

40 Z37 42/1864

ATEM Bantond



bcr

Königliden Regierung zu Köln.

1864.

Abgegeben v. d. Bibliothek d. Auswärtigen Amts.



Holler

califi us gutto.

Bayerische 'Staats-Bibliothek München

Di)

Abgegeben v. d. Bibliothek d. Auswärtigen Amts.

and the second

grander to record Partico berg



Königlichen Regierung

Stud 1. 30 and and and

Galu. Dienftag ben 5. Januar 1864.

Berorbnungen und Befanntmadungen ber Central-Beborben.

Bur Grleichterung ber Berfendung von Baarenproben und Ruftern mit ber Die Derfendung von Briefpoft merben auf Grund bes &. 50 bes Wejeges über bas Boftmejen vom 5. Juni Waarenproben und 1852 nachftebenbe Reftjegungen getroffen, welche vom 1. Januar 1864 ab in Unwen-Muftern mit der bung tommen und fich auf Genbungen bon einem Breufifchen Woft-Drte nach einem anbern Breugifden Boft. Drte begieben.

1., Das Borto fur Baarenproben und Dufter foll ohne Unterfchied ber Gatjeraung fur je 21'2 Loth,

ober einen Bruchtbeil bavon, 4 Bfennige betragen, mitbin :

bis 21/2 Both einschließlich . . "(1055)" "übet 21/2 " , 5 1.1 , i.i.

5.3 ... 1 3 1 1 1 1 1 \$ 5 6 1 ... 7 7 1/2 Willer

12 . Das höchfte Gewicht ber einzelnen Gendung, welche aus mehreren zusammengefügten Maarenproben und Duftern befteben tann, wirb porlaufig auf 10 Loth bestimmt, bis bie Erfahrung eine Erweiterung, geffattet.

3.p far jenes ermäßigte Borto burfen nur wirfliche Barrenproben und Rufter jugelaffen werben , bie an fich feinen eigenen Raufwerth baben. Berienbungs Begenftanbe, bie im Sanbelsverlehr bereits einen Raufwerth haben, gehören gur Sabrooft als Badete.

4., Fluffigteiten, Glasfachen, fcharfe Inftrumente und bergl. find gur Berfenbung als Baarenproben

und Dufter bei ber Briefpoft nicht geeignet.

5. Dinfichts ber Berpadung gilt als Bedingung, bag ber Inhalt ber Senbungen als in

Baarenproben und Ruftern beftebend leicht ertannt merben fann.

In ber Regel wird zwijchen ber Berpadung unter Band (Reug- oder Streifband) ; 2. fur Leinen. Tuch. Tapeten. pp. Broben und ber Berpadung in Gadden :. B. fur Getreibe. Raffee. Camerei und abnliche Broben gu mablen fein. Die Garden muffen jugebunden ober jugefconurt, burfen aber weber jugetlebt noch mittelft ber Umfdnurung vernegelt fein. Bei Unwendung folcher Satthen ober abnlicher Behalter muß Die Abreffe - auf feftem Rapier ober anderem geeigneten Stoffe pon greckentiprechenber Grobe - geboria baltbar angebangt fein.

6., Die Abreffe muß außer bem Ramen ber Empfangers und bes Beitimmungeorts ben Bermert:

"Dufter" ober "Broben" enthalten

Die Abreffe barf außerbem enthalten: ben Ramen ober bie Firma bes Abfenders, Die gabrit. ober Sanbelszeichen, Die Rummern und Die Breif. Go weit Die Berfenbung unter Band geschieht, Durfen Die eben bezeichneten vier Ungaben ftatt auf ber Ubreffe bei ober an jeber Brobe fur fich, angebracht fein. 7., Es ift nicht geffattet, unter einen Band anderweite, beiondere Sendungen unter Band, Die wieder-

um für fich formlich abreffirt find, an pereinigen.

8., Ueberhaupt burfen bie Senburgen aißer ber porftebend gu's 6 bezeichneten Ungaben teine handichriftlichen ober burch Drud ober fonft hergeftellte Mittheilungen ober Bermerte irgenb melder Mrt enthalten.

. Die Recommandation ift julaffig; es tritt bafur eine Besuhr von 2 Sgr. bingu. Boftvoridus

ift nicht andwenbbar.

10., Die Senbungen muffen, um bas ermäßigte Porto barauf anzuwenben, frankirt werben , thunlichft unter Bermenbung von Boft-Freimarten.

Sent ungen mit Baarenproben ober Ruftern, welche ben vorftebenben Anforderungen nicht emfpreden

2

fooft aber jur Mijendung mit ber Briefpoft, fich. noch eignen, untrafegen bem vollen tarifmößigen Biefporto, oui welches die etwa verwendere Boll Freimarker indepen Anrechnung kommen. Sinfichts ber Bebingungen und Gedibren für Sendungen mit Waarempoben und Miftern nach und von enderen Bezitten bes Deutschen Befriereins ober anderen fremden Pofigseireten bleiben die bisheigen Berhättniffe bis auf Meilteres bescheren.

Berlin, ben 28. Dreember 1863.

Der Minifter für Saubel, Gewerbe und offentliche Atheinen | Graf von Bernplig. Berordnungen und Befanntmadungen ber Provinzial-Beborben.

Dro. E. In der Generalbersammlung v. 27. Juli 1861 hat ber Polsbamer Bieftversicher unige. Polsbamer Berein Beichluffe gefahr, welche die Bestimmungen bes allein gultigen, ftaatlich bestatigterange. Berein betr. ein Statuts v. 25. August 1865 wefertlich abandern und namentlich auch ben Mitgliedern bert burch Auferlagung von Conventionalftrafen ihre Beingand, rechtliche Einwendungen gegen gewisse

Unforberungen bes Bereins-Boritandes geltend qu machen, in Rrage ftellen.

Diese Beschlusse haben die gesehlich ersordertliche faatliche Genehmigung nicht erlangt und obwohl dem Bereinsderretor die Anwendung biefer illegalen Bestimmungen ausbrücklich unterlagt ift, hat er dennoch die Aussichtung derfelben nicht unterlassen. Da sich demnach die Bereinstung nicht mehr auf ber dirch das bestäugte Statut gegebenen, allein güttigen, die Rechte der Witglieder schützenden und ihre Pflichtenden Grundlage bewegt, so ihr die fortgesehen Weigerung der Direction, den Anordnungen Der Oberaussichtliche beider Achge zu leisten, die Auflösung des Bereins von der biesigen Könlichen Regierung in Aussicht genommen.

Im jedas die Juteressen der Vereinsmuglieder nach Möglichkeit zu wahren und ühren Gelegenheit zu geben. Beschilbse zu sassen der bei die bieherige handlungsweise des Abertandes unb die Anstein und die Anste

den Gricheinen aufgeforbert.

Der Roniglide Colizei-Director Engelden.

Nrb. 3. Der Rechtstandidat Frong heinrich Kruft ju Bonn wurde jum Auskelltator ernannt, bentribeter Bolff vom Landgerichte ju Bachen an bas hiefige, ber Botar Pfahl ju Thembel fond Aberbeite den und ber Peter Cooren von Juffich mach Abelpide verfett.

Der Motar Stunded ju Rheinbach ift geftorben.

Bonn, ben 31. Dezember 1863. Der Ober Profurator v. Mmmon.

Der bisberige zweite Lebere an ber Pfarticule von Et. Appofeln hierfelbft, A. Berner, ift gum Giementarfebrer in Commern, Reis Gustireben, ernonnt wordere.

Der Regierungs-Affeffor Rinielen ift beim hiefigen Regierungs-Collegium eingeführt worben.

Bierbei ber öffentliche Angeiger Etud 1.

her

Röniglichen Regierung zu Coln. Stück 2. Sonnar 1864.

Mro. 4. Inhalt ber Gefen-Cammlung.

Das am 31. Dezember 1863 ju Berlin ausgegebene Stud 44 ber Befeg Sammlung enthalt unter:

Aro. 5800. Die Bestätigungs-litetunde eines Rachtrages zu ben Statuten ber Berlin Stettiner-Eisenbahn-Gesellschaft, betreffend die Anlage einer Zweigbahn von Neustadt-Eberswalde nach Wriezen und bie Erhöhzung bes Stammattien-Kapitals ber Gesellschaft um 3,176,000 Thaler. Bom 7. December 1863.

Nro. 5801. Das Statut ber Wiefengenoffenschaft zu Leimbach und Nieber-Abenau, Rrie Abenau. Bom-

7. Dezember 1863.

Rro. 5802, Das Statut bes Berbandes gur Regulirung bes Nemig. Baches im Rreife Cammin. Bom 7. Dezember 1868.

Berordnungen und Befanntmachungen ber Provinzial-Behörden.

Mro. 5.

Gemerbetezitimations jur Aussuhjung ber unter ben Staaten bes Zollvereins getroffenen Berabrebungen wegen Narten betr. Aussicrtigung von Gewerbelegitimations Karten zum Suchen von Waarenbeffellungen und Au Waaren-Gintaufen im Indeexieben.

Rach ben bisherigen Berabredungen ber-Alegierungsn ber Jollvereinsstaaten haben biejenigen Hanbels. Reisenden, welche auf Grund best dritten Philages im Art. 18 bes Bertrages vom 4. April 1883 (Ges. C. 406) abgabenfrei jum Suchen von Waarenbestellungen ober zum Auftauf frachtweise zu beforbender Baaren zugelassen zu werden verlangen, unter Bortegung eines Zeugnisses der betreffenden Behörde des Catacks, welchem sie angehören, über die Catrichtung der gesellichen Megaden in jedem Bereinstaate, in welchem sie Geschäften nachen wolken, eine Gewerbestegitination speurschein Gewerbestegitigen, Sandelspatent u. f. w.) nachzususchen. Die Formulare zu ben gedachten Zeugnissen und der Gewerbestegitimation (steuerfreien Gewerbestegitimation (steuerfreien Gewerbestegitim) sind der das Versahren und Weughen regelnden Circular Versügung vom 2. September 1834 unter A und B, keziebungsweise C beigefügt.

Bur Erleichterung tes Bertehrs ber betreffenden Reifenden find bie Regierungen ber Bollvereinsftaaten

nenerdings über die folgenden Menderungen des bisherigen Berfahrens übereingefommen.

II. 3rbem Gewerbetreibenden, welchem eine Gewerbelegitimations Karte ertheilt wird, foll von ber betreffenben Behörde ber Abbrud einer Bufa mmenftellung berjenigen Boridriften ausgehändigt werben, welche von ben betheiligten Gewerbetreibenben außer ben in Bezug auf ben An und Bertauf einzielner Waaren-Artikel etwa bestebenden Beschaftungen in ben verschiebenen Bollvereinstaaten zu beachten find. Bur Ausführung ber vorsie benden Bereabredungen wirb folgende Anweisung ertheilt:

!A. In Betreff ber bem Preußischen Staate angehörigen Gewerbetreibenben.
1. hinsichtlich ber Berechtigung ber bem Preußischen Staate angehörigen Gwererbetreibenben zum Suchen von Waaren Bestellungen und zum Antauf von Baaren in Umberziehen innerhalb des Preußischen Gebietes bewendet es lediglich bei den bestehenden Borschriften. Annertlich ist, in Betreff der Ausfertlgung fleuerseier Gewerbeicheine für instabliche Kausteute. Fabrikanten und die ausschließlich in beren Diensten stehen Gehülfen, auch ferner nach den Bestimmungen im §. 20 des Geseh vom 19. Julia 1861 (Gef. S. 6. 607.) und unter Kro. VI. der Anweisung vom 12. September 1861 zu vrsahren.

2. Die Gewerbelegitimationstarten treten vom 1. Januar 1861 ab an die Stelle der bischer dem Preußischen Gewerbetreibenden nach dem der Greulauft von 2. September 1834 unter A und B belgeschieln Formularen ertheitten Legitimationen. In den Hallen neuchen bisher eine Legitimation nach der letterwähnten Circular-Berjügung an Preußische Gewerbetreibende ertheilt wurde, und unter denleiben Boraussegungen erfolgt sortan die Ausstellung der Gewerbetgitimations-Karten. Der Inflate benefigten wird badurch berechtigt, in allen übrige in Followerberinstanten (außer Aruben) die in der Karte bezeichneten Geschäfte auszusübren, ohne zur Entrichtung einer Abgabe hierfür, oder zur Lösung einer von der Behörde eines der übrigen Bereinsstaaten anszusiellenden Gewerbelegitimation (handelspatent u. f. 10.) verpflichtet zu sein.

3. Die Gewerbelegikimationskarten werden nach dem beigefüglen, mit Probeeintragungen (in lateinischen Schrift,) versehenen Muster von den zur Aussertlagun von Kafterten Lefuglen. Bistoden ausgestellt. Die Probeeintragung zu 1 bezieh sich auf den Fall, daß der Inhaber der Karte sir eigene Nechmung Geschöften nache; die Probeeintragung zu 2 sest von 2. daß der Munglänger im Austrage eines Jandlungsdesten Ausgebied, die Probeeintragung zu 2 sest von 2. daß der Ausgebied macht, Letteren Kallen Dienst er ausschließlich seh, Geschäfte macht, Letteren Kallen die ist der Name des

Bringipale, beffen Bohnort und Wefchaft in ber Rarte anzugeben

4. Die ausgertigenden Behörden erhalten die Karten und die den Empfangern mentgeltlich zu behanbigende, oben zu II. erwähnte Zusammenstellung von den Königlichen Regierungen in der ersorderlichen Anzahl.

5. Die Musjertigung ber Bewerbelegitimationstarten erfolgt gebuhrenfret.

is. Ueber bie Ausstellung ber Karten wird von der ausserfigenden Beholde für jedes Kalenderjahr eine Rachmeijung gestührt, welche, außer der schreichung nehmmer der Karte, das Datum der Ausstellung, den Kamen und Wohnort des Empfangers, bestie Mersonalbesschleichung, voie sie auf der Mickfeite der Karte eingetragen ist, und die Angade enthält, od der Empfanger siehe Rechnung oder sie wessen der Mechanis er Weschafte macht. Nach Bedufriss kan die Nachweisung in 2 Absteilungen — sitt die i ach der Prodesintragung ju 1 und 2 ausgesetzigten Karten — gestührt werden.

B. In Betreff ber einem ber übrigen Staaten bes Bollvereins angehörigen

Bewerbetreibenten.

7. Die einem ber übrigen Jollvereinsstaaten (außer Peugien) angehörenden Gewerbetreibenben und ble in beren Dienste stelenden Beigenden, welche nach Art. 18 dritter Alflah bes Bertrages vom 4. April 1853 jum Suchen von Baarenbestellungen und zum Andips schalbeste zu besiedernder Waaren im Univerzieden in Peugien ohne Antrichtung einer Ubgade hierstu zu verstatten sind ind vom 1. Januar 1864 ab ond der Berpflichtung, einen seuerseien Gwewerbeigeit nach dem ber Gertalt Versignation 2001. September 1884 unter C. beigesügten Formulare zu lösen, dann befreit, wenn sie sich im Besige einer sur fie für das betreffende Kalendersahe vom ihrer Hernbesche auszesertigten für Preußen gulligen Gewerbelegitimas stond-Karte bessiden.

Es muß jedoch fur dieselben auf Berlangen ber fteuerfreie Gewerbeichein ausgejertigt werben, wenn fie über ihre Berechigung ju dem bezeichneten Geschäftsbetriebe in ber durch bie Circular Berfügun, dom 2. Septembe 1834 vorgeschriebenen Atr ober durch Borlegung ber Geworbelegitimationskarte fich ausweisen.

8. Die Aussit. Aung ber Rarten in ben übrigen Zolivereinsstaaten erfost in gleicher Beife, wie unter A. 3. oben bestimmt ift. Es werben baher auch in biefen die Karten, wie oben für Preugen vorgeschrieben worben ist: "Behufs ber Gweretelegitimation bei ben Behorben ber übrig en Zollvereinssfaaten" ertheitt, und es ift eine Legitimations Karte, welche 3. D. von einer Koniglich Sachssichen Behorbe für einen Ausgesprigen bes Königereichs Sachse in biefer Art ausgesertigt worben ist, auch sin Preugen gültig. (vrgl. 31 7.)
9. jut Aussertigung ber Karten sind biefelben Behörben ber Jolivereinsssaaten berechtigt, werde mit

Musstellung ber Baffarten in bem Staale, welchem ber Bewerbetreibende angehort, beauftragt find.

10. In mehreren Bereinsstaaten werden funftig auch solde Karten ausgestellt werden, welche ben Inhaber jum Aussuchen von Bestellungen beziehungsweise jum Waaren-Antauf für Rechnung mehrerer Paufer, (die in ber Karte genannt werden) brechtigen. Die in solder Art ausgesetigten Karten, sollen follen nach ber getroffenen Berabredung am Rande mit dem Bermerte "Richt guttig für Preußen " verseben fein, und haben in Preußen feine Gultigfeit. (vergl. zu 7.) Der Inhaber folder Karten bedarf vielunehr zu dem darin bezeichneten Geschähisbetriebe im Umherziehen (für mehrere Häufer) in Preußen eines fteuerpflichtigen Gewerdschiebe.

Berlin, den 25. Dezember 1863. Der Finang-Minister. gez. d. Vodelschwinged. Der Minister für Handel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten Graf von Izenplis. Der Minister des Inneen. Im Auftrage gez. d. Klübow.

Gewerbe Legitimations, Rarte.

Stempel

gultig für bas Jahr tem Preußis

1800 bier und fechegig.

fden Boppen und Namen.

Dem N., welcher in N. N. mohnhaft ift, und für Rechnung 1, seiner eigenen Drogueriewaarenhandlung daselbet, 2, der Drogueriewaarenhandlung N. N. daselbet, bei welcher er als Handlungreommis in Dienste steht, im Weiche bed Holleveind Baarenbesselfelfungen aufguschen und Baaren-Gintanfe zu machen beabsichtigt, wird hierburch, behufs seiner Gewerbstegitimation bei ben Behörben ber übrigen Zolleverins sie at ein, beschieht, bei für ben Gewerbstegitimation bei ben Behörben ber übrigen Bolleverins sie at ein, beschieht bei geschieht bei geschieht bei geschieht bestehen Steuern zu entrichten sinb.

Derfelbe darf von den Maaren, auf welche er Bestellungen suchen will, nur Proben, ausgekauste Maaren dagegen gar nicht mit sich hernmführen, logtere muß er vielmehr frachtweise an ihren Bestimmungs.

ort beforbern laffen.

Richt minder ift ihm verhoten. Commissionen fur Rechnung Anderer als des genannten Geschäftshau-

ses aufzujuden.

Bei dem Auffuchen von Bestellungen oder bei den Baarenankanfen hat er die in jedem Bereinsstaate gultigen Borfcbriften zu beachten. (Ort. Datum, Unterschrift und Stempel der ausstellenden Bohörde.)

Berfonalbeschreibung und ber Unterfchrift bes Reifenben.

Botstehende Anweisung zur Aussertigung ber niter ben Staaten bes Zollvereins getroffenen Berabrei igen megen Aussertigung von Gewerbelegitimations-Karten zum Suchen von Waarenbestellungen und gu Waaren-Einkaupen im Umberziehen wird zur Kenntnifinahme und Nachrichtung biermit bekannt gemacht. Coln, ben 31. December 1863.

37ro. 6. Unter Beruchfichtigung ber eingefretenen Beranberungen in ben Einkamispreisen Arpnit Care fur 1864 mehrerer Droguen und ber daburch inchtwentig geworbenen Nendermen Dendermen bette. sein ber betreffenden Argneimittel, habe ich eine neue Auftage ber Argnei-Loge ausarbeiten

laffen, welche mit bem 1. Januar 1864 in Rraft tritt.

Berlin, ben 19. December 1863.

Der Minifter ber geiftlichen, Unterrichts- und Debicinal. Angelegenheiten ges. von Mabler.

Indem wir vorstehendes Aublikandum hierdund jur offentlichen Kenntuiß brungen, bemerken wir, bag gedruckte Aremplare ber Arguei-Lare in allen inlandischen Buchhandlungen zu bem Preise von 10 Spr. zu beziehen find,

Coln, ben 9. Januar 1864. Ronigliche Regierung.

Pro. 2. Mittels Allerhöchster Kabinets-Order vom 14. v. Mts. ift der Bau-Commssion, site Genehmigter Verkauf ein zu Dresden, im Königreich Sachjen zu gründendes Küuflerhaus, site den Abzig und von Coofen. Bertrieb von Loossen zu der von ihr Behaff Beschaffung der erforderlichen Bausjonds Geabsichtigter Lotterie von Kunstwerten innerhalb des Königreichs Preußen die flaatliche Erlaufniß ertheilt worden.

Dem Absah und Bertrieb ber auf ben Betrag von 1 Thir. seftgesehten Loofe zu bem abigen Unternehmen ist baber tein hinderniß in den Weg zu legen.

Coln, ben 7. Januar 1864. Sonigliche Regierung.

Nro S. Mit Beziehung auf unfere Bekanutmachung vom 5. Juni 1862 (Amteblatt Etuck Dalaftung jum 30, welches bei jedem Würgermeister eingesehen werden kann) und mit Verweisung auf einjährigen freiwills die § 8. 126 bis 132 der Militär-Erige-Anstruction vom 9. Dezember 1858 bringen gen Militärdieuse wir zur öffentlichen Kenntnis, daß sich bie Königliche Departements Brujungs-Kommission

ber Freiwilligen jum einjährigen Militarbienfte fur unfern Bermaltungs-Begirt im laufen-

ben Jafre jum erften Male am 7. Mary Bormittags 8 Uhr im Regierungs. Gebaube hierfelbst, versammelu wird, um über bie bis bahin bei berfelben einzegangenen Antrage auf Ertheilung ber Berechtigung jum einjährigen freiwilligen Militarbienfte qu entifchiben.

Coln, ben 8. Januar 1864. Sonialide Regierung.

Nro. 9. In einigen Kalendern ist als Aufang der diesjährigen Keminiscere-Messe jut a/Oder irribumlich Montag der 9. Kebruat bezeichnet. Jur Berichtigung diesek asserbeter, die Vorstander der Aufang der acht, daß noch einer Mitthellung bied Vorstands der Kausmannschaft un Keankfurt a-Oder.

ber Bubenbau am 15. Februar, Die Gintantung ber Deffe am 22. Februar u. ber Bahltag am 1.

Mary b. 38. ftattfindet.

Con, ben 8. Januar 1864. Ronigliche Regierung.

Rro. 10. Seit bem 2. Juli b. J. sind in dem Bereiche unjeres Resports sofgende Presonal-Berey Personal-Chro- Beränderungen eingetrein. a. Bei dem Ober-Bergamut ist: Der Ober-Bergamut ist: Der Ober-Bergamut dem nin der Medicate: Greellen in Aubeftand getreten. b. Bei den Schickmeisterein des Wirtlicher Geheimer Rath und dem Prödicate: Greellen in Aubeftand getreten. b. Bei den Schickmeisterein der Saarbrücker Königlichen Steinkohlen Gruben ist: der Civil Amwörter G. H. Müller zum Schickmeister Schieft nehmte zu Sann ist: der Julie Green der Schickmeister Schieft num der Bergakeferendarien W. Röggerath, Wieseler, Wees und Dr. Wedding in Berg-Alfesson; die Bergwerts Bestischen Bergland, Jir, von Ammon, Kalle, Gräff, Bleefer und Bischoff zu Berg-Reservatien und Scholkmeper zum Berg. und Hatten-Eleven ernannt worden.

Bonn, ben 5. Januar 1864. Roniglides Ober=Berg=Amt.

Nro. 11. Das Königliche Landgericht zu Coblenz hat durch Urtheil vom 9. Derember v. 3. Abmifnheit bett. verordnet, daß über die Abmifnheit bes Nagelichmieds Phillipp Johann aus Löffelscheit ein Zengenverhör alsgehalten werden foll.

Rro. 12. Der General-Brofurator Nicolovins.

Doft Perfonal-Chronik im Begirte ber Ober-Boft-Direction in Coln mabrend bes IV. Quartale 1863. Es find angestellt worden: als Boft. Secretaire: Die Boft-Mffiftenten Rubmann und Sirfetorn bei bem Boft-Amte in Coin und Schmibt bei bem Gifenbahn Boft-Amte Rro. 8 in Deug; als Boft. Erpebienten: Die Boft-Grpebitione Wehilfen Gichblatt bei bem Gifenbahn Boft-Umte Aro. 8 in Deut, Mierscheid bei bem Bolt-Amte in Coln, Bieper bei bem Gifenbahn Boft-Amte Mro. 10 und Breitenbad, und Baul bei ber Bahnhofs-Boft-Erpedition in Coln; ale Boft-Erpediteuce: Die Raufleute Rolter in Bergifd-Glabbach und Beipweiler in Altenberg und ber Ortsvorsteher Bellenftein in Baventhal; als Bureaubiener: ber inrafice Unteroffigier Blumberg bei ber Babnhofe Boft-Greebition in Coln; als Bachbote: ber invalide Unteroffigier Bimmer bei bein Boft Amte bafelbft; als Brieftrager und Bagenmeifter: ber invalide Cergeant Ropp tei ber Boft Erpebition in Engeletitchen; verfest finb: ber Ober Boft-Director Gidholt von Urneberg nach Goln, in Stelle bes verftorbenen Ober-Boll-Directors Balbener, ber Boil-Secretair Grotife pon Emmerich als commig: Expeditions Borft ber an bas Boit Amt in Coln; bie Boit Erpedienten Conken, ron ber Belben und Sohn von reip, Lennen Atteneffen und Saarlouis an bas Boft Amt in Coln; und ber Boft Erpebient Bjeunig von Brubl nach Berlin; aus bem Boftbienfte find freiwillig ausgeschieben: ber Boft. Erpebiteur Baas in Bergift. Glabbad, und ber Bureaubiener Buchner bei ber Bahnhofe-Boft Expedition in Coln; aus bem Boftbienfte ift entlaffen: ber Bureaubiener Deffner bei ber Bahnhofs-Boft-Erpedition in Coin.

Coln, ben 7. Januar 1864. Der Dber Boft-Director Gidholt.

Sierbei ber öffentliche Ungeiger Stud 2.

Röniglichen Regierung zu Coln. Stück 3.

Coln, Dienftag ben 19. Januar 1864.

Berordnungen und Befanntmadungen ber Central-Beborben.

Bu ben Rurmartifchen Schuldverfchreibungen werben bie neuen Binecoupone Ser. VII Die Anereichung Rro. 1 - 8 uber bie Binfen vom 1. Rovember 1863 bis babin 1867 nebft Talons neuer Jinocoupous vom 1 november b. 3. ab von ber Rontrolle ber Staatepapiere hierfelbft, Dranienftrage Ser. VII nebft Calons Aro. 92 taglid) in ben Bormittageftunben von 9 bis 1 Uhr, mit Ausnahme ber Sonnm den Aurmackischen 2000, 32 lagtig) in een Bormitiagofuneen von 9 bis I Uhr, mit Ausnal Schuldurtschreibungenund Festiage und ber drei legten Lage jedes Monats ausgereicht werden.

Die Coupons tonnen bei ber gebachten Rontrolle felbft in Empfang genommen ober burch Bermittelung ter Roniglichen Regierungs Sauptlaffen bezogen werben. Ber bas Erftere municht, bat bie mit ber letten Coupons Cerie ausgegebenen Talons vom 23. April 1859 mittelft eines Berzeichniffes, au mildem Kormulare bei ber Rontrolle unentgeltlich ju haben finb, bei ber Kontrolle ber Staatspapiere perfon ich ober burch einen Beauftragten abzugeben. Genugt bem Ginreicher eine numerirte Marte als Empfange-Befcheinigung, fo ift bas Berzeichniß nur einfach eingureichen, wogegen baffelbe von benen, welche eine fdriftliche Befdeinigung über bie Abgabe ber Zalone ju erhalten munichen, boppelt abzugeben ift. In bem lettgebachten Ralle erhalten bie Ginreichenben bas eine Gremplar bes Bergeichniffes mit einer ichriftlichen Empfangs Befcheinigung verfeben, fofort gurad. Die Marte ober Empfangebefcheinigung ift bei ber Ausbanblaung ber neuen Coupons jurudjugeben.

In Schriftwedfel tann fich bie Rontrolle ber Staatspapiere nicht einlaffen.

Wer Die Talons gur Erlangung neuer Coupous und Talons nicht felbit ober burch einen Unbern bei ber Kontrolle abgeben will, hat fie mit einem boppelten Bergeichniffe an bie nachfte Regierungs . Saupttaffe eingureichen. Das eine Greinplar bes Bergeichniffes wird bann mit einer Empfangebeicheinigung verfeben fogleich gurudagegeben, boch ift baffelbe bemnachft bei Aushandigung ber Coupons an bie Regierungs-Saupttaffe wieber abzuliefern. Formulare gu biefen legteren Berzeichniffen find bei ben Regierunge-Saupttaffen und ben von ben Ronigliden Regierungen in ben Umteblattern zu bezeichnenten Raffen unentgelifich zu baben. Des Ginreichens ber Schulbverfchreibungen felbft bebarf es gur Erlangung neuer Coupons und Talons nuc bann, wenn bie betreffenden alteren Talons albanben getommen fint. Die Dofumente find in biefem Ralle an eine Regierungs Sauptkaffe ober an die Rontrolle ber Staatspapiere mittelft besonderer Gingabe einzureichen.

Die Beforberung ber Talons ober rebb, ber Schulbverichreibungen an bie Regierungs Saubtfaffe inicht an bie Kontrolle ber Stoatspapiere) erfolgt burch bie Boft bis gum 1. Juni f. 3. portogrei, wenn auf bem Couverte bemerkt ift: "Talone ju rtl. Rurmartifche Schuldverichreibungen (redv. Rurmartifche

Schuldverschreibungen über ril.) jum Empfange neuer Coupons."

Mit bem erften Juni t. I. bort Die Bortofreiheit auf. Ge werben nach biefer Zeit Die neuen Coupons nebst Talous ben Ginfenbern auf ihre Roften jugefanbt. Fur folde Genbungen, Die von Orten eingeben ober nach Orten bestimmt find, welche außerhalb bes preußischen Boftbegirfs, aber innerhalb bes beutschen Boffpereine Gebiete liegen, tann eine Befreihung vom Borto nach Maggabe ber Bereine Beftimmungen nicht ftattfinben.

Berlin ben 12. October 1863.

Sauptverwaltung ber Staatsichulben.

von Webell. Gamet. Lowe. Deinede. Die Deputirten ber Rurmart: Graf Saefeler. Charnweber.

Borflebenbe Befanntma bung wird mit bem Bemerten jur öffentlichen Renntniß gebracht, bag Formulare ju ben oben ermahnten Bergeichniffen außer bei unserer Saupttaffe auch bei ben Roniglichen Steuertaffen ju Bergheim, Bonn, Gustirchen, Gummerebach, Mulheim, Rheinbach, Siegburg, Balbbroel, Bipperfurth und Worringen unentgeltlich in Empfang genommen werben tonnen.

Coln. ben 21. Oftober 1863.

Roniglide Megierung.

Nro. 14. Publicationen Biaififice Angelegen- bes touiglich preufifchen flatififchen Bureaus

in Berlage ber Konigl, Webeinen Dber Spibuchbruderei (R. p. Deder) in Berlin

Die in einer organischen Berbindung unter einander stehenden Rublicationen des tonigt. preußist ein faitstiffen Bureaus find folgende: I. die sowohl als Monatsbeilage gum Staats Anzeiger, wie auch selbriftandig erscheinde gelischen jet bes tonigt, ftaistischen Bureaus; II. das Jahrbuch für die anutiche Etaissist des preußichen Staats, und III. die hinsichtlich der Zeit tes Ericheinens zwanglosen Hoffen

Die Bestimmung ber Zeitschrift ist. 1. Beschenungte Mittheilung des neuesten finissischen Etossaus der ganzen Monarchie und deren einzelnen Theisen. 2. Besprechung wichtiger, das Intersse der Gegenwart berührender finissischen und staatswirthischaftlichen Fragen. 3. Bergleichung der Berdältlichen Fragen. 3. Bergleichung der Nerbältnisse des premfischen Euchabe mit den entsprechende nabere Sander. 4. leberssätzliche Darsselnung der fraissischen Auskande mit den entsprechende anderen aberer Sander. 4. leberssätzliche Darsselnung der fraissischen Euchabe mit den entsprechende andere Ander 4. leberssätzliche Darsselnung der fraissischen Busänden mit den entsprechende

ftaatewirtheichaftlichen Literatur und Pritifche Befprechung ihrer wichtigften Refultate.

Dies Feischrift beginnt im Jahre 1866 ihren IV. Jahrzang nah bilbet auch feiner einen integtirenden Abeit des königs. prensischen Staats-Anzeigers, desen Abeit des Konissenster ist als Wonatsbeitage empfangen. Separat vom Staats-Anzeiger bezogen, kostel sie vom Jah e 1864 ab Avei Ahnabet pro Jahrzang von zwölf Rummern, in zusammer 40 Bogen Kohal Quart. Die Reichhaltisseit und Getiegenheit ihres nur aus Dreizinalartisch verkependen Ahnlich sinder fortwähzend die ckühnlichse Anzeigenheit ihres nur aus Dreizinalartisch verkependen Ahnlich sinder fortwähzend die chühnlichse Anzeigenheit die Kranten aus Dreizinalartisch verkependen der Kresse eine nieden der Kresse der Kranten ausgeschen Valls eine solche darf auch der bis sehr erzielte jährliche Abstau von 4000 Examplaren ausgeschen verden. Jahrzaug 11 und 1111, ieder zum Preise von 1 Ahr. 13 Szr. sind noch zu haben! Jahrzaug 1 ist ganzlich verzeissen.

Den königlichen und anderen Belörden des prenkischen Staats wird auf Grund ber Berfügung des Herrn Ministers des Junern vom 25. Jebruar 1863 die Zeitschrigum ermäßigten Preise von I Sgr. pro Bogen, also von I Ibir. 10 Sgr. pro Jahrgang 1864, abegeseben. Die portofreien Bekellungen find aber beim koniglichen fatie Kischen Bureau in Berlin sobald als möglich annubringen, und dach füb anch

Rablungen portofrei ju fenden.

Mit bem Jahr binde begann bas königlise fitaiftisse Aureau eine Aublicationkreiße, deren Zweck es ift, allichtig zusammengedangte spikematische Ukbersichten bes neneten au bas abgelaufene Jahr ober boch die süngst verkossensten beigiglichen statiftischen und fitalswirthschaftlichen au bas abgelaufene Jahr ober boch die füngst verkossensten konntalis zu bringen. Der Indalswirthschaftlichen knadt zur öffentlichen Kenntulis zu bringen. Der Indalswirthschaftlichen knadt zu deschiederes. 1) Das Staatsgebiet. 2) Die Staatsgebiet. 2) Die Staatsgebiet. 2) Die Kandbellung der Zinatsgebiets. 3) Das Grundelzenihum. 6) Die Kandwirthschaft, Ind die Freise und der und die Freise und der zu Abschaftlichen der Lichtigen und den materiellen Culturzustand des preußischen Staats behandelt, soll der bereits in Angriff genommene II. Jahrgang vorzugsweise den stittlichen, geistigen und politischen Culturzustand des Engegang bei Endelt gestaats begandelt, soll der bereits in

Ts darf dieses durch alle Buchhandlungen zu beziehende Wert als ein Bademecum für den Staatsmann und Staatswirth, als ein unentsehrliches Hilfs und Nachschlagebuch für Zeden, der sich für den preukischen Staat intercifier. werbollen werden. Der Breis des l. Jahrzangs 40 Woone Berlocktap achestet, ist

2 Thir. 20 Ggr.

beiten betr.

Um ben öffentlichen Behörden im prenfischen Staate die Anschaffung des Jahrbucht zu erleichtern, ift hohen Orts genehmigt worden, ihnen baffelbe, wenn fie fich wegen beffen Erlangung birect an das königliche ftatiftische Burcan wenden, zum Preise von 1 khfr. 21 Sgr. ab Berlin zugänglich zu machen, so weit ber Vorrath an Exemplaren dies gestattet.

30 den zwang lofen heften für preu fif che Statifit finden die größeren Arbeiten und Aabellen des statifischen Bureaus in berjenigen Aussührtlichtet. Aufnahme, jur welche weder die Zeitichrift, noch das Jahrbuch den hintangsichen Raum derbietet. Ein heft umfaht nur immer einen Gegenstand,

verfolgt ihn aber bis in bie fleinften Details. G fchienen fint hiervon:

1. Beft. Bergleichende Ueberficht bes Ganges ber Indufirie, Die Sandels und Berfehrs im preufit

ichen Staate 1859. Nach ben Lerichten ber Handelskammern und taufmanuischen Corporationen. 1861. 1214. Bogen Royal—4 geb. 20 Sgr. 11. Hoft. Diefelbe für 1860. 1862. 13 Bogen Royal—4. geb. 20 Sgr. 11. hoft. Diefelbe für 1861. 1863. 2012. Bogen Royal—4. geb. 1 Thic. IV. hoft. Diefelbe für 1862. 1863. 2424. Bogen Royal—4. geb. 1 Thi. V. hoft. Die Ergebnisse ber Boltstählung und Boltsbeschreibung im preußischen Staate Ende 1861 und Ansang 1862. c. 36 Bogen (noch unter der Berfel).

"Bon biesen Seften wird benjenigen foniglichen und anderen öffentlichen Beborben bes prenfifchen Stants, welche fich behufd veren Erlaugung bireet an bas königliche fiatibiliche Burcan wenden, ber Bogen gleischalls jum Preise von I Sgr. geliefert.

Birlin, Januar 1864. Königliches fatififches Burean. Dr. Engel.

Berordungen und Befanntmachungen ber Provingial-Beborben.

Nro. 15. Nach den in der Alderhöchsten Asbinets Ordre vom 4. September 1831 enthaltenen pie Urrheitaldung Vestimmungen sollen die sämmtlichen Grisselben angewiesen worden, diesenigen Militative dienstigter dienstspilichtigen, welche sich verheitalben oder ansässig machen wossen, aber noch nicht über Present detr. das dienstspilichtige Alter. also noch nicht über das 2. Ledensfahr hinaus sind, bei Nachbung des Ausgebots in einer kessenberen uicht sehempessischigen Berhandung darum annerstam zu machen, die der Presentische der Verlährigen unt die Verlährigen unt die Verlährigen verhandlichtung aum aktiven der einstellen Militatischienste durch die Berheitalhung aum aktiven der Verlährigen Militatischienste durch die Berheitalhung aum aktiven der Ausschaft der Ausgehoben sein und dassen der Ausschaft der Ausgehoben sein der Verlährigen Militatischienste durch die Berheitalhung aben Ausgehoben sein der Verlährigen Militatischienste durch die Berheitalhung aben kannten werden der Verlährigen Militatischienste durch die Berheitalhung aben kannten der Verlährigen Militatischienste durch die Berheitalhung aben kannten kannten der Verlährigen Militatischienste durch die Berheitalhung aben kannten kannten der Verlährigen Militatischienste durch die Berheitalhung aben kannten kannten der Verlährigen Militatischienste durch die Berheitalhung aben kannten der Verlährigen Militatischienste der den Verlährigen Welchanden der Verlährigen der Verl

Wir bringen biese Allerhöchften Bestimmungen wiederholt gur öffentlichen Kenntniß und empfehleu beren Beachtung insbesondere auch den Civilstandobramten, die eben jo wie die Geistlichen die Berwarnun-

gen bei ben Linfgeboten vorzunehmen haben.

Coln, ben 11. Januar 1864. Ronigliche Regierung.

Con, ben 12. Januar 1864. Ronigliche Regierung.

3ro. 17. Ausbefen Kennthus, wird bierdurch bas undhstehende Berzeichnis ber im Mc-Ausweffungen betr. gierungebezirt Coin im 4. Diartal v. 36. aus bem Lande gewiesenen Individuen gur öffentlichen Kennthus gebracht.

Coln, ben 15. Januar 1864. Ronigliche Regierung.

1. Abalbeit Rraus Rofeph Bolff von Gubenberg, Bebergefelle aus Endmer Robergrund, Rurfurften. thum Seffen, 20 Jahre alt, groß 5 guß 3 Boll, Baare blond Stien trei, Augen blau, Rafe und Mund gemobnifich, Weftalt ichlant, befondere Rennzeichen feine, in Folge Urtheils bes Roniglichen Landgerichts gu Bonn vom 30. Juli 1863 wegen Bannbruche und Canbftreicherei. 2, Charlotte Caroline Baumann, Magb aus Bonnemais. Frankfurt a. D. 26 Jahre alt, groß 5 guß 2 Boll, Saare bunkelblond, Stirn both, Augen blond, Rafe und Mund mittel. Weftalt ichlant, befondere Rennzeichen feine, in Folge Urtheils bes Roniglichen Landgerichts gu Coln vom 25. Auguft 1963 wogen Diebstable, 3., Bicter Toit, Literat aus Rieber-Rorchbeim, Ronigreich Cachjen, 31 Jahre alt, groß 5 fuß 9 Boll, Baare blond, Stirn frei, Angen blau, Rafe und Mund gewöhnlich, Beftalt fchlant, befondere Reungelichen feine, in Folge Berfugung Roniglicher Regierung ju Coln vom 3. October 1863 B. II. 5179 megen Landftreicherei. 4., Muguft Rraeber, Geburts. und Wohnort unbefannt, 25 Jahre alt, groß 5 guß 2 Boll, haare bunkelblond, Stirn frei, Mugen braun. Rafe fchmal und fpig, Mund flein, Geftall mittel, besondere Rennzeichen feine, in Rolge Berfugung Roniglicher Regierung ju Coln vom 13. Detober 1863 B. II. 5232 wegen Lanbftreicherei, 5., Johann Berbert, Bapiermacher aus Beigersbach, Auffürstenthum Beffen, 25 Jahre alt, groß 5 guß 5 Boll, Saare blond. Stirn frei, Mugen blau, Raje und Daud gewoon tlich, Weftalt ich ant, befonbere Renngeichen feine, in Folge Berfügung Koniglicher Regierung gu Coln vom 7. november 1863, B. II. 5720 wegen Lanbftreicherei. 6., Johann Bilhelm gauft, Schneibergefelle aus Riederlahnftein, Bergogthum Raffau 21 Jahre alt, groß 5 Ruß 6 Roll, haare blond, Stirn frei, Angen blau, Rafe und Mund gewöhnlich, Geftalt fchlant, befonbere Rennzelden feine, in Folge Berfügung Koniglicher Regierung gu Coin, vom 9. December 1863, B. Il. 6219 wegen Landftreicherei. 7., Christoph Wilhelm Baffedt, Rappenmacher, aus Maftricht, Konigreich Belgien,

54 Jahre alt, groß 5 Guß 6 Zoll, Haare grau, Stirn rund, Angen braun, Nase und Mund proportioniet, Gestalt mittel, beindere Kennzieden keine, in Folge Bersügung Königlicher Regierung zu Coln vom 30. December 1863. B. U. 6893 wegen Landstreidereit.

Nro. 18. Machbem bie Chausse von Warth an der Tolin-Kraussetzer Staatsstraße durch das Echaussetzleha bis zur Wiehlmunden Rother Bezirtöstraße vonfindudig ausgesout ist, son auf der Protte berkelben die durch Allerhöchse Achtende Dribe vom 4. September 1859 bewistigte Merkelben grach vom Larif vom 29. Februar 1840 mit dem 1. Februar d. 36. eingeführt verben.

Muf ber ermannten Chauffee find 3 Bebeftellen errichtet und awar ju Broel und Schonenberg, jebe

mit ber Bebebefugniß fur 1 1/2 Deile und ju Biegenhardt mit ber Bebebejugnif fuc 1 Deile.

Bir beingen biefes mit bem Bemerkn gur öffentlichen Renntniß, daß vom 1. Februar d. 3s. ab auch alle bem Chauffeegeld-Aarif vom 29. Februar 1840 angehängten Bestimmungen über Befringen und Strafen auf die Stege burch bas Broeithal Annvendung finden.

Coln, ben 13. Januar 1864. Ronigliche Regierung.

Rro. 19 Unfere Befanntmachungen bom 30. Januar 1858 nub 22. Februar 1856 (Ante-Die Ausfellung arzt. blatt 6 resp. 9.) betreffend die Maßregeln jur Erzielung einer größeren Zwertässigkeit licher Attefte betr. bei ben arzitlichen Atteften, bringen wir hierburch wiederholt zur genauen Beachtung in Erinnerung.

Coln, ben 8. Januar 1864. Sonigliche Regierung

Rro. 20. Der Schluf ber nieberen Ingb im Regierungsbezirke Coln wird auf ben 31. Janu-

Bagd betr. Coln, ben 15. Januar 1864. Ronigliche Regierung.

97ro. 21. Bur bie jur Poft gegebenen Briefe mit Geld- ober Werthinhalt, Deren Bert h auf Bertartren son Geld- ber Abresse nicht angegeben ist, wird im Halle ihres Bertuftes ober ber Beschädigung n. Werth-Rudungen ibres Inhaltes ben geseiliden Bestimmungen zufolge tein Schabenersaß geleistet; bett. hat baggen bie Angabe bes Werthes auf ber Abresse stagen, i, eerigt bie Kostver waltung ben Schaben nach Machgabe ber Declaration. Im Interses ber Absender Index Briefe liegt es

waltung ben Schaben nach Machgabe ber Declaration. Im Juleresse ber Pheinder folder Briefe liegt es docher, ben Merth bes Inhalts auf ber Abresse ver Beise angueben und wirb sir bies Wertho-Declaration nur eine im Berhältniß geringe, bem gewöhnlichen Poetosabe hinzutretende Gebühr Seitens ber Post erhöben.

Diese Gebuhr beträgt bei Senbungen bis 50 Ehtr. an Werth, sofern bieselben ben Breußsichen Bostbezite nicht überichzeiten, sie Entfernungen bis 10 Meilen 1/2 Sgr., sir Entsernungen über 10 bis 60 Meilen 1 Sgr., sir größere Entsernungen 2 Sgr. Da solche Briese inden ind häusig ohne Werthsangabe zur Bost geliesert werben, so wird bas Publitum auf die vorstehenden Bestimmungen hiermit wiederholt ausmerksam gemacht.

Coln, ben 10. Juni 1862. Der Ober-Boft-Direftor. In Bertretung Echulte.

Rrv. 22. Das Königliche Landgericht ju Cleve hat burch Urtheil vom 5. b. D. ben Schneis Abwefenheit betr. bergefellen Frang Bog aus Rieutert für abwefend ertlart.

Coln, ben 14. Januar 1864. Der General-Brofurator Ricolovins.

Nrp. 23. Das Königliche Landgericht zu Trier hat durch Urtheil vom 23. v. M. verordnet, warfindeit betr. baß zur Confinitium der Wiereinheit bes Rufers Chriftian Kirch, früher zu Mulcheim an ber Mossel wohnft, ein Zeugenverhör absehölten werben soll.

Coln, ben 12. Januar 1864. Der Beneral-Profurator Nicolovius.

Nro 21. Rachbem ber Gerichtsvollzieherannte Canbibat Johann Carl Stephan Auft gu Canclouits Iberfonik zum Gerichtsvollzieher für ben hieligen Landparichtsbegirt ernaunt worben, hat bas Konigbetr, liche Candparicht bemielben ben ber In Ambrecht zum Abynfige angeweielen, was hierburch

jur öffentlichen Renntniß gebracht werb. Coln, ben 13. Januar 1864.

Der Landgerichts-Brafibent, Seinemann. Der Ober-Profurator, Boelling.

Der Schulamts-Canbibat Abolph Scheeben ift jum Clementarlehrer in Bederscheib, Rreis Rheinbach ernaunt worben.

Bierbei ber öffentliche Anzeiger Stud 3.

ber

Königlichen Regierung zu Cöln.

Stück 4.

Coln, Dienftag ben 26. Januar 1864.

Berordnungen und Befanntmadungen ber Central-Beborben.

Rrv. 25. Rach &, 61. ber Bintordnung vom 5. October 1846. (Befeg-Sammlung Seite Bankungttgenheiten 436) wird die Bersammlung ber Meisbeligitigten durch bieter. gebilder, welche am Tage der Einberufung ber Bersamtlung nach ben Stammbuchern ber Breubischen Bank die aröste Anabi von Bonkantheilen befiken.

Auch die Bafbloarteit der Mitglieder bes Central-Ausschuffes ber Bant, sowie ber Provingial Ausschuffe und ber Beige ordneten ber Provingial Ausschuffe ber Beige ordneten ber Provingial Lant Routloire, ift von ber Eintragung in Die Stammbucher ber

Bant abbangia (S. S. 66. 105 109, bafelbit)

Auf diese Bestimmungen werben bierdurch Diejenigen ausmerkjam gemacht, welche Lantantheile erwor-

ben, die Eintragung in die Stammbudger ber Banf aber noch nicht bewirft haben.
Berlin, ben 18. Januar 1864. Sonial Brenf, Haupt-Bant-Direftprinm

Berlin, den 18. Januar 1864.
Ronigf. Prenß. Haupt-Bank-Direktorium
Nrv. 26. Sendungen an König iche Militair ober Givli Behörden und an ComDie Vollefrichtet der munia. Behörden mit Bitage-Gogenschaden zu Gunflen ausgenäter Ured Prenssigie und Sindage an Romangen an Ropentheile werden unter nachfolgenden Kestlegungen portofrei besorbert:

1., die Sendungen tonnen in beschwerten Briefen ober in Packete bestehen; bei betrage Segenftaden ichwerten Briefen ift die Berthe-Angade unthwendig, bei Packeten ift bieselbe nicht uberrückter Prengisser etgen, bod bandete burfen zwar einzeln bad Gewicht von zwanzig Pfund uicht überrückter Prengisser feigen, boch tonnen stells weberer Packete, die einzeln nicht über zwanzig Pjund wiegen, auf einen Bealeilbrief zusammen aehorig versandt werben,

3., bie Senbungen muffen nach Orten gerichtet fein, wo fich eine Breufische Boft-Anftalt befindet, 4., auf ber abreffe bes Briefes ober Begleitbriefes muß ber Zweit ber Senbung burch einen Bermert:

"fur ausgernate Breugifche Truppen" oder burch einen abnlichen Bermert ungweibentig ausgebrudt fein,

Borftebende Festlegungen beziehen sich auch auf Gendungen, welche benunadift im Bertehr zwischen ben

Roniglichen Militair und Givil ober Communal Beborben in felchen Angelegenheiten vortommen.

Bero of hn lich e Briefe, welche in berartigen Angelegenheiten won Privat-Bereinen und Privat-Berfonen an die Königlichen und die Communal-Behörden gerichtet werden, find unfrankirt abzusenken; das Borto wird auf das Atteft ber empfangenen Behörde eiftaltet; abzehend von den Königlichen und ben Communal-Beforden erfolgt die Beforderung gewöhnlicher Briefe mit Dienstiffiegel-Berschluft an Privat-Bereine, Privat-Berson und an andere Beforden unter dem Aubernat:

"Ungelegenheiten ausgeruckter Breubifcher Truppen" portofrei.

Siernach haben bie Preußischen Boft Auftalten fich zu achten. Berlin, ben 17. Januar 1864.

Der Minifter fur Sandel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten. Graf von Incnplie:

Rro. 27. In bem Bostveilehr mit den nach Schleswig Dolftein abgerudten Breuhischen Trupnach Ichienische bei ben berben vermittelst ber Feldpost und frei von Botto beforbert: gewöhnliche Briefe und
fein abgerudten Gelbbriefe mit bectarirten Einlagen bis 50 Thir einschließlich.

Preufischen Eruppen Die Abresse mis den Bermerk: "Feldpositries" tragen und bei Sendungen an Milibetr. tairs und Militair-Brannte genau angeben, zu welchen Rezimente, welchem Bataislon, welcher Compagnie (oder sonstigem Truppentheile) der Empfänger gehört, welchen Grad und Character oder welches Amt bei der Militair-Verwaltung berselbe dat.

Gin Bestimmungsort braucht bei ben nach jenen Truppentheilen gerichteten gewöhnlichen Briefen und

Gelbbriefen nicht angegeben zu fein, ba bie fammtlichen Breubischen Boft Anftalten nach Anftruktion bie Sendungen nach gemiffen Puntten gu leiten haben, von wo bie Ueberfuhrnng auf Die Preufifche Relopoft

- fur ben betreffenben Truppentheil - weiter flattfinbet.

Brivat Bactereien konnen gwar im Relbpontbienfte nicht beforgt werben; es ift jedoch nicht aus. gefchloffen, bag bergleichen Cenbungen burch bie gewohnlichen Locals und Lanbes Boft Unftalten erfolgen. Bei folden Gendungen muß ber Beftimmungs Dr., mo Die Abnahme erfolgen foll vom Abfenber angegeben fein: fann ber Abreffat bie Abnahme bort nicht bewirfen, fo muß berfelbe, megen ber Rachfenbung meitere Bestimmung treffen.

Berlin, ben 21. Januar 1864. General Voit-Umt. Philipsborn

Berordnungen und Befanntmadungen ber Provingial-Beborben. Bur Abhaltung ber Diebjahrigen evangelifchen Rirchen Collecte fur Die Baftoral-Bebullen-Unftalt zu Duisburg ift Termin auf Sonutag ben 7. Rebrugr b. 3. bestimmt @pangelifche Rirdenkollerte betr. morben.

Inbent wir bies gur öffentlichen Renntnig bringen, erwarten wir bon ben evangelifchen Pfarrern unferes Bermaltungs Begirts Die punttliche Abhaltung Diefer Collecte und unverweilte Ginfenbung bes Ertrages an bie guftanbigen Steuertaffen.

Con, ben 16. Januar 1864. Roniglide Regierung

Der Evangelifche Ober Rirchenrath bat im Ginverftandniffe mit bem Berrn Minifter Mrp. 29 ber geiftlichen, Unterrichte- und Debicinal Angelegenheiten Die Abhaltung einer Collecte Cuangelifche Mirchenkollekte betr. in ben evangelischen Rirchen ber Mheiuproving gum Beften bes Baues einer neuen evangelischen Rirebe in Sunshoven, Rreissynode Julich, genehmigt und ift ber Termin gur Erhebung biefer Collecte auf Conntag ben 28. Februar b. 38. bestimmt worben.

Indem wir bies jur öffentlichen Renntniß bringen, erwarten mir von ben evangelifden Bjarrern unferes Bermaltungsbegirfs bie puntifiche Abhaltung biefer Collecte und unverweilte Ginfendung bes Ertrages

an bie guftanbigen Steuertaffen.

Coln, ben 16. Januar 1864. Roniglide Regierung. Der Berr Dber Brafibeit ber Rheinproping bat fur ben Bau einer Epnagoge gu

Mractitifche naus- Orfon im Kreife Moers eine Saustollette bei ben ifraelitifchen Glaubensgenoffen ber Rheinhollente fur den Bau proping bewilligt, welche bis gum 1. Juli b. 3 burch Deputirte abgehalten werben foll. einer Innagoge gu Inbem wir bies gur öffentlichen Renntnig bringen, weifen wir bie betreffenben Be-Orfon belr. borben unferes Begirts an, ben fich melbenben geborig legitimirten Deputirten bie etwa

nothige Beibulfe zu leiften.

Coln, ben 18. Januar 1864. Roniglide Megierung. Das Commersemefter beginnt am 11. April b. 3. gleichzeitig mit ben Borlefungen Mro. 31.

monigt. Preufifche an ber Univerfitat ju Bonn. Der fpecielle Lectionsplau fur bas Commerhalbiabr um. tandwirthichaflice faßt folgende mit Demonstrationen verbundene miffenfchaftliche Bortrage: Akademie ju Poppels.

Einleitung in bie landwirthichaftlichen Studien. Bergleichenbe Darftellung ber lanb. dorf belr. wirthichaftlichen Ruftanbe ber wichtigften europaffchen Staaten, namentlich Englande, mit befonderer Rudficht auf Deutschland. Anban ber Getreibe und Futterpflangen: Director Dr. Bartftein. Laubwirthichaftliche Gerathe und Dafchinentunde, Rindviehaucht: Abminiftrator Dr. Rramer. Meu-

Bere Bierbetenutniß: Departements Thierarit Schell.

Beinbau und Gemufebau mit practifchen Demonftrationen: Barten-Inspector Sinning. Sandwirthichaftliche Demonstrationen und Greursionen: Director Dr. Sartftein, Abminiftrator Dr.

Rramer und Birthichafte-Infpector Abams.

Balbbau mit practifden Demonitrationen: Dr. Bonbaufen.

Erverimental Physit (Statit und Dynamit). Organische Erperimental Chemie. Unalptische Chemie mit practifchen Uebungen im Laboratorium. Agriculturchemifche Literatur: Brof. Dr. Frentag.

Landwirthichaftliche Botanit und Bflanzen-Arantheiten. Bflanzenphpfiologische Uebungen.

Raturgefchichte ber wirbellofen Thiere. Botanifche Greurfionen: Brof. Dr. Cachs.

Raturmiffenfchaftliche Repetitorien: ber Chemiter ber Berfuchsftation und Dr. Bonhaufen.

Boltswirthschafe.Bolitit: Brof. Dr. Raufmann. Marar-Befengebung: Brof. Dr. Achenbach.

Acute und Seuchen-Grantbeiten ber Sausthiere: Departements-Thierarit Schell.

Bractifche Geometrie und Uebungen im Reldmeffen und Rivelliren. Landwirthichaftliche Baufunde.

Bebungen im Beichnen (Blangeichnen, Aufnehmen und Beichnen fandwirthschaftlicher Gerathe und Dafchinen

und Entwerfen landwirticaftlicher Bebaube) : Baumeifter Schubert.

Die Alabemie versügt außer ben für die missenstellen Wortrage erforderlichen reichen Sammlungen um Apparaten insbesondere über solgende Lehrhülismitel: Die alabemischen Guter Boppelsdorf umd Annaberg, ersteres als Beispiel eines wirthschaftlichen Bertiebes vor den Thoren einer größeren Stadt, letztere als Borbild einer großen Gutsverwaltung, die landwirthschaftliche Bertuchsstation, die Landwerbaltung, die Relchule mit ben der Verschenen Culture Wethoden des Weifinflocks, den denomisch-botanischen Garten und das semische Ladoranum.

Durch die Berbindung ber Atabemie mit ber Universität ift außerbem die Benugung ber reichsaltigen Sammlungen und Apparate ber segten (Universitäts Bibliothet, botanischer Garten, naturhistorisches Mu-

jeum zc.): moglich gemacht.

ı

Der an Boppeleborf angrengenbe ausgebehnte Konigliche Kottenforst bietet Die Gelegenheit gu forstwirthichaftlichen Demonstrationen. Bur practifchen Unschauung verschiedener Birthschafts Betriebsarten bienen

Greurfionen, Die von Beit ju Beit in Die Umgegend und benachtbarte ganber ausgeführt merben.

Es bedarf ichliestlich ber Etwahnung, daß burch bie enge Beziehung ber Universität zu ber Alabemie ben Grubtrenben bie Gelegenheit geboten ist, auch noch andere fur die allgemeine wiffenschaftliche Bilbung wichtige Bottefungen zu hobern.

Auf Anfragen megen Gintritts in Die Atabemie wird ber Unterzeichnete gern nabere Austunft ertheilen.

Boppeleborf bei Bonn im Januar 1864.

Der Director ber landwirthichaftlichen Alabemie Geheimer Regierungerath Dr. Sartftein.

Mro. 32. Bergeichnig

Die laudwirthichaft- ber Borlefungen, praftifchen Uebungen und Erlauterungen im Sommer-Semefter 1864. lide Akademie ju Beginn am 11. April,

Proskan betr. I. Philosophische Propadeutit, Logit; Profesor Dr. Seinzel. - 11. Canbrotrife

fchafterecht, Regierungsaffeffor Beutner.

II. Landwirthschaftliche Dietsplinen; A Aus dem Gebiete der allgemeinen Winhschafts und Betriebstehre.

1. Landwirthschaftliche Ketrlebstehre; Lehrer d. Landwirths. Funte. 2 Guter-Abschaftgungstehre; Director Settegaft. — 3. Pratitioe tlebungen im Bouitien und Affischen von Eandhaiten; Derfelbe.

4. Geschichte und Literatur der Landwirthschaft; Lehrer des Andwirthschaft Funke. — 5. Pratitische Cambwirthschaftliche Demonstrationen im Betriebe der Multswirthschaft; Kommisstader Leifen is. — 6. De-

monftrationen auf bem Berfuchsfelbe; Lehrer b. Landwirthschaft gunte. — B. Aus bem Gebiete ber Productionslehre.

7. Speilette Pflangenbau; Director Setteg aft. — 8. Handelsgewächsban; Administrator-Leifen ig. — 9. Arodenlegung ber Grundftude und Drainage; Bauneifer Engel — 10. Oftbaumgucht mit Demonitrationen; Garten-Infp. gannemann. — 11. Thierzüchtungekunde Director Settegast. — 12. Schafzucht und Bullettude; Perschet. — 13. Seibenbau mit Demonstrationen; Farben garten Infp. Pannemaun. — 14. Bienenzucht mit Demonstrationen; Rendont Schneider. —

IV. Forftwirthichaftliche Dieciplin: 1. Balbbau und Forftichnt; Oberforfter Bagner. - 2. Forft-

mitthichaftliche Demonfrationen und Ercurfionen; Derfelbe. -

v. Naturwissenschaftliche Disciplinen: 1. Organische und Agritultur Chemie; Professor Dr. Krod'er.

— 2. Analysische Chemie und Uebungen in chemischen Arbeiten im Laboratorium; Derfelbe. — 3. Geftullicher ber Bstanzen und Systematunde; Prosessor Dr. Heinzel. — 4. Krantheit der Pstanzen; Derfelbe.

— 5. Pratische Uebungen in anatomisch physiologischen Untersuchungen im physiologischen Laboratorium; Derfelbe. — 6. Demonstrationen au lebenden Pstanzen und botanische Excursionen; Derfelbe.

VI. Detonomite, technologischer Dischlin: Landwirthich, illide, Achnologie, Brofesso Dr. Aroder. VII. Thierheiltunde: I. Gesundheitspsiege ber landwirthischassitichen Sausthiere; Depart. Thierargt Liben 8. — 2. Arantheits und Seilungslehre ber landwirthischassichen Hausthiere; Derfelbe.

VIII. Bautunft: Landwirthschaftliche Bautunde; Baumeifter Engel.

IX. Mathenathise Disciplin: Pratisse Geometrie und Uedungen im Feldmessen und Rivelliren; Perselbe. Reiche "Sammlungen und mannigsaltige wisselbeitigte und pratisse hilfsmittel, zu weichen das hemische Solfenterum, das physiologische Laboratorium, das Versuchzelbeit und die umfassen Gutherricht, Junge Männer, weiche die Absicht haben, sich besoldert zu machen, um später die Leitung von Schäfterien als Geschäft zu machen, um später die Leitung von Schäfterien als Geschäft zu derreichen, erhalten Gesegenheit, sich für den erwählten Beruf gründlich auszubilden. Ebenso ist für die pratische Etzernung der Spiritus und batrischen Beruf gründlich auszubilden Averson ist die fraktigen Beie-Fadrifation in besonderen Cursen Borsone getroffen.

Der Lehrcurfus ift zweijahrig. Das Studien Sonorar, welches im galle ber Bedurftigfeit bes Atate.

mifere gang ober gur Balfte erlaffen werben tann, betragt fur gwei Sahre 100 Thaler.

Nahere Rachrichten über die Alabemie, beren Einrichtungen und Lehr hilsemittel enthalt die bei Bicgandt und hempel in Berlin neu erschienene und burch alle Buchhandlungen zu beziehende Schrift: "Die Königliche landwirthschaftliche Academie Prostau"; auch ist ber unterzeichnete Director gern bereitauf Anfragen weitere Auskunft zu ertheilen.

Brostau im Januar 1864.

Der Director, Roniglide Landes-Defonomie-Rath. Cettegaft.

f Nro. 33. Dit bem 1. Februar b. 3. wird in Troisborf — im Siegkreise gelegen und Sla-Pokangeiegenheiten iton for Deut-Giefener-Cisenbahn — eine Poli-Cepebition in Wirfamkeit treten, bereu bett. Betrodlung bem Bof-Erpebiteur hambach übertragen voorben iff.

Coln, ben 21. Januar 1864. Der Dber-Boft Diector In Bertretung Coulse.

Pre. 34. Nach Borchciit des allgemeinen Marschiebereneglements vom 26. Februar 1856 Berg-Versnat wird hierdurch jur öffentlichen Kenntniß gebracht, dos Guston Abohh Siedamgrofty auf Etvannis betr. Grund ber bestanden Rarficeiber-Krüfung am 4. d. Mie, jum Martschieber für ben Ober-Berg-Amits-Bezief Bonn ernannt und demselben Auchen jum Wohnste angewiesen worden ist, wit ber Bestunft und Berpflichtung. Marsschieber-Atreiten in dem gangen Ober Berg-Amits-Beziefe, mit Ausschieb und Wildenburg, ju vertichten.

Bonn ben 20. Januar 1864. Königliches Ober:Berg-Mint.

Pen Pferdeguchtern bes Regierungs Beziehe Soln gebe ich nachstehend eine Rachkandbefchaltung im weisung ber Stationen, welche in diesem Jahre 1884 bett. besehrt 1884 bett. besehrt 1884 bett. besehrt 1884 bett. bestehrt ber Toge an welchen die Beschäfte delebst, wenn es die Mitterung erlaubt, eintreffen werden. Die Bebeckung der Stuten beginnt 2 Tage nach der Antunft der Beschäfter auf ben Stationen.

Nro.	Namen ber Beschäl-Stationen	Rrei6	Ankunft ber Hengste baselbst	Unzahl ber Hengste	Anfang der Bebeckung baselbst.
1. 2. 3. 4.	Rheinbach. Eusfirchen. Kerpen. Bonn.	Rheinbach. Gustirchen. Bergheim Boun.	3. Februar. 3. bo. 2. bo. 3. co.	2. 2. 3. 2.	ben 6. Februar. " 6. bo. " 5. bo. " 6. bo.

Landgeftut Bidrath, ben 14. Januar 1864.

Der Beftut.Borfteber, Chale.

Perfonal: Chronif.

Der bieherige Königliche Forster heinrich Beberfledt ju Storterhof, im Forfibegang Beistebach ber Oberforstere Siebengebirge, ift jum Begemeister ernannt.

Der bisherige Lehter Mullenschlaber gu Gigen ift jum Lehrer ber evang, Schule ju Bolberg ernaunt worben.

Dierbei ber öffentliche Ungeiger Stud 4.

Röniglichen Regierung zu Cöln. Stuck 5.

Mro. 36.

Mus ber Dro. 21, bes Staats:Mngeigere.

Berlin, 25. Januar.

Auf Allerhochsten Befehl Er. Majestat bes Konigs fand heute Rachmittags 3 Uhr ber Schluß ber ge-

genwartigen Sigungen bes Landtage ber Monarchie ftatt

Bu biefem Zwed hatten fich die Mitglieder beiber haufer bes Lanbtags im Weißen Saale bes Königlichen Schloffes versammelt, woselbst ber Prafibent bes Staats-Ministeriums, von Bismard-Schonhausen folgenbe Rebe verlas:

Erlauchte, eble und geehrte Berren von beiden Saufern bes gandtages!

Seine Majeftat ber Ronig haben mir ben Auftrag ju ertheilen geruht, Die Sigungen ber beiben Saufer

bes Landtages ber Monarchie in Allerhochft Ihrem Ramen zu fchließen.

Bei der Eröffnung der Sigungs Beriode wurde von des Königs Majeftat der bringende Bunich kund gegeben, die zwischen Allerbodift 3hrer Regierung und einem Theile der Landesvertretung entftandenen Zerwurfussisse auf einer Dieser Bunich in arfulung gegangen, obwohl die Regierung Seiner Majestat es an entgegensommenden Schitten nicht hat sehben laffen.

Das haus der Abgeordneten hat an bemfelben Standpunkte seftigehalten, welcher zur Auflösung des letzten hauses vor Ihnen sichtet. In angeblicher Bertiselbigung verfassungsnessiger Rechte hat es eine Reihe von Beschlüften gesoht, welche den unverkennbaren Stempel des Strebens an ich tragen, diese Rechte ohne Ruckstat auf die Gleichberechtigung der übrigen Staatsgewalten und ohne Rackstat auf die Welchberechtigung der übrigen Staatsgewalten und ohne Rackstat auf de Wolf

und bie Intereffen bes Sanbes ausjuuben.

Durch Ablehnung bes Gefegentwurfes Behufs Ergangung bes Artitel 99 ber Berfaffungs-Urlunbe hot bas Abgeordnetenhaus ben Berfuch gurudgewiesen, der Wiedertehr eines budgetofen Buftanbes ohne Beein-

trachtigung ber Rechte ber Rrone, wie ber ganbespertretung porgubeugen.

Dasselbe haus hat ben Stoatshaushalts-Etat für bas Jahr 1863, wenngleich ihm zur verfassungsmößigen Prüfung und Beichfussfassung aber benselben bis zum Ablaufe bet verfossenen Jahren noch eine
ausereichene Zeit zu Gebote stand, gar icht in Berathung gezogen; dasge verstossenen Sahre noch eine
ausereichene Zeit zu Gebote stand, an icht bie Bedufrnisse ber Berwaltung unentoehrliche Dispositionssonds gestrichen, sondern es hat auch in Lezug auf den Militat-Etat diesnigen Beschliche Dispositionssonlies erneuert, mit deren Aussissung das preußische Sere beschwächung und Zertültung Preits gegeben
sein wurde. Es hat diese Beschlüsse gegeben ihn wurde. Es hat diese Beschlüssen das frühere haus zur Barbebingung seiner Berathung des Welftung
zum Artegeblenste, bessen Vorlegung das frühere Haus zur Barbebingung seiner Berathung des MilitatiEints demacht hatte.

Durch biefe Beschlußnahmen ift bas herrenhaus von Neuem veranlaßt worben, in Ausübung seines verfassungsmäßigen Rechtes, ben ganzen Staatshaushalts-Etat fur bas Jahr 1864, wie er aus ben Bera-

thungen bes Abgeordnetenhaufes herporgegangen mar, ju verwerfen.

Dem Beichlusse bes hauses der Abgeordneten wegen Austhebung der gegen einzelne Mitglieder deffelben verhängten gerichtlichen Untersuchungsbaft hat die Regierung, im Hindlicke auf die betreffenden Bestimmungen

ber Berfaffunge Urfunbe, Folge gegeben.

Es tann aber nicht die Meinung der Regierung sein, daß es dem Ansehen der öffentlichen Rechtspflege under Wirbe des Haufes entspreche, wenn dasselbe seichen Augeschrieben, gegen welche ich wer ihrer Wahl werden hochvertätigest Unterschungsbaft von dem zufährligen Gerichtshose verfügt worden ist, die Abeilnahme an den Berathungen des Haufes ermöglicht und dadurch den Schein einer Barteinahme sit die gegen die äußere und innere Sicherheit des Staates gerichteten Bestechungen der polnischen Interection auf ich labet.

Bur Ausführung ber vom Deutschen Bunde beschloffenen Erecution in Golftein und gur Babrung ber Machtftellung und Ehre Breugens in ber weiteren Entwickelung biefes Streits, beburfte und bebarf bie Regierung Seiner Dafeftat außerorbentlicher Mittel fur bie Militair- und Marine-Bermaltung. Babrenb bas Berrenhaus in einer Abreffe an bes Ronigs Dajeftat feine vertrauensvolle Bereitwilligfeit gur Unterflugung ber Rrone in biefer ernften Frage ausgesprochen bat, ift von bem Saufe ber Abgeorbneten bie erforberte Benehmigung ju einer Unleihe verfagt und fogar bie Bewilligung besjenigen Belbbebarfs vermeigert worben, welchen Breugen, ale Mitglieb bes Deutschen Bunbes, beigutragen unzweifelhaft verpflichtet Inbem bas Saus biefen Befchluß faßte, ift es um fo entichiebener mit ber vertrauensvollen Gefinnung in Biberfpruch getreten, von welcher bas preugifche Bolt fur feine Ronige jeber Beit befeelt mar, als bes Ronias Maieftat, in ber Allerhochsten Antwort vom 27. v. Mts. auf Die Abreffe bes Saufes. Seine Geffni:ung und Cein Konigliches Bort als Burgichaft bafur hingeftellt hatte, baf bie beantragten Gelbmittel gum Shuke bes Rechts und ber Chre bes Lanbes verwandt werben murben. Der feinbfelige Charafter biefer Beichluffe, in welchen fich bas Bestreben ausbrudt, Die auswärtige Bolitif ber Regierung einem perfaffungs. wibrigen Zwange ju unterwerfen, ift burch Refolutionen erhoht worben, burch welche bie Dehrheit bes Saufes ber Abgeordneten, in der von ihr willfurlich aufgeftellten Boraussegung friegerischer Berwickelungen amifchen Breußen und anderen Deutschen Staaten, im Boraus gegen bas preußische Baterland Bartei nimmt.

Gin solches Aufreten bes Haufes ber Abgeordneten kann auf die Besestling und Entwicklung unerer Berjassunge-Auftände nur verderblich einwirken, und es muß einstweilen auf die Hoffmung einer Berfländigung verzichtet werben. Die Regierung Seiner Majsstät wird sich aber unter allen Umsfänden für verpflichtet halten mussen, mit ganger Kraft und in voller Aussübung der Königlichen Rechte für die Erhaltung des Staats und für das Wohl und die Ehre Prentsens einzustehen. Sie batt an der Ueberzusgung sest, das in der vollenden des finnung des Kandes eine austeichende und wachsende Unterflüg-

ung finben merbe.

3m Allerhochsten Auftrage Seiner Majeftat bes Ronigs erffare ich hiermit bie Sigung ber beiben

Saufer bes Lanbtages fur gefchloffen.

Rachbem die vorstehende Rede verlesen worden war, verließ die Versammlung nach einem breimaligen Soch auf Se. Majestat ben Konig ben Saal.

Berordnungen und Befanntmadungen ber Central-Beborben.

Nro. 37. Bon ben alten Banknoten d. 10 Thir. und 25 Thir. ift unserer vielfachen Aufpit Einertigung alter forberungen ungeachtet ein erheblicher Theil noch immer nicht eingegangen. Wir forbern Fanknoten betr. beshalb zu beren schleungen Einreichung nochmals auf, und warnen vor beren Annahme, ba noch neuerdings sallen Koten ber Urt mehrfach zum Borschein gekommen sind.

Berlin, ben 22. Januar 1864. Ronigl. Preug. Saupt-Bant-Direttorium

Rro. 38. In ber gestern und beute öffentlich bewirften 9. Bertoolung ber Staats-Pramienpler Dertoeiung Unleiche vom Jahre 1856 find auf biefenigen 2000 Schuldverichreibungen, welche zu per Raats-Pramien- ben am 16, September v. 3. gezogenen 20 Serien geftoren, die in der beiligenden Liste

Anleihe nom Bahre autgeführten Bramien gefallen.

1855 beit. Die Bestiger biefer Schuldverschreibungen werben ausgesorbert, ben Betrag der Prämien vom 1. April d. 3. ab täglich, mit Aussichus der Sonns und Keitrage und der des des des Brands, in den Bormittagsstunden von 9 bis 1 Uhr bei der Staatsschulden-Tilgungskasse deresche Trage jedes Archie V. 94, gegen Duittung, wozu Formusare dasselbst unentgestlich verabsolgt werden, und gegen Rückgabe der Schuldverschreibungen nebst den dazu gehörigen Coupons Ser. II. Aro 1 bis 8 über die Jimsen vom 1. April 1863 ab nebst Aalons, welche nach dem Inhalte der Schuldverschreibungen unentgestlich abauliesern sind, au erhoben.

Der Betrag ber etwa sehlenden Coupons wird vom Prämienbetrage gurückbehalten. Auswärtige, welche bie Prämien bei einer Regierungs-Pauptrafie in Empfang zu nehmen unfolgen, haben biefer die Ghuldvoetsgereibungen vom 1. Mars d. I, ab einzureichen, und können bei berselben sobann den Betrag der Prämien vom 1. April d. 3. ab gegen eine den Empfang aus der Staatsschuldven-Tilgungskasse ber Prämien vom 1. April d. 3. ab gegen eine den Empfang aus der Staatsschuldven-Tilgungskasse be-

icheinigenbe Quittung erheben.

In einen Schriftwechsel wegen ber Pramien-Auszahlung können wie uns nicht einlassen, und es werben bager Eingaben, welche biesen Wegenstand betreffen, bone Weiteres portopflichtig zurückzesandt, beziebungsweise unbeantwortet gelassen werben.

Mus bereits fruber verlooften und gefundigten Serien, und gwar aus:

Serie 1,279, 1,328, 1,441. (1. Berloofung fur 1856.)

Serie 169, 390, 722, (2. Berloofung fur 1857.)

162, 789 (3. Berloofung fur 1858.)

106, 279, 483, 547, 565, (4. Berloofung für 1859.)

174, 339, 834, 837, 846. (5. Berloofung fur 1860.) 1, 9, 63, 100, 233, 264, 344, 862, 379, 416, 424, 444, 572, 711, 724, 848, 849, 949. 1,086, 1,159, 1,306, 1,311, 1,404, 1,485, (6. Berloofung fur 1861.)

179, 296, 442, 500, 1,215, 1,344, 1,479. (7. Berloofung fur 1862.)

52, 144, 184, 203, 217, 241, 315, 394, 432, 446, 477, 502, 551, 637, 660, 676, 729, 748, 851, 858, 977, 985, 1,019, 1,857, 1,402, 1,424, 1,454, 1,484. (8. Berloofung f. 1868.) find viele Schuldverichreibungen bis jest noch nicht realifirt. Die Inhaber berfelben werben gur Bermeibnng meiteren Rinsperluftes an Die balbige Erhebung ihrer Rapitalien erinnert.

Berlin, ben 16. Januar 1864.

Saupt-Bermaltung ber Staatsichulben. von Bebell. Gamet. Lowe. Deinede.

Rerordnungen und Refauntmachungen ber Brovinzial-Reborben.

Dir Bezug auf unfere Befanntmachung vom 17. Januar 1857, Die Berorbnung Mrp. 39. Bandwerker Prufungs. über ben Betrieb von Bauhandwerte betreffenb. (Beilage gum Stud 4 bes Umisblatts Rommiffion betr. pon 1857) bringen wir hierburch gur öffentlichen Reuntniß, bag an Stelle bes Maurermeifters D. Schmit von bier, ber Baumeifter Bilbeim Battri babier jum Ditgliebe ber biefigen Brufungs-Rommiffion fur bie Maurer ernannt morben ift. Ronialide Regierung.

Coln. ben 27. Ranuar 1864. Mrp. 40.

Beidaitsplan

Gefchaftspian fur die ber Roniglichen Departemente-Erfag Rommiffion im Begirte ber 30, Infanterie-Brigade diesjahrige Aushebung

für bie biegiabrige Aushebung.

betr. Rreitag ben 19., Samitag ben 20., Montag ben 22., Dienstag ben 23. und Dittwoch ben 24. Februar, Aushebung in Coin. Morgens 81/4 Uhr. Donnerftag ben 26., Freitag ben 26., Samftag ben 27. und Montag ben 29. gebruar, Aushebung in Bidenborf, Morgens 8 14 Uhr. Dlenftag ben 1., Mittwoch ben 2, und Donnerftag ben 3. Dary, Aushebung in Bonn, Morgers 8 1/2 Uhr. Freitag ben 4. Dary, Aushebung in Rheinbach, Morgens 8 1/2, Uhr. Samftag ben 5. und Montag ben 7. Mary, Aushebung in Gustirchen, Morgens 8 1/4 Uhr. Dienftag ben 8. und Mittwoch ben 9. Marg, Aushebung in Bergheim, Dorgens 8 1/4 Uhr. Donnerstag ben 10., Freitag ben 11. und Samftag ben 12. Mars, Aushebung in Mutheim, Morgens 81/4 Uhr. Montag ben 14. und Dienstag ben 15. Marg, Aushebung in Lindlar, Morgens 81/4 Uhr. Mittwoch ben 16. und Donnerftag ben 17. Marg, Anshebung in Gummersbach, Morgens 81/4 Uhr. Freitag ben 18. Marg, Aushebung in Walbbroet, Morgens 81/4 Uhr. Samftag ben 19., Montag ben 21., Mittwoch ben 23. und Grunenbonnerftag ben 24. Mart, Aushebung in Siegburg, Morgens 81/4 Uhr.

Borftebenber Beichaftsplan wird hierburch jur öffentlichen Renntniß gebracht.

Con, ben 29. Januar 1864. Ronialide Regierung

Der Berr Dber-Brafibent ber Rheinprobing bat bem Bereine gur Erziehung armer Mrp. 41. Chana. Banshollerte und verlaffener Rinder in Reufirchen bei Moers, fur Die Jahre 1864, 1865 und 1866 für arme u. verlaffene eine Sanstollecte bei ben evangelijden Glaubens genoffen ber Regierungsbegirte Duffelborf, Minder betr. Cobleng und Coln bewilligt, melde burch Deputirte abgehalten merben foll.

Indem wir dies jur öffentlichen Renntnig bringen, meifen wir die betreffenben Behorben unferes Begirts

an, ben fich melbenben gehorig legitimirten Deputirten bie etwa nothige Beihulfe gu leiften.

Coln, ben 29. Januar 1864. Ronialide Megierung.

Mrp. 42. Roniglich Rheinischer Uppellations. Gerichtshof. Affifen gu Bonn betr. Die Eröffnung ber gewöhnlichen Uffifen im Begirt bes Ronigl. Londgerichts ju Bonn für bas ll. Quartal 1864 wird hiermit auf Montag ben 11. April 1864 festgeset, und ber Konigl. Appellations Berichterath Berr Roche jum Brafibenten berfelben ernannt.

Gegenwartige Berordnung foll auf Betreiben bes Ronigl. Berrn General. Broturators in ber gefet.

lichen form befannt gemacht merben.

Der Erfte Brafibent

Bonn, ben 21. Januar 1864. bes Roniglich Rheinischen Appellations-Berichtshofes (gez.) Broider. Fur gleichlautenben Muszug:

(L, S.)

Der Dber-Sefretgir, Ballraff.

Nro. 43. Durch Uttheil bes Königlichen Landgerichtes zu Coblen; vom 4. d. M. ift verordnet Abmeinheit beite. worben, daß über die Abmeienheit beit Rothgerbergefellen Beter Joseph Himpfen, geboren in Bruttig, ein Zeugenverfor abgehalten werben foll.

Coln, ben 26. Januar 1864. ____ Der Beneral-Brolurator Nicolovius.

Nro 44. Das Königliche Landgericht zu Clberfeld hat durch Urtheil vom 18. b. M. den zu-Abwischwitt betr. sest in Larmen wohnhast gewesenen Kupferstecher und Maler Carl Publ. sur abwesend erklatt,

Coln, ben 25. Januar 1864. Der General-Brofurator Ricolovius.

Rro. 45. Die Ansuhr von Salz aus dem Kattorei-Magazin zu Bonn nach der Salzsattorei Bie Ansuhr von Jalz zu Gemund soll für den dreisichtigen Zeitraum vom 1. Wai 1864 bis Ande April 1867 beter. in Enterprise gegeben werden. Die desfallsigen Bedingungen sind bei den Unter-Steuer-Armetern zu Bonn und Gemund zur Einsicht niederzeiegt. Die Erbietungen zur Uebernachme der Antreprise sind, versiegelt und portofrei, mit der äußeren Bezeichnung: "Submission in Betreff der Salzansuhr von Bonn nach Gemund bis zum 25. Fedruat d. 3. Bornittags 11 Uhr an mitch einzussenden zu welcher filte in Gegenwart der eitwa erschiedenen Bewerder werden erbrochen werden. Späte einzehende Sub-

Coln, ben 20. Januar 1864. Der Provingial Steuer-Direttor Wohlers.

Der bisherige Landgerichts Auscultator R. Munchen ift jum Regierungs-Referendar ernannt und beim biefigen Regierungs Kollegium eingeführt worben.

Der Argt, Bundargt und Geburtshelfer Dr. Belger hat feinen Bohnfig von Gitorf nach Mulheim

a/Rh., im Rreife Dulbeim, verlegt.

miffionen ober Rachaebote bleiben unberudfichtigt.

Der bisherige Lehrer zu Molzhain im Regierungs-Bezirk Coblenz, J. B. Schmig, ist zum Clementarlehrer in Leuscheid im Siegkreise ernannt worden.

Dierbei ber öffentliche Unzeiger Stud 5.

A . Unico

Röniglichen Regierung zu Coln. Stück 6.

Coln. Dienftag ben 9. Februar 1864.

Berordnungen und Befanntmachungen ber Central:Beborben.

Mro. 46. Bwijden Warnemunde (Roftod) und Ditabt (in Edmeben) wird ein regelmäßiger Dampifdiffeient gwis Dampifdiff. Dienft gur Beio bernng von Briefpofts und Sahrpoft-Wegenftanben nach und ichen Warnemunde u. aus Schweben und Rormegen ftatifinten. Diefe Berbindung bient gugleich gur Berfenbung von Briefpoft- und Sahrpoft-Begenftanden nuch und aus benjenigen Theilen bes

Königlich Danifchen Poftgebiets, fur welche Die Spedition über Dftadt fich eignet, mithin hauptfachlich nach

und von Ceeland, Bornholm, galfter, Caaland, Finen und Julland.

Die bieBfeitigen Boft Unftalten find beghalb angewiesen, Die Briefpoft. und Fahrpoft-Gegenftanbe nach Schweden und Rormegen und nach ben porbegeichneten Theilen des Roniglich Danifchen Boftgebiets in

ber Richtung auf Roftoct an leiten.

Nach porliegender tetegraphischer Nachricht nehmen die Eingangs gebachten Dampsichiff-Kahrten heute von Nitabt aus ihren Anfang und werben beninachft gwifchen Warnemunde und Mtabt in jeber Richtung einen Tag um ben andern, alfo jebesmal ben greiten Tag flattfinden.

Berlin, ben 3. Februar 1864. General-Poft-Mint. Philipsborn.

In tem Poftvertehr mit ben im Bergogthum Schleswig befindlichen Preufischen Mrv. 47. poffendungen an die Truppen werben vermittelft ber Felbpoft und frei von Porto beforbert : gewohnliche Briefe im Berjogthum Schles und Gelbbriefe mit beclarirten Ginlagen bis 50 Thaler einschlieflich. mig befindlichen Dreu-

Die Abreffe muß ben Bermert: "Relbpoftbrief" tragen und bei Genbungen an fifden Ernppen Militairs und Mifftei beginte genau angeben, ju welchem Regimente, welchem Bataillor, welcher Conspagnie (ober fonftigem Truppensheife) ber Empfanger gebort, welchen Grab und Charafter.

oter welches Umt bei ber Militair-Bermaltung berfelbe bat.

Gin Bestimmungsort wird bei ben nach jenen Truppentheilen gerichteten gewöhnlichen Briefen und Belbbriefen bon bem Abfender nicht niedergeschrieben, ba bie fammtlichen Breugischen Boft-Anftalten nach Inftruction bie Genbungen nach gewiffen Runtten gu leiten haben, von mo bie Meberfubrung auf bie

Brenfifche Feldpoft - fur ben betreffenben Ernppentheil - weiter ftattfinbet.

Brivat Badereien tonnen im getopoft bienfte nicht beforgt werben. Zwar ift nicht ausgeschloffen, bag bergleichen Sendungen burch bie gewohnlichen Cocal und Landes-Boft-Anftalten erfolgen. Bei folden Cendungen muß ber Bestimmungeort, wo bie Abnahme etfolgen foll, com Ableuder angegeben fein; fann ber Abreffat Die Abnahme bort nicht bewirken, fo muß berfelbe wegen ber Rachfenbung weitere Beftimmung treffen. Gegenwartig murben bergleichen Brivat-Baderelen jeboch nur nach einem Boftorte im Solfteinichen abreffirt werben konnen, ba im Schleswigichen ber Fahrpoft-Dienft für Privat-Padereien unterbrochen ift.

Berlin, ben 5. Februar 1864. General=Poff=Umt. Philipsborn. Berordnungen und Bekanntmachungen ber Provingial-Behörden.

Mro. 48. Nachbem burch bie in Dr. 52 bes vorigjahrigen Amtsblates veröffentlichte Befannt-Die Wochenschrift der machung bes herrn Miniftere bes Innern vom 14. December v. 36, Die fernere Berbreis Bollisgarten beir. tung bir in Leipzig ericheinenben Beitichrift bie Gartenlaubes perhoten worben, bat ber Berleger berfelben, ber Buchbanbler Gruft Reil ju Leipzig feinen Abonnenten als Erfat bie angeblich in Berlin ericheinenbe Wochenichrift "ber Bolfsgarten" empfohlen, welche lettere bereits in mehreren Nummern verausgabt worben, auf tenen ein Leipziger Gefchaftetreibenber als Drueter, und ber Buchbanbler Lemte ju Berlin als Berausgeber und Berleger bezeichnet ift.

Da unn aber, bei entsprechender Bergleichung tes Inhalts biefer beiben Zeit- und refp. Bochenfchrif. ten, felbige im Befentlichen als ibentifch erkannt worben, und überhaupt Grund gu ber Unnahme vorlag, bag nicht ber Buchhanbler Lemte in Berlin, fonbern vielmehr ber Buchhanbler Reil gu Leipzig ber mabre

Berleger, mithin ble obige Angabe auf der neu erschienenen Bochenschrift unrichtig sei, so ist vorerst die Kr. 1. bes "Boltsgartens" wegen Berlegung der § 7 und 24 des Prefico seine Boun 12. Mai 1851, von dem Königlichen Bolizei Prafibium zu Berlin mit Beschlag belegt und diese Beschlagnachme durch Beschluß der Rathschammer des Koligsichen Etablgerichts dasselbst bon 3. v. M. bestätigt worden.

Dit Rudficht auf bas im S. 43 bes Brefe-Wefeges aufgestellte Requifit ber Strafbarteit wirb Borfte-

benbes biermit gur öffentlichen Reuntniß gebracht.

Soin, ben 5. Februar 1864. Ronigliche Megierung. Rre. 49. Aus Beranlaffung ber Allerhochft befohlenen Kriebbereitschaft ber Marine ift ange-

Bir bringen bies hierburch gur öffentlichen Renutniß.

Rriegebereitschaft nicht mehr bon ber perfonlichen Bestellung entbunben merten follen.

Coln, ben 5. Februar 1864. Ronigliche Regierung.

Der Herr Dber Prassebat ber Rheimproving hat zur Ausbeitigen no ber kanfelte für die Plarre eine Dauskollet bei der Plarre inte Dauskollette bei den Infyllischen Affelte in Weisselbeit, im Reg. Bez. Auchen leitet für die Plarre ine Dauskollette bei den Infyllischen Einwohnern der Rezierungsbezieft Anchen, Colin dirche mit Kifferschied und Kufferschied und Kufferschied und Kufferschied und Splittlet dassellet werden soll.

Indem wir dies jur öffentlichen Reuntniß bringen, weisen wir die betreffenden Behorben unseres Be-

girts an, ben fich melbenben gehörig legitimirten Deputirten bie etwa nothige Beihulfe gu leiften.

Coln, ben 31. Januar 1864. Ronigliche Regierung.
Neo- 51.
Doberer Beftimmung zufolge foll jum Bweet ber jahrlichen Revijon ber öffentlichen Revijon ber öffentlichen beiterlage netz vor biefer Revision von jedem, ber Baaren auf ber Rieberlage hat, ein Bergeichnis berfelben (Beftande-Deflaration) in folgender Form, eingefordert werden:

Rady wei fung ber Baaren-Bestanbe, welche am 15. Februar 1864 fur bie Sandlung R. M. in ber biefigen

Rieberlage lagern. Tag und Jahr bes Brutto: beren Benennung Bahl und Bezeichnung Nieberlage=Register& (Sewicht. ber Marken ber Art hea Bemertung. Aufnahme in bie บบา der Colli. Mummern Waare. Lagerhaufes. Dieberlage.

Indem wir diese Bestimmung hierdurch zur öffentlichen Kenntniß bringen, sorbern wir diesenigen, welche ein Waaren Conto fur die hiefige Niederlage haben, unter hinveisung auf § 18 bes Zolltrafgeleges vom 23. Januar 1838 hierdurch auf, uns die vorgeschriebene Nachweisung spatestent bis zum 20. Zebruar creinzureichen. — Drucksormulare zu ben Nachweisungen sind bei dem Buchhandler Greven, Hochstraße 42 hierselbst zu taufen.

Coln, ben 3, Februar 1864. Konigl. Saupt-Steuer-Amt f. a. G.

Rro. 52. Durch Urtheil bes Koniglichen Landgerichtes ju Trier vom 25. November v. J. ift Abwessenheit betr. ber Schreiner Beter Marr aus Binterich fur abwesenb erklart worben.

Colin, ben 2. Februar 1864. Der General-Profurator Nicolovius. Nro. 53. Das Königliche Landgericht zu Abericht bat durch Urtheil vom 20. d. M. verord-Abwörfahrt betr. net, daß über die Abwesenheit bes Aufmannes August Dültgen, zulez in Dultgesthal wohnend, und seiner brei minterjährigen Kinder Amalia Huguft Dultget und Emil Dultgen, ein Reugenverdebt abgeschleten werben soll;

Coin, ben 30. Januar 1864. Der General-Brofurator Micolovius.

Mro 34. Amortifite Raals-papiere betr.

ber aufgerufenen und ter Roniglichen Kontrolle ber Staalspapiere im Rechnunge-Jahre 1863 als gerichtlich amortifirt nachgewiesenen Staatspapiere.

I. Staate schuldscheine.	Lit. A. a. 1000 Chir. Lit. B. a 500 Chir. Lit. D. a 300 Chir. Lit. F. a 100 Chir. Lit. G. a 50 Chir. Lit. H. a 25 Thr.	Nr. 1,202. Nr. 17,704. Nr. 162.244. Nr. 215,523. Nr. 6,520. Nr.	Lit E. 220) 25ft. 83,314. , 176,125. "	9ft. 2,165. 9ft. 6,210, "140,267. "182,805. "221,035. "4,855. "13,168. "148,219. "182,816.	, 154,651. , 203,596.	II. Schuldverschreibungen der freineiligen Staats-Anleiße III. Schuldverschreibungen der 1V. Schuldverschreibungen der ber Caats-Anleiße v. J. 1850. Staats-Anleiße v. J. 1850.	Lit. D, à 50 Thr. Lit. E, à 20 Thr. Lit. B. à 500 Thr. Lit. D. à 100 Thr. Lit. B. à 50 Thr. Lit. D. à 100 Thr.	97t. 10,106. Nr. 14,327. Nr. 5,591, Nr. 4,641, Nr. 3,888. Nr. 9,520. Nr. 9,472.	19,744.	eibungen der VI. Schuldverschreibungen der VII. Stamm-Acien der Nieder VIII. Kriveitäte.Deligationen der 2. 3. 1854. Staat Pichamen-Anleibe v.Z. 1868. ściscjich-Wattlichen Elfendahn. Riederschschisch-Wattlicha Elfendahn	über100%bir. 9ft. 71,551 über 100 %bir. Ser. I. Rr.	97r. 4,136. 811. 81,070 " " " 186 " " "		
	Lit. B. à 500 Thr.	Mr. 10,388.	1 =	Mr. 2,165.		verjchreibungen der vom Jahr	Lit. D. à		, 10,384.	V. Chulbverfchreibungen ber Ctaats. Unleihe v. 3. 1854.	Lit. D. a 100 Thr.	Rr. 4,136.	12,317.	
	Lit.A.à1000Ehfr.	Mr. 31,004.	62,352.	68,920.		, II. Edyuldı	Lit. C. à 100Ehr	Nr. 17,055.	24,469.	v. Schulbverf Staats.Anleih	Lit. C. a 200 Thir	Nr. 1,199.		- Control of the last of the l

Berlin, Den 9. Januar 1864.

Dem

Borstegende Lifte wird in Gemößhit des §. 22 dec Berordnung vom 16. Juni 1819 (Geseßjammlung S. 167) hierdurch mit Bemerten besonnt gemacht, daß die Aushängung derselben an der hiesigen Börse von uns angeordnet ist. Staatspapiere. Rerfan. Debnide. Grbrich. Ronigliche Rontrolle ber

Roniglice Degierung. Coln, ben 4. Bebruar 1864. Rro. 55. Die Bersonenpost von Eustichen und Bonn wird vom 1. Februar t. 3. an aus Eus-Postangergenheiten firchen um 5. Uhr Worgens abgehen, in Bonn um 8 Uhr Worgens eintreffen und somit betr. an ben von Bonn um 8 Uhr 23 Minuten Worgens nach Coin absahzenden Bahugug ben Anschließ erreichen.

Coln, ben 30. Januar 1864.

Der Dber-Bojt. Director Giebolt.

Rro. 56. Mit dem 15, d M. tritt in Obercassel im Sieglreise eine Bost-Expedition in Wirt-Bost-Angelegenheiten sankeit, nut beren Berwaltung der Deconom Chr. Uhein zu Obercassel beaufgragt ist.
Bon benfelben Termine ob wird zwischen Lonn und Oberptes fiber Benel und Obercassel eine fägtliche zweispanufze Personenpost mit vierisigigem Wagen in solgender Weise coursten:

aus Oberpleis um 5 Ubr fruh in Bonn um 7 Uhr 10 Minuten fruh

aus Bonn um 6 Uhr 30 Minuten Abends in Oberpleis 9 Uhr 30 Minuten Abends. Un Perfonengeld tommen 6 Sgr. pro Berson und Meile gur Erhebung. Beichaisen werben nur von

Bonn ausgestellt. Behnig Anjnahme von Personen unterwegs wied die Post, in Andinghosen, vor dem Sause der Wirthin Beder, in Niederbollendors, vor dem Hause des Witthes Brohl, in Oberdollendors, vor dem Dause der Wirthin Bonn, in Sessertsbackerrodt, vor dem Sause des Briebes W. Lichendera anhalten.

Die Entfernungen find, wie folgt, festgefest worden.

	Dberbollenborf , Beifterbadjerrobt	1/2	,
	Obercaffel , Rieberbollenborf . Rieberbollenborf bis Oberbollenborf	ν, ν,	•
,	Rudinghofen bis Dbercoffel	1/4	
,	Beuel , Rubinghofen	1/2	,
'n	Bonn bis Beuel	1/4	Meile

aufammen 2 1/2 Dleilen.

Bugleich wird mit bem 15. b. M. eine Botempost zwischen Bonn und Obercaffel über Beuel mit folgendem Gange eingerichtet:

aus Bonn um 6 Uhr 30 Minnten Morgens, in Obercaffel um 8 Uhr Morgens,

aus Obercassel um 12 Uhr Wittags, in Bonn um 1 Uhr 80 Minuten Nachmittags. Die fägliche Bersoneupost zwischen Konigswinter und Oberpleis und bie tägliche Botenpost von Bonn nach Benel werben mit bem 14, b. M. auffachoben.

Coln ben 4. Februar 1864. Der Dber Boft Director Gidholt.

Nro. 57. Grnannt wurden: Der Landgerichtscaft Bürgere jum Appellationsgerichtscalhe. Derfond-Chronik Der Landgerichts-Affestor Grobusann jum Andbgerichtscalte. Der Landgerichtschleitente. Der Landgerichtschleitente. Der Landgerichtschleitente der Andgerichtschleitente der Kandgerichtschleitente der Kandgerichtschleitente der Andgerichtschleitente der Grobe kandgerichtschleitente zu Mehren der Grobe kandgerichtschleitente Landgerichtschleitente Landgericht

Coln, ben 4. Februar 1864. Der Ober-Brofurator Boelling.

Der bisherige Burgermeisterei-Bermalter Otterebach ift gum Burgermeifter von Bahn ernannt worben.

Bierbei ber öffentliche Unzeiger Ctud 6.

ber

Röniglichen Regierung zu Coln. Stud 7. Coln, Bienfing ben 16. Februar 1864.

Dro. 58. 2 3 3 3ubalt ber Gefet-Cammluna.

Die am 3. u. 5. Januar 1864 ju Berlin ausgegebenen Stude 1 u. 2 ber Gefes Sammlung enthalten unter:

Rro. 5808, Den Allerhochsten Erlas vom 11. Januar 1864., betreffend bie Berichtigung bes größeren und bie Bereinfachung bes mittleren Königlichen Wappens.

Rro. 5804. Den Allerhöchsten Aciaft vom 7. Dezember 1863, betreffend die Genehmigung zu ber von der Gewerschaft der Seienkohlenzeche "Mereinigte Rosenblumenbelle" beabsichtigten Anlage einer für Lockomotivbetrieb einzurchlenden Allenbach.

Rro. 5805. Die Betanntmachung, einige Abanberungen bes Statuts ber Lebensberficherungs-Aftiengefellschaft "Germania" zu Steinin vom 26. Januar 1857 betreffenb. Bom 19.: Dezember 1868.

Rro. 5806, Das Statut bes Meliorationeverbanbes fur bas Abebathal oberhalb Borle im Rreise Reuftabt in Beftpreußen. Bom 11, Januar 1864.

Berordnungen und Befanntmadungen ber Central-Beborben.

920. 59. 3u ben Schuldverschreibungen der Statsanleihe vom Jahre 1856 werdem die neuen die Anseichung der Compons Striell, Arc, i -0 Aber die Ziefen ist die vier Jahre 1866 die 1867 nebft neuen Ansecopons Aclous vom 14. Dezember d. 3. ab von der Kontrolle der Staatspapiere hierfeldfteriell, pendadul der Verneichterisung der Oranienstraße Arc. 92 unten rechts, täglich in den Boxmittagsstunden von 9 bis 1 Uhr Raatssakiehe von mit Ausnahme der Sonne und Festiage und der bei letten Lage jedes Monais aus 1836 dert. gereicht werden.

Die Coupon's können bei ber gebachten Kontrolle selbst in Empfang genommen ober burch Bermittelung ber Könssichen Regierungs Hauptassen werden. Wer das Erstere wünscht, hat die Aclons vom 6. Wai 1859 mittelst eines Bergeichnssische werden Formulare bei der Kontrolle und in Hamburg bei dem Preußsischen Ober Possamte, unentgelitich zu haben sind, die Erstenstelle verkönischen Bergeichnischen Wegeben. Genägt dem Einzelstelle une numeriete Warte als Empfangs-Bescheinigung, is fis das Bergeichnis nur einfach einzureichen, wogegen dasselbe von dere eine Schriftliche Bescheinigung über die Abgase der Kalons zu erhalten wünschen, doppelt abzugeben ist. In dem letztgebachten Falle erhalten die Einreicher das eine Termplaar des Verzeichnisses mit einer Empfangsbescheinigung versiehen sossen. Die Marke oder Empfangsbescheinigung ist bei Elusreichung der neuen Coupons zurückzugeben.

In Shriftwech fel tann fich bie Rontrolle ber Staatspapiere nicht einlaffen. Berbeite bei gebachten Latons an eine Regierungs hauptlaffe beforbern will, hat fie berfeiben mit einem topvollen Berzichnisse einzweichen.

Das eine Exemplar bes Berzeichniffes wird bann mit einer Empfangebeicheinigung verseben fogleich gurudigegeben, und ift bennachft bei Aushanbigung ber neuen Coupons wieber abzuliefern.

Formulare ju biefen Bergeichniffen find bei ben Regierungs-Sauptlaffen und ben von ben Roniglichen

Regierungen in ben Amteblattern ju bezeichnenben Raffen unentgeltlich ju haben.

Des Ainreidsens ber Schuldverschreibungen selbs bedarf es zur Etlanzung der neuen Coupons nur dann, wenn die alten Aalons abhanden gekommen sind. Die Dokumente sind in diesem Halle an die Kontrolle der Staatspapiere oder an eine Regierungs-Hauptfasse mittels besonderer Eingabe einzureichen.

Die Beforderung ber Talons ober ber Schulbverschreibungen an die Regierungs Daupttaffen (nicht an die Kontrolle ber Staatspapiere) erfolgt burch die Bost bis jum 1. Anguft t. 3. portofret, wenn auf bem Couperte fement if

"Talone (Schulbperichreibungen) ju Thir, ber Staate Anleibe pon 1856 jum Empfange neuer Coupons."

Dit bem 1. Auguft f. 3. hort bie Bortofreiheit auf, und es werben von ba ab bie neuen Coupons

ben Ginfenbern auf ibre Roften gugefandt.

tinsenbern auf ihre Kosten zugefandt. Für fach ober nach Oren bestimmt find, welche außerhalb bes Breufifchen Boitbegirts, aber innethalb bes beuti ben Boitvereinsaebiets liegen, tann eine Befreiung pom Borto nach ben Bereinsbestimmungen nicht ftatt finben:

Saupt. Bermaltung ber Staatsichulben. Berlin, ben 28. november 1863. von Bebell. Gamet. Lowe. Deinede. 1

Borftebende Befanntmachung wird bierburch mit bem Bemerten gur öffentlichen Renntnig gebracht, bag außer bei junferer Sauptfaffe auch bei ben Roniglichen Steuertaffen ju Berghein. Bonn, Gummerchath, Gustirchen, Mulbeim, Rheinbach, Siegburg, Malbbrol, Wipperfurth und Worringen Formulare ju ben oben erwahnten Bergeichniffen toftenfrei in Empfang genommen merten tonnen.

Coln, ben 7. Deember 1863. Ronialide Megierung. T

Das Preußische Ober-Boft-Amt in Samburg wird forian Conbungen mit ben Die poffendungen gur Bermenbung in ben Lagarethen in Schlesmig. Solftein beftimmten nad Soliemig Dol- Bea en ftant en burch extraordinaire Begieiter nach ben betreffenben Lagarethen gufuhren. Dergleichen Sendungen, melde von Brivat-Bereinen ober Brivat-Berfonen ausgeben, find an bas Dreugifde Ober-Poft-Amt in Samburg ju richten.

Rindet fich feine nabere Angabe, jur meldes Lagareth Die Gegenftanbe bestimmt finb, fo erfolgt bie

Uebermeifung an Die Breugifche Lagareth Beborbe in Riet. . 0 ...

Die Beforderung gefchieht bom Alfande bis anm Beftimmungs Drte obne Roften Unfag.

Johne a Berordnungen und Befanntmachungen ber Provingial-Beborben. Mro. 61. Radoweifung"

Den Grundfleuer- aber bie Bermenbung bes Grundfleuer Deckungefonbe fire bas Jahr 1863 in Gemafibeit bedungefonde betr. 221 d. bes Grunbfleuer Gefekes nom 21 Sanuar 839

oto State frate Sefento Dom 21. Januar 1000.
Cinna bmen 1, 11 mag 1, 11 mag 1, 12 mag 1, 13 mag 1, 14 mag 1, 15
& Runbsteuer
Britt u. 6. q a b en
1. Steuer von ben gur Ungebulte veranigaten Grunbftuden mit 1,200. md 1011 1110
2. Steuer von ben im Laufe bes Jahres befreiten Grundftuden
3. Steuer von Gebauden, welche bas Rabr bindurch unbenutt geblieben 4 59 27 8
4. Cleuer-Bladylaß megen) Ungludefallen jandaritet. Bra antar
5. Unbeibringliche Steuerbetrage of 12 fil
6. Baare Gelbunterftugungen wegen Ungludeffallen
7.9 Reinunerationen fan: Steuer-Etecutoren College
Summa ber Ausgaben 4933 18, 3
Mithin bleibt Ende 1863 ein Bestand von 12 192 25 6

Dro. 62. 30 Berfolg unferer Branntmadjung bom 5. b. Dt6. - Stud 6 bes blesjährigen Die Wochenschrift Amteblattes - bringen wir biermit gur offentlichen Renntniß, bag auch Die Rummern 2 "der Balkagarten" beilind 3 ber angeblich in Berlin ericheinenben Bochenichriff "ber Bolfegarten" pon bem Boliget Brafiblium bafelbft mit Beichlag belegt und biefe Beichlagnahme pon ber Rathefammer bes bortigen Stadtgerichts befratigt morben finb.

Coln, ben 13. Februar 1864.

Roniglide Regierung.

Ron bem am 20. p. Dist. ju Gustirchen perfammelt gemejenen Schauamte fur ben Mrp. 63. Bengfterung betr. Rreis Gustirchen find Die nachftebeito bezeichneten Bengfte zum Beichalen faualich erflart worben, was biermit jurgoffentlichen Renntniße gebracht wird, wie ? refreiber 3. gud biog deu gabliang

Ramen und Bohnort ber	Der angeforien Bengste
PeriBerach and	Race Race Ubgeichen. (: Grope.) Alter. Race
1. Theod. Giteborg zu Bulpich 2. Bitwe U. Ghundch zu Erp 3. Anton Quabflieg zu Erp 4. Gotif. Birt nbuich zu Luffem	firschbraum. Stern u. Schrippe 5 6 9 Jahre, hannove Rothschimmel. Schrieben 5 6 8 9 12 m befaste Stockschimmel. Schrieben 5 6 6 19 12 m befaste buntelkeaum?

Coln. ben 5. Rebruat 1864. Roniglide Regierung. Der Ber Der Brandent ber Rheinproving hat für bie Cebauung einer evangeliften

Rro 61. Der herr Ober-Branbent ber Rheinproving hat fur bie Cebauung einer evangelichen Coangelifden haus Kirche und eines Pfarthaules ju Engelektreben eine hauskollekte bei ben evangelifden kollerte fur den Sau Glaubensgenoffen in ber Rheinproving vont 1. April b. J. ab bewilligt, welche bis Enbe einer Mirch 3u 11 November b. 3. turch Deputite abgehalten werber foll. Indem wir dies zur öffentlichen Engelskirchen betr. Renntniß bringen, weifen wir Die betreffenden Behorben unferes Begirte an, ben fich melbenben gehörig legisimirten Deputirten bie etwa notbige Beibulje gu lelften.

Roniglide Megierung. Coin, ben 3. Rebruar 1864. Dit Beziehung auf unjere Umteblatt Berfugung vom 11. Januar 1856 bringen wir

Bruting an bem' biermit aur Reintnis ber Betbeiligten, bag bie Brufing ber nicht in einem Breugiden Cehrerfeminare gu Seminar gebildeten Schulamis Bewerber in Diefem Johre am 4. 5. und 6: April und Reumied betr. tie abermalige Brufung bereits angestellter Lebrer am 7., 8. und 9. April in Reuwied abgehalten werben wirb.

Coln. ben 6. Rebruar 1864.

Ronialide Megierung. In Rolge ber in unjerem Umteblatte Rro. 2. b. 3. erlaffenen Befanntmachung

bom 31. Dezember v. 3, Die Bewerbelegitimatione.Rarten gum Auffuchen von Baa-Gemerbelegitimations. Rarten jum Aufluchen von reitbestellungen und zu Bagren Gintaufen im Umbergieben in ten Bollvereine Stag. Waarenbeftellungen in den ten betreffend, wird hiermit gur allgemeinen Renntmp gebracht, bag bas in ber ben Bollvereins-Staaten betr. Rarten beigefügten Bufammenftellung sub X angeführte Berbot bes Sanbels nach Broben auf ben Deffen in ber Stadt Braunichmeig in neuerer Zeit wieder aufgehoben ift:

Coln, ben 4. Rebruar 1864. Roniglide Regierung. Die Bonn Oberpleißer Berfonenpoft wird behuft Aufnahme von Berfonen in Rus poflangelegenheiten binghoven event, vor bem Saufe bes Birthes Graffchaft und nicht - mie in ber Be-

betr. fanntmachung vom 4. b. D. angegeben - por bem Saufe ber Birthin Beder anhalten. Coin ben 12, Februar 1864; ... Der Dber Boft- Director Gidholt.

Abwefenheit betr. Buchbinder August Carl Strube, geboren zu Braunschweig, zulest in Coln wohnhaft, für abmefend erflart.

Coln. ben 10. Rebruat 1864. Der General-Brofurator Micolopius.

Durch Urtheil ber erften Civilfammer bes hiefigen Roniglichen Laubgerichts vom 25. Janu-Interdiction betr. ar b. J. murbe Regina Loujenberg ohne Gewerbe ju Balenbach, im Siegfreife mobnhaft für interbicirt erffart.

Bonn, ben 13. Rebruar 1861.

Der Ober-Rrofurator v. Mmmon.

strance in the mark to me

Mro. 70. 2Balban, Die landwirthichafit, Cchr-Ronigt. Breuf. landwirthichaftliche Atabemie bei Roniasbera in Bc. Anftatt in Waldau beir. Das Commer Semefter beginnt am 11, Upril.

Borlesungen an ber Atabemie: Schaafzucht; Spezieller Pflanzenbau. Wiesenbau; Director, Dekonomie-Rath Bagner. — Bobentunde u. Gutertagation, Gerathetunde: Abminiftrator Freiherr Dr v. b. Golg. — Land. wirthschaftliche Futterungelehre, Dungerlehre, I Theit: Dr. Beiben, privatim. - Schweinezucht, Sanbelsgemache. bau Berfuchefeld, Dirigent Bictrudy. - Gemufebau: Infirintegartner Straug. - Rrantheiten ber Sausthiere, Bjerbetenniniß, Befundheitspflege ber landwirthichafit Sausthiere: Thierargt Reumann. - Rrantheiten ber landwirthichaftl. Rultu-gemathfe, land. u. forftwirthichaftl. Infectentunde, Cyftematifche Botanit mit besonderer Berudfichtigung ber nordbeutichen Rlorg und ber Rulturgemadie: Brofeffor Dr. Rornide. -- Organifche Shemie, Phyfit I. Theil und Meteorologie, landwirthschaftlich technische Gewerbe: Professo Dr. Ainthausen. Balbbau und Hospischer Schauer. — Praktische Lebungen und verläuterungen, sandwirthschaftliche Demonstrationen und Trausschliche Demonstrationen und ben Bersuchsselbedwirtschaftliche Demonstrationen und ben Bersuchsselbedwirtschaftliche Treiben Grantliche Experiment Verläuser. — Botantische Croussionen: Professor Dr. Körnisc. — Botantische Croussionen: Professor Dr. Körnisc. — Britostopische Lebungen im physiologischen Laboratorium: Professor Dr. Körnische. — Butwischen Dr. Körnische Lebungen im physiologischen Laboratorium: Professor Dr. Körnische Lebungen im Seldmeisen Laboratorium: Professor Dr. Körnische Lebungen im Seldmeisen Laboratorium: Baumeister Kinzel. — Demonstration nen im Obstodu: Institutskädtner Etraus.

Ueber die Bertältniffe ber Atabemie und beren Sulssmittel, enthält ber Mengel v. Lengerteiche landwirthischaftliche Ratenber nähere Nachrichten, auch ift ber unterzeichnete Director gerne bereit, darüber auf Anfragen weitere Auskunft ju ertheilen-

Balbau, im Rebruar 1864.

Der Director, Rgl. Detonomierath geg. &. Bagener.

Berfonal : Chronit.

Der Buntarst II. Raffe Chriftian Samuel Lowe, hat feinen Bohnfig von Dehlem nach Bonn im Rreife Bonn verlegt.

Der bisherige Lehrer ju Forfbach, Rarl Beinrich, ift jum Lehrer an ber evangelischen Schule ju

Großeigen, Rreis Mulbeim ernannt morben.

In Stelle bes feitherigen tommiffarischen Burgermeifters Joh. Bet. Bengolb ift bem Beigeorbneten Franz Bengolb bie Berwaltung ber Burgermeisterei Effern tommiffarisch übertragen und bas Burgermeister-Umt von Stopheim nach Lind verlegt worden.

Blerbei ber öffentliche anzeiger Stud 7.

der .

Röniglichen Regierung zu Cöln.

Stück 8.

Coln, Dienftag ben 23. Februar 1864.

Berordnungen und Befanntmachungen der Central-Beborden.

Nro. 71. Die diezighrige ordentliche General-Berfammung der Melitbetheitigten ber Areuhi-Bank-ngeitgenheiten schen vord auf Mittwoch, der 23. Marz dief, Ighere Nachmittags bis in, tur, dierbett. durch einbertien, um sie das Jahr 1863 ben Betwaltungs-Breicht und den Jahres Lichtun nehlt der Andricht über die Dividende zu empfangen und die für den Central-Aussichuf nöthigen Bahlen vorzunehmen (Bank-Ordnung vom 5. Delober 1846, §§. 62, 65, 67, 63, 97 und Gese Sammlung 1857, Seite 240)

Die Berfammlung findet im hiefigen Bantgebaube ftatt. Die Deiftbetheiligten werben zu berfelben

burch besondere, ber Boft ju übergebende Unschreiben eingelaben.

Berlin, ben 14. Februar 1861. Der Minister für Sanbel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten. Chef ber Beeufischen Bant Graf von Igenplis.

Mrv. 72. Die Königlichen Regierungs Haudt-Kassen im Interesse ber Staatsbeauten und zur Bereinigenige mie Bereinigenigen und geschen der Gewordtung bei Bermiteltung von Aufrahmen in unstere Verpflegauss-Aufatt Anstalt vollegt, werden seit langerer Zeit dadurch, daß die betresseben Antrage von Berbetressen.

betressen.

betressen

I Cs können in die Königliche allgemeine Wiltwen Verpflegungs unt auch den bestehenden Bestimmungen nur aufgenommen werden (und zwar auch nur unter der Borausi-faung, das met eitwa Gesundheits- ober Altersverthältmisse obwasten, die nach den SS 3 und 4 unteres Regtemen 6

überhaupt ganglich bon ber Reception ausschließen):

a) diejenigen im unmittelbaren Staatsdienste angestellten Civilbeamten, welche nach dem Kensionsreglement vom 30. April 1825 pensionsberechtigt sind und baher zum Kenssonssonsbeb beitragen, jedoch mit ber Waszuse, daß diejenigen unter ihnen, deren siertes Diensteinkommen die Summe von jährlich 250 Ante. nicht überstelzt, höchstens eine Wittwenpension von 30 Ahte. verstaben dürfen;

b) die Affessoren bei den Regierungen, den Obergerichten und den Abenischen Zandgerichten, auch wenn sie weder Ghalt noch Diaden beziehen. Io wie die der Ausbeinanderzegunge Behörden als Specialcommissionen dau erne beschädigten Decenomiecommissarien, noch ehe sie in den Genuß eines pensionsberechtigten Einkommens treten, jedoch alle diese unter d. angesührten Beamten nur mit der Berschädung einer Willtwenpension von höchsten 100 Aufr. vorbehaltlich einer fünstigen Erhöhung derselben für den Fall, daß ihnen später die Benstons-Berechtigung beigelegt werden soll;

c) bie im eigenilichen Seelforgeramte, sowohl unter Roniglichen als unter Privatpatronaten augeftellten Beiftlichen:

d) die an Gymunafien und biefen gleich ju achlenben Anftalten, an Schullefrerseminarien, so wie an hoheren und an allgemeinen Stabischulen angestellten wirklichen Lehrer; nicht aber auch die

Sulfelebrer folder Anftalten und bie Behrer an folden Rlaffen berfelben, welche als eigentliche Eiementartlaffen nur bie Stelle ber mit jenen hoberen Unterrichtsanstalten verbundenen Elemen; arfdulen erlegen;

e) die Brofefforen bei ben Universitaten, wenn fie mit einer firirten Befolbung angestellt find;

f) bie reitenben Relbiager.

Außerdem find gwar noch einige andere Beamtentlaffen, als die Hofdier u. f. w., beitrittsfabig, diese befinden fich jedoch uns gegenüber in einer gang besonderen Ausnahmestellung und werden niemals von unseren Agenten ober den Koniglichen Regierungs. Jountlaffen, sondern gum größten Theil von ihren eigenen, mit unsern Aufnahmer Bestimmungen volltommen erkanuten Behorden gur Reception bei uns angemeldet. Es bedarf baber hier nicht weiter ihrer Erwähnung.

II. Ber nun hiernach ber Roniglich Preußischen allgemeinen Bittwenverpflegungsanftalt beitreten will

hat vorzulegen:

a) ein Aitest seiner vorgesetten Behörde, daß er zu einer der genannten Alasien gehöre, also zu I a, ausdrücklich darüber, daß er ein pensionsbeitragspflichtiges Gehalt und ovent, zu welchem jahrlichen Betrage beziede, zu I. d. wegen der Oeconomiccommissation, daß er dei einer Ausdeinanderiegungs Behörde dauernd beschäftigt sei, zu I. d. dagegen darüber, daß er zu den nach der Alberhöcksen Cabinets. Order vom 17. April 1820 receptionssischigen Lehren gehöre. Ausgenommen sind hierdein nur die Gesstlichen und die bei den Regierungen und Obergerichten oder anderen Landeskollegien als wirstliche Räche angestellten Staatsbeamten, da diese über ihre Stellung keines Gesonderen Kandweise bedürfen.

Peirathsconsense tonnen nur dann die Selle solcher Alteste vertreten, wenn in densessen das Berhältnis des Beamten oder Lehrers, welches ibn nach den obigen Lestimmungen zur Aufnahme in unfere Anstalt berechtigt, besolders und bestimmt ausgedrückt, auch event das pensionsbeitragspflichtige Dienste-Einkommen des Beamten ad. I. a. angegeben ist. Bersicherungen, welche die Kechpienben selbst über ihre Stellung abgeben oder einfache Beschiener ihre Berschieden der eingelner Bebetom: das N. N. berechtigt oder verpflichter sel, der Konigstichen allgemeinen Wittwen-Vererpflegen selbst der besteht bei betrechtigt werden und niemals genügen, da wir diese Berechtigung oder Verpflichter das werden der beschieden genomen der beier Verpflichter der

pflichtung auf eigene Berantwortung felbft gu prufen haben.

b) Formliche Beburteattefte beiber Batten und ein Copulationsichein.

Die in biesen Documenten vortommenben Zahlen mußen mit Budyflaben ausgeschrieben sein wie Boo- und Junamen beiber Theleute in ben Geburtsicheinen mußen mit ben Angaben des Copulationsschein ge genau übereinstimmen, daß die Jbentität ber Personen burchaus keinem Aweisel unterliegt, der sonft anderweitig auf glaubbafte Weise au beben sein wurde.

Blose Aufscheine ohne bestümmte Angabe der Geburtszeit sind ungenügend; find aber solche Ingaben im Copulationsscheine vorhanden, so können sie als Ersag etwa sehlenderer Geburts-Atteste nur dann gesten, wenn die Acauung in berselben Arche ersolgt ist, in welcher die Aaufe vollzogen wurde, und wenn die Copulations und Erburts-Angaden ausbrücklich auf Ernnet der Riche gemach werden. Sollte in kesonderen Asten es nicht möglich sein, einen Geburtsschein gu erhalten, und diese Unmöglichseit bescheinigt oder wenigstens wahrscheinlich gemacht werden, so muß das Alter durch gültige Attesse sie die ernstellt die Ernstellt der Beit der Griftmation, durch glausburdige Bescheining der Astern oder Laufgungen, werd gerichtliche Bormundschlichselfelungen, worin das Alter der aufzunchmenden Gheteute augesührt wird, durch der horte verteilt geraum Zeit vor beantragter Verention im Druck erschienen sind, oder sonst durch andere, allenssaß durch das auppletorium zu bekassigende Mittel erweistisch gemacht werden.

Einer gerichtlichen Beglaubigung der Kirchenzeugniffe bedarf es nicht mehr, wohl aber muß der Unterschrift des Ausstellung des Kirchenfegel deutlich beigedruckt sein. Auch find diese Documente ftempelfrei, den Predigern aber ist es nachgelassen, für Aussjertigung eines jeden solcher Reugniffe Krasische Gebildren, jedoch höchstens im Betrage von 7 Sax 6 Pig., zu sorbern.

Da die Atrchenzeugnisse bis nach Beenbigung ber Mitgliebschaft bei unsern Atten verbleiben mussen, so sie der Archivender Beripienden, die sie etwa auf Stennpelpapire einreichen und also spatchen auch zu andbern Zweifen als zum Einkauf in unsere Amfalt benußen können, ganz besonders anzurathen, von vorn herein und zu unsern Atten nicht die Originalien, sondern stempelfreie beglaubigte Abschriften zugehen zu lassen, bed mit dem ausbrücklichen Bernerte des vidimitienden Beamten, daß den Originalien die Kirchenssege begedruckt seine. Zedensfalls bestiegen wir keine

Arbeitefrafte, um fpater auf Berlangen einzelner Intereffenten beglaubigte Abichriften ber bei unfern Atten beruhenben Attefte ertheilen gu tonnen.

e) Gin aratliches, ebenfalls ftempelfreies Atteft in folgenber gaffung:

"Ich (ber Argt) versichere hierburch auf meine Pflicht und an Cibesftatt, baß nach meiner besten Wissenschaft herr R. R. weber mit ber Schwindsucht, Wasserlucht, noch einer andern chronischen Krantheit, die ein balbiges Absterben besurchten ließe, behaftet, auch überhaupt nicht krank noch bettlägerich, sondern gesund, nach Berhaltniß seines Elters bei Rraften und fähig ift, seine Gelchäfte zu verrichten."

Diefes Atteft bes Argtes muß von 4 Mitgliebern unferer Anftalt, ober wenn folde nicht

porbanben finb, von vier anbern befannten rebliden Dannern babin befraftigt werben,

" bag ihnen ber Aufgunehmenbe bekannt fei und fie bas Gegentheil von bem, was ber Argt attefirt babe nicht wiffen "

Bobnt ber Recipient außerhalb Berlin, fo ift noch außerbem ein Certifikat hinzuzufugen, ba-

hin lautenb: baß fowohl ber Argt als bie vier Zeugen bas Atteft eigenhandig unterschrieben haben, auch

"Das sowohl ber Arzt als die vier Jeugen das Attelt eigengandig unterigiteben gaven, auch keiner von ihnen ein Kater, Bruber, Sohn, Schwiegerschin ober Schwager bes Auszunehmenben ober ber Krau besielben sei."

Diefes Certifitat barf nur von Rotar und Zeugen, von einem Gerichte ober von ber Orts Boligeibehörbe ertheilt werben; bei ben Gesundheitsatteften für aufgunehmende Gened'armen find je-

boch ausnahmsmeife auch die Certifitate von Gensb'armerie-Offigieren gulaffig.

Das agilide Litest felbst fonnen wir mur von einem approbirten pratifchen Argte ober von einem Areid-Bunbargte annehmen. Bunbargte 1. Rlaffe, die nicht im Staatsbienste angestellt find, barfen bergieichen Utrifte nur bann ausstellen, wenn uns zugleich von ber Ortsobrigkeit beschringt wirb, bag an ihrem Bohnorte gur Belt ihrer Aleberlaffung baselbst ein gum Dottor promo. Ditter pratificher Mag inicht anfalfig gewesen.

Das Atteft, die Zeugen-Auslagen und das Certificat dürfen nie vor dem 16. Januar oder 16. Juli datitt sein, je nachdem die Aufnahme jum 1. April oder 1. Oktober erfolgen soll, und die oben vorgeschriebene Horm muß in allen Abeilen Wort für Wort ganz genau beobachtet werden. III.) Die Aufnahme-Termine sind, wie eben angebeutet, der 1. April und 1. Oktober eines jeden Jahred.

Wer also nach l. ju Acception berechtigt ober verpflichtet ist und biese burch eine Königliche Regierungs-haupte ober Institutencasse, oder durch einen unseene Commissarie bewirden will, bat an dieselben seinen Antrag und die jul genannten Documente vor dem 1. Aptil oder 1. October so zeitig einzureichen, daß sie spätelben bis zum 16. März oder 15. September von don aus bei und einzehen sönnen. Antrage, welche nicht bis zu diesen Zeitwunkte gemacht und bis dahin nicht wolssadig belegt worden sind, werden von den Königlichen-Kassen und Kommissarien zurückzweisen und können nur noch spätessen den Mit Worll der 1. October in portospeien Weisen unmittelbar an uns seinst eingesand verben.

In ber 3mifchenzeit ber vorgefchriebenen Termine werben teine Receptionsantrage angenom-

men und feine Aufnahmen vollzogen.

IV. Den zu II. genamiten Altesten sind woonsclied gleich die etsten praenumerando zu zahlemben halbigdheiligen Beiträge beizussügen, die nach dem Taxis zu dem Geses von 17. Mal 1836 setr leicht berechnet werden können. Dieser Karls ist m Berlage der hiesigen Deckerschen Geheimen Ober Pos-Buchdruckeri erschienen und ist also Jedermann zuganglich. Bei Berechnung der Alter ist sedoch der gene er S. b. unseres Reglements zu beachten, wonach einzelne Monate unter 6 gar nicht, vollendete 6 Monate aber und barüber als ein ganzes Jahr gerechnet werben.

Stundungen der erften Beitrage ober einzelne Theilgabitungen gur Tilgung berfelben find unftattboft, und por polifiandiger Einfendung ber tarifmaglagen Gelber und ber vorgefcriebenen

Attefte fann unter feinen Umftanben eine Reception bemirft merben.

V. Was die Festi gung des Betrages der zu versicherenden Benfion betrifft, so haben hierüber nicht wir, sondern die dem bei ben Keichienden wegesestellt Dienssberden zu bestimmen. Es tann baher hier nur im allgemeinen bemerkt werben, daß nach den höheren Orts erlassen von berordnungen die Pension mindestens dem 5. Theile des Diensteinkommens gleich sein muß, wobei jedoch zu berücklichen ist, das die Besticherungen nur von 25 Ahlr. die 300 Ahlr. incl. immer mit 25 Ahlr. steigend, fatissiehe fonnen.

VI Bet fpateren Benfions Orfhobungen, die sebod in Beziehting auf die Beiträge, Probesabre u. f. w. als gang neue, von ben alteren gang unabbanzige Berscherungen und nur insoferen mit besein geneinschaftlich betrachtet werben als ihr Gesanntbetrag die Summe von 50 Abtr., resp. 100 und 500 Thir. nicht aberscheide, Gest auch bei, ift die ertentlige Beibringung der Kirchenzugnisse nicht erforberlich, souden nur die Angeige der Alteren Acceptions-Rummer, ein neues vorschwirtsmäßige Gesantbeitstette und, wenn die zu tand b. beziechneten Genach werdenten werden sollen, ein antliches Altest über die veränderte Stellung und Besoldbung, sowie über die ertwa erlangte Acussians und bei Stellung und Besoldbung, sowie über die Berschgerungen die Renfloneberechtigung. Auch die Berschgerungen wüssen 25 ohne Bruch beilden sein

VII Nach bem Gesehr vom 17. Mai 1856 werden nicht mehr Golbiummen, sonbern nur noch Summen in Silbergeld versichert, so wie auch bie halbsabellichen Beiträge nur noch in Silbergeld

berechnet werben, VIII. Da wir im Schuffage ber Receptione-Decumente flets formiich und rechtsgultig über die erften halbsabelichen Beitrage quittiren, so werben besondere Quittungen über bieselben, wie sie sehr baufig von uns verlangt werben, unter feinen Unsständen ertheilt. Bertin, ben 29 Annuar 1839.

General-Direction ber Kouigl. allgemeinen Wittwein-Verpfiegungs-Anstalf. Nach & 11. der Verschriftsten für die Koligliche Bau-Atademie vom 18. Mäg 1855. Audiende des Van anders bei Bau-Arick, welche bie Krüfungen für den Archeifischen Statektenst daßes detr. nicht ablegen wosten, auch zu Often in die Bau-Arademie eintreten. Die bestäufige Welturig mich bis dum I. April schrijtich dei dem Interzei bneten erfolgen, derfelden alle Argenischen Beichungen, aus denen hervorgelt, daß der Aufgruchenende hinreichende Kenntnisse und Ledung besitzt, um den Unterzich mit Ersofg denugen zu können, beigesügt werden. Bangewerksneihern wird nur die Vorlegung über Weiseraufische geserberen.

Die Borichriften fur bie Ronigliche Bau Afabemie com 18. Mary 1855. find im Secretariat ber Un-

ftalt tauflich ju baben.

Berlin, ben 20. Rebruar 1864.

Der Beheime Dber Ban-Rath und Director ber Rouigt. Ban-Pfabemie. Bufe.

Berordnungen und Befanntmadungen ber Provingial-Behörden.

Nro. 74. Bon bem herrn Finang-Plinifter fino untern 7. Februar b. 3. neue allgemeine Beperdung, für ben Ro- bienft erloffen worden, welche bei jedem Konglichen Oberfoffer ei gefehen werden fonnen, nis, forfiberwaltungs beinft verfen weiten bei jedem Konglichen Oberfoffer ei gefehen werden fonnen, fing beitheten. Indeen wir alle Forst-Eleven, Forst-Canbibaten und Oberfosse Cambibaten auf jene

allgemeinen Bestimmungen hinweisen, sesen wir beiemigen, welche die Lussahn für den Koniglichen Forst Verwaltungs (Obersörstert) Dienst zu ergreisen beabsichtigen, resp. deren Eltern, Bormünder z. bierdurch noch besonders duwon in Kenntnis, daß wom Beginn des Jahres 1865 ab für die Julassung zu jener Laufdung zu jener Laufdung zu jener Laufdung und dem gemäß auch sur Kreiben Beitrigen und Eintritt in das reitende Zeldsägere Gorts die Beibringung entweder des Zeugnisses der Rie zur Universität von einem Arenstischen Gemansson der das Abgangsgeungin der Reise von einer Arenstische Rechtschaften gewährt gesche erster Dronung ist, die Reise-Zeugnisse von Kealschulen zweiter Ordnung also nicht mehr genügen.

Coin, ben 18. Februar 1864. Ronigliche Regierung.

Nr. 75. Mit Bezugnahme auf unfere Unteblatt Bekanntmachung vom 24. Auguft v. J. Bungal, Haushollette bringen wir hierburch jutr Kenntnis, bas bei Der Oberpraftent ber Meintrowing ben fire das Angsbaktnese Gering, jut Ebhaltung ber evangelissen Hausbellette, uch unterfin bes Magbalenen Assis un Boppard bett. Belbesba zu Boppard bis zum 1. August b. J. verlängert bat.

Coin, ben 16. Februar 1864. Ronigliche Regierung. Aro. 76. Unter Abanberung ber §s. 82 und 83 bes Statuts ber Lefenso triverungs-Gefolfchaft. Ale: Lebespurfiger- Albert zu London, die Berechnung des Gewinns und bessen Berthellung betreffend, ift in unga. Gefolfchaft. Ab ber General-Berjammlung ber Cigentibumer an 24. December 1862 und in ber General-

bert zu Landon beit. Wersammlung ber Actionare am 20, Januar 1863, wie folgt beschoffen worden:

Daß es ben Briestoren geschich zusteben foll won Beite zu Beit die gangen, ober wie ibe es für gerathen halten, einem folden Abeit der 3., betreff verleger im § 82 die Beitrimmung entbeten ift, baß sie ber

halten, einen folden Theit der 13.5 betreffe welcher im § 82 die Befrimmung enthalten iff, das fie der Gefammisnmine nicht appropriitt werden, bezüglich welcher in bewielben Baragraphen wieberum be-

Ferner ist unter Abanderung ber §§ 81 und 91 bes Statuts, die Bereinigung ber beiden Bersicherunge-Konds betrefferd, in ber General-Bersammlung ber Eigenthumer am 20. Januar 1863 und in ber Ge-

neral-Berfammlung ber Aftionare am 10. Februar 1863 befchloffen morben:

Erftens: - bag ber bejagte ,Erfte und Zweite Berficherungs gond vereinigt werben und einen Fonb

bitben follen unter ber Legeichnung ber Berficherungefonb."

Bweitens: — baß so viele und soche Theile des § 81 der gedachten Gründungs-Urtunde, die fich auf die Fidhrung getrennter und besoinderer Rechnungen des Ersten und Fweiten Berficherungs-Kond die ziesen, seiner auf die Kinnahmen und Ausgasen, die von Zeit zu Zit aus dem zu bemielben gemacht werden, serner auf die Büdung dieser Konds resp. sowie auf die gesammten §§ 82 und 83 der gedachten Gründungs-Urtunde, oder auf solche Theile derselben, welche noch nicht aufgehoben worden durch die bierin vorber angeschieften Weschlichen vom 12. Artober 1857, die sich seiner beziehen auf die gangen §§ 91, 92, 93 und 68 der gedachten Gründungs-Urtunde hierunt ausgehoben werden und daß die verfeiteldenen hierin vorber angeschieften Kesolutionen vom 29. December 1846 und 24. December 1862 hiermit anuslitt werden.

Drittens: - bag alle Bramien und andere Welber, welche eingegangen find feit bem 31. December 1861., und eingenommen merben fur mit ber Befellichaft abgefchloffene Berficherungen, gleichviel ob burch biefelben ber Berficheite berechtigt ift jur Theilnabme am Gewinn ober nicht, (ausgenommen Berficberungen in ber Cipil-Service-Rlaffe) besaleiden alle Rramien und anbere Belber, meiche eingegangen find feit bem 31, December 1861 und empfangen werben fur Dotationen, fur Bittwen und Rinber, ober andere Berfonen (ausgenommen Dotationen fur Bittmen und Rinder in ber Civil-Service-Rlaffe) bekgleichen alle Summen, Die eingenommen worden feit bem 31. December 1861 und eingenommen worben fur ben Bertauf von Leibrenten (ausgenommen fur Leibrenten in ber Civil-Service-Rlaffe) und Welbftrafen und andere Welber bie gegahlt worben feit bem 31. December 1861 und gegahlt werben wegen Richterscheinens mit Bezug auf Bolicen mit ober ohne Gewinnantheil (ausgenominen Bolicen in ber Civil-Service-Rlaffe) von Beit guBeit an ben genannten Berficherungs gond abgeführt werben follen. Biertens. - bag innerhalb von 6 Ralenber-Monaten vom 1. Januar 1865 bie Directoren einen Bericht aufertigen follen von bein Betrage bes Bewinns, welcher, nachbem berfelbe bis zum 31. December 1864 burch Ansammiung ober auf anbere Beise bem gebachten Kond jugefuhrt morben, nach ber Anficht ber Direktoren, einem folden gont entnommen werben tann, ohne Benach beiligung ber bann ertanten ober gufunftigen Forberungen und Unfpruche an benfelben, und follen bie Direftoren biefen Betrag in 5 Theile theilen und einen Theil bem Bond ber Gigenthumer überweifen und bie verbleibenben 4 Elieile unter bie Juhaber von Bolicen mit Geminnantheil vertheilen (ausgenommen bie Inhaber von Bolicen, welche mit ber Befellichaft von bem Civil Service und auf Bewinnantheil am eigenen Rond lautend, abaefchloffen worden) in bem Berhaltniff, in welchem ber Betrag ftebt, ber bis jum 31. December 1864 von einem jeben folchen Bolicen-Inhaber gegablten Bramien gum Befammtbetrage ber 1, und foll ber einem jeden Bolicen-Inhaber zugetheilte Antheil , wenn gur Beit bes Abichluffes ber Berficherung auf Grund beren er ober fie Bolice-Inhaber geworben, er ober fie nicht feine ober ihre Meinung jum Bogentheil tund gicht, in bem Sond verbleibeu und foll ber reversionare Berth beffelben ber Bolice augeschrieben werben, je nach bom Alter ber Bartbei, ober wenn er ober fie gur Beit bes Abschluffes einer folden Berficherung feinen ober ihren Willen bahin zu erkennen giebt, ben Bemunantheil augenblieflich in baar gezahlt zu erhalten, ber ihm ober ihr von Reit zu Beit zugetheilt wird, so soll betfelbe gezahlt ober eine bem Betrage entsprechenbe Reduction der kunftigen für die Bolice zu gablenden Pramien vorgenommen werden, wie der Fall nun sein mag. Und daß innerhalb von 6 Kalender Monaten nach dem ersten Kage des Januar 1868 und dem ersten Tage des Januars eines seden solgenden dritten Jahres, die Directoren dieselbe Operation bezinglich des während der dann sol-

genben 3 Jahre ermachfenen Bewinns wieberholen follen.

Sichstens: — daß alle Kosten, Lasten und Ausgaben der Gesellschaft, mit Ausnahme eines solchen Apiels berselben, welche aus dem Civil-Service, Lebensversicherungs- und Leidreuten-Jond getragen werden sollen und zu zahlen find, aus dem besaaten Berickerungs-Kond geleiste und von demielben in

Mbjug gebracht werben follen, noch ehe eine Theilung vorgenommen wirb.

Siebentens und Legtens: — baß ber befagte Berficherungs-Fond in erfter und ber Eigenthumer-Fond in zweiter Reihe softbar fein sollen fitt Jahlung von Berficherungen, auf Grund beren ber Berficherte am Gewinn berechtigt ift, und für Berficherungen ohre Berechtigung auf Gewinnantheil, besgleichen für Dotationen und Leibrenten für Wittwen und Kinder, welche die Gesellschaft gewährt, und joll der Bond ber Eigenthumer nicht eber angegriffen werden für irgend berartige Zwede, bis ber Berficherungssond, aduglich erschöper ift.

Borfiehende Aenderungen des Statuts ber Lebensversicherungs-Gesellichgit Albert zu London — welches in der Beilage jum 24. Such unseres Amisblatts von 1861 fich abgebruckt findet — werden hierdurch mit dem Bemerken zur öffentlichen Renntnis gebrocht, das dieselben mittels Reservist des herrn Ministers bes Innern vom 19. November v. 38. genehmigt worden sind.

Coln, ben 18. Februar 1864.

Roniglide Regierung.

Orvo. 27. Dem Raufmann Chriftian Berter aus Bilich-Rheinborf, welcher am 11. Rovember Berteibung der Er. v. 3. ber Chefrau Urfula Bohl geborne Arenz vor bem Lobe bes Ertrinkens im Rhein innerungs-Meddille muthvoll gerettet hat, ift von bem herrn Minifter des Innern burch Erlas vom 31. v. M.

betr. bie Erinnerungs Mebaifle verliehen worben, was wir hiermit gur öffentlichen Kenntniß bringen. Coln. ben 13. Februar 1864. Roniglice Regierung.

Nro. 78. Mit Begygnahme auf meine Bekanutmachung vom 13. Avoember 1863 (Coblenzer Die Dalassung von Umtsblatt Stud 49 Seite 248, Coliner Umtsblatt Stud 48 Seite 237, Ouffelborier Nacks als Gereiaf bet Amtsblatt Stud 49 Seite 385 und Arierer Amtsblatt Stud 47 Seite 292) betressend ber Kheinschischer

betr. uferstaaten, beinge ich hierburch zur öffentlichen Kenninis bes schiffschettreibenden Publikums, baß nunmehr auch die Königlich Niederlandische Regierung jenem von den sechs obern Rheinufer-Staaten gefaßen Beschusche beigetreten ist und fich mit der Jusassung des Koats als Oberlast bet der Schiffschri auf ben niederlandischen conventionellen Gewässer einverstanden erklart hat, so daß nunmehr auf dem gangen Rheinstrom Koats als Oberlast auf Schiffen zu laden gestatte ist.

Cobleng, ben 8. Februat 1864. Der Ober-Brafibent ber Rheinproving v. Pommer-Cice.

Nro. 79. Gemäß bem Erlosse bes herrn General Direktors ber Steuern vom 11. Dezember ber Anmeddungen v. 3. Ill., 28,841 soll statt des bieher üblichen Formalars zu Anmeddungen des mit dem be aussysährenen Anfordund auf Steuervergatung auszystährenden Branntweins ein neues Muster zur BerPranntweisse bett. wendung kommen. Indem ich sehreres nachstehend zur öffentlichen Kenntnis bringe, sehr die gleichzeitig den Beingemeinen Einsuhrung besselben für die Rheinproding auf den 1. Juli biese Jahres fest.

Coin, ben 6. Februar 1864.

Der Bropingial-Steuer-Direttor 2Boblers.

Die unterzeichneten Konschere Gebeider N. meden hiermit dem Königl, Steueronne gu N. im velb un g.
Etwacantes zu N., dob sie Geroffchigen, den nach biemnit dem Königl, Steueronne zu N., im Begirte des Königl. Hauperecentes zu N., dob sie beschichten, den ach Gebindezah, Menge und Enthologegabt undehte best haber beflatiten infandischen Wennutwein innerhalb der nachzer er Legge über kos Hauper-Halbent zu N., nach N. ausguscher und tregen derauf an, ihnen nach erzeigken der deiende deue Beseickergütung zu gewähren.

Min	Angabe bes Berfenbers	es 38c1	rfenbe	91		24	Mevifion	fion	11	28 c f u n	, a				
der, einzelnen		bes in jedem Gebinde befind-			Arutto	fir	Brutte. Gewicht			_	bes Branutweins	mutte	ing.	8	8
Gebiude.	Bran (lichen Branntweins.	3ahi	Einge-	Gen' ct	Roff.	debinde chne	chuge	Netto- Gewicht	fdeiu.	Zcm.	wahre		edemerrungen namentlich	
Lau- Marte	Te Men-	Af- fehol- Gehaft	ര ച	Tara Der ber		bande femnit (11/3 Pjb. filt		brannte Tara jede8	nach Ab- rechnung	bare Al. fohol- ftärfe	peras- turs grade nach	Ne. fohol- ftärfe in	Menge	über Kbuahme der Rollbände sovie über Ermittes fang der	r 2
fende ,98mm- 98ro.	<u>Q</u>	÷ 5 ÷	jeberm Øe.		welche nicht ab- genommen werben		Mbyug bes in Spalte 8	Ges bindes.	einges brannten	~ × ×	mur ilber	Pro- zenten nach	Duarten.	Duartzahl burch ben	
1110.	ii iii		bimbe.		fehen find.	ojjo otjo.	gegekenen Gewichis derfelben.)		Tara.		unter Hud.	Tral-		Längen und Söhen- meffer,	à
1 2	- 8	4	2	6tr. Bfb.	6tr. Bfb. Ctr. Bfb.	- S	Str. BR.		Ctr. Bib. Ctr. Bfb.	12	13	12	15	16.	1
															ı
N. ben	ten										zufammen	ullen		in Buchftaben	1
, <u>j</u>	(Unterschrift bes Bersenbers.) en, N., ben ten ferma ber Steuerstelle).	rift bee g 1 ten	Berfeni n Itelle).	bers.)	ลี ลี	Richtigt N.	Die Richtigkeit vorstehender Ermittelungen bescheinigen N. ben ien	enber G	rmittefun	gen bef	d)einige		Die Revifi (Unter	Die Revisions Beamten (Unterschriften.)	
Stempel. Daß !	tpel. aß die 1 laeführt	Un oben beg	Unterschrift. bezeichneten	t. en vier	Stempel. Unterscheift. N. den Das bei de begeichner vier Gebinde, welche unter Rebinde, welche unter Atto. Gerne ausgericht woden find, wird biernit bescheintet.	N. N. pefdje u	Die ausoegkenung wer die Grenze vergebeinigen K. den ten de welche unter Arco. XXIII. des Ausschift-M	ten XXIII.	. bes g	enze velgeinigen des Ausfuhr-Regifters	Regifter	re nac	(Unter Hygewiefen	(Unterschtisten.) nachgewiesen werden, über d	Die Die
Z		ben t	fe.			0				nigli	d) e 8	S a u	pt.30	Ronigliches Saupt. Bollamt.	

33

Ronigliches Haupt. Zollamt. apel.) (Unterschriften.) (Stempel.)

Nro. 80. t entchrenden fen verurtheilte erfonen betr. Bergenigen Bersonen, welche burch Urtheil bes Buchtpolizeigerichtes ju Bonn I. und II.

Inftang ber im §. 12 bes Strafgesesbuchs erwähnten burgerlichen Ehrenrechte verlustig reflatt worben find.

Die Strafe Der Berurtheilten Datum bes Urtheils des Berluft. b. bfirger-Gifannte Strafe. lichen Mamen 11 Blemerhe. Bobnort (Phrenrechte Unitanz. und Bornamen. Inftans. enbigt mit Il. Cemeiter 1863. Tenfer Margaretha 26 Dienstmaab Bielsborf 1 2. Cent. 3 M Ocf., 1 3. B. b. 118. Dez. 1862 b. G. 91 1864. Rlein Glifabeth 42 Chefran Lorens Milheim 10 Ofthe 1 M. Gef., 1 3. Berl. 17.Muguit Bititen 1862 b. b. E .= 92. 1864 Benfer Gertrub 23 Chefrou Beter Mitenborf 20. Mär: M. Gef., 100 Thir. 24. Ofthr. Lanzerath 1863 Gelbbuge ev. 2 Dt. G. 1864. 1 3. 3. 5. 6. 6. 92. Stauf Beter 28 Tagelöhner 3ttenbach 6 DR. Glef, 1 3. 23, 8. 2. April 1. Mbril 1863 b. C .= 92., 1 3. Bol .= Muff. 1865. Dablen Hubreas 39 9. April Derfel 3 Dr. Gef., 1 3. Berl. 27. De: 1863 b. b E. 92. 1864. Dannenberg Chris 39 Edneiber Reld 1 997ai 3 Dt. Gef , 1 3. Berl. 13. Dez. ftian 1863 8. F. G. St. 1864. Fen Anton 29 Biegler Bornheim 8. Mai 2 M. Gef., 1 3. Berl. 24. · Nov. 1863 b. b. (8 = 9). 1864. 30 Tagelöhner 93rens 21. Mai Dinfler Fraug 1 Dt. Gei., 1 3. Berl. 5 Oftober ingen 1863 b. h 05 =93 1864. Buipp. Michael 47 Ditchel 129. Mai 1 Dt. Gef., 1 3. Berl. 12. Oftbr. 1863 b. b. G. . 92. 1864. Dicf. Barbara 35. Chefran Baul Dall- Reffenich 18. Pinni 1 Dt. Bef., 1 3. Berl, 2 Nopbr. 1863 raii b. b. G.=92. 1864. Tremerine, 3atob 42 Rnopfbrecheler Boun 9. Juli 1 Dt. Gef., 1 3. Berl. 19.21 uauft 1863 8 6 6 .98 1864. Breibad, Withelm 45 23oun Rnopfdrechsler 9. Juli 1 Dl. Gef , 1 3, Berl. 25.Muonit 1863 b. 6. 6. 297 1864. Bitterehagen, Bein-Tagelöhner Micher= 30. Juli 1 Dt. Gef., 1 3. Berl. 23 Nov. rido fceuren 1863 b. b. E .= 92. 1864. 28 Quaft, Beinrich Riutideid 31. Buli 8 Dr. Gef., 1 3. Berl. 3 Deabr. 1863 b b. E. 98. 1864. Marbad . - Mina 41 Chefrau Johann 23onn 18 Muguft 6 Dt. Bef., 1 3. Berl. 14 Rebr. Maria Joseph Misbach 1863 b. b. E : 92., 1 3. B.= 91. 1865. gcb. 14 Opfermann, 3gnat 32 Belereburg mobubait 3u 28.9(uguft Puchbruder 28 Anguit 2 3. (Bef., 2 3. Berl, b. Rhilinn 1863 b. E.-98 1867. mgegt Brets. Maria 36 Porzellanhandlerin Boun 28. Muguft 9. Novbe. 17. 3an. 2 Dl. Gei., 1 3. Berl, 1863 1863 5. 6. 6. 92. 1865. Micher, Saftenholz, Gertrub 52 Tagelöhnerin 28.Mugnit 6 Dt. Gef., 1 3. Berl. 20. April brees 1863 b. b C.= 91., 1 3. B.= 91. 1865. Eughardt, Friedrich 35 Fabritgehütje Sieaburg 28.Muanit 3 Dt. Gef., 1 3. Bert. 20. 3au. Edmard b. b. G .= 97. 1865. Berbft, Robert 41 Sanbarbeiter Balle a. b 28.Muguft 1 Dl. Bef., 1 3. Berl. 16. Deg. Gaale 1863 b. b. G. = 97. 1864. Bufd, Richard Seibenweber Colu 11. Cept. 3. Gef., 2 3. Berl. b. 11. Cept. 1863 6. C. - 92 , 2 3. Bol .- Muff

	Der U	e r	urtheilten		Datum be	8 Urtheils	Erkannte Strafe.	Die Stra bes Berin
	Namen und Bornamen.	Allter.	Gewerbe.	Wohnort	1. Instanz.		Grannie Sitaje.	lichen Ehrenred enbigt m
2	Şeiurichs, Maria	23	II. E Näherin	eme f Endenich	e r 1 11. Eept. 1863	8 6 3.	9 M. Gef., 2 J. Berl.	
3	Knott, Urfula	24	Dienstmagb	Ubendorf	15. Cept. 1868	- 0	b. b. E = N., 2 J. P. A. 6 M. Gef., 1 J. Berl. b. b. E = N., 1 J. P. A.	1866 13. Up 1865
1	Nöttgen, Peter Aloys	24	A.ferer	Obereaffel			2 Mt. Gef., 1 3. Berl. b. b. E. R.	
,	Weingart Bohann	30	Tagelöhuer -	Cöln	1. Cfibr. 1863		2 3. Gef , 2 3. Berl. b. 6. E - R , 2 3. Bol. Auff.	1. Dito
١	Büsch, Maria Cas tharina		Mäherin	Wasserheß	9 Of br. 1869		6 M. Ocf., 1 3. Berl. b. b. E.=R., 1 3. BA.	2. 20
l	Steinhauer, Heinrich		Tagelöhner	Sieg	9. Eftbr. 1863,		6 Dt. Gef., 1 3. Berl. b. b. E . R., 1 3. B. M.	2. M 1865
١	Haas, Friedrich Wil- helm		Edmicd	Geistar	15 Oftbr. 1868	+	1 M. Gef., 1 3. Berl	21. T
١	Mimpel, Maria	20	Włagb	Wester= hausen	16 Oftbr. 1863		4 M. Gef., 1 3. Berl b. b. C. R.	1865
١	Seidel, Carl	55	ohne	Gitorf	22. Citbr.		4 M. Gef., 1 3. Verl b. b. EN., 1 3. BA	13. M 1865
1	Marci, Peter	29	Tagelöhner	Villich Rheindorf			4 Dt. Gef, 1 3. Berl. b. 6. ERt., 1 3 BA.	20, Fo
١	Fruhwürth, Johann Brafchoft, Glifabeth	47	(56.5	Bilidy Rheinborf			4 M. Gef, 1 3. Berl. b. b. E.R., 1 3. B.M. 1 M. Gef., 1 3. Berl.	1865
ı	Graff, Theodor	17	Chefrau Beinrich Schiefenbusch Barbier	Boun Boun	30. Oftbr. 1863 30. Oftbr.		b. b. ER. 6 Wodjen G., 1 3. Berl.	1864
1	Hafenbed, Michael	19	Tagelöhner	Birling=	1863 6. Novbr.		b. b. E.=H. 8 Mt. Gef., 1 3. Berl.	1864
ı	Hermanne, Diina	37	ofue	hoven Edwein-	1863 13. Nov.		b. b. E. R. 1 3. B. M. 1 M. Gef., 1 3. Berl.	1865
1	Rocuenberg, Carl	38	,	heim Duffel=	1863 19. Nov.		b. b E.N. 18 Mt. Grj., 5 3. Berl.	1864
1	Wilhelm Henmann, Johann	43		borf Laut=	1863 26, Nov.	4. Januar	b b. E.=92, 5 3. B.=A.	1870
	Joffmann, Audreas	17	Schuftergefelle	haufen Bertuni	1863 4. Dezbr. 1863	1864	b. 6. E.R., 2 3. BA. 3 M. Gef., 1 Thir. Gelb- buße ev. 1 Tag Gef., 1	2. 20
0	Sterfchgen, Regina	24	Tagelöhnerin, Chefr.		11. Dez.		3 Berl. b. b. ER. 6 M. Gef., 1 3. Berl	28.31
1	Busah, Johann Ber-	81	Mitolaus Rußbaum Schuster	Dber=	1863 17. Dez.		b. b. E98. 1 Dt. Gef., 1 3. Berl	
2	tram Decer, Reinhard	40	Schreiner	bollend orf Bonn	24. De3.		b. b. E. N. 2 3. Berl. b	
3	Schönenberg, Ferdi- nanb	25	Tagelöhner	Bormers			6. E. R., 2 J. Bol. Auff 6 M. Gef., 1 J. Berl b. b. E. R., 1 J. B. A	6. 3
1	Mahlberg , Anna Maria	28	Chefran Michael Wenaut	Boun	1863 24. Deg. 1863		1 3. Gef., 2 3. Berl. b b. ER., 2 3. PolAuff	. 24. 3

	Der	Ver u	rtheilten		Datum be	8 Urthells		Die Strafe des Berfuft. b. bfirger-
Mro.	Namen und Bornamen.	Alter.	Gewerbe.	Wohnort	l. Instanz.	ll. Instanz.	Ertannte Strafe.	liden Ehrenrechte
				Il. Gen	efter 180	63.		
45	Wehant, Michael	48	Schreiner	Boun	24. Dez.		2 3. Ocf., 2 3. Berl. b. b. E. St., 2 3. Bol. Muff.	
46	Lut, Elifabeth	52 Wi	ttwe Anton Pefd	Bonn	31. Dez. 1863		3 M. Gef., 50 Thir. Gelb- buffe event. 1 M. Gef.,	19. April

Bonn, ben 12. Februar 1864.

Der Ober-Profurator v. Ammon.

Rro. 81. 3. grendt 1007.

Ba entehrenden Stra-ber vom Koniglichen Affigenhofe gu Bonn gu entehrenben Strafen verurtheilte Personen, sen verurth, Personen.

Mro.	Datum b. Urtheils	11: Semester 1863. Ramen, Alter, Stand, Geburts. und Wohnort bes Berurtheilten.	Berbrechen.	Erfannte Strafen.
1	20. Juli 1863.	Juften Reiner, 53 Jahre alt, ohne Be- werbe, geboren u. wohnhaft zu Bingsheim	Unzucht	2 Jahre Buchthaus.
2	20. Juli 1863	Siebenmorgen Withelm, 18 3. alt, Tages löhner, geboren u. wohnhaft gu Gifchelb	Unzucht	2 Jahre Buchthaus.
3	21. Juli 1863	Bauli Johann Beter, auch Pant genaunt, 33 Jahre alt, Schuster, geb. 31 Huhn- rath, wohnhaft 31 Oreisel	Diebstahl im Wieberholungsfalle	2 Jahre Budthaus, 2 Jahre Polizei-Aufficht.
4	21. Juli 1863		qualifizirte Hehlerei	2 Jahre Zuchthaus, 2 Jahre Bolizei-Auflicht.
5	23. Juli 1863	Salm Johann, 21 3. alt, Dienfifnecht, geboren zu Golholz, wohnhaft zu Combahn	Unzucht	2 Jahre Zuchthaus.
6	23. Juli 1863	Bullen Caspar, 30 3. alt, Aderer, ges boren und wohnhaft gu Boppeleborf	Unzucht	2 Jahre Zuchthaus.
7	23. Juli 1863	Berchem Leonhard, 29 3. alt, Tagelöhner und Anstreicher, geboren und wohnhaft zu Combahn	Пизифt	3 Jahre Zuchthaus.
8		Caftenholz Beinrid, 38 3. alt, Rothgerber, gaboren und mohnhaft gn Munftereifel	qual. Diebstahl	2 Jahre Budthaus, 2 Jahre Boligei-Aufficht.
9		Boller Johann Beter, 60 3. alt, geboren und wohnhaft zu Berkenrath	Unzucht	2 Jahre Buchthans.
0	28. Juli 1863	Bintels Bilhelm, 21 3. alt, geboren zu Strangenbach, wohnh zu Obergeilentaufen	töbtliche Berwundung	10 Jahre Buchthaus.
1	29. Juli 1863	Blatheim Beter, 20 3. alt, Tagelohner, zu Bifip geboren und wohnenb	Unzucht	3 Jahre Zuchthaus.
12	AT 1000 100 100	Boffing Ludwig, 26 3. alt, Cigarrenfabristant, geb. ju Coblenz, wohnh. gn Honnef	Unzucht	4 Jahre Buchthaus.
13	30. Juli 1863	Detring Frauz, 36 J. alt, Katfcher, ge- boren zu Rihaben, wohnhaft zu Fallen- burg bei Lindenthal	Fälfdning resp. Ver- ausgabung falfder Zins-Coupons	5 Jahre Zuchthaus, I
14	30. Inli 1863	Terbrüggen Friedrich, 27 J. alt, Buch- binder, geboren und wohnhaft zu Ditil- heim a. d. Ruhr	Fälfdung resp. Ver- ausgabung falfder Bins-Coupons	5 Jahre Zuchthaus, Jahr Polizei-Aufficht
15	30. Juli 1863	Wielcher Hermaun, 35 3. alt, Schreiner, geboren zu Holthausen, wohnhaft zu Mul- heim a. b. Ruhr	Fälfdung resp. Ber- ausgabung falfder Bins-Coupons,	5 Jahre Zuchthaus, Jahr Polizei-Aufsicht

Mro.	Datum b. Urtheils:	11. Semester 1863. Namen, Alter, Stand, Geburts- und Wohnort des Berurtheilten.	Berbrechen.	Erfannte Strafen.
16	26. Oftober 1863	Strunt Beter, 37 3. alt, Schiffer, geboren gu Benel, wohnhaft gu Utrecht	Diebstahl im Wiederholungsfalle	2 Jahre Buchthaus und Landesverweifung.
17	26. Oftober 1863	Kornfeil Margaretha, 23 3. alt, Raberin, geboren und wohnhaft zu Colu	Diebstahl im Wiederholungsjalle	2 Jahre Buchthaus, 5 Jahre Polizei-Aufficht.
18	26. Oftober 1863	Beder Selena, 27 3. alt, Dienstmagb, geboren und mohnhaft ju Ahrweiler	Diebstahl im Biederholungsfalle	3 Jahre Budthane, 5 Jahre Boligei-Aufficht.
19	26. Oftober 1863	Rraemer Chriftina, 38 3. alt, Raberin, geboren und wohnhaft zu Glenel	Diebstahl im Wiederholungsfalle	3 Jahre Buchthaus, 5 Jahre Bolizei-Aufficht.
20	28. Oftober 1863		Rinbesmord	5 Jahre Zudithans.
21	30. Ottober 1863	Engels Beter Joseph, Seiler u. Spezereis händler, geboren und wohnhaft zu Bonn	betrügerischer Baute= rott und Meineid	3 Jahre Zuchthans.
22	30. Oftober 1863	Schmit Maria Christina, Chefrau Beter Joseph Engels, geboren zu Dormagen,	Hülfeleistung beim betrügerischen Bauferotts Meineid	3 Jahre Buchthaus.

Bonn, ben 12. Februar 1864.

Der Ober Profurator v. Ummon.

Per diegert. Ehren.
vertiglig er fan i fi
Perfonen.

Der birgert. Ehren.
vertiglig er fahlate
perfonen.

Der birgert. Ehren.

Der birge

Pro	Namen und Bornamen.	giter.	Gewerbe.	Wohnort.	Datum bes Urtheils.	Erfannte Strafe.	Die Strafe bes Berluft. b. bürger- lichen Ehrenrechte enbigt mit
1	Krämer Carl Ludwig	18	Bedienter	geb, mid wohnh. zu Imgenbroich	20. Juli 1863	1 Jahr Gef., 10 Thir. Gelds buffe event. 8 Tage Gef., 1 J. Berl. 8, b. E M.	
2	Schnit Arnold	36	Schuster	geb zu Warth, wohnh. zu Niebers fchenren		6 Mon, Gef, 1 Jahr Berl, b. b. E R.	18. Jan. 1865
3	Busch Macia	27	Bictualien: Banblerin		22. Juli 1863	6 Mon. Gef., 1 Jahr Berl.	18. Jan. 1865
4	Winded Peter	48			24. Juli	6 M. Gef., 1 3. Berl. b b.	
5	Dercum Franz	34	Zimmermann			9 M. Gef., 1 3. Berl. b. b.	19. April 1865
6	Derenm Beter	26	Zagelöhner			18 M. Gej., 2 3. Berl. b. b. C. R., 2 3. Bol. Anji.	20. Jan.
7	Gerftlitter Frang	39	Schreiner	geb. und wohnh. 301 Ronigswinter			23. Oftbr.
8	Pohl Johann	29	Anstreicher			6 Mon. Gef., 1 3. Berl. b.	26. April
9	Sperling Mathias	18	Tagelöhner	geb. und wohnh. zu Boppelsborf	29. Ofibr 1863	2 3. Bei., 2 3. Berl b. b.	
10	Schaefer Wilhelm	47	Lumpenhänds ler		29. Oftbr.	6 Mon. Bej., 1 3. Berl. b.	

Perfonals Chronif. Die bieberige Schulamis Canbidatin W. C. Gffer ift jur 2. Ctementarlehrerin in Enchenheim, Rreis Mheinbach, ernannt werben.

Der Arzi, Bundarzt und Geburtshelfer Dr. Lag hat feinen Wohnsig von Rheinbach nach Kaiferseich m Reife Cochen, Regierungsbegirk Cobienz verlegt.

Bierbei ber öffentliche Ungeiger Ciud'8.

Roniglichen Regierung zu Colu. Stück 9.

Coln, Dienftag ben 1. Darg 1864.

Inhalt ber Befeg:Cammluna. Mrs. 83. Das am 16. Februar 1864 ju Berlin ausgegebene Stud 3 ber Befet Sammlung

enthalt unter: Dro. 5807. Den Allerhochften Erlag vom 28. Dezember 1868., betreffend bie Genelymigung bes bemfelben

anliegenben Tarife, nach welchem bas Ufergelb in ber Stabt Tilfit au entrichten ift. Dro. 5808. Den Allerhochften Gclag vom 28. Dezember 1863., betreffend bie Berleibung ber fietatifchen Borrechte an Die Stadt Dt. Enlau und ben Rreis Bobau fur Die pon benfelben gu erbauenben Chauffeen : 1) von Dt. Cylau, im Rreife Rofenberg, bis jur Lobauergrenze bei Robzonne, 2) von Lobau bis jur Strasburger Rreisgrenge in ber Richtung auf Lautenburg.

Rro. 5809. Das Beivilegium wegen Aussertigung auf ben Inhaber ben lautender Rreis Dbligationen bes Rreifes Lobau im Betrage von 30,500 Thalern. II. Emiffion. Bom 28. Dezember 1863.

Rro. 5810. Den Allerhochften Erlag bom 22. Dezember 1862, betreffend Die Ertheilung bes funffahrigen Breifes an bas befte Bert uber beutiche Wefchichte.

9tro. 5811. Den Allerhochften Erias vom 11. Januar 1864., betreffend bie Berleibung ber fietalifchen Borrechte fur ben Bau und bie Unterhaltung einer Chauffee von ber Stadt Biefenthal nach bem Babnhofe ber Berlin-Stettiner Gifenbahn bei Birfenthal.

Biro, 5812. Den Allerhochften Erlag bom 11. Januar 1864., betreffend bie Berleihung ber fistatifchen Borrechte an ben Rreis Blefchen fur ben Bau und bie Unterhaltung ber Rreis-Chauffee von Reuftabt über Chocicga und Bogusgyn bis jur Rreisgrenze in ber Richtung auf Rions.

Rro. 5813. Die Befanntmachung, betreffent bie Allerhochfte Genehmigung ber Abanderungen bes Statuts ber Altiengesellichaft ber Macbener Spiegel-Manufattur ju Macben. Bom 1. Rebrugt 1864.

Rro. 5814. Den Allerhochften Erlag vom 4. Februar 1864., betreffend bie in Bemagheit bes Gefeges vom 24. September 1862. jum Bau einer Gifenbahn von Roblfurt und Gorlig über Lauban, Greiffenberg und hirschberg nach Balbenburg, fowie einer biretten Gifenbahn von Cuftrin nach Berlin aufzunehmenbe Staatsanleibe pon fiebengehn Dillionen Thaler.

Berordnungen und Befanntmadungen ber Central-Beborben.

Es wird fortan taglich ein Preußischer Bofttransport mit Bripat-Badereien Boftransport mit fur bie in Schleswig und Bolftein befindlichen Breufischen Truppen nach Privat-Dadereien für folgenben Relais-Orten abgefertigt: Flensburg Renbabura Reumunfter.

pen in Inlesmig-Dit biefen Transporten merben Brivat Badereien unter folgenden Bebingungen Bolftein betr. beiorbert :

1., Die Abreffe muß genau fergeben, ju welchem Regimente, welchem Bataillon, welcher Compagnie (ober fonfligem Truppentheil) ber Abreffat gebort, welchen Grab und Character ober welches Umt berielbe bei ber Militair-Bermaltung bat.

2., Die Signatur auf ben Backeten muß wie bei gewöhnlichen Boftsenbungen hergestellt sein; es wird

bringend empfohlen, biefelbe febr beutlich und haltbar angubringen.

3. 3f. ben Abfender betannt, in ber Riche welches jener vier Relais Drten ber Abreffat fich befindet, fo find Begleitbrief und Badet mit bem Ramen Diefes Relais. Orts ju verfeben.

4, bat ber Abfenber feinen jener vier Relais Orte angegeben, fo gelangt bie Senbung an bas Relais in Glensburg.

5. Der Abfenber muß fich auf bem Begleitbriefe - möglichft auf ber Rudfeite beffelben - nach Ramen und Bohnort nennen, bamit ihm bei eintretenben Bwifdenfallen Rachricht gegeben werben tann.

6., Bu bem einzelnen Begleitbrief tann ftete nurgein Bactet gehoren.

7., Daffelbe tann bis ju 15 Bjund fdmer fein.

1. Danjelot tann die gu 10 Pluin indet fein. 8., Der Tarif beträgt ohne Unterschied des Aufgabeorts bis zu einem jener 4 Melais-Orte: für ein Backet bis 6 Pluin 5 Sqr., über 6 Pluin bis 10 Pluin 10 Sqr., über 10 Pjund bis 15 Pfund 15 Sqr.

9., Diefe Bebuhr muß bei ber Boft Aufgabe frantirt merben.

Die mit Breußischen Bostheamten besetzen Relais an jenen vier Orten überweisen, so weit die betreffenben Teuppentheile in unmittelbarer Rabe bes Orts sid, befinden, die Sendungen auf bienfimäßigem Wege

Wenn aber die Melais von jenem Truppentheile entjernt find und die vorläufig hergestellten Pudes-Benn aber die Melais von jenem Truppentheile entjernt find und die vorläufig hergestellten Pudes-

Menn aber die Belais von jeiem zuwpenigner eineren inn und bei vortung geigefrage generation von der verteilt gelbeit gibt im Schleswissichen und gabreiche Baderei-Sendungen seibl nach den Cantonnements gelbeit gauglübren, geben die Relais täglich schriftliche Nachricht an die betreffenden Commandos, sur welche Berbeit gauglübren, geben bei Relais eingegangen sind. Dennachst wird erwartet, daß die Absorderung der Sendungen erfolgt ober daß die geeigneten Mittel zur Ueberweisung berselben zwischen dem betreffenden Aruppen Commando und bem Relais veradredet werden.

Berlin, ben 23. Februar 1864. General-Poft-Amt. Philipsborn.

3 Nev. 85. Die alten Banknoten a 50 Ahfr. auf gelbem Grunde mit blauen Nandzeldnungen Banknoten bett. bom 31. Juli 1846 find befeilt sein sich geften aufgerusen, um fie außer Citfulation zu sehnen gufchts bestoweniger besinder ich noch ein beträchtlicher Theil im Umlaufe und fordern wir baber zur schleunigen Einreichung berfelben an die Bankfassen auf, da aus ber weiteren Jurudhaltung bem Inhaber Weiterungen und Nachtheile broben.

Berlin, ben 24. Februar 1864. Konigl. Prenf. Saupt-Bant-Direftorium.

Berordnungen und Befanntmachungen ber Provingial-Beborden.

Rro. 86. Wir bringen nachstebend jur öffentlichen Kenntnis Wenfinns-Anfalt fur bie Ueberficht,

Bernands-Anfan von ber Berwaltung ber Jenfond-Anftali für bie Witwen und Baifen ber Clententarber Etementartebrer lebrer im Regierungs Begirte Coln fur 1863.

	betr.	DATE OF THE PARTY.		
Nro.	A. Ginnahme.	Thir. 36,667	Egr.	Bfg.
1.	Bestand aus ben Borjahren . Gollecte für 1862		1.0	0
2.	Ertrag ber evangelischen Rirchen Wollecte fur 1862	51	16	101
8.	" atholijchen " " 1862	159	3	_
4.	Ungefaufte 41/2 % Staats-Schuldvorschreibungen	1500	.: 00	-07 lb
5.	Binfen der im bestande geführten Staats Schuldvorfdreibungen	1371	22	6
6.	aus Darlehnen an Gemeinden	142	_	_
7.	Untrittsgelber ber Unftalte-Mitglieber	176.		_
8.	Beitrage berfelben	1661	22	6
٠.	Summe ber Ginnahme	41,729	6	7
11107	B. Ansgab'e.	6	102	44
1.	Un Benfionen fur Glementarlehrer Bitwen und Baifen . 1161 -	E 000 (20)	7 2 0	07
2.	104 Bermaltungstoften ber Staattaffe von ber Ginnahme	110	98146	27
	od 90ro 7 v 8			
3.	Sum Mufauf von 1500 Thir. 4 1/2 % Staate. Echulbverichreib. 1543 10 6		- 10	15 ad
4.	Durch Berloofung einer Staats. Schuldverschreibung i. 3. 1862. 100 -	Francis or		
7.	Summe ber Ausgabe	2,822	21	10
	Mithin Beftand am Schluffe bes Jahres 1863.		-	9
	Million Deliano ani Sutule ves Justes 1965.	99,900	14	9
	und zwar in Staatspapieren und Darlehn 38100 Thir Sgr Pfg:	10.11.11		

Coin, ben 24. Februar 1864.

Nro. S7.

Die diesjährige Prüfung jur Aufnahme neuer Jöglinge für die Schullehrer Seminare Prüfung der Kenie zu Brühl und Kempen nied am 27. April c. und die folgenden Tage fattifinden. Die nar-Aspiranten w Seminare Aspiranten haben sich unter Cinreichung der erforderlichen Zeugnisse der gemannen bei haben sich unter Cinreichung der erforderlichen Zeugnisse der gemannen bei haben sich unter Cinreichung der erforderlichen Zeugnisse der gemannen bei haben sich beiten Schulleften Schulleften bei bem

Goln, ben 29. Februar 1864.

Damentliche Berluft-Lifte

750	i a di	ing!	ren Bischen co	in tail that	Angabe, ob tobt, vermißt, ober ber-	3 000
Mr.	Truppentheil.	Charge.	Namen.	Heimatheort.	tounbet, wobei auch anzuführen, ob bie Berwundung	Bemertungen
					fcmer ober leicht.	A 100 A 100 A
		1.0	I. Gefecht	bei Miffunde.	(1)	Rom Branh Su
1	Stab der Avantgarde. Füsilier-Bataill., 1stes Westph. InfantRym.	Cec.=?t.	Graf von ber Gröben.	Ponarieu, in Breußen	tobt	Bom Brand. Hu Reg. als Orbonn. Offig. command
0	Rr. 13, 9te Compagnic.	Muteroffis	Ludwig Wepel.	Rlefen, Rreis Botsbam	leicht verwundet	-
		Füsilier	Johann Bernh. Lude	Gubfirden, Rr. Lub.h.		
3	80.	bo.	Johann Bh. Ifrgens	Neunfirden, Rr. Wiebb.		-
4	80.	bo.	Beter D. Steinegans	Reufirden, Str. Goling.		1
5	00.	bo.	Caspar Dathias Effer			AND WA
6	10te Compagnie		Wilhelm Difenbuhn	Silben, Rr. Duffelborf		100
7	bo.	bo.	Albert Bellenborf	Dorften, Rr. Redlingh.		1117
8	bo.	bo.		Crefelb, Rreis Grefelb		37
9	00.	bo.	Friedrich Wilh. Bohr	Barfewintel, Rr. Waren.	bo.	
10	80.	00.	Hermann Bugmann		bo.	0.0
11	80.	bo.	Bernhard S. Beimfaat			140
12	bo.	do.	Carl Angnit Belfer	Riefenbed, Rr. Tedlenb.		
13	bo.	00.	Carl Förster	Sudcewagen, Ar. Lenn.		
14	bo.	do.		Langenberg, Rr. Mettm.		1
15	bo.	Gefreiter	Bernh. Joj. Ant. Gaffel	Heberwaffer, Rr. Münft.	bo.	1.000
16	bo.	Fifilier		Polfum, Rr. Redlingh.		-
17	bo.	bo.	Beter Thelen	Beid, Rreis Schleiben	bo.	
18	bo.	bo.	Joh. Bernh. S. Wewers	Borfenwirthe, R. Bort.	bo.	_
19	11te Compagnic	Hornift	30h. With Rabemacher	do.	fcwer vermimbet	
20	12te Compagnie	Füsilier	Dathias Bufchjäger	Maifelb, Kr. Dagen	leicht verwundet	
21	bo.	bo.	Beinr. Danbenfped	Bodum, Rr. Crefelb	fcmer verwunde	
22	bo.	bo.	Berh. Beinr. Efmann	Lengerich, Rr. Tedlenb.	leicht verwundet	
23		bo.	Clem Mug. Boppe	Mettingen, Rr. Tedlenb.	ichwer verwundet	
	Füf. Bat, 2. Weftph.		0 1 11		1	
	Infantr.=Regm. Rr. 15.	Dherftl. u.	The state of the state of	100		
94	(Bring Fr. b. Mieberl.)		von François		fcwer bermunbei	
25		Sauptm.	von Wilfnits		leicht verwundet	
26		Br.=Pt.	von Fordenbed	197	bo.	
27	bo.	Unoffig. tt.	0	PO 100		
21		Dfz. Mep.	Promue	800	80.	
28	9te Compagnic	Felbwebel.		Brugen	tobt	
29		Unteroffig.	Girotiohu	Lippftabt	bo.	
30			Battram	Seenen	bo.	
		Mifilier	Bierwirth	Rorbhausen	bo.	1
31		bo.	Siegmann	Porgholzhaufen	bo.	
32		Unteroffig.		Bettbarthaufen	fdiver verbumbet	12
33				Barbittingborf	bo.	
34		Gefreiter		Liibbede	bo.	
35		bo.	Schwaute		bo.	
36		bo.	Sieger	Büren	leicht verwundet	
37	00.	Füsilier	Fromme	Enthaufen	bo.	Design
38	bo.	bo.	Gröppel	Lenzinghansen	bo.	3, 0
89		bo.	Hellweg	Brodhagen		1-0
40	do.	ъ.	Rottenstedde	Clarholz	fcwer verwimbet	

Mr.	Truppentheil.	Charge.	Namen.	Heimathsort.	Angabe, ob tobt, vermißt, ober ver- windet, wobei auch anzuführen, ob bie Berwundung ichwer ober leicht	Bemerfunge
	Buf Bat., 2tes Beftph.				The social series	
	3nftr = Reg. Dr. 15. (Br.					
41	Fr. b. Dieberl.)9. Comp.	Fitfilier	Sinnenthal	Bielefelb	ichwer vermunbet	
42	bo.	bo.	Bott	Onnhaufen	leicht verwundet	1 6m5 L
43	bo.	bo.	Röhren	Bengtarn	bo.	S. Salmer
44	bo.	bo.	Schuhmacher	Bünbe	fdwer verwundet	,
45	bo.	bo.	Steffen	Bifchofehagen	bo.	Vigor are a
46	bo.	bo.	Spör	Crefelb	leicht verwimbet	
47	bo.	bo.	Tielede	Everfen	fcwer verwundet	1
48	10te Compagnie	bo.	Dubbel	Schofterbauerichaft	leicht verwundet	
19	bo.	bo.	Cbber8	. Saaren	bo.	
50	bo.	bo.	Germer	Bielefelb	bo.	
51	bo.	Gefreiter	Bartmener	ifabbenftäbt		
52	bo.	Fafilier	Baufen	Stoßborf	bo.	
53	bo.	bo.	Sudud	Muccum	fchwer verwundet	
54	bo.	bo.	Potte	2Ballenbrite	bo.	
55	- bo.	bo.	Mener	Reuentirden	leicht vermundet	
66	bo.	bo.	Bieper, gen. Sugo	Behbem	bo.	
7	bo.	1j. Freiw.		Bielefelb	fcmer verwundet	
8	11te Compagnie	Füfilier	Boubid	Blotho	bo.	
9	bo.	Gefreiter	Röfeler	Rinfebed	tobt	
0	bo.	Füsilier	Sellnich		bo.	
1	bo.	bo.	Rampmann	Blasheim	bo.	
2	bo.	bo.	Brinfmann	Rotingborf	bo.	
3	bo.	bo.	Brante	Lämershagen	bo.	
4	bo.	Gefreiter	Bohnentamp	Liigbe -	bo.	
5	bo.	Rüfilier		Rirfdbomberg	leicht verwundet	
6	bo.		Rröger	Steinheim	bo.	
៕	00.	bo.	Böperling , gen. Bie-			
7	bo.	4.	mann	Dberbedfen	, bo.	
8	bo.	bo.	Dajelhorst	Schröttinghanfen	bo.	
9	bo.	bo.	Dugo	Hollen	fcwer verwündet	01-7 85
ol	bo.	bo.	Bieper	Westerwiehe	leicht verwundet	
1	bo.	bo.	Bentrup	Laar	bo.	
2	bo	°bo.	Gerlady	Löllenbed	bo.	
3		bo.	Ratterstroth	Gittereloh	bo.	
4	bo.	bo.	Eichhöfer, gen. Hham	Giegen	bo.	4
5	bo.	bo.	Rofenfranz	Bielefelb	permißt	
6	12te Compagi ie	bo.	Eggert	Bedeloh	leicht verwundet	
7	bo.	bo.	Rombring	Bodhorft	bo.	1
	bo.	bo.	Eör	Wünneberg	idwer verwundet	
8	bo.	bo.	Schäperkötter	Cleve	leicht vermunbet	
	bo.	bo.	Tedentrup!	Wiedenbrud	bo.	
0	bo.	bo.	Wittenborn	Beepen	bo.	100
1	bo.	bo.	Westermeier	Lichtenau	l be	
2	bo.	bo.	28fefc	Disenborf	bo.	
	Fiif.=Bat. 4tes Brand.=				00.	
3	Inf.=Reg. Dr. 24	Gec.=Lt.	Bageniann	Berlin	tobt	
4	bo.	Gergeant	Braune	Templin	bo.	

981.	Truppentheil.	Charge.	Namen.	Heimathsort	Mingabe, ob tobt, vermißt, ober ver- wundet, wobei auch anzuflihren, ob bie Berwundung ichwer ober leicht.	Bemerfungen.
	Fif. Bat. 4tes Brand .=				3	
85	3nf. : Reg. Dr. 24	(Befreiter	Lindow	Kraat bei Brenglau	tobt	
86	bo.	Füfilier	Trenn	Alt-Rühndorf b. Aug.	bo.	
87	bo.	bo.	Dftermener	Meu=Ruppin	bo.	
88	bo.	bo.	Wolff	Rlein-Benit b. Rauen	fdmer permundet	
89	bo.	bo.	Rrittl	Motrid, Beftpriequits	bo.	
90	bo.	bo.	Rragen	Potebam	leicht verwundet	
91	bo.	bo.	Schulze	Brandenburg	bo.	
92	bo.	bo.	Brehm	Rajar bei Linbow	bo.	
93	bo.	Bornift	Matufd)	Beifen, Beftpriegnit	bo.	
94	bo.	Füsilier	Soppe II.	Buttlit, Weftpricquit	bo.	
95	bo.	bo.	Fled	Den; bei Rheinsberg	bo.	
96	Brand. Füj.=Reg. Dr. 35	Uebz. Unt	von Rabenau	Driefen i. D.	bo.	
97	bo.	Gefreiter	Ledow	Sammelfpring, Templ,	bo.	
98	bo.	Filfilier	Tegmanu	Warthe, Templin	bo.	
99	bo.	bo.	Bergberg	Brenglau	bo.	
100	bo.	bo.	Bermann	Liepnit, Bauch=Belgig'	bo.	
101	bo.	Gefreiter	Banues	Warmit, Lanbeb, a. 23.	bo.	
102	bo.	Füfilier	Lamme	Sprottau	bo.	
103	bo.	Unteroffig.	Bagelmann	Tangermunbe, Stend.	bo.	
104	bo.	Gefreiter	Wolter	Al Fahlenwerber, Gol.	fdmer vermunbet	
105	bo.	Füfilier	Menz	Rabel, Band Belgig	bo.	
106	bo.	Gefreiter	Bod	Botenboran, Frenft.	bo.	rechte Sand am-
107	bo.	Füsilier	Rrause	Rleinit, Gruneberg	bo.	
108	bo.	Gefreiter	Fifcher	Branbenburg a. B.	bo.	
109	bo.	Füsilier	Bettge	Tredwit, Band-Belg.	bo	
110	bo.	bo	Christ	Münfterberg, Breslau	tobt	
	7tes Brand. Inf .= Reg.		1 (100)		- 3	1
111	Mr 60. 2tes Bat.	Unteroffig	Lange	Berlin	bo.	
112	bo.	bo.	Bolff I.	Alt=Bliesborf	bo.	
113	bo.	Dusfet.	Rapplow	Chonfelb .	bo.	
114	bo.	bo.	Defer	Berlin	bo.	
115	bo.	bo.	Dranidow	Sachfenhaufen	. bo.	
116	bo.	Gergeant	Schnabel	Rungwerder	bo.	
117	bo.	Mustet.	Dittmann	Berlin	bo.	
118	bo.	bo.	Stein	Lichtenberg	bo.	
119	bo.	do.	Bafeler	Berlin	bo.	
120	bo.	bo.	Rieger	Berlin	bo.	
121	bo.	Eec.≥Lt	Hammer	Berlin	fdwer verwundet	bereits verftorben
122	bo.	Mustet.	Schulz I.	Berlin	bo.	
123	bo.	00.	Beyer Inc	Cannawurf	bo.	
124	bo.	bo	Shulz IV.	Stregans	bo.	
125	bo.	bo.	Dorfders 1	Arendfee	bo.	
126	bo.	bo.	Rothe .	Berlin	bo.	
127	bo.	bo.	Edjoly	Tagdorf	bo.	
128	bo.	bo.	Naveau	Berlin	bo.	
129	bo.	bo.	Binge	Boltereborf. Schleufe	bo.	
130	bo.	bo. "	Simund I.	Alt=Trebbin	bo.	

98r.	Truppentheil.	Charge.	Nanten,	Beimathsort.	Angabe, ob tobt, vermißt, ober ver- wundet, wobei auch anguführen. ob bie Berwundung ichwer fober leicht.	Bemerfungen.
	7tes Brandb. 3nf .= Reg.				1	
131	Dr. 60, 2tce Bat.		Hartmann	Topper	fcwer bermunbet	
132	bo.	Muetet.	Boffmann	Bedlit Beide	bo.	
133	bo.	bo.	Dallig	Trebits .	bo	
134	bo	do.	Bürgen	Rofenthal	do.	
135	bo.	bo.	Wittfopf I.	Neu-Ruppin	bo.	
136	bo.	bo.	Rummerow	Schönerlinbe	bo.	
137	bo.	bo.	Baube	Rehfelbe	bo.	
138	bo.	Gefreiter		Berlin	bo.	
139	bo.	Gec.=&t.	Bajetto	Frankfurt a D.	leicht verwundet	
140	bo.	bo.	Laur	Botebam	bo.	
141	bo.	Mustet.	Bener II.	Johfen	bo.	
142	bo.	bo.	Schröber	Schwarzenburg	bo.	
143	bo.	bo.	Roft	Ruftborf	bo.	
144	bo.	bo.	Schulz IV.	Rummeleburg	bo.	
145	bo.	bo.	Tornow	Dranienburg	bo.	
146	bo	bo.	Mindow	Berlin	bo.	,
147	bo.	Gefreiter	29 acher	Berlin	bo.	:
148	bo.	Dustet.	Bittfopf II.	Neu-Ruppin	bo.	
149	bo.	bo	Meifd	Berlin	vermifit	
150	bo.	bo.	Gräwe	Struvenberg	bo.	
151	bo.	bo.	Michaelis	Betonid	00.	
152	Rufilier-Bataillon.		Lehmann	Berlin	leicht verwundet	
153	bo.	00.	Böltel	Berlin	bo.	
154	bo.	bo. '	Beitte	Braunsborf	bo.	
155	bo.	bo	Christoph	Betereborf	bo	. :
	1. Beftphal. Bufaren:		Edition	Peterson		
156	Regiment Nr. 8.	Gefreiter	Bofeph Bumpert	Salleswig, R. Defchebe	fcwer verwundet	
157	Regiment Nr. 11. Brandenburg. Bionier=	Man	Noad .	Midel, Zandy-Belgig	bo	1:
158	Bataillon Nr. 3	Gefreiter	Sand		leicht verwundet	
	Krantenträger-Comp. 1. Saubit-Bat. Weftph.	Rr. Trgr.	Fischer	Ludenwalde	fdwer verwundet	
160	Artillerie-Brig. Dr. 7.	Gec.=?t.	Friedr. Baftere	Werben a. B., R. Effen	leicht verwundet	, 1
161	bo.	Tromp.	Wilhelm Gobel	Duffelborf	fdiver verwundet	
162	bo.	Ranonier	Buftan Evert	Sann, Rr. Mettmann	bo.	
163	bo.	bo.	Guftav Berg	Rade, vorm Balbe, Kr.	leicht verwundet	
164	bo.	bo.	C S. Safenfamp	Bolmanftein, R. Bagen	bo.	- 1
165	bo.	bo.	Beinr. Sumpert	Sannen, Rr. Bferlohn	idmer verwundet	
166	bo.	bo.	C. F. Furborn	Arnhaufen, R. Bettenb.	bo.	. 1
167	bo.	bo.	B. 3. Robinghans	Emmerich, Rr. Rece		
168	bo.	bo.	Friedrich Ludwig	Baufe, Rr. Bittgenftein		, 1
	Brandb. Art.=Br. Nr.3.	1	7	T	,	7.1
169		Gefreiter	Theodor Rirfdite	Berlitt	bo.	
170	bo.		Friedrich Dagborf	Blumenhagen, Brengl.	bo.	
	bo.	bo.	Ludwig Beinrich	Rertow, Rr. Golbin		

nr.	Truppentheil.	Charge.	Namen.	. Heimatheort.	Angabe, ob tobt, vermißt, ober ver- wundet, wobei auch anzuführen, ob die Berwundung idwer ober leicht.	Bemerfungen
	Brand. Art. Br. Nr. 3,				37/ 14/- 3/2	12.9
172	2. Hanbits=Batterie	Ranonier	August Schone	Alt Geredorf, Reuftadt		- (5)
450	0 6 11 00 11 1	~ 0	~ (0 00 00	a. 23.	leicht verwundet	
173	3. Hanbits-Batterie.		F. C. E. Ripping	Bernan, R. N. Barnim		
174	bo.		F. W. S. Teitge	Calbe a. M. R. Calgived.		
175	bo.		C. W. J. Kithl	Tubitich, R. Friedeberg		
176	80.		Ludw. Ed. Ruhn	Berlin	tobt	
177	00,	00.		Nowaveft, Rr. Teltow		
178 179	ðo.	80.	3. 3. F. Pastow	Drestow, Rr. Ruppin		200
180	80.	80.	Fried. Wilh. Bunp	Regenthin R. Arnswal.		Pir - T
100	00.	до.	A. W. C. Schuler	Braudenburg, Rr. West-	. bo.	
181	ðo. "P	bo.	3. 28. A. Langmann	Charlottenburg, R. Tel.	bo.	
182		Unteroffis.		Bittenberg	tobt	
183	3. 6pf. Batteric.	Ranonier			idnver vermundet	
184	bo.	do.	Ferd. Leop. Blage	Charlottenburg, Telto.	leicht verwundet	
185	4. 6pf. Batteric:	bo.	30h. Fried. Duth	Bietnit, Kr. Roniges	icingi beribiliber	
-	a. opp. Cultette.		Jog. Bitto. Dillig	berg i, N.	idmer vermunbet	
186	bo.	bo	3 Gotti Schmidt III	Rich, Mr. Bauch-Belgig.		
	1. reit. Batterie Weftph.	27.12	or court Capanion III	orae, or . Sundy-Origing.	icity: occionnoct	
	Artillerie-Brig. Dr. 7.	bo.	3. S. Thomastamp	Bredenon, Rr. Effen	tobt	
-	3te reit. Latterie.		or gr wyomactump	Citation, our Cilcu	1001	
	Beftph. Artillerie-Bris		1000	72 50 110	Carrier CA	
188	gade Dr. 7.	bo	Bernhard Studmann	Lette, Rr. Wiedenbriid	feicht permundet	
189	do.	bo.	Friedr. Ludw Luding	Sullhorft, Rr. Lubbede		
190	- 4te reit. Batterie.	bo.	Friedr. Wilh. Beberle	Budesmagen, R. Lennep		
191	6te reit. Batterie.	Unteroffig.	Beinrich Samm	Dnisburg	bo.	
9	2te 1 2pfilnd. Fiff=Batt.	melin	There's	1000	485	
.0	Brandb. ArtillBrig.		EUTHORS.	B- 1	800	
192	Nr. 3,	Ranonier	Mattig	Edwetig, Frantf. a. D.	fdwer verwundet	
193	80.	80.4 6	Stegemann	Ravenebrud b. Furftb.		
194	bo	bo. 11	Rant .	Neuborf	ðo. **	
1.0	7 tes Brandb. 3nf Reg	Major u.	OF THE DAY	Monte	36	
195	92r. 60, 1ftee Bat.	Bat.=C.	von Jena	50000	bo.	
	1	1.7	IL Muf Bor	posten.		
.50	8tes Brandb. Inf.=Reg.	Saluming.		1		
	Nr. 64, 1stes Bat.	Managat.	Kurymann	Tournier	tobt	4.
	2tes Brandb. Ulan.=R.	Musici.	Benchmaint 7.	Templin	1001	
	Nr. 11, 3te Escadron.	Chafusitan	Martgraf	Sammer	bo.	
	2tes Beftph, Juf. = Reg.	Schriffer	wiener firmi:	Annuite	ν.	rs.
	Rr. 15 (Bring Friedr.	I at least to				-
	b. Nieberl.) 6te Comp.	bo.	Beinr, B. Orbelheibe	Bradhagen	leicht verwundet	
9		100 110 110			,	
			elecht ber Anpel n	nb ber Buffeltop;	oet.	
	8tes Brandb. Inf Reg.	1 62	Mr.		30 gib- 1	
. 1	Mr. 64, 1ftes Bat.			Littden-Drect, R. Rup	tobt	*.
	bo.	COO an Brind	Wilhelm Rennebed	Rutenberg, R. Templin	bo.	

Nr.	Truppentheil.	Charge.	Namen.		Angabe, ob tobt, vermißt, oder ver- wundet, wobei auch anzuführen, ob die Berwundung schwer oder leicht.	Bemertungen.
3	7tes Brand. 3nf.=Reg.		Wilhelm Krause	Poftlow, Rr. Brenglau		
4	Nr. 60.	Fujilier	August Wabel Rachts	Maldow, Kr. N. Bar.	ichwer verwundet	
	Beftphal. Jager=Bat.	- 1	- H u u) 1 1	u y.	1.1	
1 2	Nr. 7. bo. S.O Schloß Graver	bo.		aus ber Billsbed	jdwer verwundet vermißt	
Nr	v. 89. bes Ronial.	Breußisch	Mamentliche 2	Berluft=Lifte ee.Corps bis incl. 22.	Rebruar 1864.	
9tr.	Truppentheil.	Charge.	Ramen	Heimathsort.	Angabe, ob tobt. vermißt, eber ver- wundet, wobei aud, anguführen, ob die Bermundung	Bemerfungen.
	Nr. 15,(Pring Friedr, d. Niederl.) 5. Rompag. 7. Brandenb. Inf. Reg. Nr. 60, 7. Kompag.	bo.	Hornberg Wilhelm Aeberlein II. Gefecht bi	Blankenhagen, Kreis Wiebeubrud Berlin	leicht verwundet vermißt	Am 20. Febr.
1 2 3 4 5 6 7 8 9	bo.	Füfilier bo. bo. bo. bo.	Schneiber Knobel Schubert Sühring Niebermeiper Begrubt Rochler Etrowig Staah Frante Herzog	Spaubau Schwiebus Saannik, Ar. Goldberg Rheinsberg Bacrwalde Friedeberg'er Bruch Pifeth, Tempfin Granfom, Angagenmande Bufferhaufen Kempen, Schildberg Schallenberg, Buftenfe	bo. bo. leight verwundet bo. bo. bo. bo. bo. bo.	bo.
12		Jäger	Denfow	Chofewit bei Friedlant		bo.
13		bo.	Tefchner	Landsberg a/23.	. bo.	bo.
14	4 bo. 8. Branbenb. Inf.=Reg.	do.	Buffe	Rorithowic, Pofen	leicht verwundet	bo.
1	5 Nr. 64, Füsil. Bataill.			ler Mansfelb, Rr. Mansfel		bo.
	2. Bestphäl, Inf.=Reg. Nr. 15 (Brinz Friedr. d. Niederl.) 5. Kompag. 6. Bestph. Inf.=Reg.		j., 91	Lübbinghausen, Kreis Buhren Lütgenfirchen, Kreis	1	Am 22. Febr.

98r.	Truppentheil.	Charge.	Namen.	Heimath&ort.	af Angabe ob tobt, bermift, ober ber- wundet wobei auch anguführen, ob bie Berwundung ichmer ober leicht.	Bemerfungen.
	6. Weftphal. Inf .= Reg.			0.01.0 0 0011.1		ov 00 O.L.
3	Dr. 55, 3. Rompagnie	Mustet.	Rameher	Lashorft, Rr. Liibbede	tobt .	Am 22. Febr.
4	9. Rompagnie	Füsilier	Froboefe	Beremold, Rr. Balle		bo.
5	3.	Hauptm.	v. Gerhardt	Liegnit	fcwer verwundet	
6		Gec.=Lt.	v. Fifcher=Treuenfeld	Berlin	bo.	bo.
7	,	Do	v. Ditfurth	Bielefelb	bo.	bo.
8		bo.	Benbemann	Berlin	bo.	bo.
9		Unteroffig.	Albrecht	Gehrben, Rr. Warburg		bo.
10	1. ,	Mustet.	Strothmann	Beremold, Rr. Salle	bo.	bo.
11	3. "	bo.	Bloeger	Etteln, Rr. Büren	80.	bo.
12	9, ,	Füfilier.	Alteilges	Wiedenbrud, Rreis	bo.	10 bo.7 27
13	10.	bo.	Steinmann	Berford, Rr. Berford	bo.	bo.
14	1.	Sautbit.=	Boefel I.	Micherslebenl, Rreis	marting a marting of	1000
-		Unteroffig.		Afchereleben	leicht verwundet	bo.,
15		Mustet	Remper	Oftenland, Rr. Baber=		
-				born	bo.	bo.
16		Sornift	3ülidmann	Grefeld)	bo.	bo.
17		Gergeant		Detmold	bo.	bo.
18	2. "	Gefreiter	Ruloge	Betershagen, Rreis		70/01/0
_	-	0.1		Minben	bo.	bo
19	3.	Mustet.	Dietrichs	Lüttring, Rr. Lennep	bo.	bo.
20		bo.	Biegand	Dffenborf, Rr Barburg	bo.	bo.
21	10.	Füsilier	Wefterfelbhaus	Apenwede, Rreis Bie-		and the same
	"	0,		benbriid	bo.	- bo.
22	11.	bo.	Riggemann	Munrobe, Rr. Barburg	bo.	bo.

S. D. Schloß Gravenftein, ben 23. Februar 1864.

Der tommanbirenbe General, (geg.) Friedrich Rarl von Preugen,

Mro. 90.

Ramentliche Berluftlifte ber Koniglich Breußischen tombinirten Garbe-Infanterie-Divifion.

97r.	Truppentheil.	Charge.	Namen.	Db todt, verwundet oder vermißt.	Bemerfungen.
1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11	3. Garde-Meg. 34 Fnh 2. Kompagnie 4. " 1. " 1. " 3. " 4. " 4. "	Grenadier do. Gefreiter do. Grenadier do. do. do. Unteroffig. Fifflier PremLt.	Taplid Keller Grabe Mattlat Baje Rings Ehlert Hull Meper Kraemer v. Herwarth	tobt bo. figuer verwundet bo.	bei Radebill am 10. Februar. bei Nübel am 10. Februar. bei Radebill am 10. Februar. bo. bo. bei Nübel am 10. Februar. bo. bei Wühlberg am 5. Februar. bo. bei Nadebill am 10. Februar.
13	i	bo.	Jungelawit	bo.	bo.

Mr.	Truppentheil.	Charge.	Ramen.	Ob tobt, vewundet ober vermißt.	Bemerfungen.
	3. Garbe-Reg. ju Fuß	1210-			
14	4. Rompagnic.	Grenadier	Thom	leicht verwundet	bei Rübel am 10. Februar.
15		Füsilier	Elftmann	bo.	bei Mühlberg am 5. Februar.
	4. Garde-GrenRegt. (Rönigin Angufta.)	-1143	No America		
16		Unteroffi;	Beits	bo.	bei Utbull am 10. Februar.
17		bo.	Gerbes	bo.	bei RL. Rheibe am 5. Februar,
18	45	Kufilier	Rivelipp	bo.	bei Gr. Rheibe am 4. Februar.
19	100	80.	9lör -	bo.	bei Jagel am 3. Februar.
	Branbenburger Ruraff.	40000			
20		Raraffier	Ebel II.	fdwer verwundet	bei Rl. Rheibe am 4, Februar,
21	4. Garbe-Regt gu Fuß.		Pfeffer	permiñt	

Nro, 91. Bon bem am 6, b. Mis. ju Gustirchen versammelt gewesenen Schauamte fur ben Bengfichnung betr. Arels Gustirchen ist der achsteben bezeichnete Bengft zum Beschälen lauglich erklart worden, mas fiermit zur öffentlichen Kenntiss Gebracht wird,

Ramen und Bohnort bes	Des angeforten Bengftes.								
Befigers.	Farbe. 1	Abzeichen.	Größe.	Alter.	Nace				
Carl Juffen gu Bachenborf	Mohrenfcinmel.	ohne	5'4"	6 Jahr	perdjeron				

Coln, ben 22. Rebruar 1864.

Roniglide Regierung.

Nrv. 92. Das Königliche Landgericht zu Saarbrücken hat durch Artheil vom 16. Kebruar Ausgefindet betr. b. 3. den Milder Michaus Holfen, Sohn der zu Odertwies-Mühle verlebten Eheleute Conrad Possifien und Bardraa Schwingel, sür abwesend erklärt.

Coin ben 25. Februar 1864. Der General-Brofurator Nicolovius. Nro. 93. Roniglich Rheinischer Appellations Gerichtshof.

Affien ju Gin betr. Die Eröffnung ber gewöhnlichen Affien im Beziet bes Königl. Londgerichts ju Coln, für bas II. Quartal 1864 wied hiermit auf Wontag ben 11. April 1864 festgesetzt, und ber Königl. Appellations Gerichtsrath herr Meuter jum Profibenten berfelben ernannt.

Gegenwartige Berordnung foll auf Betreiben bes Ronigl. herrn General-Broturatore in ber gefes-

lichen Form befannt gemacht werden.

Der Erfte Brafibent

bes Roniglich Rheinischen Appellations-Gerichtshofes (geg.) Broider. Für gleichlautenben Auszug:

(L. S.) Der Appellations. Gerichts. Sefretair, Sermanns.

Dierbei ber öffentliche Anzeiger Stud 9.

Amtsblatt

Röniglichen Regierung zu Coln. Coln, Dienftag ben 8. Marg 1864. Stück 10.

Inbalt ber Gefet:Cammlung. Mrp. 94. Das am 27. gebruar 1864 ju Berlin ausgegebene Stud 4 ber Befeg-Sammlung

enthalt unter: Rro. 5815. Das Wefest megen Anfhebung ber Lex Anastasiana in ben Landestheilen bes gemeinen Rechts.

Bom 1. Ribruar 1864. Rro. 5816. Das Befeg jur Berbefferung bes Rontraften- und Supothetenwefens im Begirte bes Juftig-

Senats ju Chrenbreitftein. Bom 2. Rebruar 1864.

Rro. 5817. Das Befes, betreffent die Einführung ber Ronturs Drbnung vom 8 Dai 1855. (Gefes-Sammlung 6. 821.) und bes Gefeges über Die Befugnif ber Glaubiger jur Unfechtung Der Rechtshanblungen gablungeunfabiger Schulbner außerhalb bes Ronturies vom 9 . Rei 1855. (Wel-Samml. 6: 428.) in ben Begirt bee Juftig-Senate ju Chrenbreitftein. Bont 8. Februar 1864.

Dro. 5818. Die Befanntmadung ber Dinifterial Erffarung vom 29. Januar 1864, betreffend bie Erweiterung bes am 12. September 1827 amifchen ber gurfilich Dobenzollern-Sigmaringenichen Re gierung einerfeits und ber Großbergoglich Babifden Regierung andererfeits gefchloffenen Ber-

trages über Die gegenseitigen Jurisdittions Berhaltniffe. Bom 14. Februar 1864. Rro. 5819. Den Allerhochften Grlaß vom 8. Februar 1864, betreffend bie Mufhebung bes § 41 bes Revibirten Reglements ber Reuerfozietat fur bas platte Land bes Bergogthums Sachfen voin 21.

Muguft 1863...

Un bie Ronigl. Regierung

Berordnungen und Befanntmadungen ber Central-Beborben.

. Hach einer Dittheilung bes Bergoglich Cachfiften Staatsminifteriums ju Gotha Die Auferkursfraung follen innerhalb brei Jahren, vom 12. Ceptember 1862 an gerechnet, Die fammtlichen, Berjogt. Radfen-Go- auf Grund Des. Befehes vom 30. September 1847 ausgegebenen Bergoglich Sachfen-Bothaifder Maffenanmei thaifchen Raffenanweijungen bei ber Staatetaffe bafolbft eingereicht und gegen bagre Bablung umgetaufcht werben. Demgemaß ift burch Befanntmachung bes Bergoglichen Staatsminifteriums vom, 12. September b. 3. ber Schluftermin ber Außerkursfegung ber bezeichneten Raffen-

Unweijungen auf ben 12. September 1865 bestimmt, bergeftalt, baf biefelben nad Ablauf Diefes Termins, bis ju welchem fie nad wie por bei allen öffentlichen Raffen bes Bergogthums in Bablung verwendet werben tonnen, vollig merthios merben und gegen beren Entwerthung auch eine Becujung auf Die Rechtswohlthat ber Wiebereinjegung in ben porigen Stand nicht ftattfinbet.

Der Ginangminifter Berlin, ben 31. October 1862.

Minifterlum fur Sanbel, Gemerbe tc. Im Muftrage

3m Auftrage ges. Delbrud.

ges. Sorn. au Coin. Borftebenbes wird bierburch jur öffentlichen Renntniß gebracht.

Ronigliche Regierung. Coin, ben 14. Rovember 1862. Der Directe Prengifde Poftransport mit Privat-Padereien für Die in Mrs. 96. Dofttransport mit Coleswig und Solftein befindlichen Preugifden Eruppen wird taglich nach Privat-Pakereim für folgenben Reinis Deten öbgefertigt: Ebriffanbfeld, Sabersleben, Alpenrabe, die Breuhlichen Ernis Orten obgefertigt: Eriffanbfeld, Sabersleben, Alpenrabe, per in Soliewig- Gravenftein, Flensburg, Rendsburg, Reit, Neumunifer-

Mit bicfen Eransporten werben Brivat Badereien unter folgenben Bebingungen be-

forbert; . 3, Die Abreffe muß genau ergeben, ju meldem Regimente, welchem Bataillon, welcher Compagnie (ober sonftigem Truppentheile) ber Abreffat gebort, melden Grad und Character, ober welches Umt berfelbe

für ein Pactet bis 6 Pfund 5 Sgr, über 6 Pfund bis 10 Pfund 10 Sgr, über 10 Pfund bis 15 Pfund 15 Sgr,

9, Diese Gebuhr muß bei der Bostufgabe franklit werben. Die mit Preußischen Possenten besetzen Relais an jenen Orten überweisen, soweit die betreffenden Truppentheilte in unmittlelberanten Dert fich befinden, die Sendungen auf dienstmäßigen Wege an die betersfenden Commandos. Wenn aber die Relais von jenem Truppentheile entfernt sind, und die dortschieß, herzestellen Landespossen mis Schleswischen nicht ausreichen, um zahlteiche Packrei-Gendungen selbs nach den Cantonnements gehörig zuzuschieren, geben die Relais täglich schriftliche Nachteien an die betressenden Gommandos, sit weiche Werches Packreichen der der Gendungen für weiche Werchen der Gendungen bei Besalis eingegangen sind. Demnächst wird erwartet, daß die Absorberung der Sendungen erfolgt, oder des die gerigneren Mittel zur Ueberweisung derselben zwischen dem bem Kelais eranderbet werden.

Berlin, ben 29. Rebruar 1864.

General:Poft:Umt. Philipsborn.

Berordnungen und Bekanntmachungen der Provingial-Wehrbeben.

'Nrv Pa. Die diesjährige Oftercollecte für Freitigde dürftiger umd gesitteter Studienden der Architecte für die ebangelischen Theologie ju Bonn ift in den edangelischen Archen unseres Bezirts am Indirecte Bezirts am Indir

Indem wir dies jur öffentlichen Renntniß bringen, erwarten wir bon ben evangelischen Bfarrern sowie den ifraclitischen Gemeinde-Borftebern die puntiliche Ablieferung Des Ertrages an die jufianbigen Steuertaffen.

Coln, ben 1. Darg 1864.

Roniglide Regierung.

Mro. 98. Lection splan

Die landwirthichaftl. ber Ronigl. Breuß. ftaats und landwirthichaftlichen Atademie zu Elbena bei Greifsmalb Akademie ju Cloena

bett. Die Borlefungen an ber hiefigen Konigl. Afabemie beginnen im nachsten Sommerfemefier am 11. April und werben fich auf bie nachbenannten Unterrichtsgegenftanbe beziehen.

1., Gin- und Anleitung zum atademischen Studium; 2., Staatswittsichaftslehre, Director Brosessor, Baumstart. 3.. Landwirthschaftsecht, Kofessor Dr. Haumstart. 4., Geschäte ber Landwirthschaftsecht, Kofessor Dr. Hauben im Bonitiren des Bodens, Frosessor der von Klausenbau; 6. Rackliche lettengen im Bonitiren des Bodens, Frosessor der von klausenbau; 8., Wiesenbau; 9., Braktische landwirtsschächte Demonstrationen, Deconomie-Rath Dr. Robbe. 10., Obstaumzucht mit Demonstrationen und Uteungen, atsemische Griter Jarnack. 11., Allgemeine Thier und Piecebzuch; 12., Piecebenntnis und Dusbeschage, 13., Lehre von den äußeren Krantseiten der Hausenbeschaft, 12., Piecebenntnis und Dusbeschage, 13., Lehre von den äußeren Krantseiten der Hausenbeschaft, 20., Breitwirthschaftliche Produktionssehre; 15., Bortwirthschaftliche Greurschaft von der Krantseiten der Krants

Gebrudte Rachrichten über bie Atabemie find bon bem Unterzeichneten gu beziehen.

Gibena im Rebruar 1864. Der Web. Regierungs-Rath und Direttor ber Ronigl.

Staats- und Sandwirthschaftlichen Academie Dr. G. Baumfart.

Mrs. 99. Rachflesnbe Ueberschit ber vorjährigen Einnahmen 'und Ausgaben des Bolizeistrafpsaijeskafesterfonds gelbersond für unsern Berwaltungsbezirt und des dazu gehörigen Neisensjonds für die pro 1863 detr. Bürgermeistrerien Bonn excl. Stadt, Gobesberg, Dedetoven, Poppelsdorf, Willib im Kreise Bonn, sowie Rheinbach, Abendorf, Cuchemheim, Münstereisel excl. Stadt und Ollheim im Kreise Rheinbach wirb biemit zur öffentlichen Kenntnis gedracht.

A. Heberficht über ben Boligeiftrafgelberfonbs pro 1863.

	l. Ginnahme.	Thir.	Sgr.	Pfg.
1	Bestand aus den Borjahren	9176	9	8
2	Ginnahme aus ben polizeilichen Belbftrafen	6918	12	2
8	Binfen von angelegten Rapitalien	436	18	
	Summa ber Ginnahmen	16531	9	10
	Il. Ausgabe.			
1	Bur Unterflugung vermaifter und verlaffener Rinber	3487	20	
2	Denungiantenantheile aus Daaf. und Gewichts-Rontraventionen	18	22	6
3	Bur Unterhaltung ber Laubstummenschulen in Rempen und Meurs	240	_	_
4	bes Bereins fur unbemittelte Babegafte in Machen	25	-	
6	Der Stadt Coln, Untheil an ben eingegangenen Gelbftrafen	2155	28	6
6	Bonn, besgleichen	185	20	9
7	Munftereifel, besgleichen	41	1	2
8	1% ber eingegangenen Geloftrafen zu Bermaltungetoften	69	5	6
	Summa ber Ausgabe	6178	- 8	5
- 1	Die Summa ber Ginnahme ift	16,531	9	10
- 1	Bleibt Beftanb	10,358	1	5
	wovon 10,800 Thir. bei ber Rheinischen Provinzial Dulfstaffe rentbar angelegt find			
	B. Ueberficht über ben Rebenfonds pro. 1863.			
1	Beftanb ans ben Borjahren	3178	21	5
2	Birfen bon angelegten Rapitalien	110	7	6
i	Summa ber Ginnahme	3283	28	11
1	llMusgabe:			
1	Bur Unterhaltung verwaifter und verlaffener Rinber ber partigipirenben			
- 1	Gemeinben	132	25	
- 1	Bleibt Beftand	3151	8	11
	einschließlich 2700 Abst. Setaatsschuldscheine und 450 Abst. Depositien bet der Rheinischen Brovingial-Hälfekasse.			

Coln, ben 8. Maig 1864.

Rongliche Regierung.

Rro. 100.

Die Anweisung für die Borbildung der evangelichen Seminar-Brädparanden vom bie vorbibung der 15. September 1858 mit dem seitem dagu getrossenen Abamberungen ift in der Handsparanden von erwangel. Immare lung des evangelichen Stifts hierloss für 3. Sgrochen könstlich. Wir machen die Praparaden der vorberenden der bei Praparaden der bei Praparaden der bei Praparaden der bei Praparaden in der bei Praparaden für die Angelichen der bei Praparaden für die Angelichen der in des fieles genügen zu können, mit der Anweisung verkraut sein mussen, die Schulinspectoren und Verbere aber die Praparaden auf bieles bingung wertaut sein mussen, die Schulinspectoren und Verbere aber die Praparanden auf diesselbe fürzuweisen und nach ihr au unterriden den unterriden der

Cobleng, ben 29. Januar 1864. Ronigliches Provinzial-Schul-Collegium

v. Pommer:Efde.

Der Argt, Bunbargt und Geburtebelfer Dr. Ricolaus Ließem hierfelbft ift geftorben.

Dem Apotheter hermann Bobbin ju Berg. Glabbach ift bie Concession jur Fortführung ber Raeftnerschen Apothete baselos, globoch nur unter bem in ber Allerhöchsten Rabinets Orbre vom 5. Oktober 1846 vorgeschrieben Botebalte ertheilt worben.

Der Schulamts Canbibat Carl Mermagen ift jum Glementarlehrer an ber evangelifchen Schule in Deffelbach, Kreis Gummerbach, ernannt worden. Der bisherige zweile Lehrer an ber Pfarricute St. Maria zur Aupfergaffe, H. Lenzen, ist zum erften Lehrer an ber Pfarricutel St. Beter bierfelbst beforbert worden.

Dierbei ber öffentliche Unzeiger Ctud 10.

Amtsblatt

Röniglichen Regierung zu Cöln.

Stück 11. Coln, Dienftag ben 15. Marg 1864.

	Das am 4. Marg 1864 ju Berlin ausgegebene Stud 5 ber Befeg. Sammlung
	enihalt unter:
Mro. 5820.	Den Allerhochften Erlag vom 25. Januar 1864., betreffend bie Berleihung ber fietal fien
	Borrechte fur ben Bau und Die Unterhaltung einer Chausee bon Logen über Grammen, Dilfen
	und Groß Ronopfen bis gur Johannisburger Rreisgrenge in ber Richtung auf Urys, im Regier-

Inhalt ber Befet:Cammlung.

- ungebegirt Bumbinnen Den Allerhöchften Erlag pom 1. Rebruar 1864., betreffend bie Berleibung ber fistalifden Borrechte an Die Bemeinde Sindorf, im Rreife Bergheim Des Regierungsbegirts Coln, gum chauffee. magigen Bau und zur Unterhaltung bes Kommunalmeges bon Sinborf nach horrem.
- 92rp. 5822. Das Statut fur Die Benoffenichaft jur Sentung Des Roppel Schlaptom-Diede und Remerom. Sees um Reuftettiner Rreife. Bom 8. Februar 1864.
- Die Befanntmachung betreffend bie Allerhodifte Wenehmigung bes Rachtrages ju bem Befell-97ro. 5823. fchaftoftatut ber unter ber Firma "Maffener Gefellichaft fur Roblenbergbau" gu Dortmund beftebenden Aftiengefellichaft megen Erhohung ihres Grundfapitale um 300,000 Thaler. Bom 19. Rebruar 1864.
- 92ro. 5824. Die Bekanntmachung, betreffend die Allerhochste Genehmigung ber Abanberung des Statuts ber Afriengefellichaft "Thubalfain fur Bergbau u. Buttenbetrieb" ju Abenau, Bom 20. Februar 1864.

Berordnungen und Befanntmadungen ber Central-Beborben.

Da bie gegenwärtigen Berbatiniffe eine forgfalige und ftrenge Controle ber bas Das Reifen in bas preubifche Jabe-Gebiet betretenben gremben erheischen, jo ift bie Unordnung getroffen morpr. Sade Sebiet betr. ben, bag Reisenden ber Gintritt in biefes Gebiet nur bann gestattet fein foll, wenn fie mit ben poridriftemagigen, ben Zwed bes Befuchs bes Jabe Gebietes in unzweideutiger Beife bezeugenben polizeilichen Legitungtions. Documenten perfeben finb.

Reifenbe, welche biefer Borichrift nicht genugen, haben ihre Baruckweifung an ber Grange ju gewartigen. Berlin, ben 7. Dara 1864. Der Minifter bes Innern. Gr. Gulenburg

Wro 103.

Mrp. 101.

Madtraa jur Berluftlifte bes Ronfalich Breubifchen tombinirten Armee Rorps.

betreffend bas Gefecht bei Millunde am 2. Rebruar 1864.

%r.	Truppentheil.	Charge.	Namen.	Heimathsort.	Angabe ob tobt, vermißt, oder ver, wundet wobei auch angujuhren, ob die Berwundung ichwer ober leicht.	Bemerfungen.
	1. Bat , 7ftes Brandb.		Ruhle	Teltow,	leicht verwundet	
	Infant Regi. Nr. 60. Wiftpjälisch. Pioniers Bataillon Nro. 7.		Breuler	Arcis Teltow Wefel, Arcis Necs	bo.	

р. Q. Schlog Gravenstein, Den 24. Februar 1861.

Der commandirende General ges. Friedrich Rarl, Bring von Preugen.

bes Roniglich Berluft-Life. Preußischen combinirten Urmee-Korps, vom 23. Februar bis 2. Maig 1864.

							5	4														
			~	Ž,	0	1	5			4		ယ	F	18	2			-		Loufe		e Nr.
	am 2, Maig 1864, Ethiose Delivor se soo Coliner Pene Genifch.	am 1. Warz. 1864.	Muf ber Rubelmuble 8. Brand. Infr. Reg.	(Nego,	6 Duppel, 1. Marg 1864.	bruar 1864.	5 Radebull am 27. ge- 5. Weftph, Infr. Reg. Must. Gerhard Un- Caerbed	am 26. Februar 1864.	foppel und Rackebull	Retogn. a. b. Ravene Wefiph, Jager Bat. Jager Caspar Tarp.	bull a. 22. Febr. 1864. Urt. Brig. Rr. 7. Beorg Mug. Sundheim	Refogn. Bef. b.Rade. 1. 67 Batt. Weftph. Geft. Ferb. Friedrich	am 22. Bebruar 1864.	feindl. Borpostentienie 1. Bat. (4. Romp.)	2 Ractebull, Batr. g. bie		bruar 1864.	Sanbberg am 21. Fe- 2. Weftph, Inf. Reg. Rr. Must. Chriftian Frie- Duegen . Minben ja - +		Gefechts.	Orts und Datum bes	Bezeicknung bes
-	Orano. Only or se oo.	Mr. 64.	8. Brand. Infr. Reg.		bito	Mr. 53.	5. Westph. InfrReg.		98r. 7.	Befiph. Jager-Bat.	Mrt. Brig. 98r. 7.	1. 672.Batt. Beftph.		1. Pat. (4. Romp.)	bito.	2. Bat. (8. Romp.)	15. (Br. Fr. b. Rieberf.)	2.Weftph.Inf.Reg. Mr.			Truppentheil.	
5	Ernft Saenifch.	Garl Rothe.	Seconde-Lieutenaut	Gottl. Georg Better.	Seconde-Lieute. Rub	ton Portebuich.	Must. Gerhard Un.			Jager Caspar Larp.	Beorg Mug. Sundheim	Gefr. Ferb. Friedrich		Friedrich Querl.	Must. Beinrich Chr Berford Berford ja		15. (Br. Fr. d. Rieberl. brich Wilh. Bollmann.	Dust. Chriftian Frie-		Bot- und Zunamen. Det	3 (c) 110-1	Sharas
,	Subtrion	Sugaraina	Gieleben Manetel.		Berlin					Broof		Brafel			perforb			Duegen		pu		Weburt
		Starkens	Manstel.		Berlin		Dunfter			Bicbenb.		Doerter -			Serioro			Minben		Rreis		Weburtig aus:
-			1	_	1	Ċ	1		Į.	1		1	_		2			ŭ		@	tôt	tet
Ī			f		1					1		Ī			1		_	1	13	ichme	r 1	oerw
	Š	<u>.</u>	ū		T		ਣ			1		ā			1			+	=	leicht	ре	rmu
		1	1		1		ł			1		1			i			1		ichnoe leicht u. wann?	geftorben	Trou Munden
_			1		i		T			10		I			1			1		Be	rm	iğt.
	guß	Streitidung am	Bleifchmunde a. Mintenis			linken Unterarin	Schuß am			1	linten Unterarm	Wemehrtugel im	70	0.0	1			1		200000000000000000000000000000000000000	Sundania	Of the Mary
		Ø,in	Hintenis		disease		Baurup	1		1		Baurup	3		1					100 ?	Lazareth	Liegt im

5. D. Schlof Gravenflein, ben 4. Dary 1864.

Der commanbirente General,

ges. Friedrich Rarl, Bring von Breufen.

Mro 105.

Bergeichniß

von ben in ber Berlinftiffe vom 20. Februar er. als ichmer vertvundet aufgesubrten Mannichaften bes 2. Weftpfalifchen Infanterie-Regiments Rr. 15, wilche im Lagareth zu Gefernforbe an ben erhaltenen Bunden vertorben find

1, Unterofficier Lubivig Binnebrock ber 9. Rompagnie

2. Runtier Friedrich Bilbelin Rottenftebbe ber 9. Rompagnie.

, bo. Jofeph Loer ber 12 Rompagnie.

Dro. 106. Radfiehender allerhöchfter Erlaß:

Bie Abinderung bes Auf Ihren Bericht vom 10. Februar b. Is. genehnige Ich bie von bem Eoln-Ratund die Gene Weine Mufener Bergwerts-Affien-Verein zu Goln in der Generale-Verfammtung vom 21. Novem-Actim-Vereins bett. bet v. Is. laut ber zurückerfolgenden notariellen Urkunde von demfelben Datum beschloffene Ubanderung bet g 28 bes unterm 7. September 1856 beschätigten Geschlichafte-Statute.

Berlin, ben 15. Februar 1864. geg: 28tibeim.

gegengg: Graf von Itenplit, Graf gur Lippe. An ben Minifter für handel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten und ben Jufig Rinifter: wird hierdurch in beglaubigter Form mit dem Bemerken ausgesertigt, bag die Urichrift beffelben in bem Geheimen Staats Archive niedergelegt wird.

Berlin, den 23. Februar 1864. (L. S.) Der Minifier fur Sandel, Gewerbe u. öffentliche Arbeiten:

Ausfertigung. IV. 1370. geg: Graf von 3tenplie.

Ausgug aus ber notariellen Urtunde vom 21. November 1863 betreffend Die Abanberung bes § 28. bes unterm 7. September 1856 Allerhobest benatigten Statuts bes Coin-Mujener Bergwerts-Attien-Rereins zu Coin.

Grfter Befchluß!

Der Paragraph acht und zwanzig ber Statuten foll unter Aufhebung ber bisherigen Faffung fortan

lauten, wie folgt:

In vieren Quartal jeden Jahres findet regelnickig in Goln eine General-Wersamilung berjenigen Attionare statt, auf deren Namen in den Attien Registern der Geschlichaft sinf oder mehr Attien am Ange der Berlamnlung seit mindeltens sechs Bochen eingeschieden fleben. Die Enschreibung der Attien erfolgt bei dem Verwaltungstrate entweder gegen Borgeigung der Attien oder eines dem Berwaltungstrate als gemägen berschienneben Zeignisse über den Besit berfelben und auf schriftliches Ersuhan. Ueber die erfolgte Enschreibung ertheilt der Berwaltungstrate auf Berlangen eine Bescheinigung. Die in dieser Weise berechtigten Attionare welche sich persollnich oder durch Bevollmächtigte nach Paragraph dreiftig an der General-Bersammlung bethelligen wollen, hoden wenigliens einen Tag vor der General-Bersammlung sich zu figitimiren, daß der Besit ber Aftien noch immer so besteht, wie er in den Buchen ber Geschlichaft einzeschrieben ist.

Diefe Legitimation geschieht bet bem Berwaltungsrathe ober bei ben bazu belegiten Verwaltungsrathe Mitglieben ober auch verantwortlichen Beannten entwober burch Borzeigung ber Attien ober burch Beibringung einer genügenben Bescheinigung über beren Besse, wogegen alsbann bie Ausbeschaung ber Ein-

trutetarte ju erfolgen bat.

Daffelbe Berfuhren finbet auch bei ben außerorbentlichen Beneral-Berfammlungen ftatt.

Berordnungen und Befanntmadungen ber Provinzial-Beborben.

Rro. 107.

311 ber Bellage zu biefem Stude bes Amisblatts werden die ber Kord-Britischen und Morcantile Orfchaft un mer merkantile Orfchaft nu China auf Mercantile Insurance Comcantile Orfchaft nu China yu Gbinburg und Sondon ertheilte Conzession: zum Geschäftsbetriebe in den Könlg-Geschlichaft zu China biet, Remuinis gebracht.

Coln, ben 5. Mara 1864. Soniglide Regierung.

Nro. 108. Durch Ertenntnis bes Koniglichen Landgerichtes hierfelbft vom 24. Februar b. J. Interdiction bett. iff bie Interdiction best Aderers Milbelm Schumacher aus Wald, Burgermeisterei Dradsenderhobe, ausgesprochen worden, was mit Rudficht auf ben Art: 18 ber Notariats Ordnung hierdurch befannt gemacht with.

Coln, ben 9. Mara 1864.

Der Dber-Brofurator Boelling.

9ro. 109. Die Privat-Baumeifter ber im Regierungsbezirfe Coln am 1. Januar 1864 vorhandenen uach ber alfgemeinen und baumandmerte- meifter betr. Semerbe-Ordnung vom 17. Januar 1845 gut selbftftandigen Ausübung ihres Gewerbes berechtigten Privat-Baumeifter und Baudandwertsmeister.

	Der Bauhanbw	erfer.	Tag bes Qualifita-	m .
%r.	Bor- und Zunamen.	Wohnort.	tione. Utteftes.	Bemerkungen.
	I.	Brivat. Ba		
1	Ragelschmibt Beinrich	Coln	Brivat-Baumeifter	Mle Maurermeifter qualifigirt
2	Balle Johann Anton's	00.		beegl.
3	Battri Friedrich Bilhelm Lubwig	bo.	, ,	_ besgl.
4	gelten Joseph	bo.		bregl.
5	Rramer Ebuard	bo.		besgl.
6	Stag Binceng	bo.		Mle Maurer- und Zimmer- meifter qualifigirt.
7	Court Eduard	Siegburg		218 Maurermeifter qualifigirt
8	Schubert Rarl	Boppeleborf		besgl.
9	Duller Friedrich Beinrich	Deut		beegl.
	II. Bo	uhandwerter. 1.	Rreis Bergheim.	·
		A. Maurerm	eister.	
1	Behr Beinrich	Gleborf	11. Februar 1863	
2	Floh Wilhelm	Giefenborf		hat bas Gemerbe vor 1821 felbstänbig betrieben.
3	Roenen Beinrich	Blef to	5. Mai 1860	
4	Rur Wilhelm	bo.		wie ad 2
ñ	Lengen Joachim	Buasholz		besgl.
6	Bengen Gottfrieb	(Steft)	7. Februar 1861	
7	Mantewirth Bernarb	Thorr	30. Juli 1860	
8	Balm Beinrich	Moeberath	6. Dezember 1861	
9 -	Schener Jatob	Rerpen	25. April 1854	
10	Schreiber Jatob	Buir		mie ad 2
11		Türnich)		besgi.
12	Bichterich Bilhelm	Oberaußen		beegl.
	В.		neister.	
	Beder Philipp	Frauweiler	1	mie ad 2
14	Fagbender Jafob	Berrendorf	}	beegl.
	Renfer Frang Bilbelm	Buir	ł	beegl.
16	Obenbahl Gerharb	Manheim	1	besgl.
	C.		meister.	
	Julich Beinrich		4. Marg 1859	
18	Bintel Johann	Rerpen	10. Februar 1860	
	2. 9	reis Bonn. A.	Maurermeifter.	
1	Barthufel Joseph	Bonn	118. April 1860	I
2	Brambach Johann	bo.	22. April 1839	l
3	Deutidmann Muguft	bo.	4. April 1842	
4	Dietrich Albert Muguft Bilhelm	bo.	12. Mai 1847	·
5	Frings Dathias	bo.	13. April 1848	-
6	Gath Johann	Repenich	1. Juli 1858	1
7	Bullen Mathias Joseph	bo.	3. Mai 1861	
8	Dullen Beter	bo.		Sat bas Gewerbe vor 1821 felbfiftanbig ausgeubt
9	Riel Beter Jofeph	Rösberg		besgl.
	Minten Beinrich	Ramersborf	İ	besgl.
	, and printing	, ,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,	•	1

	Der Bauhanbwe	rfer	Tag bes Qualifita.	Bemerfungen.
36	Bor- und Zunamen.	Wohnort.	tions Atteftes.	Semertungen.
1	Bohl Johann	Blitieredori	[15 Oftober 1863]	CINCOL IVE
2	Marchan Raignh	Ponn	9. Juli 1848	15000
3	Rong Beter	Referrich	23. Novubr 1868	JALS WENT
4	Schon Johann	Bonn	15. Oftober 1862	1.00
5	Seibemann Lubwig	bo.	7. Mars 1862	177 177
6	Thoma Johann	bo.	8. Januar 1856	
7	Bierow Johann Albert Theodor	to.	22. April 1855	log midek of
8		bo.	15. Dai 1862	. (m) (10 0 m)
	В.	3 immer		- 47
9	Burger 3bhann :	Bonn	127. Mai 1857	
0	Conrads Comund	bo.	28. Mai 1859	
1	Domgoergen Johann	Serfel		mie ad 8
2	Engelefirden Dichael	Honn	8. Mars 1832	
3	Gierlich Bilbelm	Merten	0. 2.0.	wie ad 8
4	Berter Beter	Bonn	14. Oftober 1856	1010 114 0
5	Robl Winand	Merten	14. CHOOL 1000	mie ad 8
6			1.000	the ad o
_		Gobesberg .	15. Septbr. 1860	
7	1 - / 1 - 0 / - 0 1 1 /	Bonn	13. Marg 1852	
_		•	rmeister.	
8	3,	Urfeld		hat bas Gewerbe vor felbstiftanbig beiriel
9	Lander Johann	Bonn	1	besgi.
n	Lander Joseph	bo.		besgi.
1	Liery Subert	Sechtem	19. April 1861	121
2	Robertz Lambert	Bobesberg'	19. Roombr 1861	
3	Roberts Beter Jofeph	Ponn		mie ad 28
4	Schaefer Martin	Urfelb	15. Novmbr 1863	
5	Bengeler Frang	Bonn	-	mie ad 28
	D.	Brunne	nbauer.	
6	Funt Anton	Bonn	18. Septmbr. 1862	9 1 4
7		bo.	8. Sepimbr. 1858	
٠,			ermeifter.	
8	Uder Wilhelm	Bonn	19. Februar 1861	-1.7.
9		bo.	15. Novmbr. 1860	
	Barthufel Joseph			
0	Olgem Johann Joseph	bo.	. bo.	6
1	Pauly Johann Abam	Bertum		hat bas Gemerbe vor felbsistandig ausge
2	Schmiß Johann	Bonn	31. Mai 1847	
8	Beiler Umbrofius	Mehlem	5. Oftober 1849	
	3. Sta	bifreis Coln.	A. Maurermeifter.	
1	Agroth Beinrich Bilhelin	Coln	5. Jannar 1846	
2	Baafer Bofeph	bo.	13. Novmbr. 1860	
3	Beder Rarl	bo.	11. Januar 1855	
4	bo. Bofeph	bo.	27. Mai 1835	
5	bo. Lubwig	bo.	21. Februar 1849	
6	Bergh Bebriel	bo.	19. August 1845	
7	Bermbach Ferdinand	bo.	6. Dezember 1849	
8	Bod Simon	bo.	3. Sepimbr. 1852	
9	Bobewig Theobor	bo.	30. April 1862	

97r.	Der Bau	hanbwe	rter.	Lag bes Qualifita.	Bemertungen.
8	Bor- und Zunan	nen.	Wohnort.	tions Atteftes.	Bemertungen.
10	Bogen Wilhelm		Coln	23. Dezember 1857	
11	Bolle Carl Couard		bo.	17. Juni 1884	The second second
12	Bolgius Carl	174	bo.	6. Rebruar 1852	11 -1
13	Bolzius Conrad Cam.		to.	7. Anguft 1852	Jye S
14	Breifig 3atob	100	bo.	14. Dezember 1847	1000 4100
15	Breifig Beter		bo.	13. Novmbr. 1860	70
16	Bug Johann	1	bo.	21. Juli 1859	E-0100
17	Claffen Johann Jatob	1	bo.	8. Rebruar 1840	CONTRACTOR OF THE PARTY OF THE
18	Dohmen Bilbelm		bo.	4. August 1860	the state of the s
19	Doerner Abam		bo.	3. August 1861	0.00
20	Drug Wilhelm		- to	10. Dezember 1850	
21	Effer Deinrich		be.	3. August 1846	Procedure 1
22	Grben Frang	1 1	bo.	26. April 1831	10.00
23	Bleifchauer Beter Jofe	ph	bo.	22. Auguft 1862	1107-
24	Franke Friedrich	11111	bo.	18. Mai 1852	The second secon
25	Frenz Johann Beter		bo.	9. Januar 1862	
26	Froigheim Berner Beir	rrict)	bo.	31. Marg 1835	
27	Gombert Friedrich Bub	mig Otto	bo.	19. Novmbr. 1860	
28	Groeffer August		bo.	4. Ceptmbr 1852	
29	Gronemald Bernard 3	ofeph	bo.	9. August 1847	
30	Bergig Ferbinanb	27 1 1	bo.	14. Dezember 1858	
31	Beufer Chriftian Lubwi		bo.	18 Februar 1861	
32	Sinden Johann Baptift	3alob	bo.	14. Marg 1860	
33	horn Julius	3	bo.	17. Dezemb. 1848	4 / B W-
34	Raufmann Chrift. Jofe	ph Bubert	do.	2. Rovember 1849	AND WATER OF
35	Raufmann Pantaleon	1 1 1	bo.		Sat bas Gemerbe bor 1821
36	O. f. 9(9	1000 -,000	-	- m : 100m	felbfiftanbig betrieben.
37	Roch August		to.	17. Mai 1837	daylar takin hajisa hin
38	Rody Franz		bo.		THE PERSON AND AND ADDRESS OF THE PERSON ADDRESS OF
39	Roenig Friedrich Wilhe Ronsbrud Guftap	ım	bo.		mons though 64
40	Rrah Ferdinand	105	Do. 1	6. Juli 1863 6. Mai 1861	
41	Rratau Hugo	COLT A P.	bo.	6. Mai 1801	wie ad 35
42	Rramer Johann	Service of the last	bo.	22. Mai 1844	ible ad 33
43	Landmann Jatob	0.01	1 100. 4 a g		
. 44	Lange August	t and -	bo.		12000 - 12012
45	Meber Union		bo.	21. August 1856	Action to the
46	Merk Johann		bo.	16. Rovemb. 1833	The second second
47	Mery Joseph		bo.	21. August 1860	The second second second
48	Mery Sebaftian		bo.	16. Novemb. 1843	and the same of the same of
49	Model Wilhelm			12. April 1851	The same of the first of the
50	Mohr Johann	10000	bo.	25. Rebruar 1843	to Mill a football is a
51	Muller Beinrich			1. Februar 1858	The second secon
52	Muller Johann		- bo.	25. Novemb. 1843	
53	Ragelschmidt Beinrich	lane.	bo.	8. Juni 1847	900
54	Riemandt Gerharb	No.	bo.	7. August 1858	0.1
55	Riether Rarl Friedrich	Bilhelm	bo.	2. Ruli 1868	51
56	Ritiche Bottlieb	witherin	bo.	19, Februar 1859	
57	Dibert Johann	103 5	bo.	22. Septemb. 1859	10
58	Ophoven Jatob	100	bo.	10. Juni 1856	1
	Tryson Juco		40.	1.00 Junt 1000 1	0.00

36.	Der Bauhanbm		Zag bes Qualifita.	Bemerfungen.
	Bor- und Zunamen.	Wohnort	tions-Utteftes.	Demettungen.
59	Bug Dichael #	Coln	8. Wai 1863	
60	Rathschlag Karl Eduard	bo.	5. Auguft 1861	
61	Rochin Joseph	bo.	20. Ditober 1836	
62	Roß Peter	bo.	4. Mai 1853	
63	Scherer Joseph	do.	2. Juli 1863	
64	Schneiber Johann	bo.	12. Mary 1857	
65	Schmiß Franz	bo.	18. Novemb. 1858	
66	Somit Ferdinand	bo.	8. August 1860	*
67	Schmik Mathias	bo.	29. April 1843	
68	Schmurr Emil	bo.	18. Februar 1857	
69	Seegert Chriftoph	be.	24. Mai 1861	
70	Seraphin Otto Joseph	bo.	12. Diai 1847	
71	Siegert Conrad	bo.	8. Januar 1846	
72	1 Optimization p	bo.	8. Februar 1859	
78	Stachel Reiner	bo.		wie ad 35
74	Steinert Rarl Muguft	bo.	12. Marz 1862	
75	0.00	bo.	2. Dezember 1841	
76		bo.	12. August 1858	
77	Binteler Rarl Guftav	bo.	15. Juli 1857	
78	The state of the s	bo.	3. Novemb. 1834	
79	3 efel Mathias	bo.	15. Mai 1851	l
	В,	3 immer		
80	Baafer Joseph	C öln	27. Februar 1862	
81	Baubevin Johann Joseph	bo.	19. Dezemb. 1832	
82	1	bo.	21. Januar 1852	
83		bo.	22. April 1854	
84	Cramer Bilbelm	bo.	1. Septemb. 1843	
85	Fleischhauer Beter Joseph	bo.	12. Mai 1847	-
86	Frangen Joseph	bo.	1. Oftober 1860	
87	Gerhards Frang	bo.	19. April 1848	
88	Beimbach Swibert	bo.	5. Dezemb. 1863.	•
89	Bertenrath Wilhelm	bo.	26. Mars 1862.	
90	Beufer Chriftian Lubwig	bo.	18. Februar 1861	
91	Sochgurtel Johann Baptift	bo.	3. April 1844	1.00
92	Soffmann Jofeph	po	27. Januar 1844	
98	horn Julius	bo.	17. Dezemb. 1848	
94	Jaennert Friedrich	bo.	6. Januar 1862	
95	Rlein Bilhelm	bo.		hat bas Bewerbe vor 1821 felbstftanbig betrieben.
96	Rramer Johann	bo.	22. Mai 1844	
97	Ruhn Bilh. Bernard Alexander	bo.	27. Auguft 1810	
98	Lude Bilhelm	bo.	31. Marg 1862	
99	Mies Joseph	bo.	11. Januar 1855	
100	Muller Beinrich	bo.	27. Oftober 1856	
101	Dbenthal Frang Peter	bo.	26. Septemb. 1858	
102		bo.	11. August 1859	
103		bo.	12. Marg 1859	
104	Rang Beinrich Jofeph	bo.	9. April 1836	
105	Schmit Carl Theobor	bo.	1. April 1836	
100	Schmurr Emil	bo.	28. Juni 1859	

Der Bauhanbwer		Eng des Qualifita	Bemerkungen.
Bor- und Zunamen.	Wohnort.	tions=Atteftes.	
Wiegand Johann Bulfrath Goutfried	Cöln bo.	3. August 1841	y more
C. D a	d) be cfe	rmeifter.	
Ugroth Beinrich Wilhelm	Coln	1 1. August 1862	
Beiffel Johann	bo.		Bat bas Gemerbe por 184
			felbftftanbig betrieben.
Bary Johann Friedrich	bo.	1	beegl.
Daniel Wilhelm	bo.	1. Dezember 1860	0 -
Gffer Caspar	bo	28. Auguft 1856	
Gffer Gottfrieb	bo.		wie ad 110
Effer Rapoleon	bo.		besal.
Bangel Johann Bilbelm	bo.	1	beegl.
Billes 3of ph	bo.		besgl.
Saenfeler Beinrich	bo.	12. April 1861	
Bent Theotor	bo.	1	mie ad 110
Rerfchgen Bermann Jofeph	bo.		beegl.
Rirdineper Anton	bo.	30. Juni 1863	
Mohr Mathias	bo.	11. Ceptemb. 1845	
Dlohr Beter	bo.		mic ad 110
Muller Beinrich	bo.	21. Rebruar 1863.	
Ragelfdmibt Johann	bo.	2. Mai 1846	
Rener Engelbert .	bo.	11. Mai 1846	-
Baffendorf Lubwig	bo.		mie ad 110
Beicher Wilhelm Beinrich	bo.	22. Dezemb. 1848	
Biel Dathas	bo.		besgl.
Bott Jonas	bo.	11. Mai 1846	B.
Bug Werner	bo.		beegl.
Bug Bilbelm	bo.	22. August 1862.	
Roefeler Dermann	bo.	22, Degbr. 1851.	
Rof Johann Wilhelm Beinrich	bo.	7. Mai 1860.	
Scheidmeiler Jalob	bo.	4. Septemb. 1857	
Schmik Baul	bo.	I Granite III	wie ad 110
Schmig Beter	bo.		beegl.
Schurmann Beinrich	bo.	17. April 1851	orog.,
Stelamann Christian	bo.	11. wpt. 1001	besgl.
Willeten Jatob	· bo.	1. Degbr. 1860	Drog.
Bingen Unten	Do	21. Februar 1854	
Wingen Subert	bo.	13. April 1861	
Bingen Grasmus	bo.	14. Juni 1852	
Bingen Johann	bo.	30. Januar 1852	
Wingen Wilhelm	bo.	27. Mai 1846	
		ermeifter.	
	- Cöln -		
hilgers heinrich		8. Juni 1857	
Sinden Johann Baptift Jatob	bo.	14. März 1860	
Langen Anton	bo	18. Februar 1862	
Meder Franz Anton	bo.	21. Juni 1856	
Ophoven Jatob	bo.	10. Juni 1856	
Schmiß Franz	bo.	16. Mai 1856	

Mr.	Der Bauhandme		Tag bes Qualifita.	Bemerfungen.
ar	Bor- und Zunamen.	Bohnort. 7	g tions Atteftes.	J. J. 2
- 0 1	E,		bauer.	(I) (I) II *25 5
52	Gffer Beter	Cöln		Sat bas Gewerbe vor 18:
			- Olimber	felbfiftanbig ausgeubt.
58	Sanfen Johann Philipp	bo.		beegl.
54	Janfen Bermann Jofeph		1. Juli 1831	Throng and a land
55	Obenthal Johann	bo.	3. Februar 1834	- mnt/ = 1 = 1 = 1
56	Offermann Briedrich	bo.	1. Oftober 1832	The Control of the Co
57	Brumm Johann Georg	bo	2. Rovemb. 1837	- 2 a 2 d
58			30. Oftober 1840	The sales had been dear
	F	m û blen	bauer.	
59	Janfen Bernarb !	Colu ;		fat bas Gemerbe por 1821
				felbftftanbig ausgeubt.
60	Sieberg Beter Joseph	bo.		Desgl.
		tereis Coln. A.	Maurermeifter.	. Miles
1	Commann Jatob	Rrechen	21. gebruar 1840	1
2	Detmer hermann	Borringen	9: Rebruar 1857	
3	Doelger Jojeph	Bingit	5, Ceptemb. 1861	1
4	Drefer Johann Bilhelm	Brühl	27. Uptil 1857	
5	Wiel Johann	bo.		Sat bas Bewerbe vor 182
U	Wiet Johann	00.		
6	Givvannini Adolph	Deut	1. Rebruar 1858	felbstftanbig ausgeübt.
7	Sirich Reinhold	Rait	30. Dezemb. 1862	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1
8				
9	Soffmann Philipp Rahlbeger Simon		6. Februar 1860 27. Dezemb, 1854	
-		bo.		
10	Rlur Caspar	Bicenborf	14. Mai 1850	:
11	Lang Jakob Müller Simon	Niehl	28. Oftober 1852	
12		Bruhl	27 Novemb. 1860	
13	Rolben Johann	Súcheln	5. Dezember 1857	
14	Philipps Guftav Abolph Theodor	Deug	7. gebruar 1861	
15	-Ritter Balthafar	Rait	14. Februar 1860	'
16	Cauer Baul	bo.	7. Februar 1861	:
17		bo.	21. Juli 1858	
18		Deng	-	mie ad 5
19	Start Gabriel	Gffern		besgt.
20		Frechem	14. April 1838	
21	Stein Johann	Brühl		besgl.
22		Ghrenfelb	24. Ditober 1846	
23		Deug	25. Rovemb 1857	
24	Bilhelme Beinrich jun.	bo.	19. Januar 1861	1
	B.	3 immer	meifter.	1
25		Deuk	130. Ceptemb 1856	1
26		Frechen	29 Muguft 1837	
27		Bachem	27. Mars 1861	1
28		Deng	25. Oftober 1828	
29		Fredjen	24. Hoveinb. 1848	
30		bo.	29. Oftober 1860	
81			2. Nopemb. 186	
32		Borringen	2. Hobemo. 186	Sat bas Gewerbe por 18
UZ	Steath Johann	to.		fallendantia harden
90	Sama Satuh	mistr	1 5 Out 1957	felbftfanbig betrieben
03	l Lang Jatob	Riehl	115. Juli 1857	Mail
		1 10 00 4		6 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1

-		rfer.	Tag bes Qualififa.	
97r.	Der Bauhanbwe		tions-Atteftes.	Bemerkungen.
30	Bor. und Zunamen.	Bohnort.		wie ad 32
34	Schanf Beinrich	Einthern	5. Mai 1862	tote tid oz
35	Schippers Magnus Beinrich	Lindenthal	30. Juli 1860	
36	Schinig Wilhelm	Fredjen		
37	Schug Arnold	Brühl	9. Juli 1853	besgl.
38	Schug Bernard	bo.	4. Januar 1862	ocog.
39	Stammel Mathias	Fifdenich	4. Januar 1502	besal.
40	Beldes Subert	Rierberg	20. Mara 1856	e cogn
41	Wilhelmi August	Deuß		
	C. D		Is Describer 1857	
42	Rauft Beter Joseph	Deug	5. Dezember 1857 30. April 1859	
43		Frechen		1.1
44	Surtgen Beter	bo.	4. Mars 1859	
45	Porbon Carl	/ bo.	4. Mary 1859	
46	Riein Theobor	Langel	19. Tezemb. 1862	Sat bas Bewerbe por 1845
47	Lierenfeld Johann	Borringen		felbstftandig ausgeübt
	1	0.4		besgl.
48	Maas Joseph	Deug	9. Juni 1847	
49	Baeffgen Frang	Bibbereborf	Juni 1041	mie ad 47
50		Brühl	30. April 1859	
51		Frechen	30. aptit 1000	beegl.
52		Borringen	4. Mars 1858	
53	Bollfeifer Wilhelm	Chrenfeld	A. Maurermeifter.	
	28 bulletlet Zeitgett. 5. Rrei	& Gustirdjen.	16. Mars 1860	
1	Bufcheuer Jatob	Roggendorf	b. Dinig 1000	Dat bas Gewerbe bor 1821
2	Flohr Jatob	S ymnich		felbftftanbig betrieben.
		bo.	8. Oftober 1856	1
3		bo.	8. Oftober 1856	
4		Lechenich	0, 20,200	mie ad 2
5		bo.	11. Januar 1858	
6	Bopp Gvernaro	Gustirchen	11. Septem. 1865	
	Reig Johann	bo.	13. Mars 1862	,
8		bo.	4. Juni 1856	1
9	l Schmig Jakob : B.	777 30 97		1
	1	Beilerswift	120. Februar 185	11 -
10		Lommerfum	14. Dezemb. 1858	3
11		Růlpich	29. Septemb. 185	
12	Brings Georg	bo.	4. Juni 1856	
18		Grp		Sat bas Gemerbe por 1821
14	Meyer Johann	Gip		felbstständig ausgeübt
	m make mitted	bo.	28, Juli 1858	
14		Lechenich)	28. Juni 1849	7
10		be.	14. Mars 1859	1
17		bu.	18. Oftober 183	8
18		Gustirchen	8. Juli 1859	
15	Schaafhaufen Butbetut	2Bi ffirden	12 Marg 1857	1
2) Sahmis Beier	Symniely	1	wie. ad 14
7 2		Gustirchen	13. novemb. 186	1
2		! Lechenich	27. Mai 1856	
	4 Zingsheim Johann	Mulheim		wie ad 14
	1 1 7 11 1904 11 11 11 11 11			

-	Der Bauhan	b m e r	fer -	Sag bes Qualifita.	Bemerkungen.
	Bors und Zunamen.	THE LEE	28obnort.	tione-Litteftes.	n 4 h = 15 1 s 3
1		J. D	a dy be de e t	meifter.	Delegan, Adapan,
- 1	Riefer Nitolaus		-3úlpida	Lois d	Bat bas Gewerbe vor 1845
5	Riefer Mitoinne		= //Lmbm	Softman (vill)	felbstftanbig ausgenbt.
6	Laufcher Beter		Liblar	13. Februar 1857	publication of my transport
7	Meurer Beter		Commern	30. Dezemb. 1856	: 105
8	Rosch Bithelm	1 1	Weilersmift	111-12	wie ad 25
9	Schaefer Joseph		Lechenich	4. Marg 1859	narifol in Whis
0	Schaefer Jofeph		bo.	7. Juni 1862	wie ad 25
1	Schwifter Dartin	11	Gymnich	toff.	ible ad 20
	D.	. Bru	nnenbauer und	Bumpenmacher.	
2	Luther Johann Carl		Gustirden	5. Marz 1839	
- ,		Rreis @		A. Maurermeifter.	
11	Benninghaus Carl	- 1	Dberwette	25. Juni 1861	
2	Bubbe Muguft		Dannenberg	19. Mai 1855	Sat bas Gewerbe vor 1821
3	Bubbe Beter		do.		felbftftanbig ausgeübt
4	Beder Frang		2Bintel	8. Mai 1863	
5	Didel Johann Friedrich	- 1	Rumbrecht	1. Februar 1859	
6	Didel Beinrich		bo.	28. Septemb. 1858	,
7	Flug Fran; Wilhelm	0	Reuenhof	26. Juni 1854	
8	Grote Billyelm		Mühlenfeßmar	7. Juni 1841	
9	Bacobe Beinrich		Buppichteroth	29. Dftober 1868	wie ad 3
0	Raemper Caspar		Bergenroth	- ~ 0 1010	
1	Rnoche Wilhelm		Erlinghagen	1. August 1849	
12	Rottheufer Wilhelm		Rünberoth	13. Januar 1863	
3	Bauli Bilhelm	1	Selten	11. Junt 1600	mie ad 3
4	Rothftein Johann		Lantenbach Robt	15. April 1862	
5	Schmibt Lebrecht	- 1	Lantenbach	10. stptit 2002	besgi.
6	Schmibt Beter		Rospe	6. Mara 1860	
7	Schramm Friedrich	1	Rnollen	1. Februar 1859	
8	Bille Bilhelm	В.	3 immer		
19	Badhaus Friedrich	В.	Oberwipper	1	Sat bas Gewerbe vor 185 felbftftaubig ausgeübt
	mis a is it smitted		Riebergelpe	24. October 1846	
50	Bid Friedrich Bilhelm		Bafferfuhr	28, Rebruar 1861	
21	Dannenberg Beter		Bummer Bbach	8. Septbr. 186	
22	Sausmann Frang Beufer Wilhelm		Jedinghagen	27. Muguft 1860	
28			Wiehlmunben	15. October 186	2
24	Jaeger Buftav	1	Schnellenbach	23. Septbr. 186:	3
26	Jurges Johann		Suppichteroth		wie ad 19
27	Mucher Carl August	1	Mortepus	27. Muguft 1860	
28		- 1	Reinshagen		besgl.
29			Robt	18. Dezber. 186	Di basal -
30		- 1	Marienheibe		besgl.
81		1	Walb		besgi.
32		1	Doernen		beegl.
		C. 1		rmeifter.	
33	Ciebert Reinharb		Bummerebach)		Sat bas Gewerbe vor 18 felbftftanbig ausgeübt.
,,		į.		B 2 G	besgl.
	Bimmermann Jatob		Leienbach	1	veog

ž.	Der Bauhan		Lag bes Qualifita.	Bemerfungen.
ጅ	Bors und Zunamen.	b i Bohnort.	tions atteftes.	- Cimerungen
	time to air is	D. Duhlen		-
35 1	Lambach Gottlieb	Briemeringhaufen	113. Cepibr. 18611	
36	neuhaus Johann	Dbermipper	₹X	Bat bas Gewerbe por 1821
۰۰۱	Mendano Dodani	Dettiotpet	3	felbftftanbig ausgeübt.
37	Bubler Carl	Dberholgen	2. Januar 1861	free frienders and states.
38		Nochen	6. Dezebr. 1853	
98				
			Maurermeifter.	
1	Alleri Johann	Rath	13. Marg 1862	
2	bo. Heinrich	Beneberg	18. Novebr. 1858	
8	Forebach Frang	Dlutheim	17. Mara 1857	
4	Grefler Johann	Beibplagden	1	Sat bas Bewerbe vor 1821
1	J., 2-7	Pp		felbftftanbig betrieben.
5	Laufenberg Bilhelm	Thurn		wie ad 4
		Beneberg	DC OAMUAN 1040	ibit att 4
6	Merl Johann		26. Januar 1843	
7	Miebach Michael	bo.	14. April 1862	
8	Miebach Beter	Largel		wie al 4
9	Road Dichael	bo.		beegl.
10	But Michael	Operath	8. Mai 1863	
11	Rojenbaum Unton	Mu beim	26. Januar 1835	
12		Dbergundorf	7. Februar 1861	
13		Mublheim	geotaat 200.	mie ad 4
			4.	
	Stoeder Mathias	Niederzundorf	i l	besgl.
	Strunter Jafob	Bohl		besgi.
16	Strunter Bilhelm	Bathfad.	7. April 1862	
		B. Simmer	meifter.	
17	Bonig Franz	Forebach	1	Sat bas Bewerbe por 182
			1	feibftftanbig betrieben.
18	Bonig Beinrich	Soffnungsthal		bregl.
19	Breibenbach Mathias	Sond		bergl.
20		Soppersheibe		beegl.
			1	
21	Offer Baul	Urbach	* 2	beegl.
22	Feinhals Beinrich	Buleberg		beegl.
	Forebach Franz	Mülheim	12. Mart 1859	
24	Goerice Johann Gottfrieb	bo.	2. Upril 1851	
25	Raufer Johann Engelbert	bo.	26. Ceptbr. 1857	
26		Liebour		mie ad 17
27	Meurer Clemens	Dolg	20. Mars 1849	
		C. Dachbede		
98	Mier Johann	Mulbeim	Interpret	Sat bas Gewerbe por 184
20	stier Johann	Drutgetin	1	
- 0	l m - 11 - 1		1	felbfiftanbig ausgeübt.
29		Raule	1	mie ad 28
30		Beieboct.	1	besgi.
31		Scherpenbach		besgi.
32		Urbach	4. Mars 1859	1
33	Dimperid Jofeph	Sactberg		wie ad 28
34	Burigen Bofeph	Dutheim	3. Mai 1860	1
85	Rnickenberg Joseph	bo.		
			10. Februar 1860	
90	Duller Beier	bo.		wie ad 28
		D. Mühlen	bauer.	_
37	Blifenbach Ferbinand	Bennigefeld	1	Sat bas Gemerbe par 1 2
				felbftftanbig ausgeubt.

74.	Bor und Zunamen	n b mer ter.	Tag bes Qualifita-	Bemerkungen.
-	Det- une gununen		. Dlaurermeister.	1000 0000
1	Beder Cornelius	Ohit thing	1 4 Oftahan 10001	patricia di managera
2	Gustirchen Tillmann	Oliver world	William Committee of the Committee of th	Sat bas Wemerbe por 182
-	Quotitigen zimmuni	3t it s penici	Selection of the select	felbsiftandig ausgeübt.
3	Beeg Chriftian	Dberbrees	II III C	besal.
-	Beiter Beter Joseph	Gicherscheib		besgt.
4	Dellet Beter Joseph			
5	Rrall Beter Joseph	heimerzheim	April 1	besgi.
6	Schmiß Johann	Rirspenich		besgl.
		B. Bimmert	neister.	
7	Beuer Beter	Meckenheim		Sat bas Bewerbe por 182
		,		felbstftanbig ausgeübt.
8	Ragfen Lorens	Bverebeim		beegl.
9	Rolvenbach Chriftian	Urloff		besgl.
0	Delber Frang	Schweinheim		besal.
1	bo. Johann	bo.	1	besgl.
12	bo. Beter	Rirdheim	T .	besgi.
	Benfen Beter Jofeph	Seimerzheim		besgi.
•	Denter Acres Doleta			0.08.
4	Gler Carl	(. Dad) bede	rmeinet.	1 G . 1 5 . 6 (H
4	Guer Gari	Dectenheim		Sat bas Gewerbe por 184
	G. Janus Branco Octob	m* 6 6 -		felbftftanbig ansgeübt.
5	Beinen Frang Joseph	Münftereifel		besgl.
6	Rribbeler Stephan	Rheinbach		besgl.
7	Muller Mathias Joseph	Medenheim	!	besgl.
18	Bener Abam Lambert	Münftereifel		beôgl.
		D. Dühlen	bauer.	
9	Horst Johann	Schoenau		Sat bas Gewerbe bor 182
				felbstftanbig ausgeübt.
	I Marriet Grimmit	9. Rreis Sieg. A.	Maurermeifter.	1
1	Broehl Beinrich	Mieberpleis		Sat bas Gemerbe bor 182
				felbstftanbig betrieben.
2		Gitorf		besgl.
3	Erlinghaufer Beinrich	Riefhaus		besgl.
4	Beifter Beinrich	Siegburg	16. Februar 1861	
5	Rlein Johann	bo.	24. Juli 1852	
6	Rraeger Dathias	Driefch		mie ad 1
7	Bimmermann Ceverin	Bonnef	11. Septbr. 1862	
		B. Zimmer	meifter	
8	Blum Beter	Bergheim	1	Sat bas Gewerbe vor 189
•		- Cugyum		felbftftanbig ausgeubt,
9	Sirgfiefen Frang	Sutmuble		besgl.
ŏ	Rlee Beinrid Joseph	Siegburg	7. Oftober 1863	
1	bo. Johann Beorg	bo.	21. Juni 1858	
2			21. Junt 1008	i .
	Beng Louis	Gerteßen	6. Februar 1863	
18	Muller Mathias	Meisenbach)		mie ud 8
4	Reiff Beter Joseph .	Sontgerath	15. Dezebr. 1859	
		C. Dadyberte	rmeifter.	
	Ahr Franz	2Binterfcheib	1	Bat bas Bewerbe por 184
5	tan armin			
5	wife Brung	Zomicijajeto	7	felbsistanbig ausgeubt. mie ad 15

		66	1	
	Der Baubanbr	verter.	Tag bes Qualifita.	m
98r.	Bor= und Zunamen.	Bobnort.	tione. Utteftes.	Bemerfungen.
17	Ballenflefen Beter Jofeph	Driefd)	1	wie ad 15
18	Brobefer Beinrich	Niebermenben.	William St. Inc. N. or	besgi.
19	Haupte Joseph	Bei fingen	TANK I	besgl.
20	Daraha Sahann	Mittelfcheib		besgl.
21	Jacobs Johann			
22	Alein Johann	Beiftingen	Marrie Co.	beegl.
		Niebermenben	Cont.	besgl.
23	bo. Peter Kraemer Anton	Raulen		beegt.
		Geiftingen	0.00	besgl.
25	bo. Joseph	Siegburg	- mile and	besgl.
26	Dehm Johann	Ronigewinter		besgl.
27	Rohr Johann	Beiftingen		besgi.
28	Beibenbrud Chrift an	Cieglar		besgl.
29	do. Hermann	bo.		besgl.
30	do. Johann	bo.	4.0	beegl.
31	to. Beter	bo.		beegl.
	1). Bumpen	mader.	
32	Boenfch Beinrich	Ronigewinter	30. April 1859	
		E. Mühlen	bauer.	
33	Laufenberg Beter	Dberpleis !	19. Februar 1859	
		reis Balbbroel	A. Maurermeifter.	
1	Alt Caspar	6triesharbt	10. Dezebr. 1847	
2	Schneiber Beter	Sufen		Sat bas Gewerbe por 1821
-	J.,	\$		felbftftanbig betrieben.
3	Bolfstaft Chriftian	Merthaufen		besal.
	В		neifter.	
4	Dohrmann Bilhelm	Bolfsammer	1	hat bas Gewerbe vor 1821
	,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,			felbstftanbig ausgeubt.
	The second second	C. Duhlen	bauer.	
5	Marr Friedrich Bilbelm	Bruchen	3. April 1861	
		reis Bipperfurth	A. Maurermeifter:	
1		Doll	1	Sat bas Bewerbe por 1821
			1	felbftftanbig ausgeubt.
2	Breibenbach Bilbelm	Scheel	17. Februar 1862	
8	Bidhardt Robert	Saemmern	8. Mai 1863	
4	Schmidt Bilhelm	Rempershohe	14. Februar 1862	
5		Doll	1.1. 0.0.0.0	mic ad 1
			meifter.	, 1010 111
6	Berger Bilhelm	Diveshermeg	1	Sat bas Beiverbe bor 182:
	Cityst 20mythii	Dioconjections		felbfiftanbig ausgeubt.
7	Biefenbach Ferbinanb	Safelbid!	1	besgl.
8	Breibenbach Bilbelm	Dberogenbach)		besyl.
9	Lange Georg	Sülze	1 .	besgl.
10				
11	Mausbach Joseph	Bechen		beegl.
12		Laudenberg	1	besgl.
	Reu Chriftian Jofeph	Wipperfürth		beegl.
13	Raffelfieper Chriftian Jofeph	Dreine		besgi.
14	Schlachtenrath Caspar	Benninghaufen	24. Juni 1861	
15	Schmig Beter Paul	Rupferberg		beegl.
16		Unterholl	10	besgl.
	C.	Dachbede		
17	Robenberg Anton	Gitamp	4. Mars 1859	

Das porfiebenbe Bergeichniß ber am 1. Januar b. 3. in unferm Bermaltungs. Bezirte vorhandenen. gur felbitftanbigen Ausubung ihres Gewerbes berechtigten Brivat Baumeifter und Banbanbwertemeifter bringen wir biermit unter bem Bemerten gur öffentlichen Renntnig, bag alle in Diefem Bergeichniß nicht aufgeführten Baubandmerter bas Gewerbe nur in bem in bem Minifterial Erlaffe pom 21. Juni 1856. Beilage ju Gjud 4 unferes Umteblattes pon 1857 angegebenen beidranften Umignge auszuuben befugt finb.

Coln. ben 4. Dlara 1864. Roniglide Regierung.

Mrn. 110. Mit Benehmigung bes Beren Ober Brafibenten ber Roeinproping bringen wir Erneuerungsmahl ber Mit- biermit gur öffentlichen Renntniß, bag bei ber am 16. Februar b. 3 borfchrifts. glieder der Baudelskammer maßig ftattgehabten Erneuerungswahl eines Theils ber Mitglieder und Stellvertreter ju Coin und beren Stell ber biefigen Sandelstammer ju Ditgliebern Die herren:

5. Julius Dacfen. 1. Bilbelin Deurer, 2. Bilbelm Raefen.

3. Mar Remmerich .

6, Johann Friedrich Bellmere, 7. Bilbelm Bengubeder.

4. Robann Dietrich Rachtiaall 1. Theobor Siepermann.

gu Stellbertretern bie Berren: 4. Theobor Builleaume .

2, Johann Beinrich Sandmeifter,

'5. Wilhelm Schmik.

3. Rlorens Rister

an Stelle ber ausicheibenben Ditalieber:

1. Bilhelm Deurer

4. Mor Remmerich . 5, Johann Dietrich Rachtigall,

2. Mithelm Raeien, 3. Muguit Braubach.

6. Otto Langen.

und ber ausscheibenben Stellvertreter: 1. Milhelm Lenenbeder.

2, Theobor Builleaume,

4. Theobor Siepermann . 5, Johann Friedrich Belmere

3, Julius Raden,

gemablt resp. wieber gemablt morben finb. Coin, ben 10. Darg 1862.

Ronialide Megierung.

Bon bem am 22. v. Dits. ju Bogelfang verfammelt gemefenen Schauamte fur ben Bengfikorung betr. Landfreis Coln ift ber nachftebend bezeichnete Bengft zum Befchalen fur tauglich erflart morben, mas hiermit gur öffentlichen Renntnis gebracht wirb.

	Ramen und Wohnort bes		Des angeforten	Bengftes.		
	Befigers.	Farbe.	Abzeichen.	Größe.	Alter.	Race
A I	Guteb. B. Krosch in Lövenich	Graufcimmel.	Schnippe u. weiße hinterfrone.	5'5 1/2"	6 Jahr	belgifche.

Coln. ben 9. Marg 1864. Ronialide Megierung.

Dit bem 16. Darg b. 3. tritt in Longerich, im Laubfreife Roln, eine Boft-Erpebition poffangelegenheitbetr. in Wirksamkeit beren Berwaltung bem bortigen Cifenbahn-Stations-Borfteber Bieft übertragen ift. Die Beforberung von Boftfenbungen nach und von Longerich gefchieht mit allen in Longerich anhaltenben gur Boftbeforberung benutten Bugen ber Roln-Clever Gifenbahn.

Coin, ben 11. Dary 1864. Der Dber-Boft-Director Gidholt.

Rur bie jur Boft gegebenen Briefe mit Gelb. ober Berthinhalt, beren Bert b auf Declariren von Gelb- ber Abreffe nicht angegeben ift, wird im galle ihres Berluftes ober ber Befchabigung u. Werth-Beudungen ihres Inhaltes ben gefeglichen Bestimmungen zufolge tein Schabenerfag geleiftet; hat bagegen bie Ungabe bes Werthes auf ber Abreffe ftattgefunden, fo erfett bie Boftver-

waltung ben Schaben nach Maaggabe ber Declaration. 3m Intereffe ber Abfenber folder Briefe liegt es baber, ben Berth bes Inhalts auf ber Abreffe ber Briefe angugeben und wird fur biefe Berthe Declaration nur eine im Berhaltniß geringe, bem gewohnlichen Bortofage bingutretende Gebuhr Seitens ber Boft erhoben.

Diese Webuhr betraat bei Sendungen bis 50 Thir. an Werth, fofern bieselben ben Breußischen Bostbegirt nicht überschreiten, fur Entfernungen bis 10 Deilen 1/2 Sgr., fur Entfernungen über 10 bis 50 Deilen 1 Sgr., fur großere Entfernungen 2 Sgr. Da folde Briefe indeß noch baufig ohne Bertheangabe gur Boft geliefert werben, fo mirb bas Bublifum auf bie porfiebenben Bestimmungen biermit wiederholt aufmertfam gemacht.

Coln, ben 10. Juni 1862.

Perfonal's Chronit. Die Lehrerin Jacobine Schmels aus Bonn ift zur Clementarlehrerin in Boulheim, Landtreis Coln, ernannt morben.

Das Burgermeifter unt ber Burgermeifterei Ruppichteroth ift von Bintericheib nach Schoenenberg verlegt worden.

Sierbei ber öffentliche Unzeiger Stud 11.

.mtsblatt

Roniglichen Regierung zu Coln. Stüd 12.

Coln. Dienftag ben 22. Diara 1864.

Inhalt ber Gefen: Cammlung.

. . Das am 10. Darg 1864 ju Berlin ausgegebene Stud 6 ber Befet Cammlung enthatt unter:

Mro. 5825. Das Gefen über bie Aftiengefellichaften bei welchen ber Gegenstand bes Unternehmens nicht in handelsgefchaften befteht. Bom 15. Februar 1864.

Reo. 5826. Das Privitegium far Die Stadt Duren, im Reglerungebegiet Machen, gut Anegabe von gn, ond

Thatern Ctatt Obilgationen. Bom 25. Januar 1864.

Rro. 5827. Das Statut ber Benoffenichaft far bie Melioration ber Grunbftude am Samica. Bache gwif ben bem Reifchter und Referiger Gre im grauftabter und Ro iener Breife. Bom 15 Rebeuar 1:64.

Rro, 5828, Den Allerhodiften Griag pom 15. Rebruar 1864, betreffend bie ginsbare Unlegung ber bei ber Barthebruche Deichtaffe eingehenden Strafgelber.

Berorbnungen und Befanntmadungen ber Central=Beborben.

Bu ben Echulbverschreibungen ber Statsante be vom Jahre 1856, werben bie neuen Die Ausreichung der Courons Cerie Ill. Rro, 1-8 uder Die Binfen fur Die vier Jahre 1864 bis 1867 nebit neuen Binecoupone Talone bom 14. Dezember b. 3 ab von ber Ronrolle ber Staatspapiere thierfelbit-Berietif ju den Iguild Cronie iftrafe Rro. 92 unten rechts, taglich in ben Bormittagestunden von 9 bis 1 ilh: Staatsanteine pon mit Ausnahme ber Conn- und Feitrage und ber brei letten Tage jedes Monais ans 1856 betr. gereicht merben.

Die Coupons tonnen bei ber gedachten Rontrolle felbft in Empfang genommen ober burch Bermittel. ung ber Konigliden Regierunge Saupitaffen bezogen merben. Wer bas Erftere municht, bat bie Ialens bom 6. Dai 1859 mittelft eines Bergeichniffes, ju welchem Formulare bei ber Kontrolle und in Samburg bei bem Preufifchen Ober Poptamte, unentgelitich ju haben find, bei ber Kontrolle perfonlich ober burg einen Beauftragten abzugeben. Genuat bem Ginreicher eine numerirte Marte als Empfange Befcheinigung, fo ift bas Bergeichnis nir einfach eingureichen, wogegen baffelbe von benen, welche eine ichriftliche Befdeinigung über bie Abgabe ber Salons ju erhalten munichen, boppelt abzugeben ift. In bem letigebagten Falle ethalten bie Einteicher bas eine Eremplar bes Bergeldniffes mit einer Empfangebeicheinigung ber-feben fofort gurut. Die Marte ober Empfangebeicheinigung ift bei ber Auszeichung ber neuen Coupons

jurudjugeben.

In Schriftwechfel tann fich bie Rontrolle ber Staatspapfere nicht einlaffen. Ber bie gebachten Salous inn eine Regierungs-Saubifiaffe beforbern will, hat fie berfelben mit einem toppelten Bergeichniffe einzureichen. ...

Das eine Eremplar bes Bergeichniffes wirb bann mit einer Empfangsbeicheinigung verfeben fogleich

gurudgegeben, und ift bennachft; bei Aushanbigung ber neuen Coupons wieber abzuliefern.

Formulare au Diefen Bergeichmiffen, find bei ben Regierungs Sauptfaffen und ben von ben Konigliden Regierungen in ben Umteblattern zu bezeichnenben Raffen unentgeltlich zu haben.

Des Ginreichens ber Schulbverfcreibungen felbft bedarf es gur Erlangung ber neuen Coupons nur bann, wenn bie allen Salons abhanden gefommen fint. Die Dofumente find in biefem Salle an bie Routrolle ber Staatspapiere ober an eine Regierungs-Bouptfaffe mittelf befonberer Eingabe eingureid en.

Die Beforberung ber Salone ober ber Schu breffpreibungen an bie Regierungs Saupttaffen (nidt an bie Rontroffe ber Staatspapiere) erfolgt burch bie Boft bis jum 1. Muguft fa 3. portojren wenn auf bem Couverte bemerft ift: The Robinson West of Branch Service

"Talone (Schuldverschreibungen) ju Thir. ber Staate Unleihe von 1856 jum Empfange meter

Coupons." .

Dit bem 1. August t. 3. bort bie Bortofreiheit auf, und es werben von ba ab bie neuen Coupons

ben Ginfenbern auf ihre Roften augefanbt.

Kur folche Sendungen, die pon Orten eingeben ober nach Orten bestimmt find, welche außerhalb bes Breubifchen Boftbegirte, aber innerhalb bes beutichen Boftvereinsgebiets liegen, tann eine Befreiung pom Borto nach ben Bereinsbestimmungen nicht figtt finben.

Berlin, ben 28. Ropember 1863.

Saunt.Bermaltung ber Staatsichulben. unn Debell, Gamet, Lome, Deinede

Borftebenbe Befanntmachung wird bierburch mit bem Bemerten gur öffentlichen Renntnift gebracht. baß außer bei unferer Saupttaffe auch bei ben Roniglichen Steuertaffen ju Bergheim, Bonn, Bummerebach, (Lustirchen, Mulbeim, Rheinbach, Siegburg, Balbbrol, Wipperfurth und Borringen Kormulgre ju ben oben ermabnten Bergeichniffen toftenfrei in Empfang genommen werben tonnen.

Coln, ben 7. Decmber 1863. Ronialide Regierung.

In ber am beutigen Tage öffentlich bewirften Berloofung von Schuldverichreibungen Mrp. 116. Derloofung von ber 41/2 prozentigen Staats Unfeihe aus bem Jahre 1848 find bie in ber Aufage per-Schuldverschreibungen Beichneten Rummern gezogen worben. Diefelben merben ben Befigern biermit jum 1. October b. 3. mit bem Remerten

Auleihe aus dem Bahre gefündigt, bag bie in ben ausgelooften Rummern verschriebenen Rapitglbetrage vom 1. 1848 betr.

October b. J. ab taglich, mit Ausschluß ber Sonn- und Befttage und ber brei letten Lage jeben Monats, in ben Bormittageffunben von 9 bis 1 Uhr entweber bei ber Staateichutben. Tilgungefaffe bierfelbit. Dranienftrage Rro. 94, ober bei einer ber Roniglichen Regierungs Sauptlaffen gegen Quittung und Rudagbe ber Schulbperichreibungen ohne Binecoupons aber mit Talons baar in Empfang ju nehmen find. Kormulare ju ben Quittungen werben bon ben gebachten Raffen unentaeltlich verabreicht.

Die Staatsichulben-Tilgungstaffe tann fich in einen Schriftwechfel mit ben Inhabern ber Schulbver-

ichreibungen über bie Sablungeleiftung nicht einlaffen.

Bugleich merben bie Inhaber ber in ber Anlage bezeichneten, nicht mehr verginstichen Schuldverschreibungen ber Anleibe aus bem Rahre 1848 fowie ber Anleiben aus ben Jahren 1850, 1852, 1853, 1854, 1855 A. 1857 und 1859, welche in ben bieberigen Berloofungen (mit Muefchlug ber am 15. Centenber p. 3. ftattgehabten) gezogen aber bis jest noch nicht realifirt find, an Die Erhebung ihrer Rapitalien erinnert.

In Betreff ber am 15. Ceptember v. 3. ausgelooften und jum 1. April t. 3. gefundigten Schuld. perichreibungen wird auf bas an bem erfteren Tage befannt gemachte Bergeichniß Bezug genommen, welches bei ben Regierunge Sauptfaffen, ben Rreis, ben Steuer- und ben Forittaffen, ben Rammereis und anberen groberen Rommungl-Raffen fowie auf ben Bureaur ber Banbrathe und Magiftrate jur Ginficht offen liegt. Saupt Bermaltung ber Staatsichulben. Berlin, ben 14. Dara 1864.

von Webell. Gamet. Lowe. Meinede.

Die alten Banknoten a 50 Thir. auf gelbem Grunbe mit blauen Randzeichnungen Mro. 117. Banknoten betr. pom 31. Juli 1846 find bereits feit mehreren Jahren aufgerufen, um fie außer Cirtulation ju fegen. Richts bestoweniger befindet fich noch ein betrachtlicher Theil, im Umlaufe und fordern wir baber jur ichleunigen Ginreichung berfelben an Die Banttaffen auf, ba aus ber weiteren Aurudbaltuna bem Inhaber Beiterungen und Rachtheile broben.

Berlin, ben 24. Rebruar 1864. Ronigl. Dreuf. Baupt-Banf: Direftorium.

Mrg. 118. Die in viele Blatter aufgenommene telegraphische Rachricht aus Altong vom 17. melbung jum freimil. Rebrugt b. 36. bag ber General-Belbmarichall Freiherr bon Brangel Freiwillige, welche ligen Entrittin Erup ben Feldung ber allitten Armee mitgunachen wunfen, an bas Ariege Minifertum ge-penthelte, welche fich wiesen babe, ift salich. Intandern, welche spatte eine auf bem Ariegeschu-wat bem Ariegeschuwiesen babe, ift falich. Intandern, welche spatter eine auf bem Ariegeschauplag befindplate bestoben, bete. lichen Aruppenthell überwiesen zu werden wunschen, bleibt es übertaffen, fich bei bem betreffenben Griat-Bataillon reib, ber Erfat-Gecabron, jum freiwilligen Gintritt' au melben. Gine birecte Antwort auf die vielen, bem Rriegs-Ministerium porliegenben bezüglichen Gesuche wird nicht erfolgen.

Berlin, ben 7. Dary 1864. Rriegs.Dinifterium, Allgemeines Rriegs. Departement ges. p. Glifczinofi. p. Bofe.

1 Mro. 119. Der birecte preugifde Bofttransport mit Privat-Padereien fur bie in Jut-Doffendungen an die land, Coleswig und Solftein befindlichen Breugifden Truppen wird tagin Sattand, Ichtemis lich nach folgenben Relais. Drten abgefertigt: und Bolftein befindlichen Dreuf, Eruppen Rolbing, Chriftiansfelb, Sabersleben, Apenrabe, Gravenftein, Riensburg, Renbeburg.

Riel. Reumunfter.

betr.

Dit biefen Transporten merben Brivat Badereien unter folgenben Bebingungen beforbert:

1, Die Abreffe muß genau ergeben, ju welchem Regimente, welchem Bataillon, welcher Compagnie (ober fonftigem Eruppentheil) ber Abreffat gehort, welchen Grab und Character, ober welches Amt berfelbe bei ber Militair-Bermaltung bat.

2, Die Signatur auf ben Bateten muß wie bei gewöhnlichen Boftfenbungen hergeftellt fein; es wird brin-

gend empfoblen, biefelbe febr beutlich und haltbar angubringen.

3. 3ff bem Abi,nber befannt, in ber Rabe welches jener neun Relais Drte ber Abreffat fich befinbet, fo find Begleitbrief und Bactet mit bem namen biefes Relais Dris ju verfeben.

4. Dat ber Abfenber feinen jener neun Relais Drte angegeben, fo gelangt bie Genbung an bas Relais in Mensburg. 5. Der Absender muß fich auf bem Begleitbriefe - moglichft auf ber Rudfeite beffelben - nach Ramen und Bohnort nennen, bamit ihm bei eintretenben Zwischenfallen Rachricht gegeben werben tann.

6. Bu bem einzelnen Begleitbriefe tann fiete nur ein Bactet gehoren, baffelbe tann bie zu 15 Afb. fcmer fein.

7. Gine Berthe-Declaration ift nicht anmenbbar.

8, Der Tarif beträgt ohne Unterfchieb bes Aufgabe-Dris bis ju einem jener neun Relais-Drte:

für ein Bactet bis 6 Pfb. 5 Sgr., uber 6 Pfb. bis 10 Pfb. 10 Sgr., uber 10 Pfb. bis 15 Pfb. 15 Car.

9. Diefe Bebubr muß bei ber Boft Aufgabe frantirt merben.

Die mit Breufischen Bofibeamten befetten Relais an jenen neun Orten überweifen, someit bie betreffenben Truppentheile in unmittelbarer Rabe bes Orts fich befinden, Die Genbungen auf bienstmäßigem Bege an bie beireffenben Commanbos. Benn aber bie Relais pon fenem Truppentheile entfernt fint, geben biefelben taglich fchriftliche Rachrichten an die betreffenben Commandos, für welche Abreffaten Bactereien bei bem Relais eingegangen finb. Demnachft wirb erwartet, bag bie Abforberung ber Genbungen erfolgt, ober baß bie geeigneten Mittel gur Ueberweifung berfelben zwifchen bem betreffenben Truppen Commanbo und bem Relais verabrebet merben.

Berlin, ben 12. Darg 1864. General=Doff:Mmt. Bbilipsborn.

Berordnungen und Befanntmadungen ber Provinzial-Beborben.

Die Allerhochster Genehmigung Seiner Majestat bes Konigs hat ber Evangelische Ober-Kirchenrath fur bieses Jahr wieber eine allgemeine evangelische Kirchen- und Haus-Mrs. 120. Collecten für die bringenoften Beburf collecte fur bie bringenften Beburfniffe ber evangelifchen Canbestirche angeorbnet. Beibe nife der enangelischen Collecten find in ber Beit von Bolmfonntag bis Bfingften abzuhalten, und zwar bie Candeskirche betr. Sauscollecte burch firchliche Organe, welchen jeboch auf etwaiges Ersuchen ber Presbnterien bie nothige Beibulfe von ben guftanbigen Bermaltungebehorben geleiftet werben foll. Wir erwarten bie punktliche Abhaliung ber Collecten und ungefaumte Ablieferung bes Erlofes an bie betreffenben Steuerkaffen aur Beiterbeforberung an unfere Saupttaffe.

Beibe Collecten empfehlen wir in Unbetracht ihres wichtigen und guten 3weckes ber befonberen Liebes-

thatigfeit ber enangelischen Chriften in unferm Begirte.

Coln, ben 18. Darg 1864. Roniglide Regierung.

Mrp. 121.

In Berfolg unferer Befanntmachung bom 81. Dezember b. 3. in Grud 2 bes Umte. Gemerb-Legitimations blatte pro 1864 Die Bewerbe-Legitimations Rarten jum Auffuchen von Baarenbeftel. Sarten jum Aufuchen lungen und jum Waaren Gintauf int Umbergieben betreffenb, wird biermit jur allgevon Waarenbeftellun- meinen Renntniß gebracht, bag nachbem bie freie Stabt Bremen bem unter ben Boll-

gen betr. vereins Staaten getroffenen Abtonimen megen Ginfuhrung ber Bewerbe Legitimations. Rarten beigetreten ift, fortan Preufische Gewerbetreibenbe in bem Bremifchen Staate und Bremifche Gemerbetreibende in Preugen über Die Befuguiß jum Befchaftebetriebe fich in gleicher Beife burch Die Gewerbe Legitimations Rarten ausweisen tonnen, wie bies fur Die Angehörigen ber Bollvereinsftagten in ber ber Circular-Berfugung vom 25, Dezember v. 3. beigegebenen Unmeifung beftimmt ift.

Coin: ben 16 Dary 1864. Roniglide Regierung.

Bir feben uns veranlagt, Die Apothetenbefiger barauf aufmertfam ju machen, baß Mro. 122. Betrifft die Erennung nach einer Beftimmung bes Roniglichen Minifferiums ber geiftlichen, Unterrichts und der Richkammer vom Mebiginal Angelegenheiten eine genaue Arennung des Laboratoriums und der Sioftam-Saboratorium und die mer stattfinden soll, und daß ferner in sammtlichen Apotheten die Gefäße für die Venena ber Tab. B. und bie Separanda ber Tab. C. mit burch bie garbe bon ben übrigen Standgefagen fich auszeichnenben Signaturen berfeben fein muffen.

Coln. ben 15. Dara 1864.

Roniglide Regierung.

Mro. 123 In ber Beilage ju biefem Ctude bes Umisblatte werben bie ber Reuer- und Rebens. feuer- u. Cebene-Ber Rerniberungs Welellicaft Ronal ju Lipervool ertheilte Congellion gum Gelchattsbetriebe finerunos-Weleligaft in ben Roniglich Breußifchen Staaten und Die Statuten Diefer Wefellichaft jur offent-Monal ju Cinerpool lichen Renntniß gebracht.

Goln, ben 16. Dars 1864.

Roniglide Megierung.

Borlefungen Mrn 121. Die Akademie ju auf ber Roniglich Breugischen theologischen und philosophischen Afabemie au Munfter ju Munfter betr. im Commer-Balbiabr 1864.

Die mit einem * bezeichneten Borlefungen werben öffentlich ober unentaritlich achalten.

Theologie. Die Apologetif bes Chriftenthums und ber Rirche: Brof. Berlage. "Fortfegung ber Doamgift: Derfelbe "Erffarung bes erften Theile bes Bropheten Sabaria und ber Beiffagungen bes Saggat: Brof. Reinte. "3weiter Theil ber biblifden Alterthumer: Derfelbe. "Grifdrung wichtiger und ichmieriger. Stellen bes M. S.: Derfelbe. "Der Riechengeschichte gweiter Theil: Brof. Cappenberg, *Chriftlide Literargeichichte ber altern Beit: Derfelbe. *Fortiegung ber Lebre von ber Bermaltung ber Buganftalt: Brof. Bungel. "Domileit: Derfelbe. "Botfegung ber Etlatung bes Grangeliums Buca : Brof. Bisping.. "Erflatung ber Baftoralbriefe bes f. Paulus: Derfelbe.g Religionswiffenfchaft Derfelbe. * Moraltbeologie: Brof, Arieb boff "Dogmatit: Der felbe "Erfter und letter Theil ber fpeciellen Moraltheologie; Brof. Schmane. Diftorifche Entwicklung ber Dogmen, welche bie Ratur bes Menichen. bie Cunbe, Onabe und legten Dinge betreffen: Der fetbe. Rirchengefchichte von 1789 an : Derfelbe.

Bbilofophie. "Gefdichte ber Bhilofophie ber neuern Beit: Brof. Stodt. Detaphnift: Der-Eibif und Redisphilosophie: Derfelbe. *Colloquium über philosophifche Begenffanbe: Der-"Enerclopable ber philosophifchen Wiffenschaften: Brof. Schluter Welchichte ber griechifchen Bhi. lofophie, Derfelbe. Logif: Derfelb ... "Gefchichte ber neueften Bhilofophie feit Begets Dr. Sagemann.

*Repetitorium und Graminatorium ter Philosophie: Derfelbe. Detaphpile: Derfelbe.

Dathe matit. "Mathematifche Uebungen: Brof. Dets. "Gefchichte ber Mathematit: Derfelbe Theorie ber Bleidungen und Auflojung ber numerifden Bleichungen: Derfelbe. Unalntifche Geometrie

giveiter Theil: Derfelbe, Sobjere Dechanit nach Duhamel: Derfelbe. Ratur miffen ich aften, *Unbarwählte Theile ber Electricitatelebre: Brof. Bittorf, Er. perimental-Mbufit, erfter Theil: Derfelbe. Lebungen in ber qualitativen chemifchen Ungipfe: Derfelbe. "Maturbifforiiche Greurionen. Brof. Raric. Bolanit: Derfelbe, Baftoralmebigin: Derfelbe, Brattifche Uebungen : Derfelbe, "Fortfegung ber Mineralogie : Brof. Sofius. Geognofie : Derfelbe. "Raturgefilichte ber Rofer. Fortfegung; Dr. Altum. *Boologische Creurfionen: Derfelbe. Die Birbelibiere unferer Gegenb: Derfelbe. *Unatomie und Phinfologie ber Gewachse: Dr. Ritichte. *Botanifche Creurfionen: Derfelbe. Enstematifche Boranif: Derfelbe. Ueber Die Arnptogamen Bflamen: Derfelbe.

(cf di ichte. "Reuere Gefchichte feit bem Jahre 1740: Brof. Rospatt. Gefchichte ber griechiichen Colonien. Der felb e. Diftorifche Uebungen : Der felbe. *Gefdichte ber Frangolen: Brof. Rieb ue 8.

Wifchichte ber Deutschen im Mittelalter von Beinrich IV. bis gur Reformation : Derfelbe.

Bhilologie. Erffarung ber Demofthenifchen Rebe vom Rrange: Brof. Binie mett. . Gr. fidrung bes fechiten Buches bes Thurpbibes - Fortiegung - im philologifchen Seminar: Derfelbe. Weichitete ber Philologie: Derfelbe. *Cicero de re publica im philologifchen Seminar: Brof. Denfs. Erflarung ber Catiren bes Berfius: Derfelbe. *Die Sitot ben bes Mefchulus: Brof. Comerbt. flarung ter Biforien bes Sacitus: Derfelbe. *Geflarung bes erften Buches ber Glegicen bes Tibull: Dr. Barmet. Ertlarung ausgemablter Jonlien bes Theocrit: Derfelbe.

Deutiche Sprache unb Litteratur. "Reuere Wefchichte ber beutichen Literatur: Prof-Dend's. Forffegung ber Wefchichte ber beutiden Literatur: Brof. Stord. Mittelhochbeutiche Erammatil

netft Ertlarung mittelhochbeuticher Sprachbentmaler: Der felbe.

Morgenlanbifche Sprachen. *Hebrfegung ber Bfalmen und ber Beiffagungen bes Bropheten Befaia aus tem Bebraifchen: Brof. Reinte. "Aortienung ber Ueberfegung grabifcher und fprifcher Schriftfteller: Derfelbe. Sprifche Grammatit: Derfelbe. Grefarung bes Ral: Brof. Stord. *Grammatifche Ertlarung ber Bropheten Racharias und Malachias: Dr. Reinte. Bebraifche Grammatif nebit Ueberfegung ausgewählter Stude bes alten Teftaments; Derfelbe. Acabiche Grammatit: Derfe be.

Die Uebungen bes philologischen Seminare unter Leitung ber Brofefferen Dente und Biniem efi finben funfmal woodentlich Statt. Das Lefegimmer ber Baulinifchen Bibliothet ift Montags und Don eretage von 10 bis 1 Uhr geoffnet; außerbem tonnen Dinftage und Freitage in benfelben Stunden, unter en bekannten gefestlichen Beftimmungen, Bucher nach Saufe mitgenommen werben. Das afabemifche Befe-

simmer ift fur Die Ditglieber taglich ju ben feftgefesten Stunden geoffnet.

Das zoologifche und mineralogische Dufeum und ber botanische Barten werben bei ben Borlefungen benugt, und fieht auß rhem ben Stubirenben ber Aufritt zu biefem taglich, mit Ausnahme ber Sonn- und Beiertage, ju jenen nach mit ben Directoren berfeiben genommener Rudfprache offen. Ebenfo bas chemifche Saboratorium, bas phyfitalifche Cabinet, ber mathematifcheaftronomifche Apparat, bas Rormal-Berbarium und die Sammlung anatomifcher Broparate. Bum Studium, fo wie gur Anlegung von Berbarien tonnen bie Studirenben, unter ben bei bem technifchen Borffeber bes botaniffien Bartens, Brof. Rarfch, fo wie beim Bartner beffelben einzusebenben Bebingungen, pom 1. Dai bis aum 1. Detober mochentlich einmal Bflangen-Gremplare erhalten.

Der Unfang ber Borlefungen ift auf ben 11. April feftgefest.

Borlefungen Die Uninerfitat zu auf ber Rheinifchen Rriebrich-Bilbelind-Univerfitat zu Bonn im Sommerhalbiibe 1864.

Boun betr. Der Anfang ber Borlejungen fallt auf ben 11 April.

Ratholifche Theologie. Cucnflopabie ber driftfatholif ben Theologie: Silgers. Bibliche Urba. ologie; Biblifche Bermeneutit: Renfch. Gefdichte bes Boiles Barget: Die Burber Samuels: Dr. Raulen. Gregetifche Uebungen; Bialmen: Renich. Siftoriich. Blaubmarbigfeit ber Goangelien; Evangelium bes b. Johannes: Dr. Bangen. Romerbrief: Lie, Sim ar. B braerbrief: Bilgere. Urg fhichte ber Rirde nach bem R. T.: Lic, Simar. Rir bengeschichte II Theil: Silgere u. Rlog. Parologie: Riof. Apologetif: Dieringer. Religionswiffenichatt mit Spribolif fur fathol. Stubirente aller Rifulraten: Dilgere. Dogmengefchichte; Dogmatif Il Theil: Dierlinger, Moraltheologie I. Theil: Gloß. Bermaltung bes Buffacraments: Baftorattheologie II. Theil; Ratecheniche Uebungen : Roth. Domiletifche Mebungen: Dieringer. (Brof, Achterfelbt batt feine Bortefungen)

Bbangelifche Theologie. Grundguge ber Bermenemit: Lange. Ginleitung in bas U. T .: Ramphaufen. Bfalmen: Schlottmann. Biob; Bebraifche Hebungen: Ramphaufen. Ginleitung in bas R. E.; Erfter Brief bes Betrus: Ritfchl. Brief bes Prulus an ben Titus; Blitt. Brief an bie Bebraer: Lic Barmann, Leben I fu Rrafft. Rirchengeschiebte I Theil: Lie. Barmann. Dieseibe. IL Theil: Rrafft. Richengeschichte von ber Reformation an: Lic, Barmann. Dogmengeschilchte: Ritf.ch.l. Diffionegeichichte: Rrafft. Ueber Religion und Wemiffen: Schlottmann, Chriftiche Ethit: Lange. Somiletit und Liturgit; Ueber Rirchenbaufunft: Blitt. Uebungen bes Ronigl. theologifchen Geminars: Die Brofefforen gange, Schlottmann, Rrafft, Hebungen bee Ronigl, bemiletifch-tatechetischen Semi-

nars: Brof. Blitt.

Rechtemiffenichaft. Buriftifche Enchflopabie: Blubme. Rechtsphilosophie (Raturrecht): Balter. Infilitationen: Boding. Romifche Rechtegeschichte; Banbetten; Rom. Lehre ber binglichen Rechte: Gell. Ausgewählte Stellen bes rom. Rechts: Boating. Rom Gebrecht; Ausgewählte ouf bas Erbrecht bezugliche Stellen ber rom Rechtsquellen: Dr. Rarlowa. Seminartitifche Ueburgen im romi Richt: Blubme. Repetitorien über rom. Recht: Dr. Rartoma. Deutiche Rechtsgef bichte: Balter. Deutsche Rechtsgeschichte: Berthes. Ausgewählte Behren ber beuischen Rechisalterthumer: Balter, Repetitorium bes beutschen Rechts mit besonderer Begiehung auf ben Tert bes Sadfenfpiegeis: Dr. Schrober. Deutsches Brivatrecht; Sanbels. und Bechfelrecht: Michenbach. Repetitorium bes beutichen Sanbels. u. Bechfelrechts: Dr. Schrober, Behnecht: U.benbach. Repetitorlum bes beutichen Lehnrette: Dr Schrober. Preuf. Sanbiecht: Dieoloviu 8. Deutsches Staats u. Bunbegrecht: Dalichner. Daff ibe: Buffer. Musgemablie Theile bes öffentlichen Rechte: Berthes. Musgemablie Theile bes Preuf. Stanterechts: Rico lovius. Strafrecht: Boding. Ubungen im Strafrecht; Bolferrecht: Dalidmer. Rirchenrecht beiber Confessionen: Balter. Chericht ber tatbolifchen Riche in Bergielbung mit ben begaglichen Beftimmungen bes Rheinifiben Civilg feg ui best. Bauerbaub. Rirchliches Bermogenerecht mit besonberer Rudficht auf Die Berbaltniffe in Breupen u. am Inter Rheinufer: Buffer, Gemeiner Coulp ocen ; Befchichte bes romifchen Civilprojeff 6: Blubme. Rheinifches Civilprojefrecht: Bauerbanb. Gemeiner, Rheinifcher u. Breuf. Criminalproges: Blubme.

Beiltunde. Diteologie u. Sondesmologie: von la Balette. Ditrostopifche Anatomie mit Uebungen: Soulbe u. von la Balette, Unitomie ber Sinneborgane: Schulbe. Ueber ble Lage ber Eingewelbe: D. 3. Beber. U ber aneicephale Diggeburten: Dayer. Ropeitorium ber Anatomic; Ents wittelungsgeschichte: bon la Caterte. Allgemeine Phyfiologie: Bffuger. Allgemeine populare Phyfiologie: Edaaffhaufen. Specielle Phyfiologie I. b. h, animaler, Theil mit Ginf plus ber Sinnesorgane ; Wedbeinische Shemie; Phyfiologister Cursus: Pflüger. Allzemeine Pathologie u. Therapie mit Einschuß ber allgemeinen pathologischen Anatomise; Pathologischenatomischer Lebungseursus: D. Weber. Allgemeine u. precesse Agreemeine u. der Agreemeine Verlagen Verlagen der Agreemeine Verlagen verlagen der Agreemeine Verlagen der Agreemeine Verlagen der Agreemeine Verlagen der Verlagen der Agreemeine Verlagen der Verlagen der Agreemeine Verlagen der Verlagen der Agreemeine Verlagen verlagen der Agreemeine Verlagen der Verlagen der Verlagen der Agreemeine Verlagen der Verlagen der Verlagen der Agreemeine Verlagen der
Philosophie. Logit u. Dialetiti: van Calter. Logit: Dr. Fifcher. Pipchologie Reuhäuser. Betahhilt: Anoobt. Diese Wubauser. Auturhilosophie: van Calter. Anseitung in das Studium der Chift: Braudis. Philosophie: Schaarschmild. Regemeine Geschichte der Philosophie: Schaarschmildt. Bergleichende Geschichte der philosophie Gerlegung: Anoobt. Unterredungen über ausgewählte Themata Ber Geschichte der Philosophie Gerlegung: Anoobt. Unterredungen über ausgewählte Themata der Geleculus der Richichtophie Useinner philosophischen Diekolikinen: dan Calter. Bilosophische Weiseldinen: dan Calter. Bilosophische Weiseldinen:

bungen : Schaarich mibt. Bhilosophifches Repetitorium u. Disputatorium : Reu baufer.

Bhilologie. Drientalifche Bhilologie, Elemente bes Sanstrit: Gilbe meifter. Ertlarung bes Rigveba: Laffen, Sprifche Sprache: Reu Berfich: Die Genefis: Fortfegung ber grabifchen u. Sans.

fritcurfe: Bilbem cifter.

Klassische Beilologic, Homeriche Humnen: Schopen. Aeschills Prometheus im Königs. phislogischen Seminar: Arisch Cauripides Phönissen: Heinseche Aristopanes Freiche u. Weschichte ver griech. Kristopanes Kreiche u. Weschichte ver griech. Komödie: Rischau's Bertheibigungsteve des Sofrates Ritter. Alaton's Phobon: Heimseche, Horaz Oben 11. Geschichte von Lerimseche Vermania: Dr. Keiffersche de Vacatus Agricola im Königs. phisloggischen Seminar: Jahn. Tacitus Geschichtsbucher: Ritter. Ueber Tacitus Germania: Simroch Reltece heistliche Answirken Von Dr. Keissescher Ritter. Ueber Tacitus Germania: Simroch Reltece heistliche Answirken Von Dr. Keissescher Friede der Von Bertheitsbungen bes Königs phislogischen Seminars: Jahn. Aritisch u. Jahn. Epigraphische Uebungen: Ritsch. Uebungen ber archäologischen Seminars: Jahn. Aritisch lebungen u. Disputationen: Ritter. Uebungen der phislogischen Geschlichten: Pr. Keissescheib u. Dr. Wachschungen

Meue're Rhilologie. Etmente ber althochdeutschen Grammatit: Diez Deutsche Mythologie; Simrod Shalpeare's Leben u. Runf; Bergleichende Grammatit der romanischen Sprachen: Deitus. Danie's Instruor Diez, Geschichte bed Liepungs u. der ersten Entwirdelung for französi. Litteratur: Monnard. Ueber provenzalische Sprache u. Leteratur: Diez, Kacine's ausgewählte Theaterstude necht Sprach u. Edyreidbungen: Monnard. Geschichte de., den nage, Litteratur in französ, Exprachen; Französiche Gomberstorium mit Sillubungen, verdunden mit Erstaung französi. Schriftleter: Vert. Nadaub.

Run ft. Kolnische Runftgeschichte: Springer. Geschichte ber Musit, insbesonbere ber Ricchenmusit; Compositionelebre; Unterricht im Orgeschiel: Breibenftein Untericht im freien Sandveichnen, in der Biener u. Leiftperschiele: Anteinen landwirthschaftel. Delmalen: Frenchen zum Reichen landwirthschafte

licher Ctubien nach ber Ratur: afabem. Beichnenlehrer hofmaler bobe.

Gefchichte und geschichte be bulle bulle bulle bulle bei fent batten. Einteltung in bas Etubium ber alten Geschichte: Dr. Bachsmuth, Geschichte Druven bon 1880 bis 1660, von Sybel. Deutsche Luclenkunde: Kampichulte. Deutsche Geschichte Dr. Bernhardt. Geschichte bes dreißigkteigen Kriege. Dr. Maurenbrecher. Reuter Geschichte sein verphödischen kliche bes dreibigichtigen Kriege. Dr. von Roorden. Geschichte bes Geschichte best der beitelbeite gene von 1809 bis 1815: Dr. von Noorden. Kulturgeschichte bes achtiebnten Jahrbunderts: Springer. Ur von Noorden. Springer. Dr. von Noorden.

Etaats und Cameralwiffen ich er fen fch aften. Geepflopable ber cameraliftiichen u. landwithigchaftlichen Wiffenichaften; Suffeine ber Boltit, ber Bolts u. Stantswiftenichaft: Kaufmann. Berfaffung u. Berweilung von Gresbeitennien; Politik: Raffe.

Dath ematit. Unwendung ber bobern Rechnung auf Geometrie: Pluder. Analytifche Ge-

ometrie: Dr. Gehring. Ebene u. spharifche Trigonometrie: Rabicte. Differential- u. Integral-Rechnung: von Rie se. Dieseibe: Dr. Gehring. Unalphifpe Wechanit: Rabicte. Wathematische Uebungen: Dr. Gehring. Elemente ber Chronomie; Ueber Mitrometer; Prattisch astronomische Uebungen: Urgelander. Pabift ber Erde: von Riese.

Raturwiffen fchaften. Specielle Erperimentalphyfit: Pluder. Reine u. angewandte Experimentalchmie: Bifdof. Ueber quantitative Analyfe: Beigemann. Ueber qualitative Analyfe: Beigemann. Ueber qualitative Analyfe: Deganische Experimentalchemie: Leindof. Ueber die chimischen Gemier: Visidof. Ueber die chimischen Gifter Bahrmaceits Gemuschepharmaceutische Krafticum: Andolt. Mineralogis; Pharmaceutische Mineralogis: Pharmaceutische Mineralogis: Pharmaceutische Mineralogis: Pharmaceutische Mineralogis: Pharmaceutische Mineralogis: Pharmaceutische Experimental. Andolt. Bersteinerungskunde: Dr. Undra. Die besondern Lagerisäten der Fosstlienen Wägerarth, Mineralogische Ibetungen: Dr. Undra. Die besondern Lagerisäten der Fosstlienen Under Mineralogische Ubenaften Dr. Undra. Die Wishinger vom Rath. Leber von Unordnung der Gewöchse nach natürischen Berwandlischen Tureiranus. Allgemeine u. spstematische Batunische Dotanische Demonstrationen u. lebengen: Dr. Hilber and. Botanische Botanische Botanische Dr. Hilber and. Botanische Bot

Bymnaftifche Fertig teiten. Bechtfunft: atabemifcher Bechtmeifter Ghrich.

Das bevorftebende Studien Semefter unferer Univerfitut nimmt mit bemi 1 1. April Die Univerfitat ju c. feinen gefestichen Unfang. Diejenigen, welche Die biefige Univerfitat ju begieben beabfichtigen, machen wir barauf aufmertiam, bag fie fich puntilich mit bem Beginne bes Gemefters hier einzufinden haben, um fich badurch vor ben Rachtheilen zu bewahren, melde ihnen burch bie Berfaumung bes Unfangs ber Bortejungen unausbleiblich ermachjen muffen. Augleich ersuchen wir biermit bie Eliern und Bormunder ber betreffenden Studirenden, auch ihrerfeits gur Beachjung biefes wichtigen Bunttes ber academifchen Disciplin moglichft mitzuwirten. In Ausehung berjenigen Studirenden, welche auf Grund poridriftsmäßiger Durftigfeite Altiefte Die Bolithat ber Stundung Des honoras fur Die Bortejungen in Anfpruch gu nehmen beabsichtigen ober um ein atabemifches Stipenbium fich bewerben wollen, bemerten wir fchlieflich, bag nach neuern gefestlichen Borfchriften berartige Gefuche bei Bermeibung ber Richtberuckfichtigung und zwar die Stundungsgesuche innerhalb ber erften Boche und die Gesuche um Berleihung eines Stipenbiums innerhalb ber erften vierzehn Tage nach bem gefestlichen Aufange bes Semefters bon ben Betenten in Berfon eingereicht merben muffen, und bag bon benjenigen Studirenben, melchen bie Bolithat ber Stundung bereits guerkannt morben ift, unter bem Brajudig bes Berluftes ihrer Berechtigung von dem erhaltenen Stundungeschieine innerhalb ber erften Boche nach bem gesehlichen Anfange bes Semefters bei ber Quaftur Gebrauch gematt werden nuß.

Bonn, ben 12. Darg 1864. Rettor u. Senat ber Rheiniften Friedrich Bilbelme Univerfitat,

Bauerband

Die Immatriculation für bas bevorstehende, mit bem 11. April c. beginnende Sommersemfter 1864, finbet von Montag ben 4. April on bis jum 19. bestehen Montas statt. Später tonnen nach ben bestehenden Borschriften nur diejenigen Studitenden noch immatriculitet werden, welche die Bergögerung ihrer Anmeldung burch Rachweisung gulttiger Berhinderungsgründe zu entschuldigen vermögen. Behufs der Immatriculation hoben:

1, Diejenigen Studienben, welche bie Universitatsstubien beginnen, insofern fie Intanber find, ein vorldwiftenschieße Schulgeugniß, und falls sie Austanber find, einen Bag ober sonstige fausteichenbe Leatimations-Baviere:

2, Diejenigen, welche von einer andern Universität tommen, außer ben vorstehend bezeichneten Papieren

noch ein volftändiges Algangs-Zeugniß von jeder früher besuchten Universität vorzulegeu. Die Meldung zur Immatriculation muß Seitens der net ankommenden Studicenden spätestenst innerhald zweier Tage nach ihrer Ankunft auf dem Universitäts-Secretaciate ersolgen, und sind dabei die obengedachten Papiere abzuliefern. Diesenigen Inländer, welche keine Maturitäts-Prüfung bestinnten, beim Betweise der eine besondere Bildung für ein gewissen fich eine allgemeine Bildung für die höbern Lebenstetie ober eine besondere Bildung für ein gewisse Berufssach zu geben, ohne daß sie sich für den eigentlichen gelehrten Staats- ober Krchendienst bestinnten, können auf Grund des § 36 des Reglements vom 4. Juul 1834 nur nach vorgängiger, ihren hierzu Seitens des Königl. Universitäts Cucatoriums ertheilter Actauding immatriculitit werden.

Bonn, ben 12, Darg 1864.

76

Nro. 127. Das Königliche Landgericht zu Coblenz hat burch Uriheil vom 1. Maiz b. 3. ben Abwesenheit betr. Christian Fuhr aus Rusbaum für abwesend erklart.

Coin, ben 11. Marg 1864. Der Genetal-Brofurator Micolovins.

Rro 128. Die ichlich zwischen Leegheim und Gargweiler courfirende Beisonenpost wird vom poftangetegenheiten 1. f. M. ab durch das Dorf Sarf geleitet werden, und es tonnen alsbann Reisende in unbesetze Riche bes hauptwagens ober ber etwa vorhaudenen Beichaisen an bem hause bes Wirthes Obendahl zu Darf aufgenommen werben.

Coln, ben 17. Der Dber Boft Director Gidholt.

Dem Pfarrer Schubring zu Godesberg int Die Concession zur Errichtung einer evangelischen Privat-Elementarschute bafeibst ertheilt worden.

Der Migt, Mundargt und Geburishelfer Dr. Georg Balter gu Gusterchen ift geftorben.

Der bisherige Arcie-Bundarst Dr. Rathuffus zu Bittburg ift jum Phyfifus des Arcifes Bergheim ernaunt wolden.

Der Urzt, Bundarzt und Geburtsheifer Dr. Carl Drofte hot fich zu Deuß, im Landkreife Coin, niederacloffen.

Der Schulanus Canbidat Johann Schafer ift jum Glenientarlehrer in Berrenrath, Conbfreis Coin, ernannt worben.

Sierbei ber öffentliche Ungeiger Ctud 12.

mtsblatt

Röniglichen Regierung zu Coln.

Stück 13.

Coln. Dienftag ben 29. Darg 1864.

Berordnungen und Befanntmadungen ber Central=Beborden.

Nachftebender Allerhochfter Erlaß:

Muf Abren Bericht bom 27. Januar b. R. genehmige 3ch hierdurch bie Errichtung Statut bes Theinifden Aktien Dereins für einer Aftiengesellschaft unter ber Firma: "Meinischer Aftien-Berein für Buderfabritation" Juderfabrikation mit bem Gite ju Coin, fowie beren, in ber guruderfolgenden notariellen Urfunde bom betr. 7. November v 3. verlautbartes Statut, letteres jedoch mit folgenden Maggaben: 1., Im zweiten Sage des §. 25 iff ftatt der Borte: "ftanbigen und" ju feten: "ftandig ober;" 2., ber

leste Gas bee &. 33 fallt fort.

gez. 20 ilbelm. Berlin, ben 8. Rebruar 1864.

ggez. Gr. son Igenplis. Gr. jur Lippe, von Celcow. An ben Minifter für Sandel, Gewerbe und bffentliche Arbeiten, ben Juftig-Minifter und ben Dinifter für bie landwirthichaftlichen Augelegenheiten,

wird hierdurch in beglaubigter form mit bem Bemerten ausgefertigt, bag bie Urichrift bes-

felben in bem Gebeimen Staats-Ardive niedergelegt mirb.

Berlin, ben 29. Februar 1864.

(L. S.) Der Miniftet für Sanbel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten. Im Auftrage gez Coebe. Ausfertigung: IV. 1163.

Statut bes Rheinifchen Attien-Bereins für Buderfabritation.

8. 1. Bilbung, Sig und Zeitbauer. Unter bem Borbehalte ber Landesherrlichen Genehnisgung wird fraft bes gegenwärtigen Statuts eine Altien-Gefellschaft unter ber Firma "Rheinischer Altien-Berein für Zudersobritation" gebildet, welche ihren Sih in Coln hat. Die Dauer ber Gesellschaft ift auf funfaig Jahre vom Tage ber Canbesherrlichen Genehm gung abgerechnet, feftg fett.

§ 2 3wed Der Gegenstand bes Unternehmens ift bie Bereitung bes Indere in allen für ben

Banbel gerigneten Formen. Die Erzeugung ber baju erforberlichen Probutte und Substanzen und ber Betrieb aller burch die Kultur berfeiben bebingten landwirthschaftlichen Unlagen und daburch weber beranlagten landwirth chaftlichen Rebengewerbe; fomie ber Sanbel mit allen ber Buderfabritation bienenben

und aus derfelben gewonnenen Stoffen, Bang- und halbsabritaten. S. 3. Rapital Aftien. Das Grundlan tal der Gefellichaft ift auf zwei Millionen Traler Breugifd Courant beftimmi, getheilt in viertaufend Attien a f Ramen & 500 Thaler Diefe Attien tragen eine laufende Rummer und bie Unte fchrift zweier Dieftoren und bes Spealal-Direftors. Gie merben nach bem sub A. beiliegenben Schema ausgefertigt und mit ber erften funtfabigen Gerie bon auf feben Intaber lautenben Dividenbeniceinen nach bem Schema B. und einem Talon nach bem Schema C. ausgegeben. Die Ausreidung einer neuen Gerie von Divicendenichen nebft Talon erfolgt gegen Ginreidjung bes betreffenden Talon von fünf gu funf Jahren

\$ 4. Beriahrung bon Dividenden. Die Dividenben veriahren gu Gunften ber Befellichaft in funf Jahren vom Tage ihrer Bablungefälligfeit, welche Bestimmung auf jedem Dividendenicheine ab-

S. 5. Uebertragung ber Aftien. Die Uebertragung ber Aftien erfolgt burch Juboffement. Benn bas Gigenthum ber Atien auf einen anderen übergeht, fo ift biefes unter Borlegung ber Altie bei ber Gefellicat anzumelben und im Aftienbuche zu vermerten 3m Berhaltniß gur Gesellicaft werben nur bieleitigen ale bie Eigenthumer ber Attien angesehen, bie ale folche im Attienbuche eingeschrieben find. Bur Brufung ber Legitimation ift die Gefellichaft berechtigt, aber nicht verpflichtet.

§. 6. Mortifitation von Aftien. Geben Atten verlorgen ober werden blefelben vernichtet, so taun deren Wortifitation erfolgen. Zu diesem Ende läft die Direktion auf den Antrag der Betheitigten Treimal in Zwischendungen von wentigkten zwei Wonaten eine Soffentliche Ansforderung in den Gesellschafteten einrücken, die angeblich abhanden gekommenen oder vernichteten Dotumente einzultesern oder die etwaigen Rechte an denselben geltend zu machen. Sind, nachdem zwei Wonate nach den forderung abgelansen, die Dotumente nicht eingeliesert und ist die dahm tein Einpruch erhoben, so erklärt das Konigliche Landgericht zu Coln auf den Untrag der Direktion die Dotumente für nichtig. — Diese Erklärung wird veröffentlicht und es werden dem angemeldeten Eigenthümer nene Dotumente anstatt der nichtig erklärten ausgessertigt.

Die Roften biefes Berfahrens und ber neuen Titel fallen bem betreffenden Gigenthumer gur Laft.

S. 7. Berluft von Conpons unv Talons. In Bezug auf die Dividenbenschiedeine mid Talons ist das Mortifikationsversahren uicht gulafsig. Demjenigen, welcher den Berlust von Divideussischeinen von Wlanf der Beriährungsfrist die Triertion anmeldet und denzstatigschaften Beste durch Borzeigung der Altien oder sonst in glandhafter Weise darthut, soll nach Molans der Berjährungsfrist der Betragsber

angemelbeten und bis babin nicht vorgetonmenen Dividendenfcheine ausgezahlt merben

Wenn ber Eigenthamer der Attie vor Andreichung der nenen Dividenbentscheine der Beradreichung berselben an den Präsentanten des Talons widerspricht, der Präsentant sie jedoch fordert, is ift der Streit jur gerichtlichen Entscheiden aber bis zur anderweftigen Bersigung des Gerichtes in Deposito zu behalten. Dem Eigenthamer der Attie steht babei die rechteiche Bermuthung zur Seite, daß er zur Erhebung der nenen Dividendenschiehen Getechtiet eit, dem Insaber des Talons aber liegt der Beweis des von ihm behantpteten vorziglichen Rechtes ob.

Bitrbe der Talon bis zum Zahlungstage des Oritten der Dibibeindenigdeine, die gegen Einreligung des Talons zu empfangen waren, nicht prasentiert, so sind diese Dividendenscheine dem Eigenthümer der Attie alsdann sofort gegen Unittung zu verabsolgen. Der Besig des derekserkerfeinden Talons gibt dann kein

Recht auf Empfang ber Divibenbenfcheine.

S. 8. Ausgabe ber Aftien, Interims Quittungen. Die Anegabe ber Attien erfolgt erft

nach geleifteter voller Gingablung.

Bis dahin werben auf ben Namen lantende Interims-Quittungen ausgeftanbigt, welche, wie bie Attiem-Doeumente felbst nach g. 6 amortisirbar find, und wie diese von zwei Direttoren und bem Spezial-Direttor unterzeisnet werben.

§. 9. Gingahlung. Die Gingahlung ber Aftien-Betrage foll mit mindeftene gehn Prozent fo-

gleich nach erfolgter Landesherrlicher Genehmigung bes Statnte erfolgen.

Die Berichtigung der weiteren Raten erfolgt nach bem Bedürfniffe der Gesellschaft, idoch muffen im Lanfe des erften Jahres überhaupt mindestens vierzig Prozent eingezahlt werden. Die Zahlungsaufforderung ift mindestens vier Wochen vor dem Einzahlungstermine durch die Gesellschaftsblatter (§.35.) befannt zu machen.

Ber innerhalb ber angegebenen Feist die Zahlung nicht leistet, verkallt; ohne besondere Juverzugfetung und durch den bloßen Ablauf der Frist in eine Conventionasstrafe von zehn Brozent des ausgeschriebenen Betrages und wird durch eine zweite össentliche Betauntunadnung mit vierwöchentlicher Frist zur Kachzahlung der Nate nehft Zinfen und Conventionasstrafe aufgefordert. Leister die zweiten Ausgeberung nicht Folge, die wird die eine nicht der die eine die beite der bei beitet auf berdeurug nicht Folge, die bie die nicht and die beite der Aufgebetenung erfolgten Katen zu Eine ken Geschliche Bestautung erfolgt und die Versallen und die Zeichnung sir erfossen zu erstären. Die Erstellung erfolgt durch die Versallen und die Zeichnung für erfossen zu erstären. Die Erstellung erfolgt durch die Versallen und die Zeichnung für erfossen die Keichnere und der Zeichnung erfolgt durch die Versallen und die Zeichnung erfolgt der Geschliche Bestautung gengen der Versallen und die Versallen und die Versallen und die Aufgenere und der Zeichnere und der Versallen und der Versallen und der Versallen und die
An die Stelle der für erlöschen erklärten Zeichnungen werden une Zeichnungen angenommen, auf welche nach Ermessen der Direktion auch die auf die erlöschene Zeichnungen zegabiten Vanannerennen der Schiedungen zeichten der Genebentionalstrafe und den den den den die zeich die Einfalungen erlich der Conventionalstrafe und den den der den die Justien der Auflengen nebst der Conventionalstrafe und der Frist der zweiten Aufstorderung und Gogar wahrend des Laufes oder nach Ablauf der Frist der diesen der kanfen der Krist der die eine Aufstorderung einzustagen, ohne das Recht zur Annullirung, wie oben erwähnt, zu verlieren, wenn die Klage oder sog in genachten Erschlichung der Annullirung, wie oben erwähnt, zu verlieren, wenn die Klage oder sog is gemachten Erschlichung der die zweichen Ablumg führen. Es bedarf dazu jedoch des vorgängigen Erlässes oder der Wiederholung der ditten Aufsorderung nud zwar in diesem Erkabium unter Benennung des Namens des fäumigen Zeichners.

§. 10. Domigil. Alle Aftienzeichner und beren Rechtsnachfolger, die nicht ihr reelles Domigil im

Begirte bes Königlichen Sandelsgerichts ju Coln beftigen, nehmen traft ber Zeichnung refp. bes Erwerbes ber Attie ober der Rechte des Zeichners Domigil auf dem Setretariate des Königlichen Sandelsgerichts ju Coln, so weit nicht eine andere Domigilwahl innerhalb dieses Begirtes ausbrucklich erfolgt ift und fortbeiteit.

Mitide und Paffie Bermagnes ber Gefellichte eines jeben Jahres foll von ber Direttion eine Bilang bes Affide und Baffie Bermögens ber Gefellichaft errichtet, in ben brei zunächftiofgenben Monaten abgeschloffen, in ein bagu beftimmtes Buch eingetragen und sobann mit ben Belagen bem Auffichteathe jur Prüfung

ppraelegt merben.

Bei biefer Aufstellung sind die Borrathe an Rob-Produtten und Materialien entweder zu dem foftendem Berthe oder zu den Zagespreisen auzunehmen, je nach dem ersterer oder letztere sich niedriger stellen. Die Fabristate und Holdschriftate sind pat den Zogespreisen nach "Michreibung von vere die fünf Brogent

aufzunehmen

Die Direktion bestimmt allfahrlich im Einverstandniß mit dem Auffichterath, wie viel von dem Bertie ber Immobilien. Mobilien und Forderungen etwa abgeschrieben werben foll, jedoch muffen minbestens bei dem Gebäulichfeiten zwei und ein halb Prozent, bei Maschinen und litensstien fünf Prozent vom jedes maligen Buchwerth in Abschreibung fommen. Nach so vollzogener Abschreibung biete ber Ueberschus bei ber bei ber beteing bei

Aftib's über bas Baffip ben Reingewinn ber Gefellicaft.

S. 12 Divid ende. Auf ben Borichlag der Direktion bestimmt der Aufsichtsrath wieviel von dem Reingenemme als Dividende unter die Altionaire vertheitt werden joll. Es muß jedoch zur Bildung eines Reservosonds ein Prozentsat des Reingewinns voradogenommen werden, der der dem Prozentsat der Dividende mindestens gleichstehen und uicht unter sunf Prozent betragen dars, die derselbe zehn Prozent des Attien-Kapitals beträgt. Eine Erhöhung des Reservosonds über diesen Betrag hinaus unterliegt der Genehmigung der General-Verefammtung.

§ 13. Refervesonds. Der Reservesonds fann nur in solden Fällen zur Berwendung tommen, in welchen auch bie Berwendung des Grundlapitals gerechsfertigt ware. Die ein solcher Fall sporsanden und in welchem Wafe bie Berwendung fattfinden soll, beschieft auf ben Borifalden.

Generalverfammlung.

S. 14 Direktion. Den Borstand ber Gesellschaft bilbet eine aus sechs Mitgliedern bestehende Direktion, die von der General-Bersaumlung der Altionate ernannt werben und in Coin oder doch in unmittelbarer Rafpe eines Etablissements ber Gesellschaft Bohnung nehmen miffen. Das notarielle Bahlprotosoll bildet die Legitimation der Direktion. Die Namen der Mitglieder werden durch die Ge-

fellichafteblatter befannt gemacht.

Erneu erung 8-Wahl. Die Direttion wird alle zwei Jahre zu einem Dritttheil erneuert. So lange der Turnus über den Anstritt nach dem Dienflatter noch nicht iesstehen find wieder machter. Wird die Stelle eines Mitgliedes der Direttion vor dem Ablauf der statutmäßigen Amtsdauer vacant, so wird dieselbe provisorisch vom Aussichten bet wird Bahl zu notariellem Protofolie besetz und es sit der Name des Gewählten in den Gesellschaftselättern bekannt zu machen. Die besinitischeriebung geschieht durch Neuwahl in der nächsten ordentlichen Beneral-Bersammlung für die noch nicht abgelaufene Antisdauer des Antsgeschiedenen.

8: 15. Cauti au. Bebes Mitglied ber Direttion unuß wenigstens zwanzig Attien ber Gesellschaft eigenthumlich befiben ober erwerben Diefe Attien werben bei ber Gesellschaft hinterlegt; fie find mabrend

ber Dauer ber Funttion bes betreffenben Mitgliedes unveraugerlich.

51 t. 18. 16. Borfig Die Die Otrektion ernennt unter ihren Mitgliebern einen Borfigenden und einen Stells vertreter bestellshier, ihre Funktionen banern zwei Jahre; fie können wieder gewählt werben. Sind beide

abwefend, fo verfieht bas an Jahren altefte Mitglieb ihre Stelle.

§ 17. Berfammlung. Die Direttion versaumelt sich zu gemeinsamen Berathungen so oft sie es für nothig erachtet, in der Regel wöchentlich einmal. Die Sigungsbeschlüsse werden nach absoluter Stimmen-Mehrheit gesaft; bei Stimmengleichheit überwiegt die Stimme des Mitgliedes, welches den Borfit führt. Bur Fassung gultiger Beschlüsse ist Anwendung von mindestens vier Mitgliedern ersforderlich:

3. 18 :: Bef drantung ber Befuguiffe. Ohne Genehmigung bes Auffichterathes ift bie Direktion nicht befugt, in ben nachlebenben Rallen und geschäftlichen Angelegenheiten Beschieffe auszuführen

ober Bertrage befinitib, abzuschließen :

a, Anftellung bes Spezial-Direttore und aller Beamten, Berfführer und Bulfearbeiter, welche auf

eine laugere Zeit als auf funf Jahre angenommen werben, ober beren jahrliche Befolbung mehr ale achthunbert Thaler betraat

b, Erwerbung, Beraugerung, Un- ober Berpachtung bon Immobilien ...

c, Errichtung baulider ober anderer Anlagen, Anschaffung ober Bertauf von Maschinen und Utenflichen, insofern bie Bedeutung bes Objetts im einzichen Falle ben Werth von 2000 Thie. übersteigt Die vorbehaltene Genehmigung bes Auflichtsrathes tann auch im Bege vorgängiger Ermächtigung auf Grund einist Jahres-Gtate ober auf Grund jonitiger Boranischlage erfpeilt wer'en.

Ueber Meinungsverschiebenheiten in Betreff ber sub b und c erwähnten Gegenftanbe fann bie Di-

reftion auf bie alebann maggebenbe Enticheibung ber General-Berfammlung propociren.

Bur Contrahirung von Anleihen bedarf es ber Genehmiguog ber General-Berfammlung, ber bie gut-

achtliche Brufung ber Borlage Ceitens bes Auffichterathes mitvorzulegen ift.

§ 19. Spezial Direttor Jur speziellen Gefchätssähfung nach den Beschüssen und Anordmungen der Direttion wird ein Spezial Direttor angestelle welcher das Recht hat. den Sigungen der Direttion mit berathender Stimme beizmochnen. Seine Ernennung ist zu notariellem Protofolle zu vollzische und in den Gesellschaftsblättern bekannt zu mach n. Die Besodung des Spezial-Direttors kann zum Ebeil in einem Antheite am Reingewinne bestehen. In dem mit ihm abzuschließeinden Bertra e muß der Direttion mindestens das Recht vorb halten werden, jederzeit gegen den Spizial-Direttor mittelst eines von mitvestens das Recht vorb halten werden, jederzeit gegen den Spizial-Direttor "nittelst eines von mitvestens das Recht vorb halten werden, jederzeit Beschusses wegen Diesesverzeiten, Kachtassigneit und unterstützeit und Institussen auf Entlassung dei dem Anstellschaften angebreitung der annteren und inzwischen Endspendirung auzuroknen. Der Entlassungsbeschung des Aussisches hat zur Bolge, das alle dem Spezial-Direttor vertragsmäßig gewährten Anspriche an die Gesellschaft auf Besodung, Entschaftigung, Fraisikationen oder andere Bortheile sin die Aufunst von siehte ferössen.

Der Spezial-Direttor mng in beiben Collegien mit feiner Bertheibigung gehort worben fein.

§ 20. Delegation. Die Direttion tann, winn fie es burch eine Majoritat von vier Mitgliebern befolieft, einzelne ihrer Mitglieber jur Beforgung befonderer Funftionen belegiren

3 21. Unter fcrift. Die Direttion hanbeit inter Fuhrung ber Firma ber Gesellschaft, ju beren giltiger Beidnung entweber bie gemeinschaftliche Unterschrift zweiter Direttions-Mitglieber ober biejenige eines Mitgliebes ber Direttion und bes Spesial-Direttors erforbertich ift

§. 22. Tantieme. Der Direttion wird für bie burch ihre Funttionen veranlagten Auslagen Er-

fat geleiftet.

Mit bem sebenten Geschäftsjahre beginnend, bezieht bieselbe außerbem eine Lauteme und zwar von sechs Progent vom Reingewinne, sofern die General-Bersammlung wegen beren Remuneration nicht eine anderwottige Bestimmung trifft

Im Falle einer Delegirung ju befonderen Fuultionen fann bem oder ben belegirten Ditgliebern

eine befondere, ber Genehmigung bes Auffichterathes unterliegende Bergutung quaebilligt werben-

§. 23. Auflichebraih. Bur Ueberwachung ber Gefchafteführung ber Gefetlicate in allen Zweigen ber Berwaltung erwahlt bie General-Berfammlung ber Aftionate einen Auffchtera'b aus feche Mitgliedern, die jedes gehn Altien ber Gesellschaft eigenthumlich bestigen gere erwerben und wahrend ber Dauer ihrer Juntitonen als unveräußertiche Dolumente bei der Gesellschaft Ginteretgen muffen

Mile zwei Jahre icheiben bie beiben nach ber Untebauer al eften Witglieber mit bem Tage ber orbentlichen General-Berfammlung aus. Die Ansichelbenben find wieder mabibar Be bie Reihenfolge

bes Austrittes burch bie Amtebaner gebilbet ift, wirb biefelbe burch bas Loos entichieben.

§ 24 Der Auflichtsrath ernennt alle zwei Jahre aus feiner Mitte einen Borfigenden und cinen Gellvertreter besselben; sie find jedemal mieder wähldar. Bei deren Berhinderung führt bas an Jahren alteite Mitglied den Borsig Der Aufsichtsrath verlammelt fig fo oft er es für nöthig erachtet, in der Regel alle zwei Monate und insbesondere auch bainn wenn die Direction darauf antragt.

Bur Beichluffaffung ift die Anwesenheit von bier Mitgliedern erforderlich; bei Stimmengleichheit

enticheibet bie Stimme bes Borfigenben

Seine Ansfertigungen werben burch zwei Unterfdriften volliogen

S. 25. Der Auffichterath, insofern er nicht als Collegium hanbelt, ubt die ihm obliggende Ueberwachung ber Gleichältesighrung ber Direttion burch selben Borfipendem ober besten ber berton burch belegirte Mitglieder aus. Diese Kandigen und spessel Delegirten haben bei ben vorzuntsmenden Revisionen in ben Lotalen ber Geseilschaft stete ben Spezial Direttor ober ein Birettions-Mitglied nauglichen.

Er hat Die feiner Genehmiaung porbehaltenen Direttionebeichluffe und Boranichlage ju prufen und harüber Deldluß au faffen, auf Grund ber non ihm in corpore aber burch belegirte Mitalieber genrüften Bilang ber Direftion Decarge ju ertheilen und ber General-Berfammlung ber Aftionare Bericht gu erftatten. Er hat eine General-Bersammlung zu berufen, menn bieles im Anterelle ber Befellichaft erforberlich ericheint

8. 26. Der Auffichterath begiebt innerhalb ber erften feche Sabre teinerlei Remuneration fur feine Mubeverwaltung, erhalt aber Erfat fur bie burch feine Umteführung verurfachten Auslagen. Dit bem flebenten Gefchaftsjahre beginnenb, erhalt ber Auffichterath eine Tantieme von gwei Brogent bee Reingewinnes, fofern bie General-Berfainmlung wegen feiner Remuneration nicht eine andere Befimmung trifft.

8. 27 Rein Mitglied ber Direftion ober bes Auffichtsrathes barf Bauten ober Lieferunas-Ge-

fcafte für bie Befellicaft fibernehmen, ibr Panguier ober ihr Spezial-Direttor fein.

S. 28. General=Berfammlung. Spateftens am 15. Dezember febes Rabres finbet bie orbents liche Beneral-Berfammlung ber Aftionare am Gibe ber Befellichaft ftatt.

Die Direttion erftattet in berfelben ben Gefcaftebericht und leat bie Bilang bee letten Sabres por. Der Auflichterath erstattet ben Revifionebericht, ber fvateftens acht Tage gupor ber Direftion mitgetheilt

fein muß

Die Dirftion ift befugt, jebergeit eine auferorbentliche General Berfammlung gu berufen. Sie muß eine folde berufen, wenn bies pon einem ober mehreren Aftionaren, beren Aftien aufammen ben fünften Theil bes Grunbfavitale barftellen, in einer pon ihnen unterzeichneten Gingabe unter Angabe bes 2medes und ber Grunde verlangt wirb

S. 29. Die Ginlabung zu fammtlichen General-Verfammlungen erfolgt mittelft einmaliger Unzeige in ben Gefellicafteblattern minbeftens vierzehn Tage por bem Berfammlungstermine.

S. 30. Der Borfig ber General-Berfammlungen führt ber Borfigenbe bes Auffichterathes ober beffen

Stellvertreter; in beren Ermangelung ber Borfigenbe ber Direftion ober beffen Stellvertreter.

Der Borfigenbe ernennt zwei Scrutatoren; die Protofolle find notariell aufzunehmen und vom Bu-

rean und benjenigen Aftionaren, welche biefes verlangen, ju unterzeichnen.

thornis. 31. Stimmberechtigt find biejenigen Aftionare, beren Attien minbeftene feche Bochen bor ber Einberufung ber General-Berfammlung auf ihren Ramen eingeschrieben find. Abmefende Aftionare tonnen fich burch andere ftimmberechtigte, mit ichriftlicher Bollmacht verfebene Attionare pertreten laffen. Außerdem tonnen vertreten werben: Sandlungshäufer durch ihre Procuratrager, Shefrauen durch ihre Shemanner, Bevormnndete durch ihre Bormunder und juriftifche Bersonen durch ihre versassungsmäßigen Reprasentanten und zwar alle diese ohne schriftliche Bollmacht; mit einer solchen tonnen Wittwen durch thre großjährigen Sohne, wenn biefe auch feine Aftien befigen, vertreten merben.

Die Bollmachten find Taas porber ber Direftion einzureichen.

8. 32. Bebe Aftie giebt eine Stimme.

Bur Befcluffaffung ift absolute Stimmenmehrheit ber vertretenen Altien erforberlich und mit Ausnahme ber in ben folgenben Bargaraphen bezeichneten Ralle, genugenb. Bei Stimmengleichbeit enticheibet bie Stimme bes Borfinenben

Die borgunehmenden Bablen erfolgen nach abfoluter Stimmenmehrbeit. Tritt folde nicht fofort ein. fo werben biejenigen, welche bie relativ meiften Stimmen erhalten haben, in ber boppelten Bahl ber gu

mahlenden auf Die engere Bahl gebracht; bei Stimmengleichheit enticheidet bas Loos.

Die Bahlabstimmungen gefchehen mittelft geheimen Scrutiniums, ebenfo alle andern, weun ber Bra-

fibent ober amei Aftionare es perlangen.

§. 33 Abanderungen bes Statuts, barnnter auch Erhöhungen ober Minderungen bes Grundtapitals, Abanderungen bes Gegenstanbes bes Unternehmens, Berlangerung ber Gefellichaftebauer über ben in § 1 fefigefesten Beitvuntt hingus ober Liquidation ber Gefellichaft vor Ablanf ber Beit, tonnen ebenfo wie die Auflofung berfelben burch Bereinigung mit einer anberen Altieu-Gefellichaft mit einfacher Dajoritat nicht beichloffen merben Die besfallfigen Beichluffe tonnen vielmehr nur in außerordentlicher Weneral-Berfammlung mit zwei Drittel ber vertretenen Stimmen gultig gefaßt werben, wenn minbeftene brei Bertet auer Attien vertreten find. Fehlt biefes lettere Requifit, fo taun die General-Berfammlung befoliegen, bat auf einen best mmten Zag eine neue Berfammlung ausgefchrieben werbe, in welcher alebann imei Drittet ber Stimmen enticheiben, gleichviel wie groß bie Bahl ber vertreienen Aftien fei.

In ber Cinberufung au biefer ameiten Berfammlung ift ber Befugnif Ermannung an thun, bie

biefer beimohnen mirb.

Die Befdluffe beburfen bor ihrer Ausführung ber lanbesherrlichen Genehmigung.

§ 34. Liquidation. Der Die Liquidation ber Gefellichaft aussprechende Beichluft muft qualeich Die Mobalitäten ber Liquibation frittellen. Mangels beefallfffger Befrimmungen fungirt bie Direftion als Liquidations-Commiffion. Bahrend ber Liquidation hat jeber legitimirte Uftionar Stimmred ohne Rad. ficht auf ben Zeitpunft feiner Ginidreibung ine Aftienbuch.

S. 35. Befellichafteblatter. Alle in biefen Statuten vorgefebenen offentlichen Befanntmadungen und alle fonftigen Mittheilungen, welche an bie Aftionare au erlaffen find, gelten tur gehörig er-

folgt, menn fie burch bie Gefellichafteblatter, namlich :

1., ben Brenfifchen Staatsanzeiger, ericheinend ju Berlin, 2., bie Rolnifche Reitung, ericheinend in Coln und

3., Die Rheine und Ruhrzeitung, ericeinend in Duisburg, erlaffen find. Gebt eine biefer Blatter ein, fo mablt bie Direftion fofort ein anderes öffentliches Blatt, welches an bem Orte bes eingegangenen

Organes ericheint, und macht die getroffene Bahl durch die fibrig gebliebenen Blatter befannt. Auch außer diefem Kalle fteht es ber Direftion frei, unter Zustimmung des Auffichterathes andere, ale bie oben bezeichneten Blatter ju mablen, fie bat ichoch ihre Wahl burch fammtliche Blatter, in benen

bis babin bie Befanntmachungen erlaffen werben muften, ju veröffentlichen,

8. 36. Die Ronigliche Regicrung ju Coln ift befugt, jur Bahrnehmung bes Auffichterechtes über bie Gefellicaft für beständig ober für einzelne Salle einen Rommiffar gu bestellen. Derfelbe hat bas Recht, Die Direttion, ben Auffichterath und Die General Berfammfungen gultig gut berufen, ihren Berathungen beizuwohnen und jederzeit von ben Buchern, Rechnungen und fonftigen Schriftficen ber Befellicaft, fomie ihren Raffen und Unftalten Ginficht zu nehmen.

Tranfitorifde Beftimmung.

Dem Berrn Abvotat-Unwalt Chuard Daner in Coln ift hiermit bie Bollmacht ertheilt mir bem Rechte ber Subftitution:

1. bie laubesherrliche Benehmigung ber Befellichaft nachzusuchen, fowie biejeuigen Abanberungen ber Statuten und Aufabe zu benfelben borgunchmen, welche Die Staaterenlerung porichreiben ober empfehlen wirb.

2., die erfte General-Berfammlung ju bernfen und ju leiten.

Die Firma vom Rath, Joest et Carftanjen in Coin foll bejugt fein, falls ber genannte Bevollmachetigte herr Maper zu handeln ober zu subsitiniren verhindert fein follte, einen andern Bevollmächtigten an bem namlichen Amede ju beftellen, auch biefem einen Gubftituten gu ernennen Schema A. Borberfeite.

Rheinifder Aftien-Berein für Buderfabritation.

Gegrundet burch Aft por Rotar Calinger in Coln vom Genehmigt burch Landesherrlichen Erlag vom Metie Rro.

über Sinfhundert Thaler Breufifch Courant Berr (Rame) (Stand) (Bohnort)

ift an bem Rheinifden Aftien-Berein für Buderfabritation mit ber Ginlage von Funfhundert Thaler betheiligt und hat alle ftatutmäßigen Rechte und Bflichten

Diefer Aftie find funf Dividendenicheine pro 186 bie 186 einichlieflich nebft Talon beigefügt. 186.

Ansgefertigt Coln, ben ten

Der Spezial-Direttor. Die Direttion. (3wei eigenhandige Unterschriften) (trodener Stempel.) (eigenhandige Unterschrift)

Gingetragen sub Fol . . bee Attienbuches (Eigenhandige Unterfdrift bee Controllbeamten.) Milerhöchfte Genehmigungs-Urfunde und Andzug aus ben Statuten ber Befellichaft. (Aus ben lets-

tern werben bier bie, bie Rechte und Pflichten ber Aftionare betreffenben Baragraphen namentlich bie Barggrauben 10. 28-35 eingerüdt.

Radieite. Gegenwartige Attie Dr. . . . ift heute Folto bes Uttienbuches

Cofin, den ten 18 Die Direttion in 18 10.

Borberfeite.

Jalon

					7	5
						: 4
						3
						2
telte Divibend	Rheinischen Dividendensch empfängt am 2. Januar e des Geschäftslahres 186 n ten	6/6. 186 .	Einlieferung	biefes Scheins Die	Direction.	_

Rudfeite jebes Scheines.

Rheinifcher Aftien-Berein für Buderfabritation.

(trodeuer Stempel.)

Eingetragen sub Fol. . . . bes Divibenben-Regifters. (Ciaenbanbiae Unterfdrift bes Controllbeamten.)

(zwei Unterschriften per Facsimile nach §. 21 bes Statute.)

Rro 130. Rachbem bie Kommunalstroße von Barth an der Colm-Frantsurter Staatsstraße Abernahme der Breet- durch das Broeilsal über Auppichteroth nach Maldbroef durch Allerhöchste Cabinets- fraße abs Seiriks- Orber vom 15. v. Mts. als Bezirtsfraße ertlächt worden is, wied die Uebernahme dieser kingke bet Staße unter die Reihe der offirbeinischen Bezirtsfraßen unser Bermaltungsbezirts mit dem 1. April ds. 38. erfolgen. Bon diesem Zeitpunste ab sint könnäheit des 8. 11 des revolutien Negalativs, detressen die Bezirtsfraßen inner der Kheinproving, vom 17. September 1853 alle gesestlichen Borschriften, welche jest sür die Staatsstraßen bestiechen oder künstig ergeben werden, auf die erwähnte Ertaße anventdar. Es treien dam in Bezing auf dies Ertaße Estaße vollenstalla alle Bestimmungen über Ertaßen wegen Chausse Bolizei Contraventionen und Chaussecheld-Defraudationen, welche für die Staatsstraßen ertaßen sind, in Krass. Aus der Ertaße besinder ich die Sebessessen der die Vollenstalla ertaßen ertaßen find, in Krass.

Bir bringen biefes hiermit gur öffentlichen Renntnis.

Coln, ben 17. Mara 1864. Ronigliche Regierung.

Rrv. 131. Der herr Ober-Prasifibent ber Rheinproving hat für die Bettungs und Confirman-Evanget, Inaskallette ben-Unisalt auf dem Schmiedel bei Simmern für die Jahre 1864, 1865 und 1866 eine für die Kettungs-An- Dausselbelte bei ben einagestigten Glausbengenossen von en Rheinproving bewilligt, welche falt abstrucken der der bei ben ben bei ben ben ben nächstigenden Monaten burch zwei gesellt betratte betreit.

betr. abgehalten werden soll. Indem wir dies zur öffentlichen Kenntniß bringen, weisen wie bei betreffenden Behörden unferes Bezirks an, ben sich melbenden gehörig legitimieten Deputitten bie etwa notbiae Beibulie zu leiften.

Coln. ben 25. Dara 1864.

Roniglide Regierung.

Berluffe ber fonbliniten Garbe-Riffen vom 23. gebruar bis inol. 8. Didry 1864,

											8	ed.																			
Liegt im	Lazareth, wo?	Rolbing.	1	1	1	1	im Sänifakan	Soevital.	-	1	Sabersleben.	90	Ü.	1	-	1			im banifden	Hospital.	1		1	1	1	1	1	1	1	1	-
Art der	Berwindung.	Berichmetterung bes rechten Armee burch eine Rauonenfugel.	1	1	1	1	1	1	1			Stid in ben	Ellenbogen	Biebwunde an	ber Band	1	48		1	-	1		1	1	1	1	1	1	1	1	1
ijae (he-	ind. ne, binagnaj ding	T	E.	.oq	, oq	. oq	9	000	, po	1	1	1		1		n i	3		200	U	00.		.00	90.	, 00	00.	00.	, po	00.	00	00
Thunben B, boo?	gu peu gegorpe a qun	1	1	1	1	1	١	1	1	1	1		-	1		1			I		1	1	1	1	1	1	I	1	1	ľ	1
\$30muor	isa táisi	1	1	1	1	1	1	1	1	1	ja.	Ž	14	. DO.	12	1			14	3//	1	10	1	1	1	1	1	Ī	I	I	1
	Othor be	ja	1		1	1	1-	1.0	1	ja l	1	1	Tel.	1	6		7.	-		0	1		1	1	1.,	1	1	1	1	1	1
	Rreis.	Grandenz -	Sagan	Comeinit	Dagen -	Miebenbritd	Weldebe	Micocupalia	Pippftabt	Mihlihaufen .	Dortmund	Shanen	0	Dogter	IR.	Dageit	Salling Sal	Oferfohm	Pübinahaufen	60	Duerfurt -	12 3	χιρρίασοι	Porter	Dagen	Lippftabt.	Warburg -	Damm -	Эвофиш .	Dotter -	Suchini
Geburtig aus	. HQ	Rendorf	Tichopeln	Chonnalb	Sprodhövel	Speraro	Eversberg	Heritorit	Barenbroch	Budenriibe	Barop	Gube	0	Dorter		(prougoner		Starlohn	Seppentabe	111	Careborf		Scerceliable	Arnelunten	Defterberg	Langeneifen	Dohenwepel.	Oftonnen	Gelfenfirchen	Richeim	Stitten
Charge,	Bor: und Zumannen.	Grenadier Karl Ernft Rübne		Trompeter Wilh. Schulze	Befr. Peter Bette	bo. Otto Westermann	Bufar Jobol. Beinr. Brune	Schriftian (Anthheder	Bufar Frang Beinr. Wilme	bo. Balentin 3acobi	Befreiter Rarl Eisenhut	Befreiter	Briebr. Bilb. Sagenfotter	Gefreiter	Friedr. Wilh, Manegolb	Bice-Baghineilter	Dermann Bieber	4	Sof 3of 976t		Trompeter	Suftab Berm. Rammelt		бо. Веінт Ріппетапп	bo. August Rottfieper ::	bo. Brang Alberemener	bo. Herm. 30f. Müller		. Wilh. Strunt	bo. Frang Beinr. Lange	So Green Guillon (Sorbest
3	Aruppenthen.	4. Barbe-Rgt. 3. Buf	1. Weftph, Duf.Rgt.	Mr. 8, 2. Getabrom.	, po.	po.	00.	00.	500	4. Cefabron.	000	9		500	in and	.00		000	, 00°	1	, po. 2		00°	00.	. bo.	bo.	, po,	. Do	00.	00.	200
Bezeichnung bes	Des Gefechts.	Crenbernp 23/2, 64 4. Barbe-Rigt, g. Buf	29/2, 64	.00	00	.oo	.00	.00	500	.00	.00	Š	•	.00		.00	1	00.	-00		. og		00°	po.	.0Q	200	, po	. oq	.oq	, oq	200

											0												
_	48	14	46	45	12m 14m	¥-	42	41	40	100	85	2 3	36	35	300	03 03	01	30	29 2	3 !	27	Laujen	ibe Nr
- The second	bo.	bo.	80.	ðo.	bo	ъо.	bo.	bo.	00.		Stoftrup, 8/3. 64.	50.	00.	bo.) o	60.	ъо.	ъо.	00.		Stiöben 29/2 64	bes Geschits.	Bezeichnung des
	7. "	7. "	7. 4	7. "	7. 1	6. "	6. "	6. "	*	6. Kompagnic	3. Garbe-GrenRigt	50.	60.	60.	3.	50.	60.	ъо.	bo.	Nr. 8, 4. Estadron.	1. Mehrh. Huf. Mat	~	Transportheil
	do. Aubr. Kaczmaret II.	do. Wilh, Unger I.	do. Ernst Kordella	do. Will, Wolff	Grenadier Andr. Mibrit	Rudolph Bogt	Joseph Raplita	August Herrmann	Max v. Rosenberg-Lipinsti Grenadier, Reservist	Hongo von der Lochan	Sanbinann Sanger	do. Friedr. Hellwig	do. Bernhard Bonhoff	do. Pet. Ferd. Schnics	bo Diebrich Rember		301.	301.	do. Beinr. Schulte		Huf Friedr Maglat Schilter	Vor- und Zunamen.	Charge,
1	ประการ	Grögersborf	Groß.	Bielenborf	Alt-Buttowit	Bilfan	Niuptau	Steidelwig	Sutwohne		Potegam	Stadtrülhen	Drengstein:	Dilficin	25 ciberg	Dattrop.	Brud)	Dimminghan	Mibben Mibben		Särite	Drt.	(%
- All	Bud	97imptfd)	Trebuit	Pabelfdjwerdt	Sppein	Breslau	Rybnic	Steinan	S cl8		Potsbam	Sippliabt	Չնծուցկումու	od)ce	Bliren	Coch	Wittid	Sörter	Biren	Sum ann	Soffe ions	Rrcie.	.iig aus
_	T	1			-	1	T	1	1		11	1	1		1	I	1	I	1=1	J		(Ste's	-
-	00.) ji	10	ja	E.	00	1	i.	00		Ja:	1	-	1 1	-	+	+	1			_	fowen r	-
-	1	1	i	1	i	i. l	1	Ī	1		11	İ	Ī	11	1	i	Ī		11			An ben gestorbe	Bunber m, wo?
-	1	1	1	1	1	1	1	= [1		1 00	ъо.	DO.	50.	500	50.	00.	60	5.0	2	÷.	In Dan fangenfe	ifce Ge haft ge-
rechten Anie.	Prellichuft an	Predic Sand.	Schuß burch bie	Chuli duchs	Schuß durchs	Schuß burch ben	Streifichuß im	Schuff burch bie	Prellichuß auf die	finten Num.	Shuß burch ben	1	1	1	ı	1	1	1		-		Verwundung.	Art ber
	1	ľ	bo.	50.	ъо.	bo.	ъо.	bo.	bo.		Rolding.	bcegl.	im dänischen Hofvital.			beegl.	im bänifden	1	1 1	1		Lazareth, wo?	Liegt im

	*	•							9	36					
Liegt im	Lazareth, wo?	1		Rolbing.	ı	ı	1	1	Rolbing.		. 00.	, og	ъ		;
Her 36.	Berrumbung.	Schuff burch bie	Hauptichlagaber Des Dberichentels	Couff burd Die	Brellich, a. rechten	Bredig. a. linfen	Edjicubein Prellja, oberhalb	Prelligus an der	Redites Ofr	angelajollen.	Ein Couf in bierechte	Schuß in den	rechten Fuß Chuft in Die	rechte Schulter	(giz.) von der Milbe.
्याः वर्षः श्रद्ध	ding ne	1	-	1	1	- 1	1	1	1	A-1	1	1	1		- 4
. ¿ uuv ¿ oat 'ı uəqunga	ensd ng edsoffsg er dnu inb Eng	ī		1	ı	I	1	1	1		1	1	1		ifbe.
3qquna	irsa sæisl			Τ	'n.	ρį	'n.	ŭ	. <u>E</u>		T	.E	T		ã
pqunau	iga asalgij			ë					- 1		٠Ë	1	. <u>e</u>	_	23
. *1910	(Set of	i				- 1	1	1-	1		1	1	- 1		4
Gebürtig aus	Rreis.	Sternberg		Rröben	Bollenhayn	Grottfau	Shroba	Saunter	Sigmaringen —		Gelbern	Lippe=	Detmold Ringen		(gez.) von der Mülbe.
Gebürt	Ørt.	Temfel		Pumit	Neus	Richtenberg Richtenberg	Pezcara	Wronke	Ctettin	ort Hollie	Wachtendung	Ωelling≤	haufen Wied		Sun tuonotus
Charge,	Vor- und Zunamen.	Fuf. Heine. Otto	_	do. Julius Rolema	do. Heinn, Positor	bo. Ignaß Seifert	bo. Wawerzin Komin	do. 30h. Olichewski	55 Zwischen Gudice u. 4. Garbe-Gren,-Rat Unteroffizier 30f. Schäfer		Grenadier Gerhard Transft Bennen	Grenabict	August Heine. Westenfeld Husar	Karl Friedr. Magnus Böge	
Transmonthai	z.uppenajen.	3. Bardes Gren Digt Filf. Beinr. Dtto	Kompagnic Tilabeth	12. "	12. "	12. "	11. "	11. "	4. Garbe-Gren,=Rgt	1. Bataillon	1. "	1. "	Garbes Buf Regim.	_	C. F. D. Eltang, ben 11. Marg 1864
Bezeichnung des		Conberbigaarb,	ò	50.	Beisetro, 8/3. 64.	çç.	53 Conbershovgaarb,	50.	Zwifchen Gubjoe u.	Chughlut o/ 5. 0%.	90.	po.	Conberetoogb,	8/3, 64.	(i) (i) (i)
150 921	gonien	49		20	51	52	53	54	55		92	170	8	_	

-7

General-Lientenant und Kommandeur der kombinirten Garde-Infanterie-Division.

Bill. finb Schullehrer Geminar 11., Bilhelm Zimmermann aus Bachem, Landfreis Coln. Entieffung von Rempen abgehaltenen Entloffungs graftung folgende Schulamis-Candidaten als anftellungsfähig entlassen norden nardschingen bette.

1., Peetr Effer aus Kerpen, Kreis Bergheim. 2., Krai Gach aus Fettegenne, Kreis Solingen. 3., ist 8., Johann Biel aus Coln. Haufchendorf, Siegtreis. bei ber am 12. b. Mts. im Berordnungen und Befanntmadungen ber Provingial-Beborben. n. 2., Franz Grah aus 5., Jos. Laufenberg aus 7., Bilhelm Duller aus Morten, Rreis Bergheim. Es wird hiermit gur öffentlidgen Renntniß gebracht, bag Sieglreis. 10., Georg von ben Bufch aus Coln. 4., Friedrich Reil aus Goln. nich aus Dirmergheim, Rreis Gustirchen. Rreis Reuß. Bermtes aus Buberich, ner aus Ruppichteroth,

Der Aapreis eines Wlutegels ift für die Zeir vom 1. April bis ult. Seutember d. 3. auf 2 Sgr. 4 Pfg. felge-welches wir im Auftrage de Königlichen Minfferiums der gestellichen, Unterrichte und Medizinal Augelegenheiten Koniglide Regierung. e eines Bluttgete. biermit gur öffentlichen Renntniß bringen. Coln, ben 19. Marg 1864. Betrifft ben Carpreis febt, Mro. 134.

C. 3. Same 9.0 STO 10 MA

Amtsblatt

Roniglichen Regierung gu Coln. Stud 14. Coln. Bienfing ben 5. April 1864.

Wro 135

Inbalt ber Wefen-Cammlung.

Das am 23. Marg 1864 ju Berlin ausgegebene Studt 7 ber Befeg Camming

enthalt unter:
Aro. 5829. Den allgemeinen Bertrag gwischen Prugen, Desterreich, Belgien, Braftlien, Chili,
Danemark, Spanien, Frankrich, Grofbritannien, Hannover, Italien, Oldenburg, Pern, Portuaal, Mubland, Schweben und Norwegen, der Auftei und ben freien Haniefitäten, betreffend bie

Abtofung des Scheldegolics. Bom 16. Juli 1863, Pro. 5880. Den Allerhöchsten Erlas vom 1. Februar 1864, nebit Tarif, nach welchem die Abgaben für die

Berugung bes Erstlanals zwischen ber Stadt Reup und bem Rheine ju entrichten find. Rro. 5831. Das Statut ber Biesengenoffenschaft ju Ohlweiler, Rreis Simmern. Bom 15. Februar 1-64.

Rto. 5891. Das Statut ber Biefengenoffenichaft ju Dhimeiler, Rreiß Simmern. Bom 15. Februar 1866. Berordungen und Bekanntmachungen ber Central-Beborben.

97:0- 138. Es hat sich herausgestellt, das die im Brelage von F. Steit in Coburg erscheinenverte. durch meinen Erdag berausgegebenen bett. durch meinen Erdag von 90. Wärz v. 3. jür den Presentiges fraat auf Grund bes S. 52. d. Gesche über die Bresse vom 12. Mai 1861 perhoeienen Bachenschrift des Nationalverein ist.

Das für die Wochenschrift des National-Bereins eegangene Berbot gilt demmach auch für die Zeilischrift die Zeilischrift, die Zeilischrift, die Zeilischrift, die Zeilischrift, die Zeilischrift, die Zeilischrift, die Zeilischrift, die Zeilischrift, die Zeilischrift, die Zeilischrift, die Zeilischrift, die Zeilischrift, die Zeilischrift, die Zeilischrift, der Zeilischrift,

Prent, bei 22. auch 1042.

Berlin, bei 22. auch 1042.

Es fit vielfach bie Ansicht verei er, daß die auf den Inhaber lautenden eine States ichtlebernenk er Neuensaufschieben find dehold untursfähig schuldverschreibungen feien. Um den Rachtbeilen möglicht au begegnen, welche hieraus für den Berkeh inft

Bit bemerken schließlich, daß auch die Preußliche Bant und die Königliche Seehandlung, mit ins übereinstimmend, in der bloben Namensausschrift tein hinderus finden, Papiere der gedachten Art ohne poradialise Russehrinkung eber Umschreibung a. u erwerben au verwerben.

Bertin, ben 17. Marg 1864. Saupt Bermaltung ber Staalsichulben.

von Bebell. Gamet. Lowe Deinede

Nach bem Gesetz bei Berhaltnisse ber Miteigenthumer eines Bergwerts von multeilungen ber 2. Mai 1851 und ber dazu ergangenen Infruktion vom 6. Matz 1852 sind die gewerklächtlichen Apresientanten und Grubenvorstände diese genötisse, an einzelne Gesetzlichen bereite Mittheilungen, Borladungen u. s. w. zu. eklassen, deren Bestellungen in gewissen gewissen daten gegen Post-Infruuationsschein statissische foll. Mit Rücksicht auf diese Vorschlichten

Berlin, ben 26. Februar 1864. Der Dinifter fur Sandel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten.

Bezeichnung bes Drts und Datum bes Gefechts.		Lor= und Zunamen.
10 ²⁰	PERMANENTAL PROPERTY	वासी संगऽ
Borpostenger, bei Fridendal a. 3. Mar Am Radebüller Holze beim Gehöfte Stangd am 5. Marz.	2. Bat. 8. Branbenb. Juf.=Reg. N. 64 6. Komp, 1. Westph. Inf.=Reg. N. 13	Mustetier Friedrich Leuder. Mustetier Heinrich Lanvermann.
	Bestphäl. Inger-Bataillou Nr 7.	3dger Beter Bafi.
	12 Komp. 7. Brandenb, Juf. : Rg, N, 60	Füfitier Bilhelm Regel. Füfitier Carl August Bollmer,
	1. Momp. 6. Westph. Inf. Meg. N. 55	
bo.	bo.	Musterier Withelm Daniel Stete
14. Marz.	7. Komp. 7. Brandenb. 3uf.=Meg. H. 60	Bristow.
Batronillengang bei Oster-Satrup an 14. März.	7. Komp. 2. Weftph Inf. Meg. R. 15 (Bring Friedr, ber Riederlande.)	Mustetier Cornelius Clauberg.
	2. Komp. 8. Brandenb. 3nf Reg. 92.64 4 Romp. do. do.	Mustetier Bermann Rramer. Mustetier Bilbelm Yubide.
	4. Brandenb. 3nf. Reg. N. 24 1 Romp.	
. bo.	bo.	Unteroffizier Bermann Branbee.
bo.	do.	Mustetier Bilbeim Commer.
bo. : bo.	ðo. . bo.	Mustetier Carl Dahms. Dustetier Friedrich Buther.
bo.	bo.	Dlustetier Carl Müller IV.
bo.	2. Rompagnig.	Bauptmann Carl Ballhorn,
do.	3. Kompagnie.	Mustetier Carl Lagner.
	4. Branbenb. Inf .= Reg. Rr. 24 6. Romp.	Dinefet er Bilhelm Blund.
bo. bo.	bo.	Musterier Eugen Caspari. Musterier Rubolph Kullgraff.
do.	bo.	Mustetier August Ernft.
bo.	7. Rompagnie.	Unteroffizier Butius Demetius.
bo.	, do.	Seconde-Lientenant Emil Trofchel.
bo.	bo.	Unteroffizier Ferdinand Barnewis.
be. bo.	ა. ბი.	Mustetier Friedrich Hinge. Mustetier Seinrich Rohlmey.
		maritime granting orontance.
	3. Kompagnie. 2. Westph. Inf Nicg. Nr. 15. (Bring	Gefreiter Carl Schweber Mustet, Heinrich Friedr. Ranumhorft
am 16. März.	.Friedr. ber Miebert.) 1. Komp.	Muster Octoon & South Automana
bo. bo.	2. Kompagnie, 3. Kompagnie,	Mustet. Iohann Heinrich Hüfemann. Mustet. Iohann Conrad Boeddecker.

Gebürt	ig aus	Betobret.	hwer verwunde	eicht verwundet	An den Bunden gestorben, wo? und wann?	rmiğt	Art ber Bermindung.	Liegt im
Drt.	Rreis.	Grt	i mace 1	feicht b	und wann?	38	The state of the s	Eugatery, 100?
Brieft Marbed	Angermunde Borten	_	_ ja	ja	= ,,,,		Streificufi an der linlen Seite ber Bruft Schuft in's Rreng.	in Rintenis in Banrup
Refenbach	Simmern	ja	-	_	-	-		-
Ziefar Annaburg Halle a/S.	Jerichow I. Torgan Halle	ja	ja	ja —	bei Racebull am 12. März 1864.		Schuff burch ben Oberichentel. Schuff burch ben linten Unterarm. Schuff burch bie Bruft.	in Flensburg bo.
Beckelo Wensikendorf	Halle i/W. Rieber Barnim	-	_	ja ja		-	Streiffchuß au ber rechten Bade, Schufe in ben linten Oberschenkel,	=
Böhicheidt	Solingen	1	-	ja	-	-	Streifichuß am Zeigefinger ber rechten Sand ber Kinger umfijeboch abgenommen werben.	in Bourup
Berlin Wollin Golsow	Berlin Jerichow Angermünde	- ia	ja ja	-	_	-	Schuff in die rechte Bude und ben Sals Schuff in die finte Schlafe. Schuft burch ben Ropf.	in Rinfenis do.
Lunow Magbeburg	do. Magbeburg	-	ja ja	-	_	-	Schuft in's Rreng.	in Rinfenis do.
Bekow Locgow Greinnen	Oft - Havelland Ruppin Oft - Bavelland		ja	ia		ja	Schuß am rechten Dberfchentel u. Hobenfact Schuß burch ben rechten Unterfchentel.	bo.
Wittstod Berlin	Oft Briegnit		ja		_	ja	do. Schuß in den Therichenket Streifichuß am Ropfe.	in Rintenis
Nenmarkt Berlin Berlin	Reumarft . Berlin	ja	ia.	ja	=	-	Schuß in ben Ropf.	in Rintenis
Bantikow (Suhlow	Dft- Briegnit	_	ja		w -	-	Souf burch ben linken Fuß. Brellichuf an ber linken Schulter.	bo. (Bei d. Kompag verblieben.)
Bettftabt Berlin	Halle a/S.	ia	-	įα		-	Pretifchuf an ber Bufte. Schuft burd ben Kopf.	ðo. —
Nennhaufen Bierow	Beft Davelland		ja	ja	=	-	Edun in bie rechte Wabe Schun burch ben Therichentel u. Soben. Soll nach Angabe b. Section bführers ichwer	in Rintenis in Flensburg
Ren Criiffow Mansfelde	bo.			ia		ja	bermundet in Feindeshand gerathen fein. Schuff in ben linten Oberschenfel.	in Rintenis
Beffelteich	Halle	-	ja			F	Mm rechten Oberarus und Bufte,	in Banrup
Borninghauf. Bergheim	Lübbede Höxter	-	-	ja ja		-	Am Oberarin. Hinterfopi geschyraumt.	

Der tommanbirende General, ges. Friedrich Rarl, Pring von Prenfen.

bes Roniglich Preufrischen tombinirten

Sanfende Rr.	Bezeichnung bes Orts und Datum bes Gefechts.	Truppenheif.	Charge, Box: und Zunamen.
	Gefecht bei Duppel a 17, Marg 1864	7. Brandenb Juf. Reg. Rr. 60.	Regimente-Mommidr, Oberfitieutenant Ernft von Sartinann.
		a managemia	Fifflier Carl Albert Tempel.
2	bo.	9. Rompagnic.	Dausfetier Anbreas Funte
3	bo.	6. bò.	Stubititt ambrene Quare
	- bo.	6. bo.	Mustetier Friedr. Wilh. Bagang.
5	. bo.	9. bo.	Bufilier Rarl Rruid.
6	be.	6. 50.	Mustetier Enbwig Felir Beife
6	00.	0. 20.	and the same of the same
7	ho.	6. bo.	Mustetier Christian Friedr. Wegener
8	- do.	6. do.	Mustetier Gottlieb 28 th. Wittftod.
		6. bo.	Mnetetier Chrift, Friebr., Mng. Berg.
9	bo.	8. bo.	Unteroffizier August Mulad.
10	bo.	0. 10.	truicestirate emante manne
11	bo.	9. bo.	Sufilier 3faat Friedeberg.
12	bo.	6. bo.	Gefreiter Friedr. Wilh, Lehmpfint.
12	00.	0. 007	7,17
13	bo.	1 Brand. Juf Hieg. Dir. 24, 1. Mamp.	Mustetier Friedrich Bader.
14		2. Stonwagnie.	Dustetier Rart Stieblich.
15		3, 150.	Mustetier Johann Roch.
16		n, bo.	Dustetier Withelm Roft.
17	ho.	3, bo.	Dornift Bulide Anoerd.
18	bo.	7. do.	Dustetier Bilbelm Lange.
19	de.	11. 00.	Bufflier Wilhelm Drendhahn.
20	bo.	12. bn.	Unterargt Julius Dr. Glaeslein.
21	bo.	8. Brand. Bui Meg. Nr. 61, 1. Bat.	Batailtons Commandeur Major
22	o bo.	2, Stompagnie.	(Mefreiter Intine Bering

23	bo.	2. 00.	Tambour Eduard Telle.
24	be.	2 ho.	Befreiter Rarl Schmidt.
25	bo.	2. 80.	Minetetier Friedrich Meiom.
26	bo.	3, bo.	Gergeant August Bannemann.
27	bo.	3. bo.	Minstetier Johann Rriger 2.
28	Do.	1. bo.	Mustetier Beinrich Yned.
29	do.	2. Bataitlon,	Premier-Lieut Sugo v. Gerhard.
30	bo.	ðo.	Setonbe-Lieutenaut Otto Liem un
		- No.	Sefonde-Lieutenant Otto Bellinig.
31	do.	de.	Scionbe-Lieutenant Baul Thing
32	l be.	do.	Ceremor Cientenam Dum Chica

Lift e Armee-Corps am ... Mar; 1864.

Geburt	ig ans	btet	wed berwunder	vertoundet.	An ben Wunben gestorben, wo ?-	niğt.	Art ber Bermundung.	Liegt im
Drt.	Arcie.	(Set	زر المراه	leicht ver	und wannu?	Bermin	to me of a level page to a top	Lazareth, mo?
Bueren	Bueren	-	-	ja	- 1/10	-	Chuf in ben finten Unterfchentel.	Befindet fich in fei- nem Quartier.
Bolleben	Mannefelb	ia	ic.			4	Edjuff burdy ben Stopf.	Hem Charner.
28artenberg		ja		-	-	2	Granafplitter burch Ruden u. Oberich.	
Mint Lieben	Lebus -	ja	_	_		_	Granatiplitter burch bie Bruft.	- 1
Ellguth	Faltenberg	_	ia	_		-	Linter Fuß abgeschoffen.	in Ditppel.
Broinberg	Bromberg	-	E	ja		-	Durch einen Gewehrschuft am Beigefinger.	Rann noch nicht angegeben werden.
Nieber= Schönhaufen	Nieber- Barnim	-	ja	-	Um18. Bormittags im Lazareth zu -Broader.		Durch einen Granatipl. beibe Beine u. b rechte Arm Zerriffen.	-
Schönfelbe	Ober-Barnim	-	įa	-	_	-	Durch einen Granatipt. ben rechten Arm geriplittert.	Rann nech nicht angegeben werben.
Mt-Trebbin	do		ja	-		-	Durch einen Granatfpl in Geficht u. Sand.	bo.
Beestow	Becetow= Storfow	100	ja	-		,-	Durch einen Granatfpl burch den Unterleib	bo.
Zdnverin aW	Pirmbanm	-	-	ja	-	-	. Cong in ben Finger.	bo.
Wernenden	Ober-Barnim	-	-	įa	- ,	-	Durch einen Granatipl, Kontufionen an ber linken Schulter.	bo.
Quetchenborf	Weft-Briegnit	-	ia	_			Schuft burch beibe Dberichentel	bo.
Rienit	Liegnit -	-	ia	ļ -			Schuf burch bie rechte Schulter.	bo.
Schönberg .	Ruppin	-	_	lia	_	_	Schuf in ben linten Dberichentel.	bo.
Bittenberge	Beft Briegnit		-	lia	-		Song in ben rechten Oberichentel.	bo,
Linbow	Ruppin	-	1	ja		-	Streifiching am Ropfe.	bo.
Berleberg	Beft-Briegnit	100	1-	ja	E.	-	Edug in ben Fug.	bo.
Japel	bo.	-	-	ja	-	-	Streifichnit am Oberfchenfel.	bo.
Brandenburg a/H.	Beft-Savelland		-	ja	-	-	Streificuff am Ruie.	bo.
Schweibnit	Schweibnit	0,	-	ja	- :	-	Kontufion am Unterleib.	- 1
Gock	Belgig	-	ja	-	auf dem Eransport aut 17. Märg 1864		Schuf burch ben Oberfchentel.	- •
Gottesberg	Walbenburg	_		ja	_	-	Schuß in ben finten Unterschenfel.	li l
Bierte	Tanını	-		lia	_	-	Song burch ben linten Unterarm.	11
Lindenfee	Lemplin	41		lia	_	-	Eduff burch ben vorderen Theil bes Leibes	in Stendernp
Rathenow	& deSovelland	_		ja	_	-	Conff in ben rechten Oberichentel.	In Clemocrap
Edmeibemühl.	Chobgiefen		ja	-		-	Config burch ben Unterfeib.	1
Ichwedt a.D.	Lingermiinbe			-	-	-	Chuf durch ben Ropf.	
Dueben	Sachfen	-	ja	-	auf dem Transport nach Broader am		Couf burch bie linte Bruft.	_
				1	17. Mag.		0.44.4	
Nauen	Oft-Pavelland		-	ia	-	-	Ropfbeule,	befindet fich bei fei nem Eruppentheif
Berlin	Berlin	-	1	įα	-	-	leichte Koninfion am Oberfchentel.	bo.
Anhis	Prenglau	-	1-	lia	-	-	Routufion an ber rechten Babe.	bo.

Laufende Nr.	Bezeichnung des Oris und Datum des Gefechts.	Truppentheil	Charge, Bor- und Zunamen.
33	Gefecht bei Doppel a 17. März 186-	8. Brandenb. Inf. Regt. Nro. 64.	Feldwebel Karl Torner.
34	do.	5. bo.	Sergeaut Robert Bolbus.
35	do.	5. do.	Untereffizier Rarl Runert.
36	do.	5. bo.	Mustetier Wilhelm Rupfer.
37	bo	- 5, bo.	Mustetier Starl Rather.
38	da.	5. bo.	Mnstetier Friedrich Mohns.
39	bo.	5. bo.	Mustetier Christian Azel.
40	bo.	5. bo.	Dlusfetier Friedrich Bengft.
41	bo.	5. bo.	Mustetier Wilhelm Riet.
42	bo. '	5. be	Dustetier Johann Bafenjager.
43	bo.	5. bo.	Gefreiter Karl Nen.
44	bo.	ō. bo.	Mustetier Muguft Maedel.
45	bo.	6. bo.	Dlustetier Ludwig Bergfelb.
			3
16	, po.	6. do.	Dustetier Rarl Bethte.
17	bo.	6. bo.	Mustetier August Scharlipp.
18	. *	1 . ' :	2 (5 0)
	bo.	. 7. bo.	Sergeaut Ernft Reumann.
49 50	bo.	7. bo.	Mustetier August Siebelberg.
	do.	7. do.	Mustetier Rarl Zimmermaun.
51	bo.	7. bo.	Mustetier Muglift Sagen 2.
52	80.	7. bo.	Mustetier Friedrich Cchuhrte.
53	be	7. bo.	Mustetier Rarl Schmoeder.
54	do.	7. bo.	Minefetier Wilhelm Schmulad.
55	do.	7. bo.	Mustetier Ernft Müller II.
•			
56	do.	8. bo.	Gergeant August Scheibner.
57	bo.	8. bo.	Mustetier Wilhelm Behm.
58	ðo	8. bo.	Dustetier Ernft Rulper.
59	bo.	8. bo.	Mustetier Chuard Ceiffert.
60	bo.	8. bo.	Mustetier Muguft Lubtfe 1.
6Î	bo.	8. bo.	Mustetier Johann Dupont.
62	bo.	8. bo.	Befreiter Martin Gleich.
63	òr.	8. 80.	Dustetier Louis Ron.
64	bo.	7. bo.	Mustefier Friedrich Bintelmann.
65	do.	10. do.	Unteroffizier Friedr. Withelm Bed.

Gebürti	g ans	(Setöbiet,	dunar	munch	An den Wunden gestorben, wo?	mitt.	Art der Bermmdung.	Yiegt im
Drt.	Kreis.	(Settő	fower verwundel	leicht verwunde	umb wantit?	Bermi	atti bii Zeriomonng.	Yazareth, wo?
Berlin	Berlin	-	_	ja		-	Schuft in die Schulter.	in Stendernp.
Bo ebam	Of Bavelland	ia	_				Edjug burdy den Ropi,	-
Biefenthal	Dber-Barnim	-	lia	-	*-0		Edjuty burch beide Fuge.	in- Stenberup.
Alt-Geltow	Oft-Savelland	ja		-		-	Eduft burch ben Ropf.	and a
bei Botebain			1			-		
Bagenows:	Dft-Briegnit	ja	-	-	-		do.	
Perahola	Prenglan	-	jα	-	3m Barareth 3n		Schuft in die Bruft.	-
			ľ	1	Breader am 18.			
4.00					März.			
Daner	de.	-	ja	-	2		Bermunbg ber Unterlippe, des Umerliefere bes linten Anges n. ber linten Oberliefere.	in Stenberup.
Merelthin	Ruppin	-	-	ja			Ropfwunde.	00.
Bittftod bei Brenglau	Prenzlan	-	-	ja	~	-	Echnik in den Oberarm.	do.
Kilrftenwerber	bo.	_	-	ja	1-0	-	Eding in den Unterarin.	do.
Marienthal	Templin	-	-	ja		-	Streifichnft am Mnie.	do.
Grunewald	bo	-	1-	ja			Streifichuft in ber rechten Geite.	Do.
Spandan	Off-Bavelland	-	ja	1		-	Brellichuft aut Schienbein des rechten Gufes.	bo.
Malchow	Prenglan	-	-	ja		-	Wunde an ber Stirn.	do.
Babeleborf	Templin	-	-	ja		-	Leidne Rontufion an der rechten Seite burch einen Streifichuf.	beim Truppenthei verblieben,
Liepe	Mingermunde	-	-	ja		-	Montufion auf dem Schulterblatt.	do.
Netsow	Templin	jα				-	Edun durch den Mopi.	
hinbenburg	80.	ja	-	-		-	bo.	
Granfee	Huppin	jα		-	- 1	1-	do.	. ~ .
Bülowefiege	Prenglan	-	17.00	-		-	Schuff burch beibe Gufe.	in Stenbermp.
Ganbenit	Templin	ja		-		-	Schuß burch den Roof.	
Prenglan		ja		11		-	bo.	
Potebaur	Off Havellaub	-	ja	Ī	3m Lagareth 3n Breader am 18.	-	Edguß in die Bruft.	
2.17	25 21		1.	W	Mär.	1	Bermundg, ber Unterlippe, bes Untertiefere	in Stenbernp
Bedylin	Dit-Briegnip	1-	ja	1		1	bes linten Anges n, bes linten Dberfiefere.	do.
	92-annia	1	常	ia		1	Roofwunde.	bo.
Strafburg aM Berlin	Prenglan Berlin	1	1	ja			Schuß in ben Oberarm.	bo.
	Steinau	-	1	lia		1	Eduk in den Unterarm.	bo.
Att-Thiemenbort Funfenhagen	Templin			iα	_	1_	Streifiduf am Rinn.	bo.
Schmargendorf				ia		-	Streifidung in ber rechten Ceite.	bo.
Brudhagen	bo.		ia			1_	Brellichung am Schienbein bes rechten Ginges	do.
Berlin	Berlin	1.	T,u	ja		1_	Bintbe an ber Stirn.	
Bufter:	Rinopin	L		lia		-	Leichte Rontufion an ber rechte Geite	beim Truppenthe
hausen a/D.	01.177.11		1	1		1	durch einen Streifichuß.	verblieben.
Bittstod	Dit Briegnit	-	-	lia		1-	Rontufion anf bem Edulterblatt.	bo.

Laufende Rr	Bezeichnung des Orts und Datm des Gesechts.	n Truppentheil.	Charge, Bor und Zunamen.
66	Gefecht bei Duppel a. 17. Marz 186	4 8. Brandenb Juf.=Regt. Nro	o. 64. Fufilier Ang. Friedr. Wilh. Saffe.
67	bo.	10. bo.	Fufitier Karl Afimanu.
68	bo.	10. bo	Füfilier Juline Feuerbother
69	do.	. 9. bo.	Füfilier Fried, Wilh, Rubolph Brode
7.0	Gefecht bei Radebilla 17.Marg186	4 2. Weftph. JujReg. Dr. 15	(Bring Bauptmann Ernft Gberhard Bilhelm
71	bo.	Friedri ber Niederstande), 8. K	omp. Freiherr v. d. Red. Hamptmann August Heinrich Wilhelm v. d. Schulenburg.
72	bo.	12. bo,	Samptmann Stonftantin Ernft Thilo
73	bo.	5. bo.	v. Kaweczinsti I. Bicefeldwebel, Offizier-Aspirant Ioseph Wolfers.
74	bo.	2. bo.	Mustetier Anton Biebemeier:
75	bo	2. bo.	Muftetier Joh, hermann Comibt II.
1 76	bo.	3 bo.	Muetetier Anton Dietrich Schluter II
77	bo.	- 3. bo.	Befreiter Eruft Eberhard v. b. Steinen
78	bo.	3. bo.	Dustetier Chrift. Beinrich Rummer
79	bo.	5. bo.	Unteroffig. Hug. Julius Bub, Enerth
80	bo	5. bo.	Dlustetier Wilh, Ferb, Mug Binber.
81	bo.	5. bo.	Mustener Beinrich Schaefermeyer.
82	bo.	7. bo	Diustetier Chriftoph Statthoefer.
83	bo.	8. bo.	Mustetier Friedrich Chrift. Bilheim
	and the second second	0. 100.	
84	bo.	8. bo.	Groeper.
85	bo.	9. 00.	Mustetier Wilhelm Ronig.
86	bo.	9. 00.	Unteroj. Ernft Beinr. Chriftoph Rrufe Fufilier Frang Joh. Jojeph Behler.
87	bo.	9. bo.	Füsilier Beinrich Wilhelm Brante.
88	bo.	10. bo.	
89	bo.	10. bo.	Sufflier Eduged Bartmann,
90	bo.	10. bo.	Gergeant Friedr. Wilhelm Deftreich. Fufilier Johann Beinrich Rnauer.
91	bo.	6. Weftph. Inf. Dieg Dir.	Suprice Jogain Sentral Schauer.
92	bo.	bo.	
93	bo.	Dp.	Bortepeefahnrich Conard Scheringer
94	bo.	- bo.	Sauptmann Konftantin von Boffe.
95	bo. ,	dp.	Selonde Lieuten, Ferdinand Rangow.
96	bo.	bb.	Setonbe Lient, Bermann v, Stubnit.
97	bo.		Renter-Lieutenant Karl Sanit. Kmp. Sergeant u. Regimentsschreiber Wil-
98	bo.	1. Kompagnic.	Dustetier Ernft Beinrich Raffebaum,
99	bo.	1 be.	Sergeant Friedr. August Braun.
100	bo.		must be only
101		1. bo.	- Minefetier Friedr. Wilhelm Strater.
-04		1. bo.	Mustetier Johannes Felbotte.

Gebürtig aus		An den Bunden geftorben, wo?				nißt.	Art ber Berwundung.	Liegt im	
Ort.	Rreis.	Getö	fotoer be	feicht ber	und wann?	Bernii	art ber Bermunoung.	Lazareth, wo?	
Prenziau	Prenzlau	ja	-	T I	- 100 a 5	10	Coug burch ben Ropf.	14010 21	
Begermithle b.	Ober-Barmen	ja	-	-	- 7	-	bo.	- 5	
	Weft-Priegnit	ja –	-	ja	= 3	_	do. Leichte Kontufion am linken Oberarm.	beim Truppenthei	
Obernfelde	Lübbede	-	ja	-		_	Schuß burch bie linte Schulter.	verblieben. in Satrup.	
Berlin	Berlin	_	ja	-	-	-	Schug burch ben Oberfchentel.	in Apenrade.	
Minden	Minben	-	-	ja	- 5	-	Brellichuß am Oberschenkel.	-10	
bo.	bo.	-	ja	-	- 6	-	Couf burch ben linten Oberfchentel.	in Satrup.	
Rolfzen Blotho	Hörter Herford	-	ja ja	_	= 30	_	Schuf burch bie Schulter, Schuf unterhalb ber Rinnlade.	in Baurup.	
Brake Gräfrath Tonnenhaide	Biclefelb Solingen Lübbede	ja ÷	ja ja	I	= 5	_	Schuff burch ben Ropf. Schuff burch ben Oberarm.	in Satrup.	
Cöln Minben	Cöln Minden	-	_	ja ja	= 3	-	Schuf burch ben linken Oberarm. Schuf burch ben rechten Oberfchentel.	=	
Sanbe Beil Ströhen	Baberborn Wiedenbrüd Lübbede	-	=	ja ja ja	_ 0		Schuff burch bas rechte Schulterblatt. Schuffwinde an ber Hand. Berwundung ber Hand.	= = = = = = = = = = = = = = = = = = = =	
Lütgeneber	Warburg		_	ja	_		Couf burch ben Oberfchentel.	_	
Bielefelb Rhode	Bielefeld Hörter	-	ja	ja	- 01		Schuf burch ben Urm. Streifichuf am Finger.	in Apenrade.	
Hantlingdorf Doerp	Halle i/S. Solingen	ja	ja —	_	_ w	_	Schuß burch ben Arm.	in Apenrade.	
Schweningborf Alt=Obera Herford	Hombst Berford	ia	ja	ja –	- I	=	Streifschuß am Ropf. Schuß burch ben Mund.	in Apenrade. do.	
bo.	do. Reiffe	ja	ja			_	Schuft in die Bruft. Schuft burch ben rechten Arm.	= 1	
Magbeburg Landshut	Magbeburg Landshut	-	ja ja		W	-	Schuft burch ben Oberichentel.		
Minfter Detmold	Dünfter Fürftenthum	ja	-	ja	- 11	-	Streificus am linten Unterarm.	- 10 mm	
Blasheim Trebbin	Lippe Lübbede Teltow	ja	ia.		1,000	-	Coug burch ben 2, u. 3. Finger ber	-	
Crefeld	Crefeth		ia				rechten Sand. Schuft burch ben linken Dberichenkel.		
Bornholte	Wiedenbritd	-	lja	-	-	-	Schuff burch bie linte Schulter.	_	

Rehrnar bis incl. 8. Mars 1864. ber fontbluirten Garbe-Rufanterie-Division bon 23. I

Dets with Datum Errippenisheil, gors with Zwienen, Drt. Kreis. Dets with Datum Errippenisheil, gors with Zwienen der Genabier Cestaberen 22-2. 654 (Lyane-Bygg., Bus) Rauf Centil Künne Tidepelin Cagau Genabier Do. Do. Do. Do. Do. Do. Do. Do. Do. Do.	.35E 9	Bezeichung bes		Charge,	Sebürtig aus	ig aus	.toto	poundi	bonno madnud	Sunn Sunn Sunn Sunn Sunn Sunn Sunn Sunn	grt ber	Liegt im
Catabreny 23'2. 641. (Sarbe-38gl.4, Full Rather Complex) Catabreny 23'2. 641. (Sarbe-38gl.4, Full Rather Composition of Catabre) December 28gl.4, Catabren, State State Canif. Rather Catabren, December 29gl.6, Catabren, State State State Catabren, December 29gl.6, Catabren, December 29gl.6	Baufend	Orts und Datum bes Gefechts.	Eruppentheil.	Vor: und Zunamen.	Drt.	Rreis.	Orto	12a 23a1(h)		endrotteg an dnu inn Enf,	Lerivindung.	Lazareth, wo?
Sett Scholars Sett Scholars State Scholars Schol	-	Ctenberup 23/2. 64	4. Barbe-Rgt. g. Buf	Grenabier	Neudorf	Grandenz	T	ja	1910	100	Berichmetterung bes rechten Urmes burch	Rolbing.
Pr. 8, 2 we start Dealmigh bo. Do. Dra Bill, Equity bo. Bill, Equity bo. Bill, Equity bo. Bill, Equity bo. Bill, Equity bo. Bill, Equity bo. Bo. Bill, Equity bo. Bo. Bo. Sol, 30! The Brick-Bill, Bogarithter bo. Bo. Bo. Bol, 30! The Brick-Bill, Bogarithter bo. Bo. Bo. Bol, 30! The Brick-Bill, Bogarithter bo. Bo. Bo. Bol, 30! The Brick-Bill, Bogarithter bo. Bo. Bol, 30! The Brick-Bill, Bogarithter bo. Bo. Bo. Bol, 30! The Brick-Bill, Bogarithter bo. Bo. Bol, 30! The Brick-Bill, Bogarithter Brick-Bill, Br	6	Cirano	1 Meftuh Suf Bat	Colonde Vientenout	Tichoneln	Sagan						1
bo. bo. bo. Strompeter Wilf, Edwife Edwined Edwinning Companion bo. Dear Speed Street. Street Better bo. Dear Shell Street Street bo. Dear Shell Street Better Companion Britanning Contraction Britanning Contraction Britanning Contraction Britanning Contraction Britain Street Better Britain Stand Contraction Britain Britain Street Britain Stand Contraction Britain Britain Street Britain Britain Street Britain Br	4	Ciloud, 20/20	Mr. 8. 2. Cefabrou.	Rurt Baellmigt	andohl-	infin)	U)			1		
bo, bo, cheft gates Better Brond Boo, bo, cheft gates Better Boo, bo, cheft gates Better Boo, bo, ching Badeline Boo, bo, ching Badeline Boo, bo, ching Badeline Boo, bo, ching Badeline Boo, bo, ching Badeline Boo, bo, ching Badeline Boo, bo, ching Badeline Boo, bo, ching Badeline Boo, bo, ching Badeline Boo, bo, ching Badeline Boo, bo, ching Badeline Carebor Boo, bo, ching Badeline Carebor Boo, bo, ching Badeline Carebor Boo, bo, ching Badeline Carebor Boo, bo, ching Badeline Carebor Boo, bo, ching Badeline Carebor Boo, bo, ching Badeline Boo, ching Badeline Boo, ching Badeline Boo, bo, ching Badeline Boo, ching Badeline Boo, ching Badeline Boo, bo, ching Badeline Boo, ching Ba	3	, po.		Trompeter Bilh. Coulze	Edigumaly	Comeinit	İ	İ	T	, go	1	1
bo, bo, Chou Bol, Chou Bellermann Captano bo, Danier Greiter Bard Gilembur bo, Danier Greiter Bard Gilembur bo, Danier Greiter Bard Gilembur bo, Danier Britch Bills, Balanghan bo, Danier Britch Bills, Balanghan bo, Danier Britch Bills, Balanghan bo, Danier Britch Bills, Balanghan bo, Danier Britch Bills, Balanghan bo, Danier Britch Bills, Balanghan bo, Danier Britch Bills, B	4	po.		Befr. Beter Bette	Sprodhovel	Dagen	İ	1	T	- bo.	1	1
bo, bo, bo, chair 3000 Jenn. 2011116 bo, bo, deficier Sari Cirilian Goldbert bo, bo, deficier Sari Cirilian Goldbert bo, deficier Sari Cirilian Goldbert bo, deficier Sari Cirilian Goldbert bo, deficier Sari Cirilian Goldbert bo, deficier Sari Cirilian Goldbert bo, deficier Sari Cirilian bo, deficier Sari Cirilian bo, deficier Sari Cirilian bo, deficier Sari Cirilian bo, deficier Sari Cirilian bo, deficier Sari Cirilian bo, deficier Sari Cirilian bo, deficier Sari Cirilian bo, deficier Sari Cirilian bo, deficier Sari Cirilian bo, deficier Sari Cirilian bo, deficier Sari Cirilian bo, deficier Sari Cirilian bo, deficier Sari Cirilian bo, deficier Sari Cirilian Carebor Cirilian bo, deficier Sari Cirilian bo, deficier Sari Cirilian bo, deficier Sari Cirilian bo, deficier Sari Cirilian bo, deficier Sari Cirilian Carebor Concrete bo, deficier Cirilian bo, deficier Sari Cirilian Carebor Concrete bo, deficier Cirilian bo, deficier Sari Cirilian Concrete Concret	50	, po.	00.	do. Otto Westermann	Speraro	Wiebenbrild	İ	İ	T	90	1	1
bo, bo, Grint. Gerfeine Stellenger Stellenger Briedenstrild — Briedenstrild — Stellens Briede	4	00.	00.	Bufar 30bol. Beine, Brune	Poereberg	Weighebe	h	T	1	ġ. 	1	13
bo. bo. Geldbron. Dipliar Rang Hand Zenning Butenbrod Geppfladt bo. bo. Geldrin: Infliance of the control of th	-	000	000	Seinr (Shriftian Chalbheder	Hemorit	micoenpriid	l no	1	1	9	-	Anguital Angus
bo. 4. Celabron. bo. Belerin Isocofi Burdentibe Milifogujan in bo. Belerin Belerin Burdentibe Burde	00	D0.	90.	Sufar Franz Beine, Bilme	Barenbroch	Pivoftabt	0.1	T	1	, go	1	
bo. bo. Geftreiter Karf Eilenhut bo. bo. Gertrier Karf Eilenhut bo. bo. Brich. Bulli, Dagarflätter bo. bo. Brich. Bulli, Dagarflätter bo. bo. Brich. Bulli, Dagarflätter bo. bo. Brich. Bulli, Dagarflätter bo. bo. Brich. Bulli, Dagarflätter centred faller centred faller centred faller centred faller centred	(C)	00.		bo. Balentin Jacobi	Phdenriibe	Dinhihanfen	Į,	1	1	1	1	1
bo. bo. bo. Britch: Bill, Hagenflätter bo. bo. Britch: Bill, Hagenflätter bo. bo. Britch: Bill, Yangenflätter bo. bo. Bo. Sol, 30; Alt bo. bo. bo. Bo. Sol, 30; Alt bo. bo. bo. bo. Series Ramedye bo. bo. bo. Series Ramedye bo. bo. bo. Series Ramedye bo. bo. bo. Series Ramedye bo. bo. bo. Series Ramedye bo. bo. bo. Series Ramedye bo. bo. bo. Series Ramedye bo. bo. bo. Series Ramedye bo. bo. bo. Series Ramedye bo. bo. bo. Series Ramedye bo. bo. bo. Series Ramedye bo. bo. bo. Series Ramedye bo. bo. bo. Series Ramedye bo. bo. bo. Series Ramedye bo. bo. Series Ramedye bo. bo. bo. Series Ramedye bo. bo. Series Ramedye bo. bo. Series Ramedye bo. bo. Series Ramedye bo. bo. Series Ramedye bo. bo. Series Ramedye bo. bo. Series Ramedye bo. bo. Series Ramedye bo. Series Ramedye bo. bo. Series Ramedye bo. Series Ramedye bo. Series Ramedye bo. Series Ramedye Backey	10	- oq	po.	Befreiter Rarl Gifenhut	Barob	Dortmund	di	1	ja	1	Stopf=	SaberBleben. g
bo. bo. Gricier. Bild, Pagarithter and bo. bo. Gricier. Bild, Pagarithter bo. bo. bo. bo. bo. bo. bo. bo. bo. bo.	;	8		9	5	111	001	17	ud,		Dichounde	
bo. bo. Grieding Briter, State Copter Specter Specter Specter Species State St	1	.00		Octretter	CHOC	Dagen	la t	1	.00	1	Central in pen	00.
bo. Britcher, Bild, Walmurgold bo. bo. Oly, Wall, Walmurgold bo. bo. Oly, Wall, Walmurgold bo. bo. Oly, Wall, Walmurgold bo. bo. Oly, Wall, Walmurgold bo. bo. Oly, Wall, Walmurgold bo. bo. Oly, Wall, Walmurgold bo. bo. Oly, Wall, Wall, Walmurgold bo. bo. Oly, Wall	G			Briedt, Willy. Pagentoner	Barton	Sarter	T	-	-	10	Sirhminhe on	
bo. Bice-Badjunijer Epradýdel Sagan Sice-Badjunijer Bo. bo. bo. Soy. 30j. 30j. 31t Ceppenade Palitgailabt — — — — — — — — — — — — — — — — — — —	7	.00	.00	Briehr Milh Manenalh	2000	STORICE.	d.	7 11			ber Sanb	
bo. bo. bo. Conf. Such S. Bernam Sireper bo. bo. bo. Sop. 30j. Alth Statem Standard bo. bo. bo. Sop. 30j. Alth Statem Standard bo. bo. bo. Sop. 30j. Alth Statem Standard bo. bo. bo. Som Standard bo. bo. Som Standard bo. bo. Som Standard bo. bo. Som Standard bo. bo. Som Standard bo. bo. Som Standard bo. bo. Som Standard bo. bo. Som Standard bo. bo. Som Standard bo. bo. Som Standard bo. bo. Som Standard bo. bo. Som Standard bo. bo. Som Standard bo. bo. Som Standard bo. bo. Som Standard bo. bo. Som Standard bo. bo. Som Standard bo. bo. Standard bo. bo. Standard bo. bo. Standard bo. Stan	13	, po.	. po.	Bice-Bachtmeifter	Sprodhovel	Dagen	1	1	1	, u		1
Dec. Dec.				Bermaim Bieper		ini in	iř	_	-			
bo, bo, bo, Sulf, Portfunam Strictofin Strictofin Bo, bo, bo, String Strictofin Strictofin Bo, bo, bo, bo, string Strictoff St	14	.0q	0	Unterof. Andr. B.dmann		Beiligenftabt	İ	Ī	I	- po	1	1
bo. bo. 304, 304; 314; Expertable Subinghanitat — — — — — — — — — — — — — — — — — —	10	.00	900			Bierfohn	Ì	1	1	00	1	1
bo. bo. bo. Schulpeter Garsborf Eucriust bo. bo. bo. bo. bo. Schulber Statischen bo. bo. bo. bo. Schulber Statischen bo. bo. bo. bo. perm Manuelt bo. bo. bo. perm Manuelt bo. bo. bo. perm Manuelt bo. bo. bo. perm Manuelt bo. bo. bo. perm Manuelt bo. bo. perm Manuelt bo. bo. perm Will, Ermul Gelfenfreden bo. bo. perm Will, Ermul Gelfenfreden bo. bo. perm Statischelf bo. bo. perm Statischelf bo. bo. perm Statischelf bo. bo. perm Statischelf bo. bo. perm Statischelf bo. bo. perm Statischelf bo. bo. perm Statischelf bo. bo. perm Statischelf bo. bo. perm Statischelf bo. bo. perm Statischelf bo. bo. perm Statischelf Budunt — —	16	200	po.		Seppenrabe	Lüdinghaufen	1	1		90	1	im battifchen
Surface Dem, Nammelt Retaction Supplied Supplie	17	00	No.	Trambeter	Coraborf	Sucrimit	: 11		-	2	1	Dospital.
No. No.				Guffav Berm. Rammelt	9	361	li i		7111		Ter.	
Do. Do. Do. Do. Sprint Simemann Afternative Afternative Do. Do. Do. Remit Statisface Afternative After	8	. bo.	1	Befr. Berm. Renmeyer	Rettessäbt	Lippftabt	1	i	T) Do.	1	1
bo. bo. thought Rottligter. фенствен Фаден —	19	90.		bo. Seinr Linnemann	Arnelunfen.	Dörter	E	J	1	00	1	-
Do. Do. Fremy EliceBurger Sungaracter Suppliabt	20	00.	. po.		Befterberg	Sagen	1,	i	Ī	00	1	H
bo. bo. be. Perm 391, Multer Holentoped Barburg — — — — — bo. Ferint, Welgieff — Diffamen Holentoped Bomm — — — — bo. Brief with Sering Holentoped Podeum — — — bo. bo. fering Holentoped Miller Company Referrant Deforming Differ — — — bo. bo. bo. bo. bo. bo. bo. bo. bo. bo.	21	00°	bo.	Ole	Langeneifen	Pippftabt	Ì	İ	1	- No.	1	1
bo. bo. ф.	22	00.	. po.	-,	Doheuwepel	Barburg	l	1	T	Do.	1	1
bo. bo. ho. Britch, Bill, Germill Gelfentingen Boduun ———— bo. bo. henny Drint, Sange Pittepian Boduun ———— bo. Orit Gelfen Eurobe Bilden ————— bo. Orit Gelfen Eurobe Bilden ————————————————————————————————————	23	000	. po.	9	Oftonnen	Samm	İ	i	T	, po	1	1
bo. bo. bo. hrany Hinr. Lange Nieheim Sörter — — — — bo. bo. bein Gulhav Corbes Witten Budium — — — — —	24	po.	. po.	,,,,,	Gelfentirden	Bodum	Ť	1	T	90	1	1
bo. bo. bo. Hein Guftav Corbeel Witten Buchnut - - -	25	,00°	,00g	4	in	Sörter	İ	1	T	, S	1	1
	56	po.	. po.		0	Budhun.	Ť	Ť	T	00.		1

<u>*</u>	47	46	45	44	43	42)	40	85	0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0	. 29 29 31	22	Laufende 98
80.	bo.	bo.	bo.	bo.	ъ.	ъо.	ъо.	50.	60. 60. Stoftrup, 8/3. 64.	9 9 9 9 9	. ထိုထိုထို	Stjöbeg, 29/2. 64.	Bezeichung bes Orts und Oatum bes Gesechts.
7.	7. "	7. 1	7. "	7	6. "	6. "	6. "		do. do. do. 3. GarbesGren.=Rgt Königin Elifabeth, 6. Konnvaanie	9 9 9 9 9	, 66 6 6 0 0 0 0	1. Westph. Sus. Rigt.	Truppentheil.
bo. Andr. Kaczmaret II.	do. With Unger I.	do. Ernst Kordella	do. Willy. Wolff	Grenabier Andr. Mibrit	Rubolph Bogt	Joseph Raplita Grenadier Reservis	August Herrmann Grenabier Referbist	Max v. Rosenberg-Lipinsti Grengbier, Reservis	do. Friche. Hellwig LazarGeh. Abolph Kriiger Hamptinann Hugo von der Lodan Sugo von der Lodan	de Bernhard Bontoff bo. Will, Erick bo. Diedrick Fierd. Schmies bo. Pet. Ferd. Schmies bo. Bernhard Bonhoff	Sof.	Huf.Friedr, Abolph Schütter	Charge, Bor: und Zumamen.
Urbanowo	Srögereborf.	Groß=	Bickenborf	Alt=Butfowit	Viltan	Ruptan	Steibestviß	Gutwohne	Stadtrülljen Brug Potsbann	Heiberg Freiste Bilftein Drugftein-	Gefece Ahben Hinninghauf Bruch	Şörfic	St. G.
Bud	92impt(d)	Trebnit	Habelfdjwerdt	Sppcin	Breklan	Rybnid	Steinan	Sels	Lippfiadt Zeridjow II Potsbani	Sitren Hanni He Lipe Libinghanfen	Lippstadt Büren Hörter Wittsich	Halle 1/283.	ert. Kreis.
	1	T		I			1	1	111		1 1-1		Gerähtet
- 6		10.	Ji.	, E.	00	1	in .	00	<u>=</u> 1		1 1 1 1	-	fcicht verwund
Ī	1	1	1	i	Ī	1	Ī	1	111	11111	1111	Ī	An ben Bund geftorben, wo und wann?
1	1	1	1	1	1	1	1	1	1 50.	200000	2000	ja	In Danifche G fangenichaft ge ratben.
Predicten Knie.	Prelifchuff auf der	Schuß burch bie	Schuß ducche	Schuf durchs	Schuß durch ben	Streifichuß im	Schuft burch bie	Prediduğ auf bie	Schuß durch den linken Nem.	11111	1111	1	Art der Verwundung.
1	1	ъо.	50.	bo.	bo.	60.	bo.	ъо.		beegt.	in bänifden Hofpital.	1	Liegt im Lazareth, 100?

		٠								86					
Liegt im	Lazaretty, 100?	1		Rolbing.	ı	1	1	1	Rolbing.	,	. DO.	90.	,	00.	
Mrt der	Berwundung.	Chuft durch bic	Sauptidlagaber	Schuß durch die	Prellich, a. rechten	Oberiğenfel Prelliğ, a. linfen	Schicubein Prellsch. oberhalb	der Schulter Prelliguß an der	Rechtes Dhr	abgefcoffen.	Gin Souf in bierechte	Chuß in den	rechten Buf	rechte Coulter	
சைவர் இப்ப	ind I ut hingenof ding			1	١	-	1	1	1	,50	1	1	-	1	-
gung; oat 't	at dan gehorbe	1		1	ī	1	ı	1	ī		1	1		1	
quna		1	_	T	<u>.</u> g	,E	.g	,g	.5		1	.E.	_		1
unau	2a 23a1.	i i		Ę.	T	<u>.</u> <u>.</u> _		T	- 1		<u>.</u> ë	1		a.	
. toto	(ઇ)લ્લંઇ)	. <u>e</u>		T	T	- 1	П	ı			١	T	_	1	
Gebürtig aus	Rreis.	Sternberg		Rröben	Bolfeuhayn	Grottfan	Shroba	Saunter	Sigmaringen	,	Gelbern	Pippe=	Detmold	angen	/
Gebürt	, FQ	Temfel	40	Punit	Neu.	Sidjtenberg	Seguara	Wronfe	Crettin	Aufenthalts.	Wachtenbung	Delling≤	haufen sir:		
Charge,	Vors und Zunamen.	Fuf. Heinr. Dtto	3 2	do. Julius Rolema	do. Heiner Posisser	bo. Iguaß Seifert	bo. Wawerzin Routin	do. 30h. Olfceweft	3wifden Gubfoe u. 4. Garbe-GrenRat Unteroffizier 3of. Cefafer		Stenabier	Grenadier Grenadier	Angust Beine. Weftenfeld	Pullar Karl Friedr. Magnus Böge	1001
Transport back	z tapptanjen.	3. Barbes Gren Rigt Buf. Beint. Dtto	Rönigin Etifabeth	12. "	12. "	12. "	11. "	11. "	4. Garbe-Gren,=Rigt	Königin,	1. "	1. "		Sarocapul Bregim.	C G C (C) (C) (C) 11 11 11 11 10 10
Bezeichung des	,bes Gefechts.	rg,	8/3, 64.	. bo.	Beijetro, 8/3. 64.	, po,	Condershongaard,	8/3. 64. bo.	Zwifden Gubfoe u.	Enoghoi 8/3. 64.	, po,	po.		8/3, 64.	0 3
	. 1		_		_	_			_	-	_	-	_	-	

20 51 52 53 54 55 56 57 55

es Sen Sen per

(geg.) von der Mülbe.

Entidsung von Nemper achgehaltenen Antoffungse-Pacifung folgende Schulamits-Candidaten als anstellungsfähig entidsfer voorden find: nar-Jöglingen bett. 1., Peter Schulgen bett. Schullehrer Seminar 11, Billhelm Zimmermann aus Bachem, Landfreis Coln. 6., Sub. Rommanbeur ber tombinirten Bathe-Bufanterie-Divifion. 8., Johann Biel aus Coln. 1., Pheir Essen aus Krepen, Kreis Bergheim. 2., Henny Good, aus Heithemus, Kreis Soliis. Areis Neuße. 4., Heithelich Kall aus Colin. 5., 301, Kausebusg auss Kaultebusch, Seighteite. Kreis Guskfreich 7., Hollichten Mildre ausdoretten, Kreis Bergheim. 8., Johann Pitel aus Soin. Ce wird hiermit zur öffentlichen Renntnig gebracht, baß bei ber am 12. b. Mis., im Berordnungen und Befanntmadungen ber Provingial-Beborben. General-Lientenant und C. &. D. Eltang, den 11. März 1864. Rreis Gustirchen. ner aus Ruppichteroth, Bermtes aus Buberich, nich aus Dirmerzheim, Mro. 133.

Billy.

Koniglide Regierung. Der Lapreis eines Blutegels ift für die Zeit vom 1. April bis ult. September b. 3. auf 2 Egr. 4 Pfg. felige-Betriff den Expreis fetz, welches wir im Auftrage des Königlichen Ministeriums der gestlichen, Unterrichte- und Medizinal-Angelegenheiten m eines Plutgets, hiermit zur öffentlichen Renntris beingen. us Ruppichferoth, Siegfreis. 10., Georg von ben Bufch aus Coin. Con, ben 19. Mag, 1864.

Amtsblatt

Roniglichen Regierung ju Coln. Stud 14. Coln. Stud 14.

Wro 133

Inbalt ber Wefen: Cammlung.

Das am 28. Marg 1864 ju Berlin ausgegebene Stutt 7 ber Befeg Camming

enthalt unter:

Rro. 5829. Den allgemeinen Bertrag zwischen Rraußen, Desterreich, Belgien, Brafilien, Chili, Datemark, Spanieut, Frankreid, Geobritannien, Sannover, Italien, Clbenburg, Beru, Bothngal, Muffand, Schweben und Rorvegen, ber Turfei und ben freien hanseiftaten, betreffend bie ublofung bes Schelbezolied. Bom 16. Juli, 1863,

Aro. 5880. Den Allerhöchsten Erloß vom 1. Februar 1864, nebst Torij, nach welchen bie Abgaben für bie Benugung bes Erstanals zwischen der Stadt Neuß und bem Rheine zu entrichten find.

Rro. 5881. Das Statut ber Biefengenoffenschaft ju Dhimeiler, Rreis Simmern. Bom 15. Februar 1864.

Berordnungen und Befanntmachungen ber Central-Beborben.

97ce. 128. Se hat fich herausgestellt, das die fin Verlage von F. Strit in Coburg erschenenverte. Durch meinen Erlaß vom 20. März v. 3. für den Mornt der in demielde Nerlage herausgegebenen S. 52. d. 6 Gesehles über die Presse vom 12. Wai 1861 perbotenen Wochenschrift des Nationalveiles ist. Das sur der Verlage vom 12. Wai 1861 perbotenen Wochenschrift des Nationalveiles ist. Das für die Wochenschrift der National-Beriest ergangesse Verbot gilt demnach auch sur die die einstellichtif des Antionalveiles ist.

Berlin, ben 29. Marg 1864. Der Minifter bes Innern Ger. 3u Eufenburg.

Tro. 157. Es fit vielfjach die Anischt verde irt, das die auf ben Insaber lautenden Staalsichiltberenktie er Feiben find, derfereibungen, wetche mit einer Namensäusschiefterst vereiben find, derhalb unkuröfichig schildereibungen seinen. Um den Nachtheilen möglicht ju tegegutei, weiche hieraus fur den Bereche indt betr. Staalspapieres erwachsen, und um besenigen von Beilussen glieben wir und zu berechen, weche des Perdere inden delem einen, durch ihre Namensausschijfirit das Angeier dem einen Bereche unt gabe von delem einen.

vorteil ibre Annenvalligeit in die Sobiet vom teine Gererte enigogen zu gegen, jesen ber im giber der flärung veranleht, daß ist die kloße Kamensausschafterit, ohne sonigen, das Eigenthum Gegeichnenden Bemert, näch den bestehnten gesehlichen Bosschaften nicht für genügehd erachten, die Außerfurssesung einer auf den Indaber sautenden Caatschalub-Berichteibung zu bewirten, und daß wir dem entsprechend verfahren. Wir bemerken schließlich, daß auch die Besubsiche Bant und bie Königliche Earbeit

Bir bemerken schließtich, daß auch die Preußische Bant und De Konigliche Gerhandlung, mit und übereinstimmend, in der bloben Namensauschrift tein hinderuis finden, Papiere der gedachten Art ohne poradnaise Miederiukteskung oder Umschreibung zu erwerben.

Bertin, ben 17. Darg 1864.

Saupt Bermaltung ber Staatsfchulben. von Bebell Gamet. Lowe Deinede.

Rro. 138. Rad bem Gejege über die Berhaltniffe ber Miteigenthumer eines Bergwerts vom gewerkägnlitigen Bergifentauten nich Gruvenschaftliche Bergifentauten unt Gruvenverfange oftere genötligt, au einzelne Gegen Boft-Indugen, Borlodungen u. j. v. zu. eklasse, vorm bette.
bette.

werben die Bosse Ansach aufmerksam gennacht, daß bergleichen, von den legtimitten gewertschaftlichen Repräsendanten ober Grubenvorsänden zur Besörderung gegen Instinutionsschein siedles seine Schreiben, nach Mossach der Institution über die postantliche Institution außergerichtlicher Bersti-jaungen — Untage 8 zu Wosch. V. Abib. 1. der Positienzle-Institution und der Dienstenflichen Bertage an Porto, Institution-Gebühr, Bestelgeb und Volenkohn das Erzoberliche — den Bestimmungen in 8. 10 der genannten Indie Gebühr, Bestelgeb und Volenkohn das Erzoberliche — den Bestimmungen in 8. 10 der genannten Indienschen Bertage aus Borto, Anstitution entsprechend — vorzusehen. Ihre Legitimation haben tie gewertsasstilchen Repräsentanten und Grubenvorstände durch Vorzesgaung einer von dem betressonden Obers Berramte außeriertaten Legitimoton Bescheintaung zu sübren.

Berlin, ben 26. Februar 1864. Der Minifter fur Sanbel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten.

_			
Baufende Mr.	Bezeidnung bes Dris und Datum	icu Regieru	Charge,
3		1 Stuppentpett.	Bor- und Zimamen.
. <u>₽</u>	bee Gefechte.	, R 10 ²	.W. A. 4344 A topor
25	and the second section of the section of the section	Company of the control of the contro	721
			Mustetier Friedrich Leuber.
1	Borpoftengef. bei Frydendal a. 3. Marg	2. Bat. 8. Branbenb. 3nf. Reg. N. 64	
2	Am Radebuller Bolge beim Gehöfte	6. Romp. 1. Weftph. 3nf.=Reg. N. 13	Miletetier Speinting Conscenium.
	Staugd am 5. Marz.	m 2 4 m 0 m Matain 03 5	3dger Beter Baft.
3	Recognoscirungspatronille auf Rades	Beltogal. Ingers Bululubit Mr. 1.	Juger peter Cup.
	bill am 5. Marz.	and the second of the second	Anfilier Wilhelm Regel.
4	Batromillenger. b. 25icihot am 7. Marz	12 Komp. 7. Brandenb. 3nf. FRg. 9.60	Anfilier Carl Auguft Bollmer.
5	00.	ob.	
6		1. Komp. 6. Westph. Bui. Reg. N. 55	Dentities Care broughts
	am 12, März.	bo.	Diustetier Wilhelm Daniel Blete.
7	be.		
8	14. März.	7. Komp. 7. Brandenb. Juf.: Meg. 21 60	Printow.
9	Batronillengang bei Ofter-Satrup am	7. Komp. 2. Weftph Juf .= Reg. N. 15	Mustetier Cornelius Clanberg.
1	14. Mart.	(Bring Friedr. ber Riederlande.)	
10	Muf Borpoften vor Düppel am 14. Darg	2. Romp. 8. Branbenb. Suf .= 98cg.98.64	Musterier Dermann Rramer.
11	bo.	4 Romp. bo. bo.	Minstetter Wilhelm guoide.
12	Gefecht bei Tuppel am 14. Darg.	4. Branbenb. Inf .: Reg. R. 24 1 Romp.	Dasfetier Gottlieb Ullrich
13	bo.	bo.	Unteroffizier August Sangernamen
14	· bo,	bo.	Unteroffizier Bermann Branbes.
15	bo.	do.	Mustetier Wilhelm Commer.
16	bo.	do.	Mustetier Carl Dahnes.
17	: bo	bo.	Mustetier Friedrich Buther. Mustetier Carl Müller IV.
18	bo.	bo.	
19	bo.	2. Kompagnig.	Hauptmann Carl Ballhorn. Mustetier Carl Lagner.
20	. po	3. Kompagnie.	
21	Gefecht bei Radebull am 14. Darg.	4. Branbenb. Int .= Reg. Rr. 24 6. Romp.	Muste.ier Eugen Caspari.
22	bo.	· bo.	Mustetier Rubolph Fillgraff.
23	do.	bo.	Minstetier August Ernit.
24	bo.	bo.	Munitute unfait center
		a a	Unteroffigier Bulius Demeline.
25	do.	7. Rompagnie.	Seconde-Lientenant Emil Trofchel.
26	bo.	bo.	Unteroffizier Ferdinand Barnewis.
27	bo.	bo.	Mustetier Friedrich Singe.
28	bs.	bo.	Mustetier Beinrich Rohlmet.
29	bo.	bo.	Marche Dentily godiner.
30	Batrouillengang b. Dappel a. 15.Marz	3, Kompagnie,	Befreiter Carl Schweber
31	Bornoftengefecht in her Ronenatonnel	2. Beftph. Inf -Rieg, Der. 15. (Bring	Mustet, Beinrich Friebr. Ranumhorft.
٠,	am 16. März.	Briebr, ber Riebert.) 1. Romp.	
32	bo.	2. Kompagnie.	Mustet. Johann Beinrich Bufemann.
38	bo.	3. Kompagnie.	Mustet. Johann Conrab Boedbeder.
	***	7.00	
ı			

Gebürtig aus		(Setödtet,		permunact	An den Wunden gestorben, wo?	ermiğt	Art der Berwundung.	Liegt im
Drt.	Rreis.	Get	fcmer v	leicht ver	und wann?	Ber	0,1,1	Lazareth, wo?
Brieft Marbed	Angermünde Borten	-	ja	ja —	= "	_	Streifichuff an ber linten Seite ber Bruft Schuft in's Rreng.	in Rinkenis in Banrup
Refenbach	Simmern	ja		-		-		-
Ziefar Annaburg Halle a/S.	Jerichow I. Torgau Halle	ja	ja	ja —	bei Racebull am 12. März 1864.	_	Schuff burch ben Oberichentet. Schuff burch ben linken Unterarm. Schuff burch bie Bruft.	in Fleusburg bo.
Bedelo Wenfitendorf	Halle i/W. Nieder Barnim	-	-	ia ia		-	Streifichuß an der rechten Bade, Schuft in den linken Oberschenkel.	
Höhicheibt	Solingen	-		ja	-	-	Streiffcuft am Zeigefinger ber rechten Band ber Kinger umfijeboch abgenommen werben.	in Baurup
Berlin Wollin Golzow	Berlin Jerichow Angermunde	ja	ja	-	_ 	_	Schuß in die rechte Bace und den Halb Zohuß in die linfe Schläfe. Schuß durch den Ropf. Schuß in's Rreng.	in Nintenis bo. in Nintenis
Lunow Magdeburg Bekow Locgow	bo. Magdeburg Oft - Havelland Ruppin	_	ja ja	ia	_		Schuß in ben rechten Unterschenkel. Schuß am rechten Therscheft in Hobenfact Schuß burch ben rechten Unterschenkel.	აი. აი. აი.
Cremmen Wittstod Berlin	Oft - Bavelland Oft - Priegnity Berlin		ia	-		ja ja	do. Schnis in ben Oberichentet	in Rintenis
Renmarkt Berlin Berlin	Renmartt Berlin	ja	ia.	ja _		-	Streificuff am Kopfe. Edguß in den Ropf. Schuß durch den linken Unterarm.	bo. in Rintenis
Bantifow Guhlow	Oft- Briegnit	-	ja			-	Schuß burch ben linten Fuß, Brellichuß an der linten Schulter.	bo. Bei d. Kompag verblieben,)
Bettftabt Berlin	Batte a/S. Berlin	ja	-	ja	_	-	Prettichun an der Hüfte. Schuft burch ben Kopf. Schuft in die rechte Wade	bo. — in Rinfenis
Rennhaufen Bierow Ren Criffow	Beft Davellaub Beft - Briegnite do.		ja	ja		ja	Schnig burch ben Cherfchentel u. Boben. Soll nach Angabe b. Sectionsführers ichwer	in Flensburg
Mansfelbe Beffelteich	do, Halle	-	ja	ja	-	-	verwundet in Feinbeshaub gerathen fein. Schuff in ben linten Oberfcheutel. Am rechten Oberarm und Sufte.	in Rintenis in Banrup
Borninghanf. Bergheim	Lübbede Hörter	-	-	ia ja		-	Am Oberarm. Simerfopi geldyrammi.	-

bes Rouiglich Breuftifden fombinirten

1700	And the second s	September 19 Committee of the Committee	e geoniging Diengrigen tombinitien
Sanfende Rr.	Bezeichunug bes Orts nub Datum bes Gefechts.	Truppentheil.	Charge, Bor: und Zunamen.
S	The transfer of the contract o		
1	Wefecht bei Düppel a 17. Mar; 1864	7. Braudenb Inf. Meg Nr. 60.	Regimente-Rommbr. Dberftlicutenant
			Ernft von Sartmann.
2		9. Kompagnie.	Füfflier Carl Albert Tempel.
3		6. bo.	Musterier Anbreas Funte
			(m) 14 1 (m) 14 (m) (m)
4		6. bo.	Mustetier Friedr. Wilh. Bagang.
5		9. bo.	Fufilier Rauf Arnich.
6	bo.	6. bo.	Mustetier Endwig Felix Beife.
7	do.	6. bo.	Mustetier Chriftian Friedr. Wegener
ន	-bo.	6. ho.	Mustetier Gottlieb 28 16. Wittstort.
9		6. bo.	Muefetier Chrift, Friedr., Mug. Berg.
10	bo. `	8. bo.	Unteroffizier Muguft Mulad.
10	ro.	0. 00.	timetoffigiet stuguft Dinimi.
11	bo.	9. bo.	Stifflier Ifaat Friedeberg,
12	do.	6. do.	Gefreiter Friedr. Wilh, Lehmphul.
13	bo.	1 Brand, Juf. Rieg, Nr. 24, 1. Romp.	Dlustetier Friebrich Sader.
14	bo.	2, Rompagnic.	Mustetier Starl Stieblich.
15	bo.	3, 50.	Mustetier Johann Roch.
16	do.	3. bo.	Rustetier Bilgelm Rof.
17	ho.	3. bo.	hornift Intille Anoerd.
18	bo.	7. bo.	DRustetier Bilbelm Lange.
19	bo.	11. <u>.</u> 80.	Füfilier Wilhelm Drendhahn.
20	δο. '	12. bn.	Unterargt Inline Dr. Glacelein,
21	bo	8 Braud. 3nf -Reg. Nr. 61, 1. Bat.	Bataillone Commandeur Dajor
22	bo.	2. Sompagnic.	(Mefreiter Intine Bering
1	4.		
23	bo, '	2. de.	Tambour Eduard Telle.
24	bo.	2. bo.	Gefreiter Rarl Schmibt.
25	do.	2. 80.	Mustetier Friedrich Welfow,
26	bo.	3. bo.	Gergeant August Banuemann.
27	bo.	3 ho.	Mindfetier Johann Rriger 2.
28	, be.	4. bo.	Mustetier Beinrich Lued.
29	do.	2. Bafaitlon,	Bremier-Lient. Hugo v. Gerhard.
30	bo.	de.	Setonbe-Lieutenaut Otto Lien .:.
~~			- Composition of the cital and
31	bo.	de.	Sefonde-Lieutenant Dtto Bellinig.
32	de.	do,	Belonbe-Lieutenant Baul Thice

Geblirt	Rreis.	Beigbtet.	wed verlounder	t verwundet	Un den Winden gestorben, wo? und wannu?	Bermißt.	Urt ber Bermundung.	Liegt im Lazareth, mo?
Drt.	Mrc18.	3	(d) to ed t	feicht	ime wannu?	31		
Bueren	Bueren	-	-	ja	_	-	Schuft in ben linken Unterfchentel.	Befindet fich in fet- nem Cuartier.
Bolleben	Manuejelb	ja	-	_		~	Edjuß burch ben Mopf.	_
Wartenberg	Nieber= Barnim	ja	-		-	÷	Granatiplitter burch Rüden u. Oberich.	******
Mint Lieten	Lebus	ja	-			-	Granatiplitter burch die Bruft.	
Ellguth	Faltenberg	-	ja	-	-	-	Linter Gun abgeschoffen.	in Düppel.
Bromberg	Bromberg	-		ja		-	Durch einen Gewehrschuft am Zeigefinger.	Rann noch nicht angegeben werden.
Nieder= Schönhausen	Nieber= Barnim	-	ja	-	Mm18. Vormittags im Lazareth zu	-	Durch einen Granatfpl. beibe Beine u. b rechte Arm Zerriffen.	· ·
Schönfelbe	Ober-Barnim	-	ja	-	Broader.		Durch einen Grapatipt. Den rechten Urm geriplittert.	Rann nech nicht angegeben werben.
Mt-Trebbin	bo		lia		-		Durch einen (Vranatipl in Geficht u. Sand.	bo.
Becetow	Becetow.	-	ja	-		~	Durch einen Granatipt burch den Unterleib	bo.
diverin a23	Pirnbannı	-	-	ia		-	Edjug in ben Finger.	bo.
Werneuchen	Cher Barnim	-	-	ja	-	-	Durch einen Granatipt, Kontufionen an ber linten Schulter.	do.
Quetchenborf	Weft- Priegnit	-	lia	_	250		Schuf burch beibe Dberichentel	bo.
Rienits	Liegnit	1	lia	ļ -			Schuft burch bie rechte Schulter.	do.
Schönberg	Ruppin	-	-	lja.	-	-	Schuff in den linten Oberichentel.	bo.
Bittenberge	Beft-Briegnit	İ-	-	ļία			Edun in ben rechten Oberichenfel.	bo.
Linbow	Ruppin	-	-	ja			Streifichuft am Ropfe.	bo.
Berleberg	Beft-Briegnit	-	-	jα		-	Ednik in ben Buf.	_ bo.
Japel	do.	-	-	ja		-	Streifidung am Dberichentel.	bo.
dranbenburg a/B.	West-Havelland		-	ja		-	Etreifichuft am Rnie.	00.
Schweidnig	Shweidnig	-	1	ja		-	Montufion am Unterleib.	_
Goes	Welzig		ja	1	ani dem Eransport am 17. März 1864		Sanft burch ben Oberfchenfel.	- 0
Gottesberg	Waldenburg			ja	-	-	Schuft in den finten Unterschentel.	11
Bierte	Tanını	-	-	ja			Schuff burd ben linten Unterarin.	
Lindenfee	Templin			ja		-	Eduft durch ben vorderen Theil bed Veibed	in Stenderup
Rathenow	P PS auellant	-	-	ja		~	Schnit in ben robten Oberichentel.	11
ducio muhl	Cimbalejeit	1.	ja	!-		-	Schuft burch ben Unterleib.	11
dwebt a D.	Lingerminibe	ja	1	1-		-	Shuft durch die linke Bruft.	
Dueben	Sadyfen	1	ja	1	ani dem Transport		Enjug outly of time Stuff.	
			1	1	nach Broader am	1		
Nancu	Oft-Savelland		-	ia	17. 98%g.	-	Stopfbenle.	befindet fich bei fei nem Truppenthei
Berlin	Berlin		1	1:0		١	leichte Roninfion am Oberichentel.	bo.
CITIIII	Brenslau	1	1	lia		1	Routufion an ber rechten Babe.	bo.

Laujende Ide.	Bezeichnung bes Orts und Datum bes Gefechts.	Truppentheil	Charge, Bors und Zunamen.
33	Gefecht bei Döppel a 17.Mär; 1864	8. Brandenb, JufRegt. Nro. 64	Feldwebel Karl Torner,
34	bo.	5, ho.	Sergeant Robert Bolbus.
35	do.	5. do.	Untereffizier Rarl Runert.
36	bo.	5. bo	Mustetier Wilhelm Rupfer.
37	* . bo	5, do.	Mustetier Rarl Rather.
38	ბი.	5. do.	Mnstetier Friedrich Mohns.
39	do.	5. bo.	Mustetier Christian Axel.
10			Museusian Zulahuida Garies
40	bo.	5. do.	Mustetier Friedrich Bengft.
41	bo.	5. do.	Dusfetier Bilhelm Rieg.
42	do.	5. de.	Mustetier Johann Bajenjager.
43	bo.	5, do.	Gefreiter Rarl Den.
44	bo.	ō. bo.	Mustetier August Maedel.
45	bo.	6. bo.	Mustetier Ludwig Bergfeld.
16	bo.	6. bo.	Dluetetier Rarl Bethte.
17	òo.	6. bo	Mustetier August Scharlipp.
	50.	3.	
18	bo.	. 7. bo.	Sergeant Ernft Neumann.
19	do.	7. do.	Mustetier Muguft Giebelberg.
50	do	7. do.	Mustetier Rarl Zimmermann.
51	do.	7. do.	Mustetier Muguft Sagen 2.
52	80.	7. do.	Mustetier Friedrich Chuhrte.
53	be.	7. bo.	Mustetier Rarl Schmoeder.
54	do.	7. bo.	Dlubfetier Wilhelm Edmulad.
55	do.	7. bo.	Mustetier Ernft Miller II.
•		·	
56	ბა.	8. do.	Sergeant August Scheibner.
57	bo.	8. bo.	Mustetier Withelm Behm.
58	bo	8. bo.	Musterier Ernft Rulper.
59	bo.	8. bo.	Minstetier Ebuard Seiffert.
60	bo.	*8. bo.	Mustetier Muguft Ludtfe 1.
6 Î	bo.	8. do.	Mustetier Johann Dupont.
62	bo.	8. do.	Befreiter Martin Gleich.
63	do.	8. do.	Mustetier Louis Rof.
64	òo.	7. do	Mustefier Friedeich Bintelmann.
65	bo.	10. èo.	Unteroffizier Friedr, Withelm Bed.

						9	3	
Gebürt	ig ans	(Setöbtet,	dwer verwundet	eicht verwunder	An den Wunden gestorben, wo?	Bernift.	Art der Berwundung.	Liegt im
Ort.	Atreis.	Rreis. S bag			und waim?	×	l "	Lazareth, wo?
Berlin	Berlin	-	_	jα	derina	-	Schuff in bie Schulter.	in Stenderup.
Po'sbam	Of Bavelland	ja	_	_		-	Schnif burch ben Ropf.	-
Biefenthal	Cber-Barnim		ja	-	***		Schut burch beide Fuge.	in Stenderup.
Mit-Geltow	Oft-Bavelland	ja	-	-	-	-	Schnft burch ben Ropf,	3
bei Potebam Hägenowes Ofen	Oft-Priegnin	ţa	_	-		-	bo.	dere
Bergholz	Prenglan		ia	_	3m garareth an		Schuß in Die Bruft.	
•			ĺ		Breader am 18. März,			1
Dauer .	do.		ja '	-		-	Berwundg der Unterlippe, des Unterliefere bes linten Auges u. ber linten Obertiefers.	in Stenberup.
Mexelthin	Ruppin	-	-	įα			Ropfwunde.	bo.
Bittftod bei Brenglau	Prenglan	-	-	ja		-	Schuft in den Oberarm.	bo.
Kürftenwerber	bo.	_	<u>_</u> .	ia		_	Edung in ben Unterarin.	bo.
Marienthal	Templin	-	-	įα	0.000	_	Streifichnft am Mnie.	do.
Grunewald	bo.	-	 -	ja			Streificuff in ber rechten Geite.	Do.
Spandan	Off-Bavelland	-	jα	÷	amends.		Brellichuff am Schienbein bes rechten Fufes.	bo.
Maldow	Brenglan		-	ia		-	Bunde an ber Stirn.	ðo.
Babeleborf	Templin	 -	-	ja		-	Leichte Rontufion an ber rechten Geite burd einen Streifichuf.	beim Truppenthei verblieben.
Lieve	Angermunde	_		ia		_	Montufion auf dem Schulterblatt.	bo.
Netsow	Templin	ia		Į,u		-	Schuft durch den Ropf.	
Dinbenburg	bo.	iα	_	_			bo.	·_ , -
Granfce	Ruppin -	ία	-	4	_ ·	-	bo.	
Bülowefiege	Prenglan	-	įα	_			Couğ burch beibe Fuße.	in Stenberup.
Ganbenit	Templin	ja	-	-			Schuf durch den Rouf.	_
Prenglan	Prenglan	ja	-	1		-	bo.	
Potebam	Of Havellotth	_	jα	-	Im Lagareth 311 Proader am 18. Märi.	Γ	Schuß in die Bruft.	
Bechlin	Dit-Briegnip		ja		willy.	_	Bermundg, der Unterlippe, des Unterfiefere	in Stenbernp.
J-1/1111	~ ; ~ mgm.y		4	10			bes linten Huges u. bes linten Oberficfere.	bo.
Straßburg aM	Prenglan	-	-	ja		-	Ropfwunde.	bo.
Berlin	Berlin	-	-	įα		-	Schuß in ben Oberarni.	bo.
Alt-Thiemenborf	Steinau	-	-	įα			Schug in ben Unterarm.	bo.
Funtenhagen	Templin	-	-	ja		-	Streifichuft am Rinn. Streifichuft in ber rechten Geite.	do. do.
Schmargendori Bruchhagen	Angermünde do.	-	ia	ja			Brellichnft am Schienbein bes rechten Finges	00. 00.
Berlin	Berlin		Ι.α	iα		_	Bunde an der Stirn.	00.
Bufter.	Ruppin	<u></u>	_	ia		_	Leichte Kontufion an ber rechte Geite	beim Truppenthei
hausen a/D.	2,			' -		1	durch einen Streifichuß.	verblieben.
	Dit- Priegnit		l_	lia			Rontufion auf bem Cdulterblatt.	bo.

-				-		-	
Saujende Ne		des Orts und Datmu es Gesechts.	113	Tı	appentheil.		Срагде, Уог. инд Винашен.
66	Gefecht bei Di	ippel a. 17. März 1864.	8. Brand		3uf .= Regt.		Jufilier Mug. Friebr. With. Gaffe.
67	1	do.		10,	bo.		Fufilier Rarl-Afmann.
68 69		bo. bo.		10. 9.	- bo bo.	- 1	Füfilier Bulins Feuerböther, Fufulier Fried. Wilh. Rudolph Brods
70 71	Gefecht bei Ra	deballa 17.Mar;1864	2. Wefiph Friedry d	er N	fNeg. Nr. ieberlande), 8 Kompagnie.	. Koinp.	Sauptmann Ernft Sberhard Wilhelm Freiherr v. b. Red. Hamptmann Angust Heinrich Wilhelm
72	58 1	bo. 1 - 1 1 1 1		12.	bo.		v. d. Schulenburg. Hauptmann Konstautin Erust Thilo v. Kaweczinski l.
73		bo.	-	5,	- bo.		Bicefeldwebel, Offizier-Uspirant Joseph Boliers.
74		bo.		2.	bo.		Mustetier Muton Wiebemeier.
75		do.	Dalk?	2.	do.	1	Muefetier Joh. Bermann Comibt II.
1 76	ME L	bo	m.5-	3.	do.	11	Muetetier Auton Dietrich Schluter Il
77	pet.	do		3.	bo.		Gefreiter Eruft Cherhard v. b. Steinen
78	.00	00.	or public	3.	bo.	- 1	Dluetetier Chrift. Beinrich Rummer
79		bo.		5.	bo.		Unteroffig. Mug. Julius Bub. Enerth
80	100	bo	1	5.	bo.		Dlustetier Wilh. Ferb, Mug Binber.
81	mg Tool (-)	do.	-7	5.	bo.	1	Mustefier Beinrich Schaefermeper.
82	The house	bo.	100	7.	bo	- 1	Dlustetier Chriftoph Ratthoefer.
83	94	bo.	soler 1	8.	.bo.	- 11	Mustetier Friedrich Chrift. Bithelut
0.4		Service Des	MCS.	0		- 0	Groeper.
84 85	-	do.		8.	bo.		Mustetier Wilhelm Rouig.
86	000	bo.		9.	· bo.	1 10	Unterof. Ernft Seinr. Chriftoph Strufe
87	DINE T	bo.	() (set. :		_ bo.	- P	Füsilier Frang 3oh. Joseph Behler.
88		bo.	-	9. 10.	bo.	- 17	Fafifier Beinrich Wilhelm Brante.
89		bo.		10.		- 4	Füstlier Eduard Hartmann,
90		bo.		10.	bo.	4100	Sorgeant Friedr. Wilhelm Deftreich.
91		bo.			Infi-Nea N	m 55	Füfilier Johann Beinrich Anauer.
92		bo.	- 0. 200	tpij.	do.	t. 30,	Gefonde-Lieut. Herniaun Boelicher. Bortepeefähnrich Chuard Scheringer
93	DOCE OF THE	bo.			bo.	- 1	
94	120	bo.	-		do.		Sauptmann Ronftantin von Boffe. Gefonde Lienten, Ferdinand Rangom.
95		bo.	E.O.		bo.	113	
96	200	bo.			bb	100	Sefonde Lient, hermann v. Studuits.
97	4	bo.	6. Westph	Juf.		, 1. Rmp.	Breinter-Lieutenant Karl Sanit. Sergeant u. Regimentsichreiber Wil- helm Schulz.
98		bo.	E and a set	1 4	Compagnie.	1.5	Mustetier Ernft Beinrich Raffebaum.
99	-	bo.	0 1	1.	be.	1	Sergeant Friedr. August Braun.
100	- Below	bo.	Array.	1.	bo.	2.5	Muffetier Friedr. Bilhelm Strater.
101	W	bo.	API /		bo.	11	Mustetler Johannes Felbotte,

Gebürt	ig aus	otet.	rivun	verwunbet	Un ben Wunden	nißt.	Art ber Berwundung.	Liegt im
Drt.	Rreis.	Getöbtet.	ichwer verwundel	feicht ver	An den Wunden gestorben, wo? und wann?	Bern	Art der Berwundung.	Lazareth, wo
Prenzlau	Prenzlau	ja	_	_	- 1/ - 1/	Š4	Couf burd ben Ropf.	7-3-7-1 21
Degermühle b.	Ober-Barmen	ja	-	-		-	. bo	
Wittenberge	Weft-Priegnit	ja —	1.1	ja	= -	_	bo. Leichte Kontuffon am linken Oberarm.	beim Truppenth verblieben.
Obernfelde	Lübbecke	-	ja	-	7		Schuß burch bie linte Schulter.	in Satrup.
Berlin	Berlin	-	ja	-	- 3	-	Schuf burch ben Dberfchentel.	in Apenrabe
Minben	Minben	-	-	ja	- 3	-	Prellichuß am Oberschenkel.	- 6
bo.	bo.	-	ja	-	- :	-	Schuf burch ben linten Oberfchentel.	in Satrup.
Molfzen Blotho Brate Gräfrath Tonnenhaibe Coln Winben Sanbe Beil Ströhen Lütgeneber Bielefelb Rhobe	Herford Beitefelb Solingen Lubbede Cöln Minben Baberborn Wiebenbrüde Lübbede Warburg Wiefelb Börter	ia + -	ja ja ja ja ja	ia ja ja	1-		Schuß durch die Schulter, Schuß unterhalb der Kinulade. Schuß durch den Roof, Schuß durch den Oberarm, do, Schuß durch den Oberarm, do, Schuß durch den infen Oberarm, Schuß durch den rechter Oberfagntel. Schuß durch das rechte Schulterblatt. Schuß durch den rechte Oberfagntel. Schuß durch den Oberfagntel. Schuß durch den Oberfagntel. Schuß durch den Oberfagntel. Schuß durch den Oberfagntel.	in Baurup, bo. in Satrup, bo
Hantlingdorf Doerp Schweningdorf	Halle i/S. Solingen Herford	ja	ja —	ia		=	Schuff burch ben Arm. Streifichuf am Ropf.	in Apenrabe in Apenrab
Alt=Obera Herford bo.' Reisse Magdeburg	Bombst Herford do. Neisse Wagdeburg	ja ja	ja ia ja		= -		Schuß durch den Mund. ———————————————————————————————————	bo.
Landshut Minfter Detmold	Landshut Münfter Fürstenthum Lippe	_ ja	ja —	ja	——————————————————————————————————————	-	Schuff burch bie Bruft. Streificuß am linken Unterarm.	1.7T
Blasheim Trebbin	Lippe Libbecte Teltow	ja	ja	-	- 0	-	Schuf burch ben 2, u. 3, Finger ber rechten Sand.	-
Crefelb Bornholte	Crefelb Wiedenbritch	-	ja ja	-	-	-	Schuf burch ben linten Oberschentel. Schuf burch bie linte Schulter.	4 =
	٤							

Laufeude Nr.	Bezeichn	nig bes Orts und Datum bes Gesechts.	Tn	ppentheil.	Charge, Bor= und Zunamen.
	Gefecht b. &	Radebiill a. 17. März 1864		nf. Regt. Nro. 55.	Deustetier Beter Burm.
	-	1 154 155		compugnie.	The Last Country of the Country of t
103		bo.	1.	bo.	Gefreiter Chrift. Auguft Soffmann.
104		bo.	1.	bo.	Mustetier Friedrich Schadel.
105		do.	2.	do.	Mustetier Beinr. Wilh, Gchapertoetter
106		bo.	2.	- bo.	Sergeant hermann Diedmann.
107	Mary Line	bo	2.	bo.	Gergeant Friedr. Bilh. Mufberheibe.
108	1000	bo.	2.	bo.	Unterof. Mug. Wilh. Alb. Steinhorft
109	10 m	bo.	2.	do.	Mustetier Frang Bernh. Bergmann.
110		bo.	3.	bo.	Gefreiter Friedr. Wilh. Samelmann.
111	place of	bo.	4.	do.	Feldwebel Johann Chriftoph Borgig.
112		bo.	4.	bo.	Gergeant Ferb. Unton Frang Reichelt.
113		bo.	UD4 4.	bo.	Unteroffizier Rarl Buchow
114		bo.	4.	bo.	Mustetier Frang Froume.
115	15. 10	bo. 1 1 1 10 1	4.	bo.	Mustetier Ernft Beinrich Dufterberg.
116		bo.	4.	bo.	Mustetier 3oh. Conrad Mittelhoetter
117	(A) (D)	bo	4.	bo.	Dustetier Ferbinand Beffipe.
118	200	bopi	4,	bo.	Dustetier Chriftian Rloepper 11.
119		bo	4.	bo.	Dlustetier Bilhelm Schleef.
120	12 1	bo	4.	do.	Dustetier Joseph Rod III.
121		bo.	4.	do.	Mustetier Beinrich Bollheibe.
122	_	"bo. a trivi	10.	bo	Unteroffigier Friedr. Bilhelm Bowe.
123		bo	10.	bo	Befreiter Caspar Beinrich Schmidt 1.
124		80.	11,	bo.	Befreiter Ernft Biegler.
125		80.	11.	bo.	Befreiter Sugo Ruhne.
126	Gefecht bei	Duppel a. 17.März 1864	Branbenb. Jäge	r=Bat. Nr. 3, 1. Kun	. Bataillonsidreiber Sergat. Hermann Diethte.
127	-	50.	4. \$	ompagnie.	Befreiter Friedrich Wilhelm Ugmus.
128	matter or	bo	1.	- do.	Jager Carl Abolph Ranow.
129		bo	1.	· bo.	Bager Friedrich Wilhelm Wintig.
	myst us	ni i hadi	11.15		1 m 1 2 las b-1 -01
130	i i	bo.	1,	- bo.	Jager Carl Ferb. Louis Blaefing.
131	100	bo / :	1163 1.	bo.	Jager Chrift, Gottl, Berm. Bichille.
132	-	bo.	1.	bo.	Befreiter Carl Abolph Berm. Rliegel
133		bo.	w/ det 3 1.	- bo	Jager Joh. Beint. Balbem. Briemte.
134		bo.	1, 3 1,	-1 bo.	Jager Chriftian Friedrich Miermeifter
135		80		.=Neg. (Biethen=Buf.	Sefreiter Emil Beder.
136		datterie Nr. 2, (Feldzeug-) am 17. März 1864.	Westph. Artif	lerie-Brigade Nr. 7, ftungs-Komp.	Ranonier Stephan Joseph Menfe.
137	Strand= 1	n. Enfilier-Batterie Nr. 1, 17. März 1864.		Festungs-Romp.	Ranonier Auton Boets.

S. Q. Gravenftein, ben 21. Marg 1864.

Gebürt	ig aus	btet.	vertounde	verwundet	An ben Wunben gestorben, wo?	Bermißt.	Art ber Berwundung.	Liegt im
Drt.	Rreis.	Getöbtet.	fcimer ve	leicht ber	und wann?	Bern	(m 2 (m k)/3 m	Lazareth, wo
Wenden	Dipe	-	ja	-	_	-	Schuß burch den Ruden und die linte Schulter.	
Dberwilden !	Gicgen	77	ja	-	- P-1	-	Song burch ben rechten Oberarm.	
Bietereheim	Dinben	-	-	ja	- 100	-	Schuf burch bie Rafe.	a comments of
Binkelshütte	Balle	ja	-	-	_	-	Thurst list own day	CONTRACTOR OF
Boerter	Doerter	-	ja	-	- N - N - N - N - N - N - N - N - N - N	70	Souf burch ben rechten Oberarm.	Account to the last
Boltfelb	Salle	-	ja	-	-	-	Souf burd ben Dberidentel.	10 P + 200
Nordhaufen	Morbhausen	-		ja	- Court	-	Schuß burch ben Unterschenkel.	-
Rieheim	Börter	-	ia	-	-	-	Coun burch ben Oberichentel.	- 1
Bulferbingfen	Dinben -	-	lia	-	- 0	-	bo.	17
eiligenstabt	Beiligenftabt	ia	-	<u> </u>		-		- 1
Brieg	Brieg	-	-	ja	-	-	Streifichuß an ber linten Geite.	- 1
Stralfund	Straffund	-	lia	ľ	-	1-	Schug burch ben Oberichentel.	-
Gllingfen	Cocft	ja	-	-	_	-	ľ 	- 1
Dffelten	Litbbede	lia		-	_	-	-	- 1
Linteln	Biebenbriid	-	lia	-		<u> </u>	Schuf burch ben Bale.	- 1
Effen ?	Giien	-	ja	_		I —	Schuf burch ben Unterleib.	- 1
Friebewalde	Minben	-	ja	-	_	-	Schuf burch ben Mund.	- 1
Balborf	Berford	-	1	ja	_	I —	Schnf an ber Banb.	0 - 1
Westheim	Büren	-	lia	-	_	-	Schuf burch ben rechten Dberarni.	- '
Behbem	Lübbede	_	-	lia	_	-	Schuff am Finger.	-
Exter	Berford	-	_	ia		<u></u>	Schuß am linten Fuß.	
Gilshaufen	bo.			ia		1-	Schuft an ber rechten Ceite bes Ropfes.	- 1
Beremold	Salle		ja	1"		-	Sonft ins Schienbein,	-
Herford	Berford	-	1	İα		_	Rontufion an ber Bruft (Berggrube).	
Wenbisch=	Becetow=	ja	-	-		_	Durch einen Granatiplitter gerriffen.	
Buchhola	Storfow	1,00		и		1		- 10
Beißenfee	Meferit .	lia		_	-	-	Schuft burch ben Ropf.	- 19
Sagrit	Ludau	1,00	lia	1_		-	Soug burch bie Bruft.	in Broader
Gifenberg	Eagan -	L	ja		-	-	Berreigung bes Oberichentels burch	bo.
CHEIDELS	Cugun	17	1,4				Granatiplitter,	1000
Alt-Lippens	Landsberg	-	ja	17	_	-	Schuß in die Bruft.	bo.
irden-Rrug Lieten	Sepus	1		ia		_	Streiffduß am rechten Dberfcheutel.	bo.
Nieber=	Rieber=			lia		1_	Berletung im Beficht.	bei ber Romp
	Barnim	1	1	Ju			Contracting the Column	perblieben.
Edjönhausen	Billican		1	ja		-	Streificuf am linten Unterfchentel.	bo.
Trebichen	Dramburg	17		ia		1_	Rontufion am rechten Dberarin.	bo.
Spechtsborf Bachwitz	Bauft, R = B	11/	ia				Schuff burch bie Stirn fiber bem rechten	
क्षाकामध	Bromberg	1	Id				Auge.	
Westlirchen	Warenborf	-	-	ja	(i) 	-	Durch ein Sprengftild in ber Dabe bes	in, Fleusbur
Schiefbahn	Glabbach	-	ja	-	Im Lagareth gut Broader am 17. Dlart 1864.		Durch einen Granatsplitter von hinten burch ben Dbertorper getroffen.	-
- 1004 1	200	10	D	er f			eral ges Friedrich Rarl, Bring von	1∉Breußen.
(Art)		-	ty)		10 m		layerische Stants- Bibliothek München	DITHE

Bayerische Staats-Bibliothek München

Laufende Rr	Bezeichnung bes Orts und Datum bes Gefects.	Teuppentheil.	Charge, Bors und Bustame.
1		4. Barbe-Regiment j. F., 10. Romp.	Gefreiter August Schubert.
	Fribericia am 17. Mary 1864 auf		
2		3. Garbe-Regiment 3. F., 8. Komp.	Seconde-Lieutenant von Schaper.
3	werte b. Fribericia am 19.Mär; 1864	7. Rompagnie.	Martine filian Gladen Diefer
4	bo. ba.	10. bo.	Unteroffizier Gustav Ziegler. Füsilier Carl Rudluck.
5	bo.	12. bo.	Kufilier Robert Sturmer.
6	bo.	12. bo.	Hauptmann bon Stubnig.
7	. bo.	6, bo.	Grenadier Gottfried Gabe.
8	bo.	6. bo.	Gefreiter Julius Braun,
9	bo.	9. bo.	Stafilier Carl Gols.
10	bo.	9. 50.	Fufilier Julius Bremer.
11	bo. bo.	12. 80.	Füstlier Rudolph Trente.
12	bo.	. 12. bo.	Fusilier Carl David Frit.
13	bo.	12. bo.	
14	bo.	12. bo.	Fusilier August Sarmel.
11	00.	12, 00.	Buftiter Cari Meumann 11.
15	· bo.	9. bo.	Sauptmann von Billow.
16	bo.	5. bo.	Grengbier Johann Friebrich Ries.
17	bo.	6. bo.	Grenabier Gottlieb Begner.
18	, bo.	6. 00.	Grenabier Gottlieb Jahnte.
10	00.	0. 00.	Grengbier Gounte Jugine.
19	bo.	9. bo.	Giffilier Rubolph Bernh. Genffpiel
20	bo.	9. 80.	Anfilier Carl Aug. Ferb. Ralwig
21	bo.	1. Garbe Grenadier-Regiment Ronigin	
		2. Bataillon,	Criganit Gojepa Stonifino.
22	Borpoften vor Fribericia am 20.	4. Garbe-Regiment gu Fuß,	Fufilier Friebr, Beinr. Daeglow.
	Mär; 1864.	10. Kompagnie,	Bultiter Ortent, Centr. Duchton.
23	bo.	8. bo.	Unterof. Carl Rub, Theob, Conrab
24	Recognoscirung gegen Fribericia am		Stifflier Lubwig Buftrau.
	20. Marg 1864 Abende.	1	Onjuice Cubing Scapean.
25	bo.	9. 50.	Sinilier Carl Muguft Otto Arit.
	11	. 1 1	Onpact Cutt august Cito atti.
26	do.	12. bo.	Biffilier Guibo von Frenberg.
27	bo.	12. bo.	Fufilier Friedr. Lubw. Ernft Lope.
			Quitatt Ottor: Cuoin: Cruis coder
28	Beim Bombarbement auf Eribericia	3. Garbe Grenadier-Degiment Konigin	Unteroffizier August QBeiffe.
	am 20. Märg 1864.	Elifabeth, Fufilier-Bataillon.	tuttetoffigier magair cerife.
29	1 bo.	bo.	Sufitier Baul Rasperegnt.
-5			Garante Pant Gracher 30t.
30	besgl. am 21, Mar; 1864.	besgl. 1. Bataillon.	Unteroffizier August Reimann.
`31	Patronille d. Feldwache am Christians berge bei Fridericia a. 21. März 1864	4. Garbe-Grenabier-Regiment Rönigin 2. Bataillon.	Unteroffizier Wilhelm Rran ;.
32	In der Borposten=Stellung gegen Fridericia am 21. März 1864.		Grenabier August Genath.

Gebür	rtig ans	Betöbtet	dwer vertvundet	verwundet.	An den Wunden gestorben, wo?	Bermißt.	Art ber Berwindung.	Liegt im
Drt.	Rreis.	Bet	fomer v	leicht ve	und wann?	Ber	are bet Sectionnoung.	Lazareth wo?
Großburg	Strehlen	1-	ja	-	_	-	Chug burch ben linten Dberichenfel	Stolding
SEE THE	10						mit Berletzung bes Rnochens.	0
	-						Tarrette de la companya della companya della companya de la companya de la companya della compan	10.0
70	_	ja	-	-	_	-	Chuß burch ben Ropf.	-
Merfeburg	Merfeburg	lia	-	_		-	bo.	
Bartenftein	Bartenftein	ia	-	-		-	Edug am linten Oberichentel.	
Ronigeberg	Rönigberg	ia		_	_	_	Souft im Unterleib.	
1 1-11		-	ja	_		_	Coun in Die linfe Bruft.	Rolding
Rubbettom	Schlawe	<u> </u>	lia	-		_	Chuft burch beibe Dberichentel.	bo.
Belgarb	Belgarb	-	lia	-		_	Contufion am Schluffelbein,	bo.
Neuwufrow	Neu-Stettin		ja		_	_	Contufion am Oberichentel n. Unterleib.	
Solban	Reibenburg	_	lia	-		_	Contufion am Oberichentel.	bo.
Czeegoczge.	Reuftabt	_	ia	-		_	Coug am rechten Arm.	bo.
Br. Lonfe	Schwets	_	ja	_		-	Schug burch bas Schluffelbein,	bo.
llifchar	Mogilnow	_	lia	_		_	Schuf im Ober-Arm,	bo.
Chlaferei	Rönigeberg		ja	-	am 21. März verstorben.	-	Schuff in ben Kopf.	bo.
-0.7001	-	-	-	ia		_	Chug in die Chulter.	bo.
Bergen	Rügen		-	ja		_	Contufion am rechten Oberarm.	bo.
Carlehoff	Rangard	_	_	ja	_	_	Contufion am Unterleib.	bo.
Neuweich= nerosten	Flatow	-	-	ja		-	Contufion an ber Oberlippe.	bo.
3efdfau	Danzig	_	-	ia l		_	Streifichuf am Dberichenkel,	bo.
Danzig	bo.	_	-	ia		_	Contufion an ber Fuffohle.	bo.
Wittlich	Wittlich	-	-	ia		_	Song burch ben rechten Unterarm.	bo.
V 407				ľ		ı	, , , , , , , , , , , , , , , , , , , ,	111
Butau	Magbeburg	ja	-	-		-	Berfcmetterung des Kopfes burch eine Ranonenfugel,	-
Breelau	Breslau	_	ia	_		_	Schufimunde lange b. rechten Schaambeins	Rolbing
Barchau	Jerichow I.	-	įα	-	am 23. März verftorben.	-	Schuß burche Gefaß.	bo.
Bohenziat;	bo.	-	ja	-	am 21. März verstorben.	-	Schuß in ben Unterleib.	bo.
Mulhanfen	Bitterfelb	_		ia		_	Cour burd ben rechten Oberarm.	bo.
Burgholz=	Edarteberge	-	-	ja	-	-	Schuff in Die rechte Geite.	bo.
Canig	Guben	-	-	ja	-	-	Durch ein Stück Bombe an ber linken -	marfdirt mit ber
Nicolan	FileB	-	-	ja			Durch ein Stud Bombe am rechten Schienbein.	bo.
Wiefau	Bunzlau	-	-	ja	-		Contufion an ber linten Schulter von einem Granatftud.	bo.
Neumagen	Berncaftel	-	-	ja	-	-	Schuß burch ben linken Oberarm.	Rolbing
Schwegerow	Insterburg	-	ja	-	-	_	Schuf burch ben linten Dberfchentel.	s bo.

geg. von der Dulbe, Generallieutenant u. Commandeur ber combinirten Garbe-Infanterles Divifion.

Pro. 142. Der birecte Preußische Bostrausport mit Privat-Padereien fur die im Jut-Postrausport sur die land, Schleswig und Postrein befindlichen Preußischen Truppen wird tagin Juliand, Soltenig lich nach solgenden Alasie-Orten abgeserigt:

mothein beniongen Preufischen Beile, Rolbing, Chriftiansfelb, Habersleben, Apenrade, Gravenstein, Flensburg,

Eruppen betr. Schleswig Rendeburg Erfernforde, Riel, Beiligenhafen, Reumunfter.

Dit biefen Transporten merben Brivat-Badereien unter folgenben Bebingungen beforbert:

1., Die Abresse muß genau ergeben, zu welchem Regimente, welchem Bataillon, welcher Compagnie (ober sonstigen Tuppentsbeile) der Abresse zeigen Geschen Gead was des Geschen Gead was der Geschen Gead was der Geschen Gead was der Geschen Gead welchen Gead wie des Geschen Geschen Geschen Geschen Geschen Geschen Geschen der Geschen Geschalt und Geschen Geschen Geschli

Die mit Preußisten Possessenten besetzen Aelais an jenen Orten überweisen, jo weit die betreffenden Truppentheile in unmittelbarer Nahe des Oris sich besinden, die Sendungen auf idenstmäßigem Wege an die betreffenden Commandos. Wenn aber die Klais von jenem Truppentheile entsetzt sind, geben dieselben täglich schriftliche Nachrichten au die betreffenden Commandos, für welche Abressen Bacterien bei dem Relais eingegangen sind. Demnächst wird erwaartet, daß die Klosoverung der Seindungen erfolgt, oder daß bei gesangten Mittel, urt leberweisung verschen welchen der Verbenschannabo und dem

Relais verabrebet merben.

Berlin, ten 26. Mary 1864. General=Poft=Umt. Philipsborn.

Nto. 143. An Selle ber Hoft-Dampsschiftheitschen zwischen Warnemunde und Gfadt ift eine Bampsschiffverdindung möchenlich Smalige Dampsschiftberindung zwischen Lübert und dem Schwedischen Hazwischen Lübera und fenorte Malmos bergestellt worden.

Malmor betr. Die betreffenden Schiffe, welche, fammtlich ihren Lauf über Copenhagen nehmen, werben abgefertigt: aus Luber (Tawemunde) am Sonntag, Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag

Nachmittag, aus Malmoe am Montag, Dienftag. Mittwoch, Freitag und Sonnabend.

Diese Berbindung bietet Gelegenheit jur Beforberung von Brief- und Fahrpofisenbungen nach und aus Schweben, Jahremart und Norwegen. Bei Benugung ber Route Lübed Malmoe kommen solgende Tagen in Umwendung:

A. Für Briefpoft : Cenbungen.

I. Ge wo ohn liche Briefe. 1, Deutsches Forto bis und resp. von Alleect. 2, Auskandieches Porto: a., für Briefe nach und aus Schweben 4 1/2 Spr. d., für Priefe nach und aus Wannemart 2 Spr., c., für Briefe nach und aus Norwegen 6/4/2 Spr., hierb. wird das Porto auf und 2 bis zum Gewichte von 1 Voth von 1

II. Recommanbirte Briefe. Diefelben unterliegen bem Frantirungezwange. Das Borto

ift bem fur gewöhnliche Briefe gleich. Ge treten jeboch 2 Sgr. Recommandations Gebuhr bingu.

III. Baare'n prob'en und Muffer, fonnen franktet ober unfanktit abgesandt werben. Die Aunahme berartiger Sendungen erfolgt nur bis zum Gewichte von 8 Joth excl. Diefelben muffen in erkenndare Welfe verpact fein. Auch finder nur dann eine Porto Ermäßigung Anwendung, wonn den Proben p. p. ein ein facher, unter 1 Vorh schwerer Beief angehängt ift. Waatemoben und Muffer werben bis zum Gewolchte von 2 Volh excl. mit dem einfachen, don 2 Volh de Michaelm Beiefporto betegt.

VI. Kreuzband. Sendungen, maßen frankirt sein undbutfen, das Gewicht won 16 Loth nicht überfeigen. Das Borto berägt: 1., Breußische, resp. deutsches Borto! 1/3 Sgr. 2., Auskändischiche Borto: a., nach und aus Schweben 1 Sar. b., nach und aus Haemarkt 1/3 (Sgr. c., nach und aus Kor-

wegen 1 1/2 Sgt. Beguglich bes Bewichtes gilt bie aub II. angegebene Berbichte Progreffioni

B. Rabrpoffendungen.

Dieselben find mit bem Porto bis und reip, von Enbert zu belegen Diesem Porto trit bas Seeporto trip, bas fremblanische Borto bingu, Gine Frankfrung von Fahrvolfenbungen nach Schweben, Danemart und Vorwegen kann bis auf Weiteres nur bis Edbird erfolgen. Den gewöhlichen Badtereisenbungen nach Schweben und Norwegen ift eine Inhalts Declaration in einfacher Ausstertigung beizustigen. Für Senbungen nach Danemart fif die Beigabe einer Declaration nicht erforberlich. Preußsichter Seits werden gegenwärtig bie sammtlichen Veief- und Fahrposstendungen nach Schweben, Danemark und Norwegen bem Stadt Bostumt in Lüber zur Verlegen bem Stadt Postumet in Lüber zur Verlegen bem Stadt Postumet in Lüber zur Verlegen bem Stadt Postumen für Verlegen bem Stadt Postumen für Verlegen bem Stadt Postumen für Verlegen bei Verlegen bei Verlegen bei Verlegen bei Verlegen dem Licht Postumen für Verlegen dem Stadt Postumen für Verlegen dem Stadt Postumen für Verlegen dem Verlegen dem Stadt Postumen von der Verlegen dem V

Berlin, ben 30. Darg 1864. General-Poft-Aut. Philipsborn. Berordnungen und Befauntmadungen der Provinzial-Beborben.

Dro. 144. Mit Bezugnahme auf meine Bekanntmachung vom 20. Juli 1863, ben Bau einer Ben Bau einer Eisen Cisenbahnbride über ben Leef bei Kuisenburg und bas darauf begügliche Ubekereintonbahnbride ber ben men zwischen ben Rhein Userstaaten betreffend. (Teivere-Umtsblatt Stud 31, Coblenger ked bei Ruitenburg Stud 32, Colner Stud 30 und Duffeldverfer Stud 43 pro 1863) bringe ich zusolge

vert. Ministerial-Crassies vom 22. Mary b. 3. IV. 2325 hiedurch jur öffentlichen Kenntris, das nach einem Beschluße ber Königlich Nieberlandischen Regierung ber in den Art: §. 2 und 3 bes doein gedachten llebereintommens auf ben 1. October 1863 sessigner Leremin bis jum 27. Juni 1864, und die im Art. 7 ebendasselbst auf den 1. Januar 1864 bestimmte Frist bis jum 27. September 1864 verlängert worden ist. Danach mussen also die inchasse ist. 2 und 3 eine Artschäftigung sur ber vorreichnten Art. 2 und 3 eine Artschäftigung sur bei Vorrichtungen zum Senten und Wiederaufrichten der Wossen oder Schornsteine beansprucht wird, längstens bis zum 27. Juni 1864 die Brückenstelle bei Kultenburg passirt haben, und die Schiffs Eigenthumer spätessen bis zum 27. September 1864 ihre Antschäugungs-Anspruche anmelden.

Cobleng, ben 24. Marg 1864. Der Ober-Brafibent ber Rheinproving v. Pommer-Ciche.

Der. 145. Bon bem am 21. v. M. hierfelft versammelt gewesenen nachträglichen Schau-Amte Arngktaung betr. für ben Landfreis Coln ist ber nachstehend bezeichnete Hanglit jum Beichalen tauglich ertfatt iworden, was hiemit jur öffentlichen Kenntluss gebracht wird.

10101	Namen und Wohnort bes	Des angeforten Bengftes.							
- 1	Besigers.	Farbe	Ubzeichen	Größe	- Ulter	Race			
-0	Gutspachter A. Reiff zu Wengenich.	Grauschimmel.	ohne.	5' 3"	5 Jahre,	belgische			

.. Coin, ben 29. Diarg 1864.

Rouiglide Regierung.

97ro. 146 Bon bem am 17. b Mts. 3n Biffenborf versammelt gewesenen Schauanne fur ben Bengfikerung betr. Sieg-Kreis ist ber nachstehend bezichnete Pengst zum Beschäten fur tanglich erklart worben, was hiermit zur öffentlichen Kenntnis, gebracht wirb.

Namen und Wohnort bes	Des angekorten Bengstes.								
Befigers.	Farbe.	Abzeichen.	Größe.	Ulter.	Hace				
Deconom Joh. Theegarten 311 Biffendorf.	bunkelbraun.	ohne.	5'7 1/2"	9 Jahr	eifel- brabanter.				

Coln, ben 26. Marg 1864.

Roniglide Regierung.

No 147. An Selle ber in Lipzig berausgegebenen, in Premfen Dethotenen Zeitschrift, "bie Bie Jeitschrift, "fa. Gartenlaube" wird gegenwärtig die Zeitschrift; "Kamilien-Album. Zuustrietes Flugblate mitten-Album" bete, für Unterhaltung und Belehrung, Verantwortlicher Nedalteur Fr. Solle und A. Diez, mann. Berlag ber Fr. Hentze'schen Berlag Expedition in Leipzig. Druck von Alexander Wiede in Leipzig nach Preugen verbreitet.

Ingwischen ift von berselben bas erste Blatt (S. 1-80) von bem Königlichen Polizei Prafibium zu Berlin mit Beschlag belegt und biese Beschlagnahme durch das dertige Königliche Stadtgericht bestätigt worden, was hierdurch mit Bezug auf unsere Bekanntmachungen in Stud 6 und 7 unseres Amtsblattes pro 1864 zur öffentlichen Kenntnis gebracht wird.

Coln, ben 29. Darg 1864.

Roniglide Regierung.

Nro. 148. Der Pfarrer Rruger-Belthusen zu Siegburg ift von uns jum Pfarrer ber evangeBieftet und erledigte lischen Gemeinde zu Sobertheim ernannt worben. Die baburch erledigte Stelle eines Pfarrfielt betr. evang. Seelsorgers bei ber Prodingial-Jren-Peilanflatt zu Siegburg wird bemnächst durch bie Berwaltungs-Commission ber genaunten heilanflatt wieder besetzt werden.

Coblenz, ten 19. Darg 1864. Kouigliches Confiftorium.

Pro. 149. Der Predigiamis Canbibal Wilh, Saunesen aus Anhrort ift von uns zum Beleite Previngial-Spundal-Brovinzial Spinobal-Canbibaten in der Meintprovinz ernannt morben.
Candidatenselle betr. Coblenz, den 21. März 1864. Köuigliches Considereilum

Rro. 150. Das hiefige Konigliche Canbgericht hat durch Urtheil bom 16. Mary b. 3. ben in Abwelenheit betr. Coin geburtigen Cagelohner Michael Baum fur abwefend erflart.

Coin, ben 29. Mat, 1864. Der General-Protuctor Nicolovius. Rrv. 151. Durch Ertenntnis bet Königlichen Landgerichtes hierzleibst vom 15. Mors d. 3. ist Interietion bete, die Interietion bete, die Jahrender von des Permann Soete, 26 Jahre all, Lagelobner, geboren und wohnhaft zu Anninger, ausgesprochen worben, was mit Rucksch auf ben f. 18 ber Notariatsorbnung befannt gemacht wirb.

Coln, ben 20. Mary 1864. ____ Der Dber-Profurator Boelling.

Nro. 152 Muf Betreiben ber Cheleute Beter Schmiß, Bader und Anna Maria Schwingeler zu Aratel detr. hermülleim ist gegen die ebensalls zu hermülbeim wohnende gewerbelose Gertrud Schwingeler durch Urtheil bes heisigen Königlichen Landgerichtes vom 17. Februar b. 3. bie bedigfant Königlichen Landgerichtes vom 17. Februar b. 3. bie bedigfant Grüffcrung ausgesprochen, derselben einen gerichtlichen Beistand in der Berson des Ackeres Johann Schwingeler au hermülbeim ernannt, und bieselbe für nicht bestugt erkart worden, ohne bessen Justimmung die im Art. 513 bes Burgert. Weses Buches angegebenen Rechtschandlungen vorzunespenen, was ich mit Rücksicht auf die Besimmung des Art. 18 ber Notarials-Ordnung hierdurch bekannt mache.

Coln, ben 22. Marg 1868. ____ Der Dber Brolurator Boelling.

Nra. 153. Die I. Bersoneupost vom Bonn nach Siegburg wird vom 1. April d. J. an aus Bolangetegnheiten Bonn um 12 Ufr. 15 Minuten Mitags abgefertigt werden.
Goin, ben 30. Mar. 1864. Der Ober-Boit-Biete.

Nro. 154. Die in Riederoteen und Dubenhofen, Areis Weglar, bestehenden vereinigten Chausses Buglare gelohefestellen und Unmelderstellen werben vom 1. Juni 6. 3. ab aufgesoden werden. seide z. Rieden betr. Bon diesen Zeitpunste ab ist das Unter-Steuer-Amt zu Westar zur Eingangsstelle stie bei auf ber Gieben-Westorer Straße, sowie die Chaussegeld-hebesselle zu Großerchtenbach unter Erhöhung der Bebebesquis berischen auf zwei Weilen zur Ammeldestelle sie auf der Bebedragelbund Bestarer Straße aus dem Erosberzogishun Dessen eingebenden übergangssteuerpsickligen Gegenstände bestimmt.

Coln, ben 21. Marg 1864. Der Provingial Steuer-Direttor Boblers.

Berfongl: Cbonit.

Die Berwaltung bes burch ben Cob bes Burgermeiftets Klein erledigten Burgermeifter Amtes ju herfel ift bem Gutsbefiger Horfer baselbst commissarifch übertragen worden.

Sierbei ber öffentliche Unzeiger Stud 14.

Amtsblatt

Röniglichen Regierung zu Coln.

Stück 15.

Colu. Dienftag ben 12. Abril 1864.

Nrv. 155.	7	Inhalt der Gefen-Cammlung.	
Das	am 30. M	3 1864 gu Berlin ausgegebene Grud 8 ber Befog Sammlung entholt unter:	

Rro. 5832. Das Gefeg wegen Berhutung bes Jusammenftogens ber Schiffe auf Sec. Bom 22. Bebruar 1864.

Rro. 5833. Den Allerhöchsten Erlag vom 15. Februar 1864, nebit Tarif, nach welchem bas Bruckengelb

auf bem Prene-Uebergange bei Jarmen ju entrichten ift,

Aro. 6834. Den Allerhöchsten Eclas vom 15. Februar 1864, betreffend bie Beckithung ber fieldischen Borrechte für ben dau und die Unterhaltung der Arciefschaussen im Kreise Jauch-Beigig vok Regerungsdestegische Photebam: al von Beigig über Wiesendung und Bereg bis zur Grenze des I Freichowschen Areises gegen Lodurg; b) von Beigig über Dahnsberf dicht an Riemegt vorbeit nach Treunkrießen; c) von Britis über Closston nach Baumgartenbrück mit einer Zweige Chausse von Elaiston nach Lebniu.

Rro. 5885. Den Allerhöchsten Erlaß vom 15 Jebruar 1864., betreffend die Betrisbung der sistalischen Borrechte für den Bar und die Unterhaltung einer Areis Chausse von Drebtau bis zur Cottbuser Areisgrenze gegen Cottous zum Anschluß an die Khausse von Gorbus die zur Catauer,

Rreifarenge.

Rro. 5836. Die Befanntmachung, betreffent bie Afferhochfte Genehmigung ber Abanberung bes Statuts ber unter ber Firma "Coli-Mosent Bergwerts Athenverein" mit bem Sige ju Colin beftebenben Atriengeselfchaft. Som 23. Februar 1864.

Aro. 5887. Die Bekanntmachung ber Ministerial-Erflärung vom 27. gebruar 1864, betreffend eine Uebereinkunft zwischen ber Königlich Preußischen und ber Kaiferlich Königuch Defterreichlichen. Regierung zur Besörderung des Sicherheitsbienste im Grenigseizet belder Staaten, und wegen
gegenseitiger Sulfsteistung bei Elementar-Ereignissen. Bom 9. Marg 1864.

Rro. 5888. Die Befanntinachung, betreffend Die Allerhochfte Genehmigung ber unter ber Firma Michinficher Attemperein fur Buderfabilitation" mit bem Gige ju Coin errichteten Attiengefellichaft.

Bom 29. Zebruar 1864.

Rro. 5889. Die Befanitmachung, betreffind die unterm 25, Januar 1864, erfolgte Allerhöchste Genehmisgung eines Statutsuachtrages der Reuen Berliner Hagelaffeluran: Gefellichaft. 200m 4. März 1864.

Rto 5840. Den Allerhöchsten Erlag vom 2. Mary 1864, betreffend bie Berleihung ber Stabte Orbnung fur bie Albeimervoing vom 16. Mat 1856, an die Gemeinde Linnich, Regierungsbegirt Aachen.

Berordnungen und Befanntmachungen der Central:Behörden.

Rro. 156. Die alten Banknoten a 50 Thit, auf gelbem Grunde mit blauen Randzeichnungen Banknoten betr. vom 31. Juli 1846 find bereits feit mehreren Jahren aufgerufen, um sie außer Cirkulation zu sehnen Richts bestoweniger befindet sich noch ein beträchtlicher Theil im Uinlause und fordern wir doher zur ichsteunigen Einreichung derselben an die Bankfassen aus, da aus der welteren Zuruckhaltung dem Inhaber Weiterungen und Nachtheite droben.

Berlin, ben 24. Februar 1864. Ronigl. Preug. Saupt:Baut: Direttorium.

Rro. 157.

3.1. der unter der aumittelbaren Leitung des Ministers der gestlichen ze. Angelegenheiten Bilbungs. Auf, itehenden Bilbungs. Anfilalt jur evangelische Gouvernanten und Kehrerin inshmit in der range eine nach höhreren Töchterichusen vor eine Anfilalt ju derschliebe der Auflicht zu der Verschliebe der Auflicht zu der Verschliebe der Auflicht zu der Verschlieben der Auflicht zu der Verschlieben der Auflicht zu der Verschlieben der Auflicht zu verschen der Auflicht zu verschen der Auflicht zu verschlieben der Auflichten Konimission beständenen Aufligung und

mit einem von der erfteren ausgestellten Qualificationszeugniß fur ben Beruf ale Erzieberinnen und Lebrerinnen in Familien und in boberen Tochterschulen. Die Hauptaufgabe ber Unitalt ift, fur ben boberen Lebrerinnenberuf geeignete evangelifche Rungfragen gungchit in driftlicher Babrheit und in driftlichem Leben felbit fo ju begrunden, daß fie befahigt und geneigt werben, Die ihnen fpater angurertrauenben Rinber im chriftlichen Glauben und in ber driftlichen Liebe ju erzieben. Sobann follen fie theoretifch und practifch mit einer guten und einfachen Unterrichte und Erziebungemethobe befannt gemacht werben, in welcher letteren Begiebung fie in bem mit bem Gouvernanten Inftitut verbunbenen Tochter Benfonat Shrend und ergiebend beichaftigt merben. Gin besonderes Bewicht wirt auf Die Ausbildung in ber frangofifchen und englifchen Sprache, sowie in ber Dufit gelegt. Der Unterricht in Geschichte, Literatur und in fonftigen gur allgemeinen Bilbung gehörigen Gegenstanden findet feine volle Bertretung unter vorzugemeifer Berucffichtigung ber Amerte weiblicher Bilbung, woshalb jede Berflachung zu vermeiben und in Die nothwendige Bertiefung bes Gemuthslebens zu erzielen gesucht wird. Die Ginrichtung ber Anftalt bietet zur Belheiligung an hauslichen Arbeiten, soweit diese das Gebiet auch ber forperlichen Pflege und Erziehung angeben, geordnete Belegenheit. Die Boglinge gablen eine in monatlichen Raten poraus zu entrichtende Benfion von 105 Thalern jahrlich, wofur fie ben gefammten Unterricht, volle Befoftigung, Bett und Betmafte, Beigung und Beleuchtung, fowie argiliche Bflege und Debicin fur porubergebenbes Unwohlfein frei haben. Gur bie Unftallen ift ein besonderer Urat angenommen. Ermagiaung ober Erlag ber Benfion tann nicht ftattfinben. Die Delbungen gur biegiahrigen Aufnahme find fpateftens bis jum 10. 3nli b. 38. unmittelbar an mich ein-

gureichen. Denfelben ift beigufügen :

1., ber Geburts und Laufichein, mobei bemertt mirb, bag bie Aufgunehmenten bas 17. Lebenstahr erreicht haben muffen. 2., Gin Beugnig ber Orispolizeibehorbe über bie fittliche Subrung; ein eben folches von bem Ortsgeiftlichen und Seelforger uber bas Leben ber Uspirantin in ber Rirche und chriftlichen Gemeinschaft. In Demfelben ift augleich ein Urtheil uber Die Rennmiffe Der Aspirantin in ben driftlichen Religionemabrheiten und in ber biblifchen Geschichte nach Magaabe bes Regulativs vom 2. October 1854 auszufprechen. 3. Gin Beugnig bes betreffenben Roniglichen Rreis-Phpfifus über normalen Gefundbeiteguauftand, namentlich bag bie Bemerberin nicht an Webrechen leibet, welche fie an ber Ausubung bes Graiebunge und Behrberufe hindern merben, und daß fie in ihrer forperlichen Gitwickelung genugend porgefchrit. ten ift, um einen breifahrigen Aufenthalt in bem Inftitut ohne Wefahrbung fur ihre Befundheit übernehmen ju fonnen. 4., Cine Greiarung ber Eltern ober Bormunder, ober fonft glaubhaft geführter nachweis, bag bas Benfionegelb von 105 Thir, jahrlich auf brei Jahre gegablt werben foll. 5., Ein felbitgeschriebener Lebenslauf, aus welchem ber bisherige Bilbungsgang ber Aspirantin ju erfeben und auf Die Entwidelung ihrer Reigung ju bem ermablten Beruf ju ichliegen ift. 6., Die aus ben gulegt besuchten Schulen und Bilbunge Unftalten erhaltenen Beugniffe. 7., Außerbem bat fich Die Bewerberin bei einem von ihr gu mablenben Director ober Behrer einer hofberen öffentlichen Unterrichts Unftalt, ober bei einem Roniglichen Schulrath einer Brujung ju unterwerfen und ein Beugniß beffelben über ihre Renntniffe in ber beutichen, englischen und frangofifden Sprache und Litteratur, fowie in ben Realgegenftanben beigubringen. Diefem Reumiß find Die fcrifilich angefertigten und cenfirten Brufungsarbeiten beigufugen. Sinfichtlich ber erlangten mufitalischen Ausbildung genugt, wenn nicht bas Zeugniß eines Mufitverftandigen beigebracht werben tann, die eigene Angabe über die feither betriebenen Studien. Fertigkeit in den gewöhnlichen weiblichen Handarbeiten wird vorausgesetz Jungfrauen, welchen es Ernst ist, in einer wohlgeordneten christlichen Gemeinschaft sich zu einem murbigen Lebensberuf porzubereiten, werden bagu in ber Bilbungs-Anftalt gu Dropffig eine Belegen. beit finden, Die auch weniger wohlhabenben einen lohnenben Beruf ficbert. In bas mit bem Gouvernanin-Inftitut verbundene Benfion at fur evangelifche Tochter hoberer Stande tonnen ebenfalls noch 16. Lebeusiabre Aufnahme finden. Diefetben find bei bem Roniglichen Geminar-Director Rrikinger in Dropfing augumelben, pon meldem auch ausführliche Brogramme über bas Benfionat bezogen merben fonnen.

Berlin, ben 4. April 1864. Der Minifter ber geiftlichen, Unterrichtes und Dedicinal. Angelegenheiten. In Bertretung gez. Lebnert.

Berordnungen und Befanntmadungen ber Provinzial-Beborden.

Damit die Monate und Jahresquittungen über Offizier. und Civil-Benfionen fowie Mro 158. uber Bartegelber und fortlaufenbe Unterftugungen nebft ben erforderlichen Bebend. und Ausftellung und Atteftrung von Den- Aufenthalte Bescheinigungen in ter vorgeschriebenen Form ausgestellt werben, bringen wir fone Quittungen beir, bie Kormulare Dagu bierunter gur offentlichen Renntnis und weisen zugleich Die Raffen unseres Refforte an, bei Zahlungsleiftungen auf Erfullung ber vorgeschriebenen formen gu halten

Coln, ben 35. Darg 1864. Roniglide Regieruna

	1. Kormular.	4
sur monatlichen und an	r Jahres Duittung über Civil- und Offitgier-Benfionen	unh Martenelher
, in	- Riblr - Sgr Bfg.	uno zouttegetbet.
geschrieben		
find mir als Benfion f	ur ben Monat (bas Jahr) 1800	,
	. von ber Roniglichen Regierungs- Saupt-Raffe ju .	
morben, woruber ich bie	ermit quittire und zugleich pflichtmaßig verfichern, ba	i ich fein meiteres Ginfommen
aus Konialichen Ratten		,,,
Bufas bei Diffigier-	i, ober andern öffentlichen Raffen	
Benfionen:	i'nnet aunetu alleutrichen Ralleu.	
Bufat b. Bartegelbern		
ober folchen penfionirten	in the second se	
Beamten . welche eine	"ober aus Rommunal. ober fonftigen öffentlichen R.	offen *
Civil-Benfion anftatt ber		
fruheren Invaliden		
Benfion begiehen :	5 - 1 5 - 4 - 10 ·	
Für alle:	beziehe (al8)	
	ben ten	18
	Bor- und Bunamen.	
	Charafter,	
Bufas bei Offigier-	. Truppentheil bei bem er geftanben"	
Benfionen:	ob verheirathet ober nicht"	
	monattcher Beitrag jur Offitzier.Bitmentaffe"	
	Atteft.	
	Daß ber Musfteller ber Quittung fich bei beren Boll	
	und fich innerhalb ber preußischen Staaten aufhielt,	, wird unter Beibrudung bei
	Umtssiegels bescheinigt.	18
	(2. 6.) Ramen und Charafter be	
	2. Formular,	and the state of t
int monatlichen und 3	ahres Quittung über Benfionen ober fortlaufenbe II	nterftukungen, welche Bittmer
ober unverheirathete Fr	auenzimmer beziehen.	
	. — Rthir. — Egr. — Pfg.	
geschrieben		
find mir als Penfion (fortlaufende Unterfiugung) fur ben Monat	(bas 3abr
1800	bon der Kont	glichen Regierungs Saupt-Raffe
ju,	. richtig gezahlt morben, moruber ich hiermit quittire	
	ben ten 18	
	Bor- und Zunamen.	•
	LebenBalter.	
	Stand bes verftorbenen Ehemannes.	:
Dag bie Mudftellerin be	er Quittung bei beren Bollgiehung noch lebte, inne	rhalb ber preußischen Staaten
	m Bittmen. (unverheiratheten) Stande befand, wird	
fiegele bescheinigt.		
		8
	(g. C.) Ramen .und Stand b	es atteftirenben Beamten.
	3. Formular.	
zur monatlichen und Za	three-Quittung über Rinder-Erziehunge-Gelber.	•
	- Rthlr Sgr Pige.	
geschrieben	A. (6 C.)	\ 1900
ituo inie ais athiebnud	sgeld für den Monai (bas Jahr	1) 1800

für	ınei	ine	na	фве	nar	ınte	u.	Rin	det	:																		
						٠											geboren	am	ten					: .	18			
		٠.															to	am	i ten					. 1	18			
				٠									.′				bo.	am	ter	ι.					18			
bon	be	r S	Coni	glid	hen	R	egie	rur	198.	Юa	upt	Ra	fje	Вu	٠						rie	1)tig	g	ezahl	t r	vorb	en,	mc
růb	er t								1																			
							• '				. ,	,								18	. •							
													9	3or∙	u	nb	Zuname.											
													- 4	JUL.	u	ne.	Junume.											

Stand bes Batere ber Rinber.

Mittef.

Daß die Ausstellerin, fo wie ihre vorbenannten Rinder gur Beit ber Bollgiehung ber Quittung noch lebten und innerhalb ber preußischen Staaten wohnten, Die Rinber fich in unmittelbarer gurforge ber Mutter befanben und teine toftenfreie Aufnahme berfelben in eine öffentliche Erziehungsanftalt ftattgefunben hatte, befceinigt unter Beibrudung bes Umteffegels.

> . ben ten (2. 6.) Ramen und Charafter bes atteffirenben Beamten.

Mrc. 159. Dem Bermann Lindemann ju Coln, welcher von bem fur ben Auswanderer-Befor-Agentur fur Aus- berunge Unternehmer Auguft Bolten ju Samburg als General-Agenten jungirenben Raufmanderungs-Befor- mann S. G. Plagmann ju Berlin jum Saupt-Agenten bestellt worben, ift von une bie

Erlaubniß ertheilt. Ramens bes p. Blanmann und fur Rechnung bes genannten Que. manderer Beforberungs Unternehmers Bertrage mit Musmanberern gur Reife uber Samburg nach Reu Dort

und Quebed abjufchließen.

Roniglide Regierung.

Coln, ben 8. April 1864. Mro. 160 Der Epangelifche Ober-Rirchenrath bat im Ginberftanbniffe mit bem Berrn Minifter ber geiftlichen Ungelegenheiten Die Ubhaltung einer einmaligen Collecte in ben evangeli-Evangel, Rirchen: rallecte fur ben bau ichen Rirchen ber Ribeinproping fur ben Bau ber epangelifchen Rirche in Mergig geder evangel, Rirche nehmigt und ift ber Termin jur Abhaltung Diefer Collecte auf Conntag ben 17. ju Mergig betr. b. DR. bestimmt morben.

Inbem wir bies jur öffentlichen Renntniß bringen, erwarten wir von ben evangelischen Pfarrern unferes Bermaltungsbezires Die forgfaltige Abhaltung Diefer Collecte und ungefaumte Ablieferung Des Ertrages an die auftanbigen Steuertaffen bebufe Beiterbeforderung an unfere Saupttaffe.

Coin, ben 12. Mpril 1864, Roniglide Regierung.

97rp. 161. Die biesjahrige evangelische Rirchencollecte fur bie Diafoniffen Unftalt ju Raiferemerth Collecten furdie Dia. ift bon ben evangelifchen Pfarrern unferes Begirts nach vorheriger Bertundigung am koniffen Anftalt ju Conntage ben 1. Dai abjuhalten und find bie Ertrage fofort an bie betreffenben Raiferemerth betr. Steuertaffen abguliefern.

Die evangelifche Sauscollecte fur benfelben Zwed wird in ben Monaten Dai und Juni burch gehorig legitimirte Deputirte ber Anftalt porgenommen merben, moju bie Ortsbehorben, fo viel als nothig,

Beihulfe gu leiften haben.

Beibe Collecten empfehlen wir mit Rudficht auf bas fortbauernb fegendreiche Birten ber Diatoniffen-Arftalt wieberholt ber milbthatigen Theilnahme bes Bublifums.

Coin, ben 7. April 1864. Roniglide Regierung.

Dro. 162. Das alphabetifche Ramen, und Sachregifter jum Amtsblatt pro t863 ift erschienen und fur Namen- und Sach ite- Die Abonnenten in hiefiger Stadt im Lotale Des Dber Boftamte bierfelbit gum Breife gifter des Amteblalte pon 5 Sar, ju haben. Gur Ausmartige übernehmen bie landratblichen Beborben bie

Bestellung, von melden bie Berfugung bom 6. April 1832 ju beachten ift. Coln, ben 12. April 1864. Roniglide Regierung.

Mrs 163. Das biefige Ronigliche Landgericht bat burch Urtheil, pom 16. Dar; b. 3. ben in Abmefenheit betr. Coln geburtigen Tagelohner Dichael Baum fur abmefend erflart.

Coln, ben 29. Darg 1864. Der Beneral-Brofurator Micolovins,

Dierbei ber öffentliche Ungeiger Ctud 14.

Amtsblatt

Roniglichen Regierung zu Coln. Stück 16. Coln. Dienftag ben 19. Mpril 1864.

Berordnungen und Befanntmadungen ber Gentral-Beborden.

Muf ben Bericht bes Staats-Dlinifteriums vom 8 b. Dl. will 3ch jur Aulage Die Coin-Docker einer Gifenbahn bon Deut resp. Coln uber Mulheim, Bergifch Gladbach, Wipperfürth, Cifenbahn Gefellicaft Dhi, Saus Rhabe, Sagen und Wicebe nach Goeft, nebft Zweigbahnen von Bipperfurth nach Sudesmagen und von Bidebe nach Arnsberg hierdurch Die landesherrfiche Genehmigung ertheilen, indem 3ch gugleich bestimme, bag bie in bem Befege über bie Gifenbahn-Unternehmungen bom 3. Rovember 1838 ergangenen Borfdriften über bie Expropriation auf bas Unternehmen Anwendung finden follen. - Diefer Dein Erlag ift feiner Beit burch bie Befet Camming gu veröffentlichen.

Berlin, ben 13. April 1863.

gez. Bilbelm.

ggez. v. Bismard. v. Bodelfdwingh. v. Moon Graf v. 3benplis. v. DRubler. Graf ; Lippe. v. Geldow. Graf ; Gulenbura.

Anabas Staats-Miniftereium.

Bir Bilbelm, bon Gottes Gnaben Ronig bon Breugen 2c.

Rachbem fich jur Berftellung einer Gifenbahn bon Dent resp. Coln über Mulheim am Rhein, Bergifch-Sladbad, Bipperfurth, Dhi, Dans Rhabe, Dagen und Widebe find Soeft, nebst Zweigbahnen von Wipperfurth nad Budesmagen und von Bidebe nach Arneberg eine Actiengesellschaft unter ber Firma: "Colu-Coefter Gifenbahn Gefellichaft" mit bem Bohnfige in Coln gebilbet hat, wollen wir jum Baue und Betriche biefer Gifenbahn Unfere laubesherrliche Genehmigung hierburch ertheilen, auch bas Uns vorgelegte, am 19 Ottober biefes Sahres notariell bollagene Statut hiermit laubesherrlich bestätigen. Bugleich beftimmen Bir, bag bie in bem Gefete uber bie Gifenbahn-Unternehmungen vom 3. November 1838 enthaltenen Borfdriften über bie Expropriation auf biefes Unternehmen Anwendung finden follen.

Die gegenwartige Conceffiones und Beftatigunge-Ilrfunde ift nebft bem Statut burd bie Wefetes

Cammlung befannt ju machen.

Urtunblich unter Unfer Bochfteigenhandigen Unterschrift und beigebrucktem Roniglichen Jufiegel. Wegeben Berlin, ben 16. Movember 1863. (L. 9.) act. 28 ilhelm. ages. Graf v. Abendlis. Graf t. Lipbe.

Conceffions und Beftätigungs-Urfunde

für bie Coln-Soefter Gifenbahn-Befellichaft.

Statut ber Coln : Ebefter Gijenbahn : Gefellicaft.

A. Allge meine Beftimmungen. §. 1. Ramen und Domigil ber Gefellichaft. Unter Borbehalt ber laubesherrlichen Genehmigung wird burch bas gegenwartige Statut und na.h Dafgabe ber Bestimunungen bes Allgemeinen Sanbels-Gefegbuchs Artitel 207 bis 249 eine Actien-Gejelichaft unter ber Firma: "Coln-Goester Gijenbahn-

Befellichaft" gegrundet, welche in Coln ihren Gie und Gerichtoftand hat. § 2 Bwed. Der Zwed ber Gefellich aft ist die Erbanung und der Betrieb einer Gifenbahn, welche, von Coln ober Deut ansgehend, über Milheim am Rhein, Bergijd Gladbach, Bipperfarth, Dhl bei Ronfahl, Baus Rhabe, bein Bolme-Thal folgend über Sagen, in moglichfter Raue von Menden vorbei, eventuell mit einer Zweigbahn babin und fiber Bicebe nach Cocft jun Anschlug an die Weftfalifche und Dortmund-Soefter Gijenbahn führt, jo wie ber Zweigbahnen von Bipperfurth nach Budesmagen und bon Bidebe nach Arneberg.

§. 3. Art ber Benutung. Die Bahn wird fur ein Doppelgeleife eingerichtet, jeboch vorläufig

nur mit einem Schienenftrange perfeben.

S. 4. Die Gefellicaft mirb bas Transport-Gefcatt auf ber Bahn auf eigene Rechnung betreiben. Gie tann auch mit Genehmigung bes Sanbels Minifters einer anderen Gifenbahn-Bermaltung ben ge fammten Betrieb burch befonderen Beitrag überlaffen.

Gie ift ferner befugt, mit anberen Gifenbahn-Befellichaften, beren Bahnen in birecter Berbinbung mit ber ihrigen ftehen ober angelegt merben, Beffrage megen gegenseitiger Benutung ju ichliefen ober

fich bei folden Gifenbahn-Unternehmnngen gu betheiligen. -

S. 5. Mit lanbesherrlicher Genehmigung fann bie Gefellichaft Zweigbahnen von ben nicht bon ber Sanptbahn berührten Orten gur Sauptbahn bauen und beniten.

Ueber die Anlage folder Zweigbahnen beichließt die General Berfammlung.

S. 6. Die Befellicaft fann, nuter Genehmigung bes Roniglichen Sanbels-Minifteriums, fur ihre Rechnung, jeboch nicht mit ausichlieflichem Privilegium, Die erforderlichen Ginrichtungen unt Beforgung ber Berfonen und Guter von und nach ben Stationsplagen berftellen; Diefes begieht fich jeboch nur auf Die biefen Blaten nabe gelegenen Orte.

S. 7. Bahnlinie und Bauplan. Die Feftstellung ber Bahnlinie und Genehmigung ber fpeciellen Banbrojecte und Aufchlage gebuhrt bem Rouiglichen Minifterium fur Danbel, Gewerbe und offentliche Arbeiten, beffen Buftimmung auch ju jeber Abweichung von bem feftgeftellten Bauplane erforberlich ifs.

Grund-Rapital. Das Grund-Rapital ber Gefellichaft belteht in 3wolf Millionen Thalern Preufifd Conrant ober in Giner Million achtfunberttaufend & und wird burch fechstigtaufent auf ben - Suhaber (au porteur) lautenden Meilen, jebe im Betrage von 200 Thirn. Br. Cour, ober £ 30 aufgebracht.

Referve-Ronds. Dach Ablauf bes erften Betriebsjahres (8. 23) mird ein Referbefonds gebilbet, welcher jur Dedung ber in außerorbentlichen Gallen nothigen Ansgaben und ber Rollen fur Die Bermehrung ber Betriebemittel, welche nach Ablauf bes erften Betriebsjahres fur nothwendig befunden werben möchten, bestimmt ift. Diefem Refervefonds werben überwiefen:

a) ber Betrag berienigen Zinfen und Dividenben, Die nicht rechtzeitig erhoben und beshalb gemaß

S. 23 ju Bunften ber Gefellichaft verfallen find;

b) bicjenigen Bortheile, welche ber Gefellichaft aus bem Gintritt neuer Metienzeichner in Die Stelle ber wegen fanniger oder uneinziehbarer Ratengahlung ansgefchiebenen Actionaire ermachfen. (§. 18) c) ein Bufduff ane ben Betriebe-Ginnahmen, ber mit Buftimmung bie Staate bon ber Direction

nach Bedurfnig feftgefest wirb, aber fahrlich ein gehntel Brocent bes Unlage-Rapitale nicht überfdreiten foll.

Sat ber Referbefonds die Summe von Ginhundert Taufend Thalern erreicht, fo erfolgen meitere Buidbuije nur baun, wenn eine Berminbernna eingetreten ift. Co lange ber Refervefonbe in biefer pollen Sohe vorhanden ift. fliefen die ad a gedachten Binfen und Dividenden fowie Die Binfen bes Refervefonde in die Betriebe-Raffe.

S. 10 Erneuerungefonde. Gerner mirb nach Ablanf bes erften Betriebeighre ein Erneuerungs-Sonds gebilbet, welcher bestimmt ift gur Beftreitung ber Roften ber Erneuerung ber Schienen, Schwillen und ber fleinen Gifentheile bes Dberbanes ber Gifenbahn mit Ginfchlug ber Weichen, fowie ber Erneuerung ber Locomotiven nebft Tenbern und Bagen aller Art.

In biefen Erneuerungen find insbefonbere ju rechnen:

Bei Locomotiven und Tendern bie Unswechfelnng ber Fenerfaften, Reffel, Culinder, Giebe-

röhren, Febern, Uchfen, Raber, Rabreifen, ganger Bafferbehalter und Bremfen;

2. Bei ben Bagen bie Auswechselung von gangen Raften, Febern, Achfen, Rabern, Rabreifen,

Bremfen und ber Umban bes Innern ganger Conpes

Alle biefe Ernenerungen find ieboch nur bann aus bem Erneuerungefonds ju beftreiten, wenn fie burd Abnutung nothig werben, nicht aber, wenn fie ben Bau-Unternehmern, Lieferanten zc. jur Laft fallen. Dem Ernenerungefonde werden übermiefen:

a) ber nach vollftanbigen Unebau und vollftanbiger Ausruftung ber Bahn etwa verbleibenbe Reft

bes Bau- und Betriebe-Ravitale

b) die Ginnahme aus bem Berfaufe alter Materialien bes Oberbaues und ber Betriebsmittel.

c) ein Bufdnif aus ben Betrichs-Ginnahmen, ber nach Procentfagen von bem Berthe ber Schienen und Schwellen und von bem Berthe ber Locomotiven, Tenber und Bagen gu berechnen ift. Diefe Brocentfate normirt die Direction nach Bedurfnig von funf gn funf Rahren mit Genehmigung ber porgefesten Staate-Behorbe

S. 11. Berhalfnig ber Gefellichaft jum Gtaate. 1. Dem Staate fteht gu:

a) die Genehmigung bes Bahngelbe Tarifs und bes Fracht-Tarifs, fomie icher Abanberung biefer

Tarife fomobl fur bie Buter ale fur ben Berfonenvertehr, jeboch follen bie Gage ber erften Tarife ohne Buftimmung ber Direction nicht niedriger gestellt werben, als die gegenwartig beftehenden ber Coln-Mindener Gifenbahn;

b) bie Benehmigung, nothigenfalls auch Abanberung bes Gabrplaues;

c) bie Beftatigung ber Babl bes oberften Abministrations-Beginten (Special-Directors) und bes oberften technischen Beamten (Ober-Jugenienr resp. Betrieb8-Director) welcher Die formelle Qualifitation aum Bau-Inibector befigen muß; fowie bie Genehmigung ber, biefen beiben Beamten in ertheifenben Gefdafte-Inftructionen.

2. In Musführung ber Beftimmung über bie Benutung ber Gifenbahnen ju militairiffen 2meden (Gefet Camminna 1843 Ceite 373) transportirt bie Gefellicaft Militair-Berfonen und Militair-Gffecten

jeglicher Art ju ermäßigten Breifen.

Bei Rormirung ber Gahrpreife follen bie niedrigften Breife maggebend fein, welche bie Militair-Berwaltung mit anderen Gifenbahnen vereinbart hat ober noch vereinbaren wird. 3m Uebrigen finden bie obenermannten Beftimmungen (Befets Cammlinug 1843 Geite 373) auch auf Die Coln Coefter Gifenbabn Unmenbung.

Auker ben unentaelblichen Beforberungen von Boftlachen und Boftwagen gemäß &. 36 bes Wefetes pom 3 Rovember 1838 beforbert bie Gefellichaft auch bie begleitenben Boftconbucteure und bas

expedirende Boft-Berfonal unentgeltlich.

4. Die Gefellichaft gestattet muentgeltlich bie Unlage eines Staats-Telegraphen langs ber Bahn unter ben, bon bem Sanbele-Minifter feffinftellenben Bebingungen, wird auch auf Berlangen und nach Magabe ber Anordnung bee Sanbels-Minifter's ben Gifenbahn-Telegraphen gur Benngung von Staate-

und Bripat-Depefden mit permenben.

5. Die Beiellichaft mirb ben Unordnungen, welche von ben guftanbigen Staats-Behörben wegen polizeilider Beauffichtigung ber beim Gifenbahnban beidaftigten Arbeiter getroffen merben, punftlich nachtommen und bie aus biefen Anordnungen erwachsenben Ausgaben, insbesonbere and bie burch bie etwaige Anftellung eines befonderen Bolizei-Auffichte-Berfongle entftehenben Roften trageu. Ferner wird bie Gefellichaft die nöthigen Bufchuffe zu ber, in Gemagheit des Gefetes vom 21. Dezember 1846 (Gefets-Sammlung für 1847 Seite 21) für die Bau-Arbeiter einzurichtenden Krantenkasse leiften.

Richt minber mirb fie ben Anforderungen ber auftanbigen Behorbe megen Genehmigung bes firds lichen Beburfniffes ber beim Bau beichaftigten Beanten und Arbeiter bereitwillig Rolae leiften und er-

forberlichen Falls auch die Tragung ber baburch etwa bedingten Roften übernehmen.
6. Die Gefelichaft wird für ihre Beamten und Arbeiter, Penfions-, Wittwen-Berpflegungs- und Unterftunungs-Raffen einrichten und ju benfelben Beitrage leiften, welche ohne Auftimmung bes Sanbele-Miniftere nicht unter ben Gaben bemeffen werben follen, bie Geitens bes Staats au beraleichen Raffen ber Staats-Gifenbahnen beigetragen merben.

7. Die Gefellichaft wird bie pon ihr anguftellenben Bahnmarter, Schaffner und fonitiaen Unterbeamten mit Ausnahme ber einer technischen Borbilbung bedurfenden, porgnasmeife aus ben, mit Civilanftellungs-Berechtigung entlaffenen Militairs bes Roniglich Brengifchen Beeres, foweit biefelben bas

35. Lebensjahr noch nicht gurudgelegt haben, mahlen.

8. Die Gefellichaft wird auf Berlangen bes Staats ben Unternehmern ber Roln refv. Duffelborf-Caffeler Gifenbahn bie Mitbenutung ihrer Bahn vom Unichlugpuntte oberhalb Sagen bis Bidebe gegen eine Entichabigung geftatten, welche beim Mangel gutlicher Ginigung vom Sanbele-Minifter feftgestellt wirb.

Diefer Reftftellung, gegen welche teine ber beiben Gefellichaften eine Berufung auf rechtliches Gebor in Anforuch nimmt, wird bie Ermagung ju Grunde gelegt, bag bie Unterhaltungetoften ber gemeinichaftlich benutten Strede, die Roften bes gemeinfam benutten Berfonals und 4% Binfen bes nutlich verwendeten Anlagetapitale nach Berhaltnig ber Bagen-Achemeilen, welche für Die gemeinschaftlich benutte Strede auf Die Ruge beiber Unternehmnngen fallen, ju vertheilen find.

Den Unternehmern ber Roln- refp. Duffelborf-Caffeler Bahn foll es indeffen freifteben, von biefem Mitbenugungerechte ju abstrahiren und jeber Zeit mit Genehmigung bes Ctaate eine eigene Bahn gwifden Sagen ober Berbede gang ober theilmeife berguftellen, ohne bag bie Coln-Coefter Cifenbahn Befellichaft

bagegen Ginipruch erheben ober Entichabigung beanipruchen tann.

9. Die Gefellichaft verzichtet auf Die Conceffion fur ben Ban ber Zweigbahn von Widebe nach Arneberg ju Gunften ber Coln- refp. Duffelborf Caffeler Bahn-Unternehmer, wenn bei Ertheilung ber

landesherrlichen Concession an die Lenteren der Ban jener Zweigbahn noch nicht in Angriff genommen ist. hat aber der Ban zu dieser Zeit bereits begonnen, so sieht den Unternehmern der Coln- rest. Tüffeldors-Casseller Bahn zwei Jahre lang — vom 1. April 1863 ab gerechnet — das Recht zu, die Concession für die Zweigbahn Wickde-Arnsberg mit den Grunderwerbungen und Arbeiten gegen Erstatung der nüglich verwendeten Kosten zu übernehmen

10. Menn nach eginn bes Baues ber Zweigbahn von Bidebe nach Arnsberg und nach dem 1. April 1865 eine Gesclischaft für den Bau einer Cisenbahn durch das obere Aufrihal über Meschebe nach Barburg, Nörde oder Cassel siden sollen, so abernimmt die Gesellschaft der Colin-Soefter Cisenbahn die Verpflicktung, die Bahultreck Bickede-Arnsberg gegen Erstatung der Anfagekoften an jene

Befellichaft abzutreten, fofern fie felbit nicht bereit fein follte, ben Bahnbau burchzuführen

11. Cofern ber Staat wegen bes von ihm nicht anerkannten Wibersprucherechtes ber Bergifch- Martifichen Cifenbahn Gesellschaft gegen bie Anlage ber Colin-Soester Gifenbahn zu einer Enticabigung im We e Rechtens vernrtheilt werben sollte, übernimmt bie Colin-Soester Eisenbahn-Gesellschaft bie Leistung biefer Entschähdigung.

12. Die Befellichaft wird alle diejenigen Anforderungen erfullen, welche von Seiten der Militairbehörbe im Antereffe der Landesvertheidigung wegen Ginfahrung der Gifenbahn nach Coln rest. nach

Deut geftellt und als nothwendig bezeichnet werden.

§ 12 Schlichtung bon Streitigteiten. Streitigketten zwifchen der Gefellschaft und ben Actionairen follen jederzeit burch Schiederichter entichieden werden, von benen jeder Theil einen oder zwei er-

nennt, und welche bei Deinungeverschiedenheit einen Obmann mahlen.

Das Schiedsgericht urtheilt nach ben ant Site ber Gesellichaft geltenben Gesen. Gegen ben ichiederichterlichen Ausspruch ift tein ordentliches Nechtsmittel gulaffig Berzogert einer ber Meietenden Theise anf bie ihm burch einen Potar oder gerichslich instnuirte Auffroberung des Gegeners die Ernennung eines Schiedsmannes langer als 14 Tage, so wird ber zweite Schiederichter, und können sich bie Schiederichter iber die Mahl des Obnannes nicht vereinigen, so wirt der Obmaun von dem Prafibenten bes handelsgericht zu Coln ernannt.

8. 13. Deffentliche Befanntmachungen. Die nach diefem Statute erforberlichen öffentlichen Be-

fanutmachungen find in folgenden öffentlichen Blattern:

1, bem Brenfifden Staats-Anzeiger.

2, ber Berliner Borfen-Beitung.

4., ber Times ober Paily News (London) abzubruden.

Sofern für einzelne Befanntmachungen nicht ein Auberes ausdrucklich vorgeschrieben, genügt es, wenn fie innerhalb 14 Tagen zweimal in jedem der vorbenannten Blatter erschienen find, und zwischen ber ersten und der zweiten Befanntmachung mindestens 6 Tage Zwischenzeit liegt. Geht eines diefer Blatter ein, so mahlt die Sircetion sofort ein anderes öffentliches Blatt und macht die getroffene Bahl durch die übrig gebiebenen Blatter befannt.

§. 14. Abanderung des Statute. Abanderungen bes gegenwartigen Status find nur in Folge eines, nach Maggabe bes Statute gefasten Beichlusses ber General-Bersammlinna unter landesberrlicher

Genehmigung gulaffig.

B. Befonbere Beftimmungen. Bon ben Metien, Binfen und Dividenben.

§. 15. Actien und beren Aussertigung. Die Actien ber Geseilschaft werben, auf jeden Inhaber lantend, unter fortsaufeinder Annuer nach dem sub A beiliegenden Schema ansgesertigt und mit der ersten sinfigdrigen Serie von Divideubenscheinen nach dem Schema B und einem Talon nach dem Schema C ansgegeben, sobald der Rominalbetrag der Actien eingzahlt ist. Die Actien-Documente merden von mindestens zwei Mitgliedern der Direction unterzeichnet und von einem Stamm-Ende abgeschnitten, welches bei der Direction deponirt bleibt. Die Neideudenscheine und die Talons werden mit den Untersferisten zweier Mitglieder der Direction in Facsimile verschen

5. 16. Onitiungsbogen Bis gur Berichtigung bes vollen Bominalbetrages werben über bie erfolgte Eingaflung ber einzelnen Raten Onittungsbogen unter fortlaufender Annmmer nach dem beitiegen-Schema D ausgesertigt, die auf den Namen des Acttenzeichners lauten und nach bewirfter Bolizehlung

des Nominal-Betrages ber gezeichneten Actien gegen biefe felbft ausgetauscht werben.

S. 17. Gingahlung ber Actien-Betrage. Die Gingahlungen auf die Actien find nach erf igter

Allerhöchster Bestätigung bieses Statuts und nach Eintragung besselben in das Haubels-Register nach Maßgabe ber Bedürsnise ber Geselschafte Lafte von der Direction in Naten phossisen pohister nach Maßgabe ber Bedanutmachung an, nach Bahl ber Actionaire in Coln, Berlin, London ober ben in ber Befanutmachung bezeichneten sonstigen Stadten zu leisten. Die Direction ist befingt, auch schon vor bem Eintritt der Fällisteit aller ausgeschriebenen Naten, Bollzahlungen der Action anzunehmen, und -- wenn sie geschehen siud — die betreffenden Action-Documente auszugeben.

8. 18. Folgen ber Richtablung vorgeichriebener Raten. Wirb auf eine Actie die ausgeschriebene Rate jur festgesetzten Zeit nicht eingezahlt, so wird ber erste Zeichner berselben durch einen zur Post gegebenen recommandierten Brief auf feine Koften (unfrantir) zur Zahlung aufgeschretet. Erfolgt binnen vier Wochen nach Aufgabe biefes Briefes auf die Post feine Zahlung, so wird beine nochmalige Aufforderung vermittellt einer öffentlichen Bestanutmachung erfalfen, in volcher nur die Aument der Auftitungs.

bogen, nicht aber auch bie Ramen ber erften Beichner aufgeführt gu werben brauchen.

Bleibt auch diese Aufforberung, welche weuigstens 4 Wochen vor bem barin für die Gingahlung gesetten Schluftermine publicitt sein muß, erfolglos, so ist die Direction berechtigt, ben sammigen Zeichner im Bege Rechtens jur Zahlung ber betreffenben Rate nebst Berzugszinsen in Anspruch ju nehmen,
ober auch benfelben seiner Anrechte aus ber Zeichnung und ber geleisteten Theilzahlungen zu Gunften
ber Gesellschaft verlustig zu ertlären.

Der desfallige Beichlus, in welchem die danach werthiben Bescheinigungen über Aunahme der Zeichnung der Quittungsbogen über, geleistete Natenzahlungen zu bezeichnen find, wird öffentlich bekannt gemacht. Am Stelle und unter der Annumer der sit erlossen ertlärten Zeichnungen werden zur Ergänzung

bee GrundeRapitale neue Zeichnungen angenommen.

§, 19. Daftung ber Actionaire fur die Zeichnungen bis zum Betrage von 40%. Die ursprünglichen Zeichner, selbst wenn fie die ihnen bei der ersten Einzahlung ausgesertigten Interinssselichen an Andere übertragen, sowie dieseinigen, welche in Bollmacht für Andere gezeichnet haben, haften der Gefellschaft für die Einzahlung von vierzig Procent der von ihnen gezeichneten Actien unbedingt. Bon dieser Berpflichtung tomnen dieselben weder durch elbertragung ihres Anrechts auf einen Dritten sich befreien, noch Seitens der Welchaft entbunden werden.

Rach Sinzahlung von 40% des gezeichneten Actienbetrages kann die Direction die ursprünglichen Zeichner von der Berpflichtung zu weiteren Natenzahlungen befreien und in diefem Kalle über die entrichtete Theilzahlung von 40% auf den Indaber lautende Actienpromessen gegen Einziehung und Bernichtung der ertheilten Quittungsbogen und etwaiger Bescheinigungen über die ersolate Zeichnung und

Schema E ausftellen.

S. 20. Interimsschiene. Kann ein Actionair bei Gingastungen ben Onittungsbogen nicht fofort vorlegen, jo empfängt er über geleistete Zahlungen Interimebeideinigungen, welche auf ben Namen bes Bablemben ausgestellt und gegen beren Rudgabe bie Jahlungen auf bem fodter vorgetegten Quittungs-

bogen vermertt merben.

- S. 21. Die Ratenzahlungen werben von bem Tage der erfolgten Einzahlung an mit fünf vem Aundert jährlich verzinft und diese Zinfen bet den solgenden Einzahlungen in Anrechnung gebracht. Die albadd voll eingezahlten Atlein werden mit 5%, jährlich dis zum Schluffe beseinigen Kalenderjahres verzinft, in welchem die Bahlustrecke zwischen Deut und Soest in Betrieb gefet worden ist. Wegen der Zahlung der Zinfen macht die Direction die erforderlichen verbindlichen Bestimmungen öffentlich bekannt.
- S. 22. Divibenden und beren Feftlellung. Mit Ablanf bes Jahres, in welchem die Bahn vollsftändig fertig und in ihrer gangen Ausbehnung in Betrieb gefest wird, hört die Berzinfung ber Actien aus bem Ban-tapitale auf und wird statt berselben ber, vom I. Jannar des auf die Betriebs-Eröffnung solgenden Jahres aus dem Unternehmen auffommende Reinertrag nach Nafgabe ber solgenden Bestimmungen vertheilt:

1, aus dem Ertrage des Unternehmens werden zunächst die Berwaltungs-, Unterhaltungs-, Betriebs-

und fonftigen Ausgaben, fo wie alle auf bem Unternehmen haftenben Laften beftritten;

2., sobann werben bie in ben §§. 9 und 10 gebachten jahrlichen Beitrage jum Referve- und Erneuerungesonds bormeg genommen und

3, ber bemnächft verbleibende Reinertrag wird alljährlich nach Beschluß ber General Bersammlung

Berjahrung ber Binfeu und Dividenden, Amortifation verlorener Dividendenfceine. Binfen und Dividenden, welche binnen 4 Jahren nach bem Fälligfeitstage nicht abgehoben werben, verfallen ju Gunsten der Gesellschaft. Ift ein Dividendenschein verloren gegangen, und ber Berluft der Direction innerhalb obiger Frift angezeigt, fo wird ber Betrag bes Dividendenicheines noch innerhalb einer ferneren, bom Ablaufe ber vier Jahre gu berechnenben praclufivifden Frift bon einem Sahre nachgezahlt, infofern nicht etwa ber Dividendenichein inmittelft von einem Dritten eingereicht und regliffrt ift.

Die Gefellichaft mird burch Unnahme ber Unzeige von bem Berlufte eines Dividenbenfcheines nicht verpflichtet die Legitimation eines etwatgen Brafentanten beffelben ju prufen ober die Realifation bes Scheines ju verlagen Dem Berlierer und bem Inhaber bes Scheine bleibt vielmehr bie Musfuhrung

ihrer Aufprüche auf ben Betrag beffelben gegen einander lediglich überlaffen.

Gine Amortifation verlorener Dividendenicheine findet nicht ftatt.

§ 24 Amortifation berforener Talons. Berforene Talons tonnen nicht amortifirt werben. Die Aushandigung ber neuen Serie von Dividendenicheine erfolgt, weun ber bagu bestimmte Talon nicht eingereicht werben tann, an ben Brafentanten ber betreffenben Actien.

Aft aber porber ber Berluft bes Talons ber Direction angezeigt und ber Aushandigung ber neuen Gerie ber Dividenbenicheine miberfprochen morben, fo merben biefelben bie jur gutlichen ober richterlichen

Musaleichung ber ftreitigen Anfpruche guruduchalten.

S. 25. Amortifation ber Actien. Goll bie Amortifation perforener ober pernichteter Actien erfols gen, fo erlagt die Direction auf Antrag ber Betheiligten brei Mal, in Zwifchenraumen von wenigftens vier, hochftene feche Monaten eine offentliche Aufforberung, Die Doeumente einzuliefern ober etwaige Rechte an biefelben geltend ju machen! Gind vier Monate nach ber letten Aufforberung ergangen und hat außerbem feit ber ersten Aufforderung ein Termin gur Empfangnahme einer neuen Serie von Divibenbenicheinen ftattgefunden, ohne bag bierbei innerhalb minbeftens feche Mongten nach beffen Ablauf bie betreffenden Obligationen ober bie ju benfelben gehörigen Talone jum Borfchein getommen find (resp. wenn lettere prafentirt merden, ohne bag bei ber nachftfolgenben Ansgabe von Talons bie Actien vorgelegt morben) fo fpricht bas Landgericht ju Coln auf ben Grund jenes Aufgebote bie Mortification aus.

Nachbem bie Direction biefelbe gur öffentlichen Reuntnift gebracht, erfolgt bie Musfertigung und

Ausreichung einer neuen Actie unter neuer Rummer.

Cammtliche Roften bes Berfahrene tragt ber Untragfteller.

§. 26. Befchabigung bon Actien ze. Ginb Actien, Talons ober Dividendeniceine gmar nicht verloren, aber beicabigt, jeboch in ihrem mefentlichen Theile noch bergeftalt erhalten, bag über ihre Richtigfeit fein Zweifel obmaltet, fo ift Die Direction ermachtigt gegen Ginlieferung ber beschädigten Bapiere nene gleichartige Bapiere auf Roften bes Inhabere nuter gleichen Rummern auszufertigen und auszureichen.

11. S. 27. Aufftellung ber Bilaneen, Das Gefchafts ober Betriebsjahr ber Wefellichaft ift

bae Ralenberiahr.

Die Bangeit wird bis jum Ende begienigen Geichafteighres gerechnet, in welchem ber Betrieb auf ber Bahn vollstanbig eröffnet ift.

Bahrend ber Baugeit wird nach Ablant eines ichen vollen Ralenderjahres eine Bilang aufgeftellt, welche nachanweisen hat, inwieweit bas Actien-Rapital eingezogen und verwendet ift.

Die Aufstellung ber General-Bilang über bie gange Bauansführung erfolgt nach Beendigung bes Baues gur nachiten orbentlichen General-Berfammlung.

Rad Ablauf ber Baugeit ift am Schluffe eines jeben pollen Betriebeighres bas Refultat bes Betriebes burch eine Bilang barguftellen.

Ift ber Betrieb ber Bahn nicht im Anfange, fondern im Laufe eines Ralenderjahres eröffnet, fo

hat fich die erfte Betriebe Bilang auf Diefen Theil des Jahres gu befchranten.

In ber Bilang werben alle Ginnahmen bes betreffen en Sahres nach ihrem Baarbetrage, etwaige Ausftanbe nach ihrem Dominalbetrage, infofern fie aber unficher fein follten nach gemiffenhafter Schatung von Seiten ber Direction, und noch vorhaubene Bannaterialien und Borrathe nach bem Roftenpreife und bei eingetretener Werthverminderung, unter Berndfichtigung berfelben als Activa angefeit. Dagegen tommren als Paffiva in Anfat alle Anegaben, bie im Laufe bes Sahres enstanden und nicht aus bem Referve- ober Erneuerungefonde (§S. 9 und 10) ju beftreiten gemefen find, mit Ginichluf ber etwa am Sahreefdluffe verbliebenen Ruditanbe.

Die Sahres. Bilangen werben innerhalb ber erften brei Monate nach Ablauf bes betreffenben 3ah-

res burd bie Gefellichafteblatter mitgetheilt.

III. Bon ben Reprafentanten und Beamten.

S. 28. Direction Die Direction janft awolf Mitglieder, wovon bie Majorität aus Preugen beftehen muß; biefelbe wird von ber General-Berfammlung ber Actionaire gewählt.

§. 29. Die Directoren haben bas Recht, fich burch einen Bevollmachtigten, welcher Befiger von

20 Metien ift, vertreten gu laffen. Derfelbe barf jedoch nicht felbit Director fein.

B. 30. Die Direction ermacht aus ihrer Mitte einen Prafibenten und einen Bice Prafibenten. Sind Beide verhindert bas Prafibium zu führen, so vertritt bas ber Beit ber Bahl nach, und ist biese nicht enticheibent, bas nach bem Lebensalter altefte Mitglied ihre Stelle.

§. 31. Mitglieber ber Direction und beren Bevollmächtigte tonnen nicht fein, Diejenigen Actionaire, welche:

1., irgend eine Unftellung bei ber Wefellichaft haben;

2, nicht burgerlich felbftftanbig find ober unter Curatel fteben;

3., fich gerichtlich, ober außergerichtlich infolvent ertfart und ihre Glaubiger fpater nicht vollfommen befriebigt haben:

4. burch richterlichen Spruch die burgerlichen Chrenrechte verloren haben.

§ 32. Die Witglieder der Sirection und deren Bewillungigige tonnen nur aus ber Bahl ber fimmfabigen Actionaire, die im Besige von wenigstens zwanzig Actien sind, erwählt werben.

Bahrend ber Dauer feiner Umteführung hat jebes Mitglied ber Direction biefe Bahl von Actien

in ber Raffe ber Wefellichaft gu hinterlegen.

§ 33 Die Mitglieder ber Direction merben auf brei Jahre gemahlt

Rad Ablauf ber im 8, 59 festgeseiten Junctionsperiode ber erften Direction treten vier Mitglieder ber Otrection und am Schusse eines jeden folgenden Jahres die gleiche Angahl aus. Die Austretenden werben in ben ersten zwei Jahren durch bas Loos, und spater durch die Anciennetat bestimmt. Bei gleicher Anciennetat entscheidet ebenfalls bas Loos

Die Anstretenden fonnen wieder gewählt werben.

8. 34. Sollte ein Actionair, der jum Mitgliede der Direction erwählt wird, die Annahme ablehnen, ober sollte ein Mitglied sterben ober dauernd verhindert sein, den Sigungen der Direction beijuwohnen, so hat die Direction das Recht, einen Actionair an seine Stelle zu mahlen. Der so gewählte Director soll die zur nachsten General-Bersammlung im Amte bleiben.

S. 35. Die Direction erhält nach Bollenbung der Unie als Bergütung für ihre Dieufte 4°, des reinen Sahresgewinnes, die unter die Mitglieder vertheilt werden, außerdem die im Interesse der Bahn gehabten Auslagen. Die Direction wie ihre Bewollmächtigten sind zur freien Kahrt auf der Bahn berechtigt.

§ 36. Die Direction verfaunnelt sich regelmäßig jeben Monat wenigstens ein Mal, und außerbem wenn es das Interesse der Gesellichaft erfordert oder Gegenstände von einiger Dringlichteit zur Berathung vorliegen. — Eine Bersammlung der Direction ung einberusen werden, wenn solche von wenigftens deri Mitgiedern schriftlich verlangt wird. Die Ginladungen zu den Sigungen erfolgen von Seiten des Präsibenten oder in bessen Berhinderung vom Bice Präsibenten.

Die Direction faßt ihre Befchluffe nach Mehrheit ber Stimmen; bei Gleichheit berfelben ift bie

bes Brafibenten enticheibenb

Bur Guttigteit eines Beichtuffes ift bie Anwesenheit von fieben Mitgliedern, ben Prafibenten ober Bice-Prafibenten einbegriffen, ersorbertich. Mitglieder ober beren Bewollmächtigte, welche bei bem Gegen-ftanbe ber Berathung ein Privat-Juteresse haben, sind nicht filmunfahig und muffen sich bei ber Abstimmung entfernen.

Solt in den Sigungen: 1., über Feststellung ber Inventur, der Bilang, und der Dividende;

2, über Anstellung von Beamten mit langerer als breimonatlicher Runbigung ober über Entlaffung berfelben;

3, über Ermerbung und Berangerung von Immobilien;

4., über Bertrage, beren Wegenftand mehr als fünfhundert Thaler betragt;

gultig Befalug gefaßt merben, fo muß ben Mitglieberu minbeftene 14 Tage vor ber Gigung fdriftlich

angezeigt morben fein, bag barüber perhandelt merben foll.

§ 37. Tritt irgend ein Ereignis ein, welches eine augenblickliche Beichluftnahme ober Entscheinng ersordert, und ist es nicht möglich, ohne Störungen für den Dienst zu befürchten, darüber vorher die Weimung der Tirection zu vernehmen, so ist der Prafident oder Bice-Prafident ermächtigt, auch allein alle nottligen Anordmungen zu treffen.

Bon ben erlaffenen Berfügungen ift ben übrigen Mitglieberu ber Direction alsbalb Renntuif ju geben.

8. 38. Alle von ber Direction gefaßten Befchluffe find in ein besonbere bagu bestimmtes Brotofollbuch eingutragen und jebes Protofoll muß von fammtlichen an ben Befchluffen theilnehmenden Mitaliedern unterzeichnet und von einem von ber Direction hierzu befignirten Angestellten ber Gesellschaft contrafianirt merben.

Die Berfügungen, Befanutmachungen, fowie alle Musfertigungen, welche von ber Direction ausgeben, werben von bem Braffbenten, ober in beffen Berhiuberung von bem Bice-Braffbenten unterzeichnet, und

von bem von ber Dirertion biergu befignirten Angestellten contrafiquirt.

Die Direction in Coin foll wenigstens einmal monatlich einer von ben Directoren in London beftinmten Berfon eine Copie aller in bas Brotofollbuch eingefragenen Berhandlungen ber Colner Directoren übergeben, fowie auch auf Berlangen bie Copien ber mahrend bes borbergebenben Monats bei ber Direction eingegangenen Berichte und Borgange, beglaubigt burch ben Brafibenten ber Direction.

8 39. Die Direction ift Borftand ber Befellichaft und vertritt ale folmer bei fammtlichen Staatsbehörden und Brivaten bie Gefellichaft: fie bat bie obere Leitung bes gangen Unternehmens und es unterlicgen ihrer Enticheibung alle Ungelegenheiten, foweit biefelben nicht ber Beneral-Berfammlung über-

micfen morben finb

S. 40. Special-Director. Fur ben Betrieb und bie Beauffichtigung bes Dienftes auf ber Bahn, fowie gur Leitung ber mercantilifden Ungelegenheiten wird ein Special-Dtrectors ernannt, ber in Begiehung auf biefe Befchafteführung bie Befellichaft vertrit.

Er hat fich bei feiner Gefchafteführung nach ben Anordnungen und Inftructionen ju richten, Die ihm bon ber Direction ertheilt werben und vertritt biefelbe innerhalb feines amtlichen Birtungefreifes.

Er fahrt die auf feinen Dienft Bezug habenbe Corresfpondeng und beauffichtigt alle übrigen Angeftellten ber Befellichaft, welche unter ihm fteben. Er ift verpflichtet, jeben Monat ber Direction einen ausführlichen Bericht über ben Bang bes Befchaftes und eine Ueberficht nber Ginnahme und Ausgabe porgulegen und alle Magregeln nub Berbefferungen porguichlagen, Die er gnin Gebeihen bes Unternehmens nüslich ober nothig erachtet.

Er ift befugt laufende Ausgaben bis zum Betrage von 500 Thalern ohne jedesmalige besondere Ermachtigung ber Direction anzuweisen; jene, die 500 Thir überichreiten, bedurfen ber Aumeisung ber Direction.

Er tann an ben Situmgen ber Direction beigezogen werben, bei benen er berathenbe Stimme bat. Er ift für runftliche Erfüllung feiner burch bie Dienstinstructionen und bie besonderen Berordungen ber Direction vorgezeichneten Obliegenheiten verantwortlich.

Um Ende eines jeden Jahres hat er ber Direction einen umfaffenden Bericht nbes Alles, mas auf feinen Dienft Bezug hat, abzuftatten. Er erhalt eine bestimmte fire Befolbung. Er bat nach bem Er-

meffen ber Direction eine Cantion ju hinterlegen.

§. 41. Betriebs: Director. Bur Leitung ber technischen Angelegenheiten ber Gesellschaft wird ein Betriebs-Director ernannt, welcher alle ben Bau und bie Unterhaltung ber Babn und ber Gebaulichfeiten betreffenden Arbeiten zu beaufsichtigen, für gute und zwedmäßige Unterhaltung, Ausbewahrung und Erganung ber Mafchinen, Materialien, Erausportmittel und sonstigen Utenfilien zu sorgen und bie mit biefen Gegenftanben und mit bem Betriebe ber Bahn beichaftigten Berfonen gu übermachen hat.

Auch ber Betriche-Director tann ju ben Sigungen ber Direction mit einer berathenben Stimme

augezogen merben.

IV. Bon ben General=Berfammlungen.

5. 42. Rur Die Befiter von fünf und mehr Actien find in ber General-Berfammlung ftimmberechtigt. Das Stimmrecht wird in folgendem Berhaltniffe ausgeübt:

a, fur 5 bis 30 Actien auf je 5 Actien eine Stimme:

b, fur bie Actien, die Jemand über bie Angahl von 30 finans befitt bis ju 300 Actien, fur je 10 Actien eine Stimme.

Fur bie Actien, die Jemand über bie Bahl von 300 hinaus befigt, foll ein Stimmrecht nicht aus-

geubt werben, fo bag alfo bem Befiger von 300 nnb mehr Actien 33 Stimmen gutommen.

Die Actionaire tonnen fich in Berhinderungsfällen burch andere ftimmberechtigte Actionaire vertreten laffen, antheilberechtigte Sandlungehaufer burch ihre Brocuratrager, Gemeinden und öffentliche Inftitute burd ihre Bertreter, Bevormundete burch ihre Bormunder, Chefrauen burch ihre Chemanner, wenn biefe Bertreter auch nicht Actionaire find.

Ein Bevollmachtigter barf im Gangen hochftens Zweihundert Stimmen einfdlieflich ber etwaigen

eigenen ausüben.

8. 44. Am Monat Mai eines jeden Nahres foll die ordentliche General-Berfammlung der Actio-

naire ftattfinden, welche burch bie Direction jufammenberufen wirb. Die Anfundigung berfelben foll pier Bochen borber in ben im §. 13 angeführten Beitungen erfolgen.

Die Berfammlungen merben in Coln ale bem Gine ber Direction gehalten.

Bei wichtigen Beranlaffungen tonnen auch ankergewöhnliche General-Berfammlungen von ber Direction aufammenberufen merben.

Die Gegenstande, welche babei zur Berathung fommen, follen in ber Anfündigung namhaft gemacht merben.

8. 45. Diefenigen Actiongire, welche bei ber Beneral-Berfaumlung nicht ericicinen, werben als

mit ben gefaßten Befchluffen einverftanden angefchen und find burch biefelben gebunden.

S. 46. Icher Actionair hat bas Recht, in ber General-Berfammlung Antrage gu ftellen; werben biefelben von Vin ber in ber Beisammlung vertretenen Stimmen unterftust, fo bat ber Brafibent biefelben zur Berathung zu bringen.

Die Direction ift befugt, die Befchlufinghme über biejenigen Antrage, Die nicht von ihr ausgeben ober ihrem Borfigenben nicht fpateftene 8 Tage por ber Berfaumlung idriftlich mitgetheilt worben find.

bis gur nachften General-Berfammlung gu vertagen.

S. 47. Der Brafibent ber Direction ober beffen Stellvertreter hat ben Borfit in ber Benerals Berfammlung und leitet beren Berathungen ein. Die Protofollführer und Cerutatoren werden von ber

Berfammlung ermahlt.

- 8. 48. Bei Eröffnung ber Gigung macht ber Prafibent bie Berfamulung mit ben Gegenftanben, welche ihre Aufammenberufung verantagt haben, naber befannt und erftattet in ber jagrlich abzuhaltenben ordentlichen General-Berfammlung den allgemeinen Jahresbericht über den Gang und den Erfolg bes Unternehmens. Er bringt fodann die Anträge der Direction, 1841d nach diesen die Anträge anderer Mitglieber jur Discuffion und Abftimmung. Der Jahres-Bericht muß wenigftens 3 Tage bor ber Weuerals Berfammlung in bem Gefchaftelotale ber Direction offen gelegt, und ben fich legitimirenben Actionairen gebrudt behandigt merben.
- 8. 49. Der General-Berfamminng fteht die Befchlugnahme über die von der Direction gu legende Jahres-Rechnung gu. Die Entlaftung wird ertheilt ober verweigert auf ben Bericht und Autrag bes von ber borbergegangenen General-Berfammlung and ihrer Mitte gemablten Ansichuffes von funf Ditgliebern ber Gefellicaft, welchen brei Bochen por ter General-Berfammlung unter Borlage fammtlicher Belage und Inventarien die Jahres-Rechnung gur Revifion gn übergeben ift.

Die nämliche Rechnung wird unter Anichluß fammtlicher Belage und Inventarien 3 Tage ror ber Beneral-Berfammlung im Gefchaftelotale fur Die legitimirten Actionaire gur Ginficht aufgelegt.

Die Mitglieder bes Revifions-Ansichuffes verfeben ihr Aut unentgeltlich und haben nur bei Ent-

fernung aus ihrem Bohufite Unfpruche auf Diaten und Erfat ihrer fouftigen Auslagen.

8. 50. Die General Berfammlung hat bie Bestimmung:

a, über bie Mbanberung ber Statuten;

b, über bie Ansbehnung bes Unternehmens burd Zweigbahnen oder auf andere Beife;

c, über bie Berbefferung ber bestehenden Anlagen, welche einen Roften-Aufwand von mehr als 50.000 Thalern erfordern;

d, über bie Art und Beife ber Unschaffung ber für angerordentliche Ausgaben erforderlichen Gelb.

mittel, fei es durch Aufnahme bon Anleihen ober Bermehrung bes Actien-Rapitals;

e, über bie ju vertheilende Sahresbividende;

f, über bie Legitimation ber Actionaire gur Abstimmung ju ftreitigen Sallen Befchluß gu faffen.

S. 51. Die Beidluffe ber General-Berfammlungen werben burch abfolute Majoritat ber Stimmen ber anwefenben Mitglieber gefaßt. Bur Gultigfeit eines Befchluffes über bie in bem vorhergehenden Baragraphen aub Litera a und b begeichneten Wegenftande ift jeboch bie Bertretung von 3/, bes Actien-Rapitale erforberlich Ift biefe nicht erreicht, fo fieht es ber Direction frei, eine gweite General Berfammlung unter ausbrudlicher Angabe ber gu berathenden Gegenftande einzuberufen, in welcher bie anmefenden Actionaire mit einfacher Stimmenmehrheit zu berathen befugt find.

8. 52. Wenn Gegenftanbe, Die auf bie Bermaltung und Beichafteführung Beging haben, gur Berathung und Abstimmung gebracht werben, fo haben fich Die Mitglieder der Direction fowohl, als bie

unter ben Actionairen befindlichen Beamten ber Abstimmung gu enthalten

§. 53. Die Protofolle ber General-Berfammlungen werden v n bem Bra benten ber Direction ober beffen Stellvertreter, bem Secretair und ben Serutatoren unterzeichnet und in ben Archiven ber Wefellicaft aufbewahrt

Die Beichluffe ber Beneral-Berfammlung bat bie Direction in Musführung an bringen

8. 54. Die General-Berfammlung fagn ben Drud und bie Beröffentlichung ihrer Gibungs

Brotofolle beichließen.

S. 55. Die von ber Beneral-Berfaminlung porgunehmenben Bahlen gefchene burch gebeine 26 itimunng und nach absoluter Stimmenmehrheit; ergiebt fich Gleichheit ber Stimmen. fo enticheibet bas 2008. Birb bei einer zweiten Abitumung feine abfolute Majorität erlangt, fo foll bei ber britten Abftimmung relative Stimmenmehrheit enticheiben.

Bon ber Muffofung ber Gefellichaft.

Die Auflojung ber Gefellichaft, ber Bertauf ber Bahn ober bie Berfchmelgung bee Unternehmens mit einem anderen Unternehmen fonnen nur ju einer aufergewöhnlichen General-Berlampfung. Die von ber Direction eigends bagu einberufen werben muß, und in welcher jebe einzelne Artieli eine Stimme hat, beschloffen werben und gwar nur, wenn wenigftens brei Biertheile ber unwelenden Actionaire, Die fiberbies brei Biertheile aller beftehenden Actien reprafentiren, bafür ftimmen.

Collte aber bei ber an biefem Behnfe einberufenen General-Berfaninitung, ein gultiger Beidlug nicht gu Ctanbe tommen, fo foll eine zweite Berfammlung unter bem Prajubig gufammen bernfen werben: ban bie in berfelben burch absolute Stimmenmehrheit ber Anwefenben gefanten Beichluffe fur alle Ac-

tiongire binbenb finb.

8. 57. Wird bie Anflojung ber Gefellichaft ausgesprochen, fo hat bie namliche General-Berfmuntfung auch die Art nub Beife ber Liquibation bes Gefellichafte-Beruidgene in beftimmen und feftanichen!

S. 58. Die foldermagen befchloffene Auflofung ber Wefellichaft muß in ben im 8:: 18 angeführten Beitungen brei Dal von Monat zu Monat befannt gemacht werben und fann bie Liquibation erft nach Berlauf biefer brei Monate beginnen. .

VI. Tranfitorifde Beftimmungen.

S. 59. Die bermalige Direction besteht aus ben Berren :

1 . Dr. Benfer an oniahl:

2., Regierungerath Fr. 28m. Liebrecht ju Arneberg;

3., Chuard Molf gu Mulheim am Rhein;

4. Wilhelm Urnold Rierftras an Coin:

5, Eb Oppenheim ju Coln;

6, Rubolph Schmole gn Dlinben;

7., Richard Bandere gn Bergifch-Gladbach; 8, Charles Bell gu Condon;

9., Chuard Cropper bafelbit: 10., M. G. Finlay DR. B. bafelbit;

11., John Bender Dt. B. bafelbft; 12, 3. Uspinall Turner Dt. B. bafelbft.

Die Borgenanuten üben mahrend ber Baugeit und noch zwei Jahre nach Bollendung und Betriebs-Eröffnnug ber Gifenbahn von Deut bis Goeft alle in biefem Statnte ber Direction beigelegten Funttionen ans Rad Ablanf Diefer zwei Jahre tritt ber &. 33 in Rraft

Die Mitglieber ber Direction erhalten mabrend ber Baugeit jeber jahrlich 200 Bipres Sterling

für ihre Mühemaltung.

\$ 60. Der bermaligen Direction wird insbesonbere noch bie Befugnig ertheilt, in bie bon ber Staats-Regierung etwa verlangte Abanderung bes Statuts Ramens ber Unterzeichner beffelben ju willigen.

8 61. Die Direction entscheibet uber ben Zeitpuntt ber Erbanung ber im §. 2 ermahnten 3meige babuen, besgleichen über Legung bes zweiten Schienenftranges fowie uber bie erforberliche Bergroferung Des Betriebe Rapitale.

Die hierfür erforderlichen Gelber werben in Gemägheit bes Befchluffes ber General-Berfammlung und unter Buftimmung Des Roniglichen Sandels-Minifterinms von der Direction angeschafft.

A. Actie ber Coln. Coefter Gifenbahn: Befellichaft.

Mro. über zweihundert Thaler Breußifch-Courant, (breifig Bfund Sterling) Der Juhaber Diefer Actie ift nach Berhaltnig Des Betrages berfelben an bem gefammten Gigenthume ber Coln Cocfter Gifenbahn-Gefellichaft und an bem Geminne und Berlufte berfelben betheilfat.

Coln, ben ten 186 . . . 117 Colu-Spefter Gifenbahu-Gefellichaft.

Die Direction Eingetragen Fol. bes Actienbuches. (Unterfdrift bes Beamten.) (S.) Unteridriften. B. Dividendeufchein gur Actie Dro. : . . . ber Colu-Soefter Gifenbahn-Gefellichaft. Der Inhaber biefes Scheines empfangt gegen Einlieferung beffelben bie auf obige Actic fallende Divibende für bas Jahr deren Betrag von ber Direction befannt gemacht wird. Soln, ben ten 186 . . . Die Direction ber Coln-Soefter Gifenbahn-Gefellichaft. (S.) (Unterfchriften in Facfimile.) Gingetragen in bas Coupon-Regifter Fol. (Unterfdrift bes Beamten.) C. Talon gur Actie Dro. ber Coln-Coefter Gifenbahn-Gescllichaft. Der Inhaber Diefes Talous empfängt im Jahre 18 gegen Ginlieferung beffelben Die gur obigen Actie auszufertigenden Divibenbeulcheine ffir ben Zeitraum vom bis inclusive. Coln, ben ten 186 . . . Die Direction ber Coin-Soefter Gifenbahn-Befellichaft. (S.) (Unterschriften im Racfimile) Eingetragen in bas Talon-Regifter Fol. (Unterfchrift bes Beamten) D. Quittunge-Bogen ber Coln-Soefter Gifenbahu-Gefellichaft.

Die Direction ber Coln-Socfter Gifcubahn. Gefellichaft.

E. Actien-Certificat Der Coln-Soefter Gifenbahn-Befellichaft.

Pro 165.

Borposten bei Frydendol am 18. Marz 1864, 7. Prandenburg. Insanterie-Regimentverlung für der der Borposten bei Frydendol am 18. Marz 1864, 7. Prandenburg. Insanterie-Regimentkriec-Corps pro 18. Marz 1854 neht Nachtrag.

Tuf Borposten am 20. Marz 1864, Brandenburgisches Küsster-Kegiment Ar. 55, Huptmann und Gompognie-Chef Carl Julius Theodor Rumland aus Klemzon, Kreis Leicht bermoundet (durch Granatsstifter Agister Merchen 1871. 55, hopmpognie-Chef Carl Julius Theodor Rumland aus Klemzon, Kreis Leicht bermoundet (durch Granatsstifter am Halfe.

Rechte Filigelfeltwache am Weintingbund in ber Racht vom 21. 3um 22. Mäg 1864, 7. Brandenburgliches Infanterie-Regiment Uro. 60, 2 Compagnie: Mustetier Carl Hermann Oppermann aus Freiemvalde, Kreis Ofec-Barnim, vermißt; Mustetier Friedrich Carl Kranz aus Riemegt, Kreis Zauch-

Belgig vermißt.

Borposten vor den Düppeler Schangen am 24. März 1864, Leib-Genadier-Regiment (1 Brandenburgisches) Nr. 8, 9. Compagnie: Fastilier Carl Meckelburg aus Heinersdorf, Areis Landsberg a. M., leicht verwundet (Reischwunde im Okeeschankt, liegt im Lagareth zu Stenderup.) Enflire Batterie Rr. 2 (Relbzeugmeister) am 26. Mary 1864, Westfall Artillerie-Brigade Aro. 7, 4. Bestungse Compagnie: Annonier Philipp Wibbede, aus Obbinghausen, Areis Lippftadt, schwer verwunder (mehrere Berroundbungen am koppe, liegt im Lagareth zu Broader; Ranonier Christoph Friedr. Wilh. Schwettmann aus Abben, Kreis Lüren, schwer verwundet, (ver linke Arm geschoffen, liegt im Lagareth zu Broader); Kanonier Johann Feinrich Alebus aus Darup, Kreis Coesselb, leicht verwundet (Berlegung des techten Bubes, ebend.); Seconde-Leutenant Carl Wilhelm Leopold Constant in Schwoelber aus Pormout, leicht verwundet (Berlegung am Kopse, deim Teuppentheit verblieden.)

Strand nub Enfiller-Batterie Fr. 1 am 27. Marz 1864, Westjälliche Artillerie Brigade Ar. 7, 8. Kritungs-Compagnie: Kanonier Kranz Anton Schesers aus Miesel, Kreis Hötzer, schwer verwundel durch Granzlepstitter am Kopie (auf dem Transport nach dem Lagarell) verstorben); Kavis Gwummersbach. seigt berwundet (Reifchwunde au rechten Beim. Liegt im Lagarell) aus Ründeroth. Kreis Gwummersbach. seigt berwundet (Reifchwunde au rechten Beim. Liegt im Lagarell

au Brogeter.

Borpoften bei Frydenbal am 27. März 1864, 1. Pofensches Insanterie-Regiment Aro. 18. 3. Com-

fplitter).

Borpostenacsecht bei ben Duppeler Schanzen am 28. Marz 1864. 1. Westfälisches Aufanterie-Regiment Rr. 13, 4. Compagnie: Unteroffigier Bilbelm Frang Friedrich Bornhaufen aus Dunfter. leicht birmundet (Kontufion am Ruden, nicht aus bem Gefecht gegangen); Gefreiter Johann Beinrich Baus marbed, Rreis Borten, tobt (Schuf ins Berg); Dubtetier Ferbinand Rige aus hilben Rreis Duffelborf, fcwer vermunder (Urnibruch, liegt im Lagareth gu Fiensburg); Mustetier Johann Bernharb Beinrich Gient aus Ofterwich, Rreis Coeffelb leicht vermundet (Rontufion am Urm, ebenbafelbft; Leib-Grenabier-Regiment (Iftes Branbenburgifches) Aro. 8, 1. Bataillon: Dberft Lieutenant Sans Rubolph Lecvold v Greiffenberg aus Gosba, fcwer verwundet (Schuß durch beibe Bacen, liegt im Lagareth an Stenderup); Brein. Lint. Carl Bellmuth v. Jasmund ans Bittenberg, leicht vermunbet (Schuff im rechten Schienbein, in Feindes Sanb); Sec. Lieut. Arthur Roberich Befcherer aus Siemeisborf, ichmer vermundet Schuf im rechten Unterichentel, liegt im Laggreth zu Rubel); 1. Compagnie: Befreiter Daniel Sinne aus Richer, Breis Ronigeberg R. M., tobt; Befreiter Sob, Friebr, Bilbelm Roppe aus Beterehagen, Rreis Lebus, tobi; Gren Bermann Julius Baftored aus Cranzin, Rreis Uruswalde, tob:; Gren. Alexander Bobud aus Schwerin a. B., Rreis Birnbaum, tobt; Gren, Kerd. Rubolph Julius Blok aus Lromberg, tobt; Gren, Joh. Gottlieb Soppe aus Liegen, Rreis Lebus, fdmer verm : Unteroff, Rarl Bilb. Georg Begener aus Frantfurt a. D., Rreis Lebus, fcmer perwundet (Schuß burch beibe Oberfchentel, liegt im Lagareth ju Stenberup); Tambour Mug. The ob. Em anuel Bertmeifter aus Grimm, fcomer verm. (Schuf in ben Rnochel, liegt ebenbaf.); Gren. Johann Bilhelm Rauch aus Gr. Fahlenwerber. Ar. Golbin, fdwer verm. (Schuß in ben Ropf, fliegt ebenbaf.); Befreiter Friedrich Sellenthin, aus Gr. Mollen, Rreis Burig, fcmer perm, (Schug burch beide Dberichentel, liegt chendai.); Unteroff, Friedrich Loeich aus Bittenberge, Kreis Bestpriegnig, leicht perm. (Shuft burch bie Sand, liegt ebenbaf.); Grenabier Johann Beinrich Ruhnte aus Bolbenberg, Rr. Friedeberg R.-M., leicht verm. (Schuf in bem Oberfchentel, liegt ebendaf); Gefreiter Beorge Dallach, aus Botulice, Rreis Bogrowier, leicht verm (Schuß in ben Oberschenfel liegt ebenbai.); Gren, Friebr. Unbreas Roll aus Friedrichsaue, Rreis Lebus, leicht verw. (Schuf in ben Dberfchentel, liegt ebenbaf.); 2. Compagnie: Brenadier Carl Fried. Bilh, Schubel, aus Bionig, Rreis Landsberg, fchmer verm. (Schuß in ben Unterleib, liegt ebenbaf.): 3. Compaguie. Gren Unton Langer aus Lubwigsborf, Rr. Reibe, fcmer verw. (Schuß in bas Schluffelbein, liegt ebenbaf.); 4. Compagnie: Gren. Bill. Rem mel aus Dber Lindow, Rreis Lebus, leicht verm. (Schrammichus am Ropf, liegt ebentaf.; Gren. Julius Beraich I., aus Afdietichnom, Rreis Lebus, vermift. 1. Compagnie: Wren. Bilbelin Lude aus Alt-Bleffin, Rr. Ronigeberg, ichmer verm. liegt im Luggreth gu Stenberup: Gren, Rerbin and Bring, aus Sanfeberg, Rr. Roniasberg, leicht verm. (Schrammichus am Ropi,) liegt ebenbaf. 7. Compagnie: Br.-Lt. fribr. v. Caarbfte in aus Berlin, Rreis Rieber Barnim, fchwer verw, ftarb am 2. April im Lagareth gu Rubel (Schuft burch beu linten Dberichent I. bas Gefag und linte Sand. 5. Compagnie. Sec. Lt. p. Sedenborff, aus Frankfurt a, D., Rreis Lebus, leicht verm (Schug in ben Ropf,) in Beinbes Sand. 7. Compagnie. Sec. Et. D. Domming aus Ronigeberg R.M. fdmer verw. in Feinbes Sanb. 5. Compagnic: Cergeant heinrich Schman aus Connenburg, Rreis Sternberg ichmer verm. (Schuß in tie rechte Schulter); Befreiter Rubolph Rieg aus Berlin, leicht verm (Streifichuf an ber Bade) liegt im Lagareth ju Bleusburg. Befreiter Berrmann Rufde aus Guhrau, fcmer verw. (Bermundung ber Dber-

lippe und Berluft ber Babne). Befreiter Auguft Bartenberg aus Rabbuhn Rreis Ronigsberg R. . D. leicht verm. (Schuf in ben rechten Oberfchentel.) Gren. Bilbelm Borngraber aus Troffin, Rreis Ronigsberg R. DR, fcwer verm. (Schuf am After und Oberfchentel), Gren. Rubolph Grof aus Saalfeld, Rreis Mobrum, tobt (Schuß burch ben Ropf.) Gren, Louis Bittenbecher aus Berlin, fchwer verm. (Bermundung burch 2 Schuß in ben guß.) Gren. Samuel Deigner aus Boris, Rreis Sternberg, leicht berm. (Schub in ben Rub.) Gren. Berrmann Sprodhoff aus Ringenwalte, Rreis Dber-Parnim, leicht verm. Gren. Chriftian Rifcher, aus Rebnis, Rreis Colbin, vermift. Gren. Frang Schulg IV. aus Mellenthin, Rreis Colbin, leicht verw. (Dtreifichuf an ber Band. 6. Compagnie. Gren. Gottlieb Dectle ubnig aus Altenfirchen, Rreis Ronigsberg i. b. Reum , tobt (burch einen Granatsplitter ber halbe Ropf meggeriffen. 7. Compagnie. Gren. Carl Silpert, aus Fürstenmalbe, Rreis Lebus, leicht verm. Gren. Berrmann Schmibt, aus Barg a. D., Rreis Randow, tobt (2 Schuffe in ben Ropf) Gren. Bilhelm Friese aus Reu Laugsow, Rreis Lebus, tobt (Schuf in ben Ropf.) Beldwebel Friebrich Straube aus Erfurt, Rreis Erfurt, leicht verm. (Rolbenichlag auf ben Ropf.) Cergeant Mugu ft Delique, aus Rlemsborf, Rreis Angermunde, ichmer verm, (Schuf burch ben linten Arm). Bornift Rerbi naub Rlifte aus Cuftrin, Rreis Ronigsberg N. M., leicht verm. (Bermundung am Ropfe.) Gren. Frang Mitlei gu Gr. Reuenborf, Rreis Lebus, fcmer verm. (Schugmunde in ber Achfelhoble.) Gren. Brie brich Semte aus Liegen, Rreis Lobus, fchmer vermundet, (Stuff in ben linten Dberfchentel). Gren. Bilbelm Beisborf aus Bellin, Rreis Ronigsberg R.-M., fcbmer verm. (Rontufion im Ruden.) Gren. Au guft Tornow aus Ceelom, Rreis Lebus, leicht verw. (Bermundung bes rechten Unterfchentels) Gren. Bilhelm Rutich aus Berlin, leicht verm. (Schuf in ber Fuß) Gren. Dichael Schroeber aus Urnswalbe, leicht verm, (Bunbe im linten guf.) Bren. Buftav Brudmann aus Cuftrin, Rreis Ronigsberg n.- M., fcmer verm. (Schuß in ben Bug.) Gren. Rrang Brager aus Schaumburg, Rreis Ronigsberg R. D., leicht verw. (Koulufion bes rechten Oberarms.) Gren. Bilbelin Brathe aus Rampig Rreis Siernberg, vermift. 8. Compagnie: Tambour Buftav Engel que Berlin, tobt, (Ropfmunbe.) Gren. Friedrich Liebner aus Beerfelbe, Rreis Ronigeberg R. M., tobt (Roptwunde.) Gren. Ludwig Bod aus Steinhofel, Rreis Lebus, tobt (Ropimunb.) Gren. Carl Defart h aus Rrantemig, Rreis Lauenburg, fcmer verm. (Schufmunde im linten Gefafi.) Gren Gottlieb Duering aus Friebereborf, Rreis Lebus, fcmer verm. (Ropfmunde.) Befreiter Bilbelm Rebborf aus Jabletenborf, Rreis Ronigs. berg N.-M., leicht verm. (Kontusion ber Rippen.) Gren. Abolph Michaelis aus Schwerin a. 2B. Rreis Birnbaum, fcmer verw. (Ropfmunde.) Gren. Chriftian Riebler aus Libbenichen. Rreis Lebus, tobt. Wefreiter Ernft Fraebrich aus Barmalbe, Rreis Ronigeberg N.-M., leicht verm. (Rontufion am linken Haden.) Gren. Theodor Chlert aus Zollbrücke, Areis Rönigsberg, N. M., leicht verw. (Kontu-fion der Bruslmuskel) 9. Compagnie. Feldwebel Carl Gotbammer aus Cührin, Krels Königsberg. R. D., leigt verm. (Berlegung ber linten Bacte burch Granatiplitter, blieb aftip.) Tambour Albrecht Maljahn aus. Braughaufen, Rreis Landberg a 2B., fcmer verm. (Berfchmetterung ber linten Lenbe burch Granatiplitter, liegt im Lagareth ju Stenberup.) Rufilter Bilbelm Did mann aus Brechow. Rreis Ronlgeberg R. M., leicht verw. (Streifichuß am Obertopf, liegt im Lazareth zu Rinkenis.) Fullilier Si-mon Ud'ert, aus Schnegeusorge, Kreis Landsberg a. B., leicht verw. (Streifichuß am Halle, liegt im La gareth ju Blensburg.) Bufilier Carl Beibler aus Altenflich, Rreis Friedeberg N.= D., leicht verm. (Streiffcuß am hintertopi, liegt ebenbas.) 10. Compagnie: Unteroffigier Johann Repte aus Oftermatte, Rreis Sternberg, leicht verw. (Berlegung bes linten Fußes, liegt im Lagareth in Rintenis) Gefreiter Bottfried Coirlad aus Gurtomobruch, Rreis Friedeberg, N.-M., leicht verm. (Berlegung Des linten Aufes, liegt im Lagareth in Riensburg.) Rufflier Emil Rruger aus Botsbam, Rreis Teltow. fcmer verm. (ber linte Urm gefconettert, liegt in Lagareth in Stenberup.) Fufilier Bilbelm Trager aus Gleifen Rreis Sternberg, ihmer verm, (ber linte Urm gefconettert, liegt ebenbaf.) Fufilier Julius Rlauf aus Rriefcht, Rreis Cternberg, leicht vermunbet (ein Stud Bombe ichlug bem ge. Rlauß auf Die linte Schulter und bas Rreus, liegt im Revier.)'

1. Pofensches Infanterie-Regiment Rr. 18. 1. Compagnie: Musketier heinrich Razan aus Biefeigen, och verwundet (der rechte Unteraum bis zum Elendogen abgeschoffen.) 2. Compagnie. Nusketier Ferd in and Araus nick aus Weseris, leicht verwundet (Kontusion am rechten Schulterblatt durch Bombensplitter. liegt im Lagarch in Hensburg.) 3. Compagnie. Musketier Stanislaus Michalak aus Cinochowo, Areis Sauter, ichwer verw. (burch einen Bombensplitter im rechten Obergesch). Musketier August Moberwiese, Areis Birnbaum, leicht verw. (Kontusion merchten Obergen burch Bombensplitter, beim Arupventheil verblieben.) 4. Compagnie. Musketier Stanislaus Gavron aus

Ronfulemo, Rreis But, fcmer verm. (am rechten Gefaßtheil burch einen Granatfolitter.) Dustetier Rerbinand Riger aus Cuichlin, Rreis But, leicht berm. (leichte Rontuffon am linten Rnie burch Granatiplitter.) Dustetier Calimis Blobaregat aus Boromo. Rreis But, fcmer berm. (Schufmunde am recbien Ruft.) 5. Compagnie. Gefreiter Boreng Rransgan aus Zaparcann, Rreis Bofen, leicht verm, (Streificup am rechten Muge.) 6. Compagnie. Sergeant Ernft Schmibt aus Bofen, leicht werm, (Streiffduß am Sandgelent.) Unteroffizier Jatob Rosgat aus Boromo, Rreis Roften, leicht verm. (burch Grangtiplitter am Obericentel.) Unteroffigier Chriftian Rruger aus Robnfarne, Breis Birnbaum, leicht verw. (leichter Streifschuß am Oberarm, beim Truppentheil.) Unteroffizier Ferbinand Rierenz aus Borussin. Areis Obornif, leicht verw. (leichter Streifschuß am Anie, Kontusion, beim Truppentheil.) Musfetier Di chael Rubala, aus Chruftowo, Rreis But, permift (foll nach Angabe ber Leute tobt geblieben fein.) Befreiler Frang Spott aus Lastowega, Rreis Schubin, vermißt, (besgleichen.) Dustetier Unton Bafain Bli aus Rotomo. Rreis But, ichmer verm. (Rintenichus in bie Schiafe.) Dustetier Stanislaus Raprifomsti aus Rafimirs, Rreis Camter, leicht verm, (Rontufion an ber Sand, beim Truppentheil.) 7. Compagnie. Mustetier Stephan Rzepa aus Bielfomo, Rreis But, leicht verm. (Quetichung eines Ringers turch einen Schuß.) Dustetier Balentin Rafpragt aus Binttomp. Rreis Schroba, fcmer perm. (Berfolitterung bes Unterichentels burch Granativlitter.) Mustelier Mart in Befionet aus Dorniowo, Kreis Weserig, leicht verm. Streificus an ber Bufte und Rolbenfchlag auf bem Ropf.) Gefreiter Ubal bert Pawlowsti aus Biniary, Kreis Bosen, leicht verm. (Kontufion am Halfe, beim Truppentheil.) Mustetier Martin Doberftein aus Swiontnit, Areis Schrimm, vermist. 8. Compagnie, Gefreiter Abolph Borngraber aus Tirichtiegel, Rreis Meferig, fcmer verm, (Rartatichentugel in ben Untericentel.) Dubletier Dichael Raeunchen aus Ceremice, Rreis Bolen, leicht perm. (Granatipitter im Sandgelent) Tambour Union Genge aus Althofchen, Rreis Birnbaum, leicht verw. (burch Granatplitter im Ruckgrat.) Dustetier Dichael Sanntowial aus Bracin, Rreis Bofen, leicht verm" (burch einen Grauatfplitter am Finger.) Dustetier 30 f. Eriller aus Alitofter, Rreis Bomft, vermift. 9. Compagnie. Saupimann Beorg Schulbe, leicht verm, (Kontufion am Suge, liegt im Lagareth in Rleneburg.) Sec. Lient. und Bat. Abjutant Bolff, leicht verm, (Streifichuß im rechten Aniegelent liegt ebenbafelbft.) Bornift Kriebrich Regel aus Croffen, tobt, banifcherfeits in Sonberburg beerbigt. Bornift Ernff Riebrig aus Rabufg, Areis Birnbaum, tobt. Fufilier Jofeph Butometi aus Starcgenemo, Breis Obornit, tobt. Unteroffigier Friedrich Ragtig all aus Reugebant, Rreis Obornit, leicht verm. (Schuf in ben rechten Oberichenfel.) Auffiler Carl Baber aus Lonnig, Rreis Birichberg, leicht verw. (Schuf in ben rechten Ruf.) Rufilier Bartholomans Szufala aus Bomft, fcmer verm, (Schuf in ben Oberleib.) Gufilier Bilbelm Birtholy aus Gosziejemo, Rreis Obornit, leicht verm (Schuf in ben rechten Oberichentel.) Bufilier Muguft Refchte aus Motrig, Rreis Birnbaum, fcmer verm. (Schuf in ben Oberleib, liegt im Lagareth zu Flensburg.) Bufilier Stephan Schneiber aus Berbem, Rreis Dbornit. fcmer verm. (Schuß in ben Oberleib, liegt im Lagareth ju Rinfenis.) Gefreiter Dathias Duhs aus Jaromieg Rreis Obornit, fcmer verm, (Couf in bas linte Schulterblatt, liegt im Lagareth ju Riensburg. Gefreiter-Tambour Balentin Gierczamoffi aus Gluchomo. Rreis Bofen leicht vermundet (Schuff in ben recht ten Buß, liegt ebenbaf loft.) Rufilier Samuel Cobn aus Schwerin a. 28. Rreis Birnbaum, leich. verwundet. (Schuß in ben rechten guß, liegt im Lagareth ju Rinfenis.) Bufilier goreng Ben bowsti aus Chraplewo, Rreis But, leicht verm. (Schuf in ben rechten Oberfchentel, liegt ebenbafelbft.) Befreiter Martin Bichlag aus Reuborf, Rreis Rrotofchin, leicht verm. (Schuf in ten rechten Oberfchenfel); Rufilier Robert gangner aus Frantfurt a. D., vernift; Fufilier Cafimir Rarpinsti aus Lucgtowo, Rreis Roften, vermißt; Fufilier Martin Magur aus Tarnowto, Rreis Chornit, vermißt; Fufilier Abolph Botichte aus Samter, vermißt; Rufflier Balentin Cjesjat aus Rarcgemo, Rreis Roften, vermißt; Bufilier Michael Matuszemelli aus Biganowo, Rreis Rrotofchin, permift; Auffiler Thomas Bieniewefi aus Rombin, Rreis Roften, vermist; Fufilier Boncied Budowiedi aus Santomisl, Rreis Schroba, bermißt; Aufilier Martin Baranowsti aus Straesipno, Rreis Bosen, vermißt, Fufilier Dathias Betras aus Chwalin, Rreis Louft, leicht verwundet (Schuß in bas Rufblatt, liegt im Lazareth in Fleusburg); Fusilier Bartholomaus Reformat aus Ratilafty, Rreis Schroba, vermißt; Fufilier Jatob Rubiat aus Robelnica. Areis Bofen, vermist; Befr. herrm. Taterta aus Gnefen vermift. 10. Compognie: Gefreiter Friebr. Mefchahn aus Gichom, Rreis Cottbus, tobt; Fufilier Joh. Baum aus Ban, Rreis Samter, tobt Bice Relbwebel Carl Rrause aus Praunschweig, schwer verm. (Schuf burch bie linke Schulter, liegt im Lazareth zu Flensburg); Gefr. Friedrich Loeft aus Ströbig, Areis Cottbus, leicht verm. (Schuß durch die rechte Babe; gufilter Bilbelm Jahn, aus Gramsborff, Kreis Obornit ichmer verm. (Schuß burch bie Rippen);

Bufilier Thomas Glintowell aus Berta, Rreis Roften, fcmer verw. (Schug burch ben rechten Dberfchenfel, ieat im Lagareth gu Rintenis. Fufilier 3 oh. Fließ aus Stron, Rreis But, fdmer verm. (Schuß burch ben rech: Iten Buß, liegt im Lagareth gu Feneberg); Bufflier Barthol. Gorny aus Brobowo, Rreis Schroba, leicht verw. (Schuß burch bie Bacte); Gefreiter Thomas Rrysmann aus Biosta, Rreis But, vermißt; Aufilier Bonciech Dranmala aus Robylni, Kreis But, vermißt; Fufilier Frang Romaleti aus Plauche, Kreis Bomft, vermißt; gufilier Leon Dichalewicz aus Gorsto, Rreis Bomft, vermißt; gufilier Unt Albrecht aus Golasgin, Rreis Dbornit, vermißt; Rufil er Johann Nowiet aus Bamiettowo, Rreis Samter, vermißt Bufilier Unbreas Rubiat aus Streege, Rreis Meferig, vermißt; 11. Compagnie Feldwebel Abolph Loreng aus Betfchtenbor, Rreis Luben, tobt, Danifcherfeits in Sonberburg beerdigt; Gufflier Carl Rleine aus Pofen, todt, banifcherseits in Conderburg beerdigt; Fufilier Ernft Marichall aus Obergyte, Rreis Samter, fcwer verm., im Lagareth ju Broater am 23. Marg c. geftorben; Befreiter Griebr. Rrufchmig aus Sornow, Rr. Rotibus, ichmer verm. (Schuf in ben rechien Unierschenfel), liegt im Lagareth gu Rinkenis; Befreiter Abolph Reichner aus Bofen, leicht verw. (Brellichuß am rechten gub), liegt im Logareth gu Bleneburg; Fufilier Johann Febrowics aus Bofen, leicht verm. (Brellichus an ber rechten bufte); Bufilier Martin Bopielefi aus Kluczewo, Rreis Samter, leicht perm. (Schuß in ben rechten Rug); Rufflier Dich. Robil aus Bobrgremeti, Rreis Samter, leicht vermundet (Schuf in Die rechte Band), liegt im Lagareth ju Alensburg; Füfilier Wich ael Branbula aus Brzaca, Kreis Samter, leicht verw. (Schuf in bas Rückgrai); Auflier Urban Ratancjat, aus Poladowo, Rreis Roften, leicht verw. (Schaf in ben Oberfchentel); Fufilier Unbreas Darcginiat, aus Romenbernt, Rreis Bofen, fcmer verm. (Rartaffchenfchuß in ben After, liegt im Lagareth gu Bleneburg); Gufilier Jofeph Prertoeti, aus Priestaniti, Rreis Samter, leicht verm. (Prellichuß an der linken Sand. liegt ebendaselbit); Bufilier Samuel Rruschel, aus Schrimm, Rreis Birnbaum, leicht verw. (Schuß in den linken guß, liegt ebendafelbft); Fufilier auguft Doftal, aus Bilawi, Rreis Samter, vermißt; Fufilier Ignag Rubowicz, aus Alte gablonte, Rreis Weferig, leicht verm, (liegt im Lagareth gu Alensburg, Auflier Leon Mankowki, aus Cachoromo, Rreis Redben, vermist, Rufilier Balentin Bawlidi, aus Schwerfenz, Rreis Bofen, vermißt; Fufilier Marcus Schweriner aus Birnbaum, vermißt; Rufilier Gottfried Bittchen aus Baprocg, Rreis But vermißt; Sufilier Ernft Dipbs aus Gofewo, Rreis Deferig, vermist; 12. Compagnie: Gefreiter Cyboret aus Neuborff, Rreis Samter, leicht verwundet (liegt im Lagareth ju Rintenis). 1. Bojeniches Infanterie-Regiment Rro. 18: Seconde-Lieutenant Guftab Rasper aus Breslau, gefangen ; Rrantentroger Compagnie: Rrantentrager Guftab Grimmert aus Reuftadt, Rreis Dber Barnim, fcomer verm. (Schuf in ben Unterleib, geftorben im Laga .. reth ju Proofer am 28. Dary 1864). Rachtraglich gemelbet: Leib . Grenabier Regiment (1. Brandenburgifches) Rr. 8, 1. Comgagnie: Wefreiter Friedrich Bettin aus Frankfurt a. b. D., Rreis Lebus, fower verm., Grenabier Chriftian Theobor Rubn aus All-Rarbe, Rreis Friedeberg, femer verm, (liegt im Lagareth ju Rintenis); Grenabier Friedrich August Roehl aus Schönlinde, Rreis Solbin, fcmer verw.; Grenadier Carl Friedrich Muguft Dolling aus Rurftenwalde, Rreis Ronigsberg, fchmer verw. Grenabler Gottlieb Berchow aus Cammin, Rreis Landsberg fcomer verwundet; Grenabler Bilbelm Briedrich Gramm aus Mellenthin, Rreis Colbin, fcmer verm.; Grenabier David Streich aus Sudum, Rreis Sangig, vermißt; Bornift Friebrich Baneberg ans Reuborichen, Rreis Marienwerber, leicht verm ; 3. Comaganie : Unteroffizier Bilbelm Emalb aus Bedin, Rreis Lebus, leicht verm, (Streif. fcuß am liuten Auge,, blieb atliv, Gefreiter Auguft Berrmann aus Bellin, Rreis Ronigsberg, leicht verw. (Kontufion an ber rechten Sand burch eine Bewehrlugel) blieb aftiv; Grenabier Leopolb Muller aus Reubamm, Rreis Ronigeberg, leicht verw. (besgl.), blieb aftiv; Grenadier Beinrich Zaubert aus Faltenhagen, Rreis Lebus, leicht verm. (burch einen Granatfplitter am linten Mundwintel), blieb attiv; Befreiter Ludwig Basilewski aus Schmiegel, Rreis Rosten, leicht verw. (an der linken Hufte durch einen Granatsplitter), liegt im Lagareth ju Stenberup; Grenabier Frang homuth, aus Alt-Rluden, Rreis Arnswalbe, leicht verm.) burch einen Granatsplitter geschrammt, blieb aftiv); Grenabier Bilbelm Jad. aus Granow, Rreis Arnswalbe, leicht verm. (burd) Granatfplitter an beiben Dhren, blieb aftiv).

Rachtrag. Gefecht bei Stabegaard vor Rackbull au 13. Mary, 2. Welft, Inf. Regt. Nr. 15. (Prinz Friedrich ber Niederlande, 7. Compagnie: Muskeiter Heinrich Wilhelm Meise, aus Rheda. Areis Wiedenbrück, tobt. Gefecht bei Nackbull am 17. Mary, 1. Weifial Inf. Regt. Nro. 13, 4. Compagnie Musketier Frigdr.

Jof. Anton Ferd. Deinrich Bodiniann I., aus Lippborg, Rreis Bedum, leicht verw. (Kontufionen auf ber rechten Brufthafffe). Beffengen am 28. Mars, 1, Bof. Inf. Regt. Rr. 18, 1. Compagnie: Daupt-

mann Mar p. Trestom, aus Badojewo, Rreis Pofen, leicht verw. (Streifichuß über bem rechten Auge burch eine Gewehrfugel, beim Truppentheil; 2. Compagnie: Seconde Lieut, Lubwig Arb. v. Richthoffen aus Leichnig, Rreis Groß-Strehlig leicht verm. (Rontufion am linten Schienbein, im Revier.) 5 Q. Gravenftein, ben 3. April 1864.

Der tommanbirenbe Beneral, Friedrich Rarl, Bring pon Breugen.

Mrs. 161. Die bei Breufischen Boft-Unftalten eingezahlten, gur Ausgablung in ben pereinigten Baare Ginjahlungen Staaten von Rord-Amerika bestimmten Betrage tonnen nicht in ben eingezahlten Dung. in Breufen an Em jorten — wie öfters irrthumlich angenonnnen wirb — nach ben bereinigten Staaten be-planger in ben ver- nach ben bereinigten Staaten be-reinigten Raaten von forbert, sondern muffen Seitens ber Bostverwaltung durch Abrechnung babin überwiesen Nord-Amerika betr, werben. Die Ausgahlung an Die Empfanger tann baber nur in ber in ben perciniaten Staaten gangbaren Dungmabrung erfolgen. In ben gebachten Staaten besteht, in Rolge ber baselbft jur Beit obwaltenben politifden Berhaltniffe, Die gefesliche Borfdrift, bag bie von ber Regierung ausgegebenen Bant. noten bei allen Bablungen an Stelle bes baaren Belbes fur voll angenommen werben muffen. Diefe gefegliche Borichrift finbet auch Anwendung auf die durch Bermittelung ber Preußischen Boit-Anstalten nach ben pereinigten Staaten übermiefenen Betrage, beren Auszahlung bemgemaß weber in Breufilichem Gelbe.

noch in Ameritanischer Gold- ober Gilbermahrung, foubern in Banknoten erfolgt.

Der Berth ber pon ber Regierung ber vereinigten Staaten ausgegebenen Banknoten ift gegenmartig erheblich geringer als ber Werth bes Metall Gelbes. Bur Ausgleichung bes Unterschiebes wird ben Empfangern ber eingegablten Betrage eine eutsprechenb bobere Summe in Banknoten ausgegablt. Beifviels. meife ift in letterer Beit 1 Thir. Breufifch, fur welchen bem Metallwerthe nich etwas meniger, ale 691/2 Cents ju gablen fein murbe, mit 100 Cente berechnet und vergutet worben. Da aber bas Coureverhaltniß zwifchen bem baaren Belbe und ben Banknoten betrachtlichen, oft in gang furgen Broifcbenraumen wiebertehrenben und porber nicht gu berechnenben Schwantungen unterliegt, fo anbert fich bem entiprechenb auch baufig bas Berbaltniß gwifden bem Rennwerthe ber in Breußen eingegablten Betrage und ber in Amerika ausgugablenten Cumme. Rach porftebender Erorterung bes Sachverhaltniffes merben bigjenigen Corresponbenten, welche Gelbbetrage nach ben vereinigten Staaten gu verfenben haben, felbft prufen muffen, ob fie bie Bermitielung ber Boft Anftalten in Aufpruch zu nehmen haben ober ob es portheilhafter ericheint, Die ausjugablenden Betrage in Bechfeln ober Auweifungen ju übermitteln. Falls ber Abfenber von einer nach ben vereinigten Staaten bestimmten babren Gingablung Gebrauch macht, empfiehlt es fich, bag berfelbe ben Empianaer mittelft besonderen Schreibens bavon benachrichtigt und ihm zugleich bemertt, wie ber gu erhe-Betrag nicht bei einer Rordameritanischen Boft Anftalt, fondern bei bem Roniglich Breugischen General Coniul, Bebeimen Commergien Rath Schmibt in Rem Port gur Bablung gelangt.

Berlin, ben 5. April 1864. General=Boft=Umt. Philipsborn. Bu Deut wird am 15. April c. eine Telegraphen Station mit beidranftem Tages. Eelegraphen-Station bienfte (efr. §. 4 bes Reglements fur ben Deutsch-Defterreichischen Telegraphen-Berein) er-

ju Bent betr. öffnet merben.

Ronial. Telegraphen:Direction.

Berlin, ten 12. April 1864. Bu Deut und ju Mulheim am Rhein merben am 15. April c, Telegraphen-Mro. 167. Celegraphen-Rtation ju Deut Stationen mit beschranttem Tagesbienfte (cfr. §. 4 bes Reglements fur ben Deutschu. ju Mulheim a. Uhein betr. Defterreichiften Telegraphen Berein) eröffnet merben.

Berlin, ben 12. April 1864. Ronial. Telegrapben=Ctation.

Bu Anfang Ceptember b. 36. finbet bei bem evangelifchen Lehrerinnen-Seminar gu Die Aufnahme in tas Dropffig bei Beit im Regierungsbegirt Merfeburg eine neve Aufnahme pon Jungfrauen evangelifche Cehrerin- ftait, welche fich fur ben Lehrerinnen Beruf ausbilben mollen. nen Beminar Dronffig

Das genannte Ceminar nimmt Boglinge aus allen Provingen ber Monarchie auf.

Der Curfus ift zweijabrig.

Das Ceminar hat ben 3med, auf bem Grund bes evangelifchen Befenntniffes chriftliche Lehrerinnen fur ben Dienst an Gementar. und Burgerschulen auszubilben, wobei nicht ausgeschloffen wirb, bag bie in ibm porgebilbeten Lebreriunen nad, ihrem Mustritt Belegenheit erhalten, in Brivaiverhaltniffen fur driftliche Ergiehung und fur Unterricht thatig ju merben. Der Unterricht bes Seminars und bie Uebung in ber mit bemfelben verbundenen Tochterfchule erftreden fich auf alle fur biefen Beruf erforderlichen Renntniffe und Fertigfeiten, ben Unterricht in der frangof. Sprache und in Sandarbeiten mit eingeschloffen. Die Boglinge bes Seminars wolfnen in bem fur biefen 3med vollständig eingerichteten Unftaltegebaube. Das Leben in ber Anftalt rubt auf bem Grund bes Bortes Gottes und driftlicher Gemeinschaft. fur ben Unterricht, volle Betofitgung. Wohnung, Bett und Bettwalsche, Seizung und Beleuchtung, sowie für ärztliche Pflege und Medicin wird eine in monatichen Raten voraus gu abplende Pensson von 65 Abaleen jährlich entrichtet. Zeitweise Abweiselbeit aus der Unstalt von 65 Abaleen jährlich entrichtet. Zeitweise Abweiselbeit aus der Unstalt entsindet nicht von der Fortzahlung der Pensson. Es sich sonds vorhanden zur Untelstützung für würdige und bedürstige Zöglinge; eine solche kann jedoch in der Regel eist vom zweiten Jahr des Aussenhalts de gewährt werden. Die Zulassung zu dem Seminar erfolgt auf Worchie von der betresenden Kontgischen Regierung, resp. des Königlichen Prodinzial-Schul Wolsezialen in Errtlin, durchmich unter Worbesolat einer viertsjährigen Arobeseit. Die Zulassung zu der diesjährigen Aushahme ist bis phätesens zum 1. Juni de betreinigen Königlichen Regierung, in dern Wertunglichen wohnt, unter Einerichung solgender Schriftstäck und Zeugnnise nachzuluchen:

1, Geburts und Taufschein, wobei bemerkt wird, daß die Bewerberin am 1. October d. 38. nicht unter 17 Jahre alt sein dari. 2, Ein Zeugniß eines Königlichen Areis-Ahpiltus über normalen Gesundstäuften namentich daß die Bewerberin nicht an Brufschafte, Auch in ihrer förpretichen Schwiederung so weit vorgeschritten ist, um den Aufeinhalt im Seminar ohne Geschrung ihrer Gesundsbetriehen Jubernehmen zu können. Zugleich ist ein Zeugniß über stattgefundene Impiung vorzulegen. 3, Ein Zeugniß der Ortspoliziebehörde über die füllliche Kührung der Abspirantin; ein eben solche den ihrem Seelorger über ihr Leben in der Kirche und in der christlichen Gemeinschaft. 4, Ein von der Bewerberin siere Vergleich aus welchem ihr bisheriger Lebensgang zu erfehen und auf die Antwicklung ihrer Rengung zum Lehrberuf zu schließen ist. Dieses Schrissfluck glit zugleich als Vood der dendlichten sieres Ausgebraam der Vergleich verfalung der Ettern dere Vormünder, das bieselben das Kensionsgeld von 65 Khalern jächzlich auf zwei Jahre zu zahlen sich verpflichten. Im Fall von Ler Bewerberin auf Unterstützung und Unterstützung dem alle verpflichten. Im Fall von Ler Bewerberin auf Unterstützung und gemacht wird, ist in von der Vergebehörde ausgestellte Atmutspezunglie bestalltringen, aus welchem die Bermögensderfallnisse der Vergebehörde nang anna zu ersehen sind.

Bur Aufnahme in das Seminar sind, mit Ausnahme der Ausbildung in der Musit, diesenigen Kenntniffe und Kertigkeiten ersorderlich, wie sie in dem Regulativ vom 2. October 1854 für die Borbildung, der Seminar-Präparanden bezeichnet sind; außerdem Fertigkeit in weiblichen Handarbeiten. Ein Ansang im Berftäudnis der französischen Sprache, sowie im Klavierspiele, Gesang und Zeichnen sind erwünsicht.

Berlin, ben 4. April 1864. Der Minifter ber geiftlichen, Unterrichts- und Medicinal Angelegenheiten

In Bertretung: geg. Rebnert.

Borftebende Bekanntmachung wird hierdurch jur öffentlichen Kennnifigebracht, Etwalge Bewerberinnen haben fich bis jum 1. Junt d. 3. bei und ju melben, und wird bereit Borprufjung am 1.5. vesselben Monats von unserem gestlichen und Schultrathe, herrn D. Grashof, abgehalten werden, bei welchem sich bieselben Tags vorter personlich vorzustellen haben.

Coln, ben 12. April 1864. Ronigliche Regierung.

Per von bem Herrn Minister ber geistlichen, Unterrichts und Wediginal Angelegen-Bemmertrung der Areisbirerigte für die nochmalige Erwögung und Eröcterung ber Krage über die Gemmertrung ber Reis-Begandung erkrank thierärzte für die Behandlung erkrantter Gestüttpierde hetre wird die in dem Reseirbirerde betre wird die in dem Reseirbirerde betre wird die in dem Reseirbirerde betre wird die in dem Reseirbirerde betre wird die in dem Reseirbirerde betre wird die Behandlung solcher Pierde an ihrem Wohnorte nich Geduhren verlangen können, hierdurch zurödenommen, odwohl den bestehenden Einrichtungen nach anzunehmen ist, das Fälle diese Artimur sehr selten vorkommen werden. Die gegentheilige Bestützung der Regierung trifft nicht zu, da die Staatsgestüt-Anstalten ihre eigenen Ahierarte haben.

Berlin, ben 11. Juni 1859. Der Minifter fur bie landwirthschaftlichen Angelegenheiten.

gez Graf Budler.

An bie Konigliche Regierung ju Gumbinnen. 676. G.
Borftebenber Ministrial-Staß, burch welchen bas in bem 15. Stude unferes Amtsblatts vom Jahre 1859 befannt gemachte Reservit vom 29. Marz 1859 eine thellweise Abanderung erleibet, wird hiermit jur Rachachtung befannt gemacht.

Coln, ben 14. April 1864. Roniglide Regierung. Berorbnungen und Betanntmachungen ber Provingigle Behorben.

Dro. 170. Bufolge hoherer Anordnung wird hierdurch bas nachstehende Berzeichnis ber im Auswelfungen betr. Regierungsbezirk Coin im 1. Quartal b. 3. aus bem Lande gewiefenen Individuen gur öffentlichen Kenntnis gebracht.

Coln. ben 11. April 1864.0

1., Beter Johann von den Berg, Knecht aus Grevenich, Königerich Holland, 24 Jahre alt, Große 5 guß 5 gal, Haare dunktelbiond, Stirn nieder, Augen grau, Rase mittel, Mund mittel, Geftalt mittel, besondere Kennzeichen: Drußennatben an dem linten Unterliefer, in Folge Urtheils des Königlichen Afsiend, Missen Dieffable,

2., Johann Gottfried Schmibt, Webergeselle aus Schleig, Fürstenthum Reuf jungere Linie 34 Jahre alt, Geöße 5 Ruß 5 Zoll, Honce braum, eitien fer, Augen grau, Nasse und Brud gewöhnlich. Gestatt schlant, besondere Kennzeichen: keine, in Folge Berfügung Königlicher Regierung zu Coln vom 6. Januar

1864. B. IL. 29 megen Canbftreicherei und Bettelei.

8, Margaretha Lohr, Magd aus Oberwalluf, Herzogthum Raffau, 21 Jahre alt, Große 5 Fuß 2 Zoll, Hands fammer famorz, Stiten frei, Eugen braun, Rose lang, Mund mittel, Gestalt schlant, besondere Kennzeichen: teine, in Folge Urtheils des Königlichen Landgerichts zu Ebln vom 12. Februar 1864, wegen gewerbs möbiger Unzucht.

4., Georg Machmer, Mehzergeselle aus Sprendlingen, Großberzogthum Hessen. 23 Jahre alt, Große
84, 30l, Jaire slond, Stirn frei, Augen braun, Vaje und Mund gewöhlich, Gestalt gesetz, besondere Kenitzeichen: keine, in Kolge Bertstaung Könfallichen Regierung zu Coln, wo 9. Max, 11, 1305

megen Bandftreicherei.

Dro 171. Die evangelischem Pfatrer unfered Bezirts werden hierdurch angewiesen, die dieschichewangelische Reichen Kollecte für die Haupt-Bibel-Gesellschaft in Bertin an dem von der firch-bollecte für die Naud-lichen Behöted bierzu bestimmten zweiten Pfingfilieitrage, dem 16. Mai b. 38., Wed-doffelhaftbett. vorschriftschäftig abzuhalten, und die eingesenden Gelder an die zuständigen Steuerkaffen Behuf Weiterbefoderung an unfere Dauptfaffe rectigieitig abzuliefern.

Bir empfehlen bie ermabnie Collecte biebmal um fo angelegentlicher ber milbthatigen Theilnahme,

als bie Saupi-Bibel-Befellichaft im laufenden Jahre ihr funfzigiahriges Jubilaum feiert.

Coln, ben 12. Upril 1864. Ronigliche Regierung.

Mro. 172. 3u bem durch Amteblati Bekanntmachung vom 24. November 1859 (Sild 51) Dr. pappruhrin's empfohlenen, im Berlage ber Aug. Hichiopholdichen Buchhandlung zu Betlin erschienenen Jandbuch ber Benitite Hollze von Dr. L. Apppenheim ist ein Supplementband heraus-

polizei betr. gegeben morben, worauf wir die Debiginalbeamten, sowie auch die Rreislandrathe un-

feres Begirts bierburch aufmertfam machen.

Ronialide Megierung.

Ntro. 173. Rachbem in der vorjährigen Sessisch der Central-Kommission süt die Meinschissischer Franzeit von dem Bewolmächtigten der Konigsich Perusischen Besterven der Antrag gestrult wordnarteinistem Peter den war, das ungereinisste Petroseum mogen seiner bestonderen Feuergefährlichteit leum betr. den im Supplementar-Artikl XII. zu Artikle 65 der Meinschissischen sein Supplementar-Artikl XII. zu Artikle 65 der Meinschissischen entsämblichen oder äßenden Stossen sich gleien Unter Hinter hinteilung auf die Allerbahrlie Cabineiskorder vom 17. September 1840, die bei entsämblichen oder äßenden Stossen Stossen auf der Mehrine zu beobächtenden

Borsichtsmaßregeln und die Bestrafung von Üebertretungen berfelben betreffend, (G. S. 1841, S. 135) wird sold bei biermit jut öffentlichen Kentniss gebracht.

Coln, den 9. April 1864.

Nrv. 174.

Bon dem am 2. dieses Monats zu Denklingen versammelt gewesenen Schau-Amte

Benglikörung betr. fur ben Rreis Balbbrol ift ber nachstebend bezeichnete Bengst zum Beschälen tauglich erklart worben, was hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht wirb.

Ramen und Bobnort bes	Des angeforten Bengftes									
Befigers.	Farbe	Ubzeichen	(Broße	Ulter	Race					
Butspachter R. Fedelsberg 3u Denklingen	braun.	Stern.	5' 4 1/2"	4 Jahre.	eifel-belgifche					

Coln. ben 14. April 1864. Roniglide Regierung.

Rro. 175. Die Bahi des Pfarrers Theodor Fall in Leuscheid jum Pfarrer der evangelischen Besteht und ertedigte Gemeinde fu Wiehl ist von und landesherrlich bestätigt worden. Die dadurch erledigte Pfarrelle ette Pfarrelle an der evangelischen Gemeinde ju Leuscheid (Synode Mulheim/Ahein) wird wahl der Gemeinde wieder befest werden.

Cobleng, ben 8. April 1864.

Mro. 176. Das Ronigliche ganbgericht ju Duffelborf bat burch Urtheil vom 5. April b. 3. Abmefenheit beir. ben ju Bierfen mohnhaft gewefenen Briefboten Beter Mathias Erren fur abmefenb erflart, Coln. ben 11. April 1864. Der General-Brofurator Mieplopins:

Das Ronigliche Landgericht ju Gleve bat burch Urtheil vom 23. Dary b. 3 ver-Mrp. 122. Abmefenheit betr. orbnet, bag uber bie Abmefenheit Des Schufters Bilbelm Ruppers aus Moers ein Reugenverhor abgehalten, merben foll.

Coln, ben 5. April 1864.

Der Beneral Brofurator Micolopius.

Mro. 178. Der Berichtsvollzieher Burger ju Munftermaifelb bat in Rolge Urtheils ber correc Amto-Entfetung tionellen Appelltamer ju Cobleng vom 2. April c. fein Umt verloren. Der Ronigliche Ober Brofurator.

fur benfelben; Der Ronigliche Staats-Brofurgtor: Conceaans.

Mrs. 179. Die Berfonenpoft von Rerpen nach Coln wird vom 16. b. DR. an, aus Rerpen Doft:Angelegenheiten um 6 Uhr Morgens abgeben. betr.

Coln, ben 11. April 1864.

Der Dber-Boft. Director Widhpit.

Die Personenpoft von Overath nach Siegburg wird vom 16, April b. 3. an: Mrp. 180. Doff-Angelegenheiten aus Overath um 4 Uhr 30 Minuten Morgens abgeben, und in Siegburg um 6 Uhr 25 Minuten Morgens, jun Unichluß an ben Gifenbabnaug 647 Morgens nach Deuk. fomie 737, Morgens nach Bieben, eintreffen.

Coln. ben 14. April 1864.

Der Dber-Boft Director Gidbolt.

97ro. 181. Die taglich zweite Berfonenpoft zwifden Bonn und Siegburg mirb pom 18. b. . D. Dof Angelegenheiten ab folgenden Bang haben: aus Stegburg um 6 Uhr 15 Deinuten Abends, aus Bonn betr. um 6 Uhr 30 Minuten Abenbs.

Coln, ben 15 Upril 1864.

Dar Dber-Boft-Direttor In Bertretung Coulte.

Mrs. 182. Berfonal-Beranberungen im Begirte ber Dber-Boft-Direction in Coin Doft-Derfonal-Chronik mabrend bes I. Quarials 1864.

Es find angeftellt morben: als Boft. Expedienten: Die Boft-Erpebitionshetr. Gehulfen Schiffgen, Derir und Arnbt, bei bem Boft-Amte in Coin, Sanber, Sambruch und Mertleim bei bem Gifenbahn-Boft-Amte Rro. 10 in Coln, Baffenholg, Suble und Reppler bei bem Gifenbahn. Boft-Amte Rro. 8 in Deut; als Boit Erpebiteure: ber Boft Erpebitions Gebulfe Sambach in Troisborf, ber Defonom Rhein in Obercagel und ber Stations-Borfieber Bieft in Longerich; als Bureau-Diener: ber invalibe Relbwebel Rlubicheweft bei ber Bahnhofe Boft-Erpedition in Coln, Die invaliden Sergeanten Begnau und Bonecty bei dem Poft-Amte in Coln. als Brieftrager: der invalide Unteroffizier Luft bei ber Poft-Expedition in Commern, Die invaliden Sergeanten Reuflus und Schiffers bei dem Poft-Amte in Coin; als Boft-Conbucteur: ber Unteroffizier Raraich ber bem Boft-Mmte in Coin. Berfest finb: ber Boftmeifter von Sendlig Rurgbach - Ludwigeborf von Mulheim a./Rhein nach Rattowig, Die Dber Boft-Secretaire Schulze von Coin nach Brenglau und Anappte von Lubenicheid nach Coin, Die Boft-Seeretgire Berbig von Coln nach Ronigeberg i'Br., Schonfelb von Cobleng nach Coln und Rorner von Machen nach Coln, Die Boft-Ervebienten Steinmann von Coln nach Munfter und von Liebermann von Coin nad Ciegburg. Bus bem Boft-Dienfte freimillig ausgeschieben finb: Der Boft-Erpebiteur Bebbur in Rippes und ber Brieftrager Rleefifch bei bem Bofl-Amte in Coin. Aus bem Boft-Dienfte entlaffen ift: Der Brieftrager Sammanet bei bem Boft-Umte in Coln. Geftorben finb: ber Boft Geeretair Grobie bei bem Boft-Amte in Coin, ber Boft Crpibent Beneti und ber Boft Conduteur Clages bei bem Gifenb. Boft-Amte Rr. 10 in Coln und ber Silfs-Bagenmeifter Berrenbach bei bem Boft Umte in Coln. Coln. ben 6. April 1864. Der Dber-Boft-Director Gidholt.

Berfonal : Chronit.

Der Arat. Bunbarat und Geburtsbeifer Dr. Anbreas Ruchs bat feinen Bohnfig von Bonn nach Munftermaifelb, im Greife Manen, Regierungebegirt Cobleng berlegt. Der Argt, Bunbargt und Geburtebelfer Dr. Fr. M. D. Raegele, bieber ju Duffelborf, bat fich au

Brubl, im Lanbfreife Coln, niebergelaffen.

Der bisherige Lehrer ju Laar, Frang Reuwirth, ift jum zweiten Lehrer, und bie bisberiae Lebrerin au Dbenfirchen, Clara Lehmacher, ift gur zweiten Lehrerin gu Ralt, im Landfreife Coin ernannt worben.

Die bisherige erste Lehrerin an ber Pjarrschule von St. Columba hierselbst, C. Besthoven, ist zur Hauptlehrerin für die Pjarrschule St. Alban hierselbst ernannt worden. Die Dedammen-Schlerinnen Selsen Bester; Margaretha Roll, Chefrau Drach; und helena Hambler, Ehefrau Bodorf find nach beständeren Frügung als ausübende Hebammen zu Lohmar, Konigswinter, beziehungsweise Kubinghoven ernannt worden.

Sierbei ber öffentliche Ungeiger Stud 16.

Amtøblatt

Röniglichen Regierung zu Coln.

Stüd 17. Colu. Dienftag ben 26. April 1864.

Inbalt ber Gefet Camminna. Die am 8., 13. und 16. April 1864 ju Berlin ausgegebenen Stude 9, 10 und 11 ber Befeg Sammlung enthalten unter: Rro. 5841. Die Befanntmachung ber Ministerial-Ertlarung vom 8. Februar 1864, betreffent bie Fortbauer

ber mit Sachien megen gegenseitiger Rechtshulfe geschloffenen Uebereintunft vom 30. november

1839. Bom 20. Mara 1864.

Den Allerhochften Erlaß pom 22. Februar 1864, betreffend bie Berleihung ber fietalifchen Bor-97ro 5842. rechte fur ben Bau und die Unterhaltung ber Rreis-Chauffeen: 1) von Rrotofchin über Robis erno, Rolonie Rofenfeld nach Nosifi, als Anotenpuntt, und von bort bis jur Rreisgrenge bei Glogowo in ber Richtung auf Rasgfow; 2) von Rosgfi uber Rogminer Deutsch-Sauland, Gegielna nach bem Bormert Magielta; 3) von ber Rrotofchin Robbiliner Chauffee in Ruflinow nach bem Stabtden Bogorgella und 4) von Rogmin über Sundsfeld, Ctalow, Bosgiejewo und Bielowies nach Rutlinow, fammtlich im Rreife Rrotofchin, Regierungsbezirt Bofen.

Das Brivilegium megen Gmiffion von 41/2 prozentigen Brioritats-Obligationen 11. Gerie ber Mrs. 5843. Rheinischen Gifenbabingefellichaft jum Betrage pon 2,000,000 Thirn. Bom 29, Februar 1864.

9iro. 5844. Den Allerhochften Gelag vom 7. Dary 1864, betreffend bie Abanberung ber sub No. 1. 1. a. und b. bes Tarifs vom 4. Dai 1857 gegebenen Borfchriften über Die Erhebung bes Safengelbes in Stettin.

Die Befanntmachung, betreffend bie Allerhochfte Genehmigung ber Abanderungen bes am 24. Dai 1851 bestätigten Statute ber Bittftod. Berniger Chauffeebau Gefellichaft ju Bittftod.

Bom 19, Mars 1864. 92ro. 5846. Den Allerhochsten Grlag pom 13. April 1863, betreffend bie Genehmigung ber Anlage einer Gifenbahn von Deuk reip. Coin nach Soeit.

Mro. 5847. Die Rongeffions. und Beftatigunge Urfunde fur Die Coln Coefter Gifenbahngefellichaft. Bom 16. Robember 1863.

Mrs. 5848. Die Befanntmachung, betreffend bie Allerhochfte Beftatigung ber Abanbernngen bes Statuts ber unter ber Firma "Bergbaugejellichaft Reu-Gffen" ju Gffen beftehenben Attiengefellichaft. Bom 28. Mary 1864.

Das Befeg, betreffent bie Bbanberung bes S. 13, Aufag 213, bes Offpreußischen Provingialrechts. Bom 10. Darg 1864.

Rro. 5850. Das Brivilegium wegen Musgabe auf ben Inhaber lautenber Obligationen ber Stabt Rempen im Betrage von 50,000 Thalern. Bom 29. Februar 1864.

Den Allerhochften Erlag vom 14. Dary 1864, betreffend bie Unwendbarteit ber bem Chauffee-Mro. 5851. geld-Tarife bom 29. Rebruar 1840 angehangten jufahlichen Borichriften in Begiebung auf Die Strafen von Dortmund nach Doritfelb, und von Dortmund nach Rorne.

Die Befanntmachung, betreffend Die Allerhochfte Genehmigung ber unter ber Firma: "Altien gefellichaft Charlottenhutte mit bem Sige ju Riederschelben im Rreife Siegen errichteten Attien gefellschaft. Bom 2. April 1864.

Berordnungen und Befanntmadungen ber Central-Beborben.

Mro. 184. Indem ich nicht verfehle bierburch gur öffentlichen Renntniß zu bringen, daß bie Die Riftung Matio- unter bem Allerhochften Protectorate Gr. Dajeftat bes Ronige ftebenbe Rational.Dant. nalbank fur Deteranen Stiftung fur Beteranen ihren Jahres. und Rechenschafts. Bericht pro 1862 unterm 11. Mats c, erftattet und beute ausgegeben bat, erjaube ich mir zugleich bieran bie ergebenfte Bitte ju fnupfen, biefer Stiftung, beren Amer es ift. ben bulfsbeburftigen Betergnen aus ben Rriegejahren bis 1816 ben Dant ber Ration fur bie Singebung und treue Unhanglichfeit ju gollen, womit fie einft in einer großen Beit ihr Blut und Leben bem Ronige und Baterlande jum Opfer brachten. - Die bisheriae liebevolle Theilnahme auch ferner augumenben und bie Mittel berfelben burch patriotifche Gaben, wo moglich bergeftalt zu vermehren bag bie Stfrtung balb in ben Stand gefett wirb, allen in Spraen und Noth lebenben alten Rriegern fortlaufenbe Unterfiukungen gumenben ju fonnen.

Benngleich es mit bem tiefgefühlten Dante anguertennen ift, bag uns bie Mittel guftoffen, im Sabre 1562 icon viel Thranen zu trodinen und manche tummervolle Roib zu milbern, fo reicht bies boch noch alles nicht bin, um allen gerechten Anforberungen entsprechen ju tonnen Auch ber burch bie Allerhochfte Rabinets Drbre pom 11. August 1862 gebildete und Durch bas Befeg pom 19. Data 1863 erbeblich erbohete Staats Ronds zur Unterftukung bulisbeburttiger Betergnen fann allen alten Rriegern fortlaufenbe Unterftugungen noch nicht gemahren, weshalb bie bin und mieber laut werbende Unficht, bag nunmehr bie

Sulfe bes Rational-Dants nicht mehr nothig fei, gang unbegrundet ift.

Die National-Dant-Stiftung bat Enbe 1861 mit einem Bestande von 228,361 Thir. 29 Sar. abge ichloffen, fie hatte fich im Sabre 1862 einer Sabres Ginnahme pon 108,298 Thir. 7 Gar. 2 Bfg. ju erfreuen. woodn 77,741 Thir. 24 Sgr. 5 Big, ju Unterftugungen vermenbet worben finb. Die legtere Summe gerfällt wieber in lebenslänglich fortlaufenbe Unterftukungen in jahrlichen Abftufungen von 36 Thir, bie 8 Thir, =28,749 Thir, 1 Sar., in einmalige außerorbentliche Unterftukungen 46,269 Thir, 25 Sar. 4 Big. und in 2722 Thir 28 Ggr. 1 Bfg, melche ju foufligen Unterftugunge-Ameden, namlich fur verabreichte Ratura. lien, Befleibungefturte, Speijung ber Beteranen bei feftlichen Gelegenheiten, Bohnunge Diethe, Gefchente gu golbenen Sochzeiten, fur Beitungs-Material und an Begrabnis Roften ausgegeben worben find. Enbe bes Bahres 1862 ift mit einem Befranbe von 244,168 Thir. 16 Sgr. 11 Big. abgeschiloffen worben

Es find bies nun mar Refultate wie folde anbere Brivat-Bobltbaligfeite-Inflitute fcmerlich aufzuweisen baben burften, ber Umfang ber Rurfprae bes Rational-Dants bat fich aber im Jahre 1862 noch auf eine Bahl von 42,180 bulfsbeburftigen Beteranen erftredt, movon bis jest nur 21,130 Mann haben bebacht werben fonnen. Dieraus ergibt fich alfo, wie viel noch ju thun ubrig bleibt und meine Bitte um thattraftige Bulfe und Unterftungung wirb gewiß um fo mehr nachfichtiger aufgenommen werben, als bie alten Beteranen aus ber Beit bis 1815 mit bem gunehmenben Alter immer bilfelofer und binfalliger merben.

Moge ber große und erhebende Gebanke bes National Danks und Die bobe patriolische Bebeutung biefer Liebes Stiftung bes Breufischen Bolles immer mehr und mehr erkannt werben und fich recht viel offene Bergen und Sanbe finden, Die bagu beitragen helfen, allen benen bie Sorgen und Duben bes Lebens. Abends ju erleichtern, welche einft berufen waren, fur bie Ehre und ben Rubin unferes theuren Ronigs und bes geliebten Baterlanbes ju tampfen. Gottesreichfter Segen wird folden Baben theilnehmender Liebe und Rurforge gemiß in hohem Grabe zu Theil merben.

Anvalidenhaus Berlin, ben 29. Darg 1864.

Der Brafibent bes Ruratoriums bes National-Dants fur Beteranen. gez. von Daliszemafn.

Andem wir Borftebenbes gur öffentlichen Renntnig bringen, bemerten mir, bag gu ber barin gebachten Ginnahme pro 1862 ber Regierungs Begirt Coln 1768 Thir. 21 Sgr. 10 Pfg. ober 151 Thir 14 Sgr. 1 Big, mehr als pro 1861 heigetragen hat, und bag bavon 1499 Ehlt. 23 Sgr. 10 Big. an 301 Beterauen im Diesseitigen Begirte vertheilt worben find. Un Die Lewohner unjeres Begirts richten wir hierbei Die erneuerte Bitte, Die alten Baterlandevertheibiger auch fernerhin burch reichliche Beitrage jur National-Dant-Siiftung in ihren letten Lebenstagen por Nabrungsforgen ju fcbuten.

Roniglide Regierung. Coln. ben 19. Abril 1864.

Mro. 185. Befecht bei Siorteballe-Rro am 30. Marg. Dertuff-fifte bes Tal. 1. Befti. Guigren Regiment Rro. 8. 4. Effabron. Wefreiter Johann Schafer preuß kamb. Armre- aus Oberbilfen, Rreis Siegen. Leicht verwundet. hiebe über bie hand. Im Lagareth Corpe und ber den- ju Beile. Gefreiter grang Throner aus Oftenland, Rreis Baberborn. Leicht ber-Eruppen für die Beit wundet. Diebe uber bie Sand. Lagareth ju Beile. Gergeant Bilhelm Benere aus Dom 29. Mary bie Coln. Bermift. Unteroffigier Chriftoph Leiwath aus Baugen, Rreis Billale. Bermift. iucl. 6. April 1864. Gefreiter Guftav Spicker aus Fahlberg, Areis Sagen. Bermist. Gefreiter Friedrich Bilbelm Lipp mann aus Ronte, Rreis Samm. Bermift, Sufar Beter Benebift Gerbracht aus Stirpe, Rreis Lippftabt. Bernift. Dufar Johannes Biegarb aus Noerbe Rreis Barburg. Bermift. Sufar Berrmann heinrich Riefer aus Ifingborf, Rreis Salle. Leicht vermundet. Bermift. Ropfhiebmunde. Sufar

Ebler v. b. Blanig aus Raumburg. Bermift. Sufar Frang Drevermann aus Duffelborf, Bermift. Sufar Frang Louis Sumborg aus Driburg, Kreis Botter. Bermift.

Beim Befchießen ber Duppeler Schangen. Um 2. April.

3. 12pfb. Fuß-Batterie, Brandend, Artillerie-Brigade Ar. 3. Gefreiter Carl Christian Ludwig har down aus Genstow, Areis Streifs. Leicht verwundet, Kontusson am linken Oberschenkel, burch des Sprengflus einer Euranate. Lagareth ju Mubel. 2 haubis-Batterie. Kanonier And Christian Friedrich hie daus Salgwedel. Leicht verwundet. Leichte Berwundung am Kopfe. 1. 6pfd. Batterie, Westlichten Brigade Ar. 7. Seronde-Leichten und Karl von Druffel aus Münster. Leicht verwundet. Gerrissen Brunte über bem gusgelent mit Cimressung vom Sehnen und Sespenscheiten. Lagareth zu Fleinsburg, Kanonier August Gustau Liebner Korden und Serbenscheiten. Leichte Kontusson und die Verwundet. Leichte Kontusson und Detraum. 4. 12pfd. Huß-Batterie. Kanonier Peinrich Wilhelm Philipps aus Bosschen Kreis Sormen, Seinen Burch in Brundspale bei rechten Unteramb durch ein Gerengstüt einer Granate, amputitt Lagareth zu Seinderup Kanonier Karl Samuel Wärtlich aus Keinswalde, Kreis Sorau. Leicht verwundet. Starte Kontusson am hintertopf durch einen Jündersplitter. Lagareth zu Stenderup.

3. 12ph, Buk-Batterie Brandend Artiflerie Brigade Ar. 3. Kanonier Kat heinrich Autolyd Sch ale aus Charlottenburg, Areis Teltow. Schwer verwundet. Zeichmetteung beider Hand bee inden Oberarms, durch Selffentladung des Geschützes. Lagareth zu Nübel. 8. Munitionskolonne. Kanonier Chiffijian Fried. August Geriche aus Amt Chorin, Areis Angermünde. Tod. Seprengfluc einer Granate durch Arby und Bruft. 3. Munitionskolonne Weste. Art. Brig. Nr. 7. Kauponier Joseph Anton Schuld. aus Flederanhan. Areis Briton. Leicht verwundet. Stoß in der Leistengegend durch den Richisaum, indem ein Sprengfluc gegen die eine Lastetumvand schiug und dieselbe zur Seite warf. Lagareth in Flensburg. 3. 12ph. Batteri-Brand. Art. Brig. Nr. 3. Gefreikr Gustav Lyren ius aus Schneidsmußl, Kreis Sbodzissen. Leicht verwundet. Verbrennung des linken Daumens bei der Selchsentabung eines Geschoffes.

Um 4. April.

Brand. Art. Brigade Ar. 3. Ma'or Olto Robert Dietrich aus Boragt in Sachsen. Leichte Verenundung am Knie durch ein Sprengsüde einer Granate. Hauptmann Emil Ernst Dtto Freis, von Korbe ch aus Salzwebel. Leichte Verenundung am Kopf durch ein Sprengsüd einer Granate. Seconde-Leut. Friedr. Ernst Braune aus Radegast in Anhalt-Destaut. Leichte Verenundung am Kopf, Lagareth in Riensburg.
2. Taphe, Kub-Vaterie. Essistent Dr. Krong Aodert aus Bonn. Leicht verwunder. Quareth in Riensburg.
2. Taphe, Kub-Vaterie. Essistent Dr. Krong Aodert aus Bonn. Leicht verwunder. Auseichten Bereiner Beisch verwunder. Schlag gegen den Heinertopf durch einen Balkensplitter. Pagareth in Broacker. Kanonier Friedr. Willes einen Balkensplitter. Lagareth m Broacker. Kanonier Kriedr. Willige der Brust und Wunde am Kopf durch einen Sprichensplitter. Lagareth in Broacker. Kanonier Kriedr. Willige der Brust und Wurde am Kopf durch einen Sprichensplitter. Lagareth zu Broacker. Kanonier Kriedr. Willige Broacker. Kanonier Kriedr. Willige Worden Umbereg, Kreis Grossen. George Bumber der Worfe Bumberg. Kreis Grossen Leichte Willige der Schalen Breite August Lorich und Große Bumberg. Kreis Grossen beimer betrengsüde einer Granate. Lagareth zu Seichte Ums durch erwengsüde einer Granate. Lagareth zu Seichte Der Wunder im Serengsüde einer Granate. Lagareth zu Seichte Der Wurde der Schaum Heinlich Lagareth zu Seichte und der der der Ausein Arche Glogau. Leicht verwundet, Leichte Bertwundung im Gesticht und an den Augen durch her umfliegende Teileit der Leichte Verwundert. Lagareth zu Seinder und an Ben Augen durch her und gesteine Verne der Schaum geinrich Verlage der Kreisender und Gesticht und an den Augen durch her und gestein der Schaum gestein der Verschlieben der Verlage der Verschlich und an Ben Augen durch der Augen der Verlage der Verschlieben der Verlage der Verschlieben der Verlage der Verschlieben der Verlage der Verschlieben der Verlage der Verlage der Verlage der Verlage der Verlage der Verlage der Verlage der Verlage der Verlage der Verlage

Borpoftengefecht por ben Duppeler Schangen in ber Racht vom 5. bis 6. April.

Best Bionier-Bataillon Nr. 7. 3. Compagnie. Unteroffizier Wilhelm Buch 8 aus Abenroth, herzogthum Naffau. Schwer verwundet. Schuß in den Fuß. Lazareth zu Broader. Pionier hiob hebt fiat bt aus Wonninghoff, Kreis hagen. Schwer verwundet. Schuß in den Fuß. Lazareth zu Broader. Bei Ausfährung der rechten Communication zur 1. Barallele am 6. April.

2. Compagnie. Bionier Jatob Johann Bergmann aus Uerbingen, Rreis Crefeld. Leicht verwundet.

Berlegung ber rechten Schulter burch einen Granatfplitter. 3m Lagareth ju Broader.

Schanzarbeiten vor den Duppeler Shangan am 6. April. Leib-Grenadier-Regimen (1. Brandenburgifches) Nr. 3. 6. Compagnie. Grenadier Marlin Buchholz aus Seelow, Kreis Lebus, Leichr verwundet. Kontuffon durch einen Granatspititer am Gesäß. Im Lazareth zu Broacker. Grenadier Ferdinand Steffen aus Pollychen, Kreis Landeberg. Leicht verwundet. Kontussion der rechten Knieches deren Granatspititer. Im Lazareth zu Broacker. Beim Beschieber der Schieber der Duppeler Schanzen am 6. April.

3, 12pfd. Rus Batterie Brandenb. Art. Prigade Rr. 3. Ranonier Friedrich August Bilhelm Bolle

aus Rehrbellin, Rreis Dft havelland. Leicht vermundet. Bermundung an ber Schulter burch ein Spreng. ftud. Lagereth ju Rubel.

Bor ben Duppeler Schangen am 30. Darg. 3. Barbe Brengbier Regiment Ronigin Glifabeth. Gefreiter Rofenh Reiere is aus Reufabel, Rreis Gr. Gloggu. Leicht permunbet. Rontufion am finten Ruf.

21m 1. April. Grenabier Carl Bartmann aus Michelau, Rreis Brieg. Leicht vermundet. Kontufion an ber rechten Schulter burch einen Branatiplitter. Lagereth Bielhoi.

Mm 2. April.

Grenabier Carl Auguft Schulg aus Reumalbau, Rreis Grunberg. Tobt. Durch einen Granatiplitter burch die Bruft. Grengbier Frang Bolff aus Rammlich, Breis Grottau. Schwer permunbet, Durch ein Granatftud burch ben Ropf. Lagareth Bielhoi. Grenabler Gottfried George aus Birficht, Rreis 20menberg. Schwer vermundet. Berluft ber großen und zweiten Bebe bee linten Rufes burch einen Granatfplitter. Lagareth Wielhoi. Grenabier Ernft Lux aus Allereborf. Rreis Glag. Leicht verwundet. Quet. ichung bes Rreuges burch ein Grangtfluct. Laggereth Bielboi. Unteroffigier Albert Giereborf aus Balbhot. Rreis Reiffe. Leicht vermundet. Rontufion an ber rechten Lenbe burch einen Granatfplitter. Gefreiter Daniel Brufer aus Sontop, Rreis But. Leicht permunbet. Kontufion bes rechten Obergrmes und linken Unterschenkels. Hornift Chriftian Schreiber aus Lafisten, Kreis Bolnisch Wartenberg. Leicht verwundet. Kontusion bes rechten Schenkels. Premier-Lieutenant Eduard von Helldorf aus Reuß, Leicht verwundet, Rontufion ber rechten Befichtshaffte burch aufgespriste Steine und Erbe beim Explodiren einer Bombe. Grenadier Unton Ullrich aus Grof-Betermig, Rreis Ratibor, Leicht verwundet. Rontufion an beiben Borberarmen. Grenabier Emil Schicf aus Breslau. Schwer verwundet. 3 richmetterung ber rechten gro-Ben Bebe. Johanniter-Lagareth Rubel.

Bor ben Duppeler Schangen am 3. April. 4. Barbe-Regiment gu Ruß: Grenabier Beinrich Muge aus Rirchohmfelb, Rreis Borbis. Schwer vermundet. Berichmetterung bes rechten Oberarms. Lagareth ju Boffeltoppel. Grenabier Johann Frieb. Bilbelm Sperting aus Bollig. Rreis Ofterburg. Schwer vermundet, Schuf burch beibe Dberfchentel. Lagareth ju Buffeltoppel. Grenabier Beinrich Friedr. Lelnnann aus Giefhorft, Rreis Salzwibel. Schwer verwundet. Berichmetterung von 4 Ringern ber rechten Sand, Lagareth bei Buffeltoppel.

Bor ben Duppeler Schangen am 4. April. 4. Garbe Grenabier Regiment Ronigin Augufta. Sergeant Andreas Dahm aus Chrenbreitftein. Rreis Robleng. Tobt. Gemehrichus burch ben Ropf.

4. Garbe Regiment ju guß:

Unteroffigier Gottlieb Bermann Schraber aus Bernigerobe. Rreis Salgwebel. Licht vermundet. Berlegung bes rechten Oberarmes burch Granatfplitter. Lagareth bei Broater. Grenabier Friedrich Dulad aus Stortom. Rreis Beestom-Stortom. Tobt. Durch eine Granate. Grenabier Friedrich Reller aus Bolffen, Rreis Bitterfeld. Leicht vermundet, Rontufion Des linfen Rniees burch einen Granatiptitter.

Bor ben Duppeler Schangen am 5. Upril. 4. Barbe-Regiment gu ffuß: Grenabier Joachim Rriebrich Genete aus Immetal, Areis Salamebel. Schwer vermundet. Bermun-

wundung am rechten Oberarm burch einen Grangtiplitter. Lagareth ju Buffeltoppel.

- Bor ben Duppeler Schanzen in ter Racht vom 5. jum 6 April. 4 Gurte Regiment zu Fuß: Grenabier Franz Dubifhaus aus Breitenworbis, Kreis Erjurt. Schmer verwundet. Schus durch. ben Unterleib. Lagareth ju Broafer. Grenabier Deinrich Bilbelm Meyer ans Mittelborf, Kreis Nord-hausen. Schwer verwundet. Schuf burch ben Oberarm, Lagareth zu Broarter. Wefreiter Engeibert Bor jufti aus Bronis, Areis Leobicous, Leicht verwundet, Prellichus an der linten Schulter. Grenadier Guftav Abolph Louis Stemmler aus Riogle, Kreis Garbelogen. Schwer verwundet. Schus durch den linfen Unterschentel. Lagareth ju Broader. Grenabier Carl Chriftian Guftav Bell be ch aus Geehaufen, Rreis Offerburg. Schwer vermunbet, Schuß in ben Unterleib. Lagareth ju Broafer Grenabier Chriftian Muguft Albert Oppermann aus Beestom, Rreis Beestom. Stortom. Leicht vermunbet. Streifichus an ber linten Babe. Lagareth zu Broader. Grenabier Carl Beinrich Dathei aus Bichibemig, Rreis Bitterfetb. Leicht vermunbet. Prellichuf gegen bie Daumenfpige. Gefreiter Carl Friedrich Ginge aus Calen-3ig. Kreis Königsberg. Leicht vermundet. Kopfichramme burch eine Gewehrtugel. Genadier Johann Jelen aus Ruboltowih, Kreis Ples. Leicht verwundet. Kontuffon am rechten Oberarm. Grenadier Gottlieb Raschte aus Schammermuble, Kreis Jullichau. Schwer verwundet. Kopfwunde. Lazarelh zu Breafer. Grenabier Johann Ferbinand Rrummnom aus Golsow, Rreis Angermunde. Leicht bermundet.

Streischuß an der rechten Hand. Lagareth zu Broacker. Grenobier Carl Lange zu Heifia, Mankfelder Geen Areis. Schwer verwundet. Schuß den Unterleib. Lagareth zu Broacker. Gefreiber Gustav Geenkann Donit aus. Hohenerlauf. Keiß Saalfteis. Schwer verwundet, Schuß durch die Kruft. Laareth zu Broacker. Genobier Johann Vernhard Meinhart die Areugeber, Areis Geitigenstadt. Schwer verwundet. Basinnerfisch durch die Wade. Lagareth zu Broacker. Areisendere Fried. Wilhelm Krey aus Schockendig, Areis lleckermunde. Leicht verwundet. Schuß die terwundet. Schuß in die rechte Spille Merch aus Schockendig, Areis lleckermunde. Leicht verwundet. Schuß erwundet. Schuß in die rechte Spille Lagareth zu Broacker. Geriff Riefe aus Buberoff. Areis Guben. Leicht verwundet. Schuß in die rechte Spille verwundet. Schuß in die rechte Spille verwundet. Streischuß aus Verschuß zu Broacker. Geandberg, Leicht verwundet. Streischuß aus der Verschuß zu Broacker. Unterschuß zu Broacker. Unterschuß zu Broacker. Anderschuß zu Broacker. Unterschuß zu Spille Friede Friede Friede Betrieb Britzer aus Charlottenburg, Areis Teltow. Leicht verwundet. Arontusson am rechten Fuß. Gerenobier Johann Krieckig überr Bott der aus Eukenwalde, Areis Jüterbogf Luckenwalde. Schwer verwundet. Schuß burch das rechte Schuser verwundet. Sechus burch das rechte Schuser verwundet.

Am 6. April. Grenabier Johann Heinrich Fehren ichilb aus Muhlhaufen. Schwer verwundet. Durch einen Granatsplitter am rechten Schienbein und bem rechten Arm. Lazoreth zu Buffelfoppel. Grenabier Carl Friedrich Bullichen aus Merfeburg, Kobt. Schuß in ben Unterfeib.

5.-D. Gravenftein, ben 9. April 1864.

Der tommanbirenbe Beneral. Friedrich Rarl, Bring von Breugen.

Berordnungen und Befanntmadungen ber Provingial-Behörden.

Rro. 186. In Gemäßheit der §§. 36, 37 und 38 des Grundsteuer-Geses vom 21. Januar 1839 bringen wir die Ueberschieten und die Vertheilung der Grundsteuer in ben theinisch-Fahr 1864 bett. Rentnis.

Coln, ben 24. Februar 1864. Ronigliche Regierung.

I. Saupt= Radweifung ber in ben rheinisch-westsälichen Provingen für bas Jahr 1864 gur Auszleichung tommenten Grundfteuer-Contingente.

Mro.	N Regie	b	er		irt	0		Unter	uach verthei	bruubste ben luugen r 1863.	für	31	gang	3-	Ub	gang	J	Plithin be Prinzipal-G Contingent Zahr	rundfter	ner-
	oregie		90	o e j		٠.		2	blr.	Sg.	Bf.	Thir.	Eg.	24.	Thir.	Gg.	Bf.	Thir.	Sg.	FF
Т	A. Rataftr	irte	Qu	nbe	sth	eile		1				1		161	1			\$ 180 VO	11	
1	Munfter .				. '			404	298	25	5	8	24	-	-		-	444,307	119	1 5
2	Minben .			٠.				346,	876	15	10	-	-	-	1	1	8	346,875	14	1 2
3	Arneberg					٠		438,	016	16	10			territor.	97	10	8	437,919	6	2
4	Cobteng .							377,	058	28	6		-		417	11	10	376,641	16	5
5	Daffelborf							647.	782	5	11		-	an-ster	10	19	6	647,771	16	- 5
6	Coln							393,	678	16	8	-	-		26	5	4	393,652	111	4
7	Erier . :							296,	255	3	_1			-	32	6	9	296,222	26	18
8	Madjen .							311,	180	13	8	- 1	director 1	-	13	4 :		311,167	9	- 8
			B @	Èut	nna	A	٠. ١	3,215,	147	5	11	8	24		597	29	9	8,214,558	-	2
	B Richtfata	itris	tes		heāt	hei	le.								589	5	9			1
1	Minben .	1		·utt	0600	yer			149	29	5	_		_	-			149	1 29	
	Trier								250	. —	10		-	-	47	15	5	26,202	15	5
			6	Sur	uma	H	3	26,	400		3				47	15	5	26,352	14	10
		(Se	ían	mt	EII	13111	10	3,241,	547	6	2				636	21	2	3,240,910	15	-

ber Grunbfteuer Contingente in ben tataffrirten Theilen

	Namen	Steuerp	flichtiger Rataftral-C	Ertrag	Bur Muegleichung tommenbe Bringipal- Grundfteuer-Coutin-
₩.	Regierungs Bezirte.	von Lanbereien. Thir. Sg. Bf.	von Gebäuden. Thir, Eg. Bi.	Zusammen. Thr. Sg. Pf.	gente nach ber Sanpt
1	Munfter.	3,060,847] 2 3[509,148 18 -	3,569,995 20 3	404,307 19 1
2	Dinben.	2,643,023 11 9	419,685 9	3,062,708 20 9	346,875 14 5
3	Urneberg.	3,288,892 24 10	578,585 28 —	3,867,478 22 10	437,919 6 9
4	Coblenz.	2,653,595 15 1	673,131 — —	3,326,726 15 1	376,641 16 8
5	Duffeldorf.	4,009,083 25 7	1,727,011 21 6	5,786,095 17 1	647,771 16
6	Coln.	2,460,743 5 2	1,019,693 2 -	3,480,436 7 2	393,652 11 4
7	Trier.	2,207,276 20 10	407,573 15 -	2,614,850 5 10	296,222 26 4
8	Machen.	2,103,483 24 7	650,294 26 -	2,753,728 20 7	311,167 9 8
	Ueberhaupt.	22,426,896 10 1	5,985,123 29 6	28,412,020 9 7	3.214.558 - 5

III. Saupt:

ber bon ben totaftrirten Theilen ber rheinisch-weftfalifchen Brovingen

	Namen	Gru	nbfi	eue	r=Conti Berl	U		,	ber	neu	en			Beifchla	ge a	u 1	ben 3	uftiztofte	n.	
21.00.	der Regierungs bezirke.	finks l Rhein Thir.		Bf.	98	ots l	ŝ.	Bf.		ıfanı	mer Sg	1. r.Bf		Katastral-Ert benjenigen L theilen, in wel französiiche Er fehbuch zur L bung kom Thir.	ander chen vil G	bae be-	Prozente bes Ka- tafiral- Ertrages.	Betr Thir.		.931
1	Dlunfter		-	_	403,	912	2	4	40	3,91	2 :	2 4	1	_		-	0.00	and .	1	_
2	Minben	-	1		346,	517	7	1	34	6,51	7 1	7	1	_	-	_		-	-	_
3	Urneberg	7	-		437,	569	16	4	43	7,56	9 1	6	4	1000	-	-	69	1150	-	-
4	Coblenz	264,232	20	7	112,	155	12	11	37	5,38	8 1	2	6	2,357,203	14	4	200'02	4,007	9	
5	Duffelbori	329,352	18	8	319.	633	25	9	641	3,98	6	9 _	-	4.674.677	3	7	1.	7.947	. 2	١,
6	Ø.öln	267,408			126.					3.77		7 1	в	3,480,436	7	2	0	5 916	25	1
7	Trier	295,846	5	4	-		-	_	29	5,84	6	5	1	2,614,850	5	10		4,445	9	
8	Nachen	311,558	29	11	-			-	31	,55	8 2	9 1	1	2,758,728	20	7		4,681	12	1
1	Ueberhaupt	1.468,399	2	5	1,746,	158	27	9	3,21	1,55	8 -	- 7	2	15,880,895	21	6		26,998		=

^{*)} Rad Magiande der bieffeitigen Bergingung vom 31. Mai 1863 III. 10931 find an Beischlägen zu den Justiztosten für das Jahr 1864 überhaupt 27 448 Thir aussubzingen. Davon treffen auf den Kreis St Bendel 450 450 450 werden gleichen dass bieben demnach auf die fatastritten Landesetheile, in welchen das französische Civil-Geselbunch zur Anwechung sommen un verrefesten. 26.998 Thir.

Madweifung

ber rheinifch-meftfalifchen Provingen fur bas 3ahr 1864.

	Bertheilung.		ist wegen r Ratastral			Auf has	linke 9	theinufer tre	ffen :
Ratafiral-	Betrag.	mel	or.	meni	ger	Rataftral-C	rirag.	Prinzipal-C	Steuer
Ertrages.	Thir. Sg. Pf.	Thir.	€g. \$f.	Thir.	Eg. \$f.	Thir.	Sg Bis	Thir.	€g. \$
3440703	408,912 2 4	_	1-1-1	395	17 1		1-1-1	_	1-1-
. 10	346,517 7 1	445	-	358	7 1	-	- -		
525	437,569 16 4	-		349	19 10	-		()()	
H 12	376,388 12 6		- -	253	4 2	2,335,435		264,232	2 29
814,077	648,986 9 —	1214	22 7			2,910,996	25 10	329,352	2 13
W E	393,779 7 8	126	26 4	-		2,368,502	7 6	267,408	14
	295,846 5 4			376	21 -	2,614,850	5 10	295,846	3 5
//THI TE	311,558 29 11	391	20 3	_	1-1	2,753,728	20 7	311,558	29 1
-	3,214,558 - 2	1733	9 2	1733	9 2	12,978,518	115 5	1.468,399	2

Madweifung

für bas Jahr 1864 mit ber Grunbfteuer aufzubringenben Beifchlagen.

8 10	9 1.12	9 e	i	dy I å g	e	3 1	ım W	e	g e	Ба	u,		-		Beifchläg 1 Grund dungs-F	fleue			Beischlä Levision ung b. K	unb
	8 bes R)ein	8.	F10 -	-		rechts bei	3	hein	18.			_	è			_	ži l		
Pringipalficuer	Beti	ag.		Katastral in benjeuige ein Steuer Thir.	Ert n & zuid erhi	rag ande plag oben	Bringip. etheilen in für ben W wirb.	et wel	den den	rozente ber nşipalftener	Bet	rag.		zente ber Prin-	Betr Thir.	ag.		Prozente der Prin-	Bet	rag.
35.	Thir.	⊘ g	.Pf.	Thir.	Gg.	¥f.	Ehir.	Sg	Pj.	122	Thir	Gg.	Bf.	13.5	Thir.	Gg.	Pf.	# Pro	Thir.	€ g
-1		-	-		-	<u> </u>	-		-	-	_	-	-		0,000	20	O		2,019	
-				-	-	-		-	-	-		-	-		5,197		9		1,732	
	*****	_	-	1,374,740									8		6,568				2,187	
1/3	22,019	12	6							5	3,834		-		5,645	24	10		1,881	28
- 1				1313,498			35,469	13			1,418	23	4	5				0,5		
ı	16,467	18	8	2,825,098	21	3	319,633	25	9	8 1/3	10,654	13	10	-	9,734	23	10	0	3,244	27
- 1	13,370	12	9	1,116,933	29	8	126,370	23	4	10	12,637	2	4		5,906	20	8	1	1,968	26
1/3	24.653	25	5	_		_		_	_	_		-	_	-	4,437	20	9	1	1,479	6
V3	25,963	7	6	-		+	-	_	_		-	-	-		4,673		7		1,557	
-	102 474	16	10	6,308,064	3	4	713,699	7	11	Je	43,320	25	2		48,218	11		-	16,072	23

Bemertungen.

Bu 4. But ben Begebaufonds werben im Rreife Bef'ar 4%,, und in ben übrigen rechtsehnifden Rreifen bes Regierungsbezirts Cobleng 5% ber Pringipalftener umgelegt.

av. Radweifung g ber von ben einzelnen Burgermeiftereien bes Regierungsbezirtes Coin fur bas Jahr 1864 aufzubringenden Bringipal-Grundsteuer, Brovingial-Beifchidge und hebegebuhren.

•	
A. Sebungen für bie Staatstaffe.	Auf ber linken Auf ber rechten
'e e	Thir. Sg. Pf. Thir. Sg. Pf. Thir. Sg. Pf
1. Bringipalsteuer 11,3140775250% bes Catastral Ertrages 2. Juftigkoften 4,170003	267,408 14 4 126,370 28 4 399,779 7 6 4,018 — 9 1,898 24 8 59,16 25 8
Summa	271,426 15 1 128,269 18 - 899,696 3 1
B. Hebungen welche nicht für die Staats=	
3. Bu Grundsteuer-Remiffionen 1,5% ber Bringipalfteuer 4. Bur Revision und Erneuerung bes Catafters 0,5%	4,011 3 10 1,895 16 10 5,906 20 8
ber Pringipalfteuer	1 337 1 3 631 25 8 1,968 26 11
5. Bum Wegebau 5% der Pringipalfteuer	13,370 12 9 12,637 2 4 26,007 15 1
6. Zur Unterhaltung ber Irrenheilanstalt zu Siegburg 1,21896% des Prinzipal-Contingents	3,259 19 1 1,540 18 11 4,800
Bringipalfteuer	353 3 11 166 26 1 529
Summa	22.831 10 10 16,871 21 10 89,208 2
C. Sebegebuhren.	7,517 23 7 3,848 2 8 11,365 26
9. Bon ben Hebungen ad B	619 9 506 4 7 1,125 5
Summa	8,136 24 4 4,354 7 8 12,491 1
Ueberhaupt	301,894 20 8 149,495 17 1 451,390 7

Laufende	n a m	en ber	orunoitener,	cimonien.	
Nro	Rreife.	Bürgermeiftereien.	der Hebege Thir.	ichläge und blihren. Sgr Pf.	ber Bebeioflen an bei Stenereinpfanger.
i.	Goln (Stattfreis.)	Coin	74,000	[10]]	30. Dezember 1863.
2.	Cöln (Lanber.)	Prühl Rondorf Hürth Frechen Effern Worringen Longerich	5292 7850 5799 4642 4028 5154 4824	1 1 12 — 10 7 9 2 29 1 19 10 14 11	23. " 19. " 23. " 19. "
	(a) (y = 20	Stommeln Boulheim Freimersborf Lövenich Müngersborf Deuß Summa b. Lanbkr. Gö	5033 3992 4232 3134 5559 5460	8 6 1 6 1 7 24 1 20 9 28 11	19. 19. 19. 19. 19. 19. 6. Januar 1864.

Laufer de	Nam	en ber	Summa ber P Grundftener, e lich aller Beifd	infebli	eß-	und bes ME	
Nro.	Rreife.	Bürgermeiftereien.	ber Debegebi	ihren. Sa.		der Heberoller Steueremp	
3.	Bergheim	Bergheim	3021	_9	-5	23. Dezembe	r_1863.
	~ttggttm	Deppendorf	3983	12	1	23. "	
			4585	14	3	23, "	
	Ter 10 11 14	A 814 44	5035	20	_	23. "	
	27 6 77 79		5527	23	3	23.	-
		1 -18'-	4294	14	8	23. "	,,
		Cafter	2722	29	3	23.	-
	10,104	Ronigshoven	2954	5	11	23. "	"
all rates	73 S S S S S		4302	1	5	23.	- "
and the second	THE REAL PROPERTY.		8455	26	1	23.	
		and a second	2256	17	8	23.	
	the Date of the	O Seculate	2092	111	6	23.	
-		l m l	2828	26	11	23.	
			3492	12	3	23.	
-		1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	1/2 0.11	14	-8	. ,	"
1	A	Summa D. Mt. Deighenn	50,558	14	-		
4.	Gustirden	Lecheni d	3894	23	7	19. Dezemb	er 1863.
	war and a second		2336	21	_	19.	
Acres de la constante de la co		(G.da	2742	8	5	19.	
NAT SERVICE	AT 10 10 100	Gumnich	2792	18	29	119.	
		Friesheim	2484	9	6	23.	
		Dammanida	2705	2	8	19 ,	
1		Offinich		11	5		
P. 1	17 17 17	Sylvanhara	2171	15	2		
	(T 1 1 1 1 1 1 1 1 1	Wichterich	2021	7	8		
2		Cammann		5	8		
ALC: UNK	A 141 141	Centen	2487	22	1		
3-1-2-1	S 15 1 10 100	Chromich	1808	1	1		
	10 to 10: 10H	Guafirchen	3961	10	6	19.	
	16 9 111	" Wachenborf	2360	25	2	23.	
-	0.00 (A) JA	Sokfen		29	11	23.	
-	15 K 10 00	Meileramift		15	5		
	V. Nr. 000	Qammarfirm	1935	18	8	19.	
	2 III	Summa b. Rr. Gustirche	41,991	6	3		
	Bonn .		The second	28	6	6. Janua	r 1964.
5.	XVIII	79 . b . 8 G . u.m	4140	9	3		,
	146	Billip	3092	28	6		
ARY	19 / L L 10 (N)				1116	19: Dezeml	er 1868
	.00			119	10	19.	,
	1 1 10		1000	17		20. 3anuc	r 1864
				12			
				19	2	19.	
	AL . TH	2Dutovi		9			r 1864.
1	10 Pt Tp 100	-Citing		29		-1	
	0.75		49,878	29	1 :	1	

Laufende	4 1	07 0	1	9	Rame	n ber	-	Summa ber ? Grundfleuer, lich aller Beife	einichl	ieß.	uni	m ber Fest b bes Abg	anges
Nro.		я	r e	iſ	e.	Burgermeiftereien.		der Bebeget Thir.				euerempfå	
6.		Mhe	inb	að		Rheinbach	1	6992	15	4		Dezember	1863.
			-11	161	1-1000	Ubenborf	4	4952	16	-4	28.		,
12	-		ш		1,000	Cuchenheim	4	7961	13	4	23.		,
- 1	4.		19	101	- 100	Munftereifel		8575	14	7	19.		
	-		18	9.6	19,823	Dübeim	-4	7179	26	4	23.		
	-	.09	E	100	2574	Summa b. Rr. Rheinbac	d)	30,661	25	11			
7.	v.	Wii	312	148	100	Dutheim		5666	16	11	23.	Dezember	1863.
	90			der	1977	heumar	00	4147	24	7	28.		
-	4	. 1	d.	0.70	0.008	Rosrath	11	2143	17	4	23.	1	
_		300	D	XI	1 11100	Babu		8577	25	11	23.		
		-31	91	Die	10.14	Merheim		7558		3	23.		,
			16	Jen	-0003		ı.	3413	15		23.	1	,
			16	-	-		51	2308	-	1	23.		
			15	12.5	DYL	&labbach	3		20	7			**
				11.		Obenthal	-1	2755	18	2	19.		
ERRY TIO	00100	1	17	102	5 ACTUS	Overath	-	3195	4	3	23.		H
	-	.01	1	150	3512	Summa b. Rr. Mulheir	m	34,766	23	1			
8.		Zie		ia	7 2.	Siegburg		2083	29	8	30	Dezember	1863.
0.			itte		11979	Lohmar	-	3790	6	5		Dejember	1005.
	0		Įκ.	10.	3/29/0		-	5175	24	9	30.	- 1	*
		.61	Je.	10	2017	Riebertaffel		3701	29	5	23.		
100	-	,401.	19	11	1000	Sieglar	ш					4	**
		201	12	600	1212	Gitorf	à	3365	20	5			
	-	.03	10	10	1.05%	Berchen	6	1955	21	4	19.	4	89
		0.1	In.	14	MESS	Ruppichteroth		3029	1	8	19.		
		1	12	12	TYAS	Dennet	_	4840	27	4	6.	Januar	
		10	10	1	1808	Menben		3286	3	6	28.	Dezember	1863.
-		0.0	Di.	101	1800			1840	20	8	23.		
		.lle	10	101	0-81	Uderath		2322	19	3	23.	2	
		.72	11	14.2	1501	Sonnef	00	2361	28	10	80.	3	
		19	la.	la:	714	Qania aminter	91	2342	9		30.		
9	0		121			Obertaffel	24	1960	6	3			"
1	1	-11.5	10	81	1355	Oberpleis		4621	12	5		1	n
			10	0	140,1	Much " P. Com	10	4326	5	10		1	"
			-	-	-	- are areas		3900		10	23.		*
ant 1064	Son.	-0	la	4.7	148.0	9leuntirchen			29	-		. 1	* #
	ing	.0.	G	6	0111	Bahl scheid		1593	20	2			.0 ×
9		-0	li.	90		Summa b. Rr. Sieg		56,498	18	10		1	
9,	-		Е-		2003	41		2000		-	1	0	
9.	day.				ad	Summersbach Town		2881	8	6		Dezember	1863.
off pa		. 1	101	E5 1	9416	Gimborn -	725	2698	27	4	19.	3	
	mc.	3.1	B)	28	1882	Marienheibe	94	1922	12	9			м
101 7166	MACE	.02	M .	9.6	1002	Reuftabt	bee	2476	22	8			**
3		388	pa-	0.67	92000	Runberoth	61	1904	24	1	19,	1	
voir no	HIN'S	3.	0	6	97,50	Drabenberhobe de	ill	1705	27	8	23.		
			10	Top:	RYSKE	Marienberghaufen		2124	17	8			
				153	2000	Rumbrecht		1939	7	4		7	
						Biehl		1626	19	10			
						Lowell 1		1020	- 23	10	000	19	
	l					Summa b, Rr. Gummers	ъ.	19,280	17	1 5			

Laufenbe	n a m	en ber	Grundsteuer,	emichites.	Datum ber Feststellung und bes Abganges
Nro.	Rreije.	Burgermeistereien.	der Gebeg Thie.	chläge und ebühren. Eg. Pi.	der Beberollen an ben
10.	Wipperfürth	Bipperfürth-Rlüppelberg Ofpe Gürten Sinblar Engelstirchen So. d. Kreifes Bipperfürth	6816. 2235 2895 5072 2564 19,085	18 6 23 2 19 5 20 10 12 4 4 3	19. Dezember 1863. 19. " 19. " 19. " 19. "
11.0	Malbbroel	Baldbroel Datteujelb Dentlingen Edenhagen Morsbach Sa, d. Rreises Baldbroel	2845 3087 1814 1599 1826	10 7 20 — 8 1 21 2 10 8 5 1	23. Dezember 1863. 23. 23. 19.

B	i	e	b	e	τ	b	0	1	u	n	a.
40	·	c	v	c	ı	y	υ		и	ш	11.

	40110110			
1		Thir.	₹3g.	Bf.
١	Coln (Stabtfreis)	74,000	110	1
ı	Coln (ganbfreis)	64,505	2	-
ı	Bergheim	50,553	14	8
ı	Gusfirchen	41,991	6	3
1	Henn	49,873	29	9
ł	Rheinbach	30,661	25	11
1	Mulheim	34,766	23	1
ı	Sieg	56,498	18	10
1	Summersbach)	19,280	17	5
ı	Bipperfurth	19,085	4	3
1	Balbbroel	111,678	5	1
١	Summa bes gangen Re-	451,890	7	4

Pro. 187. In ber von bem General Kommando' des Königlich Praif ichen fombinirten ArmeeBerichtigung der Der. Korps aufgestellten und von bem herrn Minister des Innern uns mitgetheilten Berlustluftlife vom 17. Mars ifife fur den 17 Mars e, d.d. Gravenssein ben 21, des M. von den in dem Geschene
1864 betre.

1864 betr. gegen die Danen verwundeten und getobteten z. Offizieren und Soldaten (flehe Amisblatt Stud 14 Sette 90) find zu den laufenden Aummern 52 bis incl. 68 durch ein Berfeben des Druckerst unrichtige Angaben gemacht worden. Den berichtigten Theil der gedachten Lifte bringen wir nachflebend zur Kenntnis.

Coln. ben 21. April 1864.

4. Roniglide Regierung. Gefecht bei Duppel am 17. Mary 1864.

8. Brandenburg. Inf. Reg. Aro. 64, 7. Kompagnie Musketier Friedrich Schulter aus Bulowssiege, Kreis Prenzlau, schwer verwundet. (Bunde durch bird) abs linke Schultergelent, liegt im kaznetis w Seinderup.) 7. Kompagnie Musketier Carl Schwoerer aus Gandenig, Kreis Templin, leicht verwundet. (Leichte Schuswunde am Bauch, Lagareth Sienderup.) 7. Kompagnie Musketier Wilhelm Schwulz als Prenzlau, Kreis Prenzlau, Leicht verwundet. (Schus durch Bein, Lagareth Sienderup.) 7. Kompagnie Musketier Ernst Muller II. aus Poetdam, Kreis Offi-Davelland, leicht verwundet. (Contussion an der linken Hüfte, Lagareth Sienderup.) 8. Kompagnie Sergeant August Schus einerup. Siechtin, Kreis Offi-Prenzus, ichwer verwundet. (Abstraction einer Wiskenderup von der Bereitenberup.) 8. Kompagnie Wus-

tetter Wilhelm Behm aus Strafburg a. D., Rreis Brenglau tobt. (Schuf burch ben Ropi.) 8. Rompagnie Dusfetier Ernft Rulper aus Berlin, Rreis Bertin, tobt. (Schuft burch ben Ropf) 8: Rompganie Mustetier Ebuard Seiffert aus Alt-Thiemendorf, Rreis Steinau, ichmer verwundet. (Bunde am Anie, Pagareth Steuberup.) 8. Rompganie Dustetier Muguft Lubtte 1. aus Runfenbagen Rreis Templin, leicht permundet. (Rleifcmunde am rechten Oberarin, Lagareth Stenberup.) 8. Rompagnie Mustetier Johann Dupont aus Schmargenborf, Rreis Angermunbe, leicht verwundet. (Schuß burch ben rechten Unterarm, Lagareth Stenderup.) 8 Konpagnie Befreiter Martin Gleich aus Bruchhagen, Rreis Angermunde. leicht permundet. (Bunbe am rechten Oberarm, Lagareth Stenderup.) 8. Kompagnie Mustetier Louis Rog aus Berlin, Breis Berlin, leicht vermunbet. (Berlegung ber Lippe und bes Babnfleisches, Lagareth Stenberup.) 7. Rompganie Dlusfetier Briebrich Bintelmann aus Bufterbaufen a. D., Rreis Ruppin, leicht vermunbet. (Streifichuß am Bauch, Lazgreth Stenberup.) 10. Kompagnie Unteroffizier Friedrich Bilbeim Sed aus Bitritoct, Areis Oft-Briegnig, ichmer permundet. (Schuß in ben linten Oberarm und in bie linte Seite, Lagreth Stenderup.) 10. Rompagnie Rufflier Mug. Friedr. Wilh. Saffe aus Brenglau, Rreis Brenglau. fcmer permanbet. (Souf in ben Ruden, Lagareth Stenberup.) 10. Rompagnie Suffiter Carl MBmann aus Degermuble bei Reuftabt G. M., Rreis Dber-Barnim, leicht vermundet. (Schuf in bas Bein, Lagareth Stenberup.) 10. Rompagnie Rufilier Julius Reuerbother aus Bittenberge, Rreis Beff Briegnig, leicht permundet. (Leichte Contufion am linten Rus, bei ber Rompagnie verblieben.)

Nrv. 188. Das Königliche Landgericht zu Trier hat durch Urtheil vom 7. März d. J. die Abwefendzit betr. Unna Cathactina (auch Gertrud) Sieger, Wiltwe Szaflowsky aus Trier für abwefend erklätt. Soin. ben 17. Artist 1864.

Perfonal-Chronit.
Der Arzt, Bunbargt, Geburtsbeifer und Affiftengart an ber Frenheil-Anftalt zu Siegburg, Dr. C. 3. Schaefer, hat feinen Bohnift von Siegburg nach Goeflig verlegt.

Dierbei ber öffentliche Anzeiger Stud 17.

Amtøblatt

Röniglichen Regierung zu Göln.

Stück 18.

Coln, Dienftag ben 3. Mai 1864.

Mrs. 189.

Mus bem Staats-Muzeiger Rr. 96.

Rronpring - Stiftung. Un ben Relbmarichall Freiherrn pon Brangel.

Es ift mein Bunich, an bem Geburtstag unferes Ronigs und Rriegsherrn, ben ich in biefem Jahre fern von Seiner Majeftat und meiner Ramilie, aber in ber Mitte unferes Beeres im Ungeficht bes Reindes begebe, ber bantbaren Anerkennung einen bleibenben Ausbrudt ju geben, welche bie freudige Singebung unferer braben Baffengefahrten verbient.

Die Rronpringeffin fchlieft fich biefem Webanten von Bergen an. In unferer beiber Ramen erfuche ich beshalb Gie, Berr Reibmarfchall, ben Ruhrer auf ber Babn ber Ehre und Bflicht, Die beifolgenbe Summe von Laufend Thalern gur Grundung einer Stiftung fur be mittellofen Sinterbliebenen ber in Diefem Rriege gefallenen Rameraben, fo mie fur die ermerbeunfabig beimtebrenben zu vermenben. Bauptquartier Rolbing, ben 17. Darg 1864.

Mufruf.

Briebrid Bilbelm, Rronpring.

Rachbent Seine Majestat ber Konig bie von ber Kronprinzesiin und mir ins Leben gerusene Stiftung Margnabigft beftatigt und berfelben Die Benennung , Rronpring Stiftung' beigulegen geruht haben, bringe ich beren 3med und Plan biermit gur allgemeinen Renntnig.

Brect ber Rronpring Stiftung ift, fur bie Sinterbliebenen ber Gefallenen und fur bie, welche gang ober theilweis erwerbeunfabig aus bem Rriege beimtebren, ju forgen, fo wie es bas Andenten ber Tobten,

bas Leiben ber Bermunbeten, Die Ehre bes Lanbes erforbert.

Bunachft burch Geld, boch nicht burch Geld allein foll bies geschehen, benn bie Lapferen, bie ihre Gefundheit verloren und ihr Leben magten, follen nicht bas bruckenbe Gefuhl ber Abfindung durch Almofen

haben, fondern empfinden, daß ihnen eine lebenbigere Theilnahme nicht fehlt.

Dein Aufrut ergebt baber nicht blos an Alle, bie es tonnen, ju geben, fonbern auch an Stabt- unb Bandgemeinben, an Einzelne und an Rorpericaften, Anftellungen anzumelben, welche fie ben bagu Geeigneten verleihen wollen, ober fich bereit zu erkiaren, Die Kurforge fur einen ober mehrere gang Erwerbeunfabige,

vielleicht gar ber Bflege Bedurftige ju übernehmen.

Die Stiftung wird biefe Unerbietungen prufen, bie Burbigften und Bulfebeburftigften mablen, ben Bunschen der Wohlthater, die etwa auf bestimmte Personen oder Truppentheile gerichtet sind, gerecht werden und ihrerfeits banach ftreben, möglichft Bielen Bauslichkeiten ju grunben, in benen fie ben Reft ihrer bem Baterlande geopferten Rrafte fur fich felbft nugbringend vermenben tonnen und por bem Dufiggang bemabrt merben.

Die Stiftung übermacht bie Leiftung bes Berfprochenen, aber auch beffen gute Unwendung; fie ent-

giebt es bem Unmurbigen.

Das Rriegsministerium fuhrt, Die Bermaltung, empfangt bie Beifteuer und Anmelbungen und enticheibet. Wriedrich Wilhelm, Rronpring.

Beffelegaarb, ben 18. April 1864.

Berordnungen und Befanntmadungen ber Central-Beborben. Rro. 190. Beim Ausheben ber Salbparallele por Duppel in ber Racht vom 7. jum 8. April c.

Berluft. Cife bes kom.

7. Brandenburgifches Insanterie-Regiment Rr. 60. 11. Compagnie: Avantageur Beinrich Freiherr von Dalwig aus Caarlouis binirten preußifchen Armet-Corps und ber Rreis Saarbruct. Leicht verwundet. Streificus an ben Beichtheilen bes hintertopies ihmattadirten Carde. Areis Saartett. Leicht bermundet. Streifichuf an den Weichtheilen bes Hinterlopfes Eruppen für die Deit Lagareth zu Broacker. Bufilier Johann Friedrich Andres aus Alte Landsberg, Rreis vom 7. bis incl. 14. Rieber Barnim. Leicht verwundet. Leichte Rontufion am rechten Unterarm burch einen April 1864. betr. Granatiplitter. Lagoreth im Revier.

Muf Borpoften bor ben Durpeler Schangen am 8. April c.

Brandenburgisches Fusilier Regiment Ar. 36:
Bufleter Johann Friedrich Wilhelm Trapp aus Treuendeitsen, Kreis Zauch-Belgig, Leicht verwundet.
Durch einen Granatspilitter am hinterlopf gestreift. Lagareth im Revier. Faisliter Friedrich Ernft Ternick aus Auschlein, Kreis Luder Beginn Gewer verwundet. Schule in den rechten Oberschenkel. Lagareth zu Minkenie. Bustleter Johann Friedrich Grungt Wulfaus aus Tremeborf, Kreis Jauch-Belgig, Leicht verwundet. Brelichup an der rechten Brust. Lagareth zu furffreite. Sergant Christian Friedrich Wilhelm Beig aus Taschenberg, Areis Pinglau. Leicht verwundet. Berlegung bes. techten Auges burch einen Granatspiliter. Sogareth zu Minkenie. Bestieben Brustleifen Gronatspiliter. Sogareth zu Minkenie. Bestieben gliede von der aus Lodonau, Areis Cofel. Leicht verwundet. Berletung des Mittelsmages der linken Sand durch einen Granatspiliter. Bonatspiliter Worle ihren Granatspiliter.

Auf Felbroache bor ben Duppeler Schangen, Racht vom 9. - 10. April.
6. Bestfälisches Infanterie Regiment Ar. 55.

7. Compagnie: Mustetier Frang Joseph Bobbert aus Ottbergen, Rreis horter, Leicht vermundet. Um obern rechten Augenlibe. Lagareth inflensburg.

Alls Commandeur ber Batterie Rr. 12 por ben Duppeler Schangen am 10. April.

Branbenburgifche Artillerie-Brigabe Rr. 3.

2. Saubig-Latterie: Premier-Lieutenant Karl Abolph Ferdinand Knobbe aus Webet, Herjogthum Holfein. Leicht verwundet. Duelichung ber linken Seite. Koutuflon der Hifte. Lagareth im Flensburg. Kirfeby in ber Nacht bom 10. jum 11. April 2. Brandenb. Ulanen-Megiment Ar. 11.

4. Cecabron: Premier-Lieutenant Friedrich Herrm. Richard Fribr. v. Strombert aus Braunschweig, vermist. Ausgehoben vom Feinde in der Racht vom 10. bis 11 April c. Sergeant Milhelm Schroeder aus Gottnig, Arels Bitterseld, vermist. Desgl. Trompeter Korl Steinlick aus Brandspflurg, Kreis Bestihavelland, vermist. Desgl. Gefreiter Albert Bast ian aus Alt-Landberg, Kreis steber-Bannun vermist. Desgl. Indisonale August Sood aus Gereberg, Kreis Beestow-Stortow, vermist. Desgl.

Auf Borpoften bor ben Duppeler Schangen am 11. April. Branbenb. Fufilier Regiment Rr. 35.

Buflier Johann Karl Louis heint aus Berlin, leicht verwundet, Gewehrschuß durch bie linte Seite bek Körpere. Lagareth zu Broacke. Hauptmann und Compagnie-Shef Heinrich von Kirschy aus Erstert. Leicht verwundet. Kontuffon am rechten Oberschenell durch einen Granachpiliter. Lagareth zu Broacker. Seconde-Lieutenant Johann Chiffloph Gustav School aus Potedam. Schore verwundet. Gewehrschusselburch die rechte Hand und der nur der Auflier Johann Keiden Wiedell Richt der Krieft hand und der Krieft Lagareth zu Alleiten Dekrann. Lagareth zu Mübel. Paffiller Johann Kriebtld Wügust Richt aus aus Delichen, Areis Steinau. Schwer verwundet. Starb an der Wunde auf dem Berbandplag. Schuß durch der Untwerkeit. Fallier Karl Friedrich Wilhelm Brud ner aus Birkholz, Kreis Friedeberg. Leicht verwundet. Sontufion am rechten Oberschusselt. Lagareth zu Aubet.

Relognoszirung bei Ractebull am 11. April.

2. Bestjälisches Infanterie-Regiment Rt. 15 (Pring Friedrich ber Mederlande.)

9. Compagnie: Füstlier Friedrich Wilhelm August Droege dus Lenzinghausen, Domigil Spenge, Kreis Herfoch Schwer verwundet. Schuß in den linken Oberschueltel mit Anochenzerbrechung. Lagareth Wister-Schnobert.

12. Compagnie: Bufiller Beinrich Muguft Moenttemoller aus Bilfenborf, Rreis Bielefelb, Leicht

verwundet. Streifichuß an ber rechten Schlafe. Lagareth Befter-Schnabect.

Bei den Tranchee-Arbeiten por ben Duppeler Schangen am 11. April.

4. Branbenburgifches Infanterie-Regiment Dr. 24.

6. Compagnie: Musketier Karl Asbert aus Klein-Areuß, Kreis Best havelland. Leicht verwundet. Streisschuß an der linken Bade. Bei der Compagnie verblieben.

7. Compagnie: Mustetier Lubwig Roepernic aus Berlin. Tobt. 'Schuf burch ben Ropf.

Auf Borpoften in ben Arancheen am 11. April. 4. Brandenburgisches Insanterie-Regiment Rr. 24. 10. Compagnie: Füssiler Wilhelm Dein aus Goercete, Kreift Dft-Priegnis, Schwer verwundel. Schus burch bas Ellenboangelent.

Bei ben Tranchee-Arbeiten por ben Duppeler Schangen am 12. April.

4. Brandenburgisches Infanterie-Regiment Rr. 24.

4. Compagnie: Dueteiter Albert Rruger aus Gabon, Rreis Dft Briegnig Durch eine Ranonen, fugel getobtet.

Beim Batteriebau vor Racebuct in der Racht vom 11. bis 12. April.
1. Bestfälisches Infanterie-Regiment Nr. 13.

11. Compagnie: Bufilier Bilbelm Conderes aus Berth, Rreis Borten. Leicht verwundet. Schus in ben Rucken burch einen Granatplitter. Legareth zu Offere Schnabed.

Beim Borgeben in ber erften Baraftele am 12. April. 4. Branbenb. Infanterie-Regiment Rr. 24.

1. Compagnie: Musteiler Beinrich Scharnweber aus Berchen, Rreis Demmin. Leicht verwundet. Durch einen Granalfplitter. Lagareth ju Broader.

Un ber Demontir-Batterle Rr. IX, am 12, April. 3. Reffungs-Compagnie Branbenb. Artillerie Brigabe Rr. 3:

Ranonier Karl Ded'er aus Tgeln, Kreis Guben, Leicht verwundet. Querschung bes linken Kniegelenks burch einen Grandisplittet: Lagareth zu Rleisburg.

Auf Borpoften in ben Trancheen am 12. April. 8. Brandenb, Infanterie-Regiment Rr. 64.

6. Compagnie: Dusteiter Rarl Theobor Bre femann aus Laffan, Rreis Greifewalb. Tobt. Granalplitter burch Die Bruff.

7. Compagnie: Miefelier Friedrich Chriftian Begener aus hohenfelbe bei Schwebt a. D., Rreis Angermuabe. Leicht verwundet, Am Genick burd einen Granatsplitter gerigt. Beim Truppentheil.

Beim Batteriebau por Ractebull in ber Racht vom 12. bis 13. April.

1. Beftfalifches Infanterie-Regiment Dr. 13.

4. Compagnie: Gefreiter Johann Bofoph Burichter aus Dorften, Rreis Redlinghausen. Leicht verwundet. Um Ropf gestreift burch einen Granatfplitter. Beim Truppentheil.

In Batterie Rr. 10 in ber Racht vom 12. bis 13. April. 1. Barbe-Feffungs-Compagnie:

Dbergefreiter Joseph Amfalbern aus Wockeralh, Rreis Ertelenz. Tobt. Durch bas Krepiren einer 12pfündigen Granate bei ber Bebienung bes Geschütiges. Kanonier Johann Joachim Christian Rusch aus Bructon, Kreis Oft-Kriegnig Tobt. Durch bas Krepiren einer 12pfb. Granate bei der Bebienung bes Geschütiges.

Bei Bollendung ber Stranbbatterie Rr. 25 am Alfen Sunde, Racht vom 11. bis 12. April.

3. Feftungs Compagnie Rheinischer Artillerie Brigabe Dr. 8:

Ranonier Barthotomaus Jacob Tellers aus Binn, Rreis Beinsberg. Schwer verwundet. Durch Rrepiten einer Bombe Schintelbruch unterhalb bes linten Anies. Lazareth ju Broader.

Beim Botterfebau Rr. 4 por Duppel in ber Racht vom 12, bis 13. Upril.

1. Beftfälifches Infanterie Regiment Dr. 13.

4. Compagnie: Felbmebel Friedrich Couard Moennich aus Salbem, Rreis Lubbede. Leicht ver-

wundet. Streisschaft am linken Schleinen Grandspilleten. Im Revier zu Salteup, Bei Armitung der Balteriem Rr. 25 und 26 bei Elabeagarbt am 13. April.

1. Beftfalifches Infanterie-Regiment Rr. 13.

9. Compagnie: Fufilier Beinrich Grueter aus Bottrop, Areis Redlinghaufen. Leicht verwundet. Durch Granatsplitter am Ropf. Beim Truppentheil.

Beim Gingraben ber vorgeschobenen Borpoften am 18. April Abents.

Brantenburgifches Bionier-Bataillon Dr. 3.

2. Compagnie: Unteroffizier Karl Schade aus Gulau, Kreis Sprottau. Schwer verwundet. Schuß im rechten Arm. Lagareth zu Seinderup. Gefrelter Julius Methte aus Gustrin, Kreis Königsberg. Tobt. Schuß in den Halls. Pionier August Muller II., aus Berlin, Schwer verwundet. Schuß in den linken Oberschenkel. Lagareth zu Steinkerup.

Beim Borichieben ber Borpoften por ben Duppeler Schangen in ber Racht bom 18. jum 14. April.

1. Braillon 7 Brantenburgifchen Infanteric-Regimente Dr. 60.

Bataillons Commandeur Dajor Carl von Jena, aus Rettelbed, Rreis Beft-Briegnig. Schwer ver-

wundet. Rartatichenschuß in ben Ructen. Geftorben am 16. April im Lagareth ju Rubel.

1. Compagnie. Unterossisser Carl Gartner, aus Beestom, Kreis Beestow-Stortov. Schwer verwundet. Schus untern linken Schulerblatt. Gestorben am 16. April im Lagareth zu Stenderup: Gefreiter August Proseption. Schwer verwundet. Einen Schus burch den rechten Oberarm und einen durch ben linken Pies, Lagareth zu Setwertungen, Mustetier Gustav den rechten Oberarm und einen durch ben linken Perscherup. Mustetier Gustav Kuhne aus. Moatit bei Berlin. Schwer verwundet. Schus durch den linken Oberschenkel. Lagareth zu Stenderup. Mustetier Heinkower deicht verwundet. Streisschus der einen Stude bei Einken Grocher aus Kreibenig, Kreis Glogau. Leicht verwundet. Beim Truppentseil. Mustetier Freinand Polas aus Straußberg Kreis Ober-Barnim. Leicht verwundet. Bajonetistich über'm rechten Auge. Beim Truppentsell. Mustetier Freinand Polas aus Straußberg Kreis Ober-Barnim. Leicht verwundet. Schus burch die Ernügenschleit. Kantlein gericht verwundet. Mustetier Perknand

2. Compagnie. Muskeiter Bilbeim Lillwiß aus Bettin. Leicht verwundet. Gewehrichig in die Schulter. Lagareth ju Stenderup. Muskeiter heinrich Magnus aus Billerbeck, Areis Kösielb. Leicht verwundet. Bajonetifich in die Bruft. Lagareth in Stenderup. Muskeiter Luguft Breffer aus Aufleborf, Areis Juterbogf-Auckenwalde. Schwer verwundet. Gewehrschuß durch den rechten Arm. Lagareth ju Stenderup. Muskeiter Aral Beitge aus Liebenwalde, Areis Rieber-Barnim, Leicht verwundet. Breiligus am rechten Arm. Beim Truppentheil. Muskeiter Carl Goldberg aus Wegendurg, Areis Ofi-Ariegniß, Leicht verwundet, Etreisschus und Leicht Lerzischus Areis Ofie Breiger Breiter Aus Muskeiter Georg Schneiber aus Müshberg, Areis Lebenwerda, Leicht verwundet. Bajonetssich in die Wade. Beim Truppentheil. Gerfreiter Albert Aucth aus Charlottenburg, Kreis Teltow. Leicht verwundet. Steicht verwundet. Gericht werden Bade. Beim Truppentheil.

4. Compagnie. Seconde-Lieutenant Maximilian von Seyblig aus Bentun, Areis Randow. Tobt. Schuß burch den Kopf. Wuskeiter Carl Chethardt aus Müdersdorf, Areis Rieber-Barnim. Selchit verwundet, Bajonettsich in die rechte Hand. Beköltow.

Rreis Dber-Barnim. Bermist.

5. Compagnie. - Hauptmann Carl Lubwig Bilhelm Sugo von Rebern aus Bansborf, Rreis Rieber Barnim. Schwer vermundet. Schuß in ben linten Oberarm. Johanniter Lagareth ju Rintenis. Befreiter Bilbelm Scheifler aus Beelig, Rreis Bauch Belgig. Tobt. Schuß burch ben Ropf. Duefetter Bilbelm Ruhroeber aus Budom, Rreis Beft Savelland. Schwer verwundet. Schuf in Die rechte Seite. Lagareth ju Stemberup. Mustetier Rarl Rerftan, aus Cablower Liegelei, Rreis Beestom-Stortom. Schwer vermunbet. Schuf in Die rechte Lende. Lagareth gu Stenberup. Mustetier Guffav Blantenburg aus Malg, Rreis Rieber-Barnim. Schwer verwundet. Schuf in ben Ropf. Lagareth ju Stenberup. Dustetier Ernft Behm II aus Rothen Rlempnow, Rreis Random. Schwer vermunbet. Schuß in bie linte Seite. Lagareth in Stenberup. Mustetier Dermann Bed aus Berlin. Schwer permunbet. Ginen Schuft burch bie Schulter und einen Schuf ins Rreug. Lagareth ju Stenderup. Dusketier Beinrich Schoen aus Schonholi, Rreis Dber-Barnim. Schwer vermunbet, Schuf ins Rreug. Lagareth ju Stenberup. Mustetier Cbuarb Roehler II. aus Beig: Schwer verwundet. Schuß in ben linten guf. Lagareth ju Stenberup. Dusfetier Rerbinand Boelffel aus Ralifch (Ruffifd Bolen), Domigil Berlin. Leicht verwundet. Schuf in ben linten Oberichenlel. Lagareth ju Stenberup. Dustetier Billielm Deigmann aus Berlin, Leicht bermundet. Schuft in Die rechte Sand, es fehlt ein Finger, einer zerschoffen. Lagareth ju Stenberup. Duskeiter August Sußbier aus Germersborf, Arels Nieber-Barnim, Leicht verwundet. Streifschuß am linken Kuß. Lazareth zu Stenderup. Rusketier August Schirmer aus Schadow, Areis Nieder-Barnim. Leicht vermundet. Streificup am Befag. Lagareth ju Stenberup. Mustetier Ferbinand During aus Sybow, Rreis Dber Barnim. Schwer vermunbet. Schuf ins Wefag und in ben Unterleib. 3m Lagareth au Broacter am 14. April c. geftorben

Beim Borfchieben ber Borpoften vor ben Duppeler Schangen in ber nacht vom 13. jum 14. April c. 7. Branbenburgifches Infanterie Regiment Rr. 60.

6. Compaguie. Unteroffigir August Conrad aus Scheefel, Kreis Sorau. Schwer verwundet, Schuf burch ben Unterleib. Lagarelh ju Stenberup. Mustetier Friedrich Wilhelm Liebe aus Biesborf, Kreis Ober-Barnim. Tobt. Schuf burch ben Ropf. Mustetier Ferdinand Holf aus Stettin. Leicht verwundet.

Ober Barnim, Tobt. Schuß burch ben Ropf. Mustelier Ferbinand Solt aus Stettin. Leicht verwundet. Schuß burch ben linken Fuß. Lagareth ju Sienberup. Mustelier Rail Bufcher aus Gofen Reis Beestow-Stortow. Leicht verwundet. Kontufion am linken Fuß burch einen Bombenfplitter. Lagareth zu Stenberup, Auf Borvoften vor ben Dubveler Schangen am 14. April.

7. Branbenburgifches Infanterie Regiment Rr. 60.

1, Compagnie, Mustelier Karl Rauchftaebt aus Freubenberg, Rreis Ober-Barnim. Schwer berwundet. Schuß burch bie Geschiechtstheile und in ben rechten Oberschenkel Lagareth zu Stenberup. Mustetier August Roenig aus Collin, Leicht verwundet. Streisschung am linten Oberarm. Lagareth zu Flensburg. In ben Trancheen vor ben Duppeler Schaugen in ber Nacht vom 18, zum 14. April.

Branbenburgifches Jager-Bataillon Rr. 3.

2. Compagnie. Jager Seinrich Riel aus Ernfihoff, Rreis Dber-Barnim. Schwer verwundet, Ber-fcmetterung ber linten Berfe burch einen Granalfplitter. Lagareth ju Stenderup.

4. Compagnie. Feldwebel Morig Albert Betag aus Lamsfeld, Rreis Lubben. Leicht verwundet. Berlegung durch eine Bite an ber rechten Seite. Bei ber Compagnie.

Balt, 14. April. 2. Brandenburgifches Ulanen-Regiment Rr. 11.

4. Escabron. Ulan Rarl Bong aus Berlin. Bermißt, Bom Feinde aufgehoben am 14. April

Worgens. Ulan Rubolph Elsholz aus henningkenborff, Areis Rieber Barnim. Bermift. Bom Feinde ausgehoben am 14. April, Worgens. Ulan Friedrich Lichterfeld aus Alle Grund, Kreis Nieder Barnim. Bermift. Bom Feinde ausgehoben am 14. April, Worgens. Ulan Wichael Schoene de aus Zehlendorff, Kreis Rieder Barnim. Bermift. Bom Feinde ausgehoben am 14. April, Worgens. Ulan hermann Todt aus Spach, Areis Beit-havelland. Bermift. Bom Feinde aufgehoben am 14. April, Worgens.

In Strandbatterie Rr. 26 am 14. April. Rheinifche Artillerie Brigabe Rr. 8.

3. Feftunge Compagnie. Kanonier Mathias Zeutheim aus Pfaffenborf, Areis Cobleng. Tobt Ranonentugel durch bie Bruft. Kanonier Joseph Klaß aus Faridweiler, Areis Teier, Tobt. Kanonentugel durch bie rechte Schulter. Gefteiter hermanu Lippmann ans Reuwied. Schwer verwundet. Durch ein Sprengftud eines Strapnels am rechten Oberichentel.

Bei Erweiterung ber 2., Parallele am 14. April. Beftfalifches Pionier Bataillon Dr. 7.

4. Compagnie, Bionier Joseph Sagbenber aus Rirchherten, Rreis Bergheim. Leicht vermunbet. Gewehrtugel burch ben linten Oberschentel. Lagreth ju Stenberup.

Bor Duppel in ber Racht vom 5. jum 6. Upril. 4. Barbe-Regiment 3. &.

Gefreiter Chriftian Karl Zabel aus Löbbejun, Saaltreis. Bermist. Nach Mittheilung eines Barlamentairs am 6. April gefallen und in Sonderburg beredigt. Grenadier Friedrich Wilhelm Schult aus Bucholg, Kreis Calau. Schwer verwundet. Zerschwetterung des linken Backenknochens durch einen Granatsplitter. Lagareth zu Lüffeltoppel. Grenadier Friedrich Gottlieb Arei bel aus Brüden, Areis Sanger-haufen. Leicht verwundet. Kontuffon im Genick durch einen Granatsplitter. Beim Teuppensheil.

Um 8. April.

Grenabier Ernft Lubwig Reinholb Severin aus Bunbersleben, Rreis Beigenfee. Leicht verwundet. Berwundung über bem linken Auge burch einen Granaffplitter. Beim Truppentheil.

3. Barbe-Brenadier-Regiment Ronigin Glifabeth.

Grenobier Johann Miezta aus Aardowis, Kreis Gleiwiß. Tobi. Durch einem Granalplütter ben Kopf geschmettert. Unterossissische Celeber Geschweiter gleichen, Leicht verwundet Durch ein Granatflus am rechten Oberarm gequesches, Lagenes aus Fleichen. Gefeiter Friedrich Wienzel aus Jywoddig, Kreis Oppeln. Leicht verwunder. Kontusion am linken Arm Lagareth zu Broader. Grenobier Paul Varthel aus Bressu. Leicht verwundet. Kontusion am keru. Lagareth zu Broader. Grenobier Anton Werter aus Blottnig, Kreis Groß-Strehlig, Leicht verwundet, Kontusion am Arm. Lagareth zu Broader. Grenobier Anton Werter aus Blottnig, Kreis Groß-Strehlig, Leicht verwundet, Kontusion am Arm. Lagareth zu Broader. Grenobier Entwender Blotz der Verlagen der Kontusion am Kopf. Einige Lage Schonung Seconde-Leitenant von Trotza aus Gänsesurt in Anhalt-Bernburg. Leicht verwundet. Bertetzung bes kopfes. Grenobier Errebrich Wiesenburg, Leicht verwundet. Bertetzung bes Andfrades. Grenobier Kreischi Wiesenburg aus Gückberg, Areis Gedinner verwundet. Bertetzung bes Rückgrades. Grenobier Lugust Friedrich Westenburg einen Kopfes. Grenobier Grenobier Gemenstellus Gerenobier Grenobier Anton best linken Oberscheites Grenobier Gr

Um 7. April. 4. Barbe-Brengbier-Regiment Ronigin Mugufta.

Füflier Gerhard Mangelmann aus hiesfeld, Kreis Duisburg. Leicht verwundet. Durch Granatphilter über bem rechten Knie. Lagareth ju Nibel. Fufliter Ebuard Muller aus Solingen. Leicht verroundet. Durch Granatsphitter am Inten Unterarm. Lagareth Ribel. Grenadier Anton Den aus Malien, Kreis Schleiben. Leicht, verwundet. Durch Granatsplitter unterhald bes linken Schulterblaufe, Lagareth ju Broader. Genadier Michael voef, aus Holtershausen, Kreis St. Goor. Leicht verwundet. Streiffchuft burch einen Granatsplitter unterm linken Arm. Beim Truppentheil. Grenadier heinrich Splegel, aus Muhlbeim, Kreis Arnsberg. Leicht verwundet. Durch einen Vorsteder eines biesseitigen Grfündigen gezogenen Geschoffels wisselfunden Kopfladet und Schädel. Lagareth zu Proceeden.

Um 11, April.

Gernabier Ahsodor Diethover, aus Datteln, Areis Recklinghausen. Schwer verwundet. Gewehrtunel in den Inken Fuß über ben nelftender. Pajareit zu Proacker. Gefreiter Stephan Wagner aus Biesen Rreis St. Wende: Leicht verwundet, Gewehrschalb in der reiben Oberschaft. Lagareth zu Broacker. Grenadier Joseph Weber aus Grunebach, Rreis Altentichen. Leicht verwundet. Peagareth zu Broacker. Fuflier Anton Korig aus Obersalwei, Rreis Mechede. Lagareth zu Broacker. Fuflier Anton Korig aus Obersalwei, Areis Weichebe. Leicht verwundet. Durch Granatspilliter an ber linken Jand. Leim Truppentheil.

Berichtigungen gur Berluftlifte pro 28. Marg c.

Gefreiter Franz Spott ber 8 Comp. 1. Pofenichen Inf.-Regts. Ar. 18 nicht vermißt, sonbern schwer bermunket. Sungfeiter Martin Doberschenn schwer bermunket. Sungfeiter Martin Doberschenn beier verwunket. Rontuffon am rechten Bein. Am 6. April geheilt aus bem Lazareth entassen. Honnis Caroft Riedrich ver 9. Comp. besselben Regiments nicht volt, sonbern. im Gesangenschaft. Hiller Franz Kowals von alst ben Lazareth entassen. Dernist Caroft Riedrich von 10. Comp. besselben Regiments nicht verwingt, sonbern leicht verwundet. Mm 7. April geheilt aus bem Lazareth entlassen.

D. D. Gravenftein, ben 18. Mpril 1864.

Der tommanbirenbe Beneral, Friedrich Rarl, Bring von Breugen.

Rro. 191. Durch unser wiederholt veröffentlichten Bekanntmachungen sind die Lesiter von Datschneikung Kassenmersungen von 1835 und von Datschneikassenschaften von 1848 aufgestobet, sür die prakubierten soche behnsie ber Erfalgteitung an die Kontrolle ber Schassenverschaftenameslungen von 1835 und dar ihre gewant ber Königlichen Regierungs-Haupt einzureichen. Oranienwaren 1835 und dar ihre 92 ober an eine der Königlichen Regierungs-Hauptlassen einzureichen.

lisse Beffenungeachtet ein großer Theil dieser nicht eingegangen ist, so werben betr.

der, die Besißer berselben nochmals an beren Einerschung erinnert. Zugleich werben biseniegen Bersonen, welche tergseichen Papiere nach dem Molause dauf den 1. Juli 1865 sessgeschen, durch das Gese vom 15. April 1857 unwirksam gemachten Präkluspivermins an une, die Kontrolle der Staatspapiere oder die Prodingials, Kreis- oder Cosalekasseniere aber Urfog dassen vom einer nicht einer Kreis- oder Kontrolle der Staatspapiere oder die Prodingials, kreis- oder Cosalekasseniere der in Greis des unter Aben, wiederholt veranlaßt, solchen dei der Kontrolle der Staatspapiere oder der einer der Megierungs Hauptschaft wird aber, wiederholt weranlaßt, solchen dei der Kontrolle der Staatspapiere oder die einer der Megierungs Hauptschaft vom Kontrolle der Staatspapiere oder die einer der Megierungs Hauptschaft vom der Kontrolle der Staatspapiere der die einer der Megierungs Hauptschaft vom der Kontrolle der Staatspapiere oder die einer der Megierungs Hauptschaft vom der Verschaft vom der

Berlin, ben 21. April 1868.

Saupt Bermaltung ber Staatsichulben. von Bebell Gamet. Lowe. Deinede.

Berordnungen und Befanntmadungen ber Provingial-Beborben.

Nro. 192. Die Bequemlichteit und Erleichlerung, welche bem Handeloverkehre im Getreide aus ber Anwenbie Einschenn von bung der Proportional Waagen erwochjen, hat von vielen Seiten den Wunsch veranlaßt, daß Preis. Proportional- bergleichen Hilfsapparate nach Breußischem Maaße und Gewichte gefertigt und zur Ei-Ertriebenassen betr. dung und Eenwelung zugelassen werden mögten.

Die in Folge beffen von ber Königlichen Normal-Cichungs Kommission im Austrage bes hern Miniferes für Hande, Gewerte und öffentliche Arbeiten angestellten umsalfenden Bersuche jur Ermittellung bes Berbatmisse, in welchem bas Preußsiche Schessenden und das Gewicht eines Schesseld Getreibe zu versungen seinen, damit in dem Gewichte der geschlichen Abrusphale das Gewicht eines Schesseld Getreibe zu versungen Gesenden, der beitreibes ber eines Schesseld der gewohn des Gewichts für dem Berge Weigen ober Roggen, welche ben Juhalt eines Gemäßes von 1/102 des Lubischen Inhalts des Preußsichen Schesselden Geschießes gangen Schesseld der Steubsichen Getreibeste angeigt.

Auf Grund dieser Abatsache und da auch die über die Einführung einer Breußischen Proportional-Gereidewage vernommenen Orzane des Sandelöstandes das angegebene Bersingungs Berhältnis als zutreffeud anerkannt und eine darnach construite Wiegevorrichtung als im Geteiebeverkehr willkommen bezeichnet haben, ist die Konigliche Normal-Gichungs Commission beauftragt worden, bergeichen Apparate mit den zugehörigen Gewichten anzusertigen und mit dem Eichungs Stempel versehen zum Verkauf vorrathig zu halten.

Es werben bemnach nunmehr bem betheiligten Aublitum biese Proportional-Gereibemagen, beren Richtigkeit durch das barauf besindliche Stempelzeichen amtlich beglaubigt ist, zur Benugung übergeben. hierbeit wird jedoch ausbrücklich bemerkt, baß es auch jernerhin lediglich bom dem freien Millen ber Betheiligten abhängig bleibt, inwieweit sie bei dem Abschusse Sandelsgeschässe sich einer sollen, und das Urch die Einsthurung der Michaelbergeich Bestengtig zur jerneren Anwendung der noch mehrfach gebräuchlichen Solländissen Getreibewaage nicht berührt wird.

In Betreff ber Benukung bes Apparate mirb noch jolgenbes bemertt:

1. Die Borrichtung bient junachft nur jum Diegen von Noggen und Weigen, mahrend fie fur Gerfle nicht gang so sichere Resultate liefert, auf haler aber gar keine Anwendung findet. Die Kornichagie vepräfentit seboch nur einen solchen Schrift Getreibe, welcher mittelst eines flachen Streichbreites, bessein unterer zum Abstreichen zu benugender Rand eine Abrundung nach einem Kreisbogen von 1/4. Zoll Radius hat, abgestrichen ift.

2. Der zugehörige Gemichtstag befieht aus 10 Gemichtsfluden, bie eine boppelte Bezeichnung haben: Die größeren Bahlen oberhalb ber Ropfe ber einzelnen Stude reprafentiren Plunde nach bem Betjungungs.

Berbaltniffe pon 1 gu 200, mabrent bie fleineren Rablen unterbalb ber Ropfe bie wirkliche Schwere in

Uffen bes Dungewichtes ausbrucken.

3. Ron ben beiben Schaglen, welche, in einanter geschoben, Die Umbusung bes. in einem runden Boldtaften enthaltenen Bewichtsfanes bilben, ift bie eine als perfungter Scheffel am oberen verftartten Ranbe gestempelt. Diefe bient, als Die eigentliche Kornichagle, jur Aufnahme bes Betreibes, mogegen Die anbere Schaale gur Aufnahme ber Bewichte beftimmt ift.

4. Die Kullung ber Kornichaale muß auf einmal gescheben, es muß glio eine nachträgliche Aufullung pon Rorn ganglich permieben merben. Bu bem Enbe bilbet man mit beiben Sanben einen mulbenformigen Raum, ber foviel Getreibe faßt, wie gur gullung ber Schagle mit einer fleinen Unbaufung erforberlich ift. halt bieses Getreibe etwa 1/2 Roll über bein oberen Rande ber Koruschaale und lagt es mittelst ploglichen Deffnens ber Sante burch eine brebenbe Bewegung berfelben bineinfallen, wobei jebe Ericutterung ber Rornichagle forgialtig permieben merben muß.

5. Das Abstreichen mittelft bes runden Streichholges, welches fich in einer Soblung bes Solgtaftens befindet, erfolat bemnachft in ber gewöhnlichen Beife, indem man bas Streichholz, ohne Drehung beffelben,

uber ben oberen Rand ber Schaale langfam in geraber Richtung fortführt.

Die Rubrung und Stempelung ber Breußischen Broportional Getreibemaagen ift fur jest ausschließlich ber Roniglichen Normal Cichungs Commiffion porbebalten. Lettere verabfolgt ben vollftanbigen Apparat, meldber eine Ginrichtung um ibn bequem in ber Taiche tragen au tonnen erhalten bat, fur ben Breis pon 5 Thir. 20 Sar. einschlieglich ber Stempelgebuhren. Auf besonderes Berlangen wird Diefelbe auch Getreibemaggen, welche eine ftationare Aufftellung erhalten follen, anfertigen und verabfolgen-

Borftebenbes bringen wir im Auftrage bes herrn Minifters fur Sanbel, Gewerbe und offentliche ur-

beiten gur Renntnift bes betheiligten Bublifums.

Coln, ben 29. April 1864. Ronialide Megierung. Mro 193. Rachbem bie Bahrnehmung gemacht worben ift, bag bie im §. 2 bes Organifa.

Die Anfnahme pon tions Planes fur Die Provingial Gewerbeschulen vom 5. Juni 1850 enthaltenen Bor-Ichulern in bie Dro. fchriften über bas, fur bie Aufnahme in biefe Schulen erforberliche Daaf ber Renntniß vingial Gewerbeichule in der Deutschen Sprache nicht überall gleichmäßig gur Anwendung gebracht, werden, und nicht burchweg ben, im Intereffe ber gewerblichen Bilbung ju ftellenben entfprechen,

hat ber herr Minister fur Sanbel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten angeordnet, bag pom Schluffe bes Sommer-Semefters b. 3. ab. an bie Stelle ber Festfegungen unter 2 und 3 a. a. D. bie folgenben treten follen: 2, bag er eine leferliche Sanbichrift fchreibe, 3, bag er ein ihm porgetragenes einfaches Thema mundlich und ichriftlich ohne wesentliche Berftofte gegen bie Grammatit wieber augeben im Stanbe fei. Dit Bejug auf Die ben Unterricht an ber biefigen Brovingial Gewerbeschule betreffende Befauntmachung pom 25 September 1851. (Umteblatt von 1851 Seite 263) wird porftebenbes im Auftrage bes Gerrn Minifters fur Sanbel. Gemerbe und öffentlichen Arbeiten bierburch jur öffentlichen Renntnig gebracht.

Coin, ben 29. April 1864. Ronialide Regierung.

Der herr Ober Brafident ber Rheinproping bat unterm 12. b. Dis. bem Bor-Collette gur dauernden Unter- figenden Der Rheinifden Stiftung fur Breugens Rrieger, Pfarrer S. G. Gich ju fanung der verftummelten, Bubberg Die Erlaubnis ertheilt, bis jum 1. Auguft d. 3. durch Deputirte eine fomie der durftigen Ange. Collette gu Bunften ber in Schleswig verstummelten preußischen Krieger, sowie der fallenen preuf. Arieger betr. burftigen Ungehörigen ber bort Befallenen abgubalten.

Coin, ben 27. April 1864. Ronialide Regierung.

Dem Anton Droffer ju Rammereborf im Rreife Bonn, welcher im Monat August Mro. 195. Berliebenes Chrengei. p. 3. ben Rnaben Bilbelm Bufch mit eigener Lebensgefahr vor bem Ertrinten im Rheine men betr. gerettet bat, ift burch Allerhochften Erlag pom 2. b. Dits. bas Berbienft Chrenzeichen fur

Rettung aus Befahr verlieben morben.

Coln, ben 29. April 1864. Roniglide Regierung.

Mro. 196. Bon bem am 19. Diefes Monats bierfelbft verfammett gemofenen Schau-Unte fur Bengfikerung betr. ben Landfreis Coln ift ber nachftebend bezeichnete Bengit jum Beschalen tauglich erflart worben, mas hiermit gur öffentlichen Renntnig gebracht wirb.

1001	Ramen und Wohnort bes		Des angeforter	n hengstes		
	Befigers.	Farbe	Ubzeichen	Größe	Alter	Race
	Gutspachter D. Mengen gu Altenratherburg.	bunkelbraun.		5′ 5″	5-Jahre.	belgifche

Coln, ben 26. April 1864.

Roniglide Regierung.

Roniglich Rheinischer Appellations. Berichtshof. Mrs. 197. Die Gröffnung ber gewöhnlichen Uffifen im Legirt bes Ronigl. Sondgerichte au Bonn, Affifen ju Bonn betr. fur bas Ill. Quartal 1864 wird biermit auf Montag ben 18. Juli I. 3. feftgefest, und ber Ronigi. Uppellations Gerichterath Berr Gidborn I. jum Brafibenten berfelben ernannt.

Wegenwartige Berordnung foll auf Betreiben bes Ronigl. Berrn General. Brofurgtore in ber gefet.

lichen Korm befannt gemacht merben. Coin, ben 21. April 1864.

Der Erfte Brafibent

bes Roniglich Rheinifden Appellations Berichtshofes (geg.) Broider. Rur gleichlautenben Muftaug:

(L, S.) Der Dber-Cefretgir, 2Ballraf. Nrp. 198. . Bom 1. Dai b. 3. ab erhalten nachbenannte Boften folgenben Bang: Boffangelegenheit, bet. 1. Berfonenpoft amifchen Siegburg und Duch, aus Siegburg 540. Abenbs, in Duch 845, Abende, aus Duch 7 Morgens, in Siegburg 955. Bormittags.

Berionenpolt amifchen Siegburg und Overath, aus Operath 420. Morgens, iu Siegburg 625.

Morgens, aus Siegburg 530. Abenbs, in Operath 723. Abenbs.

3. Berfonenpoft swifden Bennef und Altenfirchen (Reg. Beg. Cobleng.) aus Bennef 530. Abenbe. burch Ucterath 610,-630, Abenbe, in Altenfirchen 933, Abenbe, aus Altenfirchen 530, Morgens, burch Ucterath 815 .- 825. Morgens, in Sennef 925, Morgens.

4. Berfonenpoft amilden Schlabern und Balbbroel, aus Schlabern 9 Morgens, in Balbbroel 1025. Bormittage, aus Balbbroel 215, Rachmittage, in Schlabern 315. Rachmittage,

5. Berfonenpoft gwifchen Mu (Reg. Beg. Coln.) und Altenfirchen (Reg. Beg. Cobleng.) aus Altenfirchen 615. Morgens, in Mu 815. Worgens, aus Mu 8 Uhr Abends in Altenfirchen 10%. Abends. 6. Berfonenpoft amifchen du (Reg. Beg. Coeln.) und Sachenburg, aus Sachenburg 530, Morgens, in Mu 818. Morgens, aus Mu 8 Uhr Abends in Sachenburg 11 Uhr Abends.

Coln. ben 28, April 1864. Der Dber-Boft-Director Gieholt. Berional: Chronif.

Der Arat, Bunbarat und Geburtsbeifer Dr. & Obernier bat feinen Bohnfit pon Siegburg nach Bonn, im Rreife Bonn, verlegt.

Der Chefrau Catharina Dificier hierfelbft ift bie Erlaubnig jur Ausubung ber fleinen Chirurgie bei weiblichen Rrauten, jeboch nur auf jebesmalige Anordnung eines approbirten Argtes, ertheilt morben.

Der Echulamte-Candibat Friedr. Bilh. Pfeifer ift jum zweiten Lehrer an ber Clementar-Angbenidule in Banenthal, ganbfreis Coln ernannt worben.

Die Schulamte Canbibatin Catharina Daing ift gur Glementarlebrerin in Immeleppel, Rreis Dutbeim, ernannt morben.

Die Schulamte-Canbibatin Margaretha Cobleng ift gur Glementarlehrerin in Fifchenifch, ganbfreis Coln. ernannt morben.

Dierbei ber öffentliche Ungeiger Stud 18.

- Amtsblatt

Röniglichen Regierung zu Coln. Stück 19.

Coln, Dienftag ben 10. Mai 1864.

Inhalt ber Gefet-Cammlung. Das am 26. April 1864 ju Berlin ausgegebene Stud 12 ber Befet Cammlung enthält unter:

Dr. 5853. Die Berordnung, betreffend die Gefiftellung einer Enbfrift fur Die Annahme ber Defterreichifchen Amangia und Bebufreugerstude bei ben Koniglichen Raffen in ben Sobengoffernichen Lanben. Bom 11. April 1864.

Den Allerhochften Erlag vom 7. Marg 1864., betreffent bie Berleibung ber fietalifchen Borrechte fur ben Bau und die Unterhaltung einer Gemeinde Chauffee von Ichentorf an ber Coln-Rulider Staatsftrage uber Bemmerebach nach Moeberath an ber Coln Durener Begirteftrage.

Das Brivilegium megen Ausgabe auf jeben Inhaber lautenber Obligationen ber Stadt Infterburg jum Betrage von 100,000 Thalern. Bom 12. Marg 1864.

Dr. 5856. Die Bekanntmachung, betreffent bie bon beiben Baufern bes Landiages ertheilte Genehmigung ju ber Berordnung pom 20. September 1863, wegen Abanberung bes Bolltarife. Bom 11. April 1864.

Berordnungen und Befanntmadungen ber Central-Beborben.

Mrp. 200. Mn me iafung ... Grundfleuer. für bas Berfahren bei Behandlung ber Reflamationen gegen bie erfolgte Giufchagung ber Deranlagung betr. Liegenschaften bebufs anderweiter Regelung ber Grundfteuer in ben Provingen Abeinland und Beftfalen nach Borichrift ber §§. 45 ff. ber Unmeijung fur bas Berfahren bei Ermittelung bes Reinertrage ber Liegenschaften vom 21, Dai 1861.

§. 1. Die Bublitation ber Resultate ber Ginichagung ber Liegenschaften und bie Ginleitung bes Rellamationsverfahrens gegen biefelben nach Borfchrift ber §§. 45 ff. ber hauptanweijung jum Grundsteuer. gefete bom 21. Dai 1861 ift jur jeben Rreis ju veranlaffen, fobalb bie Ginichagungeregifter und Rlaffen-

gujammenftellungen fur fammtliche Bemeinden bes erfteren fertig gestellt find.

fur bie nach s. 44 ber Sauptanweisung und nach bem Cirfulare vom 4. September 1862 (IV. a. 3675) angufertigenben Rreisuberfichten ift Die Beroffentlichung in ber im S. 45 ber Sauptanweisung porge. schriebenen Art nicht angeordnet. Es darf baber burch die eiwa im Ruckftand befindliche Kreisübersicht Die Ginleitung bes Reflamationeverfahrens nicht aufgehalten werben, und ift nur bafur gu forgen, bag biefe Ueberficht mabrend ber Dauer bes letteren, unter Borbehalt ber Berichtigung und Bervollfianbigung nach Maggabe ber in Rolge ber Rellamationen etwa ju treffenden anberweiten Teftjegungen, beenbet unb' baburch

ber rechtzeitige Abichlus bes gangen Berfahrens ausreichend porbereitet mirb.

§. 2. Behufs Bublitation ber Ginichagungerefultate ift feitens bes Beraulagungetommiffare jebem Gemeindevorftande und zwar in ben nach ben Landgemeindeordnungen vom 23. Juli 1845 (G. C. 523 ff.), beziehungsweise 15. Mai 1856 (G. S. S. 435 ff.) und 19. Marz 1856 (G. S. S. 265 ff.) perwalteten Gemeinden burch Bermittelung bes Burgermeifters (Amtmanns), mittelft besonderen Unschreibens nach anliegendem Dufter 1, Abidrift bes Ginichagungeregiftere nebit funnmarifcher Rtaffengufammenftellung bes betreffenden Bemeindeverbandes gegen Empfangsbescheinigung (Formular 4 beziehungsweise f gur Berjugung pom 23. Oftober 1861 IV. 2375), welche au ben Ginichakungegeten zu bringen ift, mit bem Groffnen gu. aufertigen, bag bas Ergebnig ber Einschagungen fur ben gangen Rreis bierch Ginficht ber nach Borfdrift bes & 3 offen gu legenden Ratafterfarien und Ginidhagungsregifter entnommen werden tonne und bag Ginwendungen gegen bie geschebene Ginichatung binnen einer Pratiusivfrift von vier Wochen, vom Tage bes

Empjangs der Eröffnung an gerechnet, schriftlich und unter gehöriger Begründung, so wie unter Rückgabe der Abschriftlich von Ginichaungsgemissten nießk Afassenligungmenstellung bei dem Kecantagungskommissar wubringen seien; Retlamationen aber, welche nicht schriftlich oder ohne Angabe von Ketlamationsgründen oder nach Wblauf der Kräftlisspriss aber nach Wblauf der Kräftlisspriss aber nach Wblauf der Kräftlisspriss aber des biefenigen Kosen, welche duch die Untersuchung unbegründeter Retlamationen entständen, von dem Retlamanten, der in der Entscheidung ber Bezirksommission zu bezeichnen ist, zu erstatten seien, und im Berwaltungswege von ihm eingezogen werden nöteben.

Die zugeserigte Aleichrift des Einschäungstregistes nebt summaricher Klassenusmenstellung ift, auch wenn keine Ainwendungen gegen die Einschästung erhoben werden, mit dem Ablaufe des Prekklusstreiben. Beranlagungskommissen zurückzugeden und find hierauf die Empfanger der Absachtien mit der Erdfinung aufmerksam zu unachen, das im Falle die ersteren bei ihnen verloren geben, oder sonst in, einen unstauchdenen Ausstand aufmerkste werden in follen, anderweite Absachtien auf ihre Kosten angefertigt werden worden.

In bem Eroffnungsschreiben ift zugleich unter hinweitjung auf ben Schluflag bes § 46 ber hauptanweitjung jum Grundsteuergesetze bom 21. Mai 1861 ausbrudtlich barauf aufmertsam zu machen, baß Einwendungen nicht gegen ben Klassififitationstarif fur ben Kreis beziehungsweise Klassifitationsbistrift gerichtet, sonbern nur:

a) wegen unrichtigen Unfages einzelner Grunbftude,

b) wegen unrichtiger Ermittelung bes Flacheninhalts,
c) wegen unrichtiger Ginfchagung in ben Rlaffifitationstarif,

d) wegen vorgekommener Fehler bei ben aufgestellten Berechnungen

und zwar nur gegen ben Infait ber Spalten 3. 4. 7. 11. und 12, ber Abfchrift bes Ginichaftungeregifters angebracht werben burjen, ba ber Inhalt ber Spalten 2. 5. 6. 8. 9. und 10. fich nur auf Die Untervertheilung ber Grundsteuer beziehe,

§. 3. Sogleich nach erfolgter Behandigung ber im §. 2 gebachten Eröffnungefchreiben finb :

a) die Rataftertarten fur jeben Burgermeifterel (Amts.) Begirt in bem Amtslotale bes Burgermeifters (Amtsmanns);

b) die Driginaleinicagungstregifter und vollftandigen Raffengulammenftellungen für ben gangen Areis in bem Bureau bes Beranlagungskommiffare, falls fic baffelbe aber hiergu nicht eignet ober nicht innerhalb bes Kreifes ober in einem geeigneten Drie beffelben belegen fein follte, in einem von bem Begirtstommiffar auf Borichlag bes Beranlagungskommiffars bafür zu bestimmenben, innerhalb bes Arei jes belegerten Volate und gwar thunlichst in einem bem Staate, bem Areise ober einer Nommune gebriegen Gebaube

mahrend eines nach bem Umfange bes Burgermeiftereis (Amts.) Begirts beziehungsweise bes Rreifes ju be- filmmenben Beitraums von pierzehn Tagen bis vier Bochen zur Einficht ber Bebeiligten offen zu legen.

Dem Beranlagungstommiffar letelt bie Beftimmung gewiffer Tage und Stunden der Offentegung wahrend des doffur seines gestelle bei eigenet Berantwortung bafur ju forgen, daß die ju publigirenden Dotumente rechtzeitig herbeigeschafft und während ber Zeit der Offentegung icher und aut auferwacht werben.

\$. 4. Rur die Borftanbe ber einzelnen Gemeinden, nicht aber bie einzelnen Grundftudebefiger inner-

halb bes Bemeindeverbandes find berechtigt, Die vorgebachten Ginmenbungen ju erheben.

Ausgenommen hiervon find die Bertreter solcher innerhalb bes Gemeindeverbandes belegenen Grundplude, sie welche auf Grund ber Borschiftlen im S. 4 bes Grundfteuergefese vom 21. Mai 1861 auch
flünftig die Grundsteuerfreiheit in Anspruch genommen wird. Die Bertreter solcher Geuroftliche haben-etwoige Emwendungen ebenfalls während bes allgemeinen Reklamationsversahrens schriftlich und unter gehöriger Begrindung bei dem Gemeinbevorstand, behufs weiterer Berfolgung in dem geordneten Wege, binnen der bestimmten Krift anzuberingen.

Die Gemeinbevorstande haben sogleich nach Emplang der Alfhriten bes Einschäpungeregisters nebst ber summartichen Rlassenusammenstellung, deren Eingang in der Gemeinde in ortwillicher Beise bekannt und auf die in Bortebendem erwähnte Retsamationsbestugnis der Betrettere kanstig grundschere Ibelbender Grundpfluck aufmerksam zu machen; auch darüber, daß und wie die fragliche Bekanntmachung ersolgt ist, eine Bescheinigung unter Benugung des anliegenden Formulares 2 auszustellen und binnen längstens Augen vom Emplange des im §. 3 bezeichneten Anschreibens zu den Reklamationsakten des Beranlagungskom-

miffare einzureichen.

5. 5. Die im Reklamationsversahren anzubringenben Einwendungen gegen die Einschäftungs. Bermeffungs und Berechnungsarbeiten find hinfichtlich ibre Ausbehnung nur insoweit beschafte, als sie sich intel aus Gemeinden außerbalb bes Kreifes besiehen bufen.

Bur naheren Grlauterung bes Schlupfages bes §. 45 ber hauptanweifung wirb Rachftebenbes bemerft:

1. Ginmendungen wegen unrichtigen Anfages einzelner Grundftude find insbesondere gulaffig:

a) wenn ein Grundftud im Einschaftungeregifter zwei ober mehrfach angeset, ober

b) wenn ein Grunbftud in bem Ginichagungeregifter gang übergangen ift;

c) wenn fteuerpflichtige Grundftucte als fteuerfreie eingetragen find ober umgetehrt;

d) wenn Grundflucke, welche wegen ihrer Benugung ju öffentlichen Zweden ertraglos find (§. 2a. ber hauptanweisung), eingeschätzt und als ertragsfähig in bas Register übernommen;

e) wenn hausgatten, welche von ber Gebaubesteuer betroffen werben, besgleichen hoftaume unter ben grundfeuerpflichtigen Grundstuden verzeichnet ober hausgatten, welche über einen Morgen groß find, gar nicht ingeschäft worben sind.

2. Ausstellungen wegen unrichtiger Ermittelung bes Flaceninhalts find, soweit fie nicht in die Aatsgorie der unter Nr. 4 (unten) bezeichneten Einvendungen wegen borgetommener Rechnenfester fallen, nur gulflisse, a) gegen bie unrichtlie Uebernaben der in den Rauftertuttervollen angegebenen Kadeninhalte in die

Ginfchagungeregifter (8, 52 ju 7 ber Sauptanmeijung pom 21. Dai 1861);

b) gegen die unrichtige Feststellung bes Flacheninhalts ber gegen die Rataster-Mutterrollen und Aarten eingetretenen Beranderungen in dem Bestande beziehungsweise der Umgrenzung der von der Grundsteuer kantig befreit bleibenden Liegenschaften (Hofraume und den Flacheninhalt von einem Morgen nicht übersteigende Haussatern — vergl. §. 1 des Grundsteuergeses vom 21. Mai 1861 — so wie die mi §. 4 a. a. D. bezeichneten Grundstäde).

Bei Beurtheilung ber Richtigkeit ber gu b. gebachten Feftftellung bes Flacheninhalts find biejenigen

Beftimmungen maßgebend, welche fur bie Ausführung ber biebfalligen Arbeiten erlaffen worben finb.

4. Einwendungen wegen vorgetominener Fehler bei den aufgestellten Berechnungen werden sich vorzugswelse nur ergeben, wenn die in der Alossenaufammenstellung nachgewiesenen Siachengrößen mit den Angaben des Einschätzungsregisters nicht übereinstimmen, oder wenn die Größe einzelner Parzellen in die unrichtige Spalte der Alossenaufammenstellung übertragen, oder die einzelnen Flächen des Einschäumgeregisters

ober ber Rlaffenzusammenftellung unrichtig aufjummirt finb.

§ 6. Rad Ablauf ber Braftuffprift bat ber Beranlagungetommiffar Die eingegangenen Reklamationen nach bem unter 3 beigefügten Dufter und nach Gemeinden geordnet, übersichtlich ausammenzuftellen,

und Abichrift Diefer Bufammenftellung bem Begirtstommiffar gur Renntnifnahme eingureichen.

Falls er es ben Umflanden nach für zwedmeßig erachtet, tann der Becanlagungstommiffar die Beranlagungstommiffion sogleich nach Ausstellung der vorbezeichneten Ueberslicht einberufen, um die Reklamationen zunächst einer sorgiältigen, vorläufigen Prüfung zu unterstellen; diesenigen unter denschen, hinsichtlich deren sie eine weitere Untersuchung nicht mehr sur erzeichtet erachtet, durch Lestingung der gerügten Mangel zu erledigen beziehungsweise in erschöpfender Weise alle als unbegründet zu Ergutachten, sur alle übrigen aber die noch ersoebestiche nähere beziehungsweise örtliche Untersuchung anzurodenen.

Dem Ermeffen des Beranlagungstommissars beziehungsweise des Bezirkstommissars bleibt es jedoch übertassen, beie örtliche Untersuchung in gerigneten Kallen durch einzelne Mitglieder der Beranlagungstomie misson down der Einderusiung der legteren bewirden zu lassen, beziehungsweise das Beranlagungstomie der Ketlamationen erforderliche Waleteial vorher thunlichst herbeizuschaft, und der Kommission bei ihren

erft fpater berbeiguführenben Aufammentritte porgulegen.

5. 7. In soweit die Melamationen die Cinschagungen in den Acassischionstacis betressen, und eine weitere drilliche Untersuchung ersorderlich erscheint, ist diese durch zwei von dem Beranlagungskommissar deputitende Mitglieder der Becanlagungskommission zu bewirten; hierdei ader datauf zu halten, daß minde-

ftens eins ber ju teputirenben Ditglieber bei ber erften Ginichagung bes bezüglichen Grunbftud's nicht betheiligt mar. Dem betreffenben Gemeinbevorftanb ift freiguftellen, Diefer Brufung beigumobnen.

Benn bierbel, mas, foweit thunlich, überall junachft ju versuchen, eine Berftandigung über bie Art ber Erledigung ober über bie Burucknahme ber Reflamation erfolgt, fo ift bies burch ein bieruber aufgu-

nehmendes und auch bem Rettamanten gur Bollgiehung vorzulegendes Protofoll festauftellen. Ift bie Burncknahme ber Reklamation nicht zu erreichen, fo hat die Revisionsbeputation in bem aufzunehmenden Brotofolle ober in einem befonderen fchriftlichen Butachten Die erhobene Ausftellung eingehend au erortern. Comeit als möglich ift babin ju wirten, bag ein Mitglied ber Begirtstommiffion ber ortlichen Revifon und Begutaditung ber Retlamationen beimobne; bas Rabere bieruber bleibt ber Bestimmung bes Begirtstommiffare, meldem von ber erfolgten Ernennung ber Deputation u. f. m. burch ben Beranlagungs.

tommiffar Renutnik ju geben, überlaffen.

S. 8. Ansoweit bie Reflamationen in bem porftebend (S. 7) bezeichneten Berfahren nicht erlebigt begiehungeweise gurudigenommen worben find, bat Die Beranlagungetommiffion über Diefelben auf Grund bes Butachtens ihrer Deputirten (§ 7) Beichluß zu faffen, biejenigen, welche fie fur begrundet erachtet, burch Befeitigung ber gerugten Mangel gu erledigen, Die übrigen aber behufe Borbereitung Der Enifcheibung uber biefelben burch bie Begirtetontmiffion fpegiell ju beleuchten. Die hieruber aufgunehmenben Berhandlungen mit allen übrigen Ginichagungearbeiten find bemnachft burch ben Beranfagungetommiffar unter entfprechenber Ausfüllung bes Ruffers ju S. 6 biefer Unweifung unter Beifugung feines eigenen Gutachtens jur meiteren Beranlaffung an ben Begirtstommiffat einzureichen.

. S. 9. Ucber bie unerledigt gebliebenen Reklamationen bat bie Begirtetommiffion, nach eingehender Brufung ber Ginichatzungsarbeiten bes betreffenden Rreifes u. f. w. auf ben Bortrag eines, ober in wich-

tigeren Rallen gmeier Mitalieber enbaultig ju enticheiben.!

Der Begirtetommiffar ernenut Die Referenten und beffinnnt, ob biefelben über Die Reflamation fchriftlichen Bortrag zu halten haben. Erachtet bie Begirfetommiffion eine Reflamation gur Enticheibung noch nicht ausreichend vorbereitet, fo ift unter gehöriger Pragifirung und geftitellung ber noch ju eroriernben Buntte von bem Begirtetommiffar bie weitere Untersuchung und Bervollstandigung ber Berhandlungen, eventuell unter Angiebung ber Revifionsbeputation ber Beranlagungekommiffion anguordnen.

S. 10. Die Guticheibungen ber Begirfefommiffion über Die Reffamationen werben unter ber Unterfcbrift bes Begirfotommiffare und gweier Mittalieber ber Begirfotommiffion ausgefertigt und ben betreffenben Beranlagungstommiffarien überfandt, um folche ben Retlamanten jufinuiren ju laffen und bas etwa fonft noch Erforderliche wegen Berichtigung ber Rarten, Ginichanungeregifter u. f. w. zu veranlaffen. Db

Die Enticheibung mit Grunden auszufertigen ober ohne folche zu ertheilen ift, bleibt bem Ermeffen ber Begirtetommiffion nach Bemanbnig bes Kalles vorbehalten.

S. 11. Die in Rolge bes Retlamationeverfahrens, eintreienben Abanberungen find in ben Ginicha. Bungeregiftern, ben Riaffengufammenfteflungen, ben etwa bereits aufgeftellten Rreisuberfichten und ben fonftigen Schriftstuden mit rother Dinte nachjutragen, soweit bies erforberlich, auch Die Ratafterkarten und etma vorhandenen besonderen Gelbhanbriffe banach zu berichtigen.

Dag bies gescheben, ift in ber Reflamationengebreifung (Mufter 3, ju 8. 6.) ju bescheinigen.

Berlin, ben 25. Juli 1868. Der Kinangminifter. Im Auftrage: Bitter, Mrs. 201.

Cendungen unter Rreug. ober Streifband nach Frankreich und Algerien tonnen von Boffendungen unter jest ab bie jum Gewichte von 3 Rfund jur Beforberung mit ber Briefpojt auf.

Areng-oder Streifband geliefert merben.

nach frankreich und Der Inbalt ber Senbungen tann bestehen in Beitungen, Journalen, periobifchen Algerien betr. Berfen, Brofchuren, Mufitalien, Ratalogen, Brofpecten, Anfundigungen und Ungeigen jeber Art, gleichviel ob fie gebruckt, gestochen, lithographirt ober autographirt find.

Die Sendungen muffen, wenn Die ermäßigte Zare Anwendung finden foll, bei ber Aufgabe bis jum Beftimmungs-Orte frankirt werben, und burfen außer ber Abreffe, ber Unterfebrift bes Abfenbers und bem

Datum nichts Weichriebenes - meber eine Rahl, noch fonft ein Sandzeichen - enthalter.

Das Breußische und frembe Borto gusammen beträgt bis 21/10 Both incl. 3. Sgr. über 21/1, bis 4%,0 Both iucl. 11/2 Egr., über 43/10 bis 72/10 Both incl. 21/4 Egr., über 72/10 bis 94/10 Both incl. 3 Sgr., uber 9%10 bis 12 Loth incl. 334 Egr. und fofort fur jete 21/10 Loth Mehrgewicht 3/1 Sgr. mehr. Berlin, ben 2. Dai 1864. Ceneral Poft-Mimt.

Rach &. S. 25 und 26 bes Reglements fur bie telegraphifche Correspondeng im Mrs. 202. Erlegraphifche Privat- Deutsch Defterreichischen Berein vom Sahre 1863 fonnen Brivat-Depefchen, wenn ber Abreffat von bem Boten nicht zu Saufe angetroffen wirb, entweber an ein erwachseues Mitglieb seiner Familie ober an bessen Geschäftsgehutsen, Dienerschaft, Gait- ober hauswirthe abgegeben werden, insofern berselben nicht für derartige Fälle einen besonderen Empfänger der Station schriftlich nambeil gemacht hat. Ist weder der Horfilat noch sonst John Lauben ausgeschen der Station zur bei Depeside annimmt, oder dem feinender von erreicht der Genalischen bei Depeside noch dem fie anvertraut werden kain, so ist der Bote durch seine Dienstinstruction verpflichtet, die Depeside noch der Station zurückzutragen. Eine solche Depeside wird alsbann als unbestaller behandelt, bei der Station zur etwoligen spätern Empfangandhme Seitens des Abressichen Ander lang aufdewohrt, und der Abgangsstation Behufs Mittheltung an ven Musigeber die kindelichtsateit diensstik genetzet. Das orrespondirende Andlieum wirt betrauf aufmertsion gemacht mit dem Bemerken, das die Boten strause angeweisen sich genau an ihre Institution zu halten und weder auf die Rücklehr des abwessenden Abressiaten zu warten, noch demselben nachzugeben, um ihn an einem zweiten und britten Orte aufzusuchen, da die Bestellung anderer Depeschen dadurch verzögert werden würde.

Es muß daber dem correspondicenden Publicum, als ausschlieblich in seinem Interesse liegend, empfohlen werden, dafür Sorge u tragen, daß in Zällen der Abwesenbeit erwachiem Mitgliebet der Jannilie, Geschäftsgabilien, Dienreschaft, Wasse dauswirte die Develcke in Empfong zu nehmen bereit sind.

Cleichzeitig wird daran erinnert, daß Dep-ichen nach größeren Orten leicht unbestellbar find, in saliche Sande gerathen, mindesteins aber einer Bergögerung in der Bestellung unterworfen find, wenn die Abresse unvollständig ist und besonders des genaue Ungade der Wohnnung nach Etrase und Rummer sehlt.

Berlin, ben 19. April 1864. Ronigl. Selegraphen=Direction.

Berordnungen und Bekanntunadungen ber Provinzial-Beborben. Der Ber Der-Prafident der Meinproving, hat für den Reudam einer katholischen Andh. Jauskoliekte Kirche zu Rohren, im Areife Bontioie, eine Haustollethe bei den katholischen Einwohnern für den Krudau einer bet Meinproving bewilligt, welche bis zum Ende diese Jahres durch Deputitre abge-Nires in Normen betr. halte merchen soft.

Indem wir dies gur öffentlichen Kenntniß bringen, weisen wir die betreffenden Behörden unseres Begirts an, ben fich melbenden gehörig legitimirten Depatirten die etwa nothige Beibulfe gu leiften.

Colu, ben 30. April 1864. Ronigliche Regierung.

Rro. 2014. Dem Hermann Linkemann hierelloft, welcher von bem für die Anstwanderer-Beforderungs Unternehmer Wilhelm Februaren und John Henry Drepper, Inhaber ber Kiema berungs-Agenlur Libering et Comp. in Bermen als Hauptagenten sungirenden Kaufmann & C. F. Zhiene-

betr. mann, Firma Friedrich Bretschneiber, ju Rammberg a. d. S. 31,11 Unteragenten bestellt worben, ist von und die Erlaubnis erlheilt Ramens bes 20. Thienemann und für Rechnung der genannten Auswandberer-Besörberungs-Internehmer Berträge mit Auswandberern zur Keise über Bremen nach New York, Philadelphia. Baltimore und Onteret zu vermitteln.

Coln, ben 80. April 1864. Roniglide Regierung.

Nro. 205.
Wahltdiger Baulante-Candidater und A. und 5, v. Mts. ftattgehabten Prüfung im Schullehterwahltdiger Baulante-Candidatenbett.

und Franz Holland aus Mittelacher für wahlschig zum Schulaunte ertlärt worden.

Tofin, ben 4. Nai 1864.

Rro. 206. Bon bem am 15. b. Mts. ju Bergheim versammelt gewesenen Schauamte für ben Bengtikarung betr. Areis Bergheim find bie nachstehend bezeichneten Dengtie gum Befghalen fur tauglich erflart worben, was biermit jur vollentinis gebracht wirb.

Des angeforten Bengftes. Namen und Mobnort ber Befiger. Rarbe. Mbzeichen. (Sroke. Miter. Race 1 Buteb. Schurf an Morten Rercheron februara ohne 2 Schnikler au Ronigs. idmarabraun. Ctern gemischte Bercheron hop: 11 Froinbeim ju Dbnborf idmara bollanbische 3 Stern 5' 6" 4 Derfelbe Braufchinime! ohne belaifche 5 Roenen qu Rirchberten (Solbinche Blaffe 5 8" bollandifche 2" belgische Broujdimmel ! 5' Schwan in Widdentori obne belgische Baftw. Bellmich auf Buiebort Rothschimmel ohne

Die von une unter bem 1. April 1861 (Amteblatt Rro. 168) erlaffene Bo-Mro 207. Die Ausdehuung der Polizei- ligei Berordnung, betreffend bas Cammein und Lagern bes Dungers an ben offent-Berordnung vom 1. April lichen Wegen in ber Rabe ber biefigen Stadt, wird auf Grund ber §§ 6 und 11 1851 anfben Weg vom Chren. bes Gefeges uber Die Boligei Bermaltung vom 11. Rarg 1850 hiermit auf ben thor nach Melaten betr. Beg bom Chrenthor nach Belaten ausgebebnt.

Coln. ben 2. Mai 1864. Roniglide Regierung.

Mit Bezugnahme auf Die Amisblatt Befanntmachung vom 7. v. Dits. (Stud 15) Mro. 208. bringen wir hierburch jur öffentlichen Renntnig, bag ber Bert Dber Brafibent ber Rhein-Callekte für bie Diakoniffen-Anftalt proving ben Termin gur Abhaltung ber ebangelifchen Saustollette fur Die Diatoniffen. ju Raiferemerth beir. Anftalt au Raiferemerth bis Ditte Juli b. 3. verlangert hat.

Coln. ben 8. Dai 1864. Roniglide Regierung. Bei ber heute ftattgehabten öffentlichen Queloofung von Rentenbriefen find bie in Mrs. 209.

Ausloofung von bem nachftebenben Bergeichniffe (a) aufgeführten Rentenbriefe aufgerufen morben.

Rentenbriefen betr. Inbem mir biefes auf ben Grund ber baruber aufgenommenen Berhandlung betanut machen, funblgen wir ben Inhabern ber ausgelooften Rentenbriefe biefelben mit ber Aufforberung, ben Rapital-Betrag gegen Quittung und Ruckgabe ber Rentenbriefe mit ben bagu gehörigen nicht mehr gabibaren Bine-Coupone Ser, IL Rr. 13 bis 16; vom 1, Ottober biefes Rabres ab bei ber Rentenbant. Raffe Munfter in Empfang ju nehmen.

Much'ift es gestattet, Die gefundigten Rentenbriefe mit ber Boft, aber frankirt und unter Belifuauna einet geborigen Duittung auf befonderem Blatte, uber ben Empfang ber Valute ber gebachten Raffe einaufenden, nub bie Ueberfendung ber letteren auf gleichem Bege aber auf Befahr und Roften bes Empfangers ju beantragen. Bom 1. Oftober b. 3. ab bort bie Berginfung Diefer Rentenbriefe auf. Diefe felbft berjahren binnen 10 Jahren gum Bortheil ber Auftalt.

Augleich find in dem Berzeichniffe (b) die Rummern der seit zwei Jahren noch ruckftandigen nicht mehr verginelichen Rentenbriefe abgebrudt, und es merben bie Inhaber berfelben gur Bermeibung weiteren Bins.Berluftes an bie Erhebung ihrer Rapitalien ermnert.

a. Bergeichniß ber am 3. Rai 1864 ausgeloof'ten, am 1. Oftober 1864 jur Realisation fommenben

Rentenbriefe ber Broving Beftphalen und ber Rheinproving.

28 Stud Littera A pon 1000 Thalern.

Rr. 52 86 212 326 501 559 640 765 777 893 897 1109 1308 1510 2510 2579 2788 2900 2378 3075 3124 3239 3275 3583 3658 3789 3817 4618.

10 Ctud Littera B pon 500 Thalern. Rr. 181 191 214 229 427 719 1531 1567 1916 1920.

60 Stud Littera C pon 100 Thalern.

Nr. 22 73 89 361 399 535 545 1818 1828 1840 2038 2448 2458 2556 2652 2715 2779 3105 3232 3256 3272 3423 8876 4008 4317 4404 4778 5078 5151 5606 5812 5837 6228 6375 6393 6547 7047 7048 7503 7701 8060 8183 8911 9180 9181 9218 9268 9447 9612 10816 10821 11138 11139 11435 11436 11702 11769 41830 11919 12034.

114 Stud Littera D von 25 Thalern. Rr. 58 59 78 151 207 213 225 246 330 423 440 522 558 616 672 780 741 758 782 786 840 859 919 1018 1044 1056 1248 1809 1348 1886 1896 1414 1424 1448 1478 1491 1584 1585 1572 1627 1629 1869 2170 2888 2878 8086 8099 3105 3214 3231 3371 3476 3519 3587 8544 3606 3620 3776 3787 3790 4009 4123 4183 4305 4321 4394 4493 4580 4692 4772 4890 4993 5041 5069 5132 5142 5223 5351 5375 5424 5454 5690 5733 5828 5923 5929 6127 6147 6209 6283 6807 6329 6460 6554 6960 7115 7324 7624 7792 7857 7867 7972 7986 7992 8214 8215 9147 9148 9252 9771 9954 10282 10275 10441.

44 Stud Littera E von 10 Thalern. 9tr. 13379 bis 13422 incl.

b. Bergeichniß ber bereits fruber ausgelooften und feit zwei Jahren rudffandigen Rentenbriefe ber Proving Beftphalen und ber Rheinproving und gwar aus ben galligfeite Terminen :

1. Oftober 1867.

5 Stud Litt, E. Rr. 6089 7704 7882 8273 9790, 1. Oftober 1858.

1 Stud Litt. E. Rr. 8104.

1. April 1859.

1 Stud Litt. B. Rr. 1552. 1 Stud Litt. D. Rr. 8575. 15 Stud Litt. E. Rr. 1010 3571 6086 6087 6193 6194 7871 7890 8092 9943 9944 10548 10578 11078 11079.

1. Ditober 1859.

2 Stud Litt, C. Rr. 3893 4268, 2 Stud Litt, D. Nr. 8122 8773, 26 Stud Litt, E. Nr. 117 686 1098 1487 2246 2486 2487 3360 3935 4870 5792 6121 6302 7917 7918 8118 8134 9048 9574 9734 9942 10116 10207 10577 10581 11525.

1. April 1860.

4 Stud Litt. C. Rr. 1462 3683 3684 9967. 3 Stud Litt. D. Nr. 5527 7495 7717. 21 Stud Litt. E. Rt. 1101 1452 3365 3729 5095 5176 6056 6057 6076 6546 7941 8478 8743 9527 9571 10115 10361 10864 10865 11019 11697.

1. Oftober 1860.

2 Stud Litt. C. Rr. 6953 10485. 4 Stud Litt. D. Rr. 999 4758 7718 8939. 38 Stud Litt, E. Rr. 282 671 1040 1880 2228 2992 3484 3617 4115 4155 4253 4414 4568 4726 6531 6568 6577 8114 8621 8911 9098 9399 9680 9758 9769 9792 9905 11335 11840 11438 11722 -11797 11798 11799 11863 11904 12069 12105. .

1. April 1861.

4 Stud Litt. C. Rr. 5909 6335 6781 6976. 3 Stud Litt. D. Rr. 5309 6154 6155. 30 Stud Litt. E. Rr. 937 2664 3215 3395 3832 3923 4157 4410 4539 4674 5083 5084 5478 5819 6073 6075 6303 6464 6642 6677 8373 9120 9288 9308 9794 10227 11328 12024 12049 12167.

1. Oftober 1861

6 Stud Litt. C. Rr. 5914 6418 6419 8997 9497 10655. 2 Stud Litt. D. Rr. 5065 7957. 53 Stud Liu, E. Mr. 182 602 685 1249 1338 2921 3159 3445 3855 4032 4203 4243 4278 4392 6085 5246 6088 6196 6299 6983 7053 7248 7249 7746 7916 8108 8476 8563 8680 9014 9095 9383 10114 10240 10443 10720 10930 11023 11265 11565 11645 11731 11753 11809 11816 11840 11841 11876 11887 12381 12366 12367 12516,

1. April 1862.

2 Stud Litt. C. Rr. 2612 9644. 1 Stud Litt. D. Rr. 6447. 49 Stud Litt. E. Rr. 1481 1717 2194 3836 3852 4056 4112 4400 4557 5000 5244 5245 5862 5883 5935 6105 6120 6216 6805 6356 6459 6753 7023 7024 7184 7307 7383 7624 7625 7812 7929 7948 8416 8561 8636 10118 10237 10682 10798 10794 10936 11573 11618 11732 11784 12104 12561 12622 12771.

Dunfter, ben 3. Dai 1864.

Roniglide Direttion ber Mentenbant. für Befiphalen und bie Rheinproping.

Berfongl. Cbronit.

Wro. 210. Perfonal Chronik betr. ber Juftigbeamten im Begirte bes Roniglichen Landgerichts gu Coln fur bie Monate Januar, Rebruar unb Darg 1864.

Berfett murben: Der Canbacrichte Affeffor Duffer ju Machen an bas biefige Ronigliche Lanbaericht. ber Friebenbrichter Dapper ju Linblar an bas Ronigliche Friebensgericht in Dormagen, Die Referenbare Beter Duller ju Machen und Friedrich Bilbelm Gemund ju Cobleng an bas biefige Ronigliche Landgericht, ber Referenbar Dengen bon bier an bas Ronialiche Lanbaericht in Machen, ber Rriebensgerichteidereiber Cioren ju Biebl an bas Ronigliche Rriebensgericht ju Sagrburg und ber Gerichtsvollzieher Romenia qu Rumbrecht in ben Sanbaerichts.Begirt Elberfelb.

Den Landgerichts Affefforen Schrober und von Gal bierfelbft murbe eine etatsmagige Affefforftelle bei

bem Roniglichen Sanbgerichte in Machen berlieben.

Der Landgerichte-Affeffor bog murbe an bas hiefige Ronigliche Landgericht jurudberfett und ber

Landgerichts-Affeffor Reller als Sulfsarbeiter bem Bartet bes herrn General-Brofurators überwiefen. Der Landgerichts-Affeffor Debentoven wurde mit ber commiffatischen Berwaltung ber Friedenstichter-

ftelle in Linblar beauftraat.

Ernannt murben: Der Landacrichts-Affeffor Dr. Lohr jum Abvotaten und ber Gerichtsvollzieheramts. Canbibat Muft aum Berichtspollgieber in Rumbrecht.

Der Abvotat Bad hat fich in Coln niebergelaffen und praftigirt beim Roniglichen Landgerichte,

Der Landgerichts Auscultator Munchen murbe jum Brede feines Uebertritts jur Bermaliung aus bem Roniglichen Juftigbienfte entlaffen und ber Berichtsichreiberamts Canbibat Banbner bierfelbft mit ber com-. miffgrifchen Bermaltung ber Friebensgerichtsichreiberftelle in Biebl beauftragt.

Coln. ben 4. Dai 1864. Der Dber-Brofurator Boelling. Perfonal Chronit.

Der Argt, Mundargt und Geburtehelfer Dr. Carl Denfirden hat seinen Bohnfig von Bonn nach Guelirchen, im Rreise Gustirchen, verlegt.

Der Argt, Bunbargt und Geburtshelfer Dr. Alphons Bilbarg bat feinen Bobnfift pon Bonn nach

Cofel verlegt.

Der Rataster-Controleur Aleffiner zu Lügerath ift in gleicher Eigenschaft nach Siegburg verseht und bie Rataster-Controleurfielle zu Lügerath bem biebre bei den Brindfleuer Bermeffungs Arbeiten im Regterungs Bezirfe Bosen beschäftigt gewesenen Ratafter-Controleur firmenisch betertogen worben.

Der Schulamis Canbibat Beter Effer ift jum Glementarlehrer in Ippenborf, Rreis Bonn, ernann

worben.

Sierbei ber öffentliche Ungeiger Stud 19.

Amtsblatt

Röniglichen Regierung zu Coln. Stück 20.

Coln, Dienstag ben 17. Mlai 1864.

: Mrv. 211.

Inbalt ber Wefet Sammlung.

Das am 4. Mai 1864 ju Berlin ausgegebene Stud 18 ber Befet Cammlung

enthält unter:

Rro. 5867. Den Bertrag mit ber Bergoglich Anhaltischen Regierung megen Erweiterung ber Gifenbahnverbindung grifden Breugen und Unbalt. Bom 30, Januar 1864.

Mro. 5858. Die Rongeffions und Bestätigunge Urfunde fur Die Magdeburg Salberftabter Gifenbahngefells ichaft, betreffend verichiedene Erweiterungen ihres Unternehmens und ben funften Machtrag gu ibrem Befellichaftsitatut. Bom 13. April 1864.

Berordnungen und Befauntmadungen ber Provinzial=Beborden.

Mro. 212. In Grmagung, bag bie bon ber Roniglichen Regierung gu Coln unter bem 31. Aufhebung der Poli- August 1861 erlaffene Polizei . Berordnung, betreffend Das Berbot des Berpartens, Bei-Verordnung vom Reilhaltens ober Berkaufens von Schnupftabaden, Kaffee Surrogaten und andern Genig.
31 August 1861, betreffend das Urbot oder Rahrungsmitteln in Bleifolien, bleihaltigen Linufolien oder in golien, welche aus des Bernackens pon Blei Legirungen besteben, jum Theil folche Sandlungen betrifft, welche bereits burch bie Cenuf. u. Nahrunge. S. S. 304 und 315 Ro. 5 bes Strafgefegbuche mit Strafe bedroht find, bag aber allen mitteln in Bleisolien übrigen Bestimunungen nicht blog bie Schwierigfeit ihrer Durchjuhrung, fontern 10. insbesondere auch ber Umftand enigegenftebt, bag es nicht angemeffen ericheint,

im Bege polizeilicher Berordnung fur einen einzelnen Regierungs Begirt bas Berpaden von Benuß und . Rahrungemitteln in Bleihullen gum Machtheile ber gabrifation und inebefondere auch bee Croute biefes einen Begirts gu unterfagen, mahrend ein gleiches Berbot fur bie übrigen Landestheile nicht besteht, habe ich auf Grund bes S. 16 Des Wefeges über Die Boligei Bermaltung vom 11. Darg 1850 beichloffen: bag Die Boligei Berordnung ber Roniglichen Regierung ju Coln pom 31. Muguft 1861 (Umteblatt G. 274) wie hiermit gefchieht, außer Rraft gu fegen ift.

Berlin, ben 30. Anguft 1863. Der Minifter bes Junern. 3m Auftrage geg.: v. Rlugow.

Borftehender Ministerial-Befchluß wird hierdurch gur offentlichen Renntniß gebracht. Unter Sinweisung auf Die Bestimmungen ber &. S. 304 und 345 No. 5 bes Strafgesehuches bom 14. April 1851 warnen wir jeboch bie gabritanten por jeber Unvorsichtigfeit in ber Bahl bes Berpartungs Materials.

Coln, ben 9. Dai 1864. ... Ronialide Megierung.

Die Beziehung auf unfere Befanntmachung vom 5. Juni 1862 (:Unteblatt Ctud Die Bulaffung jum 30, welches bei jedem Burgermeifter eingefeben werben tann ...) und mit Bemeifung auf einjahrigen freiwilli- bie SS 126 bis 132 ber Militar Erfag Inftruction vom 9. December 1858 bringen wir gen Militardienfte jur öffentlichen Renntniß, baß fich bie Ronigliche Departements-Brufungs Rommiffion ber Freiwilligen jum einfahrigen Dilitar-Dienfte fur unfern Bermaltungs - Begirt im laufen-

ben Jahre jum legten Dale am 5. Ceptember Bormittags 8 Uhr im Regierungs . Bebaube hierfelbit versammeln wird, um uber bie bis bahin bei berfelben eingegangenen Antrage auf Ertheilung ber Berechtigung jum einjahrigen freiwilligen Dilitarbienfte gu enticheiben.

Coln. ben 13. Dai 1864. Ronialide Megierung.

Mrs. 214. Intem mir Die Burgermeifter unferes Bermaltungs Begirfe hierdurch bequiftragen, Die Matholifche Baus Col. Baustollette fur ben Fortbau bes hiefigen Domes balbigft und mit Sorgfolt abhalten lente fur ben Bombau gu laffen, und ben Erlos an die betreffenben Steuertaffen einzufenben, embfehlen wir Die Collette ber marmen Theilnabme ber fatholifden Glaubenegenoffen und ber patriotifchen Runftfreunde um fo angelegentficher, ale bie Bauarbeiten am Dome gu beffen allmabliger Bollenbung fortbauernb große Ausgaben erforbern! Bis Enbe Auguft b. 3. erwarten wir burch bie Rreistanbrathe bie Radmeifungen ber eingegangenen Belber.

Coln. ben 12. Dai 1864.

Ronialide Megierung.

156

Uu 6 3 ú g e ber von bem Königlichen Affijenhofe ju Toln mahrend bes Jahres 1863 ausgesprochenen und rechtstraftig gewordenen Urtheile, wodurch forperliche und entehrende Strafen ausgesprochen worden find. Bu entehrenden Strafen verurtheilte Perfonen betr.

Datum ber erlassenen Urtheile.	Ramen, Bornamen, Alfer, Stand, Geburts- und Wohnort der Berurtheilten.	Berbrechen.	Strafe.	Angewandte Gesetse.
1862. 3. Novbr.	Pourens Subert, 24 Jahre alt, An ftreicher, geboren zu Coln und zu legt zu Duffeldorf wohnhaft.		5 J. Zuchihausstrafe, 5 J. PolAuff.	\$\$.218,N.2,219N.1 u. 2, 31, 32 St. S. B., Art. 368, Gr. Br. D.
1863.	Tarable Committee of	manufactor exce	BOND NO FOLDINGS	9.00
	Frings, Julius, 20 3. alt, geb. gi Engelefirchen, mobnb. ju Mulbeim	&ålschung		§§. 250, 16, 10 Etr.
3.	Bennarg Albert, 20 3. alt, Commis geb. zu Ratingen, wohnly. zu Dulhein		23. Buchthftr. 50Ehlr. Gelbb., ev. 328. 3chthft	b. Ginführ. Gef. Art.
7. •	Prietardts Mathias Joseph, 81 J. alt, Schuhmacher, geb. zu heterath wohnhaft zu Coln.		2 3. Buchthausstrafe.	§§.144,Nr.3,11,56,St. G.B.,Art.368 St.B.C
6. ,	Brunter Gwald, 27 J. alt, Mechaniter geb. zu Siegburg, wohnh, zu Coln		5 3. Buchthausste., 5 3. BolAuff.	§§. 121, 19,26 St. G. B. Art. 368 C. B. D.
13.	Degmacher Beinrich, 23 J. alt, Tag lohner, geb. und wohnh. gu horren	CONTROL OF THE PARTY NAMED IN	2 3. Buchthausstr., 2 3. PolAuff.	\$\$ 219,91.1, 10, 26, &. &. B., Art.XXVII.\$.1
13.	Rlinthammer Beter, 22 3. alt, Schu- fter, geb. zu Bruhl, wohnh. zu Colr		2 3. Budythausstr., 2 3. Pol. Aufs.	Ginführungs-Wefes.
13.	von ber Sandt Gerhard Gustap, 42 3. alt, Schreiner u. Instrumenten- macher, geb. zu Emmerich, wohnh zu Goin.	the out to small	2 3. Buchthausstr., 2 3. Bol. Auff.	\$\$.219,Nr.1,10,26©t G.B.A.366,368GPC \$\$.218,N.2,219,N.1u
19.	Spiglai Caspar, 26 J. alt, Stein- hauer, geb. und wohnh. zu Mapen.		5 J. Zuchthausftr., 5	2St. G.B. Art. 366 u. 368. GBD.
20. April	Rohr Friedrich, 21 J. alt, Deforations maler, geb. und wohnh. zu Coln.		5 3. 3chthitr., 450%bir.	§§. 218, N. 2 u.3, 247, 250,219u.56, St
24. "	Dollheiser Ferdinand, 31 3. alt, Pri- vatsecretair, geb. zu Bonn, wohn- haft zu Coln.		2 J. Zuchthaus, 2 J. Pol. Auff.	§. 218, Mr. 2.
24. "	Barg Ludwig, 19 3. alt, Tagelohner, geb. und wohnhaft gu Coln.	Unzucht	3 J. Zuchthaus.	§. 144, Nr. 3.
1. Mai	Bug Beinrich, 46 3. alt, Bauetnecht, geb. ju Berften, mobnh. ju Coln.		3 J. Zuchthaus.	§. 144, Rr. 3.
2. "	Schmig Elifabeth, 20 J. alt, Dienft- magb, geb. zu Walberberg, ohne festen Wohnort.	Diebstahl	2 J. Zuchthaus, 2 J. PolAuff.	§. 218, Nr. 3.
20. Juli	Gilles Unton, 21 3. alt, Dachbecker- gefelle, geb. und wohnh. ju Coin.		Bol. Muff.	III S. lowld
20.	Sahn Michael, 48 3. alt, Tagelohner, geb. und mobul). ju Coln.		3 J. Zuchthaus, 5 J.	©tଔ₽.
21.	Brodfieper Carl, 53 J. alt, Tage- löhner, geb. zu Burhaufen und wohnh. ju Kluppelberg.		2 3. Buchthaus, 2 3	§, 218, Nr. 2, 32, 216 u. 56 Str. G. B.

_					
Datum ber erlaffenen Urtheile.	Namen, Bornamen, Alter, Stand, Geburts- und Wohnort der Berurtheilten.	Berbrechen.	. Strafe.	Angewandte Geseße.	
22. Juli	Bolg Beter, 20 3. alt, Tagelohner,	Qualifigirter Dieb-	2 3. Buchthaus, 2 3	§§. 218, Nr. 2, 217, Nr.	
	geb. ju Frechen u. mohnh, ju Coin.	ftabl	Bol. Auff.	4 u. 56 St. 3 . 3.	
28	Meper Johann, 25 3. alt, Bimmer-	Urtunbenfalfchung	2 3. Buchth., 50 3blr.	88, 247 u. 250 Str.	
•	gefelle, geb. ju Dormagen, mobn-	1	Beldb. eb. 14 Tage		
	au Borringen.		Buchthaus		
24	Gromen Johann, 22 3. alt, Tagelohner,	Salfches Renanife		8. 126 Str B.	
,	geb. ju Urbach, wohnh. ju Gil.	Ondan Dankub	- J. D. M. J. J.	3, 100 0	
27	Beder Leonard, 17 3. alt, Bferbe	Unsucht und Rere	2 % Quehthaus	88. 144, 9tr. 1, 150 u.	
,	fnecht, geb. ju Bargmeiler, mobnh			56 Str 3 3.	
	Au Ronigshoven.	haftigleit		00 0 0. 0.	
80	Schmig Jatob, 403. alt, Mdergehülfe		2 3. Buchthaus:	§§. 144, Rr. 3 unb 56	
J., ,	geb. und wohnh. ju Seibe.	anny anny a	2 J. Judykyuuo.	Str. 3.98.	
31	Duller Unna, 48 3. alt, Bittme	Dritter Diehftahl	2 3. Buchthaus, 2 3	§. 219, Rr. 1 Str.	
01. "	Johann Dilben, Baicherin, geb.	Dinner Dicopany	Bol. Auff.	Ø3. 99.	
	und wohnh. ju Coln.		sport-early.	w. v.	
31. "	Lengen Bilhelm, 20 3. alt, Dach	Quariffetete Diehe	3 3. Buchthaus, 8 3.	88 916 917 87 6 918	
01. "	beder, geb. u wohnh ju Tollhaufen.		Bol. Muff.	Rr. 2 u. 56 St. 3. 98.	
1 91	Riefert Abolph, 64 3. alt, Tageloh-	Rothaucht ·		§§. 144, Mr. 1 u. 2 u.	
ու արցար			J. Buchthaus.	56 Str. 3. 28.	
00 086-	ner, geb. u. wohnh. zu Pingeborf. Silben Mathias, 29 3. alt, Schreiber,	D:-KO-KI	2 3. Buchthaus, Lan-		
26.201101.				29 u. 56 St3. B.	
~ .	fruher Sattler, geb. ju Bibbig.	Lanbftreicherei	beeverweifung.	29 u. 00 St. G. 25.	
0.0	ohne fefteu Bohnort.	***.	0 0 0 415	00 144 0) 0 50	
29.	Schafftall Beinrich, 19 3. alt, Leinen	Unzucht	2 J. Zuchthaus.	88. 144, 9tr. 3 u. 56	
	weber, geb. ju Egweiler, wohnh	1		St. · (3). • 28.	
	au Beppenborf.				
30. "	Saebler Chriftian, 37 3. alt, Ber-		8 3. Zuchthaus, 8 3.		
	filberer, geb. und mobab. gu Coin.		Bol. Auff.	219, Mr. 2u. 56 St. &. B	
31. ,	Schlangen Beter, 40 3. alt, gumpen-		2 J. Buchthaus.	§§. 144, Rr. 3 u. 56	
	fammler, geb. ju Benen, mobuh.			Str & B.	
	gu Rippes.				
2. Hobr.	Lang Jatob, 31 3. alt, Dienftfnecht.	Unzucht	2 J. Zuchthaus.	§. 144, Rr. 3 Str.	
	geb. ju Steindorf, wohnhaft gu	_		Ø.≠¥.	
	Mulheim.	m (0) (5***			
7. ,	Gruterich August. 34 3. alt, Tage				
	lohner, geb. ju Rlingfiefen, mobnb.		PolAuff.	4u.7,56u.26€t.•6.•9.	
	gu Wipperfürth.				
7	Benneper Rarl Bilhelm, 30 3. alt,				
	Schuhmacher, geb. und wohnh. gu		Bol. Auff.	u. 7,56 u. 26 St. ⋅ 35 - 35.	
	Bipperjurth.				

Indem ich vorstehende Auszuge in Gentäßigeit des §. 30 des Str. G.B. öffentlich bekannt mache, werben die Königlichen herren Kolare des Landgerichtsbezirts auf die Beachtung der Borschriften des Urt. 501 des B.G.B. aufmertsam gemacht, sowie die Königlichen herren Friedenkrichter veranlaßt, die nothwendig geworden Beoroemundung anzuordnen.
Coln, den 9. Mai 1864.

Bur benfelben: Der Staats-Profurator Minge.

Mrv. 216. Bergeld, niß

Der bitrgert, Shran berjemgen Personen, welchen im I. Semester 1863 durch rechtsträstige juchtpolizeiliche rechte verlustig et. Utrheile bes Königlichen Landgerichtes zu Coln die Ausübung der bitrgerlichen klarte Personen betr. Chrenrechte (§§. 12 und 21 bes Str. B.) untersagt worden ift.

-				(33)	_				STREET, SQUARE, SALES		
	Namen	-	crash	out f	Dat	um b	er Urtheile.	Unterfagun		Tag, an welchem die Unterfagung	1/10 0
	into ?	m	/ / / / / / / / / / / / / / / / / / /	W on Co.			100	ber	gleichzeitig	ber Ansübung	Bemer.
	1110	3	Gewerbe.	Bohnort.	(d)	1. 100	ll.	Ausfibung ber	EES WHILL CH	ver bürgerlichen	fungen.
ď	Vornamen,	cr.	WAR ALLO	14571-0	911	ftanz.	Inftang.	bfrgerliche	m Gefängnife-	Chreuvechte	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·
Tro.		Hitter.		relian E	Con.	leung.	Sultuing.	Chrenrech1	e,	aufhört	
_	15-85-148 ml		A America	ted a sta		5, 114	time I m	165 (m 1)	LATER OF	Property lakes	4.7
						863	1863	JHV 90	Wind on	Coll. on Aller	
3	Brener Carl Theod.	62	ohne	Mülheim			to paying	3 Jahre	1 3ahr	2. Jan. 1867	
	04 OF	34	2 .	C*** (1)		Do.	Dark of	Ding , peril	3 3.3.=4.	Chill Hard	
2	Pöllinger Anna	23	Dienstmagd	Cöln		dipli		3 "	1 Jahr	9. 3an. 1867	
	1 (m) (1 m) (1 h)		~ 14 . 50 4	EVE. E		brind	10.11	dampth B	33.9 - 91.	E-bruin Just of	
6	Sittmann Everhard	69	und Druder	bo.	9.			1 4	1 Jahr	9. Jan., 1865	
	Charles Charles (State on	200		m. E. 11		112 3	WILL SHO	112 11	1 3.B.=A.		- 240
43	Rrahe Wilh. Buftav	22		bo ·	9.	n	7.10	1 1/20		8. Juli 1864	
-	Soeller Catharina	20	Berfilberer	Bensberg					13.3.=3.		1
0	Societ Enthurma	28	ohne	Denoberg			Day 3	1, 1		8. Juli 1864	20
	Delafield Charles	0.00		Amerifa ohne		:OAM)	. 10	oradia.	13.8.21		Bal bie Ge-
6	Seraltern Gibatice	27	angeblich :	feiten	8.	Ole D		A CELL	6 Monate	STROM AMERIN	fanguifftrafe
	19 (No.17)	13	1	Wohnort			. 100	dheath)	1 2	(20) 20	noch nicht angetreten.
7	Bace - Bermenlen	10	one during	Bruffel ohne		1,0mg		10 3 3	1 Monat	TO AVE A SYST	2012
(Maria	18	- 4	feit. Wohnort	9.	bow in	100	107 0	1 Dibliat	S 100	deogl.
	Kloftermann Carl	0.0	Tagelöhner	Samm				1	9 Manata	3. Huguft 1861	
0	Committee of the Commit	33	ohne	Cöln	14.	SIE III	00 2.6	F) In		3. Juli 1864	13 -11
10		37 20	Schneiber	Boulheim	21.		26. Febr.	ALC: NI		25. Inii 1864	
10	Zuen Deingaro	20	Signetoet	pompenn		,		1 .	1 3. B. A.		
11	Wahlen Anton	28	Kuhrmann	Cöln	23.	300	c one	ties a		20. Ang. 1864	100
12		38	Bojtfecretair	bo.	24.	14	6. März 5.	1 8		1. Cept. 1864	
	Moenig Beinrich	18	Tagelöhner	00.	24.		J. #	1		23. Juli 1864	
10	scoring spenting	10	Zugerogner	00.	44.		198	A .	1 3.B. A.		
14	Ungering Johann	33	Commis	bo.	24.			1		28. Juli 1864	
	Gehlen Johann	26	Aderer und	Devvendorf	28.	- 1	6. März	1 "		16. Juni 1864	
10	Ocyce Soguin	20	Tagelöhner	Depocuoni.	20,		o. mais	A.C. 18	19 Minute	10. Suit 1004	-
16	Sardt Friedrich	16	Tagelöhner	Elbring=	26		Lands.		& Monate	5. Degbr. 1861	
10	Suroi Otteoria	*11	Lugeroyner	hanien	40.	n	02/19	, 'n	1 3.B.=A.		-
17	Bimmermann Theob	42	Rorbmacher	Nippes	30.			3	2 Jahre	30, Jan, 1868	
	January Mar. 3 H		n, Tagelöhner	Stipped	50.			,, ,,	3 J. F. = 21.		
18		22	Bergolber	Cöln	30.	113 10	100	5	2 Jahre	30 3an, 1870	0.00
10	Steaco Zougeun	44	Desgotore	Com	30.	,	159	, ,	5 3. F. 21.		1
19	Effer Joseph Bub.	20	Beainter	Dents	7	Febr.	6. Mara	1		18. Mug 1864	
1.	Cifet Colephy Sub.	-	Cumiler	Z cino		Ocot.	Uribeil bes	N 40.0	L Zebilate	101 4119 1001	10
	now the owner.	10	- (/ml/h)	WE IN THE	This		Dber-Tribu- nale 0, April		a mond	month of the six	40.00
20	Maber Bermann	24	Metiger	ohne festen	7	lolary	nute o, strett	5	3 Jahre	7. Febr. 1871	Tell (V)
ω O	Seemes Greenwall		merkare	Wohnort geb.			Jan 1	,	5 3. B. = A.	Beet. 1011	1111
	1000	To	m prints ma	zu Zülpich					0.0.0.	0 9 7-5	70
21	Lohbusch Atnold	30	Schuhmacher	Coln	7.	1		1	6 Monate	6, Ang. 1864	
-1		-	- ,	C			Page 1		13.B. B.	1. 4.1.3. 2.001	
	- 1								0.4.4.		

	Namen	-	100	File	Dat	um be	r Ili	theile.		auer ber lerfagung	Dauer ber	Lag, an welchen die Unterfagung	
	und Bornamen,		Gewerbe,	Wohnort.	l.		II.		Ausübung - ber ! bürgerlichen		gleichzeitig erfannten Gefängniße ftrafe,	der Anslibung der bürgerliche Ehrenrechte	
9\r0.	1 = 41	Miter.		A STATE OF THE PARTY OF THE PAR	- Oil	jung.	Sil	pung.	Œ	renrechte.	1	aufhört.	
-					11	863	1	863	Ī	- V			
22	Duck Gertrud, Ches frau Theod. Jonas		ohne	Bufett auf bem Bramifden Bic- gelfelbe, Burger- meift. Stobbeim geboren g. Rrenig.		Febr.	71		3	Jahre-	£2 Jahre 3 J.B.•A.	71 Febr. 186	
23	Gramfe 30h. Julius	38	Postsecretair	Colu	20.	•	(4)		1	"	6 Monate	12.Oftbr.186	
24	Inden Theodor	41	Tagelöhner	Lonenich	20.				1		6 Monate 1 3.B.=A	10.Cftbr.186	
25	Stotzem Gerh. 30f	35	Zimmermann und Maurer	Fischenich	20.	,			3		3 3ahre	20. Febr. 186	
26	Samader Catharina	23		Ralf	21.	**			1	. 1	1 Jahr 1 3.BA	21. Febr. 186	
27	Pisping Mathias	41	Schlosser	Cöln	21,	п			1	-3	1 3ahr 1 3.BA	21. Febr. 186	
28	Shuit Urinla	24	Dienstungs	Bensberg	21.	,			2	"		20. Febr 186	
	Rremer. Christian	24	Tagelöhner	Bihi	27.	н			1	"	3 Monate	29. Inli 486	
	Roch Christian	30	Uderer	Sungerbach	27.	17	26.	Mar	1	**		14. Juli 186	
31	Mlingler Carl	25	Fuhrfnecht	Rippes	1.	Mar;	F		1			26. Juli 186	
32	Fifder Jojeph	29	bo.	Coln	4.				1		3 Monate	22, Juni 186	
	Uperath Beinrich	24	olyite	Sterpen	4.	,			1		3 Monate	23. Juni 186	
34	Marx Agatha Chefr. Adam Ralfer	25	ohne	Cöln	-4.	"			1	1	6 Monate	19, Sept. 186	
35	Schreiber Beinrich	31	Cartonage=	bo.	6.	*			1		3 Monate	26. Juni 186	
36	Ambacher Cornelius	24	Tagelöhner	Undernach	7.	R	11		2	,,	8 Monate 2 3.B. 20	2. Novbr 186	
37	Hürth Johann	52	Maurer	Вафет	7.	"			2	1	1 Jahr 2 3 B.= A.	7. März 186	
38	Bolff Berm. Couft.	47	Rofternebicut	Cöln	7.				1	11	6 Monate	5. Cept. 186	
89	Hinten Anna Maria Zofepha	25	Dienstmagb	. Bachem	7.	,	1		1	1		3. Cept 186	
40	Boß Emma	24	bo.	Remfcheid	7.		K		2		1 Jahr 2 J. P. M	7. März 186	
11	Breue: Theodor	18	Edufterlehr-	Cölu	7.	,			1			2. Morbr. 186	
42	Schul; Theodor	38	Cadtrager	bo.	11.		9.	April	1	1		18, Mug. 186	
	Edjeer Jafob	37	bo.	bo.	11.	,	9.		1			19. 3nti 186	
	Giersberg Anna Di. Chefr. Caspar Füfer		ohue	do.	11.	,	9.	:	1			11. Juli 186	
45	Brüggen Beter	41	Tagelöhner	Raif	14.				1		3 Monate	12. Juni 186	
	Finett Barbara	20	Dienstungs	obne feften Bebnort, geb.	14.	"	-		1			12. Juli 186	
47	Iltgen Friedrich	42	Tagelöhner	Coln			9.	April	1	73	6 Monati	20. Ang. 186	

Namen				Liver	Datum der Urtheile.					uer ber	Daner	Tag, an welchem	
	unb		Gewerbe.	Wohnort.	-	1.		11.		rfagung ber Mbung ber	ber gleichzeitig erkannten	der Ausübung der Ausübung der bürgerlichen	Bemer-
Bornamen,		Alter.		200			Instanz.		bfirgerlichen Ehrenrechte.		Gefängniß. ftrafe.	Ehrenrechte aufhört.	·
			1		1	863	13	863					
	Binffer Gerharb	18		Cöln		pho.	9.	April	1 3	dahr		4. Jan. 1865	1000
49	Daller Mgnes Chefr.	44	Tagelöhnerin	do.	14.	Marz	- 0		1	1	6 Monate	10, Gept. 1864	TAMED
	Mathias Klant.						- 11			TI.			0.01
50	Abels Barbara Che-	43	bo. 11	bo.	14.		102	- 81	1		6 Monate	10, Cept. 1864	(Law 201)
	fran Bertram Peder		mute							VI.			306-7
51	Schalon Maria The- refia Wittwe Engelb Metternich	38	Wäjcherin	bo.	18.	"	6		1	n	3 Monate	4. Aug. 1864	-
50	Effer Catharina	27	Dienstmagd	bo.	20.		19	. 200			2 Manata	26. Juli 1864	
	Lucht Wilhelm	24	Tagelöhner	Saenicheid	20.		100		1	277	4 Monate	7. Mug. 1864	
	Manes Philipp	21	bo.	Coin	21.	17			1	"	8 Monate	16. Novb. 1864	
	4944		- 1-				100		1	1	1 3.B H.	10.5.000	a devolution
55	Bixberg Angustine	44	ohne	do.	21.				1	٠		21.März 1865	
56	Dillmann Johann Michael	23	Schneider	Coblenz	21.		Ž,		1		7 Monate 1 3.B.=A.	17.Ocbr. 1864	
	Rriefel Ludwig	18	Brivatfecret.	Cöln	21.	n	lin.		1			17 Gept. 1864	-63h
58	Erben Jacob	30	Bergolber	do.	21.				3			11. Cept. 1867	Market 1
59	Beizeroth Belena	20	98äherin	Ciberfelb	31.	,	7.	Mārz	1			7. Mai 1865	and a
60	Raifer Carl Berm	24	Feilenhauer	Golz	31.		7.		1		1 3 PA. 6 Monate 1 3. B.=A.	3. Novb. 1864	
61	Beiter Beter	37	Schuhmacher	Söhn .	1.	April	7.		1	,,		16. Novb. 1864	5-800%
62	Bipperfeld Jafob	32	Tagelöhner	Weiden	1.		7.		1	,,		12. Dib. 1864	
63	Repgen Wilhelm	25	Schuhmacher-	Köln	11.	n		10	1	7	2 Monate	10. Juni 1864	
			Sandelsmann		11.	17			1			8. Debr. 1864	0 = 1/4
	Jungermann Fran- zista		9/4	Matheim	11.				1	"	Canbesverto .	10. Juli 1864	
	Breuer Wilhelm		Schneibergef.	Boulheim	15.	29			1			14. Juli 1864	
	Siebenborn Beter	42		Coln	15.				1	17		11. Juli 1864	
	Schwan Gabriel	38	Lagelohner	Miehl	15.				1			4. Juli 1864	- 17
70	Renich Fried. Wilh.	43	ohne	Renftadt	17.				2			9. Detb. 1864	
71	Alever Johann Grevennieger Bernh.	19 25		Niederhorbach Cöln	22.				1			17. Juli, 1864 15. Juni 1864	
	Roch Joseph	50	Tagelöhner	bo.	22.				2	,	1 Douat	22. April 1866	118
12	story Joichh	30	zugetoijner	00.	24.	* .			2	**	2 3. B. 21		0.11
7.3	Dedi Beter	57	bo.	ðo	22.	"	0		1			21. Juli 1864	
74	Boberg Christian	44	Strumwnveb.	Badenberg	28.		28.	Mai	1		6 Monate	29. Dib. 1864	7
	Rennzig Johann	22		Sterpen	28.			avent	î		9 Monate	23. 3an. 1865	- 100
76	Craemer Heinrich	39	Tabatsarbeit.	Matheim a/R	2.	,			1			1. Juli 1864	0.00

	92amen		1 20	0)=007 %	Dat	hum b	er Urtheil		Daner ber Unterfagung	Dauer ber	Tag, an welcher die Unterfagun	
	ımb		Genverbe.	Wohnort.		1.	P.		ber Mueubung ber	gleichzeitig ertaunten Gefängniß-	der Ansübung der bürgerliche	
Mre.	Bornamen.	Allter.	-		Instanz.		Inftanz.		bürgerlichen Ehrenrechte.	ftrafe.	Ebrenrechte aufhört.	
		T			1 1	863	1863	T		11		
77	Winteler Gerhard	18	Tagelöhner	Coli	2.	April	10-6	1	1. Jahr	6 Monate 1 3.B.=A.	8. Inli 186	
78	Schütter Joseph	49	bo.	bo.	8.			-11			14. Ang 186	
- 79	Spelzhahn Franz Hubert	49	bo.	bo.	9,	Wai		1			3. Febr. 186	
80	Maller Beter	26	do.	Rath	9.		11. In	ni 3			1. Dezbr. 186	
81	Schödbert Engelbert	26	Maurer	Berrenrath	9.	71		П		6 Monate	5. Novbr. 186	
	Cagorotti Cagtiotti	-		Citicalia			1 306	-11		1 3. B. H.	0. 20001. 100	
82	Frechen Anna Cas tharina	22	Dienstmagd	Grimberg	9.			1			7. Վոցսի 186	
83	Renn Anna	24	do.	Cöln	9,			3	"		30, Oft. 186	
84	Janide August Ber-	21	Kurzwaaren= händler	Chrenfeld	12.	"		1	, ,		2. Juli 186	
85	Beller 3oh. Subert	42		Elsborf	12.			11	7,000	6 9Bochen	23. Juli 1864	
86			Chloffergef.	Cöin	13.		18. 3m	. 1			29. Gept. 1864	
87		51	Schneiber	bo.	13.		10. 311	" 1			30. Dez. 1864	
		28		bo.	16.			1	- 44	2 Monate	15. Juli 186	
89	Schroeber Heinrich	46	Studaturer	bo.	16.			1		1 3.B.=A. 1 3ahr 1 3.B =A.	16. Okai 1869	
90	Andre Caroline, Che- fran Ernft Geister		ohne	bo.	16.			2			6. Novbr. 1866	
91	Bista Theodor	22	Schloffergef.	· bo	16.			1			14 Aug 1864	
92	Schaffen Bernhard	36	Tagelöhner	bo.	16.	,,	27	1	. 12	3 Monate	14. Ang 1864	
0.9	material mithalia	00	m1 .	S. 1	00	-		Ι.	0,111	1 3.3321.	00 0 0	
	Metternich Wilhelm		bo.	bo.	22.	P		11	**		20. Juli 1861	
	Prym Hermann (auch Briem)	63	bo.	Lidy	22.			1	-11		9. Sept. 186	
		27	Schneiber	'Cölu	23.	12		1			20. Cept. 186	
96	Hedmann Nitolaus	23	Shuhmacher	geb. und ortean- geborig ju Bau- nifd-bolgbaufen	23.			1		4 Monate	20. Sept. 186	
97	Gerand Rarl	34	Schreiner	Cölu	23.	12		1		2 Monate	22. Juli 1864	
98	Quoabt Jafob	50	Gartner	Endenich	23.	"		2		6 Monate 2 3.B.M.	19,9tov. 186	
99	Beibach Beter	19	Tagelöhner	Mülheim	23.			li			22. Juni 186	
	Clever Anna		Tagelöhnerin	Cöln	23.			2	,	9 Monate 2 3.B.=A.	17. Febr. 1866	
101	Laaf Anton	25	Schneiber	bo.	27.	,		11			2. Anguft 1864	
		33	Aderer	Bilftein	27.	77		li			18. 3an, 1865	
		17	ohne	Raberthal	29.			1		6 Monate	21. Dez. 1864	
104	Baum Gottfrieb	35	ohne	Cöln	3.	Juni l		1		1 I.P.=A. 1 Monat	7, März 1865	

	Namen	1	i language	amantina		anti D	er Urtheile.		auer ber terfagung ber	Dauer ber	Tag, an welchem die Unterfagung	Benner	
	und		Gewerbe.	Wohnort.		I.	II.	H	değibung	gleichzeitig erfannten	der Ausübung der bürgerlichen	hingen	
MCTO.	Bornamen.	Alter.		J. 100 (1)	Inftanz.		Inftanz.		rgerlichen renrechte.	Gefängniß- Strafe.	Chrenrechte aufhört.	ia	
05	Gummer&bach War= garetha	24	Tagelöhnerin	Götzenkirchen		863 Inni	400	1	Jahr	3 Monate	22.Novb. 1864	16	
06	Relgenberg Chriftina Chefr. Beter Engele	43	ohne	Ralt	6.	7	01	1	701	6 Monate	3. Dezb. 1864	E RX	
07	Betry Catharina	22	Dienstmagb	Mojeltern	6.			1	* 44	1 Monat	6. Juli 1864		
		33	Mithlenfnecht	Frechen	10.	10.		1	,, = 1	2 Monate	9. Dctb. 1864	1	
	Bennes Johann	29		Cöln	13.			5		2 Jahre 5 3.B.=A.	13, Juni 1870		
10	Renard Joh. Ger=	52	Schreinergef.	ba.	13.	*		3	n	1 Jahr 3 3.B = A.	13. Juni 1867		
11	Pid Theodor	28	Tagelöhuer	bo.	13.			1	n		3, Jan. 1865		
12	Doering Margar. Ehefr. Theod. Bid	20	ohne	bo.	13.	"	- unu	1			3. Jan. 1865		
12	Rielu Bertraut	37	Schloffer	bo.	17.			ł.			1. Dctb. 1864		
		31	Schuster	bo.	17.	40	1000	i			20. Cept, 1864	1000	
	Schlegel Daniel Ger-			do. 1	17.	1	000	1	"		19, Aug. 1864		
16		50	Maschinenars beiter	bo.	17.	10	100	1		1 Monat	6. Sept. 1864	2 00	
17	Berghaufen Bertram	35		bo. ~	19.	114		1	mana.	1 Monat	20. Cept, 1864	100	
	Plitteredorf Johann			bo.	20.			2	"	8 Monate 2 J.B.=A.	15. Feb. 1866	100	
19	Nix Elisabeth	26	Haushälterin	bo.	20.	. "		2	,	1 Jahr 2.3.B.M.	20. Juni 1866		
20	Bagel Albert	44	Safianarbeit.	bo.	20.			1	"	6 Monate	17. Dez. 1864		
	Clever Robert	28	Aderer	Beibberg	20.	100	- 1	1	- 4 31		20. Juli 1864		
	Schmit Ernst	16	Schufterlehr=	Cölu	20.		-	1	"	6 Monate 1 3.BA.	17. Dez. 1864	5000	
23	Burtfcheid Apollomia	22		bo.	20.		N/I	2			11. Dez. 1866		
	Mreng Josephi	35	Bader	Wipperfürth	20.			1	6 "	4 Monate	18. Det. 1864		
25	Dletternich Bilhelm	23	Tagelöhner	Coin	20.	45	100	1	*	and the later	20. Juni 1865	100	
26	Roggendorf Johann	37	Tagelöhner	Dent	24.		- 1	1		1 Monat	22. Hug. 1864		
27	Satting Philipp	31	00.	bo.	24.		11000	1	H	1 Monat	12. Aug. 1864	1) 1(-	
28	Schramm 3atob	32		Rhendt	24.	14	A PRINCES	1	19	4 Monate	22. Oct. 1864	29 00	
	3ffinger Georg	35	Schiffer	Redargemitnb	24.	1	P. W.	1	"	19 20	22. Oct. 1864	(d=2)	
30	Berntgen Beinrich	30	Rellner	Cöln	26.	11.	500	1	734111		7. Aug. 1864		
	Weber Johanna	26		Bolberg	26.			1		6 Wochen	7. Hug. 1864		

Borftehendes Berzeichnis wird hierdurch zur allgemeinen Kenntnift gebracht und werden insbesondere die Kaniglichen Friedenisgerichte, die Beraulmachung vom 17. April 1843 (Amteblatt T.). aufmertsam gemacht.

Soln, den 11. Mai 1804.

9tro. 212. Berzeich find.
Der dürgertichen berjeuigen Personen, welchen burch Utrheile bes Königlichen Affisenhofes zu Colu pro ertenteite vertuftig 1, 11, 111, und IV. Quartal 1863 die Ausübung der in den §§. 21 und 12 des Strafgestill, Personen detr. seine der ben production Gebeuche erwähnten bürgerlichen Gebeurchte untersagt worden sind.

	Der Berurtheilten							Daner ber	Urt und Dauer ber	Dag, an welche bie Unterfagut ber Ausübun
Mro.	Namen und Bor- namen.	Allter.	Gewerbe.	Bohnort.	u	bes theils.	1	Interfa: gung.	gleichzeitig erkannten Strafe.	der bürgerlich Ehrenrechte aufhört.
- [Meifing Jacob	20	0,	Cöln	4.	863 Febr	1	Jahr	6 Monate Gefängniß 1 Jahr Bolizei-Huf.	3. Aug. 186
- (Boeldner Ernft Buft.			ohne festen Wohnst	4.	,	1	n	1 Jahr Befangnis	4. Feb. 180
3	Gloen Reiner Jofeph	23	Brivatfcbrei.	Coin	19.	н	1	, ,	6 Monate Wefangnis	18. Mug. 18
4	Bertram Derm. 301.	36	ohne	bo.	21.		li		1 Jahr Wefangnig	21. Reb. 186
5	Bieland Frang	33	Taglöhner	Ranzel	23.		ī		6 Monate Berangnis 1 Jahr Bolgei Muf.	
6	Steinhaufen Frang	18	Fabritarbeit.	Colu	23.	,	1		6 Monate Wefangnis	22. Augus
7/1	Gladbach Wilhelm	16	Dienstenecht	Stommein	24.		1.		1 Johr Polizei Qui.	24.Reb.180
8	Eingohr Christian	53	Båder	Coin	25.	n	I:	,	1 Jahr Gefangniß 6 Mongte Gefangniß	24. Ang. 18
	Eingohr Carl		Fabritarbeit.	bo.	25.	11	I:	#	6 Monate Gefangnis	
1		-	Ouverturbetti	00.	20.	n	ľ	٠.	1 Jahr Polizei Auf.	1864
D	Mombaur Johann	18	Tagelöhner	Refrath	21.	April	ı		1 Jahr Befanguiß	21. Apri 1865
1 8	Boeber Carl .	39	Raufmann	Coln	22.	,,	1	,,	6 Dr. Wef. 60 Th. Wlob	19. Dctof
2	Therle Johann	22	Lagelöhner	Robenkirden	22.	n	1	,	event. 4 Wochen Gef. 23. Bef. 150 Th. Bibb.	1864 22. Apri
ı							1		ebent. 3 DR. Bef. u. 2	1867
3	Flatten Johann	18	Gariner	Cöln	23.		1	,,	3. Polizei-Aufficht 1 Jahr Gefangnis	23. Apri
1	Bolfgarten Peter	24	Tagelöhner	bo.	2.	Mai	1	n	1 Jahr Boli. Auf. 6 Monate Gefanguiß	1865 29. Octob
5	Beder Mathias	34	Schloffer	bo.	22.	Juli	2	,	1 Jahr Polizei-Auf. 1 Jahr Befangniß	1864. 22. Juli
J.	V.10 0.6.								2 3abr Bolizei-Muff.	1866.
	Joiften Johann		Dienftfnecht	Roesberg	21.	,,	1		1 Jahr Befangniß	21. Juli 186
		20	Bergmann	Ernsbori	21.	,,	l	,	1 Jahr Befangniß	28.Juli186
ľ	e Rath Louis	33	Bacter und	Neuß	28.	,,	1		1 Jahr Wefangniß ein	28. Juli
6	Spickels Jacob	17	Brauer Schneiber=	Coln	28.		1	,	Jahr Bolizei-Aufficht 6 Monat Befangnif	1865 24. Janu
le	Siefenbach Beinrich	18	lehrling	Denn	28.		1		1 Jahr Polizei-Auf. 6 Monat Gefängnis	1865 24. Janu
L				~ can	-0.	'			1 3ahr Boligei-Muf.	1865
19	laegele Gottfried	28	Tijchlergefell	Øő[n	26.	Dct.	1		6 Monate Befangniß	23. April 18
1		27	Brivatjecret.	Cannstein	27,	,	1		1 3. Gef. 10 Th. Gob.	27. Octob 1865
9	dieck Johann	16	Baderlehrl.	Chrenfeld	28.	η.	ı		1 3ahr Gef. 30 Thir. Gelbb, ep. 3 B. Gef	28. Dctob 1865
1				- 1					1 Jahr Bolizei-Muj.	1000
C	Braefer Ernft Wilhelm	28	ohne rüh. Compt.	Cöln	31.	,	1	,	6 Monate Gefängniß 15 Th. Gelbb. event.	5. Mai 186

Boritebenbes Berzeichniß wird hierdurch jur öffentlichen Reuntuiß gebracht und werden insbesonbere bie Roniglichen Friedensgerichte, Die herren Rotare und Gerichtevollzieher auf Die Befolgung ber Befanntmadung pom 17. April 1843 (Umteblatt G. 129) gufmerffam gemacht.

Coln. ben 9. Mai 1864.

Der Dber Brofurator. Rur benfelben: Der Staats Brofurgtor Minge

Dec. 212. Roniglich Rheinifder Appellations. Gerichtshof. Die Gröffnung ber gewöhnlichen Ufffen im Pegirt bes Ranigl. Bondgerichts ju Coln. Affifen au Goln beir. für bas Ill. Quartal 1864 mirb biermit auf Montag ben 18. Butt I. 3. feftgefest, und ber Ronial. Unnellations Berichierath Berr Belman gum Brafibenten berielben ernannt.

Wegenmartige Berordnung foll auf Betreiben bes Ronigl. Beren General-Brofurators in ber gefet.

lichen Rorm befannt gemacht merben.

Der Erite Branbent

Coin, ben 4. Dai 1864. bes Ronfalich Rheinischen Appellations Gerichtshofes (gez.) Broider.

Rur gleichlautenben Muszug: (L, S.)

Der Dber-Sefretair, Ballraf.

Das Ronieliche Lantgericht ju Cobleng bat burch Urtheil pom 19. April b. 3. 97rn 219. Abmefenheit betr. verorbnet, bag uber bie Abmefenheit bes Jacob Engifch aus Rirn ein Bengenverhor abgehalten werben foll.

Coin ben 10. Mai 1864.

Der General-Brofurator Micolopins.

Durch Grtenntniß bes Roniglichen Landgerichtes bierfelbit pom 26. April b. % ift 97en 2960. Interdiction betr. bie Interdiction bes Rubolph Schulber, fruber Sandlungegehulje jest ohne Bemert, qu Milliein a/Mb, mobnhaft ausgesprochen worben, mas mit Rucklicht auf ben Art. 18 ber Rotariats-Orbnung hierdurch befannt gemacht wirb.

Coin, ben 11. Dai 1864.

Der Dber Brofurator Boelling.

Durch Urtheile ber erften Civilfammer bes biefigen Roniglichen Landgerichtes murbe 97m . 221. unterm 19. April b. 3. 1, Maria Unna Dobr, Dienstmagb aus Bonn. 2, Catharina Interdiction betr. Preefen, ohne Gemerbe aus Duisborf. 3, Gertrub Diegeler, ohne Gewerbe aus Sangelar fobann unterm 26 April b. 3. 4. Maibias Doppenbeder Tagelobnet aus Calbauen fur interbicitt erflart.

Der Dber Brofurator v. Mmmon Bonn, ben 17. Mai 1864.

Wrg. 222. Der Tobtenichein bes im Mustanbe verftorbenen Frang Bilbelm Jacob Subert Rur-Enblenichein betr. bach aus Mipperfurt ift pon bem Givilftandebeamen bafelbit in Die Taufenben Sterbe-Regifter ber Burgermeifterei Bippetjutth eingetragen worben. Coin. ben - 11. Dai 1864.

Der Dber-Brofurator Boelling.

Der Jobtenichein bes im Auslande verftorbenen Rrang Dabner aus Banenthal 97m 228. Cabtenfinein Betr. .. ift bon bem Civilftanbebeamten ber Burgermeifterei Ronbort in Die laufenben Sterbe-Regiffer eingetragen worben.

Goin, ben 10. Mai 1864.

Der Ober Brofurgtor Boelling.

Rur Die gur Boit gegebenen Briefe mit Gelb. ober Berthinhalt, beten Bert b auf Beflariren von Beta. ber Abreffe nicht angegeben ift, wird im Falle ihres Bertuftes ober ber Befchabigung n. Werth Sendungen ihres Inhaltes ben gefestichen Beftimmungen gufolge tein Schabenerfaß geleiftit; hat bagegen Die Angabe bes Berthes auf ber Abreffe flattgefunden, fo exfest bie Boffber-

waltung ben Schaben nach Magfigabe ber Declaration. 3m Intereffe ber Abjenber folder Briefe flegt es baber, Den Werth bes Inhalts auf ber Abreffe ber Briefe angugeben und wird fur biefe Berthe Declaration nur eine im Berhaltnis geringe, bein gewohnlichen Bortoigte bingutretente Webuhr Seitens ber Boff erhoben.

Diefe Gebuhr betraat bei Cenbungen bis 50 Ehit. an Berth, fofern biefelben ben Breugifchen Boft. begirt nicht überschreiten, fur Entfernungen bis 10 Deilen 1/2 Car., fur Entfernungen über 40 bis 50 Deilen 1 Sgr., für großere Entfernungen 2 Car. Da folde Briefe inbeß noch baufig ohne Bertheangabe gur Poft geliefert werben, fo wird bas Publitum auf Die vorfiehenden Beffimmungen biermit wiederholt aufmeitsam gemacht.

Coln. Den 10. Juni 1862.

Der Dber. Boft. Direttor. In Bertretung Coulse.

Mrn. 225 Im Begirte ber biefigen Ober Bojt- Direction tritt oft Gelegenheit ein, militairver. Anftellungen im Doft- forgungsberechtigte Berfonen bauerno ale Landbrieftrager, Racfeitrager auf Gifenbabnbo. dienfte betr. fen, Stadtpofibbien ge. contractlich ju befchaftigen. Dilitair perforgungsberechtigte, melthe bergriige Stellen ju übernehmen munichen, werben biermit aufgeforbert, fich bieferhalb unter Bortegnna ber

über ihre Rubrung und ihre Anfpruche lautenben Attefte bei ber bieffinen Dber Boff Dieeffion ju melben. Es wird bemertt, bag bie mit ben Steflen gebachter fat verbundenen Bohnitigen groficen 60 und 180 Thir, jahrlich betragen und bag fur bergleichen Stellen eine Caution von 50 Thir, in Staatspopieren ju beponiren ift. welcher Betrag jebort nach Umftanben burch monatliche Bonnungs-Abguge aufgebracht werben fann. Durch llebernahme einer contractlichen Stelle wird übrigens bie police unffedung als Boff-Unterbeamte, nicht ausgeschloffen.

Agry graf 2 tounte Der Boft-Director Gidbolt. Coln. ben 13. Dai 1864. Dit bem 21. Dai b. 3. wird in Lieberhaufen Rreit Gummerebach, eine Boft- Gr-Mro. 226. Doffangefraenheiten pedition in Birtfamteit treten, beren Berwaltung bemt Bafmirthe Carl Benfant bafelbe Co - Afferich den beit is leitete te' übertragen ift.

Lieberhaufen mirb mit Bummerebach burch eine tagliche Berfonenpoft mit folgenbem Gange perbun-9 1: 19: 59 : rede d' 1::

ben merben :

aus Gummerebach um 7 . Ubr: Morgens, -? gaus Lieberhaufen um 10 Uhr Bormittage:

bie Sahrzeit betragt 1 1/2 Stunben.

Co. tommt ein zweifigiger Berfonenmagen in Gebrauch, zu bem erfotbetlichen Salles in Gummerebach. nicht aber in Lieberhaufen Beichaifen geftellt werben.

Das Berionengeld mirb nach bein Gage von 6 Sar, pro Berfon und Deile, einschließlich fur 30 Bib.

Reifegepad, erhoben.

Untermeges tonnen Berfonen in unbefette Blage bes Sauptwagens event. ber Beichalfen an folgenben Stellen aufgenommen merben :

ju Dublenfegmar, beim Birthe Jungjobann,

" Bummerebacher Bede, bei Beint. Rrieastorte.

" Frommersbach, bei Chriftian Stoder, Lantenbach, bei B. Denland,

Brebenbruch, bei Bogel.

Coln, ben 12. Dai 1864. Der Dber-Boit-Director Gidholt.

Die tagliche Berfonenpoft amifchen Bennef und Altenfirchen wird mit bem letten Mrp. 227. Boffangelegenheiten b. Dits. aufgehoben und es wird vom 1. Juni b. 3. ab nur amifchen Bennef und Udebetr. rath eine tagliche Berfonenpoft mit folgendem Bange courfiren :

aus Uderath um 81/2 Uhr Morgens, in Bennef um 9 1/2 Uhr Morgens, aus Sennef um 15 1/2 Mber @bente,

in Uderath um 6 Uhr 40 Dinuten Abenbe,

Es tommt ein Littiger Bersonen-Bagen in Gebrauch, zu welchem ersorberlichen Falles in Uderath eine Biftige Beichaife gettellt wirb; in Bennef findet bie Weftellung von Beidailen nicht ftatt.

Das Berfonengelb wird nach bem Sage von 6 Sar. pro Berfon und Deile einschließlich fur 30 Rib. Reifegepad, erhoben.

Coin, ben 12. Dai 1864.

briefe betr.

Der Dber-Boft-Director Wicholt.

Rachftebenbe Berhandlung : Berhandelt Munfter ben 3. Dai 1864. Mrs. 228. Unmefend: 1. Die Abgeordneten ber Broping Beftphalen: Dernichtele Renten:

1. Betr Commergien Rath Riediect von bier, 2. Berr Echulge Gidtobt aus Rorel 11. Ramens ber Rentenbant :

1. Director, Ober Regierungs Roth von hartmann, 2. Brovingial Rentmeifter, Domainen Rath Filbry. Ill. Der Rotar, Berr Juftig-Rath Crone von bier.

Die in ber beigefügten beicheinigten Rachweisung aufgeführten ausgelooften und von ber Rentenbant-Raffe baar ausgezahlten Rheinifch-Befiphalifchen Rentenbriefe, als:

23 Stud Litera A. ju 1000 Thir, jufammen uber 28,000 Thir. В. 500 Thir. 4,000 %bir. С, 100 Thir. 56 5,600 Eblr. D. , 58 25 Thir. 1.450 %bir. 10 Thir. , 188 E, 1.880 Thir.

Summa 333 Stud im Gangen über 35,980 Thir. Runf und breifig Taufend, Reunbundert und breifig Thaler, mit ben baju geharigen im bee Rad.

weifung naber angegebenen 2168 Stud, . . 3 " Breitaufend einhundert acht und achtifg Stud" Bine-Rupons wurden vorgelegt, nachgefeben und richtig befunden, barauf in Gegenwart ber Untergeichneten verbrannt. Borgelefen, genrhmigt, unterfchrieben.

gez. Riebied, gej. Gidrobt, gez. von Sartmann, geg. Fil brh, geg. Crone wirb biermit peröffentlicht.

Munfter, ben 3. Dai 1864.

Ronigliche Direttion ber Mentenbant.

Derfonal: Chronit. Der bisberige commiffarifche Bermalter ber Burgermeifterei Drafenberhohe Dito born ift gum Burgermeifter bafelbit befinitib ernannt morben,

Der praftifche Mrat und Brofeffor ber Botanif. Dr. Lubolph Chrift, Trebiranus ju Boppeleborf, im

Rreife Bonn, ift geftorben.

Der bisherige Lehrer ju Landeberg an ber Barthe, G. F. Bobne, ift jum Lehrer an ber evangelifchen Elementaricule in Rorebach, Rreis Dulbeim ernannt morben.

Der Schulamte Canbibat Jacob Beinen ift gum Clementarlebrer in Buchbols, Rrie Berabeim ernannt

Der Schulamts-Canbibat B. Schoenneshoefer iff jum Bebrer an ber evangelifchen Glementarichule ju

Chrenthalsmuble, im Siegfreife, ernannt morben.

Sierbei ber öffentliche Unzeiger Stud 20.

Amtoblatt

Ronigliden Regierung ju Coln. Stück 21. Coln. Dienffag ben 24. Dai 1864.

Berordnungen und Befanntmadungen ber Central:Behörben.

Mro. 229.

Borpoftengefecht bei Duppel in ber Nacht bom 13-14. April. Leib-Grenabiermering. dife ben kame Regiment (1. Brandenburgifches) Rr. 8. 10. Compagnie, Rufilier hermann Bitte aus binirten pr. Armee- Reu-Dietom, Rreis Solbin, ichmer vermunbet. Der rechte Oberarm burch ein Granat Corps und der dem- fluct gerichmettert. Lagareth gu Stenberup.

Muf Borpoften am 15. April. 1 Bofeniches Infanterie Regiment Rro. 18. 3. be-Eruppen fur bie beit w. 15. bis inel. Compagnie. Dustetier Martin Rapmignowicz aus Schroba. Leicht vermundet. ultimo April 1864, Bajonnetflich ins Beficht und in ben linten Zeigefinger. Lagareth ju Stenberup. nebft Machtragen pro Un ben Trancheen in ber Racht vom 15-16. April. 2. Beftpfalifches Infanterie.

13. u. 14. April betr. Regiment Rr. 15. 7. Compagnie. Dusfetier Robert Sibbe l aus Bermeistirchen,

Rreis Lennep. Schwer vermunbet. Durch Grangtiplitter am Ropfe. Lagareth ju Stenberup.

Auf Borpoften am 15. April. 5. Befipfalifches Infanterie-Regiment Rr. 58. 4 Compagnie. Gefreiter Beinrich Ernft Ronermann aus Lengerich, Rreis Tellenburg, leicht verwundet. Un ber rechten Band burch einen Granatfplitter. Beim Eruppentheil.

Auf einer Retongnoszirungs Batrouille am 16. Upril. 5. Beftpfalifches Infanterie Regiment Rc. 53. 5. Compagnie. Rustetier Unton Jofeph Bittenbrede aus Liesborn, Rreis Bedum. Somer vermundet. Schuß burch bas linte Banbgelent und Streiffchus am rechten Unterarm. Lagareth ju Stenberup.

Bei Erweiterung ber 3. Barallele am 16. April. 6. Beftpfatifces : Infanterte-Regiment Rr. 55. 5. Compagnie. Mustetier Bilbelm Seiftertamp aus Marten, Rreis Dortmund, Schwer verwundet, Schus-

fraftur am rechten Dberarm. Lagareth ju Stenberup.

Bor ben Duppeler Schangen am 16. April. 4. Barbe Regiment ju Rug. Grenabier Carl Friedrich Sapler aus Wallhaufen Rreis Sangerhaufen. Leicht verwundet, Streificup am rechten Anie. Beim Eruppentheil. Grenabier Rarl Beinrich Erbman Rrellich aus Gifenburg, Rreis Delitich. Schwer vermun-Durch einen Granatiplitter am Sintertopf. Lagareth ju Buffeltoppel.

Um 17. April. 3. Barbe Grenabier-Regiment Ronigin Glifabeth. Grenabier Anton Raczanowti aus Bnin, Rreis Schrimm. Schwer permundet, Berichmetterung bes linten Schultergelents burch eine Rartatiche. Lagareth ju Broacter. Grenadier Leopold Raiga aus Chubom, Rreis Beuthen D. G. Schwer vermundet. Um rechten Oberarm burch ein Granatftud. Lagareth ju Broader. Sornift Ernft Friedrich Louis Rretfchmer aus Mittel Steinfirch, Rreis Lauban, Leicht verwundet. Rontufion an ber rechten

Schulter von einem Grangiptitter. Beim Truppentheil.

In der Racht vom 16. jum 17. April. 4. Garbe Grenabier-Regiment Konigin Augufta. Grenabier Johann Joseph Fingerhuth aus Medenheim, Rreis Rheinbach, Tobt. Durch Granatsplitter. Grenabier Beier Jojeph Deufer aus Blittersborf, Rreis Bonn. Tobt, Durch Granatsplitter. Grenabier Beter Lun aus Filgen, Reits Trier. Schwer verwundet. Zerschmetterung bes rechten Oberarms burch Granatiplitter, Lagareth ju Broader. Grenabier heinrich Bod aus hamm. Schwer verwundet. Am rechten Arm und am hintertopf burch Granatfplitter, Lagareth ju Broader. Grenabier Baul Gerg aus Gufen, Rreis Dubibeim a. R. Leicht vermundet. Um linten Unterarm burch Granatiplitter. Lagareth ju Broader. Greuadier Johann Dietrich Gubert 2Berthaufen aus Retterfen, Rreis Altenfirchen, Leicht vermunbet. . Jontufion am rechten Oberarm. Beim Truppentbeil.

Um 17. April. Grenabier Igcob Roch aus Reuenbeden; Rreis Baberborn. Schwer vermuntet. Um 17. fruh auf bem Transport nach bem Lagareth geftorben. Granatichus in Die linte Seite. Grenabier Ferdinand gauft aus Leffenich, Rreis Bonn, Leicht bermundet, Fleifchmunde am linten Oberfchentel burd

einen Granatichus. Lagareth ju Radebull.

Sturm auf bie Duppeler Schangen um 18. April. 3. Garbe-Regiment gu Ruf. 1. Compagnie. Unteroffigier Carl Gottlieb Rubr aus Ralthola, Rreis Beiligenbeil, ichmer verwundet. Schuft in ben Unter-Grenabier Deinrich Rerb. Ruhnte aus Cuplis, Rreis Stolp, leicht verwundet, Schuß in bie linte Banb. Grenabier Julius Bufchtewig aus Bittfampen, Rreis Stalluponen, leicht vermunbet, Berluft bes großen Beben. Wrenabier Mathlas Dermatis aus Serbenten, Rreis Billtallen, ichmer permunbet, Schuft in bas Schienbein. 4. Compagnie. Unteroffizier August Bilb. Die trich aus Damshagen, Rreis Schlave, leicht vermundet. Bajoneitfreifmunde im Beficht. Beim Truppentheil. Bornift Aug. Atuboph Deinrich aus Dolotichin, Rreis Graubens, tobt. Schuf burch ben Ropf. Tan bour Carl Meier aus Lauf. Rreis Breuß. Solland, tobt, Schuf burch ben Ropf. Wefreiter Johann Buflav Beeling aus Thorn, tobt, Schuß durch beide Urme und Bruft. Grengbier Joh. August Seu er aus Gr. Juftin, Rreis Cammin. tobt. Schuk burch ben Ropf. Grenabier Chuard Benner aus Dramburg, tobt, Schuß burch ben Ropf. Grenabier Richard Leopold Beich brott aus Roliebten, Rreis Reuftabt, fcmer vermundet, Schuf in Die Schulter, Grenabier Briebrich Bilbelm Selt am aus Gerbauen, fcwer verwundet, Schuf in ben Unterleib. Grenabier Rriebrich Georg Toute aus Stenfig, Rreis Carthaus, fcmer vermunbet, Schut ins Bein. Gefreiter Briebrich Wilhelm Lange aus Treul. Rreis Schwet, fcmer vermunbet. Bojonettfich in ben Juft. Greng-Dier Wilhelm Banned aus Bromberg, fcwer permunbet, Schuf in Arm und Bruft. Gefreiter Chriftoph Scherreit aus Augsgirren, Rreis Ragnit, fcmer vermundet, Schug in ben Dberfchentel. Grengbier Emil Arnold p. Deffonet aus Schoned. Rreis Dangia, ichmer verwundet. Streifichuf an ber Stirn, Grengbier Beter Bint aus Ririchleinen, Rreis Mlenftein, fdwer verwundet, Schuf in ben Oberarm. Grenabier Unbreas Rechrik aus Conik, fcmer permunbet, Schuß ins Rnie. Grenabier Robert Kromm aus Battatromo, Rreis Beileberg, ichmer permunbet, Schuß in ben Unterleib. Grenabier Carl Lubmia Seiben frang aus Debel, Rreis Belgarb, fcmer vermunbet, Schuf in ben Bug. Grenabier Ignat Jenbrgewolfi aus Blontomo, Rreis Inomraciam, fcmer vermunbet, Schuf in Die Kerfe. 5. Compagnie. Unteroffigier Carl Bill. Bogberg aus Lutag, Rreis Carnitau, leicht vermundet, am Ropf burch ein Granatftud. Grenabier Auguft Friebr. Ferb. Callies aus Trieglaff, Rreis Greifenberg, ichmer vermunbet, am linten Dberarm bnich eine Bewehrtugel. Gefreiter Bilb. To bold aus Mollenborf, Rreis Byrig, leicht vermundet, am linten Unterichentel burch eine Gemehrtugel. Grengbier Gottlieb Rurftenberg aus Billereborf Rreis Ronigeberg i. b. R., leicht vermunbet, an ber Rafe burch eine Gewehrfugel. Grenabier herrmann Guftav Bilb. Grimm aus Bitthod, Rreis Untiam, fcmer verwundet, burch eine Gewehrtugel am rechten Dberfcentel. Grenabier herrmann Friebr. Wilh, Briette aus Stettin, leicht verwundet, Streifichus am Ropf. 8. Compagnie. Befreiter Muguft Arohnert aus Ronigsberg, leicht verwundet, Rontufion am Salfe. Beim Eruppentheil. (Auf Borpoften im Brudentopf ju Conberburg am 19. April.)

4. Garbe-Regiment ju guß. 1. Compagnie. Dberft u. Regte. Commanbeur Friedr. Lubm. Martin v. Rorth, fcmer verwundet, burch Rartatfche am rechten Dberfchentel. Lagareth Flensburg. Premier-Et. und Regimente Abjutant Albrecht b. Carlowig, leicht verwundet, burch Rartatiche am rechten Dberichentel. Lagareth Rintenis. Seconde Lieutenant v. Cobbe, leicht verwundet, burd Granatiplitter an ber rechten Sand. Beim Truppentheil. Seconde-Lieutenant Schulge, fcmer verwundet, burch eine Rartatiche im linten Oberichentel. Lagareth Riensburg. Seconde-Lieutenant v. Biublitein, leicht permunbet, Routinfion burch einen Granatsplitter an ber linten Schulter. Lagareth Alensburg. 2. Compagnie. Geconde-Lieutenant v. Erotha, leicht vermundet am linten Oberarm. Lagareth Fleneburg. 1. Compagnie. Unteroffizier Louis Deger aus Berlin, tobt, burch zwei Rartatichen in Die linke Bruft. Cambour Bilb. Bom m aus Berlin tobt, burd, eine Granate. Grenabier Chrift. Friebr, Ernft aus Beringen, Rreis Sangerhaufen, tobt, Berreigung ber rechten Seite burch eine Granate. Grenabier Friebr. Bilb. Beinrich Reumann aus Rlein-Drilis, Rreis Oft-Briegnis, tobt, Berichmetterung ber Bruft burch eine Granate. Grenabier August Beut. ier aus Seegleg Rreis Ruppin, leicht vermunbet am Ropf burch einen Bewehrichuf. Grenabier Beinrich August Bilb. Lier aus Stolberg, Rreis Sangerhausen, fcwer vermundet, Gemehrschuß in Die rechte Bade. Grenabier Joh. Friedrich Bilb. Deftreich aus Bahnefelbe, Rreis Landsberg, ichmer vermundet, Berichmetterung bes rechten Außes burch eine Granate. Grenabier Johann Ignas Artmann aus Sollungen, Rreis Borbis, leicht verwundet am linfen Oberarm burch eine Rlintentugel. Grenabier Berrmann Rerbinanb Thiele, aus Duben, Rreis Bitterfelt, leicht verwundet, Streifichus am Ropf. Beim Truppentheil. Grenabier August herrmann Duller III. aus Reuschberg, Rreis Merfeburg, leicht verwundet, Kontufion burch einen Flintenfcus. Zambour Auguft Beinr. Friedr. Rroß, aus Rlein-Dug, Rreis Templin, leicht vermunbet burch einen Granatspitter an ber rechten Ganb. Beim Truppentheil. Sautboift Frang Albert Beinrich Belfche aus Demmin, Preis Random, leicht vermunbet, Streiffchuß an ber rechten Seite bes Balfes. Beim

Truppentheil. Sautboift Friebr. Wilh. Gerem. Saat aus himmelpfordt, Rreis Templin, fcmer vermundet burch Granatsplitter im Rucken. Gefreiter Carl Lubmig Frang Rrug aus Solbin, leicht verwundet, Streifichuß an ber rechten Danb. Beim Truppentheil. Grenabier Aug, Ernft Schiela aus Schlepzig, Rreis Lubben, ichmer verwundet. Rartatichenichuf in ben Ruden. Grenabier Ernft Abam Sittia aus Breitenbach, Rreis Schleufingen, fcmer vermundet, Schuf in ben Saden bes linken Fußes. Grenabier Martin Friedrich Trebbin aus Rlintow, Rreis Brenglau, fcmer verwundet burch Granatfplitter am Unterfiefer. 2. Compagnie. Gefreiter Carl Friedrich Theod. Robold aus Cottbus, tobt, Berfchmetterung ber Bruft burch eine Granate. Grenadier Chriftian Ruhla aus Ragow, Rreis Calau, tobt, burch eine Granate bas rechte Bein abgeriffen. 6. Compagnie, tommanbirt gur 2ten. Sergeant Rarl Carbanbt aus Unhalt-Bernburg, fcmer verwondet, Schuf in Die linte Schulter und ben Urm. 2. Compagnie. Unteroffigier August Beiste aus Rremmersborn, Rreis Groffen, leicht verwundet, Schuf in ben linten Dberfcentel. Unteroffizier Gottfried 3immerman aus Welfow, Kreis Angermunde, leicht verwundet, Schuß in ben rechten Urm. Grenabier Johann Andreas Webemeyer aus Schleibnig, Rreis Bangleben, leicht permunbet, Schuß in ben linten Urm. Grenabier Johannes Rietmuller aus Gerberehaufen, Rreis Beis ligenftabt, leicht vermundet, Schuß in ben linten guß. Gefreiter Carl Traugott Schroeber aus Morterig Rreis Torgau, leicht verwundet, Schuf in ben rechten Unterschenkel. Grenabier Carl August Beurich aus Sigenroba, Rreis Torgau, leicht vermundet. Schuf ine linte Bein. Grenabier Bilbelm Siebert aus Butbus auf Rugen, fcmer vermunbet, Schuß ins linte Bein. Gefreiter Friedrich Mangeleborff, aus Bindfelbe, Rreis Stendal, schwer verwundet, Schuß in die linke Seite. Grenadier Peter Carl Krüger aus Kladen, Rreis Stendal, schwer verwundet, Schuß in die rechte Backe. Grenadier August Julius Conrab Marcus II. aus Berlin, femer vermundet, Schuf in Die linte Bruft. Grenabier Friedrich Road aus Tollnig, Saaltreis, fcmer vermundet, Schuf in ben rechten Oberfchentel. Grenabier Carl Beinrich Boigt aus Meuchen, Rreis Merseburg, schwer verwundet, Schuf in ben linten Unterschenkel. Grenabier Joh. Samuel Bafcherbe aus Somollen, Rreis Zullichau, fchwer verwundet, Schuf in ben linten Unterschenkel. Befreiter Joh. Chriftoph Boegel aus Tennftabt. Rreis Langenfalga, fcmer vermundet. Schuß in ben Arm. Gefreiter Rarl Stein aus Liegau Rreis Croffen, fcmer verwundet, Schuf in ben linken Arm. Grenabier Gottl. Rothe aus Ulbereborf, Rreis Bullichau, ichmer vermuubet, Schuf in Die Bade. Grenabier Joh. Joachim Freitag aus Spiegelhagen, Kreis Wefi-Briegnig, schwer verwundet, Schuß in den Ruden. Grenabier Rubolph Julius Rindermann aus Mengelrobe, Kreis Heiligenstadt, schwer verwundet, Schuß in die Schulter. Grenabier Friedrich Carl Lubewig aus Lauchau, Rreis Querfurt, fcmer vermundet, Schuß in ben linten Urm. Grenabier Ebuard Engelmann aus Seier, Rreis Sangerhaufen , fcmer vermunbet, Schuß in bie Bruft. Gefreiter Chuard Mobarg aus Berlin, leicht vermundet, Schuß in bie rechte Schulter und ins linke Bein. Beim Truppenibeil. Gefreiter Friedrich August Brobe aus Reblig, Saalfreis, leicht verwundet, Schuf in ben linten Dberichentel. Beim Truppentheil. 3. Compagnie. Gefreiter Chriftoph Zegge aus Siebenlangenbert, Rreis Salzwebel, tobt, Rartatfchichus in ben Ropf. Grenabier Johann Carl Mattig ! aus Niernitich, Rreis Guben, tobt, Granatichuf in ben Ropf und in Die Bruft. Grenabier August Abolph Jahnert aus Beig, Rreis Gilenburg, tobt, Rartatschichus in ben Ropf. Grenabier Joh. Mug. Ferb. Engler aus Ulbereborf. Rreis Bullichau, tobt, Granalfcus in ben Ropf. Grenabier Buftab Briebt. Bilb. Duller II. aus Geefe, Rreis Calau, tobt, Granatichus in ben Unterleib. Grenabier Georg Jatob Otto Blod aus Betlin tobt, Schuß in ben Unterleib. Gefreiter Johann Friedrich Thiele aus Tornow, Rreis Landsberg, ichmer vermundet, Schuf in Arm und Sand. Gefreiter Chriftian Riebermann aus Burg, Rreis Cottbus, fcmer vermundet, Schus in ben Unterleib. Grenabier Johann Billmar Dito Bichtrid aus henningsleben, Rreis Langenfalga, fcomer vermundet, Schuf in ben rechten Dberarm. Grenabier Frang Julius Moghammer aus Berlin, fcmer vermundet, Schuf in ben Ropf. Grenabier Chrift. Andr. Muller aus Schonhaufen a. G., Rreis Berichow, fcmer vermundet burch Granalfplitter im Ructen. Grenabier Johann Friebr. Gorfch aus Boofen, Rreis Lebus, vermißt. Grenabier Gotth. Erbmann Belm aus Rather, Saalfreis, leicht vermunbet, Rontufion an ber rechten Schulter burch Granatfplitter. Grenabier Carl Reiedrich Beinrich Frante aus Auguftfelbe, Rreis Brenglau, leicht verwundet, Rontufion an ber linten Schulter. 4. Compagnie. Grenabier Ernit Frang Babl aus Bilmereborf, Rreis Teltom, tobt, Schuß burch ben Ropi. Grenabier Joseph Duntelberg aus Magbeburg, fcmer verwundet, Schuf burch ben Unterleib. Grenabier Joh, Friedr. Mug. Roffins aus Beigenfeehaus, Rreis Angermunbe, fcmer vermunbet, Schuß burch bie Babe. Genabier Carl Friebr. Wilh, Wind aus Steinburg, Rreis Erarteberga, leicht verwundet, Brellichus am Urm. Grenabier Friebr. Bilb. Frabrich, genannt Die bede, aus Reu-Bolland, Rreis Dieber-Barnim, fcmer vermunbet, Schuf in Die Babe.

Barbe Sufilier Regiment. 7. Compagnie. Fufilier Meger, Buriche bes Lieutenants v. Muller, tobt, Schuß burch ben Unterleib.

4. Barbt-Regiment ju Auf. 5. Compagnie. Bortepee-Rabnrich Carl Maria Bictus Richter aus Boragnn, Rreis But, leicht vermunbet, Streifichus am linten Dberichentel. Bei ber Compagnie. Sergeant Carl Ratob Schulge aus Bachgrach, Rreis St. Goar, leicht vermunbet, Streifichus an ber linten Sanb und bem linten Urm. Bei ber Compagnie. Grenabier Chriftian Friedrich Bilbelm Sad que Liepe, Rreis Ungermunbe, leicht vermunbet, Streifichus am linten Dhr. Bei ber Compagnie. Grenabier Johann Friedr. Bilb. Schulg aus Sonnenburg, Rreis Sternberg, leicht verwundet, Streiffchuß an ber rechten Sanb. Bei ber Compagnie. Grenabier Friedrich Bilhelm Benblanb aus Arnsmalbe, tobt, brei Rariatichicofinife. Grenabier Johann Bermann Dubig aus Bergberg, Rreis Schweinig, tobt, Schuf burch ben Leib. Sergeant Friedrich Bettftedt aus Benbelin, Rreis Beftpriegnig, leicht verwundet, Streifichuf am Racen. Unteroffizier Friedr. Aug. Stubner aus Rrufemart, Rreis Magbeburg, leicht vermundet, Schuß burch bie linte Babe, Grenadier Job. Bilb. Boft aus Thorn, fcwer vermunbet. Schuß burch ben linten Unterarm. Wrenabier 3oh. Friedrich 3aneng aus Laaslich, Rreis Weft-Briegnig, fcmer vermundet, Schuß burch bie Rippen und ben linten Dberarm. Gefreiter Gottlieb Rothe aus Lieberofe, Rreis Lubbeu, femmer vermundet, Schus in Die Bruft. 2 Compagnie, attachiet ber 4. Compagnie. Grenabier Bott cher aus Blane, Rreis Croffen, leicht verwundet, Schuß, ine Bein. 5. Compagnie. Grenadier Johann Beinrich Bauleng aus Rolonie Burg, Rreis Cottbus, leicht verwundet, Rontuffon am linten Schulterbein burch Granatfplitter. Beim Truppentheil. 6. Compagnie. Grenabier Friedr. Bilh. Rleemann aus Darmiegel, Rreis Ronigs berg, tobt, burch einen Granatichus. Grenabier Friebr, Bilb. Reper II. aus Barleben, Rreis Bolmirfiebt, tobt, burch einen Granatichus. Grenabier Abolph Salomon aus Queblinburg, Rreis Afchersleben, fower verwundet, Berichmetterung eines guges und ftarte Beichabigung bes andern burch eine Granate. Gefreiter Briebr. Bilb, Richter aus Friedland, Rreis Lubben, fcwer vermundet, Berfcometterung bes linken Oberichenfels burch Granate. Grenabier August Berbe aus Rainfcht. Rreis Deferig, fcwer vermunbet, burch Granatfplitter an ber linten Ferfe. Befreiter Ernft Louis Dennig aus Belg, Rreis Sorau, leicht vermundet, Quetfcung bes Rafenbeins burch Granatfplitter. Grenabier August Chuard Bielte aus Dverfcmon, Rreis Querfurt, fcwer vermundet, Kontufion bes Schabels burch Granatfplitter. Unteroffigier Carl Friedr. Muguft Reffel aus Golblauter, Rreis Schleufingen, leicht vermundet, Schuf burch bie Babe. Grenabier Buftav Albert Ruterbogt aus Berlin, leicht verwundet. Berlegung fammtlicher Ringer ber rechten Sand. Grenabier Rerbinand Rumpf aus Berlin, leicht vermundet, Schrammichuß am Raden. Grenabier Johann Friedr. Schumann aus Dorftemig, Rreis Merfeburg, leicht verwundet, Schrammichus am Dberfchentel. Grenabier Carl Muguft Blius aus Carlehof, Rreis Ober Barnim, leicht verwundet, Schrammichus am Sobenfad burd Granatiblitter. Beim Truppentheil. Grenabier August Friedr. Lubach aus Ortmig. Rreis Lebus, leicht verwundet, Schrammichus an zwei Ringern. Beim Truppentheil. Grenadier Johann Chrift. Albrecht Bartmann aus Treppendorf, Rreis Lubben, leicht vermundet, Schrammichus an ber Babe. Beim Truppentheil. 7. Compagnie. Unteroffigier Friedrich Rruger aus Rahrftebt, Rreis Salgmebel, ichmer verwundet, Schuf in Die Schulter und Brufthoble burch Granatsplitter. 8. Compagnie. Grenabier Johann Carl Joseph Reumann aus Rolmchen, Rreif Rreiftabt, fchmer permunbet, Schuß ins rechte Rnie. Grena. bier Joseph Rrebs aus Robrberg, Rreis Beiligenftabt, efcmer permunbet, am linten Bein burch Granatfplitter. Grenabier Carl Julius Rerichte aus Sammer, Rreis Sternferg, fcmet verwundet, am rechten Arm und ber rechten Sufte burch Granatsplitter. Grenabier Chriftian Brud' aus Bievesborn, Rreis Priem, fcmer verwundet, Schus burch beibe Unterschenkel. Grenabier Joh. Friedr. Wilh Friedrich aus Reitwein, Rreis Lebus, leicht verwundet, Schuß durch ben rechten Oberfchenfell. Grenadier Friedr. Cal Rund aus Rora, Rreis Nordhaufen, fcwer vermundet, Schuß burch ben linten Unterarm und Leib. Unteroffigier Job. Joseph. Mug. Bienert aus Rubnau, Rreis Rimptich, leicht vermunbet, Rontuffon ber linten Schulter burch Granatfplitter. Beim Truppentheil. Grengbier Gatl Gifcher aus hermenau, Rreis Diligid, leicht berwundet, Kontufion am rechten Erm burch Granatfplitter. Beim Truppentheil, Geconde Lieutenant Baron be la Motte-Bouque aus Berlin, leicht verwundet, Kontufion am linten Unterschenkel. Beim Truppentheil. 2. Compagnie. Sauptmann v. Arofigt aus Merfeburg, feicht vermundet, Kontufion tes Unterfchentels. Beim Truppenthell.

3. Garbe-Grenabier-Agt (Königin-Alisabeth). 1. Comp. Grenabier Rob. Anoll aus Gr. Areibel, Arcis Boblau, tobt, 2 Gewehrichiffe burch ben Ropi, Unteroffizier Baul Miebermann aus Boben, Arcis Schweibnis, schwer verwundet, Schus ins Anie. Gereabier August Jacob aus Dafsau, Areis Boblau schwert verwundet, Schus burch ben Oberschentel. Gernabier Wilhelm Bubach aus Guben, fower verwundet, Schus burch ben Oberschentel. Gernabier Wilhelm Bubach aus

munbet, Schuß ins Rreug und in Die Bruft. Grenabier Rofeph Rimptich aus Rabrie, Rreis Beuthen D.-C., fcmer vermundet, Schuß burch beibe Dberfchentel, Grenabier Muguft Rirch ner aus Schilbau. Rreis Chonau, fcmer vermundet, Sous burch bie rechte Sanb. Grenadier Stanislaus Debeginnsti aus Bofen, fcmer vermundet. Schuß in ben Unterichentel. Grenabier Beinrich Den be aus Mawicz, Rreis Rroben, fcwer vermundet, Schug ins Schienbein. Grenabier Anton Berben aus Mittelfteine, Rreis Reurobe, ichmer vermundet, linte Unterarm abgefchoffen.) Gefreiter Untou Juffet aus Belichnig, Rreis Ratibor, fcwer vermunbet, Schuf in ben linten Dericbentel, Grenabier Anbreas Gatis aus Chroftet, Rreis Qublinit, fcmer nermunbet, Streifichuf am Ropf. Grenabier Friedrich Ruhrmann aus Breslau, vermißt. Grenadier Johann Dachowsti aus Clobect, Kreis Abelnau, vermißt. Grenadier Beinrich Lehmann aus Baubelnborf, Kreis Bunglau, vermißt. Grenadier Kranz Wovcieszat aus Kosmin, Rreis Rrotofchin, leicht vermundet, Routufion im Ruden burch Gemehrichus. Beim Eruppentheil. Grenabier Berrmann Baum aus Leubeln, Rreis Bohlau, leicht vermunbet, Berftauchung bes rechten Fußes. Grenabier Friedrich Stolpe aus Gutehoffnung, Rreis Blefden, leicht vermundet, Berftauchung bes rechten Rufes. Saupimann Otto Bilbelm Beinrich v. Bancele aus Draulitten, Rreis Br. Solland, leicht vermunbet, Kontufion an ber linten Schulter burch Wemehrichuf. Grenabier Rriebrich Raufmann aus Dber-Billau, Rreis Ramslau, leicht vermunbet, Rontuffon am hinterfopf burch Gemehrichus. Grenabier Johann Bont aus Cieffomo. Rreis Lublinis, leicht vermundet, Brelicung am rechten Unterschentel. Grenabier Baul Romaf aus Bertom, Rreis Schilbberg, leicht vermundet, Bajonetiftich am rechten Auge. Grenabier Beinrich Babod aus Langemalbau, Rreis Liegnig, leicht vermundet, Bermundung am Dittelfinger ber rechten Banb. Grenabier Stanislaus Bicha aus Rieber-Barist, Rreis Bleg, leicht verwundet, Rontuffen am linten Rnie burch Bewehrschus. Brenabier Buftav Banel aus Brund, Rreis Balbenburg, leicht permunbet, leichte Berlegung am fleinen Ringer ber rechten Sanb. Grengbier Aulius Reumann aus Schottfau, Rreis Breslan, leicht verwundet, Berrentung bes linten Armes. 3. Compagnie. Sauptmann Friedrich b. Stwolinsti aus Frantfurt a. b. D., tobt, Schuf in ben Sintertopf. Seconbe Lieutenant Ernft v. Regelein aus Beingenborf, Rreis Guhrau, tobt, Schuf in bie Bruft. Unteroffizier Mlois Ronia aus Bamfen, Rreis Dhlau, tobt, Schuft in Die linte Bruft. Grenabier Rofeph Bob! aus Dber-Rauben, Rreis Reurobe, fdmer verwundet, Schuf in ben Leib. Johanniter-Lagareth in Rubel. Grenabier Ernft Raufmann aus Beiftermis, Rreis Dblau, tobt, Schuß in ben Ropf. Grenabier Martin Rims aus Mublrofe, Rreis Rothenburg, tobt. Grenadier Jofeph Symoniat aus Strypice, Rreis Rroben tobt. Schuß in ben Ropf. Sergeant Rarl Bimmer aus Mittel-Sobra, Rreis Gorlig, leicht vermundet, Brellichus im Ruden. Unteroffigier Friedrich Grupe aus Lindftebter Borft, Rreis Garbelegen, leicht verwundet, Schuf in Die Sand. Befreiter Samuel Schol ; aus Reu Schmollen, Rreis Dele vermift. Bornift Rarl Wittig aus Dfrichen, Rreis Lauban, ichmer perm. Schuß burch bie Barte, Gren, Ernft Log dim aus Rlabau, Rreis Glogau, leicht verm. Schuf in ben Urm. Gren, Sob. Richter aus Berbed Rreis Rothenburg, leicht verm. Streiffcus. Gren. Matheus Charnegin aus Debonig, Rreis Rybnit, fcmer verm. Schuf ins Rinn Grenabier Ernft Raubut aus Pranbin, Rreis Frauftabt, fcmer vermunbet, Schuf burch ben liuten Unterfchentel. Grenabier Johann Carl Schuls aus Lubmina, Rreis Blefchen, vermißt. Grenabier Unton Stephanowfi aus Ottoct, Rreis Reuftabt, leicht verwundet, Schuf in ben Urm. Grenabier Auguft Romat I. aus Morichelmig, Rreis Schweidnig, vermißt. Grenabier Raspar Ralimoba aus Rogberg, Rreis Beuthen vermift. Grenabier Carl Bunfch aus Zweda, Rreis Lauban, fcwer verwundet, Schuf in ben rechten guß und linten Urm. Grenabier Bilb, Lierich aus Bribemus, Rreis Glogau, vermißt. Grenabier Bhilipp Mroß aus Rogau, Rreis Cofel, leicht permunbet, Streificuf am Unterichentel. Grenabier Baul Rafchat aus Jasquith, Rreis Abelnau, fcmer vermundet, am rechten Dberfchentel. Grenadier Johann Thurg aus Ludgiergowicg, Rreis Ratibor, fcmer permunbet, Schuf in ben Urm. Grenabier Frang Roffubed aus Lobtowig, Rreis Reuftabt, leicht vermundet, Schug an ber Sand. Grenabier Rarl Biebemann aus Deutsch Lauben, Rreis Strehlen, leicht verwundet, Streifichus am linten Dberarm. Grenabier Rrang Biegens aus Riders Rreis Glas, fcmer vermundet, 2 Schuffe in ben linten Unterichentel Grenabier Albert Bieenoweti aus Diechowig, Rreis Beuthen, vermift. Grenabier Bilhelm Mengel aus Rontop Rreis Grunberg, leicht vermundet, Schuß in ten guß. Grenabier Johann Jantawiat aus Drzimdemo, Rreis Croeben, Dermift. Gefreiter Rarl Muguft Enbers aus Gunthersborf, Rreis Bunglau, leicht verwundet, Kontufion an ber Rafe. Beim Truppentheil. 5. Compagnie. Grengbier Chriftian Delger aus Bluganice, Rreis Schildberg, fcmer vermindet, Schuft burch ben linten Oberfchentel. Lagareth Rubel. Grenadier Reinh. Saebnel aus Ruckertsborf, Rreis Sprottau, leicht verwundet. Schuf burch ben Unterfcentel. Lagareth Rubel. Grenabier Theob. Leier aus Stolzenau, Rreis Glas, leicht vermunbet, Schuß burch ben rechten Oberschentel. Lagareth Rübel. Gefreiter Franz Prock ich aus Bobrownich, Areis Ratibor, leicht verwundet, Kontussion am Anie. Beim Teuppentheil. Grenadier Wilhelm Stiefs aus Krausendorf, Areis Laubshut, leicht verwundst, Kontussion am Anie. Beim Teuppentheil. Gerandier Carl Siemon
aus Cobylin, Areis Arotoschin, leicht verwundet, Kontussion am Unterschenkel durch Gewehrschuss. Beim
Truppentheil, 6. Compagnie. Grenadier Heinrich Borh ammer aus Siegersborf, Kreis Hainau, schwer
verwundet, Zerschmetterung des linken Arms. Lagareih Aubel.

4. Garbe-Grenadier-Regiment Ronigin Ungufta, 1. Bataillon. Major und Bataillon8-Commanbeur Rrig von Beeren, tobt, Schuf in ben Unterleib. 4. Compagnie. Sergeant Bulhelm Lintner aus Ririchberg, Rreis Urnsberg, tobt, Schuß burch ben Ropf. 1. Compagnie. Gefreiter Bilhelm Schmig aus Altborf, Rreis Julich, tibt, Schuf burch ben Ropf. Gefreiter Johann Bilbelm Grob aus Blitfcharbt, Rreis Maden, todt, Schuß burch ben Ropf. 4. Compagnie. Grenadier Bilbelm Bau aus Recten, Rreis Cleve, tobt, Schuf burch bie Bruft. 1. Compagnie. Grenabier Beinrich Suisten aus Bonnepel, Rreis Cleve, fcmer vermundet, Schuf burch ben Sintertopf, Lagareth Broacer. Gefreiter Theodor Herrmann Schurmann aus Ahlen, Rreis Bedum, ichmer vermunbet, Schuf quer burchs Geficht. Grenabier 3ob. Mathias Storthaufen aus Laut, Rreis Crefelb, fchmer vermundet, Schuß in Die Schulter und ben Aus. Grenabier Beinrich Auguft Schroeber I, aus Lugbe, Rreis Borier, ichmer vermunbet, Schus in ben linten Unterarm. Wefreiter Friedrich Siebe aus Bolage, Rreis Lubbecte, fcwer verwundet, Schuß in bas linke Rnie. Grenabier Abam Bilb berger aus Dffenbach, Rreis St. Benbel, fcmer vermunbet. Schus in ben rechten Rus. Befreiter Beter Bofeph Schmig II. aus Ahrmeiler, leicht vermunbet, Streificus an ber rechten Schulter. Grenabier Ludmig Bieging aus Regenfirchen, Rreis Steinfurt, leicht vermundet, Schuß in ben linten Buß. Grenabier Johann Joseph Sohr aus hagenport, Rreis Magen, leicht vermundet, Streiffchuß am linten guß. Grenabier Ricolaus Roth aus Reu Forweiler Rreis Saarlouis, leicht vermundet, Streifichus am linten fuß. Grenabier Gottfrieb Sullen aus Sargarten, Rreis Brum, leicht vermunbet, Beim Truppentheil. Lagarethgehulfe Beter Bilbelm Ruppers aus Duren, Streifichuß am Sintertopf. leicht verwundet, Kontufion am rechten Guf burch Granatiplitter. Beim Truppenibeil. 4. Compaquie: Sergeaut Subert Muller aus Quabrath, Rreis Bergheim, leicht vermundet, Schuß burch bas rechte Unterbein. Befreiter Anton Rramer ous Birgenthal, Rreis Altenfirchen, leicht vermundet, Schug burch Die linte Band. Grenadier, Johann Rlein aus Burbach, Rreis Saarbruden, leicht vermundet, Schuf burch bas linte Unierbein. Grenabier Joh. Bermann Bugmann aus Suberwich, Rreis Redlinghaufen, leicht permunbet burch Granatiplitter au ber linten Brufffeite, Grenabier Friebr. Ferb. Mubbermann aus Darup, Rreis Coesfelb, feicht vermundet, Schuf in ben linten Oberichentel. Grenabier Beter Bort aus Sauicheib, Rreis Trier, leicht vermundet, Kontuffon am rechten Unterbein. Beim Truppentheil. 5. Compagnie : hauptmann v. Blisgegnneti, leicht verwundet, Schuß burch ben rechen Dberarm. Johanniter-Lagareth Rubel. Lieutenant v. Rabeau, fchmer vermunbet, Schuf burch bie Bruft. Starb am 30. April im Lagareth au Rubel. Lieutenant v. Stangen, leicht permunbet Streifichus an ber rechten Bruft. Gergeant Detae Lindau aus Berlin, leicht vermundet, Schuß burch ben Dberichentel. Unteroffigier Beinrich Beter Forneberg aus Gifchach, Rreis Altenfirchen, leicht vermundet, Schuß burch ben Unterfchenkel. Unteroffizier Beter Siebenborn aus Bigingen, Rreis Saarburg, leicht vermundet, Schuf burch ben Dberfchentel. Gefreiter Bernhard Beinrich Merten aus Aicheberg, Rreis gubinghaufen, leicht verwundet, Schuß burch ben Unterfcbenfel. Gefreiter Joh. Bernhard Altenau aus Fuchtorf, Rreis Munfter, leicht vermunbet, Schuß burch ben Unterschenkel. Befreiter Bernhard Schafer aus Bittlich, Rreis Trier, leicht verwundet, Streifzug am reibten Ellenbogen. Grenabier Ricolaus gaaf aus Berl. Kreis Saarburg, fcmer vermundet, Schuf burch beibe Aniegelente. Grenadier Bilh. Beinr. Mublen aus Rhendt, Rreis Glabbach, ichmer vermundet, Schuß burch Bade und Rinn. Grenabier Matthias Muller I, aus Torfern, Rreis Saarburg, leicht vermundet, Schuß burch bie Sand. Grenabier Edmund Bauch mullet aus Merten, Rreis Duren, leicht vermundet, Schuß burch ben Dberichentel. Grenadier Beier Joseph Rachowig aus Bergogenrath, Rreis Machen, leicht vermundet, Schuf burch ben Unterichentel: Grenabier Carl Robert Birg aus Buricheibt, leicht vermundet Streificun am Sale. Grenabier Joh. Dath. Bogelfang aus Blonterath, Rreis Erteleng, leicht verwundet. Schuf burch ben linten Unterarm. Grenabier Dathias ganger aus Elgenborn, Rreis Malmeby, leicht verwundet, Streifichuß am Ropi. Grenadier Bernh. Joseph Schmig Ill., aus Birgben, Kreis Beilenkirchen, tobt. Grenabier Dichael Billifen aus Cochem, Rreis Coblenz, tobt, Schuß durch ben Ropf. Grenadier Dichael Hockery aus Hollnich, Rreis Brum, todt, Schuft burch bie Bruft. Grenabier Bohann Silt aus Rieberaliborf, Rreis Saarlouis, tobt, Schuf burch ben Ropf. 8. Compagnie: Buriche bes Lieutenants v. Dibtmann, Grenabier Johann Dublpfarth aus Tieg, Rreis Julich, leicht vermundet. Schuß burch ben Unterichentel. 5. Compagnie: Grenabier Jacab Gans aus Sinberhausen, Rreis Malmebn, leicht verwundet, Streiffchuß am Dberfchentel. Beim Truppentheil. Grenabier Bilbelm Ri icher aus Calcar, Rreis Cleve, leicht permundet, Streifichuß am Buftgelent. Beim Truppentheil. Grenabier Beinrich Cochem aus Belleveaur, Rreis Malmebn, leicht vermundet, Streifichus an ber Retfe. Beim Truppentheil, 11. Compagnie: Unteroffigier Ernft Froft aus Friedeberg, todt, Schuf burch ben Ropf. Rufilier Lubwig Rimpeler aus Sinfen. Rreis Redlinghaufen, tobt, Schuf burch bie Bruft. Aufilier Beinrich Unton Dib bede aus Ratingen, Rreis Duffelborf, tobt, Schuß burch ben Ropf. Bufflier Carl Rligge aus Paderborn, ichmer verwundet, Schuß ins Geficht. Lagareth Buffelfoppel, Fufilier Peter Klein aus Barmen, schwer verwundet, Schuß in Bruft und Arm. Lagareth Buffelfoppel, Fufilier Hermann Bortner aus Balbori, Rreis Berford, leicht vermundet, Schuf in ben Urm. Lagareth Buffelloppel. Gufflier Gottfried Schlieter aus Lugbe, Rreis Borter, ichmer vermundet, Sous in Die Schulter. Lagareth Buffeltop. pel. Rufilier Beinrich Thanscheib aus Uerdingen, leicht verwundet, Schuf in Die Schulter. Buffeltoppel. Rufilier Arnold Zimp aus Borth, Rreis Moers, leicht vermuntet, Streificuf an ber Bange. Lagareth Buffeltoppel. Rufilier hermann Rame aus Unna, Rreis Samm, ichmer vermundet. Schuf in ben Urm. Lagareth Buffeltoppel. Rufilier Beinrich v. b. Denbt aus Dublheim a. b. R., Greis Duisburg, leicht vermundet, Streifichuß an Arin und Bruft. Lagareth Buffelloppel. Aufilier Bilbetin Schmibt aus Bende, Rreis Altena fchmer vermundet, Schug in ben Unterleib. Lazareth Buffelfoppel. Aufilier Friedrich Sendertott aus Barmen, leicht vermundet, Streificuf am Arm. Lagareth Buffeltoppel. Wefreiter Johann Rolbemann aus Ladhaufen, Rreis Rees, fcmet vermunbet. Schuf ins Weficht. Lagareth Buffel-Rufflier Johann Biden bid aus Gefede, Rreis Lippftabt, fcmer permunbet, Schuf in Die Bruit Lagareth Buffeltoppel. Rufilien Robann Fri efen aus Balbniel, Rreis Rempen, fcom r permunbet. Schuß in ben Urm. Lagareth Buffeltoppel. Rufilier Daniel Schlingenfiepen aus Glberfelb, leicht vermundet, Schuß in Die Babe, Lagareth Buffeltoppel. Fufilier Ferdinand Flobe aus Bulfrath, Rreis Elberfeld, fcmer verwundet, Schuf in ben Urm und guß. Lagareth Buffeltoppel. Fufilier Ferdinand Guffing aus Elberfeld, leicht verwundet, Schuf in Die Babe. Beim Truppentheil. Sornift Wilhelm Ortmann aus Befel, Rreis Rees, leicht verwundet, Schug in die Bade. Beim Truppentheil.

Garbe-Artillerie Brigade. 1. Fest. Comp.: Obergefreiter Friedrich Muller aus Ermsleben, Krees Alfcherliben, schwer verwundet. 4pft. Batterie: Unteroffizier War Theodor Peinrich Hoffmann aus Berlin leicht verwundet, leichte Bertelbung bes Derichmerks d burch ein Sprengftuck. Kanonier Martin

Schacht aus Gronau, Rreis Beilsberg, tobt, Sprengftud einer Granate in ben Ropf.

2. Feftungs Compagnie: Gefreiter Ferdinand Som ich tenberg aus Zanow, Areis Schlawe, leicht verwundet, in ber linten Sufte und am rechten Fuß, Lazareth Stenderup, Kanonier Ernft Julius Gileste

aus Reuftettin, Rreis Birnbaum, vermißt. Coll verwundet fein.

Leib Grenabier Regiment (1. Brandenburgifches) Rr. 8, 1. Compagnie, Grenabier Rarl Auguft Beiereborff aus Sellin, Rreis Ronigsberg, Tobt. Granatichus burch ben Ropf. Grenadier Emil Louis Richard Till aus Rranfrurt a. D. Schmer vermunbet. Berluft ber rechten Sand. Unteroffigier August Einft Dichaelis aus Dufchten, Rreis Bullichau. Leicht vermundet. Streifichuß am rechten Ruf., Greng. Dier Buftav Robert Zappert aus Lichtenow, Rreis Friedeberg. Leicht verwundet. Streificus am gus. Grenabier Johann Friedrich Wilhelm Benbt aus Bigermin, Rreis Soibin, Leicht vermundet, Durch Granatfplitter an beiben gugen. 2. Compagnie. Gefreiter Auguft Friedrich Bilhelm Strefow aus Simons. borff, Rreis Solbin, Leicht vermunbet. Streiffchuß am rechten Fuß. Grenabier Beinrich Bulemann aus Berlin. Bermist. 3. Compagnie. Gefreiter Ludwig Grunenthal aus Schwebt a. D., Rreis Ungermunbe. Schwer verwundet. Granatflude burch beibe Suge, Grenabier herrmann Bogineti aus Rrampfemig, Rreis Lauenburg, leicht vermundet, Streifichuf an ber Oberlippe. Sornift Lubmig Braag aus Muncheberg, Rreis Lebus, vermißt. 4. Compagnie, Grenabier herrmann Storbed aus Salamebel, leicht vermundet, Schuß burch ben Dberfchentel. Grenabier Bilbelm Bolfrag aus Rolow, Rreis Lebus, vermißt. 5. Compagnie. Grenabier Rarl Singe aus Dechfel, Rreis Landsberg, leicht verwundet, Streifichuf über Die Nafe. Grenabier Rarl Schmans aus Barnis, Rreis Roniasberg, leicht verwundet, Streificus am Rug. 9. Compagnie, Saupim. v. Seib lik aus Schermeifel, leicht vermundet, Streiffchuf am Borbertopf, Lagareth Riens. burg. Bremier Lieutenant Stoedel vom Coburgiften Infanterie-Regiment, fcmer vermundet, Schuf burch Bruft und Sals. Lazareth Rubel. Seconde Lieutenant Schulne vom 1. Bataillon 8. Landwehr-Regiments, Schuß burch ben Oberichentel. Weftorben im Lagareth Rubel. Unteroffigier Buguft Schroeber aus Alle Garg, Rreis Ruppin, ichmer vermundet, Schuf burch ben Ropf. Lagareth Rubel. Unteroffigier Briebrich Budbolg aus Gottfchimmer-Bruch, Rreis Friebeberg, fcmer vermundet, Berfchmetterung ber rechten Sand, Lagareth Flensburg. Unteroffgier Muguft Grematich aus Mobberphul, Rreis Sandeberg, leicht berwundet, Schuß burch bie Schulter. Lagareth Flensburg. Unteroffigier Ernft Schwan aus Sounenbura Rreis Sternberg, leicht vermundet, Schuß durch ben Dberfchentel und linken Unterarm. Lagareth Broader. Unteroffigier Rarl Bundorff aus Bolbenberg, Rreis Friedeberg, tobt, Schuf burch Die Bruft. Rufilier Aulius Rlatt aus Segenfelbe, Rreis Friedeberg, fcmer permundet, Schus burch ben Oberichentel und ben Urm. Lagareth Stenderup. Rufilier Gottlieb Muller Ill. aus Coffar, Rreis Croffen, tobt, Schuf burch ben Ropf. Gerreiter Auguft Baulig aus Grunom, Rreis Lubben, tobt, brei Schuffe burch ben Ropf, Rufflier Chriftian Froblich aus Alt-Mablifth, Rreis Lebus, tobt, Schuß burch bie linke Bruft. Rufilier Baul Muller IV. aus Berlin, tobt, Schuß burch bie Bruft. Fufilier Julius Balter aus Fichtwerber, Rreis Solbin, tobt. Schuf burch ben Unterleib. Bornift August Rorn aus Landeberg, tobt, Schuf burch beu Ropf. Fünlier Briebrich Strehlom Il. aus Weprit, Rreis gant berg, tobt, Schuß burch bie Bruft, Gefreiter August Rofan aus Alt Ririchbaum, Rreis Sternberg, vermist. Wefreiter Friedrich Schwars aus Beprig, Rreis Landsberg, tobt, Schuf burch die Bruft. Fufilier Friedrich Benich aus Landsberg, tobt, Schuf burch bie Bruft, Rufilier Rarl Rruger Il. aus Bechin, Rreis Lebus, fcmer vermundet, Baionettflich burchs Rnie. Lagareth Ctenberup. Sufilier Benning aus Berlin, ichmer vermundet, Schuf burch ben Unterleib. Lagareth Stenderup. Sufflier Rarl Schep pe aus Bengenbort, Rreis Guben, leicht vermundet, Schus am linten Ruß Lagareth Riensburg. Rufilier Rubolph Dublime ifter aus Bolluchener Bollanber, Rreis Lands. berg, leicht vermundet, Schuß burch die Sand. Lagareth Rlensburg. Rufflier Briedrich Samann aus Gilberberg, Rreis Urnsmalte, ichmer vermunbet, Schuf burch ben rechten Dberfchentel. Lagareth Stenberup. Bufilier Beinrich Dell mer aus Frankfurt a. D., fcmer vermundet, Schuß burch ben linten Dberarm. Lagareth Brogefer. Gefreiter Dichael Co ula aus Bermeborf, Rreis Friebeberg, tobt. Schus burch bie Bruft. Rufilier Louis Chriftopher aus Stettin, leicht vermundet, Streiffcus am Rnie. Lagareth Riensburg. Fufilier Bruft aus Reu baferwiefe, Rreis Friedeberg, ichmer vermundet, Schuf burch ben Dberichentel. Lagareth Sienberup. Gefreiter Ernft Dichel aus Rlausborf, Rreis Golbin, leicht permunbet. Schuß an ber Schulter. Lagareth Steneburg. Rufflier Will. Bergener que Galofftein, Rreis Landeberg. fcmer vermundet, Schuf burch ben Unterleib. Lagareth Broader. Fufilier Friedrich Schulg X. aus Bala, Rreis Landsberg, fcmer vermundet, Schuf in Die Bruft. Lagareth Broacer, Aufilier Chriftian Schul g. V. aus Blattom, Rreis Lebus, leicht vermundet, Schuß burch bie Sand. Lagareib Alensburg. Aufflier Julius Bette aus Raborf, Rreis Landsberg, fdmer vermundet, Schuf burch ben Dberleib. Lagareth Stenberup. Rufilter Rarl Babin aus Raborf, Rreis Landsberg, fcmer vermundet, Schuß burch ben Oberleib. Lagareih Stenderup. Fufilier Ferdinand Rerfote aus Sammer, Rreis Sternberg, leicht vermundet. Schus burch ben Rug. Lagareth Blensburg. Fufilier Bith. Root aus Bolgaft, Rreis Friedeberg, fcmer bermundet, Schuf burch ben Dberfchentel. Lagareth Broacter. Fufilier Johann Bud holg aus Bolbenberg, Rreis Rriebeberg, leicht vermundet, Schuß durch ben Rug. Lagareth Rlensburg, Rufilier Rart Bober aus Sandeberg, fcmer vermundet, Schus burch ben Unterleib, Lagareth Stenberup, Rufilier Bilbelm Teich aus Bernitein, Rreis Golbin, tobt, Gonf burch ben Ropf. Funler Lubwig Fabiente aus Antoniettenluft, Rreis Landsberg, leicht vermunder, Schuß in Die Schulter, Lagareth Alensburg, Auflier Wilhelm Bort aus Regenthin, Rreis Arnswalde, leicht vermundet, Schuß burch Die Schulter Logareth Flensburg. Unteroffizier Leberecht aus Landsberg, leicht vermundet, Rontufion am linten Urm. Beim Truppentheil. Rufilier Brugge aus Berlin, leicht vermundet, Kontufion an ber rechten Bruftmarge. Beim Truppentheil. 10. Compagnie. Seconde Lieutenant v. Rabenau, aus Gaffen, Broving Brandenburg, ichmer vermundet, Schuffe durch ben Ruden, Die Bruft und ben linten Rug. Starb im Lagareth ju Broader am 28. April. Sergeant Bilbelm Bollad aus Reu-Unfpach, Rreis Friedeberg, leicht vermundet, Streifichuß am rechten Schienbein, Lagareth Rlensburg. Unteroffigier Rarl Roritatis aus Canbeberg a. 2B., leicht vermunbet, Schuf in ben rechten Derfchentel. Lagareth Flensburg. Gefreiter Bilbelm Rraft aus Bielengig, Rreis Sternberg, fcmer vermundet, Schuß in Die Bruft und Sals. Lagareth Stenberup. Gefreiter Reinhard Rarraß aus Rafel, Rreis Ludau, ichmer vermanbet, Schuf burch bas rechte Rnie. Lagareth Stenberup. Bornift Robert Reumann aus Maffin. Rreis Landsberg, fcmer verwundet, Schuf in ben Unterleib. Lagareth Steuberup. gufilier herrmann Eroger aus Frankfurt a. D., leicht vermundet, Schuf in ben linken Ruf. Lagareth Rlensburg. Bufilier Briedrich Lebmanin 1. aus Baperid, Rreis Ronigsberg R. DR., fcmer vermunder, Schuß in bie linte Rniefcheibe. Lagareth Broader. Fufilier Rarl Bottcher aus Clabow, Rreis Landsberg, leicht vermundet, Schuf in ben linten Oberarm. Lagareth Riensburg, Rufflier Friedrich Rube aus' Stolgenberg, Rreis ganbeberg, fchmer vermundet, Schuß durch Die Bruft. Lagareth Broader. Mufilier Beinrich Boblte aus Burtom, Rreis Rriebeberg, leicht vermundet, Schuß in Die rechte Schulter. Lagareth

Rlensburg. Rufilier herrmann Sande aus Bittenberg, tobt, Schuf burch ben Ropf. Fufilier Ferbinanb Manthen aus Tucheband, Breis Lebus, ichmer permunbet, Schufe burch Die Bruft. Lagareth Broacfer. Rufilier Rriebrich Bobne aus Riemverber, Rreis Lebus, tobt, Schuf burch bie Bruft, Aufilier Auguft Mertin aus Capmanomo, Areis Rroeben, leicht permunbet, Schuf in bie linte Sant, Lagareif Rlensburg, Rufilier Rarl Janice aus Ronigsberg R.-M., leicht verwundet, Schuß burch bie rechte Sanb. Laggreth Alensburg. Aufilier Beinrich Dohring aus Roben, Breis Ronigsberg R.-M., leicht vermundet, Kontufion bes rechten Daumens und Schlag burch ein Granatftud am Unterleib. Beim Truppentheil. 11. Compagnie: Reldwebel Bilhelm Michaelis aus Prenglau, leicht verwundet, Streiffchuß burch eine Rartatich. fugel an ber linten Ceite bes Salfes. Beim Truppentheil, Bice-Relbwebel Johannes Meifner aus Rriebrichsaue, Rreis Lebus, ichmer vermuntet, Schiff in ben rechten Badentnochen. Lagareth Stenberup. Sufiler Rarl Banbom aus Connenburg, Rreit Sternberg, ichmer vermunbet, Schuft in bie innere Seite bes liufen Rujees. Lagareth Stenberup. Gufilier Augnft Cent aus Breslad, Rreis Guben, leicht vermundet, Streifichus burch einen Granatiplitter an ber Coulter. 3m Revier. Fufilier Ferdinand Rept'e aus Ditrom, Arcis Sternberg, leicht verwundet, Streifichuf burch eine Mintentugel an bem rechten Oberarm. Blieb getib. Unteroffizier Rarl Wendland aus Laubsberg a. b. 2B., vermitt. Rufilier Juline Urnft gebt que Berlin, permift. 12. Compagnie: Bremier Lientengnt Sad ans Berlin, feicht verwundet, leichte Kontufion am futen Unterschenkel. Blieb attiv. Rufilier Muguft Goblte aus Inrtom, Rreis Friedeberg, tobt, Schuß burch ben Ropi. Rufilier Rerbinand Reil and Beprit, Rreis Landbberg, tobt, Coul burch ben Ropf, Rufilier herrmann Bu dhol, aus Josephernh, Rreis Chobziefen, tobt, Schuf burch ben Ropf. Gergeant Bugo Doffmann aus Boigenburg, Rreis Templin, ichmer verwindet, Schuf burch ben Unterfeib. Lagareth Sienderup. Befreiter Endmig Dietlei aus Groß-Reuendorf, Rreis Lebus, fchwer vermundet. Schuf burch's Rreng, Lagareth Stenberup. Rufflier Friedrich Rlingeberg ans Nordbaufen, Rreis Roniasberg, fcmer permunbet, Schuf burch bie Bruft und ben Urm. Lagareth Stenberup. Fufilier Bilbelin Babete aus Blantenfelbe, Areis Ronigeberg, fdmer verwuntet, Schuf burch ben Leib. Lagareth Stenberup. Rufflier Gottfried Deber II. aus Bobelgig, Rreis Lebus, ichmer permunbet, Schuß burch's Rreng, Lagareth Stenberup. Gefreiter Gottlieb Begner aus Steinhofel, Areis Friedeberg, leicht verwundet, Schuf in Die Sand. Blieb aftiv. Buffler Buftav Cell and Bneger, Rreis Deutsch-Crone, leicht vermundet, Schuf burch ben Ruß. Lagareth Alensburg. Rufflier Robert Bobne 1, aus Ober-Gennin, Areis Landsberg, leicht vermunbet, Schup burch bie Sand. Lagareth Glensburg. Fufilier Bilbelm Gloebe aus Rieber-Saaten, Rreis Roniasberg, leicht verwundet, Schuß in ben gus. Lagareth Fleusburg. Gefreiter Rarl Maertens aus Seelow, Areis Lebus, schwer verwunder, Schuß durch die Hufte. Lazareth Broacker. Füfflier Aubolph Wille and Templin, schwer verwunder, Schuß durch den Unterleiß. Lazareth Broacker. Küstlier Kerdinand Bubemig aus Mit-Reek, Rreis Ronigsberg, vermißt. Sufflier Johann Brunwalb aus Bramsberg, femmer permunbet, Schuß burch ben Leib. Lagareth Mensburg. Rufflier Theobor Riet aus Reffelarund, Rreis Solbin, leicht verwundet, Schuß in ben Urm. Blieb aftiv. Guflier Bifbelm Darquarb aus Drage. brud, Greis Friedeberg, vermist. Fufilier Muguft Schroeber II. aus Brentenhoffsbruch, Kreis Friedeberg, leicht verwundet, Schuf in ben Unterarm. Blieb affiv. Fufilier Wilhelm Bennig ans Rubnen, Rreis Lebus, fcmer vermundet, Souf in ben rechten guf. Lagareth Broader. Fufilier Friedrich Lehmann aus Bortow, Rreis Landsberg, vermißt. Befreiter Rarl Rrufchte aus Renenburg, Rreis Colbin, leicht permundet, Streifichuß an ber Schulter. Lagareth Glensburg. Fufilier Bugte aus Urnsmalbe, leicht vermunbet, Souß bnich einen Finger ber linken Sand. Lagareth Blensburg. Fufilier Stenber ans Berlin, idmer verwundet, Schuf burd, ben Oberfchentel. Lagareth Stenberup. Bufflier Rarl Schwarg aus Berg. Rolonie Gralow, Rreis Landsberg, fdmer vermundet, Schuß burchs Weficht. Lagareth Stenberny. Rufilier Mugust Diebr aus Brand, Rreis Rriebeberg, fcmer permunbet, Schuf burch ben Obergrm. Laggreth Stenberup. Fufilier Rarl Semlin aus Golgow, Rreis Baudy-Belgig, fcmer verwundet, Schuf ins Gefaß. Lagareth Stenderup. Anfilier Gottlieb Deibehoff and Ragborff, Rreis Landsberg, leicht vermundet, Schufe burch bie Finger. Lagareth Flensburg. Fufilier Frang Boittomiat aus Mialla, Rreis Caarnitom, vermißt. Bufilier Friedrich Butgin aus Gellnow, Rreis Arnswalde, fcwer bermundet, Coup ins Gefag. Lagareth Stenberup. Rufilier Robert Doligoll aus Bleimig, leicht vermundet, Berrentung bes Ruges beim Erklettern ber Ballfaben. Lagareth Flensburg. Brigabe-Commanbeur General-Major v. Raben, ichmer verwundet, Berichmetterung bes rechten gubes. Geftorben im Johanniter-Lagareth ju Rubel am 27. April.

1. Bofenschied Infanttetie-Regiment Rr. 18. 4. Compagnie: Seconde-Lieutenant Graf v. harbenberg 1. aus Sorau, leicht verwundet, Kontusson un Kopf durch einen Granatspittter. Seconde-Lieutenant Materne aus Posen, tobt, durch einen Granatspittter. 3. Compagnie: Seconde-Lieutenant heineccius II,

aus Lowenberg, leicht vermundet, Schug in ben linten Unterschentel. Lagareth Blensburg. Ratholifcher Militair Geiftlicher Sugo Simon aus Berlin, leicht vermunbet, Kontufion am linken Anie. 1, Compagnie : Mustelier Rarl Stuebner aus Rubersborf bei Berlin, tobt, por Schange 8, Bewehrschuß in bas linte Muge, Mustetier Johann Den chraat aus Mechowo, Rreis Bofen, tobt, por Schange 8, Gewehrschuß in bie rechte Bruft. Mustetier Rafimir Baibgioret aus Brobn, Rreis But, tobt, por Schange 8. Gemebricus in ben Unterleib. Dustetier Johann Graglewicz aus Strapti, Rreis Schrimm, leicht vermunbet, Bewehrschuß in die rechte Schulter. Lagareth Stenberup. Mustetier Guftab Rits chie aus Bosen, leicht permunbet, Brellichus auf ten linten gus. Lavareth Stenberup. Dustetier Rebilch Glias aus Schwerfeng, Rreis Bofen, leicht vermundet, Breflichus auf Die linte Sand. Beim Teuppentheil. 2. Compagnie: Sergeant Frang Bieloch aus Chludomo, Rreis Bofen, leicht verwundet, Schuf burch die linke Oberhand. Beim Truppentheil. Wefreiter Raspar Jantomsti aus Ren Biforto, Rreis Bojen, leicht vermundet, Streif. fcuß am linten Dhr und hintertopfe. Beim Truppentheil. Tambour Wilhelm Schiller aus Biosta, Rreis Bomft, fcmer verwundet, Schus burch Die rechte Bade und bie Schlafe. Dustetier Julius Schrinner aus hummel, Rreis Liegnik, ichmer vermundet, Schuß burch die linke Schulter und ben Rucken. Dustetier Samuel Sta bach aus Rarge, Rreis Bomft, toot. Mustetier Blafins Breuf aus But, Rreis Roften, fdmer vermunbet, Schus burch ben linten Urm. Lagareth Duppel. Mustetier Martin Roniecgta aus Matbet, Rreis But, ichmer vermunbet, Streificung am Ropfe. Mustetier Balentin Dybisbaneti aus But, leicht vermundet, Schuß in Die Sufte. Lagareth Apenrade. Mustetier Stanislaus Rrgn;aniat aus Rlein-Ban, Rreis Santer, leicht verwundet, Schuf burch bie linte Bade. 3. Compagnie: Befreiter Carl Jachmann, aus Raltenborn, Rreis Buben, leicht permunbet, Streifichuß am Befag, Befreiter Boorg Da dowiat aus Dembice, Rreis Schroba, fcmer vermundet, Schuft burch ben Ropf. Befreiter Rarl Cooneich aus Badwig, Rreis Bomft, fcmer vermunbet, Schus burch bie linte Bruft und ben Unterleib. Befreiter Martin Dryczynski aus Bawiorbel, Rreis Schrimm, leicht vermunbet, Schuß in ben linten Unterarm. Gefreiter Grnft Marquarbt aus Burthols, Rreis Friedeberg, leicht verwundet, Rontufion an ber linten Babe. Beim Truppentheil. Dustelier Bartholomaus Rasmircgat II. aus Repacica, Rreis Cdroba, fdmer vermunbet, Schuf in ben linten Oberfchentel. Mustelier Ratob Romart I. aus Chraple vo, Rreis But, fcwer verwundet, Schuf in den linken Rug mit Berichnretterung bes Sackenbeins. Musketier Johann Spedit aus Jaromifch, Rreis Bomft, fchmer vermundet, Schug in ben rechten Borberarm. Mustelier Lucas Nowidi I. aus Robelaruca, Areis Birnbaum, leicht verwundet, Schuß in ben Borberaru. Mustetier Aus guft Shilling aus Schurzig, Rreis Deferig, fcwer verwundet, Schuft in ben Unterleib und in ben Dberfcheutel. Mustetier Ferbinand Schulg III. aus Bentchen, Rreis Meferig, fcwer verwundet, Schug in ben Ropf. Dustetier Abolph Zanger aus Salle a. G., fcmer vermundet, Schug in Die Bruft. Dustetier Iohann Bhouchuwig aus Raforczewo, Rreis Wongrowiec, fdmer verwundet, Schuf burch ben rechten Buffnodel. Duetetier Ernft Beife aus Raltenborn, leicht verwundet, Schuf burch ben rechten Dberichentel Mustetier Unbreas Boneginsti aus Brobti, Rreis Camter, tobt. Mustetier Thomas Biag aus Bulencinn, Rreis Schroba, tobr, Schus burch ben Ropf. 4. Compagnie: Sergeaut Rarl Rabion te aus Rus ben, Kreis Bomft, leicht vermundet, Gewehrschus am Ropf. Sergeant Martin Bablich aus Alt Bibgin, Rreis Bomft, fdmer verwundet, Gemehricuffe an beiben Beinen. Unteroffizier Beinrich Dolben bauer aus Buben, tobt, burch Bewehrichuffe. Gefreiter Julius Heberreihn aus Gluwno, Rreis Bofen, ichmer verwundet, Gemehrichuffe an beiben Beinen. Wefreiler Carl Beutner aus Raliste, Areis Deferig, fchwer vermundet, am Ropf burch einen Granatsplitter. Gefreiter August Schmarge aus Reichenbach, Rreis Buben, fdwer vermundet, am linten Unterarm burch einen Bewehrschuß. Mustetier Dichael Lemnn aus Thorn, tobt, burch Gewehrschus. Mustetier Theophil Rard ansti aus Miloslaw, tobt, burch Gewehrschusse. Mustetier August Bleidte aus Obra, Rreis Bomft, fdmer vermundet, Bewehrichuffe in Die Bruft. Dieketier Felig Bamlometi aus Bebechy, Rreis Roften, ichmer verwundet, Bewehrichus burch ben linken Unteram. Dustetier Frang Riflewsti aus Brenne, Rreis Frauftabt, fchmer verwundet, burch Granatfplitter beibe Beine meggeriffen. Rustetier Jofeph Bistores aus Ricipin, Rreis Bounft, fchwer vermunbet, am linten Dberarm burch Granatsplittet. Mustetier Joseph Glinta aus Bolnijch Wilte, Rreis Roften, leicht vermundet, am guß durch einen Granatfplitter. Dustetier Unton Beinge aus Infleutorf. Rreis Frauftabt, leicht vermunbet, Bewehrichus an ber rechten Schulter, Mustetier Mathes Brufe aus Chwalin, Rreis Bomft, leicht verwundet, am Rinn burch einen Granalfplitter. Dusfetier Undreas Dibrega aus Ruboma, Rreis Birnbaum, leicht verwnndet, am guß burch einen Granatfplitter. Dustetier Auguft Ban te aus Raltenborn, Rreis Buben, leicht verwundet, Rontufion ber rechten Bade burch einen Granatfplitter. Beim Truppentheil. Dueletier Thomas Jancjat aus Rlein-Bofemudel, Rreis Bomft, leicht verwuntet,

Kontufion am unteren Aufgelent bes linten Ruges burch Granatfolitter. Beim Truppentheil. 5. Compagnie Premier-Lieutenant und Regimente Abjutant D. Diosze gby aus Frauftabt, leicht vermunbet, Kontufion am linten Rnie. 3m Repier. 7. Compagnie. Seconde Lieut. Baul Bergmann aus Liegnig, fcmer perwundet, Schuf in Die Bruft. Lagareth Broacter. 26. April beerdigt. 5. Compagnie. Erwin Cd, mibt aus Birfis, leicht verwundet, Rontufion an ber Bruft burch einen Granatfplitter. Beim Truppentheil, Feldwebel August Aramer aus Wilbichut, Breis Liegnig, leicht vermundet, Kontufion ber linten Schulter burch einen Grangtfplitter. Lagareth Rleneburg, Sergeant Rriebr, Bilb. Schol; aus Joneborj, Kreis Liegnig, leicht verwundet, Streifichus am Ropf. Unteroffizier Joh. Aug, Braybilsti aus Ra-liesti, Rreis Merferig, leicht vermundet, Schuf in Die Hand. Gefreiter Frieder, Wilh, Schmidt aus Spremberg, leicht verwundet. Streifschuß am Auge. Gefreiter Jakob Biettowiat aus Tuczempe, Rreis Bofen, leicht verwundet, Streifschuß am handgelent. Gefreiter Ratl Friedr. Wilh. Ber fchel aus Georgeborf, Breis Deferit, leicht vermundet, Granaticus am Unterfchentel. Befreiter Loreng Rransgan aus Toparegun, Rreis Bofen, leicht vermundet burch Granatsplitter am Rudgrab. Gefreiter Rarl Rraufe aus Bielinto Rreis Obornif, leicht permundet, Rontufion am Arm. Beim Truppentheil. Mustetier Bofeph Romitich aus Schuffenge, Rreis Bomft, fcmer vermundet, Gewehrschuß burch bie Schulter. Mustetier Jacob Stoc-3 nll as aus Bulce, Rreis Schroba, fcmer vermunbet, Granatichuß in Die linte Bufte. Diestetier Greg Stein aus Binne, Rreis Camter, leicht verwundet, Berlegung am Fuße burch Berftauchung. Duetetier Friedrich Wilhelm Rett fa aus Spremberg, ichmer verwundet, Beriplitterung beiber Unterfchentel burch Granatichus. 6. Compagnie. Unteroffigier Chriftian Rruger aus Robylaenic, Rreis Birnbaum, leicht vertounbet, burch Granatiplitter am rechten Rug. Beim Truppentbeil. Befreiter Jacob Racamaret aus Jaskulti, Arcis Kosten, schwer verwundet, Flintenschuft burch Arm und Bruft. Musketier Dieronymus Beino wiecz aus Obronco, Kreis Samter, schwer verwunder, Mintenschuft in die Seite. 7. Compagnie. Mustetier Aniton Berchinsti ans Rahme, Rreis Birnbaum, tobt, burch Granatichuf. hornift Johann Auguft Reiche aus Althofden, Rreis Birnbaum, tobt, burch Granatichuf. Duet. Balentin Sanmyelat aus Dlusgin, tRreis Roften, vermifit. Mustetier Ricolaus Boinsti aus Opalencia, Rreis But, ichmer vermunbet, Gewehrichuf in ben linten Unterichentel. Mustetier Martin Doberitein aus Smiontnit, Rreis Schrimm, ichmer bermunbet. Stug in Die linte Sand. Dustetier Anton Roma d 11. aus Bosnita, Rreis But, fchwer vermundet, Gewehrschuß in ben Dberfchentel. Dustetier Johann Branbileti aus Dapiemo, Rreis Bofen, fcmer vermunbet, Schuf ins rechte Rnie. Dustetler Jofeph Janeczet aus Bomft, fcmer verwundet, Schuß in bie linte Schulter und in ben rechten Untetichentel. Mustetier Frang Rapierala aus Lagiewnit. Rreis Roffen, leicht permunbet, Kontufion am rechten Oberichentel. Mustetier Rifolaus nomacgit aus Grablemo, Kreis But, leicht vermundet. Schuß in ben linten Arm. 8. Compagnie. Sornift Johann Switet aus Rleszemo, Rreis Schroba, fchmer verwundet. Granatichus burch ben linten Oberichentel. Sauptmann Graf v. Rintenftein, leicht vermundet, Schuß burch ben rechten Arm. Lagareth Rieneburg. Sauptmann v. Sanft ein, leicht permunbet, Berwundung ber rechten Rniegegenb burch Streifichuß und Rontufion bes linten Schienbeines. Lagareib Alensburg. Sauptmann v. Freiburg, leicht verwundet, Kontufion am linten gus. Im Revier gu Ctenberup. Seconde Lieutenant Bolff leicht verwundet, Kontufion am linten Oberarm. Beim Truppentheil. Ceconde. Lieutenant D. Alven Bleben, fcmer verwundet, Flintenfchuß burch bie rechte Schulter und ben Ropf Lazareth Rubel. 9. Compagnie. Tambour Chuard Gutiche aus Lomnis. Rreis Meseris, leicht vermunbet, Schuß in ben rechten Unterfchentel. Fufilier Balentin Bilasti aus Chubopiece, Rreis Birnbaum, leicht verwundet. Schuß in den rechten Unterschenkel. 10. Compagnie: Unteroffizier Beinrich Blafius aus Bofen tobl. Füfilier Stanissaus Magbzi aret aus Bitttowice, Kreis Samter, tobt. Feldwebel Carl Grabe aus Schmiegel, Areis Rosten, schwer verwundet, Schmiegel, Areis Rosten, schwer verwundet, Schuff in Die linke Schulter und das linke Bein. Lazareth Rubel. Sergeant Emil Ritter aus Schrimm, leicht verwundet, Streificup am Ropf. Unteroffizier Grnft Barnaft aus Marienwalbe, Rreis Birnbaum, fcmer verwundet, Schuf in Die rechte Schulter. Unteroffizier Michael Rule & at aus Brzeklau, Rreis Samter, fcmer verwundet, brei Schuffe burch bie Beine. Lagareth au Rubel. Gefreiter Robert Stolpe aus Rriemen, Rreis Roften, fcmer verwundet, Schuf in bas rechte Bein. Tambour Thelosphos Binbermann aus Samter, fcmer verwundet, Schuf in bas rechte Bein. Rufiller Beinrich Langfelb aus Grzebinisto, Rreis Samter, fcmer vermunbet, Schuf in ben Ropf. Sornift Ernft Rufch n aus Straupig, Rreis Lubben, fcmer vermunbet, Schuf ins rechte Bein. Fufilier Muguft Schwars aus Birpe, Rreis Roften, fcmer vermunbet, Schug in ben linten Arm. Fufilier Thomas Loffat aus Gorgicti, Rreis Roften, fcmer vermunbet, Schug in Die linte Schulter. Rufilier Auguft Daniel, aus Schmobfeiffen, Rreis Lowenberg, fchwer vermundet, Schug burch ben rechten Urm. Fufilier Rubolph

Bolny aus Bofen, fcmer vermundet, Schuf burch bas linke Bein. Fufilier Friedrich Rlemte aus Stenfch. Rreis Aullichau. femmer permunbet. Schuf burche Bein. Rufflier Rrang Romaleti aus Manche, Rreis Bomft, fcmer verwundet, Schuf burch ben Mund. 11. Compagnie: Befreiter Anton Rubit aus Alt-Kramgig, Kreis Bomft, tobt. Fufilier Nicolaus Nowat I. aus Opalenica, Kreis But, tobt. Fufilier Bawarzup Muszial aus Szwierczpro, Kreis Franfladt, tobt. Fufilier Heinrich Hunold aus Boron, Kreis Bomft, tobt. Sornift Gottlob Barnak aus Rebnebori, Rreis Calau, tobt. Unteroffizier Beinrich Lufs ans Rolonie Beibelberg, Rreis Dft Priegnik, ichmer vermundet, , Schuß in Die Bruft und bas rechte Bein. Unteroffigier Erbmann Sibernagel aus Bamofe, Rreis Samter, ichwer verwundet, Schuf in bas linke Bein, gufflier Beter Saijed aus Rorgoiora, Rreis Roften, leicht verwundet, Streificup am Anic. Mufilier Baul Dutta que Donatowo, Greis Roften, leicht verwundet, Streiffduß in Die rechte Schulter. Batholomaus Goleboweti aus Bomto, Rreis Camter, ichwer verwundet, Schuf in ben linten Urm. Buftlier Johann Saole fi aus Boien, ichmer vermunbet, Schuß in ben rechten guß. Rufflier Friedrich Dirt aus Sauland Rofielasti, Rreis But, fdmer verwundet, Schuf in die Bruft. Fufilier Joh. Dtonnet aus Rlein Rrebel, Rreis Birubaum, fcmer permundet, Schuß burch bie rechte Bufte. Bufflier Gottlieb Biebarth aus Reu Rratau, Rreis Samter, fcwer verwundet, Schuß in bas linte Bein. Funlier Bawrgyn Ggramma aus Mlintowo, Rreis Obornif, vermist. Rufilier Martin Loszu if aus Sammer, Rreis Bomit, vermist. Bufilier Loren; Clatala aus Raffegerte, Rreis But vermißt. Bufilier Unton Baprancti aus Brenita, Rreis Schroba, fchwer vermundet, Schuß ins Rnie, Lagareth in flensburg. Gufilier Georg Gronomsti 1. aus Studzinito, Rreis Obornit, leicht verwundet, bereits gefund. 12. Compagnie: Fufilier Stanislaus Flortoweti aus Channo, Rreis Samter, tobt. Unteroffigier Joseph Amiecz aus Libuch, Rreis Birubaum, leicht vermundet, Streiffchuß am Ropf. Beim Truppentheil. Rufflier Stanistaus Bohne aus Beim Truppentbeil. Schneibemubl, Rreis Birnbaum, leicht permunbet, Streifidug am Ropf. Unbreas Grobelny aus Blawie, Rreis Roften, fcmer verwundet, Schuß in Die Bruft und linten Arnt. Bufilier Wilhelm Gruumalb aus Bioster Sauland, Rreis Bomft, leicht verwundet, Schuf in Die rechte Bufilier Dienegott Ruß aus Runit Sauland, Rreis Meferig, geftorben im Lagareth, Schuf in Die . Bruft. Fufilier Jebryy Ramlowell aus Mit. Lubofd, Rreis Roften, fcmer verwundet, Soup in Die rechte Chulter. Bufilier Stanislaus Bita aus Chorzemin, Rreis Bomft, leicht verwundet, Streifichuß am linten Juß. Fufilier Bilbelm Rauft aus Lutom, Rreis Birnbaum, leicht verwundet, Schuß am rechten Dier-Bufiller Ludwig Zerry aus Ranth, Rreis Reuma:ft leicht vermindet, Streifichuß am rechten guft. Bufilier Genft Duller aus Schiristam. Rreis Bofen, vermifit. -

1. Compagnie: Felbwebel Carl Saberland ans Brandenburgifches Gufiler-Regiment Dro. 35. Soldin, leicht vermundet, Rontrfion am rechten Glienbogen. Beim Truppentheil. Gefreiter Rarl Robert Schulg V. aus Großborf, Breis Birnbaum, tobt, Schuf burch ben Ropf. Gufiljer Chriftian Friedrich Ruther aus Brieft, Rreis Ungermunde, tobt, Schuft burch ben Ropf. Gufilier Johann Friedrich Ernft Rlooft aus Dfig, Rreis Guben, tobt, Schug burch ben Dinnt. Unteroffigier Carl Friedrich Baul Glaes. lein aus Brandenburg, Breis West Savelland, ichwer verwundet, Schuft burch ben rechten Urm. Tambour Bofepb Bachaleen aus Grof Daneist. Rreis Bienbaum, leidit vermundet, Lahmung bes linten gupes burch Fufilier Johann Gottlieb Rrabe aus Juterbogt, Rreis Juterbogt Endenmalbe, leicht verwinnbet, Streifichus an ber Stirn und am rechten Bein. Seconde Lieutenant Otto Emil Germann Dollhaufen aus Coslin, ichwer verwundet, Schug burch ben Unterleib. Lazareth Mubel. 2. Compagnie: Sergeant Wilhelm Buffe aus Drofebe, Rreis Diterburg tobt. Unteroffigier Carl Redmer aus Reu-Stettin Fufilier Johann Friedr. Bunderlich aus Trauergig, Rreis Sternberg, tobt. Fufilier Frang Richard Buftav Reper aus Reu-Ruppin, tobt. Buflier Ernft Lubwig Sabn aus Groß Runnersborf, Rreis Sternberg, tobt. Rufilier Johann Carl August Den twin aus Lippehne, Rreis Soldin, tobt. Gufilier Georg Briebrich Belmuth Breg aus Solbin, tobt. Bufilier Johann Gottlieb Brauer aus Schubin, Rreis Frau-Rufilier Carl Berbinand Schilb aus Bichow, Rreis Angermunbe, tobt, Gelbwebel Martin Briebrich Stockfifch aus Ait-Ruftrinchen, Rreis Ronigsberg, fcwer verwundet, Schug in ben rechten Unterarm. Lagareth Broader. Gergeant Garl Dermann Rroffin aus Ballombamm, Rreis Reuftettin, fcmer verwundet, Schuf burch bie rechte Bade. Rufflier Gerbinand Muguft Sobenfee aus Burgerbruch. Rreis Lanbeberg, fchmer vermundet. Zufilier Friedr. Bilb. hermann Charlet aus Cothen, Rreis Ober Barnim, fcmer vermundet. Gefreiter Bilbelm Reinhold Conftantin Alexander Sugo Be d aus Brandenburg, Rreis Beft-Bavelland, fchwer verwundet. Bufilier Johann Wilhelm Ball II. aus Schlubehammer, Rreis Lebus, fchmer verwundet. Bufilier Bilhelm August Beinrich Buls aus Tuchen, Rreis Dber Barnim, fchmer verwundet, . Schus in Die linke Babe, Gufilier Frang Theodor Mertens aus Cuftrin, Rreis Ronigsberg,

ichwer verwundet, Cous in ben rechten Unterarm. Fufiller Gruft Bilbelm Muguft Bauster 1. aus Biefen, Rreis Buben, leicht verwundet, Streiffcuß an ber rechten Bacte. Fufilier Albert Friedrich Beinrich Bendt 1, aus Lychen, Rieis Templin, leicht verwundet. Fufilier August Bilbelm Ludwig Lichten berg aus Reu-Ruppin, leicht vermundet. Unteroffigier hermann Guftav Adolph Behn aus Prenglau, leicht vermundet, Streifichuß am rechten Schienbein. Gufilier Johann Carl Muller III. aus Langmeil, Rreis Bullichau, leicht verwundet, Streiffchuß am rechten, Guge, beim Truppentheil. Fufilier Friedrich August Betere I. and Bogen, Rreis Templin, leicht verwundet, Streiffduß am linten Schienbein, beim Truppentheil. Fufilier August Rriedrich Wilhelm Hebel aus Templin, leicht verwundet, Streificup auf ber Bruft beim Truppentheil. Fufilier Wilhelm Frietrich Lehmann 1. aus Clausborf, Rreis Colbin, leicht verwundet, das obere Blied bes linken Daumens jericoffen. Lagareth Flensburg. Fufilier Bilbelm Robert Beinrich aus Schwiebus, Rreis Bullichan, leicht verwundet, Streifichus am rechten Schienbein, beim Trup. pentheil. 3. Compagnic: Seconde-Lieutenant hermann Bictor Sugo Rlede II. aus Modrau, Proving Breugen, leicht orrmundet. Schuf in ben linten Dberarm. Gergeant Anton David Sartung aus Gefurt, ichwer vermundet, Couf in ben Unterleib. Unteroffigier Frang Beinrich Rrufchta ans Colberg, leicht vermundet, Schuf in ben linfen Deerarm. Befreiter Carl Friedrich Baffe aus Alt. Cuftrinchen, Rreis Ronigsberg, leicht verwundet, Schuf in die linke Sand. Gefreiter Georg Bilhelm Somang aus Brieft, Rreis Angermunde, leicht verwnubet, Sabelflich in die linke Sand. Sufflier Johann Dollwet aus Wellingen, Areis Merzig, schwer verwundet, Schuft in ben Unterleib. Fufilier Johann Gottiried Sermann Berthold aus Rraufchom, Rreis Bullichau, leicht verwundet, Schuß in ben guß. Fufilier Johann Friedrich Erbmann Grunwalb aus Sterbig, Rreis Beft-Briegnig, fdmer vermundet, Schuf in Die Bruft. Bufilier Buftav Wilhelm Beibner aus Grottau, tobt, Cong burch bie Bruft. Gufilier Friedrich BIntel aus Melgow, Rreis Ober-Barnim, fcmer verwundet, Schuß in ben Bals. Funlier Carl Lubwig Antonius aus Mertensmuhle, Rreis Juterbogt, leicht vermundet, Schuf in ben Arm. Fufilier Carl Guftav Abolph Rorner aus Berlin, fcmer verwundet, Schus in ben Arm. Sufilier Anguft Beilich aus 3flisborf, Rreis Steinau, ichmer verwundet. Schuß in Die Schulter.

4. Compagnie: Sauptmann Carl Julius Theodor Rumland aus Rlemgow, Rreis Konigsberg fchmer vermundet, Streifichuß an ber rechten Schulter. Bremier-Lieutenant Bilbelm Baul Decar Rapfer aus Afchersleben, leicht verwundet, Rontufion bes linken Sandgelenkes. Bortepee Sahnrich Frang Schleem uller ans Arensborf, Rreis Lebus, tobt, Schuf burch bie Schlafe. Fufiller Carl Schmibt aus Berlin, tobt, Sous burch ben Bals. Unteroffizier Friedrich Bilh. Doenau aus Berlin, leicht vermundet, Unterleibs. tontufion durch Bewehrichus. Gefreiter Julins Rempt aus Treuenbriegen, Rreis Bauch Belgig, fdwer verwundet, Schuß durch ben Guß. Fufilier 3oh. Friedr. Birtholy and Schonfeld, Rreis Urnswalde, fchwer verwundet, Schus durch bie rechte Schulter. Fufilier Carl Friedr. herrmann Burgel aus Bufterwis, Rreis Solbin, leicht verwundet, Streificus an ber linken Schulter. Fufilier Johann Carl Gotilob Boetich aus Schadeborf, Rreis Ludan, leicht vermundet, Streiffduß an ber rechten Bade. 5. Compagnie: Geconde-Lieutenant Belir Frang Alexander Ifenburg aus Berlin, fcmer vermundet, Coul in Die linte Schulter. Lagareth Broacker. Unteloffigier Louis Breflich aus Roggjen, Rreis Dbornit, tobt, Schuf burch bie liufe Bruft. Bufilier Rarl Bilhelm Robert Rraufe aus Berlin, tobt, Schuf burch ben Ropf. Aufilier Johann Ariebrich Reinhold Tichernig aus Sorau, ichmer vermundet, Schuf in Die Bruft. Lagareth Broader. Fufilier Steinhofel aus Ferdingnbehof, Rreis Ronigeberg i. b. R.-M., ichmer vermunbet, Schuß burch ben rechten Rus. Lagareth Broader. Gefreiter Friedrich Wilhelm Uft aus Lichtenberg, Rreis Lebus, fchmer verwundet, Schuff burch Schulter und Sals. Lagareth Broader. Tufilier Carl Friedrich Bulft aus Bolnifd Damme, Rreis Rroben, leicht verwundet, Schuf in ben Oberarm, Lagareth Broacfer. Rufilier Friedrich herrmann Beingelmann aus Botsbam, leicht vermundet, leichte Kontufion ber linten Sand burd Bewehrichus. Gufflier Aboluh Start aus Monbichut, Rreis Boblau, tobt, Cous burch ben Unterleib. 6. Compagnie: Seconde-Lieutengnt Berbingnb Lubwig Carl Sigismund Gierichner IL aus Maing, leicht verwundet, Schug in ben Oberarn. Aufilier Johann Julius Emil Draeger aus Ihlow, Mreis Ober Barnim, tobt, Schuß burch ben Ropf. Fufilier Johann Carl Gottlieb Schulg aus Daube, Rreis Rroffen, tobt, Schuß burch bie Bruft. Unteroffigier Georg Bernhard Raefiner aus Erfurt, leicht vermundet, Kontufion an ber linten Sand burch Granatfplitter. Beim Truppentheil. Unteroffizier Friebrich Wilhelm Wendt aus Brenglau, leicht verwundet, burch Granatiplitter. Beim Truppentheil. Rufilier Carl Camint aus Bufdwig, Rreis Reumarkt, leicht verwundet, Kontufion am rechten Oberschenkel. Beim Truppentheil. 7. Compagnie: Rufilier August Munsberg aus herrnstadt, Rreis Bohlau, leicht verwunbet, Streificung am rechten Unterichentel. Beim Truppentheil, Rufilier Gottlieb Jonas aus Sarpereborf,

Rreis Golbberg, leicht verwundet, an ber Rafe und Kontufion am rechten Unterarm. Beim Truppentheil. Gutilier Carl Sain aus Sprottisborf, Rreis Sprottau, leicht verwundet, Schrammen auf ber linten Sand. Beim Truppentheil. Fufilier Dio Ravell and Berlin, leicht vermuntet, Kontufion am Danmen ber linken Beim Truppentheil. Gergeant Bilhelm Roenig aus Edymargentorf, Rreis Teltow, fdwer bermundet, Glintenfcuß burche Rinn. Sornift Wilhelm Lange aus Groß Rauendorf, Rreis Lebus, ichmer vermundet, Schuf burch beibe guße. Befreiter Ernft Prochno m aus Catharinenberg, Areis Mulhaufen. fcmer vermundet, Schuß in ben finten Arm und bie linte Seite. Rufilier Johann Bottlieb Rretichmar aus Golgowig, Rreis Groß. Glogan, fdwer vermundet. Couf burch bas Rnie. Lagareth Broader. Full. lier Albert Julius Bendt ans Schmiebeberg, Rreis Bittenberg, fewer verwunder, Schuf in ten Ruden. Bufilier Botifried Rehfelb aus Berlin, femer verwundet, Edug burd ben Mund. Fufilier Leopold Rofpigarof aus Berlin, fdwer vermuntet, Schuß burd die Bruft. Sergeant Frebinand Coutte aus Dittenwalbe, Rreis Teltow, tobt. Gefreiter Carl Friedrich Anguft. Moewis aus Juterbogt, Rreis Juterbogt-Ludenwalte, fdwer verwundet, fcmere Kontufion Des Buftfnochens. 8. Compagnie: Unteroffizier Richard Rraufe ans Stettin, fcmer vermundet, Couf in ben rechten Schenkel. Gefreiter Beinrich Rettermann aus Entird, Rreis Bell, fcmer verwundet, Conf burch ben linten Oberarm. Fufilier Johann Friedrich Draeger aus Bugig, Rreis Friedeberg, tobt, Schuf burch ben Sals. Rufilier Erbmann Friedrich Muguft Bidert aus Steitwalbe, Rreis Sternberg, ftarb am 19. b. im Lagareth &u Broader. Schuf in ben Kopf und in die linte Bauchweiche. Fufilier Berrmann Julius Splettftoger aus Prillwig, Rreis Croffen, leicht vermundet, Schuf in bie linte Oberschulter. Aufilier Rriebrich Wilhelm August Brabant aus Cottbus, ichmer verwundet, Schuß burch ben rechten Dberfchentel. Füfilier Couard Bilbelm Sener aus Potebam, leicht vermundet Prelifding. Bufilier Johann Rarl Starid aus Jockebori, Rreis Corau, fcmer vermundet, Souß in ben hintertopi. Fufilier Carl Friedrich Subner, aus Derwig, Rreis Zauch-Belgig, leicht ver wundet, Schuf burch ben rechten Oberarm. Unteroffizier Ewald Friedrich Robert hilbebrandt aus Berlin, leicht verwundet, Kontufion ber rechten Gufte. Beim Truppentheil. Fufilier Gottlob Tader aus Groß Baglow, Rreis Cottbus, fdmer verwundet, Schuß in ben rechten Unterarm. Fufilier Johann Goltlieb Schent aus Balb, Rreis Guben, leicht verwundet. Lagareth Flensburg. Fufilier Johann Carl Simonowsty aus Stuben, Rreis Bohlau. leicht verwundet, Streifichus an ber linten Bade. Gufilier Johann Friedrich Staubfeft alis Betichen, Rreis Luctau, leicht verwundet, Fingerwunden an ber rechten Sand. Beim Truppentheil. Fufilier Friedrich Bille aus Rielborf, Rreis Juterbogt, leicht verwundet, leichte Berlegung ber rechten Sand. Beim Truppentheil. Fufilier Johann Beinrich Betrit aus Bebel, Rreis Ronigeberg, leicht verwundet, Streifichuf an ber rechten Schulter. Beim Truppentheil. Fufilier Johann Carl Muguft Lehmann ans Deutsch-Rirborf, Rreis Teltow, leicht verwundet, Kontufion am linten Unterfchentel. Beim Truppentheil. Fufilier Anguft Biemens aus Rabelsborf, Rreis Lubben, leicht vermundet, Rontufion an ber rechten Seite. Beim Truppentheil. 9. Compagnie : Seconde-Lieutenant Berner Graf v. b. Schulenburg aus Benbelfiein, Rreis Ectarteberga, tobt, Rartatichenichuf burch ben Unterleib. Fufilier Carl Louis herrmann Ballreuter aus Berlin, tobt, Couf burch bie Bruft. Fufilier Friebr. Bill. Roeller aus Schachenwalbe, Rreis Urnsmalbe, tobt, Rartatichenfchuß burch bie Bruft. Fufilier Carl Friedrich Rene aus Grunefelb, Rreis Dft. Savelland, tobt, Rartatidenfchuf burch ben Ropf. Fufilier Anguft Robus aus Bapis, Rreis Cottbus, tobt. Rartaifchenschuß burch bie Bruft. Bremler Lieutenant Carl Bilbelm Maximi. lian Richter aus Berlin, leicht verwundet, Schuß burch bie rechte Sand. Lagareth Flensburg. Fufilier Emil Rretfchmer aus Berlin, fcmer vermundet, Schuß in ben Ropf. Fufilier Johann Gottlieb Schupe aus Boefchen, Rreis Juterboge Ludenmalbe, leicht verwundet, Kontufion am rechten Dberfchentel. Gufilier Carl Friedrich Wilhelm Ciegner aus Lindenberg, Rreis Beestow Stortow, ichwer vermundet, Schuf burch bie linte Schulter. Füfilier Johann Julius Schange aus Reubamm, Rreis Konigsberg, fcmer vermunbet, Schuß burch bie rechte Schulter. Fufilier Johann Beinrich Frice aus Moabit bei Berlin, ichmer verwundet, Berluft bes rechten Armes. Lagareth Broader. Funlier Carl Bilbelm Gamanbifa aus Bieffom, Rreis Banch Belgig, fcmer vermundet, Berluft bes rechten Vrnies. Befreiter Anguft Rruger aus Brenglau, fchwer vermundet. Schuf burch ben Unterleib und burch bie linte Sand. Bufilier Johann Frie. brid Trieb aus Freine, Rreis Dit-Briegnis, fdwer verwindet, ber linte Urm abgefcoffen. Bufilier Carl Lubmig Gernegen aus Friedeberger Bruch, Rreis Friedeberg, leicht verwundet, Schus burch ben linten Urm. Unteroffigier Conrad Muguft Appelmann aus Brimmen, leicht verwundet, Streifichuß am Sals. Unteroffigier Johann Carl Outh aus Steestow. Rreis Beft-Briegnis, leicht vermundet, Rontufion am rechten Dberfchentel. Fufiller Chriftian Schumacher aus Briefenhagen, Rreis Dft Briegnis, leicht vermundet, Kontufion am rechten Oberarm. Bremier Lieutenant Louis Ferbinand Baron v. Beblig Reuftir ch aus

Reuwieb, leicht verwundet, Kontufion am linken Oberfcheufel. Beim Truppentheil. Rufilier Carl Auguft Richter aus Beelig, Rreis Bauch Belgig, tobt. 10. Compagnie: Befreiter Friedrich Chriftian Wilhelm Schulg II. aus Rrumbert, Rreis Dft Priegnig, leicht verwundet, Streifichuß am rechten Dberarin. Beim Truppentheil. 11. Compagnie: Seconde Lieutenaut Frang Friedrich Carl Mons aus Rednersmalbe, Broving Branbenburg, femmer vermundet, geftorben am 24. April ju Rubel. Schuf in bie linte Schulter, linten Urm und in bas linfe Bein. Cergeant Gotthilf Reinhold Bille aus Bortom, Rreis Landeberg, leicht verwundet, burch Granatsplitter an ber rechten Sand und an ber linten Bacte. Beim Truppentheil. Fufilier Auguft Ferbinand Lem te aus Biednin, Rreis Ronigsberg, leicht verwundet, Schuf in ben rechten Dberarm. Rufilier Johann Gottlieb Auguit Schum ann aus Brandenburg, Rreis Wefihavelland, fcmer vermundet, Schuß burch Schulter und Bruft. Aufilier Friedrich Louis Andolph Soonow aus Tenpig Rreis Teltow, leicht verwundet, Schuß am linten Arm. Gufilier Friedrich Natong aus Loefchen, Rreis Calau, leicht vermundet, Schuß am linten Unterarm. Rufflier Carl Rriebrich Margabn aus Rlabow, Rreis Dil-Bavelland, tobt Rartatid. ichuß in ben Unterleib. Befreiter Wilhelm Rerbinand Chriftian Duller aus beborf, Rreis Brenglau, leicht verwundet, Stich in ben rechten Oberfchentel. Beim Truppentheil. Seconde-Lieutenant Ernft Rriedrich Bilbelm Robert Reuter aus Garte, Broving Cachfen, leicht verwundet, Kontufion burch eine Rartatfche am linken Gus. Beim Truppentheil: 12 Compagnie: Sauptmann Dito Maximilian Bermann v. Ramete, aus Plauenftein Rreis Stolp, tobt, Schuß burch ben Ropf. Fufilier Borft von Date aus Hirschiberg, todt, Schuß durch die Brust. Füfilier Dermann Ludwig Johann Grothe aus Bobbin, Kreis Oft-Priegnib, todt, Schuß durch die Brust. Füsilier Johann Gottlieb Geiger aus Reuthau, Kreis Sprottau, tobt. Rufilier Friedrich August Scheer aus Reundorf; Rreis Oft Savelland, tobt. gufiller Carl David Banifch aus Spublom, Breis Steinberg, fcmer verwundet, Schuf burch bie Bruft, Relbwebel Albert Schmie bich en aus Buterboat. Rreis Buterboat Luckenwald; fcmer permundet, ftarter Streifichus am Rovi. Untero ffigier Buffav Abolph Bermann, Bottel aus Men-Reig, Rreis Ronigeberg, ichmer vermundet, Schuß burch ben Oberichentel. Unteroffizier Carl Friedrich Wilhelm Stephan aus Schulgenhobe, Breis Nieber-Barnim, leicht vermundet, am linten guß Die fleine Bebe verloren. Unteroffizier Friedrich Bilbelm Bie rmann aus Coeft, ichmer verwundet. Cous in ben Dberfchenfel. Gefreiter Friedrich Muguft Ctanbte aus hammer, Rreis Bohlau, ichmer verwundet. Schuf burch bas Schienbein. Fufilier Johann Friedrich Begner aus Laugnom, Rreis Dft. Priegnit, fcwer vermuntet, Schuf burch ben linten Dberfchentel. Lagareth Broacter. Gefreiter Carl Ludwig Babe aus Golzow, Rreis Lebus, ichwer vermundet, Schub burch Die Gulfte. Gefreiter Bithelm Friedrich Ferdinand Parbemann aus Stahnsborf, Breis Teltow, fchmer verwundet, Schuft unter bem linten Urm. Gufilier Friedrich Auguft Schwargbach aus Borlig, febmer vermunbet, Souf in ben Unterleib. Rufilier Briebt, Bilbelm Saber mante aus Reticenborf, Bereis Beestow Stortow, fdmer verwundet, Schuf ins Schienbein. Mufilier Carl Friedrich August Relbner aus Bulfchen, Areis Beestow Stortom, leicht verwundet, Streiffduf am rechten Oberichentel. Fufilier Johann Rriebr. Wilh. Bohme aus Laufchig, Rreis Guben, fchwer vermundet, Coug in ben linten Dberfchentel. Lagareil Broader. Bufilier Friedrich Sauchert aus Bollwig, Breis Prenglau, fcmer vermundet, Schuß burch ben Arm. Aufilier Julius Bartelt aus Anclam, leicht vermundet, Streifichuß am Dberichentel, Rufilier Martin Beinrich Memm aus Alle-Rubnig, Rreis Ronigsberg, fcmer vermunbet, Schus burch ben Urm. Bufilier Joh. Friedrich Bilbelm Bibell aus Brentenhofsmalbe, Rreis Friedeberg, fchmer bermundet Schuß burch bie Band. Bufilier Rriebr. Will. Albrecht aus Regen, Rreis Bauch Belgig, fcmer vermunbet. Schuß burch Die rechte Sand. Rufilier Carl Friedrich Wilhelm Trumpf aus Berlin, ichwer verwundet. gestorben am 20. Aprit- im Lagareth Broader, Schuf in ben Oberschenkel. " Fufilige Johann August Bunthe aus Canbberg, Rreis Bauch Belgig, leicht verwunder, Streificus am Dberichenfel. Rufilier Wilhelm Derper aus Robahn, Kreis Oft-Priegnig, tobt, Echuß burch bie Brust. Fusilier Ludwig Ring aus Arnsdors, Breis L'eestow Stortow, tobt, Schuff durch bie Bruft. Gefreiter Emil Joseph Martin Stange aus Schwerin, Rreis Birnbaum, leicht verwundet, Kontufion am Rnochelgelent bes rechten guges, Lagareth Alensburg.

7. Branbenturgisses Instanterie Regiment Ar. 60. 8. Compagnie: Oberft-Leuenant und Preisungtiffer Instanterie Regiment Ar. 60. 8. Compagnie: Oberft-Leuenant und Vergementschaften der Abrech Berfalen, leicht verwundet, duch einen Granatschiefter am Hinterforf. Thut seinen Granatschiefter Mosterier Uber herne aus Krölenkempe, Kreiß Dit-Ariegnis, schwer verwunder, Schuß durch die Bruch Wusketeier Arch Vieren Verlen, schwer der Verlen, schwer der Verlen, schwer der Verlen, schwer verwunder, Schuß durch den Irm und ins Gesicht. Musketeier Dito Spillete aus Verlen, schwer verwunder, Schuß durch den Hate und ins Gesicht. Musketeier Dito Spillete aus Verlen, schwer verwunder, Schuß durch den Hate und Koppinick, Areis Leitow, leicht verwunder Schuß in den Schenick, Areis Leitow, leicht verwunder Schuß in der Ukerten und Koppinick, leicht verwunder, Koppinich in der Ukerten und Kreift Preierund Water aus Weiser-Varmin, leicht verwunder, Schuß in die linke

Babe. Mustetier Theobor Enbel aus Berlin', leicht verwundet, Streiffchuß am rechten Muge. Muguft Schrober aus Alieftow, Areis Lebus, leicht verwundet, Streificup an der Bade. Bei ber Com vaanie. Befreiter Dito Bullow aus Stettin, vermist, foll verwundet fein. 2, Compagnie: Unterofficier Emil Clublingfi aus Boln. Crone, Rreis Bromberg, tobt, Cous burch ben Ropf. Unteroffizier Rulius Tenning aus Operlimas, Rreis Ortelsburg, tobt, Cons burch Ropf. Befreiter Ernft Finte aus Bartenburg, Rreis Bittenberg, tobt, Couf burd, bie Bruft. Mustetier Mug, Damerom aus Debisbori, Reis Rieber.Barnim, fcmer vermundet, Schuß in den rechten Urm. Befreiter Carl Thie me aus Ernfthof, Rreis Dber-Barnim, ichmer verwundet. Dustetier Carl Schulg IV. aus Rieplos. Rreis Beestom Storfom. Schwer verwundet, Schuf in die linte Lende. Dustetier Robert Billich aus Bredlau, ichmer vermundet Schuft in ben Unterleib. 3. Compagnie. Bortepee Tabnrich Edarb be Convenent aus Altstadt Bprif, Kreis Stettin, tobt, Schuß durch das Derz. Unteroffizier herrmann Den tichel aus Bojen, tobt, Schuß durch das rechte Ange. Unteroffizier Franz Reiß aus Colberg, Areis Costin, schwer verwundet, Schuß durch bas linke Bein unter bem Rnie. Dustetier August Catholy aus Alt-Candeberg, Rreis Rieber-Barnim, fchwer verwundet, Schut burd, bie Bruft. Dustetier Bilhelm Berhardt aus Schonlinde, Rreis Rieber-Barnin, Schwer vermundet, Schuft durch die Bruft. Musketier Carl Bubie, aus Berlin, fimer verwundet, Schuf durch die Bruft. Musketier Auguft Frang aus Bultow, Kreis Sternberg, schwer verwundet. Couf burch bie Bruft und rechten Oberarm, tobt, am 18. April im Lagareth ju Broacter. Befreiter Auguft Chulg aus Cuftrin, fcmer verwundet, bas Rnie gerfchmettert. Mustetier Albert Gem bus aus Berlin, fcmer verwundet, Coup burch ben rechten Arm und ben linten Gus. Dustetiec Bilbelm Mabice aus Bollensborf, Rreis Rieber-Barnim, fdmer verwundet, Eduß ins Rreug. Gergeant Frang Borpahl aus Morin, Areis Ronigsberg, leicht vermundet. Schuß burch tie linte Saub. Lagareth Riene, bura. Unteroffizier Couard Rebn aus Gilenburg, Rreis Delitich, leicht verwundet, Streifichuß am Ropfe. Lagareth Rieusburg. Mustetier Carl Franned aus Minfomsti, Rreis Ramslau, leicht permunbet. Schnft burch ben linten Oberarm. Dustetier Beinrich Giefel aus Alt. Dels, Rreis Bunglau, leicht verwundet, Schuß burd; Die Schulter. Befreiter Carl Lippert aus Rienit'iche Rolonie, Rzeis Dieber-Barnim, leicht verwundet, Streifichuf an ber linten Seite. 4. Compagnie. Mustetier Carl Bolich te aus Rlein-Beeren, Rreis Zeltow, leicht vermundet, Bajonetftich im Fugruden. Lagareth Blensburg. 5. Compagnie. Mustetier Cheift. Briebr. Ructer 1. aus Stolgenhagen, Rreis Rieber Barnim, tobt, Schuß burch ben Ropf. Mustetier Carl Beine. Binte aus Rlofterfelbe, Rreis Nieber-Barnim, fcmer verwwuntet, Schuß in die Bruft. Lagareth Bro-6. Compagnie. Unteroffizier Rarl Friedrich Wilhelm Rarras aus Borgia, Rreis Beestom Storton. tobt, Kartatfdichuß burch Bruft und Ropf. Unteroffizier Chriftian Friedrich Bartel aus Zachow, Kreis Roniasberg, tobt, Rartaifchichuß in ben Leib. Mustetier Beinrich Gabide aus Berlin, tobt, Schuf burch ben Ropf. Mustetier Carl Rummel aus Berlin, tobt, Schuf burch ben Ropf. Mustetier Christian Friedrich Rraufe II. aus Rauen, Rreis Beestow-Stortow, femer verwundet, Schuf burch Urm und guß. Dustetier Carl Beinrich Julius Rraufe III. aus Berlin, ichmer verwundet, Schuß in ben rechten Rug. Dustetier Johann August Thiele aus Berlin, fcmer verwundet, Kartatichichus in ben Arm. Musketier Julius Ernn Stanide aus Reu Rriedland, Rreis Dber Barnim, ichwer vermundet. Schus burch ben Urm. feifer Friedrich August Rade aus Runersborf, Rreis Dber Barnim, fower verwundet, Schuf in Die Schulter. Duefetier Muguft Albert Bollwin aus Berlin, ichmer permuntet, Rartatichichuft in Leib und Buß. Feldwebel Ludwig Jorg aus Berleberg, Rreis Beft-Briegnig, leicht verwundet, Streifichuf in ber rechten Ceite. Lagareth Rensburg. Dustetier Carl Uhl aus Reu-Trebbin, Rreis Rieber-Barnin, leicht verwundet, Schuß an ben Ringer. Musketier Chriftian Friedrich Rrefiner aus Zweinert, Areis Sternberg, leicht verwundet, Fugverstauchung. Bereits gesund. 7. Compagnie: Secoude Lieutenant Emil Maurer II, aus Naugardt f. B., fchwer verw. Schuft durch bie linke Schulter u. am Salfe, geftorben im Lazareth zu Rubel am 29, April. Relbwebel Auguft Cdmarg aus Strafburg, Rreis Brenglau, tobt, Rartatichtugel burch ben Ropi. Mustetier Friedrich Eratichmar aus Ragow, Rreis Beestow Stortom, leicht verwundet, Schuf am

Auseteite garte Aichter I. aus Verlin, leigt verwundet, Schuß in ben Arm. Musketier Friedrich Bilte I. aus Rathsborj, Kreis Ober-Barnin, leigt verwundet, Schuß in ben Arm. Musketier Friedrich Wille I. aus Rathsborj, Kreis Ober-Barnin, leigt verwundet, Schuß durch die rechte Schulter. Musketier Taugot Dießich of dan 18 geig, Kreis Merfeburg, leigt verwunder, Verlichuß in die hölfe, Wusketier Augot Dießich of dans Zeig, Kreis Werfeburg, leigt verwunder, Verlichuß in die hölfe. Musketier Wilhelm Schleinig aus Wilgstendorf, Kreis Ober-Barnin, leigt verwundet, Schuß in den Aufran. Musketier Otto Wittelbachert aus Berlin, leicht verwundet, Schuß in die Schulter. Musketier Derrmann Schmidt III. aus Brogawo, Kreis Werschen, leicht verwundet, Schuß am linken Fuß. Musketier Ernf Wattis aus Vohreck, Kreis Ludenwalde, leicht verwundet, Schuß am Ern. Musketier Bernkeiter Ernf Wattis aus Vohreck, Kreis Ludenwalde, leicht verwundet, Schuß am Ern. Musketier Bern-

barb Rublfe aus Reu-Barnim, Rreis Dber-Barnim, vermißt. 8. Compagnie: Mustelier Bilbelm Beb. wig aus Wolfigtenborf, Rreis Dber-Barnim, fower verwundet, Sous in ben Roof. Mustetier Carl Friebrich Mitte aus Glambed. Rreis Angermunde, fcmer permundet. Cous in Die Lende. Mustetier Johann Briedrich Carl Rauger aus Balluhn, Rreis Teltom, leicht verwundet, Streificus an ber Bade. Dustetier Bilbelm Sei bier aus Rindafbrud, Rreis Teltom, leicht vermundet. Dustetier Muguft Trubner aus Saffelberg, Rreis Dber Barnim, vermißt. Dustetier Carl Chuard Bogolb aus Berlin, vermißt. 9. Com: pagnie : Unteroffigier Chriftian Berbinand herrmann Lange aus Berlin, tobt, Schuf in ben Ropf. Unterteroffizier Bilbeim Grimm aus Ludenwalbe, Rreis Juterbogt-Ludenwalbe, tobt, burch Rartatichfchus in ben linten Urm u. in bie linte Bruft, Stufflier Albert Er eue aus Stregans, Rreis Buctom tobt, Couf in ben Unterleib. Rufflier Albert Bilpinein aus Berlin, tobt, Schuf burch ben Ropf. Unteroffigier Friedrich Bilbelm Berrmann Buniche que Berlin, fcmer vermundet Rartaifchitbus burth ben linten Arm und bie tinte Bruft. Gefreiter Otto August Sillarius Denbolbt aus Berlin, fower verwundet, Sous am Salfe. Gefreiter Johann Rriebrich Muguft Erbens aus Ravensborf, Rreis Beestow-Stortom, fcmer vermunbet, linter guß burch einen Rartatichicus abgeschoffen. Fufilier Ferdinand Guftan Brud aus Sandhausen, Rreis Rieber Barmin, ichmer vermuubet, Rartatichicus ins Weficht und in Die linte Danb. Lagareth Broader. Gufiller Rrang Road aus Alte Reftung bei Dberberg, Rreis Ronigsberg, leicht vermundet, Prelichus in ben Ruden. Sufilier Carl Muguft Rrang Schulg VII. aus Ludenwalbe, Rreis Juterbogt Ludenwalbe, leicht vermundet, Brellichus am Sintertopi, Lagareth Broader. Rufflier Muguft Bilbelm Rathes aus Bergfelbe, Rreis Rieber-Barnim, feicht vermundet, Brellichus am linten Anie, im Revier. Ruftler Friedrich Bridmann aus Benbifc. Buchhols, Rreis Beestom Startom, leicht vermundet, Brellfcug. Bufilier Ludwig Friedrich Ben er aus Delbom, Rreis Rorgesgen, leicht vermunbet, Schuf an ber linten Sant, Rufilier Johann Frietrich Muguft Binning aus Brabitom, Rreis Ober Barnim, bermift. 10. Compagnie. Fufilier Albert Giebeborn aus Teltom, tobt, Rartatichichus in Die Bruft. Bufilier Ferdinand Belom aus Strausberg, Rreis Dber-Barnim, tobt, Schuß in ben Ropf. Fufilier Julius 3witt aus Priegen, Rreis Ralau, fcmer verwundet, Schuf burch bie linte Schulter. Gefreiter Auguft Rrau fe aus Sieten, Rreis Teltow, fchmer vermunbet, Schuß ins Beficht. Rufflier Rarl Buls aus Geferich, Rreis Bauch Belgig, ichmer vermundet, Schug in bie rechte Schniter. Rufilier Friedrich Schulg Ill aus Betereborf, Rreis Beestom-Stortow, fdmer vermundet, Schuft burch bie Schulter. Lagareth Broader. Sufflier Gotflieb Relifc aus Berlin, fcmer vermunbet, Schuß in ben linten Dberichentel. Rufflier Rrang Rregner aus Golgen, Rreis Ludau, leicht vermunbet, Streificus am linten Urm. 3m Rebier. Fufflier Ferdinand Beinrich aus Janicendorf, Rreis Juterbogt-Luckenwalbe, leicht vermunbet, Schuf in Die rechte Band. Fufilier Albert Gronert aus Berlin, leicht verwundet, Streifichus am rechten Urm. 3m Revier. Wefreiter Emil Rauffmann aus Berlin, leicht verwundet, Schuß in den Oberschenkel, Unteroffizier August Grabsborff aus Sachsenhausen, Kreis Nieder-Barmin, fleicht verwundet, Schuf in Die Bade. Fuflier Emil Riclis aus Ujeft, Rreis Große Strelig, leicht verwundet, Streificup am rechten Dberfchentel. 3m Revier. Fufiller Gottlieb Rrang aus Sammerfelb, Rreis Dber-Barnim, leicht verwundet, Brenfchus. auf ber Bruft! 3m Revier. Unteroffizier Muguft Borchar bt aus Rolonie Runig, Rreis Rieber-Barnim, leicht verwundet. Fufilier Bilbelm Gusmild, aus Bremfenborf, Rreis Schweinig, vermißt. 12. Compagnie. Seconde Lieutenant Bumbert Ill, aus Berlin, leicht vermundet, Schug in ben linten Oberarm. Fufilier Johann Carl Bilhelm Biebain aus Gorlig fcmer verwundet, Schufmunde in ben Unterleib. Lagareth Broader. Fufilier Carl Bilbelm Tribbenfe e aus Furstenmalbe, Rreis Lebus, fcmer vermundet, beibe Beine burch einen Granatsplitter abgeriffen. Lagareth Broader. 11. Compagnie. Fufilier Friedrich Bilbelm Otto Schaller aus Berlin, leicht verwundet. Streifichuß an ber linten Babe burch Granatiplitter, (Muf Tranchee-Bache in ber Racht bom 17, jum 18. April.) Sufflier Bobann Beinrich Beber II. aus Stenfch, Rreis Schwiebus, leicht verwundet, am linten Dberfchentel burch Granatiplitter. (Auf Tranchee-Bache in bet Racht vom 17. jum 18. April.

4. Brandenburgisches Infanterie-Regiment Ar. 24. 6. Compagnie. Musterier Kriedrich Schneiber aus herzberg, Kreis Ruppin, leicht verwundet, Schusswunde am Arm. Ar. 25. April geheits zur Compagnie zurück. Musterier Carl Giefe aus Brandenburg, Arels Oft-Havelland, Schusswunde am Arm. Musterier Wilhelm Gutschwor aus Feschendorf, Areis Auppin, Schusswunde im Gesch. Musterier Wilh. Brad and aus Dulghobet, Areis Westeriegnig, unbekannt. Muskerier Friedrich Ihaen aus Gepandau, Kreis Oft-Hovelland, schwer verwundet, Schus durch die Bruft, am 19. April im Lagareth zu Broacker gestorben. Musketier Casperzaako aus Bellin, schwer verwundet, Schus in den Aacken. Lagareth Broacker. Geschler Kreis Kreis Bresteller Krais und Kreis Musketier Musterier. Musketier Moster Reil is aus Producture. Areis West-Hovelland. Schwer verwundet, Schus in den Auften, am 19

April im Lagareth ju Stenberup geftorben. Dustetier Wilhelm Bitt fod aus Strobebne, Rreis Beff. San, flaub, leicht vermundet, Streificug am frechten Oberichentel. Beim Truppentheil. Mustetier Milbeim Dellwig aus Bentwifd, Rreis Deft Priegnig, tobt. Mustetier Ferbinand Fict aus Groß Bolterebori. Rreis Dit-Briegnig, ichmer vermunbet, Schug in ben linten gus. Lagareth Broater. Mustetier Ernft Lipte aus Alt. Rratom, Rreis Schlame unbefannt. Dustelier Bilbelm Sch erf aus Quigsobel Rreis Beff Brieg. nik, leicht permundet, Streifichuf am Ropf, am 25. April gebeift jur Compagnie. 9. Compagnie: Seconde-Lientenant und Bataillons-Abjutant Arthur Freiherr v. Faltenftein aus Berlin, leicht vermundet, Schuß burch ben Oberichentel. Lagareth Mensburg. 11. Compagnie: Fufitier Wilhelm Thi ele aus Corne, Rreis Befthavelland tobt. Fufilier Bermann Rulide aus Siebow's Biefe, Rreis Lebus, tobt. Fufilier Friebr. Urnbt aus Spandau, Rreis Dit-havelland, leicht verwundet, Schuß burch ben Arm. Rufflier Ernft Bu. tow aus Megenburg, Kreis Oft Briegnig, schwer verwundet, Schuß durch bie Sand. Lazareth Broacker, Aufilier Ernft Bon aus Rribrichsmalbe, Breis Ungermunbe, leicht vermunbet, Schuf burch ben Ruf. Rufilier Carl Bethae que Margabne, Rreis Beft-Savelland, Schuß burch Die Lenbe. Guillier Chriftian Gichflebt aus Behbenict, Rreis Templin, Schuß burch bie Lenbe. Fufilier gerbinand Bottichalt aus Schulgenborf, Rreis Dfi-Bavelland, fchwer vermundet, Streiffchuß am Ropf. Gufflier Carl Belbig aus Rl. Lauerig, Rreis Buhrau, Schuß Durch Die Lende. Fufilier Friedrich Rarftebt aus Rapshagen, Kreis Oftpriegnig, fcmer vermundet. Schuß burch ben rechten Oberichentel. Lagareil Broader. Fufilier Friedrich Robler aus Rriele, Rreis Beft Bavelland, fdmer vermundet, Schuß ins rechte Rnie, Lagareth Broader. Befreiter Ludwig Lange aus Rehrbellin, Breis Dft. Savelland, unbefannt, am Bus. Gufflier Carl Lubede aus Rrenslin, Rreis Ruppin, unbefannt, an ber Danb. Fufilier Paul En brich aus Bandmannsborf, Rreis Golbberg, fcmer permunbet, Schuf in Die linke Schulter. Lagareth Broader. Fufilier Carl Leppin aus Tobtentopf, Rreis Beftpriegnig, femer vermunbet, rechter Unterarm gerichmettert, am Sintertopf femer vermunbet, und Schuf burch bie Lippe. Lagareth Rintenis. Fufilier Friedrich Leng aus Grunefeld, Rreis Dft. Savelland, unbefannt, an ber Sand. Bufilier Carl Mufchold .. aus Behlefang, Rreis Dit Savelland, fehmer bermunbet, Schuf burch bie Bruft, geftorben am 19. April im Lagareth Broacer. Rufilier Bilb. Boigt aus Robriad. Rreis Ruppin, unbefannt, an ber Schulter. Gefreiter Carl Bie a el aus Rprit, Rreis Dft-Briegnig, leicht verwundet, Berlegung am Muge. Fufilier heinrich Schulg III. aus Zebbin, Kreis Beft Priegnig, fcmer vermundet, Schuß in ben rechten Dberfchentel. Lagareth Broader. Seconde-Lieutenant Baul Be cher aus Berlin, leicht bermunbet, Streifichus am Salfe. Beim Truppenibeil. Wefreiter Friedrich Blume aus Spandau, Rreis Dit-Bavelland, leicht vermundet, am Dhr. Beim Truppentheil, Gefreiter Friedr, Rrange mann aus Neu Huppin, leicht vermundet, am Ropf. Beim Truppentheil. Bice Feldwebel Theodor Bielhaat aus Darrfitom, Rreis Oft Briegnig, leicht vermundet, an ber Schulter. Beim Truppentheil, Gufiler Bilb. Rarbe aus Guten Germenborf, Kreis Ruppin, leicht verwundet, Brellichuf auf ben Ruden. Beim Truppentheil. 12. Compagnie: Sergeant Albert Bieban aus Berlin, tobt. Aufilier Carl Braun 1. aus Neuhaus, Kreis Angermunde, tobt. Fufilier Gottfr. Braun IL aus Gunterberg, Kreis Angermunde, schwer vermundet, Schuß burch ben Urm. Lazareth Broacker. Fufilier Friedrich Bathe aus Bagren, Rreis Dit Savelland, unbefannt, an ber Sand. Gufilier Carl Dierte aus Lindenberg, Rreis Dit Briegnig, fcmer vermundet, Schuf am rechten Dberarm. Lagareth Broader. Befreiter Ferbinand Frante aus Berlin, unbefannt. Fufilier Wilhelm Grabig aus Berlin, leicht vermundet, Schuß an ber rechten Sand Rufilier Carl Gubner aus Beeng, Rreis Brenglau, fcmer vermundet, am rechten Dberichentel. Gefreiter Guftan Boerning aus Saarlouis, fchmer vermundet, am rechten Oberichentel. Lagareth Brogder. Rufilier Chriftign Soeger aus Ganbow, Rreis Beft-Briegnig, unbefannt, am rechten Fuß. Sufflier Carl Rerfte n aus Salgwebel, fcmer verwundet, Schuft in Die linte Schulter. Lagareth Broader. Rufflier Carl Reblig aus Buchow Garbgom, Rreis Dft Savelland, fcmer vermundet, Schuß in Die rechte Sand. Lagareth Broader, Unteroffigier Friedrich Rrumin el aus Dberberg, Rreis Angermunbe, ichmer vermunbet, Schuß burch beibe Dberichentel. Bufilier Chriftian Muller IV. aus Bubicte, Rreis Oft Briegnig, unbefannt. Rufilier Ernft Schoen e aus Potsbam, Rreis Oft Savel. land, ichmer verwundet. Fufilier Johann Schmibt II. aus Loeg Rreis Brimmen, unbefannt. Fufilier Carl Langhoff aus Brobobl, Rreis Die Briegnit, leicht vermundet, Schuf in ten Urm. Seconde Lieutenant Julius D. Aloefterlein aus Reu-Ruppin, leicht verwundet, Berlegung ber Sand. Beim Truppentheil. Seconde Lieutenant Leo Behrmann aus Frankfurt a. b. D., leicht vermundet, Streificus am hintertopf. Beim Truppentheil. Portepee-Fahndrich Sans Breithaupt aus havelberg, Rreis Beft-Prieg. nig, leicht verwundet, Rontufion am Salfe. Beim Truppentheil. Unteroffigier Abolph Dunfche aus Potsbam, leicht permunbet, Rontufion an ber rechten Schulter. Beim Truppentheil. Gefreiter Beinrich Deu fel

aus Jahna, Areis Wittenberg, leicht verwundet, Kontusion am Kopfe. Beim Truppentheil. Gefreiter Bilbelm henret e aus Aubhorst, Areis Oft-havelland, leicht verwundet, Berlegung an der hand. Beim Truppentheil. Fussilier Allbert Laubon aus Mertenstort, Areis West-Priegung, leicht verwundet, Berlegung der Hand. Beim Truppentheil. Füssilier Carl Berkholz aus Klatow, Areis Oft-havelland, leicht verwundet, Berlegung am Ropfe. Beim Truppentheil. Füssilier Carl Schmidt 1. aus Lengte, Areis Oft-havelland, leicht verwundet, Berlegung am Kopfe. Beim Truppentheil.

8. Brandenburgifches Infanterie Regiment Rr. 64. 1. Compagnie. Seconbe Lieutenant Richard Bufch aus Prenglan, leicht verwundet, Schuf burch ben linten Dberarm. Lagareth Alensburg. Seconbe-Lieutenant Decar Ctammer aus Berlin, leicht verwundet, Kontufion am rechten Arm burch herumfliegenbe Ballifabenfplitter. Beim Truppentheil. Sergeant Albert Kramer aus Botsbam, tobt, Schuß burch ben Ropf. Befreiter Albert Riemer aus Riofom, Rreis Brenglau, tobt, Schug burch ben Unterleib. Dustetier Bobang Urn bt II. aus Spengamefen, Rreis Br. Stargarbt, tobt, Schuß burch ben Ropf. Dustetier Bilhelm Duller III. aus Bagborf, Kreis Ruppin, tobt. Unteroffizier Bilhelm Reumann aus Schmiedeberg, Rreis Wittenberg, fcwer vermundet, Schuß burch bie Bruft. Am 19. April im Lagareth ju Rintenis geftorben. Befreiter Joachim Bluthmann aus Laug, Rreis Dft. Priegnig, fcwer vermunbet, Schuf burch bie Bruft. Unteroffizier Bufton Rurg aus Botsbam, fcmer verwundet, Schuf burch ben Oberfchentel. Mustetier Albert Rifder aus Bafewalt, Areis Udermunde, fcmer vermundet, Schus burch beibe Buge. Lagareth Rendsburg. Mustetier Johann Friedrich Bilhelm Dubert aus Schwaneberg, Rreis Brenglau, leicht vermundet, Bajonetiflich in ben guß. Lagareth Klensburg. Mustetier Johann Ferdinand Giefed'e aus Zoachimsthal, Rreis Angermunde, leicht vermundet, Routufion am Dberarm. Lagareth Riel. Gefreiter Berbinand Bater aus Brenglau, leicht vermunbet, foll einen Schuf am Ropf erhalten haben. Lagareth Riel. Befreiter Baul Muller Il. aus Prenglau, fcmer verwundet, Schuf in ben Oberichentel. Dustetier herrmann Schuhmacher aus Bintom, Rreis Antlam, fcmer verwundet, Schuß burch ben linten Dberfchenkel. Amputirt im Lagareth Stenberup. Mustetier Friedrich Sommer II. aus Bobbom, Rreis Preng. lau, fcmer vermundet, Schug in ben linfen Unterarm. Lagareth Rintenis. Sornift Ferbinand Bilbelm Herrmann Grobn aus hohenfelbe, Rreis Angermunbe, schwer verwundet, Schuft durch ten rechten Unterichentel. Lagareth Broacter. Mustetier Guffav Reinete aus Mittenwalbe, Kreis Templin, ichmer verwundet, Schuf in bas Rnie. Lagareth Rendsburg. Mustetier August Friedrich Bilbelm Schonberg aus Rohrbed, Rreis Dit Savelland, ichmer vermundet, Schuff burch bie Sand. Mustetier August Dftin aus Rranglin, Rreis Ruppin, fcmer vermundet, Schuf burch bie Sand. Mustetier Johann Friedrich Relm aus Bruffow, Rreis Prengiau, leicht vermundet, Bajonetiftich in ben linten Unterichenftel. Dusketier Auguft Saad II. aus Billwien, Rreis Ruppin, ichmer verwundet, Schug burch bie Sant. Lagareth Reudsburg. Lambour Carl August Endwig Profrod aus Bruffom, Rreis Prenglau, leicht vermundet. Streifichuß uber bie rechte Sand. Beim Truppentheil. Mnofetier Chnard Bitte aus Berlin, leicht verwundet, Streificus über die Rase. Beim Truppentheil. Musketier Heinrich Müller 1. aus Ahlimsmühle, Kreis Templin, leicht vermundet, Streificus am linten Oberichentel. Beim Truppentheil. Mustetier Rerbinand Muguft Matthies aus Dammbaft, Rreis Templin, leicht vermundet, burch Granatsplitter am Rinn. Beim Truppentheil. 4. Compagnie: Mustetier Wilhelm Dubois aus Bertholg, Rreis Brenglau, schwer vermundet, Schuf in Die linte Schulter. Lagareth Broader. 3. Compagnie : Mugfetier Ernft Bengmann aus Rheinsberg, Rreis Ruppin, leicht vermundet, über beibe Unterichentel pon einem Beichut überfahren. 10. Compagnie: Sergeant August Ralifch aus Rarras. Rreis Lubben, fcmer verwundet, burch Granatsplitter in ber linten Bufte. Lagareth Broacter, Spfilier herrmann Schrobsborff aus Bufterhaufen a. D., Rreis Dft Savelland, fcwer vermundet, burch Granatfplitter im Genick. Fufilier Friedrich Proste aus Rronfjorft. Rreis Templin, tobt. Fufilier August Brufe aus Binnom, Rreis Templin, leicht bermunbet, burd Granatsplitter am linten Ruf. Gufiller Friedrich Schulg IV. aus Lagemubl, Rreis Prenglau, Schwer vermundet, burch Granatsplitter bie rechte Sand verloren. Lagareth Broader. 11. Compagnie: Sauptmann v. Salpius aus Berlin, fcmer vermundet, Gewehrichus burche Beficht. Lagareth Johanniterftijt in Flensburg. Feldwebel August Brobit aus Berlin, tobt. Gergeant heinrich Rempte aus holghaufen, Rreis Dft-Briegnig, tobt. Sergeant Carl Rruger aus Liebenthal, Rreis Nieber-Barnim, fchmer vermundet, Schuß durch bie linte Bruft. Im Lagareth ju Bielhoi am 18. geftorben. Bufilier Gottfrieb Seefel bt Il. aus Bolgom, Rreis Angermunde, tobt. Fufilier Friedrich Gabel aus Stortow, Rreis Templin, tobt. Gefreiter Chriftian Banbainm aus Alt-Buttenborf, Rreis Angermunbe, tobt. Rufilier Ludwig Leng aus Furftenwerber, Rreis Prenglau, tobt. Fufilier Johann Meichau aus Benstom, Rreis Jerichow II., tobt. Fufilier Carl Ropow aus Schwarzenfee, Rreis Prenglau, leicht verwundet, Kontufion. Am 26.

April jur Compagnie jurud. Gefreiter Bilbelm Beinrich ans Rabe, Rreis Dft. Briegnin, vermist. Aufilier Carl Grunow aus Rertow, Rreis Angermunde, leicht verwuntet. Fufilter Philipp Billain aus Schwarzenborff, Rreis Angermunbe, Schwer permunbet. Bufiller Auguft Schol; aus Bilbichau, Rreis Breslau, ich mer vermundet. Rufiller Auguft Begel aus Brebereiche, Rreis Templin, leicht vermundet. Bufilier Muguft Bothlich aus Friedereborf, Rreis Borlig, fcmer vermundet. Fufilier Chriftian Roepte aus Delgow, Rreis Ungermunde, fomer vermundet. Bufflier Ludwig Deichfel aus Letpnig, Rreis Boblau, schwer verwundet. Fusilier Cael Draeger aus Babingen, Arels Templin, schwer verwundet. Fusilier Derr-mann Fabrent'rug aus Mienisberg, Arels Auspin, Leich verwundet. Fusilier Gottfrieb Arlin ac aus Bodow, Arels Prenzlau, schwer verwundet. Fusilier Derrmann Illians Inn II. aus Lieben, Arels Siefen berg, fchwer verwundet, Schuf burch bie rechte Schulter. Lagareth Broader. Fufilier Ferbinand Appel aus Pafemalt, Rre's Udermunbe, fdmer bermundet, Schus in ben rechten Oberfchentet. Lagareth Broader. Rufilier Gottlieb Golbing aus Gr. Bunnau, Rreis Behlau, leicht verwundet. Aufflier Carl Alemming aus Ribbert, Rreis Templin, fdmer vermundet. Fufilier Carl Manthe II. aus Frauenhagen, Rreis Angermunbe, leicht verwundet. Bufilier Carl Linnar aus Stolzenhagen, Rreis Angermunbe, fcmer verwundrt. Rufilier Carl Dints aus Ringenmalbe, Rreis Templin, leicht verwundet. Gefreiter heinrich Bober aus Blumenthal, Rreis Dft-Priegnig, leicht vermundet, Streificuf am Ropf, Beim Truppentheil. Rufilier Ichann Collee aus Ries, Rreis Beft Briegnig, leicht portounbet, Streiffcus an ber Bade. Beim Truppentheil. Rufilier Friedrich B ieggert aus Anoblaud, Rreis Dft Savelland, leicht verwundet, Streifichuß auf ber Bruft. Beim Truppentheil. Fufilier Carl Soul 1 1. aus Weggen Rreis Templin, leicht verwundet, Kontufion. Beim Truppentheil. Unteroffiger Chuard Rraufe aus Solbin, leicht verwundet, leichte Rontufion am linten Derichentel. Beim Truppentheil. 12. Compagnie: Sauptmann Binbell aus Minben, leicht vermundet, leichter Schrammichuß an ber Stirn. Beim Truppentheil. Rufilier Carl Dond aus Marienwerber, ichmer vermundet, Schuß burch bas rechte Rnie Fufilier Muguft Sas aus Sievertsbagen, Rreis Brinnig, fdmer vermunbet, Schuß burch ben rechten Dberarm. Rufflier Bilbelm Schneiber que Stegelig, Rreis Angermunbe, fcmer verwundet, Schuf burch bie linte Sanb. Rufilier Auguft Robn aus Bergfelbe, Rreis Templin, leicht verwundet, Streiffcuß am hintertopf. Fufilier Berrmann Thiebe aus Rieber Finnom, Rreis Ungermunde, leicht bermunbet, Rantuffon am Rufe. Rufilier herrmann Boigt aus Ren-Placht, Rreis Templin, fcmer vermundet, Schuf burch ben Ropf. Lagareth Broader. Fufilier Johann Rielblort aus Bertholy, Rreis Angermunbe, tobt.

1. Beftfälisches Infanterie Regiment Rr. 13. 2. Compagnie: Mustetier Theodor Bachtmeifter ans stirchhellen, Arcie Rectlinghaufen, leicht verwundet, Streificul am rechten Schienbein. 3. Compagnie: Mustetier Gerbardt End aus Bocholt, Breis Borten, fdmer verwundet, burch Granatfplitter am rechten und linten Urm. Mustetier Bernharb Edholt aus Uhlen, Rreis Bedum, fcmer vermunbet, Granatfplitter burch ben Oberichentel. 6. Compagnie: Dauptmann Albert von Cranach aus Craagen, Proving Bommern, tobt, Schus burd Bruft und Ropf. Befreiter Beinrich Avertamp aus Dfterwiet, Rreis Coesfelb, tobt. Chuß burch ben Ropf. Befreiter Bernhard Balfort aus Arneloe, Rreis Abaus, tobt, Schuß burch bie Bruft. Befreiter Bernhard Unton Egge mann aus Albachten, Rreis Munfter, tobt, Schuß burch ben Ropf Befreiter Theodor Johann Engelb. Ramphaufen aus Liethorg, Rreis Reuß, fcmer vermundet. Schuß burch ben Ropf. Lagareth Befter-Schnabed. Gefreiter Johann Bernhard Brintrup aus Rorel, Rreis Dunfter, leicht vermundet, Schuß in Die Bade. Rustetier Cherhard Bohmann aus Ottmarsbocholt, Rreis Lubinghanfen, fcmer vermundet, Schuf in ben Oberarm. Gefreiter Jojeph Bernhard Stumpe aus Debtrup, Rreis Steinsurt, ichmer vermundet, Schuß in Die Schulter. Mustetier hubert Lauterbach aus Beremeiler, Rreis Beilenfitchen, fcmer vermundet, Schug in ben Dberfchentel Mustetier Joseph Theodor Schiemann aus Stodum, Rreis Lubinghaufen, fcwer bermundet, Schuß in ben Dberfchenkel. Mustetier Anton Bermann Baffenberg aus Bocholt, Rreis Borten, ichmer vermundet. Schuf in ben Unterleib. Mustetier Berb, Deermann Sinbersmann aus Lotte, Rreis Tedlenburg, fcmer vermundet, Schuf in bie linte Schulter. Befreiter Johann Beinrich Rofters aus Schoppingen, Rreis Abaus, fcmer verminbet, Schuf in Die rechte Seite. Dusteffer Berbard Beinrich Reffel aus Cosfelb, Rreis Dunfter, leicht berwundet, Schuß in ben Oberichentel. Dustetier Martin Auguft Better aus Mettingen, Rreis Tecklenburg, ichmer vermundet, Schus in ben Unterschenkel. Dusteiler Gerbard Beinrich Boind aus Befecte, Rreis Borfen, leicht verwundet, Schuß in Die Schulter. Dusfetier Johann Berrmann Gofling aus Mhans, tobt. Unteroffigier Johann Beinrich Bestmann aus Telgte, Rres Munfter, leicht vermunbet. Mustelier Bernhard Sagenbrod aus Bottrup, Rreis Recklinghaufen, schwer vermunbet, Schuf in ben Oberarm. Lagareth Befter Schnabed. Dustetier Bof. heinrich Anton Echterhoff aus Buer, Rreis Redlinghaufen,

ichmer verwundet, Schug in ten rechten Rug. Dustetier Carl Guttmann aus Munfter, leicht vermundet. Schuf in bie Band. Dustetier Kriedrich Arend Saamann aus Lengerich, Rreis Zectlenburg, leicht bermundet, Schuf in ben Oberarm. Dusfetier Johann Bernhard Rlein efanber aus Lembed, Rreis Redlinghaufen, fcwer vermundet. Schut burch bas Rinn. Lagareth Beffer Schnabed. Mustelier Rrang Union Udelmann aus Dulmen, Rreis Cosfelb leicht verwundet, Schuß burch ben Rug. Gefreiter Gerh. 3of. Borbrint aus hopften, Rreis Tedlenburg, leicht verwundet, Schuß burch ben guß. Mustetier 3of. Bernhard Edere aus Bollbrud, Rreis Dunfter, feicht vermundet, Schuf in ben Urm. 7. Compagnie: Zambour Carl Soll aus Barmen, tobi, Sous in ben hintertopf. Dustetier Morig Johann Termigge aus Runfter, tobt, Schuf in ben Borbertopf und beibe Beine, Mustetier Carl Seinrich Determann aus Brochterbed, Rreis Tedlenburg, tobt, Schuf in ben Ropf, Mustetier Bilbelm Benfel ans Gr.-Recteu, Rreis Borten, fcmer vermundet, Schuf in Die linte Schulter und ben rechten Borberarm. Mustetier Friedr. Bilbelm Cehrief aus Greven, Rreis Munfter, fcmer permunbet, Schuf in ben linten Oberarm und ben Ropf. Dustetier Theodor Beinrich Birbrugge aus Drenfteinfurt, Rreis Ludinghaufen, fcmer vermundet, Schuß in ben Ropf. 8. Compaguie: Unteroffigier Bernhart Beinrich Dehrmann aus Metteln, Rris Steinfu t, leicht vermundet, burch Granatfplitter an ber Rafe, 11. Compagnie: Fufilier Johann Beinrich Bothe aus Bulbern, Rreis Cosfelb, fcmer vermunbet, Schuf in ben Ructen. Rufflier Theobor Gosling aus Ummeln, Rreis Abaus leicht vermundet, Brellichuß am rechten Dberfchentel. Beim Truppentheil. Gufilier Conftantin Rothe aus Bort, Rreis Lubinghaufen, tobt, Schuß in ben Ropf. 4. Compagnie: Dustetier Web. Johann Theobor Doe emann aus Uebermaffer, Rreis Dunfter, leicht vermundet, Streificug an ber rechten Sand. Lagareth Befter-Schnabed.

Borpoften por Sonberburg, am 19. April. 2. Compagnie.

Mustelier Bernhard Union Joft foulte aus haltern, Rreis Coesfeld, leicht verwundet, Streificus am linten Ohr, Lagareth Befter Schnabed.

Sturm auf bie Duppeler Schangen am 18. April. 5. Meftpfalifches Infanterie-Regiment Ar. 53. 1. Compagnie. Sauptmann Ludwig Auguft Julius Boetige aus Berlin, fchwer verwundet, Schuf in ben finten Guß. Johanniter-Sofpital Rubel. Seconde-Lieutenant Buftan Loebbede aus Dortmund, fcmer vermundet, Sreiffcuff am Ropf, Schuf ins linte Anie und Streifichus am rechten Anie. Lagareth Stenberup. Feldwebel Beinrich Lieberwald aus Für-ftenwalde, leicht verwundet, Streifung durch Granatiplitter am hinterhals. Beim Truppentheil. Unteroffizier Carl Maria Terbinand Rinteln aus Dunfter, tobt, Schuf burch ben Ropf. Gefreiter Joseph Flogel aus Subermid, Rreis Redlinghaufen, tobt, Granatfplitter in ben Leib. Befreiter Johann Bernharb Buffelb aus Reu Ablen, Rreis Bectum, tobt, Schuft burch ben Ropf, Gefreiter Buder aus Berghaltern, Rreis Saltern, tobt, Schus burch ben Ropf. Befreiter Joseph Mions Lad'amp aus Munfter, tobt, Schub in bie Bruft. Mustetier Boleph Sabert Teufch aus Dormagen, Rreis Reuß, tobt, Schuf burch ben Ropf. Mustetier Johann Beter Rrammintel aus Buer Rreis Rectlinghaufen, tobt, Schuft burch ben Ropf. Mustetier Beter Jacob Flintert aus Lembert. Rreis Redlinghaufen, fchwer verwundet, Schuf in bie Bruft. Mustetier Bernhard heinrich Jungmann aus hotmar, Warenborf, tobt. Schuf in Die rechte Schulter. Mustetier Gravenbreis aus Bedum, tobt. Schuf burch Die Bruft. Dustetier Gerb, Beinrich Daut aus Barfeminte, Rreis Barenborf, tobt. Schuß in ben Ropf. Mustetier Beinrich Bieper aus Alien, Rr. Bedum tobt Coul b. ben Leib. Mulfetier Beinr. Job. Bernh. Engels aus Borgharft, Rreis Steinfurt, tobt, Schuf. durch ben Ropf. Mustetier Ernft Auguft Ibach aus Remicheid, Rreis Lennet, tobt. Schuf durch bie Bruft. Mustetier Johann Gerhard gurmer aus Rheine, Rreis Steinjurt, tobt, Schuft burch ben Ropf. Gefreiter Berhard Boftmeier aus Rheine, Rreis Steinfurt, fchmer permundet Schug burch die Bruit. Gefreiter Johann Bermann Beiting aus bemben, Rreis Borfen, ichmer vermundet, Schuf burch ben Unterleib. Befreiter Theodor Strobbuder aus Alberskirchen, Rreis Munfter, femmer vermundet, Schuf burch bie Schulter. Befreiter Beferh Diebrich Dilbrop aus Ablen, Rreis Bedum, fcmer vormundet. Clemens Muguit Urbaum aus Beeffen, Rreis Bedum, fcmer vermundet, Schus burch Die Bruft. Dinetetier Bernhard Beinrich Brinthaus aus Laer, Rreis Steinfurt, fcmer vermundet, Schuf burch bie rechte Bunge. Musterier Friedrich Bilbelin Gune fel b aus Labbergen, Breis Tedlenburg, ichmer vermunbet. Schuß burd ben Sale. Duefetier Ludwig Billmann aus Dunfter, fchwer vermundet, Berfchmetterung des rech. ten Unterfchenkels. Lagareth Stenberup. Mustetier Johann Theobor Schalkamp aus Weitfirchen, Rreis Barenborf, femmer vermundet, Coup burch ben linten Dberfchentel. Lagareth Stenberup. Mustetler Fraug Bofeph Be dmann I., genannt Running, aus Borghorft, Rr. Steinfurt, fcwer vermundet, Schuf burch ben rechten Oberfchentel. Mufetier Theobor Bedmann II, aus Ditmarsbocholb, Rreis Lubinghaufen, fcmer

verwundet. Schuft burch bie linte Schulter. Lagareth ju Befter Schnabed. Mustetier Johann Bernharb Bumfanbe aus harfemintel, Rreis Barendorf, fcmer vermundet. Mustetier Beinrich Joseph Rublenbrod aus haltern, Rreis Cosfelb, fcmer vermuntet, Schuf burch bie Schulter. Lagareth Broader. fetier Lubmig Joseph Schildmann aus Befel, Rreis Rees, tobt, Schuß burch ben Ropf. Dustetier Job. Bernhard Run ing que Beffum, Rreis Abaus, fcmer verwundet, Schuf burch ben Arm. Dustetier Joh. Bernh. Bilbelm Ruh mert aus Bojenfell, Rreis Dunfter, leicht vermundet, Streifichuf am Ropf. Dustetier Berh. Friedrich Specht, gen. Rroger, aus Meuninghusen, Rreis Berford ichmer vermundet. Dusfetier Joh. Wilhelm Buffemper aus Mabereloh, Breis Bedum, leicht verwundet. Dustetier Joseph Beinrich Medling aus Ramsborf, Rreis Borfen, leicht verwunder. Mustetier Gerhard hermann Stodling aus Altenberge, Rreis Steinfurt, leicht vermindet. Dustetier Clemens Beriling aus Beftbevern Rreis Barendori, fcmer vermundet, brei Finger abgeschoffen. Unteroffizier Bilbelm Beinrich Trompeter aus Sapbe, Rreis Effen, leicht verwundet, Streifichus an ber Stirn. Beim Truppentheil. Mustetier Bernharb Beinrich Bintel aus Buer Rreis Recklinghaufen, leicht vermundet, Streiffchuß am Ropf. Mustetier Johann Beinrich Ramphues aus Bedum, leicht verwundet, Schuf burch ben rechten Arm. Befreiter Anton Dopheibe aus Sarf-wintel, Rreis Barenborf, leicht vermundet. Dustetier Carl Afchenbrenner aus Remicheib, Rreis Lennep, leicht vermundet. Mustetier Bernhard Beinrich Beitfotter aus Munfter, leicht vermundet, Aleischmunde am rechten Obergrm. Laggreth Stenberup. Dustetier Bernharb Plenter aus Celm, Rreis Lubinghaufen, fcmer verwundet, Schuffraftur bes linten Borberams. Lagareth Stenberup. Mustetier Casper Alexander Johannes Sonthumb aus Munfter, Leicht vermundet, Gireiffous an ber Sufte. Beim Truppentheil Unteroffizier Friedrich Bilbelm Fentrup aus Effen, leicht verwundet, Kontufion am Unterleib. Beim Truppentheil. Tambour Bernhard Anton Rrechting aus Darfelb, Rreis Rosfeld, leicht verwundet, Schuf burch bie linte Babe. 2. Compagnie. Gefreiter herrmann Theob. Aleige aus Borghorft. Rreis Steinfurt, tobt, Schus burch ben Mund, Mustetier Joh Gerb. Gobmann aus Mettingen, Rreis Tectenburg, tobt, Berfchmetterung bes hintertopfes und Nachens. Feldwebel Anguft Ferbinaub Bartmaun aus Granfee, Rreis Ruppin, fchmer vermundet, Schuf burch ben rechten Unterarm. Lagareth Ulberup. Mustetier Johann Bernhard Rlag aus Langebochum, Rreis Redlinghaufen, fcmer vermunbet, Schuf burch bas rechte Bein. Dusteiler Georg Friedrich Schulg aus Burgfteingurt, Rreis Steinfurt, leicht vermundet, Streificun burch bie Birnhaut. Mustetier Friedrich Stodmann aus Laer, Rreis Steinfurt, leicht vermundet, Streificus burch Daumen und Zeigefinger ber rechten Sand. Mustetier Theobor Bilhelm Brintmann I aus Sarfemintel, Rreis Barenborf, leicht vermundet, leichte Routufion an ber Stirn. Mustetier Inh. Joseph Schluter aus Der, Rreis Recklinghausen, leicht vermundet, Quetichung bes Unterleibes. Dustetler Wilhelm Strobmann aus St. Maurig, Rreis Munfter, leicht vermunbei, Schuß in Die linke Sufte. 3. Compagnie. Unteroffizier Kapier Emmerich aus Dffenborf, Rreis Barburg, fcmer vermundet, Schuf burche linte Bein. Lagareth Broacfer. Unteroffizier Bernhard Denthaus aus Senbenhorft, Rreis Bedum, fcmer vermundet, Schuß burch beide Oberichenkel. Lagareth Stenberup. Musfetier Johann Beinrich Beibermann aus Abeba, Areis Wiebenbrud, tobt, Schuf in ben Unterleib. Dusfetier Johann Sunning aus Abaus, tobt, Schuf burch ben Ropf. Mustetier Frang Theodor Wilhelm Dablhoff aus Borten, leicht bermundet, Streifichuß am Ropf. Dustetier Bernhard Frang Bilbelm Mardenbed aus Morel, Rreis Munfter, fcmer permunbet, Schuf in ben Unterleib. Dustetier Johann Boren aus Linn, Rreis Cosfeld, tobt, Schuf in ben Unterleit. 4. Compagnie. Unteroffizier Auguft Sugo Glafer and Elberfeld, tobt, Schuß in Die Bruft. Mustetier Guftav Abolph Bufe aus Everghaufen, Rreis Schleufingen, tobt. Schus burch bie Rinnlabe. Mustetier Caspar Ahlers I. aus Billerbeck, Rreis Coffelb, fcmer vermundet, Chuf burch ben rechten Oberfchentel. Logareth Broacter. 1. Compagnie. Mustetier Friedrich Wilhelm Rirchmann aus Bottrup, Rreis Recklinghaufen, vermißt. 5. Compagnie Unteroffizier Jofeph Beefe aus Bedum, leicht vermundet, Schuß burch bie linte Sant. Lagareth Ulberup. Unteroffigier Jofeph Bermann Fifcher aus holnwid, Rreis Coafelb, leicht vermunbet, Schuf in ben linten Dberichentel. Lagareth Ulberup. 6. Compagnic. Mustetier Johann Baronichrober aus Barfemintel, Rreis Barenborf, leicht verwundet. Schuß in ben linken Dberfchenkel. 9. Compagnie. Sauptmann Beinr. v. Rofen zweig and Dangig, leicht verwundet, Schug am rechten Unterschenfel. Sagareth Rubel. Seconde-Lieutenant Singo Rehl II. aus Gffen, fdmer vermundet, Schuß am linfen Oberfchenfel Lagareth Mubel. Gergeant Bofeph Bernhard Dag ans Detelen, Rreis Burgfteinfurt, fcmer verwundet. am rechten Oberfchentel. Lagareth Beffer Schnabert. Unteroffizier Johann Bilbelm Rerften aus Dehrup, Rreis Burg. fteinfurt, fcmer verwundet, an der rechten Schulter. Lagareth Befter Schnabed. Sornift Reinhold Berg aus Dorp, Rreis Colingen, fcmer vermundet, am linten Guß. Lagareth Rubel. Bufiller Frang Bogel.

fang aus Baberstoh, Rreis Befum, ichmer verwundet, in ber finten Seite. Lagareth Rubel. Muffier Grang Anton Bolte aus Barendorf, fdmer permundet, am linten Oberichenkel, Lagareit Rubel. Rufflier Bernhard Bilbelm Chelmann aus Darup, Rreis Cobield, fcwer permunbet, am linfen Urm. Lagreth Rubel Gefreiter Beinrich Bolttamp aus Olfen, Rreis Lubinghaufen, ichmer vermuntet, porberes Glieb ameier Ringer ber rechten Sand verloren. Lagareth Rubel. Aufflier Berbard Beinrich Befling aus Alt-Rhebe, Kreis Borten, ichmer verwundet, am linten Oberichentel. Lagareth Rubel. Fufilier Gerh. Schlöffer aus Wen, Rreis Grevenbroich, tobt, Schuß burch ben Ropf. Sergeant Boitalla aus Otmuth, Rreis Strehlig, leicht vermundet, Rolbenichlag an ber Lippe. Bei Der Compagnie. Unteroffizier Elfering aus Borgborft, Rreis Burgfteinfurt, leicht permundet, Pajorettflich in Die Sand, Bei ber Compagnie. 10. Conpagnie. Bremier Lieutenant Beinrich Chriftian Chuard Dienand aus Mengegeringhaufen, Fürftenthum Balbed tobt, Schug burch ben Unterleib, Seconbe-Lieutenant Carl Maria Speith aus Delbe, Kreis Becum, leicht permundet. Schuß burch ben Obergrm. Laggreth Befter Schnabed. Unterpifizier Carl Lan a aus Schollen, Rreis Mettmann, tobt, Schug burch ben Ropf. Unteroffigier Johann herrmann Terhurne aus Breben, Rreis Ahaus, feicht vermundet, Schuf burch ben Dberarm. Unteroffigier Carl p. Schmibt aus Berlin, leicht permunbet, Schus burch ben Unterichentel, Lagareth Befter-Schnabed. Unteroffigier Carl Aromme aus Barendorf, leicht vermundet, Streiffduß an ber linten Seite. 3m Revier. Wefreiter Berhard Blume aus Recte, Breis Tectlenburg, leicht verwundet, Streifichuß an ber Bacte. 3m Revier, Rufilier Beinrich Bacter I, aus Lette. Rreis Tectlenburg, fcmer vermundet, Schuf burch Die Schulter. Rufflier Briedrich Dinamert I. aus Suchborf. Rreis Barendorf, fcmer vermundet, Schuß burch ben Uns tericbentel. Rufilier Beinrich Milhelm Gidmann aus Beinicbenburg, Rreis Redfinghaufen, fcmer permundet, Schuß durch bie Schulter. Mifilier Laureng Benedict aus Abenwedde, Areis Wiedenbrud, ichmer verwundet, Schuß durch ben Oberichentel. Lagareth Broader. Fufilier Georg Susten aus Neutirchen, Kreis Moers, fcmer vermundet, Schuß durch ben Unterarm. Fufilier heinrich Joieph Bergmann aus 3bbenburen, Rreis Teckleuburg, fcwer vermundet, Schoß durch ben Oberschentel. Fufilier Johann Deinrich Eigges aus Ruchtorf, Rreis Warenborf, leicht vermutbet, Rufilier Theobor Berbinand De Fries aus Wefel, Rreis Rees, vermist. Fufilier Johann Bigger aus Legben, Rreis Abaus, vermist. Rufilier Beorg Anton Rabum aus Belbert, Breis Dettmann, vermigt. 11. Compagnie Unteroffigier Johann Beinrich Dopper aus Dulmen, Rreis Cosjeto, tobt. Sufilier Auguft Blau aus Baan, Rreis Dettmann, fcmer verwundet. Schuß burch ben Unterleib und rechten Oberichentel. Lagreth Rubel. Rufilier Cherhard Seinr. Bolte aus Barendorf, leicht vermundet, Schuß durch ben Oberschenkel. Lagareth Rubel. Rufilier Caspar Bedimann aus Alt. Barenborf, Rreis Marenborf, leicht vermunbet, Schuf in ben Unterschenkel. Lagareth Rubel. Bufilier Chriftian Bader aus Alger, Rreis Siegburg, leicht verwundet, Schuß burch ben guf. Lagareth Rubel. Fufilier Bernhard Unton Bervers aus Borghorft, Kreis Steinfurt, leicht vermunbet, Schuß burch ben Oberichenfel. Lagareth Rubel. Gufilier Bilbelm Tenhagen aus Dingben, Rreis Borten, fcmer vermundet. Beriegung am Unterleib burch Gallen auf einen Bfahl in Schange 1. Lagareth Rubel, 12. Compagnie. Sauptmann Ubo v. Sen uing aus Gotha, leicht verwundet, Bewehrschuß in Die Rerfe bes linten Fuges. Lagareth Rubel. Fufilier Bernhard August Buning II. aus Wettringen, Rreis Steinfurt, tobt, Couf in ben Leib. Rufilier Beinrich Rriebrich Rerlemann aus Labbergen, Breis Tecklenburg, ichmer vermunbet. Schuff in ben Unterleib und bas Bein. Loggreth Rubel. Rufilier Johann Bernharb Remalb aus Ceppenrabe, Rreis Lubinghausen, leicht vermundet, Schuß am Zeigefinger ber rechten Sanb und Oberfchentel des linten Beines. Lagareth Rubel. Fufilier Berrmann Bogel aus Ruhrort, Rreis Duisburg, leicht vermundet, Schuß in Die Beben bes linten Buges. Lagareth Rubel. Bufilier Carl Bilbelm Albert Siebert aus guben, Rreis Liegnig, vermißt. 6. Bestjälifches Infanterie-Regiment Rro. 55. 1. Compagnie. Seconde-Lieutenant b. Bod II. aus

Tier, leich vertwurde, Streisschus am Borbertopi, Beim Trupentheli. Muskeiter Johann Ferdinand Kielenborg am Korbertopi, Beim Trupentheli. Muskeiter Johann Ferdinand Linderer Johann Ferdinand Linderer Johann Ferdinand Linderer Franzeich Muskeiter Carl Friedrich Nüter aus Sidengern, Areis herfort, todt, Schuß durch ben Kopi, Gefreite Joheph Auton Ware us aus Bellerfen, Areis Hörter, leich verwundet, Schuß durch ben Kopi, Gefreite Joheph Auton Ware us aus Bellerfen, Areis Hoffer, leich verwundet, Schuß in die linke Seite. Lagareth Wester-Schnabeck. Wuskeiter Carl Peinrich Gusson Wiltening aus Dehme, Areis Minken, schwerzeich Wester-Schnabeck. Westerkeiter Franzeich Steine Verstellung verth aus Peckelok, Areis Heine Verschlandert. Gefreiter Franzeich Wester-Schnabeck. Gefreiter Ernif Friedrich Pitter aus Jienskot, Kreis Lückein, Leich verwundet, Streisfuh am linten Oberschenkel. Lagareth Wester-Schnabeck. Wuskeiter Aus inkering Kiefen Linken Michelm Mitter Dierfagenkel. Lagareth Wester-Schnabeck. Wuskeiter Auton Riche aus Nichelm, Kreis Hofter, Elchy berwundet, Kontiffigus Wortlieb unter Mitton Mitterfissier Wortlieb

Diebrich Denthoff aus Brod, Rreis Bielefeld, leicht verwundet, Streiffcuf am rechten Schienbein. Beim Eruppentheil. Dusteiler Alexander Beinrich aus Banfe, Rreis Bitigenfiein, leicht verwundet. Gabelbleb in Die Schulter. Lagareth Wester Schnabed. 2. Compagnie. Gefreiter Dornift Joh, herrmann Dan iels-mener aus herjord, Rreis hreford, leicht verwundet, Streifschuß am Unterleib. Lagareth Wester Schnabed. Mustetier Abraham Grah aus Dorp, Rreis Solingen, fcmer vermundet, Schuß burch ben Dberichenfel. Lagareth Befter Schnabed. Dustetier herrmann Siegfried Sannifch aus gallenberg, Rreis Beestone Stortom, leicht vermundet. Schuf burch ben Urm. Lagareth Broader. Mustelier Johann Beinrich BBepmann aus Canbhagen, Rreis Bielefelb, fcmer vermunbet, Couf burch Sals und Bein. Lagareth Befter-Schnabert. Mustetier Johann Georg Beinrich Biechers aus Ditenhaufen, Rreis Borter, leicht verwundet, Schuß am Dberichentel. Lagareth Befter-Schnabed. 3. Compagnie. Bremier Lieutenant Rothenbucher aus Jena (Sachfen-Beimar Cifenach), fcmer vermundet, Schuf burche Schienbein. Lagareth Befter-Schnabed. Unteroffizier Ludwig herrmann Bulf aus Erfelen, Rreis Bratel, leicht vermundet, Streifichus am Dberarm. Beim Truppentheil. Unteroffigier Beinrich Abolph Bermbeder aus Bolttamp, Rreis Bielefelb, leicht verwundet, Soug burch die Sand. Lagareth Befter Schnabed. Unteroffizier Beter Otten aus Biesborf, Rreis Colingen, Schwer vermundet, Schuf burch Die Bruft. Lagareth Befter Schnabed. Mustetier Friedr. Quauft Romer aus Sartmersleben, Rreis Manbeleben, tobt, Schut burch bie Bruft. Mustetier Guftav Dieberich aus Lutringhaufen, Rreis Lennep, fcmer verwundet, Schuf in ben Oberichentel, Lagareth Befter Schnabed. Mustetier Johann Beinrich Bollmann aus herfort, ichmer verwundet, Schuf burch den Oberarm. Lazareth Wester Schnabed. Mustetier Clemens Ruhaupt aus Welda, Areis Warburg, schwer bermundet, Schuß durch die Brust. Lazareth Wester Schwabed. Mustetier Philipp Nabermann aus Buren, fcmer verwundet, Schuf burch beibe Schultern. Lagareth Befter Schnabed. Diustetier Gottlieb Sietmeg Il, aus Dbermehnen, Rreis Lubbede, fcmer vermundet, Cous in ben Dbergrm. Laggreth Befter Schnabert. Mustetier Ernft Uring aus Schröttinghausen, Rreis Lubberte, schwer verwundet, Schuß ins Schienbein. Lagareth Befter Schnabed. Mustetier Bertholb Rlemeier aus Erter, Rreis Berforb, leicht verwundet, Streificus am Rug. Laggreth Beffer Schnabed. Gefreiter Beinrich Ellerbrate que Steinhagen, Rreis Bielefeld, fcmer vermundet. Schuß burch ben Unterleib. Lagareth Befter Schnabed. Dusfetier Wilhelm Dietmann aus Rheba, Rreis Wiedenbrud, ichmer vermundet, Schuf burch ben Dberfchentel. Lagareth Befter Schnabed. Dustetier Beinrich Beder 1. aus Dberniehnen, Rreis Lubbede, fcmer perwundet, Schuß in Die Bace. Lagareth Bester Schnabed. Dustetier herrmann Droll aus Stromberg, Rreis Bectum, schwer verwundet, Schuß durch die Brust. Lagareth Wester-Schnabect. Mustetier Wilhelm Behler aus Peckelsheim, Kreis Warburg, leicht verwundet, Streisschuß an der Backe. Beim Truppentheil. Mustetter Wilhelm Rebel aus Schildesche, Rreis Bieleselb, leicht verwundet, Streifichuf am Oberschenkel. Beim Truppentheil. 9. Compagnie. Gufilier Friedrich Gannemann aus Nordhemmern, Rreis Dinben, fcmer vermundet, zwei Finger abgefchoffen. Lagareth in Befter Schnabed. 4. Compagnie. Mubletier Carl Briebrich Bilbelm Baabe aus Dohren, Rreis Minden, tobt, Schuf burch ben Ropf. Mustetier Beinrich Lubmig Piepen brod aus Butereioh, Rreis Wiebenbrud, leicht vermundet, Schuß burch Die rechte Sand. Lagareth in Befter Schnabed. Mustetier Johann Anton Goette aus Scherfelbe, Rreis Barburg, fcmer vermundet, Schuß burchs Bein. Lagareth Wefter-Schnabed. Mustetier Johann Berrmann Degger aus Bompfen, Rreis Borter, fcwer verwundet, Schuf burche Bein. Lagareth Beffer-Schnabed. Mustetier Beinrich Wilh. Rohlmes aus Rhaben, Rreis Lubbede, leicht verwundet, Schuß durch bie Band. Lagareth Befter Schnabed. Mustelier Johann Beinrich Spieter aus Sommerfell, Rreis Borter, ichmer verwundet, Schuf Durchs Bein. Beftorben am 19. April im Lagareth in Broader. Mustetier Joh. Beinrich Deters aus Borgentreich, Rreis Barburg, fcmer vermundet, Schus burchs Bein. Lagareth Befter Schnabed. Mustetier Deinrich Rrenger aus Bolghaufen, Rreis Giegen, leicht vermunbet, Goug burch bie Banb. Lagareth Beffer Schnabed. Mustetier Anton Riene aus Sactenberg, Rreis Buren, feicht verwundet, Schramm. fcuß an ber redfen Geite. Beim Truppentheil. Befreiter Beinrich Sahrentamper aus Daftholte, Rreis Biebenbruct, leicht verwundet, Bajonettfilch an ber linten Schlafe. Beim Truppentheil.

Brandenburgifdes Jager Bataillon Rro. 3. 2. Compagnie. Jager Ferbinand Luge aus Ilfenburg,

Rreis Salberftadt tobt, Cdub burch bie linte Bruft.

Braudenburgisches Bionier Bataillon Aro. 3. 2. Compagnie. Seconde-Lieutenant Carl Bertram I. aus Weißenfels, Areis Merfeburg, leicht verwundet, Streiffchuß unter bem rechten Ante. Lagareth Fiensburg. Prionier Wilhelm Geis er aus Reichow, Areis Schweibniß, todt, Schuß in den hals. Gefreiter Friedrich hoffmann aus Malfichdorf, Areis Stenberg, schwer verwundet, Schuß in die linte Schulter. Lagareth Broader. Pionier Friedrich Bohm aus Liebenwalde, Areis Rieder-Varnim, schwer verwundet, durch Gra-

natsplitter am Kopf. Lazareth Broacker. Pionier Franz Michaelis aus Neu-Anspach, Kreis Friedeberg, fdwer vermundet, Coul in ben Unterleib. Pionier Chriftian Schumader aus Grabow, Reis Dfe Pricanik fdmer permunder, Couf in ben rechten Oberarm. Bionier Bubelm Grobrobt aus Borak. Reif Templin, fdmer vermunbet. Cous in ten rechten Urm. Lagareth Broader. Bionier Bilbelm Strefe aus Beveringen, Rreis Dit-Briegnig, fcwr verwundet, Schuß in ben rechten Arm. Logareth Broader. Bionier Friedrich Jurt aus hoperswerba, Areis Liegnig, fower verwundet, Schuß in ben Unterleib. Pionier Wilhelm Priegnig aus Clausborf, Areis Solbin, fower verwundet, Schuß in ben linken Oberichentel. Bionier Jojeph Rrebs faus Deutsch-Beferig, Rreis Frauftabt, fower vermundet, Schuß in ben Sals. Lagareth Stenderup 3, Compagnie. Unteroffigier Albert Coulge aus Sobenfaaten, Rreis Angermunde, leicht vermundet, Mintenichuf au Urm. Beim Truppentheil. Bionier Georg Salliger aus Buttbus, Rreis Frangburg, leicht verwundet, Ratis iche in Die Bruff ohne Knochenverlehung. Bionier Airanft Alee aus Guiftenwalbe, Rreis Leicht bermunbet, Schug burch ben rechten Oberichentel ohne Rnochenperlegung. Bionier Gmil Linde aus Schoufließ, Rreis gulichau, leicht verwundet, Streiffchuß am Rinie. Beim Teuppentheil. Bionier Beinrich Meigner aus Boigenburg, Rreis Templin, fcmer verwundet, Flintenschuß durch den Hacken 4. Compagnie. Unterossisier Franz Balle aus Berlin, leicht verwunder durch Granassplitter an linken Oberschenkel. Lazareth Broader. Pionier Gotthelf Winkel aus Hohenbukau, Rreis Schweinig, ichmer verwundet, Berfplitterung, Des linten Unterfchenkels burch Martatichichuf. Gefreiter August Ciebfchlag nus Legtom, Breis Pinig, leicht vermundet, Brandmunden an ber linten Cefte bes Befichis burd Gefcubfeuer. Beim Truppentheil. Bionier Carl Rlinte aus Bobborf, Rreis Spremberg, tobt, Schuf ins linte Schulterblatt. Bionier Gottlieb Beinhold aus Lugan, Rreis Ludau, tobt, Schuß ins Berg. Bionier Albert Bie r'ol b aus Louiseuruh, Areis Cottons, tobt, Schuf ins Berg. Bionier Albert Cb erharb! aus Botetam, fdmer vermundet, Schuf in Die rechte Bruft. Beftorben in ber nacht bom 19. jum 20. April im Lagareth ju Broacker. Pionier Carl Boljf aus Czarnifau, Rreis Czarnifau, fobt, Schuß ins Berg. Bionier Friedrich Spieß aus Magrabow, Kreis Diegtow, tobt, Schuß burch ben Sals. Bionier Chuard Beder aus Beriin, tobt, Edug burch ben Ropf.

Beftphalifches Bionier Bataillon Aro. 7. 2. Compagnie, Bremier Lieutenant Chriftian Albrecht Theodor Berrmann Schotte aus Rubbrud, bei Trebnis, ichmer verwundet, Schuf in Die rechte Schulter. Lagareth Broacker. Seconde-Lieutenaut Ludwig Philipp Conftantin Feodor v. Broboweli aus Rofen, fchmer verwundet, Schuß in Die Bruft. Lagareth Rubel. Unteroffigier Beinrich Bilbelin Estuchen aus Rabevormwalde, Rreis &. nnep, tobt, Chup in bie Bruft. Befreiter Beinrich Boll ans Ruhrort, Rreis Duisburg, tobt, Schuß in Die Bruft. Pionier Beintich Dottenborf aus Laaspe, Rreis Bittgenftein, todt, Schuß in die Bruft. Unteroffizier Arthur Robert Gmil Janufch aus Graubeng, schwer verwundet, Schuß durch bas Becken, gestorben am 19. April zu Broacker. Gefreiter Johann Gerhard Ailmann Juerle aus Duisburg, fcmer verwundet, Couf burch ben linten Untergrm und bie rechte Sand. Lazareth Atensburg. Wefreiter Georg Soffmann aus Ober Schelbern, Rreis Siegen, fcwer nerwundet, Coul Durch ben rechten Unterfchentel. 3. Compagnic. Bionicr Beter Joseph Biet aus Bermuhlheim, Rreis Coln, tobt, Schuf burch ben hintertopf. Bionier Gottfried Bittfelb aus Balbbed, Rreis Gelbern, tobt, Schuß burch ben Borbertopf. Bionier Johann Bebing aus Millingen, Rreis Rees, tobt, Schuf burch ben Ropr, Bionier Deinrich Joseph Bileur aus Coln, tobt, Schuf burch bir linke Bruft. Bionier Johann Joseph Ronau aus Rabfeld, Rreis Borten, leicht verwundet. Schuft in bie linke Schulter. Lagareth Alensburg. Bionier Johann Joseph Reifing aus Binfen, Rreis Redlinghaufen, leicht verwundet, Schuf in Die rechte Schulter. Lagareth Rensburg. Bionier Carl Boelger aus Meufirchen, Areis Solingen, leicht vermunbet, Schuß in ben rechten Urm. 3m Revier. Pionier, Beinrich Bonn ighaus aus Effen, leicht vermunbet. Prefifchuß. Pionier Bilhelm Ch mit aus Friemersheim, Rreis Moers, fchwer verwundet, Schuf in Die linte Schulter. Bionier Ariedrich Mund aus Morbheim, Areis Rreugnach, fower verwundet, Schus burch bie rechte Sand. Bionice Bernhard Albert Becter aus Lemburg, Rreis Redlinghaufen, ichmer verwundet. Schuf in Die rechte Schulter. Unteroffisfer Carl Badernagel aus Erfurt, fcmer permunbet, Ropfmunbe.

4. Compagnie: Premier-Lieutenant Lommafich aus Berlin, tobt, Schuß in die rechte Bruft. Pionier Benecestaus Hogentamp aus Bocholt, Artis Borten, tobt, Schuß in den Hintertopf. Pionier Tach Felden aus Dieder, Artis Coeft, tobt, Schuß in den Hintertopf. Pionier Dietrich Vielesselt aus Dieder, Artis Soeft, tobt, Schuß in den Hintertopf. Sergeaul Wilhelm Canbtuhl aus Werben, Areis Cffen, leicht verwundet, Streisself and der Feder Hand. In Nevier. Unterossifizier Wilhelm Flichtel aus Werben, Areis Cffen, leicht verwundet, Streisself guß meine Schienbein. Im Nevier. Pionier Wilhelm Blumbach aus Haltingen, Areis Bochum, leicht verwundet, Schuß in den richten Fuß. Lagareth Proacker

Plonier Friedrich Grisse aus Mittelwilde, Arris Siegen, leicht verwundet, Schuß in die rechte Jand. Jagareth Broarder. Commandeur der 6. Insanterie-Division, General Lieutenauf Ernst Allbert Gustav w. Aanstein aus Wilpisgen in Ospreußen, leicht verwunder, Lontusson durch Gewehrschieß am rechten Ober-

fchentel. Blieb attiv.

Brandenburgische Artillerie-Brigade Arc. 3. 3. 12pfündige Batterie: Unteroffizier Carl Aug. heinr. hinge III, aus Greifenberg, Areis Angermünde, leicht rewundet. Leichte Kontupion an beiten Schleinbeinen durch Sprengstude. Blieb aftiv. Obergefreiter heinr. Gust. Ganzert aus Stad Jinna, Arcis Jüterbeinendbe, schwer verw. Zerschmeiterung bes linten Kufes. 2. Spfündige Batterie: Kanonier Zod. Ernft Berberen ans Braunsborf, Areis Rothenburg, leicht verwundet, Werflauchung beiber Füß: Lazareth Flensburg. Kanonier Otto Bernhard Scharfendrt aus Königsberg in Pr., leicht verw, Konlusion am linken Kuf daragenfiglitet. Im Rovier.

Bommeriche Artillerie-Brigabe Rr. 2. 2. Saubig Batterie: Unteroffigier Cenft Guftav Couard Tol's

aus Stettin, leicht verwundet, Schuß burch die linte Babe. Lagareth Rintenis.

Bestälifche Artillerie-Brigade Rr. 7. 3- Munitionis-Kolonne: Anonier Christoph Mor Emil Bod'er aus Muster, leicht verwundet, leichte Kontusion in der rechten Seite durch Ernantpiliter. Beim kruppensteil. Krankenträger-Compagnie 3. Urmee-Corpt: Seconde-Leutenant Franz v. Dwardo wokfi aus Königs berg 1. Pt., leicht verwundet, Streisschaft mat ber linken Haub. Beim Auppentheil. Krankenträger Johann Friedrich Ernst Flügge aus Neu Nüdnig, Kreis Königsberg N.-M., schwer verw. am Oberschentell. Eszareth Flensburg. Leichtes Feldlagareth der 3. Cavallerie-Diosson: Feldupotheker Wustaw Schus ein Jeg-

geleben, Rreis Salzwebel, leicht vermundet, Streifichuß im Ruden. Beim Truppentheil:

Bei Befcugbebienung in ben Parallelen in ber Racht vom 13. bis 14. April.

8. Brandenburgifche Infanterie-Regiment Rr. 64. 7. Compagnie: Mustetier hermann lemmann II. aus Barthe bet Bolgenburg U.M., Kreis Temptin, leicht verwundet, Fleischwunde an der Wade, burch Granatschlitte.

Borpoftengefecht ver ten Schangen am 14. April.

7. Brandenb. Inf. Regiment Ar. 60. 5. Compagnie: Mustetier Carl Friedr. Schulg V. aus Bergfeld, Rreis Nieber-Barnim, ichmer verw. Schul in Das linte Schulterblatt, Lagareth Stenderup.

Auf Borpoften in ben Trancheen am 16. April.

8. Brandend. Inf.-Regiment Ar. 64. 8. Compagnie: Muskelier Feiebr. Joh. Chriftian Lu brte II, aus Fahrenwalde, Kreis Prenzlau, schwer verw. Schuß ins linke Anie. Muskelier Rebert Franz Wolffel. aus Kröckendorf, Kreis Templin, schwer verwundet, Streifschuß an der Bruft und Verlegung des Schulfscheins. Musketier Carl Lau aus Pinnow, Kreis Naudow, schwer verwundet, Shrapnellichuß in die Hacken. Musketier Joh. Schn eider II. aus Granse, Kreis Nuppin, schwer verwundet, Shrapnellichuß in den linten Fuß.

Muf Borpoften in ber Salbvarallele por ben Schangen am 15. April.

10. Compagnie: Fusilier Carl Bepersborff aus Neu-Ommerom, Areis Greissengen, tobt, burch Granatsplitter im Rudgrat. Gefreiter Friedrich Ernst Merten aus Schmaczon, Kreis Jauch-Beigig, schwer verwundet, durch Granatsplitter im rechten Schultergeient. Füsslier Carl Friedrich Schulz. 11. aus Liebenthal, Kreis Ober-Varnim. ichwer verwundet, durch Granatsplitter in den Weichtheiten des linken Oberschenkels. Kreis Portugion aus Genstenhaltte, Kreis Angermunde, leicht verwundet, leichte Kontusion am linken Unterschenkel. Histlier Ernst Otto Judisch aus Görig, Kreis Prenzlau, seicht verwundet, leichte Kontusion am der Vrus.

Muf Trancheen Bache por ben Schangen am 17. April.

4. Brandenburgifches Infanterie-Regiment Rr. 24. 3. Compagnie: Mustetier Dito Roether aus Bittflod, Freis Dit-Briegnig, leicht verwundet, Kontufion an ber linten Seite burch Granatsplitter.

In ber zweiten Barallele in ber Racht vom 16. gum 17. April.

7. Compagnie: Mustetier Adolph Saafe aus Branbenburg, Kreis West Savelland, fcmer verwundet, bie linte Suite geriffen burch Granatfplitter. Geftorben auf bem Transport jum Berbanbplag. Mustetier Bilbelm Delm aus Ronnebed, Rreis Ruppin, ichmer vermunbet burd Grangiplitter im Dberichentel. Geftorben am 23. April im Lagareth in Broader. Dustetier Julius Bunfch aus Bein, Rreis Cottbus, leicht vermunbet, ftarte Rontuffon ber rechten Sufte burch Granatiplitter. Beim Trupbentbeil. 8. Compagnie : Sergeant Carl Colban aus Savelberg, Rreis Beft-Briegnig, fcmer verwundet, Granatsplitter in ben Oberichenfel. Beftorben am 20. April im Lagareth in Rintenis. Unteroffigier Otto Bohl aus Menenburg. Rreis Dit-Bricanin, fcmer verwundet, Berfchmetterung bes rechten Dberarms burch Granatfplitter. Gefforben am 25. April im Lagareth in Broader. Dusfelier Bilhelm Reubeder aus Bed. Rreis Beft Briegnig, fchmer verwundet, Granatiplitter ine Rudgrat. Geftorben am 20. April im Lagareth in Rintenis. Mustetier Friedrich Rogge aus Redengien, Breis Beft-Briegnig, leicht vermundet, Rontufion im Genid burd Granatfplitter. Lagareth Broader. Gefreiter Carl Pfugenreuter aus Savelberg, Rreis Beft-Brieg. nig, leicht vermunbet. Kontufion am Ropf burch Granatiplitter. Lagareth Broader. Mustetier Muauft Brittmann aus Deifenfee, Rreis Rieber Barnim, leicht verwundet, Kontuffon am fuß burch Granatfplit. ter. Lagreth Brogefer. Mustetier Carl Lange aus Schonbagen, Rreis Oft-Briegnig, leicht vermunbet. Routufion ber liufen Lenbe burch Grangifplitter. Beim Truppentheil. Mustetier Gottlob Rubel aus Mittenberge, Rreis Beft Briegnig, leicht vermunbet, Rontufion am Ropf burch Granatfplitter. Laxareth Broader. Hornist Friedrich Kuse aus Zarrenthin, Kreis Oft-Priegniß, leicht verwundet, Kontusion der rechten hufte durch Granatsplitter. Beim Truppentheil. Mustetier Wilhelm Steffin aus Zochen, Kreis Ruppin, leicht verwundet, Kontufion ber rechten Babe burch Granatiplitter. Lagareth Broader. Sornift Carl Subert aus Robbahn, Rreis Beft Briegnig, leicht verwundet, Quelichung bes linten Rnies burch Grangtfplitter. Beim Truppentheil. Dustetier Bilb. Chul; aus Reet, Rreis Beft Briequit, leicht vermundet, Queifcung ber liufen Babe burch Granatiplitter. Beim Truppentheil.

Landung ber Danen bei Guderballig am 18. April.

- 2. Brangenburgisches Ulcanen Regiment Br. 11. 4. Escadron: Gefreiter Wilhelm Fahrenwalbt aus Battin, Kreis Prenglau, vermißt. Ulcan Wilhelm Haafe 1. aus Werber, Kreis Nieder-Barntin, vermißt. Bei Torstebt, süblich Sorfens, am 22. Cyrik
- 1. Westidisisches Pusaren-Regiment Ar. 8. 5. Escabron: Seconde-Lieutenant Ciemens Graf v. Galen aus Manfter, schwer verwundet, Berwundung des hinterlopfes durch drei Sabelhiefe. Lazareth Beile. Sergeant Franz Schunicht aus Miehelm. Areis Hötzer, schwer verwundet, an der rechten Hand burch Sabelhiebe. Pusar Cart Mankfeld aus Sangerhansen, leicht verwundet, Sabelflich in den linken gus und Sabelhiebe über den linken Arm. Lazareth Beile.

Bei einer Batrouille auf bem Alfenfunde am 27. April.

1. Bestiglisches Infanterie Regiment Rr. 13. 8. Compagnie: Unteroffigier Carl Barbte aus Gars a. D., Kreis Ranbow, fcmer vermunbet, Schuf beibe Oberichentel.

Der Berinft bei Erfturmung ber Duppeler Befestigungen betragt hiernach:

	-											Mann				
Lobt (incl. ber an ben	1 6	rhaltenen	933	unben	in	ben	203	arethen	Ber	ttorbenen)	16	218				
Schwer vermuntet				- :						` . <i>`</i>	14	428				
Beicht vermunbet											40	438	(incl.	2	Beamte'	
Brrmißt			**									39				
										Gummo	70	1118				

S. D. Gravenftein, ben 3. Dai 1864.

Der tommanbirenbe General, Friedrich Rarl, Bring bon Breugen.

Nro. 230. Bur Beseitigung von Zweiseln über bie Anwendung der Allerhöchsten Cabinets-Ordre - Die Femiligung des vom 19 Juni 1843 wegen Gemäßtung des steutrierien Haustrunts wird auf Grund krunks betr. i. : gedachten Allerhöchsten Cabinets-Ordre dem Finanz-Minister ersteilten Ernächtrunks betr. itigung und im Anschluß an den durch die Amtsblatt-Bekanntmachung vom 4. Juni 1844 zur öffentlichen Kenntnis gebrachten Erlaß vom 24. Januar bess. 38. bierdurch bestimmt, daß, wenn ein

ganges Weingut, sei es in Folge einer Erbschaft ober aus einem sonftigen Rechlsgrunde, von mehreren Per-

sonen gemeinschaftlich und ungetheilt besessen uns fur Rechnung ber Gesammtheit bewirthschaftet wird, nur eine gemeinschaftliche, bas gange Weingut umsassen Beinsteuer-Ammelbung abzugeben und nur ein mac I ber steuterte haubt und band band bei gemeinschaftliche bat gangen Weingewinns, sofern berfelbe weniger als zehn Eines beträgt, zu gewähren ist. Dasselbe gilt auch banu, wenn ein im Kataster auf einen Chengenklumer eingetragene Beingut von einem ober netzeren Rächtern, Halbenmannen ober anderen bergestalt von bein gewonneren bergestalt bewirthschafte wie bei Beingut von einem ober netzeren Rächtern, Jackbonneren der anderen bergestalt bewirthschafte wie eine Vergenklumer einen Januseit an ben gewonneren Trauben erhält. Es ift alsbann gleichfalls nur eine voll genthümer einen Junteil an ben gewonneren Trauben erhält. Es ist alsbann gleichfalls nur eine voll genthümer einen Junteil ab Beingut abzugeben und nur ein mal bie als Haustrunft seuerfrei zu lassen Wegend vollessen.

Berlin, ben 26. April 1864. Der Finang-Minifter geg. v. Bobelfcwingh.

Borflebende Bekanntmachung wird hierdurch jur öffentlichen Kenntniß gebracht. Coln, ben 29. April 1864. Der Provinzial Steuer-Direktor Boblers.

97rp. 231. Rach S. S. 25 und 26 bes Reglements fur bie telegraphische Correspondeng im Telegraphifde Privat, Deutich Defterreichifden Berein vom Jahre 1863 fonnen Brivat Depeiden, wenn ber Depefden betr. Abreffat pon bem Boten nicht zu Saufe angetroffen mirb, entweber an ein ermachienes Mitglied feiner Ramilie ober an beffen Welchaftegehulfen. Dienerschaft. Bafi. ober Sauswirthe abgraeben merben, infofern berfelbe nicht fur berartige Ralle einen bejouberen Empfanger ber Station ichriftlich namhaft gemacht bat. Ift meber ber Abreffal noch fonft Jemand aufgnfinden, ber Die Depefche annimmt, ober bem fie anvertraut werben tann, fo ift ber Bote burch feine Dienftinftruction verpflichtet, die Depefche nach ber Station gurudgutragen. Gine folde Depefche wird alebann ale unbeftellbar behanbelt, bei ber Station aur etwaigen fratern Empfangnahme Seitens bes Ubreffaten 6 Bochen lang aufbewahrt, und ber Abgangsftation Bebufs Mittheilung an den Aufgeber bie Unbeftellbarteit bienftlich gemelbet. Das correspondirende Bublifum wirb blerauf aufmertfam gemacht mit bem Bemerten, bag bie Boten ftrenge angewiesen fint, fich genau an ibre Infituition au halten, und weber auf bie Rudtebr bes abwejenben Abreffaten gu marten, noch bemfelben nachaugeben, um ihn an einem zweiten und britten Drte aufgnfuchen, ba bie Beftellung anberer Depefchen baburch bergogert merben muibe.

E muß daher dem forrespondirenden Bublikum, als ausschlichtich in feinem Intercsfe liegend, empfohlen werden, dassir Sorge zu tragen, daß in Fällen der Abwesenheit erwachsene Mitglieder der Familie, Geschältsgehülfen, Dienerichass, Gast- oder Hauswirthe die Oppsfede in Empfang zu nehmen bereit sind.

Beidzeifig wird baran erinnert, bas Sepelden nach größeren Orten leicht unbestellbar sind, in saliche Sande gerathen, mindestens aber einer Berzögerung in der Bestellung unterworfen sind, wenn die Abresse unwollständig interworfen sind, wenn die Abresse unwollständig in nie besonderes die genaue Angade der Webnung nach Erasse und Rummer sehlt.

Berlin, ben 19. April 1861. Königl. Telegraphen=Direction.

Berordnungen und Befanntmadungen ber Propingial-Beborben.

Orte 322. Dem Stener-Aufseher Gottlieb Ziebahl hierselbst, welcher am 5. Kebruar b. 36. ben Greintens Anaben Johann Kranz von bem Tobe bed Ertrillens muthvoll gerettet hat, ist von bem bett.

Dern Minister bed Juneen durch Erlas von 9. b. Mts. die Erinnerungsmedaille verleiben worden, was wir bierburch zur des mitstellen tworden, was wir bierburch zur des mitstellen tworden.

Coln, ben 17. Dai 1864. Ronigliche Regiernug.

Nrs. 233.
Aufahnt von Jöglingen in des rang.
Ingen in des rang.
Intennied betr.
Intennied betr.
Intennied betr.
Intennied betr.
Intennied betr.
Intennied betr.
Intennied betr.
Intennied betr.
Intennied betr.
Intennied betr.
Intennied betr.
Intennied betr.
Intennied betr.
Intennied betr.
Intennied betr.
Intennied betr.
Intennied betr.
Intennied betr.
Intennied betr.
Intennied betr.
Intennied betr.
Intennied betr.
Intennied betr.
Intennied betr.
Intennied betr.
Intennied betr.
Intennied betr.
Intennied betr.
Intennied betr.
Intennied betr.
Intennied betr.
Intennied betr.
Intennied betr.
Intennied betr.
Intennied betr.
Intennied betr.
Intennied betr.
Intennied betr.
Intennied betr.
Intennied betr.
Intennied betr.
Intennied betr.
Intennied betr.
Intennied betr.
Intennied betr.
Intennied betr.
Intennied betr.
Intennied betr.
Intennied betr.
Intennied betr.
Intennied betr.
Intennied betr.
Intennied betr.
Intennied betr.
Intennied betr.
Intennied betr.
Intennied betr.
Intennied betr.
Intennied betr.
Intennied betr.
Intennied betr.
Intennied betr.
Intennied betr.
Intennied betr.
Intennied betr.
Intennied betr.
Intennied betr.
Intennied betr.
Intennied betr.
Intennied betr.
Intennied betr.
Intennied betr.
Intennied betr.
Intennied betr.
Intennied betr.
Intennied betr.
Intennied betr.
Intennied betr.
Intennied betr.
Intennied betr.
Intennied betr.
Intennied betr.
Intennied betr.
Intennied betr.
Intennied betr.
Intennied betr.
Intennied betr.
Intennied betr.
Intennied betr.
Intennied betr.
Intennied betr.
Intennied betr.
Intennied betr.
Intennied betr.
Intennied betr.
Intennied betr.
Intennied betr.
Intennied betr.
Intennied betr.
Intennied betr.
Intennied betr.
Intennied betr.
Intennied betr.
Intennied betr.
Intennied betr.
Intennied betr.
Intennied betr.
Intennied betr.
Intennied betr.
Intennied betr.
Intennied betr.
Intennied betr.
Intennied betr.
Intennied betr.
Intennied betr.
Intennied betr.
Intennied betr.
Intennied betr.
Intennied betr.
Intennied betr.
Intennied betr.
Intennied betr.
Intennied betr.
Intennied be

melbungen gn ber am 23. Juni b. J. beginnenber Aufnahme-Arufung find auf bem vorgefdriebenen Wege fo fcleunig wie möglich anzubringen.

Robleng ben 20. Mai 1864. Roniglides Provinzial=Conl=Collegium.

Nev. 234. Bufolge einer am 10. 5. Mits. erlaffenen Berjügung ber Königlichen Probingialder Anntropflichig- Seeuer-Direction find fernerhin die für die Ladocatorien der Apotheken beit, mit ist in den Apotheken beit, Mari Kauminhaft ganz außer steuerlicher Kontrole zu lassen, uchfen, während auf in den Apotheken beit. Blasen von mehr als 15 Duart Rauminhaft die bestehenden Bestimmungen, insbesondere ist Vollegien in den 3, S. 16 bis 20 der Steuer-Ordnung vom 8, Februar 1819, wie seither Auwendung sinden, Die Apotheker unseres Begirts werden siervon zur Nachachtung in Kenntniß gesehl.

Coin, ben 18. Mai 1864. Roniglide Regierung.

Preciping der Er welcher am 8. Marz 1862 ben Kuaben Peter Jannann vom Tobe bes Ertrinkens mutheinerunge-Medalte woll gerettet hat, ist vom herrn Winfier bes Innern burch Erlog vom 3. b. Wite, bie bett.

Grinnerungs-medalle vorfieben worben, was wie spierburch zur öffentlichen Kenntnis bringen,

Coln, den 14. Mai 1864. Ronigliche Regierung.

Aro. 236. Mit Bezugnahme auf unfere Bekanntmachung im Amitöblatie Stück 14 bom 3.
pefug des Gerneter 3. ein Stingen wir hiermit zur öffentlichen Kenntniss, daß mit bem 1. Oktober b.
pefug des Gerneter 3. ein Stipendium von 200 Ahlr. sahrlich zum Befugd bes Königlichen Gewerde-Instituts zu Berlin für ben hiefigen Keigerungs-Bezirt erkeltzt werden wird. Diesenigen
beit: innen Lute, welche sich um bieses Stipendium bewerden wollen, haben sich 56 zum

vert. jungen Leute, welche sich um bieset Stipendium bewerben wollen, haben sich bis zum 1. Juli d. 3. unter Einsendung ber in unserter obigen Bekanntmachung unter 4 a, d., c, e, s und g angebenen Atteste schrische in zu melden. Wir bemerken hierbet, daß gemäß unserer Bekanntmachung vom 10. September 1860 (Amieblatt von 1860 Stud 38) der. in der Bekanntmachung vom 3. April 1855 unter Aro. 4 d vorgeschriedene Rachweis über die praktische Andbischung nur von Schissbauern und Wechantteen bezuhringen ist, während die überzen Bewerder von diesem Rachweis entbunden sind.

Coln, ben 13. Dai 1864. Ronigliche Regierung.

Nro. 237. Bei ber heute stattgehabten öffentlichen Ausscoolung von Rentenbriefen sind bie in Aussossung von bem nachstehenden Berzeichnisse (a) aufgesuhrten Rentenbriefe aufgerusen worden.

Kentenbritsen bett. Indem wir dieses auf den Grund der darüber aufgenommenen Berhandlung bekannt machen, kundigen wir den Inhabern der ausgesoosten Mentenbriese dieselben mit der Aussichenung, den Kapital-Betrag gegen Quittung und Nückgabe der Rentenbriese mit den dazu gehörigen nicht mehr zahlbaren Zins-Coupons Ser. II. Ar. 13 bis 16: vom 1. Oktober dieses Jahres ab bei der Mentenbart-Kasse Münster in Empsang zu nehmen.

Auch ift es gestattet, die gefündigten Rentenbriefe mit der Boft, aber frankirt und unter Beisugung einer gehörigen Quittung auf besonderem Blatte, über dem Empfang der Valuta ber gedachten Rafie einzusenden, nud die Uebersendung der legteren auf gleichem Bege aber auf Gesofte und Kosten bes Empfangers zu beantragen. Bom 1. Oktober d. J. ab hort die Berginsung dieser Rentenbriefe auf. Diese

felbft verjahren binnen 10 Jahren jum Bortheil ber Auftalt.

Angleich find in bem Bergeichniffe (b) die Mummern ber feit zwei Jahren noch ruchftanbigen nicht mehr verzinslichen Rentenbriefe abgebrucht, und es werben die Inhaber berfeiben zur Bermeidung weiteren Inse Bertuftes an die Echevung ihrer Kapitalien erinnert.

a. Berzeichniß ber an 3. Nai 1864 ausgelooften, am 1. Ottober 1864 zur Realisation kommenben Rentenbriefe ber Proping Westphalen und ber Rheinproping.

28 Stud Littera A von 1000 Thalern.

97t, 52 86 212 326 501 559 640 765 777 893 897 1109 1308 1510 2519 2579 2788 2900 2978 3075 8124 3239 3275 3583 3658 3739 3817 4618.

10 Stud Littera B von 500 Thalern.

Nr. 181 191 214 229 427 719 1531 1567 1916 1920.

\(\tag{7}\)\(\tag{7}\

114 Stud Littera D von 25 Thalern.

97. 58 59 78 151 207 213 225 246 330 423 446 522 558 616 672 790 741 758 782 786 840 859 919 1013 1044 1056 1248 1309 1348 1386 1396 1414 1424 1448 1478 1491 1534 1535 1572 1627 1629 1869 2170 2888 2878 3036 3099 3105 3214 3231 3871 3476 3519 3537 3544 3606 3820 3776 3787 3790 4009 4123 4183 4805 4321 4394 4493 4580 4602 4772 4890 4993 5041 5059 5132 5142 5223 5351 5375 5421 5454 5590 5733 5828 5923 5929 6127 6147 6209 6283 6307 6329 6460 6554 6960 7115 7324 7624 7792 7857 7867 7972 7986 7992 8214 8215 9147 9148 9252 9771 9964 10323 10275 10441.

44 Stud Littera E von 10 Thalern.

Rr. 18379 bis 18422 incl, b. Bergeichnis ber bereits fruher ausgelooften und feit gwei Jahren rudftanbigen Rentenbriefe ber Proving Befiphalen und ber Rheinproving und gwar aus ben Ralligfeits. Terminen: 1. Oftober 1857.

5 Ctud Litt. E. Nr. 6089 7704 7832 8273 9790.

1. Oftober 1858.

1 Stud Litt, E. Rr. 8104.

1. April 1859.

1 Stud Litt. B. Nr. 1552. 1 Stud Litt. D. Nr. 8575. 15 Stud Litt. E. Nr. 1010 8571 6086 6087 6193 6194 7871 7890 8092 9943 9944 10548 10578 11078 110797

1. Oftober 1859.

2 Ctud Litt. C. Rr. 3893 4268. 2 Ctud Litt. D. Nr. 8122 8773. 26 Stud Litt. E. Rr. 117 686 1098 1487 2246 2486 2487 3360 3935 4870 5792 6121 6302 7917 7918 8113 8134 9043 9574 9734 9942 10116 10207 10577 10581 11525.

1. Mpril 1860.

4 Stud Litt. C. Rr. 1462 3683 3684 9967. 8 Stud Litt, D. Rt. 5527 7495 7717. 21 Stud Litt. E. Nr. 1101 1452 3365 3729 5095 5176 6056 6057 6076 6546 7941 8478 8743 9527 9571 10115 10361 10864 10865 11019 11697.

1. Oftober 1860.

2 Stud Litt. C. Rr. 6953 10485. 4 Stud Litt. D. Rr. 999 4758 7718 8939. 38 Stud Litt, E. Nr. 282 671 1040 1880 2223 2992 3484 3617 4115 4155 4253 4414 4568 4726 6531 6568 6577 8114 8621 8911 9093 9399 9680 9758 9769 9792 9905 11835 11840 11438 11722 11797 11798 11799 11863 11904 12069 12105

1. April 1861.

4 Stud Litt. C. Rr. 5909 6335 6731 6976. 3 Stud Litt. D. Nr. 5309 6154 6155. 30 Stud Litt. E. Nr. 937 2664 3215 3395 3832 3923 4157 4410 4539 4674 5083 5084 5478 5819 6073 6075 6303 6464 6642 6677 8373 9120 9288 9308 9794 10227 11328 12024 12049 12167.

1. Oftober 1861

6 Stud Litt. C. Rr. 5914 6418 6419 8997 9497 10655. 2 Stud Litt. D. Rr. 5065 7957. 53 Stud Litt. E. 9r. 132 602 685 1249 1338 2921 3159 3445 3855 4032 4203 4243 4278 4392 5085 5246 6088 6196 6299 6383 7053 7248 7249 7746 7316 8103 8476 8568 8680 9011 9095 9383 10114 10240 10443 10720 10930 11023 11265 11565 11645 11731 11753 11800 11816 11840 11841 11876 11887 12331 12366 12367 12516.

1. 9Inril 1862.

2 Stud Litt, C. Rr. 2612 9644. 1 Stud Litt, D. Nr. 6447. 49 Stud Litt. E. Nr. 1481 1717 2194 3836 3852 4056 4112 4400 4557 5000 5244 5245 5362 5383 5935 6105 6120 6216 6305 6356 6459 6753 7023 7024 7184 7307 7383 7624 7625 7812 7929 7948 8416 8561 8635 10113 10237 10632 10793 10794 10936 11573 11613 11732 11734 12104 12561 12622 12771.

Munfter, ben 3. Dai 1864.

Roniglide Direftion ber Mentenbant, für Weftphalen und Die Rheinproving.

Mro. 238. Durch Urtheil bes biefigen Roniglichen Landgerichts vom 26. April b. 3. ift ver-Abmefenheit betr. orbnet morben, bag uber bie Abmefenheit bes Schreinermeiftere Bibelis Ries, fruber in Goln wohnhaft, ein Beugenverhor abgehalten merben foll.

Coln, ben 17. Dai 1864. Der General Brofurator Ricolovins.

Das Ronigliche Landgericht in Coln bat burch Urtheil vom 27, April b. 3. ver-Mro 239. Abmefenheit betr. ordnet, bag uber bie Abmefenheit bes Jacob Rindgen, fruber Acterer in Quabrath, ein Beugenverhor abgehalten merben foll.

Coln, ben 17. Dai 1864. Der Beneral-Brofurator Micolovius.

Der mir von bem Roniglichen Ministerium ber auswartigen Ungelegenheiten juge-Cobtenichein betr. fertigte Tobtenichein bes im Auslande verftorbenen Johann Andreas Ceidenpfennig aus Coln ift von bem Civilftantebeamten bierfelbft in bie laufenben Sterbe-Regifter ber Stabt Coln eingetragen morben.

Coln, ben 19. Dai 1864. Der Dber. Profurator Boelling.

Der Tobtenfchein ber im Austande verftorbenen Daria Caroline Friedrichs aus Cobtenfchein, betr. Linblar ift von bem Givilffanbebeamten bafelbft in bie laufenben Sterbe-Regifier ber Burgermeifterei Lindlar eingetragen morben.

Coln. ben 19. Dai 1864.

Der Dber Brofurgtor Boelling.

Mro. 242.

Berzeichniß

Der burgerlichen erkl. Berfonen betr.

berjenigen Berjonen, welchen burch Urtheile bes Roniglichen Affifenhofes zu Coln pro Chrenrechte verluftig 1, und 11. Quartal 1864 bie Musubung ber in ben §\$. 21 und 12 bes Strafgefegbuchs ermabnten burgerlichen Ehrenrechte unterfagt worben finb,

	Der Be	rtheil	ten	Datum des		1	Dauer ber	Ert und Dauer ber Lag, anwelche	
Mro.	Namen und Bor- namen.		Gewerbe.	Bohnort.		heils.	Unterfa: gung.		gleichzeitig ber bürgerlich erkannten Strafe. Chrenrechte aufhört.
1	Saart, Maximil Fra	28	ohne.	Siegburg.		864 Jan.	1	Jahr	18 Mon Gef. 110 Tht. 19. Juli 186 Gelbb. ev. 2 M. Oct.
2	Craemer, Beinrich	40	Tagelöhner.	Mülheim a'N	28.	,, :	1	Sahr	
3	Pagen, Karl	38	ohne früher Avoth.	Geiftingen.	30.	,,	2	Jahre	2 3. Gefäng. 50 Thir. 30.3an 186 Gelbb. ev. 4 W. Gef.
4	Edumacher, Jacob	32	Brivatfecret.	Bennef.	30,	"	1	Jahr	6 M. Gefang. 10 Thir 28. Juli 186 Gelbb. ev. 1 B. Gef.
5	Trimborn, Johann	52	Bimmerer	Rendenich.	15,	Tebr.	1	Jahr	1 3. Gefäng. 1 3. 15. Febr. 186 Bol. Auff.
G	Schlangen Reiner	16	ohne.	zul. Poulheim	17.	"	1	Jahr	1 3. Gefaug. 1 3. 17. Febr. 186
7	Riemeyer, Albrecht Wilh	16	Fabrifarb.	Röln.	18.	"	1	Jahr	1 3. Gejang. 1 3. 18, Febr. 186 Bol. Muji.
8	Lingohr, Ernst	19	Tagelöhner.	do.	13.		1	Jahr	1 3. Gejang. 1 3. 18. Febr. 186
9	Rifch gen. Stochhaufen Margaretha	26	Dienstmagb.	Mitheim.	19.	"	1	Jahr	6 M. Gefäng. 1 3. 17, Aug. 186 Bol. Auff.
10	Mehler, Marg. Chefr. Beter Jos. Bilten	29	Mäherin.	Köln.	12.	April	2	Jahre	
11	Fuhr, Johann	34	Kanfmann.	bo.	15,	,,	1	Jahr	
12	Laufenberg, Gottfried	36	Tagelöhner.	Mülheim.	16.	"	1	Jahr	
13	Mendel, Wolf	26	Raufmann.	Köln.	19.	"	1	Jahr	
14	Kremer, Bernhard	88	Majdinen= arbeiter.	bo.	27.	."	1	Jahr	1 3. Gefäng. 1 3. 27. April 186 Fol. Auff.
15	Burl, Karl	27		Frankf. a/M	27.	,,	1	Jahr	1 Jahr Gefängniß 27.Aprif186 Landesverweifung.
- 1		- 1				- 1			Camproventinis.

Borstehendes Berzeichniß wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht und werden insbefondere die Königliden Friedenegerichte, Die Berren Rotare und Gerichtevollgieher auf Die Befolgung ber Befanntmachung vom 17. Upril 1843 (Muteblatt G. 129) aufmertfam gemacht. Coln, ben 17. Dai 1864. Der Ober Brofurator Boelling.

Mrp. 243 Der Tobtenichein bes im Mustanbe verftorbenen Fabritanten Unbreas Joseph Duflot Codlenichein betr. aus Sommeln ift von bem Civilftanbebeamten bafelbft in Die laufenben Sterbe-Regifter ber Burgermeifterei Sommeln eingetragen morben.

Coln, ben 19. Dai 1864. Der Ober- Profutator Boelling. Mro. 244. Durch Ertenntniß ber erften Civil-Rammer bes Roniglichen Landgerichtes ju Bonn Interdiction betr. vom 3. Des Monates murbe Agnes Schugt, ohne Weichaft ju Enbenich mohnenb, fur interdicirt erffart.

Bonn, ben 20. Mai 1864.

Der Ober Profurator v. Ammon.

nro. 245. Nachftehende Auseinandersegungs Sachen werden mit Bezug auf §§. 11 bis 15 bes Auseinandersehungs- führungs-Gefeges vom 7. Juni 1821, SS, 25 bis 27 der Berordnung vom 30. Juni

Commiffar: Berichte. Affeffor Arndts gu Deuk,

1. Abtofung ber tem Beter Birthanfer ju Eroisborf als Befiger bes Burghofes auf Grundftuden ber Spezial-Gemeinde Troisborf guftebenben Schashube Gerechtiame. Arcis Sieg.

2. Cevitutbefreiung ber bem Reichsfreiherrn Clemens von Loë ju Biffen jugeborigen Balbpargelle

Bint I Dr. 16 ber Steuergemeinde Troisborf. Rreis Sieg.

3. Ablöfung bes auf Grunbflucten in ber Gemeinde herten haftenben jogenamten Rlasbiger Zehnten Kreid Sieg. Kreid Sieg. 4, Ablöfung beziehentlich Rentumwanblung bes ber Pjarre zu Bechen guftebenden Zehntrechts, Areis

Wipperfürth.

5, Ablofung beziehentlich Rentumwandlung bes ber fatholifden Pfarre zu Lindlar guftebenben Behnt-

rechts, Areis Wippersürch). 6, Ablössung beziehentlich Mentumwanblung ber auf dem Paulinenhofe zu Flittard zum Bortheil der dortigen Ariede hastenben Reallasten resp., Abaaden an Del und Wachs. Areis Philiseim am Athein.

Munfter, ben 17. Mai 1864. Königliche General-Commiffion.

Perfonal = Chronit.

. Die Berwallung ber burch bie nachgesuchte Entlassung bes Burgermeisters berp erlebigten Burgermeister-Stelle zu Beilerswift ift bem Burgermeisterei-Sekretar Johann Schroeber commissarifch übertragen worben,

Der Arzt, Wundarzt und Geburtsheifer Dr. Ph. G. Zoesten hat seinen Wohnfig von Walbbeol nach

Strenfeld, im Sandfreife Coln verlegt.

Der Schulants Canbital Bilhelm Sopler ift jum Clementarlebrer in Merzenich, Rreis Ensfirchen, ernannt worben.

Dierbei ber öffentliche Unzeiger Stud 21.

Roniglichen Regterung ju Coln. Stück 22.

Coln, Dienftag ben 31. Dai 1864.

Nro. 246.	Inhalt De Gefet-Cammlung.	
Die am 12. unb 14.	Mai 1864 ju Berlin ausgegebenen Stucke 14 und 15 ber Gefeg-Sammlung enthalten unter:	3

Rro. 5859. Den Allerhochften Erlag vom 21. Darg 1864, betreffend bie Musbehnung ber von bem Ufebom-Wolliner Rreife burch ben Erlag bom 16. Februar 1857. fur ben Chauffeebau bom Bolmberge nach liebom und bis gur Beene bei Carnin bewilligten Rechte auf Die an Stelle ber letteren Chauffee genehmigte Chauffeeftrecte von Ufebom bis gur Beene bei Becherin.

Das Statut fur ben Berband jur Regulirung bes Obrando ober faulen Obra-Aluffes in ben 92ro. 5860. Rreifen Brunberg, Bomft und Bullichau Schwiebus. Bom 4. April 1864.

Dro. 5861. Die Befanntmachung ber Miniferial-Grtlatung pom 3. Dezember 1862, betreffenb bie mit ber Grobbergoglich Sachfen-Beimar Gifenachijchen und ber Bergoglich Sachfen Coburg- und Gothaifchen Regierung vereinbarte Mobifitation ber wegen Bermenbung ber Abgabe von ber Thuringifchen Gifenbahn in bem Staatsvertrage vom 19. April 1844 enthaltenen Beftimmungen. Bom 27. April 1864.

Mro. 5862. Die Befanntmachung ber Minifterial-Erflarung vom 22. Januar 1864, betreffenb bie mit ber Fürftlich Reuß-Blauifchen Regierung vereinbarte Mobififation ber wegen Bermenbung ber Mb. gabe von ber Beifenfele-Gerger Gifenbahn in bem Staatsvertrage pom 2. April 1857 enthalfenen Beftimmungen. Bom 27. April 1864.

Mro. 5863. Die Berordnung, betreffend Die geitweife Berabfegung ber Bafenabgaben fur auslandifche

Schiffe. Bom 25. Upril 1864.

Den Allerhochsten Erlag vom 25. April 1864, betreffend bie zeitweise Ermaßigung ber von Mro. 5864. auslandifchen Schiffen in Breußifden Safen ju entrichtenben Safenabgaben.

Den Allerhochften Erlag pom 21. Dars 1864, betreffend Die Berleibung ber fietalifchen Borrechte an ben Neu-Borpommerichen Rommunal-Landtag in Bezug auf ben Bau und bie Unterhaltung ber Chauffeen im Beeifewalber Rreife, 1) von Laffan über Lentichom und Murchin nach Relgor jum Unichluß an Die Untlam Greifemalber Staateftrage, und 2) von Schwemmort über Johannishof und Liebenom nach Murchin zum Anschluß an bie Chausse zu 1.

Aro. 5866. Das Brivilegium wegen Aussertigung auf ben Inhaber lautenber Rreis-Obligationen bes Greifewalder Rreife im Betrage von 70,000 Thalern. Bom 21, Mars 1864.

Mrs. 5867. Das Brivilegium wegen Ausgabe auf jeden Inhaber lautenber Graubenger Stadt-Dbligationen jum Betrage von 85,000 Thalern. Bom 26. Mary 1864.

Berordnungen und Befanntmadungen ber Central-Beborben.

Mrs 247. Bur Breubifchen Bejegfammlung ift ein febr überfichtliches Saupt-Regifter, welches "Baupt-Regifter jur Die Jahrgange von 1806 bis einschließlich 1863 gemeinsam umfaßt, erichienen. Daffelbe wird jum Breife von 1 Thir. 10 Sgr. pro Gremplar ohne jebe Rebentoften buich bie Gefth- Jammiung betr. Ronigl. Boft Unftalten innnerhalb bes gesammten Breutischen Boftbegirts auf Beftellung geliefert.

Berlin, ben 24. Dai 1864. Debit&-Comtoir ber Gefeg=Zammlung. Men. 248.

Rach S. S. 25 und 26 bes Reglements fur bie telegraphische Correspondeng im Celegraphifde Privat- Deutsch . Defterreichifden Berein vom Jahre 1863 tonnen Brivat - Depefchen, wenn ber Abreffat pon bem Boten nicht ju Saufe angetroffen wirb, entweber an ein ermach enes Mitglieb feiner Ramilie ober an beffen Beichaftsgehulten. Dienericaft, Gaft- ober Sauswirthe abgegeben werben, infofern berfelbe nicht fur berartige Ralle einen befonberen Empfanger ber Station fchriftlich namEs muß daher dem forrespondirenden Bublikum, als ausschlieblich in seinem Jutercise liegend, empfohlen werden, dafür Sorge zu tragen, daß in Källen der Awwesenscheit erwachsene Mitglieber der Familie, Geschäftssechulfen, Dienerschaft, Gast- aber Hauswirthe die Depesche in Empfang zu nehmen bereit sind.

Gleichzeitig wird baran erinnert, daß Depeschen nach größeren Orten leicht unbestellbar find, in salsche gerathen, mindestens aber einer Berzögerung in der Bestellung unterworfen sind, wenn die Abresse unvollständig ist und besonders die genaue Angade der Wohnung nach Strafe und Aummer sehlt.
Berlin, den 19. Avil 1864.

Mro. 249. Dbwohl bie nachbezeichneten Feldpoft Relais, wohin Privat-Badereien fur bie Preu-

Berlin, ben 17. Dai 1864. Seneral-Poft-Mmt. Philipsborn.

Ore Desiquelle au Marienbad gewähr jahrlich Aufenben von Hilfsebuftsigen Ausspretrung pur Architemung und Wieberherftellung ihrer Gefundheit. Es sieht auch unzweiselbaft seit, das Nurar Marienbad in ober weiniger unternbad in ober weiniger unternbad in ober weiniger unternbad in ober weiniger unternbad in ober weiniger unternbad in ober weiniger unternbad in ober unternbad in ober unternbad in ober unternbad in in ober und Auflitairnite and MittairAnde betra die Merkelbad in von der der dende betra dellen Verusspeschaft betra und bie dort

pener oftr. überall einheimische freinge Siat die Einwirtung des Brunnens unterstützt, auf das Wefeutlichfte gesobert. Endlich aber ist Narienbad noch besonders für Alle ein wohltätiger Aufenthaltsort, denen durch Moorbadder, zu denen sich in der nächsten Umgebung ein sehr geignetes Matterial vorfinder,

geholfen werben fann.

 Babefur fur ihre gange Leben Sbauer ficherte: nach argilichen Ausspruchen bie beilfamfte Linberung ibrer oft fcwereen Leiben.

Um biefe verschiebenen Bwede ju ermöglichen, ift bier in einem Rreife von Mannern und Frauen ber

Borfas entftanben :

in Morienbad ein Kronken-Benfionat in einem eigenen bagu zu erkauenden Haufe zu gründen, welches die Bestimmung erhielte, theils beistandsdurftigen Beamten und Privatpersonen, iheils undemittelteren Militairs und Kanstelleren den dufenthalt an biesem für die verschieden-artigken Leiden so so so bestimmt der Benderen kurde bie Sicherfellung von Wohnungen, Babern u. f. w. au balden Bertelen nu ermöllichen und zu erleichten."

Das Penfinatshaus soll auf einer far Solo fi, bereits erworbenen, neben bem evangesischen Bethause belegenen geräumigen Bauftelle erbaut werben und außer einigen jur das Bedufnit bes Beihauses näthigen Bohnungskraumen, sech zer gen nur Aufnahme von manntlichen Kranken aller deristlichen Consessionen bestimmte einsenstrugen Bohnimmer enthalten, so daß, wenn man annitumt, daß sebes bieser Wohnimmer während ber vier Sommermonate viermal von einem Kranken benutzt werden kann, dadurch die zur allmäligen Unterbringung einer bedeutenden Anzahl von Kranken ersorderliche Raumkichteit gewährt wird. Bon bort Bohnenden soll:

1. Fur die Bohnung und Bebienung bis bahin, daß größere Stiftungsfonds biefelbe gang unentgeltlich ju gewähren gestatten, vorläufig nur ein bestimmter geringer Preis von 2 bis 21/2 ff. pro Boche

entrichtet merben.

11. Alle Arten von Babern follen, wie bereits bemertt, ben Kranten ju halben Breisen bewilligt werben. Ill. In bem Daufe wurde gugleich ein für beffen Bewohner bestimmtes Bersammlungs und Speifezimmer eingerichtet und außerbem fur eine einsache im Breise bestmöglichst ermäßigte und lurgemaße Betöftigung Sorge getragen werben. Auch ift

1V. unentgeiltlicher destlicher Beistand bereits zugesagt fur Alle die dovon Gebrauch machen wollen. Bei der warmen Theinahme, die von den dertigen Behörben für das Internehmen an ben Tag geleat worden, darf man auch noch, lowie die Sissung erft in's Leben aetreten ist, auf verschiedene andere

Bergunftigungen, wie 3. B. Erlaß ber Rurtage u. f. m., rechnen.

Als Beitrag zur ersten Begrundung ber Silftung sind bereits von Sr. Majestat bem König allergnabigst 1000 Thr. in Aussicht gestellt. Ausgerbem hat die Berwaltungsbehörde bes evangelischen Bethause einen bedeutenben Beitrag für die Hoge zugelage. Auch fis aus berschiedenen Gegenben Bethause hoffnung zur Unterzeichnung zu Stellen von 250-300 Thir, gegeben. Ferner sind aus dem Ertrage bes zu
biesem Freue Breckt von Fraukein Cifriede von Mublen fels herausgegebenen Marientader Gebentbuches 1000
seingegangen. Frau Doctorin Abel, aus Bilbenfeln, in der Doetpicial, machte ein hoptriges Geschent von 500 fl., wie auch der Perr Major Graf von Hade, in Potsbam, 85 Thater dasur gesammelt hat,
und sind die Peträge, wie auch eine aus ben Sammlungen bes evangetischer Bethauses entnommene
Summe zum Mintauf der Bauftelle bereits mit vervandt.

Richt minder kann aber das Unternehmen auf den ferneren gewächtigen Beiftand des Seren Vandraths von Ardcher, auf Binzelberg, bei Stendal, als Ronigl. Breuß. Commissatius für die Berwaltung des Belhauses technen, von dem bereits 1863 der Ankauf der Bauftelle zu benanntem Zwerch gemacht ward:

Indeg bedurfen wir noch allfeitiger reichlicher Gaben, wenn wir biefe fegensreiche Sifftung in's Leben rufen wollen, in ber auch eine verhaltnismagige Ungahl Rranter, aus ben perfchiebenen beutichen Bunbesftaaten, Aufnahme finden, wenn von bort aus bas Buftanbefommen bes Unternehmens burch Ditwirtung geforbert ift. Bertrauensvoll menben wir uns baber an alle eble Menichenfreunde, inebefonbere aber an alle biejenigen, bie jemale in Marienbab Rraftigung und Wieberherftellung fanben, mit ber Bitte, uns ju unferem Borbaben freundlich Beiffand ju gemahren, bamit bas Unternehmen raich pormarts ichreitet und insbesonbere ber Bau bes Saufes noch im Laufe biefes Commers tann in Ungriff genommen werben. Much an bie geehrten Roniglichen und Communalbehorben, Corporationen, Gifenbahn- und Fabritverwaltungen richten wir bie Bitte, uns burch zu gewährenbe Mittel bei Ausführung unferes Unternehmens gutigft unterflugen ju wollen, und rechnen um fo gewiffer auf beren wohlwollenbes Entgegentommen, ale Die verehrlichen Behorten, Communen, Corporationen und Berwaltungen burch ihre Beitrage fich bas Unrecht auf eine verhattnismähige Benugung bes Rrantenpenfionats fur ihre Beamten und Ungehorigen fichern murben. Die Roften bes Baues und ber Ginrichtung murben etwa babin ju fieben tommen, bağ berjenige, ber bie Summe von 250-300 Thalern für biefen 3wect fammelt ober schenkt, auf ewige Zeiten, alljährlich, unter ben nachträglich noch festzustellenben Mobalitaten, über ein eingerichtetes Bimmer gur Benutung eines Rranten auf vier Bochen

in ber Rurgeit, perfugen tann, und bote gerabe biefes Berbaltnis ben geehrten Beborben und IRer waltungen bie geeignete Belegenheit, Die Borforge fur ihre Untergebenen nicht blos in ber Wegenwart, fon-

bern auch fur fpatere Rabre bin auszuuben, mi

Ge. Maieftat ber Ronig haben geruht, ber von uns beabfichtigten Stiftung ju geftatten, bag fie, gur Erinnerung an ben Dochteligen Ronig Rriedrich Milbelm IV., ber felbft mehrere Rate an iber Deilanelle Marienbade Crholung fuchte und fant, ben Ramen ARriebrich. Bilbeime Stiftung. fubren burfe. Dag beunnad ieber, ber unfer Unternehmen unterflukt Das Bemuftfein in fich tragen bag er nicht bich aur Barunbung eines acht chriftlichen, fur geeignete, ben gebilbeteren Stanben angehorige Rrante, auf immermabrenbe Reiten bestimmten Inftituts, bas Geine gethan, fonbern bag er auch jugleich bas Unbenten eines hochbertigen Ronias, an Diefer von ihm wieberbolt und gern befuchten Stelle, ehren belfe.

Bur Empfangnahme ber Beitrage baben fich ber Berr Webeime Commerzienrath M. Den belefobn Sagerffrage 51, ber Banquier Berr D. M. Bagner, Bruberftrage 5, und ber Berr Sofbanquier Seffi. Unter ben Linden 52, bereit erflart und wird bie fleinfte Gabe bantbar empfangen, und barüber öffentlich Rechenichaft abgefegt werben, auch find bei Letterem Brogramme poriatbig und au erhalten. Bei bem unterzeichneten Dialiebe bes Grundungs-Comite's, Baurath Cantian, Biegelftrage 8, ift ber Plan bes Rranten-Benfionate einzufeben, fowie berfelbe jebergeit bereit fein wirb, jebe genauere Austunft über biefe Ungelegenheit au geben.

Berlin. ben 10. Mara 1864

Berathenber Borftanb fur Berlin: Lanbrathin b. Baerenfels: Barnom

Dr. b. Arnim. Web. Sanitaterath und Leibargt,

C. Cantian. Baurath u. Stabtaltefter. Maronin b Lauer.

Guffab Burft.

Commerzienrath u. Rabritbeffker:

Gifriebe b. Dühlenfels.

Muberbem haben nachfolgenbe Berfonen ihre Theilnahme bem n. 91 penstebent. Generegt Lieute. Rif. Brofeffor und Blibbauer. nant und Commanbant. Beder, C., Brof. u. Siftorienmaler. Bod, Runfthanbler, Dr. Congrb. Brebiger. Daege. G., Brojeffor bei ber Migbemie ber Runfte,

Dorn Suffigeb. Dr. Chrenberg, Geh. Debicinalrath Baebler, Web. Abmiralitateratha.D. Sebemann, Burgermeifter. Bering, General-Lieutenant. Sonner. Beb. |Dber-Tribunglerath.

Dr. Soffmann, Ben. Cuperintenb.

p. Reffel, Major & Disposition.

Rrech. Brofeffor u. Director beim Briebrichs. Ghumnafium. Behnert, Unter-Staate-Secretair. Manntopf, Dberft a. D. Dullenfiefen, Brebiger. Dr. Beig, Web. Regierungerath " u. Dber Bibliothetar. Bratorius. G., Commerzienrath. Dr. Rante, Direttor beim Rrie.

brich-Bilbelme. Bymnafium. Remp. Broi. u. Siftorienmaler. D. Roon, Rriegeminifter. Schraber, 3., Brof. u. Siftorien-

maler.

n. Blücher, Major a. D.

Rrausnid. Birff. Beb. Dber-Regierungerath u. Dber Burgermeifter a. D.

b. Oppen. Beneral-Dajor a. D.

Unternehmen augefagt: Graf Sedlnikin, Birff. Beb.

Rath :: Senbel, Dber-Burgermeifter. Dr. Snethlage. Dber Sofprebiger

Dr. Commer, M. Sonnenidmibt. Dber Tribu. nals Rather

Stabn. Confiftorialrath. Dr. Straß, Rechtsanwalt unb

Rreis Buftigrath. Dr. Snbom, Brebiger. Bindelmann, Budbanbler.

Rain, Profesior u. Mitalieb ber Alfabemie au Mrapel.

Berordnungen und Befanntmadungen ber Brovingial=Beborben.

Rachbem Die Central Commiffion fur Die Rheinschifffahrt eine nene Schiffiahrt. Mrp. 251. Bottffahrto-Boligei Boligei Dronung fur ben Rhein entworfen und Solche Die Wenehmigung fammilicher pronung fur ben Rheinuferstaaten erhalten bat, wird hierburch bie bisberige Boligeiliche-Berordnung über

Rhein betr. bas Befahren bes Rheins von Bafel bis in Die Gee vom 10. Juni 1851 nebft ben Diefelbe ergrangenben, resp. abanbernben Befanntmachungen vom 14. Rovember 1855. 1. Dezember 1856, 10. Januar 1858, 25. Rovember 1858 und 24. Oftwber 1859 poin 15. Juli 1864 ab aufgehoben und von biefem Reitpuntte ab bie nachfolgenbe Berordnung in Rraft gefest.

Chifffabrte : Polizei - Ordnung für ben Rhein.

Grfte abtbeilung.

Allgemeine Beftimmungen fur ben gangen Strom. Allgemeine Berbinblichfeit jur Berhutung bon Beicabigung.

Artifel I. 1) Die Bubret bon Sabrzeugen jeber Urt und von Rloffen, Die Befiger von Rabren,

Schiffmuhlen, Babeanstatten ober sonstigen an ober auf bem Mein befindlichen Antagen, sowie die zur Beauffichtigung ober Dessung oon Schiffbrücken angeuommenen Personen haben ihre Ausmerksomstell darauf zu eichten, daß jegenseitige Behinderungen und Beschädigungen vermieden werden. 2) Diesenigen, mit einem seiten Decke nicht versehenen Fahrzeuge, welche bei librer tiefsten zulässigen Einsetung nicht noch eine ireie Bordbobe von mindelens! Buß Rhein. (O. Meter) behalten, muffen, auch wenn fie stillliegen, mit windestags 1 Buß hoben, flacken, dichten und dem Wellenschlage hinreichenden Widerstand leistenden Ausschlage

Berhalten mahrend ber Fahrt.

Artiel II. 1) Kein Schiff darf von feiner Absathfelte aus, oder auf feiner Fahrt, in den Sahrweg eines andern, im Fahren begriffenen Schiffes hineinfahren und daffelde in seinem Laufe storen. 2) Fadrzunge jeder Art, weiche bei der Querftahrt über den Forom den Aust eines Dampsschiffes mit oder ohne Andag kreugen, muffen von einem zu Verg sahrenden Dampsschiffe mindestend um die gange Strombreite und von einem zu Absat fahrenden Dampsschiffe mindestend um die gange Strombreite und von einem zu Absat fahrenden Dampsschiffe mindestend um die gange Strombreite und von Geren Bahrschau befinde passpreite antiernt bleisen. 3) In schaffen Strombreite kenternt bleisen. 3) In schaffen Strombreite kenternt bleisen, 3) In schaffen Strombreiten kenten sich keine Wahrschaffen in des ohne Andag von Geren der Andag von Geren der Andag von Geren der Andag von Geren der Andag von Geren der Andag von Geren der Andag von Geren der Andag von Geren der Andag von Geren der Andag von Geren der Andag von Geren der Andag von Geren der Andag von Geren der Andag von Geren Geren der Andag von Geren Geren der Andag von Geren Geren der Andag von Geren Geren der Geren der Andag von Geren Geren der Andag von Geren Geren der Geren Geren Geren der Geren Geren Geren der Geren Geren Geren Geren der Geren Geren Geren Geren der Geren Geren Geren der Geren Geren Geren der Geren Geren Geren geren geren geren gesten geren geren der Geren Geren gesten geren g

Borbeifahren ber Schiffe an einanber.

I. Wenn fie fich in verschiebenen Fahrwegen befinden. Atritel III. Schiffe, welche fich in verschiebenen Jahrwegen befinden haben, wenn fie in berfelben ober in entgegengesetter Richtung an etnander vorbeifahren, den Fahrweg einzuhalten, in welchem fie fich befinden.

II. Wenn fie fich in einem und bemfelben Fahrwege befinden.

A. Mit genugenber Breite. Allgemeine Beftimmungen.

Artikel IV. Schiffe, welche fich in einem und bemfelben Fahrwege befinden, durfen nur dann in derfelben ober in enigegengesette Richtung an einander vorbeifahren, wenn bas Jahrwaffer nach bem jeweiligen Wafferstande unzweiselhaft hinreichenben Raum fur die gleichzeitige Durchsahrt gewährt. Sie haben in biefem Jalle bie nachftebenben Borfchritten (Artt. V u. VI) zu beachten.

Borbeifahren in berfelben Richtung.

Artike V. 1) Erreicht ein mit ober ohne Anhang sahrenbes Dampsschiff ein anderes Dampsschiff, ober einen Schleppug bis auf eine Kniternung von zwoi Schisslässen (80 Meter), so dats es sich deutlich ben nicht weiter nähern. Mill jedoch der Führer des hintern Dampsschiffes vorbeisähren, so muß verselte fün Giodenschische geden und eine blaue Plagge (zur Nachzeit flatt biefer eine heldbernnende Laterne mit weißem Glose) auf holben Mast aussiehen lasse morauf das vorschenden Dampsschiffenden der Sorbeisahrt seine Kraft zu vermindern und nach der linken (Backvordeite), das vorseisahrende nach der rechten Seite Cetuerkordeite) auszunechen hat Schiffer, wolche auf den Stromstreten unterhalb Spyf sahren, milfen zur Nachzeit die Laterne nicht auf halben Mast, sondern unter den Bugspirtet anhängen lassen, milfen zur Nachzeit die Laterne nicht auf halben Mast, sondern unter den Bugspirtet anhängen lassen.

2) Benn ein mit bem Winde fegelnbes Schiff ein anderes mit ben Binde fegelndes Schiff erreicht und bemielben vorbeischren will. fo hat ber gulber bes hinten Schiffes bies zeitig durch Rich uretennet ju geben, vorauf bas vorbere Schiff nach ber Intermitubleite ausumreichen und bad blintere auf ber Bindo

feite porbeigufabren bat.

Borbeifahren in entgegengefetter Richtung.

Mritel VI. 1 Dampficiffe mit ober ohne Anhang und mit gunftigem Binde segiffe. welche fich begegnen, sollen rechts (Steuerborbfeite) ausweichen. 2) It ber Juhrer eines Schiffes burch besondere Umpfande an ber Befolgung vieler Borchgift gehinder, to hat berfelde bie im urt. V vorgeschriebenen Zeichen ju geben, worauf beide Schiffe lints (Bactborbseite) auszuweichen haben.

B. Mit nicht genugenber Breite.

Artikel VII. 1) Wo es an hinlanglichem Raum zum Borbeifahren mangelt (Art. IV), hat bas zu Berg fahrende Schiff, wenn basselbe vocaussichtlich mit einem zu Bah fahrenden in ber Ange zusammentersfen könnte, unterhalb ber Enge zu halten, bis bas Khalchiff durch die letzere geschren ist. Besindet sich aber bereits ein zu Berg schrenbes Schiff in der Ange, dann muß das zu Thal sahrende Schiff sange vor derschen hat. 2) Arreicht ein zu Berg sahrendes Schiff sange vor derschen hat. 2) Arreicht ein zu Berg sahrendes Dampfeisst ficht die Ange das Berg eschlerder Schiffendernen Schleppziges unterhald der Ange auf der Schiffslängen (120:Meter), so darf der Schiffslängen sicht eber in die Enge hineinsahren, bis das Dampfeisst der Ange das Berg des Berg des Schiffslängen (8) Kein Dampsschiff darf sich einem in einer Enge vorsahrenden Schiffe auf mehr als zwie Schiffslängen (80 Meter) nähern,

III. Befonbere Boridriften.

In Betreff ber Dampischeppzüge.
Antikel VIII. 1) Schleppzüge bürfen, außer währenb bes gegenseleitigen Borbeisahrens, niemals in gleicher Hobe jabren. 2) Alle Danpischiffe ohne Anhang und alle mit günftigem Winde fegelnden Schiffe muffen, wenn dazu der ersorderliche Raum vorhanden ist, den Schleppzügen ausweichen. Mangelt der hierzu erzorderliche Raum, so muffen die Kicher bes Schleppzüges und der angehängten Schiffe, auch wenn ihnen ein zeiche zum Ausweichen gegeben ist, nach Agrichrift der Att. V und VI ausweichen, 3) Die Kubrer der Dampischeppzüge muffen während des Borbeisahrens anderer Dampsschiffe mit oder ohne Anhang die Kraft vermindert. Gberis durfen Dampsschiffe ohne Anhang während des Vorbeisahrens an Schieppzügen nur mit verminderten Karti kohren.

In Betreff ber vom Ufer aus gezogenen Schiffe.

Artikel IX. 1) Einem vom Ufer aus gezogenen Schiffe dass nur auf der, diesem Ufer entgegengeseigte vorbeigefahren werben. Die gezogenen Schiffe mussen zie unt die im Art. V einegschriebenen Zeichen sich o weit als möglich biesem Ufer nähern. 2) Zwischen einem gezogenen Schiffe und dem Ufer, von welchem aus dasseich der wird der nur mit einem ohne Andang zu Khal sahrenden Dampsschlieben Bed dampsschlieben werden, und auch dann nur, wenn zwor die im Art. V etwähen Zeichen vor dem Dampsschlieben der gezogenen worden, und wenn das gezogene Schiff sich aus gegeben der Betrop der Bergaben diese der Betrop der Seichen der Betrop auf der Seite nach dem Strome zu, nicht möglich is. Der Führer des gezogenen Schiffe muß auf das gegebene Zeichen sogleich die Leine jallen lassen und der Betrop das Gegebenen Seichen sollen bie Leine jallen lassen und das Dampsschiff muß sange als möglich mit flügestellten Rädern über die Leine jorttreiben.

In Betreff ju Thal treibenber Schiffe.

Artitel X. 1) Einem, ohne Hulfe ber Segel ju Thal treibenben, Schiffe muß jedes Dampfichiff ausweichen. Mangell es bitrzu an Raum, so muß bas zu Thal treibende Schiff auf die im Art. V vorgeschriebenn Beichen mit Hulfe von Aubern und Ankern so weil als möglich zur Seite ausbiegen. 2) Das Quertreiben der Fachzeuge ist, ben Fall boberer Gewalt ausgenommen, unterfagt.

In Betreff lavirenber Schiffe.

Attitel XI. Lavirende Schiffe durfen nicht zwischen einem Dampsschiffe, mit ober ohne Anhang, und bem von diesem gehaltenen Ufer sahren. Dieselben mussen schoe schoe sehon senden, bevor sie den Fahrweg (Kuts) des sich nachenden Dampsschiffes durchtreugen.

In Betreff ber gahrzeuge unter 600 Ctr. Tragfahigteit und ber tiefbelabenen Rabraeuge.

Sahren ber Schiffe und Flofe burch Bruden und bei gabren.

Artifel XIII. 1) Alle Schiffe und Gloßführer find jur Befolgung ber fur Bruden und gahren er-

theilten besondern Boeichriften verpflichtet. 2) Die Führer von Gierschren mussen wie in der Fahrt begriffenen Schiffen und Flöhen ausweichen, und zwor im Allgemeinen nach der, dem Agdrivege gegenüber liegenden Seite. Dampfichiffen ohne Undpan sollen dagegen die Glerichen nach dem Ufer ausweichen, an welchem sie zur Nachtzeit ihren Landungsplaß haben. 3) Solchen Schiffen und besten Ufer ausweichen, an welchem sie unterhalb einer Geiefahre absahren (ablegen), mussen de Kührer der letzten den Weg feit machen, und zwar den Dampsschiffen mit oder ohre Andang auf die im Att. V voogeschriebenen Bieden, den andern Fahrzeugen und Flöhen auf Anruf oder nach Ausschliffen einer rothen Flagge. 4) Dampsschiffe mit oder ohne Anhang duten, sofern nicht die volle Maschiffen einer rothen Flagge. 4) Dampsschiffe mit oder ohne Anhang duten, sofern nicht die volle Maschiffen einer rothen Flagge. 5) Jur Ausgeschiffe wir der Ohne Schiffbrücke erferte Kraft sahren. 5) Jur Anachtzeit mus bet Dampsschiffe süber der Weichschiffe sie Weichschiffe sur erfennen geben, und, bis die Signallaternen auf der Brücke ausgezogen sind, vor derselben voarten.

Artifel XIV. 1) Bill ein Berfonen Dampficbiff an eine Landungsbrude anfahren, fo ift porber mit mit ber Blode au lauten. Bill baffelbe an einer nachenftation anhalten, fo ift bas Beichen bei Tage burch Aufbiffen einer Alagge, bei Racht burch Aufbiffen einer bellbrennenben gaterne mit weißem Glafe ju geben, Bleicher Reichen hat ber Nachenfuhrer, welcher an bas Dampfichiff aufahren will, fich ju bebienen. 2) Bei Unnaberung eines Racens muffen bie Raber bes Dampfichiffes fo zeitig ftill geftellt und bei ber Abfahrt beffelben fo fott wieber in Umgang gefett werben, bag ber Rachen teine gefahrlichen Schwantungen erleibet, Der Rachenfuhrer muß mit feinem Rachen geitig beraustommen, in gestrectt paralleler Richtung mit ber Kahrt bes Dampficbiffs halten, und nicht eber an baffelbe beranfahren, ale bie bie Raber fill geftellt find. 3) Die eingestiegenen Berfonen haben fich auf Die Aufforberung bes Rachenführers fogleich niebergufegen. 4) Der Rachen muß pon zwei flarten. ichifistundigen und als nuchtern befannten Dannern geführt merben. in autem Auftanbe, vollftanbig ausgeruftet und mit ber Bezeichnung feiner erfaubten Ginfentungstiefe verfeben fein. 5) Die Oriebeborbe bat barauf au balten, bag ben porffebent au 4 gebachten Erforberniffen ftets genuat werbe, nach Umftanben fogleich Abhulfe anzuordnen und ber Dampffchiffigbris Bermaltung Mittbeilung bapon zu machen. 6) Reine anberen, als Die bagu bestimmten Rachenfuhrer, burfen Berfonen ober Buter zu einem Dampfichiffe bringen ober von bemfelben abholen, 7) Belangen grei Dampfichlife in entgegengesetzer Richtung gleichzeitig an Landungebrücken, so barf ber Führer bes zu Berg fahrenben Dampfichiffes bas Thalfchiff in seiner Wendung nicht floren und muß biesem ben Borrang laffen. Fahren amei Dampfichiffe in gleicher Richtung an Landungebruden an, fo bat bas erfte Schiff ben Borrang und' barf burch bas andere in feiner Unfahrt nicht gehindert merben.

Berhalten mabrent bes Rahrens gur Rachtzeit und bei Rebel.

Artifel XV. 1) Auf ber Stromftrecte oberhalb Sput ift jebes Dampfichiff, welches mahrend ber Racht, b. i. in ber Beit von Sonnenuntergang bis Sonnenaufgang, fahrt, auf ber Bergiahrt mit groei übereingie ber angebrachten belleuchtenben Laternen boch am Mafte, ober, in Ermangelung bes Maftes am Ramine, auf ber Thalfahrt außerbem mit einer britten Laterne unter bem Bugfpriet ju berfeben. Bei Dampfichiffen ohne Anhana muffen Die beiben am Mafte ober Ramine befindlichen Laternen von weißer, bei Danvifdiffen mit Unbang von rother Karbe fein. Die Laternen am Bugfpriet haben weißes Licht zu zeigen. Die ben Dampfichiffen angebangten Rabrzeuge, fowie alle ohne Dampfitraft fahrenden Schiffe muffen mit einer weißen Laterne boch am Bafte, bie ohne Dampitraft ju Thal fahrenben Schiffe außerdem noch mit einer eben folden Laterne am Bugfpriet perfeben fein. Bahrend ber Rachtzeit fahrende Rachen haben eine belleuchtenbe Laterne von weißem Glafe in Manneshobe uber Borb ju fubren. 2) Auf ber Stroinifrecte unterhalb Cont muffen Dampfichiffe, welche in ber Beit bon Sonnenuntergang bis Sonnenaufgang fabren, mit zwei bellbrennenben Laternen verfeben fein, einer von rothem Glafe am hinteren Dafte, ober in Ermangelung bes. leiben, am hinteren Rlaggenftode, und einer von grunem Glafe am porberen Mafte, beibe boch genug aufgebangt, um in angemeffener Entfernung gefeben werben ju tonnen. Alle in ber angegebenen Beit auf ber genannten Stromitrede fabrenben Segelichiffe fint gehalten, bei Unnaherung eines Rabrzeuges, fei es Dampfober Segeliciff, und mogen fie biefen entgegenfegeln, ober pon benfelben überholt merben, eine hellbrennenbe Laterne von weißem Glafe gu fuhren, bie boch genug aufgehangt fein muß, um von bem nabenben gabrgeuge, ober bemienigen, welchem fie fich nabern, gur Berbutung jeber Befahr bes Bufammenfioffes, rechtgeitig mabrgenommen gu merben. Gefchleppte Rabrgeuge find nur mit einer hellbrennenben Saterne pon weißem Blafe am bochften Bunfte bes großen Daftes zu verfeben. 8) Schleppzüge burfen gur Rachtzeit nur bei Mond. ober Sternenhelle fahren. Berbuntelt fich ber Simmel mahrenb ber gahrt, bann muffen bie Rabrzeuge gleich auf nachfter geeigneter Stelle beigelegt werben. 4) Bei nebligem Wetter muffen alle Dampfschiffe, mit ober ohne Anhang, mit vermirbetter Kraft fahren und beren Führer ununterbrochen bie Glode lauen lassen lassen lassen lassen lassen bei de Bradtenben wegelschiffer mußen unausgeset duch das Sprachrober ursen. Wire Nebel so dich, daß keines ber beiben Ufer mehr gesehn werben kann, so mulisen die auf der Kahrt bes sindlichen Schiffe auf der nächsten geeigneten Stelle beilegen. Ausgenommen hiervon sind die mit Dampftras detriebenen Fähren niemals von der im Artikel VI, Rummer I, bezeichneten Richtung abgemichen werben.

Berhalten bei bohem Bafferftanbe.

Attietl XVI. 1) Auf der Stromftreck unterhald der Laufer ift das Archätinis des Wasselfandes zu ben an ben Landungsplägen zu Speyer. Mannheim, Mainz, Biebrich, Coblenz, Koln, Dusselbort, Emmerich, Rhumwegen und Arnheim angebrachen Warten Ar. 1, 11, 111 für das Arthalten der an einem dieser Plage gelaubeten Dampsschifts bei über Fahrt bis zu dem nächsten von diesen Plägen, an welchen sie landen, und war nach folgenden Bestimmungen maßgebend:

a, bei einem Wasserstande, welcher die Warke l erreicht ober übersteigt, mussen die Dampsschiffe mit ohne Auhang zu That in der Mite des Stromes, zu Berg in einer Entsteut ge von wenigstens wei Schifflichnen 180 Meter) vom gewöhnichen Lierrande schwen: Mit de iber Kacht ober de Machen eine

großere Unnaberung an bas. Ufer nothig, fo muffen fie mit verminderter Rraft fabren.

b. Bei einem ADffersonde, welcher die Marte Il erreicht ober überfleigt, diefen Dampsschije mit ober ohne Anhang gur Nachzeit überfaupt nicht, bei Tage aber nur in ber Mitte bes Stromes und, wenn fie zu Ihal geben, nicht mit größerer Kraft sahren, als zur sicheren Seuerung bes Schiffes nothig ist. Die zum Berteh nothwendige Annahreng an bie einzelnen Stationen, sowie das Antegen an benselben: ift ihnen unter Anwendung bernindbetter Kraft gestatet.

c. Bei einem Wasserlande, welcher die Marke Ill erreicht oder übersteigt, dursen, den Fall des Ueberiegens von einem User zum andern ausgenommen, Dampsschiffe nicht sahren. 29 Aus der Schaffrede oder halb der Sauter ift. des einem Masserstande von mehr als 8.60 Weier (11 Sub) wie dem Ruldpunkte

bes Strafburger Begels, Die Kahrt von Dampfichiffen unterfagt.

Berbalten bei niebrigem Bafferftanbe.

· Artifel XVII. Die mit Unhang fahrenden Daumpfichiffe muffen bie geschleppten Jahrzeuge ftets in einer Reihe halten, jobald der Bafferftand auf der Strecke unterhald St. Goar bis auf 4 Fuß am Colner Begel, und auf der Strecke oberhald St. Goar bis auf 4 Juß am Mainzer Begel geschlen ift. Die Auserübung der Dampschlepolichistabet aur Nachtzeit ist bei diesen Bafterftauben gann unterlagt.

Berhalten belm Beftfahren und Berfinten.

Artitel XVIII. 1) 3ft ein Schiff ober ein Glof im Strome festgefahren ober gefunten, fo bat beffen Rubrer an einer ftromaufmarts gelegenen, minbeftens eine Stunde entfernten geeigneten Stelle am Rhein, und falls innerhalb biefer Entfernung ein ichifibarer Rebenflug in benfelben einmunbet, auch an bem lete teren eine Babrichau aufgiftellen, welche anberen Schiff- und Flopfuhrern guruft, bag und mo ein Schiff ober Aloft feftgefahren ober gefunten ift. Diefe Mahrichau muß bafelbit fo lange verweilen, bis fie benach. richligt ift, bag jenes Schiff ober Rioß wieber flott geworben, ober bag auf die ber Boligeibehorbe fofort ju madjenbe Unzeige eine öffentliche Bekanntmachjung erfolgt ift. 2) Un beu Stellen, wo ein Schiff ober ober Bloß festgefahren ober gefunten ift, follen Dampischiffe mit ober ohne Unbang in ber Bergfahrt nicht mit größerer Rraft fahren, als jum forttommen und gur ficheren Steuerung notbig ift. In ber Thalfahrt nuffen fie jo lange als moglich mit fillgestellten Rabern burchtreiben. 3) Jeber gubrer eines jeftgefahrenen ober gefuntenen Schiffes ober Rloffes hat beffen Lagerftelle gur Nachtzeit burch eine bellieuchtenbe Laterne bon weißem Glafe ju bezeichnen und bafur ju forgen, bag bas Licht mabrent ber gangen Racht (von Sonnenuntergang bis Connenaufgang) hellleuchtend erhalten wird. Die Laterne muß hinreichend boch und fo bangen, baß fie von allen Richtungen aus beutlich gejeben werben tann. Auf gang unter Baffer gefuntene Schiffe ic. muß bon bem Gubrer auch bei Tage ein Racben ober eine fowimmenbe Bace mit einer barauf gu befeftigenben meißen Rlagge gelegt und erhalten werben. 4) Der Fibrer ift ferner verpflichtet, bem nachften Orisvorsteher fofort Ungeige ju machen. bag und mo ein Schiff ober Blog foftgefahren ober gefunten In Rolae Diefer Unzeige ober ber fonft erlangten Renutnig bat bie Driepoligeibehorbe bas entftanbene Schifffahrtsbinberniß, fofern Dies noch nicht gefcheben, in ber unter 3 vorgeschriebenen Weife auf Roften bes Bubrers bezeichnen (vermaalen) ju laffen. 5) hinbert ober gefahrbet bas fejtgefahrene ober gefuntene Schiff aber Blog bie Schifffahrt, fo muß ber gubrer ober ber Gigenthumer fofort bie geeigneten Anftalten gu beffen Blottmachung ober Berausschaffung treffen. 6) Die Bestimmungen ju 1-5 finben gleichmaßig Unwendung, wenn auf bem Strome vorhandene Anlagen (Babe Unftalten, Mublen u. f. m.) gefunten find. Fuhrern ber Schiffe und Floge auferlegten Berpflichtungen liegen auch ben Befigern folder Untagen ob.

Berhalten mabrent bes Stillliegens.

Artifel XIX. 1) Reun Sahrzeuge ober Riofe außerhalb ber Safen halten ober por Anter geben, fo muffen fie gehörig befeftigt und jederzeit fo gelegt werben, bag einerfeits ber Rabrwea fur bie burchaebenbe Schifffahrt offen bleibt, und anderfeits bie Wefahr, burch ben Wellenschlag gegen bas Ufer gestoßen ober fonft beichabigt ju merben, ausgeschloffen wird. Berben Anter in's fahrmaffer ober in beffen Rabe ausgemorfen, fo ift bie Stelle berfelben burch Dopperfaffer qu bezeichnen. 2) Außerhalb ber Dafen burfen am lier überhaupt nie mehr als brei Schiffe in ter Breite bes Stromes neben einanber liegen. Do bie Berhaltniffe bes Rabrwaffers es nicht geftutten, bag bie Dampfichiffe weiter als eine Schiffslange (40 Deter) bom Ufer entfernt tleiben, barf nur eine Reihe bon Schiffen am Ufen liegen. In Stromengen, auf ben Ueberfahrtemegen ber Bierfahren, in ben gahrmegen ber Dampfichiffe nach und von ben Sanbungebrucken. fowie auf ben gahrwegen burch bie Schiffbruden, burfen Schiffe und Floge meber halten noch beilegen. Much burfen ober und unterhalb ber Landungsbruden Schiffe und Rloge nicht gang ober theilmeife uber biefe hinausragend liegen. 3) Beim Borbeifahren ber bom Ufer aus gezogenen Schiffe muffen bie an bemfelben liegenben Schiffe entweber ben Mast niederlegen ober so weit vom Ufer abaelegt werben, bas bas Augfeil unter ihnen burchgeführt merben tann. Bit Durchleitung bes Seils muß bie Bemannung bes fillliegenben Schiffes bebutflich fein. 4) Sind Schiffe an Stellen por Acter gegangen, an welchen bies fonft nicht gu geschehen pflegt, ober liegen überhaupt gahrzeuge außer ben Safen im Rahrwaffer ober in ber Rabe beffelben, bann ift bei nebligem Wetter qui ben Dampfichiffen minbeftens alle 5 Minuten bie Glocke anaufchlagen, pon anderen Schiffen aus ebenfo oft burch bas Sprachrobt ju rufen. 5) Alle auferhalb ber Bafen auf bein freien Strome liegenben Schiffe und Anlagen (Babe-Anstalten, Schiffmuhlen ic.) muffen jur Rachtzeit, von Sonnenuntergang bis Connenaufgang, ununterbrochen burch gaternen erleuchtet fein. Auf ben Schiffen ift eine hellleuchtente Laterne von weißem Glafe hoch am Daft fo anzubringen, bag ifte nach ber Seite bes Rabrmaffere ju bangt und ju Berg und ju Thal fortbauernd ju feben ift. In abnlicher Beife find auch die Rheinmublen und sonstigen auf dem Rhein befindlichen Ausgan zu erleuchten. ben Schiffsmublen find bie Laternen minbeliens 4 Deter (13 Rug) boch uber bem Dechboben angubringen. Bein bor ben Safen und Ufern niehrere Schiffe nebeneinander in ber Breite bes Stromes liegen, fo find nur Diejenigen Schiffe mit Laternen ju verfeben, welche auf ber Kahrmafferfeite liegen. Daffelbe finbet Unwendung, wenn mehrere Schiffsmublen in einer Reibe aufgeftellt fint.

Bestimmungen in Betreff ber Gierfahren und fonftigen Anlagen.

Artifel XX. 1) Bei ber Bestimmung bes Ufers, an welchem Gierfahren gur Nachtzeit ihren gan-Dungsplag haben follen, ift barauf Rudflicht ju nehmen, bag ihre Unter und Buchtnachen nebft ber Biertette ober bem Seile nicht bas Rahrmoffer persperren. 2) Auf ben Gierfahren ift gur Rachtzeit, an einer minbeftens 8 Deter (26 Rub) boben Stelle uber Maffer und auf tem oberften Buchtnachen an einer minbeftens 3 Deter (9 1/2 Rub) hoben Stelle, eine Laterne von weißem Glafe von bem Sahrinhaber bie gange Racht hindurch belleuchtend und von allen Seiten fichtbar zu erhalten. Bei festen fiebenben Brucken find Die Dittelpuntte ber Durchfahrteöffnungen fur Die Berg. und Thalfahrt gleichfalls mit hellbrennenben La. ternen zu beleuchten. 3) Sollten besondere Umflande zur nachtzeit es erforderlich machen, bag Gierfahren an einem anbern als bem fur fie vorgeschriebenen Sanbnngeplage liegen, fo muß bei Minnaberung eines Fabrzeuges bie Fahre ichleunigft abgelegt und bas Fahrmaffer frei gemacht merben. Die Dampfichiffe haben bies Berlangen burch Glodenfclage, Die andern gabrzeuge burch Buruf ju erkennen gu geben und fo lange ihren gauf ju magigen, bie Die Durchfahrt mieber frei ift. 4) Um Leinpfabufer befindliche Babeanftalten ober fonftige Anlagen, welche ben Leinzug hindern, muffen von ben Inhabern mit vollftandigen Seilleitungen verfeben werben. 5) Auf bem Leinpfabe felbft burfen feine Anlagen errichtet, noch Gegenftanbe abgelagert werben, melche ber Ausubung bee Chiffequaes binberlich fein murben.

Ameite Abtheilung. Befonbere Beftimmungen fur einzelne Stromftreden. Bahridauen.

Artitel XXI. Bur Giderheit ber Schifffahrt find auf ber Stromftrede von Bingen bis unterhalb Boun an folgenden Stellen Bahrichauen errichtet: 1) am Bingerloche auf bem Maufethurm, 2) an ber Birbellan, 3) bei Obermefel am Dofenthurm, 4) bem Rammered gegenüber auf bem rechten Ufer, 5) oberhalb St. Goar an ber Bant. 6) bei einem Bafferftanbe unter 10 Ruf am Roblemer Begel, fur ben Engere'ichen Grund, bei St. Cebaftian Engers. 7) bei einem Bafferftanbe unter 11 Ruf am Bonner Begel fur bie Rheinborfer Reble, oberhalb ber ehemaligen Siegmunbung.

Die an biefen Stellen ftationirten Wahrschauen haben bie Berpflichtung, bas Unnabern aller zu Thal

gehenden Fahrzeuge durch Aufziehen der Flagge bemerkbar zu machen, und zwar in folgender Weise: a, wenn ein einzelnes Schiff zu Thal kommt, durch Aufziehen der rothen; d, wenn ein Schleppzug zu Thal fährt, durch Ausziehen der weißen; c, wenn ein Bloß antreibt, durch Ausziehen der rothen und der

weißen glagge.

Artikel XXII. 1) Auf der Stromstrecke zwischen St. Goar und Bingen darf niemals ein Schiff an dabkassen eines Dampsschiffes genommen werden. Ausgenommen sind sofice Fälle, in weichen beschähre fandpreuge auf andere Weise nicht jortudigffen sind. 2) Einem zu Berg sahrenden Dampssock dursen auf der zu 1. bezeichneten Strecke nie mehr Als drei, und zwar in einer Linie zu haltende. Schiffe und einem zu Balg sahrenden Strecke nie mehr Als die beit und zwar in einer Linie zu haltende. Schiffe und einem zu Balg sahrenden micht mehr als vier Schiffe, von benen se zwei und zwei nebeneinander gerkuppelt werden mussen, angehängt werden.

Bur abgebaute und zur Berlandung bestimmte Stromtheile und die Rheinburchftiche.

Artikel XXIII. 1) Das Befahren abgebauter und zur Berlandung bestimmtet, durch Baten in genügender Weise bezichneter Stromtheile, ift allen Fabrzeugen mit Ausnahme ber Nachen untersagt. 2) Rheindurchstiche durfen erft dann befahren werden, wenn die Schifficht durch bieselben von der zustandigen Behörde mittelft öffentlicher Bekanntmachung fur eröffnet erklart sein wied.

Dritte Abtheilung. Schlußbestimmungen.

Berpflichtung der Schiffer und Floffubrer, einen Abbrud Diefer Berordnung und ber beflebenden Flofordnung mit fich gu führen.

Artikel XXIV. Zeber Fuhrer eines Schiffes ober Floses hat mahrend ber Ausübung seines Gemerbes einen Abbruck biefer Berordnung und ber bestehnden Flosordnung mit sich zu suhren und ben Polizei, Rheinzoll- und Wassendemten auf Bertangen vorzuseigen.

Strafbestimmungen.

Artikel XXV. Die Uebertretungen ber in gegenwärtiger Berordnung gegebenen Borfchriften werben in jedem Uferstaate nach ben baselbst speziell bestehenden und zu ertaffenden ober mit andern Uferstaaten zu vereinbarenden Geschen geahndet.

In Bezug auf die Breugische Rheinstrecke wird noch folgendes hingugefügt.

a, um den Borichiften in Art. XIII 2. und XX I. ju genügen, solen die Gleifafren bei Reuwied, Andernach, Ling, Uerdingen, Werthhousen, Clenberg, Orsop, Rees und Emmerich zur Nachtzeit am links-seitigen, die Gierfasten zu Königswinter, Bonn, Hann und an der Bed, dei Annten am rechtsseitigen lifer liegen; d. die Berordnung vom 15. Juni 1850 über die Annten ab Lendschauen wird dageändert, daß die Signale und der Dienst der Rachtschauen nach Art. XXI vorstehender Ordnung ausguschen sind. Absänderungen der Wahrschausebulden-Tarise werden des sollschender Ordnung ausguschen find. Absänderungen der Wahrschausebulden. Brückenmeister, Artiboneister und Wasserberg, die Kniessen und Verflebender und Verflebenderen, Brückenmeister, Artiboneister und Wasserberg uns der Kniessen der Verflebenderen Verflegen der Verflegen bie fordung der Verflegen und zieher Wickelberg der Verflegen der Verflegen der Weiser Wolfiele Vordung au wachen und jede Zuwischsandlung oder Richtbachtung der Verflegen die Verflegen der V

Cobleng, ben 9. Mai 1864. Der Dber-Brafibent ber Abeinproving.

Indem die vorstehende Schiffiafrt Bolizei Ordnung fur den Rhein hierdurch jur öffentlichen Renntnis gefrach; wied, wied biermi auf Grund bes Geleges über die Bolizei-Bernstatung vom 11. Mar, 1860 zur gleich bestimmt, daß ieder Fall ber Richtbeachtung ober Uleberteitung der eben gedachten Bolizei Ordnung mit einer Weldsstrafe von zwei bis zehn Thaleen, im Falle des Unvermögens bagegen mit verhältnismäßigem Gefängnisse zu bestrafen ist, und bag neben biefen Strafen, in den dazu geeigneten Fällen die Berpflichtung zum Schadenersag und die Anziehung der Gewerebefeignis vorbehalten Geibt.

Um ben Schiffern und Flogern Die Erfullung ber Borichrift bes Unt. XXIV ber vorsiehenden Boligei-Ordnung thunlichst zu erleichtern, ift von der Central Commission beschlossen worben, einen amtlichen Ab209

brud ber Schifffahrte Bolizei-Ordnung und ber Riofordnung ju veranstalten und bem betreffenden Buchbandler bie Berpflichung aufguerlegen jebergeit in ben fammtlichen Rheinhafen eine genügende Angahi Cremplare vorrabbe gu balten

Coln, ben 9. Dai 1864.

Roniglide Regierung.

Nro. 252. ' Rach §. 28 bes Gesehes vom 27. Marz 1824 (Gesehlammtung Seite 101) scheiben wah von provinziat bie im Jahre 1858 stir ben Rheiniusgen Provinzial-Landtag gewöhlten Abgrorberten und tan ze. betr. bet scheibertreter in biesem Ichre aus, ind es sind baher zum Ersah sowohl bieser, als auch tan ze. betr. ber später gewöhlten, aus anderen Gründen auszeschiebenen, Abgeordneten und Setolver-

treter Reumahlen nothig, beren Abhaltung ich heute veranlaßt habe.

Indemisch dies hierdung jur öffentlichen Kenntnis bringe, lade ich fammtliche Bahl- und Stimmfabigen der Proving ein, sich zeitig mit der Berveisen ihrer Dualistation zu versehen und sich damit bei ben Bahlen, deren Ort und Tag naher bestimmt werden wird, einzusinder

Cobleng, ben 28. Dai 1864.

Der Ober-Brafibent ber Rheinproving.

Pro. 253. Bei ber gegenwärtig im ganzen Regierungsbezirke bevoesschehenden Aublikation ber pie Gebäubesteuer-Veraulagung bet. steher unferes Verwalagung bet. steher unsere Verwalagung bet. steher unferes Verwalagung beit. steher unsere Verwalagung beit. steher unfere Verwalagung beit. steher unfere Verwalagung beit. steher und Gemeinbevorschafte verpsichtet sind, die ihnen von den Ausführungs-Unweisung vom 14. October 1862 die Gemeinbevorstände verpsichtet sind, die ihnen von den Ausführungs-Gommisserichten ausserichten Ausgüge aus den Beranlagungs-Richweisungen binnen längstens 14 Tagen vom Tage des Empfanges ab den Houseigenthamen zu behändigen. Die Lage des Beranlagungswerts dulbet nicht, daß diese Frist überschitten werde; wir erwarten dehhalb veren genaue Junehaltung. Sollten in einzelnen Gemeinden von größerer Ausbehnung die vorhandenen Unterdemmen als Gemeinbediener, Flurgignung, im Stande sein, die Julieslungen in dieser Frist zu bewirten, die es Sache der Gemeindevorstände, sur die Sache der Gemeindevorstände, sur die Sache der Gemeindevorstände, so die die Sache der Gemeindevorstände, für diese Ausschlagung delten lassen, das geten lassen geschiebt, Hillsboten anzunehmen und wir werden in keinem Falle die Enstigtundigung getten lassen, das es zur rechtzeitigen Justellung der Ausgüge an dem hinreichenden Kersonal geschlich habe.

Coln, ben 28. Dai 1864. Ronigliche Regierung.

gente Bolizeiperordnung ju erlaffen.

1. Beftimmungen fur ben Transport ju Baffer.

S. 1. Die Polizeibehörde des Örtes. Die ungereinigtes Petroleum eingeladen wird, hat zu bestimmen, ob basselbe in besinderen Kahrseugen zu sübren ist, oder ob es mit andern Gelitern verladen werden darf. Im lesteren Kalle hat sie die erforbertiden Borschischenspraceln, denen sich der Schisser, zu unterwerfen bat.

anquorbnen.

§. 2. Der Hubrer eines Fabrzeuges, wolches ungereinigtes Petroleum an Bord bat, darf mit feinem Fabrzeuge' nur in einer Entfernung von miubeftens 200 Schritten von anderen Abbrzeugen ober von bewohnten Gebäuben anlegen. Terreicht er ben Lestimmungsort, so hat er ber Bolizeisehörte anzustigen, daß und in welcher Menge er Petroleum geladen hat. Er hat sodann das Fabrzeug auf den von der Polizeisehörde bestimmten Liegeplach zu subren, und barf diesen Plack ohne Erlaubnis ber Bolizeisehörden nicht verlassen.

S. 3. Die Boldung ber Betroleumlabung muß innerhalb ber von ber Boligeibehorbe feftgefegten

Brift erfolgen.

§ 4. Schiffer, welche ungereinigtes Betroleum in ihre gahrauge einlaben ober überlaben, burfen biefes nur an ber von ber Poligisch-forde bestimmten Stelle thun, und muffen ben Safen ober Labeplag binnen ber vorgeschriebenen Brift, verlaffen.

8, 5. Die Ausladung und Lagerung pon uitgereinigtem Betroleum barf nur auf bem von ber

Bolizeibehorbe bagu beftimmten Blage ftattfinben.

§ 6. Muf Sahrzeugen, welche ungereinigtes Betrofeum an Bord haben ober einnehmen, sowie bei ber Bofdung Begrung und Anabung von ungereinigtem Betrofeum barf Feuer ober Licht nicht gemacht und Tabat nicht geraucht werben.

II. Beftimmungen fur ben Transport Qu Lanbe. A, auf Gifenbahnen.

§. 7. Sendungen von ungereinigtem Petroleum muffen mit besonderen Frachtbriefen, welche ben Inhalt ber Sendung beutlich ertennen laffen, aufgegeben werben.

all der Sendung deutlich erkennen laffen, aufgegeben werden. S. 8. Auf die mit ungereinigtem Betroleum beladenen Bagen durfen andere Baaren nicht beige-

laben merben.

§. 9. Ungereinigten Betrofeum darf in bebeckten Raumen (Guterschuppen), in welchen sich leicht entgündliche Gegenstände besinden, nicht ausbewahrt, gelagert ober sonst aufgestellt werden. Die Gestaße wordt dasselbe enthalten ober die Wagen, auf welchen dasselbe verladen ist, sind auf beiben Seiten mit rothen Betteln, auf welchen das Wort "Feuergesährlich" deutlich zu lesen ist, und mit der Ausschrift "ungereinigtes Betroseum" au versehen.

§. 10. Die Beforberung barf nur mit ben Butergugen geschehen. Bei beleuchteten Bugen barf unge-

reinigtes Betroleum in mit Laternen verfehenen. Bagen nicht gelaben werben.

5. 1). Ungereinigies Petroleum barf nur an folden Plagen, wo brennbare Stoffe nicht in ber Rabe find, aus ober eingeladen ober gelagert werben. Wahrend biefer Arbeiten barf Feuer ober Licht in bie Rabe nicht gebracht und Tabat nicht gerauch werben.

B. auf anberen Bagen.

§. 12. Fuhrwerte, welche mit ungereinigiem Petroleum belaben find, burfen in bebectten Rammen, in welchen fied leicht entunbliche Gegenstande befinden, nicht aufgestellt und muffen unter fteter Aufficht gebalten werben.

III. Beftimmungen fur Die Berarbeitung.

- §. 13. Das Raffiniren von Betroleum innerhalb bewohnter Orte ift nur in Raumen geftattet, welche von ber Polizeibehörde dasur gutgeheißen find.
- §. 14. Als ungereinigles Betroleum im Sinne gegenwartiger Berordnung ift alles basjenige Betroleum anguschen, welches bei einer geringeren Temperatur als 28 Grad Reaumur entjundbare Gase entwickti. §. 15. Es darf daher — abgeschen von der Betarbeitung (s. 12.) — ungereinigtes Betroleum an einen Ort nicht acbracht werden wo es Temperatur von 28 Grad Reaumur ober mehr ausgesetzt ift.

IV. Strafbestimmung.

§. 16. Die Nichtbeachtung ber vorstehenden Bestimmungen wird mit einer Gelbbuse von 1-10 Ah. und im Unvermögensfalle mit verhältnismaßiger Gefangnisstrafe gealwhet. Ift Vetroleum, welches nach §.
14 jur ungereinigtes zu erachten ift, nicht als solches beklarter worden, so beträgt das Minimum der Strafe

5 Thir und im Unvermögensfalle verhaltnismäßige Gefangnisftrafe.

Rro. 255 Bon bem am 27. v. Dies. 3u Weilerhof versammelt gewesene Schauamte fur ben Benglicherung beitr. Sieglreis ift ber nachstehenb begeichnete Dengft jum Beschalten fur tauglich erflatt worben, was biermit aur öffentlichen Kentnits aebracht wirb.

Ramen und Wohnort ber	•	Des angeforten	Bengftes.	
Befiger.	Farbe.	Abzeichen.	Größe.	Alter. Race
Gutsbefiger &. B. Brunning- haufen zu Weilerhof.	fd)warzbraun	ohne	5' 7"	7 Jahre englisch han- noversche

Coln, ben 23. Dai 1864. Ronigliche Regierung.

Rro. 256. Es wird hiermit zur allgemeinen Kenntniß gebracht, baß nach bestanbener Prufung Wahlschige Predigt pro ministerio nachstehen genannte Canbibaten für wahlschie fircht worben find: amis Anabbaten

amlis-Mandbalen 1., Franz Ammer aus Munchen, 2., Johannes Conrad aus Görlig, S., Ebuard Demmer aus Juden, 4., Mildelm Doll aus Arabach, 5., Hermann Cich aus Duisburg, 6., Clias Krafft aus Weege, 7., Heinrich Arag aus Hebbesborf, 8., Karl Leipoldt aus Barmen, 9., Julius Schulz aus Wülheim au ber Andr.

Ferner haben nachstehend genannte Studiosen ber Theologie die licentia eoncionandi erlangt:

1., Gustiau Bamming aus Schermbert 2., Karl Seinrich Crauver aus Duisburg. 3., Aboliph Puffels aus Eiberfeld. 4. Johannes Jüngsi aus Wiehl, 5., Ferdinand Jung aus Greiseustein, 6., Emil Jungs aus Spatten, 7., Heinrich Melchior aus Hahn, 8., Karl August Heinrich Petry aus Sobernheim, 9., Nobert Schlickum aus Heiligenhaus, 10., Permann Terlinden aus Reuwied, 11., Menatus Wilh. Urner aus Chieffeld, 12., Amil Wolferts aus Nevigas, 13., Rerbinand Wagner aus Enstitut.

Coblenz, ben 12. Dai 1864. Roniglides Confiftorium.

211

Rro. 257. 3u antherenden bet von dem Königlichen Affienhofe zu Coin während bes i. u. ll. Quartals 1864 und Artafen verscheidte personen betr.

entehrende Strafen ausgesprochen und rechtserkaftig gewordenen Urtheile, wodurch förperliche und entehrende Strafen ausgesprochen worden sind.

Datum der erlassenen Urtheile.	Namen, Bornamen, Alter,' Stand, Geburts- und Wohnort der Berurtheilten.	Berbrechen.	. Strafe.	Angewandte Gefeße.		
1868 3. Nov.	Groll, Beter, 51 Jahre alt, Cartonage- Fabritant, geboren zu Beiß, wohn-	Unzucht ,	2 Jahre Zuchthaus	§. 144 Nro. 3 Str.		
7	haft zu Colii Rottländer, Mathias Wilhelm, 26 Jahre alt, Kleinhändler, geboren und wohn- haft zu Wipperfürth	qualif. Diebstähle	5 Jahre Zuchth., 5 Jahre BolAufficht	§§. 216 u. 218 Nro. 2, 4 u. 7 des Str = G.=B.		
25. Jan.	Brobeffer, Philipp, 37 Jahre alt, Tage- löhner, geboren und wohnhaft zu Stein- ringen	qualif. Diebstähle und Landstreicherei	4 Iahre Zuchth., 4 Jahre Pol. Aufficht	§§. 219 Rro. 1 unb 117 bes St. G. B.		
27. "	Schmite, Ludwig, 31 Jahre alt, Na- gelschmidt, geboren und wohnhaft zu		4 Jahre Zuchthaus	§. 144 Nro. 3 des Str. G . B.		
28.	Dit auch Otten genannt, Johann, 25 Jahre alt, Tagelöhner, geboren zu Claufenberg, wohnhaft zu Buchheim	bo. (3 = 1)	2 Inhre Zuchthaus	§. 144 Ntro. 3 des Str.:G.:B.		
29.	Thelen, Franz, 41 Jahre alt, Schreiner, geboren und wohnhaft zu Coln	Diebstahl	3 Jahre Zuchth., 5	§. 219 Mro. 1 bes		
29.	gevoren und voogngaf zu Coin Leienbecker, Beter Joseph, 26 Jahre alt, Diensttuecht, geboren zu Ursen, wohn- haft zu Coin	Unzucht	Jahre PolAufficht 4 Juhre Zuchthaus	Str. 60. B. S. 144 Nro. 3 des Str. 60. B.		
1. Febra	Fahlenbach, Joseph Johann, 20 Jahre alt, Acterer, geboren und wohnhaft zu Finkelnburg	Borjätst. Körpervers letzung, die den Tod Jur Folge gehabt	12 Jahre Zuchthaus	§. 194 bes Str.≠Ø,≤B.		
3. ,	Heck, Bartholomans, 27 Jahre alt, Ta- gelöhner, geboren und wohnhaft zu Sterven	Nothzucht	2 Jahre Zuchthaus	§. 144 Nro. 1 des Str.=(9 -B.		
4. ,	Manes Moses, 20 Jahre alt, Handels- mann, geboren und wohnhaft zu Brühl	llnzucht	2 Jahre Zuchthaus	§. 144 Mro. 3 des		
6. ,	Scheidt, Beinrich Johann, 84 Jahre alt, zulett Guterzugführer ber Rhein. Gi- fenbahn-Wefellichaft, geboren zu happer-	qualif. Tiebstähle	5 Jahre Zuchth., 5 Jahre PolAufficht	Str.=(Y,-Y). §§. 218 Nro. 4 n. 216 des St.=(Y,-Y).		
16.	ichois, wohnhaft zu Cölü Lippe, Johann Geinrich, 22 Jahre alt, Tagelöhner, geboren und wohnhaft zu Cöln	Diebstahl	5 Jahre Zuchth., 5 Jahre BolAufficht	§. 219 Mro. 1 des Str. G. B.		
17.	Kinting, genannt Nugbaum, Johann, 31 Jahre alt, Manrer, geboren und wohnhaft zu Cöln	bo	5 Jahre Zuchth., 5 Jahre PolAufficht	Ş. 219 Nro. 1 bc8 Ştr.#G.∍B.		
18. "	Lingohr, Karl Gottiried 17 Jahre alt, Tagelöhner, geboren und wohnhaft zu Cöln	qualif. Diebstahl	3 Jahre Zuchth., 3 Jahre PolAufsicht	§Ş. 216, 218 Nro. 2 des StrGB.		

erlaj	datum der Geburts und Wohnort der etheile.		Berbrechen.	Strafe.	Angewandte Befege.
	64.		•		, 1
13.	April	Lottner Karl, 32 Jahre alt, ohne Ge- werbe, geboren und wöhnhaft zu Batt- fcheid		Thir. Gelbb , event.	\$\$. 230, 232 Nro. 8, 242, 219 Nro. 1 u. 105 des St. B.
14.	•	Thelen, Johann, 39 Jahre alt, Schneis ber, geboren und wohnhaft zu Langel		2 Jahre Buchth., 2 Jahre BolAufficht	\$§. 218 Nro. 2 und 216 bes Str B.
15.	•	Beyer, Gerhard, 86 Jahre alt, Commis, geboren zu Erefeld, zuletet zu New- Port wohnhaft		3 Jahre Buchth., 400	\$§. 247, 251 Nro. 5 u. 249 b. Str. S. B.
22.		Wurth, Johann, 66 Jahre alt, Acterer und Sandelsmann, geboren zu Benning- rath, wohnhaft zu Brenn		5 Jahre Budth.; 2 Jahre Bol Mufficht	§. 121 des Etr.= Ø = B.
23.	•	Baum, Wilhelm, 42 Jahre alt, Tage- löhner, geboren und wohnhaft zu Emblen		2 Jahre Buchth., 2 Jahre PolAufficht	\$. 219 Nro. 1 b. Str.s G.=B.
30.	**	Trubel, Friedrich, 55 Jahre alt, Maler, geboren zu Schwarzach, wohnhaft zu Guttenberg in Bayern, zuleht zu Düf- feldorf und Coln sich aufhaltend	1	6 Jahre Zuchth. 1950 Thir. Geldb., event 15 Monate Zuchth.	§§. 247, 249, 250 u. 251 Rro. 5 d. Str. GB.
30.	"	Ramrath, Heinrich, 47 Jahre alt, Ma- fchinenarbeiter, geboren zu Merkenich, wohnhaft zu Cöln		5 Jahre Zuchth., 800 Thir. Geldb., event. 6 Monate Zuchth.	
30,		Aufmmaffer, Wilhelm, 36 Jahre alt, Schreiner, geboren zu Eringhoven, wohn- baft zu Coln		5 Jahre Butth., 800 Thir. Geldb., event, 6 Monate Buchlh.	
2.	Mai	Ralleider, L'albuin, 18 Jahre alt, Rell- ner, geboren zu Kirchen, wohnhaft zu Coln		3 Jahre Buchth., 5 Jahre BolAufficht	§. 218- Nro. 2 des Str.=B.=B.

Indem ich vorstehende Ansguge in Gemägheit des § 30 des Sir. G.B. öffentlich bekannt mache, werden die Königlichen herren Rotare des Landgerichisbezirts auf die Beacktung der Borichiften bes Unt. 501 des B.G.B. aufmerklam gemacht, sowie die Königlichen herren Friedenkrichter veranlaßt, die nothwendig geworbene Beoormundung auguordnen.

Der Ober-Broturator, Boelling.

Nro. 258. Die Personenpost von Wuch nach Siegburg wird vom 1. Juni c. ab um 6 Uhr 40 postangeiegenheiten betr. Minuten grub, statt um 7 Uhr fruh, aus Much abgesassen werben.

Coin, den 27. Mai 1864. Der Ober-Boss Dier Director Gickolt. Nrv. 25B. Wom 1. Juni d. 3. werden nachbenannte Bossen logenden Gang haben: 1. Die Bost Angelegenheiten Bersonenpost von Brühl nach Commern, aus Brühl um 8 Uhr Morgens, in Commern

post Angelegenheiten Bersonempost von Brühl nach Commern, aus Brühl um 8 Uhr Morgens, in Commern betr. 114 Bormittags. 2. Die Bersonempost von Duren über Julpich nach Gustirchen aus Duren 530 Worgens, in Gustirchen 916 Morgens. 3. Die Bersonempost von Gustirchen nach Flammersbeim aus Gustirchen 11 Bormittags, in Flammersbeim 12 Wittags.

Coln, ben 28. Dai 1864. Der Dber Boft Director Gidbolt.

Rro. 280. Die 26ichungs Duittungen über bie pro termino ben 1. April 1864 eingezachlten Abidjungs Rapitalien find behiff Auswechselung mit ben Interime-Quittungen ben bett. beterstenden Königlichen Seinelichen

Roniglide Direttion ber Rentenbant.

Sierbei ber öffentliche Anzeiger Stud 22.

Munfter, ben 24 Mai 1864.

Coln, ben 17. Dai 1864.

Beilage

appre Amteblatt ?

der Königlichen Regierung ju Colu.

Concession

aum Gefdaftsbetriebe in ben Roniglid Breugifden Staaten fur ben Comeigerifden Lloyd, Transport-Berfiderungs-Gefellfdaft in Wintertbur.

Der unter ber firma: "Goweizerifder Lope, Leansport Berficherung . Gofellicaft in Bintertbur" in Binterthur bomicilirten Atien-Gefellicaft jur Berficherung gegen bie Schaben und Bertufte, welche Guter und Kabrzeuge auf Transporten gur Gee, auf filiffen ober ju Lande treffen tonnen, wird die Concession jum Geschäftsberriebe in ben Königlich Preußischen Staaten auf Grund ber Statuten vom 30. Mai 1883 hiermit unter nachfolgenben Bedingungen ertheilt:

1) Bebe Beranderung ber Gefellicafte Statuten ift angerieigent und bei Berluft ber ertheilten Concession ber Genebmigung bes Ministeriums fur Danbet, Gewerbe und öffentliche Arbeiten zu unterbretten.

2) Die Conceffion, Die Statuten und etwaige Menberungen berfelben find in ben Antoblattern berjenigen Begirta Rogierungen, in bren Begirte Die Gefellschaft Gefcafte betreiben will auf Coffen ber Gefell

fchaft ju veröffentlichen.

3) Die Wefellicaft bat wenigstens in einem ber Preitfifdet Drte, in welchen fie Befchafte betreibt, einen bert honziellirten, jur, Hellung eines Erställtellachte verpficheten, Generalber Clindigen zu bestellen und bezen aller aus ihren Geschäften mit ducknern entstebenden Berhinvilcheiten, jellund ber Bahl ber Arifickerten, entweher bei ben. Aricht, jene bei bet. Berifickerten, entweher bei bei. Aricht, jene bei bei. Gerifickerten gewin Gerifickerten gewin berifferung vermittelnven Agenten Archite ju nehmen. Die bestalt die Berpflichtung ift im jede für Intanter auszuftellende Police aufumehmen. Sollen die Streitigkeiten durch Schiederichter geschlichtet merbeutesto muffen biefe Lettern mit Ciafoluf bes Domainess Intander feln.

4) Der Regierung, in beren Begirt bie Wefchaffsniederlaffung, fic befindet, ift in ben erften 3 Monaten jebes Gidaftsjahres von bem Generalbevollmächtigten aufer ber Generalbilang eine Specialbilang ber beguglichen Gefcaftenieberlaffung für bas verfloffene Jahr einzureichen und ift in biefer Bilang bas in

Breiffen befindliche Actionm von bem übrigen Actionm gefondert aufzuführen. an gurtisch bie VI Der betreffenden Regierung bleibt aberlaften, über Aufftellung vieler Bilang befondere Boftimmung u treffen.

5) Der Generalbevollmachtigte bat fic jum Bortheil fammtlicher inlanbifcher Glanbiger ber Gefellidaft perfonlich und erfarberlichen Gulle unter Stellung binlanglicher Sicherheit zu verpflichten, fur bie Rich-

tigfeit ber efigereichten Bilang einzufteben.

6) Der Generalbevollmachtigte ift verpfichtet, Die von ber Befellichaft ansgehenden ober bereits ausgegangenen, auf ben Beidaftabetrieh fich beziehenden Schriftftude, namentlich Inftructionen, Tarife, Befcafitsanweifungen, auf Erfordern bes ad 1 genannten Minifleriums aber ber Begiels Regierungen vorzulegen, auch alle in Bejug auf bie Gefenschaft und bie Nieberlaffung ju gebende fonftige Austunft zu beschaffen und reft, bie betreffenben Bapiere vorzulegen. denla abmiteseit mb Satin

Die vorliegente Concession tann gu jeden Beit, und ohne baf es ber Angabe von Bilinden bedart. lediglich nach bem Ermeffer ber Breubifden Staateregierung gwuldgenbummen und für eplofeben erflart werben. Uebrigens ift burd biefe Conceffion Die Befugnig gum Comerbe von Grumbeigentham in ben

Prengifchen Staaten nicht gegeben, fondern baju bebarf es im jedem einzelnen gittel ber befonders nadgu-fudenben landesberrlichen Erlaubnig. Statisten bienen gen e. dien, ie mein bei Bet genaligung bei fin be 2 gene Berlin, bem 8. Juni 1864; auf bei ber und bei Bente en gen e. dien, ie mein bie Beitennen gen e.

thigridge 1. . Account field was "first and the state of Der Miniften filt Danbel, Gewerbe unte Bfientfiche Arbeiten.

are Collegest (1996) and the Collegest of the Collegest of the Collegest of the Security of th

Stututen

de" Könielichen Rogierung zu Coln.

Ston Seignftoneitiebe in teblugen gemunding trogener für ben Some! geriffen Plopt, Transport Terliderunge Gefellichaft in Binterthur.

nof von O nick is red fie de Oct Regierungsrath
it vere in meine Regierungsrath
in Anwendung bes & 22 bestprinatrochlichen Gefesbuches und nach Ginficht eines Antrages der Otrection ber Finangen und ber Banbelstammer

mein gefreit gefreit er fen beffelleffen; ein in bei bei ber gem auf bei ber ber ber bei ber bei bei bei bei be n il. Den bon ber Acilengefellicaft " Schweizerifder Llond Transport Derficherungs. Gefellicaft in Winterthre" borgelegten vom 30. Dat 1863 bailrten Statuten nirb mit Borbehalt Der fammtlichen Die Actiengefellicaften betreffenben Beftimmungen tes privatrechtlichen

Defethunde bei Genehnigung bes Regirrungbrathes ertheilt.
11. Bon ben Statuten follen gmet Cremplare auf Stempelpopier ausgefertigt und mit ben Origi-

nalmterschriften verteen werten. Die eine Doppel ift im Archie ber Davbelstammer aufunnelmterschriften verteen verteen beite lie Doppel ift im Archie ber Davbelstammer aufunbewahren, das andere ber Gesellschaft juntellen.

111. Gegembartiger Beichlich foll sammtlichen Alchriften oder Abrita. ber Statuten beigesest und

11. Nichteilung an die Tänsthert. Berinderungs Gesellschaft "Schweizerischer Llopb" in Winterthur

un.... mib an bie Direction ber Finanger.

one Der erfte Staatsfdreiber:

1. Name, 3med, Gip und Dauer ber Gefellichaft.

§ 1. Unter ber Firm . Gemei, erifder Llobe Transport. Berfiderungs. Gefellicaft" ift von ben Unterzeichneten eine Action Geelfcaft gegrunbet worben. Sabait und Rortufte. welche Giter

§ 2. Der Zworf ber Gefelichaft ift: Berfiderung gegen bie Schaben und Berlufte, welche Gater Cober Fabrgeuge auf bein Transporte gur Cee, auf gluffen ober ju Land treffen tonnen.

\$ 3. Die Gefellfaaft ift nicht verpflichtet im Falle ber Ablehnung einer angebotenen Berficherung Grunde fitr biefelbe angngeben.

S 4. Der Gip und bie Bermaltung befinbet fic in Winterthur. Comeit nicht bie gegenwartigen Statuten Abweichungen enthalten, lommen Die Bestimmungen ber gurcherifden Gefengehung, inebefonbere Diejenigen über Actien-Gefellschaften und Berficherungsvertrage zur Unwendung.

§ 5. Die Daner ber Gefelifchaft ift auf 50 Jahre vom Tage ber Ertheilung ber burch bie gurderijde Gefengebung vorgefdriebenen Genehmigung bes boben Regierungerathes an feftgefest. Bwei Jahre bor Ablauf Diefes Beitraums, bat bie Beneralverfamminng über Fortfegung ober Aufbebung ber Befellichaft gu enticheiben.

Die Gefellichaft beginnt ihre Gefchaftethatigfeit mit bem 1 Ceptember 1863. § 6. Die Befellicaft befteht aus ben nach & 8 in bas Actienregifter eingetragenen Actionairen. \$ 7. Das Gefellichafte-Capital beftebt in Bunf Dillionen Franten, eingetheilt in 1000 Actien bon je Fr. 5000.

Die fammtlichen Actien find gezeichnet und bie Befellicaft ift bamit conftituirt.

8. 8. Die Retien fauten nicht auf ben Inhaber, fonbern find rein perfonlich. Diefelben werben unter fortlaufenben Rummern auf ben Ramen bee Eig nibumers ausgestellt, von ber Brofibenten bee Ber-waltungsrathes und bem Seeglal Director unterzeichnet urb in bas bierfor beftimmte Actienregifter einge-Ti tragen. Der Actien felbft werben fahrliche Coupens fur Bine und Dividende auf eine Beibe von 25 Jahren nebft Talon beigegeten. --

§ 9. Das Eigenthum an einem Artien Dief ichlieft bie Anertennung ber Statuten in fic. \$. 10. Die Acrien find nicht theilbar und bie Gelellicaft anerfennt fur febe Actie nur einen eingigen Gigenthamer: Bur Actien, Die im Gigenthum von Donoeloffrmin mit wehreren Antheilhabern fteben,

haften bie fe Letteren folitarifc, und es ift nur Giner ber Antheilhaber ftimmberechtiget,

§ 11. Icher Artionair bat fowohl bet ber erften Actienzeichnung ale auch bet jebem fyalern Artienermerh und ebenfo bei alfaligem Demieilwechfel ber Direction feinen Bohnort und feine Abreffe genau anjugeben, ober aber fur feine fammtlichen Gefcaftebegiehungen ju ber Befellidaft einen Berollnradtigten in Winterthur ju bezeichnen, ber far ihn rechteverbindlich ju banbeln berechtiget ift. Wird biefe Borfdrift nicht erfallt, fo tritti gut' bie Grelle ber fatutengemag porgefdriebenen Mitteilungen an ben Actionair (88 17 u. 25) bie Bublication burd bie in 8 46 vereichneten öffent'ichen Blatter.

§ 12. Rein Actionair ift über ben Rominatbetrag feiner Actien hincus haftpflichtig. § 13. Dhne Genehmigung bee Berwaltungerathes barf lein Actionair mehr ale 20 Actien erwerben, Bei Ueberfdreitung biefer Angabl fieht es bem Berwalningerathe frei, entweber bie Anertennung bes Debrbetrages, ohne ju Angabe von Grunden ver flichtet ju fein, ju ierweigern, ober von dem Uebernehmer fur ben Mehrbetrag Berfonal- ober Real-Caution zu verlangen. Bei Corporationen und Pantinftituten ift ber Berwaltungerath ausnahms meife berechtiget (aber nicht veroflichtet) von einer weitern Caution auch bei einer größern Actienga'll abgufeben. 1 1831

8 14. Durch bie Reidrung ober anberweitigen Erwerb einer Artie Laftet ber Artionair perfonlich

Auf jebe Actie find 20 pCt. bes Pennwerthes in zwei Raten, nämlich: 10 pCt. am 1, August 1863 für bie zweinende Co. 3. in Bact einzubegahlen.

Gur bie restirenden 80 pCt., welche vorlaufig nicht einbezahlt werben, bat feber Actionoir fur je eine Uctie eine Obligotion auszuftellen. Diefe Obligationen werben bei ber Bermaltung beponirt und bur-

fen von der Gesculichalt weder an dritte verlauft, noch sonst auf irgend eine Weise veräusert werden. § 15. Bet der ersten Einzahlung von IO, DC., für welche Internies Luitungen ausgestellt werden, mußen gleichgeitig Obligationen für die übrigen Do DE, mierzeichnen werden. Bei Leistung der meiner Gingablung von 10 pCt. werben bie Obligationen fur 90 pCt. Gegen folde von 80 pCt, alsgefauscht und gegen biese lettern und Rudgabe ber Interims-Duittungen bie bestinitiven Actien ausbingegeben.

§ 16. Gingablangen fiber bie in § 14 feftgefesten 20 pet, pr. Metie Tonnen pur verlangt werben, insofern biefelben gur Derfung von Berluften und Ausgaben nothmenbig fint, welche bie bamigumal vorhaubenen Mittel ber Gefenichaft überfteigen. In einem folden Galle bat ber Bermaltungerath fofort bie Be-neralversammlung einzuberufen, um fich bet berfelben aber bie Rothmenbigfeit ber weitern Einzahlung auszumeifen.

Es follen jeboch innerhalb 2 Monaten nicht mehr als 29 pot. bes Actienbetrages eingeforbert merben. Der Betrag folder Einzahlungen über Die erften 20 pet. hinaus wirb an bem Betrage ber entsprechenben beponirten Obig ation achgeschrieben und auf bem Actientitet vorgemertt.

§ 17. Die Actionaire find ju allen Gingablungen forifilich aufzuforbern. Die Gingablung bat int.erhalb 14 Tagen nach gefchebener Aufforberung (ober Bublication im Balle bee § 11) ju gefcheben. Erfolgt bie Gingatlung binnen biefer Grift nicht, jo bat ber Bermaltungeratt bas Recht, entweber ben im Berjuge befindlichen Actionair auf bem Rechtswege jur Bablung anzuhalten, ober aber bie betreffenten Action ale entfraftet ausguichreiben, und an teren Stelle neue Ditel fur Rechnung ber Gefellicaft ansjugeben. Far einen allfälligen Mindererlos, fowie fur ben Betrag ber erlaufenen Roften bleibt ber bieterige Actios nair, felbft nach gefdehener Unnnulirung ber Actien, ber Befellicaft gegennber bennoch haftbar; ein fich ergebenber leberfduß bagegen mirb jurudvergutet.

§ 18. Bei verspäteten Gingablungen wirb ber Bergugegine ju 5 pEt, und gubem eine Conventional-

bufe von fr. 10 rr. Mctie berechnet."

§ 19. Die Ucbertragung ber Actien unterliegt ber Benehmigung bee Bermaltungerathes. Derfelbe ift nicht berpflichtet, far bie Bermeigerung einer Uebertragung Grunbe anzugleen.

Die Ablehnung einer Uebeitragung ift feboch nicht fattbaft, wenn ber Uebernehmer fur ben nicht einbezahlten Betrag ber Actier eine bem Berwallungerathe genagend erfceinenbe Berfonal- eter Realeaution

frifiet. Die von bem Cebenten fur ben nicht einbezahlten Theil ber Actien ausgesiellten Obligationen (§ 14) find bemfelben nad Genehmigung und Deponitung gleichleitenber Dbliggetenen von Seite Des Leffinngirs ans himma ben. Mit bem Tage, en welchem bie Hebertragnng ber Artie an ben neuen Gigenthamer in Rraft getreten, boren alle Rechte und Pflid ien bes Cebenten ale Actionair ber Cefellichaft auf.

Die Uebertragung wird femobl in bem Artienregifter als auf bem Actientitel felleft burch bie Dicee-. tion vorgemertt: für tiefelbe ift eine Cebubr bon fr. b ber Mrtie qu'entrichten, fur beren Begablung fich bie

Defellicatt an ben Gebenten balt.

Raglaghertrag, at ichließt, jo ist ber Bermaltungeralh berechtigt, pon ihm, reip, von ber Concuernalle unter Anfehung einer Proctusiverst zu verlangen, bast entweder ein neuer von bem Berwaltungsrathe zu genehmigenber Uebernehmer (§ 19) be eidnet ober fur bie nach 8 14 beponinten Obligationen genugenbe Berfonal- ober Realcantion geleiflet merte.

Erfolgt mahrend ber angesetten Grift meber bas Eine noch bas Anbere, fo fund bie Actien oes betreffenben Actionairs ale enttraftet ausguschreiten und an bei en Ctelle neue Titel auszugeben. Der Erles Diefer Erfas Titel, femie bie Dbligation bis Actiengire bienen junaoff gur Tilgung ber erlaufenen Roften und jum Erfag bes Mindeterlöfes beim abfälligen Berlauf unter Fait, Ter flest bes Erflifes und der Diffgalion mud dem Actionair eber dessen Rechtsnachfelgen gegen Außliefenung des Cetien Tiels verabsolgt. § 21. Beim Tod e eines Actionairs haben besten üben aber Rechtsnachfelger dem Berwaltungs-

rathe Leuntnift baren ju geben, und binnen 4 Mengien rem Totielage an gerechnet einen lebennehmer, bessen Genehmigung ebenfalls bem Bermaltungera be unterliegt (§ 19), an bezeichnen. Die nach Absauf bie-ser Krift lein neuer Uebernehmer bezeichnet ober bieser von dem Bermastungsrathe uicht genehmiget, so siede abne Beitares ber Dertauf ber Vetle flatt. Der Erlos berlellen wird junadft jur Tigung ber ergangenen Koffen vermenbet, ber Reft fallt ten Erken bis verflorbenen Artieralts ju.

Im Falle über ben Dachlag eines mit Tob abgegangenen Actionairs ber Conems eintrit ober ein

außergelichtliches Accounnehement vereinbart wirb, so innmen bie Bellin nungen bes § 20 jur Anwendung. § 22. Die Amortisation von verloreren ober auf andere Weise bem Eigenthamer abhanden gelommenen Actien, Conpons, Talons ic. gefdicht auf Roften tes Wefuchfellits nach ben jeweiligen Teftumungen und Borichriften ber gurcherifden Defengebung, mobiliert der voda grund'i ? sid den I

111. Ergane ter Gefellicaft. and ma di nach sofe vod

§ 28. Die Drane ber Gefellicaft finberganger v.c. mit by donic 1 mo 197 01 o u

aff menoitele. Die Cameralverfammung. .. bie eiles enter , Di be meiller eile Tite

fen bem ber Begelle alle merre erit . verleit, ten feuft auf meine meitgeride gift . Die Diene

Benerafverfammlung, min bet bei bei bei bei Benerafverfammlung, min bet bet

§ 24. Die Ceneralverfamminng ber Actionaire vertritt bie Befellichaft; ihre flatvtengemößen Befoltiffe haben fur olle Actionaire rechteverbindliche Rraft.

Die orbentliche Generalter ammlang tritt allabrlich einmal und guar im Dlovat April in Winter-

thur jufammen.

minen. Gine außeiendentliche Generalverfon minng findet flatt aufneber auf besondern Boldfuß bes Berwaltungerathes ober auf tas ber Diectien ichniftlich einzureichente Berlangen von menigftens 30 Actionatis, bie gufammen wenigfiere 150 Actien begiafentiren. En tiefem lettern Safte bat ber Termaltungerath bie Generalverfommlung, innerhalb 6 Boden vem Toge ber Gingeichung bes Begehrens qu, einzuberufen.

§ 25. Die Ginladungen ju einer Generalreifammlung baben foriftich burt ben Bermaltungerath gu erfolgen und gmar fratefiens 4 Bochen bor ber Berfammitung und unter Engabe ber gur Berhandlung

tommenten Gefcafte. Borbebalten bleiben Die Deftimmungen tie \$ 11e ucer Bublitation.

§ 26. Stimmberechtiget in ber Generalverfammlung firb bicjenigen, auf beren Mamen bie Aglien

in ben Regiftern ber Befellichoft 8 Tage vor Abhaltung ter Berfammlung eingetragen finb.

§ 27. Das Stimmricht wird von einem Actionair entweber perfonlich ober burch llebertragung an einen autern Stimmbercotigten ausgelbt, weld Leblerer fich jebech tind eine fdriftliche, bem Burcan ber Bengralverfammfung einzureichenbe Bollmocht über fein Danbat auszuweifen bat.

Santelefiemen funen fich burd ihre Procuratrager, Bemeinten, Co perationen und öffentliche Inflitute burd ibre gefete ober flatutengemafen Bertreter, Berermartete bund ibre Bormanter vertreten laffen,

and wenn bie Keineier selff, noch 26 nicht simmtereckingt kind.
Dirglieber ter Direction durien tein Marbat jur Kertetung in der Einemachterspmiligung annehmen.
S Vettie zu S Simmen, d. 6 keiten zu A Stumen, w. 10 Teine nu L Simme, und je keitenes A Steine zu L Simmen, d. 6 keiten zu A Steine zu L Simmen, d. 6 keiten zu L Simmen, d. 6 keiten zu k Steine zu L Simmen, d. 6 keiten zu k Steine zu k Stei

. 8.23. Bur Beichluftibioloit ber Beneralversammbung ift bie Anwefenbeit von wenigstens 30 Ac-

tionairen erforberlich, Die gufginnen menigftene 100 Actien repräfentiren.

Romunt feine nach borftebenben Bebingnngen befchluffabige Berfamnilung ju Stanbe, fo ift unter Angabe biefes Grundes innerhalb 4 Bochen eine neue Beneralverfammlung einzuberufen, welche an jene Beichväulungen nicht mehr gebunden ift, fonbern ihre Beichluffe vertiebitig mit einfacher Uchroeit ber vertretruen Stimmen faft.

\$ 30. Aue Beidluffe und Bahlen erfolgen, foweit nicht bie gegenwartigen Stututen felbft Ab-

weichungen enthalten, mit abfoluter Stimmenmebrbeit.

Bei Stimmengleichheit enticheibet ber Prafibent. § 31. Honbalt es fich: 1. um Abanberung ber Statuten; 2. um Auflifang ber Gefellicaft, fo ift für bie Beidluffabigleit ber Bentralverfammfung ad 1 bie Bertretung von wenigftens 300 Actien, ad 2 bie Bertretung con wenigftens 4/s ber ausgegebenen Actien erforderlich.

17.79 . 3 32. Der Braftbent ober im Berbinberungefalle einer ber Bice Brafibenten bes Bermaltungs.

rathes führt and in ber Generalverfammlung ben Borfis.

Der Brotofollführer wird von bein Bermaltungerathe beftellt.

Die Stimmengabler mablt bie Berfammlurg in einer von ihr zu beftimmenben Angehl barch offenes Danbmehr aus ber Mitte ber Anmefenben.

\$ 33. In bie Conpeteng ber Generafverfammlung fallen:

1. Praffung und Genehmigung bes Gefchafteberichtes bes Bermalingrathes, fowie ber Jahrebrechtung. 2. Mabl von brei Rechnunge-Reviforen und breier Supfeanten, Die albahrlich aus ber Babl ber Acionaire ernannt werben follen, mit bem Ruftrage, Die nachfte Jahrterechnung ju pillen und ber Errfammlung fdriftlichen Bericht und Matrag ju binterbringen.

3. Weftfebung ber Diribenbe.

4. Bahl ber Mitglieber in ben Bermaltungerath.

5. Berathung und Befdlugfaffung über Entrage bes Bermaltungerathes.

6. Manberung ber Statuten. 7. Aufwfung ber Befelifchaft.

§ 24. Cammtlice Ballen werben burd Ceutinium vorgenommen; bei Abflimmungen entideibet

Die Berfammlung bariber, ab Cerntinium cher jeffenes Sandmebr flatifinden foll.

\$ 35. Antrage von einzelnen Actiongiren muffen bem Berwaltungerathe werigfens 3 Bochen vor Albaltung ber Ceneralberfammlung jur Bruffung eingereicht und ben temfelben ber Lettern nit feinem Gutadten porgelegt merben. Solde Antrage, bie erft in ber Beneralverfammlung gofiellt werben, tonnen gmar Begenftanb ber

Dieluffien fein, bagegen jebenfalls erft in ber nachften Berfammlung gur Abftimmung getracht werber. 36. Die Broiocolle ber Generalverfammlung werben von bem Brafibenten, bem Brotocollführer

und ben Stitamengablern unterzeichnet.

B. Bermaltungerath.

\$ 37. Die oleifte Beltung und Die Detfrething ber Bel Uldaft merben einem von ber Beneralverfammlung zu ermablenten Bermaltungerathe von & Mitaliebern übertragen, bie aus ihrer Mitte je fur ein Babr einen Brafibenten und zwei Bice Brafibenten einengen.

§ 38. Der Berwaltungerath ift fur bie erfe Amisbauer bon 4 Jahren ben unterzeichneten

Branbern ber Befellfdaft beftellt merben.

Rad Buffug ber aften zwei Jahre tommen bie vier milet mmablten Mitglieber, rad weitern zwei Jahren bie vier übrigen Mitiglieber und ber Plafibent in Erneuerung, fo bag von je zwei ju zwei Iahren 4 nehr 5 Mitglieber bes Berwaltungsenbes in Andreit fallen. Die Ausfreichen fich feld wieber wöhlear.

& 39. Bermanbte in auf ober abfleigenber Linte und Beliber, fomie Antheilhaber ber namlichen Firma tonnen nicht gleidzeitig Ditglieber bes Bermuftungerathes fein.

§ 40. , Bebes Mitglied bes Bermalturgerathes hat trabrend feiner Amtebauer 3 Actien in tie Ge-

fellfchaftelle zu binterlegen und barf b'efelben mahrend biefer Beit nicht beraußern.

\$ 41. Der Bermaltungerath versammelt fich auf Die Cintabung feines Brafibenten in ber Regel alle 2 Monate; auserorbentlicher Beife uber fo oft es bie Grichafte erforbern und etenfo auf bas Begehren breier leiner Ditglieber ober ber Direction. Bur gultigen Faffung von Leichtuffen ift die Miwefenheit bes Braftbenten ober eines Bice Braft-

benten und von menigstene 4 Dittaliebern erforberlich.

Bei Befdlaffer und Bablen enticheitet bie abfelnte Stimmenmehrheit ber anwesenben Mitglieber. Wahlen werben buid gebeime Abftimmung getroffen.

Der Brafibent bes Bermaltungerathes flimmt und enticheibet bei effener Abfin mung nur im Falle ber Stimmengleichbeit.

§ 42. Der Berwaltungerath berathet und entideibet innerhalb ber Beftimmungen ber Statuten felbftfianbig fiber alle Angelegenheiten ber Befellicaft, femeit folde nicht in bie Competeng ber Beneralberfamnilung gewiesen find (§ 33).

21. er mablt und entlaft ben Special-Director, fowie bie Abrigen Angeftellten auf Borfchlag bee Directors; 2. er mablt basjenige Mitglieb, bas neben bem Braftbenten und bem Special Director in ber Direction ju fiben bat und bezeidnet far basfelbe auch einen Guppleanten, beibes auf ein Jabr;

3. er mablt innerhalb ober außerhalb feiner Ditte einen Brotocollführer;

4. er fest fammtlide Behalte und Cantionen feft;

5. er beffimmt bie Grunbfate, nach welchen bie bispeniblen Ronbs angulegen finb:

6. et firirt principlell bie Bobe ber fur Rechnung und Befahr ber Gefellicaft auf Ginem Rabrienge ju Abernehmenten Perficherungebetrage.

Die Marimalfumme, welde bie Befellicaft auf Ginem Fahrzeuge fur eigne Rechnung in Berficerung behalten barf, foll jebod in feinem galle mehr ale 1 pet. bee Gefellicafte-Capitale betragen. 7. er beftimmt bie allgemeinen Bedingungen, nach welchen Berficherungs- und Rudverficherungs-Bertrage

abgefdloffen merben follen:

3. er enifdelet fiber bie Errichtung und Aufbebung von Agenturen und mablt bie betreffenben Moenten; 9. er felt bie Rehnungeabidilfe auf, legt ber Generalverfammlung bie Jahrebrechnung und ben De-

ichaftebericht vor und unterbreitet berfelben feinen begutachtenben Antrag fiber bie Sobe ber Divirenbe; 10. er erlößt bie erforberlichen Reglements für fi.5 felbft, für bie Direction, tie Tgenten und fo weit nothig fur einzelne Beamte ber Gefellicaft, und forgt für die genaue Durchführung ber Beftimmungen gegenmartiger Ctatuten:

11. er übt bie Deraufficht über bie Befcafteführung ber Dicection;

12. er entideiber aber bie Erwerbung ober Miethe ber fur bie Gefellichaft erferberlichen Localitaten.

§ 43. Der Bermaltungerath ift aberhanpt berechtiget, aber alles mas bie Befellicafteintereffen beidlagt, Bertrage ober Bergleide abgufdliegen, tie Befellicaft nad Aufen und por Bericht ju vertreten, eines coer mehrere feiner Litglieber, cber ben Special-Director ober auch britte Berfonen fur beftimmte Befcafte mit ben erforcerlicen und ihn gatfdeinenben Brumadten ju verfeben.

§ 44. Kür ale Beschläffe ber Generalversammlung ift ber Berwaltungerath bas vollziehenbe Organ, § 45. Nebe: Die Berbandlungen des Berwaltungsrathes wird ein Protocoll geführt, deffen Richtigleit ven bem Braffbenten ober einem Bireprafibenten und bem Protocollfuhrer gu befcheinigen ift. Chenfo flub al'e Ausfertigungen, welde im Ramen bes Berwaltungerathes erlaffen werben, bon bem Prafibenten vter

einem Bicerraffrenten unt bem Brotocolliubrer gu unterzeichnen.

§ 46. Ale Bublifolioneorgane ber Gefellicaft merben vorlaufig bezeichnet: 1. Der "Parbbote". 2. Die "Rene Burderzeitung". 3. Der "Bund". 4. Die "Baster Rachrichten". 5. Die "Gfenfahn- und Banteleieitung". Gine Abanberung ober Bermehrung biefer Publitationemittel bleibt bem Bermaltungs. rothe vorbehalten.

C. Die Direction.

\$ 47. Die Direction beffeht aus bem Prafitenten bes Bermaitungerathes refp. in beffen Berbinberung einem ber beiben Biceprafitenten, ferner einem Mitgliebe bes Bermaltungerathes ober beffen

Surpleanten (\$ 42) und bem Specialbirector.

§ 48. Die Direction beforgt und leitet bie laufenben Beidafte und vollgieht bie Beidluffe bee Bermaltungeratbes. Sie erflattet bem lettern in jebber ordentlichen Sigung einen umfassenben Gelchafts. bericht, bereitet die Rechnungsolichtliffe, die Bilang und ben Bericht an die Generalberfammling ver und macht bem Bermaltungsengte bier bie Deganflatton bes Geschäftsbetriebes und bie Anfeldung bes nötigen Berfonale bie greigneten Corichlage.

Die Officiten und Competengen ber Direction und ihrer einzelnen Mitglieber ac, werben bem Ber-

maltungerathe burd Reglemente ober einzelne Beidluffe feftgefest,

§ 49. Gammtliche Documente, welche von ber Direction unter ber Rirma ber Befellichaft ausgeben, find, mit Ausnahme ber Policen, von bem Specialbirector ju unterzeichnen und von bem Brafibenten ober in beffen Berbinderung von bem nach § 42 von bem Berwaltungerothe bezeichneten Diigliebe ber Direction ju contraffaniren. Die Bolicen bagegen tragen bie alleinige Unterfatift bee Specialbirectore. In beffen Berbinberung unterzeichnet ein von bem Bermaltungsrathe au bezeichnender Stellvertreter beffelben.

Die Obligationen ber Actionaire und alle allfällig als Real Caution binterlegten Werthtitel, fowie auch fammtliche ber Gefellicaft geboreaben Bertfpapiere und Documente, tommien unter boppelten Berfclug, ju weldem ber feweilige Brufibent bes Berwaltungerathes ben einen und ein Ditglieb ber Direction ben

in a grand of the

anbern Schluffel vermabit.

ave Sahrebrechnung, Gewinn, Referbefond. & 50. Die Jahreegechnung wird allabrith auf rem 31. December abzeichloffen ; bas erfte Mal

auf ben 31. December 1864. a gen

Die Megungen und Bilang muffen jebes Jahe bis fpareftens Gube Darg vom Bermaltungerathe cenebmigt fein und ben Rechnungerebiforen gur Durchficht und Brufang offen fteben.

Bei Reitftelumg ber Babres Bilang jollen:

a. alle biejenigen Pramien, auf welchen noch ein Rifico baftet, als noch nicht erworben, nicht gu ben wirtlichen Activen ber Wejellicaft gerechnet merben;

b. Die am 51. December noch nicht regulirten Entichabigungenfprachen mit ilren vollen Betragen

unter bie Baffiven ber Wefellfhaft gebracht Berben. Die Roften ber Drganifation und ber erften Ginrichtung follen nicht ale laufenbe Ausgaben in Die erfte Jahr Grechnung aufgenommen, fonbern auf Die erften 5 Geichaftsjabce mit je 20 pot. repatirt merben.

51. Der nad Abjug ber Baffiven fich ergebenbe Uebericus ber Activen bitbet ben Reingeminn ber Befellichaft. Bon biefem Reinertrage mirb querft ben Actionairen ber auf ihren Actien einbezaulte Betrag bis ju 4 pCt. verginfet. Ben tem alebann fich ergebenben Reft follen: 25 pCt. bem Referocsond eine verleibt werben, bis berfelbe bie Bobe. von 50 pCt. bes einbezahlten Actiencapitals erreicht bot, ober im Falle einmal in Unipruch genommen, wieder auf Diefe Gobe gebracht ift; 10 pet. Dem Bermaltungerathe; 5 pet. bem Director ale Santieme Bufallen und 60 pEL ale Dividende an Die Actionaire vertheilt werben.

Bine und Dividenden werten ben Actionairen jegam 30. April unt gwar jum erften Dale am

30. April 1885 ausbezahlt.

\$ 52. Der blefervefond foll gleich ben Banreingoblungen ber Actien ginstragend angelegt merben; feine Ertragniffe fliegen ben aligemeinen Tinnahmen ju . Wer ift junachft bagu bestimmt, Bertuite gu beden, welche burd bie Bramien und bie gewohnlichen Einnahmen nicht befritten werben tonnen.

Sat ber Referbefond bie Dabe bon 50 plet, bes eingegablten Actiencapitals erreicht; fo bestimmt

Die Generalverfammlung, ob und welche fernern Betegge bemjeiben jufließen follen.

V. Mufisfung und Liquibation ber Gefellidaft.

& 68. Die Beneralbersammtung ber Actionaire tann Die Auflifung Dec Befellicaft und beren Liquibation por Ablauf ber burd Die Statuten feftgefesten Dauer beidliegen, wenn ein rednungeaufdlug ben Berluft bee Referbefonte und ber auf ben Mictien einbezahlten 20 pil. ausweift.

Tagegen muß bie Auflofung und Liquidation ber Befell haft erfolgen, wenn bei einem Rechnungs-

abidluffe fich ber Berluft bes Refervefonde und 40 pist. bes gezeichneten Actiencapitale berausftellt.

§ 64. Bei Atlauf ber Gefellichaftedauer nach & 5 und in ben Fallen ber Auflojung ber Gefellfcaft nad 8 53 mablt bie Generalverfammtung eine Liquid.ions Commiffion von menigiene 3 Mitgliedern und beftimmt beren Aufgabe, Bollmachten und Gratification; Diefe Commission foll binner 8 Tagen nach ihrer Conflituirung ben Actionairen von der bevorstebenden Austofung der Gefellschaft schriftliche Anzeige machen.

\$ 55. Die Liquibations Commiffion bat fich ber Abichliegung neuer Gefchafte ju enthalten. Gie foll alle noch laufenben Stificos rudverfichern und erft nach Ablanf aller Difficos und nach Dedung fomate licher Baffiven ben Reft ber alfällig fich ergebenben Activen, auf febe Acite gleichmiftig vertheilt, ben Actio-natren verabfolgen loffen. Die von den Lettern beponirten Obligationen ober an deren Gielle geleisteten Tautionen werben an Die Eigenthumer gurndgegeben.

VI. Grledigung von Streitigfeiten.

\$ 56. Alle Streitigleiten, Die fich zwifden ben Actionairen und bem Lerwaltungerathe, fowie zwifden ber Gefellicaft und einzelnen Actiongiren ober unter Mitgliebern bes Bermaltungeratbes ober amifchen bem Bermaltungerathe und bem Spezialbitector über Angelegenheiten ber Befellichaft erheben, follen burch ein Schiedegericht am Gipe ber Gefellichaft entichieben merben.

Bebe ber beiden Parteien mabit zwei Schieberichter und Diefe ernennen einen Domann. Konnen fich bie vier Schieberichter fiber bie Baff bes Dbenanns nicht einigen, fo ift bie Civilabtheilung bes b. Ober-

gerichtes in Rurich um beffen Bezeichnung unzugeben.

Bleibt eine ber beiben Bartejen mit ber Bestellung ibrer Schieberichter langer ale 14 Tage, von ber Unterzeichnung bes Compromisvertrages an gerennet, im Bergug, fo hat auf Berlangen ber Gegenpartei ebenfalls bie Civilaltheilung bes f. Dbergerichtes in Burich bie Goirberichter gu ernennen.

Der Ausspruch Des Chiebegerichtes foll ben Bestimmungen Des gurcherifden Civil Gefentuches entsprechen, fur leibe Theile rechtsverbindlich fein und unter leinen Umftanden vor Die ftaatiden Gerichte Binteribur, ben 30. Dai 1863. gezogen merten.

> Baut in Binterthur. G. D. Biebermann & Co.

Ernft Rieter & Co. Blum-Gühlec. Eb. Bübler. 3. D. Ferrer & Co. Dd. Biebermann- Brown. Bubler-Daggenmacher. Forter & Loger. 3. D. Bubler & Gobne. Ren, Biegter & Co. Balinger & Blum. Bebr. Greuter & Rieter 8. Bog. M. Boj & Co. Bribocf Brunner & Co. F. Impoof & Co. Conr. Reller, Bantbirector.

Schnit & Boghardt. Biegler-Grenter.

Dr. jur. D. Ras. Gebrifter Gulger: A. Reinbart. Ceinr. von Gulger Bort. E nod !...
3. 3. Rieter & Co. M. Thellung-Moborary. 31.
Rieter, Bleglen & Co. Goloriber Bollnet. 31. 36. Scheuchzer. Baeffler-Egit & Cu: 71 1.0

Gemäß § 38 vorftebenber Statuten mmbe ber Cerwaltungerath beftellt aus:

Seren Nationalauth Wasseller-Egist, Bestigtent, in Winterthur, den Anderson Green Egy Green Egister in Beinerführt, in Winterthur, der eine Green Egy Green Egister Erfter Green Egy Green Egy Green eine Green e

Für bie Uebereinstimmung bes borftebenben Abbrudes ber Stotuten bes Shweigerifden Lleub, Transport Berficeunge Gefellchaft mit ben im Archive ber Gefellchaft liegenben Driginal Cratuten; Comeigerifder Plens Transport. Berfiderunge. Gefellicaft.

Der Brafftent. Waeffier-Gili. Der Brotocollführer. Dr. C. Raf.

Der Gregia birector. E. Bengetorf,

Der unterzeichnete öffentliche und beefolgte Notar ber Stadt Minterthur bezeugt anmit antlich; 1. Die Richtigfeit bi. auf pag 3 vornenftebenben Abbrudes von bem Originalbeichluffe bes b. Regierunge rathes bes Camtone Burich batirt 16. 3'ini 1863, welcher auch wattlich gleichlantet mit bem un Munis-

blatte für ben Canton Zurich vom Sahr 1863 in Rr. 58 erschienenn Belechlus; 2. Die Richtigleit tes vormen auf pag. 5 bis und mil 20 anthaltenen Abaudes ber Ctanuten bes Chinet-gerif den Cloyd Transport-Verficerungs Gesellichaft in Winterthur von dem bem Rotar porgepielenen. im Archiv ber benannten Gefollichaft auf emibrten Driginalactenfliee, auf meldeut auch bie auf pag. 20 biefes Aberudes bezeichneten Unterschriften in Original, Mei bestieben, wilder Aberud auch gleichlantend ist mit den Anne aus ertschieden ertschieden ertschieden. Der Ander 1963 in Ne. Der ertschieden der fatten; De Achteit der an der Baefler-Egit, Det Ernfatten; De fer Geren Wasseller-Egit, Det Ernfatten;

E. Lengetort, fammtlich wohnhaft in Winterthur.

Binterthur, ben 23. Darg 1864.

Der offentliche und beeidigte Notar ber Stabt.

Auf Grund bes Art. 8 ber Conceffione Bebingungen ift Bere &. 3. Bfinnfralb ju Berlin jum Beneral-Berelmächtigten ernannt.

Mis Organe für bie Befanntmachungen in Breuften bet bie Anftaft folgente Berliner Zeitungen gemabli:

1) bie "Dentiche Berficherunge Beitung,"

2) bie "Berliner Borfen Bettung,"

3) bie "Bant, und Sandele Seitung," . 4) ben "Preugifchen Ctaate Ungeiger."

Amtsblatt

Ronigliden Regierung zu Coln. Stird 23.

Colu. Dienftag ben 7. Juni 1864.

Mrs. 261. Inbalt ber Befes: Cammluna.

Das am 28. Dai 1864 ju Berlin ausgegebene Suud 16 ber Befete-Cammlung enthalt unter:

Mro. 5868. Das Statut fur ben Deichverband ber Alten Binnen-Rehrung. Bom 18. April 1864. Mrs. 5869.

Das Statut fur ben Deichverband ber Reuen Binnen-Rehrung. Bom 18. Mpril 1864. Mro. 5870. Den Allerhochften Erlaß bom 18. April 1864., betreffend bie Berleihung ber fistalifchen Borrechte fur ben Bau und Die Unterhaltung ber Rreis Chauffeen im Rreise Gumbinnen: 1) von Gumbinnen uber Baltertehmen bis gur Golbaper Rreisgrenge in ber Richtung auf Golbap, 2) bon Bumbinnen über Remmereborf bis jur Darfehmer Rreisgrenze in ber Richtung auf Die Rraupifdfehmen-Dartebmer Stagteftrage. 3) pon bem Dorfe Cannapinnen an ber Tilfit-Bumbinner Staats Chauffee uber Bractuponen und Mingftimmen bis gur Billealler Rreisgrenge in ber Richtung auf Die Billtallen-Tilfiter Staatoftrage.

Das Brivilegium megen Ausfertigung auf ben Inhaber lautenber Rreie-Dbligationen bes Bum-9lro. 5871.

binner Rreifes im Betrage von 80,000 Thir. Bom 18. April 1864.

9tre. 5872. Den Allerhochfter Erlaß pom 16. Mai 1864, betreffent bie einfimeilige Ermagigung bes Safengelbes in Billau und bes Bregelmunbungegelbes.

Berordnungen und Befanntmadungen ber Central=Beborben.

Rachftebenber Allerhochfter Erlag: Muf Ihren Bericht vom 18. April b. 38. will Die Artien- Gefellichaft 3ch bie von ber Aftiengesellichaft "Blora" in Coln nach bem gurudfolgenden General. Berfammlungs Brotofoll bom 19. Februar b. 38. bejdhloffene Erhohung ihres Grundfabetr. pitale auf 150,000 Thir, bierburch genehmigen.

Berlin, ben 2. Dai 1864.

(aeg.) 20 ilbelm.

(993.) Graf v. Igenplit. v. Dabler. Graf jur Lippe. v. Celdow. Un ben Minifter fur Banbel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten, ben Minifter ber geiftlichen, Unterrichte und Dedigmal-Ungelegenheiten, ben Juftig Dinifter und ben Minifter fur Die landwirthfchaftlichen Ungelegenbeiten wird hierdurch in beglaubigter Form mit bem Bemerten ausgefertigt, bag bie Urschrift beffelben in bem

Bebeimen Staats-Archive niebergelegt mirb. Berlin, ben 21. Dai 1864.

Der Minifter für Sandel, Gewerbe und öffentliche Urbeiten. 3m Auftrage (geg.) Chebe. Der Minifter ber geiftlichen, Unterrichte und Wedicinal-Ungelegenheiten. 3m Auftrage (ges.) Reller. Der Din fter fur Die landwirthschaftlichen Angelegenheiten. 3m Auftrage (geg.) Rette.

Borftehende Urfunde wird hiermit gur öffentlichen Reuntniß gebracht. Coin, ben 3. Juni 1864. Ronialide Regierung.

Mro. 263. Die am 1. Juni b. 3. falligen Binfen ber Staatsichulbicheine, ber Staatsanleihen Einlofung von Bins. von 1856 und 1859 und ber neumarfifden Schuldverfchreibungen tonnen bei ber Staats. ichulben-Tilgunge-Raffe bierfelbit, Dranienftrage 94 unten links, ichon vom 16. b. D. ab in ben Bochentagen von 9 bis 1 Uhr Bormittags, mit Ausichluß ber brei legten Werktage jebes Monats gegen Ablieferung ber betreffenden Coupons in Empfang genominen merben.

Bon ten Regierungs Sauptkaffen merben biefe Coupons vom 20. b. D. ab, an jebem Bochentage mit Ausnahme ber Tage vom 15. bis 19. jedes Monats eingeloft werben. Die Coupons muffen nach ben einzelnen Schuibengattungen geordnet, und es muß ihnen ein, Die Studgahl und ben Betrag ber verfchiebenen Appoints enthaltendes, aufgerechnetes und unterfchriebenes Bergeichniß beigeffigt fein.

Berlin, ben 1. Juni 1864.

Baubt Bermaltung ber Ctagtefduicin. pon Webell. Gamet Bowe. Meinede. Berordnungen und Befanntmadungen ber Propingial-Beborben.

Rro. 264. Bon bem am 21. v. Die. ju Gustirchen versammelt gewesenen Schauamte fur ben Brugftkörung betr. Reis Gustirchen ift ber nachtlehend bezeichnet Dengst jum Beschälen für tauglich ertlatt worben, was hiermit jur öffentlichen Kenntnig gebracht wirb.

Ramen und Bohnort bes		Des angeforten	Bengftes.		
Befigers.			Große.	Allter.	Race
Carl Juffen gu Bachenborf	· Gifenfchimmel	ohne	5' 7"	4 Jahre	Bercheron
					1

Coln, ben 1. Juni 1864.

Roniglide Regierung.

9 Ren. 266. Sont, own 31. 2011 1004.
9 Ren 266. Sont fiche in Bustanbe verstorbenen Abom Wagr auf eigerbruck ift von Coblenstein betr. bem Civilftandsbeamten ber Burgermeisterei Eich, Areis Bergheim, in die laufenben

Sierbe-Regifter eingetragen worben.

Coin, ben 20. Mai 1864. Der Ober-Krofurator, Fur benfelben: Der Staats-Profurator Ringe. Rrs. 267 Bom 6. b. Mis. an wird: 1. Die Bersonenpost von Olpe nach Niederseffmar aus Boftangeitzenheit. bet. Olpe um 8½ Uhr Abends. 2. die Personenpost von Eckenhagen nach Riedersessimmt aus Eckenhagen um, 10¾ Uhr Wbends abgehen und vom 7. d. Mis. wird die 1. Personenpost von Gummersbach um 12¼ Uhr stuh abgefertigt werben.

Coln, ben 2 Juni 1864. Der Dber-

Der Dber-Boft Direttor, In Bertretung Coulge.

Rendendrung von Bei ber heute ftattgehabten öffentlichen Auslossung von Rentenbriefen find die in Auslossung von bem nachstehenben Berzeichnisse (a) ausgeführten Bentenbriefe aufgerufen worden Rentenbriefen betr. Indem wir biefes auf ben Grund ber darüber, aufgenommenen Berhandlung be-

kannt machen, kundigen wir den Inhabern der ausgelooften Rentenbriefe diefelben mit der Aufgroberung, den Kapital-Betrag gegen Quittung und Rückgobe der Mentenbriefe mit den dazu gehörigen nicht mehr zahlbaren zink-Coupons Ser. II. Nr. 13 bis 16; vom 1. Oktober dieses Jahres ab bei der Kentenbank-

Raffe Dunfter in Empfang gu nehmen.

Auch ist es gestattet, bie gekindigten Kentenbriefe mit ber Boft, aber frantirt und unter Beifigung einer gehörigen Duittung auf beinoberen Blatte, über ben Ampsang ber Valuta ber gebachen Kasse eine jusenben, nnd die Uebersendung der lesteren auf gleichem Wege aber auf Gefahr und Kossen bes Emplangers zu beantragen. Bom 1. Ottober d. 3. ab bot die Berginsung dieser Kentenbriefe aus. Diese selbs verbeiter binnen 10 Jahren zum Bortseil der Aufhalt.

Bugleich find in dem Berzeichniffe (h) die Rummern der seit zwei Jahren noch rucfftandigen nicht mehr verzinslichen Rentenbriefe abgedruck, und es werden die Inhaber derselben zur Bermeidung weiteren

Rine-Berluftes an Die Erhebung ihrer Rapitalien erinnert.

a. Berzeichniß ber am 3. Dai 1864 ausgelooften, am 1. Ottober 1864 zur Realisation kommenden Rentenbriefe ber Probing Westphalen und ber Rheinproving.

28 Stud Littera A pon 1000 Thalern.

Nr. 52 86 212 326 501 559 640 765 777 893 897 1109 1308 1510 2510 2579 2788 2900. 2978 3075 3124 3239 3275 3583 3658 3739 3817 4618. 10 €10d Littera B pon 500 Tholern.

Rr. 181 191 214 229 427 719 1531 1567 1916 1920.

60 Stud Littera C von 100 Thalern.

97t. 22 73 89 361 399 585 545 1818 1828 1840 2038 2448 2458 2556 2652 2715 2779 3105 3232 3266 3272 3428 3876 4008 4817 4404 4778 5078 6151 5606 5812 5837 6223 6375 6333 6547 7047 7048 7503 7701 8050 8183 8911 9180 9181 9218 9268 9447 9612 10316 10321 11138 11139 11435 11436 11702 11769 11830 11919 12084

114 Stud Littera D pon 25 Thalern.

Rr. 58 59 73 151 207 213 225 246 330 423 440 522 558 616 672 780 741 758 782 786

840 859 919 1013 1014 1056 1248 1309 1348 1386 1396 1414 1424 1448 1478 1491 1534 1535 1572 1627 1629 1869 2170 2388 2878 8036 3099 3105 3214 3231 3371 3476 3519 3537 3544 3566 3859 3776 3787 3790 4009 4123 4183 4805 4892 14894 4493 4880 4692 4772 4890 4993 5041 5059 5132 5142 5223 5351 5375 5424 5454 6590 5733 5828 5923 5929 6127 6147 6209 6283 6807 6329 6460 6554 6960 7115 7324 7624 7792 7857 7867 7972 7986 7992 8214 8215 9147 9148 9252 9771 9954 10232 10275 10441.

44 Stud Litte: a E von 10 Thalern.

b. Bergeichniß der bereits früher ausgelooften und feit zwei Jahren rudftanbigen Rentenbriefe ber Proving Beftphalen und ber Rheinproving und gwar aus ben galligfeite Terminen:

1. Oftober 1857.

5 Stud Litt. E. Rr. 6089 7704 7832 8273 9790.

1. Oftober 1858.

1 Stud Litt. E. Rr. 8104.

1. April 1859.

1 Stuat Litt. B. Nr. 1552. 1 Stuat Litt. D. Nr. 8575. 15 Stuat Litt. E. Nr. 1910 3571 6086 6087 6193 6194 7871 7890 8092 9943 9944 10548 10578 11078 11079.
1. Oftoper 1859.

2 €tûd* Litt, C. 9tr. 8893 4268, 2 €tûd* Litt, D. 9tr. 8122 8778, 26 €tûd* Litt, E. 9tr. 117 686 1098 1487 2246 2446 2447 3360 3935 4870 5792 6121 6302 7917 7918 8113 8134 9043 9574 9734 9542 10116 10207 10577 10581 11526.

1. Upril 1860.

4 Stud Litt. C. 9r. 1462 3683 3684 9967. 3 Stud Litt. D. 9r. 5527 7495 7717. 21 Stud Litt. E. 9r. 1101 1452 3365 3729 5095 5176 6056 6057 6076 6546 7941 8478 8748 9627 9571 10115 10361 10864 10865 11019 11697.

1. Oftober 1860.

2 Studt Litt. C. Rr. 6953 10485. 4 Studt Litt. D. Rr. 999 4758 7718 8939. 38 Studt Litt. E. Rr. 292 671 1040 1880 2228 2992 3484 3617 4115 4155 4263 4414 4568 4726 6531 6568 6577 8114 8621 8911 9093 9399 9680 9758 9769 9792 9905 11335 11340 11438 11722 11797 11798 11799 11863 11904 12069 12105.

1. April 1861.

4 Stürt Litt. C. 9r. 5999 6335 6731 6976. 3 Stürt Litt. D. 9r. 5809 6154 6155. 30 Stürt Litt. E. 9r. 937 2664 3215 3395 3832 3923 4157 4410 4559 4674 5083 5084 5478 5819 6073 6075 6303 6464 6642 6677 8373 9120 9288 9308 9794 10227 11282 12024 1249 12167.

1. Oftober 1861

6 Etůcř Litt, C. 9r. 5914 6418 6419 8997 9497 10655. 2 Etůcř Litt, D. 9r. 5065 7957. 53 Etůcř Litt, E. 9r. 132 602 685 1249 1338 2921 3159 3445 3855 4032 4203 4243 4278 4278 4392 5085 5246 6088 6196 6299 6363 7053 7948 7219 7746 7916 8103 8476 8568 8680 9014 9095 9383 10114 10240 10443 10720 10930 11023 11265 11565 11645 11731 11753 11809 11816 11840 11841 11876 11887 12331 12366 12367 12516,

2 Stud Litt. C. Rr. 2612 9644. 1 Stud Litt. D. Rr. 6447. 49 Stud Litt. E. Rr. 1481 1717 2194 3836 3852 4056 4112 4400 4557 5000 5244 5245 5362 5383 5935 6105 6120 6216 6305 6356 6459 6753 7023 7024 7184 7307 7383 7624 7625 7812 7929 7948 8416 8561 8635

10113 10237 10632 10793 10794 10936 11573 11618 11732 11734 12104 12561 12622 12771.
Wünfter, ben 3. Mai 1864. Rönigliche Direktion ber Rentenbank.

für Befiphalen und bie Rheinproving.

Berional : Chrontf.

Das nach bem Ableben bes herrn Pjacrers und Dechanten Dunner von bem herrn Dechanten und Pfacrer Lothmann fommisarisch verwaltete Schulpfleger Umt ju Bipperfurth ift bemfelben befinitiv übertragen worben.

An Stelle bes verftorbenen Gaftwirths Mathias Joseph Schmig ju Gustirchen ift ber Tuchfabritant Jacob Aufr bafelbft jum ftellvertretenben Mitgliebe bes Borftanbes ber Rreis Spare und Darlehnstaffe

ju Gustirchen fur bie Beriobe 1864-1866 gemablt morben.

Der Urgt, Bunbargt und Geburtshelfer Dr. B. B. U. S. Satling hat feinen Bohnfig von Bensberg nach Ralt, im Landfreife Coin verlegt.

Der Urzt, Bunbargt und Geburtehelfer Dr. Carl Anbreas Bilbelm Parow bat feinen Bohnfit von

Bonn nach Berlin verlegt.

Der bisherige Lehrer zu Gutmannseichen, Ferbinand Gunther, ift gum Elementarlehrer in Loope, Rreis Bipperfurth ernannt worben.

Der Schulamts-Canbibat & B. Grab ift jum zweiten Lehrer an ber Elementarschule in Lechenich

Rreis Gustirchen ernannt worben-

Sierbei ber öffentliche Unzeiger Ctud 23.

Amtsblatt

Röniglichen Regierung zu Coln. Stück 24. Coln. Sienstag den 14. Juni 1864.

Mrn. 269. Inhalt ber Gefet:Cammlung.

Das am 1. Juni 1864 zu Berlin ausgegebene Siuci 17 ber Gefeh-Sammlung einthalt unter: 'Rro. 5873, Den Allerhöchsten Erlaß vom 2. Mai 1864, betreffend die Berteihung ber sistellichen Bortrechte für ben Bau und die Unterhaltung einer Chausse im Kreise Offpriegnig bes Regierungsbezirts Boltsdam, von Butstod über Freienstein nach Meyendurg, an die Stadt Witthock.

Aro. 5874. Den Allerhöchsten Erlas vom 2. Mai 1864., betreffend die Berleibung der fielfalischen Borrechte für den Bau und die Unterhaltung einer Chausse von Zulz nach Krappis im Neustädter und Oppelner Areise, Regierungsbezirt Oppeln, an die Bau-Unternehmer, den Kreis Reuftadt und den Kammerheren Grassen Decherr-Khoß auf Dobrau, und zwar an jedem für die von ihm zu erbauende Strecke.

Rro. 5875. Die Bekanntmachung der Ministerial-Erklärung, betreffend die Etappen-Konvention mit dem Großberzogthum Olbenburg. Vom 15. Mai 1864.

Aro. 5876. Die Bekanntmachung der Ministerial Ertlärung vom 5. März 1864., betreffend die Erweistrung bes zwischen Preußen, Hannover und Braunschweig am 9. Juli 1859 über die Regulitung der Aller und Ohre (Gef. Samml. für 1860. S. 33.) abzeichsoffenen Bertrages. Bom 17. Mai 1864.

Berordnungen und Bekanntmachungen ber Probinzial-Beborben.

Die Kontrollieung der für Betlin eine besondere ständige Kreis-Ersassommiffion eingerichtet ist, Millarpflichtigen bet. Es sind daher alle Requisitionen in Begiebung auf de Berichtigung der Stammerollen und die Ermittellung der sonstigen Kristalberbaltnisse der aus anderen Kreisen nach Betlin verzogenen und noch im milltärpflichtigen Alter siedenden Personen nicht, wie dies seicher häusig vorgetommen, an das dortige Polizie Prässibum, sondern direckt an die gedachte Kreis-Ersas-Kommission zu richten. Die Aushfändigung den Gestellungs-Orders wird dogegen nach wie vor durch das Polizie-Prässibium bewirt.

Colin, den 7. Juni 1864. Mit Begagnahme euf unsere Umisblatt Bekanntmachung vom 5. Juni v. 3s. Connetitios Nichmen (Stude 23:) veranlassen wir bei evangeslissen Kirchen (Stude 23:) veranlassen wir bei evangeslissen Karrer unsere Bezirts, die diesjährige koulekte jum Besten toangeslisse Kirchentolleste zum Besten der Artungs-Anstalt auf dem Schmiedet am Sounder Artungs-Anstalt vangeslisse Artung 28. Auf den Angelen und dem Ertrag an die jussignen Steuerkossen was dem Somitate der is jussignen Steuerkossen der

betr: Weiterbeforberung an unsere hauptkasse abzusenben. Coln, ben 6. Juni 1864. Roniglide Regierung.

Ptro. 272. Der Artikel 4 ber, ber allgemeinen Bersicherungs-Geschlickaft für See- Flüßs und Berscherungs-Geschlichkaft ertheitlen Konzession vom 12. September 1861 (: Beilage jum 51. Stüdt unseres Ambtransport) und blatts pro 1861:) hat auf ben Antrag des Berwaltungstathes die nachtrehende verköndern betr. bete Fasjung erhalten: "Durch ben Generalbevolumachtigten ober durch einen inlandi-

schen Agententen sind alle Berträge der Gesellschaft mit Insaidern abzuschließen und dem entsprechend auch die Kolicen lediglich von einer der Gezeichneten Versoner und an dem Wohnert versellen auszuftellen. Die Gesellschaft hat wegen aller, aus ihren Geschäftlich mit Insaidern entsiehenden Verdindlichteiten je nach dem Berlangen des Versicherten entweder in dem Geschlistand des Generalbevollmächtigten oder des Agenter, welcher die Versichschaftlich des Generalbevollmächtigten oder des Agenter, welcher die Versichschaftlich versichtlich und die Versichschaftlich auszuftellenden Versichtlich und die Versichschaftlich auszuftellenden Versichtlich und die Versichtlich und die Versichtlich und die Versichtlich und versichtlich und

Borftebenbe Menberung ber Rongeffion wird um Auftrage bes herrn Miniftere fur Sanbel, Gemerbe und öffentliche Arbeiten bierburch gur öffentlichen Renntniß gebracht.

Coln, ben 8. Dai 1864. Ronialide Regierung. Mrp. 273. Nachftebenbe Auseinanberienungs. Sachen werben mit Bezug auf SS. 11 bis 15 bes Mus-

Auseinanderfebungs- fuhrungs- Befeges bom 7. Juni 1821, SS. 25 bis 27 ber Berordnung pom 30, Juni 1834, SS 109 bis 111 bes Ablofungs-Befeges bom 2. Marg 1850, Artifel 15 bes Gre gangungs. Gefehes vom 2. Rarg 1850 gur Bemeinheits. Theilungs-Drbnung vom 7. Juni 1821 unb 8. 24 bes Wefekes pom 19. Dai 1851 (Dr. 3404) bierburch befannt gemacht, und alle noch nicht augezogenen mittelbar ober unmittelbar Betheiligten bierburch aufgeforbert, in 6 Bochen entweber bei bem Commiffar ber Cache, ober bei une, fpateftens aber in bem auf ben 26. Juli 1864 Morgens 11 1/2 Uhr an unferer Befchafisftelle bierielbit bor bem Beren Berichts-Affeffor Bennemann anftebenben Termine mit ibren Unfpruchen fich ju melben, wibrigenfalls fie bie Museinanberfenung, felbft im Ralle ber Berlenung, gegen fich gelten laffen muffen.

Commiffar: Berichte Affeffor Arnbis gu Deuk.

1. Ablofung ber bem Beter Birthaufer ju Troisborf ale Befiger bes Burghofes auf Grunbfluden ber Spezial-Gemeinbe Troisborf zuftehenben Schafbube-Berechtsame. Rreis Sieg.

2. Cepitutbefreiung ber bem Reichsfreiherrn Clemens von Los ju Biffen jugeborigen Balbpargelle

Mur I Mr. 16 ber Steuergemeinbe Troisborf. Rreis Sieg.

3. Ablofung bes auf Grunbftuden in ber Gemeinbe Berchen baftenben fogenannten Rlasbiker Behnten Rreis Sieg. 4, Ablofung beziehentlich Rentummanblung bes ber Pfarre zu Bechen guftebenben Behntrechts, Rreis

Bipperfürth.

5, Ablofung begiebentlich Rentummanblung bes ber tatholifden Biarre ju Lindlar guftebenben Behnt-

betr.

rechts, Rreis Bipperfurth. · 6. Ablofung beziehentlich Rentummanblung ber auf bem Paulinenhofe gu Alittarb gum Bortheil ber bortigen Rirche haftenben Reallaften refp. Mbgaben an Del und Bachs, Rreis Mulbeim am Rhein.

Dunfter, ben 17. Dai 1864.

Roniglide General:Commiffion. Mrs. 271. Die Urtunden bes verftorbenen Rotars Stunded ju Rheinbach find bem Rotar Antarielle Urkunden Pfahl bafelbft und die Urkunden bes von Bulpich nach Rheinbach verfesten Notare Bfahl betr. bem Rotar Coenen ju Bulpich befinitiv übergeben morben.

Bonn, ben 11. Juni 1864. Der Dber Brofurator p. Mmmon.

Mro. 275. Rach &. 5 ber Roniglichen Cabinets-Orbre vom 29. Mary 1828 ift jeber Inhaber Die Anmeldung mit einer mit Tabat bepfiangten Grunbfiade pon 6 und mehreren Quabrat-Ruthen verbun-Cabak bepflangter ben, por Ablauf bes Monate Juli ber betreffenben Steuer-Stelle bes Begirts bie von Grundftade betr. ibm bepflangten Grunbftude, einzeln ach ihrer Lage und Große in Morgen und Quabrat-Ruthen Breugifch, genau und mabrbait, fchriftlich ober munblich, angugeben, woruber ibm eine Befcbeinigung ertheilt merben mirb.

Die Labafsbauer werben an diese gesetliche Berpflichtung, unter Berwarnung vor ber angeordneten Strafe, bierburch erinnert, und wird ihnen aur Bermeibung unangenehmer Rolgen, empfohlen, bann, wenn ihnen etwa bie Brofe ihres mit Sabat bepflangten Landes nicht genau befannt fein follte, fich por ber Unmelbung, ju melder Die Gemeinbe Behorben mit Formularen verfeben find, hieruber Gewißheit ju verfchaffen.

Der Brovingial-Steuer-Direttor. In Bertretung Freusberg. Coln, ben 2. Juni 1864,

Dit bem 16. Juni b. 3. wird in Cuchenheim im Rreife Rheinbach - eine Boft' Mrp. 276. Doffangelegenheiten Groedition in Birtfamfeit treten, beren Bermaltung bem Rotariate Gefretair Benfen uber. betr. tragen morben ift.

Coln, ben 8. Juni 1864.

Der Dber Boft Director Widholt.

Die Berfonenpoft bon Bipperfurth uber Raiferau nach Engeletirchen wird bom 10. Mrp. 277. Doffangelegenheiten b. Dits. an aus Bipperfurth um 10 1/4 Uhr Morgens abgeben.

Coin, ben 7. Juni 1864. Der Dber-Boft-Director Gidb plt.

Berfonal : Cbronit.

Der Felbmeffer-Ranbibat Joseph Cremer babier ift auf Grund bes ihm von ber Roniglich technischen Bau Deputation ertheilten Qualifications Atteftes am 30. v. Dits, als Felbmeffer vereibet morben.

Dierbei ber öffentliche Ungeiger Stud 24.

Amtsblatt

Röniglichen Regierung zu Coln. Stud 25.

25. Coln, Dienftag ben 21. Juni 1864.

Berordnungen und Befanntmachungen ber Central-Beborben.

Rro. 278. In Gemätheit bes Aublikandums bes hern Chejs der Preußischen Bank vom 12. Die Erfichung einer Mai d. 36. bringen wir hiermit zur öffentlichen Kenntnis, das die Bank Commandite in Spien am 16. Juni cr. ihre Wirkzumeir beginnen, auf die bisher von der dortigen Bank-Agentue beforgten Bankschäfte übernehmen wird.

Die von ber Ronigl. Bant-Commandite ju betreibenben Beschäfte bestehen in

1., Diskontirung von Wechfeln auf Cffen, und Antauf von Wechfeln auf Berlin und andere inlänbijche Kläße, au welchen sich Filial Knielnen ber Percussichen Bank besinden, sowie von ausländischen Wechfeln, welche an der Berliner Börse einen Gours haben.

2., Ertheitung von Dariehnen gegen Unterpfand von eblen Metallen, inlanbifchen Staafs Communalftanbifchen und anderen öffentlichen, auf jeden Inhaber laufenden Papieren und bem Berberben nicht aus-

gefegien, leicht verfauflichen Landesproduften und Bagren.

3. Ausstellung von Unweisungen auf die Saupt Bant und beren Ritial Anftalten in ben Provingen, sowie Ginlosung ber Unweisungen biefer Unftalten auf Die Bant Commandite.

4., Beforgung bes Une und Bertaufs von öffentlichen Bapteren fur Rechnung öffentlicher Behorben und Unftalten.

5., Unnahme von Bechfeln und fonftigen gablbaren Effetten gur Einziehung.

6., Unnahme ber jur ginebaren und unginsbaren Belegung bei bem Bant-Comtoir in Coln bestimmten Gelber von Behorden, Anfialten und Privatpersonen, wortiber die Unträge auf Aussertligung ber Bant-Obligationen aber Geitens ber Deponenten bireft an bag genannte Bant-Commot zu richten sind.

Die Berwaltung der Königl. Bank Commandite ift vorläufig dem Bankbuchhalter Schirmer und dem Bank-Buchhalterei Affisenten Bungard gemeinschaftlich übertragen voorden, und find daher beider Unterschriften bei allen rechtsvereindlichen Erklätungen und Aussertsqungen der Bank Commandite erforderlich.

Berlin, den 14. Juni 1864. Ronigl. Preug. Saupt-Bant-Direftorium.

Berordnungen und Befanntmadungen ber Provingial-Beborben.

Pro. 279. Der Ferr Minister des Inneen hat durch Reserip: vom 4. d. Arts, dem Uchalschleiser Genehmigter Erkauf und Seienichneiber Anton Langer zu Simment unter Dhaun, Kreis Creunach) aus von Coofen dett. nahmtveise die Erlaubnis ertheilt, die vom ihm geserigte Asparlte auß Marmor mit Mosatstäuten aus Harman und Achatsteinen zu dem Gesammtbetrage von 780 Abfr. in 1560 Leosjen zu 15 Sgr. in Coln ausspielen, die Ausspielung auch durch öffentliche Blätter bekannt machen und von Bertried der Loosse in den beiden Regierungsbezirken Coln und Coblenz, bewirken zu dursen. Dem Bertried der Loos zu der gedachten Unternehmen ist daber kein Kindernis in den Weg zu degen.

Coln, ben 16. Juni 1864. Ronigliche Regierung. 280. Bom 20. Juni b. 3. ab werden abgefertigt:

Pokaugeirgenheiten b. 1. Die I. Bersonenpost von Tolen nach Summersbach um 6 Uhr Worgens von Tolen abgelebe wird in Gummersbach — zum Anschuss an die II. Bersonenpost nach Elberfeld — um 2 Uhr 5 Min. Rachmittags eintreffen. 2. Die Bersonenpost von Riederfessnar nach Reustadt R. B. Coln — per Derschlag — um I Uhr 55 Minuten Nachmittags von Riederfessnar.

Ston, ben 13. Juni 1864. Der Ober-Bost- Directot Gietholt.

Nev. 281 Durch Erfenntnis ber ersten Civilfammer bes Königlichen Landgerichtes zu Bonn Interdiction bette. vom 18. Mai 1864 wurde Michael Geich, ohne Gewerbe zu Lechenich wohnent, für interdicite ertlätt.

Bonn, ben 14. Juni 1864.

Der Dber Brofurgior v. Mmmon.

Rro 232. Die vorfahrige Saus- und Rirchen-Kolleffe jum Besten ber vier unter ber Lei-Die allgemeine Haus und tung bes Koniglichen Provinzial-Schul-Collegiums stehenben Taubstummen-Unstalten Tubbummen-Anfalten bet ber Meinproving hat folgende Reinertrage geliefert,

Rr. 3m Regierungebegirt	tatholif	djer S	eitŝ	evangelij	djer &	5eit&	jūbija	er Se	its	Sut	nua.	
dans to a	Thir.	Ggr.	Bf.	Thir.	∙ Ggr.	Pf.	Thir	Ggr.	Pſ.	Thir.	Ggr.	Bf.
1 Nachen	165	2	_	77	22	10		24	2	243	19	9.
2 Cobleng	285	15	5	290	4	6	27	23	_9		13	
3 Coln	416	10	6	383	24	6	3	17	7	803	6	7
4 Duffelbori	632	1	1	770	24	6	46	-	8	1448	26	3
5 Trier In ber Ergbiocefe Coln	257	10	1	117	14	3	1	13	-	376	7	4
Rirchen-Rollette	659	25	7		_		-			659	25	-
Im Jahre 1862 find ein-	2,416	4	- 1	1,639	14	7	79	19	2	4,135	7	10
gegangen	2,629	20	2	1,580.	1	4	7.4	23		4,284	14	6
Im Jahre 1863 alfo menr weniger	213	16	1	59	13	3	4	26	2	149	-6	8

Un Boglingen find nach meiner vorjährigen Bekanntmachung am Schluffe Des Jahres 1862 in den Anstalten befindlich gewesen.

1863 gingen ab	· Ratholifen	78, 12,	Coangelijche	47, 5,	Israeliten.	2,	Summa "	127. 17.	
Bleiben	Ratholifen	66,	Evangelische	42,	Biraeliten	2,	Summa	110.	
Es kamen hinzu	,,	16.		5,				21:	

Beftand am Schluffe bes

Jahres 1863 Ratholifen 82, Evangelische 47, Ifraeliten 2, Summa 131.

Bon ben 17 Ausgeschiebenen sind 2 gestorben — am Nervensieber und an der Braune, — für 2 wurde ihrer Krantlichteit wegen die Kückkeft in ihr elterliches Haus nothwendig und 1 erwies sich als bildungsunsabig; die übeigen 10 haben den ordnungsmäßigen Cursus durchgemacht und zum Theil sogleich Unterkunft als Hauswertselbeitinge gefunden.

Hat sich hiernoch im Jahre 1863 die Zahl der in den Taubstummen-Austalten befindlichen Zöglinge gegen bas Borjahr um 4 vermehrt. so ist der Bunfch um so gerechtseitigter, daß die Kollekte, welche, wie vorstebend angegeben, im Jahre 1863 gegen das Borjahr um soll 150 Thlt. zurücksteht, in diesem Jahre einen um so reichlicheren Ertrag liesern werde und ergeht an die Bewohner unser gesegneten Proding die beingende Bitte, möglichft alseitig und nach Kräften hierzu mizuwirken.

Cobleng, ben 25 Mai 1864. Der Ober Brafibent ber Rheinproving, 3. B. Graf Billers.

Indem wir vorstehende Bekanntmachung zur öffentlichen Kenntniß beingen, veranlassen wir die Ortsbesohen unseres Bezirks, die diessistigte allgemeine Sauskollekte fur die Taubstummenichulen der Rheinprodung baldigst abzuhalten, und ben Erlos, nach Conjessionen getrennt, an die betreffenden Steuerkassen, welch lettere die vorschriftsmäßigen Nachweisungen bis Ende Seutember d. 3. durch Bermittelung der Areislandrathe uns einzureichen haben.

Begen bes Termines fur Die evangelifche Rirchenkollette fur Die Taubftummenfchulen wird Anordnung

nuch porbehalten.

Mit Ruckficht auf ben ichonen und guten 3med ber Kollette hoffen wir, bag berfelben eine rege Betheiligung von Seiten bes Bubliftuns nicht fehlen werbe.

Coln, ben 9. Juni 1864. Rönigliche Acgierung. Ronice 293. Das Königliche Landgericht ju Clberfelb hat burch Urtheil vom 17. Mai d. 3. ver Abwefenheit bett. ordnet, bag über die Abwefenheit bet Friedrich August Schulge aus Kronenberg. aussagndert nach Amerika — ein Zeugenverhör abgehalten werden foll.

Coln, ben 9. Juni 1864. Der General-Brofurator Ricolovius.

Amtsblatt

Königlichen Regierung zu Coln. Stück 26.

Coln, Dienftag ben 28. 3uni 1864.

84. Inbalt der Gefet-Sammlung. Die am 9. Juni 1864 ju Berlin ausgegebenen Stude 18 und 19 ber Gefete Sammlung enthalten unter:

Mro. 5877. Das Privilegium wegen Ausgabe auf ben Inhaber lautenber Supothekenbriefe ber Erften Breubifchen Onpotheten Aftiengefellichaft. Bom 2. Dai 1864

Die Befanntmachung, betreffend bie Allerhochfte Genehmigung ber unter ber Rirma: Erfte 9lro. 5878. Breubifdie Sypotheten Aftiengesellichaft mit bem Gine gu Beilin errichteten Aftiengesellichaft. Bom 14. Mai 1864.

Die Befanntmachung, betreffenb die Allerhochfte Genehmigung ber Erhohung bes Grund-9lro. 5879. tapitale ber Aftiengefellichaft "Rlora" ju Coln. Bom 21. Dai 1864.

Mro. 5880. Die Genehmigunge Urfunde, betreffend eine Abanberung ber Statuten ber Coln-Minbener Gifenbahngefellichaft. Bom 23. Dai 1864.

Rro. 5881. Das Statut fur ten Berband jur Melioration bes fublichen Random- und unteren Belfethales. Bom 18. Mai 1864.

Berordnungen und Befanntmadungen ber Central-Beborben.

In ber am heutigen Tage öffentlich bewirften Berloofung von Schulbverichreibungen Die 10. Dertooiung ber ber 41/2 progentigen Staatsanleibe aus bem Jahre 1856 und ber funfprogentigen Staats. Staatsanleihe v. 1866 anleihe aus bem Jahr 1859 find die in der Anlage verzeichneten Rummern gezogen worden. und die 4. der fünfpro-Diefelben merben ben Befigern mit ber Mufforberung gefundigt, Die barin vergentigen Staatsanteihe

fchriebenen Rapitalbetrage vom 2. Januar t. 3. ab in ben Bormittageffunden von 9 pon 1859 betr. bis 1 Uhr entweber bei ber Staatsichulben-Tilgungstaffe bierfelbft, Dranienftrage Rr. 94, ober bei einer ber Regierungs Saupttaffen gegen Quittung und Rudgabe ber Schuldverschreibungen mit ben bagu gehörigen, erft nach bem 2. Januar f. 3. falligen Binecoupons nebft Talons baar in Empfang gu nehmen. Der Belbbetrag ber etwa fehlenben, unentgeltlich mitabzuliefernben Binecoupons wird von bem ju gablenben Rapitale gurudbehalten. Formulare gu ben Quittungen werben von ben gedachten Raffen unentgelilich verabreicht. Die Staatsichulben-Tilgungstaffe tann fich in einen Schriftwechfet mit ben Inhabern ber Schuldverfchrei. bungen über Die Bablungsleiftung nicht einlaffen. Bugleich merben bie Inhaber ber in ber Unlage bezeich. neten, nicht mehr verzinslichen Schulbverschreibungen ber gebachten beiben Staatsanleihen, welche in ben. bisherigen Berloofungen (mit Ausschluß ber am 11. Dezember v. 3. flattgehabten) gezogen, aber bis jest noch nicht realifirt find, an bie Erhebung ihrer Rapitalien errinnert. .

In Betreff ber am 11. Dezember b. 3. ausgelooften und jum 1. Juli b. 3. gefundigten Schuldverfchreibungen wird auf bas an bem erfteren Tage befannt gemachte Bergeichniß Begug genommen, welches bel ben Regierunge Saupitaffen, ben Breis, ben Steuer- und ben Forftaffen, ben Rammerei. und anberen Communal-Raffen, fowie auf ben Bureaur ber Lanbrathe und Magiftrate aur Ginficht offen liegt.

Saupt Bermaltung ber Staatsichulben. Berlin, ben 18. Juni 1864.

Bowe. pon Bebell. Meinede.

Berordnungen und Befanntmadungen ber Provinzial-Beborben.

Mro. 286. Se. Dajeftat ber Ronig haben Allergnabigft geruht, bem Central Dombau-Berein folterie jum Beften hierselbft bie einmalige Beranftaltung einer mit Beld- und anderen Bewinnen verbundenen Des Dombaufonds in Lotterie behufe Beschaffung reichlicherer Mittel fur ben Musbau ber Domthurme nach einem Coln belr. befonderen Mane verfuchsmeife zu geftatten.

Demaufolge ift bem gebachten Bereine überlaffen, bie in bem Blane bezeichneten Gewinne im Befammt-Berthe von 150,000 Ehir. einmal auszufpielen, und biergu 500,000 Boofe gum Breife von 1 Thir.

unter Beröffentlichung bes Ausspielungsplanes auszugeben, jedoch mit der Maaggabe, daß der Bertrieb der Loofe nicht in der Form einer haus Collette erfolgen darf.

Coln, ben 16. Juni 1864. Monigliche Regierung.

Rro 287. Mit Bezugnahme auf unsere Amtsblatts-Bekanttimachung vom 13. August Exangelischer Brauskoliekte v. 3. beitingen wir bierdurch jur öffentlichen Kenntnis, daß ber Her Dere Presentationent ber ihre en Bae ieines enangel. ber Meinprovoning ben Termin zur Absaltung ber evangelischen Hort.
Bet und Schulbaufes un Bau eines enangelischen Bet und Schulbaufes zu Euskliechen bei.

Ebekirchen betr. b. J. verlangert hat.
Coln, ben 20. Juni 1864.

Ronigliche Regierung.

Rro. 288. Das Königliche Landgericht ju Duffelborf bat durch Uriheil vom 16. Juni b. 36. Abmefenheit betr. verordnet, daß über die Ubwefenheit des Baderes und Wirthes Friedrich Wilhelm Paffracht ju Dolder im Augenverber acheableten werden foll.

Coln, den 24. Juni 1864. Der General-Broturator Nicolovius.

Dren 2849. Durch Urtheil bes Koniglichen Landgerichtes gu Cobleng vom 23. Mai b. J. ift Abmefenheit beite. Undreas Aurg aus Techlingshaufen, Sohn ber Cheleute Andreas Aurg und Anna Maria Keffer, für abmefend etflatt worden.

Coln, ben 14. Juni 1864. Der General-Profucator Ricolovius.

Rro. 290. Das Königliche Landgericht ju Coblen; hat durch Urtheil vom 28. Mai b. 3. bie Abmelenheit betr. Linder ber Ehelette Peter Joseph Kleudgen und Clara geb. Maas aus Coblenz, namich bern Tochter Maria, geboren ben 28. August 1772, und beren Sohn Franz Ludwig, geboren ben 25. Februar 1775, für abmelend ertlatt.

Coln, ben 14. Juni 1864. Der General-Brofurator Ricolovius.

Der Tobtenichein bes im Austande verstorbenen Bootsmannes Martin Cammerid Esbitnichein betr. aus Coin ist von bem Civilitandsbeannten hierfelbst in Die laufenden Sterbe-Register eingetragen worben."

Coln, ben 20. Juni 1864. . Der Ober-Profurator Boelling.

Perfonal = Chronif.

Der Wundarst II Rlaffe Chriftian Samuel Lowe hat feinen Mohnfis von Bonn nach Beuel im Rreife Bonn verlegt.

Dem practifchen Urzte Dr. Georg Schmis hierfelbft ift bie Congession gur Errichtung einer Privat-

Mugenheil-Unftalt in ber Stadt Coln ertheilt morben.

Der bisherige Beigeordnete Christian Thiesen ju Medenheim ist, nachdem ber Burgermeister von Cler sein Aunt am 1. Juli d. 38. niederlegen zu wollen erklart hat, von da ab zum Burgermeister der Burgermeisterei Abendorf ernannt worden.
Dem Johann Dito zu Siegdurg ift auf Grund ber unterm 6. d. Mis. realementsmäßig bestandenen

Brufung bie Conzeffion gur Berfertigung dirurgifcher Bandagen und Inftrumente ertheilt worben.

Der Ghefran Caspar Battler bierfelbft ift Die Erlaubniß gur Musubung ber fleinen Chirurgie bei

weibliden Kranken jedoch nur auf jedesmalige Anordnung eines approbirten Arzies ertheilt worden.

Der bisherige Lehrer gu Berbebe, im Regierungsbezirf Urnsberg, A. Bog, ift jum Glementarlehrer in

Collenbach, Rreis Bipperfurth, ernannt morben.

Der Schulamte Canbibat Carl Gribe ift zum Elementarlehrer an ber evangelischen Stadtichule zu Bonn ernannt worben.

Dierbei ber öffentliche Ungeiger Eifid 26.

Amtsblatt

Röniglichen Regierung zu Coln. Stück 27. Coln, Dienftag ben 5. Juli 1864.

Rro. 292. 3nhalt der Gefets-Cammlung. Die am 17., 18., 22. und 25. Juni 1864 ju Berlin ausgegebenen Stude 20, 21, 22 und 23 der Gefeb-Cammlung enthalten unter:

Rro. 5882. Das Privilegium megen Ausgabe auf ben Juhaber lautender Supothetenbriefe ber Preußischen

Snpothefen Aftienbant. Bom 18. Mai 1864. Ato. 5883. Die Befanntmachung, betreffent bie Allerhochite Genehmigung ber unter ber Rirma: "Breufische

Supribefen Aftienbant" mit bem Gige ju Berlin errichteten Aftiengefellichaft. Rro. 5884. Die Berordnung, betreffend bas Berbot ber Bablungsleiftung mittelft auslandischer Banknoten

und abnlicher Berthreichen, Bom 18 Dai 1864.

Rro. 5885. Den Allerhochsten Erlag vom 18. Mai 1864, betreffend bie Genehmigung eines Regulativs über die Bildung Beftpreußischer Pfandbriefe ohne bie Bezeichnung ber Spezinlhnpothet. Rro. 5886. Den Allerhochften Grlag pont 25. April 1864., betreffend bie Berleihung ber fistalifchen Bor-

rechte fur bie Unterhaltung ber auf ben Rreis Sorter übergegangenen Strecken ber Cotn Berliner

und ber Bratel-Steinheimer Staatsitrafen.

Aro. 5887. Den Allerhochften Graf vom 25. April 1864., betreffend bie Betleihung ber fiskalischen Borrechte fur ben Musbau und die Unterhaltung ber Strafen im Rreife Ragnit, Regierungsbegirt Bumbinnen: 1) bon Touffainen an ber Tilfit Gumbinner Staatsftrage uber Lobellen und Reue Eggleninfen bis jur Billaller Rreisgrenze in ber Richtung auf Lasbebnen, 2) von Lengwethen an ber ju 1, bezeichneten Staateftrage nach bem bei Stillen gu errichtenben Bahnhofe ber Infterburg Tilfiter Gifenbahn, 3) von Rraupifchfen an berfelben Staatsftrage bis jur Infterburger Rreisgrenze in ber Richtung auf Ceplacten.

Rro. 5888. Das Privilegium megen Ausfertigung auf ben Juhaber lautenber Rreis-Dbligationen bes

Rreifes Ragnit im Betrage von 112,100 Thalern. Bom 25. April 1864.

Rro. 5889. Den Allerhochsten Erlag bom 25. April 1864., betreffend Die Berleihung ber fietalifchen Borrechte für ben Bau und die Unterhaltung ber Chaussen im Arrise Johannisburg, Regierungs-bezirk Gumbinnen: 1) von Johannisburg nach ber Stadt Bialla, 2) von Bialla über Orpgallen nach Arns, 3) von Drygallen bis jur Lucker Rreisgrenze in ber Richtung auf Lyd.

Rro. 5890. Das Brivilegium megen Ausfertigung auf ben Inhaber lautenber Rreis Dbligationen bes Bohannisburger Rreifes im Betrage pon 80,000 Thalern, Bom 25, April 1864.

Rro. 5891. Das Privilegium megen Ausgabe auf ben Inhaber lautender Obligationen Des Breslau-Oberporfiabtifden Deidporbandes im Betrage von 60,000 Thalern. Bom 2. Dai 1864.

Dro. 5892. Den Allerhochsten Erlag vom 2. Mai 1864., betreffend die Berleihung ber fietalifden Borrechte fur ben Bau und Die Unterhaltung ber Rreis Chauffee pon Bletschen über Braegie und Tureto bis jur Ruffiich Bolnifden Greuze binter Boquetom.

Rro. 5893. Den Allerhochsten Erlag pom 2. Mai 1864. betreffend Die Berleihung ber fietalifchen Borrechte für ten Bau und die Unterhaltung einer Rommungl Chauffee von Remnade, an ber Sprod-

hovel-Rrengelbanger Strafe, über Blankenftein nach Sattingen, im Regierungebegirt Urneberg. Dro. 5894. Das Statut Des Entmafferungsperbandes Des großen und kleinen Bons-Sees und bes Hiebt.

liger Bruches in ten Rreifen Johannisburg und Logen. Bom 23. Mai 1864. Rro, 5895. Den Allerhodiften Griaß vom 23. Mai 1864, betreffent einige Alenberungen bes Deichstatute fur

ben Afen Mofenburger Detchberband pom 28. Quauft 1856.

Mro. 5896. Den Allerhochsten Erlag vom 25. Mai 1864., betreffend bie Erweiterung bes Meliorationsprojefte tes Linfuhnen Sectenburger Gutmafferungeperbandes.

Dro. 5897. Den Allerhöchsten Erlag vom 13. Juni 1864., betreffend bie Errichtung von Rreit-Synoben in ben Browingen Brandenburg, Schleffen und Sachien.

Rro. 5898. Den Bleihochsten Erlag von 16. Juni 1864., betreffend bie Bilbung von Rreis-Spnobaltaffen in ben iche bittichen Propingen ber Monorchie.

Rro. 5899. Die Befannimachung, betreffend bie Allerhöchsselle Genehmigung ber unter ber Firma: Berliner Jumobilien Aftiengesellschaft mit bem Siße zu Berlin errichteten Aftiengesessschaft. Bom 17. Juni 1648.

Berordnungen und Befanntmadungen ber Central-Behörben.

Rro. 293. Auf Ihren Bericht vom 18. Mai b. J. habe Ich Tarif für bie Echebung bes Hatenschung bes Hatenschung bes hatenschung bes hatenschungelbes gu Bingerbrück im Regierungsbezirkt Coblenn mit dem Bort Burichungelbes ber bei ber beit genechmigt, baß betfelbe von Jhnen jederzeit einer Revosson unterwoesen werden. Ich Bublikation hat burch die Amisblatter der Regierungen zu Coblenz, Coln und Duffelborf zu erfolgen. Bertin, den 30. Mai 1864.

(ggel) v. Bodelfdwingh. Graf v. Inenplis.

Un ben Finang-Minifter und ben Minifter fur Banbel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten.

Sarif.

nach welchem bas hafenschuggelb im Rheinhafen zu Bingerbrud, im Regierungsbegitt Cobleng zu erheben ift. § 1. Bon tenfenigen Fabrzeugen, welche in ben von ber Rhein-Rade-Gisenban-Gefullchaft angelegten Rheinhaten zu Bong-trud eineglaufen sind, vm Schug in bemselben zum Binteungenthalt ober zu einem andern Zwede zu sinden, wird ein hafen-Schußgeld entrichtet. Dasselbe beträgt fur:

A. Segelichiffe und Schleptabne bei einer Tragfabigfeit bie zu 2 Laften zu je 4000 Pftb. einschließlich 10 Sgr.

u. f. m. je 1 Thir. mehr fur jebe fernere 10 Laften Tragfabigfeit,

Der ju einem großeren Schiff gehörige, bemfelben leer anhangenbe Flieger ift fcuggelbfrei.

B. Dampfichiffe bei einer Lange (von Steven ju Steven) bis ju 120 guß rheinifch einschließlich 18 Thir.

von mehr als 120 bis zu 130 guß rheinisch einschließlich 1.º Thir. 15 Sgr. 130 , 140 , 21 , 21 , 22 , 15

u. f. w. je 1 1/2 Thir. mehr fur jede fernere 10 Fif Lange.

Dampfichiffe, deren größte Breite, einschließlich ber Burgholger, weniger als ein Runftel ihrer Lange beträgt, genießen eine Ermößigung von 10%, und solche, welche nach Abnahme ihrer Rabtaften und Raber teine über die Seiten bes Schiffs hervorragende Theile haben, eine Ermößigung von einem Drutel ber vorjtebenden Beträge.

C, für Badefauffe und ahnliche Fahrzeuge, 3. B. Bagger nachen und Majchinen, Bruckenpontons, Jahren, Schalben, Schiffsmubien ze. wercen 20 Sgr. für die Quadratruthe der von ihnen benugten oder

ber Benugung burd andere Fahrzeuge entzogenen Rlade entrichtet

S. 2. Das volle Schußgeld mib nur für ben Winteraufenthalt in ben Wonaten November bist Mag, einschließich ethoben und berzehigt bestien Zahlung zum Aufenthalt während eine Steitaums von 12 Monaten. Bur die Benugung bes Hafens zum Schuße in den Monaten April die Oktober wird bei einem Aufenthalte von länger als zwei Monaten die Hälft, bei einem kürzern Aufenthalte aber nur der vierte Abeil des Schußgeldes ehrrichtet.

S. 3. Menn bei offener Schiffishet feer einlaufende Schiffe nicht innerhalb 8 Kagen, und beladene Schiffe, falls fie im Safen lofden, nicht binnen 6 Kagen nach erfolgter Auskladung, sonft aber nicht inner halb be felten Zeit nach bem Gittlaufen ben hafen wierer verlaffen. fo fit bavon bas Schutgelb zu entrichten.

gitt De feteen Beit nau bein Einfaufen ben hafen werer verlagen, jo if baoon bas Sunggeto gu eintagen. g. 4. Aue im vorstehenden Tarife vorgesehenen Erhebungen erfolgen fur Rechnung ber Rhein Rabe-Gilenbah-Geschlichaft.

Gegeben Berlin, ben 30. Mai 1864. (L. S.) (gez.) Wilhelm.

(ggez.) v. Bobelichwingh Graf v. Ihenplig.

Nro. 294. Muf Grund bes § 3. bes Folgeleges vom 23. Januar 1838. (Gelegiammlung Seite

Berbet der Aussuhr 34) und in Folge besonderer Allerhöchster Ernachtigung Sr. Majestat bes Konigs vom Bosiesputer u. 22. b. M.c. wird hiernit bis auf Weiteres und vorläufig bis gum 1. Seztember b. J. bett. bie Aussub ber Geifesbulder und anderer Kriessmuttion aus der Reteinschen Ger

hafen unter hinweisung auf bie in ben f. f. 1. und folgenbe bes Jollftrafgeseges vom 23. Januar 1838. (Belegfammlung Geite 78.) angebrobten Strafen verboten.

Berlin, ben 80. Juni 1864. Der Finang-Minifter, v. Bobelfdwingh.

Nrs. 295. Mit bem 1. Juli b. 3. teitt eine Erhöbung bes Borto für Briefe: nach und aus porto für Briefe nach ben Australichen Colonion Wictoria, reue Gid Dales, Queensland, Jasmania, Sid Australien treilen und Best-Nuffralien, der mit aus Australien treilen und Best-Nuffralien, der

rt. betr. seiben über Angland und vermittelst Britischer Dampschiffe, wiefolgt, ein: sür frankrite Briefe nach Wictoria pp. auf 14 % Szr. jür unsrankrite Briefe aus Wictoria pp. auf 16 Sgr. im einsachen Segt. Gleichzeitig ermäßigt sich das Porto sur Briefe nach und aus Ausstralien umd Neu-Secsand bei der Beförderung verselben über Arbeide nach und kanten und zum 7 % Sar. für unfrankrite Briefe nach Australien pp. auf 9 % Sar. im einscher Soge

Die Briefe unterliegen bei ber einen, wie bei ber anberen Beforberungsweise auch ferner bem grantis

rungezwange bis zu bem betreffenden überfeeifchen Safenpuntte.

Berlin, ben 25, Juni 1864. General- Voft-Mmt.

Nro 296. Bon mehreren in fremben. Babe und Aur-Orten fich aufhaltenden Breußen ift Die Rifeberung von die Anfrage hierber gerichtet worden, ob es flatthaft iet, Belt post. Briefe an Preuftigentiffen an fifthe Militare in Bittland, Schleswig und hosselied, ab ein Beitim- breußliche Militare in mungsort nicht angegeben werden tonne, dem Breußlichen Dere Bostume in Baltand b. bett.

Samburg unter Coupert ju überfenden, Damit baffelbe bie lebermeifung birect auf bie Breufifche Relbpoft beforge. Dit Bezug bacauf wird gur allgemeinen Renntnig gebracht, bag es ben im Muslande fich aufhaltenden Absendern unbedenklich gestattet ift, Feldpost-Briefe fur Breutische Militars in Butland, Schleswig und Solffein unter Couvert an bas Breutifche Doer-Boft-Umt in Samburg gur melteren Beforgung ju übersenben. Dergleichen Bufendungen vom Austande an bas Breufische Ober Boft-Amt in hamburg muffen franfirt merben. Das genanute Ober Bofteumt wird bie unverzugliche Weiteripebition beforgen und über bie betreffenben Ginlagen felbit Rotig fubren. Auf folde Beife tonnen auch Relbpoft-Briefe obne nabere Ungabe bes Beftimmungborts mit beclarirtem Berth Inhalt unter und bis 50 Thaler pon Abfenbern im Auslande an Das Breufische Dber-Boft-Umt in hamburg unter Couvert und mit Berthe Declaration franfert übermiefen merben; bei folden Sentungen wird bas Dber Boft Umt in Samburg bem Abfender, menn berfelbe fich nach Ramen und Aufenthalisort genugenb bezeichnet, eine Benachrichtigung queben laffen, mann ber Gelbbrief von Samburg per Reldpoft weitergefandt worben fet. Diefelbe Benachrichtigung an ben Abfender erfolgt, wenn berfelbe bei ber Infendung eines gewöhnlichen Relb. poff Briefes burch jene Bermittelung bavon Gebrauch macht, Die Senbung an bas Dber Boft-Umt in Dam hurg recommandirt aufzugeben. Die Keldpoft Briefe felbft tonnen nach ber Ratur bes Betriebes nicht recommandirt merben.

Berlin, ben 27. Juni 1864.

General=Poft=Umt. Philipsborn.

Nro. 297. Die biffeitige Staatstegierung hat in laufenden Jahre mit der Königlich Spanischen mit ber Königlich Portugitelichen Regierung Vostvertrage geschloffen, welche mit ben 1. Juli d. 3. in Kraft treten und nachstehende Bertehrs-Erleichterungen im Gebett.

I. Vonverfebr mit Epanien.

Die gewöhnlichen Beiese können sorian bis zum Bestimmungsorte franklirt ober auch ganz unfranklirt abgesandt werden. Das Gefammtporto beträgt für den ein sachen, bis 1/2 80th incl. schoperen, franklirten Brief nach Spanien 8 Sgr. güt

jebes balbe Loth Mehrgewicht tritt ein einfacher Bortofak bingu.

Derartigen Sendungen tonnen als handschriftliche notigen beigefügt werden: die Bezeichnung bes Abreffaten, bes Bestimmungsorts und ber Bohnung, die Fabrife ober Handelszeichen, die Rummern und Preise Andere

fchriftliche Bermerte find ungulaffig, inebefondere ift bie Beifugung eines Briefes nicht geftattet.

Zeit ungen, Breise ourante, Circulare, Kataloge, Anzeigen und soustige gedruckte, lithographirte ober metalographirte Gegerschabe unter Band muffen vom Absender franktit werden. Das Geschmmtporto bis zum Bestimmungsorte beträgt für je 21/2 Loth einen Silbergrofchen. Sendungen unter Land, welche unfranktit ober ungureichend franktit zur Bost geliefert werden gelangen nicht zur Wissendung. — Biefe, Waarenproben und Muster und gedruckte Sachen unter Band nach und aus Gibraltar den Balearischen und Canarischen Inseln und dem Spanischen Besithungen an der Nordkufte Afrika's
werden und Canarischen Inseln und der Spanischen Bestihungen nach und aus Spanien stellt.

Für die Gorrespondenz nach den Spanischen Antillen: Cuba (Havanna), Portorico und St. Domingo, bietet sich vom 1. Juli c. ein neuer, vortheilhafter Speditionsweg dar, indem dieselse auf Verlangen des Absenders auf dem Wege über Spanisch mit den am 18. und 30. zieden Monats von Cadir nach den Antillen abgesenden Spanischen Kossischen keine des eine Anna. Der Aransport von Cadir nach Euko wird sie gewöhnlich in 14 Lagen bewirtt. Die Correspondenz, welche mit engenannten Possischischen abgesandt werden soll, ist mit dem Vermert "via Cadir zu verschen und muß spätestenst am 8. resp. 23. in Coln eintressen. Ju Bescherung auf zienem Wege werden vorläusig nur gewöhnliche Briefe und gedruckte Sachen unter Band angenommen. Die Franktrung muß 61s zum Bessimmungsort erzolgen. Das Porto beträgt: a) sür den einsache die 1/2 Voth incl. schwert 11 Sgr.; b) sür die einsache bis 2/4, Voth incl. schwere Senden unter Vand 2 V. Sar.

II. Doffverfebr mit Dortugal.

Fur Die Correspondenz zwischen Breuben und Portugal tommen folgende Bestimmungen in An-

Die Sendungen mussen fichts bis zum Bestimmung sorte frankirk werden. Dos Gesammtporto für ben ein fachen tis 1/2 toth inct. schweren Brief beträgt 6 Sgr., sur jedes halbe Loth Bedrygewicht tritt ein cincacher Bortolas hinzu. Die Tare für Briefe nach Bortogal schwind mit der Tare ber franklirten Briefe nach Spantien vollig gleichgestellt. Ebenso gelten sur recommanditte Briefe und sur gebruckte Sachen unter Band, welche nach Bortugal bestimmt sind, biefelben Tapen nach Bedingungen wie sur die nach Spanten bestimmten Sendungen. Maarenproben und Muster im Bertebr mit Portugal werden bingegen einstweisen wie Briefe behandelt und tariet.

Was für die Beife und gebrückten Sachen unter Band nach Portugal sitt, findet gleichmäßig Anvendung auf die Sendungen nach Madeira und den Azorischen Infeln. Un franklirte ober unzureichend franklirte Briefe ze. nach Portugal, Madeira und den Azorischen Inseln gefangen nicht zur Abseindung.

Gewöhnliche Briefe und Kreuzbandlendungen nach ben Vortugle sifceni, Besthungen ein Afrita, näullich den Capverdigen Inseln, den Inseln St. Thomas und Brincipe, sowie nach Angola, können aun Berlangen des Absenders via Portugal besodert werden. Die Sendungen unterliegen dem Kranktungspoange und mussen werden ein der Bermert via Bortugal versehen werden. Das Porto beträgt: a) sur den einsachen bis ½ Loth incl. schweren Brief 8½ Sgr.; b) für die einsache bis 2½ Soth incl. schweren Brief 8½ Sgr.; b)

Die Postvertrage mit Spauien und Bortugal finden zugleich auf bie übrigen Dentichen Bereins. Boftgebiete so weit beren Correspondenz mittelft ber Breußischen Briefracete befordert wird, polle An-

menbung.

Berlin ben 29. Juni 1864. ___ General=Poft=Umt. Philipsborn."

Nro. 298. Um 1. Ottober b. 36, wird in ber Koniglichen Central-Turn Unitalt hierselbst Aufnahme in die wiederum ein sechsmonatlicher Curius fur Civil-Eleven beginnen.

Central-Curn-Anfall Ou bemfelben Fouren gufer folden Schulmannen malden

Central-Curn-Anglatt Zu vemfelben köngen außer solchen Schulmannern, welchen der Aurn-Unterticht en in Berlin vohr. Chymnolieu, Real- und höheren Bürgerschulen und an Schullehrer-Seminacten übertagen werden soll, auch solche Elementarlehrer zugelassen werden, welche dazu geeignet sind, sür die Ausbreitung bes Aurnens in weiteren Kressen thätig zu sein. Der gesammte Unterricht in der Unstalt wird unentgelität, ertheilt, und können in dazu geeigneten Källen auch eingelnen Alben aus elsen Unterstütigungen gegobet, werden.

Die Anmelbungen zum Eintritt sind an die berreffenden Königlichen Provinzial-Schul-Collegien, resp. Regierungen vor dem 1. August d. 3. zur richen, und til denselben ein ärzliches gelugnis deizustigen, das der Körperzustand und die Sesundheitsdeschaffenbeit des Bewerbers die Ausdistung im Aurung gestatte.

Berlin ben 22. Juni 1864. Der Minifter ber geiftlichen, Unterrichte- und Mebiginal Ungelegenhoiten,

gez. von Dubler.

Indem wir vorstehende Bekanntmachung veröffentlichen, wollen wir etwaigen Anmelbungen berjenigen Gementariefrer, welche die Aufnahme in die Centrol Qurn Anfalt wunichen, begleitet von einem Gutachten ber Orte und Preisbebotie, bis gum 1. August b. 3. entgegnichen.

Coin, ben 2. Juli 1864. Rönigliche Regierung. Berordnungen und Befanntmachungen ber Provinzial-Beborben.

Nro. 299. Die revibirten Statuten ber Elisabeth-Stiftung, Mheinischen Provingial-Die Elisabeth-Auftung, Blinden-Unstalt, welche burch Allerhochse Kabinete Dobre vom 30, Mary b. 36. Rheinische Prominist. Die Genehmigung Seiner Majeftat bes Königs erlangt haben, bringen wir nachssehend Blinden-Ankalt betr. zur öffentlichen Kenntnis.

Der Berwaltungsrath ber Anftalt befleht zur Zeit aus ben vier fandischen Commissarien, ben Herren Geheimer Bergrath Dr. Reggerath zu Boun (Borsigenber), Freiberr von Lettam auf Schlof Clium, Arcis heinsberg, Commerzienrath Carl von der hepbt zu Clierfeld, Wisselm von Ennern zu Karmen, sowie aus ben vier Mitgliedern der Berwaltungs-Commission, ben herren Friedenkrichter Cisenber, Geheimer Commerzienrath Levold Schölter, Landrath Sitte, Bergwerksbessieger Richard Scholter, fammtlich zu Outren

wohnhaft. Borfigender der Berwaltungs Commission ist herr Friedenstichter Eilender. Gesuche um Aufnahme von Zöglingen find fortan an den Borsteber der Anstalt herrn Inspektor Dr.

Romer gu Duren gu richten. Robleng, ben 21, Juni 1864,

Ronigl. Provinzial-Coul-Collegium.

Revibirte Statuten

ber Eiifnbeth-Stiftung, Mbeinischen Provinzial-Blinden-Ankalt.
Die Clifabeth-Stiftung für Blinden-Interciat in der Rheinprodinz, unter dem Protestorate Ihrer Majestaten ber Adhigin-Blittwe schend, jum Anderten an den Augenthalt, welchen Ihre Majestaten der Hochieftig König Kriedrich Wilhelm IV. und die Königin Elisabeth im September 1842 in der Rhein-proding genommen haben, aus freiwilligen Beiträgen gegründe und durch ein Geschen des verstorten Kentners Rudolph Schenkel von Duren und seiner Thefrau Catharina ged. Schöller mit Grundelgenibum ausgeschatet, auch durch Mechalik dei fl. Abeinischen Vorden und 18. Januar 1844 mit Vorpratious-Kechen und Statuten beigenb, ist der Vorgenibus des scholler kannten eigenbum ausgeschaftet, auch durch Beschulb des 16. Abeinischen Vordenigial-Kandtages vom 6. Dezember 1862 de constru. der April 1863 in die Neihe der provinzialständischafe Inflitute ausgenommen worden. Jur Aussischung diese Beschulfe ist die Abänderung der bisherigen Statuten erforderlich geworden, und werden bieselben nach vorgänziger Bereinbarung wissen der Mehrlich Bahufe ernannten Kommissien des Provinzial-Kandtages einerseits und dem Schreiben der Beihrigen Statuten erfost.

§. 1. Der Broed ber Glifabeth-Stiftung fur Blinden-Unterricht in ber Rheinproving, welche ben Ramen

Elifabeth-Stiftung, Rheinifche Provingial-Blinben-Unftalt,

annimmt, ift, die bildungsfähigen Blinden der Rheinproving zu erziehen und burch Schulunterricht sowie burch Aneignung von Geschichtichkeiten zu nuglichen Gliebern des Staates zu bilden. Die Stiftung hat

ihren Gig fomie ihre Unftaltegebaube ju Duren.

§ 2. Die Angelegenheiten ber Abeinischen Brovinzial-Blinden-Anstall werden nach den solgenden Bestimmungen besorgt und wahrgenommen durch a) eine aus vier, zu Duren wohnhaften Midgliebern besten bet was trunt as 6 om mit sich n, don welcher zwei Midslieber ber fatholischen und zwei der edagelischen Confession angehören, und b) einen Berwaltungsrath, bestehend aus 4 von dem jedesmaligen Brovinzial-Landbage erwählten Commissarien, von welchen gleichfalls zwei der tatholischen und zwei der congessischen angehoren, sowie aus den 4 Midsleberu der Berwaltungs Commission.

Die Derraufficht über bie Unftalt fuhrt bas Ronigliche Brovingial-Schul-Collegium.

5. 4. Die Berwaltung & Rommiffion leitet und verwaltet die Anftalt in allen Beziehungen, soweit nicht nachstehend hierüber besondere Bestimmung getrossen vor ist. Insbesondere gebührt berselben bie Berwaltung bes Bermagend ber Anftalt, die Bezusstschung und Revolion bes Archiente und die Anstührung ber Beschieht is des Berwaltungscathes. Sie beschließt über Austeihung von Hopotheken, Anstellung von Bregesien, Schließung von Bergleichen, Unordnung und Aussibrung bringender, im Etat nicht vorgesehenen Apparaturen die zum sichtlichen Geschweiter Angeben der Die Unstalt und beren innere Berwaltung unterliegt ihrer Aussichen Geschweiter und der einer Berwaltung unterliegt ihrer Aussich und Controlle, und ernennt sie den Ockonomen der Anstalt, so lange dieselbe keine eigene Ockonomie sibrt, den Berkmeister und das untere Unstalte Versonal. In aulen Rechtschalbungen nach Außen hin, insbesondere der der Fabrung von Prozessen, volleibung von Berträgen, Annahme von Geschanken und Begaten wird die Berwaltungs-Commission durch ihren Borsigenden oder bessellvertreter vertreten. Derselbe der refordertich sit. durch Beibringung diese Genachten zu legitimiren.

8. 5. Bum Wefchaftetreis bes Bermaltungerathes gehort Die Aufftellung bes Ctate, Die Brujung ber Rednungen, Die Ernennung bes Borftebere ber Unftalt und bes Renbanten, fowie nach Unforung bes Borfiebere bie Babl ber Lebrer und Bebreginnen, ferner bie Aufstellung bes allgemeinen Unterrichtsplanes und ber allgemeinen Reglements Inftruftionen und Gefchaftsorbnungen. Derfelbe beichliebt über Ermerb und Beraugerung von Immobilien, über etwa erforberliche Unleihen und Ueberichreitungen ber im Grat ausgeworfenen Rrebite, fowie über Reubauten und über grobere Reparaturen. Der Bermaltungerath persammelt fich minbestere einmal jahrlich auf bie Ginlabung bes Borfigenben ber Bermaltunge-Rommiffion ju einer Sigung in Duren, bei welcher Gelegenheit auch die Unftalt einer Rovifton nach allen Seiten bin unterzogen wirb. Bon ber Anberaumung biejer Sigung ift bem Roniglichen Brovingial Schul Rollegium Angeige ju machen, welches jur Theilnahme an berfelben mit berathender Stimme einen Rommiffarius entfendet. Someit die Beschäfte bes Bermaltungsrathes nicht in biefen Sikungen erlebigt merben tonnen, ober beren Erledigung besonderer Beschleunigung bedarf, tann bie Beschlugnahme barüber burch fchriftliche Ubftimmung erfolgen, welche ber Borffgenbe ber Bermaltunge-Rommiffion ju peranlaffen bat. Auf ben fcbriftlichen Untrag breier Mitglieber bes Bermaltungerathes ift ber Rorffinenbe ber Bermaltunge Rommiffion verpflichtet, innerhalb 14 Tagen eine außerorbentliche Sigung bes Bermaltungerathes anguberaumen. Die in ben Sigungen ju verhandelnben Begenftanbe find bei ber Ginlabung ben Mitgliebern bes Bermaltungeralbes mitautheilen.

§. 6. Der Berwaltungsrath sowie die Verwaltungs. Kommisson sassen bes Glüssen nach Stimmenmethyeit; bei gleicher Simmenzahl entscheibet die Simme bes Werwaltungsrathes ist die Amwesenbeit mindeftens eines der ständlichen Kommissar erserbertich; im Uebrigen
genügt zur gültigen Beschsubziassinn die Majorität der erschienenen Mitglieder, ohne Kücksicht auf ihre Augahl,
vorausgeseht, daß die Gegenstänte der Bercathung bei der Kinsladung zur Sigung den Mitglieder bekannt
gemacht worden sind. Der nabere Geschäftskan der Verwaltungs-Komstissen und der Berwaltungskassen

wird burch eine Befchafisorbnung regulirt.

§. 7. Dem Provingial-Banbtag wird ber Etat ber Anfalt gur Ginficht und, soweit es fich um bie Bewilligung neuer Mittel handelt, gur Beschlungeines vorgelegt; auch werden unter Mittheilung eines

Bermaltunge-Berichtes bie jahrlichen Rechnungen feiner Brufung unterworfen.

§. 8. Das Königliche Provingial Schul-Kollegium ftell den Etat und die Rechnungen seil. Seiner Bestätigung unterliegen die Wahl des Vorstebens, des Kendanten, der Lehrer und der Lehrerinnen und Weichästlichungen. Seine Genehmigung ist ersorbertich jun und die allgemeinen Keglemeine Interrichtsslau und die Allgemeinen Keglemeines, Justruttionen und Geschöfte. Debnungen. Seine Genehmigung ist ersorbertich jun Erwerb und zur Veräußerung von Ammobilien zu Anleihen, zu Ueberschreitungen des Etats über die Summe von 100 Hr hinaus, zu Reubauten sowie zu größeren Reparaturen, welche die Summe von 300 Ahr. übersteigen, einer zur Austellugu von Hypotheten, Unstellugung von Propieten, Unstellugung von Brozessen von 300 Ahr. übersteigen einer zur Austellugun von Hypotheten, Unstellugung von Brozessen von Bernleicher Valut. möbessen von 2 bei Unterricht und die Kriedung der Anleines anbetangt unterliegen der Bestimmung des Königlichen Brovinzial Schul-Kollegiums. Auch sührt dasselbeit in disciplinarischer Hinfalt, sowie die Ober Ausschläch über den Verbert und die Lehrerinnen, den Wertmessen der Verbert und die Lehrerinnen, den Wertmessen der und des Kater-Kersonal.

§. 9. Die unmittelbare Leitung ber Anstalt gebührt bem Borsteher (Inspettor), welcher insbesondere bie Erziehung und ben Unterricht, die handbabung der Disciplin und bie Wartung und Piege der Joglinge zu überwachen hat. Die Lehrer und Lebrerinnen sowie das sonstige Auflatieversonal sind seiner unmittelbaren Aufsicht unterworfen, und haben bliesten seinen Anordnungen, vorbehaltlich der ihnen zustehnden Beschwerde an die Verwaltungs-Kommisson resp. das Königliche Provinzial-Schul Kollegium, in allen Stüden Kolge zu seissen werden kolge zu seissen wird der einwert den jehrlichen Unterrichts-Plan, welcher nach vorgänziger Einstät durch die Verwaltungs-Kommisson deut. Kollegium seisgessellet wird. Der Korstehen das Kecht, den Sigwingen der Verwaltungs-Kommisson wird deut. Kollegium seisgestellt wird. Der Korstehen der Verwaltungs-Kommisson und des Verwaltungskrafts mit berathenber Stimme beizuwohnen. Seine sonitien Befugnisse, insbessonder was die östonomische Berwaltung der Anstat, die Bestreitung der Laufenden Aussgaben, die Ansethendung kleiner Reparaturen und beigt. betrist, sowie die amtliche Steitung der Leitung

§ 10. Die Gegenstande des Unterrichts in der Anstall find: a) Religion, b) Kennmiffe, welche für Blinde faklich und von praftijdem Auken find. c) Mult. mit Beschränkung auf Gesang, Orgel und Klavier.

d) technische Rabigfeiten, e) Leibesübungen,

§. 11. Der Ratechumenen-Unterricht wird fur die tatholischen und evangelischen Böglinge gesonbert burch Geintide ber betreffenten Confession ertheilt. Fur ben Religionsunterricht ber jubischen Zöglinge burch

jubifche Lehrer mirb bei eintretendem Bedurfniffe nach Doglichfeit geforgt merben.

§ 12. Bei der Anmelbung der Zöglinge, weiche an den Vorsteher der Unstalt zu richten ift, sind beizudringen: a) der Gedurisscheit; b) der Impsischeit; o) ein ärzisches Atteil, weiches nachweist, daß den Zögling außer der Biniddelt weber an einem seiner Vildung hinderlichen Gebrechen, noch an einer ansterfenden und unheilderen Arantheit leiter; d) die Erksärung der Allen oder sonligen gesellichen Bersorger des Kindes und in anderstädium der Ortsgemeinde, durch wecke dei Kossen der Bestellich mit der Geschaften der gestellt werden, soweit nicht die Berwaltungs-Kommission in außergewöhnlichen Fällen hierden alle bervon entvinder; insofern auf eine gange oder halbe Freistelle (§. 14 Unspruch gemacht wird, ein Ausstell der Octsbeschofte über die Durstigkeit des Recipiendes

8. 13. Die Aufnahme ber Zöglinge erfolgt durch ben Boisteber mit Zustimmung des Worsspenden ber Berwaltungskommission. Im Beichwerbefalle ensigheider das Königliche Brovinzial-Schul Kollegium. In der Regel sollen Kinder vor zurückzeiegiem 9. Lebensjahre nicht in die Anfalt ausgenommen werden.

§, 14. Bemittelte Zöglinge zahlen eine durch den Etat festzustellende jährliche Bension; für die weniger bemittelten und die ganz unbemittelten Zöglinge werden halbe und ganze Freistellen gebildet. Die

Rabl biefer Rreiftellen mirb etatomagia feftgeftellt.

S. 15. Durch die Schenkung eines Kapitals von 2000 Ablen. oder die Leiftung eines Jahresbeitrages von der Hohe de kalematigen Pensionsbeitrages auf die Dauer von 5 Jahren kunn das Recht jur Bergebung besonderer Freistellen erworben werden. Dieses Recht ist im ersten Falle bleibend, dauert dagegen im anderen Falle nur so lange, als der Beitrag geleiste wird. Die Jinsen diese Stiftungs-Kapitatien Ismmen. der Anstall zu Gute, auch wenn von dem Berteihungs Rahit kein Gebrauch gemacht wird. Die Ansstellung darüber, ob sich vor eine Boriterbung zur Aufnahme eignet, bleibt auch in diesen Fallen dem Boriter und dem Boriterben der Berivalungs-Kommission vorbehalten.

S. 16 Ueber die Entlassingen Silvings, welche, sofern nicht bei constaittem Mangel an Bilvingsvermögen ober aus diesciplinarischen Gründen eine frühere Antassung geboten ist, erst nach ihrer vollendeten Ausbildung erfolgt, entspeiche gleichfalls der Vorsiegter mit Justinmung des Vorsigenden der Berwaltungs. Kommission und im Besprechafte das Königliche Provinzial-Schul Gollegium. Undentitette Jöglinge können auch und hiere Auslässing aus der Ansatt zur Gründung eines selbssichiagen Nadeuntstelle Ausstellungen.

Mitteln ber Unftalt nach Daggabe bes Gtate unterftust werben.

§ 17. Halls die Berhältnisse es gestaten und wünschensorit machen kaun mit der Anstalt eine besonder Arten der Arten von der Arten der Grun mit der Anstalt eine besonder Arten der Arten der Verlanden von der Arten der Verlanden der Verlanden der lokalen Gründen zur Begründung eines selbst der Nachen Nachen der Wegtündung eines selbst der Verlanden Verlanden werden ihre Mittel est gestaten fallen, der Verlanden der Verlanden von der Arten mit der Anstalt, wenn ihre Mittel est gestaten follen, ein Assalt fisse der Verlanden verben.

§. 18. Abanderungen biefer Statuten bedürfen ber Juftimmung bes Provingial ganbtages und bes Koniglichen Provingial Schul Collegiums und unterliegen ber Allerhochften Genehmigung Seiner Majestat

bes Ronigs.

Mro. 300. Die evangelischen Pjarrer unscres Bezirts werden hiermit angewiesen, die diesmirchen u Haushaltete jährige Krichen Collecte jur Unterstügung durftiger evangelischer Gemeinden der Rhbeitfür durftige rvangelische proving nach vorheriger Austündigung von der Kanzel, am Sonntag den 31. Juli, Ermeinden der Uhrin- de Haus-Collette dagegen im Laufe des Monats August d. 3. abhalten zu lassen, und

proving betr. Awar lektere, wie bisher, durch Organe der Presbiterien, welchen die Bürgermeister den

etwa erforberlichen Beiftanb zu leiften haben.

Der Erios beiber Collecten ift rechtzeitig an bie betreffenben Steuertaffen, bebufs Beiterbeforberung an unfere Saunttaffe abguliefern.

Coin, ben 23, Juni 1864.

Ronialide Megierung.

Durch ben am 20. b. Dits. erfolgten Tob bes Bfarrers Georg Rrche ift Die epan-Mrn. 301. Erledigte Pfarrfielle gelifche Bfarrfielle ju honrath erlebigt und wird biefelbe nach Ablauf bes Nachighes burch Mahl ber Bemeinbe mieber befett merben.

Cobleng, ben 28. Juni 1864. Mrp. 302.

Ronialides Confiforium. я и ва и а

gerien-Rammer beim aus ber Berorbnung bes herrn Canbgerid te Brafibenten ju Bonn, Die Bilbung ber Sonial. Candgerichte Berien-Rammer bei bem Roniglichen Sandgerichte ju Bonn in Bonn betr. fur bas 3ahr 1864 betreffenb.

2., bie Sigungen ber Ferien Rammer finben Statt: am 1., 2., 12., 13., 15., 16., 26., 27., 29., 30. Muguft und am 9., 10., 12., 18, 23., 24., 26., 27. Geptember.

3., Die Banbels und Gubhafiationsfachen merben verbanbelt: am 1., 13., 15., 27., 29. Auguft und

am 10., 12., 24., 26. Ceptember.

4., Die Refere-Sigungen merben an ben im Artifel 3 bezeichneten Lagen Morgens 9 Uhr abgehalten merben und find bie Sachen Tags porber anzumelben.

Bonn, ben 28, Juni 1864. Der ganbgerichte.Brafibent (geg.) Merrem.

Rur gleichlautenben Muszug: (L. S.) Der Dber-Gecretair Carid. Der porfiebenbe Quegua mirb jur allgemeinen Renntnis beröffentlicht.

Bonn, ben 28. Juni 1864. Der Dber Brofurgtor v. Mmmon. Mrp. 303. Durch Urtheil ber erften Civiltammer bes biefigen Roniglichen Landgerichtes vom 6.

Buni b. 3. murbe verorbnet, bag bem Acerer Johann Limbach ju Romp in ber Berfon Muratel beir. bes zu Romp molnenben Acteres Beinich Weber ein Beiftand geftellt merbe, ohne beffen Augiehung ber 2c. Limbach in Butunft nicht vor Bericht auftreten, feinen Bergleich fchließen, tein Aulehn aufnehmen, fein Mobilar Capital erheben ober baruber quittiren, nicht veraußern und fein Bermogen nicht jur Spootbel itellen barf.

Bonn, ben 30, Juni 1864.

Der Ober-Brofurator v. Mmmon.

Berional. Beranberungen

ber Juftig-Beamten im Begirte bes Roniglichen Landgerichtes gu Bonn pro 1. Mrp. 304.

Derfonal-Chronik betr. Gemefter 1864.

Der Lanbaerichterath Dr. Buffe murbe jum Uppellationegerichterath in Coln, ber Lanbaerichte Affeffor pon Rurth ju Duffelborf jum Rath, ber Auskuttator Ringerbuth jum Referendar und ber Abvotat Baffermener jum Anwalt bei bem hiefigen Langerichte ernannt. Der Abvotat, Juftigrath Lamberg und ber Abbotat-Unmalt Laufenberg ift geftorben. Bonn, ben 2. Juli 1864.

Der Dber-Brofurgtor v. Mmmon.

Berional: Chronif. Dem Schulamis Braparanben Beter Joseph Lehmann hierfelbft ift bie Erlaubnis gur Uebernahme einer Sauslehrerftelle innerhalb unferes Begirts eitheilt morben.

Sierbei ber öffentliche Unzeiger Stud 27.

Amtsblatt

Röniglichen Regierung zu Coln. Stück 28.

Coln, Dienftag ben 12. 3uli 1864.

Inhalt ber Wefet Camminna.

Das am 28. Juni 1864 ju Berlin ausgegebene Stud ber Befet Sammlung enthält unter:

Rro. 5900. Den Allerhochsten Erlag vom 30. Mai 1864, betreffend bie Genehmigung bes Statuts bes

landichaftlichen Rreditverbandes ber Broving Cachfen.

Mro. 5901. Den Allerhochften Erlag vom 30. Dai 1864, betreffent bie Berleihung ber fietalifden Borrechte fur ben Bau und bie Unterhaltung ber Chauffee im Rreife Cangerhaufen bes Regierungsbezirks Merfeburg von Stolberg über Breitenflein bis gur Anholt-Bernburgichen Laudes grenze gegen Friedrichshohe, mit einer Abzweigung nach dem Chauffeehaufe am Auerberge auf der Barggerobe Stolberger Chauffee, an ben Grafen ju Stolberg. Stolberg.

Berordnungen und Befanntmadungen ber Central-Beborben.

Mro. 306. Die Roniglichen Regierungs Saupt Raffen, benen im Intereffe ber Staatsbeamten Allaemeine Wittmen, und zur Bereinfachung unferer Berwaltung Die Bermittelung von Aufnahmen in unfere Berpflegungs- Anfalt Auftalt obliegt, werden feit langerer Beit baburch, bag bie betreffenten Antrage von Bebetreffend. horben und einzelnen Berjonen in ber Regel bochft unvollftandig und mit ungulaffigen

Rebenantragen bei ihnen eingehen, mit Correspondengen gur Beseitigung ber vorgefundenen Mangel und Beantwortung unftatthafter Antrage in benifetben Maage ungebuhrlich belaftet, als unfere eigene Berwaltung. Wir machen baber in Folgenbem alles basjenige befannt, mas bei ber Reception in unfere Unftalt erforderlich ift, und bemerten babei ausbrucklich, daß Ubweichungen von biefen Bestimmungen unter feiner Bedingung gestattet merben tonnen. Sollte alfo bagegen irgendwie verflofen ober irgend eine vorgefchriebene Form nicht gang genau beachtet werben, worüber bie mit uns in Berbindung fiebenben Roniglichen Raffen und unfere Ugenten ftreng gu machen haben, fo muffen bie betreffenben Berfonen erwarten, bag ihre Aufnahmen abgelehnt ober vergogert und ihnen umftanbliche Correspondengen und Portofaften perurfacht merben

I. Es tonnen in Die Ronigliche ofigemeine Bittwen Berpflegunge Unftalt nach ben beftehenben Bestimmungen nur aufgenommen werben (und gwar auch nur unter ber Boraussehung, bas nicht etwa Wefundheits. ober Altereverhaltniffe obwalten, Die nach ben SS. 3 und 4 unfered Reglements

überhaupt ganglich von ber Reception ausschließen):

a) biejenigen im unmittelbaren Staatstienfte angestellten Civilbeamten, welche nach bem Penfionereglement vom 30. April 1825 penfionsberechtigt find und baber jum Benfionsfonds beitragen, jeboch mit ber Mangabe, bag biefenigen unter ihnen, beren firirtes Dienfteinfommen bie Summe bon jabrlich 250 Thir, nicht überftelgt, bochftens eine Wittwenpenfion von 50 Thir, vernichern burfen;

b) bie Affefforen bei ben Regierungen, ben Obergerichten und ben Mbeinischen Lautgerichten, auch wenn fie weber Behalt noch Diates begieben, fo wie bie bei ben Museinanderfegungs Behorben als Specialcommiffarien bauernd befchäftigten Deconomiecommiffarien, noch ehe fie in ben Benuß elnes penfionsberechtigten Gintommens treten, jedoch alle bieje unter b. angeführten Beamten nur mit ber Berficherung einer Bittwenpenfion von hochftens 100 Thir. vorbehaltlich einer funftigen Erhobung berfelben fur ben Mall, bag ihnen fpater bie Benfione Berechtigung beigelegt merben foll:

c) bie im eigentlichen Seelforgeramte, fomohl unter Rouiglichen als unter Brivatpatronaten angeftellten Beiftlichen :

d) bie an Bymnafien und biefen gleich ju achtenben Auftalten, an Schullehrerseminarien, fo mie an hoheren und an allgemeinen Stabtichulen angestellten wirklichen Behrer; nicht aber auch bie Sulfelebrer folder Auffalten und bie Lebrer an folden Rlaffen berfelben, welche als eigentliche Elementarflaffen nur die Stelle ber mit jenen boberen Unterrichtsanftalten perbundenen Glemen. jaridulen erieken:

e) Die Projefforen bei ten Univerfitaten, wenn fie mit einer firirten Befolbung angeftellt finb:

f) Die reitenden Relbidger.

Außerdem find amar noch einige anbere Begmtenklaffen, als bie Softener u. f. m., beitritte. fabig, bieje befinden fich feboch uns gegenuber in einer gan; befonderen Ausnahmeftellung und merten niemals pon unferen Maenten ober ben Roniglichen Regierunge-Sandtaffen, fonbern . sum großten Theil von ihren eigenen, mit uufern Aninghmes Beffinmungen pollfommen befannten Behorben gur Reception bei une angentelbet. Es bebarf baber bier nicht weiter ihrer Ermanning.

II. Ber nam hiernach ber Koniglich Breugischen allgemeinen Bittwenverpflegungsanftalt beitreten wiff

hat parsulegen:

ein Alteft feiner porgefesten Behorbe, bag er gu einer ber genannten Rlaffen gehore, alfo gu Ia. ausdrücklich barüber, bağ er ein penifonsbeitragspflichtiges Gehalt und event, ju melchem jabr. lichen Betrage begiebe, ju I. b. wegen ber Deconomiccomminatien, bag er bei einer Auseinanberfekunge Behorbe bauernd beichaftigt fei, gu I. d. bagegen barüber, bag er gu ben nach ber Allerhodiften Cabinete Orbre vom 17. April 1820 receptionsfahigen Lebrern gebo.e. Ausgenommen find bierbei nur bie Beiftlichen und bie bei ben Regierungen und Obergerichten ober anberen' Banbescollegien als wirfliche Rathe angestellten Staatsbeamten, ba biefe über ihre Stillung feines befonderen Nachweiles bedurfen

Beiratheconienie fonnen nur bann bie Gelle folder Attefte vertreten, wenn in benfelben Das Berbaltniß bes Begmien ober Behrere, welche ihn nach ben obigen Beitimmungen gur Anfnahme in unfere Unftalt berechtigt, besonders und bestimmt ansgebrudt, auch event bas penfionsbeitragepflichtige Dienft-Gintommen bes Beamten ad. I a. angegeben ift. Berficherungen, welche bie Recipionten felbit über ihre Stellung abgeben ober einfache Beicheinigungen einzelner Beborben : bag N. N. berechtigt ober verpflichtet fei, ber Ronialiden allgemeinen Mittmens Berpflegungbanftalt beigutreten" tongen uns niemals genugen, ba mir biefe Berechtigung ober Ber-

pflichung auf eigene Berantwortung felbit ju prufen haben. b) Kormtiche Weburtbattefte beider Gatten und ein Copulationsichein.

Die in biefen Documenten portommenten Bablen mußen mit Buchftaben ausgeschrieben fein und die Bor- und Bunamen beider Etzeleute in den Geburtofcheinen muffen mit ben Angaben bes Copulationsicheins fo genau übereinstimmen, bag bie Abentitat ber Berjonen burchaus feinem Ameifel unterliegt, ber fouft anderweitig auf glaubhafte Weife zu beben fein murbe.

Blobe Tauffcheine ohne bestimmte Ungabe ber Weburtegeit find ungenugenb; find aber folche Augaben im Copulationsicheine vorhanden, fo tonnen fie als Erfag etwa fehlender befonderer Beburts-Altefte nur bann gelten, wenn bie Trauung in berfelben Rreche erfolgt ift, in welcher Die Taufe volliggen murbe, und wenn bie Copulations, und Geburts-Angaben austrudlich auf Grund ber Rirchenbucher einer und berfelben Rirche gemacht merben. Sollte in besonderen Rallen es nicht moglich fein, einen Beburteichein zu erhalten, und Diefe Unmoglichkeit beicheinigt ober menigftens mahricheinlich gemacht werten jo nuß bas Alter burch gultige Attefte feit ber Reit ber Confirmation, burch alaubmurbige Beideinigung ber Eltern ober Taufgeugen, burch gerichtliche Bormunbichafisbestellungen, morin bas Alier ber aufgunehmenden Gheleute angeführt wirb, burch Documente, welche geraume Beit por beantragte. Reception im Drud erschienen fint, ober fonft durch andere, allenfalls durch das suppletorium zu bekräftigende Mittel erweislich gemacht werden.

Einer gerichtlichen Beglaubigung ber Rirchenzengniffe bedarf es nicht mehr, wohl aber muß ber Unterschrift bes Ausstellers bas Rirchenfiegel beutlich beigebruckt fein. Auch find biefe Documente ftempelfrei, ben Bredigern aber ift es nachaelaffen, fur Ausfertigung eines jeben folder Beugniffe firchliche Bebuhren, jeboch hochstens im Betrage von 7 Sgr. 6 Big., ju forbern.

Da bie Rirchenzeugniffe bis nach Beendigung ber Mitgliebichaft bei unfern Alten verbleiben muffen, fo ift benjenigen Recipienben, Die fie etwa auf Steuppelpapier einreichen und alfo ipater auch zu anderen Broeden als jum Gintauf in unfere Anftalt benugen tonnen, gang besonders augurathen, von vorn herein uns zu unfern Alten nicht bie Originalien, sonbern ftempelfreie beglaubigte Abidriften jugeben ju luffen, jeboch mit bem quebrucklichen Bermerte bes vibimirenben Beamten, baß ben Originalien bie Rirchenfiegel beigebruckt feien. Jebenfalls befigen mir teine Albeitefrafte, um ipater auf Berlangen einzelner Intereffenten beglaubigte Abschriften ber bei unfern Aften beruhenden Alteste ertheilen zu konnen.

c) Gin argtliches, ebenfalls ftempelfreies Atteft in folgender Saffung:

"Ich (ber Arzl) versichere hierdurch auf meine Pflicht und an Eibekstatt, daß nach meiner besten Wissenschaft herr R. W. weber mit der Schwindlucht, Wossellucht, noch einer andern dronischen Krantheit, die ein kaldiges Absterben besürrchten ließe, behaftet, auch überhaupt nicht krant nach bettlägerich, sondern gesoule, nach Werhältniß seines Alters bei Krästen und jähig ist, ieine Geschäfte zu verrichten."

Diefes Uneft bes Urgtes muß von 4 Mitgliebern unferer Unftalt, ober wenn folche nicht

porbanden find, von vier andern bekannten redlichen Maunern babin befraftigt merben,

", baß ihnen ber Aufzunehmenbe bekannt fei und fie bas Gegentheil von bem. was ber Arzt atteftet babe nicht wiffen."

Mobilt ber Recipient außerhalb Berlin, fo ift noch außerbem ein Certifitat hingugufugen, ba-

hin lautend:

Daß sowohl ber Argt als die vier Zeugen bas Attest eigenhandig unterschrieben haben, auch beiner von ihnen ein Water, Sohn, Schwiegersohn ober Schwager bes Ausgunehmenben ober ber Frau besieben sei.

Diefes Certifitat barf nur von Roiar und Zeugen, von einem Berichte ober von ber Orte Bo-figeifehorte ertheilt werben; bei ben Befundheitsatteften fur aufgunehmenbe Beneb'armen find je-

boch ausnahmemeije auch die Certififate pon Bened'armerie-Difigieren gulaffig.

Das ärziliche Altiest felbst können wir nur von einem approbiten practifien Arzte ober von einem Areid-Bunbarzte annehmen. Mundatzte 1. Alasse, die ulcht im Staatsbienste angestellt sind bürfen bergieihen Arteste nur dam ausstellen, wenn uns zugleich von der Ortsobritzelt beschied nigt wie, das an ihrem Wohnorte zur Zeit ihrer Niebertassung dasselbst ein zum Dottor promoviere practischer Arzt macht anschliss gewesen.

Das Etteff, Die Zeugen-Aussiagen und das Certificat bürfen nie vor dem 16. Januar ober 16. Juli datirt fein, je nachdem die Aufnahme zum 1. April oder 1. Ottober erfolgen soll, und die oben vorgeschriebene Gorm muß in allen Theilen Wort für Wort gang genau beobachtet werden.

111.). Die Aufnahme-Termine sind, wie eben angedeutet, der 1. April und I. Oktober eines jeden Jahres.
Wer also nach 1. zu Mecception berechtigt ober verpflichtet ist und diese beute eines Kolitzliche
Regierungs-Haupts ober Institutencasse, oder durch einen unserer Commissarien bewirten will,
hat an dieselben seinen Antrag und die zu ll. genannten Documente vor dem 1. April oder 1.
October so zeitig einzureichen, daß sie spätestens bis zum 15. März oder 15. September von dort
aus det und eingehen können. Antrage, welche nicht bis zu diesem Zeitpunkte gemacht und bis
bahin nicht vosssiändig besegt werden sind, werden von den Königlichen-Kassen und Kommissarien

gurudzewiesen und können nur noch spatiestens bis gum 1. April ober 1. October in portosteien Briefen unwittelbar an uns selbst eingesandt werben. In der Awischwaget der vorgeschriebenen Termine werden keine Ricceptionsanträge angenom-

men und feine Aufnahmen vollzogen.

IV. Den zu II. genannten Attesten sind womöglich gleich die erften praenumerando zu zossenden halbjädrichen Beiträge beizusügen, die nach dem Taxif zu dem Geses vom 17. Mai 1856 sehr leicht beeechnet werden können. Dieser Taxif ist im Berlage der hiesigen Deckerchen Gehemmen. Dieser Dof-Buchderuckerei erschienen und ist also Zebermann zugänglich. Bei Berechnung der Atter ist iedoch der F. 5. unseres Reglements zu beachten, wonach einzelne Monate unter 6 gar nicht, vollendete 6 Monate aber und darüber als ein ganzes Jahr gerechnet werden.

Stundungen ber erften Beitrage ober einzelne Theilgablungen gur Tilgung berfelben find unftatthaft, und por vollständiger Einfendung ber tarifmagigen Gelber und ber vorgefchriebenen

Attefte tann unter feinen Umftanben eine Reception bemirft merben.

V. Was die Festlegung bes Betrages ber zu versichzenden Pension betrifft, so saben hierüber nicht wir, sondern die den Recipienden vorgesehren Denstibehörden zu bestimmen. Es kann baber hier nut im allgemeinen bemerkt werden, daß nach den höheren Dris erlassenen Berordnungen die Rensson minkestens dem 5. Theile des Diensteinkommens gleich sein muß, wobei jedoch zu berückstigtigen ist, daß die Bersicherungen nur von 25 Thir. bis 500 Thir. incl. immer mit 25 Thir. sieigend, siatssinden können.

VI Bei fpateren Benfione Grhobungen, Die jeboch in Begiebung auf Die Beitrage, Brobejabre u. f. w. als gang neue, von ben alteren gang unabbangige Berficherungen und nur infofern utit biefen gemeinschaftlich betrachtet werben, als ihr Befammibetrag Die Summe von 50 Thir., refp. 100 und 500 Thir. nicht aberfteigen barf (cf. 1 a. und b.), ift Die abermalige Beibringung ber Rirchenzeugniffe nicht erforderlich, fonbern nur Die Ungeige ber afteren Receptions Rummer, ein neues poridriftentagiges Befundheiteatteit und, wenn Die gu la und b. bezeichneten Grengen überichritten werben follen, ein amtliches Atteit uber bie veranberte Stellung und Befolbung, fowie uber bie etwa erlangte Benfionsberechtigung. Auch Die Betrage ber Erhobungen nuffen wie bie erften Berficherungen burch 25 ohne Bruch theilbar fein.

VII. Nach bem Wefete pom 17. Mai 1856 merten nicht mehr Goldsummen, fonbern nur noch Summen in Silbergeld versichert, so wie auch bie halbighrlichen Beitrage nur noch in Silbergelb

berechnet werben.

VIII. Da wir im Schlugiage ber Receptions-Documente flets formiich und rechtsaultig über bie erften halbiabrlichen Beitrage quittiren, fo werben befondere Quittungen über bieleiben, wie fie febr baufig von uns verlangt merben, unter f.inen Umftanben ertheilt. Berlin, ben 29 Januar 1859.

General-Direction ber Konigl. allgemeinen Wittmen-Berpflegungs-Auftalt. Mro. 307. Bu Bruhl wird am 10. Butt cr. eine Teleprophen-Station mit befchranktem Tages. Eelegraphen-Station bienfte (confr. S. 4 bes Reglements fur tie telegraphifche Correspodeng im Deutsch-

jau Bruht betr. Defterreichischen Telegraphen-Berein) eröffnet werben.

Berlin, ben 8. Juli 1864. Ronialide Selegraphen=Direftion. Berordnungen und Befanntmachungen ber Provingial-Behörben.

Unter Bezugnahme auf unfere Berordnung vom 25. Da 1850 (Authlatt Seite Die Berkundigung 157) bestimmen und beingen wir hiermit gur öffentlich u Renntnig, bag fur bie Bertunartopo izeiliger Bor- bigung ber ortspolizeilichen Bererbnungen fur ben Gemeinbebegirt ber Stabt Goln bom 16. Juli b. 3. ab ber im Berlage von Bilbelm Greven hierfelbft ericbeinenbe "Rolnifcher fdriften in der Riadt Colu bett. Anzeiger und Rheinische Sandelezeitung" an Die Stelle ber Rolnischen Beitung tritt.

Coln, ben 7. Juli 1864. Ronialide Megierung.

Mrs. 309.

Der evangelifche Dber-Rircheurath bat jum Brece ber Abburdung ber Rauf-Evanget, Mirchen Collette gelberichuit auf bem evangeifichen Bethaufe ju Berncaftel tie Abhaltung einer jum Bwecke der 3bburdung Collefte in den evangelischen Rirchen der Rheinproving bewilligt und ift von bem ber Raufgelberichuld auf bem Roniglichen Consisterum zu Coolenz ber Termin zur Abhaltung tiefer Collette Berncaftet betr. . auf Conntag ben 17. b. Dits. anbergumt merben.

Bir erwarten von ben epangelifchen Bfarrern unferes Begirts bie punktliche Abhaliung biefer Col-

lefte und bie undermeilte Ablieferung bes eingegangenen Ertrages an Die guftanbigen Steuerkaffen.

Coln, ben . Juli 1864. Ronialide Meaierung.

Nachbem bie Biebererhebung ber Rapellengemeinte Guenheim gu einer felbftitanbigen Mro. 310. Men kreirte Pfarr. Pfarrei unter Abtreunung von bem bieherigen Bfarrverbante mit ber Pfarrfliche ju Bigfelle bett. firchen burch Allerhochfte Cabinetsorbre vom 20. Januar b. 36. bie landesherrliche Ge. nehmigung erhalten bat, ift die erwahnte Trennung und Pfarrerhebung von Er. Emineng

bem Berry Gribifchof von Colin. Carbinal von Beiffel burch Urfunde vom 26. Mai er. volliggen worben und bringen wir biefe fandebherrliche Genehmigung und ben bezüglichen erzbifchoflichen Bollgug hiermit gur öffentlichen Reuntniß.

Coin, ben 1. Juli 1864. Roniglide Megierung. шивзид

Mro. 311.

aus ber Berordnung bes Ronial. Berrn Griten Brafibenten bes Mbeinifchen Appellationsferien-Benat Berichtshofes ju Roln, Die Bilbung bes Ferien-Senats bei bem genannten Berichtshofe beim Konigl, Appetlations Gerichtshof gu für bas 3abr 1864 betreffenb.

Coin betr. Die Gröffnung bes Berien Senats bat Ctatt am 1. Auguft 1864, Bormittags 11 Uhr. Die gewöhnlichen Sigungstage find: 5., 6., 8., 9., 19, 20., 22. und 23. Auguft, 2., 3., 5., 6., 16., 17.,

19., 20., 28. und 29. Certember. Goln, ben 5. Juli 1864.

Der Erfte Brafibent

bes Ronigl. Meinischen Appellations. Berichtshofes geg. Broider. Bur gleichlautenben Auszug, welcher bem Ronigl. Berrn General-Brocurator mitgetheilt wirb.

Der Dber-Secretair gez. 28 allraff. (L, S.)

Dro. 312. Wir bringen biermit folgende Zusammenstellung, Behufs Erganzung ber fur ben Entfernungselbede betr. Landperichtsbezief Bonn im Jahre 1350 von uns herausgegebenen Enifernungs-Rach-weitung gur öffentlichen Genntnis:

Ractrag gu I. ber Sabelle, Rreis Altenfirden. (Reg. Beg. Cobleng.)

		1				1	En	tjerni	ung pu	om	Bai	ptorte			
	Namen	Bürger-	Quish and and the		Fried geric	ens-	80	be inbge	s richts	2	Arei Balbl	fe8	ber Regierung.		
Rummer.	Drifdyaften.	meifterei.	Friedensger cht.	Miriant. =	Kilom.	Preubifche Meilen.	Miriam. =	Silom.	Preußische Meisen.	Miriam. =	anz.	Preußische Mellen.	Miriam. 3	Rifom.	Preußische Meisen.
1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 12 22 23 24	Bodfeifen Gifhaujen † Geletsecke Gößen Dammerböhe Darbt Döferhof †† Raumpleifen Rämpshöbe Römpernöll Röheldaben Rüchelichen Büchelichen	Wiffen Friefenhagen Wiffen Friefenhagen Friefenhagen Friefenhagen	Walbbröl Eckenhagen Walbbröl Walbbröl Eckenhagen	1 1 1 1 1 1 2 2 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	8,2 8,2 8,5 1,0 5,4 7,8 8,9 9,2 1,4 4,0 9,7 7,3 8,9 9,7 7,3 8,9 9,7 7,3 8,9	2,42 2,41 1.80 1,46 2,05 2,87 1,41 2,70 1,42 2,85 1,50 1,42 2,71 1,91 1,88 2,94 1,88 2,94 1,95 2,62 2,30 1,85 1,86 1,86 1,86 1,86 1,86 1,86 1,86 1,86	655655665556555555555555	0,9 0,9 4,4 8,0 1,7 9,0 2,5 9,6 8,3 1,4 4,9 6,8 5,7 7,2 7,6 4,2 9,3 1	7,23 7,70 8,20 7,84 6,86 8,30 7,98 7,34 7,92 7,74 8,15 7,83 7,81	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	8,2 3,5 5,4 9,2 7,8 0,6 0,3 7,3 2,5 7,1 5,8 8,8 4,2 4,2	2,41 1,80 2,05 2,55 2,37 1,41 2,70 2,70 2,50 2,18 1,91 1,91 1,92 2,00 1,74 1,92 2,00 1,83 2,22	7 6 6 7 7 7 7 7 7 7 7 7 6 6 6 6 6 6 6 6	3,2 3,2 9,6 7,0 1,4 4,3 5,5 6,4 7,1 7,2 1,4 0,9 0,2 0,2 8,7 6,8 9,6 8,8 9,6 8,8 8,0 9,6 9,6 9,6 9,6 9,6 9,6 9,6 9,6 9,6 9,6	9,72 9,24 8 90 9,49 9,87 8,70 10,15 8,95 8,91 9,00 8,93 9,42 9,32 9,32 9,32 9,32 9,13 8,87 9,14 9,12 9,12 9,12 9,12

t heißt auch Bellinghaufen, ibentifch mit Bollinghaufen unter Rro. 66 ber Sabelle.

tt ibentifch mit bof unter Dro. 63 ber Tabelle.

⁺⁺⁺ ibentisch mit Unterbickenbuhl unter Dro. 142 ber Sabelle.

tiff in bet Tabelle Rro. 75 unter bem gemeinschaftlichen Ramen Rolgen. Coin, ben 4. Juli 1864. Ronigliche Regierung.

⁹²ro. 313. Durch Urtheil ber ersten Civiltammer des hiefigen Königlichen Landgerichts vom 14. Interdiktion betr. Juni dieses Jahres wurde der Taglohner Hubert Kraemer and Bonn für interdigite erkfart. Bonn, den 6. Juli 1864. Der "Dere-Proefurator Ammoon.

Rro. 314. Fur die zur Bost gegebenen Briefe mit Geld- ober Werthinhalt, beren Bert h auf Bettatrien von Getd- ber Abreffe nicht angegeben ist, wird im Falle ihres Verlustes ober der Beschädigung u. Werth-Bendungen ihres Inhaltes ben gesestichen Bestimmungen zufolge tein Schabenersaß geleistet; betr. hat dagegen die Ungabe des Werthes auf der Abresse stattgefunden, so ersest die Bostverwaltung den Schaden nach Maaßgade der Declaration. Im Intersse ber Boschoer schaden

baher, ben Werth bes Inhalts auf der Abreffe der Briefe anzugeben und wird für diese Werths Declaration nur eine im Berhaltniß geringe, dem gewöhnlichen Bortosage hinzutretende Gebuhr Seitens ber Post erhoben.

Diese Gebus beträgt bei Senbungen bis 50 Kht. an Wetts, sofern dieselben den Areusiichen Kostbezitet nicht überichzeiten, su Enternungen die 10 Meilen 1/2 Segt., site Ansternungen über 10 bis 50 Weilen 1 Segt., sur größere Ansfernungen 2 Sex. Da solche Briefe indes noch hausg ohne Werthsangabe zur Pols geliesert werden, so wird das Publikum auf die vorsiehenden Bestimmungen hiermit wiedetholt aufmetksam aemacht.

Coln, ben 10. Juni 1862. Der Ober-Boft-Direftor. In Bertretung Coule.

Rro. 315. Gs find ernant und angestellt worden: als Ober-Koste fien-Buchhalteriadrugen ber Dber Bostetetair haft be tr Dber Bostetetair bain bei der Dber-Bostetetair baire, die Bostetetair Bingel und Schmüder bei ber Dber-Bosteffer in Coln; als Ober-Bosteffer baire, die Bostetetaire die Bosteffstelle werder bei ber Dber-Bosteffer bei ber Dber-Bosteffer in Coln; matterie de II. Ausrtals als Hostestaire die Bosteffstellen Beters und Hadricus beim Postetalie des Bostestaires der Gostendies Bergalaus in Sebenausie; der Botaciatssefetetair Zensen als Postestare der Botaciatssefetetair Zensen ausgeheim; als Busaubiener ber invalide Unterossigier Bettingen bei der Bahnhost-Bost-gebition in Coln, der invalide Weiserbowehl Cerner bei der Schabpsseftsten in Coln; als Backboste, der invalide Gereite Braun beim Post-Amte in Coln, der invalide Weiserielte Braun beim Post-Amte in Toln, der invalide Weiserielte Braun beim Post-Amte in Toln, der invalide Gereite Braun beim Post-Amte in Toln, der invalide Gereite Braun beim Post-Amte in Toln; als Briefträger und Wagenweiser der Braubsseiseriger Müller in Brühl, Reg.-Bez. Coln; als Briefträger, de invaliden Sergennig und Reibig, sämmtlich beim Post-Amte in Toln wer invalide French eine Bonn; als Expressiveiteriager, der invalide Dautboil Katte beim Bost-Amte in Toln.

Berfett find: Der Bosmeister Deine von Deug nach Bielefelb; Der Ober-Bossselair Buichow als commissariber Post-Amisvorstehrer nach Deug, die Ober-Possselaire Kramer von Ansberg und Bartich von Wefel nach Coln zur Ober-Bost Direction, der Bost Erpebient Sawall von Mulbeim a. Rhein zum Einebahn-Post-Amnt Kro. 10 in Coln und ber Post-Expedient Jahnte von Beneberg nach Mulbeim a. Rhein.

Mus bem Boftbienfte freiwillig ausgeschieden ift ber Boft-Expedient Bolffgram in Coln.

Coln, ben 5. Ruli 1864 Der Dber-Boft-Director Gidholt. Seit bem 5. Januar b. 38. find in bem Bereiche unferes Refforts folgende Berfonal. Mro. 316. Personal Chronik betr. Beranderungen eingefreten: Bei bem Ober Berg Amte ift ber Berghauptmann und Direftor Freiherr von bovel, bisber ju balle, bemfelben als Direftor porgefest, ber Obere Bergrath und Juftigiar Braffert, als Geheimer Bergrath und portragender Rath im Ministerium für Sandel. Gewerbe und öffentliche Arbeiten nach Berlin verfest, ber bisherige Gulfbarbeiter im Collegium, Preigrichter a. D., Profeffor Dr. Beinrich Achenbach, jum Dber Bergrath und Juftigiar ernannt und ber Raffen-Gecretair Borner, als Webeimer revibirenber Calculator bei ber Roniglichen Dber-Rechnungs Rammer, nach Botebam verfett morben. Bei ben Bera-Auspectionen ber Caarbruder Roniglichen Steinfoblenaruben ift ber Berginfpector. Bergaffeffor Georg Dito Eidmenger, aus bem Staatsbienfte ausgeschieben, und find Die Berg-Affefforen Gilert und Follenius gu Berginspectoren ernannt morben. Bei ben Schichtmeiftereien ber porgenannten Gruben find folgende Berfenungen porgetommen; ber Schichtmeifter Gorgen, pon ber Schichtmeifterei ber Grube Beislautern, jur Befchaftigung bei ber Bergwerte-Direttion nach Saarbruden, ber Dber Schichtmeifter E. Martens, von ber Schichtmeifterei ber Grube Duttweiler-Jaegersfreube, gur Schichimeisterei ber Grube Konig, ber Schichtmeifter Mante, von ber Schichtmeisterei ber Brube Beinig-Bellesmeiler, jur Schichtmeifterei ber Grube Duttweiler-Jaegerefreude, und ber Schichtmeifter C. Bofth, bon ber Schichtmeifterei ber Grube Ronig, jur Schichtmeisterei ber Grube Beinig-Bellesmeiler. Bei bem Butten Amte ju Sann ift ber Buttenmeifter Bachler, als gattor an Die Ronigliche Gifengiegerei nach Berlin verfett worben. Ferner find: ber Berg. und Butten Gleve Berin. Braffe und Die Bergiverte Erpettanten Rub. Raffe, Sugo Duffer, Alb. Benber, Gerb. Breuer und Abolph Biebeng ju Berg-Referendarien ernannt worben.

Bonn, ben 2. Juli 1864. Roniglides Ober=Berg-Amt.

92ro. 317. Un ber katholischen Clementarschule zu Bechen, im Freise Wippersürth, ift die Stelle Kehrerstelle betr. bes ersten Lehrers, mit welcher ein Gehalt von 200 Thir, und freise Wohnung im Schulgebade verbunden ist, zu befegen. Qualifizite Bewerber wollen sich bei dem Schulvorstande zu Vechen, unter Borlage ihrer Zeugnisse, schleunigst melben

Coln, ben 8. Juli 1864.

Roniglide Regierung.

Dierbei ber öffentliche Ungeiger Ctud 28.

toblatt

Könialichen Regierung zu

Stück 29

Coln. Dienstag ben 19. 3uli 1864.

Berordnungen und Befanntmachungen ber Central-Behörben.

Bu Bobesberg im Regierungsbegirfe Coln mirb am 15. Muli c. eine Telegraphen Ctation Erlegraphen Station mit beichranttem Tagesbienfte (confr. §. 4 bes Reglements fur Die telegraphifche Corresin Codesberg betr. pondeng im Deutsch Defterreichischen Telegraphen Berein) eröffnet werden.

Berlin, ben 11, Juli 1864. Ronialide Telegraphen:Direction.

Berorbnungen und Befanntmachungen ber Propinzial=Beborben.

Bezugnehmend auf unfere Befanntmachung vom 23. Dai, 1857 (Amteblatt 1857 Mro. 319. Die Drufunge Rom. Stud 22, Dro 218) bringen mir bierburch jur öffentlichen Reinitnig, bag in ber am 19. wiffinenstie diffine Mid b. 36. fattgefundenen Erneuerungspanglich mitglieder für die Auchhandler und heindremaßen. Buchternage. Buchternages. Buchternages. a. ju Mitgliebern ber Brufunge Rommiffion fur Buchbanbler, Die Buchbanbler 1., Coln beit.

Michael Dumont ju Coln, 2., Joh. Paul Mathieng ju Coln, 3., Ev. Beinrich Maner ju Coln, 4.,

Buftan Martus zu Bonn.

b. ju Ditgliedern ber Brujungs-Roitmiffion fur Buchbruder, Die Buchbruder 1., Bilbelm Clouth gu Coln, 2., Chriftian Gehly ju Coln, 3., 3. F. Dies git Deng, 4., Bilhelm Georgi gu Bonn, gewahlt reip. wiebergemabit morben flub.

Coln. ben 12. Juli 1864. Ronigliche Regierung.

Mrs 320. Dit Bezugnahme auf ben Schlubfat ber im Stud 22 unferes biebjahrigen Umis-Die Ichiffahrte Dolie blatte unter Rr. 251 befannt gemachten Schiffahrte-Boligei-Drbnung fur ben Albein vom gei-Ardnung nebft ber 9. Dai b. 36. bringen wir hierburch jur öffentlichen Renntnig, bag amtliche Abbrucke Hof Ordnung fur den von ber neuen Schiffffahrte Boligei-Dronung nebft ber Blof Dronung fur ben Rhein bei

bem Buchbruder Schneiber gu Mannheim ericheinen und bei ben folgenden Buchhand.

lungen jum Breife von 3 Egr. ober 10 Rr. ju haben find: in Mannheim bei Tob. Boffler;

In Strafburg bei 3. Roiriel; in Borme bei D. Cdunibt; in Maing bei B. von Babern; in Cobleng bei G. Baebeder; in Coln bei Du Mont Schauberg;

in Duisburg bei ber galf's Buchhanblung;

in Giberfeld bei ber Baebecterichen Buchhandl; in Emmerich bei 3. & Romen; in Gffen bei ber

in Mubiheim bei 3. Bagel; in Rubrort bei Unbrae et Comp;

in Urnheim Urnbeim Tienab:

Coln, ben 9. Juli 1864.

in Glabbach bei U. Riffrath;

in Oppenheim bei G. Rern.

in Bonn bei M. Marcus;

in Bingen bei a. Bennerich;

in Meuwied bei &. 3. Steiner; in Umfterbam bei &. Bunft;

in Rotterbam bei M. Baebecter;

in Grefeld bei ber Rlein's Buchhandlung;

in Duffelborf bei ber Schaubiche Buchbanblung:

Roniglide Megierung.

In ber Beilage ju biefem Ctuck bes Umteblatte merben bie bem Schweigerifchen Mrp. 321. Schweigerifcher Clond, Erans. Elnob, Transport Berficherungs Befellichaft in Binterthur ertheilte Rongeffion gum port Derfiderunge Gefellichaft Weichaftsbetriebe in ben Roniglichen Breuffifchen Staaten und die Statuten biefer fin Winterthur betr. Befellichaft hierburch gur öffentlichen Renntnig gebracht.

Coln, ben 13. Juli 1864. Roniglide Regierung. Des Ronigs Majeftat haben mittels Allerthochfter Rabinets-Ordre vom 17. v. Dits. Mro. 322. BerdientleChrengeiden bem Raminfegermeifter Beinrich Rubn bierfelbft fur Die- pollfuhrte Lebensrettung bes Raminfegermeifter Rlohr bas Rerbienft-Chrenzeichen fur Rettung aus Gefahr zu verleiben geruht.

Coln, ben 12. Juli 1864.

Roniglide Regierung.

Mro. 323. Ju eutehrenden Strafen verurth. Perfonen.

Bergeit fon i f. Gemeiter 1864 bon bem Roniglichen Afficenbofe gu Bonn zu entehrenben Greinen Leitefen berutbeilten Berfonen.

Datum d. Urtheils	Ramen, Alter, Stand, Geburts unb Bohnort bes Berurtheilten.	Berbrechen.	Erfannte Strafe.
1864. 11. Januar	Evers Ferbinand, 23 Jahre alt, Klempner- geselle, geboren zu Reheim wohnend zu	llnչnájt	2 Jahre Zuchthaus.
14. Januar	Thiefen Subert, 38 Jahre alt, Tagelöhner,	vorfätzliche Tödtung	lebenswierige Buchthans-
12. April	Schmit Bilhelm, 44 Jahre alt, Tagelöhner, geboren und wohnend ju Ditfheim a. Rhein	qual. Tiebstahl	5 Jahre Buchthans und 5 Jahre Stellung unter Boligei-Aufficht.
12. April	Wolfe Franz, 50 Jahre alt, Tröbler ges boren zu Bote, wohnhaft zu Mülheim am	qual. Diebstahl.	5 Jahre Buchthaus, und 5 Jahre Bolizei-Auff.
15. April	Schradt Carl, 37 Jahre alt, Maurer und Aderer ju Langenberg	vorfäteliche Brand= ftiftung.	10 Jahre Buchthaus.
	 Заинат Запнат Яргії Яргії Яргії Яргії 	1864. 11. Januar gefelle, geboren zu Reheim wohnend zu Hirlen Areis Arnöberg Thielen Hobert, 38 Jahre alt, Agelöhner, geboren und wohnend zu Bonn 12. April Solfen Arnöberg Arnöberg ath, Tagelöhner, geboren und wohnend zu Bonn 12. April Bolle Franz, 50 Jahre alt, Tagelöhner, geboren und wohnend zu Mülfeim a. Rhein 15. April Solfe Franz, 50 Jahre alt, Tröbler geboren zu Vole, wohnhaft zu Mülfeim am Khein 15. April Schraft Carl, 37 Jahre alt, Maurer und	1864. 11. Januar Gvers Ferdinand, 23 Jahre alt, Alempnergeschille, geboren zu Verleim wohnend zu Hügenen Kreis Arnsberg 14. Januar Thielen Kneis Arnsberg 12. April Schreit, 38 Jahre alt, Tagelöhner, geboren und wohnend zu Bonten 12. April Schreit, 38 Jahre alt, Tagelöhner, geboren und wohnend zu Wiltseim a. Kein 12. April Wolfe Franz, 50 Jahre alt, Tröbler gesoren und wohnend zu Mitheim an Khein 15. April Schreit, 37 Jahre alt, Maurer und Kleien Brandsfüllige Brandsführung.

Rro. 324.

Ber geich niß

Ber geich niß

verlufigert Ehren. berjenigen Bersonen, welche im 1. Semester 1864 burch Urtheil bes Königsichen Affienhofes
verlufig erklatet
presen.

Ber geich niß

Bergeich niß

Bergeich niß

Bergeich niß

Bergeich niß

Bergeich niß

Bergeich niß

Bergeich niß

Bergeich niß

Bergeich niß

Bergeich niß

Bergeich niß

Bergeich niß

Bergeich niß

Bergeich niß

Bergeich niß

Bergeich niß

Bergeich niß

Bergeich niß

Bergeich niß

Bergeich niß

Bergeich niß

Bergeich niß

Bergeich niß

Bergeich niß

Bergeich niß

Bergeich niß

Bergeich niß

Bergeich niß

Bergeich niß

Bergeich niß

Bergeich niß

Bergeich niß

Bergeich niß

Bergeich niß

Bergeich niß

Bergeich niß

Bergeich niß

Bergeich niß

Bergeich niß

Bergeich niß

Bergeich niß

Bergeich niß

Bergeich niß

Bergeich niß

Bergeich niß

Bergeich niß

Bergeich niß

Bergeich niß

Bergeich niß

Bergeich niß

Bergeich niß

Bergeich niß

Bergeich niß

Bergeich niß

Bergeich niß

Bergeich niß

Bergeich niß

Bergeich niß

Bergeich niß

Bergeich niß

Bergeich niß

Bergeich niß

Bergeich niß

Bergeich niß

Bergeich niß

Bergeich niß

Bergeich niß

Bergeich niß

Bergeich niß

Bergeich niß

Bergeich niß

Bergeich niß

Bergeich niß

Bergeich niß

Bergeich niß

Bergeich niß

Bergeich niß

Bergeich niß

Bergeich niß

Bergeich niß

Bergeich niß

Bergeich niß

Bergeich niß

Bergeich niß

Bergeich niß

Bergeich niß

Bergeich niß

Bergeich niß

Bergeich niß

Bergeich niß

Bergeich niß

Bergeich niß

Bergeich niß

Bergeich niß

Bergeich niß

Bergeich niß

Bergeich niß

Bergeich niß

Bergeich niß

Bergeich niß

Bergeich niß

Bergeich niß

Bergeich niß

Bergeich niß

Bergeich niß

Bergeich niß

Bergeich niß

Bergeich niß

Bergeich niß

Bergeich niß

Bergeich niß

Bergeich niß

Bergeich niß

Bergeich niß

Bergeich niß

Bergeich niß

Bergeich niß

Bergeich niß

Bergeich niß

Bergeich niß

Bergeich niß

Bergeich niß

Bergeich niß

Bergeich niß

Bergeich niß

Bergeich niß

Bergeich niß

Bergeich niß

Bergeich niß

Bergeich niß

Bergeich niß

Bergeich niß

Bergei

	Der	B e	rurthei	l t e n	Datum	.056	Die Strafe bes Berluft.
Paro	Namen und Bornamen.	Alter	Bewerbe.	Bohnort.	bes Urtheils.	Erfannte Strafe.	b. bürger- lichen Ehrenrechte endigt mit
1	Andrae, Wilhelm	17	ohne	geboren und wohn= haft zu Rödlingen		18 Monat Gefängnißstrafe, 1 Jahr Berlust der bürgerl. Ehrenr., 1 Jahr Bol. Muss.	10. Juli 1866.
2	Rüchel, Etifabeth	24	Tagelöhnerin	geboren und wohns haft zu Wittelfcheid	11. Jan.	6 Monat Gefängnißstrafe, 1 Jahr Berluft der bürgerl. Ehrenr., 1 Jahr Bol Muff.	11. Juli 1865.
3	Did, Friedrich	40	Aderer	geboren und wohus haft zu Eneln	12. Jan.	6 Mon. Gef., 45 Thir. Gelbb. event. 1 Mon. Gef , 1 Jahr Berl, ber bürgerl, Ehrenr.	13. Juli 1865,
4	Stein, Franz	23	Rnecht	geb. zu Nettesheim, wohnhaft zu Mün- ftereifel	11. April		10. Imi 1865.
5	Stommel, Beter	22	Tagelöhner		11. April	3 Monat Gefängnißstrafe, 1 Jahr Berl. der bürgerlichen Ehrenrechte	9. Juli 1865.
6	Sürth, Catharina	23	ohne	geboren und wohns haft zu Bonn	13. April	1 Jahr Gef., 420 Thir. Geldb. event. 6 Dion. Gef., 1 Jahr Berl, ber bürgerl. Ehrenr.	13. April 1866.
•	Bonn, ben 16. 3	uli 1	864.		Der	Ober-Brofurator v. Mmm	on.

Mro. 325. Bu entehrenden bi Strafen verurtheilte Berfonen betr.

Bergeiden Personen, welche burch Utsheit des Juchtpolizeigerichtes zu Bonn I. und II. Instanz der im §. 12 des Strasseschweiten ermähnten bürgerlichen Ehrenrechte verluftig erklärt worden sind.

-	Der	B e	rurtheilten		Datum be	8 Urtheils		Die Strafe bes Berfuft. b. blirger-
Mro.	Namen und Bornamen.	Allter.	Gewerbe.	Wohnort	1, Inftanz.	ll. Instanz.	Erkannte Strafe.	lichen Ehrenrechte endigt mit
1	Courscheld Elisabeth Chefran Johann Winterscheid	35	ohne	Nieber= pleiß	23. Oftbr. 1862		3 M. Gef., 1 3. Berl. b. b. E.=R.	22.August 1865.
2	Dlorit Beronita, Chefr. Anton Fen	31	ohne	Bornheim	10. Dez. 1863		6 M. Gef., [1 3. Berl. b. b. E.=R., 1 3. BA:	28. Märg 1865,
3	Delniere Unna Marie Chefr. Joh. Gerlad		ohne	Sommers haufen	10. Dez. 1863		6 M. Gef., 1 3. Berl. b. b. E. R., 1 3. B. A.	1. Mai 1865.
4	Fifchbach Bilhelmin Chefrau Christian Fettmann	34	ohne	Obergeile- taufen			9 M. Gef., 1 3. Berl. b. b. ER., 1 3. BA.	
5	Rrempel Albert	34	Holzichneider	Cöln	7. Jan. 1864		6 M. Gef., 2 J. Berl. b. b. ER., 2 J. BA.	5. Juli 1866.
6	Rlöppel Chriftian	43	Winger	Dernau	7. 3an. 1864		6 M. Gef., 1 3. Berl. 8, 6. E. M., 1 3. B. A.	5. Juli 1865.
7	Meger Bilhelm	43	Rranfenwärter	Bonn	7. Jan. 1864		1 M. Gef., 1 3. Berl. b, b, E. R.	
8	Wippenbed Julius	25	Wollipinner	Derschlag		8 3	1 M. Gef., 1 3. Berl.	9. Febr. 1865.
9	Bed Catharina	22	Dienstmagd	Altendorf	8. Jan. 1864	7	3 M. Gef., 1 3. Berl. b. b. E.=R.	24. Apri 1865.
10	Rocttgen PeterAlone	24	Acter	Dbertaffel	14. Jan. 1864 .		6 M. Gef., 1 3. Berl. b. b. E. R., 1 3. B. A.	20. Juli 1865.
11	Wolter Johann	34	Schiffer	Mehlem	14. Jan. 1864		2 3. Gef., 350 Thr. Gelds buse event. 4 Mou. Gef., 5 3. Berl. b. b. ER., 5 3. BA.	14. Jan 1871.
12	Rolben Michael	52	Taglöhner	Dber-	22. Jan. 1864		6 M. Gef., 1 3. Berl. b. b. ER., 1 3. BA.	20. Jul 1865.
13	Shit Bernhard	51	Tagl thner	Gynnid	29. Jan. 1864	10	2 M. Gef., 1 3. Berl. b. b. ER., 1 3. BA.	
14	Schneiber Beinrich	28	Taglöhner	Eifcheidt	5. Febr. 1864		1 M. Gef., 1 3. Berl. b. b E. R.	
15	Thiel Joseph	30	Zimmergefelle	Winbed	11. Febr. 1864		1 3. Gcf., 350 Thr. Gclb- buse ev. 4 M. Gcf., 2 3. Berl. b. b. EN., 2 3. BA.	11. Febr 1867.
16	Dreute Withelm	30	Taglöhner *	Büscher=	11, Febr. 1864	29. Febr. 1864		29. Juni 1865.
17	Wind Joseph	30	Taglöhner	Minfter=	12. Febr. 1864		6 Dt. Gef., 1 3. Berl, b, b. ER., 1 3. BA.	
18	Bredow Infins	39	Maler u. Anstreicher		18. Febr. 1864		2 M. Gef., 1 3. Berl. b. b. E. H.	
19	Wolff Jatob	17	Metger	Groß= bullesheim	18. Febr.		2 M. Gef., 1 3. Berl. b. b, E. Dt.	18. Apr 1865.

.0.	Der Berurt			P ton Ha	Datum b	es Urthe!ls		Die Strafe bes Berluft. b. burger-
1 - Mro.	Namen und Vornamen.	Alter.	Gewerbe.	Wohner	l. Justanz.	11. Instanz.	Ertannte Strafe.	lichen Chrenrechte endigt mit
20	Joiften Clifabeth, Ehefran Anton	48	Taglöhnerin	Meden=	18. Febr. 1864		6 M. Gcf., 1 3. Berl. b b. E.=R., 1 3. B.=A.	5. August 1865.
21	Mahlberg Eigen Cha, Chefran Georg Offendorf	40	ohne	Altenrath	18. Febr.		6 M. Gef., 1 3. Berl. b.	28. Oftbr.
22	Offendorf Georg	48	Stellmader	Altenrath	1864 18. Febr. 1864		b. E. M., 1 3. Pol Mnff. 1 M. Gef., 1 3. Berl. b. b. E. M.	1865. 9. April 1865.
23	Fehle Deinrich	27	Berfilberer	Barmen	4. März 1864	14. März 1864		14. März 1866.
24	Anpper Elife	26	Dienstmagd	Bonn	10. März 1864		6 M. Gef., 1 3. Berl. b. b. E. R., 1 3. B. H.	6. Cept.
25	Deminer Beter	56	Taglöhner	Kocher=	17. Märj 1864	N	3 M. Gef., 1 3. Berl. b. b. E. R.	8. Juli 1865.
1	Harting Joseph	42	Schueider	Stotheim	17. März 1864		1 M. Gef., 1 3. Berl. b. b. E = R.	
	Frante Christian	23	Maurer	Alten= büren	17. März 1864		1 Dt. Gef., 1 3. Berl. b. b. E. R.	16. April 1865,
28	Schneiber Anguste, Ehefr. Carl Cryfant	43	ohne	Bonn	18. März 1864		1 M. Gef., 1 3. Berl. b. b. E. R.	8 Mai 1865.
	Pitscheid Johann	17	Taglöhner -	Antweiler	31. März 1864	0	3 M. Gef., 1 3. Berl. b. b. C. 31., 1 3. Bol anif.	29, Juni 1865.
1	Bens Johann	54	Plaurer	Sinzenich	1. April 1864	(1)	8 M. Gef., 1 3. Berl. b. b ER., 1 3. B . A.	26. Nov. 1865.
	Rid Peter	32	Eifenhanbler	Gustirchen	1. April 1864	- 53	3 Dt. Gef , 1 3. Berl. b. b. E. R.	17. Juli 1865.
32	Scherer Mathias	41	Gärtner	Cöln	7. April 1864		6 M. Gef., 200 Thir. Gelds buffe ev. 2 1/2 M. Gef., 1 3. Berl b. b. E = R.	4. Oftbr. 1865.
33	Meh Maria Anna, Wwe. Anna Rohm	36	ohne	Buchel	7. April 1864		6 M. Gef., 1 3. Berl. b. b. EM. 1 3. BM.	4. Oftbr. 1865.
31	Viffelbach Joh. Beter	24	Uderer	Netfche=	7. April 1864		1 M. Gef.; 1 3. Berl. b. b. E. R.	24. Mai 1865.
35	Kalberkanıp Thereje, Chefr. Joseph von Martial	47	Sebaume-	Herren= bröl	7. April 1864	25. Avril 1864	3 M Gef., 200 Thir Gelds buffe ev. 2 1/2 M. Gef., 1 3. Berl, b. b. ER.	8. Yluguft 1865.
36	Wiffelbach "Gertrud	21	Dienstmagb	Gießel=	14. April 1864		8 M. Gef., 1 3. Berl b. b. E.=R., 1 3. B.=A.	10. Dez. 1865
37	Schmitz Wilhelm August	52	Färber	Burfcheid	14. April 1864	-17	2 M. Gef., 100 Thie. Gelb- bufe ev 5 B. Gef., 1 3.	13. Juni 1865.
38	Stark Johann	31	Schachtmeister	Bingel	21. April 1864	•	Berl. d. b. CN. 1 J. Gef., 50 Thir. Gelds buffe ev. 1 M. Gef., 1 J. Berl. d. b. ER., 1 J. BA.	21. April 1866.
39	Wollenweber Jakob	30	Taglöhner	Wahlen	28. April		1 3. Bef., 1 3. Berl, b.	30. Wai
40	Banberberg Franz	28	Merer	Deurath	28. April 1864		b. E.=R., 1 3. B.=A. 3 M. Gef., 1 3. Berl. b. b. E.=R., 1 3. B.=A.	27. 3ml 1865,

_					and do		
	Der	Ве	rurtheilte	n Tangan	Datum be	6 Urtheils	Die Str des Berli d. bürge
Skro.	Ramen und Bornamen.	Alter.	Bewerbe.	Wohnert	1, Instanz.	ll. Instanz.	Erkannte Strafe. b. burg lichen Chrentec enbigt m
41	Wollersheim Elifa- beth, Shefrau Peter Marzi		ohne	Vilich= Nheindorf	28. April 1864		6 M. Gef., 1 J. Berl. 24. D b. b. E. M, 1 J. B M. 1865.
2	Saurenbach Johann Beter	89	e Strohflechter	Ennen= bach	28. April 1864		6 M.Gef., 50 Thir. Gelds 27. T buße ev. 4 B. Gef., 1 3. 1865. Berl. d. b. ER., 1 3.
3	Franzen Beinrich	22	Badergefelle	Hece	29. April 1864	100-3	B. A. Gef., 1 3. Berl. b. 26. Ofth b. E. R., 1 3. B. M. 1865.
4	Schumacher Theodor	62	Fuhrmann	Anlgaffe	6. Mai 1864		6 DR Gef, 1 3. Berl. b. 2. Novi b. E.=N., 1 3 B.=N. 1865.
5	Michels Peter	49	Lumpenfammler	Lohmar	6. Mai 1864	April 1	2 M. Gef., 50 Thtr. Gelbs 3. Angubufic ev. 1 M. Gef., 1 1865 3. Berl. b. b. E. M.
6	Walraf Paul	40	Taglöhner	Reffenich	6. Mai 1864	Alls	1 M. Gef., 1 3. Berl. 24. 311 8. b. C. 98. 1865
7	Roeple Joseph Frie-	38	ohue	Diet	19. Mai 1864		6 M. Gef., 3 3 Berl. b. 15. No. b. ER., 3 3. B N. 1865
8	Engels Luzia, Bwe. Unton Schaefer	26	Dieustmagd	Wibbig	19. Mai 1864	0,00	6 M. Gef., 1 J. Berl, b. 15. D. b ER., 1 3. BA 1865
9	Frye Henry	43	Rentuer	Dinsbale	2. Juni 1864		1 3. Gef., 1 3. Berl. b. 2. Jm b. E - M. 1866
0	Schiefer Helena	65	., ohne	Merhoim	2. Juni 1864		9 M. Gef., 100 Thir Gelds 28. Hel buge ev. 3 M. Gef., 13. Berl, d. b. E. R., 13. BolAuff.
1	Burgel Beinrich	33	Schneider	Gustirchen	2 Juni 1864		3 M. Gef., 1 3. Berl. b. 31.Augu b. ER 1865
2	Feuser Margaretha	42	Aderin	Berfcheibt .	2. Juni 1864	45	1 M. Gef., 1 3. Bert b. 28. 311 6 E. R. 1865
3	Krenz Anna Cathas rina	20	Dienstmagd	Beifter= bacheroth	23. Juni 1864		4 Mt. Gef., 50 Thr Gelds 21. Thi buffe ev. 1 M. Gef., 1 3. Berl, b, b. E. R., 1 3. Berl
1	Jonen Mathias	42	Aderer .	Wilfcheidt	29. Jan.	- "	1 M. Gef., 1 3. Berl. 17. Mä

Boin, ben 16. Juli 1864. De Liejerung unfered Bedaris an Herdunger Materialien für den Minuon. Pro. 326. Die Liejerung unfered Bedaris an Heizunge Materialien für den Unter 1864 65 kiekerung von Brenn. mit eintaufend breibundert Scheffela grobem Auhrichem Schot geris, materialien betr. jechsig Centnern Sudekohlen, 3 wölftaufend Schot Lohu den und 3 wölfhundert Pfund Stroch (I choef) soll im Wege der schriftlichen Schwissen unner der im Regierungs Gebaute bei dem Regierungs Schrefelber Beitung angenett werden. Lieferungs Schrefe wollen ihre verstegelten Anerbeitungen mit der Aufschie "Submitston für die Brennmaterialien-Lieferung" bis Samstag den sechste August diese Jahres einschließich an unsern Bodenmeister abgeben.

Coln, ben 18. Juli 1864.

Mro. 237.

Der blirgert. Sten berjenigen Bersonen, welchen im U. Semester 1863 durch rechtstraftige zuchtpolizeiliche rechte verluftig erklarte personen betr.

Urtheile bes Koniglichen Lundgerichtes zu Coin die Ausübung der burgerlichen Echrenrechte (§§. 12 und 21 bes Str. B.) untersogt worden ist.

_		_	61,111	reage (SS.	1 A U	10 4		011.	-0.	~, .	inter lange in		
	. Namen				Dat	um b	er Urt	theile.		ier ber rfagung	Dauer ber	Tag, an welchem bie Unterfagung	
	unb	1	Gewerbe.	Wohnort.	1		1			ber übung	gleichzeitig	ber Musübung	Bemer:
		1	Gewerbe.	wognort.	1	1.	11	١.		ber	erfannten Gefängniß-	ber bilrgerlichen	fungen.
Mrs.	Bornamen.	Miter.			3n	ftanz.	Infl	tanz.	bürg	erliden	ftrafe.	Chrenvechte	1
ŝ		灵							Core	nrechte.		aufhört.	
_	i i	i	1		i -		1 18	63			-		i
1	Sabeth, Christina Ehef. des Maurers		Tagelöhnerin	Raberthal	29.	Mai		Juli	1		3 Monate		Sat bie G fangnifftra noch, nicht angetreten
9	Heinr. Weber Westermann Johann	10	Successification	Duisburg		Juni	9.		1		1 Monot	25.Dez. 1864.	
2	Arnoto 1	10	Duttenulleder	2 alcounty	3.	Jun	3.	. 11	1	•	1 Dionat	20,20, 1004.	
3	Bennes Joh. Bein.	30	Tagelöhner	Cöln	5.	•	2.		1	•	6 Monate 13.B. 21.	19. 3 an. 1865.	
4	Strider Maria Che-	29	Tagelöhnerin	bo.	5.	"	2.		1		6 Mouate	19.3an. 1865.	
	frau Dennes			1	1		1				13.B.=A.		
		25		bo.	13.	•	9.	•	5	•	5 J.B.=N.		
6	Brand Peter	32	Tagelöhner	Rerpen	17.	•	30.		2	•	4 Monate 2 3.B.=A.	28.Febr.1866	
7	Wirt Heinrich	20	Maurer	bo.	17.	"	30.	P	2		6 Monate 2 3.BN.	28.Febr. 1866	
8	Müller Eva Chefr.	53	ohue	Mülheim a R.	26.	,	17. 2	Dezb.	1			13.Juli 1865.	4
9	Siebel Philipp	23	Reisenber	Weilbach	1.	Juli			1			29.Scpt.1864	
10	Beber Joh.	39	Tagelöhner	Cöln	1.				- 1	,,	6 Mouate 1.K.B = A.	28.De; 1864.	
11	Girenftein	18	Tagelöhnerin	Canbt	3.	_			1			3. Oct. 1864.	
12	Reufd Bill.	20	Bolgfammifer	Nath	3,				1	;	1 Monat	26. Mug. 1864.	
13	3mmid Leanber	32	Rellner	Cöln	4.				1		6 Monate	31. Dez. 1864.	
	`				1						13.4 21.		1
	Rouig Elifabeth	37	Magb	Nöerath	4.			- 1	1		1 Monat	3. Aug. 1864.	,
15		26	Zeibenweber	Grefrath	11.				1		6 Wodjen	22. Aug. 1864.	
16	Beine 3oh.	32	Tifdsler	Warburg	11.		,		1	,	6 Monate	7. Jan. 1865.	
17	Sudjull gen. Gdie-	211	Tagelöhner	Cöln	11.	,			1	,,	13 PA. 6 Monate	7. Jan. 1865.	
10	fer Joh. Arnold Liefenberg Wilhelm	20	~ 4	bo.							1 3 P. N.	05 05 1001	
19		13	Schneibergef. Tagelöhner	bo.	15.	"		- 1	1	"	2 Monata	27. Aug. 1864. 25. Dez 1864	
		37	bo.	bo.	15. 17.	•	10/		1	•	9 Wanata	31. Det. 1864.	
21		45	Binmerer	Vadorf	18.		186 26, ©		2	-	1 Chahr	12. Oct, 1864.	
- 1	occure specials	10	Summerer	~uout)	10.	"	20.	rpt.	2	"	23 B -A.	12. Z.u. 1806.	
22	Fischer Wilh.	31	Handelemann	Elberfeld	18.	,,	7. A1	ոցայն	3	.		7. Aug. 1867.	
23	Breidenbach Gerh	26	Fuhrfuecht	zuletet Colu	18.			•	2	. 1		13.April1865.	
- 1	1	. 1				1		- 1		,	5 7		

	Namen		Jan and	mitvil ja	Dati		r Urtheile.		uer ber erfagung	Dauer	Tag, an welchen die Unterfagnig
hig	und	1	Gewerbe.	Wohnort.			.11.	An	ber sübung ber	gleichzeitig erfannten	der Ansübung der bürgerlicher
Mro.	Bornamen,	Alter.	Marian and	I IL	Inftanz.		Instauz.	burgerlichen Ehrenrechte.		Gefängnig: ftrafe.	Ehrenrechte aufhört.
24	Mangersborf Anna Ehefr. Wilhelm	46	ohue	Cöln	21.	Juli	26. Sept.	ì	Jahr	9 Monte 1 3.B.=A.	1. Juli 1865
25 26	Schumacher. Laubach Johann Althoff Regina Ehefr. Ferd. Rieß	21 22	Tagelöhner ohne	do. Lindlar	24. 24.	,		1			12.Sept.1864 7. Oct. 1864
27	Strünker Lub.	27	Fabrifarbeiter	Wippersitrth	24.	,,	110	1		6 Monat	6. Feb. 1865
28	Schneiber Anna Ca- tharing Chefr. Joj. Touloug	45	ohue	Epweiler	24.	1		1		1 Monat	18, Oct. 1864
. 29	Terners 3oh.	40	Schreiner	Cöln	28.	17	1000	1	12	1 Monat	17. Cept. 1864
30	Welfer Rari	55	Solg. Commis	Ciberfeld	31.			1	17.00	6 Wochen	11. Cept. 1864
31	Berber Robert	20		Hans Hahn	31.	10	1	1	100	3 Mounte 1 3.B.=A.	
32	Dresbach Jatob	18	bo. 1	Seiligenthal	31.		0.00	1	1000	bo	16. Nov. 1864
33	Froitheitn Cathar. Chefr. Bet. Engels	32	ohne	Horrem	7.	Aug	1863	1	744	0 1	23.Sept 1864
34	Schmidt Christian	38	Aderer und	Morfepüt	8.	7	28. Sept.	1		3 Monate	19. Feb. 1865
35	Magel Joh. Carl	36	Steuererecut.	Cörnen	8.	200	28.	1	7:60	6 Monate	19 Mai 1865
36	Beinreiß 3oh.	42	Maurer	Chrenfelb	10.		7.	2	0	6 Monate 2 3.B -A.	20. Mai 1866
37	Rlein With.	46	Tagelöhner	ohne geb. zu Eichholz	11.			2		1 3ahr 23.B.=A	
38	Rüggenberg Anna Maria	23	Dienstmagd	zulett Nieders gaul	11.	1		1		1 Mona	10,Sept. 186
39	Weabahn 3of.	30	Fabritarbeiter		11.	14.	1939	1		6 Monate	7. Febr. 1865
40	Stock Bub.	20	Rupferbruder	bo.	11.			1		6 Dionate	7. Rebr. 1865
41	Stock Marg.	25	ohne	bo.	11.	1		1		6 Monate	2.Marz 1865
42	Mohr Anna Maria Ww. Heinr. Iof., Stod.	65	Wäscherin	bo.	11.		(100)	1		100	9. Juni 1865
43		38	Dienstmagb	bo.	11.	4,	•	1	"	4 Monate	9. Dez. 1864
44	Weber Beinr.	44	Tagelöhner	Lindlar	21.		0 1 1/-1	2		1 3ahr 23.B.A.	15. Sept. 186
45	Wipperfürth Gertr.	23	Dienstmagb	zuleist Bend= genhof	25.		-	1		6 Monato	
46	Meifwinfel Bith.	30	Appreteur	Elberfeld	25.			8	"	1 Jahr	
47	Glacfer Beinr. With.		Buchbinder	Helzen	25.	-	BFUE	1	,		21.Febr.1865
48	Bannann Charlotte Caroline	26	Dieustinagd	3ul. Coln geb.	25.			1	,	3 Monate Landes- verweisung.	23 Nov. 1864

	Namen	1		- nyata n	Dat	um be	r Urtheile.	Unte	er ber rfagung	Dauer. ber	Tag, an welchem bie Unterfagung	
	und		Gewerbe.	Wohnort.		I.	II.	Hus	er übung	gleichzeitig erfamten	ber Auslibung	Bemer
	2 1 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2			United States		Im.			erlichen	Gefängniß-	ber bürgerlichen Ehrenrechte	fungen
Mro.	Bornamen.	Allter.			In	ftanz.	Justanz.		nrechte.	Strafe.	aushört.	-
2,		0.		100				+				7
49	Schmidt Carl	22	Sanbformer	(Söln	25.5	Mugust	-0.00	1	Jahr	3 Monate	23, Nov. 1864.	100
50	Renfted Drath.	20	Tagelöhner	bo.	25.	"		1	,		28 Nov. 1864	- 1
51	Blaefer Philipp	35	00.	Glefch	25.	21	- 1	1			23. Nov. 1864	100
52	Girth Beter	23	bo.	Cöln	4.	Gept.		1		1 Monat	26. Nov. 1864	
53	Dielmid Gertrud	27	Dienstmagd	Stodum.	4.	"		1	**	3 Monate	17. 3an, 1865	
54	Bolff Math.	27	Jagbindergef.	Cöln	8.	11	in length	1	- 2	3 Monate	7. Dez. 1864	7 De
55	Schick Cas. 30j.	19	Bumpenmad)	do.	8,	,,		1			7. Nov. 1864	700
56	Renfcher Frang	26	Dienstinecht	bo.	8.	"	Tipologian,	1	и.		7. Dez. 1864	3/10
57	Dernbach 30h.	31	Schuhmacher.	in Coln fich	8,	"		1	,	4.1	7. Dez. 1864	
58	Flock Anton	40	Schneiber u.	Cöln	21.	11	8. Oftobr.	5	115		13. Nov. 1871	15 Th
	1200 WE 178	30	Regenschirm			37	1863			5 J.B. 2.	4 .000	5 0.
59	Tifchbach Withelmi.		ohne	Dbergeileu=	21.	"	1-07 has	3			1. März 1869	9.16
	Chef. Chr. Fettmamı		114	fansen	20					3 J. B.= A.	21. Dez. 1864	E.13
60	Laaf Anton		Rleidermacher	Cölu	22,	"	11-129-1	3	*	O Ctohyo	22. Sept. 1868	100
61	Edyreiber Beinr.	38		- 80.	22,	2.1	Marine Co.	P		3 3. B.= A.		000
62	Schneider Rub.	19	Arbeiter Tagelöhner	bo.	22.	_//	-	1			20.März 1865	
63	Züngheim Dionysius	42	Schneiber	bo.	22.	"	and .	1			20.März 1865	10
64	Maßau Ferd.	34	Versilberer	bo	22.	,,	10.0000	2	13,000	1 Jahr 2 3.B.A.	22. Cept, 1866	
65	Erteleng Bub.	34	Tagelöhner	bo.	22.	"	17.79	1			20.Marz 1865	10
2.0	Spanier Gerhard	26	Bergmann	Mitteleichbach	9	Oftbr	100	1			27. Nov. 1864	
66 67	Schmit Marg.	32		Rait	2.			2	"	1 Jahr 23.B.=A.		1.4
68	Schröber Beinr.	29	Fabritarbeiter	Witten a. d.	3.	, ,,	100	1			30. April 1865	Ŋ,
69	Moers Anna Gertr. Ehefr. Ant. Schü-	39	. ohne	Cöln	3.	n	2(1)	1	. P.		31. März 1865	
70	tendorf Fuser Gotts.	21	(Cigarrenmad)	bo.	3.	_0	X121	3		18 Monat	26.März 1868	311
71	Brenner Joh, Engel. With.	39	Seibenweber	Mülheim am Rhein	3,	"		3	117	18 Monal	25.März 1868	
72	Hansen Herm. 30f.	28	Combitor	Dlaycrath	3.	. ,,	12. Nov. 1863	1		1 Monai	1000	Sat bie fangnißst noch ni angetret
73	Barthel Catha.	36	Bafcherin ;	Cöln	7.	"		1	000	1 3.B.= 21.		
74	Nußbaum Christina	17	Fabrifarbeiterin	bo.	7.	"		1	н	1 3.B. M.	4. April 1865	6
75	CO 00 1100		ohne	be.	10,	"	12. Nov.	1		6 Monate	13. Juli 1865	

	Namen			J V 0	Datı	ım ber	Urt	heile.	Unte	ter ber ifagung	Daner	Tag, an welchem bie Unterfagung	_	
Mrc.	nnd	Miter.	Gewerbe.	Wohnort.		tanz.		tauz.	Mus būrg	hbung erlichen nrechte.	gleichzeitig erfanntet Gefängnig- ftrafe.	der Ansübung der bürgerlichen Ebrenrechte aufhört.	Bemer= fungen.	
76 77		51 24	Aderer Kellper	Sielsborf 31d. auf'm Dampffdiff geb.	14.5	Oftbr.			1	Jahr "		12. Febr. 1865 19. Jan, 1865	0 i 0	
78	Offermann Deldior	50	Tagelöhner	Röln	23.	,,			1			7. April 1865		
79	Dufter Theodor	49	bo.	Rippes	27.	.,			1	10		18. Febr. 1865	100	
80	Simon Gertrud		Tagelöhnerin	Roln	27.	"			1	1		19. Dez. 1864		
81	Bamader Joseph	18	Tagelohner	bo.	30.	"		1	1			1. Mai 1865	Sat bie @c-	
82,	Babel Joh, Charlotte Maria Chefr. Carl Böllner	32	ohne	Berlin	30.	*,,	12.	Dez. 863	2		1 3ahr 2 3.B M.	LEA	fangnifftrafe moch nicht angetreten.	
83	Fagbenber Beter	24	Tagelohner	Nippes	31.	,,			1			27. Juli 1865		
84	Lun Anna Maria Bive. Willy, Nolden		ohne	Stöln	31.	*			1		0.75	30. Nov. 1864		
85	Stonig Elif.	38	Dienstmagd	Rösrath	31.	"	1		1	1	13.3.21			
86	Liefenberg Wilh.	32	Schneibergef.	Röln		Nov.	1.		1			22. März 1865 21. April 1865	1.	
87	Beger Beinr.	44	fr. Pagenmeift ;. obne Bewerbe	Staff	3.	"		Nov. 863	1	1	3 Debitate	21. april 1065	0.7	
88	Bieper Louife Chefr.	50	ohue	bo.	3	"	1	000	1	"	1 Mona	22. Dez. 1864	0007	
89	Schönfeld Christian Fried,	51	früh. Caffierer b. Coln. Minbener Gifenb Wefell icht . b. Gefcaft	Deut	6.	"		Jan. 864	1		6 Monate	18. Dez. 1865		
90	Semmerich Marg.	21	Dienstmagb	jul. Stommeln	7.	,,	1:		1		4 Monate	6. Mär: 1865	33-	
91	Miller Beter	72	Tagelöhner	gul. Röln	7.				1		1 Mona	17. Dez. 1864		
92	Effelbrunn Theod.	20	Echloffergef.	gul. Röfn	7.	"			1 1			6. Mar 1865		
93	Baller Bill.	37	Tagelöhner	Rippes	10.		11		1			17. Jan. 1865		
94	Beber Bet. Bill.	37	do.	Ralf	13.		-li		1			t D. Jan 1865		
95	Bubich Thomas	52	bo.	Köln	13.	20			1	C IT	13.B. M	10. Mai 1865	9.9	
	a at t met	20	.6	Dalheim					1			12. Febr. 1865		
96	Goldbach Elif.				14.	"	1		1			e 13. Mär 1865		
97	Altenhofen Gertrud	40 23		bo.	14.		17	Des				17. Dez. 1866		
98	Breif Gertrud Chef.	23	00.	00.	1 4.	"		863	- 2		23.BM		100	
99	Breiß Gottf.	53	Rheinarbeiter	bo.	14.	"	17.	De:	. 2			e 30. Sept. 1866		
00	Beber Carl	25	Tagelöhner	Röln	18.	,,	-	18 11	1		1 Mono	La Carre	Sat bie Giffingnifffra noch nicht angetreten	
10	Echeibt Bernharb	56	bo.	bo.	18.	. ,,			1			c 21. Febr. 186	-	
	Abshoff Wilh.	17		Dpladen	20		-		3		1 Mono	t 9. Juli. 186	5	
	Bigtirchen Anna Bw. With, Mirbad		Tagelöhnerin	Köln	20.	. "			1			e 7. März 186	1	
10	Saam Anna Mario		Dienstmagb	Mondorf	21	"	17.	. De		- '	1 3.8.=9		1	
10	Deder Auguft	25	Commis.	Bilben	121	. ,,	1	1.17)	1 1	1 ,	6 Boche	n 2. Jan. 186	51	

	Namen ,		3 711.9	Trining re-	Datum be	urtheile.		er ber	Dauer	Tag, an welchem bie Unterfagung		
Nro.	und Bornamen.	Miter.	Gewerbe,	Wohuort.	l. Instanz.	II. Instauz.	Mus	der ibung er erlichen nrechte.	gleichzeitig erkannten Gefängniß. ftrafe.	der Ansübung ber bürgerlichen Ehrenrechte aufhört.	Bemer- fungen.	
106	Dreiting Beinr fi	27	Sammtweber	Cöln	21. Nov.	Ledini	2	3ahr	9 Monate 23.B.A.		00022 87 JMP 11	
107	Wermesfirchen Sub	23	Tagelöhner	Loverath	21. "		1	701		19. Mai 1865	45 0	
108	Bista Theod. ,	23	Schlosser.	1 Cöln	21 ,,	1 mg/s	2		1 3ahr 23 B A		mila en	
109	Dehans Cebaftian	28	Dachbeder	bo.	2. Dez.	1864	1	7770	3 Monate	7. April 1865	mag. 11	
10	Bok Christian	17	Bade lehrl.	Lid =	2 ,,	31. Mara	1	. 7	2 Monate	28. Juni 1865	1963	
11	Buch Jatob	42	Gebildweber	Mulheim	9. ,,	7. 3an.	1			22. Rebr. 1865		
12	Breuer Theod	19	Fabrifarbeiter	Cöln	12. "	14. Jan	2		1 Jahr 23.B A.	24. Jan. 1867	11/20	
13	Softell Beinr.	19	Tagelöhner	Diehl	12 ,	3450	1		8 Monate	11. 3an 1865	1025	
14	Fausten Sophia	28	Dienstmagb	ob. beftim. Bob. geb. ju Deliborn	12. ,,	1000	1	6	6 Wochen	23. Jan. 1865	ing a	
15	Graf Mathias	24	Schuteiber	Cölu	12. ,,		1		4 Monate	10. April 1865		
- 1	Grafen Beinr.	28	Bergolder	ohne, geb. zu Cöln	19 8	FIVE	1	deline	13.BN	9. Juni 1865	1005	
		26	Biegelbader	Frechen	16. ,,		1		1 Monat	13. April 1865		
	Grevenmeyer Bernh.			Coin	18. ,,	34	1			17. Mg. 1865.	1018 0	
	Manns Cath. Chef. Gebaft. Unterbuich	Sil	ohne	bo.	22. "	14. Jan.	1	. "	2.50	13. Sept. 1865	39	
20	Schnidt Beter		Schuhmacher	Rlappelberg	22. ,,	0	1	BITCH	1 Monat	21 Jan. 1865.	110	
	Braun Anton	21	Schneider	Balmereheim	22. "		1		2 Monate	20 Fcb. 1865.		
122	Beinmeifter Gottf.	10	Tapezierer u Bolfteer,	Cölu	22. "	n ·	1	Tipe and		21 Jan. 1865.	CONT.	
123	Steinmet Therefia Bin. Theod Gaade	37	ohne	Coblenz	23. "	≘(X) Vigo	1	2119	1 Monat	AND THE	Sat bie 4 fängnifft noch nicht getreich	

Borflebenbes Bergeichnif wird hierdurch zur allgemeinen Stemutuif gebracht, und werden insbefondere bie Roniglichen Friebensgerichte, Die Beren Rotare und Gerichteichreiber auf Die Befanntmachung vom 17, April 1843 (Amteblatt S. 129) aufmertjant gemacht. Coln, ben 8, Juli 1864.

Der Dber-B rofurator Boelling.

Mit Bezugnahme auf unfere Amteblatis. Befanntmachung bom 10. April D. 38., Evangelifde Baus- betreffend bie Abhaitung ber, evangelifchen Saus Collette jur ben Reubau einer eban-Collente für ben fteu gelifchen Rirche gu Bintori, im Regierungsbegirfe Duffelborf, weifen mir bie Ortsbehorben baueiner evangelifden unferes Begirte an, in benjenigen Orten, mo die Deputirten bie jum Schluffe Der feit-Mirche in Cintorf betr. gefesten Rrift, ben 1. b. D. nicht erschienen find, Die Collette in ber gewöhnlichen Beife

abzuhalten, und bie auftommenten Betrage an bie guftanbigen Steuerkaffen abzuliefern,

Goln, ben 18. Juli 1864. Roniglide Megierung. Bom 16: b. D. merben abgefertigt: 1., bie I. Berfonenpoft von Coln nach Gum-

Doffangelegenheit betr. mersbach um 545 Uhr fruh aus Coln, und 2., Die Befonenpoft von Riederfeffmat nach Reuftatt Regierungs Begirt Coin um 1 to Uhr Radmittags aus Dieberfeffmar. Coln. ben 11. Juli 1864 . Der Dber-Boit-Director Giebplt.

Amtsblatt

Ronigliden Regierung zu Coln. Stück 30

Coln, Dieuftag ben 26. Juli 1864.

Mrv. 330.

Inbalt ber Befet Cammlung.

Das am 16. Juli 1864 ju Berlin ausgegebene Gudt ber Befet Sammlung enthalt unter:

Rro. 5902. Den Allerhochften Erlag vom 20. Juni 1864., betreffend bie Genehmigung eines Prifen-Reglemente, fowie ber Beflimmungen über bas Berfahren in Brifenfachen.

Berordnungen und Befanntmadungen ber Central-Beborben.

Mro. 331. Derluft fifte des 1. kombinirten prenfifden Armer Corps pro 27. bis 29. Juni 1864 betr.

(Ginnabme ber Infel Alfen.) Batteriebau bei Sandberg in Der Racht vom 27. bis 28. Juni.

7. Branbenb. Infanterie-Regiment Rr. 60. 6. Compagnie. 1) Dustetier Chriftian Friebr. Auguft Boigt aus Reu-Bliesborf, Rreis Rieber Barnim, leicht verwundet, Rontufion am rechten Dberichentel

burd Granatfplitter. Lagareth Rlensburg. 11. Compagnie. 2) Rufilier Carl Rriedrich Saube aus Rehfelbe, Rreis Rieber-Barnim, fcmer vermundet, Berfchmetterung Des rechten Unterfcheutels burch Chrapnelfchuß. Lagareth Broader.

Ginnahme ber Infel Alfen am 29. Juni, Brandenburgifches Füfilier Regiment Rr. 35.

- 3) Befreiter Carl Friedrich Rlager aus Gulam, Rreis Landsberg, fdmer ber-1. Compagnic. wunder, Nartailchichigh in ben rechten Unterschenkel. 4) Furifier Carl Ernst Stein, aus Rahausen, Rreis Ronigsberg, schwer verwundet, Schuß durch den Leib. Lazareth Schloß Sandberg. 2. Compagnie. 5) Fufilier Carl Ludwig Muguft Onabig aus Rirdhofen, Rreis Beretow Stortom, fdwer vermundet, Edus burch bas linte Glenbogen Welent. 3. Compagnie. 6) Gefreiter Ludwig Ihlow aus Rirftenbrugge. tobt, Schuß burch bas Berg.
- 7. Brandenburgifdes Infanterie-Regiment Rr. 60. 1. Compagnie. 7) Dastetier Muguft Geng aus Gr. Dobern, Rreis Coltbus, leicht ver wundet, Rontufion durch einen Streifichus am rechten Schluffelbein. Lagareth Bludeburg.
- 4. Brandenburgifches Infanterie:Regiment Rr. 24. 1. Compagnie. 8) hauptmann Clemens v. Rabowis aus Berlin, leicht verwundet, Schuß an ber linten Sant. Lagareth Riensburg. 9) Mustetier Chriftian Bord II. aus Brufenhagen, Reis Dit-Briegnig, fcwer vermunbet, Schuf am Ropf. 10) Mustetier Beinrich Rurn berg aus Branbenbarg, Rreis Weft Savelland, leicht vermundet, Brellichuf am linten Schluffelbein. Lagareth Glucksburg. Dustetier Joachim Gehride aus Garlin, Rreis Beft-Priegnig, fcmer vermundet, Schuß burch ben linten Ruß. 12) Dubfetier Carl Thiele aus Barnim, Rreis Dit Savelland, leicht verwundit, Streif auf ber linten Schulter. Lagareth flensburg: 13) Sornift Bilbeim Gulle aus Staffelbe, Rreis Colbin, leicht verwundet, Streiffcuß an ber rechten Schulter. Lagareth ffensburg. 14) Musterier Friedrich Brebn aus Ryris, Rreis Dfi-Briegnig, leicht vermundet, Schug am linfen Oberichentel. Lagareth Glensburg. 15) Dusferier Buftav Bfau aus Torgau, tobt, Schuß burch ben Ropf. 16) Dustetier Chuarb Dann ans Botsbam, leicht verwundet, Kontufion an ber Bruft und am linken Jug. Beim Truppentheil. 2. Compagnie. 17) Sergeant August Domete aus Boisbam, leicht verwundet, Streifichuf an ber linken Schulter. Beim Truppentheil. 18) Unteroffizier Bilbelm Commer aus Gunterberg, Rreis Angermunde, fcmer verwundet, Anochenichus im rechten Unterarm. Lagareth Gluckburg. 19) Sornist Billielm Ctraft aus Lemplin, leicht vermundet. Streificus an ber Bruft. Lagareth Ulberup. 20) Mustetier Friedrich Felg aus Groeben, Rreis Magbeburg, fcmer verwundet, Schup burch ben Unterleib. 21) Dustetier Muguft Schulg ll. aus Ryrig, Rreis Ditpriegnig, tobt, Schug burch ben Ropi. 22) Dusteiler Bilhelm Barth aus Scheis

big, Rreis Merfeburg, tobt, Schuß burch ben Ropf. 23) Mustetier Bithelm Friebrich aus Billmersborf. Rreis Anaermunde, ichmer vermundet, Coup burch bie Bruft, Untericentel und am rechten Urm. 24) Mustetier Wilhelm Doppe aus Stoelln, Rreis Wefthavelland, fcmer vermundet, Schuf burch bie finfe Schulter. Lagareth Gludeburg. 25) Dustetier Gerbinand Grauenbeim aus Bilenad. Rreis Deftprieg. nis, fcmer permunbet, Couf burch ben rechten Unteridentel und ben rechten Daumen. Laureth Riens. burg. 26) Mustetier Auguft Greil aus Germeredorf, Rreis Rieber Barnin, leicht vermundet, Etreifiguft rechts am Ropf. Leim Truppentbeil. 27) Mustetier Wilhelm Biefe aus Garlig, Rieis Beit Sapelland. leicht verwundet, Streifichus an ber rochten Bade. Beim Truppentheil, 28) Dusteller Carl Grife aus Bolebam, leicht permundet. Streificus am rechten Dbr. Beim Truppentheil. 29) Gefreiter Billbeim Bottcher aus Roben. Rreis Beft Savelland, leicht vermundet, Streiffchuß an ber rechten Sand. Beim Truppentheil. 31) Befreiter Auguft Schmibt que Reu-Ruppin, leicht verwundet, Streifichuf an ber linten Bruft, Beim Truppentheil. 31) Mustetier Carl Gabriel aus Sommerfeld, Rreis Dit Savelland, leicht permundet, Bajonneiftich in ben rechten Unterichentel. Bein Truppentheil, 3. Compagnie. 32) Geconde-Lieutenant Ernft Schulge aus Berlin, leicht permundet. Bajonneiftich in Die linke Ceite. Pein Eruppentheil. 33) Dustetier Bermann Duller ans Botebam, leicht verwundet, Bajonnetftich' in ben linfen Oberichentel. Lagareth Uiberup. 34) Mustetier Carl Muchom aus Rubbof, Rreis Templin, leicht permundet, Contufion bes linten Ruices. Lagareth Miterup. 4. Compaquie. 35) Mustetier Ernit Rite ichel aus Zemden, Rreis Weißenfels, tobt. Schuft burt ben Ropf. 36) Musteier Wilhelm Bodmaun aus Salenbed. Rreis Dit-Briganik, tobt, burch eine Grangte beibe Beine bis gum Rnie abgeriffen. 37) Mustetier Carl Beife aus Ronnern, Rreis Caalfreis, tobt, Berfchmetterung bes Ropfes burch eine Gra-38) Mustetier Chriftian Friedrich Rruger II, aus Sternhagen, Rreis Brenglau, tobt, Schuft burch ben Ropf. 39) Mustetier Friedrich Pump aus Cumlofen, Rreis Beft Priegnig, tobt, Schug burch ben Ropf. 40) Dustetier Friedrich Briefemeifter aus Lichtenom, Rreis Friedeberg, fcmer vermundet, Schuff burch bie Schulter. 41) Musterier Friedrich Gidholg aus Segeleg, Reeis Weft Savelland, fcmer vermuntet, Schuf in ben Oberichentel. 42) Dustelier grang Rruger 1. aus Friefact, Rreis Beft-Savelland. fchmer vermundet, Coun in ben guß. Lagareth Ofter Schnabed. 43) Mustetier Wilhelm Babelt aus Reifelmis, Rreis Reuftabt, fdmer vermundet, Schuf am Ropf. 44) Befreiter Wilhelm Born aus Brobfiei Schonbagen, Rreis Beft Briegnit fchmer vermundet, Schuf am Rnie Laggeth Rlensburg. 45) Befreiter Lubmig Lag aus Begrow, Rreis Glatow, leicht verwundet, Schuf an ter linten Banb. Lagareth Riens. burg. 46) Mustetier Johann gehlauer aus Thorn, leicht verwundet, Streiffchuß an ber Stirn. 47) Mustetier Chriftian Sannemann aus Rebel, Rreis Bauch Belgig, tobt, Coun burch bie Bruft. 48) Ceconbe Lieutenant Auguft Wilhelm Bisling aus Emmerich, Rreis Rees, leicht vermundet, Streificung an ber Sand, beim Truppentheil. 49) Dustetier Muguft Rundy aus Alt-Lubersborf, Rreis Ruppin, leicht vermundet, Streifichus an ber Sand, beim Truppentheil. 50) Relbwebel Ebuard Burcharb aus Carbe, Rreis Beft-Briegnig, leicht vermundet, Streifichuf am Rnie. Beim Truppentheil. 5. Compagnie. 51) Bremier-Lieutenant Ernit pon Rheinbaben II. aus Berlin, ichmer vermundet, Streifichuft burch ben rechten Urm im Welent. Lagareth Flensburg. 52) Gefreiter Friedrich Repftod aus Loppel, Rreis Weft Priegnig, tobt, Schuß burd, ben Ropf. 53) Befreiter Auguft Rrobne aus Wogelin, Rreis , Weft- Briegnig, tobt, Schuß burch bie Bruft. 54) Musterier Milhelm Blachnig aus Roglin, Rreis Dft-Brieguig, tobi, Coug burch ben Ropi. 55) Mustetier Chriftian Dagle aus Bobbin, Rreis Oft-Briegnis, leicht verwundet, Wieifchichus am Rus. Lagareth Rlensburg. 56) Dustetier Carl Dater aus Rebrbellin, Rreis Du Savelland. leicht verwundet, Schuf am linten Rug. Lagareth Gludeburg. 57) Mustelier Wilhelm Broder aus Sperlingeberg, Rreis Beft Brieguig, leicht vermundet, Schuf an ber linten Schulter. Lagareth Satrupholg, 58) Mustetier Chriftian Balger aus Strobehne, Rreis Weft-Davelland, fchwer verwunder, Schuf ins Anie am 3. Juli an ber Bunbe gestorben. Lazareth Ofter Catrup. 59) Mustetier Friedrich Gragert aus Blisnad, Rreis Beft-Briegnig, leicht verwundet, Streifichuf an ber rechten Bange und am Dhr. Lagareth Apenrade, 60) Musterier August Anabler aus Elbenburg, Rreis Best-Briegnig, fewer vermundet, Schuß in beibe Schultern. Lagareth Sonberburg. 61) Musfetier August Runge aus Schonberg, Kreis Weft-Briegnig, leicht verwundet, Schuf in Die rechte Sand. Lagareth Ulberup. 62) Mustetier Bermann Blag aus Berlin, leicht vermundet, Echug in ben linken Oberfchentel. Lagareth Glucksburg. 63) Mustetier Beinrid, Grabow aus Giefendorf, Rreis Dit-Priganig, leicht verwundet, Streifichuf an ber linken Schulter. Lagareth Ulberup. 64) Mustetier Carl Staar aus Stavenow, Rreis Beft Briegnig, leicht vermnubet, Schup am Unterfiefer. Lagareth Catrupholg. 65) Mustelier Brig Rem nig aus Schmergte, Rreis Bauch Belgig, leicht verwundet, Schuf am linten Oberarin, Lagareth Diter-Schnabed 66) Mustetier Friedrich Gliene de

aus Drefitom, Rreis Dft Briegnig, fcmer verwundet, Schuß burch bie Schulter und ben Leib. Laggreth Conberburg. 6. Compagnie. 67) Sauptmann Otto v. Gorfchen aus Ren-Ruppin, leicht vermunbet, Streifichuß am rechten Ringer. Beim Eruppentheil. 68) Geconde Lieutenant Bictor Deter aus Samburg leicht vermundet, Brellicun am rechten Unterarm. Beim Truppentheil. 69) Unteroffigier Albert Lemde aus hoppenrade, Rreis Beft-Briegnib, tobt, Schuß burch ben Sale. 70) Dusteiler Carl born aus Alt-Ruppin tobt, Schuf burch ben Ropf. 71) Mustetier Carl Prog II. aus Lüchfelb, Rreis Ruppin, tobt, Schuß burch ben Ropf. 72) Dusteiler herrmann heuer aus Brigmalt, Rreis Dit Briegnig. 78) Duskeiner Friedrich Freese aus Langen, Rueis Ruppin. 74) Musketier Friedrich Muglig aus Ahinow, Kreis Beft Savelland. 72, 73 und 74 tobt. Ertrunten, eine Granate gertrummerte bas Boot bei ber Ueberfahrt, 75) Mustetier Emil Glanber aus Dicichemeto, Rreis Wirfig, vernift, foll vermundet fein. 76) Mustetier Bilbelnt Guen aus Rogen, Rreis Beft Sabelland, leicht vermundet, Schuf in ben linten Arm. Lagareth Diter-Schnabert. 77) Dustetier Julius Saberlandt aus Neu-Ruppin, ichmer permunbel, zwei Fingeriber linten Sand abgeschoffen. Lagareit Giuckburg, 78) Mustelier Andreas Bayer aus Reuberg, Rreis Weft-Brlignig, leicht verwundet, Streificus am linten gus. Beim Truppentheil. 79) Mustetier Derimann Brog aus Relbberg, Rreis Dithavelland, vermißt, foll verwundet fein. 7. Compagnie. Bremier-Lieutenant Bilbeim Theif aus Gr. Stepnig, Rreis Stargarb, leicht verwundet, fleifchichus burch ben Dberarm. Lagareth Fleneburg. 81) Seconde Liegienant Otto Lubide aus Berlin, leicht vermundet, Schuf am gus. Ecareth Rleneburg. 82) Seconde Lieutenant Briedrich von Brodbufen aus Groß Butin in Bommern. fcwer verwundet, Berichmetterung des Unterfiefers, Schuf burch Schulter und Oberarm. Streifichus am rechten Zeigefinger. Lagareth Catrup. 84) Mustetier Louis Meibauer aus Brigmalt, Rreis Dipriegnig, tobt, Schuf burch bie Bruft, 84) Dustetier Friedeich Bobl aus Remnig, Rreis Ditpriegnin, tobt, Schuf burch ben Leib. 85) Mustetier Johann Rochn aus Cumlofen, Rreis Beftpriegnig, fomer vermundet, - Couf in ben Ruden, gestorben am 8. Juli ju Diter Satrup. 86) Unteroffigier Carl Bog aus Berlin, ichmer verwundet, Schuf burch bie rechte Bruft und ben rechten Oberichenkel, Logareth Satrup, 87) Musfetier Carl Boerfter aus Dammrow, Rreis Westpriegnig, leicht verwundet, Brelifchuf am Raden, beim Truppentheil. 88) Mustetier Huguft Schulg VIII. aus Cremmen, Rreis Dithavelland, ichmer vermundet, Schuff burch bie Bruft. Lagareth Dit-Schnabed. 89) Mustetier Muguft Rehfelbt aus Friefad, Rreis Befthave fland, ichmer vermundet. Schuffruftur bes linten Acromion. Lagareth Gludeburg. 90), Gefreiter Friedrich Grunemener aus Dogelin, Rreis Befthavelland, leicht verwundet, Rartatichftreifichuß am Ropf. Lagareth Gladeburg. 91) Musteijer Bilhelm Sant aus Greifemalb, fomer vermundet, Schuf burch ben linken Unterschenkel. Lagareth Gludeburg. 92) Musketier Andreas Scholtfledt aus Wolkersborff, Kreis Jerichow II. leicht verwundet, Schuft durch die linke Hand. Lagareth Gludeburg. 93) Musketier Simon Rothe aus Meferit leicht verwunder, Streifichuß am rechten Oberarin. Beim Truppentheil. 94) Dusfetier Lubwig Schonefelbt ans Deeg, Rreis Bauch Belgig, leicht vermunbet, Streifichuf im Ruden, Lagareth Bindeburg. 95) Dustetier Ernft Enbemann aus Drewig, Rreis Bittenberg, leicht verwundet, Streifichuß am linten Unterarm. Beim Truppentheil. 96) Befreiter Carl Riebn aus Bernheibe, Rreis Weftprignit, leicht vermundet. Streificus am linten Oberichentel. Lagareth Gluckburg. 97) Dustetier Friedrich Rubow aus Suctow, Rreis Beftpriegnig, leicht verwundet, Streifichuß am Dberarm. Beim Truppentheil. 98) Musketier Friedrich Speck aus Prigerbe, Kreis Westhavelland, schwer verwundet, Schusburd ben linten Oberarm. 99) Mustetier Auguft Riep aus Breienftein, Rreis Oft-Briegnig, leicht per munbet, Schuf am rechten Bub. Lagareth Satrupholg. 100) Mustetier Johann Schreib aus Rnig, Rreis Oft Briegnig, leicht vermundet, Brelifchuß am Ruf. Beim Truppentheil. 101, Duefetier Emif Mellenthin aus Berlin, leicht verwundet, Streifichuß am Auge. Beim Truppentheil. 8. Compaanie. 102) Seconde Lieutenant Celmar Deifiner aus Grube, Rreis Beft Priegnig, leicht verwundet, Fleischichuf an ber rechten Bruft. 103) Mustetier Deinrich Mierte aus Damelad, Rreis Dft Briegnig, tobt, Rartatfch. fugel burch bie Bruft. 104) Mustetier Lubmig Rabe aus Rectenthin Rreis Dft-Briegnig, tobt, Schuß burch ben Unterleib. 105) Dustetier Friedrich Rogge aus Rectengin, Rreis Beft-Briegnig, ichmer vermunbet, Baarfeilichuß zwifchen ben Schultern. Lagareth Gludeburg. 9. Compagnie. 106) Regimente-Abjubtant Bremier Lieutenant Berrmann v. Boigt de Ronig aus Berlin, leicht verwundet, Schuß burch ben linten Oberarm. Lag-reth Flensburg 10. Compagnie. 107) Bufilier Carl Webert aus Rostom Rreis Westhavelland, tobi Schuß burch ben Ropf. 108) Fusilier Friedrich Blum faus Appendorf, Rreis Beft-Briegnig, fcwer vermundet burch Granatfplitter in ber linten Schulter. 12. Compagnie. 109) Bufilier Georg Bos aus Rofenborf, Kreis Weftpriegnig, leicht verwundet, Rartafchichus in ben rechten Dberfchentel. Lagareth Gludeburg. 110) Fufilier Beinrich Grunthal aus Furfenwalbe, Rreis Lebus, fcwer permunbet, burch eine Rariatide ber rechte Daumen gerichmerttert. Lagareth Satrup.

8. Branbenburgifdes Infanterie Regiment Rro. 64.

111) Regimente-Abintant Bremier-Lieutenat Mireb Ludwig Bilbelm Rupid aus Berlin, feicht permundet. Brellichuft auf Die Bruft. Beim Truppentheil. 112) Abintant bes 1. Bataillone Ceconbe Lieutenant Mithelm Grietrich August Biegler aus Ballenftebt, Unbalt Bernburg, leicht permuntet, Schuft burch ben rechten Oberichentel und an ber Bufte. Lagareth fleneburg. 1. Compagnie, Unteroffigier Carl Merberm au u aus Guten Ragren. Rreis Defthavelland, fchmer permunbet Schuft burch ben rechten Unterichentel. Lagareth Alensburg, 114) Gefreiter Rifebrich Wettinger aus Bronbenburg, Rreis Befthavelland, tobt. Chuit burch Die Bruit. 115) hornift Rerbinand Comibt aus Calies. Rreis Dramburg, leicht vermundet Streifichuf am rechten Befaftheil. 116) Musterier Carl Lug aus Bapenborf, Rreis Brenglau, leicht vermundet, Streifichuß an ber rechten Geite. 117) Dusfetier August Ritter aus Erfurt, ichmer permundet. Schuft in ben rechten Unter- und finten Oberichenfel. Lagareth Diter-Schnabert. 116) Duste. tier Carl Ger vineti aus Guterberg, Rreis Brenglau, ichmer vermundet. Schuft burch beibe Wefagibele, Lagareth Ofter Schnabed. 119) Mustetier Auguft Domlang aus Bilbberg, Rreis Ruppin, leicht verwundet. Contufion an ber Bruft. 120) Dustetier Wilhelm Baarg and Schellenthin, Rreis Random, leicht permunbet, Streifichuß in ber Rabe bes linten Ruies Lagareth Ulberup. 121) Mustetier Johann Duller II. aus Gatow bei Rauen, Rreis Dit-Davelland, leicht vermundet. Streifichul am linten Beigefinger. 122) Dustetler Chriftian Barb wig aus Gr. Solgenborf, Rreis Brenglau, leicht verwundet, Streifichuft am rechten Daumen. 123) Dustetter Muguft Beilm ann aus Friedrichsmalte, Rreis Ungermunde, fcmer permundet, Cous burch Die rechte Schulter. Lagareth Ofter-Schnabed. 124) Dustetier Johann Gichter aus Rauen, Rreis Dil-Davelland, ichmer vermundet, Schuft burch Die linten Sandwurgel. fnochen. Lajareth Riensburg. 125) Dustetier Carl Bruning aus Scarlet, Rreis Ruppin, leicht berwunder, Fusverstaudung. 2. Compagnie. 126) Hauptmann Heinrich Joachim Wilhelm Eugen Graf von Malkan aus Berlin, todt. Schuß durch die Bruft. 147) Gefreiter Albert Elfeldt aus Neu-Ruppin leicht verwundet Streificus im Ruden. Lagareth Alensburg. 128) Mustetier Berrmann Reinbardt aus Buftow, Rreis Brenglau, fcmer permundet, Schug burch ben linfen Urm und rechten Oberichentel. Lagareth Riensburg. 129) Dusteifer Ludwig De bis I. aus Ba ren, Rreis Brenglau, leicht verwundet, Streificun an ber Stirn. 130) Mustetier Briebrich Schut aus Rrochlenborf, Rreis Brenglau leicht permunbet. Streifthuß am Befan. Laig: eth Ofter-Schnabed. 131) Dusfetier Bilbelm Schoel aus Brenglau, leicht verwundet Streiffcus im Raden. Lagareth Bleneburg 132) Musterier Friedrich Gertoff aus Renenwerber, Rreis Beithavelland, leicht vermundet, Routufion an ber linten Cot . Beim Truppentheil. 133) Dustetier Bilbelm Ralt aus Bornis, Aris Random, tobt. 3 Schuffe in tie Bruft und in ben Ropf. 3. Compagnie. 134) Bustetter Undreas Ricobemus aus Bolpete, Rreis Neuhalbensleben, leicht vermundet, Circifcung an Die Bufte. Lagareil Gludeburg. 135) Mustener Friedrich Schroeber I, aus Guftom, Rreis Brenglau. feicht vermundet. Breilichus am linten Anie, Lagareth Gludeburg. 136) Dustetier Carl Bahr aus Rutbnief, Rreis Ruppin, leicht vermundet, Brellichuf am linten Unterfchentel. Logareth Gludeburg. 137) Bustetier Rriedrich Griepentrod II. aus Benbenmart, Rreis Angermunbe, fchmer vermunbet, Schuf in ben Unterleib. Weftorben am 29. Juni im Lagareth Satrup. 138) Muefetier Carl Brebmer aus Linbe, Rreis Huppin, ichiver vermundet, Schuß burch ben Oberichent I. Lagareth Ofter Schnabert. 139) Dustetier Bugun Beft phal aus Bichel, Rreis Ruppin, leicht verwundet, Streifichuß an ber linten Wabe. Lagareth Bludeburg. 140) Mustener Job. Lehnhard aus Schmargow, Rreis Prenglau, leicht verwundet, Eduß in Den Unterfchentel. 141) Dustetier Traugott Reubert aus Strapburg, Rreis Prenglau, leicht verwundet, Streifchuß im Ruden. Lagareth Ulberup. 142) Tambour Eruft Quabe aus Fürftenau, Rreis Arnsmalbe, leicht vermundet, Streificus am ginger und Rontufion am Ruden. Lagareth Bludeburg. 143) Dustetier Carl Beif aus Guten Germenborf, Rreis Ruppin, leicht verminbet, Routufion am Leib burch einen Schug. Beim Truppentheil. 144) Befreiter Anguft Belm aus Lychen, Rreis Templin. leicht verwundet. Etreiricus an ber Derlupe. Beim Truppentheil. 4. Compagnie. 145) Bice-Feldwebel David Cohnheim aus Demmin, Rreis Stettin, tobt, Schuß burch bie Bruft. 146. Unteroffizier Bilbelm Rind aus Schonermart, Rreis Ruppin. tobt, Schuf burch ben rechten Dbeiarm und Ropf. 147) Dustetier Joachim Stern aus Stertenthin, Rreis Dft-Briegnig, tobt. 148) Mustetier Rubolph Dobl aus Darienwerber, tobt. 149) Dustetier Rubolph Laval aus Berlin, tobt. 150) Unteroffizier Lubwig galtenhagen aus modentamp, Rreis Dft-Brignig, fcmer vermundet, Schuß burd ben rechten Oberfchentel. Lagareth Gludeburg. 151) Dustetier Muguft Schulg V. aus Tafchenberg, Rreis Brenglau, leicht vermunbet, Schuß burch ben linten Overarm. Lagareth Bludsburg. 152) Rustetier Wilhelm Thebe aus Ravensbruct, Rreis Templin, fcmer vermundet, Schuß burch ben Unterleib. 5. Compagnie, 153) Unteroffigier Qu-

auft Rannen berg, gus Bichmanneborf, bei Boigenburg, Rreis Templin, tobt, Schuf burd ben Ropf. 154) Befreiter Friedrich Engelmann aus Schmargenborf, Rreis Ungermunde, tobt, Schuf in bie linte Seite. 155) Befreiter Bilhelm Schonbet aus Luglow bei Gramgom, Rreis Angermunde, tobt, Schuß in bie linte Crite 156) Dustetier Grang Rurth aus Soloin, tobt Souf burch ten Ropf. 157) Dustetier Johann Diffelbt aus Baubelom, Rreis Brentlan tobt, Schuft burch ben Ropf. 158) Dusterier Muguft Blume aus Brenglau, tobt, Schnif in Die rechte Bruft. 159) Mustetier Willelm Regel ans Sohenofen, Rreis Ruppin, tott, Cibug in Die Bruft. 16") Mustetier Sugo Seefel'bt aus Brenslau. ibmer vermundet. Schuft durch ben Oberarm. Lagareth Satrup. 16+) Mustetier Bilbelm Brigtow aus Claushagen, Rreis Templin, fcmoer vermundet. Schug burch ben Sale, Lagareth Conderburg, 162) Dusketier Muguft Sangerhaufen aus Lunow, Rreis Angermanbe, leicht vermundet, Schuß burch ben rechten Oberichentel. Lagareth Gludeburg 163) Dustetier Bilbelm Stellmacher aus Damm Saft, Rreis Templin, leicht verwuntet, Brellichuf am Ruden. Lagareth Gludeburg. 164) Dustetier Chriftian Schmibt aus Meichom, Rreis Angermunde, fcmer verwundet, Schuß burch bie linte Schulter. Lagareth Schloß Sandberg. 165) Gergeant Ebuard Bernbhaufer aus Botsbam, leicht vermundet, Streiffcug am Dberichenfel. Beim Truppentheil. 166) Unteroffizier Albert Schmibt aus Berlin, leicht vermundet, Streiffouß an ber Lenbe. Beim Truppentheil. 167) Befreiter Ferdinand Barthom aus Rlintow, Rreis Breng. lau, leicht vermundet, Streifichus an ber Stirn. Beim Truppentheil. 6. Compagnie. 168) Geconbe-Lieutenant Berbinand Rechholt aus Ratom, Rreis Brenglau tobt, einen Schuf in ben Ropf, gwei in Die Bruft, einen in ben Urm. 169) Mustetier Kriedrich Cchoen bed ans Raltenthal, Rreis Templin, tobt, Schuf burch ben Ropf. 170) Dustetier Johann Giermann ans Bruffom, Rreis Brenglau, tobt, Schuf burd ben Rovi. 171) Dustetier Garl Robe aus Liebenberg, Rreis Templin, tobt . Schuß burch bie Bruft, 172) Dusketier Buftan Iffland aus Freienwalbe, Rreis Dber-Barnim, fcmer vermundet, Schuf ins Gemacht. Lagareth Sonderburg, 178) Mustetier Emi! Malowig aus Berlin, fcmer verwundet, Schus burch Bruft und Rreug. Lagareth Ofter Schnabert. 1-74) Zambour Bilbelm Bagner aus Reu Ruppin, fchmer vermundet, Coul burd ben linten Urm. Lagareth Bludeburg. 175) Dustetier Gerbinand Cobent aus Rafftebt, Rreis Templin, ichmer vermunbet, Schuß burchs rechte Bein. Lagareth Gludeburg. 176) Dustetier Friedrich Rujahn aus Schwedt a. D., Rreis Angermunde, leicht vermundet, Saarfeilichus an ber linten Bufte. Lagareth Riensburg. 177) Mustetier Carl Golberg aus Bolgen, Rreis Angermunbe, fcmer vermundet, Schus in bas linte Sandgelent. Lagareth Bludsburg. 178) Dustelier Carl Buchholy aus Stragburg, Rreis Brenglau, leicht vermundet, Schuff in Die Schulter. Lagareth Ulberup. 179) Dubfetier Ernit Meier aus Wilcenom, Rreis Friedeberg, leicht vermundet. Streificuft am rechten Oberfchentel. gareth Flensburg. 180) -Mustetier Ignag Grittner aus Riein-Nimsborff, Rreis Cofel, leicht vermundet. Schuft in die rechte Sand. Bahrend bes Gefechts beim Truppentheil. 181) Dustetier Bilbelm Ried aus Strafburg, Rreis Brenglau, leicht vermundet, Streifichus am rechten Oberarm. Beim Truppentheil. 182) Mustelier Angust Telch aus Alieth, Accis Templin, leicht verwundet, Konsusion an der Lende. Beim Eruppentheil. 183) Dusketier Julius Gabbe aus Templin, leich vermundet, Bajonetiftich in ben rechten Buß. Beim Truppentheil. 184) Gefreiter Julius Friedlander aus Bafemalt, Rreis Uetermunde, leicht verwundet, Breffchuß am linten Bug. Beim Truppentheil. 185) Unteroffigier Reiebrich Rettner aus Belmereborf. Rreis Ungermunde, leich vermundet, Bajonetiftit ins Weficht. Beim Truppentheil, 186) Mustetier Theodor Schuppmann ans Botsdam, Kreis Dit-Bavelland, leicht vermundet, Fleischjauf ins Bein. Lagareth Sandberg. 187) Mustetier Unbreas Ba usborf aus Raufsborf, Rreis Dieber Barnim, leicht vermundet, Aufverrentung. Lagareth Gludeburg. 7. Compagnie. 188) Seconde Lieutenant Balter b. harbou aus Schleswig, Bergogthum Schleswig, fchmer vermunbet, Schuß burch bas Schulterblatt und Schluffelbein. Johanniter Lagareib ju Schnabert. 189) Seconde Lieutenant Theobor Beftphalen aus Berlin, leicht vermundet, Rontufion am linken Obergrm burd Streifichuf, Beim Truppentheil. 190) Dus. ketier Wilhelm Rufter aus Buchholy, Rreis Demmin, tobt, Schuf burch ben Ropf. 191) Mustetier Ferbinand Mollenhauer aus Glambed, Rreis Ungermunde, tobt, Schuf burch bie Bruft. Garl Beiße aus Reuborf, Rreis Nieber Barnim, leicht vermundet, Streifichuß an ber rechten Schulter. Lajareth Gludsburg. 193) Mustetier Carl Befel aus Bornicte, Kreis Dit Savelland, ichmer vermundet, Schuft in die linten Bauchberten. Laga eth Sonberburg. 194) Dustetfer Bilbelm Schulg I. aus Gram. jow, Rreis Brenglau, ichmer vermunbet, Schuf burch ben linten Rug. Engareth Ofter Schnabed. 195) Mustetier Bilbelm Re Ibbinber aus Liebenom. Preis Landsberg, fei be vermundet, Shuß burch bie linke Babe. Lazareth Ofter Schnabed. 196) Mustetier Carl Sagen aus Spandau, Reeis Dat Savelland, leicht vermundet, Bajonetiftich am Ruft und. Contuffon am Lib. Ligreth Gludbong. 197) Dastelier Chriftian

Stein bring aus Deichom, Rreis Angermunbe, leicht verwundet, Baionetifich burch bie Linne. 198) Dustetier Muguft Rochr aus Chorinden, Rreis Mugermunde, leicht permunbet. Schrammichus am linten Oberfchentel. Beim Truppentheil. 199) Diefetier Reiedrich Zeich aus Thomebori. Rreis Tem:lin. leicht vermundet, Gewehrschuß in den linfen Oberschenkel. Lagareth Ulderup Muffetier Briedrich Dobbert aus Grunom, Rreis Ungermunde, leicht permunbet, Greificuft an ber rechten Kniescheibe. Beim Truppentheil. 201) Gesteiter Daniel Zwillus aus Damm Hajt, Kreis Templin, leicht verwundet, Streisschus am Munde. Beim Truppentheil. 202) Musteiler Wilhelm Sommer seld aus 202) Musterier Bilbelm Commerfelb aus Frauenhagen. Rreis Angermunde, leicht vermundet, Streif buß an ber linten Bruft. Beim Truppentbeil. 203) Mustetier Wonlieb Clomte aus Modlom, Rreis Colibus, feide permundet Bajonetifiich burch bie Beim Truppentheil. 2014) Abjutant Des Fufilier-Bataillons Premier-Lieutenant Beinrich Corl Mlexander v. Berfen aus Bromberg, ichmer vermundet, Schuf in bas rechte Schienbein. Johanniter-Lagareth Befter-Schnabed. 9. Compagnie, 205) Reibmebel Louis Schluter que Granfee, Rreis Ruppin, 206) Sergenant Carl Boti den aus Rothenom, Rreis Beit Savelland, tobt. 207) Unteroffier Buftan Gichberg aus Birtenwerber, Rreis Rieber-Barntin, fomer vermnnbet, Schug burch ten rechten Oberarm und bie rechte Seite. 208) Gufilier Beirich Saffe aus Schwebt a D., Rreis Angermunbe, fchmer vermunbet, Schuf in Dill und Ructen, gestorben 1. Juli in Diter Schnabed. 209) Rufflier Carl Maabs aus Groß Bater. Rreis Templin, fdwer verwundet, Schug ins Rnie. Logareth Gludeburg. Lude aus Berlin, femer permundet, Schuß in ben Unterleib. 211) Wefreiter Martin Ruter aus Frebers. borf. Rreis Angermunde, ichmer vermundet, Schuf in Die Sand. Lagreth Gludeburg. 212) Rufilier Carl Brieg ans Budom, Rreis Dit-Briegnig, leicht vermundet, Streificug an ber Stirn. Lagareth Diter Schnabed. 213) Rufflier Auguft Gict aus Buuterberg, Rreis Augermunde, leicht vermundet, Rontuffon am linten Oberichentel. Lagareth Apenrade. 214) Rufflier Johann Altenburg aus Sargleben, Rreis Beft-Bricgnit, leicht vermundet, Rontufion am linten guf. Benn Truppeutheil, 215) gufiljer Bilbelm Bube aus Reffelsborf, Rreis Comenberg, leicht vermundet, Rontufion am linfen Unterichenfel. Beim Truppeutheil. 10. Compagnie. 216) Rufilier Bermann Ball aus Landeberg a. D. tobt, Schuf burch ben Ropf. 217) Rufilier Otto Schlunt aus Bebbenic, Rreis Templin, leicht vermunbet, Streiffang am Salfe. La-218) Rufflier Carl Beinide aus Bebbenid, Rreis Templin, ichmer permundet, Rartatfchichus in Ruden. Johanniter Lagareth in Befter-Schnabert. 219) Fufflier Carl Deumig aus Schweinig, leicht vermundet, Streiffchuß an ber Rafe. Beim Truppentheil. 220) Rufillier Auguft Billing aus Groß. Riethen, Rreis Ungermunbe, leicht vermunbet, leichte Routufion auf ber Bruft. Beim Truppentbeil. 221) Rufiller August Diebre aus Alt. Buttendorf, Rreis Angermunde, leicht verwundet, Rolbenichlag an ber Bruft. Lagareth Blutfeburg. 11. Compagnie. 222) Bremier Lieutenant Morig Chuard b Beltow-Borbect aus Bangerig in Bommern, leicht vermundet, Streifichuf an ber Bufte. Lagareth Flensburg. 228) Seconde Leutenant Richard Rleebebn aus Bolgin in Breufen, leicht vermundet. Streifichuß an ber linten Bade. 224) Gefreiter Bilbelm Ganger aus Ferbig, Arcis Dit Savelland, tobi, Schuff burch ben Leib. 225) Rufilier August Blante aus Boben Libbichow, Rreis Golbin, fcwer vermundet, Schuf in Sals und Lunge, geftorben 1, Juli in Dfter Schnabed. 226) Aufilier Carl Lud aus Annenmaibe, Rreis Templin, leitt verwundet, Schuß burch ben rechten Dberarm. Lagareth Gludsburg. 227) Rufilier Gottlieb Bolbing aus Große Gannau. Rreis Wehlau, leicht verwunder, Die Beben bes rechten Rubes gerichoffen. Lagareth Ulberup. 228) Befreiter Quauft Blath aus Angermunbe, leicht permundet, leichte Rontufion. Beim Truppentheil. 229) Rufilier Friedrich Schneiber aus Grunewald, Rreis Templin, tobt Schuf burch ben Ropf. 12. Compaguie. 230) Sergeant Bilbelm Ra bloff aus Frebenwalbe, Rreis Angermunde, tobt. 231) Rufilier Rriedrich Edmibt aus Bottmied. Rr. Stettin, vermift. Branbenburgifdes Jager Bataillon Rr. 3.

232) Wajor Friedrich Wilhelm Job Erie von Wistelsen aus Berlin, schwer verwundet, Schuß in die linke Brust. Etreischus au Kreuz. Johannniter-Lagareih in Flensburg. 1. Compagnie: 233) Jäger Kriedrich Wilhelm August Wolgen und Nabansbors, Kreis Soldin, schwer verwundet, Schuß durch den Kopf, am 7. Juli gestoren auf Schloß Sandberg 234) Beseiter Friedrich Trust Schwerz faus Degeln, Kreis Guben, schwer verwundet, Schuß in das Gesicht. Lagareih Ulbernp. 235) Jäger Carl August Holfsschus, Kreis Guben, schwerz kreis Lübern, leicht verwundet, Schuß am Kinn. Lagareth Widnesburg. 236) Jäger Hermann Feiedrich Gorfow aus Beichersteuz, Kreis Eddenklin, Kreis Frenzlau, leicht verwundet, Schuß am Loerschustl. Beim Truppentheil. 2. Compagnie. 237) Jäger Hermann Ketzlichlag aus Kürstenfeldenkl. Beim Truppentheil. 2. Compagnie. 237) Jäger Hermann Ketzlichlag aus Kürstenfeldenkl. Beim Truppentheil. 2. Kompagnie. 237) Jäger Hermann Ketzlichlag aus Kürstenfeldenkl. Beim Truppentheil. 2. Kompagnie. 237) Jäger Hermann Ketzlichlag aus Kürstenfeldenkl. Beim Truppentheil. 2. Kompagnie. 236) Kagarethhecklich Gestreiter August Werdenkle. Bas Lasgarethgehölte Gestreiter August Werdenkle.

Sanbberg. 239) Jager Ludwig Fuhrmaun aus Brig, Reis Teltow, fcwer vermundet, Schuß in ben rechten Oberarm. 240) Jager Abolph Roaleng aus Rabufch, Rreis Ralau, fcmer verwundet, Schuß in ben linten Unterarm. Lagareth Schiof Canbberg. 241) Jager Frang Urnbt aus Teltow, leicht verwunbet, Bleifdichne in ben rechten Dberarm. Lagareth Echlog Canbberg. 242) Jager Carl Binger aus Beinersborf, Rreid Lebus, fdwer vermundet, Schuf burch bie linte Danb. Lagareth Dfter Schnabed. 243) Sager Carl Bebnert aus Betersborf, Rreis Lienig, leicht vermundet, Schuf burch Die Deichtheile bes Iluten Oberscheutels. Lagareth Glüdeburg. 244) Sergeant August Peppler aus Beerbaum, Rreis Ober-Barnim, leicht verwundet, Streisichup am Unterschenkel. Beim Teuppentheil. 245) Jager Eduard Saymanowell aus Ludenwalte, Rreis Juterbogt. Ludenwalbe, leicht vermundet. Streiffduß am Ruden. Lagareth Gludeburg. 246) Jager Bermann Grulich aus Schwebt, Rreis Angermunbe, leicht vermundet, Brellichuf am linken Unterarin. Cazareth Fiensburg. 247) Jäger August Bohl aus Nieber-Baumgarten, Krels Bolkenhain, leicht verwundet, Streisifchuß am Hals. 3. Compagnie. 248) Jäger Ernst Theobor Mubolph Gostan aus Lubben, tobt, Berfchmeuerung Des linten Dberichentels. 249 Dberinger Bermann Illid aus Cottbus, fcmer vermunbet, Schuß am Sintertopf. Lagareth Ulberup. 250) 3ager Muguft Steinborn aus Groß Friedrich, Rreis Sternberg, fcmer verwundet, Schug ins Rreug. Lagareth Uiberup, 251) Befreiter Friedrich Wilhelm Lehmann aus Gablen, Rreis Ralau, leicht bermundet, Etreificus an ber Stirne. Beim Truppentheil 252) Gefreiter Carl Angust Wilhelm Albert Beinrich aus Bublig, Rreis Fürstenthum, leicht vermundet, Brellichuf am Oberschenkel. Beim Truppentheil. 253) Jager Johann Beinrich Albert Beile aus Spandan, Rreis Dft-Bavelland, leicht vermundet, Streiffchuß am Urm. Beim Truppentheil. 254) Jager Johann Wilhelm Duaft aus Reu-Stettin, leicht verwundet, Streifichuß an ber Sand. Beim Truppentheil. 255) Jager Carl Friedrich Bilbelin Bieber que Belling, Rreis Uccermunde, leicht verwundet, Streiffchuß am Unge. Beim Truppentheil. 4. Compagnie. 256) Jager Albert Beinrich Bartel aus Flieth, Rreis Templin, tobt, Schuf burch ben Ropf. 257) Sergeaut Frang Florentin Reift aus Alt-Dremig, Rreis Ronigsberg, fcmer verwundet, Schug burch ben linten Unterarm. Lagareth Ulberup. 258) Jager Wilhelm Albert Rubolph Streblo m aus Schwebt, Rreis Angermunbe, leicht vermunbet, Schuß burch ben linten Oberarm, Lagareth Rlenebnrg.

1. Beftfälifches Infanterie-Regiment Rro. 13.

1. Compagnie. 259) Muskettier Zojeph Bernhard Köppelinann aus Coessich, leicht verwunder, Streifichuf an ber linken Hand. Lazareth Glücksburg. 3. Compagnie. 260) Musketier Zohann Caspar Kerr fiting aus Bechelm, Rreis Beckun, burch zwei Gewehrtngein getöbtet. 9. Compagnie. 261) füfliter heinrich Joseph Schwung aus Bocholt, Kreis Bocken, schwer verwundet, Kartolsschaft burch Schwiller heinrich Schröder aus Dorften, Kreis Kertlinghausen, leicht verwundet, Gewehrschieß beim. 2623 kufliter heinrich Schröder aus Dorften, Kreis Recklinghausen, leicht verwundet, Gewehrschieße burch ber rechten Deerschaftel.

5. 2Beftfälifches Infanterie Regiment Rro. 53.

263) Regiments-Abjutant Premier Lieutenant Frang Emil Eruft Baer aus Ravensbrück, in Brandenburg, todt, Eduß in die Bruft. 8. Compagnie. 264) Ansketier Johann Widperm ann aus Drenfteinjurt Kreis Lüdinghaufen, leicht verwunder, Streissfühl am linken Daumen. Beim Tuppenheit. 294) Pornift Bernhard Joseph Wilhelm Wortziele aus Meiersburg, Areis Duffelborf, leicht verwundet, Streissfchuß am großen Zehen des linken füges. Beim Tuppenheit.

2. Weftfälifches Infanterie-Regiment Dro. 15.

12. Compagnie. 266) Hauptmann Confiantm Engl. Thilo von Kaweczyns ki aus Minden, leicht verwundet, Schuß durch bie Hinterbacken. Lagareth Sonderfung. 10. Som pagnie. 267) Permier-Leitenant Gulta Milhelm Mathias Tevodor v. Forckenberd aus Münfter, leicht derwunder, Schuß in den linken Oberschenkell. Lagareth Kiensburg. 8. Compagnie. 268) Permier-Leitenant Grift Philipp v. Vernuth und Vies, schwer verwundet, Gewehrschaft durch die rechte Bruft. 9. Compagnie. 269) Seconde-Leiten und Ferdinand Joseph Schröder aus Padertvorn, schwer verwundet, Schuß durch beide Beine. Lagareth Fiensburg. 6. Compagnie. 270) Seconde-Leitenaut Victor v. Stolzenberg aus Luttmerfen, Königsteich Hannover, leicht verwundet, Sericisschung in Untereifisch Lagareth Fiensburg aus Auttmerfen, Königsteich Hannover, leicht verwundet, Sericisschungen, Kreiß Minden, schwer verwundet, Berschungen von der Verwunder der Aufliche Ausgeschlassen von der Verwunder. Berschungen von der Verwunder der Verwunder von der Verwunder von der Verwunder von der Verwunder von der Verwunder von der Verwunder von der Verwunder von der inken Schule und Verschungen von der Verwunder von der inken Schule und Verschungen von der Verwunder von der Verwunder von der inken Schule und Verschungen von der Verwunder von Verwunder von der Verwunder von der Verwunder von der Verwunder von der Verwunder von der Verwunder von Verwunder von Verwunder von der Verwunder von Verwunder von Verwunder von Verwunder von Verwunder von Verwunder von Verwunder von Verwunder von Verwunder von Verwunder von Verwunder von Verwunder von Verwunder von Ver

mehrichuß im Obergrm. 275) Mustetier Johann Frundt aus Nieberntuborf, Rreis Buren, vermist, mar gefangen und ift am 5. Juli jum Truppentheil jurudgefehrt. 7. Compagnie. 276) Duefetier Johann Morig Sugo aus Molbergen, Rreis Minben, tobt, Gewehrschuß burch ben Sale. 277) Mustetier Sinrich Biebte aus Bodel, Rreis Diebenbrud, tobt, Bewehrichus burch ben Ropi, 278) Dusfetier Berrmann Bitt aus Unglinghaufen, Rreis Siegen, tobt, Bewehrichus burch ben Ropi, 279) Wefreiter Johann Caspar Seinrich Brebemener aus Raltenbiet, Rreis Berford, fcwer vermundet, Wemehrichuß burch linten Derarm. Lagareth Conderburg 280) Mustetier Johann Frang Bolf aus Driburg, Rreis Dorter, leicht permunbet, Streificup am rechten Dhr und Ropf. Lagareth Flensburg. 281) Mustetier Caspar Beinrich Sauermalb aus Dettinghaufen, Rreis Berforb, leicht verwundet, Streificung an ber Bruft. Laggreth Bludeburg. 8. Compagnie. 282) Feldwebel Eduard Butter aus Stable, Rreis Borter, fdmer bermundet. Bewehrschuft burch ben linten Oberarm und linte Sand, geftorben am 7. Juli im Lagareth Conberburg. 283) Dusterier Friedrich Wilhelm Sagemei er aus Rettelftebt, Rreis Lubbecte, tobt, Gewehrichug burch bie Bruft. 284) Dustelier Joseph Rt in ge aus Erpentrup, Rreis Borter, ichmer verwundet, Wemehrfcug burch bie linte Bate. 285) Dustetier Johann Berrmann Brufe aus Gilshaufen, Rreis Derford. teicht permunbet, Wemehrichuft burch ben linten Borbergrin, Lagareth Ulberup, 286) Duntetier Rriebrich Anton Lobmeier It, aus Lemmershagen, Rreis Vielefelb, fcmer vermundet, Bewehrichus burd ben rechten Oberarm. Lagareth Conberburg. 287) Mustelier Johann Belnrich Blante aus Bedeloh, Rreis Salle, leicht verwundet, Brellicus am rechten Rug. Lagareih Gludeburg. 288) Mustetier Jofeph Fraug Dagin ann aus Bellerfen, Breis Borter, leicht verwundet, Streifichuf am Mopf. Lagareth Ulberup. 9. Compagnie. 289) Bufilier Beter Beinrich Groppel aus Lenginghaufen, Reis Berford, leicht vermundet. Schuß burch ben linten Dberichentei. Lagareth Gludeburg. 290) Fufilier Johann Beter Sattenborft aus Theefen, Rreis Bielefeld, leicht vermunbet, Schuf burch ben rechten Urm. Lagareth Diter Schnabert. 291) Rufilier Johann Rriener aus Steinhaufen, Rreis Buren, leicht verwundet, Ghuß burch ben Dberfchentel. 292) gufilier Friedrich Bilbelm Alexander Trome aus Bielefeld, leicht verwundet, Streiffchuß über ben Schabel. Lagareth Ofter Schnabed. 10 Compagnie. 293) Fufilir Johann Beinrich Lange n. ohl aus Befthauer, Rreis Olpe, leicht vermundet, Streiffduß am Ropf. Lagareth Ofter. Connabert. 12. Compagnie. 294) Ruftier Frang Beinrich Bart aus Borthorft. Rreis Salle i. B., 10bt, Schug burch ben Ropf. 295) Bufilier Weter Beinrich Bellweg aus Bolttamp, Rreis Bielefelb, tott, Schug burch ben Ropf. 296) Rufilier Deffe Rranten berg aus Richeim, Breis Borter, fcmer vermundet, Chuf in ben rechten Oberarm. Lagareth Gludeburg. 297) Gergeant Johann Karl Frang Immer aus Broicheborf, Streis Dber-Barnim, leicht verwundet, Streificup an Der rechten Band. Beim Truppentbeil. 298) Rufilier Johann Beinrich Dohr aus Ramerabsheibe, Breis Bielefelb, leicht verwundet, Streifichuf am Ropf. Beim Truppentbeil. 6. Belifalifdes Infanterie-Regiment Rra. 55.

299) Seconde-Lieutenant Theodor Bolling aus Raffel in Beffen-Raffel, todt, 2 Schuffe burch ben Unterleib. 300) Chararaft. Borteperfahnrich Baul Dener aus Bredlan, tobt, Granatfplitter an ben Ropf. 301) Bice-Relbmobel Beinrich Canbmann aus Barmen, Rreis Elberfelb, ichmer vermundet, Schuf burch Die Bruft. Laggreth Schlog Sandberg. 302) Sauptmann Leopold v. Debelftabt aus Ramies, leicht vermundet. Streificus am rechten Dhr. Beim Truppentheil. 303) Seconde Lieutenant Wilhelm Den ma nn aus Samm, leicht verwundet, Rontufion an ber rechten Seite bes Ropfes. Beim Truppentheil. 1. Com. pagnie. 304) Dustetier Bilhelm Dieben buid aus Bormeln, Rreis Barburg, leicht vermunder, Granaifplitter am Urm, am 6. Juli gebeilt. 305) Dustetier Lubwig Binn aus Bielefelb, leicht verwundet. Lagareth Ofter Schnabed. 2. Companie. 306) Unteroffigier Berrmann Arer aus Bochem, Greis Colu, fcmmer vermunbet, Berluft bes rechten Unterschenktels burch Granatiplitt r. Lagareth Sonderburg 307) Mustetier Briedrich Bilbelm Lubbing I. aus Oberberen, Rreis Bergord, fcmer vermundet, Schuß burch bas linte Bein. Lagareth Utberup, 308) Mustetier Beinrich Rriedrich Wilhelm Rotter aus Dbermehnen, Rreis Lubbede, tobt, Schuf burch ben Ropf. 309) Dustetier Beinrich Bilbelm Auguft Bedmann aus Sattingen Rreis Bodum, vermift. 310) Dustetier Bilbelm Betere aus Grafrath, Rreis Sollingen, vermist. 311) Dusfetier Johann Rriebrich Schweppe aus Minben, bernfigt. 3. Compagnie 312) Dustetier Beinrich Scheller aus Bette, Rreis Diebenbrud, leicht verwundit, Streifichuf am Iinten Schienbein. 4. Compagnie, 313) Mustetier Chriftian Seinrich Weffel aus Tengern, Rreis Lubbede, leicht verwunbet, Prefifchuß auf ber Bruft. Lagareth Bluckoburg. 314) Mnoketier Unton Bilbelm Rehrmann aus Tiengenberg, Rreis Rreis Barburg, leicht vermundet, Kontufion burch Streifichuf an ter Bruft. Lagareth Ulberup. 5. Compagnie. 315) Befreiter Bilbeim Glafener aus Bornholte, Rreis Diebenbrud, ichmer

permundet, Schuft in ben Unterleib. Lagareth Sonberburg. 316) Dustetier Bilbelm Beinrich Roblfing aus Minben, fcmer verwundet, Schus burch ben linten Dberarm und bie linte Seite. 317) Rustetier Clemens Sie bhoff aus Grathoff, Rreis Buren, leicht verwundet, Schuf in ben Unterfchentel. Lagareth Bludeburg. 318) Dustetier Berrmann Beinrich Die er wifd aus Stebefreund. Rreis Berford, leicht permunbet. Kontufion am linten Unterarm. Beim Truppentheil, 319) Mustetier Johann Rufte me per aus Marientoh, Rreis Baberborn, feicht vermunbet. Rontuffon unter bem linten Muge, 6, Compagnie, 320) Befreiter Carl Bitter aus Barburg, tobt. Schuf burch ben Ropf. 321) Unteroffigier Deinrich Roch aus Raberborn, fcmer vermunbet, Schug in ben rechten Unterfchentel. 322) Gergeant Unton Bifbelin Bogwintel aus Reuenheerfe, Rreis Barburg, leicht vermundet, Streifichus am rechten Unterarm. Beim Truppentheil. 323) Befreiter Johann Lenfchel aus Bergheim, Rreis horter, leicht verwundet, Streifichuß am rechten Borberarm. Lagareth Gludeburg. 324) Dustetter Carl Auguft Baumann aus Rielborft, Rreis Bielefelb, leicht vermundet, Sagrfeilicus im Ruden. Logareth Bludeburg. 326) Dustetler Carl Friedrich Muller II. aus Schluffelburg, Rreis Minben, fcmer vermundet. Schuf burch Die Banb. 326) Dusteiter Rriebrich Milbelin Stolte aus Riesen, Rreis Warburg, leicht verwundet. Schrammichus am Ropf. Lagareth Ulberup. 327) Dustetier Ernft Gorftelle aus Nauerwalbe, Rreis Trebrig, leicht vermundet, Schrammfcuß am Ropf. Beim Truppentheit. 828) Dustetter Ferbinand Belmer aus Elfen, Rreis Babetborn. leicht vermundet, Siehmunde an ber rechten Band, Beim Truppentheil. 7. Compagni e. 829) Sergeant Chriftian Tigger aus Steinheim, Rreis Borter, leicht verwundet, Schuß in ben rechten Unterarm, Lagareth Uiberup. 330) Rustetier Joseph Rotttamp aus Dafeburg. Kreis Barburg, fcmer vermundet, Schuft in ben rechten Dberarm. 331) Dustetier Friedrich Bilbelm Blom ecte aus Rorbecte, Rreis Marburg, tobt, Schuf burch ben Ropf. 332) Dustetier Carl Friedrich Aufieter aus Ablien, Rreis Lubbede, leicht vermundet, Streifichus am Ropf, Lagareth Riensburg, 383) Dustetier Johann Unberas Boder aus Dahlhaufen, Areis Horter, leicht verwundet, Streifichus am Rnie und Ropf. Lagareth Guldsburg, 334) Mustetier Johann Franz Gerling aus Graffeln, Areis Buren, leicht verwundet, Fusqueifchung, Lagareth Ulberup. 335) Dustetier herrmann Johannwille aus Berl, Rreis Biebenbrud, leicht permundet, Schuf am Daumen. 336) Mustetier Johann Ruffemener aus Schwanen, Rreis Baberborn, leicht vermundet. Streiffcus am linten Untericentel. Beim Truppentheil. 8. Compaanie. 837) Relb. webel Ludmig Beinrich Friedrich Chriftoph Lehmann aus Staffurth, Rreis Raibe a. G., fcmer vermundet 3 Schuffe in ben linten Urm und Die linte Sand, Lagareth Offer Schnabed. 338) Dustetier Beinrich Ruth aus Langenbreer, Rreis Bochum, fcmer verwundet, Schuß in ben rechten Oberichentel. Lagareth Sonberburg. 339) Dustetier Johann Beinrich Bilbelm Lichtten aus Dbernthuborf, Rreis Buren, fcmer permundet, Schug burch ben Ropf. 310) Dustetier Briedrich Rluge que Borben, Rreis Borter, ichmer vermunbet, Schuß in ben linten Dberarm. Lagareth Diter-Schnabed. 341) Mustetier herrmann Beinrich Rofter II. aus Gublengern, Rreis Derford, leicht vermuntet, Schuf ins Bein. Lagareth Riensburg. 242) Dustetier Jalob Grofftrangmann aus Uffenwebbe, Rreis Biebenbrud, fcmer vermundet, Schuß in ben Unterleib. Lagareth Sonberburg. 343) Dustetier Johann Frang Carl Lebig aus Burftenau, Rreis Borter leicht vermundet, Streificus am linten Bein. Beim Truppentheil. 344) Unteroffizier Buitus Friedrich Dietrich Baltling aus haevern, Rreis Minben, tobt, Schuf burch ben Ropf. 345) Mustetier Beinrich Bimmermener aus St. Bit, Rreis Biebenbrud. tobt, Schuß burch ben Ropf. 346) Rustetier Carl Bubbe aus Baberborn, leicht verwundet; Streificus auf ber Bruft. Lagareth Ulberup. 9. Compagnie. 347) Füfilier Friedrich Schäfer aus Rabevormwalde, Arels Solingen, leicht verwundet, Pretlicus am Benis. Lazareth Glücksburg. 10. Compagnie. 348) Füfilier Andreas Becker aus Albaren, Areis Sorter fcwer vermundet, Schuß burch ben rechten Boben und Oberfchentel. Lagareth Bludeburg. 349) Sufflier Friedrich Mener 1. aus Lipplnighaufen, Rreis Berforb, leicht verwundet, Rontufion an ber linten Dufte. Beim Truppentheil. 350) frufflier Beinrich Linnen lude aus Bulferbingfen, Rreis Berford leicht verwundet. Streifschuß am rechten Unterarm. 11. Compagnic. 351) Füfilier Johann Rieine aus Friedrichsborf, Rreis Wiedenbruck, leicht verwundet, Streifichuß am Ropf. 352) Kuftier Wilhelm Que ft aus Schwarzenmoor, Areis Serford, leicht verwunder, Streiffdus. Lagareth Ulberup. 6. Compagnie. 353) Unteroffigier Berner Lohoff aus Blankentobe, Reis Buren, leicht verwundet, Kolbenfchlag an ber linten Bade. Beim Truppentheil.

Branbenburgifdes Bionier-Bataillon Rr. 3.

1. Comp ag nie. 356) Sergeant Cael Wilte il. aus Renftodt-Magbeburg, Kreis Wagbeburg schwerbundet, gestorben am 2. Juli in Ofter Soltup, Schuß durch die linke Kruss. 357) stionier Reinhold Peldit e aus Radenickel, Kreis Crossen, leicht berwunder, Schuß durch die Unterlippe. Lagareth Glücksburg, 358) Bionier Gottfried Feilke aus Pommerzig, Kreis Crossen, eleicht verwunder, Streissen, 3. Compagnie, 3. Som pagnie, 3.9, vieis Crossen, eleicht verwunder, Schuß, leicht verwunder, Schuß, leicht verwunder, Schuß in die rechte Hinterbacke. Lagareth Schossen, 360) Bionier Carl Bolff aus Straups, Kreis Libben, schuser, Kreissen, Leicht verwunder, Schuß in die rechte Hinterbacke. Lagareth Schoß Sandberg: 360) Bionier Carl Bolff aus Straups, Kreis Libben, schuß durch der Verwunder, Schuß in die linke Schußer. Arzeis Abstilderen Kreis Westschaelland, schwer verwunder, Schuß in die linke Schußer. Schuß durch der Verwunder, Schuß durch der Verwunder, Schuß durch der Verwunder, Schuß durch der Kreis Beschuschen, Kreis Reis Beschuschen, Kreis Kenigsberg, leicht verwunder, Schuß durch der Mittelberg. Abstieben aus Alteis Beschuschen die Welcht der verwunder, Schuß durch die Beschieberg, schus der Verwunder, Schuß durch die Ilinke Bruit, gestorben am 1. Juli in Illberum.

Bommeriches Bionier-Bataillon Rr. 2.

1. Compagnie. 365) Pionier Johann Carl Ludwig Bernhagen aus Pielburg, Reis Neuftettin, tobt, Granatschuß an der linten Bruffeite. 366) Unterciffiere Johann Chauard Breffem aus Koligberg, schießer, 3661) Unterciffiere Johann Chauard Breffem aus Koligberg, königberg, Gagareth Satrup, 367) Gefreiter Carl Eduard Wiese aus Colberg, Areis Fürftenthum, ichwer verwundet, Zerschwertterung des rechten Oberschenkels. Lagareth Schopbagen, Areis Kaugart, schwer verwunder, Gewehrschuß durch den Aund. 369 Porchardt aus Schönhagen, Areis Kaugart, schwer verwunder, Gewehrschuß durch den Aund. 369 Pionier Ludwig Franz Wilhelm Tesmann aus Coestin, Areis Pictifichuß wird, den Auftre Brucht Berfchenkel. Lagareth Gildsburg. 470) Vionier Areis Pictifichuß an der rechten Bruft. Lagareth Gildsburg. 371) Pionier Arend Permann Beter Schedin aus Keinselburg. 372) Pionier Kreis Belgard, leicht verwunder, Kontusion der linken Bruft und bernich Kreis Belgard, leicht verwunder, Kontusion der linken Bruft und bes linken Urmes. Lagareth Fleinsburg. 372) Pionier Kreiedrich Wilhelm Schwager aus Golang, Areis Obornik, leicht verwunder, Betelgung am Fuß durch Einterten von Glas.

Außerdem vom Generalftabe des Ober Commandos: hauptmann Graf von haefeler leicht verwundet. h.D. Gravenstein, den 13. Juli 1864. (geg.) von herwarth,

General ber Infanterie und tommandirenber General.

Mro. 382.

Son mehreren in frem ben Bade und Aut-Orten sich ausschlieben Breußen ist Anfrage hierher gerichtet worden, ob es statthaft jei, Feldpost Ereise an Preußi-keldpostrifen an bruff, Militaire in Jutland, Schleswig und Holft in, da ein Bstimmung swittand ut. dett.
Reldpost beforge.

Reldpost beforge.

Witt Bezug darauf wird unter Couvert zu überseinden, damit dasselbe die Uederweisung direct auf die Preußischen.
Reldpost beforge.

 tigung an ben Uhjender erjolzt, wenn derziebe Bei der Gusenbung eines gewöhnlichen Feldpoft-Briefes durch zene Bermittelung davon Geberauch macht, die Sendungen an das Ober-Bost-Ami in Hamburg recommanbit aufgugeben. Die Heldpost driefe selbst können nach der Natur des Vetriebes nicht recommanditt werden,

Berlin, ben 22. Juli 1864. General:Poft-Amt. Philipsborn.

Pro. 333. Jujolge höherer Anordnung wird bierdurch von nachliegende Bergeichnis ber im Jus bem fande ge. Regierungsbezirk Coin im 2. Duartal b. 36 aus bem Lande gewiesenen Individuel gur wiefen Sandivan b. öffentlichen Kentniss gebracht.

Coln, ben 20. Juli 1864. Roniglide Regierung.

1., Bulius Beinrich Deliele, Sutmacher aus Baris, 31 Jahre alt, groß 5 Rug 1 Boll, Saare buntelbraun, Stirn nieber, Augen fcmars, Rafe und Mund flein, Geftalt gefest, befondere Rennzeichen Bleffuren an beiben Armen und Unterleib, in Folge Urtheils bes Roniglichen Landegerichts ju Machen vom 2. November 1863 megen Diebstahls. 2., Boft Gerlach, Rellner aus Ballau im Großbergegthum Beffen, 28 Sabre alt. groß 5 guß 4 Boll, Saare blond, Stirn frei, Mugen grau. Rafe und Mund proportionirt, Geftalt gefett. befonbere Rennzeichen feine, in Rolge Urtheils bes Roniglichen Landgerichts zu Coln. vom 12. Mars 1864 wegen Diebstahls. 3., Abolob gahn, Schufter aus hundeluft im Bergogthum Unhalt. Deffau, 82 Jahre alt, aroß 5 Ruß 3 Boll, Saare blond, Mugen blau, Rafe und Rund gewohnlich, Geftalt mittlere, besonbere Rennzeichen, eine fleine Rarbe an ber rechten Geite ber Stirn, in Folge Betfugung ber Roniglichen Regierung ju Coin vom 9. April 1864, B. Il 1881 megen Landftreicherei. 4., Chriftign Wilhelm Schumacher, Sattler aus Dberefflingen im Ronigreich Burttemberg, 19 Jahre alt, groß 5 Rus 7 Boll, Saare buntelblond, Stirn rund, Mugen braun, Rafe und Dund proportionirt, Geftalt ichlaut, befondere Rennzeichen feine, in Rolae Berfugung ber Koniglichen Regierung ju Coin pom 23, April 1864 B. Il 2218 megen Lanbitreicherei. 5., Louise Lefrang aus St. Betereburg in Rugland, 31 Jahre alt, groß 5 Rug, Saare blond, Stirn frei, Mugen braun, Rafe fpig, Mund mittel, Geftalt mittel, besondere Rennzeichen teine, in Folge Berfugung ber Roniglichen Regierung ju Coln vom 25. April 1864 B. Il 2029, wegen Lanbftreicherei. 6., Anton Gimrod aus Amerika, 32 Jahre alt, groß 5 guß 6 Boll, Baare blond, Mugen blau, Rafe und Dund proportionirt, Geftalt ichlant, besondere Rennzeichen Teine, in Folge Berfugung ber Roniglichen Regierung gu Coln bom 29. April 1864 B. Il 2232 megen Legitimations. Mangel.

Rro. 334. Die Lieferung unfered Bedarfs an heizungs-Materialien für ben Binter 1864.65 feiferung von Brenn- mit eintausend be teihundert Scheffela grobem Aufrichem Schrottgeriß, materialien betr. fechszig Centnern Stüdtobsen, zwölstausend Stüdt Lohluchen und zwölschundert Pfund Strob (1 School) soll im Wege der schiftlichen Gubnissson unter der im Regierungs. Gehaube die dem Argierungs. Sektude der ungs. Setretär Scherbarth (Bureau Rro. 42) einzusehenn Pedingungen vergantet vorden. Lieferungsluftige wollen ihre versegelten Anetbietungen mit der Aufschrift, Submission für die Brennmaterialien. Lieferung bis Samstag den sechsten August dieses Jahres einschlich an unsern Bodenmeiste abeeben.

Coln, ben 18. Juli 1864.

Roniglide Regierung.

Rro 335. gerienkammer beim aus ber Dienftorbnung bes Roniglichen Landgerichte ju Coln magrend ben Ferien

Monig. Candgericht ju bes Jahres 1864.

Clin betr. Art, 1. Die Freienkammer wird eröffnet Montag den erften Auguft 1864, Worgens 8 Uhr wegen der Affijen III im Sivilfaale, in welchem alle Worgen-Sigungen gehalten werden. Zu den Nach mittags Sigungen wird der Prafibent der Kammier das disponitiel Vocal bestimmen.

Art. 75 bis 78. bes Decrets vom 30. Marg 1808 Dr 3245 und Art. 36 und 37 bes Decrets vom

18. Muguft 1810 Rr. 5876.

Urt 3. Die Sigungen werben bestimmt auf:

Urt. 5. Die Oppofitionen in Subhaftation en find ben Sigungen von Samftag ben 27. August und 24. September 1864, jugewiefen.

Art. 8. Die Refere Sigungen werben an ben im Art. 3. bezeichneten Tagen Worgens 8 Uhr im Civil-Deliberationszimmer durch ben Borsttzen ber ber Ferienkammer abgehaten werben und find die Sachen am Samftage respective Tags porber anzumelben. Un benselben Tagen wirb auch bie Beschreibung unb Dieberlegung pon Teftamenten fattfinben

Coin, ben 8. Juli 1864.

Der Landgerichte. Brafibent geg. Beingmann. Der Dberfecretair ges. p. Doraten.

Rur aleichlaufenben Muszug.

Borttebender Mustug wird hierdurch jur allgemeinen Renntniß gebracht.

Coln, ben 18. Juli 1864.

Der Ober-Brofurator Boelling. Mrn. 336. Das Ronigliche Landgericht ju Duffelborf bat burch Urtheil vom 28. Juni b. 3. Abmefenheit betr. perorbnet, bag uber bie Abmefenheit bes Baders Carl Subert Ringel ju Gerresheim ein Reugenperhor abgehalten merben foll.

Coln, ben 6. Juli 1864. Der General-Brofurator Micolopins. 97rn 332.

Durch Urtheil bes Roniglichen gandgerichtes ju Glberfeld vom 27. Juni b. 3. ift Abmefenheit betr. uber Die Abmofenheit bes Farbets Johann Beter Gies aus Barmen, Die Abhaltung eines Reugenverhore verorbnet morben.

Coln, ben 7. Juli 1864. Der General-Brofurator Micolowins.

. Das Ronigliche Landgericht ju Cobleng bat burch Uerbeil bom 6, Juli b. 3. ben Mrs. 338. Abmefenheit betr. Johann Abam Bermann, fruher ohne Gewerbe in Alilan mobnhaft, fur abmefend erflatt. Coln, ben 18. Juli 1864. Der General-Broturator Micolovius.

Durch Urtheil bes Roniglichen Landgerichtes ju Trier bom 27. April b. 3. find Mro. 339. Abmefenheit beir. Die Gefchwifter Unna und Beter Beibert, beibe fruber ohne Gemerbe au Temmels. im Rreife Saarburg mobnhaft, fur abmefend erflatt morben.

Coln, ben 25. Juli 1864.

Der General-Brofurator Micolopins. Mrp. 340. Das Ronigliche Landgericht ju Erier bat burch Urtheil pom 8. Juni b. 9. Abmefenheit betr. perordnet,, bag uber ben Grund und Die Dauer ber Abmefenheit bes Michael Bobr, fruber Schiffefnecht, ju Dreibach mobnend, ein Beugenverbor abgehalten werben foll.

Coin, ben 25. Juli 1864. Berfonal : Chronit.

Der General-Brofurator Dieplopius.

Der Arat. Bunbarat und Geburtshelfer Dr. Ebuard Reith bat feinen Bobnfin von Siegburg nach Coln verlegt.

Der Ergt, Bundarat und Geburtebelfer Dr. Beinrich Rofeph Brewer hat feinen Bohnfig von Konigs. minter nach Golingen im Rreife Golingen verlegt.

Der Arat Bunbargt und Geburtebelfer, Dr. Frang Friedrich Ernft Johann Sunefelb hat feinen Bohnfin pon Unbernach nach Ronigsminter, im Siegfreife, verlegt.

Der Ronigliche Generalargt a. D. Dr. Beinrich Abolph Gige gu Bonn ift geftorben.

Der Arat. Bundarat und Geburtshelfer, Dr. Beter Frang hubert Strund gu Siegburg ift geftorben. In Die Stelle bes Burgermeiftere Grafen von Bood Balbed, welcher feine Entlaffung nachgelucht bat. ift ber bisberige Beigeordnete Frang Bitthof jum Burgermeifter von Balborf ernannt worben.

Dem Fraulein Unna von Bieterebeim ift Die Erlaubnis gur Errichtung einer evangelischen hobern

Tochterichule in Dulheim a/Rh. ertheilt morben

Der Chefrau Rrang Joseph Cremer geborne Grevenberg ju Rippes ift bie Ersaubnig jur Ausubung ber fleinen Chirugie namentlich bes Schropfens, bes Blutegel- und Rinftierfeges und ber Rrantenpflege bei weiblichen Rranten jeboch nur auf jebesmalige Unordnung eines approbirten Urates ertheilt worben.

Dierbei ber öffentliche Ungeiger Stud 30.

nut eine mit einem Berteit ein dem Bedeut ein ore end directed with the authority of the control

Roniglichen Regierung zu Coln. Stück 31

Coln. Dienftag ben 2. Anguft 1864.

Mrp. 341. Inbalt ber Wefet:Cammlung.

Das am 22. Juli 1864 ju Berlin ausgegebene Sjud 26 ber Befet Sammlung

a. de ... m. enthalt unter :

Bro. 5903. Die Urbergintunft gwifden Breugen und ben Rieberlanden, betreffend bie Berftellung einer Gifenbahn von Bento nach Bierfen und nach Rempen. Bom 14, Darg 1864.

Rro. 5904. Die Uebereinfunft gwifchen Breuben und ben Rieberlanden, betreffend bie Berftellung einer Gifen.

Bom 14. Mary 1864.

Rro. 5905. Den Allerhöchten Grlag pom 18. Mai 1864, betreffend bie Berleibung ber fistal iden Borrechte fur ben Bau und Die Unterhaltung ber Rreid Chauffeen; 1) von Baffenbeim bis jur Reibenburger Rreisgrenge in ber Richtung auf Rebmobno. 2) pon Ortelsburg uber Oligienen und Briedrichefelbe nach Friedrichshoff, im Rreife Orteleburg, Regierungsbegirt Ronigsberg.

Rro. 5906. Den Allerhochften Erlag vom 8. Juni 1864, betreffend Die Errich'ung einer Sanbelstammer

au Lauban .:

Ato | 5907, Den Allerbochffen, Erlag bom 8. Juni 1864 , betreffend bie Berleibung ber fiefalifchen Borrechte an ben Rreis Rybnit, Regierungsbegirt Oppeln, jur ben Ban und die Unterhaltung einer Chauffee bon Lobiau über Rieber-Rablin bis jur Chauffee ber Sonmgruben-Gewertichaft bei Birtulian.

Rro. 5:108. Das Brivilegium megen Aussertigung auf ben Inhaber lautenter Rreis-Dbligationen bes Ripbinifer Rreifes im Betrage von 19,000 Thalern. Bom 8, Juni 1864.

Berordnungen und Befanntmadungen ber Gentral-Beborben.

Die nach ber Befanntmachung vom 25. v. Die, mit bem 1. Juli b. 3. eingetrelene Portofabe fur Briefe Menberung ber Bortofane fur Die Briefe nach und aus ben Auftralifden Colonien; Bicnach Anftralien pp. b. toria, Reu-Cub-Wales, Queensland, Zasmania, Gud-Auftralien und Weft Auftralien, fowie noch und aus Reu Seeland, via England, ift nach einer anderweiten Dittheilung ber Großbritanniften Boftverwaltung wieber gurgeboben worben. Es finden benunach fur Die Briefe nach und aus biefen Colonien, vir England, bie fruheren Cafe wieder Anmendung. Diefelben betragen, ohne Unterfcbieb. ob die Beforberung aus und nach Britifchen Bafen mit Britifchen Dampfichiffen ober mit Brivatichiffen erfolgt: fur frantirte Briefe nach Auftraffen pp. 91. Car fur unfrantirte Briefe aus Auftraffen pp. 11 Car.

Berlin, ben 27. Juli 1864. General=Don-Amt. Philipeborn. Berordnungen und Befanntmachungen ber Provingial:Beborden.

3m Berlage von 3. B. Rlein gu Grefeld ift vor Rurgem eine Erofchure aber bie Empfohlene Schrift bet Butherantheit ber Buibe von S. Rienhaus erfcienen, welche Die Rennzeichen ber Rrant. beit bei ihrem Entitchen und in ihrem Berlaufe bis gum Ausbruche ber Raferei uach einem Bortrage bes frangoffichen Beterinararites &. Boulen in popularer Weife bargulegen fucht, und welche hierdurch gur Belehrung empfohlen wird,

Coln, ben 28. Juli 1864. Roniglide Regierung.

Mro. 311. Dit Bezugnahme auf unfere Umisblatt. Befanntmachung vom 16. Webruar b. 38. Die evang. Bauscollee bringen wir hierburch gur Renninif, baf ber Berr Ober-Prafibent ber Rheinproping ben te für das Magdale: Termin gur Abhaltung ber evangelifden Sauscollecte ju Bunften bes Magdalenen-Afpls nen-Afgl ju Boppard Bethesba gu Poppard bis jum 1. November b. 36. verlangert hat.

Coin, ben 28. Juli 1864. Ronialide Megierung. Mrs. 345. Dem gewerbstofen Beter Strang ju Luteborf, Rreis Sieg, ift von uns fur Die am Lebensrettung betr, 17. Juni b. 36. muthroff bemirfte Rettung bes biabrigen Anabens Beter Beiler bor bem Ertrinfen im Rhein eine Bramie von 10 Ebir bemilligt morben.

Goln, ben 28. Juli 1864. Ronialide Regierung. Dir 346. Die Bahl bes Sulfsprebigers hermann Rocholl aus Elberfeld jum Pjarrer ber Beighte Plarfielt beit, etangelichen Gemeinde zu Leufcheld ift von uns Landelbertich bestätigt worden. Coblenz, ben 21. Juli 1864.

Nro. 347. Die Gesuche und Liquibationen jum Erfaß von Stempel-Materialien, welche vor bem Die Andringung der Berbrauch durch Jufall oder Berseljen verdorben worden find (§. 39 des Siempel-Geschied um Remort-sieges) und jene, zur Erstattung solcher Jahlungen für verbrauchtes Stempel-geschieden und Verlegen der Verlegen und verlegen der Verlegen und verlegen der Verleg

Restintionen beite, nach dem §. 40 des Lempelzselfe zur Restintion im Anforcia genochmen werden toinen, sind seither vietzach unmitiklaar bei mir eingereicht worden. Da übessen alle Geste den nicht gestellt und interferen der Gestellt und interferen von die figurationen Behörden oder Privateren eine peruften, zunächst von dem detressenden Etempel-Field geprüft werden müssen, so werden ble Anne mie die Andern zu nacht werden gestellt und angewiesen, die in Kode seichen Gestellt und angewiesen, die in Kode seichen Gestellt und Liguidationen klustig nicht weiter unmittellaar an mich, sondern zur vordanfigen Kristing an die Seiempel-Fieldse gestangen zu lassen. Des verdorfene ober irrihümlich verbrauchte Stempel-Bapier, muß den Gestellt von die Fiempel-Pieldse gestangt zu lassen. Des gestalft worden ist. In Källen, wo anständmsweite bas verdorfene oder irrihümlich verdrauchte Stempel-Bapier nicht beigestigt werden kann, muß der Grund, weschalb die Beschaung nicht hat ersolgen können in den Kestitutionsgesuchen und Liquidationen angegeben werden, damit die Stempel-Fieldse dason Verantassung nicht nach des Arbeit den Restitutionsgesuchen und Lizzischen Alege anderweit von der Erststen Versten Versten vor den Verstand des Arbeites zu überzaugen.

Goln, ben 5. Marg 1828 Der Geheime Ober Finan Rath und Brovingial Steuer-Direftor (geg.) von Cous.

Borfiebende Befanntmachung, Umieblatt bes Inh: 8 1828 Seite 70. wird hierdurch neuerdings gur offentlichen Kenntuis gebracht.

Coln. ten 25. Juli 1864. Der Provingial Steuer-Direttor Leboferes. Rre. 348. Das Bintersemester beginnt am 15. October b. J., gleichzeitig mit ben Borlesungen

Addeniel Depressor | Samtezentret veglint in 18. Leves v. 3., pierigefing int ber Anteringer unt für das Winterfalfelicht ju Bonn. Der specielle Lectioneplat ju in der Universität ju Bonn. Der specielle Lectioneplat ju in der Universität ju Bonn. Der specielle Lectioneplat ju in der Universität judgeneite wissen der Schweizer Bereicht und der Schweizer Bereicht von der Schweizer Lector Dr. Hartie von der Schweizer Lector Dr. Hartie von der Schweizer Lector Dr. Hartie von der Schweizer Lector Dr. Hartie von der Schweizer der Schw

Anhere Nachrichten über Die Ginrichtungen ber Atabenie enthalt bie vor Autzem erschienene, burch alle Buchhandlungen zu beziehenbe Schrift "Die landwirtsichagisliche Atabemie Poppeleborf". Auf Anfragen me-

gen Gintritt in Die Atademie mird ber Unterzeichnete gern Austunft ertheilen.

Boppeletorf bei Bonn, im Auguft 1864. Der Director ber landwirthichaftlichen Atabemie Geheimer Regierungerath Dr. Bartitein.

Dro. 319. Bom 1. Auguft c. ab erhalt bie Bersonenpoft von Schlabern nach Balbbroel poftangelegenheiten betr, folgenben Gang :

aus Schladern 945 Uhr Wormittags. (zum Anschluß an die Cisenbahngüge aus Coln resp. Deug 630 Morgens nnd aus Gespen 6 Uhr Morgens:) aus Waldbroet trifft die Polit von 1120 Unrom. ein. Coln, den 28. Juli 1864

Nro. \$50. Bom 1. August c. ab bis auf Beiteres courfirt an Stelle ber toglichen Personenpagestegenheiten betr. post mit vierstsigem hauptwagen zwischen Siegburg und Much eine solche nitt zweifitigem Saubtwagen.

Coin, ben 26. Juli 1864. Der Dber-Boft-Direttor In Bertretung Coulec.

Amtsblatt

Ronigliden Regierung ju Coln.

Stück 32.

Coln. Dienftag ben 9. Muguft 1864.

Berordnungen und Befanntmadungen ber Provingial=Beborben.

Rro 351. Auf Grund des & 93 der Allg. Gew. Ord. vom 17. Januar 1845 ift durch Er-Gebuhren-Tariffirdie (af des Jerrn Finanz-Annisters und des heren Ministers sur handel, Gewerde und dem Malethurar dei 15. Juni 1850 veröffentlichten , Gebuhren-Tarifs für die Bahrschaue am Rhein's vom Bingen betr. 12. April 1850, die Bahrschaue Lation, auf dem Malethurm bei Bingen betreffend,

gu a babiti abgrandert worden, daß zu entrichten find: zu I a, von jedem einzeltien zu Berg fahrenden Dan vrboote 4 Sgr. Die vorstehende Abanderung wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Coblenz ben 30. Juli 1864. Per Ober-Prafibent ber Rheinproving, v. Pommer-Efde.

Nro. 352. Bon Seiten der Herzoglich Nassausschen Lande Regierung ist die Gebühr für die Gebühren-Laif für nach Waaßgabe des Utt. 21 der mit dem 16. Juli d. J. in Krast getretenen Rheinie Wahrschau an der fahischer Bolgierborderung an der Witchelay verichtete ksehende Mahrschau dahr sellen betr. geset worden daß: a, sür ein zu Berg durchschendes Dampsschift ohne Anhang 2½. Sar., d. sür einen zu Berg lahrenden Dampsscheppzug 5 Sgr. zu zahlen sind, was hiermit zur dsschwerzen kenntnig gebracht wird.

Cibleng, ben 30 Juli 1864. Der Dber-Prafibent ber Rheinproving, v Pommer-Cide.

" Rev. 353. Mit Bejugnohme auf die Antelblatt-Bekanntmachung vom 9. Dezember v. 36. Coungetijde Haus Bill 4068 (Gukt 51) bringen wir hierdurch jur öffentlichen Kenntnis, daß der her holkkte betr. Ober-Präsiebent der Rheimproving die Fritz fur Abbaltung der für den Kapellenbau der evangelisiden Kirche zu Bornheim bewölligten evangelisiden Hausbollette in Beziebung auf die Kreise der Regierungsbeziete Coln, Coblenz und Trier, die Stadte Aachen und Burtscheid im Regierungsbeziet Auchen und der Stadte Aughen und Serptember d. 3. verlängert Auchen und die Stadt Langenberg im Regierungsbeziet Diffeldorf die zu Endo September d. 3. verlängert hat.

Coln, ben 31. Juli 1864. Roniglide Regierung.

Mro. 35.4. Die diesjährige edangelische Kird eineGollette für die Taubstummenschulen gu Wores Gewangtlich siriechne und Neuwiel sol am Sonntag den 14. d. M. abgehalten werden. Indem wit dies Gollettelür die Tabei nach der edangelischen Spriften empfehlen, erwarteln wir von den femdung der edangelischen Plarreun unieres Begirts die punttliche Abhaltung der Gollette und Einsemung des Eriches an die guschen Blarreun unieres Begirts die punttliche Abhaltung der Gollette und Einsemung des Erichfes an die guschaften Steuerlassen.

Coln, ben 4. Auguft 1864. Konigliche Regierung.

Rro. 355. Der handelsmain Theodor Bogel aus Coln hat den ihm unterm 18. Januar 1864 Berterener Gewerbe- für bas laufende Jahr 1864 unter Aro. 1366 zum Danbel mit orbinairem Steingut, foin better weiserm Porgellan und ordinairem irdenem Geschirt ausgessellellen Gewerbeschieden angeblich verloren. Jur Berhutung etwaigen Misbrauchs wird dieser Gewerbeschicht hiermit für ungultig erklatt.

Coin, ben 3. Auguft 1864.

Are. 356.

The olo gie. * Byliosophie ber Meligion und Offenbarung: Prof. Berlage.

Battefinnar auf ber Der zweite Theil ber Dogmait!: Derfelbe. * Allgemeine und peeielle Einleitung in gien theologischem u. ber wichtigen und seiner. Prof. Reinte. * Nach vorherzeschichter Einleitung bie Erflärung wichsophischankaber im is un Manter im iger und schwierigern Pialmen: Derfelbe. * Bertegung der Erflärung wich-mier zu Manter im iger und schwieriger Stellen des A.: Derfelbe. * Krichengeschichte der altesten winter Aublabar eit: Brof. Cappenberg. * Die Grundlage bes canonischen Rechts: Derfelbe. * Gin-

1864-Si bett. leitung in die Bastoratheologie und erster Theil der Lebre von der Berwaltung der Bußanstalt: Peof, Pungel. * Specieller Theil der Lebre von der Berwaltung der Missanskaft: Derselbe. * Kateckeit!: Derselbe. * Erklärung des Evangeliums Johannis: Prof. Bisping. * Allgemeine und iperielle Culleitung in das R. E. Derfelbe. * Religiouswiffenichaft: Derfelbe. * Allgemeine Moral-theologie: Proj. Kriedboff. * Spreielle Moralibologie Derfelbe. Dogmatif: Derfelbe. * Ueber ben Beruf jum geiftlichen Stande: Der felbe. * Allgemeine Moraltheologie: Broi. Schmane. ber fpeciellen Moraltheologie: Derfelbe. * Rirchengeschichte ber neuern Beit vom Beginne bes 16. Jahrhunberte: Derfetbe.

Bhilofophie. Beffhichte ber aften Philosophie; Brof. Stodt. Binchologie; Derfelbe. Pogif: Derfelbe. " Ueber Die Uniterblichfeit ber menichlichen Seele: Broi Schluter Wichichte ber neuern Philofophie von Boco und Cartefius bis auf unfere Beiten: Derielbe. * Gefchichte ber neueften Bhilosophie auf bem Gebiete bes Ratholicismus: Dr. Sagemann. Binchologie: Derfelbe. Logit und

Grfeuntuiplebre: Derfethe.

Mathematit. "Allgebra und algebraische Uebungen: Broi. Seis. * Bopulare Aftronomie : Unalpfie ber algebraifchen Gunctionen und combinatorifche Analpfie: Derfelbe , Spbarif und inbarliche Trigonometrie: Tier elbe. Cubariiche Aitronomie, Berechnung ber Counens und Mondfin-

iternifie fowie ber Rometerbabnen Derfelbe.

Ratur miffe uich gite u. * Bebre von ber Barme: Broi. Sittori. Erperimental Chemie: * Ernotogamenfunde: Brof. Raria. Bbnfiologie: Derfelbe. Allgemeine Raturgefchichte: Derfelbe, Bergleichenbe anatomiide Hebungen: Derfelbe. * Chrpftallographie: Brof. Sofius. Dinerglogie: Der fe ibe. * Dolggie: Dr. Altum. *Ueber Die Erbologie ber Ratur, nachgemiefen an Beifpielen aus der Boologie: Derfelbe. Allgemeine Boologie: Derfelbe. Heber Algen, Bilge und Ried. ten nebit mifrogfopifchen Demonftrationen: Dr. Rifichte. Allgemeine Botauft: Der felbe, Ueber Gulturgemachie und beren Rraufheiten: Derfelbe.

Gefchichte. * Allgemeine neuere Geichichte bis auf Friedrich ben Großen; Prof. Rospatt Griechifde Beidichte: Derfelbe. Siftoriche Uebingen: Derfelbe. * Beidichte bes Berbaltniffes gwifden Raiferthum und Rapitthum im Mittelafter: Broi. Niebues. Geschichte bes Beitafters ber Reformation:

Derfetbe.

B bil o logie. . " Erffarung auserlefener Gefange Bindars: Brof. Biniemetti. * E flarung ber Berfe und Tage bes Befiod im philologifchen Ceminar: Derfelbe. Beflichte ber Religon ber Brieden und Romer: Derfelbe. * Borgtius Dichtfunft und bie Griffel au Auguftus: Brof. Dende. * Borg. tins Den im philologifchen Ceminar: Der felbe. Rhetorif: Derjetbe. * Chorographie von Griechenlaub: Prof. Schmerbt. & Nach Beentigung ber Sifetiben Interpretation ber Ginleitung bes Thuenbibes : Derfelbe. Erflarung bes erften Buchs von Thucidides mit Anbiblin ber Ginleitung: Derfethe. * Gr. farung ber Gieben bor. Ibeben von Mefchulus: Dr. Barmet. * Entwickelung ber Befege ber Gritif und ihre Unwendung in Der Philologie: Derfelbe. Attlarung bes Brieres Des Bora; "de arte poetica :.. Derfelbe.

Dentiche Errache nub Litteratur. Weldbichte ber neuern bentichen Litteratur: Brof Ctort. Morgenlandifche Sprachen. * Hebungen im Uberfeben ber Weiffagungen bes Propheten Refaig und bes Buches Job aus bem Gebraifden! Brof. Reinfe. *llebungen im lieberfegen bes Roraus aus bem Arabifchen : Der je Ibe. Enriche Grammatif in Berbindung mit Uebangen im Heberiegen bes neuen Teffamentes aus bem Sprifden : Derfelbe. *Gruarung ber Rabeln ber Burgabefa: Brof. Stord. Sanefrit-Grammatif: Derfelbe. * Grammatifche Greffarung ansgewabiter Stellen bes alten Teffaments: Dr. Reinde juner. Debraifde Grammatit: Derfelbe. Galtaifde Grammatit: Derfel be. Kortfegung ber grabifchen Grammailt nebit Sprechubungen in ber Bulgarfprache: Der felbe.

Die Uebungen bes philologischen Semingre unter Leitung ber Brofesioren Denges und Binieweti finden junfmal wochentlidg Clatt. Das Lefegimmer ber Banfinifchen Bibliothet ift Montags und Donners. taas pon 19 bis 1 Uhr goffnet: außerbem tonnen Dinstags und Freitags in benfelben Stunden, unter ben befannten gefenlichen Beftimmungen, Bucher nach Saufe mitgenommen merten. Das glabenifche Lefegim= mer ift fur die Mitglieder taglich gu ben feftgesetten Stunden geoffnet. Das goologische und mineralogische Muleum und ber betanische Garten merten bei ben Borfefungen benunt, und fiebt außerdem ben Stubirenben ber Buritt gu biefem taglich, mit Ausnahme ber Sonn- und Feiertage, ju jenen nach mit ben Directoren berfelben genommener Rudfprache offen. Chenjo bas demifche Laboratorinu, bas phufikalifche Cabinet, ber mathematifch aftronomische Apparat, bas Rormat Gerbarium und bie Sammlung anatomischer Braparate. Der Anjang ber Borlefungen ift auf ben 15 Detober feftgefent,

Die mit einem " bezeichneten Borlefungen werben öffentlich ober uneutgelblich gehalten

Amtsblatt

Röniglichen Regierung zu Coln. Stück 33. Colu. Dienftag ben 16. Muguft 1864.

Inhalt ber Befet:Cammluna. Mrp. 357. Die am 27., 28., 30. Juli und 5. Auguft 1864 ju Berlin ausgegebenen Stude 27. 28, 29 unb

30 der Gefes Cammilung enthalten unter: Pro. 5909. Den Allerhochften Erlaß vom 22, Juni. 1864, betreffend die Genehmigung bes revibirten Regle-

mente fur bie Ctabte-Reuerfogietat Altpommerns.

Rro. 5910. Die Befanntmachung, betreffent die Allerhochfte Genehmigung ber unter ber Firma: " Sieubinea, Altiengefellichaft fur Blutegelaucht in Deutschlanb" mit bem Gibe zu Berlin errichteten Attien. gefellichaft. Bom 24. Juni 1864.

Mro. 5911. Das Brivilegium wegen Ausgabe auf ben Inhaber lautenber Dbligationen ber Ctabt Minben im Betrage von 60,000 Thalern. Bom 8. Juni 1864.

Dro, 5912. Das Statut fur ben Berband jur Entwafferung bes Thales ber faulen Dbra oberhalb ber hammermuble bei Bomft. Bom 27, Juni 1864.

Rro. 5913. Die Bekanntmachung, betreffend bie Allerhochfte Genehmigung ber unter ber girma: Borliger gemeinnufige Aftien Baugefellichaft' mit bem. Gike au Borlik errichteten Pfliengefellichaft.

Bom 16. Juli 1864. Mro. 5914. Die Befanntmachung, betreffent Die Allerhochite Genehmigung ber unter ber Firma: "Ronigs. berger gemeinnugige Aftien.Baugefellichaft" mit bem Sige ju Konigeberg errichteten Aftien- gefellichaft. Bom 18. Juli 1864.

Deo. 5915. Den Freundichafte, Sanbels- und Schifffahrte Bertrag gwijchen Breugen und Japan. Bom 24,

Januar 1861. Rro. 5916. Die Bekanntmachung, betreffend bie Allerhochfte Genehmigung bes neu redigirten Statuts ber

unter bem Ramen : "Georg von Bieschesche Erben" bestehenden und in Breslau domigilirten Bergwertegefellichaft. Bom 17. Juni 1864.

Berordnungen und Befanntmachungen ber Central-Beborben. Radiftebenber Allerhochfter Grlaß:

Mrp. 358. Die Bouner Aktien. Muj Ihren Bericht vom 23, Juni b. 3. genehmige 3ch hierburch bie Errichtung Bangefellichaft betr. einer Aftien. Gefellichaft unter ber Firma : "Bonner gemeinnugige Aftien. Baugefellichaft, mit bem Sige ju Bonn sowie beren in bem jurudfolgenben notariellen Acte vom 27. Mai c. verlautbartes Statut mit bor Dafgabe, bag im §. 39 beffelben an Stelle Des Bortes: "Activen," bas Bort , Actien" ju fegen ift.

Carlebab, ben 4. Juli 1864. ges. Wilhelm. gges Graf. v. Itenplit. gges. Graf jur Lippe. gges. Graf gu Gulenburg.

Un ben Minifter fur Sandet, Gewerbe und öffentliche Arbeiten, ben Buftig Minifter und ben Minifter bes Innern, wird hierdurch in beglaubigter Form mit bem Bemerten ausgefertigt, bag bie Urfchrift beffelben in bem Bebeimen Staats-Archive niebergelegt wirb.

Berlin, ben 16. Juli 1864. Der Minifter bes Innern. gez. Gr. Gulenburg. (L. S.) Der Minifter fur Sanbel Gemerbe und öffentliche Arbeiten. 3m Auftrage geg. Schebe. Statut ber Bonner gemeinnntigen Metien-Bangefellicaft.

Titel I. Bilbung, Gig, Dauer und Begenftand ber Befellchaft. Artifel 1. Unter Borbehalt ber lantesherrlichen Genehmigung wird traft bes gegenwärtigen Statuts eine Aftien Befellichaft unter ber Firma Bonner gemeinnugige Actien-Baugefellichaft" begrundet. Artitel 2. Der Gip Diefer Befellicaft ift Bonn.

Artitel 3. Die Dauer ber Befellichaft ift auf funfag Jahre vom Sage ber lanbesherrlichen Genehmigung ab gerechnet, feitgefest.

Artikel 4. Der Zweet der Gesellichaft ist: Erbaunug gesunder und zweetmaßig eingerichteter Wohnungen zur Bermielhung an Archielter, Habenbereter, und andere, den weniger bemittelten Klassen angehörige einwohner, welche in gutem Ruse stehen, ihr eigenes Mobilar bestieben und einen ausreichenden Broderwerb nachzuweisen vermögen.

Titel II. Grundcapital, Actien und Actionaire.

Artifel 5. Das Grundcapital der Gesellichaft wird auf 28000 Thater, geschrieben: acht und zwanzig tausend Thater festgestellt, jedoch kann dosselbe nach Bedurfnis der Gesellschaft auf Beschlich der Generalsversammtung und mit ministerieller Genehmigung dis auf einhundert tausend Thater erhöht werden. Das Grundscapital wird in Artien von je hundert Thater gestget.

Axtitel 6. Die Artien ber Gesellichaft werben auf jeden Inhaber lautend unter fortlaufenden Rummern, nach dem sub. A. beiliegenden Schema ausgesertigt und mit der ersten sunfjägigen Serie von Diebe benden Scheinen nach dem Schema B. und einem Talon nach dem Schema C. ausgegeben. Die Austreichung einer neuen Serie von Dividendenscheinen uehft Talon erfolgt gegen Einreichung des betreffenden

Salon von fuuf gu funf Jahren.

...Artifel 7. Der Nominalbetrog der Actien ist, in sins gleichen Katen einzugahlen. Dieselben werden vom Borstande durch, össentlicher Bestanntmachung mit mindestens vietwöchentlicher Frist eingefordert. Die erste Zahlungsaussorierberung ersolgt gleich nach Errheitung der Staatsgenehmigung diese Stauts, die weiteren Kundern werden in Jwischenkaumen von mindestens der Womaten, die zweite noch im Laufe des essen Womaten, die zweite noch im Laufe des essen die Katenachtungen werden auf dem Annen des betressenden Leichwers

lautenbe Interimsicheine ertheilt.

Arīlet 8. Ber innehalb ber seilgesethen Frift eine, gemäß Arikel sieben aus schriebene Rate nicht einzahlt, verfält in eine Conventionalftrase von ein juniel bes Betrags berselven und wied zur Nachgahlung ber fälligen Rate und der Conventionalftrase inne juniel best Betrags berselven und wied zur Nachgahlung ber fälligen Rate und der Conventionalftrase innehmen der Aufforderung niederholt. Bleibt ausgesichen beiselbe nochmals mit vierwöchentlicher Frift durch öffentliche Bekanntnachung wiederholt. Bleibt anch diese Ausgeschen der einzugesignen vom Tage des Belauf der Aufforderung erfolglos, so ist der Vorland ermächtigt, den Saumigen im Wege Acchtens zur Assilung der betresselbsten Kate nebst Conventionalstrase und sinhprosentigen Verzugesinsen vom Tage des Belaufs der der betren Ante nebst Conventionalstrase und siehen der auch seine Beichnung mittelst öffentlicher Bekanntnachung sir erfolchen, die auf dieselben etwa bereits gesiglieten Einzahlungen zu Gunsten der Abelaufs der der bei der der der der Vorlaufschaft für verfalten und die Geber der Annahme der Zeichnungen für nichtig zu ertsteren. Un Etelle ber für erloge ertschein Zeichnungen werden werden dere den der Geschlich auf den Arbeiten der der unter eine Geschlich auf neue Zeichnungen angenommen, auf welchen nach dem Truessen der Sorstands auch die auf die erloschen Zeichnungen gegablten Klaten angerechnt werden können.

Artikel 9. Dividenden, welche binnen vier Jahren nach dem Fälligkeitstage (Artikel vierzig) uicht abgeholt werden, der jaken in Dividendenia zu Guniften der Geschlichten nach eine Dividendenialischen verloren gegangen und der Bertuft dem Bortfande von Eblauf obiger Krift angezeigt worden, so wird der Vertrag des Dividendenichteins noch innerhalb einer fernern, vom Ablaufe der vier Jahre zu berechnenden präctufvischen Krift von einem Jahre nachgezascht, nicht etwa der Dividendenschieht inmittelst von einem Tritten eingereicht und tetalfit worden ist. Die Geschlichaft wird durch die Annahme der Angelge von dem Bertufte eines Dividendenschiehtenschiehtenschiehtenschiehtenschiehten inch ber Leichten zu prüfen oder die Kasifahrung ihrer Ansprücke auf den Betragen. Den Betrag beschiehten gegenetinander ledzisch über die Ausschiehung ihrer Ansprücke auf den Betrag beschiehten gegenetinander ledzisch über die Ausschiehung ihrer Ansprücke auf den Betragen Beschiehung der keinen Beschiehung der Ansprücken der der Verlagen der der Verlagen der Verlagen der Die Ausschiehung der neuen Serie von Dividendenien erfolgt, wenut der dazu bestümmte Talon nicht ein gereicht werden fann, an dem Präsentalnungs-Rath angezeigt und der Ausschändigung der neuen Serie der Dividendenien widersprochen worden, so werden diesen diesen zurückgehalten, die bie streitigen Ausprücke auf die neue Serie gütlich oder im Wege des Kroofsse erledzig sind.

Artife 10. Angeblich verlorent ober vernichtete Actien können auf Antrage bes früheren Ihabetrek amortifict werdenn. Zu diesem Iwacke erlässt der Borsland der Geschlicht der die Bilditer, welcher sich derfelbe zu allen Veröffentlichungen bedient (Artifet dereigen) und überdies noch durch das Amieblatt der Königlichen Regierung zu Colu derimal, im Iwischenkaunen von je vier Wonaten, ein Anspekot der betressen Auftragebot der Kommung der Artifekot der betressen und der Kompania und Antragebot der Auftragebot der Auftragebot der ein dies einzellichten Auftragebot der ein die einzellichten Artifekot der der einstellichten der der der der eine Beiten Auftragebot der

Urtifel 11. Sind Action, Salons oder Divendenbenicheine gwar nicht verloren aber beschätzt, jedoch in ihrem wofentlichen Apeile noch bergestalt erhalten, daß über ihre Richtigkeit fein Zweifel obwaltet, so ift ber Borfland ermächtigt, gegen Einlieferung ber beschädigten Baptre auf Koften bed Infiabers unter

gleichen Rummern neue gleichartige Papiere auszufertigen und auszureichen.

Artitel 12. Rechtsstreitigkeiten gwischen ber Gesellichaft und ihren Actionairen wegen rudftandig gebiebente Engablungen (Artikel acht) und ber dadurch verwirkten Conventionalstrafe und Bergugshinten find um Gerichtestande der Gesellichaft anhängig zu machen, welchem sich ein jeder Actiongeichnet und beffen, Rechtsnachfolger burch die Zeichnung respective den Erwerd der Rechte aus der Zeichnung, frait bes gegen-

martigen Ctatute unterwirft.

Arritel 13. Ale in biefem Statute vorgeschenen öffentlichen Bekanntmachungen und alle sonftigen Mitteilungen, bie der Vorstand und bie Archionite zu erkassen, gelten als gehörig gescheben, wenn sie burch die Bonner Zeltung und die Colnische Zeitung erkassen ind. Aus die auf angeblich verlorene oder vernichtete Artien sich beziehenden Beröffentlichungen (Artifel zehn) erfolgen überdies noch durch dos Anniehalt der Kolnstschieden Beschlichungen (Artifel zehn) erfolgen überdies noch durch dos Anniehalt der Kolnstschieden Blatt und macht die Behl durch dos überig gebiebene Blatt und macht die Behl durch dos überig gebiebene Blatt verdannt. Diese Wahl unterliegt, um über dieselbe hinaus in Kraft zu beisen, der Bestätigung der nächsten General-Bersammlung. Auch außer dem Kall des Einzehens eines Giellschaftsblattes ist die General-Bersammlung eine Benderung der Geschlichaftsblatter zu beschlichen bestügt. Dieser Beschlich ist den nich den Geschlichaftsblatter zu beschlichen beschlich und der Beschlich und der Bersamsten Geschlichaftsblatter zu beschlichen beschlichen beschlichen beschlichen beschlichen beschlichen der Beschlichaftsblatter zu beschlichen beschlichen beschlichen beschlichen beschlichen der Beschlichaftsblatter zu beschlichen der Besc

Eitel III. Borftanb ber Befellichaft.

Artist 14. Gin aus sieben Actionairen bestehender Borfland, welcher in Bonn feinen Sig hat, fiebt an der Spige der Gesellichaft mit allen nach bem Gelese von fungehnten Februar achtebnhundert vier und sechsig bem Borflande einer Actiongesellichaft zustehenden Rechten und Pflichten. Ju fenen gehört namentlich das Recht ber Bertretung ber Gesellichaft nach Aussen.

Artitel 15. Babliar in ben Boiftand ift jeder in Bonn mobuenbe Actiongir. Die Ramen ber Ge-

mafilten werben burch bie im Urtitel breigebn genannten Blatter gur öffentlichen Renntniß gebracht.

Artitel 16. Die Bahl ber Borstandemitglieder erfolgt drei Jahre durch die Generalversammlung unter Bezeichnung des Borstandsmitgliedes, welchem die Kassenlichtung zufällt. Die ausscheidenden Bortandsmitglieder sind bei Bortandsmitglieder sind bei Borstandes vor Ablauf seiner Funktions-Veriode aus, so wird seine Stelle von den übrig gekliedenen Vorstandsmitgliedern durch eine zu notariellem Protocosse zu vollziehende Ersapwohl sir die Zeit die zu nächsten General-Versammlung besetzt dem die Bordand durch eine von ihr zu vollziehende Wahl für die weitere Dauer der Kunktionszeit des ausgeschiedenen Witgliedes.

Artifet 17. Jebes in ben Borfiand gewählte Witglied der Gesellschaft hat fur die Dauer seiner Wahrleriode vier seiner Artifet in Gerebenerwahlperiode vier seiner Artifet dem Borfiande ju übergeben, burch welchen fie bei dem Oberburgermeister von Bonn hinterstegt werben. Sie duffen wohrend der Ouer ber Annetion des Gigenthommer nicht

peraubert merben.

Artitel 18. Rein Mitglied bes Borftandes barf Bauten ober Lieferungsgeschäfte fur bie Gefell-

fcaft übernehmen.

Artikel 19. Der Borfand mahlt aus seiner Britte einen Borfigenden und einen Stellvertreter für benielben und den Schriftighret. Der Stellvertreter bes Borfigenden dat, sodate ein Bertretung bestellt baubelt, mit tem Borfigenden selhfi überall gleiche Rechte. Deitten Personen und Behörden gegendber bebar is sich bie Giltigkeit der von ihm bollzogenen Verhandlungen niemals des Nachweises der Berhinderung des Verfigenden. Die Baden des Vorsigenden und feines Stellvertreters werden zu notariellem Protokoll vollzogen. Das Ergebniswich in dem Geschältsblatten bekannt genacht.

Artitel 20. Bur "ultigen Zeichnung ber Firma ber Geschlichaft ift Die eigenhandige Namenbunterfdrift bes Borfichenben bes Borfiandes ober feines Stellvertreters und noch zweier Mitglieder bes Borfiandes

erforderlich und ausreichenb.

Artitel 21. Junerhalb ber Gefellichaft verjugt und beschließt ber Borftand felbfiftandig in allen Ange-

legenheiten berselben, soweit die Beschlufinahme barüber nicht ber General-Bersammlung vorbehalten ift. Artitel 22. Die Bersamlungen des Borstandes werden von bem Borstgenben schriftlich eruten, so git et es sit nichtig erachtet; sie mussen berufen werbern, wenn orei Mitgliebere des Borstlandes daraus antragen. Bur Beschluffahigteit ift die Anweienheit von mindeftens vier Mitgliebern, mit Ginichlus bes Bor-

figenben, erforberlich. Artitel. 23 Die Beschlusse werben burch absolule Stimmenmehrheit gesaßt. Bei Stimmengleichheit

Artifel. 28 Die Belchlusse werben burch obloide Stimmenmehrheit gelaht. Bei Stimmengleichbeit, einscheibet, sinssen übrigen glaten bie Stimme des Boriffsenden. Ergiebet sich um eine Wahl handelt, bas Lood, in allen übrigen Fällen bie Etimme Boboriffsenden. Ergiebet sich wie einer Wahl im ersten Serutinium weber eine absolute Majorität nach Stimmengleichheit, so werden Diesenlgen, welche die meisten Stimmen erhalten haben in doppelter Angahl der zu Wächleinden in eine engere Wahl gebracht.

Artifel 24. Der Borfland ist ermachtigt, Commissarin aus seiner Mitte ju ernennen und benseiben seiner Beitetung bei cigeinen Geschäften zu übertragen. Jusbesondere Connen Commissarien beauftragt werden, von allen Buchern und Schriften der Gesellchaft Kenntnig zu wehmen und Kassen-Revolutionen abzuhaften. Der Borssende bes Borstandes fat bie im zweiten Sake

Diefes Artitels bezeichneten Befugniffe jebergeit,ohne besondern Auftrag.

Artitel 25. Der Borftand bereitet Die Ungelegenheiten, welche jur Berathung und Beichlugnahme

bor bie Beneral-Berfammlung gu bringen find por und fuhrt beren Befchluffe aus.

Artitel 26. Der Borfiand ift befugt, fich jum Zwere ber Bermiethung von Wohnungen, jur Anordnung feiner, deingen bei Mehren beingenber Meparaturen, que Aufrechhaltung ber handsohnung und zur unmittelbaren Erhebung ber Miethen von ben Mielbern, Bebufs bemnächftiger Ablieferung an ben Kassenichter, eines Angestellten ju bebienen, welcher eine entsprechenbe Caution ju flellen hat und bemselben bafur eine angemessene Kennuner ration ju gemöhren.

Artifel 27. Der Kaffenfuhrer ber Gesellchaft (zugleich Mitglieb bes Borftanbes) hat alle Gelber fur biefelbe zu feiften nach Anweisung bes Borftanbes.

biefelbe zu vereinachnen und alle Ausgaven fur deseite zu leiften nach Anweitung des Vorstandes.

Artifel 28. Die Legtlimation der Mitglieder des Borstandes sowie des Borstandes und besselbertreters geschieht durch ein auf Grund der Wahlverhandlung auszusertigendes notarielles Attest. Der Rockand is, unbesoldes.

Titel IV. Rechnungs-Revifions. Commiffion.

Artikel 29. Die Rechnungs-Revisions Commission besteht aus brei von der General-Bersammlung aus brei Jahre zu wählenden Mitgliedern. Dieselbe dat die Jahredbilang nach den Rechnungen, Bildern und Belagen zu prüsen und badurch die Fessschlung der Bilauz und die Entsastung des Borstandes durch die General-Bersammlung vorziedereiten.

Eitel V. General. Berfammlung.

Arfikel 30. Die General-Berfammlung ber Actionaire findet in Boun Statt. Ueberdies hat darin ber jedesmalige Oberburgermeister ber Stadt Bonn Sig und Stimme. Die General-Bersamulung wird von dem Vorstande berufen und zwar: a, regesnäßig in jedem Jahre, während der erften Halte des Monats Jull. d. außerordentlich, so oft der Borstand es sur nothwendig erachtet oder auf den Antrag von Actionairen welche Jusammen erwiesen mindesens ein Bierel der emittigten Actien besigen.

Artifel 31. Die Einlabung erfolgt ju ben ergelmäßigen General-Berjaminlungen jedenfalls vorben unswanzigfien Juni, zu ben außerorbentlichen minbestens ach Tage vorher durch einmalige Buntuntungdung in ben im Artifel breitehn bezeichneten Blättern unter Angabe bes Locals, der Zeit und bes Berhandlungsgegen-

fanbes.

Arfikel 32. Borbehaltlich ber Bestimmungen bes zunächst solgenden Artikels sind alle Actionaire der Gestellschaft personnisch ober durch Bertreter an der General-Berfammlung Theil zu nehmen, berechtigt. Der sistliche Bersonen können durch ihren gestilchen Keprasennten, Kaussaute durch ihre Promunder und Keprauen durch ihre Chemanner vertreten werden, auch wenn die Kertreter nicht selfst Artionaire sind. Die örigien Actionaire können sich nur durch derwolmächtigte vertreten lassen, welche selbst Artionaire sind. Kür einen seden Actionaire dars nur ein Bertreter oder Bewollsmächtigter in der Versammlung erscheinen. Bersonen weiblichen Geschlechts sind von der Bewollsmächtigter in der Versammlung ausgeschlossen.

Artifel 33. Diejenigen Actionaire, welche sich an der General-Bersammlung betheiligen wollen, haben ihre Action respective Interimsscheine, auf benen die geschichene Einzahlung aller bis bahin ausgechriebenen Raten (Attikel sieben) quititit sein muß, nebst einem doppelten Berzeichnisse ungerdem, wenn sie nicht personlich erscheinen, die Bollmachten ober sonssitigen Legitimations-Urkunden ihrer Bertreter spatestens eine Stunde vor der jur Eröffnung der Bersammlung bestimmten Zeit bei der Gesellschafts. Anse zu deponiren oder die anderweitige Deposition der Actien oder Anterinssschein auf eine dem Worfiande genügende Weise au bescheinigen. Das Duptitat des Berzeichnisse wird wir dem Stempel der Gesellschaft und einem Vermert über die Simmenzahl des detreffenden Actionalis versehen, zuröchzegeben auf dien ist Berjammlung. Ueber die Anerkennung der Boltmastten, insofen dieselben nicht amtlich beglaubigt sind entisseiden bei etwa entsiehenden Zweisel die in der Berjammlung anweienden Borstandsmitglieder.

Ar i tel 34. Den Borfig in ber Bersammlung fübrt ber Borstenbe bes Borstanbes und in bessen Bersamblungen. bestumg fein Seldvertreter. Er leitet die Berhandlungen bes intellenbes ber Borstanbes und in bessen Teleganstenben Dezenschänder, unbeschädebe ber Anothungen bes Urtikles sechs und breißig, sowie den Arstisiumungsmodes. Bei den Wahlen inderigen werden in Mustel ereit und wonzig wie der Wohlen im Borstande Bestimmertet und in Uebrigen werden der in Artikle fere und vonzig für die Wohlen im Borstande Bestimmertet Bersammlungen, wenn sie nicht Abanderungen und Ergangungen bes Statuts bezwehen und mit Ausnahme bes in Artiklel wei und vierzig vorgeschen Male, un wechem bei der Beschinnahme nach Artikle fin und vierzig in verfahren, ih, durch örningen wechen bei der Beschinnahme nach Artikle sin und vierzig in verfahren ist, durch einnemmethelbeit der anwesenden. Beschinnahme kand Artikle sind und eren Bertreter, gesat und es entschebe des tatuts sind nur dann, sür die Gesellschaft verbindlich, weim sie entweder eine Wassität von der Bestell der in der General Bertammlung abgegebenen Stimmen oder eine Wassität, die mehr als die Hässlie des Actientapitals repräsentier, sur der

Artifel 35. Bei ben Abftimmungen haben Infaber von einer Artie eine Sitimme, Infaber von wei bis drei Artien zwei Stimmen und Inhaber von mehr als drei Artien drei Stimmen. Dehr als fechs Stimmen kann kein Artionair für fic und in Bertretung anderer Artionaire in seine Jant bereinigen.

Artikel 36. In ben regelmößigen General Bersammlungen hat ber Borftand über die Lage ber Geschäfte ber Geschlichaft unter Borlegung ber Bilang für das lesvergangene Geschäftejahr, ber Jahrebrechnung und ber Berhandlung ber Brechungs-Rechinns-Commission zu berichten. Demnächst erfolgt: a, die Wahl ber Mitglieber des Borstandes, insofern eine solche nach Artikel sechsehren der Bet, b, die Wahl ber brei Rechnungservioren, wenn se nach Artikel neun und zwanzig vorzunehmen ift.

Artifel 37. Die General-Berfammlung affein ift befugt:

Erftene. Die Mitglieber bes Borftanbes und aus benfelben ben Raffenfuhrer (Artitel fechstehn) fowie bie Rechnungs-Revifions Commiffion (Artitel neun und awangig) gu mablen:

3 weitens. Die Bilang (Artifel neun und breißig) feftuffellen. Drittens. Ueber Die Jahresrechnung Decharge gu ertheilen.

Biertens. Gine Erhöhung ber jum Refervefonds fliegenben Betrage ju befchliegen.

Runftens. Die fur bas berfloffene Rechnunsiahr ju bertheilenbe Dividenbe feftguftellen.

Sech ften 8. Den Antauf von Grunbfluden und bie Bebingungen unter welchen berfelbe erfolgen foll, ju genehmigen.

Siebentes. Plane und Roftenanfchlage ber ju errichtenben Bebaube feftzustellen und beren Mus-

führung ju genehmigen.

Achtens. Bu beichließen: ... wonn und wie ber gebildet Refervefonds Betwendung finden foll, b. en Bertauf oder die Beselufig von Gunubstuden und Gebauden und die Contrastitung von Milelfen, c. die Borausgabung von neuen Artien nach Maßgade bes Artikels fun, d. Abanderungen und Ergangungen biefes Statuts nach Robgade bes Artikels vier und breißig, e. die freiwillige Auflolung der Gesellschaft nach Anleitung des Artikels zwei und vierzig ff. Die Beschuffe ad acht d erfordern zu ihrer Milligkeit bie landeshertliche Genehmigung.

Artikel 38. Ueber die Berhandlungen jeder General-Bersammlung ift ein notarielles Protokoll aufgunehmen. Dasselbe ist gultig wenn es von dem Schriftührer und drei auwesenden von der General-Bersammlung dazu in jeder Bersammlung eigens gewählten Actionairen unterschrieben ist. Demselben ist ein vom Borifikenden au unterzeichnendes Berzeichnis der erschienenen respective vertretenen Actionaire beiustügen.

Titel VI. Bilang, Divibenbe und Refervefonds.

Artikel 39. Das Rechnungsjahr ber Gesellschaft umfaßt den Zeitraum vom funzischnten Mai bis verzehnten Mai de nächstolgenden Jahres. Rach Absauf des Archnungssahres bewirtt der Bostkand eine politändige Inventiur des Gesellschaftsverwögens und fiellt die Jahresbilanz aus. Die der Wesellschaft gehörigen Immobilien werden dasse nach dem Kostenpreise oder wenn sich ihr Werth inzwischen vertengert

hat, nach bem wirklichen Beribe unter ben Activie, Die ausgegebenen Actien nach bem Rominalbetrage unter ben Baffinis aufgeführt. Der Ueberichus fommtlicher Activa über fammtliche Baffing bilbet ben Jahresgewinn der Befelichaft. Die Bilang ift fpateftens bis jum gwangigften Juni ber Rechnunge-Revifions. Commiffion borgulegen. Rach erfolgter Festellung burch Die Beneral Berfammlung wird bie Bilang burch bie Beiellichaftsblatter veröffentlicht.

Artitel 40. Bon bem nach Artitel neun und breifig fich ergebenben Jahresgewinne find minbeftens gebn Brogent gur Bilbung eines Biefervefonde abguschen; Die Abfegung ber vorgebachten gebu Brogent bes Jahresgewinnes jum Refervefonds tann eingestellt werben, iobald und fo lange ber Refervejond gebu Progent bes emittirten Grundcapitale betragt. Bas nach Abfegung ter Beitrage jum Refervejonde übrig bleibt, bilbet ben Reingewinn ber Bejefifchaft und wird nach Befchluß ber Beneral Berfammlung ale Dividende unter bie Actionaire vertheilt. Die feftgefesten Dividenben werden fahrlich am erften Auguft fallig. Die Ausjablung berfelben erfolgt gegen Ginlieferung bes Divibentenicheine bei ber Befulichaftecaffe au Boun ober auch an anbern, burch offentliche Befanntmachung bes Borftanbes ju bewichnenen Stellen.

Artitel 41. Der Referbefonde ift gur Beftreitung bebeutender Reparaturen ober Berbefferungen und jur Dedung fonfliger außergewöhnlicher Ausgaben ober Berlufte bestimmt. Ueber bie Bermenbung beffelben beichließt bie Beneralberfammlung.

Titel VII. Muflofung ber Befellicait.

Artifel 42. Außer ben Sallen, in welchen nach ben gesetlichen Bestimmungen bie Auflosung ber Defelicaft erfolgen muß, tritt biefelbe nur ein, wenn fie von ber Beielifchaft in gultiger Beije beichloffen wirb. Attitel 43. Der Antrag auf Auflolung ber Befellichaft tann vom Borftonbe ober bon einer Un-

aabl Actionaire, bie gufammen minbeftens ein Funftel ber emitirten Actien befigen und bicfelben in ber'

im Artifet brei und breibig porgefchriebenen Mit beponiren, gefiellt merben.

Artitel 44. In ber Giniabung ju ber General Berfamlung, in welcher über einen folden Antrag Beiding gefaßt werben foll, muß ber Begenftanb ber Berhandlung flar bezeichnet fein Mrtifel ein und breibig. Die Ginlatung muß breimal erfolgen und es muß wifden ber britten Beroffentlichung ber Gin-

labung und ber General Berfammlung eine freie Beit pon minbeftens zwei Bochen liegen.

Artitel 46. 3n biefer Beneral Berfammlung fann ein Befchluß auf Avfiffung ber Befellichaft nur bann gefast merben, wenn batin minbeftens brei Biertel aller Arten ber Befolichaft vertreten finb. 3ft biefes nicht ber Rall, fo muß nach feche Bochen eine neue Benerol-Berfammlung und gwar wiederum unter Ungabe bes Berhandlungsgegenstandes und unter hinweifung auf Die Borfdrift biefes Artitels berufen werben, und in biefer find bie anwesenden Actionaire respective beren Bertreter beschlußfähig. Bur Gultig. teit bes Beichluffes ift aber in beiben gallen erforberlich, bag er mit zwei Drittel ber in ber Berjammlung pertretenen Metien gefaßt merbe.

Artifel 46. Diejenige General Bersammlung, welche nach ber porftebenben Bestimmung bie Auflösung ber Befellfcaft rechtegultig befchlieft, bat jugleich ju bestimmen, burch wen bie Liquibation erfolgen foll. Bird hieruber tein Befchluß gefaßt, fo bewirft ber Borftand, welcher jur Beit bee Auflofungebeichluffes

fungirt, in feiner bergeitigen Bufammenfegung Die Liquibation bis gu ihrem ganglichen Abfchluffe.

Artifel 47. Die Ronigliche Regierung ift befugt, jur Bahrnehmung bes Muffichterechtes uber bie Wefellfchaft fur beftanbig ober fur einzelne galle einen Commiffar zu bestellen . Derfelbe hat bas Recht, ben Bermaltungs Rath und Die General Berfammlung gultig ju berufen, ihren Berathungen beigumobnen und jebergeit bon ben Budern, Rechnungen und fonftigen Echriftfinden ber Befellichaft, fowle ihren Raffen und Anftalten Ginficht au nebmen.

Eranfitorifche Bestimmung.

Die erfte conftituirenbe General Berfammlung ift innerhalb vierzebn Tagen nach Ausgabe bes Umteblattes ber Roniglichen Regierung ju Coln, in welchem bas mit lanbesberrlicher Genehmigung verfebene Befellichafte Statut veröffentlicht wird, burch ben Dberburgermeifter ber Stadt Bonn gu berufen, Schema A.

> Bonner gemeinnubige Metien.Baugefellichaft. Actien Aro.

Der znyaver viejet Acite ift fur ben Betrag von hundert Thaler Courant bei ber Bonner gemein-Be finisigen Artien. Bangefellicaft als Actionair mit allen ftatutenmaßigen Rechten und Pflichten betheiligt. Der Inhaber biefer Actie ift fur ben Betrag von hundert Thaler Courant bei ber Bonner gemein-

Der Borftanb

ber Bonner gemeinnugigen-Aftien-Baugefellichaft.

filbr.

(Trodener Stempel) (Racfimile breier Unferichriften nach Artitel amangia bes Statute. Schema B. Dividenbenichen jur Actie Rro. ber ber Bonner gemeinnußigen Actien-Baugefellichaft.

Serie Rro

Serie Rro

Serie Rro

Serie Rro

Serie Rro

Serie Rro

Serie Rro

Serie Rro

Serie Rro

Serie Rro

Serie Rro

Serie Rro

Serie Rro ber Lonner gemeinnugigen Actien-Baugefellicaft මිසිටී (Trodener Stempel) (Raefimile breier Unterfchriften nach Artitel zwanzig bes Statuts). Schema 20 Talon gur Actie Rr. ontrellb. ber

Bonner gemeinnugigen Actien Baugefellichaft.

Der Inhaber biefes Talons empfangt im Jahre

gegen Gintieferung beffelben bie gu ber obigen Actie auszusertigenbe Gerie . . . ber Divibenfcheine 3m Ralle bes Salon Berluftes wird nach Artifel neun bes Statute verfahren. Der Borftanb

ber Bonner gemeinnugigen Aftien-Baugefellichaft.

(Facfimile breier Unterschriften nach Artifel grangig bes Statute.) (Trodener Stempet)

Berordnungen und Befanntmadungen ber Provinzial-Beborben. Die niebere Raad mirb in biefem Rabre eroffnet: 1., in ben Rreifen ganbe und Ctabts Eröffnung derniederen freis Coln, Bergheim, Gustirchen, Mutheim, Bonn, Rheinbach (mit Ausnahme ber Bemeinben houverath, Effeleberg, Dubfcheid, Dahlberg, Rupperath, Schouan, Tobenfelb und hilberath) und im Sieg-Rreife (mit Ausnahme ber Burgermeiftereien Urferath, Cohmar, Bablicbeib. Reuntirchen, Much, Ruppichteroth, Berchen, Gitorf und ber Weineinde Ittenbach und Megibienberg) am 21. Muguft und 2., in ben Rreifen Gummersbach, Balbbroel und Bipperfurth und in ben sub. 1 ausgeschloffenen Burgermeiftereien und Gemeinden ber Rreife Mbeinbach und Sieg am 8 September.

Coin, ben 15, Stuanft 1864. Ronialide Regierung.

Bei ber biesjahrigen Entlaffunge-Brufung im evangelifchen Schullehrer Ceminar gu 97ro. 360. Wahlfabiar Schulamis. Reurvied find bie Semingriften Robert Criffandt aus Guminersbach, Bilbelm Born aus Candidaten betr. Buhl und Carl Stergenbach aus Baan fur mablifchig jum Schulamte erffart worben. Coin, ben 8. Auguft 1864. Roniglide Regierung.

Das biebiabrige Befangfeft bes Sieg Rheinifchen Lehrer Bereins mirb am 24 b. Dis. Mrs. 361. Cehrer- Gefangfeft ju gu Brubl ftatifinben, und find beinnach Die Schultage vom 23., 24. und 25, b. Die. Bruht beir. fur Diejenigen Bebrer, melde bem Refte beimohnen wollen freigegeben.

Coln, ben 10. August 1864. Roniglide Megierung.

Mro. 362. Ronigliche landwirthichafttiche Atabemie Prostau in Schlefien. Candwirthichatliche (Groffnet im Berbft 1847 und bis jum Schlif we Commer Semeftere 1884 von 915 Akademie ju Proskau Stubirenben befucht.) betr.

Bergeidniß. ber Borlesungen, praftifchen Uebungen und Erlauterungen im Binter-Gemefter 1864-1865. Beginn am 15. October.

I. Ueber bas Stubium und Leben an landwirthichaftlichen Atabemien, im Anfange bes Seineffers Director, Bandes Deconomie-Rath Sette auft II. Philosophilde Bropabeutif: Brofeffor Dr. Beingel. III. Bollewirthichafielebre: Regierungsgifffor Beuter. IV. ganbwirthichaftliche Disciplinen:

A. Uns bem Gebiete ber allgemeinen Birthichafis. und Betriebslehre. 1. Canbwirthichaftliche Betriebetebre: Director Cette aaft. 2. Uebungen im Gntwerfen von landwirthichaftlichen Ertragsanichlagen und Wirthichafteplanen. Lebrer ber Landm. Funte. 3. Landwirthichafiliche Buch. führung: Renbant Schn ei ber. 4. gandwirthichaftliches Braftifum und Conversatorium: Director Settegaft. 5. Anleitung jur Berichonerung ber Sanbauter: Barten-Infp. Sannemann.

B. Mus bem Gebiete ber Brobuctionslehre.

6. Allgemeiner Acker und Pflangenbau: Abminiftrator Leifewiß. 7. Wiesenbau: Dersele. 8. Gemüse- und Weckerberder Andere Info. 3 annem ann. 9. Landwirtsschaftliche Maschinen: und Geräthekunde: Leiner Beiebender Leisenbergeber der Landwirtsschaftliche Denonstrationen: Abministrator Leise wiß. 11. Allgemeine Thierproductionskiper; Lehrer der Landwirtschaftliche Denonstrationen: Abministrator Leise von Eretegan. 13. Unterweisung im Calificiera und Zusselsen der Schaftliche Und Wolflunder: Dieretor der Bolle: Derselbe. 14. Rindvielgucht: Lehrer der Landwirtschaftliche Discipline von Leisenbergeber Leisenbergeber Leisenbergeber Leisenbergeber Leisenbergeber Leisenbergeber Leisenbergeber Leisenbergeber Bagner., V. Katurwissendschaftliche Discipliner: 1. Unorganische Chemie: Prosessonisch V. Katurwissendschaftliche Discipliner: 1. Unorganische Chemie: Prosessonische V. Katurwissendschaftliche Schaftliche Edmische Abschaftliche Abmische Abschaftliche Edmische Abschaftliche Edmische Abschaftliche Edmische Abschaftliche Edmische Frieden V. Beitrich der Schaftliche Edmische Abschaftliche Edmische Abschaftliche Edmischen Frieden V. Katurwissendschaftliche Edmischen Frieden V. Katurwissendschaftliche Edmischen Frieden V. Beitricht der V. Beitricht Abschaftliche Edmischen Frieden V. Beitricht Abschaftliche Edmischen Leiber. Derselbeitunder: Abschaftliche Edmischen Leiber. V. Rauftschläuber: Depart. Abschaftliche Bautunde: Baumeister Engel. IX. Wathematische Disciplin: Wechanit und Wasschienlebre: Derselbe

Lebrbulfemittel.

Der Unterricht wird, wie aus bem Lehrplane erhelt, durch Demonstrationen, prattische Uebungen und Exeuesionen erkautert. Diezu bient zunächt die gesamnte Gute wirtes fichgie mie circa 400m Worgen Arral, aus mannigalitigien Bobenarien und Grundpluden bestehend und von 4 Borwerten aus in 9 Rotationen bewirthschastet. Werthvolle Biehbestande, verschiedenen Racen augehörig, tragen zur Veranschaulichung der Lehre von der Thierzucht bei. Die technischen Betriebsantagen der Gutswirthsaft, wie Brennerei, Prauerei, Gliggelei, erlauften die frein berirdige.

20 000 Morgen umfaffenbe Rorftrepier.

Brattifche Gurfe und Brattitanten. Station'

Junge Manner, welche bie Abficht haben, fich befonders mit bem Schafereimesen vertraut zu machen, um indere bie Leitung von Schaftreien als Welchaft zu betreiben, erbalten Gelegenheit, sich sur ermählten Beruf geündlich auszusilben. Für die praftische Erlernung ber Spirituse und bairischen Bier-Kabrication in besonderen Cursen ist Bosforge getroffen. Bur Criernung der praftischen Candenischtlicht ist durch bie mit der Atabeien in Berbindung gebrachte Praftikanten-Station Gelegenheit geboten. Angesende Landwirthe sinden gegen Entrichtung einer Vension in dem Haufe des Addinistrators in Prostau und des Birthschasses. Anspector auf dem Departement Schinnig Aussachen, sie werden von ihren Betriede der Landwirthschaft vertraut gemacht und in der Gutenvirtschaft praftisch beschäftigt.

Au frahme. der Atademiter. Honorat-Zahlung. Sonstige Einrichtungen der Atademie. Die Aufnahme erfolgt nach ichristlicher oder mundlicher Anneldung beim Director. Die Athabenie verlangt von den Studiendem Reife des Artheils und Kenntnisse in dem Make, um atadenischen Borträgen ohne Schwierigkeit folgen und daraus den rechten Außen ziehen zu können. Borausgegangene wenigstend einschieße praktische Abdigkeit im Landwirtsschaftspertribe ist erner zum Berständniss der Wortschaft erscheinsche gerichter ich, Der Gerschaft zu gewichte, der Kubierube verplächte, sich bei seinem Einritit seden nur für das daufende Semester. Gegen ein monatlich zu entrichtendes Lehrhonorar können junge Landwirthe, Geren Berhältnisse ihnen den Aussenlasse und gestatten, als Hospitaten zuselassen werden.

Es beirägt das Eintritisgelb 6 Thater, bas Stubien honorar für das effte Semister 40 Thater, für das gwiete 30 Khater, für das britte 20 Khater, für das vietet und jedes folgende Semister Ophaler. Bei erwiefener Bedürftigkeit des Adabemifers kann das Studien honorar ganz oder zur Haffie erkaffen werden. Beim Schluß eines jeden Semister Augustaffen werden. Die nacht eine geste bei Benacht das Beim Schluß eine der Frank und bei Beim Genfler auf der Atabe dem je abfold bei Augetaffen und werden, muß der Studierende vier Semifer auf der Atabe mie absold vier haben. Die

Beit feines Suibiums an einer anbern Sochicule tommt babei in Unrechnung.

Beim Beginn eines jeden Binter-Semestere werden den Alademitern Preis of Unfgaben gestellt. Bur Concurren; an der Being der gestellten Breis-Aufgade werden alle biejenigen Studiernden augelassen, welche im Semester der Berlindigung die Alademie besuchen. Die beste Alcheit erhölt den Preis von 100

Thalern, Die nadhftbefte ein Accffit von 25 Thalern, Die brittbefte eine lobende Ermabnung. ...

Die Gefamintfoften bes Aufenthalts an ber Alabemie mit Einigsus bes Stubien-Hooncrats betragen unter Borausseigung einer maßigen Sparfamkeit im erften Jahre eiren 300 Khaler, im zweiten Jahre eiren 250 Thaler. Bei größerer Ginichraftung gelingt es, mit 200 Thalern jabelich auszukommen. Logist und Roft nehmen bie Akademiker nach freier Bahl in Privathaufern und ben Speisewirthichaften bes Ortes Procklau.

Der atademische tandwirthschaftliche Berein, von den Studirenden gegrundet, beschäftigt sich mit der Grörterung und Besprechung von Fragen landwirthschaftlichen oder allgemein wiffenschaftlichen Inhalts. Die

Bebrer ber Atabemie nehmen als Bafte baran Theil.

Mahere Nachrichten über die Alabemie, beten Cinrichtungen und Lehr hilfmittel enthalt bie bei Wiegandt und hempel in Berlin neu erschienene und für den Areis von 15 Sept. durch alle Buchhandbunden begiebente Schrift: "Die Kanigliche land wirth ich aftlie Elte unter mit große nach wirth ich aftliche untergeichnete Director gern bereit, auf Anfragen weitere Auskunft zu ertheiten.

Brostau im Juli 1864. Der Director, Roniglide Landes Deconomie-Rath Gettegaff.

Nro. 363. Borlesungen auf ber Rheinischen Friedrich=Wilhelme-Universität zu Bonn im Winterhalbfahr 1864/65.

Bonn betr. Der Anfang ber Borlefungen fallt auf ben 15. October.

Evangelische Abeologie. Enchlothe u Methodol Kahler. Erklärung ber pentateuchischen Geieße; Ramphausen. Zeigia: Schlottmann. Herfiches Uebungen; Einteitung ins N.
L: Kamphausen. Granzel. bed Johanned: Schlottmann. Brief bes Apoftels Paulus an die Kömer: Lange. Erster u, zweiter Lief an den Timotheus: Plitt. Bibliche Theologie: Kahler. Krickengehichte II. Hobbiliche Theologie: Kahler. Krickengehichte II. Hobbiliche Appanann. Remite Krichgichte felt 1814: Krafft. Schleiermacher u. seine Zeit: Lie. Barmann. Kritische Darstellung u. Geschichte des Pegelianismus: Schlottmann. Dogmailt, Bolemit u. Jenik: Lange. Bespechungen über die alte lutherische u. reformite Dogmailt: Kahler. Katechett u. Lehre von der Sexelforge; Berhältnis der modernen Bischung zum Christenthum: Plitt. Uebungen bes Kal. theologischen Seminars: die Avosensche Schlottmann. Krafft. Uebungen bes Kal. theologischen Seminars: Plitt.

Borlefungen.)

Rechtspillopphie: På fich net. Institutionen u. Onellenkunde des röm. Nechts; Tregele der Institutionen u. Onellenkunde des röm. Nechts; Tregele der Institutionen u. Onellenkunde des röm. Nechts; Tregele der Institutionen u. Dinellenkunde des röm. Nechts; Tregele der Institutionen u. Dinellenkunde des röm. Nechts; Erstenkunder Vergele der röm. Rechtspillopenkunder von Kechtsgeschiche: Dr. Bremer. Pandelken ohne Kamiliengliter u. Erbrecht: Erkertelb; Lusgewählte Lebren des röm. Kechtschie des in Kantlowa. Bedit na. Köm. Kamilienglitere u. Erkecht: Sellen der röm. Rechtsgeschie dur des Erkenkunders des Rechtschie des Erkenkunders der Rechtschie der im Kechtschie der Kentschie der Kentschie der eine Keptischie Erkeln der röm. Rechtschie Dr. Karlowa. Seminaristische Ubeungen im röm. Necht: Pluche der Nechtschiedunger Rechtschie Brivaterecht nicht Andels der Rechtschie der Rechtschiedungen des Erkeitschie Rechtschiedungen in der eine Rechtschiedungen in der kantligen Kentschie Kallopenschie Allgemeines Landender in Kentschiedungen in der untschen Kentschiedunges Erkeitschie Allgemeines Landender Kentschiedungen in der untschen Kentschiedungen in der kantligen Kentschiedungen in der kantligen Kentschiedungen in der kantligen Kentschiedungen in der kantligen Kentschiedungen in der kantligen Kentschiedungen in der kantligen Kentschiedungen in der kantligen Kentschiedungen in der kantligen Kentschiedungen in der kantligen Kentschiedungen in der kantligen Kentschiedungen in der kantligen Kentschiedungen in der kantligen Kentschiedungen in der kantligen Kentschiedungen in der kantligen Kentschiedungen in der kantligen Kentschiedungen in der kantligen Kentschiedungen in der kantligen kantligen Kentschiedungen in der kantligen kantligen Kentschiedungen in der kantligen in Kantligen

geltenber Ceiminalprozeß: Bauerband. Deutiches Siedistecht: Auszewählte Aheile des öffentlichen Acchis : Werthes. Uedungen im Staatsrecht: Hälfchner. Katholisch in evangelisches Kirchen- u. Chrecht: Bluhme. Richenrecht: Hälfer. Eizercht: Derfelbe, Auszewählte Libeile des preuß, Archenrechts :

Guropaifches Bollerrecht: Ricot ovius.

Seilt un d. Ecnoptopabie u. Wethobologie ber Medien: Albers u. Schaafhaufen. Menfchuiche Anatomie; Splanchondogie; Begleichende Anatomie: Schulze. Secirubungen: Derfelbe mit W. 3. Weder. Ueber das Säugethiergehirn: Naper. Lopographiste Anatomie: von Lavalette. Specielle wegetattve Khyfiologie wir Einschoggeange; Phyfiologie der Generale Bedeute. Phyfiologie der Generale Phyfiologie der Einschogie u. Aberopie: Schaaff daufen. Augemeine Bathologie u. Aberopie: Schaaff daufen. Augemeine Arabicale Argenimittellebre; double einschogie u. Aberopie: Schaaff daufen. Augemeine u. Bereille Argneimittellebre; doublogische Anatomie: D. Weber. Anderschittunft; Auseultation u Percuffion: B. Pins. Specielle pothologische Anatomie: D. Weber. Anderschittunft; Auseultation u Percuffion: B. Pins. Specielle pothologische Anatomie: D. Weber. Anderschittunft; Auseundeiter: D. Dutre feponst. Schranklungen bes Auges D. Sein ich. Givergisch augenpiegeleursus: D., Augenötzliche Klimit: Buf d. Augenoperationseursus: D. Weber. Augenpiegeleursus: D. Se din ich. Geweiche Kaldocieu. Lesendie der Michael Lesendie der Michael

Rhilofophie. Ginleitung in die Philosophie u. philosophiche Encytlopable: Dr. Merz. Encytlopable ber Philosophie; Logit u. Dialettit van Calter. Logit: Anoodi, Schaarichmidt, Reuhaufer. Mrifcher. Empirische u. theoretilde Bindologie: van Calter. Pichologie: da arfamidt. Spilem der Methaphyfit u. Anjangsgründe der Logit Brandis. Geschichte der Alter Philosophie Reuhaufer. Arifdelijde Philosophie: Anodt. Deutiche Philosophie bes 19. Jahitunderts in ihrer kutungeschichtlichen Bedeutung: Dr. Merz. Logisch-metaphyfisch Uebungen: Brandis. Philosophische Uebungen: Schaarschund: Debutung: Schaarschund: Philosophische Diputationen u. Arifdoletes Metaphyfisch: Neuhaufer.

Philologie. Drientalische Philologie. Anjangsgründe des Cansteil: Lassen, Sortlegung bes Sansteil; Schwieigere Indische Schrifteller; Sitobis, Elmente des Atabischen; Fortiegung bes Arabischen Gurus: Jamathibaris Musifali: Jamathibaris Commentor zum Dugran; Fortiegung bes Sp-

rifchen: Bilbemeifter.

Alaffifche Khilologie. Griechische Literaturgeschichte: Aitter. Geichische u. Römische Peivole Kenminar: Beichreibung von Pompesi: Dr. Bachsmuth, Aefhylus' Kromeiheus im Königl. philologischen Seminar: Kitsch. Sophoties' Dedipus auf Kolonos: Peimsoeth, Kallimachus' Hymnen im Königl. philologischen Seminar; Klaton's Gastmahl: Jahn. Plautus' Milvs gloriosus: Nittsch. Droxi Oben: Deimsoeth, Lacitus' Unnalen: Sod op en. Acitus' Agicuol. Aitter. Engigaphische Lebungen: Aitsch. Lebungen bes archäologischen Seminars: Jahn. Dispunirübungen im Königl. philologischen Seminar: Ritsch u. Jahn. Philologische Disputirübungen: Du. Auchten U. (Kroj. Welder ist von Vorleiungen entburden. Dr. Reissersche der int von Vorleiungen

Reuere Philologie. Geschichte ber beutschen Sprache u. Litteratur: Simrod. Deutsche Litteraturzeschichte im Mittelalter: Dr. von Noorden. Gotsliche Ueberschung des Marcus: Diez. Erklärung altbeutscher: Gebichte: Simrod. Geschichte der Englischen Litteratur; Shalspeares Sonnets Donnes Divina commedia: Delius. Cervante's Numancia: Diez. Geschichte der stanzösischen Litteratur des 16. und. 17. Jahrbunderts; Wolkers, Luftpiele nehft Sprech und Schreibübungen: Monnard. Rraftischer Unterricht

im Jatalienifchen: Dieg.

Frangofifche Grammatit, mit Sprechubungen verbunben; Frangofifche Sprech- und Stilubungen, nebft

Lecture Corneille's: Lect. Rabaub.

Runft, Gefchichte ber beutschen Runft; Leben Michel Angelo's: Springer: Allgemeine Mufie u. harmonielebre; Practifice Lebungen in ber Tonfeptunft; Unterticht im Orgelipiel, verbunden mit Gesangubungen: Breibenftein.

Unterricht im freien Bandzeichnen, in ber Linear u. Luffperfpetive; Anleitung im Aquarell- und Del-

malen : atabem. Beichnenlehrer Bobe.

Gefchichte und gefchichtliche Sulfeniffen ich aften. Gefchichte Mexanber's u. ber Diabochen: Dr. Bachemuth. Rritifche Gefchichte bes alten Rom: Dr. Bernharbt, Geichichte bes Mittelaltere: Rampichulte. Reuere Geschichte feit Enbe bes 16. Jahrh.: Dr. Maurenbrecher. Deutsche Geschichte: Dr. v. Roorden, Geschichte ber beutschen Kalferzeit 980 - 1250: Dr. Mangen brecher Diplomaiti: Dr Bernharbt. Urbungen bes Königt, historischen Seminars: v. Sybel u. Kamplichulte, bistorische lebungen: Dr. v. Poorben.

Staats und Cameralwiffenschaften. Bolifft: v. Spbel. Die wichtigften Grumbliche ber Bolls u. Staatswithschaftsleheer Kausmann Attionaldonanin. Golfswithschaftsleheer uit Ueberschaft ber Bollswithschaftsleheer grum und Ausmann. Golfswithschaftslehe

Raffe. Beramertepermaltung: Roggerath.

Mathematit. Clementar-Mathematit: Rabick. Ebene u. törpeeliche (hhācijche) Trigonomettie: v. Riefe. Anathrifche Geometrie; Anathrifche Ubeungen: Pluder. Anathrifche Geometrie der Gebilde im Raum: v. Riefe. Anathrifche Ubeungen: Pludere die Anathrifche Anathrifche Anathrifche Anathrifche Anathrifche Anathrifche Anathrifche Anathrifche Anathrifche Beitel v. Rehring. Theorie der nach dem Newtonischen Gese beiteinden Kräfte: Lipfaiß. Anathrifche Stafte: Anathrifche Ubeungen: Lipfaiß. Anathrifche Die Mehrenter: Bartlich aftronomie: Araflen Expeland von der Bebrufae.

Raturwissenschaften Experimentalphysit: Pluder. Meteorologie: Rabide. Algemeine Experimentalchemie: Bergemann. Analytiche Experimentalchemie: Bichof. Unorganische Experimentalchemie: Bergemann. Arabitum: Landoll. Pharmaceutische Theil ber organischen Expenie vorganischem Expenie vorganischem Expenie vorganischem Expenie vorganischem Expenie Vergemann Technologie: Plickof. Aniteitung in die allgemeine Naturgeschichte für Gudviernde aller Fatulitäten: Troschel. Geologie: Rög gerath. Ausgewählte Kapitel der Geologie: Pichof. Geschichte der Geologie: Dr. Bogelsang. Geognofie: Dr. Andra Betrographie: vom Rath. Aniteitung in die Minteralogie: Dr Bogelsang. Minteralogie: vom Rath u. Dr. Andra Aniteralogie der Metalet: vom Rath, Aniteralogie: Dr. Bogelsang. Minteralogie: vom Rath u. Dr. Andra Minteralogie der Kabitelle: vom Rath, Aniteralogie: Dr. Bogelsang. Dr. Holberand. Dr. Andra Dr. Experimentaltung: Schacht. Ueber Pflangenbefruchtung: Schacht. Ueber Tryptogamische Gewächse: Dr. Hilberand. Betanische Schacht. Pharmaceutische Boologie: Troschacht. Uebungen des Königl. naturwissenschaftlichen Seminars: die Prosessore Arglest. Program Leber Tryptogamische Brossingl. Program Leber 1, Program der Brossingl. naturwissenschaftlichen Seminars: die Prosessore Arglest. Program Leber Expenie

Bomnaftifche Rertigteiten, Rechtfunft: alabemifcher Rechtmeifter Chrich.

Nrv. 364. Durch Erfenntnis bes Königlichen Landgerichtes bierseilen vom '26, Juli b. 3. ift Interbiktion betr. die Interdiction der Gertrud Schmig, ohne Gewerbe, geboren zu Ueberberg, Bargermesterei Oltpe, zulest als Magd zu Dreine wohnhaft, ausgesprochen worden, was mit Rucksicht auf ben §. 18 ber Rotarials-Ordnung hierdurch bekannt gemacht wird.

Coln, ben 9. August 1864. Bur ben Ober Profurator, Der Staats Profurator Minge.

Nrv. 365. Durch Ertenntuff bes Koniglichen Canbgerichtes hierselbst vom 26. Juli b. J. ift bie satterdiktion betr. bie Interdiction ber Gewerblosen Chriftina Kaul Wittive von Gerhard Mandewirth, ju Cid wohnhaft, ansgesprochen worben, was mit Rucksicht auf ben §. 18 ber Rotarials: Ordnung hierdurch befannt genucht wird.

Coin, ben 9. August 1864. Fur ben Ober-Profurator, Der Staats-Profurator Ringe.

Rro. 366. Durch Erkentnis bes Koniglichen Landgrichtes hierfelbst vom 25. Juli b. J. ift sntredition bet, bie Julerbiction bes Aderees Heinrich Linke, 28 Jahre alt, aus Obl, Burgermeisterei Dra-benderhobe, ausgesprochen worben, was mit Rucficht auf ben §. 18 ber Rotariats Ordnung hierdurch be-tannt gemacht wirb.

Coin, ben 9. Auguft 1864. Fur ben Ober-Broturator, Der Staats-Broturator Ringe.

Rro. 367. Durch Erkenntnisse ber ersten Civilfammer bes hiesigen Königlichen Landgerichts bom gatradiktion betr. 19. Just dieses Jahres wurden: Alisabeth Kastenholz ohne Gewerbe aus Andenich und Margaretha Simons Bittwo von Johann Joseph Lengen aus Friesheim für interdizit jertliche.

Bonn, ben 12. August 1864. Der Hober-Productor v. Ammon.

Rro. 368 Bom 1. August c. ad bis auf Weiteres wird die Personen-Post von Brühl nach Postagenstegenheiten b. Commern aus Brühl um 711 Uhr Morgens achgefertigt; in Commern trifft die Post um 1116 Uhr Vormittage in aum Anschlus an die Westonenpost von Colon nach Lossein.

Coln, ben 11. August 1864 Der Dber-Boft-Director Giatholt.

Ber Connit.
Der Canbbaumeister Maertens ift unter Ernennung jum Bau-Inspector nach Aachen berfest und ju seinem Rachfolger in ber Stelle als Militair-Bau-Beamter in Coln und Bonn ber Baumeifter Pflaume ernannt worben.

Der Mrgt, Bunbargt und Geburtshelfer Dr. Bonberband ju Bulpig ift geftorben.

Der bieberige Lehrer ju Blagbeim, Unbreas Meerfelb, ift jum Glementarlehrer in Mubleip, im Sieg-Rreife ernannt morben. Der frühere Lehter zu Aegibienberg, Chriftian Chbach, ift jum Glementarlehrer in Gulmannseichen im Siegfreise ernannt morben. Der bisherige fellvertretenbe Lehrer D. 3. Gerharbs ift jum Glementarlehrer in Strapfelb, Rreis

Rheinbach, ernannt morben.

Der Schulamts-Randibot Bilhelm Zimmermann ift jum 8. Lehrer an ber Glementarichule in Rerpen, Rreis Bergheim, ernannt worben. Un Stelle ber verftorbenen Diffritts Debamme Bitme Muller gu Lechenich ift Die Chefrau Jacobs, geborne Muller, jur Deftritte Sebamme fur ben Sebammenbegirt Lechenich ernannt worben.

Sierbei ber öffentliche Anzeiger Stud 33.

Amtsblatt

Röniglichen Regierung zu Cöln. Stück 34. Coln. Bienstag ben 23. Angust 1864.

Berordnungen und Befanntmadungen ber Central-Beborben.

Nrv. 369. Padhbem gegen die in Hanover ericheinende "Zeitung für Norddeutschlaft wiederverbatten Zeitschrift holt auf Grund bes S. 50 bes Prefggefest vom 12. Mai 1851 gerichtlich auf Bernichbete. tung erkannt worden ist, wird die gernere Berdreitung diese Zeitung im Preußischen Staate genäch S. 52 besselben Gesess unter Humen auf die im S. 53 basselbst ausgeordneten Greien

hierburch verboten. Berlin, ben 23, Juli 1864.

Der Minifter bes Innern Gr. ju Gulenburg.

Berordnungen und Befanntmachungen ber Provinzial-Behörben.

Nro. 370.

Sa hoi sich ergeben, daß dieden Abiturienten der Provinzial Gewerbeschulen in Beziehung Den einzichtigen feti- auf die Alessung ihrer Militärdiensplicht gemährte Legünstigung vielsach gemisbraucht wirdigen Militärdiens wird, inden jährlich eine nicht unbedrutende Angald derziehen sich lediglich Behuse Behuse Erginzial Gewerbeschafte und Angung der Qualification zum einsährigen Militärdienste zum Einritte in das Königlichen Ern beite.

Gewerbe-Institut zu Betlin meldet, aber nicht einritt, selbst bei ihrer Meldung dem Ein-

tritt nicht einmal beabfichtigt.

Abweisung von einem Truppentheile empsangenen Ausweises bei bem Civil-Borsigenden der Areis-Erlag. Kommisson, in bessen Seine, sie nach §. 21 der Erlag-Instruction gestellungspflichtig sind, schriftlich worden. Deber bie einegangenen Melbungen fresten bie heren Landrathe Liften auf und seinden solche vor Eintruit bes vorgedachten Termins unter Beisung der eben erwähnten Nachweise au uns in duplo ein.

Roln, ben 17. Muguft 1864.

Ronigliche Departemente Erfag Rommiffion im Begirte ber 30. Infanterie-Brigabe.

Der Militär Borfigenbe v. Edrabifc, Generalmajor. Der Civil Borfigenbe Abergel Regierungs-Bath, Mrv. 372 Bon ber von bem Dirfter ber öbniglichen Normal-Cichonmiffion, Geheimen Eine Abriff, per Allegferungs Bath Prix in Berlin herausgezehenen Schrift , der Allegferungs Bath Prix in Berlin herausgezehenen Schrift , der Allegferungs Bath beffie neue Auflage erfchienen und batin eine Tafel V Andwendungs bett. Jur Beffimmung des wahren Bolumens weingesftiger Flüfigteiten und ben schen Bolumen bei verschiedenen Wärmegraden , aufgenommen worden. Diefe Tafel ift dazu beffimmut, die an dem Spiritushaubel Bethetitigten ir den Stand zu sehen, dei ihren Kaufalfchlüffen der der Werden der Amperatur veranlaßten Aendemung bes Duartinhaltes der Baare Kechnung zu tegen. Indem wie ibe Gewerbetreibenden unferes Berwaltungs Bezirfs auf die neue Auflage jener Schrift aufwertst und bem Schrift auf bei neue Auflage jener Schrift aufwertst wechnen der Schrift aufwertst und bemerken wir, daß der Abenpreis berfelben 20 Sgr. beträgt, welcher aber bei Abnahme von nitnbestens 100 Armenlagen unf 15 Sac. ermäsiat wird.

Coln, ben 13. Muguft 1864.

Roniglide Regierung.

Rren. 328. Mit Bezignachme auf Die Anteblate Befanntunchung vom 12. Januar b. 36. Antholisse Jaussoulekte für (Stud 3) bringen wir hierburch zur öffentlichen Kenntnis, bag ber herr Ober ben Arabelligen Profitent ber Meinproving ben Termin zur Abhaltung ber Antholischen Dauskol-Altes ju Ainderbaura betr. lette fur ben Reubau einer fatholischen Arthe zu Kinderbeuren bis Ende Dezember b. 36. verklangert bat.

Coln, ben 13. Auguft 1864.

Rouiglide Regierung.

Nro. 374. Mit Bezugnahme ouf die Amtsblatt Bekanntmachung vom 31. Jannar d. 36. Aatholisse Hausel (Stud 6) bringen wir hierdurch jur öffentlichen Kenntniß, daß ber Herr Oberprofischent leite für die Platr- ber Rheinervonz ben Termin zur Alfyaltung ber kalholischen Hauselbelte zum Zwecke kirche ju Keisterliche bet Aufbringung ber Koften fur die Reparaturen an ber katholischen Kirche zu Reiserschaft und bei Kirche in Keister und ber katholischen Kirche zu Reiserschaft und ber kallereit bis Entbe Oftober d. 38. verlangert hat.

Coln, ben 22. Auguft 1864.

Ronigliche Regierung.

Rro. 375 Wit sehen und verantosit, die Kreisphysiter und Impfarzte darauf auswertsam geder Erneurung bes machen. daß in hiefiger Impfanstalt im verstoffenen Just feische Ausporfenlympfe gur Inwendung gekommen ist, welche ein gutes Resultat geliefert hat und beshalb zur allgemeinen Benugung geeignet ift.

Coln, ben 19. Muguft 1864.

Ronigliche Regierung.

Pro. 376 And, einer Mitcheilung ber Königlieb Beiglichen Regierung wird nachfteils eine Die Auseitung reit. Ausfiellung relider Aunft Gegenfaude in Wechen statischen, Ilm ben biesselftigen Anstitugisfer Aunstagen. In die Verleitigung an dieser Aunstellung zu erleichtern, soll sie beiseitigen Megenstände, finde in Mechan be welche jur Vusstellung gesentt werden, beim Webereingang die Jollireitheit zugestanden werden die Berheftigten haben zu dem Inde die verseineren Gegenstände dem Haben zu dem Gene die verseineren Gegenstände dem Haute Vergelchung und, so weit thunklich, unter Antegung eines Beied oder Siegels zum Ausgang absertigt. Der Bedereingang muß über dasselbe haupp Amm ersolgen. Indem ich m Austrage des Koniglichen Kinanz-Winisterung mehr ügen hiervou Kenntniß gebe, bemerke ich noch, daß die Haupt-Joll und Stener-Aemter neines Verwaltungsbereiches mit entsprechender Amweilung dereichen sied.

Goln, ben 16. August 1864. Der Provinstal-Gener-Direttor. In Bertretung. Freundberg.
Pro. 377.
Is weiter horb biedung gur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß in Glorf eine Salz-Betret in Sei. Sellerei errichtet worben, in welcher Kochfold, jum Peries von 12 Thir, für 378 %, Pfb.

torf betr. ohne Berpadung in Mengen bis an 21/2 Loth fauflich ift.

Coln, ben 18, Angust 1864. Der Provingial Steuer-Director. In Bertretung: Freusberg. Nrv. 378. Ab wird hierdurch jur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß in Mumbrecht eine Salz-Salz-Belterei in num bricht bett. ohne Verpackung in Wengen bis zu 24, Loth faustich ist.

Coln, ben 13. Auguft 1864. Der Provingial Steuer-Direftor. In Bertretung: Frendberg.

Rad welfung

Mrv. 379.

ber Bermachinife und Schenkungen für Rirchen. und Schulworte-, Armen und Wohlbhatigteile Anftalien pro Ites Gemefter 1864.

Rreis.	Schenkung ober Bermachlniß	Qin & include		Bemerfungen
Bonn	ber in Bonn verflorbenen Brau- tein Margaretha Mol. ber in Boun verflorbenen Mer- fewifer Wargaretha und Johann	bie Stadt Bonn jur Betleibung aimer Rinber, welche gur eisten heiligen Communion gehen, aus bem Bufenertage eines Appitals bon. die Atmen Berwollung gu Debetoven zu bemfelben Bueche	300	2.5
	Moll. bei Erben bes in Bonu geftorbe- uen Zuflizaths Lamberz aus bem Debenbachischen Rachtoffe.	bie Armen Armollung ber Bürgermeisterei Derfel zu geichem Zwerfe bie Stabt Bonn jum namlichen Zwerfe bie Armen Bewontung zu Bonn zur Ertifung fie arme Kraufe. Eifflung fie arme Kraufe. und bem Riff einer Sparfale. Ginfage von	100 200 900	:17 Sg 5 ຊີ່).
Coln Stabifceis	ber in Bonn geftorbenen Elija- beth Dorn. des in Coin Igeftorbenen Kauf- manns Printich Joseph Becker. der Johanna Miller in Coin.	die Armen-Berwoltung in Coln zum Besten der Industrie- schule im Waltenfanste. die Arbotische Pfarktische zum heiltgen Beter in Coln zur Sissung einer wöchnttlichen Rachmittigse resp.	300 100	de la la la la la la la la la la la la la
1	bes Raufmanns Johann Nierstraß in Coln. bes in Coln gestorbenen Bauquiers, Geheimen Kommergieu-Malh Schuise ler. Des Raufmanns Albano Korte in	Mendenbandacht in Goln für die Buede ihrer, Urmenn und Breiffante bei conngeliche Gemeinde in Goln für die Annen bereichte conngeliche Gemeinde in Goln für die Annen bereichten bie erangeliche Gemeinde in Goln für die Zwede ihrer	2000	Aun
Colu Landfreis	Soln. ber in Soln geflotbenen Eheftau Joseph Effer. geb. Keep, ber in Com geflotbenen Wiltme Gärtlia gasbenber, geb. Mager. ber Wittme Delena Meiler. Che- frau bes verstorbenen Johann Bermetkfirchen zu Lindenisch.	Magbehreberge und jur Unterführung ihrer aumen Kronfen Bellichten in Goln jur Stiffung einer ichtlichen Meffe und zu wohlthäutgen Jwerfen bie Minvelle, friche im Edn zu einer Miffenfijtung bie fathelische Pfarttirche zu Müngersborf zur Gründung von Anniversarien	2000 2000 2000	1,71
	der in Offenborf geflorbenen Will- we Margaretha Lüßen, ged. Brecher	Die tatholifde Plantfriede gu Bidenboif gur Gliflung einer Indresneff. Tener als Siffungebhonbe jur Errichung einer Nifarie bei ber gedachten Altede bie tatholifde Startfrede gu (Ich als Fouds eines bei biefer Afriche geftilteten allmonatlichen Seeleur amb 2c.	1 (18) 500 1171 11	Grunoftide in Berthe von 600 261. Grunoftid im Werthe von 2600 261. Ein Grunoftid
Eustirchen	ber in Eustirchen geftorbenen uns verchelichten Etifabeth Boffenrath. bes in Etfig geftorbenen Ackereis Chriftion Rupper.	bas Marien Hospital zu Euskirchen	"	im Wer he vo 150 Thir. Ein Grundflie im Werthe bo 1300 Thi.
Rheinbach Wipper-	ber in Leimersbori gestorbenen Bit- we Bernard Schmis, geb. Ludwig, bes ehemaligen tathoti. Pfarrers	ber Armen Berwaltung von Ereborf und Grofialtens borf	300 1800	
fürth Daten	Balbfiefen eines Ungenannten ans ber refor- mirten Gemeinbe gu Duren,	ben Brunbfiod bes Rheinifden Paftoral Emeriten-Boubs	1	

Nto. 350. Der Tobtenichein beis im Auslande verstorbenen Sandlungsgehitfen Friedrich Roffers Sobienschie betr. aus Goln ist von bem Civilftanbebeamten hierfelbst in Die laufenden Sterbe-Register einsgetragen worben.

Coln, ben 16. Auguft 1864.

Der Dber-Profutator Boelling.

Bom 25. b. D. ab geht bie Berfonenpoft pon Engelsfirchen nach Linblar aus Mrs. 381. Voffangelegenheiten Gngeleffirchen um 11 Uhr 45 Minuten Nachts ab. (15 Minuten fpater ale bieber) jum Unschluß an bie Berfonenpoften aus Coln nach Balbbroel resp. Schlabern in Linblar trifft bie Boft um 12 Uhr 45 Minuten Rachts ein.

Coln. ben 18 Muguft 1864. Der Dber-Boft-Direttor In Bertretung Coulte.

Mrs. 382. Lection splan

Die finial, Akademie ber Ronigl. flacis- und landwirthichaftlichen Atabemie ju Gibena bei

ju Eldena betr. Greifsmalb fur bas Binterfemefter 1864/65.

Die Borlefungen an ber biefigen Ronigf. Atabemie beginnen im nachften Wintersemefter am15. Detober und werben fich auf bie nachbenannten Unterrichtsgegenftanbe begieben:

1. Gin- und Anteitung jum atademifchen Studium; 2. Bolte- und ftaatewirthichaftliche Staatefunbe von Breufen; 3. Darfiellung ber Berfaffung und Behorben Organisation von Breufen, Director Brofeffor Dr. Baumftait. 4. Encyclopabifche Ginleitung in bas Landwirthichafterecht, Projeffor Dr. Saberlin. 5. Weichichte ber Landwirthichaft; 6. Landwirthichaftliche Betriebelehre und Buchführung; 7. Landwirthfchaftliches Bracticum und Conversatorium, Brofeffor Dr. Segnit. 8. Rindviehzucht; 9. Schaafzucht, 10. Ueber ben Elbenger Birthichaftsbetrieb nebft practifcher Auleitung jum Birthichaftsbetriebe; 11. Bractifche landwirthichaftliche Demonstrationen, Deconomie-Rath Dr. Robbe. 12. Bffege ber Gefundheit ber landwirthichaftlichen Sausfaugethiere; 11. Unatomie und Phyfiologie ber Sausfaugethiere, Departemente-Thierargt Dr. Furfen berg. 14. Canbichafisgartnerei, academifcher Gartner Barnad. 15. Forftwirth. i.baftliche Betriebelehre, atabemifcher Forftmeifter Biefe. 16. Unorganifche Erperimental Chemie: 17. Unteitung ju chemischen Untersuchtungen im chemischen Saboratorium; 18. Canbmirthiche Rechnologie und praftifche Demonstrationen in technisch ortonomifchen gabriten, Brofeffor Dr. Erommer. 19. Geoanoffe: 20. Unfeitung jum Beftimmen landwirthichaftlich-technisch wichtiger Roffilien; 21. Ungfptifche Chemie und Repetitortum ber anorganifchen Chemie, Affiftent Dr. Goolg. 22. Raturgefchichte ber lanbe wirthichaftlich ichablichen Thiere und Lehre von ben Rrantheiten ber Bflangen; 23. Bflangengegraphie; 24. Mitroscopifde Hebungen in ber Bflangen Unatomie, Dr. 3c ff en, 25. Landwirthichaftliche Bautunft I. Theil, academifcher Baumeifter Duller. 26. Bractifche Stereometrie, ebene Erigonometrie und einzelne

hauptflude aus ber practischen Arithmetit; 27. Dechanit und Daldinenlebre, Brof. Dr. Gru en ert. Elbena, im Auguft 1864. Der Drector ber Agl. flaats u. landwirthschaftlichen Utabemie, Bebeime Regierungs-Rath Dr. G. Baumftart.

Berfonal : Cbronit.

Der Arst Bunbarg und Geburtebelfer Dr. Carl Drofte bat feinen Bobnfit von Deuk nach Gelobe in Beftphaien verlegt.

Dem David Cabn und Bilbelm Beterfen hierfelbit ift Die Erlaubnift zur Ausubung ber fleinen Chirurgie, einschließlich bes Rabnausgiehens, jeboch nur auf jebesmalige Anordnung eines approbirten Arkes ertheilt morben.

Dem Inftrumentenmacher Gebulfen Chriftian Rlein hierfelbit ift auf Grund ber unterm 8. b. Dite. regelmäßig bestanbenen Brujung bie Congesion gur Berfertigung chirurgischer Inftrumenten ertheilt morben.

Dierbei ber öffentliche Ungeiger Stud 34.

Amtsblatt



Röniglichen Regierung zu Cöln. - Stück 39. Cöln. Bienftag ben 27. September 1864.

Berordnungen und Befanntmachungen ber Central-Beborben.

Nrv. 420.

3n ben Schuldverschreibungen der freiwilligen Staats-Anleihe v. J. 1848 werden Die Amsrichung der die tienen Coupons Serie V. Arc. 1—8 über die Alleihe v. J. 3chie vom 1. enten Inisconvenon Selder 1864 die dahin 1868 nocht Aclons vom 19. September d. J. ab vom der Serie V. 111 den Julius Annteile der Staatspapiere hierselfelbst, Oranienstraße Arc. 92 unten rechts, täglich in den freimiligen Staats. Vormittagsflunden von 9 bis 1 Uhr, mit Auskambe der Sonns und Festaags und der Antihe vom Aghre dere legten Ange jedes Wonats ausgreicht werden. Die Goupons fünnen bei der ge-

1818. betr. bachten Kontrolle selbst in Empfang genommen oder durch Bermitelung der Königlichen Regierungs-Haupt-Kassen bezogen werden. Wer das Exilere wünsch; hat die Talons vom 18. März 1860 mittelst eines Berzeichnisses, zu welchem Formulare bei der Kontrolle und in Hamburg bei dem Prewissischen Ober-Popi-Vinte unentgeleisch zu haben sind, bei der Kontrolle versönlich oder durch einen Wesusstaten dazugeben. Genügt der eine numeritet Warfe als Empsangsbescheinigung, so ist das Berzeichnis nur einsach einsureichen, wogegen dasselbse von denen, welche eine schriftliche Bescheinigung über die Abgabe der Talons zu erhalten winschen, doppelt abzugeben ist. In den letztgedachten Falle erhalten die Angeleich abs eine Expendation bie Angeleich wie der Expendation bei Engeleichen Balle erhalten

Die Marte ober Empjangsbeicheinigung ift bei ber Ausreichung ber nenen Coupons zurudzugeben. In Schriftwechsel tann fich bie Kontrolle ber Staatspapiere nicht einlaffen.

Wer die gedachten Talons an eine Regierungs-Haupt-Kaffe befordern will, hat sie berfelben mit einem doppetten Berzeichnisse einzureichen. Das eine Creupfar des Berzeichnisses wird dann mit einer Empfangsbescheinigung versehen soziech gurckfregeben und ist demnächst bei Unehandigung der neuen Compons wieder abzuliefern. Formulare zu biesen Berzeichnissen sied des Regierungs-Hauptlassen und den von den Koniglichen Regierungen in den Amisblattern zu bezeichnenden Kassen mientgelblich zu haben.

Des Ginreichens ber Schuldverschreibungen selbst bedarf es gur Erlangung ber neuen Coupons nur bann, wenn bie alten Salons abhanden gekommen find. Die Documente find in biefem Falle an die Ron-

trolle ber Staatspapiere ober au eine Regierungs haupt-Raffe mittelft besonberer Eingabe einzureichen.

Die Beforberung ber Talons ober ber Schuldverschreibungen an bie Regierungs-Baupt-Raffen (nicht an bie Kontrolle ber Staatspapiere) ersolgt burch bie Bont bis jum 1. Mai f. 36. portofret, wenu auf bem Couverte beinert it:

Couverte bemertt if

"Talond (Schuldverschreibungen) gu . . . Iftr. ber Staats-Anleiße von 1848 gum Emplange neuer Goupones."
Mit dem 1. Mai f. 3e. fohr die Potologischeit auf und es werben von da ab einem Goupons ben Einfendern auf ihre Kosten zugesandt. Für solche Seudungen, die von Orten eingehen ober nach Orten bestimmt sind, werden außerhalb des Pereißsichen Possibertet, aber innerhalb der beuschen Wossperiens liegen, kann eine Befreiung vom Avoto nach dem Bereinsbessimmungen nicht statsfinder.

Berlin, ben 13. Auguft 1864. Rgl. Saupt-Berwaltung ber Staatsichulben. Deinede.

Borstehende Bekanntmachung wird hierdurch mit dem Bemerken jur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß außer bei unserer hauptfasse, auch bei ben Königlichen Steuerkassen, un Bergheim, Lonn, Gummerdbach, Gustirchen, Mulbeim, Meinbach, Siegdurg, Waldboroek, Wipperfürth und Worringen Formulare zu ben obeneerwahnten Berzeichnissen fofiensein in Empfang genennnen werben können.

Coln, ben 20. Muguft 1864. Rouigliche Regierung.

Nro. 421. Auf Grund bes & 62 ber Allerhöchsten Bantordnung vom 5. Ottober 1848 wid Bankangtegenheiten eine Bersammfung der Meilhebeifigten ber Bant, Behuft Berathung über Ababerung bett. ber Schliebeffinmung im & 6 ber Bantordnung, den Ziusssuß für Eondact Dartebre betreffend, auf Freitag ben 21, Ottober biefes Jahres Auchmittags 5 1/2 Uhr hierdurch von mit eirberusen.

Die Berfammlung findet im hiefigen Bantgebaude flatt. Die Meiftbetheiligten werden zu berselben burch besondere der Bost zu übergebende Anschreiben eingelaben werden.

Berlin, ben 18. September 1864. Der Minister fur handel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten, Chef ber Preupischen Bant, Graf v. Isenplis,

Rro 422. Junechald Frankreichs find ber Besorberung burch bie Kaiserlichen Staatspossen — postendungenund Briefposten — ausschießtich vorekestalten: versiegelte voer unversiegelte Briefe, Roitzen, weiche terankrich betr. ben Charafter einer Correspondenz haben, Journale oder periodische Werke, welche gang oder jun Abeil politischen oder volkswirtlichen oder volkswirtlichen Inde, ferner gedeutste, littledgraphitet oder auto-

graphirte Profpecte, Circulare, Rataloge, Breiscourante, Antunbigungen und fouffige Ungeigen.

Dergteichen Gegenstände durfen baher folden Senbungen nach Frankreich, welche in Deutschland un Absendung mit der Fahrpost aufgegeben werben und an der Französischen Greuze ben Prival-Trans port-Unternehmungen zu überlieften sind, nicht beigepartt werben. Die Berfender von Packreeien nach Frankreich werben hierauf aufmerksam gemacht, indem vorkommende Entgegenhandlungen unangenehme Weiterungen nub Kolgen nach sich eichen.

Berlin ben 16. September 1864.

General=Poft=Umt.

Rachoem durch Allerhöchste Ordre vom 20. Juni 1859 die am 31. Mär, 1783 politeil-Verordnung vom 22. Mai 1793 erneuerte Aurfolnische Berordnung vom 31. Januar 1767 ausgeschiebenkräsige des Johen worden ist, wird, und den Rachssellen, welche die bieher verstettette Wilklie in der haben worden ist, wird, und den Rachssellen, welche die bieher verstettet Wilklie in der haben worden ist, wieden der Rachssellen, welche die beiter verstettet und Achssellen des gebrachstlichen Fuhrwerts für den immer mehr sich

fleigernden Berkehr berbeifuhrt, abzuhelfen, hierdurch von ber unterzeichneten Königlichen Regierung, für ben Umfang ihres Berwaltungsbezirfs auf Grund von §. 11 bes Geleges über die Polizei-

verwaltung vom 11. Marg 1850 nachftebenbe Bolizeiverordnung erlaffen.

§ 1. Niemand barf einen Bagen, einen Karren ober ein sonstiges Fuhrwert in Gebrauch nehmen, beffen Spurmoite über fun Fagt 8 3ofl betragt. Diese Manf foll bergeftalt bestimmt werben, bag von ber ben Boben berührenden außeren Kante ber einen Rabfelge bis zu ber entsprechenden außern Kante ber anderen Rabfelge gemessen wieb.

§. 2. Ebenjo wenig barf fich Jemand eines Bagens, eines Karrens ober eines sonstigen Fuhrwerts bedienen, an welchem die Achsichenkel über zwei Boll por Die Nabe, und Nabe und Uchsichenkel jufanimen

genommen über fieben Boll por Die im S. 1 bezeichnete außere Rabjelgenkante portreten.

S. 3. Uebertetungen biefer Polizef Verordnung werben das erfte Mal mit ein bis fun, in Mieberbolungsfällen mit zwei bis zehn Abaleen Geldbuße und im Unvermögenbfalle mit verhältnismätiger Gestaunisstrate bestraft. Die auf Grund ber St. 1 und 2 erkannte Strate trisst dem Argenschaft gene Gestaute bestraft bei Angenschlumer erfest werden,
foll jedoch von dem Führer desselben mit Vorbehalt seunes Regresse an den Argensthumer erfest werden,
kat eine und dieselbe Arsse sollen mit Vorbehalt seunes Regresse an den Argensthumer erfest werden.
Vollizelbeannten der nächsten Orisbehörde guzusuhrten ist, von dieser mit einer Vescheinigung darüber versehn, daß die Gouttavention angezeigt ist und baher bei Vesse ist zu dem darüben geseichnenden Endpunkte nuh auch die Ankatesse auch des einer kann, ohne daß eine erneuerte Unzesse nöblig ist.

§ 4. Bon ber Befolgung obiger Vorfchriften find allein biefenigen guhrwerte ausgenominen, welche entweber bem Auslande oder folchen Preufisichen Provingen, in welchen teine ober abweichende Borichriften

über bie Spurmeite und Achsichenkellange ber Ruhrwerte bestehen, angehören.

8. 5. Alle biefer Bolizeiverordnung miberiprechenben alteren Borichriften werden bierdurch außer Rrait gefest.

S. 6. Die Geftung ber gegenwartigen Polizeiverordnung, welche auf alle öffentlichen Strafen und Beae Anwendung findet, beginnt rudfichtlich ber Uebertretungen ber 88. 1 und 2 funf Jahre nach dem

Tage ihrer erften Befanntmachung im Umisblatte ber unterzeichneten Roniglichen Regierung.

§. 7. Collten fich nach Ablauf ber im §. 6 gebachten Frist im Begirt ber unterzeichneten Königlichen Regierung Wege sinden, deren besondere Beschaffenheit den Gebranch ber vorbestimmten Spurmeite auch dann noch unanwendbar macht, so wird auf ben Antrag ber Kreisstande die nöbige Nachseit, welche jedoch nicht über zwei Jahre betragen darf, nach den besondberen lokaten Bedürsnissen von der unterzeichneten Königlichen Regierung ertheilt werden.

Coln ben 18. Ottober 1859. Ronigliche Regierung.

Die im Eingange ber vorstehenben Polizeiverordnung in Bezug genommene Allerholbfte RabinetSorbre vom 20. Inni 1859 lautet:

Auf Ihren Bericht vom 4. Juni b. 36. ertheile 3ch bem von Ihnen eingereichten, mit ben übrigen

Anlagen anbei guruderfolgenben neuen Entwurf einer Berordnung die Spurweite und Achsichenkellange des Mheinichen Fuhrwerft betreffend, Weine Genehmigung, und will die dieser Berordnung widerspreche, am 31. Mag; 1783 und 22. Mai 1793 erneuerte furtölnische Berordnung vom 31. Januar 1767 hierdurch ausbeben. Zugleich ermächtige In Sie, jene Berordnung durch die betreffenden Regierungen gur öffentlichen Kenntnis zu bringen. Es bieibt vorbehalten, den Rheinischen Provinzial-Landiag in dem funftigen Landiag in dem funftigen Landiag in dem funftigen

Berlin, ben 20. Juni 1859.

Im Namen Seiner Majestat bes Ronigs, gez. Wilhelm, Pring von Breußen, Regent.

An ben Minister des Innern und den Minister für Handel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten. Borsehende Polizeiverordnung wird mit dem Bemerken abermals 3er öffentlichen Kenntnis gebracht, daß dieselbe guerst in dem am 25. October 1859 ausgegebenne Amtsblat publicert worden ist und beehalb, gemäß der im g. 6 geitoffenen Bestimmung, mit dem 25. October d. 36. in Krast tritt.

Coln, ben 19. September 1864. Rönigliche Regierung. Berordnungen und Bekanntmadungen ber Provinzial-Beborden.

Nro- 121. Ce wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß bei der am 8. September Entlassung von Lemi- d. 38. im Schullehrer-Seminar zu Brühl adgehaltenen Entlassungs Prüfung folgende mar-Töglingen detr fatholische Schulamts-Candibaten als anstellungsfähig erklärt worden sind: 1., Jacob Blied, aus Brühl, Landtreis Colin; 2., War Collignon, aus Brühl, Landtreis Colin; 3., Franz Engels, aus Bodensticken, Landtreis Colin; 4., Pet. 30f. Forschoach, aus Vochen, Landtreis Colin; 5., Cornelius Kraiß, aus Berrenrath, Landtreis Colin; 6., Franz Kreuß, aus Berrenrath, Landtreis Colin; 7. Joh. Jac. Schieffer aus Colin.

Coin, ben 20. September 1864. Rönigliche Regierung. 32. Der Lobenschein bei in Auslande verstorbenen Abelbeid Solling aus Coin ist von Lobenschie bei bei Givilig aus Coin ist von Lobenschie beit. bein Giviliantbesemten hierselbst in die laufenden Sierbe-Register der Eladt Coin einge-

tragen worben.

Coin, den 23. September 1864. Fur ben Ober-Profurator, ber Staats-Profurator Ringe.

Nrs. 426. Der Sobtenschein des im Auslance verstorbenen Eduard Naul Hunginger aus Coin Lodenschrie betr. ist von dem Civilsandsbeamten hierzelbst in die laufenden Setec-Aegister eingetragen worden. Gön, den 23. September 1864. Hür ben Der-Profucator, der Staats-Poolucator Minge.

3ro. 127. Der Tobtenschein bes im Auslande verstorbenen Sergeanten hubert Muller aus Codlandein betr. Quadrath ist von bem Civilftanbebeamten ber Burgermeisterel Bergheim in die laufenben Sterbe-Register eingetragen worben.

Coln, ben 21. September 1864. Fur ben Ober-Profurator, ber Staats-Profurator Ringe.

Nro. 12%. Die Toblenicheine ber im Anstande verstorbenen Katharina Dresbach geborene Collenichen betr. Trumpeter und beren Kinder Joseph Dresbach und Margaretha Dresbach aus Roberath sind von bem Eivilstandsbeamten baselost in die laufenden Stefe-Register eingetragen worden. Colo, ben 23. September 1864. Rur ben Dber-Profuncter. Der Stoftwater. Minge.

Neo. 129 Auf Grund der §§. 8 und 9 des Gesetses vom 10 Juni 1861, die Competeng der politici Vererdnung Oberbergännter betreffend, wird hierburch süte den gangen Umfang unseres Berwaltungsiber den Getrieb der Beitets, mit Ausschluß der Hohenzollerschen Lande, verordnet, was folgt:

S. 1. Der Betrieb eines Bergwerfes ift nur auf Grund eines von ber Bergbeborbe genehmigten Betriebsplanes julaffig. Abweichungen von bem genehmigten Betriebsplane bedurfen

por ihrer Ausführung ebenfalls ber Benehmigung ber Bergbehorbe.

S. 2. Bur Wiederaufundme des Betriebes eines gefristen Bergwerkes mafrend der Dauer ber Betriebsfiift oder nach Ablauf derfelben ift außerdem eine vorhergebende Unzeige bei dem Revier-Bergbeamten erfordertich.

S. 3. Lebetrtetungen ber Borichriften bieser Beroodnung sollen im Falle bie Gefete, inebesondere bas Bergwerte Geleb vom 21. Upril 1810, feine bibere Straje verordnen, mit einer Geldbuge bis zu zehn Thalern wiber ben Contravenienten geahndet werden.

Bonn, ben 1. Ceptember 1864. Ronigliches Ober-Berg-Amt.

Die Aerzte, Mundagte und Geburtsheifer Dr. Roberg ju Rheinbach und Dr. Berghaufen ju Medenheim haben ihren Bohnfis nach Groß-Bullesheim in Kreise Rheinbach, resp. nach Speicher im Rreise Bitburg, verlegt.

Der bisherige Lehrer ju Argborf, A. Kurth, ift jum Lehrer an ber neu errichteten katholischen Clementarschule in Riebercastenholz. Greis Abeinbach, ernannt worben. Dem Barbier Carl Popp ju Chenfelb ist bie Erlaubnis jur Ansübung ber kleinen Chirurgie, jedoch nur auf jedesmalige Unorbnung eines opprobieten Arzee, ertheilt worben.
Die Schulamte Candidatin Anna Pauli ift zur Lehrerin an ber neu errichteten Clementar "Madchen-

fcule ju Rieberpleis ernannt morten.

Bierbei ber öffentliche Ungeiger Ctud 39.

Amtøblatt

Röniglichen Regierung zu Coln. Stück 40.

Coln, Dienftag ben 4. October 1864.

Bir Bilbelm von Gottes Gnaben, Ronig von Breugen ze. Den Uheinifden Dro- enthieten Unfern getreuen Stanben ber Rheinproving Unfern gnabigften Gruß, und vingial-fanding betr. ertheilen hiermit auf bie uns vorgelegten Gutachten und Antrage bes im Jahre 1862 perfammelt gemefenen Brovingial-Landtages ben nachitebenben Beicheib:

1. Auf Die gutachtliche Ertlarung über Die Bropofitionen.

1. Webaube Steuer. 218 Rormalftabte fur Die Ginfchagung ber im S. 8. ju 4 bes Wefehes, betreffend bie Ginfuhrung einer allgemeinen Webaubeftener vom 21. Rai 1861 (Gefet Sammlung Seite 317) gebachten Bebaube, find fur die Dehrgahl ber Rreife ber Proving Die, in bem Gutachten Unferer getrouen Stanbe vom 2. Dezember 1862 in Borichlag gebrachten, fur Die übrigen Rreife bagegen nach forgialtiger Ermagung ber gefehlichen Borichriften fowie ber in Betracht tommenben thatfachlichen Berhaltniffe anbere geeignete Stabte bezeichnet morben.

Demfelben Gutachten gemäß ift von ber Aufftellung besonderer Ginfchagungs-Merknale im Sinne bes

8. 8. ju 5 bes gebachten Befetes fur bie Rheinproping Abstand genommen worben.

2. Rontraft und Supothefen-Befen-Concurs Drbnung, lex Anastasians.

Die gutachtlichen leußerungen Unferer getreuen Stanbe über Die Entwurfe

a, eines Gefetes jur Berbefferung bes Kontraft. und Soppothetenmefens im Begirte bes Juftis-

Cenats zu Chrenbreitftein,

b, eines Befeges, betreffend Die Einführung ber Coneurs Drbnung vom 8. Dai 1855 (Gefes-Sammlung Ceite 321) und bes Wefeges uber bie Befugnig ber Blaubiger gur Unfechtung ber Rechtshanblungen gablungeunfabiger Schulbner außerhalb bes Concurfes pom 9. Dai 1855 (Gefes-Samml. Seite 429) in ben Begirt bes Juptig. Senats gu Chrenbreitstein, c, eines Gesegest wegen Aufhebung ber lox Anastasiana in ben Landestheilen bes gemeinen Rechts,

haben bei ber weiteren Berathung Die entsprechende Berucffichtigung und burch bie Gefete vom 2. Rebrugt 1864. (Belet Samml, Seite 34) pom 3, Rebruar 1864. (Befeh. Samml, Seite 40) und pom 1, Rebruar 1864.

(Bel. Samml, Seite 83.) ihre Erlebigung gefunben.

3. Rreis. Drbnung. Das Gutachten Unferer getreuen Stanbe uber bie Abanberung ber Rreis. Berfaffung mirb bei ben burch bas Beburinig fich ergebenben weiteren Grotterungen über biefen Gegenftanb

jur forgfältigen Ermagung tommen.

4. Errichtung von Bebauben in ber Rabe ber auf bem linten Rheinufer ber Rhein. proving gelegenen Balbungen. Dem Provingial-Antrage Unferer getreuen Stanbe: "mit Befeitigung bes ihnen vorgelegten Entwurfs jebe Befdrankung von Bauten in ber Rabe von Balbungen fur bie Rheinproping ober ben linkerheinischen Theil berselben aufzuheben" bat teine Folge gegeben werben tonnen. Dagegen mirb, bem eventuellen Untrage entsprechenb, Die Borlegung eines Gefegentwurfs an bie Sanbes. vertretung jur meiteren Bergthung porbehalten bleiben, fobalb einige nachtraglich jur Sprache gebrachte. jeboch nur auf Rebenpuntte fich beziehenbe Bebenten ihre Erledigung gefunden haben werben.

II. Muf Die ftanbifden Betitionen.

1. Berleihungen ber Rittergute-Qualitat. Den Antragen Unferer getreuen Stanbe ber

Ritterschaft in ber Betition vom 2. Dezember 1862 entsprechend haben Bir ben Gutern

Doenselaer, Gestelen und Geisberg bes Grafen Soensbroech, Sobenlind bes Banquier Stein, Sonsfelb bes Dr. med. Lunten und Branberhof bes Grafen Relleffen, Die Ritterguts Qualität beigelegt. Gine gleiche Berleibung haben Bir bei bem Gute Saus Fürftenberg eintreten laffen, nachbem bas bon bem im Jahre 1860 verfammelten Brovingial-Landtage in Bezug auf ben Rein-Ertrag erhobene Bebenten burch Unfere Enticheibung im Landtags Abichiebe bom 15. November 1862 ad II, 2. ingwifchen beseitigt worben ift.

2. Reuer-Societat. Der Antrag Unferer getreuen Stanbe in ber Abreffe vom 2. Dezember 1862

wegen Abanberung bes §. 12 bes gevibirten Reglements für die Rheinische Provinzial Feuer Societät vom 1. September 1852 hat durch Unseren Erloß vom 10. Januar 1863 (Geseß Samml. Seite 61) seine Er-

lebigung gefunben.

3. Blinden-Anstalt zu Duren. Die von Unsern getreuen Ständen in der Beition vom 5. Dezember 1862 nachgestuchte Genehmigung zur Umwandlung der in Duren bestehenden Blinden-Anstalt in ein provinzielles Inftitut haben Wir gern ertheit; auch hat sich gegen die beschlossen Bewilligung eines jahrlichen Ausbuffe für jene Anftalt von 2000. Shir. pro 1863 und 1864 und einer Summe von 5,500 Shir. sir verdiedene bauliche Ginrichtungen und Beschaffungen der Anftalt aus dem zur Vertügung Unserer gertreuen Stände ftehenden Ansthelle des Zinsgewinns der Anftalt aus dem zur Vertügung Unserer gefunden.

4. Bergifcher Chul. Fonds. Sinfichtlich bes Bergifchen Schulfonds verweisen Wir Unsere getreuen Stanbe auf ben Annbogs-Abichieb vom 7. Avoember 1841 und 30. Desember 1843, monach benfelben bei bet Berwoltung bies Konds eine Mitwirtung weber aufebt, noch eingeräumt werden tann.

Uebrigens finden die von Unferen getreuen Standen bei diefem Anlaß vorgetragenen Bebenken gegen bie Jahfung eines Jufdunfies von 400 Abfte. für bas Progymnafium in Siegburg aus dem Bergijden Schulfonds ihre Erledigung datin, daß der Bergijde Schulfonds ein zu Unterrichtszwecken innerbalb des frühren Hergolich Bergifden Gebietes bestimmter Staatssonts ift, und Siegburg diesem Bezitk geographisch angehört.

3. Reform ber Sppotheten - Berjaffung im Begirte bes Appellationsgerichtshofes gu Coin. Auf die Petition Unferer getreuen Stante wogen einer Reform ber Sppotheten-Berfassung in Begirte bes Appellationsgerichtshofes gu Coin eröffnen Wir Denfelben, daß gur legislation Regulrung biefes Gegenstandes Einleitung getroffen ift, und bag worbehalten bleibt, feiner Zeit ben Stanten ben be-

treffenben Bejeg-Entwurf gur Begntachtung vorzulegen.

6. Landwehr Bjerbegelber Fonds. Auf die Betition vom 25. November 1862 eröffnen Bir Unfern getreuen Stanben, daß gegen die darin anderweit beantragte Uebelassing der eigenen Betroultung bet dein Gatalsschaft vom der volletten sogenannten Landwehrpierbegelber-Honds zur Selbstwendlung sich Nichts zu erinnern sindet, daß aber den in Betreff der Eistrichtung der fünftigen provinsialstandsschen Bertragen Bedensten entzzgenisehen, welche in einer Unsern getreuen Standen durch Unsern Kommissarius mitzutheilenden Dentschrift naher ausgesibet sind. In dies Dentschrift sind and Andeutungen hinichtlich des Beges ausgenommen, auf volchem die verschiedenatigen und entgegenzesehen Interses voraussischlich allein werden ausgeglichen werden fonnen, und Unser Kommissarius ist ermächtigt, demgemäh behufs desinitiver anderweiter Regelung der Angelegenheit mit Unsern getreuen Stander in Berhandlung zu treten.

7. Rhein-Befer-Elbe-Kanal. Dem in der Beitlion Unjerer getreuen Stände vom 5. Dezember 1862 eröterten Projecte zur Aussubgung eines den Rhein mit der Wesel und Elbe verbindenden Konals ist Unser Interesse in der Interesse und in Ungen jedoch bis nach erfolgtem Abschlich ber umfannzeichen technischen Borarbeiten, von denen zur Zeit erst ein Theil hat

beenbet merten fonnen, porbehalten bleiben.

8. Aufnahme mehrerre Straßen in den Regierungsbezirken Gobleng, Cofn und Duffelborf unter die Bezirkstrenen. Dem Antrage Unferer getreuen Stände entsprechend, sind die in der Petition vom 2. Dezember 1862 genannten Straßen, nämlich: 1, die Straße von Wissen an der, Siege durch das Wissertschaften an der Derschlage Rothenmubler Bezirksstraßen, mit ihren Meglerungsbezirk Golenz belegenen Abeilen, 2, die Straße von Altentichen über Ternbaussen nach der Rheinstraße bei Flammerbselb; 3, die im Regierungsbezirk Goln belegene Strecke der Anz-Rottbiger Straße; 4, die Arossbarf Vondorer Gemeinder Ghanise; die Gemeinder Ghanise von Werden an der Auch ner Auftrong dor der Angehanden an der Auch ner Auftrong dor der Kinsendahmerstalion Ampel, nach ihrer bezirksftraßenmäßigen Bollendung unter die ostreheinsichen Bezirksstraßen, und zwar die Straßen al 1 und 2 des Regierungsbezirks Coblenz, als 3 und 4 des Regierungsbezirks Coblenz, als 3 und 4 des Regierungsbezirks Coblenz, als 3 und 4 des Regierungsbezirks Coblenz, als 2 und 4 des Regierungsbezirks Coblenz, als 3 und 6 des Regierungsbezirks Coblenz, als 2 und 4 des Regierungsbezirks Coblenz, als 2 und 4 des Regierungsbezirks Coblenz, als 3 und 6 des Regierungsbezirks Coblenz, als 3 und 6 des Regierungsbezirks Coblenz, als 3 und 6 des Regierungsbezirks Coblenz and 2 und 4 des Regierungsbezirks Coblenz and 2 und 6 des Regierungsbezirks Coblenz and 2 und 6 des Regierungsbezirks Coblenz and 2 und 8 des Regierungsbezirks Coblenz and 2 und 8 des Regierungsbezirks Coblenz and 2 und 8 des Regierungsbezirks Coblenz and 2 und 8 des Regierungsbezirks Coblenz and 2 und 8 des Regierungsbezirks Coblenz and 2 und 8 des Regierungsbezirks Coblenz and 2 und 8 des Regierungsbezirks Coblenz and 2 und 8 des Regierungsbezirks Coblenz and 2 und 8 des Regierungsbezirks Coblenz and 2 und 8 des Regierungsbezirks Coblenz and 2 und 8 des Regierungsbezirks Coblenz and 2 und 8 des Regierungsbezirks Coblenz and 2 und 8 des Regierungsbezirks Coblenz and 2 und 8 des Regierungsbezirks Coblenz and 2 und 8 d

9. Gemeinde-Weg von Sonsbed nach Kevelaer. Dem Antroge in der Petition vom 6. Dezember 1862 wegen Aufnahme der Straße von Sonsbert, im Areije Geldern, über Minnerkendont, nach Kevelaer unter die weitheinlichen Besitzsstraßen des Regierungsbeziefs Ousseldor unter die weitheinlichen Besitzsstraßen des Regierungsbeziefs Ousseldor Mic, unter gleich-

geitiger Bewilligung einer Bau-Bramie von 3000 Thir, pro Deile, figtigegeben.

10. Wemeinde Chauffee von Ichendorf uber hemmerebach nach Doeberath. Dem'Un-

trage Unsere getreuen Stande in der Betition vom 5. Dezember 1862 eutsprechend, haben Wir den Mau einer Gemeinde-Chausse von Zhendorf an der Colu-Nülcher-Staals-Eraße über hemmersbach nach Woederrah an der Colu-Nürerer Bezirkstraße genehmigt und neben Berleibung des Appropriations-Rechts der zu der Chausser Columbia der Grondlichen Grundbucke, der sonifier sischen Wortecker und des Rechts zur Erbebung des Chaussegebes der Gemeinde Demmersbach eine Neubau-Prantie nach dem Sage von 6000 Thir. für die Weile bewissigt.

11. Duren Bollersheimer Bramien Straffe. Die Lage bes Bezirtsftrafen Fonds bes Regierungsbezirts Nachen gestatte bie Uebernahme neuer Berpflichtungen zur Zeit nicht und hat beshalb bem in ber Beititon vom 5. Dezember 1862 gestellten Autrage Unfere getreuen Stanbe auf Uebernahme ber Duren Bollersheimer Brauien-Strafe unter bie Beitrte Errafen vorläufig nicht flattgeachen werden fonnen.

12. Ech ternacherbrud. Wallendorfer Strafe. Die in ber Beiton Unserer getreuen Stande vom 4. Dezember 1862 beantragte liebernahme ber Gemeinde Chausse von Echternacherbrud über Bollen borf nach Mallendorf unter bie Bezietssifteliraßen des Regierungsbezierts Trier haben Wir unter bem 1.7 Februar

b. 3. Allerhochft genehmigt

13. Sevelen Iho nieberger. Gemeinder Chaussee. Auf die Beiliton bom 13. November 1860 eröffnen Bir Unfern getreuen Santen. daß, nachem die betreffenden Gemeinden sich zur beziete ftraßemaßigen Gerstellung der Straße von Sevelen über Abeurdt und Schaephussen nach Ihousberg bereit gesunden haben, und ihnen zu diesem Behufe die Neuert under Pewilligung einer Bau Bramie verlieben sind, die Uebernahme der Straße unter die westlichen Bezirkstraßen des Regierungsbezirks Dusselben fand, die Uebernahme der Etraße unter die westlichen Bezirkstraßen des Regierungsbezirks Dusselben fand bezirkstraßenmäßien Ausbau von lind genehmigt worden ist.

14. Nord-Canal. Unferen getreuen Stanben haben Wir auf die Beition vom 8. Robemiber 1860, in welchem ber Antrag bes II. Beheinichem Provinzial Aubtages vom 18. Foruar 1854 wegen Muder-flattung ber sit ben Ban des Nordtonals zur Staatstoffe erhobenen Beiträge der betreffenden Landestheile und wegen Ueberweisung eines Antheils an dem Auhungs Ertrage der Kanalgrundstücke erneuert worden ift, in dem Andbags Abstable wir is noch Abstalle 1862 die vorfaufige Erdfinung zugeber lassen, das Unfere Aubtrage Erffinung bis nach Globulus ber der bis Kritten noch sowebenden Benadulungen vorbe-

halten bleiben muffe.

Bir eröffnen Unferen getreuen Stanbe nunmehr Rolgenbes:

Bezüglich bes erften Untrages auf Ruderstattung ber angeblich jur Ungebuhr jur Staatstaffe erhobenen Steuerzulchlage fur ben Nordkanal konnen nur die Jahre 1816 bis 1819 in Betracht kommen, weil burch bie Rabinets-Orbre vom 17, Geptember 1822 biefe Buichlage pom 1. Januar 1820 au ben Ratafterfonts überwiesen, also ber Broving felbst zu Gute gekommen find. Allein auch bie Buschlage aus jenen Jahren find nicht wie Unfere getreuen Stanbe annehmen, ju allgemeinen Staatsgwecken erhoben morben, haben vielmehr ihre Bermendung im ausschlieflichen Intereffe Unferer Mheinproping gefunden. Denn bereits von bem Beneral-Gouverneur bes Rieber. und Mittel Rheins mar Die Busammenwerfung ber Departemental- und Rreis-Buidlage unter ber Unfundigung angeordnet worben, bag Die Geldfumme, welche neben ben Sauptfteuern auftame, ju folden gemeinnungen Beburiniffen verwentet werben follte, beren Befriedigung nach ben Brunbfagen ber ausgleichenden Werechtigfeit der Proving jur Laft gestellt werben muffe. In Folge beffen find vom Jahre 1816 an bie Bulage Centinen überhaupt nicht mehr ihrer besonderen Bestimmung, nach fonbern als ein Besammtfonds ju Brovingials und Rreiebeburfniffen in Die Steuer-Gtate übernommen, und gleiche Betrage auf die anderen rheinischen Landestheile ausgeschrieben worden, ohne Unterschied, ob fie bis babin an einzelnen Aufas Centimen mehr ober weniger gezahlt hatten. Sonach ift auch bas fur ben Norb. tanal ursprünglich bestimmte, unter ben firirten Bulgh-Centimen auf Die preußische Abgabe-Bermaltung ul'ergegangene, und bon biefer 1818/23 abgefeste Steuerquantum nicht mehr als ein besonberer Steuer-Rufchlag, fonbern als ein Beftaubtheil bes gangen Ruichtage-Firums als eines fur propinzielle 3mede beftimmten Gefamint-Auftommens erhoben, und mit ber Berausgabung bes lettereit im ausichlieflichen 3ntereffe ber Broving wiederum verwendet morben.

Der Beraussehung Unsere getreuen Stande, daß die gedachten Steuer Zuschläge ber allgemeinen Finang-Berwaltung zugestoff neien, und bem hierauf gestügten Aufrage auf Auferstatung derestenden Die betreffenden Landestheile zehlt es biernach an der Beardindung, und können Wie biesem Antrage nicht

Folge geben.

Bei bem weiteren Antrage Unserer getreuen Stande, biesen Landesthielen die bieher jur Slaatstasse, seflossen Nuhungs Gritäge des Nordanals, nach Albung der darauf verwenderen Undsachen, swie den aus dem Bertaufe des Nordanals zu erzielenden Erlöß zu überweisen, ist war nicht in Betracht gezogen,

baf bie Rangl-Anlage bie Bestimmung hatte, Staats Gigenthum ju fein, und bag ben beitragebriichtigen Lanbestheilen ein Unrecht weber pon ber Gubftang noch an ben Rugungs-Ertragen porbebalten mar. Dir wollen jeboch nicht baruber binwegleben, bag bie gebachten Landestheile gur Betheiligung an ben Roften bes Rangibaues berangezogen morben find, in ber Ablicht, ein fertiges, und ber Rroping bauernben Rugen bringenbes Bert beruftellen, mahrend biefe Abficht in ber Bolge unerfullt geblieben ift, und bie Unlage Die Gigenichaft einer gemeinnutigen mehr und mehr verloren bat. Benn Bir beshalb auch Rudlichten ber Billigkeit walten zu lassen geneigt sind, so ist doch ein Fundament, traft dessen Unsere getreuen Stände die gefammten bisherigen und kunftigen Rukungen nebst dem Berkauf-Erlöse der Kanglacunditucke in Unspruch nehmen zu burfen glauben nicht porbanben. Da vielmehr bie Salfte ber Unlagefoften bes Cangle poin Staate allein, und bie andere Salfte jugleich von Landestheilen, welche jest bem großeren Umfange nach unter frember Landeshoheit fteben, getragen worden find, fo ift lediglich auf basjenige Berhaltniß guruckzugeben, in meldbem bie Beitrage ber jest jur Rheinproping gehorigen Landestheile ju benen ber übrigen Contribuenten und ber Staatstaffe felbft fteben. Diefes Berhaltnif ift bereits burch ben Lanbtage-Abichieb pom 30. October 1832 auf Grund bes in bem Befege pom 20. Dai 1806 aboptirten Bertheilungefußes auf 6: 58. angenommen morben, und murbe baber bie Babl 6/64 ber Berechnung ju Grunde ju legen fein. In Rudflicht barauf, bag bie bier in Betracht tommenben Intraben bes norbfangis nach ben pou Unferer Regierung ju Duffelborf angestellten Ermittelungen bis Ende 1863 auf etwa 60,000 Thir. anguichlagen find, und bag bie ju ermartenben weiteren Rugungen einem Rapitalwerth pon etwa 100.000 Ehlr. entiprethen, haben Bir Unferen Finang-Minifter ermachtigt, einen nach bem Berhaltnig von 6/64 fowohl von ienen früheren Intraben. als pon bem capitalifirten Runungewerthe, abgerundet auf 15,000 Thaler feftaeftellten Gefammibetrag ad depositum ber Propingial Sulfe Ruffe Ruffe ju gablen, und überlaffen Unferen getreuen Stanben, uber bie Bermenbung beffelben im Intereffe ber betreffenben Laubestheile zu beidließen,

Bur Urfund Diefer Unferer gnabigften Befcheibungen haben Bir ben gegenwartigen Canbtage-Abichieb

Bochfteigenhandig vollzogen und verbleiben Unfern getreuen Stanben in Onaben gewogen. Gegeben, Schlof Babelsberg, ben 17. September 1864. (gez.) 2Bilbelm

(gges) v. Bobelfdwingh, v. Noon, Igenplit, von Mübler, Gr. 1. Livbe, von Schow, Gr. 2. Eulenburg.

Lanbtage:Abichieb fur bie Provinzial Stande ber Rheinproving

Res 431. Bir Wilhelm von Gottes Ganden Konig von Preugen ze. Den Rheiniffen Dra entbieten Unferen jum Provingial-Landiage einberufenen getreuen Standen der Khein-Brominial-fandiag bett, ving Unfern gnabigften Gruß und laffen ihnen folgende Propositionen jur Berathung und Erlebigung zugeben.

1. Rach der Beftimmung im §. 9. bes Gesesch vom 21. Mai 1861 (Geseglammlung Seite 253) bestreffend die anderweite Regelung der Grundsteuer, soll die Untervertheilung der neu seifgestellten Grundssteuerbaupssummen auf die einzelnen steuerpsichtigen Liegenschaften in den beiden weöllichen Provingen nach den Unterlagen des bestehenden Grundsteuerkalasters mit den durch Königliche Berordnung nach Unhörung der Propinzialandblage zu bestimmenden Wasaaben erfolgen.

Unseren getreuen Standen laffen Bir demgemaß ben Entwurf einer den vorgebachten Gegenftand betreffenden Königlichen Berordnung nebst ber bagu gehörigen Denkschrift mit ber Aufforderung zugeben, ber-

felben in Ermagung ju gieben und fich barüber gutachtlich ju außern.

2. Zu ben der Proving angehörigen Bezirks-Kommissionen für die klassifieite Giukommen-Steuer haben Unsere getreuen Stände neue Mitglieder und Selekverteter in Gemähheit des § 24. des Geses vom 18 au 1851 (Gesehammung Seite 1933) zu möhlen. Hindightlich der Johl der sich bie einzelnen Bezirks-Kommissionen zuswählenden Mitglieder und Stellvertreter, sowie hinsichtlich der übrigen bei den Bahlen zu Geodachtenden Momente bewendet es dei der Vorschriften, nach welchen die fedigeren dies fälligen Wahlen flattgesunden haben und werden Unseren getreuen Ständen die Rachweisungen einschmenstelleuerpflichtigen Einwohner der einzelnen Bezirke durch Unsern Kommissarie mitgetheilt werden.

3. Mit Macficht auf die Unferen getreuen Stanben durch die §3. 5 und 47 des Gesesse vom 2. März 1850 (Geseglammtung Seite 112) in den Angelegenheiten der Kentenbank zugewiesen Mitwirtung und Controle haben Unsere getreuen Stande nach den näheren Mitheilungen, welche Unser Kommissarie

machen wirb, bie Bahl von Abgeordneten und Stellvertretern vorzunehmen.

4. Unfere getreuen Stanbe werden ferner, soweit es nöligi, Die Bolo bes Aussichuffes in Gemafibeit bet S. 5 Aro. 2 bes Gesebs wegen ber Rriegsleistungen und beren Bergutigung vom 11. Mai 1881 (Gesplammlung Seite 362) unter angemessen Betheilung ber einzelnen Stanbe ju bewirten haben.

5. Muf bie Geflarung Unferer getreuen Stanbe in ber Abreffe vom 12. Robember 18603 baben Bir amar bem Untrage, pon Grlof ber Berorbnung:

betreffend bie Ausjuhrung ber in ben Artifeln IX. und XIII, ber Berordnung bom 13. Juli 1827 (Wejegfammlung Geite 103) binfichtlich ber Pronvingial-Landagewahlen im Stande ber

Lantaemeinden ber Athein-Broving gemachten Borbehalte,

bis auf Beiteres abgufteben, ftatigegeben. Nachbem aber, woruber Unfer Commiffarius Die welteren Ritthoilungen Unferen getreuen Stanben machen wird, bei Belegenheit ber letten Ergangungswahlen fur ben Brovingial-Bandtag fich thatfachtlich berausgeftellt bat, bag bie fernere Unwendung Des bieberigen Babiverfahrens in einzelnen Burgermeistereien unmöglich geworben und bie Menberung beffelben baber geboten ift, laffen Wir Unfern getreuen Standen ben ibnen im Rabre 1860 gur Berathung vorgelegten Berordnungs. Entwurf anbermeit gur Begutachtung jugeben.

6. Bir laffen Unfern getreuen Stanben:

a. ben Entwurf eines Befeges, betreffenb bas Guterrecht ber Chegatten im Begirte bes Jufig-Cenate qu Chrenbreitftein.

b. ben Entwurf eines Befeges, betreffenb einige Bestimmungen über Rechtsgeschäfte im Begirfe bes

Buftig Cenats au Chrenbreititein.

nebft Motiven gur gutachtlichen Meußerung vorlegen.

7. Wir wollen enblich bas Gutachten Unferer getreuen Stanbe uber eine als Beburfnig erachtete Reform ber gefetlichen, bie Gichung ber Beinfaffer betreffenben Bestimmungen fur Die Rheinproving horen. Bu biefem 2med wird Unferen getreuen Stanben ber Entwurf eines bezüglichen Gefetes nebit Motiven burch Unferen Rommiffarius vorgelegt merben.

In Betreff ber laufenden ftanbifchen Bermaltung wird Unfer Kommiffarius bie nothigen Mittheilungen

an Unfere getreuen Staute maden.

Die Dauer bes Brovingial gandtages haben Bir auf brei Bochen beftimmt.

Bir bleiben Unferen getreuen Stanben in Onaben gewogen.

Wegeben, Edilog Babeleborf, ben 17. September 1864.

gez. Wilhelm.

(geg.) von Bobelfdwingh, von Roon, Inenplig, von Dubler, Gr. g. Lippe, von Celdow, Graf ; Gulenburg.

In bie jum Provingial Landtage ber Rheinproving versammelten Stande.

Berordnungen und Befanntmadungen ber Central-Beborben.

Mrp. 432. In Abanderung ber bezüglichen Reftfegungen ber SS. 6 und 7 ber burch Orbre Die Aufnahme von vom 18. Dezember 1856 genehmigten Bestimmungen, betreffend Die Aufnahme von Ana-Radellen-Rorps beit, ben in bas Rabetten Rorps verorbne 3ch Rolgenbes:

1., die Aufnahme ber etatsmäßigen Rabetten fann bereits mit bem vollenbeten 10 .. Lebensjahre fattfinden.

2., Penfionaire burfen bagegen, wie etatsmäßige Rabetten, nur bis ju bem vollenbeten 15. und nicht mehr bis gu bem vollendeten 16. Lebensjahre aufgenommen merben,

3., Diese Magregeln treten mit bem 1. Mai 1865 ins Leben und zwar bie ad 1 unter Beruckfichtigung ber bereits pranotirten 11jabrigen Rnaben.

Das Rriegs-Minifterium bat hiernach bas Beitere gu veranlaffen.

Schloß Babelsberg, ben 16. Ceptember 1864.

(geg.) 2Bilbelm.

Un bas Rriegs-Dinifterium. (ggeg.) von Roon. Mrp. 433. Bur Preußischen Gefegfammlung ift im Laufe biefes Jahres ein Saupt-Regifter,

Baupt-Regifter gur welches bie Jahrgange von 1806 bis einschließlich 1868 gemeinsam umfaßt, erschienen. Befet-Bammlung Daffelbe wird jum Breife von Ginem Thaler 10 Sgr. pro. Eremplar ohne jebe Rebentoften burch bie Roniglichen Boft-Anftalten innerhalb Des gesammten Breußischen Bofibegirfe auf Beftellung geliefert.

Berlin, ben 28. Ceptember 1864.

Debita:Comtoir ber Befet:Cammlung. Berordnungen und Befanntmachungen der Propingial-Beborden.

Rach einer Beftimmung bes Roniglichen Ministeriums ber geiftlichen, Unterrichts. . Blutegel Preis betr. und Mebiginal-Angelegenheiten ift ber Tarpreis eines Blutegels vom 1. Oftober b. 38. bis ult. Darg f. 36. auf 2 Sgrofchen feftgefest morben.

Coln, ben 30. September 1864.

Roniglide Regierung.

200

Der herr Ober-Prasifibent ber Meinproving hat fur die nothwendige Erweiterung Aushalige Auskale ber katholischen Kriche ju Auhrort eine Hauskeleite bei den kicholischen Einwohnern der leitet für nie Gernetter rung der katholi Airche werben soll, Indem wir dies ju mit 1865 um 1. April 1865 durch Deputirte abgeschaften undere Begirts an, ben sich melbenden gehörig legitimirten Deputirten

bie etwa nothige Beihulfe gu leiften. Coln ben 28. Ceptember 1864.

Roniglide Regierung.

Nro. 436.
Der Landgerichis-Referendar Sprung wurde jum Affefon, ber Referendar Ir. Personal-Veränderungen der Sich jum Aboofaten und der Anstille Benten im Besithe des Königl. Landgerichtes ju Gerbendgen ift in Folge eines wider ihn er-Bonn mill. Gerartallschefte, gangenen Strafurtheiles, seines Amtes versussig geworden.

Bonn, ben 1. Ottober 1864.

Der Dber-Broturator v. Ammon.

Nro. 487.

Bom 1. October b. 3, wird gwiften Kerven und Horrem eine tagtiche Bolenpost in Gang tommen, welche aus Horrem um 8 Uhr Morgens aus Kerpen um 7 1/2 Uhr bett.

Mende dacefertlet werben wird.

Coln, ben 28. September 1864.

Der Dber-Boft Director Gidholt.

Bierbei ber öffentliche Ungeiger Stud 40.

Amtsblatt

Röniglichen Regierung zu Coln. Stück 41.

Caln. Dienfing ben 11. October 1864.

Inhalt ber Wefet:Cammlung. Mrs. 438. Das am 21. September 1864 gu Berlin gusgegebene Stud 35 ber Befeg-Sammlung enthalt unter : Dro. 5934. Den Allerhöchsten Erlag vom 29. Juli 1864., betreffenb bie Berleihung ber fietalifchen Bor. rechte fur ben Bau und die Unterhaltung einer Rreis Chauffee von ber Ober-Schiffbrude bei

Rrappig, im Rreife Oppeln, nach Ober-Glogau, im Rreife Rouftabt, Regierungebegirt Oppeln. Rro. 5935. Den Allerhochften Gelag vom 4. Anguft 1861., betreffend bie Abanberung einiger Bestimmungen bes Reifetoften-Reaulatips fur Die Urmee pom 28. Dezember 1848.

Dro 5936. Den Allerhochften Erlag vom 12 Muguft 1864., betreffend bie Berleihung ber fietalifchen Borredte fur ben Bau und bie Unterhaltung einer Chauffee von Jacobs Grube im Rreife Bouthen bis gur Bleger Rreisarenge gum Aufchluft an bie über Emanuelefegen nach Robier" führende Chanffee.

Rro. 5937. Die Beffatigungs-Urfunde eines Rachtrages ju ben Ctatuten ber Berlin Clettiner Gifenbahngefellichaft megen Erbohnug bes Stammattien Rapitals berfelben um 1,100,000 Ebir. Bom

14. Muguft 1864.

Dro. 5938. Den Allerhochften Erlag bom 21. Muguft 1861., betreffend bie Genehmigung eines Rachtrages

ju bem Statute ber Berlin-Anhaltifchen Gifenbahngefellichaft.

Diro 5939. Den Allerhodiften Erlag vom 24. Auguft 1864., betreffend bie Benchnigung bes Reglements über bie Bilbung und Berwaltung bes Emeritenfonds fur bie evangelichen Beiftlichen ber Broping Breufen.

Mro. 5940. Den Allerhochften Erlaß vom 24. August 1861., betreffend bie Genehmigung bes Reglements aber bie Bilbung und Bermaltung bes Emeritenfonds fur bie evang lifchen Beiftlichen ber

Broving Cachien.

Dro. 5941. Den Allerhochsten Erlag vom 4. September 1864., betreffent einige Abanderungen ber Bunbes Rartelfonvention vom 10, Februar 1831. (Befeg Samml. fur 1831. S. 41.)

Berorbungen und Befanutmachungen ber Central-Beborben. Mro. 439. Radiftebenter Allerhochfter Erlaß:

Statut ber Abeinifden Muf Ihren Bericht vom 27. Muguft b. 38. genehmige 3ch hierburch bie Errichtung Beleuchtungs - Aktien- einer Aftien-Gesellichaft unter ber Firma: "Rheinische Beleuchtungs-Aktien-Gesellichaft in Gefellichaft in Bonn Bonn" mit bem Sige ju Bonn, im Regierungs Bezirt Coln, fowie beren gurudfolgenbes belr. Staint vom 28. April 1864.

Baben Baben, ben 7. September 1864. (gez.) 28 ilbelm. (ages.) Grf. v. 3genplis. gur ben Juftig-Minifter (geg.) v. Dinbler.

Mu ben Minifter jur Banbel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten und ben Jufig-Minifter, wird hierburch in beglaubigter Form mit bem Bemerten ausgefertigt, bag bie Urfdrift beffelben in bem Beheimen Staats-Archive niebergetegt wirb.

Berlin, ben 17. Ceptember 1864. (L. S.) Der Minifice fur Sandel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten.

Ausfertigung. IV. 7654. (geg.) Grf. v. 3genplig. Statut ber Abeinifden Beleuchtungs = Aftien = Gefellicaft in Boun. Titel I. Bilbung, Gis, Dauer und Gegenstand ber Gefellichaft.

Artitel 1. Unter Borbehalt ber Ignbesherrlichen Genehmigung wird fraft bes gegenwartigen Stalute eine Altien Befellichaft unter ber Firma : "Rheinifche Beleuchtunge Altien Befellichaft in Bonn" gegrundet. Artifel 2. Der Gig ber Befellichaft ift Bonn.

Artitel 3. Die Dauer ber Gefellichaft ift auf funfzig Jahre, vom Tage ber lanbesherrlichen Benehmigung ab gerechnet, feftgefest.

Urtitel 4. Der 3med ber Befellfchaft ift:

a, die gabritation von Theer, Mineral Del, Paraffin-Rerzen, feltem Del, Schmarze, Leuchigas, Usphalt und allen sonftigen aus Blattertobien ober Brauntobien barftellbaren Sanbeis-Artifeln,

b, das Aufsuchen aller folden Mineralien, woraus obige Fabrikate bargestellt werben, die Erlangung, ben Ankauf ober die Pachtung ber zur Ausbeutung folder Mineralien erforderlichen Gruben rusp. Konzessienen innerhalb bes Perugischen Staates,

c, die Gewinnung und Bugutemadjung berjenigen Mineralien, welche vortommen in ben Gruben, bie

jum 3mede ber ad a bezeichneten Fabritation erworben merben.

d, Der Sandel mit den ausgebeuteten, sowohl roben Wineralien, als den daraus hergestellten Fabrikaten. Die Fabrikation beschricht fich nicht auf die aus der Fabrerung der eigenen oder der angepachteten Gruben und Konzessionen gewonnenen Blatterkohlen und Braunkohlen, sondern es bteibt der Gesellschaft unbenommen, Blatterkohlen und Braunkohlen, zur weiteren Kadrikation anzukaufen.

Artitel 6. Das Grundkapital der Gescullen Afticn, Aftionäre. Artitel 6. Das Grundkapital der Gescullengt wird am 820,000 Thir. geschrieben Achthundert zwanzig Tausend Ihaler Courant sessenziellend, ieded tann deliste nach Bedurfnis der Gescullengt auf Beschlich des Aussichtungens des Königlichen Handels-Ainisteriums bis auf eine Wildian Kabaser der Geschlicht werben. Das Grundkapital wird in Astiere erdodt verben. Das Grundkapital wird in Astiere erdodt verben. Das Grundkapital wird in Astiere von ie Aweibundert Tableren zesteat.

Bon biefen Aftien follen 1500 Stud bie Qualitat von Prioritate Stamm Aftien haben, als folde

ausgefertigt und fammtlich fogleich emittirt werben.

Die übrigen Aftien werben als Stamm-Aftien ausgefertigt.

Die 1600 Stud Prioritate-Afrien erhalten aus bem Rein-Gewinn bes Geschäfts 6% Dividende pro anno vorab, bevor bie Stamm Aftien Anspruch auf Dividende haben. Erft nach Berichtigung dieser Priori-

tats Dividende beziehen die Stamm-Athen ebenfalls bis zu feche Brogent Dividende pro anno.

An einer eina noch weiterhin zu vertheilenden Dividende partigipiren sammtliche Attionare gleichmäßig. Der Reservosond wird zunächft zu einem Amortisationstond für die Prioritäts-Attion bestimmt, und werden bie hierfür ausstommenden Beträge in preußischen Graatschuldscheinen oder anderen gleiche pupillarische Sicherheit barbietenden zinstragenden Esscherheit barbietenden zinstragenden Esscherheit barbietenden zinstragenden Esscherheit barbietenden zinstragenden Esscherheit barbietenden ich bei Sinfen biefes Fonds werden demsscher gabried zugeschlagen.

Benn berfelbe bie Bobe von 380,000 Thir erreicht hat, werben bie Prioritats-Ufrien nebit Talons und Dividendenicheine nach porheriger halbiafprlicher Rundigung gegen baare Ruckjahlung bes Rapitals

nebit gebn Brogent Buichlag eingezogen und burch Reuer vernichtet.

Artifel 6. Die Aftien ber Gefellschaft werden auf seden Inhaber lautend unter sorfaussenden, bei den Edmun und Prioritäls-Attien je mit Rr. 1 beginnenden Aummen nach den sub A und Pi beitegenden Schenas ausgeseitzt und mit der ersten schiffschiegen eine von Diebenbeschiechen nach den Schemas

C und D und einem Salon nach ben Schemas E und F ausacgeben.

Die Ausreichung einer neuen Serie von Dividenbenfcheinen nebft Talon erfolgt gegen Ginreichung bes

betreffenben Salons von funf gu funf Jahren.

Artikel 7. Der Kominalbetrag ber Altien ift in Natau von zehn bis fünf und zwanzig Prozent einzugablen. Dieselben werden vom Auffichlsrath durch öffentliche Bekanntmachung mit minbestens dier vochentlicher Frist nach Bedurinis eingesordert, die ersten zehn Prozent jedoch jedenfalls sosont nach Genechmigung des Statuts und kerner mindeltens dreißig Rozent innerhalb des ersten Jahres nach diesem Zeitpunkte.

Leber die Ratenzahlungen werden auf ben Ramen bes befressenden Zeichners taufende Juterimsscheine ertheilt. Es soll jedem Attionat freistehen, auf die gezichneten Attien ben Betrag gang ober theilweise vorauspuzahlen und werben in diesem Falle von den vorausgezahlten Summen vier Prozent Jinsen pro anno aus bem Gesellschaftsfond so lange vergutet, bis auf die übergen Attien gleiche Einzahlungen eingesproter find.

Artitel 8. Wer innerhalb ber feltgesehen Frift eine gemaß Artitel 7 ausgeschriebene Rate nicht einzahlt, verfallt burch ben blogen Ablanf ber Brift, ohne bag es einer anderen Commation ober Inver-

zugfezung bebarf, in eine Conventionalstrafe von einem Viertel des Betrages berfelben und wird zur Nachzahlung der fälligen Rate nebst Conventionalstrafe durch eine zweite öffentliche Bekanntmachung mit

viermochentlicher grift aufgeforbert.

Leitet er diefe zweifen Aufforderung nicht Holge, so wird dieselbe nochnals mit vierwöchentliche Beführuch öffentliche Bekanntnachung wiederholt. Bleibt auch diefe beitte Aufforderung erfolglos. so ist der Aufschiederung erfolglos. so ist der Aufschiederung erfolglos. so ist der Aufschiederung erfolglos. so ist der beite Bahlung der betreffenden Raten nehft Gonventionalstrafe und gefiglichen Bergugsfinfen, vom Tage der deiten Zohlungsfisst an, in Anspruch gunehmen oder auch seine Zeichnung mittelst öffentlicher Bekanntnachung für erfospen, die blefelben etwa bereits gefessen Eingelungen au Gunften der Gefellichaft für verfallen und die über die Annahme der Zeichnungen etwa ertheiten Bescheinigungen, sowie die Interinssschaften über die auf dieselbe geleisten Raterablungen für nicht au erklären.

Urtitel 9. Un Stelle ber fur erlofchen ertiaten Beichnungen werben jur Ergangung bes Grund-favitale ber Befellichaft neue Beichnungen angenommen, auf welche nach bem Ermeffen bes Auffichtsraths

auch die auf die erloschenen Beichnungen gezahlten Raten angerechnet merben fonnen.

Artikel 10. Dividenden, nelche binnen funf Jahen nach dem Fälligkeitstage nicht abgehoben werden, verfallen zu Gunften der Geschlichaft. It aber ein Dividendensichein verloren gegangen und der Betruft dem Ausschlichkeralt innerhalb obiger Frist angezeigt, jo wird der Betrag des Dividendenschien noch innerhalb einer seneren, vom Albauf der Spirt aus berrchnenden präkulpisischen Frist von einem Jahre nachgezahlt, insofern nicht etwa der Dividentenschein inmittelt von einem Dritten eingereicht und realisit ist. Die Geschlägte wird der Angeze, von den Berlust eines Dividendenis nicht verpflichtet die Legislation eines etwaigen Präsentanten besselben zu vertigen, oder die Kealisation des Scheins zu vertagen. Dem Berlust er und dem Inhaber des Scheins bleibt vielmehr die Aussiuhrung ihrer Ansprücke auf den Betrag desselben gegen einander lediglich überlassen. Eine Amortisation verlorner Dividendenscheine sindt Sexpischenschlichte Gestatt.

Artitel 11. Auch verlorene Talons konnen nicht amortifirt werben. Die Ausreichung ber neuen Serie von Dividendenschienen erfolgt, wenn der dazu bestimmte Talon nicht eingereicht werden kann, an

ben Brafentanten ber betreffenben Wiftie.

Ift aber vorher ber Bertuft bes Talons bem Auffichtstalth angezeigt und ber Aushändigung ber neuen Berte ber Devibenbenscheiner wibersprochen worben, fo werben biefelben zurückzehalten, bie die ftreitigen Anspriche auf die neue Serte gullich ober im Wege bes Prozesfies ertebigt find.

Artikel 12. Die Wortisstation verlorener ober vernichteter Insetulungen ober Altien sindet in folgenber Weise statt: Es erläst der Borstand brei Wal in Zwischenraumen von je vier Monaten eine öffentliche Aussicherung jene Dokumente einzuliesern, oder die etwaigen Rechte an deutschen geltend zu machen.

Sind, nachdem zwei Monate feit der letten Aufforderung vergangen, die Dotumente nicht eingeliefert, oder die Rochte nicht geltend gemacht worden, so ertlart das Landgericht zu Bonn die Dotumente für nichtig, der Vorstand veröffentlicht den Beschluß burch die Geseschlafter und es werden an Sielle dieser Dokumente neue ausgesetzigt. Die Kosen des Mortifitationsversahrens, sowie die Kosen der Ausgerichtung neuer Altien, überhaupt sammtliche dabei entstehende Kosen sallen nicht der Gesellschapt, sowie die Kosen der Ausgertigung neuer Altien, überhaupt sammtliche dabei entstehende Kosen sallen nicht der Gesellschapt, sowie die Kosen der Ausgertigung neuer Altien, überhaupt sammtliche dabei entstehende Kosen sallen nicht der Gesellschapt, sowie der Ausgertschapt von der Verlagen und der Verlagen der Verlagen und der

A reltel 13. Sind Aftien, Talons ober Dividendenscheine zwar nicht verloren, aber beschädigt, jedoch in ihrem wesenlichen Theile noch dergeschet, so denne ihrem wesenlichen Theile noch dergesche ihralten, das iber ihre Richtsgleit sein Aweise obwolket, so denne auf Beschlich des Aussichtschabe, accent Mittleschung der beschädigte Napiere auf

Roften bes Inhabers unter gleichen Rummern ausgefertigt und ausgereicht merben.

Artikel 14. Alle Aftionare haben in Bonn Domigil zu mahlen. Diejenigen, welche kein besonberes Domigil gewählt haben, soller so angesehen werben, als hatten fie ihr Domigil auf bem Setretariate bes Danbelsgerichts in Bonn,

Mehrere Repafentanten und Rechtsnachfolger eines Actionars find nicht befugt, ihre Rechte einzeln und getrennt auszulben. fie konnen bieselben vielnicht nur zusammen und durch Eine Berson wahrnehmen laffen.

Mrtikel 15. Alle in diesem Statut vorgesehenen öffentlichen Bekanntmachungen und alle sonstigen Mitthellungen, volche bis Wellschaftsorgane an die Allionare du erlassen hat, gelten als gehörig geschehen, wenn sie durch

1. ben Breußischen Staate-Anzeiger,

2. Die Berliner Borfenzeitung,

3. bie Rolnifche Beitung,

5. bie Berliner Bant- und Sanbeis-Reitung

erlaffen finb. Weht eine biefer Blatter ein, fo, mablt ber Auffichterath fofort ein anberes öffentliches Blatt und wird bie getroffene Babl burch bie ubrig gebliebenen Blatter befannt gemacht. Auch aufer biefem Ralle ftebt es bem Auffichterath frei. andere ale Die obenbezeichneten Blatter ju mablen, es ift jeboch bie Bahl burch fammtliche Blatter, in benen bis babin bie Befanntmachungen erlaffen werben mußten, ju peröffentlichen.

Titel III. Bon bem Muffichterathe.

Artitel 16. Es wird ein aus funf Mitgliebern beitebenber Auffichterath ernaunt, welcher in Bonn feinen Sit und fammtliche in Urt. 225 beg beutichen Sanbelfgefelbuches begeichneten Rochte und Rifichten bat Rur bie Beit von Beftatigung biefes Statute bis ju ber im fechften Betriebsighre ber Befellichaft ab-

gubaltenben orbentlichen Beneralverfammlung bilben 1. ber Bebeime Commerzienrath Ruffer in Breslau,

2. ber Commergienrath Ignag Cenblig in Coln,

3. ber Banquier Bermann Bentel in Berlin.

4. ber Raufmann M. Miesmann in Boun. 5. ber Raufmann 2B. Biesmann in Bonn

ben Muffichterath. Rach Ablauf ber porftebend feftgefenten Beit, bemnachft aber in jebem Sabre und gwar jebesmal in ber orbentlichen Generalperfammlung bes betreffenben Sabres icheibet ein Ditalieb aus.

Die Reihenfolge bes Queicheibens wird burch bas Umtsalter und bei gleichem Umisalter burch bas

Loos bestimmt. Die ausscheibenben Ditalieber tounen wieber gemablt merber.

Artitel 17. Die Babl ber Mitglieber bes Auffichtsraths, soweit fie nicht burch biefes Statut ernannt find, erfolgt burch bie Generalversammlung. Entfielt aber eine Batang im Auffichieralb ju gnberer Beit, ale in ber Generalversammlung, fo haben bie ubrig gebliebenen Mitglieber bee Auffichterathe bie Er. fatmabl fur bie Beit bis gur nachften Generalperfammlung porgunehmen.

Die Beneral-Berfammlung befett bemnachft Die Batang burch eine von ihr gu vollgiehenbe Bahl fur

Die meitere Dauer ber Runktionszeit bes ausgeschiebenen Ditgliebes.

Artitel 18. Gin jebes Ditglied muß mit minbeftens zwanzig Aftien bei ber Gesellichaft betheiligt fein. Die barüber fprechenben Dofumente find im Archip ber Beiellichaft zu binterlegen und burfen mabtenb ber Dauer ber Funttion bes betreffenben Ditgliebes nicht veraußert merben.

Bon ben Mitaliebern bes Auffichterathe muffen nein ftene brei im Regierungebegirt Coln ihren

Bobnfik baben. Artitel 19. Rein Mitglieb bes Auffichterathe barf Bauten ober Lieferungegeschäfte fur bie Gefell-

fchaft übernehmen.

Artifel 20. Der Unffichterath mablt alliabrlich aus feiner Mitte einen Borfigenben und einen Stellpertreter fur benfelben. Der Ctellpertreter bes Borfinenben bat, fobalb er in Bertretung beffelben banbelt, mit bem Borfigenben felbft überall gleiche Rechte. Dritten Berfonen und Beborben gegenüber bedarf es für bie Buttfafeit ber von ibm vollzogenen Berbanblungen und Erffarungen niemals bes Rachweises ber Berbinderung bes Borfikenben.

Artitel 21. Bur gultigen Beichnung Ramens bes Anffichterathe ift bie eigenhandige Rameneunterfchrift bes Borfigenben ober feines Stellvertreters und noch eines Mitgliebes bes Auffichierathe erforberlich

und ausreichenb.

Artikel 22. Innerhalb ber Weseuschaft verfügt und beschließt ber Aufsichtsrath selbsistandig in allen Angelegenheiten berfelben, fomeit bie Befchlufinahme barüber nicht ber Generalversammlung vorbehalten ift und someit bem Befellichaftsvorftande nicht bie felbftftanbige Entscheibung guftebt.

Artifel 23. Berjammlungen bes Auffichterathe merben pom Borfigenben ichriftlich berufen, fo oft er es nach Lage ber Befchafte nothig findet, fie muffen berufen merben, menn brei Mitglieber bes Auffichts.

rathe barauf aniragen.

Die Berfammlung ift befchlußfabig, wenn mit Ginichluß bes Borfigenben mindeftens brei Ditglieber anwefend find. Bur Aufhebung eines fruber gefaßten Beichluffes bebarf es entweber ber besonderen Ginlabung aller Mitglieber bes Auffichterathe unter Angabe bes Brecte, ober ber Unwesenheit aller berjenigen Mitglieber, welche ben erften Befchluß gejaßt haben.

Artifel 24. Die Beschluffe bes Auffichterathe werben burch absolute Stimmenmehrheit ber Erschienes nen gefaßt. Bei Stimmengleichheit entscheibet, insofern es fich um eine Babl handelt, bas Loos, in allen übrigen gallen bie Stimme bes Borfigenben. Ergibt fich bei einer Babl im erften Strutinio weber eine absolute Majoritat, noch Stimmengleichheit, fo werben biejenigen welche bie meisten Stimmen erhalten haben, in boppelter Ungaft ber zu Bahlenden auf bie engere Bahl gebracht.

Ueber bie nach Ariftel 17 und 20 vom Auffichtsrath ju vollziehenben Bahlen find notarielle Ber-

Artitel 25. Der Auffichtstath ift ermachtigt, Rommiffarien aus feiner Mitte gu ernennen und ben-

felben feine Bertretung bei einzelnen Befchaften gu übertragen.

Artikel 26. Der Aufsichtsrath wird nicht besoldet. Er bezieht aber, sofern die Generalversammlung wegen seiner Remuneration nicht eine anderweitige Bestimmung trifft, außer dem Ersaß der für seine Mitglieder dei Ausübung ihrer Funktionen entstehenden baaren Auslagen eine Tantieme von seche Prozent vom Keingewinn der G.fellsaft, (Artikel 46) deren Bertheilung unter die Mitglieder ihm überkassen beiten,

Die Ramen Des Borfigenben bes Auffichisraths, feines Stellvertreiers und aller übrigen Anffichisraths mitglieder, fowie eine jede babei eintretende Beranderung find burch die Gesellschaftsblatter befannt gir machen.

Titel IV. Bom Borftanbe.

Artitel 27. Bur guhrung ber laufenden Geschäfte und Leitung des Betriebes in den Atablissenents ber Gesellichaft wählt ber Aufsichtstath zu notariellem Prototoll einen Betriebe Direktor, welcher bei seiner Anntssubrung bie ihm vom Aufsichtstath zu ertheilenden Institutionen und alle weiteren Beschlüsse bessellen nu befolgen bat.

Der Betriebsdirettor ist der Borstand der Gesellichaft mit allen nach dem deutschen handelsgesehluche und dem Artikel 12 des Guipuptungsgesegts dem Borstande einer Atliengesellschaft zusehenden Archten und Bridden. Derfelbe sührt die Firma der Gescluchaft. Seine Unterschrift verpflichtet die Geschlichaft jedoch nur dann, wenn sie von einem Mitgliede des Aufsichlsbraths oder einem aweilen vom Aufsichlsath zu bele-

girenben Beanten ber Befellichaft tontrafignirt ift.

Artitel 28. Der Betriebsdireftor tann nicht Mitglied bes Aufsichtstaths fein, hat aber bas Recht und ift auf Erforbern bes Aufsichtstaths verpflichtet, den Sigungen bes Legteren mit berathender Stimme beizuwohnen. Er ist verpflichtet, fich mit mindestens zwangig Atlien bei der Gefellichaft zu betheiligen und bie durüber sprechenben Dotumente im Archive ber Gesellschaft fur die ganze Dauer seiner Funktionen underaubertich zu binterlegen.

Urtitel 29. Bu feiner Legitimation, britten Berfonen gegenuber, erhalt ber Betriebebirettor Ausferti.

aung bes notariellen Brotofolis, aus meldem feine Bahl bervorgeht.

Artikel 30. Die Danier und die sonligen Bedingungen der Anstellung des Betriebsdirettors, sowie die ihm zu gewährende Besolung, welche zum Theis auch in einer Anntienne vom Resingewinn der Gesellschaft beiten der des Buffickterale der die ihm abzuschlieben Vertrach

3a dem Bertrage muß jedoch bem Auffichistrath bas Recht vorbehalten werden, jederzeit den Direktor mittel i eines von mindeftens vier bafürstimmenden Mitgliedern des Anffichtsraths gefaßten Befchluffes wegen

Dienftvergeben, Rabitaffigfeit und aus andern Grunden ju entlaffen.

Eine foldergestalt ausgesprocene Entlassung bes Direttors hat jur Folge, bas alle bemselben vertragemäßig gewöhren Unipridee an die Gelellichast an Befoldung, Entscheibeigungen, Gralificationen ober aubere Bortheile fur die Aufunst von selbs erlöcken.

Seine Bestallung ift auch fonft jederzeit widerruflich, unbeschabet feiner etwaigen Entschabigungs.

Unfpruche aus bem mit ibm abgefchloffenen Engagementevertrage.

Artikel 31. Sit galle der Berbinderung des Direttors hat der Auffichstrath das Albihige wegen feiner Bettretung auzuerdnen. Es ist zutässig, dieselbe einem Migliede des Aufsichistarths oder einem Beamten ber Gesculfchaft zu übertragen. Dies ist durch ein notariest auszunehmendes Wahtprotofoll festzustellen.

Artitel 32. Der Rame Des Betriebsbireftors und bes nach Art. 81 eiwa fur ihn ernannten Bertreters, sowie ber Rame besjenigen Beantlen, ber eima gemaß Urt. 27 jur Kontrasignatur ber Unterschrift

bes Betriebsbireftors belegirt wird, find burch bie Gefellichafisblatter befannt zu machen.

Titel V. General:Berfammlung.

Artikel 33. Die General-Bersammlungen ber Attionare finden in Bonn Statt. Dieselben werden birth öffentliche Bekanntmachung, weiche spätestens vierzehn Tage vor dem Bersammlungstage erscheinen muß, durch ben Borstand berufen und gwart.

a, orbentliche. fpateftens im Auguft eines jeben Jahres,

b, außerordentliche, so ost der Aufsichtstath oder der Borstand es sür nöthig finden, oder Attionäce, die zusammen mindestens ein Drittel der emittiren Attion besigen, unter Deposition ihrer Attion oder Anterimssscheine beim Aufsichtstath schriftlich darauf antragen. Artitel 34. Borbchaltlich ber Beftimmung bes Artitel 35 find alle Aftionare ber Befellichaft perfon-

lich ober burch Bertreter an ben Beneralberfammlungen Theil zu nehmen, berechtigt.

Juriftifche Berfonen tonnen burch ibren verfaffungemagnagian Reprafentanten, Raufleute burch ihre Brofuriften und Minderjahrige ober fonft Bevormundete burch ihre Bormunder ober Auratoren, Ghefrauen burch ihre Chemanner bertreten werben, auch wenn bie Bertreter felbft nicht Aftionare find.

Alle übrigen Aftionare fonnen fich nur durch Bevollmachtigte vertreten laffen, Die felbft Aftionare find. Rur einen jeben Aftionar barf nur ein Bertreter ober Bevollmächtigter in ber Berjammlung ericbeinen. Berfonen weiblichen Geschlechts find von ber p rionlichen Betheiligung an ben Generalversammlungen ausgeschloffen,

Artifel 35. Diejenigen Aftionare, welche fich an ber Beneralversammlung betheiligen wollen, haben ihre Aftien rosp. Interimsicheine, auf benen die geschehene Ginzahtung atter bis bahm ausgeschriebenen Raten (Art. 7) quittirt fein muß, nebst einem doppelten Bergeichniß und angerbem, wenn fie nicht personlich ericheinen, Die Bollmachten ober fonftigen Legitimations-Urtunden ihrer Bertreter fpateftens eine Stunde por ber gur Gröffnung ber Bersammlung bestimmten Beit bei ber Wefelischaftetaffe gu beponiren, ober bie anberweitige Depolition ber Affien ober Interimbicbeine auf eine bem Anfichterath genugenbe Beile zu beicheinigen. Das Duplitat bes Bergeichniffes wirb mit bem Stempel ber Befellichaft und einem Bermert uber bie Stimmengabl bes betreffenben Aftionars verfeben, gurudgegeben und bient ale Legitimation gum Giutritt in bie Berfammlung.

Ueber Die Anertennung ber Bollmachten, infofern biefelben nicht gerichtlich ober notariell beglaubigt find, entscheiden bei etwa entflebendem Zweifel bie in ber Berfammlung anwesenten Ditglieber bes Auffichtsraths.

Artitel 36. Den Bornik in ber Bencralversammlung jubrt ber Borfigende bes Auffichterathe. Gr leitet die Berhandlungen bestimmt die Reihenfolge ber Bortrage, sowie den Abstimmungsmodus, und ernennt bie Strutatoren. Bei ben Bablen finbet jeboch ftete, infofern fie nicht einftimmig burch Actlamation erfolgen, geheime Abftimmung burch Stimmgettel und im Uebrigen bas im Urt. 21 jur bie Dablen im Angfichterath porgefcbriebene Berfabren Ctatt.

Die Beichluffe ber Beneralverfammlungen werben vorbehaltlich ber Beftimmungen bes Art. 39 burch absolute Majoritat ber erschienenen resp. vertretonen ftimmberechtigten Aftionare gefaßt. 3m Salle ber Stim-

mengleichheit enticheibet bie Stimme bes Borfitenben.

Artitel 37. Bei ben Abstimmungen geben, foweit bied Statut nicht Ausnahmen bezeichnet, je funf Aftien eine Stimme.

Dehr als funf und gwauzig Stimmen tann tein Attionar fur fich und in Bertretung anberer Atio-

nare in feiner Sand vereinigen.

Die Inhaber von nur einer bis vier Aftien find nur in bem Falle bes Art. 49 ftimmberechtigt.

Artifel 38. In ber orbentlichen Generalversammlung hat ber Auffichterath über bie Lage ber Befchafte ber Befellichaft unter Borlegung ber Bilang jur bas nachftvergangene Befchaftsfahr gu berichten.

Die Beneralverfammlung beffimmt auf Borichlag bes Auffichterathe, welche Dividende unter Die Aftionare vertheilt merben foff.

Demnachit geschieht:

a, bie etwa erforberliche Babl ber Mitglieber bes Auffichterathe,

b, die Babl von brei Revisoren.

Die in der erften ordentlichen Generalversammlung ju mablenden Reviforen haben außer ber Bilang besjenigen Jahres, in welchem fie gewahlt find, auch die Bilang bes Borjahres ju prujen.

Den in jedem folgenden Jahre gu mahlenden Reviforen liegt bie Brufung ber Bilang besjenigen Jahres ob, in welchem fie gewählt find.

Ueber bas Resultat ber Prujung haben fie in bem auf ihre Bahl folgenben Jahre ber orbentlichen

Generalverfammlung Bericht zu erftatten.

Die Revisoren find ermachtigt, bem Auffichterath und bem Borftanbe Decharge ju ertheilen. Sollten Erinnerungen, ju benen fie fich etma bewogen finben, nicht erlebigt werben, fo haben fie bieselben ber Beneralberfaniulung, an welche fie ihren Bericht erfiatten, vorzutragen. Die lettere bat uber Die weitere Berfolgung ober Beseitigung ber Grinnerungen resp. Ertheilung ber Decharge gu beschließen.

Urtitel 39. Die Beneralversammlung beschließt jerner mit verbindlicher Rraft fur alle Attionare

ber Befellichaft:

a, über Antrage, bie in ben Angelegenheiten ber Befefichaft vom Aufsichterath, bem Borftanbe ober von

einzelnen Aftionaren gestellt merben.

Der Borftand ift jeboch nur bann verpflichtet, Antrage ber Aftionare gemag Art. 238 bes Sanbele.

gesehhuches als Gegenstände ber Berhandlungen anzukundigen, wenn fie spatestens acht Tage vor Bubtifalion ber Befanntmachung megen Ginberufung ber betreffenben Generalversammlung bei ibm eingereicht finb.

b über bie Berlangerung ber Dauer ber Befellicaft uber ben im Urt. 3 feftgefenten Beitpuntt bingus.

e über Abanberung ber Ctatuten.

d. über Erhöhung tes Grundfapitals terfelben über ben Betrag von einer Million binaus.

e. über Rontigbirung pon Unleiben,

f. über Bereinigung ber Befellichaft mit einer anberen Aftiengefellichaft.

g, über bie etwaige Entlaffung von Auffichterathemitgliedern aus biefer Runktion.

h. über bie Auftofung ber Befellichaft.

Die Beichluffe nd c, d, f und h find nur baun verbindlich fur bie Befellichaft, wenn fich entweber meniaftens eine Majoritat von gwei Dritteln ber in ber Generalversammlung abaeaebenen Stimmen ober eine Majoritat, bie mehr als bie Balfte bes Aftienkapitals reprajentirt, fur ben besfallfigen Antrag erflart Die Beidluffe ad b. c. d und f bedurfen ju ibrer Buttigfeit ber landesberrlichen Genehmigung.

Artifel 40. Heber Die Berhandlungen einer jeden Generalversammlung ift ein notarielles Prototoff aufzunehmen und bemielben ein vom Bornigenden zu nuterzeichnendes Bergeichniß ber erschienenen resp. vertretenen Aftionare beignifugen. Das Brotofoll ift gultig polltzgen, wenn es von bem Borfikenben, ben

Serntatoren und minbeftens brei Aftionaren unterfdrieben ift.

Titel VI. Bilang, Dividende und Referbefonb.

Mrtitel 41. Das Ratenderiabr ift bas Beichaits- und Betriebeight ber Befellichaft.

Artifel 42. Rach Ablauf eines jeben vollen Ralenberighres wird burch ben Betriebsbireftor eine ponftanbige Inventur und Bilang aufgenommen, vom Auffichterath feftgefiellt und burch bie Gefellichaftsblatter befannt gemacht.

Urtitel 43. Bei ben Inpenturen bestimmt ber Auffichterath bie bei ben Immobilien und Mobilien porgunehmenden Abichieibungen fowie benjenigen Betrag, mit welchem Reubauten, Mafchinen und fonftige neue Anschaffungen und Anlagen, Die einen bleibenden Werit haben, innerhalb bes Roftenpreifes anzusegen find. L'ei ben Mobilien muffen bie Abicbreibungen minbeftens 5 Brogent bes Berthe pro Jahr betragen.

Robitoffe und Materialienvorratibe tommen nach bem laufenden Berthe gur Reit ber Inventur, Sas brifgte nach bem Roftenpreife, Ausstände nach bem Renumerthe, infofern fie aber nicht unzweifelhaft find, nach einer billigeren Schakung in Unfak.

Artifel 44. Den porgebachten Aftivis find alle Schulben ber Befellichaft, fowie bas Grundfapital

als Baffiva gegenüber zu ftellen.

Artifel 45. Bon bem nach Urt. 44 fich einen ergebenben Ueberschuß ber Aftipa über bie Baffipa find amoli Prozent gur Bilbung eines Refervefouds glaufeben, ber gunachft gu einem Ampriffationstonds (Urt. 5) und tennachft bagu beftimmt ift, außerorbentliche Ausgaben ober Berlufte gu beden.

Der Auffichtstath bat gu bestimmen, ob ein folder Rall vorhanden und ob und inwieweit ber Re-

ferpefonds banach ju bermenben ift.

Die Absetung ber vorgebachten gwolf Prozent bes Ueberichuffes jum Refervefond finbet nach Amortiffrung ber 1500 Ctud Prioritate Aftien nicht Statt, fo balb und fo lange ber Referbefond gebn Brogent

Des Gruntfapitale betragt.

Artilel 46. Bas nach Abjegung ber im Art. 45 gebachten gwolf Prozent von bem Ueberschuß übrig bleibt, biltet ben Reingewinn ber Befellfchaft. Mus bemielben erhalten bie Ditglieber bes Auffichtsraths und ber Betriebs-Direftor Die ihnen nach Urt. 26 und 30 etwa guftehenden Tantiemen. Der Reft wird nach naberer Beftimmung bes Urtifel 5 und nach Umortiffrung ber Brioritatsaftien auf bie Aftien ber Befelifchait gleichmaßig, als Dividende verthilt und ber hiernach bom Auffichterath feftuftellende Betrag berfelben öffentlich bekannt gemacht.

Artikel 47. Die jestgesetzen Dividenden werben jährlich am 1. September fällig. Die Auszahlung berfelben erfolgt gegen Ginlieferung bes betreffenben Divibenbenicheins bei ber Befellicaftetaffe gu Bonn,

ober auch an anderen burch öffentliche Befanntmachung bes Borftanbes zu bezeichnenden Orten.

Titel VII. Muffojung ber Gefellichaft.

Artifel 48. Die Auflojung der Wefellichaft vor Ablauf ber im Art. 3 bestimmten Beit tann nur bann gillig befchloffen merben, wenn ber besfallffag Antrag entweber vom Auffichterath, ober bem Borftanbe ober bon einer Ungabl von Attionaren, Die gufammen minbeftens ein Drittel ber emittirten Aftien befigen und biefelben in ber, Urt. 83 vorgeschriebenen Urt beponiren, geftellt ift.

Artikel 49. Bei ber Beschlussaffung über ben Antrag auf Auflösung giebt eine jede Attie eine Stimme. Die Zall ber Stimmen, welche ein Attionar fur fich und als Bertreter anderer Attionare in seinen Kand vereinigen bach, in bietpeit unbeschrönte,

Artit'el 50. Diejenige General-Berjammlung, welche nach ber vorsiehenden Bestimmung und mit Berucksichtigung der Borichrift des Artitel 39 die Auflösung rechtsgultig beschließt, hat zugleich zu bestimmen,

burch wen bie Liquibation erfolgen foll.

Bird hierüber tein Befchluft gefaßt, fo bewirft ber Auffichisrath, welcher jur Zeit bes Buflofungsbefchluffes fungirt, in feiner bergeitigen Zusammenftellung bie Liquibation bis zu ihrem ganglichen Abschluft.

Titel VIII. Muffichterecht ber Regierung.

Artikel 51. Die Königliche Regierung if besugt, jur Bahrnehmung des Aussichtse über die Geschächtse für beifandig ober sur einzelne Falle einen Kommissar zu bestellen. Derselbe hat das Recht, den Aussichtstalt und die Generalversammlungen gultig zu bernsen, ihren Berathungen beignwohnen und jedere zeit von den Buchern, Recheungen und sonstigen Schriftsucken der Gesellschaft, sowie ihren Kassen und Anstalten Einstalt und finft zu nehmen.

Titel IX. Tranfitoriide Beftimmungen.

Artikel 52. Bis 311 der im sechsten Betriebsjahre ber Gesellschaft flatifindenden Generalversammlung find ber Borfland und ber Aufsichtstath nicht befugt, Grundflude und Bergwerte-Gigenthum ohne Genechmigung der Generalversammlung ausbrücklich ermächigt find, die odern flatitatischen Rechte auszunden.

Artifel 53. Behufs Radfudjung ber landesherrlichen Genehmigung wird ben Berren

Bilhelm Biesmann in Bonn und

Bermann Bentel in Berlin

einzeln und Jusammen hierburch Auftrag und Bollmacht ertheilt, sowie biejenigen Abanberungen ber Statuten und Bufape gu benfelben namens ber Attienzeichner zu genehmigen, welche die Staats-Regierung vorschreiben ober empfehlen wirb.

Diefe Abanderungen follen fur fammtliche Rontrabenten und fur alle noch gutretenben Aftionare ebenfo

rechteverbindlich fein, ate wenn fie wortlich in Die gegenwartigen Statuten aufgenommen maren.

Schema A.

Rheinische Beleuchtungs-Aftien-Gefellschaft in Bonn.

Stamm-Aftie Rro. uber 3meihundert Thaler Courant.

Der Inhaber dieser Attie ist fur den Betrag von Zweihnndert Thalern Conrant bei der Rheinischen Beleuchtungs-Attien-Gesellschaft in Bonn als Attionar mit allen flatutenmäßigen Nechten und Pflichten betheiligt.

Der Auffichisrath ber Rheinischen Belenchtungs-Aftien-Gefellschaft. .

(Trodener Stempel.)

(Facsimile ber Unterschriften bes Borfigenben und eines Mitgliebes bes Aussichtstathes.)
Eingetragen Fol. bes Aftienbuchs.

(Unteridrift bes Rontrollbeamten)

Chema B.

Rheinifche Beleuchtungs-Aftien- Wefellichaft in Bonn.

Brioritate-Stamm-Aftie Dro. über Ameibundert Thaler Courant.

Der Jahaber biefer Atie ift fur ben Betrag von zweihundert Abalern Courant bei ber Rheinischen Beleuchtunge Atien Gesellichaft in Bonn als Aftionar mit allen fiatutenmagigen Rechten und Pflichten betheiligt.

Der Auffichierath ber Mheinischen Beleuchtunge-Aftien. Befellichaft.

(Troctener Stempel.)

(Bacfimile ter Unterschriften bes Borfigenben und eines Milgliedes bes Auffichteraths.)
Eingetragen Rol. bes Aftienbuchs.

(Unterschrift bes Rontrollbeainten.)

Schema C.

Dividenden-Schein jur Stamm-Aftie Rro.

ber Rheinischen Beleuchtungs-Aftien Gesellschaft in Bonn.

Serie Dro.

Der Inhaber biefes Scheines empfangt gegen Ginlieferung beffelben am 1. September. . , bie auf

obige Attie für bes 3ahr . . . fallende Dividend beren Betrag vom Aufschieberath bekannt gemacht wird Der Aufschisteath ber Rheinischen Beleuchtungs-Attien-Gesellschaft in Bonn. (Trodener Stempel.)

(Facfimile ber Unterschriften bes Borfisenben und eines Mitgliebes bes Auffichtstaths. Eingetragen Fol. bes Registres ber Divibenbenschiebeine. (Unterschrift bes kontrollbeamten.)

Schema D.

Dividenden Schein jur Prioritats Stamm-Altie Reo. ber Rheinischen Beleuchtungs-Alticn-Gefellschaft in Bonn.

Serie Rro.

Der Inhaber bieses Scheins empfängt gegen Eintlefetung besselben am 1. September . . . bie auf obige Attie für das Jahr . . . fallende Dividende, deren Betrag vom Aufschickbath bekannt gemacht wird.

Der Aufschaft wird Releuchtungs-Attien-Geschlichaft in Bonn,

Der Aufschaft der Begenischer Leitungungs-utweilungen in Bonne (Arodener Stempel.) (Facsimile der Unterschriften des Borsigenden und eines Mitgliedes des Aussichtstaufel.)

Gingetragen Fol. Des Registers ber Dividenbenscheine. (Unterschrift bes Controllbeamten.)

Schema E.

Talon jur Stamm-Aftie Nro.

Der Auffichtsrath ber Rheinischen Beleuchtungs-Attien-Gefellichaft in Bonn. (Trodener Stempel.)

(Facfinile ber Unterschriften bes Borfigenben und eines Mitgliebes bes Auffichtstraths.)
Gingetragen Fol. bes Talon Registers.

(Unterfchrift bes Controllbeamten.)

Schema F.

Talon zur Priocitate-Stamm-Attie Dro. ber Rheinischen Beleuchtunge-Altien-Gefellichaft in Bonn.

Der Inhaber biefes Talons empfängt im Jahre gegen Einlieferung heffelben die zu ber obigen Attie anzufertigende Serie . . . der Dividendenscheine. In Fall des Talon-Berlustes wird nach Artikel 11, des Salaties, dersabren.

Der Auffichisrath ber Rheinischen Beleuchtungs-Altien-Gefellchaft in Bonn. (Trodenet Stempel.)

(Farsimile ber Unterschriften bes Vorfigenben und eines Mitgliedes bes Aufsichtsraths.)
Gingetragen Fol. bes Zalon Begisters.
(Unterschrift bes Kontrollbeamten.)

Berordnungen und Befanntmadungen ber Dropingial-Beborben.

Ore. 110. Die diejährige Peristisslere für Freisische und gestehen der verse, krekkresketels ür die ihre der die Freisische Er edagseliche Arbologie Suwirenden in Bonn ift in den evangelischen Archen unseres für Austrende in Berwaltungs-Beziels am Sonntag den 23. d. M., sowie in den judischen Leichissen der Versenden und Kage vorher, den 22. d. Mis. abzuhalten. Det ausstemennen Erlös ist selbeit dan die betreffenden Setuerkassen deutschlieben der Versenschlieben der Versenschlieben die Kreissbedörben an uns einzussenden haben.

Coln, ben 10. October 1864, Ronigliche Regierung.
Ronigliche Regierung.
Rachftejende Auseinandersesachen werden mit Bezug auf §§. 1r bis 15 bes Auseinandersesachen berieftlungs-Seießes vom 7. Juni 1821, §§. 25 bis 27 ber Berordnung vom 3". Juni 1834, §§. 109 bis 111 bes Ablosungs-Geißes vom 2. Marz 1850; Artitel 15 bes Erreftungs-Debung vom 3". Juni 1834, §§. 109 bis 111 bes Ablosungs-Geißes vom 2. Marz 1850; Artitel 15 vos Erreftungs-Debung vom 7. Juni

und alle noch nicht zugezogenen, mittelbar ober unmittelbar Betheiligten hierdunch hierbunch befaunt genicht, und alle noch nicht zugezogenen, mittelbar ober unmittelbar Betheiligten hierdunch aufgesobert, in 6 Auchre entweder bei dem Commissa der Sache, oder bei und, spässender der in dem auf den 7. Dezember d. I.

Morgens 11 Uhr, an unferer Beichatiteftelle bierfelbft, vor bem herrn Regierungerath Borges anfiebenben De mine mit ihren Unfpruchen fich zu melben, widrigenfalls fie bie Auseinanderfenung, lelbit im Ralle ber Berlegung gegen fich gelten laffen muffen.

Commiffar: Berichts. Affeffor Urnbis ju Deug. 1, Cervituibefreiung ber Beislarer Beden und bes Rheinborfer Blans. Rreis Bonn.

2, Ablofung ber, ju Gunften ber Spezialgemeinbe Dbermenben auf Grunbftuden in ber Rataffergemeinbe gleichen Ramens battenben Grafereigerechtfame. Rreis Sieg.

3, Ablofung beziehentlich Rentummanblung bes ber Bjarre ju Riebermenben im fogenannten Saufelb

bei Siegburg auftebenben Behntrechts. Rreis Sieg.

4. Abiblung ber ber Spezialgemeinbe Dbermenben auf Grunbftuden in ber Rataftergemeinbe gleichen Ramens guftebenben Sube-Berechtfame, Rreis Gieg.

5, Ablofung begiebentlich Rentummanblung bes ber Pfarre ju Rublinghoven in ber Gemeinbe Bilich

auftebenben Behntrechte. Rreis Bonn.

6. Ablofung begiebentlich Rentummonblung bes ber Bfarre ju Billich auf Grundfluden in ber Rataftergemeinbe gleichen Ramens guftebenben Behntrechts. Rreis Bonn.

7. Ablofung begiebentlich Rentummanblung bes ber Bfarre ju Rittarb in ben Gemeinbe Alittarb

Clammbeim und Dunnwald guftebenben Behntrechts. Rreis Mulbeim am Rhein.

Dunfter, ben 1. October 1864. Roniglide General-Commiffion.

Der Ranbibat bes Bredigtamte Friedrich Brauner ift auf Grund ber Beftimmungen Mro. 442. Personal Chronik ber General-Concession vom 23. Juli 1845 ale Bulfeprediger fur Die ju Coln und Elberfelb befrebenben Birchlichen Gemeinten ber pou ber Gemeinschaft ber ebangelifchen Lanbesfirche fich getrennt haltenben Lutheraner berufen worben, was nach vorschriftsmäßig nachgemiesener Qualification bierburch gur öffentlichen Renntnig gebracht wirb.

Cobleng, ben 30. Ceptember 1864.

Der Ober Brafibent ber Atheinproving 3. B. Graf Billers.

Der Tobienfchein ber im Auslande verftorbenen Johanne Glifabeth ban Dees ber-Mrp. 413. Eodtenichein betr. wittweten Johann Beinrich Theodor Thomee aus Mulbeim a. Rhein ift von bem Civilftantebeamten bafelbft in bie laufenben Serbe Regifter eintragen worben.

Coln, ben 4. October 1864. Der Ober Brofurator Boelling. Die Tobtenicheine ber im Mustante verftorbenen 1. Abam Beufer Rlug und 2. Unna

Mro. 411. Cobtenfdein betr. Margaretha Ring, beibe aus Coin, find von dem Civilftandsbeamten bierfelbft in bie laufenben Sterbe-Regifter eingetragen morten. Coln. ben 3. Oftober 1864.

Der Dber Brofurator Boelling.

Berfonal : Cbronif Die Schulamte-Ranbibatin Catharine hermeling ift jur Glementarlehrerin in Rheincaffel, Canbereis Coln, ernannt morben.

Bierbei ber öffentliche Unzeiger Stud 41.

Roniglichen Regierung zu Coln. Stück 42.

Goln, Dienftag ben 18. October 1864.

Inbalt ber Gefet: Cammlung. Die am 3, und 4. Detober 1864 ju Berlin ausgegebenen Sturte 36 und 37 ber Befet Sammlung enthalten unter:

Rro. 5942. Die Berordnung über Die Ginrichtung und Bermaltung bes Landarmen- und Rorrigenbenwefens in bem Bergogibum Schlefien und ber Graffchaft Glag. Bom 15. September 1864.

Atro. 5943. Die Berordnung über Die Ginrichtung und Bermaliung bes Landarmen- und Rorrigenbenmefens im Martgrafthum Oberlaufig. Bom 15. September 1864.

Die Befanntmachung, betreffent bie Allerhochfte Genehmigung bes Rachtrages gu bem Statut

ber Raufmannichaft gu Berlin bom 2. Darg 1820. Bom 16, September 1864. Dro. 5945. Die Befanntmachung, betreffend Die Allerhochfte Genehmigung ber unter ber Firma : "Rheinische Beleuchtunge-Attiengefellichaft in Bonn" init bem Gine ju Bonn errichteten Aftiengefellicaft. Bom 17. Ceptember 1864,

Dro. 5946. Das Brivilegium wegen Ausfertigung von auf ben Anhaber lautenben Rreis-Dbliggtionen Des Uedermunder Rreifes im Betrage von 25,000 Thalern, Bom 14. Auguft 1864.

Dro. 5947. Den Allerhochsten Grlag bom 26. August 1864., betreffend Die Berleibung ber fistalifchen Borrechte fur ben Bau und bie Unterhaltung einer Gemeinde- und forft-Chauffee bon Dormagen an ber Coin Rommegener Staatsfrage aber horrem, Delhoven, Rnechtfiebten, Anftel, Bugheim und Rettesbeim nach ber Coin-Benfoer Begirteftrage bei Rommerefirchen,

Rro. 5948. Die Rongeffione. und Beftatigunge Urtunde fur Die Bergifch Martiiche Gifenbahngesellichaft jur Anlage einer Gifenbahn von Sagn nach Coln, nebit Ameigbahn von Dblige nach Solingen. Bom 4. September 1864.

Berordnungen und Befanntmadungen ber Central-Beborben.

Muj Grund bes &. 8 bes Bollgefeges bom 23. Januar 1838 (Gefegfammlung Mro. 116. Berbot die Aussuhr Seite 34) und in Rolge besonderer Allerhodifter Ermachtigung Gr. Dojeftat Des Ronigs pon Waffen u. Munibom 1. b. D. wird biermit bis auf Beiteres und vorläufig bis jum 1. Januar 1865 tionegegenflanden die Ausfuhr von Baffen und Dunitions-Wegenstanden über Die Preußische Grenze nach betr. Gallicien unter Sinweifung auf Die in ben & g. 1 und folgende bes Boliftrafgefeges vom 23. Januar 1888 (Bejegiammlung Seite 78) angebrobeten Strafen verboten.

Berlin, ben 9. Muguft 1864. Der Rinang-Dinifter. 3m Auftrage Senning.

Rach einer Mittheilung Der Dber-Bofteborbe in Barfchau tonnen gegenwartig Mrs 447. Celbfendungen nad Gelbfendungen nach Bolen bon fammtlichen Bolnischen Greng Boft-Anftalten gur regelmaßigen Weiterbeforberung mieber übernommen werben. Es find in Rolge beffen bie Breußischen Bost Anfialten ermachtigt worben, Gelbsendungen nach bem Konigreiche Bolen ohne bie bis-

herigen Beichrantungen gur Boft Beforberung wieber angunehmen. Berlin, ben 12. October 1864. General=Doft=Mmt. Philipsborn.

Berordnungen und Befanntmadungen ber Provingial=Beborben. Der Berr Dber-Brafident ber Rheinproving bat fur ben Reubau einer tatholifchen Ratholifde Baushol- Rirche gu Deubesjeld, Rreis Daun, Regierungsbegirt Trier eine. Saustollette bei ben lehte fur den Meubau tatholifchen Ginmobnern in ben Regierungsbezirten Cobieng. Coin, Machen und Duffeleiner kalhol. Airche taiholifchen Ginevonern in ben negierungsorgiert. Deputirte abgehalten werben foll. Indem wir bies jur öffentlichen Renninig bringen, weifen wir bie betreffenben Begorben

unferes Begirte an, ben fich melbenben gehorig legitimirten Deputirten bie etwa nothige Beibufe gu leifen. Coln. ben 10. October 1864. Roniglide Regierung.

Dem Gifenbahnmarter Chriftian Rieberhaufen ju Geilhaufen, Rreis Balbbrol, melder Berleibung ber Erin. am 24. April D. 38. Die Bilime Engelberth, Louife geborene Rubbel bafelbit por bem nerungs-Medaille Ertrinfen in einem Brunnen errettete, ift von bem Derrn Minifter bes Innern burch Erlag bom 6. b. Dits. Die Grinnerungs. Mcbaille verlieben morben, mas mir bierburch aur öffentlichen Renntnig bringen.

Coln. Den 12. Oftober 1864. Rouiglide Regierung. -

Dem Babenmarier Rart Theodor Anton Rettesheim bierfelbft, melder am 27. Juni Mro. 430. Berleibung ben Bere v. 3. ben Rnaben Weorg Duffel pon bier mit eigener Lebensgefabr por bem Ertrinfen im Rheine rettete, ift mittels Allerhochften Erlaffes vom 19. September D. 3. bas Berbetr. bienft-Chrenzeichen fur Rettung aus Befahr verlieben morben.

Coln, ben 14. October 1864.

Roniglide Regierung. Mro. 451. Der Bandelsmann Chriftian Dein aus Diftelfamp Burgermeifterei Rumbrecht, bat Berlorener Gemerbe- ben ihm unterm 15. Januar 1864 fur bas laufenbe Jahr 1864 unter Rro. 1289 jum fchein betr. Sandel mit Landesproduften ausgestellten Bemerbeichein angeblich verloren.

Bur Berbutung etmaigen Difbrauche wird biefer Gewerbeschein hiermit fur ungultig erflart.

Coin, ben 17. October 1864. Ronialide Regieruna

Mrs. 452 Es find angeftelt worben: als Boft-Expedienten Die Boft-Erpebijions-Gehulfen Perfonnt-Veränderung Geett, Minnie, Anifen bei bem Eisenbahn-Bost-Amte Aro. 10 in Coin, Babl, Autsch, gen im Friete der Steinhaeuer, Rech, Aurtius, Wesche bei dem Post-Amte in Coin; Schneider bei der Gerrydos-Vicetion Bahnhoss-Post Crueduion in Coin, Frang bei dem Best-Amte in Deug, Dreffen bei dem Eisen in Ein während des Bahnhoss-Post Crueduion in Coin, Frang bei dem Best-Amte in Deug, Dreffen bei dem Eisen Ill. Anariais 1854 bahn Boft Amie Rio. 8 in Deut ; ber invalide Sergeant Rruger bei ber Boft Erpebition in Siegburg; als Boft. Erpebiteure ter Ortsvorfteber B. Stommel in Ruppichteriotb.

ber Boft Erpeditions Wehilfe Ludw. Larjonneur jun. in Reunfirchen, ber Boft Erpeditions Gehilfe Thiefen in Roisdorf; als Bagenmeiftergehilfe, ber Lanbbrieftrager Trompetter bei bem Boft Umte in Coln.

Berjetat find: ber Boit Erpedient Baul von Commern nach D. Crone, ber Boft-Erpedient Bitted.

bon Bustowig nach Coln, ber Boft-Erpebiteur Benbrichs von Roisborg nach Ralt.

Mus bem Boftotenfte freiwillig ausgeschieden find: ber Boft-Erpediteuc Barfonneur son. in Reuntirchen, Die Brieftrager Luft in Commern, Sillebrand und Reuffus in Coln.

Mus bem Boft bienfte entlaffen ift; ber Bureau-Diener Leffnau in Coln.

Benfionirt ift: ber Boft-Conducteur Befenburg ift Coln.

Beftorben find: Die Brieftrager Belg und Steudel 1. in Coln.

Coln, ben 8. Oftober 1864. Der Dber.Boft.Director Gidholt.

Derfonal: Cbronit.

Dem Apotheler Dr. Beinrich Bfahl zu Mecfenheim ift Die Conceffion gur Fortfuhrung ber Dormannichen Apothete bafelbft, jedoch nur unter bem, in ber Allerhochften Rabinete Orbre vom 5. Ottober 1846 porgeschriebenen Borbebalte ertheilt morben.

Dem Upotheter Bilhelm Spoo ju Balbbroel ift tie Congeffion gur Fortfuhrung ber Dr. Knoopichen Upothete bafelbit, jedoch nur unter bein, in ber Allerhochsten Rabinets Orbre vom 5. Ottober 1846 porgefchriebenen Borbehalte ertheilt morben.

Die Schulamis Candidatin Glifabeth Momesheim ift jur Glementarlehrerin in Balthaufen Rreis Berg. beim errannt morben.

An Stelle ber verstorbenen Diftricte-Bebamme Ehefrau Bint gu hombach ift bie Ehefrau hombach geborne Bint jur Ditrittshebamme fur ben Bebammenbegirt Sombach ernannt worben.

Dierbei ber öffentliche Ungeiger Stud 42.

Königlichen Regierung zu Coln.

Stück 43.

Coln, Dienftag ben 25. October 1864.

Mrv. 453. Inhalt ber Gefet:Cammlung.

Das am 12. October 1864 ju Berlin ausgegebene Stud 38 ber Gefet Sammlung enthalt unter:

Rto. 5949. Das Brivilegium megen Ausfertigung anf ben Inhaber lautenber Rreis-Dbligationen bes Bomfler Areifes im Betrage von 48,000 Thalern. Bom 2. September 1864.

Rto. 5950. Das Brivilegium wegen Aussertigung auf ben Inhaber lautenber Kreis-Obligationen bes Ortelsburger Kreifes im Betrage von 50,000 Thalern. Bom 4. September 1864.

Rro. 5951. Die Bekanntmachung, betreffend die Allerhochste Genehmigung der unter der Firma: Bochumer Bergwerks-Altiengessellichaft mit dem Sige zu Bochum errichteten Aftiengesculschaft. Wom 6. Ortober 1864.

Rro. 5952. Den Allerhothften Erlag vom 7. Oftober 1864., betreffend ben §, 6 ber Bant-Ordnung vom

5. Ottober 1846. (Wefet Camml. fur 1846' C. 435.).

Berordnungen und Befanntmadungen ber Central-Beborben.

Nro. 454 3m Auftrag des Koniglichen Ministeriums für Handel, Gewerbe und öffentliche Den Bau einer Nehmen Arbeiten vom 14. October d. J. IV. 8650 bringe, ich hierdurch die in dem Protofoll ben Krücke wischen Bro. II. der diessährigen außerordentlichen Signung der Rheinistissfifigart-Central-Commissionen und kodmissionen wer den inne enthaltene, von den Regierungen sammtlicher Rheinusgeftaaten genehmigle lebereinübein von bet. nuft über den Bau einer sessen Frankein genehmigle leberein-

wigshafen nadhftebend gur öffentlichen Renntnif bes babei betheiligten Bublitums.

Cobleng, ben 18, October 1864. Der Ober-Prafibent ber Rheinproving, 3. B. Graf Billers.

Ueber 1864. Der Over-Pranoent der Infemproding, J. 28. Graf Ziners.

zwischen den Rheinuferstaaten über den Bau einer festen Bructe über ben Rhein zwischen Mannheim und Ludwigshafen.

Uri. 2. Cime Entistädigung wird ferner benjenigen zur Fahrt auf dem Rhein bermalen (soon berechtigten Schiffe Ligenthümert, gewährt werden, auf deren Schiffe eine Einrichtung zum Senten und Wiederaufrichten der Mahe zwar ichon vorhanden is, welche aber durch die Arrichtung einer seine Prücke dei Mannheim weranlaßt werden, die Einrichtung abzuändern oder zu vertollständigen, vorausgestelt, daß sie mit dem betreffenden Schiff bereits lieber oder Landleius die aum 16. Avdenmer 1864 den Mein an der Pulcken-

ftelle bei Dannbeim poruber befahren haben.

Gine Beranlaffung jur Aenberung ober Bervollftanbigung ber bestebenden Ginrichtung foll bann als vorhanden angenommen werben, wenn bieselbe jum Gebrauch fur ben Durchgang burch bie seine Bruce

bei Mannheim ungenügend ift.

Ausgeschioffen von bem Anspruche auf Entichäbigung find alle Schiffe, fur welche auf Grund ber vorgenannten, die Erbauung stehender Bruden bei Con, Mainz, Coblenz und Antlenburg betreffenben

Conventionen eine Entichabigung gewährt ift, ober gewahrt werben wirb, fowie ferner alle Schiffe, welche por ihrer Anmelbung (Urt. 6) bie fefte Brude bei Daing paffirt baben.

Art. 3. Die nach ben vorftebenben Bestimmungen (Art. 1 und 2) ju gemabrende Entschädigung gilt zugleich

fur bas Stillfiegen bes Schiffes mahrend ber jum Unbringen ber Borrichtung erforberlichen Reit : fur bie etwaiae Erichmerung bes Dienftes auf bem Schiffe;

für bie eventuelle Beichrantung bes nugbaren Laberaums; enblich

für alle fonfligen Unichaffungen und Menberungen, welche in Rolge ber ju treffenben Borrichtungen fur einzelne Sahrzeuge nothwendig werben tounen.

Schiffe, welche an fich gur Entichabigung gugulaffen, aber erft nach bem ju Urt. 1 und 2 beffinnnten außerften Termine an ber Brudenftelle bei Manuheim vorübergefahren find, besgleichen Schiffe, bei welcheu,

wegen Alters und Schabhaftigleit, Die Borrichtung jum Genten und Beben nicht mehr ausgeführt merben tann; endlich alle bom beutigen Sage an neu ju banenben Schiffe haben feinen Anfprnch auf eine Entichabigung.

Urt. 4. Die nach Inhalt bes Urt. 1 ju leiftenbe Entichabigung wird in Baufch und Bogen nach Maafgabe ber Labungsfahigteit ber Schiffe auf fefte Belbfabe feftgeftellt und ein fur allemal wie folgt gewahrt: A. Bei Dampfichiffen:

1, Gur Dampfichlepper von mehr als zweihundert Pferbefraft mit . . . 612 Rl. 2, " fleinere Dainpfichlepper und große Berfonenbote 438 . Dampfboote, fofern fie überhaupt einer Borrichtung jum Genten ber Ramine bei ihrer Durchfahrt burch bie Brude bedurfen, mit 175

B. Bei Segelfchiffen: und mehr mit 1662 Rl. 1, Rur Schiffe pon 10.000 Ctr. im Mittel 2. 10.000 bis 8,000 Ctr. 77 , 1662 - 1312 %i. . 1487 N. 3, 8.000 6.000 1312 - 9621137 # . 6.000 " 4,000 " 962 -612 787 5, 4.000 " 3,000 612 ---438 525 3.000 , 6, 1.500 438 -264 351 7. 1.500 800 264 ---54 159 800 . und weniger Tragfabiafeit

Bur Schiffe, beren Tragfablgfeit in bie angegebenen Grengen bineinfallt, ift nach Maaggabe biefer Ctala bie Entichabigung berhaltnifmagig auszumitteln.

Die Gefiftellung bes Entichabigungebetrages fur jedes einzelne Schiff erfolgt burch einen bon Baben und Bapern gemeinschaftlich zu ernennenden Commiffar in Mannheim endgultig unter Ausschluß jedes

Recurfes. Der Rame biefes Commiffars wird noch besonders hefannt gemacht werben.

Urt. 5. Der Betrag ber nach ben Bestimmungen unter Art. 2 ju gewährenben Entschäbigung foll nach Maahgabe ber besonderen Beschaffenheit der auf dem einzelnen Schiffe bereits porhandenen und nur abguanbernben ober gu ergaugenden Ginrichtung in jedem einzelnen Falle festgestellt merben, gu welchem Behufe bas Schiff in bem hafen ju Mannheim ober ans bortige Ufer jur Befichtigung ju ftellen ift. Bei biefer Feftftellung foll ber Befichtepunkt leitend fein, bag bie nothige Abanberung ober Erganjung in genugenber, aber am meniaften toftspieliger Beise auszufuhren ift, und es foll in feinem Salle bei Schiffen von mehr als 4000 Etr. Labungefabigfeit ein hoberer Betrag als zwei Drittheile, und bei Schiffen von 4000 Ctr. Labungefabigfeit und barunter ein boberer Betrag als Dreiviertheile begienigen Betrages feftgeftellt merben, melden ber Schiffe Gigenthumer aufolge ber Beftimmung unter Urt. 4 bann angufprechen haben murbe, wenn fein Schiff mit Ginrichtungen jum Baffiren feffer, nach oben gefchloffener Bruden gar nicht verfeben mare.

Die Feftstellung biefes Entschäbigungebetrages geschieht enbgultig und ohne Recurs burch Sachverftanbige, von welchen ber gemeinschaftliche Commiffar in Manubeim ben einen, ber betheiligte Schiffer ben anbern, beibe Sadwerfiandige mit einanber aber ben Obmann mablen. Ronnen fich bie Sachverftanbigen uber ben Obmann nicht einigen, fo bezeichnet ber Borftand ber Großb. Bezirle Bermaltungeftelle in Mannheim brei weitere Sachverftanbige, bon welchen ber Cachverftanbige jeber Bartei einen ftreicht. Der Uebrigbleibenbe ift Dbmann.

Mrt. 6. Die Schiffe-Gigenthumer, welchen nach ben porfiebenben Bestimmungen ein Entichabigungs. Anspruch guftebt, haben benfelben nach ber amtlichen Aufforberung, welche bie Regierungen ber Rheinuferftagten in ihren Webieten erlaffen werben, fpateftens bis jum 15. Februar 1865, bei Berluft ibres Unrechts, bei bem bezeichneten Commiffar in Mannheim angumelben.

Diese Anmelbung muß von der Borlage des Pateuts und des Aichicheins begleitet sein. Dieselben haben serner- durch eine Beschiffe einmal und fpatestens bis jum 15. November 1864 auf dem Rheine an bem Patent beziechneten Schiffe einmal und spatestons bis jum 15. November 1864 auf dem Rheine an ber Prüfergiebe bei Mannheim porifiergefahren find.

Der Commission wird bem Schiffe Eigentstümer über die ersolgte Anmeldung eine Beurkundung mit ber Zusigne ertheilen, daß, wenn die nachstebend bezeichneten Bedingungen von ihnen erfullt sein werden, ber Schiffe Eigentstümer auf den im Falle der Art. 1 und 4 der Summe nach genau zu bezeichnenden, im Kolle der Art. 2 und 6 aber auf den durch die Entstehdung der Sachverftändigen sehnen Entzuskenden Ent-

ichabigungebetrag Unfprud habe.

Anch Bestiftellung bes Entschädigungsbetrages haben die Schiffe-Eigenthumer die zum Senten und Heben ber Waste und Kamine nölbigen Borrichtungen aufertigen, beziehungsweise abandern und vervollständigen zu lassen nud mit den so hergerichteten Schiffen die flehende Brude bei Mannheim spatestens ein Jahr nach beren Bollendung zu volfficen.

Schiffe, für welche eine Enischäbigung auf ben Grund ber Bestimmungen unter Art. 2 und 5 zugesagt ift, sind innerhalb der gleichen Frist um Hafen au Mannseim zur Bestichzung zu felden, und es ist
ber Nachweis zu liefern, daß eine der Kestliellung der Sachvertfandigen entsprechende Aberung ober Ber-

pollitanbigung feit biefer Reftftellung wirklich ftattgefunben bat.

Rach Erfullung biefer Bebingungen, worüber ein Zeugnis des Mannheimer Schiffs Besehers beizubringen ift, wird den Schiffseigenthumern der Betrag der Entschäung auf Anweisung des gemeinschaftlichen Commissat aus der von demselben darin zu bezeichnenden Kasse in Mannheim ausbezahlt werben. Die Zahlung erfolgt au den Schisseichneithumer, welchen das Batent als solchen ausweise. dober an

Die Zahlung erfolgt all deit Schlieben feit uner, welchen das satient alls folgen ausweit, oder an

beffen gehörig beglaubigten und in gleicher Beife legitimirten Bevollmachtigten.

"Ürt. 7. Sobald die Durchsahrt der Schiffe mit stehenden Malten durch die seite Brüde nicht mehr thuntlich sein wird, werden Arahnen zum Heben und Senten der Malte, oberhalb und unterhalt der Brüde für die Dauer eines Jahres errichtet werden. Die Schiffer haben sür die Benutzung biefer Hilfe-Unistation

feinerlei Bebühren gu entrichten.

Urt. 8. Die beiben Regierungen unchen sich anheischig, doffür zu sorgen, daß während' ber Erbauung ber Pfeiler und ber Aussuschung des Oberbaues die Schiffigahrt so wenig wie möglich eitigeengt werde; sie werden Sorge tragen, daß während der gangen Baugeit immer wenigstens 30 Meter breite Deffnungen erhalten bleiben. Sie werden zu rechter Zeit in öffentlichen Blättern die Tage bezeichnen, an benen die Legung der Balten den Schiffen, deren Maste oder Kamine nicht gesenkt werden können, oder mehr als 30 Weter breiten Floßen die Durchsahrt nicht gestatte.

Art. 9. Bur Sicherung ber Schifffahrt gegen etwaige in Folge bes Baues ber Brude burch bie

Strom Berhaltniffe entftebenbe hemmniffe perpflichten fich :

1. Die beiben betheiligtet, Regierungen, wenn bie auf ber linken und rechten Seite eventuell in Ausficht genommenen Fluth-Deffnungen gur Ausführung kommen follten, bieselben in ihren Soblen und in ibren

Bus und Abftuffen in ber Bobe von minbeftens 4 Meter am Ludwigshafener Begel gu verbauen;

2, Die Königlich Baperische Regierung, dafür zu sorgen, daß der gegenwärtig auf dem linken Ufer liegende Leinpfad langs des Widerlagers durch die linksseitige Brücken-Deffnung in einer Breite von 4 Meter mit ein- und einhalbssußpaßpasen gege angelegt und obers und unterhalb der Brücke an den ben bestlehenden Leinpfad in gleicher Höhe, bis 6 Meter Kronenbreite, in der schrägen Richtung von mindestens 45 Grad angeschlossen und daß an den Pfeilerecken sur die Schiffsthaue Leitrollen so lange angebracht werden, bis der Leinpfad in die normale Uferlinie ausgebildet sein wird;

3, bie Grobh. Babifche Regierung,

a, oberhalb bes rechtsseitigen Stitupfeilers ber Strombtude, und zwar schon gleichzeitig mit ber Bollendung ber Brüde, ein Parallelwert in der Linge von 200 Meter bei einer Höhe von 4 Weter am Ludwigshafener Begel, 2 Meter Kronenberite, mit einem nach der vortretenden User-Erfe sauft zurückzusiehenden Ufer-Anschliebunge, und mit einer 50 Meter oberhalb des Stitupseilers beginnenden und bis auf 5., Weter fich erfebenden Ansteigerung ausführen,

b, einen abnlichen Ufer-Unfchluß auch unterhalb beffelben Stienpfeilers bewirten und

e, an ber Brudenstelle am rechten Ufer einen Leinbfad in ber vorgezeichneten normalen Uferlinie, in ber hobe von 4 Meter am Ludwigschafener Begel, bei 4 Meter Kronenbreite, falls sich ein Bedufrinis biezu ergeben sollte, anlegen zu lassen.

98ro. 435. Nach §. 6 und 7 ber Bolizei-Berordnung vom 18. Oktober 1859, die Spurweite Die Appreneite und Achsichenkeldinge des Fuhrwerts betreffend, Amtsblatt von 1859 S. 278), soll diese Achsichenkeldings des Bolizei-Berordnung a Jahre nach dem Tage ihrer erfen Bekanutungin in unserm Endste Berhältnisse und für des gesammten Kegierungsbezirt in Kraft treten, sofern nicht besondere Berhältnisse eine weitere Ausbehnung diese Termins für einzelne Ahrit deen, sofern nicht besondere den machen. Leitere fie Betreff des Kreises für den Betreff des Kreises der Mittage der Kreiserstammlung bieses Kreises entsprechen, wird beschalb der vorgedachte Termin sür den gangen Kreis Gummerebach im Gemähnet des Archieses des Kreises entsprechen Perordnung auf ein International auf ein International

Colin ben 24. Ottober. 1864. Ronigliche Megierung. Mrp 456. Rach 8, 6 und 8, 7 ber Bolizei-Berordnung vom 18, Ottober 1859, bie Spurweite

"Die Pynrweite wub und Adhischenfellänge des Fuhrwerks betreffend, (Amissatt von 1859 S. 276.) soll biefe Adhischnellänge des Boligie-Berodhung jun Jahre nach dem Tage ihrer ersten Bekanntmachung in unserm kubrureks betr. Amissature für ben gangen Regierungsbezirft in Arast treben, sossen sollie besondere lokale Berhältnisse eine weitere Ausbehnung bieses Termins sur einzelne Theise des Bezirks erforderlich undepen, Legteres ist in Betreff der Gemeinden Hochsteppel, Alüppelberg, Cürten und Bechen im Kreise Wippersungt biese Areises einstendend, weiter Ausberdagte Termins für einzelne Zeichen und Bechen im Kreise Wippersungt ber Ball. Ginem Autrage der Areisversammlung dieses Areises entsprechend, wird beschafte der Wordender Lermins sur des Gemeinden in Gemeinden in Gemeinden in Gemeinden in Gemeinden in Gemeinden in Gemeinden und gemeinden auf des gestellt von 1850 der

Coin, ben 21. Ottober 1864. ____ Ronigliche Regierung.

Nrv. 457.

Mit Beziehung auf uniere Bekanntmochung vom 5. Juni 1862 (Antsblati Studt Die Julafung jun 30, welches bei jedem Bürgermeister einzesehen werden kann), und mit Nerweislung auf einzigheitzen freiwill is g. g. 126 bis 182 ber Militärearie, Justrution vom 9. Dezember 1868 bringen sen Militärbeinste voir zur öffentlichen Kenntulis, daß sich bie Kgl. Departements Arbijungs-Commission wir zur öffentlichen Kenntulis, daß sich bie Kgl. Departements Arbijungs-Commission wir zur öffentlichen Kenntulis, daß sich vom Bernotlungseigt im nöchsten

Jahre zum ersten Male am 6. Mary Bormittags acht Uhr im Regierungs Gebraube hiereltist versammeln wirb, um über bie bis dabin bei berletben eingegangenen Antrage auf Ertheilung ber Berechtigung zum einibrigen freiwilligen Militärbeinke au entscheiben

Coln, ben 18. Ociober 1864.

Roniglide Regierung.

Nro. 458. Bei ber am 8. und 9. v. Mis. im Lehrerseminar ju Brühl abgehaltenen Lehrerprasung betr. prüsung ber nicht in einem Seminar vorgebildeten katholischen Schulamts - Aspiranten haben die nachbenannten 13 Graminanden bestanden und badurch die Anstellungsfähige feit erlandt:

1, Christian Hoffzimmer aus Obercassel, Siegtreis. 2, Mitolaus Har aus Cicherscheid, Arcis Abeinbach, 3, Audwig Abels aus Bickendorf, Lambtreis Colin. 4, Winand Hus. Berter, zu Brühl, Lambtreis Colin. 5, Peter Cremer, zu Brühl, Lambtreis Colin. 6, Priedrich Hohner, zu Brühl, Lambtreis Colin. 7, Berd. Hummelsheim. zu Prühl, Lambtreis Colin. 8, Wilh. Mortig, zu Brühl, Lambtreis Colin. 9, 30h. 30s. Duester, zu Brühl, Lambtreis Colin. 10, Beter Tobias, zu Brühl, Lambtreis Colin. 11, Karl Hub. Birnich zu Prühl, Lambtreis Colin. 12, Wilh. Hohner, Ambtreis Colin. 12, Wilh. Hohner, Ambtreis Colin. 13, 30h. 30s. Sos. Schmis, aus Buschbonen. Areis Meinsach.

Coln, ben 20. October 1864.

Roniglide Regierung.

Rro. 459. Der Saufirhandler Heinrich Gilles aus Beuel Burgermeisterei Wilich hat ben ihm Verlorener Gemerbe unterm 24. Dezember 1863 site bas laufende Jahr 1864 unter Aro. 597 zum Handel ichein betr. mit Landesprodukten ausgeflellen Gewerbeschein augeblich verloren. Jur Verhütung etwaigen Misbrauchs wird biefer Gewerbeschein ihrmit für ungulitig erklärt.

Coln, ben 22. Detober 1864. Ronigliche Regierung

In Stelle bes verstorbenen Polizei-Kommiffars Ruckert ift ber feitherige tommiffarische Polizei-Kommiffar Alofe beriniter jum Bolizei-Kommiffar und ber bishperige bistarische Bolizei-Erketair Luba fommiffarische ber biefigen Bolizei Berwoltung bestellt proben.

Dem Dr. Charles Dabben zu Bonn ift vom heren Minister der geistlichen, Unterrichts und Abedieinal Angelegenheiten die Ausübung der zahnärztiichen Praxis dasselft auf weitere zwei Jahre gestattet worben. Der Echerau Agnes Riein hierelbs ist die Grlaubung zur Ausübung der fleinen Chiencaie bei weib-

lichen Rranten, jedoch nur auf jedesmalige Anordnung eines approbirten Argtes ertheilt worben.

Dierbei ber öffentliche Ungeiger Stud 43.

Röniglichen Regierung zu Coln.

Stück 44.

Coln. Dienfiga ben 1. Robember 1864.

Inhalt ber Gefet-Cammluna. Mrs. 460.

Die am 20. und 24. October 1864 gu Berlin ausgegebenen Stude 39 und 40 ber Befet Sammlung enthalten unter:

Rro. 5958. Das Statut, betreffend bie Stiftung bes Duppeler Sturm-Rreuges. Bom 18. Ditober 1864. Bro. 5954. Den Allerhochften Erlag nebft Tarif pom 26. September 1864, betreffend bie fur Das Befahren bes Riobnig Rangle, fomte fur bie Benutung bes Schiffsbauplages und ber Lagerplage an bemfelben zu erbebenbe Abaabe.

Das Brivilegium jur Ausgabe auf ben Inhaber lautenber Rettwiger Stabtobligationen jum Betrage von 75,000 Thalern. Bom 26. Auguft 1864.

Rro. 5956. Den Allerhochften Erlag pom 26. September 1864, betreffend bie Benehmigung ber von ber Generalverfammlung bes laubichaftlichen Rreditvereins fur bie Broving Bofen im Jahre 1858 gefaßten Beichluffe.

Berordnungen und Befanntmadungen ber Brovingial=Beborben. Der Berr Dber-Brafident ber Rheinproping bat fur ben Ermeiterungsbau ber tatho-Mro 461. Ratholithe Baus. lichen Rirche zu Reutirchen, im Rreife Grevenbroich, eine Saus-Rollette bei ben tathokollekte fur den Er- tifchen Ginwohnern ber Rheinproving bewilligt, welche bis jum 1. Dai 1865 burch

Rirde ju Benkirden Deputirte abgehalten merben foll. meiterungsbau der

Indem wir bies jur öffentlichen Renntniß bringen, weifen mir bie betreffenben Behorben unferes Begirts an, ben fich melbenben gehörig legitimirten Deputirten bie etwa nothige Beibulfe au leiften.

Coin, ben 27. Dciober 1864.

Roniglide Regierung

Mrp. 462. Im Berlage von Biegandt und Grieben ju Berlin ift eine im Auftrage bes herrn Miniftere ber geiftlichen, Unterrichte- und Debiginal-Angelegenheiten von bem Bebeimen Empfehlung eines Berkes über das ho. Dber Regierungs-Rathe Dr. Biefe berausgegebene hiftorifch ftatiftifche Darftellung über here Schulmefen in , das höhere Schulwesen in Breußen als Ansang periodischer Beröffentlichungen über diesen Gegenstand erschienen. Im Austrage des Königlichen Ministeriums machen Dreufen betr.

wir bie boberen Lebranftalten unferes Refforts auf Diefes Bert aufmertiam und empfehlen baffelbe gur Un-

icaffung fur bie Schulbibliothet. Coln ben 26, Ottober. 1864.

Ronialide Regierung.

Mrs. 463. Radiftebenbe Auseinandersegungs-Sachen merben mit Bezug auf §g. 11 bis 15 bes Ausführungs Gefeges vom 7. Juni 1821, §S. 25 bis 27 ber Berordnung vom 30. Juni 1834, §S. 109 bis 111 bes Ablojungs Gefeges vom 2. Mary 1850; Artitel 15 bes Er-Auseinanderfehungsfache betr. gangunge Befeges bom 2. Mary 1850 jur Gemeinheitstheilungs-Drbnung bom 7. Juni 1821 und S. 24 bes Befeges bom 19. Dai 1851 (Rr. 8404) bierburch befannt gemacht,

und alle noch nicht jugezogenen, mittelbar ober unmittelbar Betheiligten hierburch aufgeforbert, in 6 Bochen entweber bei bem Commiffar ber Cache, ober bei uns, fpateftens aber in bem auf ben 7. Dezember b. 3. Morgens 11 Uhr, an unferer Beichaftsftelle hierfelbit, por bem herrn Regierungstath Borges anftebenben Termine mit ihren Anfpruchen fich ju melben, wibrigenfalls fie bie Auseinanberfegung, felbft im Falle ber Berlegung gegen fich gelten laffen muffen.

Commiffar: Berichte. Affeffor Arnbte ju Deus. 1, Gervitutbefreiung ber Beislarer Beden und bes Rheinborfer Blans. Rreis Bonn,

2, Ablofung ber, ju Bunften ber Spezialgemeinde Dbermenben auf Grunbfigden in ber Rataftergemeinbe gleichen Ramens haftenben Grafereigerechtfame. Rreis Sieg.

3, Ablöfung beziehentlich Rentummanblung bes ber Pfarre ju Riebermenben im fogenannten Saufelb bei Siegburg guftebenben Behntrechts. Reeis Sieg.

4, Ablofung ber ber Spezialgemeinbe Obermenben auf Grunbftuden in ber Rataftergemeinbe gleichen

Ramens guftebenben Bube Berechtfame. Rreis Sieg.

5, Ablofung begiehentlich Rentummanblung bes ber Bfarre zu Rubinghoven in ber Gemeinbe Bilich guftebenben Behntrechts. Rreis Bonn.

6, Ablofung beziehentlich Rentummonblung bes ber Pfarre zu Blich auf Grundflucken in ber Rataftergemeinde gleichen Ramens zufiehenden Gebntrechts. Rreis Bonn.

7, Abloling begiehentlich Rentummanblung bes ber Pfatre ju Flittarb in ben Gemeinden FlittarbStammbeim und Dunnwald guftefenden Zehntrechts. Rreis Mulbeim am Rhein,

** Munfter, ben 1. October 1864. Roniglide General-Commiffion.

Rr. 16.4. Für Die qur Moft gegebenen Briefe mit Geld- ober Wertsinhalt, beren Wert h auf Brecketru von Geib- ber Abresse nicht angegeben ist, wird im Falle ihres Berluftes ober bet Beschädigung und werty-Brudungen ihres Inhaltes ben gesehlichen Bestimmungen gusolge tein Schadenersat geleistet.

bette. hat dagegen die Angabe des Werthes auf der Abresse flatigefunden, so ersest die Postuerwaltung den Schaden nach Machgade der Declaration. Im Interesse der Absender solder Briefe liegt es daffer, den Werth des Inhalts auf der Abresse der Enzise anzugeben und wird sur dies Werths-Declaration nur eine im Berhaltnis geringe, dem gewöhnlichen Portosage bingutretende Gesuhr Seitens der Post erhoben.

Diese Geschör betrögt bei Sendungen bis 50 Aht. an Werth, sofern dieschlen ben Freußichen Koftbegitt nicht überschreiten, sie Entfernungen bis 10 Meilen 1/2 Sax., sie Entfernungen über 10 bis 60 Meilen 1/2 Sax., sie geschere Entfernungen 2 Sax. Da solche Briefe indeh noch haufig ohne Werthsangabe gut Boft geliefert werden, so wird das Publitum auf die vorsiehenden Bestimmungen hiermit wiederholf aufmerklam gemacht.

Coin, ben 10. Buni 1862.

Der Dber-Boft-Direttor. In Bertretung Coulte.

Rro. 465.

Som 1. Rovember cr. ab werden nachbenannte Poften wie folgt courfiren:

1. Die Berfonen Boft von Lechenich nach Brühl, aus Lechenich 630 Uhr Morgens,
in Brühl 733 Uhr Worgens.

2. Die Personen-Post zwischen Brühl und Commern, aus Brühl 81° Uhr Worgens, durch Euskirchen 1685 bis 11° Uhr Bormittags, in Commern 121° Uhr Mittags, aus Commern 43° Uhr Nachmittags, durch Gusklichen 540 bis 58° Uhr Nachmittags, in Bribl 83° Uhr Vbenbs.

3, Die Berfonen-Boft aus Gustirchen nach Flammersheim, aus Gustirchen 1113 Uhr Bormittags, in

Blammersheim 1220 Uhr Dittags ..

4, Die Il. Bertonenpost von Munftereifel nach Gustirchen, aus Munftereifel nach Gustirchen 410 Uhr Rachmittags, in Gustirchen 510 Uhr Nachmittags.

Coln, ben 8. Oftober 1864. Der Ober Boft Director In Bertretung (geg) Coulte.

Perfonal : Chronit

Dem Apotheter Wilhelm heinrich Allten zu Bergheim ift bie Konzession gur Fortfuhrung ber harstchen Apothete bafelbst, jedoch nur unter bem, in ber Allerhöchsten Rabinete-Orbre vom 5 Ottober 1846 vorgeschriebenem Borbebalte ertheilt worben.

Der Glementarlehrer Guftav Soffmann aus Biehl ift jum Glementarlehrer in Blabersbach Rreis

Balbbroel ernannt worden.

Dierbei ber öffentliche Ungeiger Stud 44.

Königlichen Regierung zu Cöln.

Stück 45. Coln, Dienftag ben 8. Robember 1864.

Berordnungen und Befanntmadungen ber Central:Beborben.

Nro. 466. Durch unsere wiederholt veröffentlichten Bekanntmachungen sind die Besiher von Die Erfablichung Kassenanwessungen von 1835 und von Darlehnskassenschien von 1848 ausgesordert, sussenschien flete behisst der Erfableistung an die Kontrolle der Staatspapiere hierselsst, Oraniensvon 1835 und der frache 92 oder an eine der Königlichen Keisterungs-Haupskassenschieden.

on 1835 und har, prope 92 over an eine ver konigitagen Regierungs-Pauptraffen einzweitigen. Lichnskassenschieben Da bessenningeachtet ein großer Theil bieser Rapiere nicht einzegangen ift, so werben

bett, bie Besiger berfelben nochmals an beren Einreichung erinaert. Augleich werden biesenigen Personen, welche eergleichen Naviere nach dem Ablaufe des auf den 1. Juli 1855 setzgefetz gewesenen, wirde deut bei Berone in der der Berone Betaltsbarden Product des Geschen bei Berone is Areise oder Volalaussen gemachten Production den und, die Annteale der Staatsbapiere oder die Krooinigial, Areise oder Volalaussen abgeliefert und den Erfog dassu und, die emplangen haben, wiederholt veraulast, solchen dei der Kontrolle der Staatsbapiere oder die einer der Regierungs-Haupikassen volkfligen gegen Richaussen der ihnen ertheilten Empfangsschappischen der helbeide in Empfang zu nehmen. Bertin, den 21. April 1863,

von Wedell. Gamet. Lowe. Meinede.

Berordungen und Befanntmachungen der Provingial=Beborben.

Nre. 167.
Des Königs Wajestat haben mittels Allerhöchsten Erlasses vom 26, v. Mt6, bem bertheim Gerfenger 3chann Stammel hierfelbs für die am 26, Juli d. 38. bewirfte Rettung ber diem Gefahr bett.
Abeodora Blitt aus Eenney vor dem Ertrinken im Rhein das Berdienst-Chrenzeichen stür Rettung aus Erfahr zu verleiben gerubt.

Colli ben 29. Oftober 1864. Rougliche Reglerung. Rougliche Reglerung. Bufole boberer Anordmung wird hierburch bas nachflichenbe Bergeichnis ber im betr. gemeinengebeziefte Cola im 3. Duartal b. 38. aus bem Lanbe gewiesenen Individuen gerbiebenen Gentitis aebracht.

Coln ben 12. Oftob r 1864. Roniglide Regierung.

1. Johann Roch, Auftreicher aus Elm im Kurfürstenthum Siffen, 35 Jahre alt, arof 6 guß 6 goll, hare Kond, Stirrt rund, Augen blau, Naje mittel, Mund flein, Geftalt schlauf, besondere Kennzechen: feine; in Folge Urtheils des Königlichen Landgerichts zu Bonn vom 26. Juni 1863 wegen Diebstahls und Betrugs.

2., Ludwig Aoch Malergehülfe aus Wehlheiden im Aursürstenthum Sessen, 30 Jahle alt, groß 5 Kib 4 Joll, Haare klond, Stirn frei. Ungen gran, Nafe und Mund gewöhnlich, Gestalt schlant, besonders Kennzeichen: auf der linken Wunge ein rother Klest-n in Kolge Urtheils des Königlichen Landgerichts zu

Bonn vom 7. April 1864 megen Diebfiahls.

3., Michael Krayer, Schreiner and Oppenheim un Großberzogibum heffen, 38 Jahre alt, groß 5 Ruß 6 Boll, haare bloud. Stirn frei, Augen blau, Rafe und Mund proportionier, Gestatt schlant, besondere Kennzeichen: keine; in Folge Urtheits des Königlichen Landgerichts zu Coln, vom 24. Juni 1864 wegen Diebstabis.

4. Seraphin Toffeghini, Mufiter aus Italien, 36 Jahre alt, groß 5 Fuß 4 Boll, Haare schwatz, Stirn frei, Augen braun, Rase lang, Mund und Gestalt mittel, besondere Kennzeichen : feine; in Folge Ber-

fügung ben Königlicher: Regierung gu Coln vom 4. Juli 1864 B. Il 3527 megen Canbftreicherei-

5., Johann Fink, Schuftergefeile aus hieschorn, im Großberzogthum heffen, 23 Jahre all, groß 5 Fuß 4 Joll. hane Ichward, Siten frei, Augen braum. Rasse und Mund gewöhnlich, Gestalt schlant, besondert Kenuzeichen: eine Nated auf der linten hand; in Folge Berfügung der Königlichen Regierung zu Goln vom 22. August d. J. B. II 4436 wegen Landstreicheret.

6., Felix Bounichel, Tagelohner aus Bafel in ber Schweig, 27 Jahre alt, groß 6 Fuß, haare blond, Stirn nieber, Magen blau, Naje flein, Mund mittel, Geftalt gefest, besondere Kennzeichen: feine; in Folge Berfügung ber Koniglichen Regierung zu Coln pom 17. August b. 3. B. Il 4378 wegen Lanbitreicherei

und Unterichlagung.

7., Mebarbus hofader, Schuftergeselle aus Soben im Rurfarftenthum Beffen. 24 Rabre alt, groß 5 Ruft 4 Roll. Saars ichmars, Stirn frei, Hugen grau, Rafe und Mund gewöhnlich, besondere Rennzeichen : feine; in Folge Berffigung ber Roniglichen Regiering in Coln vom 30. Auguft b. R. B. 21 4612 megen. Lanbitreicherei.

8. Beinrich Dener, Gigarrenarbeiter aus Ober-Glungen im Kurfürstenthum Seffen, 25 Jahre alt, groß 5 guß 3 Boll, Saare braun-lockig, Stirn rund, Mugen gran-braun. Rafe und Dund prot sonitt Beftalt mittel, besonnbere Rennzeichen: bas linte Bein fehtt; in Folge Berfugung ber Koniglichen Regre-

ung ju Coln vom 31. Anguft b. 3. B. Il 4639 megen Lanbitreicherei.

Mrn. 469.

A n's i u a e

ber von bem Koniglichen Uffigenhofe ju Coln mabrent bes Ill. Quartale 1864 und Bu entehrenden früher ausgesprochenen und rechtiftfaltig geworbenen Urtheile, woburch forverliche und Strafen pernrtheilte Derfonen betr. entehrende Strafen ausgelprochen worben find.

Datum ber erlassenen Urtheile. 1864.		Verbrechen.	Strafe.	Angewandte Gefete.
11. April.	Erven Gereon. 18 J. alt, Schreinerl		10 J. Z , 5 J. PA.	§.§. 285. Nr. 1 u. 287 des Str.=G.=B.
25 Juli.	Brochhagen Karl Wiib., 28 J. alt, Tagel, geb. zu Lindlar, o. j. Wohnort		3 J Z , 2 J. PA.	\$.\$. 216,218. 97r, 2 u.
28 ,	Werner Unguft 30 3. alt, Tagel., geb. u. wohnh. ju Elberjelb.	Diebstahls Berfuch	3 3. 3., 3 3. ૧૪ - શ.	
" "	Plittersborf Joh., 26 J. alt, Tagel.	Qualificirter Diebstahl.	5 J. Z., 5 J. P=U	§.Ş. 218. Nr. 2 n. 219 Nr. 2. Str. G. B.
	Sorg Joh. Php., 31 3. alt, Tagel. geb. 311 Kröffelbad), wohnh. 311 Ron.	Diebitabl im crim	3 J. Z , 8 J. PA.	§. 219. Nr. 1. S. O. B.
	Laaff Anton, 27 J. alt, Schneider, geb. u. wohnh. gu Roln.	Diebitahl und		\$.\$. 217. N. 6. 219 N. 1.247.250u,56≅GB.
	Bagener Joh. Bap. Sub., 25 J. alt, Bilbhauer, geb u. wohnh. ju Roln.	Diebftahl.	2 3. 3., 2 3. 9.91.	§ §. 217 Mr. 611. 219 Mr. 1 Str. (9 B.
	Umbacher Corn. 25 3. alt, Tagel geb. gu Lendesborf, o. feften Wohno	Qualificirter,	5 J. Z., 5 J. P.A.	\$ 8. 218 Mr. 2n. 219. Mr. 2 Str. 6 28.
н, н	Samacher Gerh. 20 3. alt Dienfit geb. zu Rleinfonigsborj, w. zu 2Beiben.	llngudyt.	2 3. 3.	\$.144 Nr. 3 €t. · Ø. · B.

mache, werten bie Berren Rotare bes Landaerichtsbegirfs auf Die Beachtung ber Borfdriften bes Art. 501 bes B. B. aufmertfam gemacht, fowie Die Roniglichen Berren Friebenerichter verantafit, Die nothwendig geworbenen Bevormundungen anguordnen.

Coln, ben 3. Dovember 1864. Der Dber-Brofurator, Boelling.

Mrp. 470. Die Regierungen ber Rheinuferstaaten find nach einem Beschluffe ber Central-Com. Berfebung v. Waaren- miffion fue bie Raeinschifffahrt vom 13. Cepfember er. übereingetommen, bag vom 1. Artikeln in die 2. Januar f. 33. an alles Eifen, auch eiferne Bomben, Granalen, Angeln und Kanonen (infofern Diefe Artifel als altes Gifen ju betrachten find), ferner Bufeifen in Banfen und gebühr betr. Doffeln, Robelfen und Stahlmaffeln, auch Stablfuchen (ohne weitere Abrifation) in Die

bermalige zweite Rlaffe ber Rheinzollgebuhr verfett werden, mas ich im Anftrage bes Berrn Finang Minifters biermit gur öffentlichen Renntuis bringe.

Coln, ben 8. Movember 1864. Der Brovingial-Steuer-Direttor 2Boblers.

Königlichen Regierung zu Cöln.

Stud 46. Coln, Dienflag den 15. Rovember 1864.

Dro. 471., 3nbalt ber Gefet-Cammlung.

Das am 29. October 1864 zu Berlin ausgegebene Studt 14 ber Gefes-Sammlung enthält unter: Pro. 5957. Das Reglement über die Einrichtung des Landarmen- und Korrigendenwesens in Oftrreußen.

Bom 26 September 1864, Pro. 5958. Den Allerhochsten Erlag vom 24. October 1864., betreffend bie Abanberung bes & 6, der Bantorbung vom 5. October 1846. (Geleic Samunl. fur 1846 S. 485.)

Berordnungen und Befanntmadungen ber Provingial-Beborben.

Nro. 472. Unter Pezuguahme auf unfere Amtsblatts Bekanntmachung vom 2. Dezember 1887 Mollekte für die ven weisen wir die evangelichen Plarere unferes Verwaltungs Bezerks an, die diessächigen Konsenankate vom der Velle Kirchenkollekte zu Gunsten der Kenstonskriftelt für die Mitwen und Baussen der Eremenkalcherre Wilmen meutartehrer am Sonntag den 4. Dezember d. 38. vorschriftsmäßig abzuhalten und und wässen der die eingehenden Gelder punktlich an die zuständigen Steuerkossen zur weiteren Becansassung dautgefern.

Coln ben 7. November 1864.

Roniglide Regierung.

Pro. 473. Um ben mehrfach wahrgenommenen irrihumlichen Anstichen über ben Zweet ber von Volksphlung betr. drei Jahren wiebertehrenden und in diesem Jahre am 3. Dezember statischen allgemeinen Bolftschlung borzubeugen, machen wir darauf ausmertlenn, daß eine solche Bolftschlung in allen zum Boltverein gehörigen Staaten zur Ausssuhrung kommt und ihren Grund in der Bestinnung vos Artische 22 des Joldvereinigungsvertrages vom 22. Marz 1833 bat, wonach der Ertrag best Joldvereins unter die einzelnen vereinten Staaten nach dem Berchlunischer Bertagterung vereintet wied. Da es hierenach im sinanziellen Interesie der den Bollverein bildenden Staaten liegt, daß die Boltszählung eine möglicht genaue sei, so richten wir an diesenigen, welche über die unter ihrer Obbut stehenden Versonen Ausstungt genaue sei, so richten wir an diesenigen, welche über die unter ihrer Obbut stehenden Versonen Ausstungt zu erheiteln haben, namentlich an alle Familienhäupter, Lehr und Diensschern 1, wo die Ausschaltungen gehörigen Mitglieder aufs Genauesse anzugeden und überhaupt, so viel sie vernögen, seinen Beamten bei Ausschlung ihres Ausstagen, seinen Beamten bei Ausschlung ihres Ausstagen, seinen Beamten bein Ausschlung ihres Ausstagen, seinen Beamten bein Ausschlung ihres Ausschlisse der Ausschlung ihres

Coln ben 5. Rovember 1864. Roniglide Regierung.

Nto. 171. Es wird hiermit zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß mad beftandener Palifung preigtamts Kandi- pro licentia concionandi die Erfaubniß zu predigen erhalten haben: 1) Albrecht Bald Coblens 4) Johannes Daniels aus Aumeln, 5) Carl Finthein aus Wontjoie, 6) Ludwig dovetel aus Coblens, 4) Johannes Daniels aus Aumeln, 5) Carl Finthein aus Wontjoie, 6) Ludwig dovetel aus Cibertelb, 7) Puboligh Hagen Baler aus Hermen, 18) Cugen Hermann aus Veiefen, 9) Bilhelm Kauert aus Obermiebach, 10) Johann Kingenburg, aus Hochemmerich, 11) Carl Leich aus Halbent 12) Richard Dertel aus Sobernheim 13) Paul Pieper aus Mertmann, 14) Creft Vonft aus Kalbentirchen, 16) Chulen Willau Vollkau V

Cobleng, ben 24. October 1864. Runiglides Confiftorium. Rr. 475. Es wirb hierburch gur allgemeinen Kenntniß gebracht, bas nach ber am 10. — 15.

Predigtamts Aandi v. M. statigehabten Ktüfung pro ministerio nachbenannten Predigtamts-Candidaten des baten detr.

3.nlandes: 1) Karl Gustav Boollahd Boollahd Boollahd Becker aus Cammerich, 2. Carl Dickhaus aus Duisburg, 3, Karl Ludwig Holl aus St. Goart, 4. Wilhelm Cich aus Auberg, 5, Ludwig Haard aus Berben, 6, Gotfried Hell aus Münster acktein, 7, Herman Jungs aus Housen, 8, Fried Rarl Kasser, 8, Strichert, 9, Octo Keierstein aus Mühlhaufen, (Lhuingsen), 10, Karl Mibert Blasdera aus Wermelskirchen, 11, Gustav Abolhh Piliester aus Homberg dei Woers das Zeugnis der Wichlausteit ertheilt worden ist, melde jedoch dei Nro. 3, 5, 6, 8 und 10, von der Erreichung des jest noch sehlenden annossischen Allters abshängig ist.

Cobleng ben 7. Ropember 1864.

Ronialides Confitorium.

Mrs. 126. Berjonal-Chronit ber Auftigbeginten im Begirte bes Roniglichen gandgerichtes gu Infiti-Derfanal Chra. Coln fur Die Monate April bis Enbe Geptember 1864. Ernannt murben: Der Landgerichte Uffeffor Debentoven befinitiv jum Friedenerichter in Lindlar, Die Mustultatoren nik belr. Billmafer, Settels und Carbauns ju Landgerichts Refendare und ber Gerichtsichreiberamts Canbidat Jurges zum Friedensgerichtsschriber in Wiehl; Der Charafter als Justigrath wurde verliehen: Dem Abvokat-Anwalte Fan und dem Notar Landwehr hierselbst Der Landgerichis-Affessor v. Fisenne wurde als Hulfs-

arbeiter bem Bartet bes herrn Beneral-Brofurators übermiefen, Der Landgerichts Referendar Rieth von Duffeldorf an bas hiefige Ronigliche gand. Berfest wurden : gericht, bie Landgerichts-Referenbare Gich und Duller an bas Konigliche Landgericht in Machen und ber Ausfultator Bredgen an bas Ronigliche Landgericht in Trier. Die Rechtscandibaten Rari Deper und Engelbert Bocefer murben ale Mustultatoren verpflichtet. Der Sandgerichte-Referenbar von Regeler ift

geftorben.

Coln, ben 6. November 1864. Der Dber Brofurator Boelling.

Durch Urtheil Des biefigen Roniglichen Sandgerichtes pom 12. October b. 38. ift Interdiction betr. gegen die gewerblofe Dathilbe Caufemann aus Bipperfurth Die Interdiction ausgesprochen worben, was ich mit Rucificht auf die Beftimmung bes Artifels 18 ber Notariate Ordnung vom 25. April 1822 hierburch befannt mache.

Coln, ben 4. Rovember 1864. Der Ober Brofurator Boelling. Das Ronigliche Landgericht zu Coblens bat burch Urtheil pom 10. October b. 98. Abmefenheit beitr. perordnet, bag uber die Abmefenbeit bes Riempnere Johann Ludwig Rade, gulette in Cobleng mobnhaft, ein Reugenverhor abgehalten merben foll-

Coln. ben 2. Ropember 1864. Der Beneral-Brofurator Micolopins.

Mro. 479. Im Begirte ber biefigen Dber-Boft-Direction tritt oft Bel genheit -cin, militairper-Anftellungen im Den- forgungeberechtigte Berfonen bauernd als Bactettrager auf Gifenbahnhofen, Stabtpoftboten 20. contractlich ju beschäftigen Dilitairperforgungeberechtigte, welche berartige Stellen au übernehmen munichen, werben biermit aufgeforbert, fich bieferhalb unter Borlegung ber über ihre Rubrung und ihre Anipruche lautenden Attefte bei ber biefigen Ober-Boft-Direction ju melben.

Gs mirb hierbei bemeift, bag bie mit ben Stellen gebachter Art verbundenen Bohnungen gwifchen 60 und 180 Thir, jabrlich betragen und bag fur bergleichen Stellen eine Caution von 50 Thir. in Staatspapieren ju beponiren ift, welcher Betrag feboch nach Umftanben burch monatliche Lobnungs-Abguge aufgebracht merben tann. Durch Uebernahme einer contractlichen Stelle mirb übrigens Die fpatere Anftellung

als Boft Unterbeamte nicht ausgeschloffen.

Coin, ben 10. Rovember 1864. Der Dber Boft Director Widholt.

Bom 16. November b. 3. ab wird 1, die Berfonenpoft von Overath nach Siegburg Mrs. 480. Boffangelegenbeiten aus Dverath um 7 Uhr 30 Minuten Morgens, 2, bie 1. Berfonenpoft von Gustirchen nach Munftereifel aus Gustirchen um 11 Uhr 45 Minuten Bormittags, abgefertigt merben.

Coln. ben 10. Rovember 1864. Der Dber Boft Director Gidbolt.

Mrs. 181. Die Berfonenpoft pon Lindlar nach Engelsfirchen mirb pom 16. Rovember b. 3. Poftangelegenheiten betr. ab, aus Linbfar um 1 Uhr 15 Minuten fruh abgeben,

Coin, ben 12. November 1864. Der Dber.Boft. Director. In Bertretung Coulte.

Berfonal : Cbronif.

Der Arat, Bundarat und Geburtebelfer Dr. Theodor Baubepin bat feinen Bobnfin von Steinfelb nach Goln verlegt.

Der Arzt, Wundarzt und Geburtshelfer Dr. Carl Belman hat seinen Wohnfig von Görlig nach Sieg-

burg im Siegfreife verlegt.

Der Arit, Bunbargt und Geburtshelfer Projeffor Dr. Sugo Ruble bat fich ju Bonn niebergelaffen. Das burch bie Berfegung bes herrn Bjarrers Bug erlebigte Schulpfleger Amt bes Decanates Munfter.

eifel im Rreife Mheinbach ift bem herrn Bfarrer Dr. Stiefelhagen zu Cuchenheim übertragen worben.

Der bieberige Clementarlebrer ju Friesborf, Beinrich Geraths, ift jum Elementarlebrer in Beppenborf,

Rreis Bergheim, ernannt morben.

Die hebammen Schulerinnen Anna Cotharina Frinten und Anna Maria Schuhmacher, Chejrau Bergen find nach bestandener Brufung als ausubende Bebammen ju Buir im Kreife Bergheim refp. ju Schwarg-Rheindorf im Rreife Bonn approbirt morben.

Röniglichen Regierung zu Cöln.

Stück 47.

Coln, Dienftag ben 22. Rovember 1864.

Berordunngen und Befanntmadungen ber Central-Beborben.

Dir 182. 3u Beubberg, Gummerebady und Engelstiechen werbeir am 20. November er. Errichtung neur Er. Telegraphen-Stationen mit beichranttem Tagesbieufte (cfr. S. 4. bes Reglements fur legraphen-Bationen bett.

Berlin, ben 17. November 1864. Soniglide Telegraphen-Direction.

Berordungen und Befanntmachungen ber Provinzial-Beborden.

Nrv. 483 Mil Bezugnahme auf meine Bekanntmachung vom 18. October d. J. — Amtsblatt om Sau der Clien. Seite 319 — betreffend den Bau einer Cisendambeidet über den heim mid Lieden Maunschaften in mid Lieden gegen ich hierdurch ferner zu Kenntnis des dabei betheiligten köhrn wid Kodings. Bahlischen Exercinforung zwischen der Königlich Baperschen und beim und Kodings. Bahlischen Leendamper ihr die Felhsellung der, nach Art. 4 der Uebereintung in bei Ban beier Ban bieber Brude den Ediglich Abeischen gung wechneute Entlichbeigung der Großberzoglich Babischen Argierung für die Felhsellung der, nach Art. 4 der Uebereintung ihrer den Ban diese Brücke den Zahlischen Argierung ihr die Felhsellung der, nach Art. 4 der Uebereinunt über den Ban diese Brücke den Zahlischen Gomäßerüber Gemisser ihrer der Veraften aus geweinschaftlichen Commisser ibes Uterstaache ernannt worden ist.

Coblenz, bei 12. November 1864. Der Doer-Prafficent ber Rheinproving v. Pommer-Gide.

Nrv. 1841. Der herr Oberspraftent ber Albeinproving hat zur Aufferigung ber Koplen für ben aktubilite Thurbeit, Baurbeit

Aubhilicht Baushol. Ban einer fatheiti fein Aiche ju Troistdorf im Siegkreife eine hauskollette bei den kalholettet für den Bautimtt lichen Einwohnern der Alleinprovinz bewilligt, welche bis gem 1. Jul 1866, duch hathbilichen Aireht missen. Seputirte der Gemeinde abgehalten werden foll. Indem wir dies zur öffer tilchen Kenntkreife beter. niß blingen, weisen von der beite betreschen Behören unferes Bezirks an, den sich meldenben gehörig legitimiten Deputirten der Gemeinde die elwa foligie Beliefig mit eisten.

Coln, ben 18. Rovember 1864 Ronigliche Regierung.

Rev. 1855. 31 bem bei den allgemeinen Wolfsjählungen benutzten Formulare mirde feither das volksjählung dert. Alter der Bewohnte nach dem Lebenstalden, worin jeder Einzelm sich befindet, angegeben. Heit eine Leuberung eingetreten, indem bei der am 3. Dezember d. 3. vorzunchmenden Volfsjählung fatt des Lebensalters das Kalenderjahr, in welchem jeder Einzelne geboren ist, eingetragen werden iol. Wir machen alle Diefentgen, wolche über die unter ihrer Obhut stehenden Versonen Anskunft zur ertbeiten haben, namentlich alle Familienhapter, Lehren do Ibenspheren u. f. w. auf diese Verändverung mit der Aufforderung aufmerkant, een mit der Jählung beauftragten Beamten bei Ermittelung des Alters der zu hern Familien, refo. ihren Handbaltungen gehörigen Mitglieder das Geburtsjahr der Lehren mit der Awerländseit anzusehen.

Coln, den 18 November 1864. Königliche Regierung.

Nrvo. 486. Die Jur Unterhaltung ber Provingial-Holdammen-Lehr-Auftrig in on ben Dir Ausbringung ber Gemeinden aufgers Berwaltungsbegirts aufzubringenden Beiträge bleiben auch für jedes Unterhaltungsbegirts biefdben, wie sie in der Kepartition vom 18. der Kroninialischer Dezember 1823 (Unteblatt von 1823 Stud 51) ausgeschrieben worden und find wie beit. Dieber von den betreffenden Gommunalkassen in Quartaltalen praenumerando an unsere Houptfalle abzutübren.

Coln ben 16. November 1864. Roniglide Regierung.

Rrv. 187.

Be ligei Berordunug

Die Bröhlthafter Eifen- betreffend ben Lofomotivenbetrieß auf der Bröhlthafter Cifenbahn und auf den von derbahn betr.

gelben ausgehenden Zweighahnen.

Auf Grund ber SS. 11 und 12 bes Gefekes über die Bolizeiverwolltung vom 11. Mars 1850 wied

in Betreff be Cofomotivenbetriebes auf ber Brohlthaler Eisenbahn und auf ben von berselben ausgehenben 3meiabahnen hierdurch nachstehende Bolizei. Berordnung erlassen.

I. Beftimmungen über ben Betrieb ber Babn.

S. 1. Der Rauchsang ber Lotomotive ift mit einem Funtenfanger und einer Schließtlappe zu verseben; baft Alichenkassen aber muß so eingerichtet fein, baft wöhzend ber Rabet eine Brant für Berausfallen und baft berfelbe vom Botomotiosibere anzulich geichlossen und wieder geösste werden in ber

S. 2. Fahrt bie Lotomotive an nicht feuerficher eingebeeften Dachern in weniger als funf Ruthen Gutfernung porbei, fo ift ber Luitug burch bie Kenerung und bas Blaferohr ichon 10 Ruthen por ben-

felben möglichft abgufperren und erft 5 Ruthen binter ihnen wieber zu offnen.

§. 3. Die Gifenhahn-Wefellchaft bar nur folde Leute als Lofomotivfuhrer anfiellen, bie fich mit biefem Dienfie und mit ben Bahnverhaltniffen vertraut gemacht haben. Auf Berlangen ber unterzeichneten Königelichen Regierung muß bie Gefellschaft folde Fuhrer entlaffen, welche fich als bienftunfahig ober unguver-lafic reweifen.

S. A. Die Dampsinge bürfen nur nach Mohgade bes für biefelben vorgeschriebenen Fahrvlanes flattfinden, welchen die Geselchichaft punktlich einzuhalten hat. An allen Hattepflien und in dem Ortischaften sind an leicht sichtbaren Stellen die Fahrplane ber Geselchichaft in deutlich sebarer Schrift anzuschlagen. Auf den Kahrten darf die Geschwindigkeit der Jüge im freien Felde dreißig und in bewohnten Straffen sch dein Munten pro Meile nicht überflicken.

5. Bei ber Annaherung an Orischaften, Ecken, Areuzwege, Juhrwerke ze. bat ber Lokomotivjuhrer beine geben und sich babei ber Glocke zu bebienen. — Ausgerbem ift bei Anahizügen bte gebonneite mit einer in weisem glich bell keuchtenben und ber lette Wagen mit einer in rotbem glich bell keuchtenben und ber lette Wagen mit einer in rotbem glich bell keuchtenben und ber

Laterne zu berfeben.

Begienn noch zwei bem zur Lenkung und Bebienung bes Zuges ersorberlich in Bersonale mussen jebem Zuge weniş fiend noch zwei Leute beigegeben werben, um schelbe Abiere zu beruhigen ober bei anderen Sidrungen. Werkannung, von Hindernstiffen ze. ze. billfreiche Innte illen. In allen solchen Källen ift

ber Qua in geboriger Entiernung anzuhalten.

§ 7. Das Be- ober Entladen ber gangen Zuge ober einzelner Theile berfelben ist mit Ausnahme bes Aus- und Einladens ber zur Interhaltung ber Bahn erforderlichen Baumaterialien nur auf ben bestehenden ober noch einzurichtenden haltestellen gestattet; im Uebrigen ift jedes Anhalten ber Juge auf ber Shausse ober auf ben Straffen und Blagen der zu passirenden Ortschaften, sofern es in bieser Polizeiver- ordnung nicht vorgeschrieben ift, underlagt.

8. 8. Die Barrieren, Schlagbaume und sonstige Borrichtungen zum Abschluß ber Kreuzwege, ber Anschlußege ze. ze. sind rechtzeitlig vor dem Eintreffen bes Juges au Gelchloffen und nach an ber Prücke bei Anner über bie Sieg muffen 5 Minuten vor Gintersen bes Zug-3 gelchloffen und nach

Baffiren besfelben fogleich wieber burch einen Beamten ber Bahn geöffnet werben.

II. Beftimmungen fur bas Publifum. §. 9 Wenn die Barriern, Schlagbame und sonfligen Vorrichtungen jum Abschluß ber Kreuzwege, der Anschlußwege z. ze. geschloffen sind, haben Fahrer von Fuhrwerken. Reiter und Fuhrer von Bieh an den ausgestellten Halten, bis die Barrieren wieder

geöffnet finb.

§ 10. Sind bei der Annäherung eines Zuges Menichen auf ober an bem Bahngeleise, so muffen sie das eielbe auf das vom Volomeiveichter zu gebende Zeichen sofort von betwie bie bei beiter von ibren Führern sofort von der Lahn aber in einern kiemand dar Gegenstände auf die Bahn oder fo in beren Alde legen, daß der Zug sie berühren kann. Wenn Thiere auf der Chausse bei Annäherung des Zuges scheu werden, is muß der Zug sieden, von ibren Führen auf der Stage bei Bannäherung des Zuges scheu werden, is muß der Zuges schen bei Buges schen werden, der bei bei Bannaherung des Zuges schegen bei Monten bei Bannaherung des Zuges fichen werden der Buges entgegen bei Bannaherung des Zuges geben sollen, hinter den Zug zu suhren find, damit letzteret weiter sahren kann.

S. 11 Uebertretungen ber in ben SS. 9. und 10 tiefer Bolizei Berordnung enthaltenen Borfchriften burch bas Bublifum werben mit einer Gelbbufe bis in 10 Thalen und im Kalle bes Unvermogens mit

verhaltnißmaßiger Befangnifftrafe geahnbet.

Uebertretungen ber vorsiehenden Borichriften burch bie beim Transportbetriebe thatigen Augestellten ber

Broblithaler Gijenbahn Wefellichaft werben im Disciplinarmege geahndet.

Darüber, bas bie Borichriften biefer Polizei-Berpronung gehörig beobachtet werben, haben alle Polizeibeamten und gunachft bie Chauffer-Auffeber urb Genebarmen zu wachen, und biejenigen, welche eine Urber-

treiung berfelben fich ju Schulben tommen laffen, ber Polizeibehorbe gur Berantaffung ber Bestrafung anguzeigen.

Coln ben 16. Rovember 1864. Roniglide Regierung.

Nro. 188. Rachbem burch bie freiwillige Unitenieberlegung bes Pjarrers Muller bie evange-Erledigte Pfarrfiell lifche Phartfielle in Montpoie, mit welcher bie Ertheilung bes Unterichtes in einer betr. hoheren Schule verbunden, erledigt ift, wird biefelbe burch Bahl ber Gemeinde in firchenordnungenäsigter Krift vieber befest werben.

Cobleng, ben 8. November 1864. Sonigliches Confiforium.

Nro. 489. Bei der hente stattgehabten öffentlichen Ausloosung von Kentenbriefen sind die in Bie Ausloosung von dem nachstehenden Bergeichgilfe ausgesichten Kentenbriefe ausgerusen worden. Indem Kentenbriefen better wir dese auf den Grund der darüber ausgenommenen Berhandlung bekannt machen, kindigen wir den Inhabern der aufgelosien Kentenbriefe bieselben mit der Aussockerung, den Kapitalbetrag gegen Duittung und Rückgabe der Rentenbriefe mit den dazu gehörigen nicht mehr zahlbaren 3ind-Koupons Ser, II Aro. 14 bis 16 vom 1. April fünst. 3. ab bei der Rentenbant-Kasse im Münster in Empignag au nehmen.

And, ist es gestattet, die gefündigten Rentenbriese mit der Post aber frankirt und unter Besisugung einer geforigen Duttung auf besonderem Blatte iber dem Empfang der Baltut der gedachten Kasse einzusenden, und die Uebersendung der letzeren auf gleichem Wege aber auf Geschrnnd Kosten des Empfangers au beantragen. Bom 1. April kunft. 3. ab bet die Berginsung dieser Kentenbriese auf Diese selbst ver-

jabren binnen 10 Jahren jum Bortheil ber Unftalt.

Augleich bemerken wir, daß jest sammliche bis zum 1. April ds. 3. einschließich ausgegebenen Rentenbrieß Littera B. zu 10 Ahr. ausgelooft und gefündlich girnd. Verzeich als der am 17. Rovenwer 1864 ausgelooften, am 1. April 1865 zur Realisation kommenden

Rentenbriefe ber Brobing Befiphalen und ber Rheinproping.

28 Stüct Litera Å. von 1000 Ahfr. 9tro, 305 312 514 721 771 2022 2365 2381 2434 2453 2953 3024 3268 3274 3333 3458 3464 3492 3600 3659 3685 4785 4811 4850 4951 5456 5719 5779.

12 Stud Littera .B. von 500 Thir. Nro. 322 705 779 1001 1253 1263 1323 1413 1499 1526 1943 2126.

9(to. 322 703 779 1001 1233 1263 1323 1413 1439 1326 1943 2120 60 Stud Littera C. von 100 Thir.

9tr. 19 479 802 820 981 1159 1397 1945 2300 2399 2520 2530 2530 2781 3213 3282 8283 3407 3485 3520 3583 3632 3741 3905 3983 4061 4487 4905 4964 5099 5202 5326 5500 5835 6122 6161 6232 6743 6885 7106 7718 7717 7948 8365 9144 9195 9414 9420 9842 10,045 10,060 10,439, 10,440 10,441 11,570 11,590 11,695 11,708 11,880 11,910 12,018.

9ro. 2631 2855 3354 3857 6203 6591 7905 10.302.

26 Stu'd Littera E. von 10 Ehlr.

Dro. 13,337 13,338, 13,423 bis 13,446 einschließlich. Munfter ben 17. Rovember 1864.

1864. Königliche Direktion ber Nentenbauk für Weitbhalen u. die Abeinbroping.

Dro. 490. Roniglich Rheinischer

Assien pie Edia betr. Appellation 6-c Gerichitofoli Die Eröffnung der gewöhnlichen Afrien im Beziert des Königl. Landgerichts zu Coin, für das 1. Quartal 1865 wied hiermit auf Wontag den 16. Januar 1865 seipgelegt, und der Königl. Eppella-

tione-Berichts-Rath herr Dr. Reichensperger jum Brafibenten berfelben ernannt. Gegenwärtige Berordnung foll auf Betreiben bes Konigl. herrn General-Producators in ber gesehlichen

Rorm befannt gemacht merben.

Coln, ben 10. November 1861.

Der Erste Prafitent bes Roniglid en Rheinifden Appellations Gerichtshofes (gez.) Broider. Fur gleichlantenbe Aussertigung: (L. S.) Der Ober-Sekretair RBallraff.

Nrv. 491 Königlich Rheinischer . Aften zu Bonn betr. Appel lation 8 . Wericht 8 hof.

Die Gröffnung ber gewöhnlichen Uffifen im Begirt bes Ronigl. Landgerichts ju Bonn, fur bas 1.

Quartal 1865 wird hiermit auf Montag ben 16. Januar 1865 festgeseht, und ber Königl. Appellations-Gerichts-Rath Gere Boffier jum Prafibenten berfelben ernannt.

Gegenwartige Berordnung foll auf Betreiben bes Ronigl. Herrn General-Profincators in Der gefete lichen Korm bekannt gemacht werben.

Coln ben 10. Ropember 1864

Der Erfte Prafibent bes Königlichen Rheinischen Appellations Gerichtshofes (ges.) Broicher. Für gleichlautende Aussertigung (L. S.) Der Ober-Seftetair 2Ballraff.

Berfonal : Cbronif.

Der Argt, Bundarst und Gefurtshelfer Dr. Gustav Abolph Prenf hat feinen Bohnfig von Bonn nach Barmen im Areise Alberfeld bertegt.
Der bisberige Leberg au Saprerfagleb, Bernhard Dannn, ift jum Leberg an ber evangelischen Ciemen-

tarfchule in Dettershagen, Rreis Walbbroel, ernannt worben,

Der bisherige Lehrer gu Uevekoven, Anton Hone, ift gum ersten Lehrer an ber Elementarichule gu Megibienberg, im Siegfreise, ernannt worden.

Der Schulamis Candibat Carl Revian ift jum 2. Lehrer an ber evangelischen Clementarfchule in

Bomig, Rreis Bummerebach, ernannt worben.

Der Schulamie Candibat Cornelins Rrauß ift jum Glementarlehrer in Blagheim, Rreis Bergheim, ernannt worben.

Dierbei ber offentliche Ungeiger Ctud 47.

Röniglichen Regierung zu Cöln.

Stück 48.

Coln. Dienftag ben 29. Robember 1864.

Mrs. 492.

20. 492. Inhalt der Gefete-Cammlung. Das am 21. Rovember 1864 ju Berlin ausgegebene Stud 42 ber Gefete-Cammlung enthalt unter: Rro. 5959. Das Statut, betreffend Die Stiftung einer Rriegebenkmunge fur ben Relbaug 1864. Bom 10. Ropember 1864.

Rro. 5960 Den Allerhöchsten Erlag pom 28. September 1864., betreffend Die Berleihung ber fielalischen Borrechte fur ben Bau und die Unterhaltung ber Kreis-Chauffeen: 1) von ber Beuthener Rreisgrenge bei Brzeginta bis Ropcziowig, 2) von Bleg bis gur Rhbnicker Rreisgrenge auf Jaftrgemb, 3) pon Nicolai über Lagist gum Unichluß an Die Draeiches Schrauer Chauffee bei Bofchcave, 4) bon ber nicolai-Grafauer Staats-Chauffee pon Neuberun bis Bleg. 5) von Nicolai bis an Die Beuthener Rreisarenge bei Ochojet.

Das Briviliaium wegen Ausiertigung auf ben Inhaber lautenber Rreisobligationen bes Bleffer Rreifes im Betrage pon 250,000 Thalern. Bom 28. September 1864.

Aro. 5962. Den Allerhöchsten Erlaß vom 7. Oktober 1864., betreffend die Berleihung der fielaliichen Borrechte fur ben Bau und die Unterhaltung einer Chauffee von Butlig bis jum Unichluffe an bie Raritabt-Bubliger Chaufice im Beftpriegniger Rreife bes Regierungsbegirts Botebam.

Pro. 5963. Die Befanntmachung, betreffend Die Allerhochite Genehmigung ber Abanberung bes Statuts ber Bergbau-Aftiengesellichaft Solland ju Mattenscheid im Regierungsbezirf Arneberg. Bom 20. Oftober 1864.

Berordnungen und Befanntmadungen ber Central-Beborben.

Mro. 493. Rachdem gegen bie in Frankfurt a. Dr. ericheinende Zeitschrift "& Gurope" wiederholt Derbot einer Beitichrift rechtefraftige auf Bernichtung lautenbe Erfenninffe gemaß &. 50 bes Breggefeges vom 12. Dai 1851 ergangen find, wird auf Grund bes &. 52 beffelben Befeges Die fernere Berbreitung ber genannten Zeitschrift im Preufischen Staate unter Di weisung auf Die im §. 53 a. a. D. angeordneten Strafen verboten.

Berlin, ben 23. Robember 1864. Der Minifter bes Innern Gr. Gulenburg.

Berordnungen und Befanntmachungen ber Propingial=Beborben.

Mro. 494 Der Evangelische Ober-Rirchenrath bat im Ginverstandniffe mit bem herrn Minifter Enangelische Mirchen- ber geiftlichen, Unterrichis- und Dediginal-Angelegenheiten Die Abhaltung einer einmaligen Collette fur den Hen- Rirchen-Rollecte im Umiange ber Rheinproving fur ben Reubau Der evangelischen Rirche Bircheju Wibperfurth ju Dipperfurth genehmigt, und ift ber Termin jur Ginfammlang Diefer Collecte auf Sonntag ben 18. Dezember b. 38. feftgeftellt morben.

Indem wir dies jur offentlichen Renntnig bringen, ersuchen mir Die epangelifchen Berrn Bigrrer unferes Begirts um punttliche Abhaltung Diefer Collette und um unverweilte Gingenbung bes Ertrages an bie gu-

ftanbige Steuertaffe behuft Beiterbeforberung an unfere Sampttaffe.

Coin, ben 25. Rovember 1864. Roniglide Regierung.

Mro. 495. Dit Bezugnahme auf unfere Befanntmachung vom 17. Januar 1867, Die Berorbe Die Prafunge-Rom- nung uber ben Betrieb ber Baubandwerfer betreffend, Beilage jum Stud' 4 bes Amtsmiffion fur Bimmer- blattes von 1857) bringen wir hierdurch jur öffentlichen Renntniß, daß an Stelle bes lente betr. verftorbenen Zimmermeifters Baudemin bierfelbft, ber Zimmermeifter Johann Baptift

hochgurtel hierfelbft jum Ditgliebe ber biefigen Brufungs Rommiffion fur Zimmerleute ernannt worben iff. Coln ben 22. November 1864. Ronialide Regierung.

Mrp. 496. Die Bripgt-Abounenten unferes Umteblatte erfuchen mir, ihre Unmelbungen fur bas Abonnement auf das Jahr 1865 bier in Roln an das hiefige Boft-Amt, und auswarts an die mit ber Difiri-Amteblatt betr. bution beauftragten betreffenben Boftanftalten bis jum 21. f. Dis, abzugeben,

Dabei machen wir besonders daraus aufmerkam, daß bei etwa gu spat eingehenden Bestellungen die bollftandige Rachlieferung der bereits erichienenen Anitsblatts-Rummern nur in soweit erfolgen kann, als die wenienen Referve-Eremblare dazu außkeichen.

Coln ben 24. Robember 1864. Sonigliche Regierung.

Rro. 197. Der herr Ober-Prasifibent ber Atheinprovinz hat für ben Bau einer evanzeilichen etzte für ben Bau einer evanzeilichen eines Athein ben Bau einer evanzeilichen Eine Baue. evangeilichen Ainwohnern ber Rheinprovinz bewiltigt, welche bis zum 1. Mai 1865 burch und ieiner Farethau. Deputirte abgehalten werden soll.

fes ju Mehren Areis Indem wir bies gur offentlichen Kenntnis bringen, weisen wir die betreffenden Be-

nothige Beihulfe gu leiften.

Coln. ben 25. Ropember 1864.

Ronialide Regierung.

Rres. 198.] Mittelft Alerhöchfer' Orbre vom 14. b. Mus. haben Sr. Majesta auf der Antrag Rres. Apar und par der Stande des Arcijes Meinbach eine Abanderung des §. 29 des Statuts der Sparteinen Kaffe ju Khein- und Dartehns-Kasse des Arcijes Meindach dahin zu genehmigen greucht, daß derteinige des Arcijes Meindach dahin zu genehmigen greucht, daß derteinige das der Verleinigen der Arcijes des Greutschafts der Verleinigen der Ver

lieben werben darf. Unter Begugnahme auf §. 34 bes Statuts der Spar- und Darlehnstaffe des Kreises Rheinbach bringen wir diese Akanderung mit dem Bemerten zur öffeutlichen Kenntniß, daß diesenigen Sparer, welche sich

wir diese Abanderung mit dem Bemetten zur offentlichen Kenntnis, das die einigen Sparet, dieser Abanderung nicht sugen wollen, ihre Einlagen sofott aus der Kase zurückziehen können.

Achtn, ben 25, November 1864.

Bei der am 5. d. Mts ftattgehabten Erneuerungswahl des Borstande der Kreis-Artis-Paer und Harten und hartelpnstasse in Reine Land uns felle bes mit dem 1. Januar 1865 Bartelpns, Knise ju uns Dartelpnstasse fram Schulteis der Gerichtschreiber Welchtmann zu Mehrinkasse des Midlielbe und an Ettel des ausscheibenden Sessenters d. Weidendand der

Ratafter Kontroleur Bafgen ju Aheinbach als Stellvertreter gewählt worben.

Roniglide Regierung.

Rro. 500. Rachstehende Berhandlung:

Berhandelt Dunfter ben 17. Robember 1864.

tenbriesen u. betr. An w e f e n b.

1. herr Commerzienrath Riedied von bier.

2. herr Schulge Gidrobt aus Rorel.

3. Berr gabritbefiger Bonniger aus Duisburg.

11. Ramens ber Rentenbant: Brovingial-Rentmeister Domainen-Rath Filbry.

Ill. Der Rotar, Bert Juftig Rath Crone von bier.

Die in der beigefügten bescheinigten Rachweisung ausgesührten, ausgelooften und von der Rentenbant-Kaffe baar ausgezahlten Rheinisch-Weftphälischen Rentenbriefe, als:

21 Stud Littera A. ju 1000 Thir. jufammen über 21,000 Thir. B. " 5,500 500 11 C. 100 4.400 44 D. , 850 34 25 1,880 E. . 10 188 33.630 Thir. Sa. 298 Stud im Gangen über

"Drei und breißig Tausend, Sechehundert breißig Thaler"

unit den dazu gehörigen in der Rachveisung naher angegebenen 2045 Stud Breitausend funf und vierzig Stud Index-Koupons wurden vorgelegt, nachgesehen und richtig befunden, darauf in Gegenwart der Unterziehneten verbrannt.

Borgelefen, genehmigt, unterichrieben.

geg. Theob. Bonniger; geg. Niebiect; geg. Gictrobt; geg. Filbry; geg. Crone Rotar. wird hiermit veröffentlicht.

Dunfter, ben 17. Robember 1864.

Roniglide Direction ber Rentenbant.

92ro. 5.01. Die Personenpost von Lieberhausen nach Gummersbach wird vom 27. Rovember poftangelegenheiten betr. b. 3. au aus Lieberhausen um 9 Uhr Worgens abgeben.

Coln, den 22. Rovember 1864. Der Ober Boft-Director Gidbolt.

Roniglichen Regierung zu Coln. Stud 49. Coln. Stud 49.

Berordnungen und Befanntmadungen ber Central Beborben.

Rro. 502. Rachbem gegen be in Leipzig erscheinende "Deutsche Allgemeine Zeitung" auf Grund Bernbeiner Zeitigerigt bes §. 50 bes Preisgeschieß vom 12 Mal 1851, gerichtlich auf Bernichtung erkannt bett. wooden ist, wieb bie ferntere Berbeitung perfelben im Perufifigen Gelante auf Grund bes §. 52 besselblichen Geses unter himwissung auf bie im §. 53 baselbst angebrobeten Strafen herburch verboten.

Berlin, ben 30. Robember 1864. Der Minifter bes Innern, Gr. Gulenburg.

Rrv. 508. 3u Wippersurth wird am 1 December eine Telegraphen-Station mit beschrächtem Errichtung einer Teles Togesblenfte (confr. g. 4 bes Reglements für die telegraphische Correspondenz im Deutschgraphen-Station betr. Desterreichischen Telegraphen Berein) eröffnet worden.

Berlin, ben 28 November 1864. Königliche Telegraphen-Direction. Berordnungen und Befunntmachungen der Provingial-Beborben.

ju Erfurt betr. wird basselbe burch einen erheblichen Roftenbeitrag aus Staatsmitteln und bnrch jere mögliche Erleichterung bei bem Transporte und Rudtransporte ber jur Ausftellung gelieferten Gegenfichnbe

uuterftutgt merben.

Indem wir die Landwirthe, Gartner und alle Freunde der Gartnerei und Landwirthichait in unferm Berwaltungsbegirte auf biefed Internehmen hierdurch aufmertsam anchen, theilen wir nachtleben bie Befitimmungen mit, welche der Erstutte daartenbau Berein fur die Belheiligung an der Aufkeftung getroffen hat:

1, Die Aussiellung findet in der ersten Salite des September 1865 ftatt. Rageres uber bie Beit ber Aroffnung, die Botalität der Aussiellung, die Gintheilung der Zeit u. f. w. bleibt fpaterer Mitteilung vorbefalten.

2. Die Anmelbung der auszuftellenden Gegenftande muß unter Beifügung eines bopbelt ausgefer-

tigten Bergeichniffes berfelben brei Bochen vor ber Groffnung ber Ausstellung gefchehen.
3. Ginlieferungen, bei welchen biefe Bebingung aus ben Angen gefett ift, tonnen an ber Breisbe-

werbung nicht Theil nehmen. 4. Die Ginlieferungsliften muffen mit bent Ramen bes Ausftellers und jeines Bobnortes verleben

und bie aufgeffellenben Gegenftanbe ordnungemaßig aufgebunden und beutlich etiquettirt fein.

5, Die auszuftellenben Gegenstände muffen spätestens am Worzen bes Tages eintreffen, welcher ber Ausstellung verengeht, und Abends an bem für sie bestimmten Plage aufgestellt fein, sei es burch ben Gussteller felbst, ober durch eine Mittelsperson, jedenfalls aber nach den Anweisungen der für bas Arcangement bestimmten Commission. Abgeschnittene Blumen mögen noch am Eröffnungstage bis Mocgens 9 Uhr arrangiet werden.

. 6, Go lange bie Breidrichter in Funttion finb, durfen weber die Aussteller, noch auch andere Ber-

fonen, mit Ausnahme ber Seftionsführer, in ben Ausstellungsraunen verweilen.

7, Eingelieferte Gegenftanbe fonnen mabrend ber Dauer ber Ausstellung nur mit Buftimmung ber Ausstellungs Commiffion gurudgezogen werben.

8, Jur Ausüblung bes Preiferichter Amtes werben 30 gachmanner und Sachtundige aus allen Gegenben Deutschlands gewöhlt, welche nicht wirkliche Mitglieber bes Gartenbauvereins find. Die Concurren; in eine algemeine und unbeiderante.

- 9. Der Ausfieller bat auf ben Ginlieferungeliften bie Rummer bes Breifes zu bezeichnen, um melchen er nich zu bemerben bie Abficht bat. Um mehr als einen Breis fann eine und biefelbe Collettion fich nicht bemerben.
- 10. Die Musftellungs. Commiffion ift befugt, alle ber Musftellung nicht murbige Gegenftanbe aurudaumeifen.

11. Das Refultat ber Bergibungen ber Breierichter mirb bei ber Eröffnung ber Musstellung in öffentlicher Sigung befannt gemacht. Die Ueberreichung ber Breife finbet am nachften Sage ober fpater ftatt. 12. Babrent ber Dauer ber Musfiellung finbet eine Bertopfung ber von ben Musfiellern etma gur

Berjugung gestellten reip, bon bem Bereine augetauften Gegenftanbe ftatt, fofern bie Erlaubnif ber Beborbe bau eribeift wird. Ein barauf beguglicher Berinert mochte icon ben Ginligerungeliften belgufugen fein.

13, Die Transportoften fur bie Berfendung ber Wegenftande tragt ber Bartenbauverein, mit Quefolus ber Barten-Dabel und Barten Berathichaften. Die unter ber Abreffe ber Commiffion fur Aus. ftellunge-Angelegenheiten anlangenden Collie werden auf Roften bes Bereins nach bem Musfiel lungelotale gefchafft.

14. Bur ben Sous und bie Pflege ber ausgestellten Begenftanbe wird von ber Musstellunas Com.

miffion. Corge getragen merben

15. Um Lage nach bem Schluffe ber Ausstellung Abents 6 Ilbr bort Die Barantie bes Bereins fur bie ausgestellt, gemefenen, Wegenftanbe auf.

Soin, ben 28. Rovember 1864. Roniglide Regierung.

Mrs. 505. Der Berr Dber Brafibent ber Rheinproping bat fur ben Bau einer neuen tatholifchen Bathalifde Bauskal- Rirche in Dberfahr, im Rreife Altenfirden eine Dauetolleffe bei bei tatholifden Ginlettefür ben Bau einer mobnern ber Rheinproping bewilligt, welche im bieBjeitigen Regierungs Begirfe in Coln, nenen fartoutragen Bonn, Brubt, Deus, Gummerebach, Sonnef, Konigswinter, Lechenich, Medenbeim, Dul-Dirige in Bertiger, Bonn, Beinh, Deuts, Gummerthond, Sonnel, Königswinter, Lechenich, Meckenheim, Mul-Artis, Alepkieden beim Melnbach, Siegburg, Wipperfurth, Worringen und Julpich burch Deputirte ber ktr., Gemeinde, in den übrigen Orifchasten aber in gewöhnlicher Weise bis jum 1 Juli 1865 abgehalten merben fon.

Inbem wir bies jur offentlichen Renntnig bringen, weifen wir bie betreffenben Beborben unferes Begirte an, Den fich melbenben geborig legitimirten Deputirten Die etwa nothige Beibufe ju leiften

besschentlich aber bie bewilligte Collecte abzuhalten. Roniglide Megierung. Mrs. 506. Die aus ben Durchschnitte-Berechnungen ber 14jabrigen Martini Breife auf bem Burdianttepreife far biefigen Martte unter gortlaffung ber 2 theuerften und 2 mobifei fen Jahre fich ergedie Abfainnan von benben Rormalpriste, welche bei Mblofungen von Getreibeabgaben in dem ihemaligen Geteibe Abgaben bet. Domainen Remei Bezirk Coln, fur ben Zeitroum vom 19. Rovember 1864 bis jum 18.

Robember 1865 einschließlich in Unwendung tommen, betragen

jur einen Berliner Scheffel a. 3072 Rubifgoll.

Weigen 2 Thir. 28 Sgr. 5 Pfg. 7 Roggen 2

Coln, ben 30 Rovember 1864. Roniglide Megierung. Rado meifung

Mro. 507. Martinipretfe perfchie. dener Maturatien betr.

ber Martini-Durchichnittspreise verschiebener Naturalien fur bas Jahr 1864.

madeix a detroire? The Are in	Beizen	Roggen	Gerfte	Bajer	. Seu	Stroh	Wein
Domainen-Rentelen, bet benen dieselben in Anwendung fommen.	Berliner Scheffel Ihl. Sg. Bf.	Berliner Scheffel Thi. Eg. Pf.	A Berliner Scheffel Thi. S4. Bf.	derliner Scheffel Tol. Eg. Bf.	A Centner Ibl. Sg. Pf.	à Schod Ibi. Sa Bi	rother weißer A Ohm Ebt. Sg. Bf. 1 Tbt. Sg. Bf.
Coln Deut (Siegburg	2 8 3 2 11 7	1 19. 7	1 11 11	- 28 2	1 15 1 1 15	9 6	

Die oben festgesetten Durchschnitts Markipreise merben biermit gurnallgemeinen Reintniß debracht und Die Roniglichen Domanen. Rentel Raffen gleichzeitig angemiefen, Die in Rafuralien bedungenen Bachte unt one of the form which are the

fonftigen, Profitationen fur bas Jahr 1864 banach ju berechnen und eingugieben, foibie bie ber Domanen, Berwoltung jur Bali flebenben, urfpranglich in Raturalien fitpulirten Ruttustoften, Kompetengen, Gunbait onen und Gunbrettet banach ju bezahlen,

Goin, ben 30. Robember 1864. Runglide Regierung.

New 508. Die Bripate Bonneuenten uniered Amieblatis ersusen weit ihre Annebungen für das Amieblati bett. Dulion beauftrauten betreffenden. Bostanfallen bis jum 21.2 f. Mit babyaeben.

Dabei machen wir besonders barouf aufmerkam, bag bei eiwa gu ipat eingebenden Bestellungen bie vollständige Rachtleferung ber bereits erichienenen Amisblatis Aummern nur in soweit erfolgen kann, als bie

wenigen Referve Gremplare bagu ausreichen.

Roniglide Regiernna

Rro 309 Bom 6. b. M. ab wird die Botenpost von Bedburg nach horrem solgenden Gang Pasangelegenhitten haben: aus Bebburg 4 Uhr 30 Minuten Rachmittags, burch Bergheim 6 bis 6 1/2 Uhr Berbot, in Horrem 8 Uhr Abends, in Horrem

Coin ben 3. Dezember 1864. Der Dber-Poft Director Gidholt.

97ro. 510, Bei ben gwischen Lubs und Custicken courfirenten Polen können nunmehr Reipokangeltgenheiten send in Birthof, am Saufe bes Gutspiediters Effer in unbesetzt Blage bes Sauptwegens ober ber borhandenen Belchalfen ausgenommen werden.

Coln, ben 3. Degember 1864. Der Dber-Boft-Directoc Gicholt.

Rro. 511. Bei der heute stattgehabten öffentlichen Austoosung von Rentenbriefen find die in Bie Austoosung von dem trachstehenden Bergeichnisse ausgestührten Rentenbriefe ausgerufen worden. Indem Kentenbriefen bette. wir diese dass des Grund des des darüber ausgenommenen Berhandlung bekannt machen, tundigen wir den Inhabern der ansgeloosten Rentenbriefe bieselben int der Aussocherung, den Kapitalbetrag gegen Duittung und Rückgabe der Rentenbriefe mit den dazu gehörigen nicht micht gahlbaren gins-Koupons Ser. II Nro. 14 bis 16 vom 1. April tunft. 3. ab bei der Rentenbant-Kasse in Munster in Empfang zu nehmen.

"Auch ift es gestattet, die gekandigten Aenterbeiefe mit der Boft aber franklirt und unter Beffügung einer gehörigen Quittung auf besonderen Blatte über den Empfang der Baluta ber gedachten Kasse ausgenden, und die Uebersendung ber ichteren auf gleichem Wege aber aus Gescher nut Kosen des Empfangers gu beantragen. Bom 1. April kunft. 3. ab hot die Berzinsung dieser Rentenbriefe auf Diese seicht der nicht der fichten binnen 10 Jahren aum Bortbeil der Anfalle ficht beiter blieben 10 Jahren aum Bortbeil der Anfalle

lugten binnen 10 Jahren gum Bottbett ber unfait.

Bugleich bemerten wir, daß jest sammtliche bis jum 1. April de. J. einschließlich ausgegebenen Rentenbriefe Littera E. ju 10 Ahlr. ausgelooft und gekundigt find.

Bergeichnis der am 17. November 1864 ausgelooffen, am 1. April 1865 jur Realisation kommenden Rentenbriese der Provinz Bestphalen und der Rheinproving.

28 Stud Littera A. von 1000 Ehlr.

Rro. 822 705 779 1001 1253 1263 1328 1413 1499 1526 1943 2126.

60 Stud Littera C. von 100 Ehir.

9(to. 19 479 802 820 984 1159 1807 1945 2300 2399 2520 2530 2731 3218 3282 3283 3407 3485 3520 3583 3632 3741 3905 3983 4060 4487 4905 4964 5099 5202 5326 5500 5835 6122 6161 6232 6743 6885 7106 7716 7717 7948 8365 9144 9195 9414 9420 9842 10,045 10,060 10,439, 10,440 10,441 11,570 11,590 11,695 11,708 11,880 11,910 12,018.

8 Stud Littera D. von 25 Ehlr.

Rro. 2631 2855 3354 3857 6208 6591 7905 10,302.

26 Stud Littera E. von 10 Thir.

Rro. 13,387 13,388, 13,423 bis 13,446 einschließlich.

Runfter ben 17. Rovember 1864. Roniglice Direttion

ber Rentenbant für Weftphalen u. die Abeinproving. Berfonal: Chronit.

Der hisherige Forstaussein Der Biarigue Bert ift jum Roniglichen Forster in Bufchhofen ernannt. Der bisherige Leber an ber Pfarrichule St. Antread hierselbst, B. Schaefer, ift jum zweiten Cementartebere in Ratt. im Landtreife Colin, ernannt worben.

200

Der Schulamte Canbibat Bilhelm Bimmermann ift jum Elementarlehrer in Juntersborf, ganbtreis Coln ernannt worben.

Die bidherige Lehrerin gu Coll, Therefe Stang, ift zur Lehrerin an ber neuerrichteten Elementar-Rabchenichule gu Chrenfeld, im Landfreife Coln erhaunt worben.

Die Saulamis-Canbibatin Maria Therefia Baffenborf ift jur Clementarlebrerin ju Groß. Bernich, Rreis Gustirchen, ernannt morben.

Die Schulamis Canbibatin Chriftina Reuth ift gur Lehrerin an ber neu errichteten Madchenichule in Bidenborf, Landtreis Coin, ernannt worben.

Dierbei ber öffentliche Ungeiger Stud 49.

Ronigliden Regierung ju Coln.

Stück 50.

Coln, Dienftag ben 13. Dezember 1864.

Inbalt ber Befet-Cammluna. Mrs. 512

Die am 30. Rovember u. 2. Dezember 1864 ju Berlin ausgegebenen Stude 43 u. 41 ber Gefito Sammlung enthalten unter:

Rro. 5964. Die Beftatigungs-Urfuube, betreffend ben fecheten Rachtrag zu bem Statut ber Magbebura. Salberftorter Gifenbahngefellichaft und einen Rachtrag ju bem berfelben unterm 10. Dars 1851 erheilten guntesberrichen Brivilegium. Bom 14 Rovember 1861.

Die Berordnung, betreffend die Auflofung ber Feuerfogietat bes platten Lanbes ber Graficaft Dobnftein und Berichmelaung berfeiben mit ber Beuerfozietat bes platten ganbes bes Bergog. thums Cachfen, reip. ber Magbeburgifchen Sant-Teuerfogietat. Bom 23. Rovember 1864.

Aro. 5966. Das Brivilegium wegen Ausfertigung auf ben Inhaber lautenber Rreisobligationen bes Br. Friedlander Rreifes im Betrage von 120,000 Thir Bom 7. Oftober 1864.

Rro. 5967. Das Brivileginm megen fernerer Emiffion von 4 000,000 Thalern 4 1/2 prozentiger Brioritats. Dbligationen V. Cerie ber Bergifch-Martifchen Gifenbahngefeuldaft. Bom 24. Dtiober 1864 Rro. 5968. Den Milerhothten Grlag vom 14. Rovember 1864., betreffend einen Rachtrag gum Statut ber

Thuringifden Gifenbahngefellichaft.

Berordnungen und Befanntmadnngen ber Central-Beborben.

Mro. 513. 1859 betr.

Die Bitrage ber burch unfere Befaintmachung vom 18, Juni b. 9. jur Musichlung Dir Bouldverichret- am 2. Januar t. 3. gefundigten Schulbverichreibungen ber Staats anleibe von 1856 buugen ber Staalban- und br funfprozentigen Staatsanleihe von 1859 tonnen bei ber Staatsichulben-Tilgungetaffe bierfelbft, Dranienftrage Rco. 94, unten lines, icon vom 15, biefes Dra.

ab, mit Musnahme ter Conne und Reiertage und ber Raffen-Revinons-Lage, in Empfang genommen merben. Bei ben Regierungs Saupttaffen tonnen Diefe Schuldverichreibungen vom 20. b. Dis, ab, mit Ausnahme ber Sonn, und Restigae und ber Tage pom 15, bis 19. jebes Dis. einge

reicht merben. Berlin, ben 1. Dezember 1864.

Baupt Bermaltung ber Ctaatsidulben. von Bebell. Gamet. Powe.

Mrp 514 Die Einlofung ber Binfen von Staatefaulden . Dokumenten

Die am 2. Januar f. 3 falligen Binfen ber Staats bulbicheine, ber Staatsanleihen pon 1856 und 1859 und ber neumartifchen Schuldverichreibungen tonnen bei ber Staatel bulben-Tilaunastaffe bierfelbit, Dranienftrag: 94 unten lints, fbon pom 15. b. Die, ab, mit Ausschluß ber Sonn- und Reiertage und ber Raffen-Revifions Zage, gegen Ablieferung ber betreffenben Coupons in Ginpfang genommen merben. Bon ben Regie-

rungs Daupttaffen werben biefe Coupons vom 20. b. Dis, ab, mit Musnahme ber Sonn- und Reierrage und ber Tage vom 15. bis 19. jedes Dits., eingelogt merben. Die Coupons muffen nach ben einzelnen Schuldengattungen geordnet, und es muß ihnen ein, Die Stud gabl und ben Betrag ber verfchiebenen Appoints enthaltenbes, aufgerechnetes und unterfdriebenes Bergeichniß beigefügt fein.

Berlin, ben 1. Dezember 1864.

Baupt-Bermaltung ber Ctaatsfoulben. pon Webell. Gamet. Löwe. Meinede.

Mro. 515. Die Borfchriften im §. 20 bes jum Gefege uber bas Boftwefen vom 5. Juni 1852 Abanderungen bes liegte- ergangenen Reglements vom 21. Degember 1860 merben aufgeboben, An beren Stelle wente jum Gefehe uber treten Die nachfolgenben Beftimmungen: Das Doffmefen betr.

8. 20. 1. Die Boftvermaltung übernimmt es, Bablungen bis jum Betrage pon funfgig Thatern einschlieftlich gwifchen ben Octen bes Breubifchen Boftgebiete im Bege ber Boft. Unmeifung ju permitteln

Il. Die Gingablung bes Betrages erfolgt burch ben Abfenbet bet ber Boft Anftalt am Aufgabeorte und bie Musgablung an ben Abreffaten ober beffen Bevollmachtigten burch bie Boft Anftatt am Beftimmungforte.

Ill. Un Bebubr ift gu entrichten:

für eine Bablung mittelit Boft Anweisung unter und bis zu bem Betrage von 25 Thir. einschlichlich: ein Gilberarofden.

für eine Bablung mittelft Boft Anweifung im Betrage über 25 Shir, bis ju 50 Shir, einschlichlich: twei Cilberarofden

ohne Unterfchieb ber Entfernung.

Die Gebute ift ju frantiren, moglichft burch Bermenbung von Bofifreimarten. IV. Gebrudte Formulare gu ten Bolt-Unmeifungen werben unenigeitlich verabfolgt. Der Abfenber bat barin ben Betrag ber Unweijung - in Preußifcher Silbermabrung, Die Thalerfumme in Bablen und Buchftaben -, fowie die Abreffe tes Empfangers und den Beftimmungeorta ngugeben Ge ift bem Abfenber freigeffellt, fich auf bem Unmeifunge Formular nambait ju machen, auch burch einen turgen Bermert in bem Borbrud auf einen Brief ober eine Rechnung Pegug ju nehmen,

V. Undere als die unter IV bezeichneten Bufage, und insbesondere Mittheilungen, welche ben Charocter einer Correspondeng tragen find nicht gulaffig. Gin. Brief barf mit ber Boft. Anmeisung

nicht vereinigt merben.

VI. Die Buftpermaltung ertheilt uber ben Betrag ber Boft-Anwelfung einen Ginlieferungefchein und

haftet fur ben eingezahlten Betrag in bemfelben Umfange wie fur Belbfenbungen. VII. Steben ber Boft Anftalt bes Bestimmungsorts Die erforderlichen Belbmittel jur fofortigen Aus.

jahlung bes Betrages ber Boft-Anweifung augenblicklich nicht gur Berfugung, fo tann bie Aus-VIII. Das Berfabren ber Recommandation, fowie ber Befchaffung von Rudfcheinen, finbet bei bem

Boft-Anweijungs Bertebr nicht Anwendung. Boft Unmeijungen mit bem Bermert: ,burch Erpreffen ju beftellen", im gleichen poste restante abrefferte Boftanmeijungen find gulaffig.

IX. gur Rachfenbung, einer Boft-Anweisung in folge beranberten Bohn ober Aufenthaltsortes bes Abreffaten tommt eine Gebuhr nicht in Anfag. Unbeftellbare Boft-Anweisungen werden nach bem Abgangeorte gurudgefandt. Der Betrag ber Boft-Anmeifung, mirb bem Abfenber, fobalb berfelbe ju ermitteln ift, juiudgezahlt; eine Ruderftattung ber Franto-Bebuhr finbet nicht ftatt.

X. In Stadten, mo eine besondere Stadt. Boft-Ginrichtung beftebt, werden Boft-Unweifungen fur Abreffaten am Orte ebenfalls unter ben obigen Bebingungen und gegen Boraus Entrichtung ber Bebupt von I resp 2 G.lbergroichen angenommen, Boft-Anweifungen aus einem Boftorte nach

bem gugeborigen, umliegenden gandbriefbestellbegirte und umgefehrt find porerft nicht gulaffig.

XI. Die Abbebung Des Belbetrages bei ter Boft-Anftalt bes Beltimmungsortes muß fpateftens inner. halb 14 Zagen bom Lage ber Ausbandigung ber Boft Anweifung an ben Abreffaten gerechnet, erfolgen. Unbrenfalls wird Die Ruchablung bes Gelbes an ben Aufgeber eingeleitet, ober falls berfeibe nicht ju ermitteln fein follte, bas fur unbeitellbare Genbungen porgefchriebene Berfabren gur Unmenbung gebracht.

Bei Emjahungen nach anderen Boftbezirken bes Deutschen Bostvereins ift, anftatt bes Formulare ber Boft-Unweisung, jeder Einzahlung ein leeres Couvert ober ein einfacher Brief beigugeben. Muf ber Abreite muß ber Empfanger und ber Bestimmungsort genau bezeichnet und ber Betrag ber baaren Gingahlung mit ben Borten: "Dierauf eingezahlt in Breußischer Bahrung, Die Thalerfumme in Bahlen und Buchftaben, vermerkt fein. Für eine folde Cenbung ift bas Minimal Bahrpoftporto nad) dem Boftvereinstarif und außerdem eine Gingahlungs-Bebuhr au entrichten, welche bis au 5 Thalern einfahlieblich : 1 Sar, über 5 bis 10 Thir. einschließlich: 2 Sar, und fo weiter fur jebe ferneren funf Thir, ober einen Theil Diefer Summe einen Silbergrofden mehr betragt. Bei bagren Gingablungen aus Bereins. Boftbegirten mit ber Cubboutiden Babrung betragt bie Gingablungs-Webubr fur je 5 Bulben: 2 Rreuger. Gine Boraus Entrichtung bes Borto und ber weiteren Bebuhr ift nicht nothwendig; boch tann die Bablung nicht getrennt erfolgen. Die Boftverwaltungen von Deftetreich und Luxemburg befassen fich im Bereinsvertebe nicht mit baaren Ein- und Auszahlungen. Bost-Unweisungen an die Breußische-Be- sagung in der Bundesfestung Luxemburg tonnen jedoch durch Bermittelung ber Breußischen Postvernaltung besorgt werden; es finden darauf dieselben Bedingungen und Gebühren Anwendung, welche fur Post-Unweisungen im Preußischen internen Post-Bertehr maggebend sind.

Die poritebenben Bestimmungen treten mit bem 1 Januar 1865 in Rraft.

Bon bem felben Termine ab werben die Borichriften im §. 30. Abichnitt XI A. bes Reglements jum Poftgefete babin abganbert, daß für die von ben Landbriefträgern beitellten Serdburgen mit betlartiten Berthe, sowie für bei bon ben Landbriefträgert ben Abrifaten überberachten Gebungen mit de Amweijungen ter zweisade Sag bes Landbriefträgert ben Abrifaten überberachten Geberbert ben ehne inter beite bertze Unterschein fort, wonach bei ben fraglichen Sendungen resp. Ausgabiungsbeträgen unter und bis zu ernem Thaler der insache Sag bes Landbriefvestellgelbes, und erft darüber hinaus ber zweisache Sag in Amwendung fam.

Berlin, ben 7. Dezember 1864. Der Minifter jur Sanbel, Gemerbe und öffentliche Arbeiten,

Pro. 516. Progamm betreffend die dom Königl. Preuß. Arbifions Collegium für Landeskulturempfphung einer sachen berausgegebene Zeisich eigt für die Landeskulturgefeggebung der Breuß. Staaten.
Intiferist der Die bald nach Errichtung des Revisionseoslegiums seit 1847 herausgegeben Zeisichen,
für die Keußische Landeskulturgefeggebung, von welcher bischer. 15 Bande, je gut 3 heften, erschlenen sind,
geht mit dem nächten, dem 16. Bande aus dem Berlage der Jonassianen Bertugs Buchhandlung in den
Berlag des Buchhandlers R. Gärtner (Amelungische Sortiments Buchhandlung) in Berlin, Leiszigerstraße
Rro. 183, über. Wie nehmen hieraus Beranlassiung die Behörden, Beamten, besonders Dieaskerien und
Anwalte, sowie andere Personen, welche sich jür das wichtige und umsangreiche Gebiet der Agrar- und
Landeskulturgefeggebung und für beren sortschreitende Entwickelung interssieren, won auf die gedochte
Keissischungefeggebung und für beren sortschreitene Untwickelung interssieren, von Reuem auf die gedochte

mie uber bie beabfichtigte Erweiterung berfelben folgenbes gu bemerten:

Die Beitfdrift ift ein Drgan fortgefetter Rittheilungen fowohl ber Grlaffe und Befanntmadunaen ber boberen Beborben, insbefonbere ber betreffenben Minifterien, als ber richterlichen Gnifcheibungen über bebeutenbere, in ben Bereich ber Mgrar- und Rulturgefeggebung einschlagenbe Begenftanbe. Bu biefen geboren bie Ablofungen und Reallaften und Grundgerechtigfeiten, Die guteberrlichen und bauerlichen Regulirungen. bie Bemeinheitstheilungen und Separationer, ferner - in Uebereinftimmung mit bem gegenwartigen Reffort bes Ronigl. Minifteriums fur die landwirthichaftlichen Angelegenheiten, - bie Gnt. und Bemafferunas Deichund andere Deliorations, auch Die Jagopolizete, ingleichen Die Dismenbrations Sachen. Ausgefchloffen pon ber Aufnahme in Die Beitschrift find nur Die in ber Gefessammlung, bezüglich in ben Amisblattern perfanbeten und abgebruchen Gefege und Berordnungen. Dagegen theilt bie Reitidrift auch eine fortlaufende Berjonaldronit und eine Statiftit ber Ablofungen u. f. m. mit, besgleichen eine fortlaufende lieberficht ber Entscheidungen bes Rgi. Dbertribunals, wie bes Competengerichtsbofes betreffs ber in Die Bacarund Lanbesfulturparibie birect ober inbirect eingreifenben Baterien, fobann amtliche Rachrichten über landmirthichaftliche Lebranftalten und andere bem landwirthichaftlichen Dinifterium untergeordnete Inftitute. Quferbem enthalt ein gweiter, nicht amtlicher Theil berfelben miffenfchaftliche Abhandlungen aus bem Gebrete bes Marar und Banbestulturrechts, fowie, bebufs meiterer Ausbildung ber fur bie Ausfuhrung ber Museinandersegungen, bez. bie Ausgleichung ber gegenieitigen Rechte fo wichtigen technischen, lande und forftwirth. fchaftlichen Lagationegrundfage, auch Planberechnungen, vorzugsweife uber Die fdwierige Ablojung ber pericbiebenartigen Worffferbituten.

 blefe Breußischen Behorben, ale Gerichtshofe, abweichend von ben Ginrichtungen anderer Deutscher Ctaaten, nicht blog über bie bei ben Museinanderfegungen bervortretenben Streitigfeiten technischer Ratur, fonbern jugleich über bie Ruftanbigfeit und ben Umfang von Gigenthums und Theilnehmungerechten jeber Art ju enticheiben berufen.

Benn ein wichtiger Theil ber Breupifchen Agrar- und Contesfulturgefengebung bereits in ben Jahren 1807-1812, und auch bie Gemeinheitstheilungs, refp. Geroftutabiojungeordnung icon 1821 erging, bennoch aber bisher nur bie Ausführung ber gutbertlichen und bauerlichen Regulirungen vollstanbig, Die ber Ablofung einzelner Reallaften gumeift beenbet ift, fo ertfart fich bies jum großen Theil aus bem Unftaube, bas nach ber Breußischen Befeggebung ber Untrag auf Regulirung, Ablofung ober Gemeinheits:beilung, je nach Bedurfniß und fortidreitender Ginficht, bem Billen ber Betheiligten anheimaeftellt blieb.

Die Rebaction beabfichrigt instunftige auch Die Grundfteuer und Oppothetenberfaffung melde erftere mit Januar t. 3. in's Leben tritt, und melde lettere in ber Bearbeitung begriffen ift, foweit fie mit ber Lan-

bestulturentwickelung gufammenhangen, in ber Beitfchrift gu berudfichtigen.

Schließlich wollen wir behufs vollftarbiger Ueberficht, an biefen Brofpect fofort anknupf nb nur noch ermabnen, daß die Beitigeift fur Die Landesfulturgefebgebung ber Preugifden Staaten wie bisber in freien an bestimmte Berioben nicht gebundenen Deften ju 8-10 Bogen, bon benen 8 einen Banb bilden, gum, Breife von 2 Thir, fur ben Band erfcheinen wird. Alle Buchhandlungen, in Berlin ber Berteger: R. Gariner (Amelang'iche Sortimente- Puchhandlung), Leipzigerfrage Rro. 133, werben jur Annahme von Befiellungen bereit fein, und foll bas 1. Beit bee neuen 16. Bantes noch in biefem Jabre ausgegeben merber. Berlin, im Rovember 1864

Ronigl. Revifions-Collegium für Landestulturfacen. Bette.

Berordnungen und Befanntmachungen ber Provingial-Beborden. Dro. 517. Der Detr Dber-Brafibent ber Rheinproving hat fur cas edangelique Geigene Ganglifde Banelol. Berncaftel eine Sauscollette bei benevangelif ben Glaubenagenoff n der Rheinprovin bewilligt, lette für des ranger weiche bis jum 1. August 1865 burch Deputitte abg-halten werben foll. 3 ibem mit uiche Beibaus ju Bern- bies jun 1. augnit 1000 purcht werfen nit, Die betreffenben Behotoen unferes entel beite jur öffentlichen Kenntnig belingen, weifen wir, Die betreffenben Behotoen unferes Begirte an, ben fich meibenben gehörig legitimirten Deputirten bie etwa nothige Beibutfe

au leiften.

Coln, ben 7. Dezember 1864. Roniglide Regierung.

Die Brivat-Abonnenenten unferes Amteblatte erfuden mir, ihre Unmelbungen fur bas Abountment auf des Jahr 1865 bier in Roln an bas hiefige Boft Aint, und auswarts an die mit ber Diftributton beauftragten betreffenben Boftanftalten bis jum 21. f. Dis abjugeben.

Dabei machen wir besonders barauf aufmertfam, bag bei etwa ju fpat eingehenden Beffellungen bie vollfandige Rachlieferung ber bereits erichienenen Amisblatte-Rummern nur in foweit erfolgen tann, als Die menigen Referbe. Gremplare bagu außreichen.

Coin, ben 24. November 1864.

Roniglide Megierang Mrs. 519 Das fo eben erichienene " Aachener Reufahrs Buchlein fur Die liebe Jugend, 87. 3abr-Emplentung eines gang' eignet fich wegen feines Jubalte jum Feftgeschente fur Rinder und verbient beshalb, fomie insbesondere weil ber Ertrag beffelben ber ihiefigen Schullehrer. Bittmen- und Baifen. Unterftugunge. Anftalt juftießt, beingenbft empfohlen gu merben.

Bir berantaffen bemnachft bie herrn Lanbrathe, Schul Infpettoren und Schuldirigenten fur Die Ber. breitung bes Buchleins in gerigneter Beife Corge gu tragen, mit bem Bemerken, bag bie biefigen Buchhandlungen, fowie bie

J. A.

bon Lengfelb in Coln, Sabicht in Bonn. Gebria u. Comp. in Grefelb. Dorrig u. Blider in Julid. Dreeffen in Duren.

und ber Derausgeber bes Schriftchens, Lehrer 3. Großfelb bei ber Babi-Rnabenichule an St. Rreug babier, Beftellungen fcbleunigft effetturen merben.

Machen, ben 3. Dezember 1864.

Roniglide Regierung. Die gofchungequitungen über bie pro tormino ben 1. October b. 3. eingezohlten Die Shange- Antitungen aber Mblofe-Copitalien fint ben betreffenden Ronigiiden Steuer-Raffen gugefertigt, und abgeisfie Mentenbank fienten tonnen bafeibft gegen Rudyabe ber Interime Quittungen in Empfang genommen

Munfter bei 7, Detember 1864

Roniglide Direttion ber Mentenbant für Beftphalen und bie Rheinproving. Mrd. 528. Durch Beschlus vom heutigen Tage hat das hiefige Hondelsgericht die "Adlnische Bekanntnachung der Zeitung" und den "Breuhischen Staate-Anzeiger" als diesenigen öffentlichen Blatter bekandelsfitzen etr. stimmt, in welchen im Laure des Independents 1865 die im Art. 13 des Allgemeinen Deutschen
betr. Hondelsgeschuches vorgeschriebenen Bekanntungenungen der Eintragangen in das ber

geführte Banbelbregifter erfolgen follen.
Roln, ben 9. Dezember 1864.

Ronigl. Preug. Sanbelsgericht.

Aro 522. Erfahrungsmäßig tritt während ber Weihnachtseit eine febr bedeutende Steigerung Die Einiteferung von des Philosoftere Leinen bet Bofderbeiten bei umfalfenften Palifendwuren zur Moftergeln getroffen, um die ochnungsmäßige Expedition der außerorbentilich zahleieiden Weihnachtsprit bett, Backt-Sendungen sicherzuftellen. Das Publicum ift indeß im Stande, auch seiner Selfs dazu beigutragen, daß seiner Sendungen sicherzuftellen. Das Publicum ift indeß im Stande, auch seiner Selfs dazu beigutragen, daß seiner Sendungen erst in den letzten Tagen bei den Wossen zu wenden gericht des Griuchen, die Aufgabe der Päckereien mit Weihnachtssendungen nicht auf die letzten Tage und die desergen Frische die und zu eine angemessen zu eine den er Radereien Sedereien weben bes Gelammi-Berkehrs auf eine angemessen zu eine den Erkeit von zur bedretten Sugleich wird wer beschalt und eine den Packerein und bei Packterein der Verlend und eine angemessen zu eine des Bestehrn der Verlend und eine angemessen der der Verlendung iner Kackterein Bedacht zu nehmen. Jugleich wird empsoblen, daß die Signatur nnd der Anne des Bestimmungsortes auf den Packeren recht deutlich und unzweideutig angegeben und etwage ältere Signaturen, welche sich noch auf den Emballage bestinden sollten, von der eine der entwick der vertagen der er, welche sich vor dauf den Emballage

Coln ben 9. Dezember 1864. Der Dber-Boft Director Gidbolt.

Rro. 523.

Ju cntehrenden

der von dem Königlichen Affisenbeie zu Coln mahrend bes IV. Quartals 1864 u. Derfonen bett.

personen bett.

entehrende Strofen ausgesprochen und rechtsträftig gewordenen Urtheile, wodurch forperliche und entehrende Strofen ausgesprochen vorden sind.

Datum ber erlassenen Urtheile, 1864.	Namen, Bornamen, Alter, Stand, Geburts- und Wohnort der Berurtheilten.	Berbrechen.	Strafe.	Angewandte Gefeße.
26. Juli	Mang Jobocus 45 J. alt San- beism. u. Togel. geb. zu Spich, wohnh. zu Schildgen.	Mungverbrechen	5 J. Zuchth., 5 J. Bol.s Auff.	§§.121 122 d. €t69 28.
27. ,	hoffftabt Theob. 49 3. ait, Tagel. geb. ju Oberfellbach wohnh. ju Connborn.	qual. Diebstahl	10 J. Zuchth, 10 J PolAuss	%r. 2 b. €t. Ø%.
1. August	Billing Rarl 19 3. alt, Anopfarb., geb. u. mohnh. gu Eiberfelb.	qual. Strafenraub	Bol. Muit.	u. 4 b. Et . 3 8.
19. Dttb	Roch 3of. 52 3. alt, Dacht, geb. u. wobnh. gu Coin.	Diebstahl	3 3. Buchth. 5 3	\$\$.216.217 9(r. 6,21) 9(r. 1 b. St. 8 9).
22.	Bucas, Binand, 31 3. alt, Anecht, geb. u. mobnh ju Rieberembt.	Unjucht		§ 14197: 16.61.00.8
27.	Rubl Bilh. 67 3. alt, Lagel. geb. 3u Mefcherich mobil, ju Raberthal.	Ungucht	3 J. Zuchth.	§ 1.44 Nr.3 d.StG. B
28.	Borigen Bith 27 3. alt, Schuhm. geb ju Bierquartier, wohnh. gu	vorsägliche Brand flistnig	10 J. Zuchth.	§§. 285, 287 d St. · · · · · · · · · · · · · · · · · · ·
33.	Martowsth Bilb. 28 J. alt, Ma- schinenb. geb. ju Exter wohnh, gu hamm.	mehrere Diebftable und Betrug	6 3. Zachth., 6 3. PolAuff:	\$\$.219, Nr. 1u.2,242 b. St. G. B.
	Ahelen Baul 35 3. alt, Tagel. geb. u. wohnh. ju Coln.	Diebftahl	3 3. Zuchth 5 3 BolAuff.	§.2199r.10. St
8. 900.	Reiff Joh. Stephan, 68 3. alt, Rentner geb. ju Ingenborf wohnb. 3u hitborf.	Unzucht-		§.1419(r.3b.StG.H.

244

Intem ich vorftebende Ausguge in Gemagbeit bes § 30 des Sir. G.B. öffentlich bekannt mache, werden die herren Rotare bes Landgerichisbegirts auf die Beachtung der Borfchriften bis Art. 50 1 des B. G. B. aufmerklam gemacht, sowie die Roinglichen herren Friedenkrichter veranlaßt, bie nothwendig geworbenen Levormundungen anguerdnen.

Goln, ben 9. Dezember 1864. Der Ober-Brofurator, Boelling

Der feitherige commiffarifche Burgermeifter Johann Schroeder ju Großvernich ift befinith jum Burgermeifter ber Burgermeifterei Beileremift ernannt worden.

Der Argt, Bundargt und Geburtshelfer Dr. Beinrich Model hat feinen Bohnfit von Altenkirchen

Der Arat, Bundarat und Geburtsbelfer Dr. heinrich Joseph Rubbacher bat feinen Bohnfin von

Bergheim nach Eitorf im Siegfreife, verlegt. Der Arzt, Bundarzt und Geburtebeffer Dr. Emil Lubwig Schmidt bat feinen bisberigen Bobnfig

Bonn verlassen. Der Erzi, Bundarzt und Geburtsheiser Dr. Stephan Wirz hat seinen Wohnsig von Ruppicheroih, nach Dorhausen, im Kreise Altenkuchen, verlegt,

Dierbei ber öffentliche Ungelger Stud 50.

Königlichen Regierung zu

Stück 51.

Coln. Dienftag ben 20. Dezember 1864

Rerordnungen und Befanntmachungen ber Central-Beborben.

Die Boft-Unftalten übernehmen bom 1. Januar t. 3. ab fur ben Bertebr im Breu-Mrp. 324. Die Bermittelung son fifchen Boftgebiete Die Bermittelung von Bahlungen unter und bis 50 Eblr. mittelft Jahlnngen unter und Boft-Anweisung. Die Bebuhr betragt fur eine Rahlung :

bis 50 Chir. mittelft unter und bis 25 Thir. überhaupt I Sgr., über 25 bis 50 Thir. überhaupt 2 Sgr., Doff-Anmeisungen in ohne Unterschied ber Entjernung ; diese Gebuhr muß vom Absender entrichtet werden, urrhalb bes Preugis mit ich ben ber Breugis ichen Boffgebiete betr. möglichft burch Bermenbung bon Franto-Marten.

Kormulare ju Boff=Unmeifungen merben burch bie Boftanftalten, bie Brieftrager und bie Ranbbrieftrager unentgelitich perabfolgt, einzeln uub in großerer Rabl; bie Austheilung ber Kormulare

beginnt mit ber letten Boche bes laufenden Monats.

Der Absenber hat in Die Boft-Unweifung ben in taffenmagigem Gelbe einzugahlenben Betrag, fowie ben Abreffaten und ben Bestimmungeort eingutragen ; es ftebt ihm frei, feinen Ramen bingugufugen und noch auf einen Brief ober eine Rechnung Bezug zu nehmen. Unbere Bufage, insbesonbere Mittheilungen, melde ben Charafter einer Correspondeng annehmen, find nicht ftatthaft.

Dem Mufgeber wird ein Boft-Ginlieferungs. Schein ertheilt.

Die Boft-Anstalt erpedirt die Boft-Unweisung als Briefpost Gegenstand mit ben schnellften fich bar-

bietenben Gifenbahn- und Boft-Berbindungen.

Um Beftimmungsorte wird bie Boft-Unweifung nach gleichen Grundfagen, wie ein Ablieferungefchein über eine Belbfenbung, bem Abreffaten ober beffen Bevollmächtigten jugeftellt. Begen bie vorschriftsmäßig pollzogene Boft-Unweifung wird bie Ausgablung bes Betrages von ber Boft-Anftalt bes Beftimmungeorts geleiftet. Steben ber Poft-Unftalt bafelbit bie erforberlichen Gelbmittel gur fofortigen Ausgablung nicht gur Berfugung, fo tann bie Ausgahlung gwar erft berlangt werben, nachbem bie Beichaffung ber Mittel erfolgt ift; hierauf wird indeß ftets in moglichft furger grift Bebacht genommen. Andererfeits hat ber Abreffat bie Abbebung eines Betrages nicht uber 14 Tage nach Empfang ber Boft Anweisung binausguruden.

Boft-Unweisungen, welche ale unbestellbar fich ergeben follten, werben nach bem Aufgabeorte gurud.

gefanbt, bamit ber Betrag bem Aufgeber obne meitere Roften gurudgegablt merbe.

Die Boftvermaltung leiftet fur bie auf Boft-Unmeisungen eingezahlten Betrage in bemselben Umfange wie fur eigentliche Belbfendungen Barantie; Die Saftpflicht erlifcht nach feche Monaten bom Lage ber Ginlieferung. Un Orten, wo besondere Stadtpoft Ginrichtungen befteben, a. B. in Berlin übernimmt bie Stadtpoft-Anftalt auch die Bermittelung folcher Biblungen unter und bis 50 Thlr. mitelft Boft-Anweisung an Abreffaten im Stadtbegirt fur Die obigen Webubren und unter ben übrigen porftebenben Bebingungen.

Berlin, ben 10. Dezember 1864. Der Minifter fur Sanbel, Bemerbe und öffentliche Arbeiten.

Graf v. Agenplis.

Mro. 525. Auf Grund ber \$5. 12 und 15 bes Befeges, betreffend Die Errichtung gemerblicher Anlagen bom 1. Juli 1861 (Bef. Camml. 6. 749) wird unter Aufhebung ber §8. 9 Regulativ, Die Aulage und 14 bes Regulativs betreffend bie Anlage von Dampfteffeln vom 31. Auguft 1861,

von Dampfkeffein vom und an Stelle berfelben Rachftebendes beftinmt :

8. 9. Un jebem Dampfteffel muß ein Speiseventil angebracht fein. Reber Dampfteffel muß mit wenigstens zwei zuverlaffigen Borrichtungen zur Speifung verfeben fein, welche unabhangig pon einander, fei es burch die Dampftraft bes Reffels felbft, fei es burch eine andere Rraft in Betrieb gefest werben tonnen, und pon benen jebe fur fich im Stanbe fein muß, bem Refiel bas gur Speifung erforberliche Baffer jugufuhren. Debrere ju einem Betriebe vereinigte Dampfteffel merben bierbei als ein Reffel angefeben.

5. 14. Jeber Dampfleffel muß, bevor er eingemauert und ummantelt wirb, nach Berschluß sammt-

licher Deffnungen und Belaftung ber Sicherheits Bentile millelft einer Drudpumpe mit Boffer mit bem amei. fachen Betrage bes bem Drucke ber beablichtigten Dampfpannung entsprechenben Gemichts gepruft merben. Die Reffelmanbe und bie Banbe ber Reuerguge muffen biefer Brugung wiberfteben, obne eine Beranberung ihrer Rorm zu zeigen und ohne unbicht zu merben.

Diese Dructprobe muß mieberholt werben a, nach Reparaturen, welche in ber Daschinenfabrit baben ausgeführt merben muffen; b. menn feftstebenbe Reffel an einer anderen Betriebeftatte aufgestellt merben.

Berlin, ben 1. Dezember 1864. Der Minifter fur Sanbel, Gemerbe und offentliche Arbeiten.

Mrp. 526. Nachtrag ju den Dorbildung und Drufung berjenigen, welche fich bem Baufache widmen, Geprufte qualificirt fei: pom 18. Mar; 1855

ges. Graf von Igenplig. Ru S. 18. Un Die Stelle Diefes Paragraphen tritt folgende Beftimmung:

S. 18. Brufungs-Beugnis. In bem unter bem Datum bes betreffenben Bortrags. fdriften fur die Aus- tages auszuftellenden Beugniffe find bie nach Daggabe bes S. 15 festguftellenden Ergebniffe ber Brufung in ben Sauptfachern anzugeben, und außerbem auszulprechen, ob ber

A. fur bie Berwaltung jeber Staats-Baubeamten Stelle, ober B. nur fur bie Berbetr. maltung einer Local (Rreis)= Baubeamten-Stelle.

Das Reugniß zu A. erfolgt bei guter Ausbildung in ben beiben Sauptrichtungen, von benen bie eine ben Land. und Schonbau, Die anbere ben Daffer-Bege-Malbinen und Gifenbahnbau umfaßt, ober bei befonders bervorragender in einer Diefer Richtungen und babei boch auch hinreichenber in ber anbern; gu B. bel auter Ausbildung in ber einen Rich:ung und binreichenber in ber anbern.

Rur biejenigen, welche nur in ber Beschrantung ju B. bestanden find, wieb fruheftens nach 6 Monaten eine einmalige Graanjungs-Brufung, beren Umfang Die Brufungsbehorbe bestimmt, auf Die Grangung bes Beugniffes gu A. gestattet. Ranbibaten, welche in ber Brufung überhaupt nicht bestanben, merben au ber nur einmal ju gestattenben Bieberholung berfelben fruheftens nach einer Frift von 6 Monaten zugelaffen.

Diefe Beffimmung tritt mit bem 1. April 1865 in Rraft.

Berlin, ben 18. November 1864. Der Minifter fur Saubel, Gemerbe und öffentliche Arbeiten. ges. Graf von Atenplit.

Die Bortofreiheiten und Borto-Ermagigungen fur Boftfendungen ber jur Ablofung ber Mrp. 527. Poffendungen an die mobilen Truppen nach ben Glbbergogthumern bestimmten Breufischen Truppenthelle nach nach den Cibberjog- und aus ber Beimath geftalten fich wie folgt: thumern beftimmten

In Militair . Dienft Ungelegenheiten find portofrei: Preufifchen Eruppen

1. Briefpostfenbungen jeter Art. 2. Gelbsenbungen und 3. Badete mit und ohne theile betr. Berthe Declaration.

Die Genbungen muffen mit bem betreffenben portofreien Rubrum perfeben fein.

In Brivat-Angelegenheiten ber Militairs und Militair Beamten find portofret: 1. Bewohnliche Briefe und Gelbbriefe mit einem Werthin- | aus ber Beimath an Die Truppen und bon

halte unter und bis 50 Thir. einschließlich. ben Trurben nach ber Beimath.

Diesciben muffen auf ber Abreffe ben Bermert "Relbpofibrief" tragen. Bei bergleichen Genbungen nach ber Beimath muß fich ber Abfenber, fofern berfelbe Offigiere Rang hat ober ju ben boheren Dilitar Beamten gebort, auf bem Briefe reip. Gelbbriefe nach Ramen und Character als Absender bezeichnen; bat ber Absenber ienen Rang nicht, fo muß ber Brief ober Gelbbrief mit einem Abbrude bes Solbatenftempele berfeben fein.

2. Badete mit Bafde und anberen Belleibungs Begenftanben von ben Truppen nach ber Beimath. Gine Berthe Declaration bei biefen Badeten ift ungulaffig. Bu jeber Abreffe barf nur ein Badet gehören. Daffelbe barf bas Gewicht von 15 Pfb. nicht überschreiten. Wöglichst auf ber Ruckeite bes Begleitbriefes muß ber Abfender, unter Rennung feines Ramens und Dienft-Characters, angeben, baß ber Inhalt bes Badetes in Bafde ober fonftigen Belleibungsgegenftanben beftebe, Begen ermäßigtes Borto werben beforbert: gewohnliche Badete aus ber Beimath an bie Truppen.

Der Zarif beträgt ohne Unterschied bes Aufgabeortes:

für ein Bactet bis 6 Bfunb 5 Egr. über 6 bis 10 Bfunb 10 über 10 bis 15 Bfunb . .

Granfirung am Aufgabeorte ift Bebingung. Berthe-Angabe ift nicht anwendbar. Bu einer Abreffe barf nur ein Bactet geboren. Der Begleitbrief muß moglichft auf ber Ructeite mit einer Angabe bes namens und Bohnories bes Abfenbere verfeben fein. Bei fammtlichen Genbungen an bie Truppen muß die Abreffe genau ergeben, zu welchem Regimente, welchem Bataisson, welcher Compagnie (ober welchem sonstigen Truppentifeite) der übressa gehört und welchen Grad und Character, ober welches Amt berseibe bei der Militiar-Berwaltung hat. Die Angabe des Bestimmungsortes ist bei gewöhnlichen Briesen und Gelbbriesen an die Aruppen nicht unbedingtes Erfordernis, wohl aber bei Backelsnungen an die Aruppen.

Sofern die eine ober andere der vorfiebend ermöhnten Bedingungen nicht erfullt with, unterliegen bie Sentungen den vollen Tarisschen. Die obigen Festschungen vorgen der Portorieriseit oder Borto Erteickierung bezieben fich nicht auf diesenigen Militaits und Militait-Beamten, welche zwar den zur Besehung der Eibherzogthumer bestimmten Preußischen Truppeniheiten angehören, jedoch in den iulandischen Garnison-Orten verbleiben oder nach einem andern Orte innerhalb bes Breubischen Postgebiets abcommandirt sind ober auf Urtaub fid besinden.

Berlin, ben 10. Dezember 1864. General=Bod-Amt, Bbilipsborn.

98ro. 528. In der am heutigen Tage öffentlich fewirften Berloofung von Schuldverschreibungeu ber 4½ progentigen Preußischen Staatsanleihe von 1856 und der Gugentigen Breußischen Staatsanleihe von 1856 und der Gugentigen Kontrolle von 1856 und der Gugentigen Kontrolle von 1856 und der Gugentigen Kontrolle von 1856 und der Gugentigen Kontrolle von 1856 und der Gugentigen Kontrolle von 1859 bei production der Gugentigen Kontrolle von 1859 bei der Gugentigen Kontrolle von 1859 bei von 1850 bei von

gen Zeit in den Bormitiagsflunden von 19 bis 1 Uhr entweiser bei der Staatsflutten. Tilgungstasse bierselish, Oranienstraße Ar. 94. oder bei einer der Königlichen Rezierungs-Haupttassen gelt Duittung und Ruckgode der Schuldverschreibungen mit den dazu gehörigen, erst nach dem 1. Juli 8. 3.

fälligen Binecoupone nebit Talone baar in Empfang gu nehmen find.

Der Gelbbetrag ber hieran etwa fehlenden, unenigefillich mitabzufiefernden ginscoupons wird von bem ju gablenden Rapitate guruckbehalten. Formulace zu ben Quittungen werden von ben gebachten Kaffen un-

entgeltlich rerabreicht.

Die Staatsfculben-Tilgungstaffe tann fich in einen Schriftwechsel mit ben Inhabern ber Schulbver-

fcbreibungen über bie Bahlungsleiftung nicht einlaffen.

Bugleich werben die Inhaber ber in der Anfage begeichneten, nicht mehr verzinsklichen Schuldverschreibungen der gebachten beiden Staatsanleiben, welche in den frühren Teeloofungen (mit Ausschluß der au 18. Juni d. 3. fratigeholten) gezogen aber bis jest noch nicht realisit find, an tie Ethebung ührer Kapitalten erinnert. In Betreff der am 18. Juni d. 3. ausgelooften und zum 2. Januar k. 3. gekindigten Schuldverschreibungen wird auf den dem erreieren Tage bekannt genachte Berzeichniß Bezug genommen, welches bei den Regierungs Hauptfassen, den Kreis, den Steuer und den Forstassen, dem Kammerei und anderen größeren Kommunal-Kassen sowie auf den Bureaur der Landrage und Magistrate zur Einsicht

Berlin, ben 14. Dezember 1864.

Saupt-Berwaltung ber Staatsiculben. von Bebell. Gamet. Lowe Meinede.

9tro. 529.
3 nft ru c'ion
bei Beraverto-Nas- jur Ausführung bes S. 6. bes Gefebe, betreffenb bie Bergwerts-Abgaben, vom 20. fen furbe linkerheint. October 1862 fur bie linkerheinifchen Londertheidet.

Bur Ausführung bes & 6. bes Gefeges, betreffend bie Bergwertsabgaben, vom 20. October 1882 wird hierburch auf Grund bes & 7, biefes Geseges über bie Beranlagung und Erhebung

ber Bergmertefteuer in ben linterheinischen Sanbestheilen verordnet, mas folgt:

S. 1. Die nach §. 6. des Geseges vom 20. October 1862 vom 1. Januar 1865 ab in den linketbeinischen Landestheiten zu erhebende Bergwertssteuer wird mit zwie Frocent vom Werthe der abgesetten Bergwerte Koducte zur Zeit des Absacks der kettern berechnet und vierteisäblich erhoben.

S. 2. Als abgefest werben behandelt die vertauften sowie die jum eigenen Gebrauche ber Werke ober der Werkbefiger abgegebenen Bergwerksprodukte. Werben bei Ergebergereten die Produkte für eigene Rechnung des Bergwerks ausbereitet, so ift der Alfofes der ausbereiteten Vergwerksprodukte maßgebend.

Die auf Stein und Braunkohlen-Bergwerten zum eigenen Berbrauche für die Betriebseinrichtungen bes Bergwerts abgegebenen Koblem unterliegen der Berfleuerung nicht. Dierzu werden jeboch Ashlen, welche als Theil. des Bohnes am Bergarbeiter ober Grubenbeamten abgegeben werbein, nicht gerechnet.

§. 3. Die Fefffeilung ber fleuerbaren Probutten-Diamittalen erfolgt nach Gewicht, Maaf ober Studabl auf Grund von Absabregisten, welche burch hierus leffellte und vereibigte Probuttenaussehre ju fubren und bem Avoierbeamten sebergeit auf Ersobern gur Einficht vorzulegen find.

Die Beramertebefiker und beren Reprafentanten find verpflichtet, biejenigen Berionen, melde fie mit bem Bermeffen, Bermiegen ober Ubgobien ber Probutte und mit ber Rubrung ber Alfagregifter beauftragen. bem Revierbeamten namhaft gu machen und burch ben Letteren babin vereibigen gu laffen,

.. baß fie alle ihnen vermoge ihres Umtes als Brobuttenauffeber auferlegten Bflichten nach ihrem

beften Biffen und Bemiffen genau erfullen mollen.

Die Bereibungs-Brotofolle find bon bem Rebierbeamten tem Dberbergamte einzureichen Bon ben auf Grund bes S. 3. ber Berordnung vom 21. Januar 1857 - Befes Sammlung S. 85 - bereits befießten Derfonen tonnen bie Gefchafte ber Brobuttenauffeber fortgeführt werben, ohne baß es einer wieberbolten Rereibigung berfelben bebarf.

S. 4. Den Brobuttenauffebern ift ein Abbruct ber fur Diefelben pon bem Dberbergamte qu erfaffenben Inftruction gur punttlichen Befolgung unentgelblich auszuhanbigen. Rur bas Abiggregifter bat bas Dberbergamt ein Kormular borgufchreiben, tann aber ftatt beffelben auch bie Benutung eines anberen for-

mulars geftatten.

8 5. Das Bermeffen, Bermiegen und Abgablen ber Brobufte ber Bergmerte, begiebungemeife ber Mufbereitungsanstalten, mogen biefelben jum Bertaufe ober jum eigenen Webrauche ber Werte ober bes Berte. befifter bestimmt fein, barf nur burch bie gu biefen Gefchaften bestellten und vereibigten Brobuttenauffeber geicheben. Gs ift unterfagt, Probutte bon ben Bergwerten, beziehungsweise von ben Aufbereitungs-Anftalten abaufabren, bevor biefelben von ben vorbezeichneten Berfonen vermeffen, verwogen ober abgegabli find

S. 6. Bergwertsbefiger ober beren Reprafentanten, welche Die Abfahregifter entweder gar nicht orer burch andere, als bie bagu beftellten und pereibigten Berfonen fuhren loffen; beeglei ben Bergwertebefiger, Reprafentanten und Brobuttenauffeber, welche Die Borlegung ber Abfahrenifter auf Erforbern bes Repier-Beamten permeigern (S. 3.), ober welche Brobutte von ben Bergmerten ober Aufbereitungs-Anftalten abfahren faffen, ohne bag biefelben von ben biergu bestellten Berfonen vermeffen, verwogen ober abgegablt und in Die Abfahregifter eingetragen find; ferner Brobuttenauffeher, welche bas ihnen obliegenbe Bermeffen, Berwiegen ober Abgahlen ber Brobutte ober bie Gintragung in bie Abfahregifter unterlaffen ober unrichtig pornehmen, verfallen ben im Artitel 96 bes Bergwertegefeges vom 21. April 1810 und in ben allgemeinen Strafaeleben angebrobeten Strafen.

§ 7. Die Fessstellung bes ber Besteurung ju Grunde ju legenden Werthes ber Produkte ersolgt - insofern kein Abonnementsvertrag abgeschloffen ift, § 11 ff. - auf Grund amtlicher Ermittelung. Kinden öffentliche Bertaufe ber Brobutte ftatt, fo find bie bei biefen Bertaufen erzielten Breife, abzuglich ber bon ben

Beramertebelitern aufgemanbten Bertaufetoften ber Befteuerung ju Brunbe ju legen.

Bei allen übrigen Bergwerten wird ber Berth ber Brobufte ber Regel nach (§ §. 9 und 11) burch ein Tarregulirungs-Berfahren jeftgeftellt. Sierbei find die durchichnittlich am haidenplage zu erzielenden Breife jum Anhalten zu nehmen und bei Erzen der Gehalt derfelben und die marktgangigen Metallpreife gu berurfichtigen. Halt bas Oberbergamt bas Probiren ber Erze jur Ermittelung Des Werthes berfelben fur erforberlich, fo find bie Broben bon bem Revierbeamten auf bem Bergwerte im Beisein ber Probuttenauffeber ober ber Bergwertebefiger ober beren Reprafentanten ju nehmen und an bas Dberbergamt einaufenben, welches ben Behalt ber Erze festftellen lagt.

8. 8. Bei Reftftellung bes Berthes ber Bergmerteprodutte find in Unrechnung au bringen.

1, bei Bergwerten, beren Brobutte gur Erfangung hoberer Breife ober großeren Abfages nach einem gum Bertaufe geeigneten Buntte gebracht merben, bie Transporttoften;

2, bei Erg Bergwerten, beren Brobutie fur Rechnung bes Bergwerts erft burch Aufbereitung ober burch Berhuttung vertauflich gemacht werben muffen, Die hierfur nach wirthichaftlichen Grundfaken in Anfan zu bringenben Roften (Boch. Bafch Butten. und fonftigen Bubereitungefoften).

8. 9. Das Tarregulirunge-Berfahren finbet jahrlich im Laufe bes erften Quartals. nach Martnung bes Oberbergamts reviermeife ober gemeinschaftlich fur mehrere Repiere ftatt und wird bert Reviere begmiten als ffanbigen Rommiffar bes Oberbergamts ober burch einen besonbers abgeordneten Rommiffar bes Oberbergamts geleitet. Unter Augrunbelegung eines ihm bon bem Oberbergamte mitzutheilenten Tar-Entwurfes hat ber Rommiffar in einem ju biefem Zwecke abzuhaltenben Termine bie Bergwertsbefiger ober beren Reprafentanten über bie ber Befteuerung fur bas laufenbe Jahr ju Grunde ju legenden Probutten. werthe zu pernehmen.

Birb ein Ginverfiandniß hieruber zwischen ben Betheiligten und bem Rommiffar erreicht, fo if bi-3 burch ein von ben Erfteren mit gu untergeichnenbes Prototoll festguftellen. Kommt ein folches Ginversiant : niß nicht ju Stande, fo find bie Wegenvorschlage ber Bergwertebefiner ober beren Reprajentanten unter

furger Angabe ber Brunbe ju Prototoll gu nehmen.

S. 10. Die nach S. 8. bei Feisstellung bes Beribes ber Bergwerksprodulte in Anrechnung zu beingenden Kosten sind S. 8. bei Feisstellung bes Beribes ber Bergwerksprodulte in Anrechnung zu beingenden Kosten sind mit zu berücksteinstellungseberjahren zu normitten und entweder bei Feisstellungseberjahren koren Kepraftentanten. welche mit der durch das Oberbergamt erseigten Den Bergwerksbesigern oder deren Reprasentanten, welche mit der durch das Oberbergamt erseigten Feisstellung der vorleziehneten Kossen nicht zuseichen sind bestänzten beies Oberbergamt erseigten Abschaften der Schusse in glausweitsiger Weise am Schusse inke eines jeden Duortale oder speisstellten der Schusse ein Abhare in Abhare feis ihre Jahreseichusse, ist die Verschaften der Verschaften kannen Schusse ein am Jahreseichusse, ist die Bergwerkssteuer für die deri ersten Duartale von dem Berthe der Krodinne des hier der Verschaften der der Verschaften der Verschaft

bie Beftimmungen bes &. 14.

§ 11. Fur Die Bergwerkfieuer von zwei Prozent fann von bem Sandels-Minister ein Abonnement bewilligt werben und zwar entweber

in feften Bierteligbrebetragen ober

nach Cagen. welche fur die Daag ober Gewichtseinheit ber Brobutte feftzustellen und nach bem

mirtlichen Abfage vierteljahrlich ju entrichten find.

Solche Abonnements sind jedoch nut auf minbestens ein Jahr und auf höchstens brei Jahre einzugehen. § 12. Die Abonnements der ersteren Art sind nur bei solchen Verzwerken anzunehmen, wo die Krodustion überdauft gering und eine erhebliche Vermebrung dersieben, sowie eine wesenktige Steigerung des Werthes der Produkte während der Albonnementszie nicht wohrscheinlich ist. Die Abonnements der norden Erkeinen des Aberthes der Kroduste zu erwarten in, namentlich bei Stein- und Braunfohlen-Berg-werken. Sind dei einem nach der Maah oder Gewichtseinheit zu normtrenden Abonnementskien-Berg-werken. Sind dei einem nach der Maah oder Gewichtseinheit zu normtrenden Abonnementskien-Berg-werken. Sind dei keine nach der Maah oder Gewichtseinheit zu normtrenden Abonnementskiese Bruchtheilseinnige nicht zu verweiden, so kürzen teine anderen als Zehnthelle angenommen werden. Bei der Berechnung des Sages nach dem Untchschnittlichen Werthe wird 1/2 Zehntel und mehr als ein volles hinzig niech zu der eine Abonnements sieden Abonnements sieden und des einer Dezimal-Bruchsele bestehen kann. Abonnements sieden Werthen des eines Dezimal-Bruchsele bestehen kann. Abonnements sieden Werthen werden sie gesichtigen gereit zu konnements sieden der den nur verten. Der Welchen kerne der ist gewicht gerneutung von Asonnements sie darauf zu spen, daß die der der werten. Die welchfichigen Werthe entsprecken. Die nach §. 8. in Annechnung kommenden Trausport- und Zuberritungskosten find bei den Konnements mit zu berüchsflächigen.

S. 18. Ein Abonnement nach der Mads oder Gwichtseinheit kann auch in der Weife fautsinden, daß ber San nicht nach der Produktion des Bergwerts selbst oder einer dazu gehörigen Aufbereitungs-Anftalt, sondern nach einem für Rechnung des Bergwerks daraus herzestellten habet betweit normiet wird. In diesem Kalle

find bann auch bte Berbuttungefoften (8, 8.) mit zu berndfichtigen.

§. 14. Antrage auf Bewilligung ober Erneuerung von Abonnements find von den Bergwei tebesigern oder beren Reprasentanten vor dem Beginne bes Steitergaartals, mit welchem das Abonnement eintreien soll, durchlaufend bei dem Arcvierbeamte na das Oberbergamt zu richten. Der Revierbeamte hat dem Antrage sin Gutachten beigufügen. Ffindet das Oberbergamt einen Abonnements-Antrag nicht annehmbar, so weist es henkelban mit notivitem Besseibe auseich

Gegen diesen Bescheid sieht bem Steuerpflichtigen der Weg der Beschwerde an den Handels-Minister offen. Auf Besteuerung nach dem Abonnement hat indes der Steuerpflichtigs im Beschwerdesse, wenn der Anfangskermin des becantragten Abonnements inzwischen einzeteten ist, keinen Anspruch. Glaubt das Oberbergamt, auf ein beantragtes Abonnement einzehen zu können so tritt basselbe mit dem Antragskelte in Unterhandlung und stellt die Aunte des Abonnements in einem schristlichen Bertrage sest, welcher dem Hantenfandlungen worlden dem Oberberghandelsminister zur Genehmigung einzureichen ist. Die betreffenden Berhandlungen worlden dem Oberberg-

amte und bem Antragfteller werben in der Regel burch ben Revierbeamten geführt. Die Abonnententsvertrage unterliegen der Stempelsteuer nach Rafgage bes Gefetes vom 7. Marg 1822.

8, 15. Auf Grund der Alfgegegifter (8, 3.) haben die Bergwertsbestiger ober deren Reptschatnien über die Quantilät der abgesehr Produkt für jedes verfolgene Quartal binnen vierzehn Tagen nach Quartalsschulk eine von dem Produktenausieher als richtig zu vescheinigende Declaration in zwei Greumstaren bei dem Revierdenanten einzurrichen. Geschiedt die Einreichung der Declarationen nicht rechtzeitig, so kann der Reducktenten die bestehen auf Kosen des Edumigen abholen safigen und das Oberbergamt nöttigenstals mit weiteren Revonschulken im Mese erschulbsischen Schrödersche der Vergebergen der Vergebergen von der Vergebergen und der Vergebergen

Das Oberbergamt hat für die Occlorationen Formulare vorzuschreiben, welche außer Kolonnen sur bie abgeschren, sür die von der Besteurung befreiten und die hiernach sich ergebenden steuerbaren Product ten-Quantitäten, emipreciente Kolonnen sur den der Besteurung zu Grunde zu legenden Werth der Maaßoder Gewichtseinheit (ober einer gewissen einkafzall), sür den sich hieraus ergebenden Gesammtwerth, sür die hieraus abzuschen Aransport und Jahreitungs-Kossen und für den resistenden Detraa der

Steuer enthalt!

§. 16. Die Kontrole über die Rickzischi ber eingereichten Deklarationen liegt zunächst dem Mevierbeamten ob, welcher sich bei seiner Anweiendeit auf den Bergwerten und den dage gehörigen Aufbereitungs anftalten Leberzeugung über die genaue Führung der Shakrafiter (§. 3) zu verschaffen hat. Liegt gegründeter Berdacht vor, daß die Eldsabregister in betrügerischer Absicht unrichtig geführt werden, so ist dien der States Anwollischaft Anzeige zu machen, um die gerichtliche Untersuchung und die Bestrafung der Schuldigen zu veranlassen.

S. 17. Sobold bem Revierbeamten bie Declarationen fur bas versioffene Quartal vorliegen (g. 16), bat betfelbe bie betreffenben, noch offen ftebenden Kolonnen bes einen Templats der Declaration intsbesonbere hinsichtlich der jeftgefelten Werthsiche oder ber verträgsmäßigen Abonnementssisse auszufullen und
hierauf die Berechnung bes Steuerbetrages in der dafür bestimmten Kolonne zu gründen. Die so ausgefüllten Declarationen find nebit den unausgefüllten Eremplaren von dem Revierbeamten dem Derebergamte einzureichen. Legteres prüft die Declarationen talkulatorisch und hinsightlich der Richtligkeit der ber der
Besteutrung zu Grunde gesetzen Sche für den Werth- sowie für die Kansport- und Jubereitungsfoffen.

Gleichzeitig hat das Oberbergamt für jedes Viertijahr eine Geiammt-Gräftle Nachweifung über latte fleuerpflichtigen Bergwerfe aufzufellen, darauf das Etiteft zu fehen, daß die Beträge dieser Gefälle-Nachweifung genau mit den — kalkulatorilich und hinschlichtlich der der Bestung zu Grunde zu legenden Werthe, der ähzusiehenden Kanstport- und Zubereitungskossen und der steuerbaren Arabuten-Duantitäten gerüften — Deklarotionen der einzelnen Bergwerfe und für riefenigen Bergwerfe, sir weiche Abonnements nach seiten Bietztelsfahrsbeträgen abzeichbarten. Die nie den betreffenden Abonnementsverträgen vereinbarten

feften Beträgen übereinstimmen, biefelbe fur exetutorifch ju extlaren und ber Raffe gur Bereinnahmung ber Steuern guguftellen. Das gange Berfahren if fo gu regeln, daß ber Ubsubrungstermin vor bas Ende webes auf bas beireffende Seierequertal, folgenben Quartates fallt.

§ 18. Reclamationen gegen bie von bem Oberbergamte festgefeste Bergiverkscheuer muffen binnen brei Monaten, vom Tage ber Buftellung ber Steuer Defignation (§. 17) an gerechnet, bei bem Sanbels-

minifter angebracht merben, mibrigenfalls ber Unfpruch auf Ruderftattung erlifcht. t

S. 19. Die Bablung bee von bem Oberbergamte feftgeftellten Steuerbetrages Darf burch bie Refla-

mationen (S. 18) nicht aufgehalten merben.

§. 20. Geben bie Steuern nicht zu ber bestimmten Zeit (g. 17) ein, so erfolgt bie Mahnung und bie exetutivische Beterebung burch Requisition ber betreffenben Steuertaffen nach ben maßgebenben CrocutionBorichviteu.

Berlin, ben 23. november 1864. Der Minifter fur Sandel, Gewerbe und offentliche Arbeiten,

ges. Gr. von Igenplit.

Die porftebenbe Inftruction wird hiermit jur allgemeinen Renntniß gebracht.

Bonn, ben 13. Dezember 1864. Roniglides Ober:Berg-Aint. Berorbunngen und Befanutmachungen ber Provinzial-Beborben.

Bur Unterftügung dieser Brantverunglucken hat der Herr Dber-Prafitbent der Rheinproping eine allgemeine durch Deputirte adyuhaltende Hauskollefte innerhalb der Frift dis zum 1. August 1. 38. dewilligt. Die Areis und Orisbehörden unseres Berwaltungsbezirks wollen daher den sich melbendom gehörig legtlimirten Deputirten den etwa erforderlichen Beistand wahrend ber oben gedachten Krift eingebeiten flaffen,

Coln, ben 14. Dezember 1864. Roniglide Megterung.

Nro 531. Ait Bezugnahme auf unsere Berfigung vom 14. Dezember 1860 (Amteblatt pro kinubationem über 1860 S. 342) veraniassen in beiten die Beante unseres Ressorts, ihre einstein das Piaten 1c. betr. Jahr 1864 betressen kinubationen über Diaten und Juh: fossen jedenstalls so zeitig zur Fessen einzeichen, das unseren Daupikasse noch vor dem 15. Januar f. 38. mit Zahlunge-Anweitung versehen werden fann.

Coln, ben 17. Dezember 1864. Roniglide Regierung.

Rrv. 532. Bei der heute stattgehabten offentlichen Austoosung von Kentenbriesen find die in Die Austoosung von dem uachstehenden Bergeichnisse aufgelührten Rentenbriese aufgerusen worden. Indem kentenbriese betr. vir diese auf ben Grund der dargenommenen Bethandlung betanns machen, kundigen wir den Inhabern der ansgeloosten Nentenbriese dieselsben mit der Ausschaberung, den Kapitalbetrag gegen Quittung und Rückgabe der Kentenbriese mit den dazu gehörigen nicht mehr zahlbaren Lind-Koupons Ser. II Kro. 14 bls 16 vom 1. April kunft. 3. ab bei der Kentenbank-Kasse in Muniter in Empfang zu nehmen.

Auch ift es gestattet, die gekundigten Rentenbriefe mit der Bost aber frankirt und unter Beifügung einer gehödigen Quittung auf besonderem Blatte über dem Empfang der Baluta der gedachten Kasse einzusenben, und die Uebersendung der leiteren auf gleichem Wege aber auf Gesahr und Koften bes Empfangers zu beantragen. Bom 1. April kunft 3. ab hort die Berzinsung dieser Rentenbriefe auf Diese selbst vere fabren binnen 10 Jahren zum Bortheil der Anstalt.

Bugleich bemerten wir, baß jest fammtliche bis jum 1. April b8. 3. einschließlich ausgegebenen Renten-

briefe Littera E. ju 10 Thir. ausgelooft und gefunbigt finb.

Bergeichniß ber am 17. november 1864 ausgelooften, am 1. April 1865 jur Realisation tommenden

Rentenbriefe ber Proving Befiphalen und ber Rheinproving. 28 Stud Littera A. pon 1000 Thir.

Nro. 805 812 514 724 771 2022 2865 2881 2434 2453 2958 8024 8268 8274 8338 8458 3464 3492 8600 8659 8685 4785 4811 4890 4951 5456 5719 5779.

12 Stud Littera B. pon 500 Ebir.

97ro. 822 705 779 1001 1258 1268 1328 1413 1499 1526 1943 2126.

60 Stud Littera C. von 100 Ebir.

Nto. 19 479 802 820 984 1169 1807 1945 2300 2399 2520 2530 2731 3218 3282 3283 3407 3485 3520 3588 3632 3741 8905 3983 4060 4487 4905 4964 5099 5202 5326 5500 5835 6122 6161 6282 6743 6885 7106 7716 7717 7948 8865 9144 9195 9414 9420 9842 10.045 10.060 10,489, 10,440 10,441 11,670 11,690 11,695 11,708 11,880 11,910 12,018.

8 Stud Littera D. pon 25 Shir.

Rro. 2631 2855 3854 8857 6208 6591 7905 10,302. 26 Stud Littera E. von 10 Eblr.

Rro. 13,337 13,838, 13,423 bis 13,446 einschließlich.

Munfter ben 17. Rovember 1864. Roniglide Direftion

ber Mentenbant für Weftphalen u. bie Mbeinproping. Die für bie Rabre 1862/4 ausgefertigten Chauffees, Brudt und Rabraelbfreitarten Mro. 533.

Die Bahre 1865;7

Chauffree Brude und merben mit Enbe b. 3. ihre Gultigfeit verlieren und es muß bemnach bie Musjertigung fahrgeldfreikarten fur neuer Freifarten fue Die Jahre 1863/ erfolgen.

Bu biefem Enbe erfuche ich Die Berrn Beamten, welche beftimmungemäßig jur Chauffee. betr.

Bruct. und gahrgelbireiheit berechtigt find, Die Antrage auf Aussertigung neuer Freitarten fur bie Jahre 186 / burch bie ihnen junachft porgejeste Dienftbeborbe bei ber betreffenben Roniglichen Regierung ober ber fonft reffortmäßigen Provingialbehorbe, von welcher folche bemnatift an mich gelangen werben, angubringen und in berfelben Beife fobann ju Anfange Januar funftigen Jahres Die außer Rraft. tretenben Rreitorten fur bie Jahre 1862/, gurudaufenben.

Coln, ben 8. Dezember 1864. Der Brovingial-Steuer-Direftor PBoblers.

En Stelle bes mit Ablaufe bieles Monats aus unferm Reffort ausscheibenben Spe-Mrp. 534. Derfonal-Chronik gial-Commiffarius Gerichte-Affeffor Arnbis ju Deut ift ber Regierunge Rath Freiherr von Aranden aum Special-Commiffarius in Deut ernannt morben.

Munfter, ben 10. Dezember 1864. Ronialide General-Commiffion. Erfahrungemäßig tritt mahrend ber Beihnachtegeit eine febr bebeutenbe Steigerung

Die Cinlieferung von bes Boft-Bacferei-Berfehrs ein. 3mar merben Seitens ber Boftbeborben bie umfaffenften Poffendungen jur Dagregeln getroffen, um die ordnungemäßige Erpedition ber außerordentlich gablreichen Weihnachtszeit bett. Badel Senbungen ficherzustellen. Das Bublicum ift indeß im Stande, auch feiner Seits bagu beigutragen, bag jener ungewohnlich ffeigenbe Bertehr punftlich bewaltigt merbe, fobalb nicht ber uberwiegend großte Theil jener Genbungen erft in ben legten Tagen bei ben Boften gufammentrifft. Es ergeht beshalb an Die Berfenber bas Ersuchen, Die Aufgabe ber Badereien mit Beihnachtesenbungen nicht auf Die legten Rage und Die außerften Friften hinauszuruden, vielmehr im eigenen Intereffe und gur Forberung bes Befammt Bertebre auf eine angemeffen frubzeitigere Abfenbung jener Badereien Bedacht ju nehmen. Bugleich wird empfohlen, bag bie Signatur nnb ber Rame bee Bestimmungeorts auf ben Pacteten recht beutlich und unzweideutig angegeben und etwaige altere Signaturen, welche fich noch auf ber Emballage befinden follten, von berfelben entfernt ober menigftene untenntlich gemacht merben.

Coin, ben 9. Dezember 1864. Der Dber Boft Director Gidholt. Berfonal : Chronit.

Die Schulamte Randibatin Bertha Bahn ift jur Lehrerin an ber neu errichteten Dabdenflaffe ber Elementaricule gu Gitorf im Siegfreife ernannt worben.

Der Schulamte Canbibat Johann Jofeph Quefter ift jum Elementarlebrer in Guenheim, Rreis Gustirchen, ernannt morben.

Dierbei ber öffentliche Ungeiger Stud 51.

Ronigliden Regierung zu Coln.

Stück 52.

192

rtel

auma

ffee

fat

феп

gen

raft

nc

na

ten

bert

its

ber-

şehî

Die

1119 1611edji

agt

bet

Coln. Dieuftag ben 27. Derember 1864.

Berordnungen und Befanntmachungen ber Central-Beborden

Pro. 536. Bon den Danisiger Stadlichtigationen und Schuldauerfenntussen, welche zur baater Danisiger Radia Idei. Auf Banischer Aufgablung bes Kapitalberröges zu bem nach der Allerhöchsten Kabinels-Oeder bom 24-e gekinsen wir ister. Epril 1824 (Gef-66. S. 82.) für das Jahr 1857 (fiehe Ar. 111 des Staats Angel von 17. Juni 1857 (fiehe Ar. 111 des Staats Angel von 17. Juni 1857 (fiehe Ar. 111 des Staats Angel von 12. Kosember desteben Jahre bestehen gefer des Schaffsgeiten und Schuldauerfenntussen wiedersche des Verleben bei der Verleben bei der Verleben bei der Verleben bei der Verleben des Verlebe

Beftin, ben 19. Dezembee 1863, 12 bei Baupt Berwaltung ber Staatsfoulden. 230:381 1 1906in 361bat undiaditation alle and bom Webell. Gamet. Lowe Meinede.

Pro. 537.
In Solge eines Abbitional-Calivertrages tonnen vom I. Januar f. 3, ab. Gendermungen wit bungen mit Baarenproben ober Muffern awijden Preußen und dem Bereiniglen Konigswarrungen ete. ete. bei Geofferitannien und Irland ouf bem Mege über Pfleube unter nachftebenben Bem nerchalten blingungen mit ber Belefpoft ausbetaufen verben: 11 1. 20 den angeleinen

ben vereinigten beffeten ber Berefpor augen ungenungt werben. If). Die Cendungen Duffen nur in welftigen Baarenproben ober Muftern bestehen, Lannien und Priend bie an fich feinen eigenen Kausverth haben.

Empjängers und ber Firma bes Abfenders an Schriftlichen Rotigen nur noch enthalten ein Fabrit ober hömdelszeichen, Ammiern und Preift. Dies Kotigen burfen nicht auf lofen Papierstuden beigestagt, sondern muffen mittelft Rarten an ben Proben befestigt, ober sont auf ben Aroben baltoar ausgedruckt jein.

Rach ber Berhartung ber Proben har beruritg ju geschehen, bag ber Inhalt leicht erkannt werden kann. Rach ber Berchibenhelt ber Froben ift zu wachten politien ber Verlendung unter Band oder in einer Umhulung, welche an ben anden offen int, ober zwichen Sackfen und antlichen Behaftern. Doch bürjen berhleichen Sackfern ober sonftige Behalter, wenn fie auch zugeschnutt find, nicht zugestebt, noch mittelft

ber Unichnung wellegel fein.
4. Gegenstand, welche eine Beschädigung ber ben Bostbenft ausälbenden Beamten oder ber vortiegen ben Griffen Popifendungen ticht berbeilibren können, lind au einer berartigen Berlendung nicht gestanet; es sollen indes, B. Proben-Sude von Schern und ähnlichen Gegenfanden zu jener Bersendungaweise noch jugelaffen werden, sofern fie in se fichernder Beise verwahrt find, daß eine Beschädigung durch dieselsen nicht, enter an mabrend gleichnoch bie Probe als solche mit Leichtigkeit noch erkenndar sein muß.

5. Das Borto muß vom Alfender gericht berragt 15 Both.

6. Das Borto muß vom Alfender merichtet werden. Daffelbe betragt fur die nach Großbritgnnien und Richnig gerichten Erndunger pro 2016 8. Pig. Sendungen, die unzureichend mittelf & rein arte fent franker find, werden boiern nicht ber Gegenstand noch am Algangsorte hat geregelt werden fonnen — mit bem doppetten Betrage des seinen Bortothetts betegt.

Bertin, den 12 Derember 1864.

Ora 338. In frührern Bekanntmachungen ist das eorrespondirende Publikum bereits mehrfach Genaue Abresstung erstuckt weben, bet den nach groberen Siddten, namentlich nach Berlin, bestimmten Bostwersbesteinungen, wenn dieselben nicht an weitlin gestünft, gewordene Firmen oder allegemein bekannte Personen gerichtet sind, die Wohnung des Abressaten nach Straße und Haus und unt mer mögsticht genau zu beseichten, damit die Bestellung richtig und pünktlich ausgesührt werden fonne. Gleichwootl gehr nich greinwirtlich ein verhöllingmaßtig große Angahl von Briefen, Packet und Werthseudungen bier ein, weiche obrooks, mur mangelhaft mit dem Namen bes Empfangers, sonst aber mit keiner nöhen Bezeichen, mur der Bestangen des Absenders der eine Verlagen ind und in Kolae der unvolse

Berlin, ben 15. Dezember 1864. General-Doff-Amt, Mbilipsborn.

Nevidirtes Naut ber Brarkaffe ju Bonn keibertes Neut ber Sparkaffe ju Bonn teiter Zeit jur Berhitung von Armung, jum Gend am bringendften ju empfehen ift, bet. bie Gelegenheit ju verichaffen, ihre Ersparungen zinebar aber auch sicher unterzubringen und zu Capitalien anwachsen (affen zu tonnen — besteht unter Varantie der hiefigen Stadigemeinde eine Sparkaffe, welche die bei ihr eineletaten Gelbiummen au verwalter und von verwalten wie bestimmt ift.

§. 2. Die Spartaffe wird verwaltet durch ben Bermaltungerath der ftabtifchen Spartaffe, beftehenb.: 1. aus bem zeitigen Oberburgermeifter oder einem hierzu delegirten Beigeordneten als Brafes, und

2. aus 6 Mitgliebern.

Lettere werben von ber Stadtverorbnicten-Betfaumflung in ber Art gemäßtt, daß allefa Jache 20 Ritglieder, das erfte Mal burche Loos, später nach ber Arte gemäßt, bag allefa Jache 20 wählbar find. Auch Richt-Mitglieder der Stadtverordneten Berfaumilung tonnen gemäßt werden. Die Anweienheit von mitbeftens 4 Mitgliedern, incl. des Vorsthenden ift nöthig, um einen gultigen Beldfuß faffen au fonnen.

S. B. Die Spartaffe ift mit Ausschluft ber gesetslichen Feiertage an jehem Montage und Donnerstage, Rachmittage von 2 bis 4 Uhr geöffnet. In ber giverten Salfte bes Monate Dezember bleibt

biefelbe gefchloffen. Das Burean befindet fich im Rathhaute

§. 4. Der Renbant ber Sparlaffe, welcher cantionspiffchig ift, fuhrt bie Geschäfte berfelben nach Makaabe ber ibm pom Betwaltunderatie ertheilten Dienftinftruftion.

8. 5. Am Chliffe eines jeben Monate wirb ber Stand ber Spartaffe in ber Bonner Reitung

befannt nemachi

Die Bicer werben allightlich am 31. Dezember abgeichloffen. Auf Grund berfelben wirb eine rechnundemaffer Daubtiberficht bee Auftandes ber Antialt und ihres Berfehrs angefertigt und ber Rein-

gewinn feftgeftellt.

Bon bem fich alebann herausstellenden Reingewinne foll ein durch ben Berwaltungsrath festurftellender Theil gur Erhöhung des Refervesonds verwendet werden und zwar bis derselbe, die hohe ben 10° bon bem zu ermittelnden Durchschnittsbetrage, der Gesamme Einlagesummte der dreit leiten Jahre erreicht hat. Der drije Reil sann mit Juftimmung der Stadtverordneten Bersammlung und Genehmigung des Ober Prafidenten zu andern Bwecken betweijdet werden.

Der Referbefond wird wie bie übrigen Bestande rentbar angelegt und bient junachit jur Ausgleichung

ber etwaigen Anofalle ber Gvartaffe.

S. 6. Die Spartaffe bilbet einen befonbern, von allen anbern Raffen ber ftabtifden Bermaltung

unvermifcht ju haltenben Fonds.

§ 7. Die Eintagen und Rudzahlungen muffen in henjenigen Gelbsorten gescheben, welche bei allen biffentlichen Kaffen Cours haben. Ber Gelb in die Sparkaffe einzahlt ober einzahlen läßt, ober mer fich Gelb aus berfelben perfontich ober auch burch Bermittlung einer andern Person zuruckschien läßt, unterwirt fich durch biefe Thatsachen allen Beitimmungen bes gegenwartigen Reglements

3. 8. Die Anftalt ift gegen die Einleger in allen die Spartaffe betreffenben Angelegensteiten nur ju Botifilationen vermittelft öffentlicher Befanutinachung verpflichtet. Gue folche ift genigend, wenn fle breinial von 14 Tagen ju 14 Tagen in ber Bonner Zeitung ober im Falle bes Gingefien bereichen in eine amberte in Bonn erfcienende Zeitung eingerucht und außerbeim am Rathhause angeschlagen worben.

Bei berartigen notifitationen genugt bie Angabe ber Rummer bes Spartaffenbuchs.

§. 9. Das geringfte ber einzelnen Gintagen ift 1 Thir.; die Einlagen von einer und berfelben Berson burfen einfalleftlich ber aufgelaufenen Binfen zusammen bie Summe von 300 Thirn. ohne Genehmigung bes Berwaltungbrathes nicht fiberfleigen.

5.10. Der Einzahler erhalte innentgeiftich ein' iber die eingelegte Summe lautendes Sparfaffenbuch, ber angegebene Rame bes Eingahlers, bie eingelegie Summe mm bieferfige forflaufende Rummiert zu vermerten, innter inetder bie Ginlage in bie Bucher ber Sparfaffe eingetragen wird. Bei allen Ginlagen und Rudgahlungen intiffer bie Eintagungen in die Sparfaffe eingetragen wird. Bei Allen Ginlagen und eines Mitgliedes bes Bermaltungsratte Verfeben fein.

S. 11. Die Ginlagen tonnen gang ober theilmeife juridgenommen werben.

§ 12 Um indest die Spartaffe gegen ploglichen allgemeinen Andrang gu fichern, fo bleibt derfelben iederzeit bas Recht vorbehalten, bei Beträgen von 15 bie 50 Thtr. eine Mindigungsfrift von 14 Tagen, von 51 bie 100 Thir. von einem Monate und barüber hinaus eine Rindigungsfriff von 3 Monateu in Anjpruch ju nehmen.

Bei theilweisem Rudforbern ber Guthaben tann jeboch bie Runbigung far bie gweite Rudgahlung

erft am Berfalletage ber Runbigung ber erften Rudiahlung u. f. w. erfolgen.

(8. 13. Der Spartaffe in das Recht vorbehalten, alle Einlagen ju jeder Zeit zur Rückzafinng zu fündigen nicht erfolgt alsbann die Zahlung nach beit im vorhergeheinen Varagraph festgestellten Terminen.

§ 14. Rach abgelaufener Runbigung, biefelbe mag von Seiten ber Ginteger ober ber Anftalt erfolgt fein, hort bie Binspflicht ber Spartaffe auf, es fei benu, bag bie Runbigung beiberfeits als wirtungslos anerkannt worben.

§ 15. Bur Runbigung, Ructforberung und Empfangnahme eines Guthabens wird ber Borzeiger eines Einlagebuches ohne weitere Lealtimation in fofern als binreidend berechtfat erachtet, als bie Anftalt

es nicht für nothig halt, fich bie Berechtigung nachweifen gut laffen.

Ge bedarf bei Mitgabiungen teiner Onitingeriheling burch bie Einleger; ift bie Ruchafiung in bie Sparfaffenbuder und in das paraphirte Journal ber Sparfaffe eingetragen, fo ift biefe lettere baburch genigent entloffet.

Bei Rudtaahlung bes gangen Guthabens wieb bas Spartaffenbuch vom Ginleger an bie Anftalt au-

rüdgegeben.

Nach ber Ginlofung bes Spartaffenbuch leiftet bie Spartaffe bem Einleger ober beffen Rechtsnachfolgern teine weitere Bewähr, es fei benn, bag geget bie Anszahlung icon vorher gerichtlicher Einfpruch erhoben und ordnungsmäßig jur Kenntnift ber Berwattung gebracht ift.

§. 16. Damit ber Inhaber eines Sparfaffenbuchs fich beim Berlufte beffelben möglichft ficher ftellen

tonne, wird Folgendes feftgeftellt:

a) Derjenige, welchem burch Zufall ein Spartaffenbuch ganglich vernichtet ober verloren gegangen ift muß, wenn er an beffen Stelle ein anderes wieder zu erhalten wanicht, ben Berluft sofort nach bessen betraub bem Renbanten anzeigen, welcher benfelben, ohne fich um bie Legitimation bes Inhabers zu beftummern, in bei Bachern bermerft.

b). Bermag' berfelbe bie 'gangliche Bernichtung' bes Buches auf eine nach bem Ermeffen bes Berwaltungbrathes überzeitigende Art bargunftin, fo wird ibm' ohne Beiteres ein neues Buch auf Grund ber Baffenbucher ausgefertigt. In allen Ibrigen fallen mit bas verloren gegenete. Buch

richtlich aufgeboten und ampriffrt merben.

- c) Bor Einleitung biefes letteren Bestahrens ift aber sowohl ber Ablauf bessenigen Kalenberduartals, in welchem bie Augeige bes Bertuftes bei ber Kasse gemacht worden is, als auch der bes folgenden Kalenber-Unartals abzimarten: Wied inneithald beise gelternimes des verkarene Bufd burch einen Andern, als den Anzeiger bes Bertustes bei ver Kaffe peasentiert, so hate solche basselbe au, abersendet es dem Gerichte und verweiset sowohl den Brafentanten als denjenigen, der den Bertust angezeigt hat, an dieses Gericht zur rechtlichen Erörterung ihrer Anfprücke an des Eigentum bes Eigentum ber Brafentanten als
- d) Ift aber die dei e. gedachte Frift verftrigen, ohne daß das Bud jum Borfceine gesommen. so ertheilt die Kaffe dem angeblichen Berflere Petrudet eine Beidetnigung und eine angiern Aufgendücken ju fertigende Ablafrit des Soutels ver verlorien Bisch, beides gegen biege Erfegung der Copialien. Unter Einreichung diese Abschriften und unter dem Erbieten, sein Eingenkum an dem Buche und beffen Werfuhr einklich Gemarken zu invollen; kanti bemindicht der Berflere das affentliche Aufgedot und die Amorikation bei dem Gerichte nichtlichen.

e) Legteres hat ben Berluft bes Buches unter Angaber

an) ber Rummer beffelben :

bb) ber Ramen fowohl beffen, auf welchen baffelbe urfpringlich ausgeftellt ift, als bes angeblichen, Berlierere; in imid if, Alterede for intria antition in bild if ca) bee Betrages ber Gumme, über welche baffelbe gur Beit bes angeblich gefchenen Ber-

luftes lautete: 6 to fight the first terms of th

burch bie Bonner Beitung ober im Ralle bes Gingehens berfelben burch eine andere in Bonn ericheinenbe Beitung mit ber Aufforberung befannt gu machen: nist a Later La.

"bag ein Jeber, ber an bem perforenen Spartaffenbuche irgent ein Anvecht ju haben vermeine. fich bei bem Gerichte, und gwar fpateftene in bem (naher gu bezeichnenben) Termine melben und fein Recht nahrer nachwelfen moge, wibrigenfalls bas Buch fur erlofchen erflatt und bem Berlierer ein neuce an beffen Stelle ausgefentigt werben folle." 1 .. -1

Beläuft fich ber Betrag bes Spartaffenbuches auf weniger ale 50 Thir., fo wirb ber Cbictaltermin auf 4 Bochen hinaus, bom Tage ber Befanntmachung an gerechnet, angefest und

lettere einmal in jenes öffentliche Blatt inferirt. Bei Betragen amifchen 50 und 100 Ehlr ift jeine achtwochentliche Chictalfrift und eine

gweimalige Infertion, bei Betragen pon 100 Thir, ober barüber aber eine Sbictalfrift von 3 Monaten und eine breimalige Infertion erforberlich. f) Delbet fich bis gu bem Ebictaltermine in bemfelben Riemand, ber auf bas Buch Anfpruch macht.

und leiftet ber angebliche Berlierer bemnachft folgenben Gib ab:

bağ er bas Buch befeffen und bağ ibm folches verloren gegangen fei, fo faßt alebann bas Gericht bas Braclufione - und Amortifatione . Erfenntnif ab , welches bem Berlierer ju publigiren und 14 Zage lang an ber Berichtoftelle auszuhäugen ift.

g) Cobatb bas Erfenntuig rechtstraftig geworben ift, hat bie Spartaffe auf Grund beffelben bem

Berlierer ein neues Buch unentgelblich auszufertigen. Bert

h) Die Roften bee gerichtlichen Berfahrens tragt ber Berlierer; boch fint ihmmwenn ber Gegenftand 100 Thaler und barüber betragt, außer ben Infertionetoften, bem Borto und ben Stempeln uur Copialien , bei fleineren Summen bagegen nur Borto und Copialien , Infertionegebuhren aber nur baun in Unfat ju bringen, wenn bas Blatt, in welches bie Befanntmachung aufgenommen worben, für Rechnung von Brmatperfonen berausgegeben wirb, inbem für folde galle bie Stempel - Phgabe erlaffen und, infofern bie Infertion in einem fur Rechnung bes Staats gebrudten Blatte erfolgt, folche unentgeltlich bewirft wirb.

8. 17. Die Binfen, welche bie Unftalt vergutet, betragen,

..... if iff babunge a) 31/20/0 iahrlich ober 1 Car. vom Thaler, bes Guthabene bis an 300 Thalern, and a

b) bei Guthaben bon über 300 Thir. wird ber Binefuß nach bem Ermeffen bee Berwaltungerathes 100 M at a 64 all months of

c) Bon Betragen unter einem Thaler werben feine Binfen bergutet,iba nie vorde.

8. 18. Der Binfenlauf beginnt mit bem erften bes nach ber Gingablung folgenden Monate unb hort auf mit dem erften besjeuigen Monats, in welchem bie Rudgahlung ftatt findeten in bit

Die nachfolgende Zabelle meifet nach, meldenfiErtrag jebe Ginlage von Thuri I bis 50 Thir. in jebem ber nachftiolgenden 30 Sahre burch Burechnung von Rinfen und Rinfeszinfen gemabren wirb.

§. 19. Die Ginlagen und beren Rudgablungen fo wie bie begahlten Binfen imerben unter fort. laufenber Rummer und Datum in ein von bem Dberbargermeifter paraphirtes Routnal eingetragen und in einem Sauptbuche wird mit jedem Gingabler eine laufende Rechnung eröffnet, welche par 31. December burch reien die eine freien freien eines jeden Jahres abgefchloffen wirb.

8. 20 Die Biufen bis jum Jahresichluß werben in ber erften Balfte bes Monats December gur Berfagung ber Betheiligten gefiellt, und falls fie bann nicht erhoben werben, fom 1. Sannar ab gum Capital gefchrieben, fo bag von biefem Tage an wieber Binfen bavon vergutet werben geboch unter ber

30 Jahren nicht bei ber Raffe melbet, fo foll von biefer Beit an alle weitere Berginfung feines Gut-

habens aufhören.

§. 22. Die Spartaffe ift burch ben ihr in Bemägheit bes minifteriellen Reglements vom 24 Revember 1853 gu überweifenden Untheit an ben Binfeniberfchaffen ber Rheinifden Provingiate balfstafe in ben Ctand gefest, gemiffen in ber Rheinproving wohnenben Rlaffen ber Ginleger Bramiem gu gewähren und find baju berechtigt:

a) Bondwerter ohne Gefellen und nicht felbitftanbige Sanbwertemeifter :

b) Fabrit- und Bergwerte-Arbeiter;

d) Dienftbotent ! !!!

e) Berfonen, welche awar wegen Altereichmache, Rrantheit, Arbeitemangel ober Durftigfeit fur eine fürgere ober langere Beit nicht gu ben vorbegeichneten gehoren, gleichwohl aber ihren an und fur

fich in einer biefer Rlaffen gehörigen Stand nicht veranbert haben.

8. 23 Ausneichloffen bon ber Pramitrung find auch bie im 8. 22 bezeichneten Berfonen, fofern fie wohlhabend find und foll bies bann angenommen werben, wenn ihre Jahreseinlage bie Sumine von 20 Thir ober wenn ihr Gesammtguthaben, einschließlich ber Zinsen, die Summe von 200 Thir, übersteigt.

Bernet folde Berfonen. melde wegen Buchere ober Betruge in Unterfudung fich befunden baben und nicht freigefprocen worben find nud amar innerhalb 5 Sahre vom Tage bes Ablaufe ber poliftrectten Strafe. Im Ralle ber Wieberholung bes Berbrechens fiub biefe Berfonen fur immer von ber Theil-

nahme ausgefchlogen.

\$. 24. Die Bramien jerfallen in die orbentliche und in Die Ertrapramie. Die erftere beltebt in ben Rufchuffen ju ben regefmagigen Binfen ber Ginlagetapitalien bis jur Erhöhung biefer Binfen auf 5%, jeboch tritt eine folche Erbohung nur auf Capitaleintagen bie jum Betrage von 200 Thir. ein. Die Ertrapramie wird uber bie Ergangungsginfen binans bis jum Betrage von 3 Thir, gemabrt und fann nur einmal bezogen merben.

8. 25. Berbleiben nach ber Gemabrung ber Binspramien noch Ueberichnife. fo merben barqus Extrapramien bewilligt. Die Extrapramie wirb gu 4 Cgr. 6 Bf. bom Thir, und bon ben erften 20 Thir, bes Onthabens vergutet und nicht unr bon ben Erfranniffen, sonbern auch bon ber Zinspramie, welche beim Rechnungsabichluffe in bas Buthaben übergeht, berechnet. Birtlich erworben und in bas Guthaben übergebend ift biefelbe erft beim britten jahrlichen Rechnungeabichluffe nach ber erften Effparnik

Plefemgen Cpartaffen - Intereffenten, melde ihr Guthaben por ber mirtlich erfolgten Bertheilung

ber Bramie gurudgezogen haben, verlieren ihr Unrecht auf biefelbe

2 3.26. Der Bermaltungerath ber Spartaffe ftellt im Monat April bae Bergeichnig ber gur Bramirnug berechtigten Sparer, ihres Guthabene und ber ihnen guguerfennenben Pramie auf. Innerhalb ber frift bon 14 Tagen bat feber Intereffent bas Recht, fich auf bem Burean ber Sparfaffe gu erfunbigen, ob er in bie Rachweifung anfgenommen ift,

Befdwerben wegen nicht gefchener Aufnahme in Die Nachweifung find fdriftlich, nuter Angabe ber Gentobe, bei Bermaltung rathe angubringen. Die Ctabtverordneten Berfammlung enticheibet

enbaultig über die Beichmerben.

§ 27. Die bei ber Sparfaffe burch gefchene Gingahlungen aufgefammelten Belber merben gunadft aum Betriebe bes Beihhansgeichaftes verwendet; beinnachft aber, fo weit es ohne Storung bes Beicaftebetriebes rathiam ericeint, auf folgende Beife rentbar gemacht :

a) burd Berleihung auf hppothefarifches Unterpfand innerhalb ber erften Balfte feines Berthes; Db) burd Antauf bon preugifchen Staatspapieren, Berthpapieren, benen ber Staat ein Ertraguig gemahrleiftet hat, ober Stadt-Bonner Schulbobligationen :

c) burd Darleben gegen Berpfandung ber sub b. genannten Berthpapiere, jedoch innerhalb 2/4 ibres Couremerthes:

d) burd Debontrung bei ber Brovingial-Dulfetaffe;

e) auf Schulbicheine ohne hipothefarifche Sicherheit und gwar bis jum Betrage von 500 Thaler, wenn for ben Auleiher gwei als mobihabend befannte Berfonen in Betreff des Capitals, ber entftehenben Roften ale Gelbftichulbner folibarifch burgen.

\$. 28 Bei Milegung ber Gelber auf Die im vorhergehenten Barapraph porgefebene Weife ift fur jeben einzelnen Sall ein Befdlug bes Bermaltungerathes ju faffen

8. 29. Der Brocentfat fur Darleben wird in jebem einzelnen Falle vom Bermaltungerathe feftgefest. 8. 30. Die Unterferiffen von zwei Mitgliebern bes Bermaltungerathes und bes Rendanten ift jur Guttigfeit erforberlich und genugend, wenn Sypotheten Capitale gang ober theilmeife quittirt, ober gelofcht ober cebirt werben follen.

§. 31. Damit biefe Benugung ber Capitalien bie prompte Burudgahlung ber Ginlagen ber Jutereffenten nicht hindert, fo ift die Spartaffe autorifirt, in bringenden Fallen und mit fpegieller Geneb. migung ber Stabtberorbneten Berfammlung bief jur bewertftelligten Bluffigmachung Teiner entfprechenden Summe durch Rundigung von Rapitalien und Bertaut ober Berpfandung von Effecten bie nothigen Gelber entwebet gegen Anweifung bes Oberburgermeiftere bei ber Communat Enffe aber fontt auch anderweit vorfcufundelie zu erbeben.

§. 32. Bufage und Abanberungen in bem gegenwartigen Statute tonnen nur mit Genehmiauna

bee Ober Brafibenten ber Proving gemacht werben.

Solde Jufder und Abauberungen fallen auch fur biejenigen, welche bereits bei ber Sparfaffe Einlagen gemacht, verbindliche Rraft baben, nachbem fie vorher breimal in Zwijdenraumen von drei zu brei Monaten in ber Bonuer Zeitung und durch Anichlag am Rathbaufe befannt gemacht worden find und

Die Ginleger brei Bochen nach biefer Befanntmachung ihr Guthaben nicht gurudgezogen haben.

S. 33. Die Gemeinde hat das Recht mit Justimmung des Ober Prafibenten die Spartaffe eingehen ju lassen. Tritt dieser Jall ein, so muß solches binnen Jahresfrijt viermal von drei zu drei Monaten sowohl im Amtsblatte als in der Bouner Zeitung und durch Anschlag am Rathhause bekannt gemacht werben. Nie Auflösung der Kasse ersolgt nach Ablauf eines Jahres vom Datum der ersten Bekanntmachung an gerechtet.

Die Spartaffen Intereffeuten find alebann berechtigt, ihr Guthaben mit Binfen fofort gurud gu verlangen; wo bies nicht geschiett, wird baffelbe noch bis jum Tage ber Anflösung verzinfet, von ba ab

ohne fernere Binfenvergutigung gur Berfugung geftellt.

§. 34. Gegenwartiges revidirtes Statut tritt mit bem 1. April 1865 in Straft und ce fommt von

biefem Beitpuntt ab bas bieberige Ctatut nicht weiter in Anwendung.

Gegen diefenigen Interessenten, welche ihre Einlagen bis babin nicht gurudgenommen haben, wird angenommen, daß sie nit benfelben unter ben neuen Bedingungen bei ber Sparfasse verbeieben, wollen. Bonn, ten 22. Detober 1884. Der Oberberblirgermeister gez. Raufmann.

Beftaligt mit bes Daggabe:

1) 31 \$\frac{8}{8}\$. 8 und 16: baß im Salle bes Einigchens ber Bonner Zeitung die statt ihrer zu ben öffentlichen Belanntmachungen und Auffreberungen bienenbe, in Bonn erfcheinenbe Zeitung von bein Bermaltungs Rath ein für allenal zu bezeichnen ift.

Bu & 34; daß das gegenwärtig revibirte Statut ben bisherigen Cinlegern gegenüber nur unter ben im § 20 bes bisherigen Statuts vom 20. April 1842 bestimmten Boraussetzungen in Kraft tritt.

Cobleng, ben 25. Dovember 1864.

Der Oberprafident ber Rheinproving

(L. S) gc. v Pommer-Efche. Borfichenbes revibirte Statut wird mit bem Benerten hiermit befanut gemacht, daß jeber Einleger feine Ginlagen gurudnehmen tann, wenn er es nicht vorzieht, fich ftillschweigend ben abanbernben Beftinnnungen in finen

Bonn, ben 16. Dezember 1864. Der Oberburgermeifter Raufmann.

Berordnungen und Befanntmadungen ber Provinzial-Beborden.

Mro. 540.
Im höheren Auftrage machen wir darauf ausmetstam, das ber Seminarlehrer Zir Empschinng einer Mosding giver in Social im Berlage von C. F. Amekang zu Leipzig eine Wandbarte von Meinstand und wird Westlate von ihrer febr gutten und schonen beitr.

In Schulen eignet. In socialität auf Leinwond gezogenes Tremplar toftet 3%, resp. 4

Thir, ein unaufgezogenes 22/3 Thir.
Soln, ben 20. Dezember 1864. Ronialide Megierung.

Der Derr Dber-Brafitben ber Rheinproving bat gur Aufbringung ber Kofien fur ben Bonatelithet Anne Reubau einer coangelifden Airche ju Mipperfulth eine evangelifde Dauskollette in ber Beiter ernnette ben Gern ben eine Ben beite führ bis gum 1. bau einer ernnette ber Gern bie gum 1. bau einer exangelige Dauskollette in ber Beit bis gum 1. bau einer exangelige Dauskollette in ber Beit bis gum 1. bau einer wie bei gugt 1865 abgehalten werben soll. Indem wir bies jur öffentlichen Kenntnis bringen, perfichts bett. weifen wir bie betteffenber Behörben unieres Bergirtes an, ben fich melbenden gehörig legitmitten Deputitete bie etwo nöbbie Beibulte au leifen.

Coln, ben 16. Dezember 1864.

Rro. 5.42. Der Berr Dber Prafitent ber Abeinproving hat fur ben Reubau ber fatheilichen natheiliche Nandel Rirche ju Biffenheim im Kreise Duren ein haustollette bei ben fatholischen Einwohnern lette fir ben Archen ber Rheinproving bewilligt, welche bis jum 1. Juli 1866 burch Deputitres abgehalten bertathfolischen in der preiten foll.

ju Piffenbeim beit. Indem wir bies jur offentlichen Renninis bringen, meifen wir bie betreffenben Be-

harben unferes Begirts an, ben fich melbenben geborig legitimirten Deputirten bie etwa norfige Bififulfe au leiften

Coln ben 19. Dezember 1864.

Roniglice Regierung.

bas unterzeichnete Dber Berg Umt, mie folgt :

1. Die Bergwertsbefistr aller Bergwerte auf ber linten Abeinseite, welche gegen Feftegung ber Bergwertsfteuer in Bezug auf ihre Quoten pro 1868 Acclamationen wegen Ueberfteuerung vorbringen zu tonnen glauben, haben folde in Begleitung ber ihnen als Beweismittel bienenden Papire und der Quittungen über be bezahlten Steuerbetrage innerhalb drei Monarien von dem Datum bes gegenwärtigen Umteblattes, bei bem unterzeichneten Ober-Berg-Minte einzureichen.

2. Rach Ablauf biefes Termines werben feine Reftamationen biefer Art weiter berudfichtigt.

3. Gegenwartiger Befchluß foll burch bie Amteblatter ber Koniglichen Regierungen zu Machen, Colin, Colifein, Trier und Duffelborf zur öffentlichen Kenntniß gebracht werben

Bonn ben 7. Dezember 1864. Ronigliches Ober-Berg-Umt.

3e entehenden berjenigen Berjonen, welchen durch Urtheile des Königlichen Affieu-Hofes ju Colin, pro Ateafen vernrtheilte IV. Quartal 1864, die Aleddung der in den z. §. 21 und 12 des Straf-Gefes Buches erwähnten burgerlichen Chrenrechte unterfagt worden ift.

Laufende Pro.	Der Berurtheilten				0.44	Dauer	Art und Dauer	Zag
	Namen und Vornamen	Alter.	Bemerbe.	Wohnort.	Datnm bes Urtheils.	ber Unterfos	ber gleichzeitig gleichzeitig ertannten Strafe.	an welchem ble Unterfagung aushört.
		T			1864.		İ	ĺ
1	Fuhrmann, Gugen 3of.	26	Farber	Frechen	18. Dft.	1 Jahr	18 M. Gef., 1 3.	
2	Graf, Johann Beter."	19	Lagelöhner	Deug	29.	1 ,	Bol-Auff. 1 3. Gef. 1 3. B Auff.	1867. 29. Oftober 1866.
3	Beimeshoff, Ernft Beinr.	28	Raufmann	&ðin .	19.	2 110		16.Juli1867
4	Rirch, Joseph	42	Beichenftel-	Longerich	17.	2 .	2 3. Bef. 2 3. B Muff.	17. Oftober 1868.
5	Lemmer, Beinr. Bilb.	27	Lagelöhner	Sasenberg	18.	1 ,	1 3. Wef. 1 3.	18. Oftober 1866,
6	Moll, Adolph	43	Messer.	Göln	19	2 .	6 P. Gef. 2 3.	17. April 1867.
7	Wurst Katharina.	25		Côln	29. "	2 ,		29. Oftober 1868.

Borstebendes Bergeichnis wird hierdung jur öffentlichen Kenntnis gebracht und werden insbesondere bie Königlichen Friedensgerichte, sowie die Bereen Rorden und Gerichtsvollzieber auf die Befolgung der Befanntmachung vom 17. April 1843 (Amtsblatt S. 129), aufmerkam gemacht.

Coln, ben 9. Dezember 1864. Der Dber Broturator Boelling.

Rro, 545. 3ch bringe hiermit zur Kenntniß der Gerichtsvollzieber des hiefigen Landgerichts-Begerichtsvollzieber des Gerichtsvollzieber Schwick, happel und Neuhaus zu Mitgliedern
nette. Berichtsvollzieber-Linterführungs-Bereins für das Jahr 1865 ermählt sind ben Gerichtsvollzieber Schwick zum Vorfteber, den p. happel zum Cassiere und den p. Reuhans

anm Brotofollführer ernannt babe.

Coln, ben 10. Dezember 1864.

Der Dber-Brofurator Boelling.

Rro. 546. Das Lönigliche Landgericht ju Duffeldorf hat durch Uttheil vom 7. Dezember b. 3.
Beineinheit betr. verordnet, bag jur Feiftellung der Abwefenheit bet hermann Rolls aus Duffeldorf ein Zeugewerdorf abgehalten, werden joll.

Rollin, ben 15. Dejember 1864. Ere General-Profuratori Ricolouins.
Rro. 15.27. Für die jur Poft gegebenen Briefe mit Gelt- oder Werthindelt, deren Berth auf Betatrivation Selle ber Morelle nicht angegeben ift, wird im Kalle ibres Bertlufes ober der Befohdbaung

n. Werth-Brudungen ihres Inhaltes ben gesestlichen Bestimmungen aufolge teln Schabenerfaß geieistet, bat bagegen die Angabe des Berthes auf der Abresse fattgesunden, so ersest die Bostver-waltung ben Schaber nach Maabgade ber Declaration. Im Interesse bet Wheinder solcher Beiefe liegt es daber, ben Werth des Inhalts auf der Abresse der Briefe anzugeben und wird sur die Berhaltnig geringe, bem gewöhnlichen Bortosage bingutretende Gebuhr Seinen ber Bost erhoben.

Diese Gebuhr beträgt bei Sendungen bis 50 Thir. an Werth, sofera dieselben den Breußischen Bostbezitk nicht überichteiten, für Entfernungen bis 10 Weilen 12 Sgr., für Entsernungen über 10 bis 50 Meilen 1 Sgr., sur größere Entfernungen 2 Sgr. Da solche Briefe indeh noch häufig ohne Werthsangabe zur Bost geliefert werden, so wird das Publisum auf die vorstehenden Bestimmungen hiermit wiederholt ausmerksam gemacht.

Coin, ben 10. Juni 1862.

Der Ober-Boft-Direttor. In Bertretung Coulee.

Perfonale Chronit.

Der Korpsjager Mathios Sieglohr zu Merl ift jum Roniglichen Forfter bes Beganges Luftelberg ber Oberforfterei Kottenforft ernannt.

Der bisherige Behrer ber 3. Rlaffe an ber Schule ju Bummersbach, A. Sornbruch ift jum Giemen-

tarlerher an ber evangelischen Schule ju Seffetbach Rreis Gummersbach ernannt worden.

Un Stelle ber befloibenen Deftrife hebamme M. M. Muller ju Runberoth ift Die prattifche Debamme Bentiette Zapp, Gefrau Clemens, ju Runberoth, jur Deftrife Debamme fur ben Debammen Legirk Runberoth ernannt worben:

Bierbei ber öffentliche Anzeiger Stud 52.







